

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com durchsuchen.

Digitized by Google

Library of



Princeton University.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

GRIECHISCHE UND LATEINISCHE
LEHNWÖRTER
IM
TALMUD, MIDRASCH UND TARGUM

VON

SAMUEL KRAUSS

MIT BEMERKUNGEN VON IMMANUEL LÖW.

PREISGEKRÖNTE LÖSUNG DER LATTES'SCHEN PREISFRAGE.

TEIL II.

11042

BERLIN N.W. 6.
S. CALVARY & CO.
1899.

Digitized by Google



Digitized by Google

Vorrede.

Nach ursprünglichem Plane hätten die beiden Theile der „Lehnwörter“ zu gleicher Zeit erscheinen sollen, und dieser Plan ist es, nach welchem das Werk angelegt ist. Demgemäss sollte die Vorrede des ersten Theiles das ganze Werk eröffnen, und das Quellenverzeichniss, dessen Mangel beim ersten Theil mir ein Recensent mit Recht vorwirft, das ganze Werk beschliessen. Die Verlagshandlung hat sich jedoch entschlossen, den ersten Theil gleich nach Fertigstellung in den Buchhandel zu bringen, und so müssen nun die einzelnen Theile jeder für sich als ein Ganzes gelten. Der vorliegende zweite Theil nun kann in der That als ein selbständiges Buch gelten; gegen die Benützung des ersten Theiles jedoch ohne Kontrolle des Wörterbuches, muss ich mich ausdrücklich verwahren.

Der erste Theil hat, von der zuletzt zu nennenden Recension abgesehen, wohlwollende Beurtheilung gefunden. Es sind mir zu Gesichte gekommen die Recensionen der Herren A. Frisch in „Jövö“ vom 11. Febr. 1898; [J. Halévy] in Revue Sémitique VI, 176; W. Bacher, Deutsche Litteraturzeitung 1898 No. 22; H. Str[ack], Literarisches Centralblatt 1898 No. 23; [E. Schürer], Theologisches Literaturblatt XIX, 317; B. Nogara, Atene e Roma I No. 5; O. Mussil, Allgemeines Litteraturblatt VIII (1899) S. 141; G. Dalman, Theologische Literaturzeitung XXIV, 13. Zum Nutzen der Sache will ich hier bemerken, dass die von Professor Dalman gerügte Behauptung, die Juden hätten griechisches η wie i gesprochen, mir nur untergeschoben ist; vielmehr sagte ich ausdrücklich (I, 54): „Die itazistische Aussprache des η kann . . . in jüdischem Munde wenigstens nicht die alleinherrschende gewesen sein.“ Gerade meine Untersuchungen über die Aussprache des Griechischen dürften auf Beachtung Anspruch haben; selbst der Widerspruch, der in der ita-

229\ 54\ v. 2 (RECAP)

Digitized by Google

zistischen Tendenz und dem von mir behaupteten Festhalten des Digamma scheinbar liegt, findet ein Gegenstück in der Sprache Böotiens und Pamphyliens, wie A. Thumb neuestens festgestellt hat (Indogermanische Forschungen IX, 335); in den lakonischen Bergen lebt ja das Digamma noch heute. Dagegen ist es ganz gegen die Erwartung, wenn A. Thumb noch immer von einem „Verhören“ seitens der Juden und einer fehlerhaften Wiedergabe der fremden Laute in den rabbinischen Texten spricht (ib. VIII, 193), wo doch auch hier die Gesetzmässigkeit der Sprachentwickelung klar zu Tage tritt. — Eine polnische, mir darum unverständliche, Anzeige von B. W. Segel erschien ferner in „Izraelita“ 1899 No. 16.

Am eingehendsten hat sich mit meinem Werke Herr Prof. Siegmund Fraenkel befasst (Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft LII, 290—300), er hat sich aber nicht die Mühe genommen, meine eigenen Behauptungen und die bloss herübergenommenen, als gesichert geltenden Aufstellungen Anderer zu sondern, so dass er fremde Fehler vielfach mir zur Last legt. Meine Schlüsse dürften auch bei Hinweglassung jener fehlerhaften Aufstellungen durch anderweitige Belege gesichert sein. In denjenigen Partien des Wörterbuches, die beim Erscheinen der Fraenkel'schen Recension noch nicht gedruckt waren, habe ich mich bestrebt, meinen Standpunkt zu rechtfertigen (siehe die Schlagwörter סימיסריקין, סלמנטון, סלפינגס, פורנא I, פלמיטים, פנקס, קרדיונטס etc.); in den früheren Partien muss ich die Sache auf sich beruhen lassen. Nur weil es principielle Bedeutung hat, will ich hier ferner constatiren, dass sich ein Sibilant für *Spiritus asper* in ***Σείρωμ*** für ***Εἷρωμ*** (=חירם) findet, während מורסינטון für *μυῤῥινίτης* (I, 62) an *μυρσίνη* = *μυῤῥίνη* (bei Pape, aber auch in Codex München des Syntipas bei P. Cassel, Mischle Sindbad[3] S. 412) geradezu ein klassisches Analogon hat. Im Allgemeinen hege ich die Hoffnung, dass der vorliegende Theil auch Herrn Prof. Fraenkel befriedigen werde.

In dem Wörterbuche ist die alphabetische Ordnung strenger durchgeführt, als in den bisher verfassten ähnlichen Wörterbüchern; in einem Wörterbuche von griechischen und lateinischen Lehnwörtern hätte die grössere Berücksichtigung

Digitized by Google

der Konsonanten als der Vokale übrigens gar keine Berechtigung. Da ich nicht bloss ein Verzeichniss der Lehnwörter, sondern auch ein zum Nachschlagen geeignetes Buch bieten wollte, musste ich auf die in den einzelnen Quellenschriften und Drucken höchst mannigfaltig geartete Schreibart der Lehnwörter stets bedacht sein, um durch die Vermehrung der Schlagwörter das Auffinden der zu erklärenden Vokabeln zu erleichtern; doch muss ich bemerken, dass das Verzeichnen sämmtlicher Varianten und besonders deren Aufnahme in Form von Schlagwörtern bei der Beschaffenheit unserer Texte rein unmöglich war, wollte man das Buch nicht ungeheuer anschwellen lassen. Dass ich, wo es nöthig schien, den Texten oft *brevi manu* nachhalf und z. B. für *Jod* ein *Vav* und umgekehrt aufnahm, habe ich schon im ersten Theile bemerkt. Auch schien es mir zweckmässig, die Lehnwörter nicht ganz nach ihrem Befunde im Contexte, sondern nur als Vokabeln — ohne Praefixe und Suffixe — aufzunehmen, es sei denn, dass die Art der hebräischen Formationen gleichfalls von Interesse war. Die Noten hinter den einzelnen Artikeln geben in gedrängter Kürze gleichsam die Geschichte — oft ist es eine Leidensgeschichte — der einzelnen Lehnwörter; auch glaubte ich Notizen antiquarischen und historischen Inhalts und die Vergleichung mit verwandten Sprachgebieten in diese Noten verweisen zu müssen.

Noch ist es mir Bedürfniss, zwei Männer, denen dieses Werk so viel verdankt, auch hier zu nennen. Der früh vollendete Moise Lattes soll auch hier dankbar genannt werden. Die Widmung im ersten Theile ist dahin zu berichtigen, dass der verdiente Forscher Privatgelehrter in Venedig war. — Mit den Gefühlen wärmsten Dankes nenne ich auch hier meinen Mitarbeiter, Herrn Immanuel Löw in Szegedin, der den zweiten Theil im Manuscripte durchsah und auch an der Correctur sich nicht nur betheiligte, sondern dieselbe eine Zeit lang, als mich ein tückisches Augenleiden befiel, ganz allein besorgte.

Budapest, im Mai 1899. **Samuel Krauss.**

Digitized by Google

Digitized by Google

Quellen.

Dieses Verzeichniss enthält nur diejenigen Werke, welche mit verkürztem Titel angeführt sind. Alle übrigen Abbreviaturen sind aus dem Contexte verständlich.

Aboth di R. N. (RN) = Rabbi Nathan, ed. S. Schechter, Wien 1887.

Ag oder Agad[ath Bereschith], Warschau 1876.

Ar = Aruch completum, ed. A. Kohut, Wien und New-York.

Az = Aboda Zara.

b = babli Warschau 1863—1868; Wilna Romm.

Baumeister, Denkmäler des class. Alterthums.

bb = baba bathra (in T Kelim).

Bb = Baba „ (der Tractat in M, T, b und j).

BB = Bar Bahlul, ed. Duval.

Bechor[oth].

Berggren, Ms. = das Ms von Berggren's Guide français — arabe vulgaire. Katalog der Bibliothek der DMG II p. 22 Nr. 37 c.

Beth ha-Midr[asch] oder Bhamidr [asch], ed. Jellinek I—VI.

Bikk[urim]

bk = baba kamma (in T Kelim).

Bk = Baba „ (der Tractat in M, T, b und j).

bm = baba mezia (in T Kelim).

Bm = Baba „ (der Tractat in M, T, b und j).

Bondi, Or Esther, Dessau 1812; s. Einl. p. XL.

Bote Midrasch[oth] I—IV, Jerusalem 1893—1897.

Bxt = Buxtorf, Lexicon Chald. Talmud. et Rabbin., Basel 1639, auch ed. Fischer, Leipzig 1875.

Cant[icum]. das Buch C. oder C. rabba.

Chag[iga].

Chan[anel], Comm. zum b. Talmud, ed. Wilna (Romm).

Chull[in].

CIGr = Corpus Inscriptionum Graecarum.

CIL = Corpus Inscriptionum Latinarum.

Cod[ex] Paris, s. Wünsche's Midrasch-Uebersetzungen.

Cook, A Glossary of Aramaic Inscriptions.

Corssen, UeberAusspr. Vocalism. und Beton. der lat. Sprache, 2. Aufl.

Dalm[an], G., Aruch Hechadasch I., Frankf. a. M. 1897.

Dan[iel].

Derenbourg, Essai sur l'histoire et la Géogr. de la Paléstine.

Deut[eronomium], das Buch D. oder D. rabba.

Diez Et. Wb. = Etymolog. Wörterbuch der rom. Sprachen, 5. Aufl.

Diez Gr. = Grammatik der rom. Sprachen, 3. Aufl.

Digitized by Google

D. S. = Dikduke Sopherim, auch Variae lectiones etc.

Duc[ange] Gr. = Glossarium mediae et infimae Graecitatis, Lugduni 1688.

Duc[ange] Lat. = Glossarium mediae et infimae Latinitatis, Paris.

Dt s. Deut.

Eduj[joth].

Eisler, Beitr. s. Einl. p. XL.

E. M. s. Rapoport.

En Jacob (Jakob), Wilna (Romm) 1879.

E N = Elias Nisibenus in Lagarde, Praetermissorum libri duo. Göttingen 1879.

Erub[in].

Esth[er], das Buch E. oder E. rabba.

Ex, Exod[us], das Buch Exodus oder E. rabba.

Fick, Griechische Personennamen.

Field, Origenis Hexapla quae supersunt. Oxonii.

Fl[eischer] zu L., s. L.

Forbiger, A., Hellas und Rom. Leipzig 1874.

Foy, K., Lautsystem der gr. Vulgärsprache, Leipzig 1879.

Fraenkel, S., Die aramäisch. Fremdwörter im Arabischen. Leyden 1886.

Fulda E. = j Zeraim u. Schekalim, Amsterdam 1710.

Fürst, J., Glossarium Graeco-Hebraeum, Strassburg 1890.

Gaon[en] Gutachten 1) Harkavy
2) Joel Müller
3) Lyck.

Gen[esis], das Buch G. oder G. rabba.

Gitt[in].

Gorj[on] d. i. Abba Gorjon, ed. Buber (Ag. Comm. zum B. Ester) Wilna 1886.

Graetz, Gesch[ichte der Juden], mehrere Aufl.

Grimm, Lexicon Graeco-Latinum, 3. u. 4. Aufl.

Hal Gedol (oder Hal. g., Hg) = Halachoth Gedoloth, ed. J. Hildesheimer, Berlin 1888.

Hamburger RE = Realencyclopaedie.

Hermann, Fr., Lehrb. der gr. Antiquitäten, verschied. Auflagen.

j = jeruschalmi ed. Krakau u. ed. Krotoschin.

Jalk[ut] Schimeoni, ed. Venedig.

Jastrow, A dictionary of the Targumim, the Talmud etc. (geht bis כ)

Jebam[oth].

Jelamdenu, häufig bei Ar. angeführt; für uns zur Zeit noch nicht wieder aufgefunden.

Jer[emias].

J Q R = Jewish Quarterly Review, London.

K = Kohut, s. Ar.

Kaft[or] wa-Pher[ach] (כו"פ), ed. Edelmann, Berlin 1852.

Kerith[oth].

Kethub[oth].

Kidd[uschin].

Kil[ajim].

Koh[eleth], das Buch K. oder K. rabba.

Krengel, Hausgerät in der Mišnah I. 1898.

Kühner, R., Ausführl. Gramm. der gr. Sprache, zweite Aufl.

Kumanudes (— dis), *Συναγωγὴ λέξεων ἀθησαυρίστων*, Athen 1883.

L = Levy, J., Neuhebr. u. chald. Wörterbuch.

L Trg. Wb. = Targumisches Wörterbuch Leipzig 1881.

Landau, M. J., Rabbin. aram. deutsch. Wb. Prag 1824.

Digitized by Google

Lange, A., Philologia Barbarograeca, nebst Glossar, 1708.

Lattes, s. Einleit. p. XLI.

Lev[iticus], das Buch L. oder L. rabba.

Lewy, H., die semit. Fremdwörter im Griechischen, Berlin 1895.

Lolli, Dizionario, Padova 1867, nur bis אחריות.

Lonsano, Maarich, ed. Jellinek, Leipzig 1853.

Lowe, The Mishna, Cambridge 1883.

M = Mischna, für gewöhnl. ed. Wilhelmersdorf, doch auch andere Agg., s. Lowe u. Ms. Kaufmann.

Maas[eroth], Maas[er] r[ischon], Maas[er] sch[eni].

Machsch[irin].

Mas[echeth], z. B. M. Cicith etc.

Mech[iltha] ed. Weiss, Wien 1865, die Seitenzahlen beziehen sich auf ed. Friedmann, Wien 1870.

Meg[illa].

Midd[oth].

Midr[asch] Ag[ada], ed. Buber, Wien 1894.

Midr[asch] Prov[erb], ed. Buber, Wilna 1892.

Midr[asch] Sam[uel], ed. Buber, Krakau 1893.

Midr[asch] ψ = Psalm = Tehillim, ed. Buber, Wilna 1891.

Mk = Moed katan.

M. K. = M. Keh. = Matnoth Kehunna = מ״כ.

Mommsen, R[ömische] G[eschichte].

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums.

Ms. Adler, Ms. aus Persien, Eigenthum des Herrn Elkan A. in London, enthält ליקוטין zu den Rabboth.

Ms. Kaufm[ann], s. Bd. I, Einl. p. XXXIII, Anm. I.

Ms. M[ünchen] siehe D. S.

Muss-Arnolt, Semitic Words in Greek and Latin, 1892.

Mussafia = מוסף הערוך, s. Ar.

MV = MVitry = Machzor Vitry, Berlin 1893—1896.

NT = Novum Testamentum = Neues Testament.

Num[eri], das Buch N. oder N. rabba.

Ohol[oth].

Oken, Allgemeine Naturgeschichte für alle Stände. Stuttgart 1839 bis 1842.

Pan[im] Acher[im] s. (Abba) Gorj[on].

Pape, Gr.-Deutsch. Handwörterbuch, 3. Aufl.

Pape-Benseler, Wörterbuch der gr. Eigennamen, 3. Aufl.

Paully, RE = Realencyclopaedie der class. Alterthumskunde.

Perles, Beitr[äge]... hebr. u. aram. St. ., Et[ymologische] St[udien], Breslau 1871.

Perles Miscellen zur rabb... Sagenk.

Pesach[im].

Pesikta[di R. Kahana], ed. Buber, Lyck 1868.

Pesikta r[abbathi], ed. M. Friedmann, Wien 1880, selten Prag.

Pirke di R. E. (R E) = Rabbi Eliezer, Prag 1784; Lemberg 1870.

Post = Post, Flora of Syria, Palestine and Sinai, Beyrut.

PSm = Payne Smith, Thesaurus Syriacus, Oxonii. I—X.

Rapoport, Erech Millin, Prag 5612 (= 1852).

r = rabba Wilna 1880.

Rabbinow[itz] s. D. S.

RDK = Rabbi David Kimchi, Wörterbuch, Neapel 1490.

REF = Rabbi Elia Fulda.

Reg[um] das Buch Regum (jüd. Zählung).

REJ = Revue des Etudes Juives. Paris.

Digitized by Google

RGA = Rechts-Gutachten.

Rh = Rosch haschana.

Rich, A., Illustrirtes Wb. der röm. Alterthümer, übers. v. C. Müller, Paris und Leipzig 1862 (mitunter auch neuere Auflagen).

Ritter, Erdkunde von Asien.

R. Simson = Rabbi Simson, Comm. zur Mischna (Talmud-Agg.).

Saalf[eld], Tensaurus Italo-Graecus, Wien 1884.

Sabb[ath].

Sachs, M., Beiträge zur Sprach- und Alterthumsforschung, Berlin 1852. 1854.

Sam[uel].

San[hedrin].

Šbi[ith].

Scheeltoth.

Schek[alim].

Schir [ha-Schirim], Midr., edirt von L. Grünhut, Jerusalem 1897.

Schönhak, J. B., Hamaschbir oder Aruch hachadasch, Warschau 1858.

Schrader, O., Linguistisch-histor. Forschungen I, Jena 1886.

Schürer, E., Gesch. des jüd. Volkes im Zeitalter Jesu Christi, II 1886, I 1890.

Seder ha-Doroth Krauss Warschau 1891. Löw ed. Naftali Maskileison, Warschau 1883.

Semach[oth].

Soph[erim].

Soph[ocles], Greek Lexicon of the Roman and Byzantine periods, New-York 1888.

Steph[anus], Thes[aurus], Paris 1831 bis 1854.

T = Tosephta, ed. Zuckermandel, Pasewalk 1881.

Taan[ith].

Tam = Responsen des Rabbenu Tam. Berlin 1898.

Tanch[uma], Lublin 1893.

„ B[uber], Wilna 1885.

Theodor s. Monatsschr. XXXIX.

Thr[eni], das Buch Thr. oder Thr. rabba.

Tohor[oth].

Trg = Targum O[nkelos], ed. Berliner.

Trg = Targum j[eruschalmi] I u II, Pentateuch-Agg.

Trg = Targum ed. Lagarde.

Waddington, Inscriptions Grecques et Latines de la Syrie. Paris 1870.

WZKM = Wiener Zeitschr. für die Kunde des Morgenlandes.

ZATW = Zeitschrift für alttestam. Wissenschaft.

ZDMG = Zeitschrift der deutschen morgenl. Gesellschaft.

Zunz G. V. = Gottesdienstliche Vorträge.

Digitized by Google

II.

Wörterbuch.

Digitized by Google

Digitized by Google

א

א Alef ist 1) Transscription für *α* u. *a* (§ 23), aber auch für andere Vokale (§§ 24 - 29) und für den Diphtongen *αυ* und *au* im Anlaute (§ 33); 2) Dehnungszeichen (§ 41); 3) Prothese (§ 261); 4) Zeichen der Determination (§ 306); 5) Zeichen des Spiritus (§§ 77—79). א wechselt mit ה im An- u. Auslaute, mit ע u. selten mit ח im Anlaute; Aphaerese (§ 226).

אאפיקון *ŏφīk¹ōn*, *m.*, richtiger אפיקין, *ὀφφίκιον* = *officium* der Beamtenstab. Midr Pan Ach zu Esth I, 12 p. 60 ed. Buber באאפיקון, Jalk Esth § 1049 באפיקון. S. auch אופיקילין.

Fürst 31[a]; *ὀφφίκιον* Soph. 827. [Brüll VIII, 152 ܐܘܦܝܩܝܢ BB 266.]

אארא s. אויר.

אב־ oft im Anlaute für *αυ* u. *ευ*; vgl. או u. אוו.

אבאטים s. אבאטים.

אבא קולון *n. pr.*, wahrsch. aus *Δευκαλίων* corrumpirt. Cant r zu I, 6 zweim. א׳ ק׳. Vgl. j Az 39[c].

Abba Kolon gilt im Midr. für den Gründer Rom's u. scheint die jüd. Sage hiebei an *Δευκαλίων*, den gew. Repräsentanten der Urgeschichte zu denken. *Δευκαλίων*, gespr. **deβkaljon*, ist volksetymologisch (§ 345) in ד + אבא u. קלון aufgelöst worden. Uebrigens auch *Δευκαρίων* (Philologus LIV, 395) und L-Laut am Anfange des Wortes verschwindet leicht.

אבגיטום s. אבגינוס.

אבגינוס *aβg²īnoŝ*, *m.*, auch אוגינס, אווגינוס, *pl.* אוגנסין, *εὐγενής* edelgeboren, von edler Abstammung. Koh r zu I, 1 א׳ בן א׳, Cant r zu I, 1 crmp. אווגיטום בן אווגיטום l. אווגינוס; Midr ψ I, 6 א׳ בן א׳ (alte Agg. אביינוס), [Ps. Raschi Gen r c 85, 4 אביינוס für בוצינא]. Jalk Sam § 165 אבגינוס בן אבגינס. Midr ψ CV, 7 בן גנוסים, Jalk ψ § 863 nur אוגנסין

Digitized by Google

(l. 'בן א). S. auch גנוס, אונוס, הונן u. הוגנים.

Εὐγενής in LXX u. NT. Grimm 179. Syr. [Syriac] [BB 50 Transsscription].

אבגיניסטי und אבגניסטי siehe אוגניסטטו.

אבגרוטינה s. אנג.

אבגחיים s. אבגתית.

*אבגתית, sing. von אבגתיות, *f.*, *οἰκέτις* Sklavin. Zu אבגתא (Esth. I, 10) bemerkt Midr Abba Gorj z. St. p. 14 Buber: כאבגתיים מאחורי הקוריום (l. קוריים u. s. כאבגתיות I) „wie Sklavinnen hinter dem Webestuhl"; in Gen r c 71, 2 cimp. in אף הגתיות (Ar. אף הגיתות, Agg. auch הגוניות, nebst der Var. הנשים; ib. c. 53, 11 מכביש גנות wahrsch. ebenfalls zu lesen אבגתיות); Esth r zu I, 10 אביא נחיות (M. K. אביא גיתיות) l. אבגיתיות.

Volksetymologisch nach § 346; *οἰκέτης* LXX u. NT. Grimm 305. Die Erklärung ist von Gebhardt, Rahmer's Jüd. Ltbl. X, No. 42. Fürst 32b; s. § 342. N. Brüll, Jahrb. V, 124 gibt für *אבגתא* *abax*, für קוריים *χορεῖον*; Monatsschrift 1895 p. 341 wird auf Grund von גוניות *γυνή* vorgeschlagen. [Alles unbefriedigend].

אברומא I u. אברומה *aβdūmā n. pr.* eines Mannes: *Εὔδημος*. 1) ר' אבודמא נחותא (l. hier u. sonst אברומא st. אבודמא) R. Eudemus, der Ankömmling; j Schek 51^a_{43}, j Sukka 54^c_{48}, j Chag 76^c_3, j Bb 13^d_{63}, ib. 16^d_{34} nur אברומי, j Erub 19^b_{23}. 2) ר א דמן חיפה oder רחיפה R. Eud. aus Chaifa; j Mk 82^c_{76} nur א, j Erub 20^a_6, b Kidd 33^b, j Kilajim 29^b_{43}, j Sukka 52^a_{55}, j Schebiith 34^a_{48}, j Meg 74^b_{26}, (b Meg 29^b hat דימי dafür, Ms. M. אבודימא, Scheeltoth u. Ms. Erf. אברימי; danach דימי mit אברימי identisch). 3) R. Eud. der Sohn des Tanchum; j Mk 83^d_{39}, ib. Z. 35. 4) R. Eud. aus Sepphoris; j Berach 8^a_{47} אברימא. 5) R. Samuel der Sohn des Eud.; j Sabb 16^d_{73}, j Beza 63^a_{57}, j Meg 75^a_{11}, j Mk 83^d_{35}, j Pea 18^a_{65}, j Challa 59^a_{45}, j Az 42^d_{56} (manchmal אברימי), Midr Sam XIII, 9. 6) א' מלחא Eud der Steuermann; j Sukka 53^a_{27} (ed. Krot. מלחא). S. auch אברימוס u. אברימי.

Z. Frankel, Mebo ha-jeruschalmi S. 60a, 60b, 125a; Bacher, Ag. der Tann. II, 153, Anm. 9. [Brüll V, 95. Tanch. B. Einl. 43: Midr. *ψ* Einl. 25.]

אברומא II. s. אברומא.

אברוקום u. אברוקים s. אבדיקום.

אברימוס I, *aβdīmoŝ n. pr.* eines Mannes: *Εὔδημος*. j Jebam 2^b_{43} u. Gen r c. 85, 5 ר' א; ib. c. 1, 14. j Kethub 34^b_{34} ארמלתא דר' אברימס. S. auch אברומא u. אברימי.

Syr. [Syriac] PSm. 57.

אברימוס II, s. אבירודימוס.

אברימוס III, s. אבטילם.

Digitized by Google

אבדימי *aβdīmaj n. pr.* eines Mannes: ***Εὔδημος.*** 1) R. Eudemus, der Tochtersohn des R Tabi, j Sanh 23^{c}_{10} ר׳ אבודמי בר ברתיה דר׳ טבי (l. אבדימי); j Mk 82^{c}_{76} ר׳ אבודמי בר טובי. 2) R. Eud., der Bruder R. Jose's; j Berach 9^{b}_{34}, j Sabb 5^{a}_{50}, ib. 6^{b}_{46} (אבמרי l. אבדמי); 3) R. Isaak, der Sohn des Eud.; b Sabb 77ᵇ, 9ᵃ, b Berach 33ᵇ. 4) R. Tachlifaj, der Sohn des Eud.; b Pesach 100ᵃ. S. auch אבדומא, אבדימום u. דימי.

Zunz, Ges. Schr. II, 8 unrichtig *Hebdomos*. [Andere, deren Vater so hiess, Seder Hadoroth s. v., der für אבדימום und אבדימי überhaupt Ergänzungen bietet.]

אבדימם s. אבדימום I.

אבדיקום, richtiger אבדוקים *aβdok'oŝ*, eigentl. *Adj. εὔτοκος* glücklich geboren = טוב ילד, im Talmud *n. pr.* eines Rhetors: ****Εὔτοκος,*** j Meg 74^{a}_{51} (אבדוקים).

S. Krauss, Byz. Zeitschr. II, 510.

אבהונום s. אבחטום.

אבודיינא s. אבודינא.

אבודינא *aβudīnā, n. pr.* eines Mannes: ***Ἀβύδηνος.*** b Gittin 11ᵃ וא׳, bei Tosaphoth אבודיינא.

Lattes, Miscell. p. 1. [Neben Ormuzd und anderen nicht griechischen, sondern persischen Namen genannt, darum nicht für gr. zu halten. Aruch hat: אבא דיינא בר שבתאי, was gewiss nicht gr. ist.]

אבודמא s. אבדומא.

אבודמי s. אבדימי.

אבוטני s. אפוטני.

אבויין s. אטין.

אבולא *aβūlā, m, aram. pl.* אבולי, *hebr.* אבולים, *ἔμβολος* Thor, Stadtthor, Porticus. A) Hebr. TBm XI, 10 אין חולקין את [ה]איבולים (ed. Zuckerm. p 395, 23, alte Agg. האבולים). B) Aram. Trg j I Dt. XXVIII, 52 אבוליכון. Trg Jer. L, 26 אבולהא. b Erub 6ᵇ הני אבולי דנהרדעא. Ib. u. b Joma 11ᵃ אבולא דמחוזא (l. אבולי). b Mk 22ᵃ כבבא דא׳. b Kethub 17ᵃ u. b Meg 29ᵃ מא׳. b Bb 58ᵃ בא׳. [Doch darf nicht unerwähnt bleiben, dass Delitzsch Assyr. HWB. 6 *abulla*, grosses Thor, Stadtthor bietet, worauf Brockelm verweist. Auch ܐܒܘܠܐ, ܐܒܘܠܬܐ BB 15 u. 16 = ܬܠܠܬܐ ist zu beachten.]

Ἔμβολος = porticus nur bei späteren Autoren, Soph. 453; *ἔμβολος* in Syrien bei Waddington, Inscriptions *etc.* No. 1878 = CJGr. 8641 aus Abila in Syrien, ferner CJGr. 4662ᵇ aus Gerasa. Sachs II, 32, L. I, 11 K. I, 12ᵃ u. PSm. 11 danach zu berichtigen. Syr. ܐܒܘܠܐ, danach zu punktiren אֲבוּלָא, nicht אֲבוּלָּא; die Form *איבול in der T. ist Dehnung. Das W. fällt mit אובל Dan. VIII, 2, 3, 6 nicht zusammen, denn dies bedeutet einfach Fluss, s. Gesenius u. Stade. Uebrigens citirt PSm. auch die Form ܐܒܘܠܘ,

was *gewiss griechisch ist* [aus dem Griech. transscribirt ist und bei der *gänzlichen Unzuverlässigkeit* des Georgios Karmsedinâjâ, von dem die Glosse bei PSm. herrührt, gegenüber dem Schweigen der guten Glossographen absolut nichts beweist und bei der totalen Urtheilslosigkeit des Georgios eine Verwechslung mit ὀβολός sein kann.] Sonst s. § 194.

אבולאי *m. pl.*, Neubild. von אבולא: Thorwächter. bNidda 67[b] (Hal. Gedol. 626).

אבולי in bBb 143[a] אאבולי, l. mit Ms. M. אבולי u. s. בולי.

אבים *aβoŝ n. pr.* eines egypt. Götzen: Ἆπις, Apis. Mech zu XII, 40; vgl. Gen r c. 98, 5, Tanch ויישא 22, jMeg 71^d_{50}, bMeg 9[a], Sopherim I, 8.

N. Brüll, Jahrb. I, 145. S. Krauss in Kohut, Sem. Stud. p. 342; auch Geiger, Urschr. 442, Nachgel. Schr. IV, 52. [أفيس PSm 341.]

אבוייני s. אפיזייני.

אבחטום u אבחטם (אבחטם), ein corrumpirtes W, wahrsch. zu lesen: אכרובנטוס oder אכרובנטס ὀκρίβαντος (Genit. von ὀκρίβας) ein bespringender Esel. jKilajim 31^c_{38} אבחטם (bei Ar. אבהונים u. אבהנים, R. Simson zu Kil. VIII, 4 liest אבטחם) [in ed. Romm.: אבחטם] lies אכרובנטוס.

Exc. No. 8. [Unrichtig. Die beiden jStellen Kil. und jSabb V, $7b_{13}$ sind Parallelstellen, deren Lesarten nach der ganzen Art und Weise der Parallelstellen im j *nicht verschieden erklärt werden dürfen!* S. Frankel, Mebo 136[b]. Die handschriftliche Ueberlieferung ist אבחטם (אבחטום E. Fulda), אבהונים, אמבטים, welches unten s. v. erklärt wird. Bei dieser Erklärung muss man sich auch für die hier behandelte LA. beruhigen].

אבחטם s. אבחטום.

*אבטא u. אבטי s. אמבטי.

אבטולום, אבטולים u. אבטולם s. אבטולמוס u. אבקולם.

אבטולמוס *aβtolmoŝ, n. pr.* eines Mannes: *Εὔτολμος.* MErub III, 4 TSchebiith IV, 21, bRh 15[a] 'א. Der volle Name ist א' בן ראובן, bSota 49[b]. Der Name lautet hier u. in TErub III, 16 p. 141 אבטולם, jE. 21^a_{57} אבטילם, bBk 83[a] ר אבטולים. Ex r c. 21, 8 אבטולמוס הזקן. In Mech zu XXI, 8 wird ein ר' יונתן בן אבטלמס genannt, ebenso bSanh 87[b]. [Stellen in Seder Hadoroth s. v.].

S. Krauss, Byz. Zeitschr. II, 510. Dalman S. 342 *Πτολεμαῖος.*

אבטומטוס *aβtomtoŝ, Adj.* αὐτόματος sich selbst überlassen. Midr ψ I, 5 א הוא העולם (nach der richtigen LA. Musafia's, Agg. טמטום.)

Syr. ܐܘܛܘܡܛܘܣ PSm 60. [Auch ܐܘܛܘܡܛܘܣ, beides bloss Transscription BB 57, 58, 106.]

אבטוניות s. אבטלית.

אבטחם s. אבחטום.

Digitized by Google

אבטי s. אמבטי.

אבטינא crmp. aus אדרבטינא, *f.*, *ἀτραβατικά* = *atrebatica* [sc. *vestis*], ein Prachtkleid der Römer. Sifre Dt § 81 zweim. באבטינא. Vgl. דרביקא.

S. Krauss, REJ. XXV, 20. Zur Literatur daselbst füge hinzu: Jastrow 5a טיבינא *τηβέννα*.

*אבטיון *aβtījōn*, *m.*; aram. st. emph. אבטיונא, *ὀπτίων* = *optio -onis* Offizier. jSabb 8^c_{57} אתא אבטיונא דרומאי, in bBerach 62^b durch פרסאה ersetzt. [פ׳ ist, wie aus dem Bibelcitate (אדום) hervorgeht, Censurcorrectur für רומאה. Rabbinow. z. St. Tos. Bk 38^a אלא und Gen r c. 10, 7 רומאי. Jalk Jes. 316 f. 50^c_{15}, Cant r V, 8 רומא l. רומאי.]

Perles, Et. St. S. 103. *Ὀπτίων* Soph. 814. Bei PSm. 338 ܐܘܦܛܝܘܢ wohl [gewiss! so auch Brockelm nach Perles] = *ὀπτίων*, nicht *ὑπατεύων*. Ueber das Amt s. Forbiger I, III, 262.

אבטילאות s. אבטלית.

אבטילם s. אבטולמוס.

אבטינס *aβtīnoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: ***Εὔϑοινος***. Immer in der Verbindung בית א׳: M Joma III, 11; ib. I, 5, T II, 6. 7 p. 184, MSchek V, 1, T II, 6 p. 175, MTamid I, 1, Midd I, 1.

Εὔϑοινος von *ϑοινή* (Gastmahl) bei Fick, Gr. Personenn. p. 116. Zunz, Ges. Schr. II, 16 *εὐϑηνία*; Perles, Monatsschrift 1872 p. 252 *εὐϑίνῳ*; L. I, 8a *Εὔϑυνος*; K. I, 6 *Εὐτίνοος*. [Hechaluz IX, 78.]

אבטלית *f.*, Umbild. v. *πτόλις* = *πόλις* Stadt, nur im Pl. אבטליות, daneben auch אבטניות. Nur TBechoroth VII, 3 p. 541 ושתי אבטניות und Parallelstellen j Bb 14^a_{17}, jMeg 70^a_{41} אבטוניות, bBechor 55^a אבטילאות (Ar. אבטליות, אבטלאות).

L. I, 9a. K. I., 6a u. Eisler, Beitr. IV, 98 *ἀποτέλειοι*, Jastrow 5a *αὐτονομία*; vgl. auch Hechaluz VIII, 106.

אבטליון *aβtaljōn*, *n. pr.* eines Mannes: ***Πτολλίων*** = ***Πολλίων***. MAboth I, 10, M u. TEduj I, 3, bJoma 71^b.

Lattes, Saggio p. 24. *Πτολλίων* bei Joseph., Antt. XIV, 10, 4. *Πτέλλις* sonst *Πόλλις* in Aegypten: Parthey, Aegypt. Personenn. S. 97.

אבטניות s. אבטלית.

אביא s. אסיא; אביא נתיות s. אבנתית.

אבידרנא?, *n. pr.* eines Heiden. bAz 65^a לא׳, Ms. M. אבינדרא.

[Nach seiner Form und den mitgenannten Amoräern ein aramäischer Name.]

אביינום s. אבגינוס.

אביקלום s. אבקולס.

אבירודימוס, richtiger אברודימוס *aβrudīmoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: ***Εὐρύδημος***. jSchebiith 38^b_{14} אבירודימוס, bNedar 81^a und bSabb 118^b ורדימוס und וורדימוס (-מס), Sifra אמור X, 13 p. 101^c אוורדימס.

Bacher, Ag. d. Tann. II, 153.

Digitized by Google

Anm. 9. [Lattes N. S. 40. der auf Neuda LB. d. Or. VI, 246 verweist, wo רחבעם dazu gestellt ist.]

אבלוסמוס, אבלומוס, אבלונסין s. אבסלגוס.

אבלונים *aβlunēŝ*, *n. pr.* eines Badeortes: *Balneis*, gr. *Βαλανεια*. Gen r c. 33, 4 'וא; in b Sanh 108ª עינא רבתי דבירם l דבילם. Ib. דגדור [V. בלועה] בליעה volksetymologisch für בליניה. Vgl. בני.

Βαλαναία, Βαλανέαι, Balanea, Balneis etc. sind Namen desselben Ortes bei Smith, Dictionary of Greek and Roman Geography, I. 372 b, wo man auch die näheren Daten über Balneis findet. בירם ist Anlehnung an באר. — L. I, 11ᵇ Ἀβελλάνη, K. I. 12ᵇ Ἀβιληνός. [Bacher, Ag. d. pal. Amor. II, 38. R. Jochanan nennt die drei Hauptthermen Palästina's: Gadara, Tiberias und Kalirrhoë, denn sein עינא רבתא דבירם meint, wie man mit Neubauer und Epstein, Mikadmonijoth 107, Hakerem תרמח 93 annehmen muss, *Baaras* des Josephus (בערה) Baaru des Hieronymus und zwar wohl die heisseste dortige Quelle (Boettger, Top. hist. Lex. 72). בירם ist nicht Anlehnung an באר. R. Eleazar im Midrasch (Bacher a. a. O.) erwähnt Kalirrhoë, das er selbst anderwärts קלרהי nennt (Bacher 39, A. 3) in unserem Ausspruche nicht. Für אבלינוס hat Bacher auf Benjamin v. Tudela (I. 46 hebr. Asher) verwiesen, wo בלינוס für Paneas zu stehen scheint. Bei dem beklagenswerthen Texteszustande der Gen. r. ist die Frage der Identification von אבלינוס vorläufig nicht endgültig zu beantworten.]

אבלינא s. אבלינה.

אבלינה *aβlīnā*, *m.*, ἐβέλινος = ἐβένινος aus Ebenholz. Jelamdenu בהעלותך (bei Ar.) מטות של א', in Jellinek's Bethhamidr. VI, 88 אבלינא, ebenso Pesikta r c. 33 p. 145ª als Uebers. von אלמוגים (I Reg. X, 12); in b Rh 23ª מבלינא viell. zu lesen אבלינא; [nein!] s. auch b Sanh 108ᵇ. In Num r c. 15, 8 u. Tanch B. בהעלותך 9 scheint הדיוט st. 'א zu stehen.

[Pflanzennamen 65 Anm. ZDMG. XXXIX, 256. BB. 18, 86. — 604 ܐܒܢܘܣ Transscription. — Arab. ابنوس auch vulgärar. ZDMG. LI, 294.] Syr. ܐܒܢܘܣ = ἔβενος PSm. 17. Ἐβέλινος neben ἐβένινος Soph. 411. Ursprüngl. semit. = הבני. [ZDMG. XLVI, 114 aeg.]

אבקלום s. אבקילס.

אבלם s. אילם.

אבמוסוס *aβmūŝoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: Εὔμουσος. j Meg 74^a_{51} 'א (ed. Krot. אבמסין), hebr. טוב למד.

אבמכוס *aβmak²oŝ n. pr.* eines Mannes: Εὔμαχος. j Sanh 21^d_{62} רבי א'.

אבמוסיס s. אבמסין.

אבדימי s. אבמרי.

אבנימוס *aβnīmoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: Οἰνόμαος. 1) Gen r c. 65, 20 (Jalk Gen § 115) א' הגרדי (l. הגדרי) Oenomaos aus Gadara; Ex r c. 13, 1, Threni r

Digitized by Google

Einl. No. 2, Pesikta 121[a], Ruth r zu I, 8. In bChag 15[b] steht dafür נימוס. 2) Ein נימוס aus Gerasa wird genannt in bErub 21[b], richtiger TMachsch III, 13 p. 676 אונימים (l. אונימוס).

Graetz, Gesch. IV[3], 177, L. I, 13a, K. I, 15a u. A. geben Euonymos; Graetz a. a. O. Note 1 citirt noch jChag II, 1 u. Ruth r zu III, 13, wo aber der Name nicht zu finden ist. Ebenso falsch ist das Citat aus bBechoroth 12b bei Derenbourg, Hist. de la Palest., p. 265 N. 1. Ad 2) s. Perles in REJ. III, 120. Sonst § 342.

אבסקטא s. אבסקנטה.

אבסקנטה *aβaŝk¹antā Adv.*, *ἀβάσκαντα* = *ἀβασκάντως* unbeneidet. jAz 40^{b}_{2} 'א; jBerach 13^{c}_{2} אבסקטא l. 'א.

אבקולס *aβk¹olos, n. pr.* eines Mannes: *Εὔκολος*. bGittin 56[a], Thr r zu IV, 2 (*εὔκολος* = genügsam). TSabb XVI, 6 (Var. אבטולס, אביקלוס), bS. 143[a].

אברחין s. אובריזין.

אברוטי s אברוסי.

אברוכסים s. בריכסין.

אברומא *aβrūmā, f.*, *ἀβραμίς* der Nilfisch (piscis Niloticus). bSukka 18[a] אברומא (Ms. M. u. Agg. 'אבר).

K. I, 4b. Syr. ܐܒܪܡܝܣ PSm. 19. [BB. 20 bloss Transscription].

אברוסי *oβrōsi, Adj.*, *ὡραῖος* [sc. *καρπός*] reif, spec. von Oelbeeren. bBerach 39[a] 'א (Ms. M., Ar. אברושי, ed. Kohut אברוצי, Agg. אברוטי); s. סמרוסי.

Exc. No. 4. [Die Erklärung *ὡραῖος* für אגורי ist sprachlich und sachlich unmöglich. אברוסי (dies nach der Parallelstelle im j. die einzig richtige LA. für babli) und אוריסי (dies mit R. E. Fulda die richtige LA. für jBikk I, 63^{d}_{61} — ed. שדה יהושע und Krotoschin: אוורים) ist, wie das *Jod* zeigt, zu einem Ortsnamen אוורים gehörig. R. Jochanan und danach sein Schüler Abahu erklären אגורי durch den Ortsnamen: *Avaris* (in Aegypten; Boettger, Top. hist. Lex. Josephus 45), und wenn man den betreffenden Abschnitt ohne Voreingenommenheit liest, wird man Rapoport (Erech Millin 14b) beipflichten müssen, dass der Zusammenhang und die Analogie der übrigen Absätze (בדאן, גבע, מדברית, מצרית) für einen Ortsnamen sprechen. Es soll eine *bestimmte* Olivenart von *bestimmter Grösse* genannt werden — dafür passt die Bezeichnung durch *ὡραῖος* durchaus nicht. Selbst für den Fall aber, dass man in אגורי keinen Ortsnamen sehen will und etwa die √ﻛﺒﺮ zur Erklärung herbeizieht, bleibt es unzweifelhaft, dass R. Jochanan einen Ortsnamen und zwar *Avaris* meint. R. Jochanan ist für die Wort- und Sacherklärung eine so gewichtige Autorität, dass man sich nur schwer entschliessen darf, ihm zu widersprechen: man kann dem Manne auf's Wort glauben, dass Avaris die gräcisirte Form des Ortsnamens אגור ist. Dass eine ausländische Olivenart erwähnt wird, ist weiter nicht verwunderlich: daneben werden ja gleich aegyptische Linsen aufgeführt. Schönhak und

Digitized by Google

Jastrow schliessen sich Rapoport an. Ad. Erman schreibt mir: Die Stadt der Hyksos, die Manetho *Αναρις* nennt, heisst aegyptisch: Ḥtꜣwʿrt, das wäre חתוערת „Haus des Beines". Ihre genaue Lage ist nicht bekannt; von einem modernen Orte Hauâr, der (nach Boettger a. a. O.) mit ihr identisch sei, ist mir nichts bekannt; das ist wohl eine Verwechselung.] Doch auch לבנת (s. אגורי I), also eine Qualität.

אברוצי s. אברוסי.

אברוקלין s. אמבורקלון.

אברושי s. אברוסי.

אבריקין s. אברקין.

אברני s. קברין u. קרבין.

אברנסי s. אורנוס.

אברסקין s. אוורקסין.

אברקין *m.* u. *f. pl.*, *βϱάκαι* = *braccae* Hosen, Beinkleider. jSabb 15^{d}_{25} ושני א׳ (Ar., ed. Krot. אבריקין). S. auch ברקין u. אוורקסין

אגאליגין, אילוגין s. אגאלונין.

אגבאסטום s. אגוסטום.

אגבין s. אגטין.

אגדין, אגדרו s. אגרו u. אגורי I.

אגדים s. הוגרום.

אגדיקום u. אגדיקס *ag²dik¹oŝ*, *m.*, oft crmp. אנדיקס, *pl.* אגדיקין, *ἔκδικος* eigentl. Anwalt; Procurator, Statthalter. Gen r c. 12, 10 אנדיקום (l. 'אג); Jalk *ψ* § 794 אנגיטים, אגריקום (l. 'אגד). Cant r zu VII, 9 ואגדיקין.

Ἔκδικος LXX u. NT. Grimm 134.

S. § 366, 3. Andere Bedeutungen s. bei PSm. 23 [Syriac] [BB 23] u. Duc. Gr. 360.

*אגוג *āg²ōg²* *m.*, aram. st. emph. אגוגא *ἀγωγός* Wasserleitung. Thr r zu I, 17 כהדין א׳ דמיא (Ar., Agg. 'גענע).

Syr. [Syriac] PSm. 23. [BB 24].

אגודי s. אגורי II.

אגוטרי s. אכסינרון u. אגורי I.

אגומין *ag²ōmēn*, *Verb* in gr. Conjugation: *ἄγωμεν* auf! lass uns gehen! Gen r c. 78, 7.

אגון *āg²ōn*, *m.* *ἀγών* Kampfspiel. Jelamdenu אמור (bei Ar.) א׳ נעשה במדינה. Pesikta 180^{a} לשנים שנכנסנו אצל הדיין (l. שנכנסו לא׳); Tanch אמור 27 נכנסין לדין (l. 'לא), T B 18 dass. Midr *ψ* XVII, 5 באגון, in Jalk *ψ* § 670 נוצח ergänze 'בא. — Metonymisch = Schutz Num r c 12, 3 אגוהי, Grundf. *אגנה; Midr *ψ* XCI, 2; möglich jedoch, dass das W. hebr. ist.

Syr. [Syriac] PSm. 24 [BB 24], arm. *agon* ZDMG. XLVII, 18; H. 5.

אגונה s. אגונא.

אגוסטא I u. אגוסטה *ag²uŝtā*, *f.*, *Augusta*, Titel der weiblichen Glieder des römischen Kaiserhauses. Midr *ψ* X, 6 זו ושתי שעשתה אגוסטא; ib. XVII, 11; Esth r zu I, 9.

Syr. [Syriac] PSm. 24.

Digitized by Google

אנוסטא II. u. אנוסטו *āg²uštō, m., Augustus,* Ehrentitel der römischen Kaiser. Ex r c. 8, 1 קיסר אנוסטא, ebenso Tanch וארא 8. in T B. 7 אגוסתוס (s. אגוסטוס), T קדושים 5 u. T B. 5 אגוסטה; ib. בחוקותי 6, T בחוקותי 4 auch אגוסטי. S. auch אגוסטולי.

אנוסטאן s. אגיסטין.

אנוסטו s. אנוסטא II.

אנוסטוס *ag²uštoš m., Augustus,* Titel der röm. Kaiser. Ex r c. 23, 1 dreim. א׳; Tanch B. וארא 7 אגוסתוס (l. אגוסטוס). Jelamdenu zu Ex. VII, 1 (bei Ar.) ביום שנעשה א׳. jBerach 12^{d}_{76} אגוסטוס, Var. אגושטוס u. אגושתוס; Gen r c. 8, 9. Ib. c. 12, 11 א׳ במדינה (Ar. unrichtig אגבאסטס, viell. zu lesen אנדיקוס, s. d. W.). Agad Cant zu I, 6 (JQR. VI, 685) crmp. אגוסטית, ebenso Cant z zu I, 6.

Syr. [Syriac] PSm. 24 [BB 25].

אנוסטולי, besser אגוסטלי *ag²uštāli, m., Αὐγουστάλιος = Augustalis,* Titel des Statthalters von Aegypten. Gen r c. 1, 12 פלן א׳ (Ar. אגוסטלא, Jalk Gen § 2 אגוסטא).

[Nöldeke ggA 1871, 154.] *Αὐγουστάλι[ος]* Soph. 275. Literatur bei Marq. Röm. Staatsverw. 286 u. 513. [Transscribirt [Syriac] BB 26 [Syriac] 50.]

אנוסטות s. אגוסטוס.

אנוסטיאני *ag²uštjāni, m. pl., Augustiani,* Titel einer römischen Legion. Esth r zu I, 3 וא׳; in Gen r c. 94, 9 ונאוסטיינא (l. ואגוסטיאני).

Sachs I, 113.

אנוסתוס s. אגוסטוס u. אגוסטא II.

אנוסטלא s. אגוסטולי.

*אנורא *ag²ōrā, f., pl.* אגוריאות, *ἀγορά* Marktplatz, Gerichtshof. bGitt 88^{b} אגוריאות של נכרים, Tanch משפטים 6.

Syr. [Syriac] PSm. 25.

אנורו s. אגורי.

אנורי I, richtiger אגרי *ag²ri, Adj.,* vielfach crmp., *ὡραῖος* od. *ὡραῖον.* [?] 1) reif, daher gut, von Früchten. MKelim XVII, 8 לא גדול ולא קטן אלא בינוני זה א׳; in den Parallelst. erklärt durch אבריסי u. אוורים (s. d. Wr.) Sifre Dt § 297 זית א׳, Jalk Dt § 851 אגורו, jBicc 63^{d}_{49}; TNazir IV, 1 כזית איגירי. Gen r c. 91, 13 ומור איגורי. [Die LA. איגורי bezeugen unter Anderen Haj Gaon Kel z. St. (im Citate), Hal. gedol. 164 l. Z. Hildesheimer; RGA Lothair Nr. 3 Anm. 11 Müller und Schibbole haleket S. 172 Buber]. 2) durch die Witterung begünstigt, [?] vgl. *ὡραῖόν ἐστι.* j Nazir 54^{a}_{29} אגרון opp. שחמתית von der Sonne verbrannt. j Maas sch 54^{d}_{26} האגרו opp. שמתית,

Digitized by Google

j Terum $41^d{}_4$ אגדון, j Pea $17^a{}_{31}$ חצי איגדו (l. איגרו). TDemai IV, 23 אגרי opp. קיסרי. In MBb V, 6 steht לבנה weiss für unser W. TSchebiith VII, 13 אגוטרי viell. אגורי.

Exc. No. 4. [Vogelstein, Landwirthschaft in Palästina I, 45. S. zu אברוסי.]

אגורי II, [=I] *ag²ūri, m., γῦρις* feines Weizenmehl. Num r c. 4, 1 חטים אגודיהם (l. אגורי הם); in Tanch B. במדבר 22 fehlt das W. [aber eine HS. bei Buber hat es], in T 19 ist es durch חטים ברורים ersetzt.

N. Brüll, Jahrb. IV, 110; syr. ܐܓܘܪܝ ܕܣܡܝܕܐ PSm. 137. [BB 111 bloss Transscription ἡ γύρις = ܐܓܘܪܝ 198 und ܓܘܪܝ 474.]

אגוריאות s. אגורא.

אגושטום, אגושתום s. אגוסטום.

אגטין s. לגטין.

*אגטרגטא *ag²trag²tā, m., pl.* aram. אגטרגטייא *καταῤῥάκτης* lat. *cataracta*, Wasserfall. j Mk $80^b{}_6$ אילין אגטרגטייא.

אגין s. באיין.

אגיסטון, richtiger אגוסטון *agušṭōn, m, εἰκωστώνης* Pächter. bSanh 26ª אגיסטון (Agg., Ms. M. אגוסטאן, viell. אגוסטנא). [? Gaon. Hark. S. 182 אגוסטאין erklärt: אנגריא ar. סכרה Frohnarbeit. RChan. אגיסטון.]

Sachs II, 141 N. 131 gibt *agisto* Pacht; L. I, 22ª *augustanus*, auch Jastrow p. 11ᵇ; K. I, 25ᵇ persisch.

אגיסטרין s. אגסיטריון.

אגיריסין *m. pl.*, von *ἄγριος* wild, leidenschaftlich. Trg Jerem. V, 8 סוסוון א׳. S. auch אגריון.

אגלפותא, *f.*, Neubild. von גלף, das Eingraviren. Trg j I Ex. XXXI, 5 [wenn גלף wirklich Lehnwort ist]

אגמון s. הגמון.

אגנתי, אגנה s. אגון.

אגנטין s. ארגנטין.

אגניטום, ein vielfach corrumpirtes W., lies גינטום *Κύντος = Κυητος = Quietus*, Name eines römischen Machthabers. Sifre Deut § 351 אגניטום, in Sifre zuta zu III, 39 nur הגמון, j Sanh $19^b{}_{18}$ אגנטום, ib. $19^c{}_{61}$ אנטונונום, ib. $19^d{}_4$ אנטיגנס; Num r c. 4, 9 הונגטים (wohl קונגטום), b Bechor 5ª קונטרוקום השר (Ar. קונטרקום הגמון), Jalk Ex § 416 קונטריקים, Raschi zu Chull 27ᵇ קונטריקון ההגמון, Tosafoth zu Chull 91ᵇ קונטריקים הטפסר, T. zu Kethub 58ª קיסר.

S. Krauss, REJ. XXX, 40 u. XXXII, 46. An *Quietus* denkt auch Jastrow 13ᵃ.

אגנייה s. אגנינה.

אגנינה *ag²nīnā, Adj., agnina* [sc. *pellis*], von Lammleder. Gen r c. 20, 12 א (Musafia, Agg. אגנייה).

אגניסטור s. גנוסטרא.

אגסטרות s. אסטגי.

Digitized by Google

אגסיטריון *ag²šitarjōn*, auch אכסיטורין, *m.*, *ἐξιτήριον* 1) Abschiedsgruss. Midr ψ LXXXIV, 4 א׳. Ib. LXXXVI, 1. Ib. CII, 2 crmp. איסטורין. In Lev r c. 21, 2 סקווטרים, Pesikta 175ᵃ u. 175ᵇ סקווטרים (l. אקסיטורין). 2) Segen. Midr ψ XXVII, 4 אכסיטורין. Tanch B. ויצא 1; in Agad Beresch c. 45, 1 crmp. אכסמטורין. Das W. ist ausgefallen in Lev r c. 21, 1 hinter בזאת u. Jalk Sam § 126 u. ψ § 706.

Syr. [bloss transscribirt: BB 163,₁₃, von Field identificirt.]

אגרדימין u. אגרדומי, אגרדים (אגרדימים) s. אגרדמוס.

אגרדמוס *ag²ardĕmoš*, häufig crmp. אגרדימים, אגרדמים, *m. pl.* (אגרדמין), *ἀγορανόμος* Marktaufseher, lat *aedilis*. Sifra קדושים III, 8 p. 91ᵇ מנה לך אגרדימים. Sifre Dt § 294 p. 126ᵇ מנה אגרדימים. TAz VII, 6 alte Agg. אגרדמן, ed. Zuckerm. p. 471 אגרונימין; bAz 58ᵃ אגרדמים (Tosafoth Chull 97ᵃ אגרדמי). bBb 89ᵃ zweim. אגרדמין (Ar. Var. אגרדמים, also Sing., l. אגרדמים). Pesikta 96ᵃ אגרדימין (Ar., l. אגרדימי Sing.; Agg. הגרינימוס, l. אגרונימוס), Jalk ψ § 729 אגרדמים; in den Midraschim wird das W. einigem. durch בעל השוק ersetzt. Jelamdenu zum Num XX, 7 (bei Ar.) אגרדמין. bBk 98ᵃ אגרדמים טייעא (l. אגרדמוס). S. auch [Mech Dt I p. 31 u. 32]. אגרונימוס.

Lattes, Saggio p. 30. Zur Sache Marq. Röm. Staatsverw. 292. [Schürer II, 129, Anm. 397.]

אגרדמין, אגרדמים, אגרדמי u. אגרדמים s. אגרדמוס.

אגרדמן s. אגרדמוס.

אגרו u. אגרון s. אגורי I.

אגרוי s. אגדוייקונטא.

אגרומי *ag²rōmi*, *f.*, *ἀγορανομία* Marktaufseherschaft. Gen r c. 75, 7 הלך ונטל א׳ ממצרים, Jalk Gen § 130 אגרמי (l. אגרומי). Lev r c. 1, 8 א׳ (bei Ar., Agg. בחייה של מדינה).

Ἀγορανομία = *aedilitas* Duc. Gr. I, 16 u. Soph. 71; stimmt zu Aruch's Erklärung: רשות להיות מוכס; viell. ist אגרומיא zu lesen, vgl. § 253. — N. Brüll, Jahrb. I, 174 (*ἀγορά*) u. Jastrow 14ᵇ sind auf dem richtigen Wege; Sachs I, 133 *γρῶμα*, ebenso L. I, 25ᵇ: K. I, 29ᵃ arab., Fürst 37ᵃ *γρυμέα*. Sonst s. § 203.

אגרונימון s. אגרונימוס.

אגרונימוס *ag²ronimoš*, *m.*, *pl.* אגרונימין (אגרנימין) *ἀγορανόμος* Marktaufseher, lat. *aedilis*. j Demai 22ᶜ₂₆ שהיה א׳ גדול. j Az 44ᵇ₅ אגרוניסוס (l. מ׳). [הגרינומים Tanch B. ראה Anm. 27] aus Pesikta. T Kelim bk VI, 19 p. 576 שאיגרנמין (pl.). TBm VI, 14 איגראנאמין (ed. Zuckerm. p. 384, alte Agg איגרי נמין, איגרי ממון). Lev r c. 1, 8 אגרונימון של מדינה, Jalk Lev

Digitized by Google

§ 427 crmp. אנרטמון. jBb 15[b] oben mehrerem. אנגרונימוס, אנגרמוס.

[Schürer II, 129.]

אגרוניסוס s. אגרונימוס.

אגרופינה s. אגריפינה.

אגרטון *ag²artōn, m., ἄκρατον* ungemischter Wein. Koh r zu I, 18 יין ישן ומיני א׳; s. jedoch ארנסטרין. [ܐܩܪܛܢ PSm]

אגרטמון s. אגרונימוס.

אגרי s. אגורי I.

אגריון, auch אגריאון, *ag²rijōn, Adj., ἄγριον* wild, rauh. Gen r c. 77, 3 u. Cant r zu III, 6 כלב א׳, opp. אימירון (s. d. W.); Num r c. 11, 3 שומע הקול א׳, Pesikta Di R. Kahana 44[b], Pesikta r c. 15 p. 68[b] אגריאון (בועף ist eine Glosse), Midr Sam c. 17, 4 (Jalk Ex § 363). S. auch אגיריסין.

[Transscribirt ܐܓܪܝܘܢ BB 32. 51. verschrieben ܐܓܪܐܢ 518].

אגריסטום, אגריסטים s. ארנסטים

אגריפא s. אגריפס.

אגריפינה od. אגרופינה ist nach ed. Neapel u. Lowe die richtige LA. in MRh III, 2 (גרופינא) u. TRh II, 2 (גרופנה, צרופנה, גריפינא) = *Agrippina*.

אגריפס *ag²ripaŝ n. pr.* eines Mannes: *Ἀγρίππας = Agrippa*; 1) König von Judaea: Sifre Dt § 157, MSota VII, 8, TS. VII, 16, MBikk III, 4, TB. II, 18, bPesach 64[b], 107[b], Lev r c. 3, 5, Midr ψ XXII, 31, Jalk ψ § 688, bKethub 17[a], bSota 41[a], bJoma 18[a], bJebam 61[a], bSukka 7[a], Semach c. XI, TPesach IV, 3, etc. 2) ein Philosoph: bAz 55[a] אגריפא שר צבא של אגריפס (Ms. M, Agg. שאל א׳ את שר צבא, im Midr hagadol א׳ סבא).

Ad 1) s. Hamburger RE II, 30, dagegen Braunschweiger, Lehrer der Mischnah p. 2 Anm 1; sonstige Literatur verzeichnet Büchler in Jahresber. der isr.-theol. Lehranstalt in Wien, 1895, S. 12. Ad. 2) s. Berliner, Magazin XX, 245. [ܐܓܪܝܦܘܣ BB 33.]

אגריקוס s. אגדיקוס.

אגרמא *ag²armā, f., γράμμα* Skrupel, $^{1}/_{24}$ einer Unze. jGitt 47^{b}_{42} דינר א׳.

N. Brüll, Jahrb. IV, 110. Syr. ܓܪܡܐ PSm. 784. [BB 518 und 512 ܐܓܪܡܐ.]

אגרם s. הוגרוס.

אגרסטים s. ארנסטים.

אגרפוס *ag²rapoŝ, Adj. ἄγραφος* nicht geschrieben. jRh 57^{a}_{75} פרא בסיליאוס נומוס א׳ (Ar., Agg. או נומוס או גריפים) *παρὰ βασιλέως ὁ νόμος ἄγραφος*. Lev r c. 35 Anf. bei Ar., dass., fehlt in den Agg. u. in Tanch B. וארא 7.

אדבבלין s. ארבלא.

אדונקי, אדונריקי s. ארנדקי.

Digitized by Google

אדיבון *adīβōn, Adv*, *ἡδέως* angenehm. Cant r zu III, 6 א', Parallelst. אימירון (s. d W.).

Nach § 145. Gebhardt, Jüd. Ltbl. 1881 p. 87 *ἡδυβόη*; Eisler, Beitr. II, 20 liest אדרבון *ἀθόρυβος*; L. I, 25b u. 27a, K. I, 28b, Fürst 46a u. Jastrow 16a emendiren das W. in אימירון. [Buber, der die Sache Pes. 44b richtiggestellt hat, ist mit der Emendation *ἥμερον* unbedingt im Rechte. Es ist wörtlich *dieselbe Stelle, die hier einfach emendirt werden muss.* Anderes Vorgehen ist unmethodisch.]

אדיניא s. אודניא.

אדנדקי *adandĕk'ī, Adj.*, *αὐθεντική* das eigentliche, das hauptsächliche. bChull 60b א' שלהן חמשה (Ar., Agg. ארונקי, Musafia אדונקי, Buxt. auch אדונריקי l. אדונדיקי eigentliche [Völkerschaften] darunter sind nur fünf. Ib. כתוב א'.

Fraenkel, Einl. S. XXII, Anm. 1, vgl. auch Perles, Et. St. p 110 u. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 75 Anm. 6. [Transcribirt: ܐܕܢܕܩܝܬܐ BB 98 = ܡܫܠܛܢܝܬܐ PSm 103]. Mandäisch ܐܕܢܩܐ hat PSm. 40 damit zusammengestellt. In Forschungen des Ben Chan. 1866 p. 137 mit אדון zusammengestellt; אדון + *δίκη* L. I, 30b, auch *ἔνδικος*; Musafia *ἀρνακίς*(?); K. I, 36b pers., Jastrow 17a *ἔθναρχοι*, Fischer zu Buxt. *ἐθνάρχης*.

אדני מריונים l. ארכי בריונים u. s. ארכי u. בריון.

אדקולאן, אדקילאן s. ארקוליאון.

אדרבולין s. אדרבלא.

*אדרבלא *idraβlā m., pl.* אדרבלין, *ὑδραύλης* Orgelspieler. Gen r c. 50, 9 אדרכולין וכרבולין (ed. Wilna, l. אדרבולין, Agg. auch אדבבלין, l. אדרבלין). Ib. c. 23, 3 אדריכולין ובורבלין (ed. Wilna, M. Keh. אדריכלין, l. אדרבולין). S. auch אדרבלים.

אדרבלים *idraβliŝ, m.*, *ὕδραυλις* Orgel. jSukka 55^c_{48} ארדבלם u. ארדבלים (l. אדר'). S. auch הדרולים, wo syr.

אדרון s. אידרון.

אדרופיקום s. אידרופיקום.

אדרטא s. אנדריינטום.

אדריאנום s אדריינום.

אדריאנטין s. אנדריינטום.

אדריאם *adriaŝ, n. pr.* eines Meeres: *Ἀδρίας*, Adria. Midr ψ XCIII, 6 סופו של א', Jalk ψ § 848 אדרינום l. אדריום, das. auch אוקינוס für א'. Tanchuma בראשית א' 7

Syr. ܐܕܪܝܐܣ [BB 42 „das grosse Meer“, bei Syrern das mittelländische. PSm.] ܐܕܪܝܐܘܣ PSm. 42. Mehreres darüber S. Krauss, Magyarországi régiségek p. 7.

אדריב, אדריבא s. ארדב.

אדריבולין s. אדרבלא.

אדריונטום s. אנדריאנטום.

אדריום s. אדריאם.

אדריינום u. אדריאנום *adrijānoŝ*, auch אדרינום *adrīnoŝ, n. pr.* des bekannten röm. Kai-

Digitized by Google

sers *Ἀδριανός* = *Hadrianus.* Häufig שחיק עצמות 'א: Gen r c. 28, 3, Dt r c. 3, 13, Midr ψ XII, 1; oder שחיק טמיא Gen r c. 78, 1 (nasalirt) אנדריינוס, Tanch בראשית 7, ib. קדושים 8, Num r c. 12, 4. j Taan 68[d] mehrerem. Tanch עקילס הגר בן אחותו של 5 משפטים אנדרינוס (alte Agg., ed. Lublin 1893 'אדר) Ex. r c. 30, 12 אדריינוס. Gen r c. 63, 7 'א באומות שלמה בישראל. b Gitt 57[b]. Koh r zu I, 7. Thr r zu II, 2 קיסר 'א.

Mehreres s. bei Rapoport E. M. S. 17. Syr. ܐܕܪܝܐܢܘܣ PSm. 42.

אדריינטום *adrijantoŝ, m.,* *ἀνδριάς -άντος* Bildsäule. Mehrerem. Variante neben אנדריינטום (s. d. W).

[ܐܢܕܪܝܐܢܛܐ BB 42. 200: ܐܕܪܝܢܛܐ und Duval im griech. Index z. St. PSm. 43.]

אדריינטים s. אדריינטום.

אדרייני s. הדרייני.

אדרבולין, אדריבלין, אדריבולין s. אדרבלא.

אדרימון s. אירימון.

אהולין *m. pl.* *ἧλος* Nagelknopf, Spange. TKilajim V, 26.

Exc. No. 6, 1. [Transscribirt ܐܘܠܝܣ, ܐܗܠܝܣ BB 63. 130].

*אהולית *f.*, Neubild. von *αὐλή* Hof, umzäunter Platz, *pl.* אהוליות (oft crmp. אהליות.) Immer mit בצוצרה od. קסטרא (s. d. Wr.) verbunden: Lev r c. 1. 11 u. Tanch B. תרומה 8 אהליות, Cant r zu II, 3 באהליות, Jalk ψ 624 אהו׳, Dt § 831 אהליות; in Num r c. 1, 3 u. Tanch במדבר 3 fehlt das W. Midr ψ II, 17 אני צריך...אהליות, Gen r c. 28, 2 אריות (l. אהליות). Pesikta 47[a] אהליות, Pesikta r c. 15 p. 70[a] אהלים. Gen r c. 36, 7 אהלו של מלך, bei Ar. u. handschriftlich אבלו, lies אבלי = *αὐλή Sing.* Viell. gehört hieher אוהלין in TOhol XVIII, 12. [Transscribirt BB 62. 64 ܐܘܠܐ.]

אהל s. אהולית.

אהליא *ahlijā, n. pr.* eines Ortes in Palästina: *Αὐλαία.* MEduj VII, 4 'בא, bZebach 25[b]. Vgl. אולם.

[Ist denn ein so benannter Ort in Palästina nachgewiesen?] Hier auf Grund der Uebereinstimmung der Formen angenommen.

אהליות, אהלים s. אהולית.

־אוּ Transscription für *αυ* u. *ευ*, vgl. אב.

או ō, der Artikel *ὁ* der. jRh 57^{a}_{75}; s. אגרפוס.

אווסוס richtiger אוביסוס, *eβŝoŝ n. pr.* einer Stadt: *Ἔφεσος.* Trg I Chr. I, 5 'אוב (Var.), jMeg 71^{b}_{57} אווסוס. Vgl. אסיא.

אובריזא *oβrīzā* u. אובריזון (wofür oft איבריזון) *oβrīzōn, m.,*

Digitized by Google

ὄβρυζον reines Gold. *Aram.* Trg *ψ* CXIX, 127 אוברזא, ib. XLV, 10 באוברזון, ib. XIX, 11 אובריזין, ib. LXVIII, 14 אובריזון. Trg Prov. VIII, 19, Hiob XXVIII, 17.

Arab. إِبْرِيز Fraenkel S. 151.

[ܐܘܒܪܝܙܐ BB 20. Vulgärar. ZDMG. LI. 294.]

אוגדויי s. אוגדוייקונטא.

אוגדוייקונטא *og²dojīk¹ontā*, *Num.*, *ὀγδοήκοντα* achtzig. jBb 17^c_{39} אוגדויי מחיק קונטא לא מחיק (Agg. auch אוגרוי) *ogdoe* war verlöscht, *konta* nicht.

אוגינס s. אבגינס.

אוגניסטטו *aβg²enēŝtato*, *Adj.*, *εὐγενέστατος* hochwohlgeboren, lat. *nobilissimus.* Lev r c. 2, 3 'או (bei Ar., Agg. אבגינוס, s. d. W.), Ruth r c. 2, 5 zu I, 2 אבגניסטי (l. אבגניסטטו), Midr Sam c. 1, 6 איוגיניסטאטי (ed. Buber איוגיניטטאטי), in Jalk Sam § 77 durch מוכתב בנימוס ersetzt. Esth r c. 7, 8 שאני איסגנטירין של הקב"ה (l. איגנסטטי), ebenso Abba Gorj III, 4 u. Jalk Esth § 1054 איסגינטרינו u. איסגינטרין.

Letztere Stellen nach Fürst S. 31 u. 32.

אוננס s. אבגינוס.

אוגרוי s. אוגדוייקונטא.

אודיני, אודייני s. אודניא.

?אודניא Sopha oder Bank. TKelim bm VIII, 6 'כאו (Var. כאדיניא). bMk 27^a אודייני גדולה, [Hal. ged. 213_{10} Hild. אידני, R. Chananel אודיני], ib. 21^a (Ms. M. אוריינ׳); in Semach c. XI האודייני mit der erklärenden Glosse מטלהא דכרמא. bBb 144^a אודייני (Ms. אידיני, Tosafoth Var. אידווני).

Ein schwieriges W., s PSm. s. v. ܐܘܕܢܐ [57, *mandäisch!*] L. I, 27b, N. Brüll, Jahrb. I, 27 u. 54, K. I, 35b, Lolli 34, Lattes (Saggio 31 u. N. Saggio 8) Jastrow 22 u. 34. Viell. *δέμνιον* Bettstelle (אדרניא?).

אודר u. אודרא s. אויר.

אודרך s. אורדך.

אור s. ־אור.

אווינום s. אבגינום.

?אוולס u. אבלם, *n. pr.* eines Ortes in Cilicien. Trj j II Num. XXIV, 8 החומא דאוולס דקילקאי, j I אבלם, andere Agg. auch אולם. TSchebiith IV, 11 עילי רבתא (ed. Zuckerm., Var. אולם), Sifre Dt § 51 לולא רבתא, Jalk Dt § 624 לילא, jSchebiith 36^c_{27} אולם רבתא. Viell. = *Αὐλῶν Κιλίκιος.* S. auch אלם II.

H. Hildesheimer, Beitr. S. 36 N. 255. *Αὐλαί* in Cicilien verzeichnet bei Pape-Benseler, also *Αὐλάς.*

אוונתיסאי s. אוונגטין.

אווסום s. אוביסום.

אוודימס s. אבירודימוס.

אוורוס *ōβroŝ*, *Adj.*, *ὡραῖος*

Digitized by Google

reif. jBikk 63^{d}_{49}; s. אברוסי u. אגורי I. [S. aber zu אברוסי.]

אוורקסין *m. pl.*, *βράκαι* = *braccae*, acc. *braccas*, Hosen, Beinkleider. Trg j I u. II Ex. XXVIII, 42; j I Ex. XXXIX, 28 אוורקסי. Ib. Lev. VI, 3 (ed. Wien אורקטין, j II אברסקין). Ib. XVI, 4. S. auch אברקין u. ברקין. [ܒܪܩܐ BB].

אותיום, אותיאום, אוותיאום *aβthēôs*, *Adv*, *εὐθέως* sogleich. MNidda II, 2 אוותיאום (einige Agg. אותיאום, auch אותיום). bNidda 12^b; ib. 14^b איזהו שיעור אותיאום (Ar., Agg. וחס und וכסת). jNidda 49^d mehrerem. היתואים. bKerith 17^b אותיום.

אוותינגייה s. אוותנטיא.

אוותינטין s. אוותנטין.

אוותן *aβthan*, *Adj.*, *αὐθέν*[*της*] mächtig. Trg Hiob XXXI, 26 וסיהרא א׳ מהלך (Ms., Agg. זיוותן, ed. Lag. זיותן).

[Die L'sche Idendification ist sehr bedenklich. LA. זיותן ist nicht zu verwerfen, und selbst für LA. אוותן liegt Jastrow's Vergleichung mit bh. איתן näher als das gr. Wort.]

אוותנטי s. אוותנטין.

אוותנטייה u. אותנטיא, אוותנטיא *aβthantijā*, *f.*, *αὐθεντία* Macht, Selbständigkeit, eigentliches Wesen. Gen r c 25, 3 א עיקר, ib. c. 40, 3 u. c. 64, 2, Ruth r zu I, 1 c. 1, 4, Midr Sam c. 28, 3 (אות נטיה l. אותנטיה), Jalk Gen § 43, Sam § 153. Cant r zu I, 1 עיקר א׳, Koh r zu I, 1 אית׳; Num r c. 10, 3 crmp. אותינניה. — Trg Hiob IX, 13 אותנטייא (ed. Lag., Agg. auch איותניא) wohl *pl.*: die Mächtigen, s. אוותן.

אוותנטין *aβthantin*, *Adj.*, *αὐθέντης* mächtig, ursprünglich. Gen r c. 16, 3 zweim. א׳ (ed. Wilna אוותינטין). Lev r c. 2, 4 משבעים אומות אותנטיאות (*pl.*), Pesikta 16^b, 17^a, Pesikta r c. 21 p. 105^a איותנטיות, Jalk Lev § 376; Pesikta r c. 9 p. 32^a שבעים אומות חוקים (l. nach ed. Prag איות נינא, d. i. אוותנטין). Tanch B. וישלח 5 לא נעשיתי אונתיסאי (l. אותנטים). S. auch אדנדקי u. אפרנטי.

Syr. ܐܘܬܢܛܝ bei PSm. 102, von BB durch ܗ ܡܘܣܐ erklärt, ist wohl = *αὐθέντης*. [Zu streichen. BB *citirt* es aus dem Hebr. Briefe, wo PSm. zu VI, 7 der Versio Harkl. die Marginalnote *εὔθετον* nachweist.] Ib. ܐܘܬܢܛܝܐ *αὐθεντία*. [ܐܘܬܢܛܐ] 103. BB 97. 98. BA. Nr. 424, Brockelm 6a. Daraus *Efendi* ZDMG. LI, 294. Schon Fl. Seetzen IV, 150].

אוזיא *uzjā*, *f.*, viell. *ἑξᾶς* der sechste Theil (ein Gewicht). bBeza 29^a א׳ ופלגו א׳ (Var. אוסיא).

[Unannehmbare Combination L.'s.]

אחמיאות in TKelim bb V, 17 (שירי הקרבן וא) wohl aus פרוזמיאות corrumpirt u. viell. aus קרבן zu ergänzen (R. Elia Wilna emendirt פוזמיאות), vgl. bSabb 125ª שירי פרוזמיות u. das Citat in Tosafoth zu Sabb 127ᵇ; s. פרוזמא.

K. I, 52ᵇ u. in Zuckermandel's Toseftha-Ausgabe p. L denkt an ἐθόνιον; unrichtig auch Jastrow 24ª u. L. I, 51ᵇ; N. Brüll, Jahrb. V, 116 gibt δίασμα.

אחמל s. אומל.

אוטימום s. אטימום.

אוטיפיטא s. אנטיפיטא.

אוטם s. איטן.

אוטנם s. אטונם.

אוטמים s. אטימום.

אוטנתים s. אוהתנטין.

אוטפיטא s. אנטיפיטא.

אויר *aβēr*, *m.*, ἀήρ A) Hebr. *pl.* אוירין (selten אוירות). 1) Luft, Klima. Num r c. 14 הא' שממנו נוצר הרוח. TPara IX, 8 'בא. TJebam VI, 3 לא' העולם, Jb. 67ᵇ. bSanh 109ª א' מגדל משכח את התלמוד. Gen r c. 34, 15 בריות נחלקה לאוירות. 2) Witterung. Ib. c. 34, 11 אויר יפה. 3) der leere Raum a) im Freien. TErub III, 9 כל א' שתשמישו לבית דירה, ib. 'לא; MOhol III, 3 'נשפך לא; ib. VI, 3 'כותל שהוא לא, ib. XIII, 2 'חלון שהוא לא. TOhol IX, 4 'בא; ib. XIII, 9, ib. XI, 6. MO. IV, 1 מגדל שעומד 'בא. b) innerhalb eines Gebäudes. Ib. XVIII, 10 אוירה של חצר. bBb 163ª. jSabb 2^{c}_{29} א' כרמלית, opp. ממשה. Ib. 2^{d}_{39} 'בא' מחיצות. TOhol IV, 2 'בא' בית הכנסת. TGitt VIII, 2 'לא' הגג. c) innerhalb eines Geräthes. MKelim I, 1 'וכלי חרש בא, opp. במגע. Ib. II, 1, opp. מאחוריהן. Ib. II, 7; VII, 4, 5; VIII, 7 *etc.* Ib. III, 4; IV, 3 מטמא בא'. MJadajim III, 1 לא' כלי חרש, jChag 79ᵇ mehrerem. 'מא *etc.* MKelim VIII, 1. 3. 5. 10. 11; IX, 6 = MZabim V, 9 'לא' התנור. TTohor V, 2 'לא' חבית. TOhol VIII, 2 אוירו של תנור. d) zwischen den Zeilen der Schrift. bBb 163ª שני שטין וג' אוירין. 4) Die Leere, das Nichts, die Bestandlosigkeit. T Chag I, 9 היתר נדרים פורחים 'בא, bChag 15ᵇ 'במגדל הפורח בא. TGitt VII, 8 'שלא תפרחי בא. Pesikta 1ᵇ והרשעים . . . פורחין בא'. Ib. 179ª, 9ᵇ. T Chull III, 22 כל הקולט באי. B) Aram. 1), Luft, Klima. bPesach 30ᵇ שליט בהו אוירא. bBb 158ᵇ א' דארץ ישראל. Trg O. Dt. IV, 17 בא' רקיע שמיא. Gen r c. 34, 15 א' בישא; ib. אוירא. 2) Witterung, vgl. *coelum*. jRh 58^{d}_{56} א' מעונן, bBm 36ᵇ. 3) der leere Raum. a) im Freien. Trg I Chr. XX, 2 'בא. Trg j

Digitized by Google

I Ex. XIX, 17. Trg II Esth. II, 3 איך ענגא בא׳. Gen r c. 53, 15 זרוק חיטרא לא. b) innerhalb eines Geräthes. j Sabb 5^{d}_{57} א׳ דתנירא. c) in einem Schriftstück. b Gitt 20^{b} א׳ דמגילתא. 4) die Fläche, die Innenseite. b Menach 35^{a} אוירא דימין ... א׳ דשמאל. Viell. gehört hieher b Erub 102^{a} = b Beza 31^{b} u. 36^{a} אוירא דליבני (Ar. liest אארא, vgl. syr. ܐܐܪ, Var. אודרא u. אודר). 5) Metonym. Himmel. Trg ψ XIX, 2 דמדיקן באוירא. — אויר nimmt jede Art von Praefixen und Suffixen an: אוירה MBb IV, 4. לאוירה MKelim IX, 1. באויר K. bk IV, 3. 5. 6. 13. ומאוירן TK. bk II, 1. ובאויר ib. III, 1. 10; IV, 3. 7. 13. ואוירו ib. IV, 18. לאוירו ib. IV, 18, T Tohor V, 14 *etc. etc.*

Das erste Citat nach K. I, 46; nicht verificirt. [Syr. ܐܐܪ (*âjar*) PSm. 3. 4. Brockelm. 1, BB 7, (147_{6} transscribirt ܐܐܡܪ, 8_{9} ܐܐܪܡܣ, 9_{8} ܐܐܪܡܣܣ) ܐܐܪܐ Brokelm. s. v., ܐܐܪܬܐ BB 9_{7}.] Armen. ayer H. 7.

*אוירטא *aβertā*, *m.*, *pl.* אוירטין, *ἀβερτή* = *averta* Mantelsack. T Kelim bb IV, 10 p. 594 אוירטין הבאין ממדינת הים.

N. Brüll, Jahrb. I, 199; Lattes, Saggio 36. „Makedonisch“ Suid.

אובוכלין s. אלבינא.

אוכטא s. אכטא II.

אוכלתא s. אוכלוס.

אוכלוכסא s. אוכלוס.

אוכלוס *ok²lôs m.*, *ὄχλος* die Menge (Volk, Soldaten), A) Hebr. gewöhnl. *pl.* אוכלוסין. Seder Olam r c. 23 הא׳. Sifre Dt § 25 שהיו מרובים באוכלוסיהם. T Berach VII, 2 = j B. 13^{c}_{10} הרואה אוכלסין. j Horaj 46^{b}_{11} רוב א׳, ib. Z. 12 מחצית א׳. Pesikta 108^{a}. Ib. 143^{a} אוכלוסיך. Ib. 186^{a} א׳ של פרעה. Ex r c. 15, 6 הא׳ של אנטיוכוס. Midr ψ XXII, 25 א׳ של אחשורש, ib. א׳ של המן. Tanch תזריע 8 וישלח אמר לאוכלוסיו, אוכלוסין. Ib. 4 אוכלוסיך. Ib. ויצא 11 הא׳. Ib. שלח 6 מגדלת אוכלוסין, ib. ממעטת אוכלוסים. Gen r c. 44, 4 א׳ mehrerem. Ib. c. 39, 8 החיילות והאוכלסים. Num r c. 20, 17. Ib. c. 7, 2. T Pesach IV, 3 מניינם של אוכלוסין, b P. 64^{b} אוכלוסי ישראל. j Erub 22^{c}_{56} שבטו של דן מרובה באוכלוסין. b Makk 10^{a} אוכלוסין, ib אוכלוסיהן. B) Aram. im Sing. אוכלוזא, pl. אוכלוזין u. אוכלוסין, st. cstr. pl. אוכלוסי, st. emph. pl. אוכלוסיא. Trg I Chr. XI, 6 ריש אוכלוזא, ib. XX, 1, ib. XII, 22 אוכלוזין סגיאין, ib. XIX, 8 אוכלוסי גבריא. Trg Jud. VII, 16 אוכלוסין. Trg j I u. II Num. XXIV, 24 u. j II Gen. XXXI, 29 חיל ואוכלוסין; j II Gen. IV, 10 דאוכלוסין; j II Ex. XIX, 21. Trg ψ XLVIII, 14 לאוכלוסהא;

Digitized by Google

ib. LXXXIX, 7 אוכלוסי מלאכיא; ib. CXLIV, 7 מאוכלוסין. Trg Hiob XIX, 12; XXV, 3. bBb 8ª u. bBm 108ª דלא נפקו באכלווא (Ar. liest בכילווא, בכלווא). bBerach 58ª u. Jebam 76ª שיצא באוכלוסא. jDemai 24ª₃₂. jBikk. 65c₂₇ באוכלוסין. jSanh 29b₈ אוכליסיא דתלמידיא. Gen r c. 6, 4 כל אוכלוסא יוצאה (f.). bBerach 58ª אין אוכלוסא פחותה משִׁשים רבּיא (Agg. auch אוכלונסא). Num r c. 6, 9 נתרבו באוכלוסא. bPesach 72ª באוכלוסי דאינשי.

"Ὄχλος LXX u. N. T. Grimm 327. Syr. ܐܘܟܠܘܣ PSm. 181. [Paläst.-syr. ܐܘܟܠܘܣ, ܐܘܟܠܣ PSm. 63. Schwally Idioticon 109.] Ueber die Form כילווא s. Nöldeke, Mand. Gramm. p. 55 Anm. 2.

אולבנין s. אלבינא.

אולד s. אוֹלָר.

אולו u. אולין das Praefix von einigen Wrn., hie u. da auch getrennt gedruckt: ὅλο- ganz, ganz davon.

אולוגים, אולוגלוגין s. אילוגין.

אולוותא in jTaan 66c₆ in einigen Agg., s. מולא.

אולוכורסין s. אולוכרוסון.

אולוכרוסון *olok²rušōn, Adj.*, substantivisch gebraucht, ὁλόχρυσον ganz von Gold. Lev r c. 33, 6 אלו כורסין כולו דדהב נקי (ed. Wilna, Agg. auch אילו כורסין, Ar. אולון כרוסא). Ib. c. 32, 8 לא וכורסוון כולו דהב נקי (Agg. auch אילו כורסוין). Cant r zu IV, 7 אולוכורסין. Koh r zu IV, 1 אילו כורסין.

אולומרגליטון (אולומרגלוטין) *olomarglītōn, Adj.*, substantivisch gebraucht, *ὁλομαργαρίτης ganz von Perlen. Pesikta 4b u. 5ª לבוש א׳ (fälschlich in אולו u. מרגליטון getrennt). Jalk Ex § 370 אלו מרגליטון. In Cant r zu III, 5 ist der erste Bestandtheil umschrieben: בלבוש נאה של מ׳, in Num r c. 12, 8 לבוש משובח עשוי במרגליטון, Jalk Ex § 370 לבוש לבן מ׳. Ar. liest überall אולון מרגליטון.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 533.

אולולגין s. אנלגין.

אולון s. אולומרגליטון u. אולוכרוסון.

אולוסירקא (אולוסירקא) u. אולוסריקא *olośērik¹ā*, richtiger אולוסריקון (nicht אולסריקין) *olośērik¹ōn, Adj.*, substantivisch gebraucht, ὁλοσηρικόν ganz von Seide. Koh r zu I, 7 אולוסריקון, opp. סימיסריקון (s. d. W.). Ib. das zweite Mal in einigen Agg. crmp. אולוסתיקין. jSabb 8b₆₅ (zu Jes. III, 22) ואולוסריקא מציירין ed. Krot. אי׳, (*pl.?*). Tanch B תרומה 1 אולוסירקא, opp. מטכסא (s. d. W.), in Tib. 2 fehlt das W., Jalk Prov § 935 dass.

אולוסתיקין s. אולוסיריקא.

אולורין s. אולייר.

Digitized by Google

איליאום u. אוליום s. איליאים.

אוליאר u. אוריייר *oljār*, *m.*, *pl.* אוליירין, [ὀλεάριος keeper of the clothes, at a bath Soph. 800] **olearius* Badediener. MTohor VII, 7 אוליירין (Ar., Agg. אוריארין, TT. VIII, 8; TBb III, 3 בית האוליירין, in jBb 14^c_{56} מקום האורייר, ib. Z. 54 האורורין, TKelim bk V, 8, ib. bm II, 12 אילירין (ed. Zuckerm., andere Agg. אולורין) bSabb 147ᵇ. jMaas sch 52^d_3 מעות הנתונות לא (in TMaas sch I, 4 steht dafür והניתנות סימן במרחץ); Pesikta r c. 22 p. 44ᵃ, jBerach 4^c_{15} האוליירין. bBeza 32ᵃ לאוליירין. bBm 47ᵇ האולייר.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 507.

אולייריין *m. pl.*, *n. pr.* eines Volkes in Gallien: **Οὐέλλαιροι* = *Velauni*. bSabb 114ᵃ u. bNidda 20ᵇ כלים האוליירין (האולרין) velaunische Gewänder. Ib. באוליירין.

S. Krauss in REJ. XXV, 21. [?]

אולירין s. אוליאר.

אולכנין s. אלבינא.

אולם s. אולם.

אולם *ūlôs*, *n. pr.* eines Mannes: Ἰόλλας. bSanh 64ᵃ מעשה בסבטא בן אלס (Agg. auch אלם u. אולם), j S. 28^d_{33} סובתה מאולם, Sifre Num § 131 סבטיא מאולם. S. auch ווליס.

[Hildesheimer, Pal. 35.]

אולר *ūlār*, *m.*, [ξ]υλάριον ein Stückchen Holz, jüd. = ξύλον Knittel. MKelim XII, 8 u. TK. bb VII, 12 הא' והקולמס (Var. אילר).

Anonymus [J. Pisling, L. Löw, Graph. Requ., II, 141] in Ben Chan. X (1867) 218 ἐλατήρ, L. I, 40ᵃ von ὀρίσσω (dagegen Fleischer zu L. I, 279ᵇ), K. I, 107ᵃ εἰλητή, Jastrow 25ᵇ von ילד (!), N. Brüll, Jahrb. IV, 111 γλαρίς. [Sämmtlich unannehmbar, am unannehmbarsten ξυλάριον, da die betreffenden Abschnitte von dem Verhalten der ***Metallgeräthe*** in Bezug auf levitische Reinheit handeln, „ein Stückchen Holz" also dort nicht vorkommen kann. Combinationen auf Grund des Lautbestandes ohne eingehende Berücksichtigung des Zusammenhanges sind immer misslich. Traditionell wird das Wort für ein kleines Messer zum Abkoppen der Spitze der Rohrfeder (קולמוס), die daneben genannt ist, erklärt.]

אולרייא in jSabb 8^b_{67} für צניפות (Jes. III, 23) lies קולרייא, (*pl.* von *corollarium*) ***corollaria*** Diadem, Trg z. St. כתריא.

Jastrow 26ᵇ (der jedoch קורולרייא liest); anders Sachs II, 54. Steinschneider's Festschrift S. 163.

אולרין s. אוליירין.

אומולוגייא *omolog'ijā*, *f.*, ὁμολογία eigentlich Einverständniss, im Rabb. Quittung. jKethub 33ᶜ dreim. א'; in jMk 82^a_{46} אימולוגים (De Lara אומולוגין).

[Transscribirt ܐܘܡܘܠܘܓܝܐ BB 66.]

אילונין s. אמלונין, אומולונין.

אומוניאה *omonijā, f.*, *ὁμόνοια* Einigkeit. Esther r zu I, 9 (c. 3, 2) וכולן עשו ישראל א׳, in Thr r Einl. No. 10 crmp. הגמוניא (Ar. המוניא); s. auch הימוניא.

אומיקטרון s. אימיקנטרון.

אומנום, אומנים s. אמנום.

אומפירטור s. אמפרטור.

און od. און גליון eine tendentiöse Auflösung des Wortes *εὐαγγέλιον* Evangelium: Unheilsrolle. bSabb 116ᵃ (bei Ar. ed. pr. u. D. S.) און גליון, Agg. גליונים. Ib. 116ᵇ עון גליון sündhafte Rolle. Jalk Jes. § 349 הגליונים, Jalk Machiri zu Jes. XI, 12 שהגליונות, T Sabb XIII, 5 הגיליונים, jSabb $15^c{}_{62}$.

Grünbaum in ZDMG. XLII, 53. [Syr. ܐܘܢܓܠܝܘܢ PSm. 71. BB 68.]

אונא s. נקום.

אונדפא, אונדפי s. אנדיפי.

אונה u. אונו s. אוני.

אונום I, richtiger אונים *aβnēŝ, m.*, *εὐγενής* Edler. *Aram.* Trg j Ex. II, 16 אונים, ib. XVIII, 1 אונום דמדין; vgl. die Var. אביינום unter אבגינום.

Sachs I, 163,

אונום II. s. אנקטמון.

אונותיה s. אוניתא.

אונטום s. אנטום.

אונטלית *f.*, viell. Neubild. von *ἀγκύλη* Schleife am Schuh. TKelim bb IV, 6 סנדל . . . שניטל הא׳ שבו (Var. האצטלות).

Lautwandel nach § 181. [S. אונקלי. R. Simson: שניטלו האונטלים. Es steht neben רצועה Riemen am Schuh, mit שבו construirt; Schleifen aber sind nicht *im* Schuh, darum wird es, wenn es *ἀγκύλη* ist, hier das Knopfloch, beziehungsweise das Loch für den durchzuziehenden Riemen bedeuten.] Viell. also *ὠτάριον* (nasalirt u. Neubild.).

אוני *ōnī, f., pl.* אוניות u. אונות (von einem Sing. אונה), *ὠνή* 1) das Kaufen, der Kauf. jPesach $31^b{}_{57}$ מיסתיוסים כא׳. Gen r c. 2, 2 בא אחת. Tanch B. וישב 13 שלש אוניות. 2) der Kaufschein. TAz III, 16 כתב לו אונו (bKidd 6ᵇ כתב עליו אונו, entweder אוני mit *Jod* herzustellen, oder און als Grundform angenommen in אונו das Suffix der III. Person zu sehen). bGitt 85ᵇ מאי אונו. Gen r c. 79, 7 vierm. האונה. jKidd $60^c{}_{54}$ לכתוב לו א׳, ib. שיכתוב א׳, ib. Z. 50 אונו. TBb IX, 2 שהשטרות והאונות, bBb 154ᵇ אונו, ib. 52ᵃ אונות ושטרות. jBm $8^a{}_{48}$ נכתבה אונו. Tanch ויחי 8 והאוני, opp. דיתיקי (s. d. W.). Gen r c. 84, 22 (Jalk Gen § 143) כמה איניות נכתבו לו. Pesikta 151ᵃ הניות (Ar. אוניות) u. Midr ψ CIV, 21 האניות s. אונא.

[Zu letzterer Stelle vgl. ngr.

Digitized by Google

ἀβανία, it. pg. avania, fr. avanie Kopfgeld der Christen unter türkischer Herrschaft Diez[7] 709.]

אונייקי s. ביתינייקי.

אונים s. אונין.

אונימים s. אבנימוס.

אונין *m. pl.* von *ina* = ἶνες Faser, Stengel. MSabb I, 6, MNegaim XI, 8, Sifra N. V, 13, p. 68c אונים, j Schebiith 36^a_{46}, j Gitt 47^c_{26} א׳ של פשתן (Raschi u. Tosafoth zu Sukka 12b אונץ als Pl.).

[Unrichtig. S. die Vermuthung bei Rieger, Technologie I, 11 Anm. 42.]

אונים s. אונום.

אוניתא *f. aram.*, Neubild. von אוני: Kaufbrief. j Taan 69^a_{32} והוון משלחין א׳, Thr r zu II, 2 אונותיה, ib. zu IV, 18 (c. 4, 21) עוניתיה oder עינותיה.

אונכין in Trg j Num XXXIII, 8, wohl crmp. aus קונכין, s. קונכי.

Jastrow 29a.

אונכלא u. אונכלי s. אונקלי II.

אונגא, אנניות s. אנונא.

אונסין s. פרקאונסין.

אונפיל s. אנפלא.

אונץ s. אונין.

אונקא s. אונקי u. אונקלי.

אונקילין s. אונקלי.

אונקוס *onk²oŝ*, *m.*, ὄγκος Last. Tanch תרומה 11 א׳ שלמים (Agg. auch אונקנים). Gen r c. 12, 9 האונקים (ed. Wilna, andere Agg. האינקים, l. האונקוס), Jalk Gen § 18; vgl. Midr ψ CIV, 18.

אונקו *unk¹ī* u. אונקיא *unk¹ijā*, *f.*, *pl.* אונקיות, οὐγκία = *uncia* Unze. 1) eine kleine Münze. Gen r c. 17, 7 אונקיא של כסף. Thr r zu I, 1 (aram.) אונקא u. פלג אונקא. 2) eine Kleinigkeit. j Taan 68^c_5 אונקי אחת מחטיו של עגל, Ex r c. 43, 2 אוקיא, Koh r zu IX, 11 אונקי, in b Sanh 102a בהכרע ליטרא. Gen r c. 29, 1 R. Chanina aus Othonitha (vgl. j Az 45^b_{59}) sagte: אונקיא אחת היתה ביד נח, Tanch B. נח 14 א׳ של זכות, Jalk Gen § 47 u. Hiob § 908. Dt r c. 1, 13 הוסיף לו אונקיא (in Jalk Gen § 109 fehlt das W.). Gen r c. 79, 7 במאה אונקיות. b Berach 44b (aram.) אוקיי (Ar., Agg. קייסי). — Wegen אינקיות TKelim bm II, 4 s. אונקלי I.

Syr. ܐܘܢܩܝܐ PSm. 76, armen. *unki* ZDMG. XLVII, 25. אונקי ist nicht zu emendiren in אונקיא, denn auch auf Inschriften kommt ὄγκι vor (Ahrens, De Dial. Dor. § 46), oder aber ist אונקי Diminutiv (von ὄγκιον), vgl. ἡμιόγκιον (auch oben פלג אונקא), πεντόγκιον. Wegen אינוניתא in Gen r c. 29, 1 haben sich Sachs I, 21, L. I, 42b, K. I, 70a u. Jastrow 52b ohne Nutzen abgemüht: es ist ein Ortsname. [אוקיא ܐܘܩܝܐ Fraenkel 201, PSm. 87, sonst gewöhnlich ܐܘܩܝܐ 76. Brockelm. s. v.

Digitized by Google

Dazu ܐܘܢܟܝ und ܢܘܣܩܐ Duval Notes de lexicogr.-syr. et arabe 16. 32. אקיאות Gaon Lyck Nr. 95. 96. Schaare Teschuba 22. 46. 326 und sonst. اوقية auch vulgärar. ZDMG. LI, 312 „durchs Aramäische aus uncia, οὐγκία.“]

אונקיינום s. אוקיינוס.

אונקילוסיא s. אנקלסיא.

אונקים s. אונקוס.

אונקל s. אונקלי IV.

אונקלא s. אונקלי I.

אונקלה s. אונקלי IV.

אונקלווי s. אונקלי I.

אונקלום s. אנקלוס.

אונקלי I, *unk'li f.*, ἀγκύλη Haken. A) Hebr. *pl.* אונקליות (אונקלין, אונקלאות). MKelim XII, 2 = TK. bm II, 4 א׳ של כתפין (Ar., Agg. אונקליות, אונקלין mit einem Adj. im Sing.). M. ib. א׳ דרגש ושל נקליטיה (s. נקליטין). Ib. 3 ואי׳ שבכותלים. Ib. 2 in den Mischna-Agg. אונקליות, in den Talmud-Agg. u. TK. bm II, 4 אונקיות, gleich daneben richtig אונקליות (אונקלאות); T. ib. אונקלאותיו. T. ib. I, 9 באונקלאות של מתכות, ib. אונקלאות. MK. III, 7 = MTebul jom IV, 6 ואונקלי שלהן קיימת. M Tamid III, 5 = MMidd III, 5 = MPesach V, 9 אונקליות של ברזל. TKelim bm II, 8 א׳ של שידה. B) Aram. *pl.* אונקלין, richtiger אונקלוון. Trg Hiob XL, 26 אונקלא. Trg. j Ex. XXVII, 10 אונקלין (Levita, Agg. אונקלווי), ib Lev. X, 5 u. Trg I Esth. I, 6 אונקלוון. Trg j II Ex. XXVI, 37 אנקלוותהון. S. auch אקון u. עונקלא.

Ἀγκύλη LXX Ex. XXXVII, 17; XXVI, 11; bei Späteren Soph. 69. Syr. ܐܘܢܩܝܢܐ, ܐܘܩܝܢܘܣ PSm. 88 ὄγκινος lat. *uncinus*.

אונקלי II, *unk'li, m.*, ἄγκαλος = ἄγκαλις Geldbeutel, Bündel. TMaas sch IV, 9 בי׳ באונקלי, ib. 10 האונקלי, opp. אגודות. Ib. 11 האונקלי (alte Agg., ed. Zuckerm. crmp. האינפולי). TSchebuoth VI, 4 ונתנו באונכלי (mit *Kaf*, Var. באונכלא); M Sch. VII, 6 באונפלי (Babli-Agg., Jerusch.-Agg. באנפלי, Mischnajoth ed. Neapel אמפלי, Ar. אמפולי) crmp. aus באונכלי.

אונקלי III, *unk'li, f.*, ἀγκύλη Gicht. b Az 29ª מעלין א׳ בשבת, ib. מאי א׳ . . . אסטומכא דלבא.

Nach Musafia *cartilago ensiformis*. s. K. I, 158ª u. Jastrow 30ᵇ. [?]

אונקלי IV, *unk'li, m.*, ἀνάκωλος [sc. χιτωνίσκός] ein kurzes, bis zu den Knieen reichendes Hauskleid. bSabb 120ª א׳ (jSabb 15d₂₃ ניקלי, s. d. W.). MMeg IV, 8 בית יד אונקלי (Jerusch. u. Ms.; Babli 24ᵇ fehlt יד). TNidda VII, 1 בית א׳. Thr r zu IV, 2 יד א׳. jJoma 43d₂ הלבישו אונקלה; bMenach 109ᵇ בא׳.

Digitized by Google

b Sanh 82ᵃ 'בא (einige Agg. באונקלו, also אונקל). b Mk 24ᵃ 'בא.

N. Brüll, Trachten der Juden p. 34, K. I, 157ᵃ. L. I, 43ᵃ u. Fürst 40ᵇ geben ἀγκάλη. Syr. ܐܘܢܩܠܐ PSm. 360 nach Fraenkel S. 230 ἀγκίλη. [ܐܢܩܠܐ, ܐܩܠܐ, ܐܢܩܠܐ BB 146. 276. PSm. 282. S. noch אונכלית.]

אונקליטון s. אנקליטון.

אונקליטיא s. אנקלסיא.

אונקלמום s. איקונומים.

אונקלסיא s. אנקלסיא.

אונקנום s. אונקים.

אוס ōs, *Partikel*, ὡς wie, s. איליאים.

אוסטולין s. אסטלי.

אוסטרלוטין s. אסטרטליט.

אוסי, richtiger אוסיא I, *uŝijā*, *f.*, οὐσία A) Hebr. *pl.* אוסיות, 1) Vermögen, besond. Feld. Gen r c. 49, 2 למלך שנתן אוסי לאוהבו. Num r c. 23, 11 מן אוסיא אחרת, Tanch מסעי 10. Ib. בראשית 7 אוריא l. אוסיא. Ex r c. 20, 14 'י אוסיות. Tanch B. תשא 19 אוסייה, ib. בשלח 7 אוסייה Garten. 2) Wesen, Substanz. Gen r. c. 14, 9 נשמה זו האוסי (Ar. ed. pr., Agg. האופי u. האופיה), s. auch אוסיתא. Lev r c. 30, 3 אפו של דוד (besser Ar. ed. pr. אופי l. אוסי, auch Pseudo-Raschi zu Gen r c. 14, 9 citirt אופי; ed. Kohut אופו); Pesikta 180ᵇ; in Midr ψ CII, 1 u. Jalk ψ § 855 durch על דעתו verdrängt. Jelamdenu ואתחנן (bei Ar.) אופו של אלהיה (ed. Koh., andere Agg. besser אופי l. אוסי), Jalk Dt § 825 u. ψ § 888 'אופי l. אוסיא. j Schekal 45^d_{66} אופי. B) Aram. Vermögen, Gut. j Taan 69^a_{29} אוסיא דילך (ed. Krot. איסייא). Thr r zu II, 2 zweim. אוסיא (ed. Wilna איסיא). Lev r c. 34, 16 'א. Ib. c. 3, 1 מרי אסיאן (Genitiv. pl.), Koh r zu IV, 6 מרי אוסייאס (l. אוסיאון).

Möglich, dass אוסייאס beizubehalten, vgl. syr. ܐܘܣܝܣ PSm. 78. [ܐܘܣܝܐ syr. und paläst. syr. zu vgl. אופי gut bezeugt! Vgl. ὠπή?]

אוסיא II, s. מוסיא.

אוסייאם s. אוסי.

אוסיניסי s. דניסטים.

אוסיתא *f.*, Neubild. von אוסיא I: Wesen. Gen r c. 14, 9 'א (Ar. ed. pr., Agg. crmp. אופיתא). [Ex. r. 40, 3 sichert פ.]

אוסכולי s. אסכולי.

אוסל s. אסל.

אוספלידא s. אספלידא.

אוף, אופי s. אוסי.

אופופי s. איפופי.

אופטיא s. איפטיא.

אופיון ōpjōn, *m.*, ὄπιον Opium. j Az 40^d_{11} אהן א' סכנה.

[ܐܦܝܘܢ, ܐܘܦܝܘܢ, arabisch افيون, auch vulgärar. ZDMG. LI, 294.]

אופיטא s. אנטיפיטא.

Digitized by Google

אופימטטאטא (אופימשטאטא) in Ex r c. 28, 2 ist crmp. aus אופטימאטא *optimātā* (gr. *ὀπτίματος*) Adeliger.

Gewöhnl. *pl. optimates*, *ὀπτίματοι -ων* Soph. 814. — Sachs I, 170, L. I, 44a, Fürst 41a u. 69a geben *ἐπιτάγματα*; N. Brüll, Jahrb. I, 111, K. I, 219a u. Jastrow 31b *ὑπομνήματα* (s. auch Einl. p. XXVIII).

אופיקילין *ōφik'jālin m. pl.*, *ὀφφικιάλιοι* = *officiales* Offiziere. Jelamdenu בלק zu Num XXIII, 7 (bei Ar.) 'או (ed. Kohut, andere Agg. zweim. אפיקלין). In Lev r c. 27, 6, Num r c. 10, 1 u. Cant r zu V, 16 (דיין u. דיינא) fehlt das W. S. auch אאפיקון.

אופיתא s. אוסיתא.

אופכי, אופכין s אפוכי.

אופניים in Ruth r c. 2, 1 (wahrsch. = אופי = אוסי (s. d. W.). [פ gesichert].

אופסונין, אופסיטן, אופסנון s. אפסונין.

אופסים in Mech XVI, 13 (אינו יורד אלא על הא') ist nach Jalk Ex § 260 (קופסא, s. d. W.) קופסים zu lesen.

אופסין in einigen Agg. statt אופסים (s. d. W.).

אופסנון s. אפסונין.

אופתיק, אופתק s. הפותיקי.

אוציטילין s. אצטלא.

אוקומיני s. איקומיני.

אוקונומוס s. איקונומוס.

אוקונים s. איקונין.

אוקטו s. אכטא II.

אוקטוריא, אוקטורין s. אקטור.

אוקי s. אוקיי.

אוקיא s. אונקיא.

אוקיאנוס s. אוקיינוס.

אוקיי, auch אווקי, *aβk'ī f.*, *αὐγή* Strahl, Glanz. Cant r zu VII, 8 כמין אוקיי (Agg. nach Musafia auch אווקי.)

§ 134. Anders Jastrow in Magazin 1884 S. 159 und Dictionary 32a. [Alles unwahrscheinlich].

אוקינוס, אוקיאנוס, אוקיינוס *ōkj'ānoŝ, m.*, *ὠκεανός* 1) das Weltmeer. Sifre Dt § 43. Mech XX, 3 עלה א' והציף שלישו של עולם. Gen r c. 4, 4 וחציים בא' א'. Pesikta 76a כלו מים במים, Gen r c. 13, 9, Koh r zu I, 7, Tanch אמור 9. Ib. מקץ 1 מי א' מלוחין הן. Ibid. בראשית 1 ים אוקינוס. Gen r c. 13, 10 ממימי אוקיאנוס, Koh r zu I, 7. Gen r c. 23, 7 א' גבוה לים מכל העולם. Ib. c. 32, 11 הגדול לאוקיינוס. Trg j Gen. I, 7 למוי דאוקיינוס. Ib. II, 6. Trg ψ LXXII, 10 וניסי ימא דאוקינוס. b Erub 22b. דכולי עלמא נמי מקיף א'. 2) das mittelländische Meer. j Challa 60 44 מנחל מצרים ועד א', b Gitt 8a, T Challa II, 11, T Terum II, 12. Trg j Num. XXXIV, 6 ימא רבא הוא א'. 3) das todte Meer. Tanch חיי שרה 3 א' ים

Digitized by Google

המת. Personificirt: Ex r c. 15, 22 בעט בא' והרגו, Tanchuma חיי שרה 3, jedoch ים in Jalk Hiob § 913. S. auch אונקיינוס, אנקיינוס.

Syr. ܐܘܩܝܢܘܣ PSm 88 [ܐܘܩܝܢܐ, ܐܘܩܝܐܢܘܣ, ܐܘܩܝܐܢܘܣ Brockelm. 5.] Armen. *ōkianos* H. 302.

איקומנא s. יקומיני.

אוקינין s. איקונין.

אוקנום s. איקנום.

אורגטים s. ארגטים.

אורדך *urdak²*, *m.*, *urtica* Keule, Stock. Aram. Trg Prov. XXVII, 22 ובאו' [?LA אודרך!]

Duc. Gr. I. 127 urtika = ἀρτίκα, vgl. νάρθηξ. S. auch § 212.

אורוורין s. אוליאר.

אורולונין s. אורלוגין.

אורוסטי *aβroŝti*, *m.*, viell. *ῥοσᾶτον = *rosatum* Rosenwein. jSchebiith 37^{b}_{38} א' שרי (Agg. auch איריוסטו, [ארוסיטין] am richtigsten wäre ארוסטו).

Jastrow 33b, doch unnöthig in רוסאטון zu emendiren, da או (א) Wiedergabe des Hauches in ῥ sein kann. L. I, 47b u. K. 1, 41a geben ὑδρορόσατον. *Rosatum* in Ed. Diocl., gr. ῥοσάτον, besser *ῥοσᾶτον bei Steph. Thes VI. 2426. [?]

אורורין s. אוליאר.

אורז *ōrez*, *m.*, Umbild. von ὄρυζα Reis. A) Hebr. MChalla I, 4, TCh. II, 1. TDemai II, 1 הא' שבחולת אנטוכיא. MSchebiith II, 7, bRh 13b; MBm III, 3; TBerach IV, 7 הכוסס הא', ib. 10; TNedar IV, 3. bPesach 35a א. מין דגן הוא. bBm 40a א' קלוף. B) Aram. bPesach 50b מארוזא; ib 114b וארוזא. jSabb 6^{b}_{23} פינכא דאורזא. Trg j Num. XV, 19 אוריזא.

LXX ὄρυζα für גד Ex. XVI, 31. Syr. ܐܘܪܙܐ PSm. 93 nicht verbreitet, dagegen in fast allen europäischen Sprachen zu finden; armen. *oriz* ZDMG. XLVII. 6, H. 305, wo auch arab. *aruz*. [ZDMG. L, 650, LI, 298 arab. *ruzz*, *uruzz*. Hehn⁶ 486: Das gr. selbst ist aus dem pers. brîzi, dieses aus scr. vrîhi entlehnt. — Pflanzennamen 358: Syrisch ist nur ܪܘܙܐ; ܐܘܪܙܐ ist Transscription BB 91. PSm. 371. Die Stelle BB's 285, die PSm. für ܐܪܙܐ citirt, meint ὀρευσέ (λίνον).]

אוריא I, s. אוסיא.

*אוריא II, *ōrijā*, *f.*, ὡρεῖον = *horreum* Scheuer, Magazin. A) Hebr. *pl.* אוריות (ואריאות). TMaas r II, 20 האוריות והאוצרות שבשדה (ed. Zuckerm. אורייאות). TErub VI, 4, bE. 55b. TAz II, 9 איריאות אוצרות, TOhol XVIII, 12 האלוריאות והאוצרות (Auflösung des Doppelconsonanten in horreum, gr. ὡῤῥεῖον). B) Aram. *pl. st. emph.* אוריאיא Trg I Chr. XXI, 13; *st. abs.* אורייאות, ib. II Chr XXXII, 28, bMk 10b. S. auch אורייר II. Davon ist zu trennen איריא = Krippe, vgl. bh. ארוה, ארות.

Digitized by Google

אוריארין s. אוליאר.

אוריון *ōrjōn n. pr.* eines Mannes: *Ὠρίων*. 1) Esth r Einl. Absatz 9 אבא אוריין (l. אוריון), in Jalk Esth § 1044, Hiob § 920, Abba Gorj Anf. u. MKidd IV, 11 crmp. גוריון. Vgl. Cant z zu VII, 10 אבא יודן איש גוריון. 2) jSabb 12^d_8 יצחק בר אוריון.

Der Name *Abba Gorjon* für den bekannten Midrasch ist also falsch. [Gorjon ist richtig.] Vgl. § 49. Accent wohl auf der ersten Silbe.

אוריזא s. אורז.

אורייאות s. אוריא.

אורייד s. אוריר II.

אוריין I. in der Zusammensetzung בית א׳ s. מיתורין.

אוריין II, s. אוריון.

אורייני s. אודניא.

אוריר I, s. אוליאר.

*אוריר II, *urjar, m., aram. pl. st. emph.* אורייריא in Trg I Chr. XXVII, 25; *st. cstr.* ib. XXVI, 22 אוריירי (Var. אורייד׳). Davon ist zu trennen in bMeg 12ᵇ u. bBm 85ᵃ das W. אהוריירי = Stallmeister. Vgl. unter אוריא II die Form האלוריאות.

אוריכות s. ארכת.

אורכנים in j Jebam 8^d_{47} wohl zu lesen ארכינוס = הרכינס, s. d. W.

אורלוגין *ōrlog'in,* auch אורולוגין, *m., ὡρολόγιον* Stundenzeiger. Pesikta 53ᵃ, Pesikta r c. 15 p. 77ᵃ, Tanch B. בא 12, (crmp. אודלוגין), jRh 57^h_{24}; Jalk Ex. § 190 crmp. אורגולין.

אורניא s. אודניא.

אורנס *aβranoŝ, m., aram. pl.* אורנסי, viell. *ῥάμνος* ein Dornstrauch für medizinischen Brauch. bSabb 91ᵇ אורנסי (Agg., Ms. M. אב׳, Ar. ארנסי).

Jastrow 35ᵃ. Anders aufgefasst von Fraenkel S. 94. [*Ῥάμνος* grundfalsch. Nur die geonäische Erklärung bei R. Chan. z. St. und bei Aruch, die das Wort *אורנס aus der lebenden aramäischen Sprache anführt, hat das Richtige, das Fleischers Scharfsinn zu L. I, 283 schon errathen hat. Haj Gaon Kel. XXI, 1: אורנסאי.]

אורנסאי s. אורנס.

אורקמוסיא, אורקמוסיא s. קומפרומיסין.

אורקטין, אורסיקין, אורסקין s. אוורקסין.

אותונין *othonin, m., ὀθόνιον* feine Leinwand. Cant r zu III, 11 נאה א׳; in Ex r c. 35, 6 steht dafür איקונין, fälschlich, denn die Parallelstellen (s. אולומרגליטין) sprechen von einem Kleide; jenes איקונין lies אוטונין

Gegen Jastrow 36ᵃ. Ueber *ὀθόνιον* s. Muss-Arnolt p. 78.

אותיא in Trg j Lev. XI, 18

Digitized by Google

u. Dt. XIV, 16 für תנשמת ist viell. ὦτος = *otus* Nachteule. [??]

אותיום, אותיום s. אוותיאום.

אותינייה s. אוותנטיא.

אותניתיה in j Sanh 20^c_{71} viell. von אותונין (s. d. W.); Grundf. wohl *aram.* אותניתא.

אזמורד s. אזמרגד.

אִזְמֵל, אִיזְמֵל *izmal, izmel, izmil*, auch אזמיל, איזמיל, אוזמיל [אוזמיל Hal. ged. 96, 16. 101 l. Z. 102, 1. 115, 22; אי׳ 102, 24. 616, 7. 9.], *m.*, σμίλη. A) Hebr. 1) Messer. MChull II, 2 באיזמל (Ms. Kaufm. אִזְמֵל), bCh. 31a איזמיל שיש לו קרנים, ib. איזמל כל שהוא. jSabb 16^d_{51} בתינוק ובאי׳, ib. אי׳. Aboth di RN V. I c. 23 אי׳. TMakk IV, 15 קלפו באוזמל. Pesikta 165b, bSabb 13b, jTaan 66^d_{46} ולא בשר המת מרגיש באי׳. 2) Hacke. [?? S. Maim. zur Stelle: Ziehklinge] MKelim XIII, 4 המעצד והמפסלית והאזמל. Mech zu XIV, 24 מכה באזמל, Ex r c. 26, 2, ib. c. 50, 3, Lev r c. 18, 5, Tanch בשלח 23 u. 24, וישב 9, T. B. ויקהל 9; vgl. Jalk Ex § 235, Jerem § 312; in Ag Beresch c. 66, 3 חרב. 3) ein Schusterwerkzeug [Messer.] MKelim XXVI, 9 האיזמל. 4) das Eisen des Hobels. [?] bSabb 58b אזמיל של רהיטני. B) Aram. *pl.* איזמלוון, st. emph. איזמלייא. 1) Messer. Trg Hiob XVI, 9 איזמיל חריף, Josua V, 2 איזמלוון חריפין, ψ LII, 4 אזמל. 2) Federmesser. Trg Jerem. XXXVI, 23 אזמל ספרא. 3) Hobel. [Ziehklinge.] Trg Jes. XLIV, 13 מגזי ליה באיזמליא. [Raschi Haj Kel. XIII 4: איזמלוון אן —.]

Syr. ܐܙܡܠܐ PSm. 1134, arab. إزميل Fraenkel 257, armen. *zmelin* = *σμιλίον* ZDMG. XLVII, 30 [LI, 294], H. 130.

אזמרגד *izmarg'ad*, *m.*, *pl.* אזמרגדין, σμάραγδος Smaragd. A) Hebr. Lev r c. 2, 5 אזמרגדין (in der Parallelst. Pesikta 17a nur handschriftlich, in Pesikta r c. 10 p. 39b fehlt das W., wird jedoch von Aruch daraus citirt). Ex r c. 38, 8 אסמרגדין. B) Aram. Trg O. Ex. XXVIII, 18. XXXIX, 11 אזמרגדין (Var. אזמרגזין, Ar. Var. זמרדין, j I Ex. XXVIII, 18 u. Num II, 10 אזמורד). Trg Cant. V, 14 אזמרגד (ed. Lag., Var. אזמורד) Trg Hiob XXXXII, 15 אזמרגדא. Trg Ezech. XXVIII, 13 אזמרגדין, Trg I Chr. XXIX, 2 אזמרגדין. S. auch זמרגד.

Syr. ܙܡܪܓܕܐ, ܐܙܡܪܓܕܐ, ܐܙܡܪܓܕܐ, ܐܙܡܪܓܕܐ. אזמורד, reflectirt, wie Aruch bemerkt, arab. زُمُرُّد.

אזקפא *izk'φā*, *f.*, σκάφη Schleppkahn. TBb IV, 1

Digitized by Google

האיזקפא, in jBb 15$^{a}_{9}$ האיסקופה (Ar. איסקפא). TSukka III, 12 איסיפקאות (ed. Zuckerm., andere Agg. אספקאות) l איסקפות (*pl.*)

[ܐܣܟܦܐ BB 241.]

אטין in jSabb 8$^{b}_{47}$ für לאתים (Jes. II, 4), wofür Ar. אבויין hat, ist nach De Lara in אנויין ὕννις (hebr. *pl.*) Pflugschar zu berichtigen. [Brüll V 114 hat Recht: ܐܟܦܐ culter quo agricola vomerem radit: 1 Sam. XIII 21. PSm 12.]

אטונם, טונם (טינם) [ă]*tūnoŝ*, *m.*, θύννος der Thunfisch. bChull 66^{b} ואטונם, bAz 39^{a} 'א (Ms. M., Agg. אוטנם); TChull III, 27 אנתינים (Var. אנתינום) crmp., l. אתונום. TKelim bm II, 17 ליטול בטינם l. nach b Chull 25^{a} להטיחו בטונם.

Lewysohn, Zoologie des Talmuds § 317. [تُوم Berggren Wb ms. *Thunnus*, *thon*].

אטיטס *ătitoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Titus*. MChalla IV, 11 'א (Ar. u. Ms. M., Ms. Kaufm. אֲטִיטָס, Agg. des Jerusch. בן א', des Babli בן אנטינוס); bTemura 21^{a} 'א (Ar., Agg. בן אנטיגנוס).

אטימויים s. איינים.

אטימום, איטימום *etimoŝ*, *Adj.*, ἕτοιμος bereit, willig, *pl.* אטימוסין, איטימוסין. Hebr. u. Aram. a) nicht verbunden: Gen r c. 48, 7 נצב אטימוס, Pesikta 49^{a}, Cant r zu II, 9 (Midr ψ XXII, 19). Gen r c. 100, 2 אוטמים. b) in Satzverbindung: α) mit folg. ל = Dativ. Trg j I Num. XI, 26 אי' להון; Trg Hiob XV, 22; ib. 25. β) = gr. εἰς. Trg I Esth. VIII, 13 אטימוסין ליומא הדין. γ) cum inf. Ib. II, 5 דאיטמוסין ... למיפק. Trg j Lev. XIV, 7. 53 אי' ביתא למילקא. Trg Hiob VII, 12 דא' ליתחדא; ib. III, 8 דאטמוסן למידכר. Trg j I Gen. XXIV, 22. δ) mit folg. ד finale. Trg II Chr. XXVIII, 3 אטמוסין די יפקין. ε) adverbial. Trg II Esth. III, 14. S. auch אטימסיאה u. איינים.

Vgl. ἑτοίμως LXX Dan. III, 15.

אטימוסיאה s. אטימסיאה.

אטימטון s. אטימיטון.

אטימיטא s. אטימיטון.

אטימיטון *atimitōn*, *Adj.*, ἀτίμητον unschätzbar. jPea 15$^{d}_{56}$ חד מרגלי טבא א', Gen r c. 35, 3 מרגלית אטימטון (in Scheelthoth עקב Anf. אנטימיטון); Ruth r zu I, 18 מילא דאסטופיטא l. מרגליתא אטימיטא; Koh zuta zu II, 8 מילא דמיסוטופיסין.

Vorletzte Stelle nach D. Luria.

אטימסיאה s. אטימיסיאה.

אטימסיאה *etimŝijă*, *f.*, ἑτοιμασία die vorbereitete Wohnung. Jelamdenu שלח (bei Ar.) = Tanch B. שלח 12

Digitized by Google

(Append.) ומתקן לו א׳, Num r c. 16, 27 אטימיסיאה.

LXX (besonders lehrreich Dan. XI, 7, 20, 21 für כן) u. N. T. — In Italien *timisia* (= ἑτοιμασία) eine Nische für die Thorarolle in der Synagoge (Zunz, Gottesd. Vortr.[2] p. 247 *f.*, Zur Gesch. u. Litt. p. 522). [BB 623 transscrib. ܗܛܘܡܣܝܐ = ܛܘܡܣܐ.]

אטליא, אטליון s. איטליא u. איטליון.

אטליז s. אטלים.

אטליט s. אתליט.

אטלין s. אטלים.

אטלים I, *atliŝ*, auch אטליז, אטלם, אטלים, איטליז, *m.*, *pl.* אטליסין, κατάλυσις Markt, Marktplatz, Bazar. MTemura III, 6 (Ms. Kaufm. אִטְלֵם), MBechor IV, 1, TB. III, 13 נמכרין באטלם ונשחטין באטלם (Ar., Agg. באיטליז, באיטלז). TChull I, 7 באטלם. bChull 91b אטליז של אמאום. Pesikta 98b. M Arach VI, 5 לאיטלם. Mech zu XIV, 2 מקום אטלם. Tanch ראה 15 בא׳. T B. 13 באי׳. T B. בלק 15 ועשה אטלם (tilge die Glosse שווקים etc.), Num r c. 20, 17. Tanch B. וישלח 20 איטליסין; ib. 19 אטלין l. אטליז. Gen r c. 79, 6 אטליסין, (Agg. auch הטלסין), ib. איטלסין, ib. c. 37, 8 הוטלוסין, Kohel r zu X, 8 אטלים, Esth r zu I, 9 (c. 3, 7) איתלים (אתלים). S. auch קטלוזן.

אטלים II, s. אסטלי.

אטלים III, s. איטולים.

אטלם s. אטלים.

אטניא in Midr ψ XV, 1 ed. Const. s. ארנונא.

אטנים, אטנם, אטנום s. אנונא.

אטקטיא *atak'tijā*, *f.*, *ἀτακτία Unordnung. Pesikta 122b אדני מדיונים דהוו זיינים אטקטיא (Ms. Oxf. ארבי בר יונים etc., Ar. ארכי בריונם דהוון אינון אטקטקיא, Jalk Machiri zu Jes. I, 23 ארכו בריונם דהוו אינון אטקטיא, die Phrase fehlt in Jalk Jes § 258) lies ארכי בריונים דהוו זיינים א׳ die φρούραρχοι, die in Unordnung (ἀτακτίᾳ) schwelgen.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 546; vgl. Blau in REJ. XXVII, 301.

אטרבולים *atarβoliŝ*, *n. pr.* einer phönizischen Stadt: Τρίπολις. jSabb 6c8 בא׳ (bS. 45b *Sidon*).

Zum Lautwandel des *p* in *b* s. § 185 u. vgl. arab. طرابلس. [ܛܪܝܦܘܠܝܣ.]

אטרון *itrōn*, *m.*, τύραννος Herrscher. Aram. Trg Jes. IX, 13 שלטון וא׳ (Textwort הגמון = אגמון, s. d. W.), ib. XIX, 15.

L. Trg. Wb. I, 23a, L. I, 61a, K. I, 64b. Anders Jastrow in Magazin 1887, S. 21 u. Dictionary 47b. Syr. ܐܛܪܘܢ PSm. 61 [οἱ ἑτεραvoί *veterani* Sachau bei Nöld. ggA. 1871, 155. Brockelm. s. v. verweist auf

Digitized by Google

ZDMG. XXIX, 647], u. ܐܘܛܪܘܢ PSm. 1513 dasselbe Wort. [ZDMG. XLVI, 467.] *Veterani* richtig.

אטרטלין s. אסטרטליטוס.

אטרי u. אטריתא s. הטרית.

אטרכונא s. טרכונא

איר 1) Transscription für *ει*, z. B. איקונין, für *οι*, z. B. אינגורן, 2) Prothese, mit א abwechselnd, weshalb beim Nachschlagen im Wörterbuche oft von dem Buchstaben Jod abzusehen ist.

איבולים s. אבולא.

אינדו s. אגורי.

אינורי s. אגורי I.

איגואה *ēg'uāh, Adj.*, *αἰγεία* (*pl.*) von Ziegenfell. Gen r c. 20, 12 'אי (auch איגיאה) zu Gen III, 21: כתנות עור.

איגיאה s. איגואה.

איגרי, אינרנמין, אינראנאמין, ממון, אינרי נמין s. אגרונימוס.

אידוני, אידיני, אידני s. אודניא.

אידרוטירין in j Schebiith 37^b_{39} l. אידרומירון **ὑδρομύῤῥινον* Myrrhenwasser.

Jastrow 45b liest אידרומילין *ὑδρόμηλον*. [?]

אידרון s. אנדראי.

אידרופיקום *idropik'oŝ, Adj.*, *ὑδρωπικός* wassersüchtig; der Wassersüchtige. Lev r c. 15, 2 'אי (ed. Wilna 'אר), Jalk Lev § 554; in Jalk Hiob § 916 אנדרופיקום.

[Transscribirt: ܗܕܪܘܦܝܩܘܣ BB 610.]

*אידרת in Kohel r zu IV, 7 (זו אידרתו של מלאך המות), in Jědē Mōsche z. St. א"ה, viell. (אומות העולם oder אדם הראשן) viell. *ὕβρις* Gewaltthätigkeit. [??]

?אידתיקרימא j Demai 24^d_{31}; viell. zu lesen אפתיקרייא *pl.* von *ἀποθηκάριος* Armeeverpfleger.

'Αποθηκάριος Soph. 217; die Emendation ist von J. Perles, s. K. I, 248a. Jastrow 46a giebt *οἰνοκάπηλοι*.

איוגיניטטאטי u. איוגיניסטאטי s. אוגניסטטו.

איותניא, איות נונא, איותנטיות s. אותנטין u. אותנטיא.

איזמיל, איזמל s. אזמל.

איזקפא s. אזקפא.

איטא *ītā*, der gr. Buchstabe *ἦτα* (*η*) als Zahlzeichen acht. Gen r c. 14, 2 u. 20, 8, Jalk Gen § 20, Num r c. 4, 3, Tanch במדבר 18 אוטה, T. B. 21, j Jebam 5^d_7 vgl. זיטא.

איטאליאה s. איטליא.

איטה *ītā, Adv.*, *εἶτα* also, wie! j Sanh 18^d_1.

Syr. ܐܝܛܐ Nöldeke, Syr. Gramm. p. 92.

איטולים in Midr ψ XVI, 12 (Sam. Ǵama אטלים) u. אטילם ib. XVIII, 34 lies אוטוטלים *αὐτοτέλης* Herr deines Schicksals.

Fürst ZDMG. XLII, 360 u. Glossar. 43. [Vgl. *ἀτελής* BB 107. 208 transscrib. ܐܛܠܝܣ.]

Digitized by Google

איטונין, richtiger אוטונין *otonin*, *m.*, *ὀθόνιον* (als Pl. angesehen) Linnen. Trg I Esth. I, 6 א׳ מצַיירין. S. auch אותונין.

[Das bibl. אֵטוּן muss jedenfalls erwähnt werden. Das Jod im Targum ist richtig und ein Zeuge dessen, dass es nicht aus dem Griechischen, sondern aus dem Urbilde des Griechischen, das ja selbst entlehnt ist, stammt. Wenn man einfach *ὀθόνιον* dazu setzt, verwirrt man den historischen Thatbestand ebenso, wie wenn man zu anderen Culturwörtern gerade die griechische Form stellen würde.]

איטימוס s. אטימוס u. איינים.

איטימיסייה, איטימסיאה s. אטימסיאה.

איטליא u. איטלייא (איטליה) *italijā*, *n. pr.* eines Landes: *Italia* a) die Halbinsel Italien. Trg Thr. IV, 22 רומי רשיעא דמתבניא באיטליא (fehlt in vielen Agg.). Gen r c. 37, 1, Jalk Gen § 61. Gen r c. 67, 6 איטאליאה, Jalk Gen § 115. b) Süditalien, Graecia Magna. Trg Ezech. XXVII, 8 ממדינת אי׳, ib. XXVII, 7. c) Rom. Trg j Num. XXIV, 24 אי׳ דהיא רומי. d) das oströmische Reich, jedoch mit Rom confundirt. bSabb 56^b אי׳ של יון, bMeg 6^a.

[Ad c) ܐܝܛܠܝܐ ܗ̄ ܪ̈ܗܘܡܝܐ BB 123.]

איטליון *italjōn*, *m.*, Analogiebild. nach מוקדין; das personificirte Italien. Trg I Chr. I, 7.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX. 55; § 352.

איטליז, איטלים s. אטלים I.

איטליסיות s. אסטלי.

איטלם s. אטלים I.

איטלקי *italk'i*, *Adj.*, im Fem. איטלקית, *Italicus -a, -um* italisch a) absolut gebraucht: MSchebiith I, 2 מנה בא׳ eine Minna, nach italischem Münzfuss (Var. האיטלקי). MSanh VIII, 2 לוג יין באי׳ (Agg. des Babli הא׳), jSabb 11^a_{22} בא׳, jAz 40^a_{64}. MKelim XVII, 11 מדות הלח והיבש שעורן בא׳. In Lev r c. 37, 3 *f.* באיטלקית. b) attributiv: α) von Münzen: MKidd I, 1, Sifre Dt § 295, MMikw IX, 5, MChull III, 2, TCh. III, 7, TBechor V, 5 איסר האיטלקי. β) von Massen: TKethub V, 8 במדה הא׳. γ) von Speisen u. Getränken: TPesach I, 28 רביעית יין הא׳ (möglich jedoch nach a) aufzufassen, also: nicht italischer Wein, sondern ein Viertel nach italischem Mass), jSabb 16^c_{18}, jNedar 37^d_{55} כגרים הא׳ מרובע.

Vgl. *πρὸς ἀσσάριον ἰταλικὸν λογεύειν* im Steuertarif von Palmyra (Hermes XIX, 520, ZDMG. XLII, 370), im aram. Text (II b 46) מדא איטליקא. [BB 123 transscribirt ܐܝܛܠܝܩܘܢ.]

Digitized by Google

איטם s. דיוטא.

איטן *iton, m., ἴτον* Erdschwamm. TKilaim III, 14 והאוטם, Var. האיטן. jK. 30^a_{57} חיטין?

Buber in Graetz' Jubelschrift, hebr. Theil, S. 20 N. 45. [Falsch, weil den Zusammenhang nicht berücksichtigend. Es werden *Juncaceen* gegenübergestellt *Arundo* und *Phragmites*-Arten. Von einem Schwamme kann dort nicht die Rede sein.]

איטני? *itni, m.*, ein Gefäss. T Sota XV, 1 א' של עופרת, bS. 48b בא' של אבר.

Gr. Lehnw.? s. Fraenkel S. 76. — Gesenius Hwb.[9] s. v. טנא p. 310 u. L. I, 60b vergleichen das W. mit bh. טנא Korb, K. I, 63b vergleicht es mit אודנא.

איטרן s. אטרין.

איטרטלין s. אסטרטליטים.

איונום s. איינים.

איינטבלינית, איינטפלינית s. אספלנית.

אינים s. איינים.

איינים in jDemai 26^b_{26} (ed. Krotoschin איינים, ed. Zitomir [R. E. Fulda איינום im Comm. איינים, erklärt: נחחלש] איינום), wofür R. Simson zu MDemai VII, 3 'אטימויי citirt (andere Autoren citiren אטימום), ist wohl איינים טימים zu lesen: *ἀγνήστιμος nüchtern, fastend.

Vulgärgr. ἀγνέστικα = νηστικό nüchtern (Foy p. 85), analog setzen wir *ἀγνήστιμος = νήστιμος, vgl. § 372. Klein in Monatsschrift 1853 p. 326 gibt ἄϊνος, so auch L. I, 67b; Eisler Beiträge II, 22 ἄναιμος; N. Brüll, Jahrb. IV, 112 αἰάνης; K. I, 70b *jejunus*, doch auch ἴτονος, letzteres auch Jastrow 47b; Rapoport E. M. p. 47 denkt an σιανός [entscheidet sich aber 261 für Sachs.] [Falsch, weil den Zusammenhang nicht berücksichtigend! R. Jochanan fragt ja und man antwortet ihm, dass der betreffende Lehrer faste (צויים), *fastend* kann also in איינים nicht stecken. Auch aus methodischen Gründen ist es unerlaubt, sich die bequeme LA durch Addition der Parallelstellen zurechtzulegen: אטימויי + איינים! Das Richtige ist Sachs': ἄθυμος, matt, entkräftet. Kaft. wa-Pher. $87b_{80}$ אטמיאם]

איירינון *ajrinōn, Adj., ἀερινόν* himmelblau. Esth r zu I, 6 'א als Uebersetz. Aquila's (s. עקילס, in Wirklichkeit aber bei Septuaginta). [ἀερινην steht Esth VIII, 15 als Var. bei Tischendorf und bei Fritzsche, Liber Estherae gr. Turia 1849 Programm.].

So K. I, 72; L. I, 71a, Fürst 49b, Jastrow 47b geben εἰρίνεον; s. S. Krauss in Steinschneider's Festschrift S. 155.

איכרום s. אכרום.

אילאסרין s. אלסרין.

אילו s. איליופולים, אולוכרוסון u. אולוסריקון.

אילוגין *elog'in, m., ἐλόγιον = elogium*, Verzeichniss, Pro-

tokoll, Anklage, Urtheil. Ex r c. 15, 12 שאעביר אי׳ שלכם. Ib. c. 31, 6 אי שלו נקרא לפני הדיין (Agg. auch אלוגין), Num r c. 16, 21 אליגין, Tanch שלח 12, T. B. 22, (Ar. citirt אוליגים, auch אילוגלגין aus Jelamdenu), Jalk Num § 743 אוגילין (אגילין). Gen r c. 28, 1 קורא אנלגין (ed. Wilna אנליגין), Jalk Hiob § 920 אולוגין. Thr r zu I, 14 שאנוליגין (l. שאלוגין). Midr ψ I, 22 קורא לאלוגין. Ib. XXXI, 3 אילוגין (nach Jalk ψ § 714); Raschi zu ψ VI, 11 citirt: ומראה גליונין שלהן l. אילוגין. Pesikta 159[b] אנגלין, Pesikta r c. 44 p. 183[a] אמלוגין u. אמלגין l. אילוגין.

אילווא s. אלוא.

אילוסים s. אלסים.

אילוסריקא s. אולוסיריקא.

אילופיסה *iluφîsā*, *n. pr.* eines Mannes: *Ἀλοπεύς.* j Terum 40^{c}_{17}.

L. I. 65[a] *Εὔελπις*, Jastrow 49[a] *ὑελέψης*, Schorr Hechaluz IX, 8 *οὐλοφύης*.

אילטים s. אלסים.

אילואום, אילייום *iliôs*, *m.*, *ἥλιος* Sonne. Ex r c. 15, 6 סנדריאום אם אילייום (l. סדנרום) *σθέναρος ὡς ἥλιος* kräftig wie die Sonne; ib. der folgende Satz wie folgt zu lesen: [אילייום] חמה שמה *ἥλιος* das ist Sonne und die Sonne wird stark genannt (ψ XIX, 9).

[So Altar, Ben Chan. VII, 108. Transscrib. BB 128 ܐܠܝܘܣ, 170 ܐܠܝܘܣ] L. I, 84[b] (Landau) *συνέδριον εἰς ἥλιον*; Jastrow 49[a] *Ἀλέξανδρος υἱὸς Ἡλίου.*

אילייופולים *īljopoliŝ*, *n. pr.* einer Stadt in Unter-Aegypten: *Ἡλιόπολις*. Pesikta 63[b] עיר שמש זה אי׳ (Ar., Agg. זה פולים, Pesikta r c. 17 p. 87[a] אילי פילום, Jalk Machiri zu Jes XIX, 18 אלייופלים).

[BB 38. 128. 131. 171 ܐ݂ܠܝܘܦܘܠܝܣ, ܐܠܝܘܦܘܠܝܣ, ܐܠܝܘܦܘܠܝܣ, ܐܠܝܘܦܠܝܣ. 635 ܗܠܠܣܦܘܢܛܘܣ *Ἑλλήσποντος* irrthümlich „Sonnenstadt" übersetzt, wie 633: ܗܠܝܘܣ ܦܘܠܝܣ.]

אילין s. קלאילן.

אילים s. אלים I u. אלסים.

אילמלא in Tanch חקת 1 s. אלימא.

אילן s. קלאילן u. תלאילן.

אילניא u. אילנייא s. אמבין.

אילם s. אלים.

אילסום s. אלסים.

אילסרין s. אלסרין.

אילפם s. אלפם u. אלסים.

אילקט, אילקטי s. הילקטי.

אילריא s. אלריא I.

אימאום s. אמאום.

אימולוגים s. אימולונייא.

אימונים s. אמאום.

אימום I. in TKidd IV, 8 ed. Zuckerm. l. בימוס (s. d. W.).

אימום II. s. אימיקסירום.

Digitized by Google

?אימיקנטרון, *n. pr.* eines Mannes. Koh r zu II, 17.

Schorr, Hechal. IX, 3 οἶμα + κέντρον; Jastrow 51a liest מקטרג. [??]

אימיקסירוס *imik'sêroŝ, Adj.*, ἡμίξηρος halbverbrannt. Oft corrumpirt. Midr ψ XXII, 15 אמכסירים. Cant r zu II, 7 'א (so richtig Mussafia u. De Lara; Agg. אימוס שירוף); Tanch צו 2, T. B. 3 u. Jalk Sam. § 161 אימת שירוף (streiche שנפל); T. נח 10 ונמק יסודו, b Sanh 92b והומק סודו, Jalk Dan § 1060 והמק סידו. S. auch מכסורין.

אימירא *imērā, f.*, ἡμέρα Tag. j Az 39c 24 מילני א'. S. auch ערנה.

[BB 132 transscrib. ܐܝܡܪܐ.]

אימירון *imērōn, Adj.*, ἥμερον zahm. Gen r c. 77, 3 crmp. נמירון, Num r c. 11, 3, Pesikta 44b crmp. אי מכין, Pesikta r c. 15 p. 68b אמירין (streiche בנחת), Midr Sam c. 17, 4 [Buber z. St.] (Jalk Ex § 363), opp. אנריין (s. d W.).

אימכון in Pesikta 44b l. אימירון (s. d. W.).

אימלין s. אמלין.

אימנון s. המנון.

אימפוטרין s. אמפרטור.

אינגורין s. אניגרון.

אינגלין s. אנלגין.

אינגראות s. אנגריא.

אינדרטין s. אנדרטא.

אינומילון *inomīlōn* (Agg. gewöhnl. אינומלין, auch אינומילין), *m*, *οἰνόμηλον Honigwein (confundirt mit οἰνόμελι). M Sabb XX, 2 'אי (Ar., Ms. Kaufm. יינומילין, Agg. אנמילין); M Terum XI, 1 יינומלין (Ar., Agg יינומלים, Ms. M 'אט, lies 'אינו); j Sabb 14c 19 יינימילין; b Az 30a אנומלין erklärt als יין ודבש ופלפלין.

S. Krauss, Byz. Zeitschr. II, 533. Zu den dort angeführten Analogien füge noch hinzu מליםלה (s. d. W.) u. מליגאלה (s. d. W.).

אינטפליניה s. אכפלניה.

אינייא, אינייני, richtiger אונייני *onjānaj, n. pr.* eines Mannes: *Ὀναινος, a) ר' אינייני בר סיסי j Sabb 7d 71, j Joma 40c 39 אינייני בן סוסיי, j Maas sch 55a 58 אינייא. b) Koh r zu III, 11 עינוני בר נחשון (ed. Wilna עניני), scheint mit dem Vorigen identiseh zu sein; b Zebach 88b רבי עיניני בר ששון. c) j Joma 38d 69 ר' גמליאל בר אינייני.

Jastrow 52a hält das Wort für eine Corruption aus חנינא und zieht auch אינוניתא aus Gen r c. 29, 1 hieher, wo doch dieses W. aus אוסיניםי j Az 45b verderbt ist und den Wohnort Chanina's bedeutet, vgl. oben zu אונקי. S. auch Frankel, Mebo ha-jeruschalmi p. 64b.

איניתא s. אניתא.

אינמירינון *inmīrīnōn, Adj.*, *οἰνομύῤῥινον Myrrhenwein.

Digitized by Google

Cant r zu IV, 14 מור אי (Agg. auch אינמרנון).

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 534.

אינמרנון s. אינמירינון.

אינפולי s. אונקלי II.

אינקלסיא s. אנקלסיא.

אינתימרום s. אנטיפטרום.

-איס: Wörter mit diesem Anfange s. unter -אס.

איסגינטרינו, איסגינטרין, איסגנטרין s. אוגניסטטו.

איסור, איסורי s. איסר.

-איסט s. -אצט.

איסטבא, איסטווא s. אצטבא.

איסטגנין, איסטגנינות s. אצטגנינות.

איסטדומוטא, s. אסטרופומטא.

איסטרין, איסטריה, איסטריא s. אצטרין.

איסטרירא s. אסטרידא.

איסטו s. אסטו.

איסטווא, איסטווה s. אצטבא.

איסטוונא, איסטוונית s. אצטבא.

איסטוטין s. אסטרטיוט.

איסטולי, איסטולין s. אסטלי.

איסטונות s. אצטבא.

איסטופיטא s. אטימיטון.

איסטורין s. אגסיטריון.

איסטטיון, איסטטיונרון s. אסטטיון.

איסטטית s. אסטטית.

איסטטניות s. אסטסיאנית.

איסטיב s. אצטבא.

איסטיו s. אסטיו.

איסטיות s. אסטגי.

איסטייא?, איסטייה, *n. pr.* eines Mannes: jJebam 2ᶜ mehrerem. יצחק בר אי׳.

איסטילין s. אסטלי.

איסטים I., איסטית s. אצטבא.

איסטים II., אסטים *îstîs, m.*, *ἰσάτις* Waid, eine Färbepflanze. MSchebiith VII, 1 ספיחי אי׳ (Ms. Kaufm. אֶסְטֵם), TSch. V, 7 סטין (l. סטים, s. d. W.). MSabb IX, 5, TS. IX, 7 אס׳; MMeg IV, 7 אס׳, bM. 24ᵇ סטים; Tanch נשא 8 אסטום. T. B. 14 סטים; bBk 101ᵇ אס (Ar., Agg. סטים); b Sabb 90ᵃ, bNidda 50ᵃ, bPesach 56ᵇ u. sonst.[Transscribirt: امسطيس BB 138, syrisch: ܐܣܛܝܣ.]

איסטיטית s. אסטטית.

איסטירטיגום s. אסטרטיג.

איסטית s. אצטבא.

איסטמא s. אצטמא.

איסטנינותא s. אסטפנינא.

איסטנים s. אסתנים.

איסטסנית, איסטסונית s. אסטסיאנית.

איסטפוני, איסטפניני s. אסטפנינא.

איסטרא s. אסתירא.

איסטרובלא, איסטרוביל, איסטרובילום s. אצט׳.

איסטרוני s. אסטרטיג.

איסטרולוגום s. אצטרולוג.

איסטרטטי s. אסטרטליטום.

איסטריא s. אסטרטיא.

איסטרידא s. אסטרידא.

איסטריפומטא s. אסטרופומטא.

איסיא, איסייא s. אוסי.

איסיפקאות s. אוקפא.

איסכולי, איסכולסטיקא s. אסכ׳.

איסכופיה s. אסכופיה.

איסכלא s. אסכולי.

איסכלוסקי s. אסכולסטיקא.

Digitized by Google

איסמטא s. אסמטא.

איסניא s. מוסיא I.

איספו s. אספנדמון.

איספוטיקום s. איפטיקום.

איספוסין s. אפופסים.

איספטיא, איספטייה, איספטלייה corrupte LAA für אוספטלייה *ὁσπιτάλιον* = *hospitale* Herberge, Aufenthalt. Gen r c. 44, 18 לאספטיא (Ar. לאספטיה, ebenso Jalk Gen § 77); Pesikta r c. 15 p. 71ª איספטלייה (ebenso ed. Prag p. 27ᵇ); Pesikta 47ᵇ ed. Buber ist aus Ms. Oxf. איספיט׳לית verzeichnet, auch Aruch s. v. פלטיא II citirt aus P. eine Var. אספלטיא; Cant r zu II, 7 באיספטלייה, ib. zu II, 8 fehlt das W., ib. zu II, 17 באיספטלי. An allen diesen Stellen ist ausser dem Lehnw. auch der ganze Passus corrumpirt, der Sinn ist ungefähr, dass die 400 Jahre der aegyptischen Knechtschaft (Gen XV, 13) nach der ganzen Dauer des Aufenthaltes in Egypten berechnet sind.

L. I, 128ª u. Fürst 66ª richtig *hospitium*; Buber in Pesikta 47ᵇ N. 96 u. K. I, 187ª *spatium*; Jastrow 53ª *ἰσοπολιτεία*. [Jastrow's *ἰσοπολιτεία*, das schönste Ergebniss des ganzen J'schen Werkes, ist *unbedingt richtig*. Selbst bei bürgerlicher Gleichstellung ist der Aufenthalt in Aegypten עבדות וגרות!]

איספטר s. אספ״י.

איספי s. איספו.

איספיטין s. אספריטין.

איספיסריאן in der Verbind. קומים אי׳ (Lev r c. 5, 5 ed. Wilna, Agg. auch אספריין) l. אספתריאן *κόμης σπαθαρίων* Anführer der Leibwache.

איספליטון, איספלידא, [איספלנית[א, איספמיא s. אספ׳.

איספקא s. אספקא.

איספקאות s. אוקפא.

איספקלטור, איספקלריא s. אספ׳.

איספקסיטון s. אספ׳.

איספקרפסטי s. אסקפסטי.

איספרמקי, איספרגל, איספרגום s. אספ׳.

איספריטון s. אספריטון.

איספרנמין s. אספנדמנוס.

איספתרין s. אספ׳.

איסקבטירוי s. אסקריטור.

איסקודרי s. אסקונדרי.

איסקוזית s. אסקוזית.

איסקומדרי s. אסקונדרי.

איסקופתא, איסקופה, איסקופא s. אסק׳.

איסקורטיא s. סקורטיא.

איסקריטורי, איסקריא, [איסקריטי[ן s. אסק׳.

איסקרנדה s. אסקונדרי.

איסר *îsâr*, *m.*, *ἀσσάριον* = *as* Ass, eine römische Kupfermünze. A) Hebr. [Auch sing. häufig REJ. 1888, 159] M Schebiith VIII, 4, Maas II, 5, Maas sch IV, 8; איסרות M Pea VIII, 1 *pl.* איסרין (איסרות). M Kidd I, 1, Eduj IV, 7, Bechor IV, 5, Arach VIII, 1,

Digitized by Google

Chull III, 2, Mikw IX, 5, T Chull III, 7, Bechor V, 5, Sifre Dt § 295, bKethub 75^a, jKidd 58^d_{30} איסר האיטלקי. Ib. האי׳ אחד מכ״ד בדינר כסף TBb V, 11. Ib. שני איסרין, jMaas sch 55^b_{18}. TM. sch III, 6 לסלע ארבע איסרות לדינר אי׳. Ib. 4 u. sonst איסור. bBerach 28^b אי׳ שכנגד לבו. Cant r zu II, 3 אתה נותן בו אי׳. Ib. Anf. c. 1, 8 פתילה באי׳. Gen r c. 42, 4 איסרין לשם אלסר. B) Aram. *pl.* איסרי. bBm 62^b כאיסרו. bTaan 19^b מדלית אי׳. bKidd 12^a דאיקור איסורי (l. איסרי). — Mit Praefixen u. Suffixen: ואי׳ MMaas sch IV, 3; באי׳ M Maaseroth II, 5. 6, Maas sch IV, 8, Arach VIII, 1, Erub VII, 10; האי׳ Bb V, 9; כאי׳ Bk VIII, 6, Chull XII, 5. בבאי׳ T Arach II, 6; לאי׳ T Bb V, 11. 12; כאיסרו bBm 62^b *etc.*

Marq. Staatsverw.² II, 377: „Im Orient dauern nicht nur die alten griechischen Bezeichnungen des Kupfergeldes *χαλκοῦς* und *ὀβολός* fort, sondern sind auch die mehrfach vorkommenden *ἀσσάρια* nicht ohne Weiteres für römische Asse zu halten." Vgl. ib. Anm. 6, u. Zuckermann, Talmud. Münzen u. Gewichte S. 22. [Schürer II, 35]; s. auch J. Löw in REJ. XVI, 155. Syr. ܐܣܪܐ.

איסרטא, איסרטה s. אסר׳.

איסרטום s. דניסטים.

איסרטיוניות s. אסטרטיוט.

איסרטין s. אסרטין.

איסרקא s. אסרטא.

איסרתה s. אסרטא.

איסתוננסין *m. pl.* von *ἀστυνόμος* Strassenpolizei, Aufseher. jMaas sch 56^b_{17} תלתא אי׳.

איסתלגונית, איסתירא s. אסת׳.

איסתניסיה, איסתנים s. אסת׳.

איסתפניני s. אסט׳.

איסתרוקנית s. אסת׳.

איסתרתיגין s. אסטרטיג.

איפאניטא s. איפומניטא.

*איפודרומים *ipodromoŝ, m. pl.* איפודרומין (איפודרמיות), *ἱππόδρομος* Rennbahn, das Pferderennen. In Jellinek's Beth-hamidr. V, 38 mehrerem. איפודרומין, ib. 37 auch איפודרומיות. Ib. crmp. אפרידומין.

Perles in Monatsschrift XXI, 134, 135; Lattes, Saggio p. 59. Armen. *pôłromn* = *ἱπποδρομία* ZDMG. XLVII, 25; H. 366. [ܐܦܘܕܪܘܡܝܢ *ἱπποδρόμιον* BB. 142. Vgl. für *δρόμος* ZDMG. LI, 295 „بدرون *badrûn*, Kellergeschoss, durch türk. *budrun*, *budrum* aus *ἱππόδρομος*."]

איפוטונקריקלינטין in Pesikta r c. 26 p. 130^a ist ein stark corrumpirtes W., welches nach dem Satzgefüge etwa איפו נקטוריון קיטון *ὑπό*, [*ἀ*]*νακτόριον*, *κοίτων* (drei grammatisch nicht verbundene Wörter) sein wird: „von dem königlichen Gemache aus" [gesehen]. [? ?]

Schorr, Hechal. XII, 48 liest או

Digitized by Google

פוטן טריקלינב ὁ φοτεινον τρικλινίδιον; N. Brüll, Jahrb. IV, 113 ὕπατον τρικλίνιον, vgl. Güdemann im Lexidion zu Pesikta r.; L. I, 139b ἐπικάχεκτον, ὀνείδειον; K. I, 211b πρίτερος φυλακτήρ; Fürst 47a ἱπὸ τῶν τρικλινίων; Jastrow 58a מפלטין טריקלין.

איפוטיקוס s. איפטיקוס.

איפובי s. אפוכי.

איפומטא s. אמפומטא.

איפומניטא s. איפומנימא.

איפומנימא ist [mit Buxtorf 186] zu lesen in Deuteron. r c. 2, 29 anst. איפומניטא der Agg., ebenso Jalk Gen § 77, in Jalk Ex § 167 איפאניטא: ὑπόμνημα, oder (wie נקרין daneben zeigt) ὑπομνήματα (איפומנימטא) im Pl.: Denkschrift, Anklageschrift.

Jastrow 58a nach Mussafia: ἐπιτίμια, τὰ.

איפוסירון s. אפוטני.

איפופודין *ipopodin* (in den Agg. crmp. איפופורין, אפיפורין, אפופודין, אפיפודין, auch אפיכרין etc.), *f.*, ὑποπόδιον Fussschemel. A) Hebr. MKelim XVI, 1 והאפופודין של בעלי הבית (Ar., Agg. והאפיפודין, Var. והאפיפורין). Ib. XXIV, 7. jChag 77^{c}_{72} אפופודין (Agg. אפיפורין), opp. כסא, Gen r c. 1, 15 אפופודין (Ar., Agg. איפיפורין, Mathn. Keh. אפיפורין), Midr Sam c. 5, 1 אפופוריא, Lev r c. 36, 1 אפיפירון; beide Tanch קדושים 1 ואפיפורין (ואפופרין). Wegen Gen r c. 17, 6 ואפיפורין, Koh r zu III, 19 ואפופרין s. אפיפיון. B) Aram. Trg j II Ex XXIV, 10 איפופדין, j I אפיפורין.

איפופורין s. איפופודין.

איפופי *ipophi*, *n. pr.* einer egyptischen Gottheit: Ἄποφις. jNedar 42^{c}_{12} zweim. 'אי (Mussafia אופופי). [?]

S. Krauss in M. Zs. Szemle IX, 173 u. bei Kohut, Sem. Studies p. 346. Bacher, REJ. XXXV, 116 acceptirt die Erkl. Jastrow's: אפופי = אלהי. Im Texte jedoch 'אי (mit Jod) und so wird doch אלהי nicht geschrieben! — Mussaf. u. A. setzen das W. mit ΠΙΠΙ. dem griech. Fehler für יהוה, gleich; vgl. ausser Perles in Monatsschr. XIX, 525 noch Field zu ψ XXV, 1 u. Neubauer in Stud. Bibl., Oxf. 1885, p. 12.

איפופסין, איפופסים, איפופים, איפופסים s. אפופסים.

איפורה, איפוריא s. אפורייא.

איפורייא s. אפריין.

איפטא s. אפטא.

איפטייאה, איפטייא, איפטיא (אפטיא) *ipatijā*, *f.*, ὑπατεία 1) das [röm.] Consulat. Num r c. 1, 1 'אי (ed. Wilna אופטיא), Tanch במדבר 5 zweim. באיזו אפטיא, ib. נכתבה אפ, T. B. איפטייא. 2) Aera. Lev r c 36, 3 'באי של מלכים, in jSanh 27^{d}_{22} בפטייה. Pesikta 104a היו מונין איפטייא, אפטייה ליציאת מצרים, ib. 'אי ib. zweim. 'אי. Ib. 52b. S. auch אפרכיא.

איפטיקוס *ipatik'oŝ*, *m.*, ὑπατικός = *consularis*, ein gewesener Consul als kaiser-

Digitized by Google

licher **Statthalter.** Mech zu XVII, 14 איפוטיקוס zweim., l. איפטיקוס; Jalk Dt § 813 hat איפרכוס (s. d. W.) dafür. S. auch הפטיקוס.

Vgl. syr. [transscribirt] ܐܘܦܛܝܩܐ *ὑπατική* ܐܘܦܛܝܩܘܣ ,ܐܦܛܝܩܐ PSm. 83. — Der offizielle Titel des Statthalters von Syrien war *legatus Augusti pro praetore* (= *πρεσβευτὴς Σεβαστοῦ ἀντιστράτηγος*), weil aber dieser Legat gewöhnl. ein *consularis* war, so nannte man ihn *ὑπατικός* statt *πρεσβευτὴς ὑπατικός* (Waddington p. 514b).

איפיטיקוס s. איפטיקים.

איפליקתא s. אפקילטא.

איפסטלין s. אפיצטלין.

איפסטקין s. אפסטקין.

איפקינון s. אנפקינון.

איפקרסין s. אפיקרסין.

איפרוטוס s. אפיריטוס.

איפרודון, איפרורוון s. אפרורון.

איפרכא, איפרכה, איפרכוס s 'אפ.

איפרכיא, איפרכי, איפרכוסיא s. 'אפ.

איפרכיותא s. 'אפ.

איפרסן *Verb* in aram. Conjugation, gebildet von פרס I (s. d. W.): **es wurde die Steuer eingetrieben** jKidd 64^{a}_{22} 'אי' לוי. [?]

איפרפוס s. אפופסים.

אפתסים, איפתיסים, איפתוסים s. אפתסים.

איצטדיא, איצטדין s 'אצט.

איצטיוראן s. אצטבא.

איצטניסית s. אסטטית.

איצרולוגין s. אסטרולוגים.

איקא *ēk¹ā, m., aram., αἶξ αἰγός* **Ziegenbock.** bSabb 152^{a} 'א' שליפא, opp. ברחא (Ar. s. v. אקא, Agg. עיקרא). [Vgl. bibl. אקו!]

איקוביטון s. אקוביטון.

איקוטטא in Lev r c. 5, 6 (ודאיקוטטא בחדא עינא, opp. אסיא) l. איקוסטא *ἀκεστής* **Arzt.**

איקומונוס s. איקונומוס.

איקומיני s. יקומיני.

איקומנוס s. איקונומוס.

איקון, איקונא s. איקונין.

איקונומוס *īk¹onomoŝ, m., οἰκονόμος* **Hausverwalter.** jBm 12^{a}_{31}, 11^{d}_{16} איקומנוס, TBm IX, 14 איקונמוס, TBb III, 5 אונקילמוס, jBb 14^{c}_{58} איקומנס, bBb 68^{b} אינקלמוס, אנקלמוס, אנקולמוס *etc.*

[BB.145transscrib. ܐܝܩܘܢܘܡܘܣ = ܡܦܪܢܣܢܐ]

איקונין *ik¹ōnin, f.*, auch איקנין, אוקנין *εἰκόνιον* A) Hebr. *pl.* איקונות (איקוניות, איקונאות), irrthüml. auch איקונין als Pl. angesehen. 1) **Bild, Gemälde.** Ex r c. 15, 22 צר אי' שלו על טבלא של עץ. Ib. ואי' שלו גדולה; Tanch חיי שרה 3. Num r c. 4, 1 איקונים (irrthüml., indem איקינין als Pluralf. zum Ausgangspunkte diente). Gen r c. 78, 3 שאי' שלך חקוקה למעלה, Jelamdenu zu Num III, 40 (bei Ar.) = Tanch B. במדבר 22, Thr r zu II, 1. Tanch אקינין של מלך 10 במדבר. Pe-

Digitized by Google

sikta 197^b אי' של ארי. Gen r c. 98, 20 אי' של אביו, ib. אי' של אמו. jAz 42^b_{74} כתב המהלך באיקונות, . . ., תחת האיקוניות ib. vgl. דיוקנא. Mech zu XV, 11 אקונין. Ex r c. 35, 6 אי' s. אותונין. 2) Bildsäule, Statue. Mech zu XX, 16 והעמיד לו איקונות, ib. איקונותיו. Ex r c. 15, 18 אי', ib. האי'; Pesikta 64^b. Ib. 110^a כאי'. Aboth di R. N. V. II c. 30 אוקיינות. Midr ψ XV, 1 האיקוניות. Tauch שמות 5 אוהבו אי' של דוכום, Ex r c. 1, 8 של מלך l. nach Tanch B. שמות 7 אי' של מלך; Ex r c. 30, 16. Ib. c. 27, 6. Cant r zu VIII, 9. Lev r c. 34, 3 איקונין של מלכים (Agg., Ar. איקונאות). 3) Ebenbild, Gesichtszüge, Portrait. Gen r c. 53, 6 לוקניו (Gen XXI, 2) gedeutet: זיו אי', Tanch וישב 2 איקונים, ib. פקודי 11. jBerach 6^a_8 אי' אחת טובה, jMk 83^a_{32}. jHoraj 46^d_{34} אי' של אבינו, ib. Z. 35 אי' של רחל. Abba Gorj II, 17 אי' של ושתי. Gen r c. 40, 5 אי' של חוה. B) Aram. Singularf. etwa *איקונא, *pl.* אקונין, איקונייא, selten איקונתא. 1) Bild, Gemälde. Trg I Chr XXI, 15 אי' דיעקב. 2) Bildsäule. jAz 42^c_2 איקונתא, ib. Z. 9 איקונייא, ib. Z. 10 איקונין. 3) Ebenbild, Portrait. Trg j Gen V, 3 לאיקוניה. Ib. IV, 5 איקונין דאפוהי. Ib. XXV, 19 אי' דיצחק. Ib. XXXVII, 3 אי' דיוסף. Trg I Esth. II, 17 אי' דושתי, ib. אי' דאסתר. Trg j Ex XXXIV, 29 זיו אי' דאנפוי. Trg Thr IV, 2 איקוניהן. — An einigen Stellen ist איקוניא, welches eigentl קינוניא (s. d. W.) lauten soll, mit איקונין confundirt: Dt r c. 4, 4 אוקוניא מהלכת לפני האדם eine Schaar (Engel, vgl. unmittelbar vorher המלאכים) geht dem Menschen voran: תנו מקום לאיקונין של הקב"ה . . Gebt Platz dem Ebenbilde Gottes! Midr ψ XVII, 8 איקוניא של מלאכים, ib. crmp. תנו מקום לאיקוניא של הקב"ה l. לאיקונין; ib. LV, 3 איקונייא, dann לאיקונין, ebenso Jalk ψ § 670 u. 772

Syr. ܐܝܩܘܢܘܡܘܢ = *Iconomium*, wofür auch ܐܝܩܘܢܘܡܐ PSm. 166. Sollte also איקוניא richtig sein? — Armen. *kon* = *εἰκών* H. 216.

איקוניה s. קינוניא.

איקי s. אלאיקי.

איקליטה s. אקליטה.

איקלין jAz 41^d_{45}, wofür jSabb 3^c_{76} איקרין steht, ist viell. *αἶκλον* = *δεῖπνον* Mahlzeit, doch ist die Ableit. von איקר = Ehre, Ehrengeschenk [gewiss] vorzuziehen.

Ersteres Sachs II, 199 u. L. I, 70^b; letzteres K. I, 71^a u. Jastrow 60^a. In ed. Krot. nur איקרין, איקלין bei Sachs.

איקנום s. אקנום.

איקסגורין s. אכסיגרין.

Digitized by Google

איקרין s. איקלין.

אירא *ērā m., pl.* אירין, *εἴριον* Wolle, Baumwolle. bSabb 11^b^ נרדי באי׳ שבאזנו (fehlt in TS. I, 8); ib. IX, 8 = bS. 79^a^ לאי׳, ib. 90^a^. TBk XI, 11 = bBk 119^b^ אירין. TKelim bb I, 4 האירה (*f.*). S. auch עירה.

[Rieger. Technol. I, 28 Anm. 31. Es ist aber nicht *εἴριον* Wolle, sondern Wollflocke gemeint, und dafür passt *εἴριον* nicht. Von עור bibl aram. Spreu عوار, ܥܒܪܐ palea ist die Bedeutung übergegangen auf Flocke, mischn. עירה (Z. hat א, Romm an beiden T-Stellen ע, RE. Wilna עורה) in Babylon אירא gesprochen. LA. אידא (Haj) Gaon bei Ar. I, 265^a^ scheint gelehrte Conjectur nach אודרא = ܥܒܪܐ zu sein.]

אירה s. אירא.

אירונית *f.*, Neubild. aus *hirnea*, Name eines Gefässes, besonders des verschlossenen Weinkruges; statt *hirnea* schreibt man auch *irnea, cyrnea, cirnea,* womit die schwankende Transcription אי׳, היר׳, חיר׳, עיר׳ zusammenhängt. MEduj II, 5 לפסין אירוניות (*pl.*) Hirnea-Gefässe, in bBeza 32^a^ חרניות l. חיר׳, ib. durch ערניות erklärt (dieses wieder irrthüml. צעי חקלייתא Feldschüssel erklärt). Ib. הירניות (Ms. M, Agg. חרניות, ein Aruch-Ms. היר׳). jSabb 13^a^$_{43}$ u. jBeza 62^c^$_{54}$ ארוניות.

[Ehe ich für *hirnea* stimme, entschliesse ich mich אִיר׳, עִר׳, חרניות zu חרנים *Ἀρωνιεῖμ* in Moab zu stellen. Für moabitische Thonwaaren spricht ja wohl קיר חרשת, und die „Moabitica" werden ja dagegen gewiss nicht sprechen. An vielfachen Analogien für Benennung gewerblicher Erzeugnisse nach dem Ursprungsorte fehlt es ja nicht. Cognac!]

אירום I u. ארום *iroŝ, m., pl.* ארוסים (ארוסין), *ἶρις* Schwertlilie. MKilaim V, 8 (Ms. Kaufm. אֵירוֹם) u. TK. III, 13 האירום, in jK. 30^a^$_{55}$ aram. אירסיה l. אירסה od. אירסה. MOhol VIII, 1 האירום. In Dt r c. 3, 7 (Jalk Gen § 83) mehrerem. אריסים, ארסין (l. ארוסין) ein Edelstein namens *Iris.*

Syr. ܐܝܪܘܣܐ, [nur ܐܝܪܣܐ Pflanzenn. a. O. BB. 642. 656.] arab. ايرسا (J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 47 f.), armen. iris = *ἶρις* Regenbogen ZDMG. XLVII, 21; *hirik* H. 145. LXX *ἶρις* Ex XXX, 24. [ܐܝܪܘܣ = ܟܘܟܒܐ, ܟܘܟܒܐ die Iris des Auges BA. BB.]

אירום? II, *m.*, ein Spielinstrument. MSota IX, 14 גזרו . . . על האירום (Ms. Kaufm. הָארִים, Ar. ארום), in jS. 24^c^$_{4}$ durch רסיסה (l. אירסה, aram.) erklärt, vgl. bS. 49^a^. MKelim XV, 6 הארום, bGitt 7^a^, bNidda 61^b^.

[L. Löw Lebensalter 306. 425. LB. d. Orients I, 247. Zur Sacherklärung des Babli: טבלא דחד פומא zu der Haj Gaon Kel. a. O. hinzufügt: אביי א׳ דבובא bei Romm: אביי אמר דבוביה, bei Ar. I, 297 אפי׳ רבובה. Darin steckt jedenfalls die Parallele zu

Digitized by Google

Elias Nisib. 28_{37} Lagarde: ܐܙܪܒܟܐ الطبل براس واحد *darabukkeh* der Araber (Lane bei Brockelm. s. v.; Niebuhr bei PSm. 369. Eine Form ܕܒܘܟܐ, دعبكة BB. 1564 steht * דאבוכא noch näher. Vollers leitet arab. *darabukka*, Pauke von türk. *tüberek* Handtrommel ab. ZDMG. LI, 326.]

איריוסטי s. אורוסטי.

אירימון *ĕrimōn, Adj.*, *ἔρημον* wüste, öde; s. אירימיאה.

[BB. 658 transscrib. ܗܝܪܡܘܣ *ἔρημος*.]

אירימיאה *ĕrimijā, f.*, *ἐρημία* Einöde. Koh r zu I, 1 'אי (Anspielung auf den Namen ירמיה), in Jalk Jerem § 257 אירימון (s. d. W.). Lev r c. 35, 5 למקום ארימון (Ar., Agg. אדרימון), Cant r zu VI, 11 ארימון.

אירם s. אירס.

אירס *īroŝ*, hebraisirt ארס *ereŝ, m., pl.* ארסין, *virus* (animalisches) Gift, bes. das von Schlangen. TTerum VII, 13 שארס של נחש, jT. 45^{d}_{18}. Ib. 42^{a}_{31} 'הטיל בו אי. jAz 45^{a}_{13} 'להטיל אי. Ib. 41^{d}_{16}, jTerum 45^{d}_{47}, jSabb 3^{d}_{6} 'ג' אירסין (oder אירסים). Ib. Z. 6 'אי' הנתון בין הנקבים. jSanh 27^{a}_{30}, jAz 41^{a}_{66}, jTerum 45^{c}_{76} כל האירסין. bSabb 62^{b} (Jalk Jes § 264) mit Bezug auf ותעכסנה Jes III, 16 כארס בכעים (l. בעכים u. s. עכס). bSanh 78^{a} (mit Tilgung der Glosse נחש בכעס) ארס של עכס בשיניו הוא. jChag 77^{b}_{73} כאירסה של חכינה, Lev r c. 16, 1 כארס, Tanch תשא 5 כארסה; Thr r zu IV, 15 כארס הזה. jMaaseroth 52^{a}_{31} 'כל שאין לו אי (Agg. crmp. אירם). Pesikta 13^{b} כאירסה של חכנאי (Ar., Agg. כריסה של עכנא); auch sonst רים statt ארס od. אירס, z. B. Gen r c. 98, 14, Ruth r zu III, 13 (c. 6, 4) כריסה של חכינה (Koh r zu VII, 8 כאריסה), jSanh 28^{d}_{17} ככריסה, Pesikta 132^{b}.

Syr. ܐܡܪܘܣ (Protevang. Jacobi ed. Wright c. 16, fehlt bei PSm.). [Pal syr bei Schwally 6 ܐܪܘܣ u. ܐܡܪܘܣܘܣ] J. Löw macht darauf aufmerksam, dass Schwally, Idioticon 116 die Ableitung von ܐܡܪܘܣܐ aus *virus* nicht billigt.

אירסה s. אירס.

אירסיה s. אירוס I.

אישטטיון s. אסטטיון.

איתייטרון in Trg Ezech XXVII, 6 (ed. Wien איתט) s. תיאטרון.

איתימוס s. אטימוס.

איתלים s. אטלים I.

איתנטייה s. אותנטייה.

איתנים s. hinter אסתנים.

איתקוטלא s. אסקוטלא I.

אכאטים *ak²ātiŝ, m.*, *ἀχάτης* Achat, ein Edelstein. Ex r c. 38, 8 נפתלי אכאטים (ed. Wilna אבאטים).

Syr. ܐܟܐܛܝܣ, ܐܟܐܛܝܣ PSm. 175, armen. *akat* u. *agates* ZDMG. XLVII, 6, H. 12 *akat*. [REJ XXIX, 87.] Schwab, Angél. p. 53 'א ein symb. Stein.

Digitized by Google

אכדרוי s. אכסדרא.

אכזוויא Trg I Chr I, 7 ed. Rahm. s. אכזיא.

אכזיא Trg j Gen X, 4 s. אוביסוס u. אביא.

אכזריאל s. אכרזיאל.

אכטא I s. אבטא.

אכטא II u. אוכטא *ok²tā*, auch אוקטו (אקטו) *ok¹tō*, *Numerale*, *ὀκτώ* acht. Gen r c. 14, 2, ib. c. 20, 13, jJebam 5^d_7 (Num r c. 4, 3 איפטא), Tanch B. במדבר 21 אקטו, Jalk Gen § 20 אוקטו (Ar. אוכטו).

אכיא, אכייא, אכיה *ak²ijā*, *n. pr.* einer Provinz: *Ἀχαία*. Trg I Chr. I, 7 אכזוויא (ed. Lagarde אטליון), Trg j Gen X, 4 אכזיא, jMeg 71^b_{57} אביא, viell. zu lesen אכיא, s. jedoch אסיא.

[BB. 154 اخائيا transcrib.]

אכיסן s. לאכיסן.

אכלבא *ak²alβā*, *f.*, *aram*, *καλύβη* Scheuer, Magazin. bBm 63[b] באכלבאי (Ms. M. u. Ar. crmp. אכלכא). bTaan 24[a] אכלבא. bGitt 56[a] 'א, ib. (*pl.*) אכלבי; bBm 72[b]. Viell. ist in dem Namen בן כלבא שבוע in bGitt 56[a] ebenfalls eine Anspielung auf unser W.

§ 269. [Da das Wort trotz der angeblichen Beziehung auf כלבא ש' nur im Babli nachgewiesen ist, ist K.'s Identification mit pers. كلبك, die auch Bacher als möglich bezeichnet, nicht ohne Weiteres abzuweisen.

Die ganze Gruppe ܟܠܒܐ, ܩܠܩܠܐ (صنلوق *ϑύλακες* ZDMG. XLVIII, 182) כולב u.s.w. bedarf erneuter Untersuchung.]

אכלוזא s. אוכלוס.

אכלונס s. כלונס.

אכלי s. כלי.

אכליותא s. hinter כלי.

אכליסים *ak²lisis*, *m.*, *χάλασις* lat. *calassis* u. *aclassis*, Fransen. TKilaim V, 26 והכליסים (Var. והאכסילין, והאכסלי l. והאכליסים).

Exc. No 6, 2.

אכלסין *m. pl.*, *ἄκυλος* eine essbare Eichel. [?] bAz 14[a] 'א אלכסנדרין ואצטרובלין (Ar, Ms. M אלכסנדרין, Agg. אלכסין). S. כליסין.

Sachs II, 66 nach Mussafia, auch L II, 342[a]; anders K. I, 94[b] u. Jastrow 70[b].

אכנס s. אכספתיאס.

אכסגרון s. אכסינגרין.

אכסדיא s. אסכדיא.

אכסדרא, אכסדרה *ak²sedrā* (Ms. Kaufm. אַכְסַדְרָא), *f.*, *ἐξέδρα* A) Hebr. *pl.* אכסדראות. 1) Halle, ein bedeckter Gang vor dem Hause (in diesem Sinne bei den Griechen). MOhol VI, 2 'בא, TO. VIII, 5 בתים הפתוחין לא', ib. XV, 5 'ובא. bMenach 29[b] 'לא, bBb 25[b] עולם לא' הוא דומה; jErub 18^c_{11} 'כא. 2) Ein Gang innerhalb des Hausflures. TBm XI, 13 'א לפנים מביתו. Ib. XI, 12 'וא, jBb 13^a_{24}. MErub VIII, 10 החצר והא'. MSukka I, 11. 3) Ein Bau über dem Thore

Digitized by Google

TErub VIII, 5 א׳ על פתחו. Sifre Dt § 194 בית שער א׳, MMaas III, 6, MErub VIII, 4, bBb 11ᵇ; bTamid 28ᵇ אכסדראות של בנין. 3) Saal, Gemach (in diesem Sinne bei den Römern). bMenach 29ᵇ א׳ תבנית אולם, bRh 24ᵃ. bBerach 10ᵇ א׳ גדולה. 5) Ein unvollkommenes, leicht aufgeführtes Gebäude. [Gebäude ist ungenau.] bErub 25ᵃ, 90ᵇ, 94ᵇ u. bSukka 18ᵇ א׳ בבקעה; bTamid 28ᵇ אכסדראות של עץ, opp. של בנין. bPesach 8ᵃ. bSukka 18ᵃ, bErub 93ᵃ, 95ᵃ א׳ שיש לה פצימין. jE. 18ᶜ₂₆. TE. IX, 19; X, 7; XI, 1. bMenach 43ᵇ (s. Tosafoth). B) Aram. 1) **Vorhalle**. Trg Jud. III, 23 לא׳, LXX *προστάς*. Trg ψ CIV, 3 אכסדרוי (ed. Lagarde, einige Agg. crmp. אכדרוי u. דרוי). 2) **Saal, Gemach**. bBb 11ᵇ א׳ דבי רב, opp. א׳ רומיתא. — Trg II Esth. VII, 9 לאכסנדריא s. אסקריא.

Syr. ܐܟܣܕܪܐ PSm. 184. [Brockelm. 10. Bote Midraschoth, II, 22.]

אכסולגום s. אכסלגום.

אכסוריה *ak'šūrijā, f.*, *ἐξορία* **Verbannung**. Lev r c. 18, 5 zweim. א (Agg. אכסיריה, Ar. כסוריא). Vgl. Num r c. 7, 3.

Syr. ܐܟܣܘܪܝܐ PSm. 185. [BB. 159 transscrib. ܐܟܣܘܪܝܐ; das. ܐܟܣܘܪܝܛܘܢ *ἐξοριοθέν*, ܐܟܣܘܪܝܣܛܐ ܐܟܣܘܪܝܣܛܝܩܐ. Arm. aksork H. 301.]

אכסיגרון u. אקסיגרון *akšīgārōn, m.*, *ὀξύγαρον* **Brühe von Essig** u. Garum (eine Art Caviar). bBerach 35ᵇ, 36ᵃ, bJoma 76ᵃ, bSchebuoth 23ᵃ, opp. אנגרון (s. d. W.). TBeza II, 16 (in jB. 61ᵈ ist א׳ ausgefallen). TTerum IX, 10 u. TSchebiith VI, 3 סניגרון (Var. אסניגרון, l. קסיגרון), jSch. 38ᵃ₁₂ איקסגורין (l. אקסיגורון), jMaas sch 53ᵇ₄₈ א׳ (in TMaas r I, 8 ausgefallen). Viell. gehört hieher אגוטרי (אגוזגרין?) in TSchebiith VII, 13, s. jedoch אגורי I.

אכסיומא *ak'šijōma, f.*, *ἀξίωμα* **Bittschrift**. Midr ψ VI, 10 zweim. א׳. Ib. (*pl.*) אכסיומין (Agg. häufig verschrieben אנסיומין). Ib. ψ CII, 2 א׳.

Ἀξίωμα auch bei LXX; über die Bedeutung s. Deismann, Bibelstudien S. 87. [BB. 161 transscrib. ܐܟܣܝܘܡܐ.]

אכסיוט, אכסיום s. אקנום.

אכסיטורין s. אנסיטריון.

אכסילין s. אכליסים.

אכסיריה s. אכסוריה.

אכסלגום u. אכסלניא, nur im babyl. Talmud, u. z. in Menach 97ᵃ לא שנו אלא בכלי אכסלגום הבאים ממדינת הים אבל כלי מסמס חשיבי ולא בטלי (Ms. M. עצי בכלי אכסלגים 26ᵃ אכסולגום), Chag 26ᵃ בכלי אכסלגים (entweder = אכסלגום od. *pl.*; Ms. M. אבלונסין), Zebach 94ᵃ בכלי אכסלניא (Ms. M. אכסלמום,

Digitized by Google

Schitta Mekubbezeth Var. אבלוסמים, ebenso Aruch, in ed. pr. jedoch (אבלומים); allem Anscheine nach ist אכסלגים ursprünglich (statt אכסלגיא l. אכסלגים) u. ist = ἀξιόλογος (während אבלוגסין l. אכלוגסין = ἔκλογος im Pl. sein kann:) gut, ansehnlich, auserlesen, der Gegensatz hiezu ist מסמס (s. d. W) = ψῆφος Spielzeug, welches kein einfaches Stück Holz (פשוטי כלי עץ, vgl. bBb 66ᵃ u MKelim II, 1. XV, 1), sondern ein wirkliches Geräth ist.

Der Lautbestand spricht entschieden für ἀξιόλογος (Schönhak) resp. ἔκλογος. Parallele bei Hesych: ἐσθλαί· ξύλινα παίγνια. Ἀμαθούσιοι (s. Meister, Gr. Dial. II, 268 u. H. Lewy p. 159), also eine *ausländische* Bezeichnung für hölzernes Spielzeug, welches *gut*, *vornehm* (חשיבי) genannt wird. In dem Lehnworte selbst kann der Begriff „Holz“ (Landau ξύλινος, L. u. K. ξύλικος, Jastrow ξύλῃγος) nicht enthalten sein, da in Zebachim von Lederwaren die Rede ist (Tosafoth zu Chag. u. Menach. a. a. O.). Dagegen kann ἐμβολισμός auf Grund der LA. Aruch's (auch Scheeltoth c. 88 אבלוסמוס) ganz gut den Gegensatz zu ψῆφος bilden, indem ja die Technik der Arbeit, die wir natürlich nicht näher bestimmen können, in ritueller Beziehung einen grossen Unterschied bewirken kann. Mit einem Worte: die *guten* Geräthe unterscheiden sich vom Spielzeug, der ἐμβολισμός von ψῆφος, ein jedes fällt in Bezug auf levitisch Rein oder Unrein unter einen anderen Gesichtspunkt.

[Die höchste Autorität für Sacherklärung bilden die Geonim. Sie geben die bündige Erklärung (Gaon. Hark. 135), die beiden in Frage stehenden Wörter seien Bezeichnungen zweier Holzarten: אכסלגוס sei الشوحط nomen arboris montanae ex qua arcus parantur und מסימס sei آبنوس, Ebenholz. Letzteres, آبنوس, ist nach Lane s. v. (Pflanzennamen S. 65) = سَاسَم d. i. *Dalbergia Sissoo* Roxb. Pinsker, Likkute Kadm. 208: אלגמים עץ סאסם וי"א אבנוס. Heute noch heisst *Dalb. Sissoo* Roxb. arabisch Sisâm, und *Dalbergia Melanoxylon* Guil. Perr. Rich. *abnûs* und *babanûs*. Ascherson u. Schweinfurth, Illustration de la flore d'Égypte, Cairo 1887 p. 70. Dieses sasam-Holz setzt der Samaritaner für גופר: סיסם, dasselbe sind auch die σασάμινα ξύλα des Periplus maris Erythraei (Bochart, Hierozoicon II, 144 und meine Ausführung Oest. Monatsschrift für den Orient 1884, 94 f.). אבנוס ist, wie ich bei Harkavy 364 bemerkte, bei R. Chananel im Commentare zu schreiben (danach und nach Pflanzennamen a. O.: Kohut, Aruch-Nachträge 57). Im talm. Texte ist für מסימס (מסמים, מסמס, מסומס): כיסם zu lesen.[1]) Dalbergia-Holz ist kost-

[1]) — Ebenso ist מהסם (= ܡܗܣܡܐ) im Talmud überall herzustellen nach Monatsschrift 41, 237. Zu den Belegstellen aus der späteren Litteratur: Hal. ged. 365 N. 110 דלא ניחא ליה wo Ven. מיהסם. Hal. ged. 477$_{21}$ מהסים,

Digitized by Google

bar; es sollen davon die besten Palisander-Arten stammen. (Karmarsch, Technologie[6] II, 2, 593.)

Im Periplus werden (Fabricius p. 74 § 36) an der erwähnten Stelle folgende Holzarten angeführt: 1) *ξύλων σαγαλίνων* 2) *καὶ δοκῶν κερατεανῶν* 3) *καὶ φαλάγγων σασαμίνων* 4) *καὶ ἐβενίνων* .... Nr. 3 ist nach dem Obigen erledigt: es darf nicht in *συκαμινίνων* geändert werden! Nr. 2 hält Fabricius für Teak-Holz, das allerdings in einer Aufzählung indischer Holzsorten für den Export nicht fehlen darf. Ich halte *κερατεανῶν* für eine Bezeichnung von Acacienholz, obwohl قرظ meist nur für die S c h o t e der Nilacacie vorkommt (Pflanzennamen 197. صنط ZDMG. XXXIX, 250. 276. Ascherson u. Schweinfurth a. O. 72), aber, wie das ja vielfache Analogien hat, auch für den Baum gebraucht wird. Post, Flora p. 298. Ueber Acacienholz, das biblische שטים, Ritter, Register I s.v. Acacia u. Mimosa; Braun, Zeitschrift f. Ethnologie 1877, 308. Dass صنط nicht etwa aus dem Griechischen stammt, hat Fraenkel 200 nachgewiesen. (Vgl. Hehn, Culturpflanzen[6] 443).

Für Nr. 1 hat Salmasius sehr ingeniös: *σανταλίνων* vorgeschlagen und dies soll so viel sein, wie *σαντάλ.* = Sandelholz. Man darf aber den überlieferten Text nicht ändern, so lange er erklärbar ist. Der Hauptexportartikel unter den Holzarten Indiens ist der *Teak*-baum, die indische Eiche, *Tectona grandis* L, indisch *sagun* (Ritter V, 803. ZDMG. L, 650), davon ساج, Fleischer in Levy Targ WB. II, 577. ܣܓܐ, סאגא = *σαγάλινα ξύλα*! Dieses *σαγάλινον* und das talmudische אכסלגום stützt sich durch die Nachbarschaft des Sasamholzes gegenseitig. Trotz des scheinbaren Widerspruches der einen Talmudstelle, wo e i n g a n z a n d e r e s W o r t gemeint ist; siehe die Varianten zur St. Zebach), ist die Sacherklärung der Geonim, dass eine bestimmte Holzart gemeint sei, für jeden Sachkenner unbedingt bindend. Es kann weder von *ψῆφος* für פסים, noch von den mannigfachen Combinationen für אכסלגום die Rede sein. Wie sich die Erklärung الشوحط zu dem Teak-Baume verhalte, weiss ich nicht, da ich jetzt für das Wort keine botanisch-genaue Erklärung habe.

Die LAA. für אכבלגום sind so zu gruppiren: Die angeführte LA: Gaonen, R. Chan., edd., Raschi Men. Schitta als LA. — ־ים ms. Coronel, ־ים edd., Raschi Chag. — ־יא edd. Raschi Zeb , אכסולגום M Men., אבטולגום RGersch., אבלוגסין M Chag., אכסלבס Jalk., ־וס M Zeb. — אבלוסמוס Scheeltot u. Ar. Schitta als LA.

Das indische sagun ist demnach einmal als סאגא ܣܓܐ durch Vermittelung von ساج für den Baum, natürlich auch für sein Holz, und einmal als * אכסלגום oder סאג' durch den Namen, der im Handelsverkehre galt, für das Holz als Handels-

---

(Ven. מיהסס) (Hildesheimer verweist auf Schaare Cedek VII 1, f. 84a: מחסים). Masath Binjamin Nr. 101 f. 144d, מהסס. Steinschneider-Festschrift 141 Anm. 5 Z. 5: מהסס. —

Digitized by Google

artikel ausgewandert]. Dem gegenüber die Erklärung im Texte aufgegeben.

אכסלגיא, אכסלגים s. אכסלגום.

אכסלמום s. אכסלגום.

אכסמטורין s. אגסיטריון.

אכסן I *ak²sôn*, *m.*, aram. st. emph. אכסנא, *ἄξων* Axe, Stange am Webestuhl. Trg Jud. XVI, 14 אכסן, I Sam. XVII, 7; I Chr. XI, 23, XX, 5; II Sam. XXI, 19. Trg Jud. XVI, 13 אכסנא. bSabb 151ᵇ כאכסנא דנרדאי (Ar. u. Ms. Oxf., Agg. כאביסנא, Ms. M. אכסניא).

Syr. ܐܟܣܘܢܐ PSm. 64. [ܐܟܣܢܐ Brockelm. 10. Rieger, Technologie I, 27 Kettenbaum.]

אכסן II, *Verb* in hebr. Conjugation, gebildet von אכסנא; nur im Nithpael: beherbergt werden, sich aufhalten. Midr *ψ* CXVI, 10 שנתאכסן (alte Ausgaben).

[Bote Midraschoth II, 26 bis; ואיתכסן Beth hamidr V, 52, ܐܬܐܟܣܢ.]

אכסן III, *pl.* אכסנים s. אכסנא.

אכסנא, besser אכסנאי, אכסני (אכסניי) *ak²sĕnaj*, *m.*, *ξένος* A) Hebr. *pl.* אכסנין (אכסנאין) 1) Fremdling. Sifra בהר I, 1 p. 106ᶜ הגרים עמך לרבות את האכסניא (l hier u. sonst häufig אכסנאי st. אכסניא). jAz 39ᵈ₂₉ אכסנאי opp. בן עיר. Pesikta 78ᵃ כל אכסנאין, Lev r c. 27, 10 אכסנין. Num r c. 10, 5 מנהג האכסנים. jPesach 35ᵃ₄ באכסני. TSukka IV, 6 אכסנאי, bS. 51ᵃ. MChull VIII, 2 שני אכסנאין. 2) Gast in einem Privathause oder in einer Herberge. TErub VIII, 4 אכסנאי; jE. 20ᵇ₅₉ כאכסנא. bArach 16ᵇ אכסנאי. B) Aram. *pl.* אכסניין (אכסנאי), st. emph. אכסנייא. 1) Fremdling, Reisender. Trg j I Dt. XXVII, 18 אכסניא באורחא (*pl.*), j II אכסניא (sing., l. אכסנאי). Trg Hiob XXXI, 32 לאכסניא, ib. אכסניין. Trg j II Gen. LXVII, 21 אכסנאי (Ar., Agg אכסני). Gen r c. 50, 4 אכסניא (*pl.*). Thr r zu I, 1 אכסניא (sing.). 2) Gast. bArach 16ᵇ א'דאקראי. jBerach 13ᵇ Z. 34 u. 35 mehrerem. אכסניא עלובה (אכסנאי עלוב?). 3) jBk 3ᶜ₁₁ אכסנאי פרכא *ξένος πάροχος* Quartiermeister.

[*ξένος* ܟܣܢܘܣ übersetzt BB 909: ܐܟܣܢܝܐ und *ξενοδόχος* 910 ܐܟܣܢܝܐ ܦܪܟܣ. א' פרכא muss ein Compositum sein.]

Syr. ܐܟܣܢܝܐ also = אכסניא, welche Form jedoch nur im aram. Contexte beizubehalten ist, hebr. passt besser אכסנאי), auch ܐܟܣܢܝܐ [paläst.-syr.] PSm. 188. Ad B, 3) vgl Marq. Staatsw. S. 195.

אכסנדריא s. אסקריא u. אסכדריא.

אכסניא I *ak²senijā*, *f.*, *pl.* אכסניות, *ξενία* 1) Herberge, Hotel. Sifre Num § 78 אכסנאי l. אכסניא. bArach 16ᵇ לא ישנה

Digitized by Google

אדם בא. Ex r c. 35, 5 א׳ נעשׁו לבני. bBm 85ᵃ א׳ שלה, Midr Prov. XIX, 14. 2) Gastfreundschaft. bBerach 63ᵇ בכבוד א׳. bPesach 118ᵇ קבל מהם א׳. 3) Das Verhältniss der Gastfreundschaft, Verhältniss zwischen Gast u. Gastgeber, Miethsverhältniss = אכסניות. Gen r c. 93, 5 אכסניא של הקב״ה, Pesikta r c. 11 p. 44ᵃ בעל א׳, Jalk Gen § 150. jErub 23^b_{53} ואכסנייא, in TE. VIII, 4 אכסנאי (s. jedoch אכסנא). bBb 11ᵇ. 4) Residenz, Palast. Tanch במדבר 2 אני בונה לי א׳, ib. אכסנאי l. א׳; in T.B. Ms. Rom כסניא, Num r c. 1, 2 כם נאה. 5) Die Fremde. Tanch B. ויצא 22 וכשיצא לא׳. jBerach 8^b_{18} (aram.) כד הוה נפיק לא׳.

[BB. 160. 162 ܐܟܣܢܝܐ ξενία.]

אכסניא II ak²ŝenijā, *f.*, ξενία Miethstruppen (ξένος = μισϑωτός). jErub 23^b_{57} ואי׳, opp. הקוסטר. MDemai III, 1 הא (Ms. Kaufm. אַכְסָנָיָה), bSabb 127ᵇ; TSchebiith V, 21 אכסניין (ed. Zuckerm., l. האכסניא, oder *pl.* = Söldlinge; alte Agg. אכסנא); s. auch אפסניא.

אכסניא III, *f.*, Neubild. von אכסנאי: 1) Wirthin. bErub 53ᵇ א׳ אחת. bBm 87ᵃ. Ex r c. 4, 2 zweim. א׳. 2) Trop. von der Seele, die sich als Gast (personificirt u. weiblich gedacht) im Körper aufhält. Lev r c. 34, 3 mehrerem. א׳.

אכסניות, *f.*, Neubild. von אכסניא I: Die Fremde. bSota 36ᵇ גר בא׳ (Raschi אכסנאה).

ξένος u. ξενία in LXX u. N. T. bei Grimm.

אכספטיאס, אכספטיים in bChull 66ᵇ u. bAz 39ᵃ (mit vielen Varianten), TChull III, 27 כספתיאס lies [א]כסיפיאס, (כסיפיים), *m.*, ξιφίας der Schwertfisch.

[*Xiphias gladius* L passt sachlich, da er mit kaum erkennbaren Schuppen bedeckt ist, doch scheint ξιφίας erst eine frühere LA * σπαϑίας (vgl. σπαϑάριος = ξιφηφόρος Soph. 1002) T edd.: ספתיאס, Wilna: ספיתאים verdrängt zu haben.]

אכספתיאס s. אכספטיאס.

אכסרא I. s. אסכדיא.

אכסרא II, אכסרה ak²ŝĕrā, *Adv.*, ἐνσχερῷ in Bausch u. Bogen. Sifra בחוקותי IV, 10 p. 113ᶜ (Jalk Lev § 677) אין פודין . . . א׳; MDemai II, 5, jD. 23^c_{24}, MMaas sch IV, 2 (Ms. Kaufm. אַכְסָרָה), TM. sch. III, 6.

אכרוב ak²ruβ, *m.*, κράμβη Kohl. jSabb 5^d_{26}; Num r c. 7, 4 א׳ נאה ומשובח (ed. Wilna richtiger כרוב s. בכרוב). jBeza 63^a_{13}.

[אכרוב Pfl. Nam. 214. Gaon. Hark. 214 l. Z. = כרוב, ܟܪܘܒܐ, كرنب wird gleichen Ursprungs wie das Gr. κράμβη sein.]

Digitized by Google

אכרום *ik'rōm*, *m.*, *χρῶμα* Farbe. Aram. Trg Jerem. VIII, 21, XIV, 2; Joel II, 6; Nachum II, 11 איכרום אוכמין בקדרא. S. כרום.

אכרוע in jMaaser 48^{d}_{26}, opp. קלחין יחידין, l. אכרוב (s. d. W.).

[אכרוע, ein hap. leg., darf nicht wegemendirt werden. Punisch *Keroa*, Hieron. zu Jona IV, 6 = خروع Fraenkel 141, Pflanzenn. 253 sichert es. Sachlich passt Ricinus besser, da gerade bei R. der Same die Hauptrolle spielt. Lies mit REF: לזרע.]

אכרזה, *f.*, Neubild. von כרז: das Ausrufen. jMeg 75^{b}_{23} אגרת בקרת durch 'א erklärt. jKethub 34^{c}_{44}. jSanh 19^{b}_{8}. S. auch אכרזתא u. הכרזה.

אכרזיאל *m.*, eigentl. Gottes Herold (von כרז), *n. pr.* eines Engels in Dt r c. 11, 10 אכזריאל, l. mit Jalk Dt § 940 'אכרז.

אכרזתא, *f. aram.*, gebildet von כרז (vgl. אכרזה) das Ausrufen, Licitation. bBm 35ᵇ 'ימי א, bSchebuoth 33ᵇ. bKethub 100ᵇ 'נכסי דא, ib. 'בלא א.

אכרמוניא haben ältere Agg. in Midr ψ XIX, 11, wo in ed. Buber p. 168 קרקוניא steht: *Κορκυραία* (= *Κέρκυρα*) *n. pr.* einer Insel; Jalk ψ § 673 hat ברטניא (כרקניא ?).

Rapoport E. M. 59 *Acarnania*; Schorr, Hechaluz II, 128 *Cremona*, Jastrow 65ᵇ acceptirt *Britannia*.

אלאהא s. אלאיקי.

אלאופטרא s. קלופטרא.

אלאיקי in einem Worte lautet ein Lehnw. in Cant r zu I, 3 אלעיקי [l. אלאיקי] אני נותן לכם את התורה, welches jedoch in hebr. על [אל] u. gr. איקי (עיקי) = *εἰκῇ* ohne Weiteres zu trennen ist; ebenso Pesikta 104ᵃ אל אהא (Ms. Oxf. u. Ar. אליקי, l. על איקי), ungefähr = hebr. על מגן, לשוא [אל חנם! Ez. VI, 10; לחנם TBk II 349_{22}].

Syr. ܐܝܩܐ u. ܐܝܩܝ *frustra* PSm. 166. Richtig erkannt von De Lara (Perles, Et. St. p. 60, L. I, 85ᵃ, Fürst 49ᵇ). Mussafia giebt *ἀλκή*, Rapoport E. M. 106 *ἄλλοκα*.

אלבינא, אלבינה, allem Anscheine nach ein aus arab. ال u. gr. באין (s. d. W.) zusammengesetztes hybrides Wort. [Dieser Ausweg ist unerlaubt. Das Wort widersteht jeder Erklärung]: 1) Besen aus Palmzweigen, vgl. מבאנא. jMeg 73^{a}_{48} אלבינה für bh. מטאטא. 2) Palmzweige[?] überhaupt. Cant r zu VII, 9 תלת אכבנין (streiche אילנין) l. אלבונין (nach Num r c. 3, 1 אנבונין); ib. (aram. pl. st. emph.) אלבנייא (l. אלבונייא) = hebr. סנסנים, aram. סנסנייה. Midr ψ XCII, 11 אנכוכין (alte Agg. אוכוכלין) Jalk ψ § 843 אנבובין, l. אלבונין. Vgl. Tanch B. במדבר 17. Wolf Einhorn im Comm.

Digitized by Google

zu Num r a. a O. citirt aus Trg Cant. IV, 11 כריח אלבנין (ed. Lag. אולבנין, Var. אולכנין), welches W. in der That hierher gehört (אלבינין).

אלבנין s. אלבינא.

אלברכום, אלברכים s. לברכים.

אל׳ נהנם aus Seder Olam z. nach Monatsschrift XXXIX,26 l. נסקלגס (s. d. W.).

?אלגוסין *m. pl.* eine Bohnenart. TMaaser r III, 14 אילו, אלו גסין, Var. א׳ המרובעין; vgl. jMaas 52$^a_{31}$ אילו נסין המרובעין, wonach also א׳ überhaupt kein Wort ist.

[R. Schimschon: אלו אותן המרובעים. Obwohl jetzt für Ar. s. v. קלקי die LA. anders vorliegt, bleibt es dennoch unzweifelhaft, dass die T ursprünglich אלו גריסין המרובעין hatte; j hat das überflüssige גריסין ausgelassen. Uebrigens ist גרים keine Bohnenart, sondern Graupe, Grütze, auch Bohnengraupe.]

אלוא *alβā, f.* (nach dem Pl. אלוים zu schliessen *m.*), *ἀλόη* Aloë. bGitt 59^b (Ar., Agg. אילווא). jKethub 31$^d_{39}$ אלוים für bh. אלמוגים [an dieser Stelle wie ܐܠܘܐ *Aquilaria Agallocha* Roxb. Pflanzenn. 295] Gen r c. 15, 1 אלווים, in einigen Agg. אלונים, (l. אלווס *acc. pl.*, nach Ar.). jSchebiith 35$^b_{52}$ אלווין, TSch. I, 12 העלואין, Var. העלויים.

Syr. ܐܠܘܐ [BB. ܐܠܘܐ 165 ܐܠܘܐ 168 sind nur Transscriptionen der Glossographen, welche diese selbst durch ܫܠܡܐ wiedergeben Syrisch ist ܫܠܡܐ, mischn. עלוי, אלווי, talm. אלוא, mand. עלואיא Pflanzenn. 295, das aus gemeinsamer Quelle mit dem griechischen *ἀλόη* stammt — aber ebensowenig aus dem Gr. entlehnt ist, wie קנמן und נרד. — Es genügt auf Diosc. I, 364 zu verweisen, wo über das Vorkommen der Pflanze berichtet wird. — Für das syr. BB. 1653. 1382. ZDMG. XXXIX, 250, Gottheil, List of plants 14. Nach صبر, Flore de l'Égypte 153 *Aloë vera* L. Aloën = zabara: Mowat, Alphita 6. Abu Salt, Simplicia Nr. 60. Emunah ramah p. 28. ܨܒܪܐ PSm. u. Brockelm. s.v.]

אלואון s. אקסילאלואין.

אלונין s. אילונין.

אלוום, אלווים s. אלוא.

אלוונתית s. אלונטית.

אלווס s. אלוא.

אלו כורסין, אלו כורסוון s. אולוכרוסון.

אלוכסונדרון s. אלכסנדרוס.

אלולנין, אלולונין, אלולנמן s. אנלונין.

אלון *alōn, Adj.*, *ἄλλο[ν]* ein anderes. Gen r c. 81, 5 א׳ אחר, Tanch B. וישלח 26. Pesikta 24^a א׳ חרי, Koh r zu VII. 2 א׳ חרי l. חרי; Lekach tob zu Gen. XXXV, 8, Jalk Gen § 135. Gen r c. 60, 15 א׳ זה, Jalk Gen § 109. [Kein Lehnwort; etymologisches Spiel mit אלון.]

אלונטית I, *f.*, auch אלונתית, Neubild. aus *λέντιον* = *linteum*,

Digitized by Google

ein leinenes Tuch [Laken] zum Abtrocknen nach dem Bade; *pl.* אלונטיות (אלונטאות). TSabb XVI, 15 אלונטאות (Var. לנטיאות l. לונטית, *pl.* לונטיאות, oft neben אל׳); ib. XVI, 17 ואנלונטאות (l. ואל׳); bS. 147ᵇ באלונטית (Agg., Ar. בלו׳), jS. 3^a_{27} בל׳, ib. 12^a_{51} לונטית; TErub VIII, 6 שמן ואל׳, bMenach 72ᵃ, TSabb III, 7 מיחם אדם אלונתת, bS. 40ᵇ, jS. 17^a_{74} אלינטית; Gen r c. 80, 9 אלונתית (אלינתית). MSabb XXII, 5 באל׳, jErub 25^b_{26} הבאת אל׳. jSabb 6ᵃ mehrerem. לונטיות.

אלונטית II. s. אלונתית.

אלוניסתין s. אלניסטי.

אלונבי s. לונבא, לונבי.

אלונקי?, *f.*, Tragsessel. Aram. bBeza 25ᵇ בא (Ms. M. u. Ar. באלנקי), ib. באאלונקי (l. באלונקי, Ms. M. באלנקי).

[K.'s Vermuthung: بلنك, Bett, Sänfte, wenn diese Bedeutung richtig, ist sehr beachtenswerth. *Palankin* hat ja von Ostindien aus die ganze Welt durchwandert.]

אלופסין, richtiger אליפסון *aluφsōn, Verb,* ὀλοφύζων klagend, jammernd. Tanch B. מקץ 15 א׳.

K. bei Buber, Tanch a. a. O. Anm. 121 λίπημα, Fürst 51ᵃ λυπηθής.

אלונתית I., *f.*, auch אלונטית, *pl.* אלונתיות, Neubild. aus οἰνάνθη 1) eine Art Wein (*vinum oenanthinum*). bAz 30ᵃ יין מבושל ואלונתית(ה) של עכו״ם, ib. mehrerem. א; TAz IV, 12 unrichtig ואלינטית (Var. אלונתית), ib. אלנטית; bSabb 140ᵃ. TSchebiith VI, 8 אין עושין את היין אלונתית, TMaas sch II, 3 אלנתית, TTerum IX, 15 אלונתית. bChull 6ᵃ לתוך האלונט׳, TDemai I, 24. jBeza 60^d_{20} אלונתין (l. אלונתית), ib. אלינתין. 2) eine Salbe. jSchebiith 37^b_{17} . . . אלינתין לתפילין (l. לתרפיון . . . א׳). jBerach 3^a_9 סכין אלוונתית לחולה בשבת, bSabb 134ᵃ; TS. XII, 12 אלונתיות. 3) ein aromatisches Wasser. jBerach 10^d_{33} המרבץ אלינתית (l. אלונתית).

L. Löw in Ben Chan. II (1859) 220 ὄλυνθος; Bergel, Medicin der Talmudisten S. 57 ἐλαίοντως; Rapoport E. M. 61 ἔλαιον + οἶνος; L I, 82b λίντιον + θέτη; K. I, 100ᵇ *oleiunctus*; richtig Jastrow 68ᵃ οἰνάνθη. — Οἰνάνθη Symmachus Cant. II, 13 für סמדר, bei Bar Bahlul 75ᵇ ܐܘܢܢܛܐ, (s. Duval in REJ. XIV, 280), [BB. 70 l. Z. 71: οἰνάνθινος]. Lateinisch bei Plin. h. n. III, 1, 2 § 5. 6. — Zur Sache s. Galenus XIII, 120 Kühn, Geoponica VII, 20 p. 508 Niclas, Dioscorides V, 2. 5 u. Steph. Thes. V, 1809. Lat. auch *oenanthium* = *οἰνάνθιον Saalf. 764, wovon א׳ möglicherweise abzuleiten. Parallele zu 3) bei Ael. Lampr. 23, 1. *Enantes* aus einem alten Glossar in Hermes XVIII, 538. Für byzant. Zeit s. Reiske zu Const. Pphg. De Caerim. 466, 17 p. 522 Bonn. Bezugsort ist angegeben bei Forbiger I, II, 358 N. 257.

אלונתית II. s. אלונטית I.

אלוסטרום s. אלם.

Digitized by Google

אלוריאות s. אורייר II. u. אוריא II.

אלטיכסייא, אלטיכסייה in der Verbind. חכסים א' in Gen r c. 8, 5 (Ar. hat bloss א') ist *αἰλοταξία ein Hofgardecorps; Jalk ψ § 834 חכסים אלחמסין (l. אלתקסין).

L. I, 83a u. K. I, 90b ἀλήθεια + ἀξία; Jastrow 68a liest אלטכסיםין. Ein ἡγεμὼν τῶν ἐν τῇ αὐλῇ τάξεων Euagrius 4, 1 s. bei Mommsen in Hermes XIV, 225 Anm. 3.

אלטין *altin, m.*, ἐλάτιον Fichtenbaum. Tanch I u. II תרומה 9 א' für ברוש.

Syr. ܐܠܛܝܢܐ PSm. 194 [BA. BB. 165 irrig für ἰτέα Weide; 171_{12} hiezu die richtige LA. ܐܠܛܐ. Uebrigens nur Transscription der Glossographen. BB. 630 ܐܠܛܘܢ.] J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 83.

אלטינן in Kohel r zu I, 9 ist wohl = ἀληθινόν echt purpurfarben, s. גלכטינון.

אלטים s. אלסים.

אליאם s. איליאום.

אלינין s. אילונין.

אליונוסטי s. אלניסטי.

אליוסטון s. אליסטון.

אליופולים, אליופלים s. איליופולים.

אליותרופולים *eljuthropoliš, n. pr.* einer Stadt in Idumaea: Ἐλευθερόπολις (= Freistadt, bh. חורי). Gen r c. 42, 6.

אליחרוק in Trg j I Gen. X, 6 u. Trg I Chr I, 8 (Var. אלייחרק) viell. אליראקי zu lesen: Ἰλλυριακή, Illyrien.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 56 schlägt *Marmarica* vor, doch entscheide ich mich jetzt für *Illyricum*. Vgl. אלריק bei J. Lévi in קבץ II, 8.

אלייסטון s. אליסטון.

אלימא *alimā, f.*, ἄλοιμα = ἀλοιφή das Fett (von der Flüssigkeit im Ohre). Num r c. 18, 22 א' תיפשה באזניו; ib. noch einm. א'; in beide Tanch חקת 1 אילמלא.

Gewiss Fremdw., wie Fürst 51b richtig gesehen, doch ist die Emendation in אכזימא ἔκζεμα Geschwür zu weitgehend. Die hier gegebene Gleichung ἄλοιμα = ἀλοιφή dürfte berechtigt sein; neben ἄλοιμα u. ἀλοιμός verzeichnet Kumanudes p. 15 auch * ἀλοιμμός mit der Bemerkung: Ἡ γραφὴ ἀλοιμὶς ἡ ἐν τῷ ΘΣ ἡμαρτημένη. [Kein Fremdwort. Oth Emeth II, 30 zur Stelle LA: אלמלא, durch Bubers Tanch. ms. bezeugt und durch das darauffolgende אם לא bestätigt. Fürst führt hier, wie so oft, irre.]

אלינתין, אלינתית s. אלונתית I.

*אליס I, richtiger *אילס *ēloš, m., pl.* אילסים, ἧλος Pflock. [?] Koh r zu X, 18 (mit Bezug auf Amos VI, 11) אילסים u. אלסים, Lev r c. 19, 4 אליסים u. אליסין, Cant r c. IV, 14 zweim. אליסים; „von einem Scheit Holz gewinnt man noch Pflöcke, von einem Span nicht“.

[BB 63. 128. 130 ἧλος transscrib. ܐܝܠܘܣ, ܐܠܘܣ; ist nicht ein *hölzerner* Pflock, sondern ein eiserner Nagel. L.'s Erklärung ist ebenso unannehmbar wie die anderen.] — L. I, 85a ἶλος, was noch das annehm-

Digitized by Google

barste ist, obzwar es für das richtige Verständniss nicht ausreicht; K. I, 92b u. Fürst 46a κλάσμα Splitter. § 256. — [S. auch אהולין].

אלים II. s. אלם.

אליסום s. אלסים.

אליסטון, אלייסטון, אליסטן *il-jaśton, m.*, ἡλιαστόν (von ἡλιάζω) ein süsser Wein, den man dadurch gewann, dass man die Trauben an der Sonne dörrte [Ausbruch]. M Menach VIII, 6 אליוסטון (אליוסטן, Ms. Kaufm. crmp. אֲלְיָרְסְטָן, Ar. ed. Kohut 'אליים, Talmud-Agg. הילסטיון, 'הליסט), bBb 97b אלייסטון (אלייסטן Ar., Var. הילסטון, Ms. הלאסטון), TMenach IX, 9 יין אליסטין.

אליסם s. אלסים.

אליפים s. אלסים.

אליקה *alik'ā, f.*, ἕλιξ -κα eig. Windung, hier: Maschine. jSabb 10c5 נחבלין לא'.

[BB 633 ἕλιξ ܗܠܟܣܐ. 639. Fraenkel 56; a hydraulic machine Soph. 450.]

אליקי s. אלאיקי.

אלירא s. אלריא.

אלכסא *alek'śā, n. pr.* eines Mannes: Ἀλεξώ. 1) Der Gatte einer Urenkelin Herodes' d. Gr. TChag II, 13, bCh 18a, jKilaim 32b. 2) ein heidnischer Richter. jKethub 33b50 א' אמר לו ר' מנא (l. אמר לר'), in jSchebuoth 38a43 ליכסה (mit Aphaerese). 3) ein Gesetzeslehrer. jKethub 29c74 ר' א'.

Ἀλεξώ Kosename für Ἀλέξανδρος (Fick, Gr. Personenn. p. XXII). Zur Sache s. Graetz in Monatsschrift 1885 S. 209.

אלכסון *alak'sōn, Adj.* in adverb. Benützung: λοξόν, schräge, schief, als Subst. *f.* Hypotenuse. A) Hebr. TKelim bm VIII, 5, 6 mehrerem. 'א. Ib. bk V, 9. Ib. bm VI, 8 שני אלכסין (*pl.* ?). TJom kipp IV, 1. bErub 8b 'בא, ib. 'ובא, ib. באלכסונו, ib. 51a הן ואלכסונן; bMenach 35a, bBb 101b 'תרי בא. bMeg 24b ובאלכסונן. bErub 59a באלכסונה (Ms., Agg. באלכסונא). B) Aram. st. emph. אלכסונא bE. 57a, bBb 99a, bErub 57a, 76b, bSukka 8a, bBb 101b באלכסונא. S. auch לכסן. [S. Jezira VI אלכסון, V אלכסונין.]

אלכסין s. אכלסין.

אלכסנדר *alek'śander, n. pr.* eines Mannes: Ἀλέξανδρος. 1) Alexander, der Macedonier. Pesikta 74a u. sonst s. אלכסנדרום. 2) ein Gesetzeslehrer. s. אלכסנדרי II.

אלכסנדרא *alek'śandrā, n. pr.* eines Mannes: Ἀλέξανδρος. 1) R. Alexandra Cant r zu III, 1. Auch sonst häufig, s. אלכסנדראי u. אלכסנדרי. 2) 'ר א' דצדוקא jDemai 22c11. 3) Der entsprechende Name für

Digitized by Google

Benjamin: Cant r zu IV, 12 'ולבנימין א, in Lev r c. 32, 5 אלכסנדרי.

אלכסנדראי s. אלכסנדרי II.

אלכסנדרה s. אלכסנדרא.

אלכסנדרון, s. אלכסנדרוס.

אלכסנדרוס *alek'šandroš, n. pr.* eines Mannes: Ἀλέξανδρος. 1) Alexander, der Macedonier (מוקדון). Seder Olam r c. 30 (einige Agg. אלכסנדרות), Meg Taan c. 9, bTamid 31ᵇ, jBm 8^c_{46}, Gen r c. 33, 1, Lev r c. 27, 1, Pesikta 74ᵃ, 75ᵃ, Trg Cant. VI, 8, Trg II Esth. I, 2, j Az 42^c_{53}, b Joma 69ᵃ; in Tanch B. אמור 9 u. sonst אלכסנדרון; Seder Olam z. in Monatsschrift XXXIX, 26 אלוכסונדרון; s. auch אלכסנדר. 2) Tiberius Alexander. bSukka 51ᵇ, wo מוקדון zu streichen. 3) Name eines Archonten u. eines Räubers. jBerach 13^b_4 u. Midr ψ IV, 3 (Jalk Joel § 537). 4) Alexander Jannai, der jüd. König: Sopherim I, 9. 5) Ein Gesetzeslehrer. Pesikta r c. 12 p. 51ᵃ, s. אלכסנדרי II.

[اسكندر. ܐܠܟܣܢܕܪܘܣ BB.176.]. Die arabische Form s. Steinschneider in JQR. IX, 606. Ad 2) s. Rapoport in E. M. p. 97; nach Anderen ist טרכינוס (s. d. W.) zu lesen; s. REJ. XXX, 207 Anm. 2.

אלכסנדרות s. אלכסנדרוס.

אלכסנדרי I, *Adj., f.* אלכסנדרית, Neubild. aus אלכסנדריא, *pl.* אלכסנדרים, אלכסנדריים (אלכסנדרין), *f.* אלכסנדריות) I. von Personen u. z. 1) absolute, substantivisch: Alexandriner. TJom Kipp IV, 13 אלכסנדריים, bJoma 66ᵇ; bMenach 100ᵃ. TMeg III, 6 בית הכנסת של אלכסנדריים. TJom Kipp II, 6 אומנין של אלכסנדרין (Var. אלכסנדריין) l. אלכסנדריא (s. d. W.) oder של zu streichen. Sopherim I, 9 בתורתן של אלכסנדריים s. אלכסנדרוס 4). 2) attributiv: Sifra בחוקותי Perek 5 p. 111ᵈ 'לוליינוס א. II. von Sachen, attributiv. a) *m.* bMk 26ᵇ 'איחוי א. bMenach 28ᵇ כוסות אלכסנדריים (Jalk Ex § 369 אלכסנדריות). b) *f.* Sifra שמיני Par. 6 p. 52ᵈ ספינה אלכסנדרית, MKelim XV, 1, M Ohol VIII, 1, 3. bSabb 90ᵃ 'נתר א, opp. אנפנטרין (s. d W.), in TNidda VIII, 10 nur נתר אלכסנדרית.

Mit 'תורתן של א, Var. אלכסנדר, ist nach Graetz in JQR. II, 102 die Thora des Alabarchen Alexander Lysimachos gemeint.

אלכסנדרי II, אלכסנדראי *alek'šandraj, n. pr.* eines Mannes: Ἀλέξανδρος. 1) Name eines Gesetzeslehrers. bBerach 17ᵃ, jB. 13^b_3, Gen r c. 78, 1, Lev r c. 34, 3, Midr ψ IV, 3, V, 10; IX, 11 u. ö. (s. Buber's Einl. p. יד), Tanch B. וירא 20 (Buber's Einl. p. כג), Midr Prov. VIII, 9 אלכסנדראי, ib. XI, 22, Cant r zu III, 1

Digitized by Google

אלכסנדרא (s. d. W.). 2) Der Bruder des R. Samuel b. Sostratos, jBb 17ᵃ₁₁. 3) R. Alexander, der Vorbeter (קריבה), Lev r c. 19, 2, Cant r zu V, 11; Tanch לך לך 12 ohne Beinamen. 4) An den eben bezeichneten Stellen ר׳ א׳ בר חגאי, Cant r בר הדרין (בר חגריי), der Name des Vaters fehlt in Tanch. 5) = Benjamin s. אלכסנדרא 3). 6) = אלכסנדרוס 3).

Ueber die Aussprache s. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 195 Anm. 1 u. 196 Anm. 4. Ueber קרובה Schorr, Hechal. X, 17. [Zunz gV² 393.]

אלכסנדריא, אלכסנדריאה, אלכסנדרייאה, *alek²sandrijā*, *n. pr.* der bekannten Stadt in Egypten: Ἀλεξανδρία. Gen r c. 23, 1 א׳ על שם אלכסנדרוס, Midr ψ IX, 8. TArach II, 3 אומנין מא׳ של מצרים, TJom Kipp II, 5, Cant r zu III, 6, Abba Gorj I, 1. TJom Kipp II, 4 מא׳. TKethub III, 1 בא׳, bK. 25ᵃ, jK. 26ᵈ₇. TSabb II, 3 אנשי א׳. jDemai 22ᵇ₇₃ חמרין בא׳. TMachsch III, 4 חטין הבאות מא׳. TMeg III, 6 בית הכנסת של א׳ (l. אלכסנדריין). TSukka IV, 6, bS. 51ᵇ, jS. 55ᵃ₇₃. bMenach 109ᵇ לא׳ של מצרים. jChag 77ᵈ₃₅, jSanh 23ᶜ₂₇, bSota 47ᵇ. Sifre Num § 131. Pesikta 63ᵇ נוא זה א׳, Pesikta r c. 17 p. 87ᵃ, Trg Ezech. XXX, 15, Trg Jerem. XLVI, 25, Trg Nachum III, 8. Thr r zu I, 5 דוכס דא Midr ψ XIX, 11 וכספינה שהיא באה מא׳ u. sonst häufig. MKelim XV, 9 א׳ (Agg., Mischnajoth אלכסנדרית, s. d. W.), bSabb 35ᵃ.

[ܐܠܟܣܢܕܪܝܐ BB. 176.]

אלכסנדרים, s. אלכסנדרית II.

אלכסנדרית I. s. אלכסנדרי I.

אלכסנדרית II. in TNidda IV, 17 der alten Agg. lies mit ed. Zuckerm. אלכסנדרים Ἀλεξανδρίας (Genit. von Ἀ.) Cleopatra, Königin von Alexandrien; b. N. 30ᵇ אלכסנדרוס.

אלכסנוס in Seder Olam z. p. 21ᵇ ed. Amsterdam ist wohl אלכסנדרוס (in Monatsschrift XXXIX, 26, אלכסנדרוס דמצר׳) zu lesen: Alexander II.

Vgl. N. Brüll, Jahrb. I, 80 Anm. 24; s. auch ib. X, 12, wo auch die LA. אלכהנות.

אלם s. אולם.

אלמין *almin*, *m.*, λιμήν Hafen. jSukka 52ᵈ₆₀ באל׳. Sonst לימן (s. d. W.)

Prothese auch im syr. ܐܠܡܝܢ PSm. 211.

אלנטית, אלנטיאות s. אלינטית I.

אלניסטי, אלנסטי *alniŝti*, auch אלוניסתין u. אליינוסטי, *Adv.*, ἑλληνιστί hellenisch. jSota 21ᵇ₆₃ אלוניסתין. Tanch צו 2, T. B. 4 לשון אלנסטי. Ib. שלח Append. 19 אליונוסטי. Ib. וישלח 26 אלנסטי.

[Vgl. BB. 175 Ἕλλην ܐܠܝܢܐ, Ἑλληνισμὸς ܗܠܠܢܝܣܡܘܣ.]

Digitized by Google

אלנקי s. אלונקי.

אלס I. *alaŝ*, *n. pr.* eines Landes: *Ἑλλάς*. Trg I Chr. I, 7 אלס וטרסוס, sonst irrthümlich zusammengeschrieben: jMeg 71^b_{60} אלסטרסס, Gen r c. 37, 1 אלסיטרוס (Jalk Gen § 61), Trgj I u. II Gen. X, 4. S. auch טרסוס.

S. Krauss in Monatschrift XXXIX, 53. [BB. 635 ܗܠܐܣ, 327 ܐܠܐܣ, ܐܠܣܐ].

אלס II. s. אולס.

אלס III. s. ווליס.

אלסים (wofür oft אלסים), richtiger אלסוס *alŝoŝ*, *m.*, *ἄλσος* Wäldchen, Hain. Koh r zu III, 9 אליסס דטבריא, Koh z zu II, 8 איליסים, Ruth r zu I, 17 אילוסים, Gen r c. 34, 15 אילסוס (Cod. Paris, Agg. אילטים), Jalk Ezech § 351 crmp. אלפסס, jSchebiith 35^c_{19} אליסוס (ed. Zitomir, ed. Krot. אליפים); Pesikta r c. 1 p. 3ᵇ באילפס, die Parallelst. in Gen r c. 96, 5 בפילי (Tanch ויחי 3, T. B. 6, s. פילי II), jKethub 35^b_{52} u. jKilaim 32^d_3 באיסטרין viell. in אלסוס zu berichtigen.

Ἄλσος gibt Mussafia; LXX I Reg. VII, 4; XII, 10 אשרה; *ἄλσωμα* Aqu. IV Reg. XXIII, 4; *ἄλσων* = *ἄλσος* Aqu. IV Reg. XVII, 16. Rapoport E. M. 54ᵇ, L. I, 65ᵃ u. Fürst 45ᵃ *ἵλυσις*, K. I, 102ᵃ *ἔλσος* Genit. von *ἕλος*; s. auch Jastrow 72ᵇ.

אלסרין?, auch אלצרין, *m. pl.*, eine Pistazienart. TMaas r I, 1 האילסרין, jMaaser 48^d_{66} באלצרין; TMaas r III, 14 ed. Zuckerm. האילאסרין, alte Agg. האלרסין, jDemai 22^b_{69} האלצרין.

Jastrow 73ᵃ hält das W. für eine Abkürzung aus אלכסנדרין u. verweist auf syr. ܐܠܣܪܐ, ܐܠܣܝܪܐ. [Pflanzenn. 48 f. Nicht Pistazien, sondern Haselnüsse. Was Jastrow darüber sagt, ist falsch.] K. I, 105ᵇ *ὀλόκυρον*.

אלסריקין s. אולוסיריקא.

אלעיקי s. אלאיקי.

אלפא *alφā*, der gr. Buchstabe *ἄλφα*, als Bezeichnung des Ersten, des Vorzüglichen. MSchekal III, 2 יונית כתוב בהן א'. MMenach VIII, 4, 11 u. TM. IX, 2 א' לסלת; TM. IX, 5 א' לשמן, MM. VIII, 6 א' ליין. jSabb 13^c_{57} hebr. אלף durch א' erklärt. Sonst ist אלפא aramäisch.

[ܐܠܦܐ Brockelm. und ܐܠܦܐܡܝܐܢ *ἄλφα — μίαν* BB. 178.] Ms. Kaufm. אַלְפָּא u. אַלְפָּה. Als magisches W. bei Schwab, Angél. p. 59.

אלפטס s. אלסים.

אלפבטרין *alφaβtārin*, *m.*, *ἀλφαβητάριον* alphabetische Gesänge. Ruth r zu III, 13 (Agg. אלפבתרין, אלפנטרין). Vgl. Cant r Anf., Thr r Einl. No. 27 u. 28 u. Koh r zu I, 13.

Zur Sache s. Krumbacher, Gesch. der byz. Litt.[2] § 178. [*Ἀλφαβητάριν* Soph. 120.]

אלפבטרין s. אלפנטרין, אלפבתרין.

אלפס u. אילפס *ilpaŝ*, *m.* u.

Digitized by Google

f., *pl.* אלפסין u. אילפסין, *λοπάς* ein mit einem Deckel versehenes Kochgeschirr, opp. gewöhnl. קדרה. MSabb VIII, 5 באילפס, MKelim V, 2. TMaas r I, 9 ומאילפס לאי׳, TSabb III, 9. TKelim bk V, 9. Ib. V, 3 הלפסין l. אלפסין. Ib. bm V, 10 כאלפסין. MSabb III, 8 האי׳. bS. 42ᵇ אילפסין. bChull 104ᵇ אי׳ רותח. TJom tob III, 13 אלפסין סתומות (jBeza 62c₅₈ לפסים, s. לפס). TNedar III, 2 בנעשין באי׳, bN. 51ᵃ קודם שירד לאי׳, TN. III, 1 היורד לאי׳. bPesach 37ᵇ מעשה אי. TChalla I, 2 הנעשין בא׳; jCh. 58ᵃ₁₄. TPesach I, 33. TJebul jom II, 10 דופנה של אי׳. Gen r c. I, 15 כאלפס וכסויה, Lev r c. 36, 1 (jChag 77d₁₇ u. Midr Sam c. 5, 1 לפס). bBeza 32ᵃ s. אירונית.

אלצרין s. אלסרין.

אלקולין, אלקולאין, אלקולאון s. ארקוליאון.

אלקט, אלקטו, אלקטי s. הילקטי.

אלקים s. לוקום.

אלקפרין s. אקלפרין.

אלריא I. (אילריא) *ilarjā*, *f.*, *ἱλάρια* 1) Hilaria, ein Freudenfest der Römer, gefeiert am 25. März. Pesikta 193ᵇ עד שהמלך עוסק בא׳ שלו. 2) Heiterkeit. Cant r zu IV, 4 באלריא l. באילריא od. באלירא (ed. Venedig 1545 u. 1566).

[BB. 130 transscrib. إلمحلاريا.] Hilaria bei Forbiger I, II, 146. Ad 2) Lattes, Saggio p. 50. Gr. *ἱλαρία* = Heiterkeit unterschieden von *ἱλάρια* Soph. 597.

אלריא II. *alarjā*, *f.*, *ἄῤῥοια* Stockung im Samenfluss. bGitt 70ᵃ אוחותו א דלריא (Ar., Agg. דלריא, s. d. W.).[?]

Lautwandel nach § 41 Anm. 4. Bedeutung sonst Ausbleiben der Menstruation, aber etymologisch auch die hier gegebene möglich. L. I, 91ᵃ, K. I, 107ᵃ, Jastrow 73ᵇ sind rathlos.

אלתמסין s. אלטיכסייא.

אמאום s. אמאוס.

אמאוס, אימאוס *immauŝ*, *n. pr.* einer Stadt: *Ἐμμαούς*, *Ἀμμαούς*, hellenisirt von חמה, חמת, חמתה (darum auch mit ע׳ geschrieben) Heilquellen, Bad. 1) Stadt im Westen von Jerusalem, später Nikopolis genannt. MArach II, 4 מעימאום (statt מ׳ am Ende überall ס׳ zu lesen), TA. I, 15 מימאים (l. מאימאוס). jSchebiith 38d₆₉ אמאום. bChull 91ᵇ באיטליז של א׳, bMakk 13ᵃ u. MKerith III, 7 עימאום. 2) Ein Ort bei Tiberias. Koh r zu VII, 7 לאמאום (in bSabb 147ᵇ דיומסית, Ar. u. Jalk Ex. בא Ms. דימסית, Aboth di R. N. V. I c. 14 Ende דמסית, Ms. jedoch מאום l. אמאום; Beides (*δημόσια* u. חמתה) bedeutet nämlich: Bad). Ib. zu VII, 11 לאימונים l. לאימאום; vgl. bJoma 83ᵇ. [Mech Dt

Digitized by Google

I, 29 Hoffm. אמהום.] S. auch עמסוני.

Ueber Emmaus s. Graetz in Monatsschrift 1853 S.112; Rapoport, E. M. 110; Neubauer, Géogr. du Talm. p. 100; Boettger, Lex. zu Jos. Fl. p. 111; Bacher, Ag. der Tann. I, 76 Anm. 3.

אמבול *empôl*, *m.*, *ἔμβολον* Klöppel in der Schelle. jSabb 7d mehrerem. אמבולי (*pl.* für אמבולין). S. אנבול.

*אמבון *ampôn*, *m.*, aram. st. emph. אמבונא, *pl.* אמבונייא, *ἀμβών* Anhöhe. Lev r c. 5, 2 אמבונא u. אמבונייא (Ar., Agg. אילנא u. אילנייא). [Auch Oth Emeth z. St. nach Ar.]

Syr. ܐܡܒܘܢܐ PSm. 224, armen. *ambon* ZDMG. XLVII, 17, H. 21.

אמבוריקלון s. אמבורקלון.

אמבורקלון *ampurk'lôn*, auch אמבוריקלון u. אנבורקרא, *m.*, *pl.* אמבורקלאות, *ἐμβούρκλον* = *involucrum* Decke, Hülle, Verpackung. jBm 9c39 המחליף אברוקלין באמבירוקלין (Agg., Ar. אמבורקלין באמ׳, l. אמבורקלון, in Schitta Mekub. zu Bm 47a אמכורו קלון באמכורו קלון). bBk 114b אנבורקראות של כלים (Var. אנברקלאות, Ar. אנבקראות). Kohel r zu III, 9 גמורקין (נמורקין) l. אמבורקלין.

Die Endung ין- setzt **ἐμβούρκλιον* voraus. Das von Sachs I, 133 aus Meursius beigebrachte *ἐμβουρίκλον* ist *involucrum*, vgl. Duc. Gr. I, 516 *ἰνβουλουκρουμ*; s. auch N. Brüll, Jahrb. V, 118.

אמבטא, אמבטה, אמבטוי s. אמבטי.

אמבטי *ampati*, *f.*, auch אבטי, *pl.* אמבטיות (אמבטאות od. אמבטיאות), *ἐμβατή* 1) Badewanne. MNedar IV, 4 א׳ גדולה (Var. אמבטיא, Ms. Kaufm. אֶנְבָּטִי), TN. II, 6 באמבטוי, opp. מרחץ; MMachsch II, 5 בא׳ קטנה. Pesikta 27a לא׳ רותחת; bChag 15a (Ar. אבטי). bSabb 40b שם בא׳; ib. 42a בא׳, ib. כא׳; ib. 151a. jS. 6a30 שתי אמבטיות. bS. 40a אמבטיאות של כרכין; TS. III, 3 האמבטאות (Var. אבטאות). Tanch תזריע 3 באמבטי. MMikw VI, 10. Gen r c. 10, 2 לא׳ שהיתה מלאה מים. Jelamdenu zu Num. X, 29 (bei Ar.) האבטי (ed. pr., andere Agg. אמבטי). Jalk ψ § 786 באמבטאות l. כבמהות. Gen r c. 68, 8 לאמבטי התחתונה שבשאול, ib. c. 50, 3 u. c. 86, 2 לביטי, in jJebam 3a44 דייטי, Midr ψ IX, 15 לדיוטא (s. דיוטא). 2) Modell. jPesach 29d48 אמבטיות של בצק. TOhol XIII, 3 באבטו (l. באבטי), MO. XII, 3 הבטח (Ar. Var. אבטח) wohl אבטה zu lesen. In bAz 34b liest Aruch אכטא statt אבטא der Agg.

Ἐμβατή = *solium* Steph. Thes. III, 809, spec. *solium balnei* bedeutet *ἔμβασις* (*embasis* Saalf. 435), *ἐμβαδόν* in derselben Bedeutung Duc. Gr. I, 377 u. Steph. III, 798. In der Bedeutung: Modell (*modulus* als term. techn. der Baukunst) ist

Digitized by Google

sonst nur ἐμβατής gebräuchlich (Steph. III, 811; auch 809); lat. *embates* bei Forcellini *dubia lectione*, s. jedoch Saalf. 435. Accent viell. ἐμβάτη, wie I, 16 u. 84, vgl. אמבטים; doch ἐμβατή I, 162.

אמבטיא s. אמבטי.

אמבטים *ambatis*, *m.*, ἐμβάτης (= ἀναβάτης), Bespringer, Beschäler. jSabb 7^b_{15} מהו א' חמור סלק. [Zu סלק s. Gen. XXXI, 10 Onk.]

אמבטיתה, *f. aram.*, Neubild. von אמבטי: Badewanne. jSabb 11^c_{20} ההן דמשוג [גו] א'.

אמבירום s. אימקסירום.

[אמום ܐܡܘܣܐ?]

*אמוריא *amurjä*, *m.*, *pl.* אמוריין (?), ὅμηρος die Geissel. Esth r zu I, 1 ובני אמוריי (אמורייה), Thr r zu III, 13 בני אמורים; Ar. ed. pr. liest איממריא. [? ?]

אמיטון s. אמיינטון.

אמיטליא s. המטליא.

אמיינטון *amjantōn*, auch אמינטון, אמיאנטון (אמינאטון). *m.*, ἀμίαντος [sc. λίθος], Amiant 1) ein Stein. Cant r zu IV, 11 האמיינטון, Midr ψ XXIII, 4 u. Dt r c. 7, 11 crmp. הסיטון, Pesikta 92^a אמינטון (Ms. Oxf., Ag. אמיטון), Jalk Dt § 850, Agad Beresch c. 20, 4 אמינטון, ib. auch אמינאטון, jSabb 10^c_7 המיינטון l. המיינטן *Verb* (מיינטן) den A. reinigen. 2) Salamander. Jalk ψ § 691 סלמנדרא המוטון (streiche 'ס u. l. אמיטון, nasalirt).

Syr. [ܐܡܝܢܛܘܢ Geop. bei Brockelm. ܐܡܝܢܛܘܢ BB. 185_{25} $186_{1.21}$. 2077, falsch ܡܝܢܛܘܢ 1074, ܐܡܝܢܛܘܢܣ 136_6. Auch in diesen Glossen 1) Mineral; 2) = ܣܠܡܢܕܪܐ. S. auch PSm. 229]. Wegen אמיטון s. § 241.

אמילתא *amīlthā*, *f. aram.*, μηλωτή Wolle. bSanh 44^a אסטל דא' (Ar., Agg. דמילתא, s. מילא IV).

LXX s. bei Grimm[3] 287; Peschittha Jos. VII, 21. 24 ܐܡܠܐ (vgl. אמלין), dieses ist ἔμμαλλον, s. PSm. 229 ܐܡܠܬܐ u. ib. 230 [das ist aber = ܡܡܠܬܐ und ist mit allen Verwandten noch dunkel. ZDMG. L, 630 und חמילה, das durchaus nicht χλαμύς!] Das Fernere s. zu מילא IV.

אמינטון s. אמיינטון.

אמירה in Ex r c. 29, 8 s. מיימום.

אמירון s. אימירון.

אמיתא, אמיתה *amīthā*, *f.*, μίνθα od. μίνθη, lat. *mentha* Minze, ein würziges Kraut. TSabb XIV, 12 באמיתה, opp. פיגם (s. d. W.); bS. 128^a 'א, Ar. Var. מיניתא (מינתא, s. d. W.); TS. XIV, 13 האמיתה. bAz 29^a.

[אמיתא bedeutet niemals Mentha, Minze, sondern nach einstimmiger Ueberlieferung bei Juden und Syrern ist es gleich נינייא = ܢܢܝܐ, das ist Ἄμμι, Ammi

Digitized by Google

welches aber semitisches oder aegyptisches, Hehn[6] 207, Lehnwort ist. Ich habe dies Pflanzennamen S. 259 f. unwiderleglich bewiesen. (ZDMG. XXXIX, 251. REJ. XXV, 120. Hal. ged. 111_2 אמיתא = נגדא = גיניא.) Minze ist ננעא = ܢܢܥܐ = نعناع, daraus armen. ananuχ (ZDMG. XLVI, 131) und hat mit אמיתא durchaus nichts zu thun. PSm. 1998. 2362. 2387 ܢܢܥܐ auch paläst.-syr. BB. 181. 993. Gottheil List 16. Vullers I, 125 اموس — انبوس — ابنوس (alle drei: *ἄμμεως*) = السا (lies النينيا)].

אמכותי *amk²ūthi*, *m.*, *μαμάκουθος* Tölpel, Einfaltspinsel. Koh r zu VI, 11.
Exc. No. 1.

אמכסירום s. אימיקסירום.

אמלגין u. אמלוגין s. אילוגין.

אמלין, אימלין, besser אימלון *emlōn*, *m.*, *ἔμμαλλον* zottiges Gewand, Mantel. Aram. Trg Ezech. XXVII, 24 אמלין דזהוריתא (ed. Lag. אימלין).

אמלתרא, אמלתרה *amalthĕrā*, *f.*, *pl.* אמלתראות, *μέλαθρον* Querbalken. bErub 3[a] חמש אמלתראות, ib. מאי אמלתרה; MMidd III, 7 מלתראות (s. מלתרא). jErub 18^d_{66} u. 25^a_{58}.

אמנה, אמנון s. אמנוס.

אמנוס *amanos̑*, *n. pr.* eines Gebirges in Asien: *Amanus*. TTerum II, 12 מטורום א׳ (Var. אמנון, סמנון), TChalla II, 11, MCh. IV, 8, MSchebiith VI, 1 (so R. Simson, Agg. auch אמנה, diese Form wegen Cant. IV, 8, so Cant r z. St. טיורום מונות, jSchebiith 36[d] mehrerem., Ex r c. 23, 5), jChalla 60^a_{38} מטוורום אמנם (l. אמנם), bGitt 8[a] אמנון. Trg j I Num. XX, 22. 23. 25. 27; XXI, 4; XXXIII, 37. 38. 39. 41; Dt. XXXII, 50; XXXIV, 7. 8. 12 (oft אומנים, אומנום, j II Num. XXXIV, 7. 8 מנום, auch sonst מונום).
S. Note zu טוורום.

אמנים, אמנם s. אמנוס.

אמפוטמא s. אמפומטא.

אמפולי s. אונקלי.

אמפומטא *amφōmtā*, *m. pl.*, **ἔμφωμα*, **ἐμφώματα* Fenster. Pesikta 86[b] איפומטא (Ms. Oxf. u. Carmoly besser אמפומטא (Jalk Sam § 152 אמפוטמא), Ar. neben אפומטא die Var. אמפוטמא. Pirke di R. E. c. 10 אפומיות (hebr. pl.; streiche die Glosse חלונות), ib. c. 42; Jalk Jona § 550 (כחלונות) אמר פטוות l. אמפמיות.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 547. [ܡܦܘܡܬܐ] Fraenkel 14 Anm. 1 auch die Stellen aus jüd. Quellen.]

*אמפומיא, אמפומיות s. אמפומטא.

אמפורטור s. אמפרטור.

אמפורין *m. pl. aram.*, *ἔμποροι* Kaufleute, Handelsreisende. Trg j I Gen. XXV, 3 תגרין וא׳; ib. XLVI, 23 זריזין וא׳; Gen r c. 61, 5 (aus Targum) לופרין (Aphaerese), s. לופר II.

אמפיליא, אמפליא *ampiljā*,

Digitized by Google

auch אנפיליא, *f.*, *impilia* (*pl.*, gr. *ἐμπίλιον* Soph.) Filzschuhe. MKelim XXVII, 6 (Ms. Kaufm. אַנְפְּלָיָה). MJebam XII, 1. bJ. 102ᵇ א׳ של בגד, ib. א׳ של עור, jJoma 44^{d}_{47}. jTaan 64^{c}_{64}. bGitt 25ᵃ. TNedar V, 3, bN. 55ᵇ. TKelim bm VI, 5. TJom kipp V, 1 באנפליא (Var. באנפיליא). Ex r c. 51, 2 באנפליא (in MSchekal III, 2 מנעל), Jalk Ex § 414. Pl. Gen r c. 61, 7 zweim. שתי אנפלאות, jSabb 15^{d}_{24} אמפליות, bS. 120ᵃ אנפילאות; Scholion zu Meg Taan c. 3.

אמפולי s. אונקלי II.

אמפירטור s. אמפרטור.

אמפלי s. אונקלי II.

אמפרטור *impartōr*, *m. pl.* אמפרטורין, *ἰμπεράτωρ* = *imperator* der (römische) Kaiser. Thr r zu I, 5 ביבי דומיני א׳ (Ar., Agg. וביבא מארי אפלטור); Midr Prov. XV, 30 רבה דידו מני פלטור דמלכותא, Tanch מקץ 9 קירי ברא אמפורטור, T. B. 11 אמפרטור (Buber's Berichtigung für אמנה רטוק), Aboth di R. N. V. II c. 6 אי רידומני אימפוטרין (pl.?), sämmtliche Stellen geben den lat. Satz: *vive, domine Imperator*!

אמקסירום s. אימיקסירום.

אמרה *amrā*, *adj.*, *ἀμαυρός* dunkel, finster. Gen r c. 42, 4 nach Aruch: אמרפל לשון שהיתה חושך א׳ אפילה (Agg. אמירתו אפילה דאמרי ואפלי בעלמא דאמרי ואפלי באברהם, in welchem Satze zweim. אמרי dunkel machen, *Verb*, gebildet von א׳).

[Für Aruch's Auffassung ist die Erkl. *ἀμαυρός* richtig, für den Midrasch selbst genügt die Zerlegung des Wortes אמרפל als Notarikon in אפלה + אמירה wie M. Kehunnah richtig bemerkt. Es ist auch kein Verbum davon gebildet, sondern אמרי ist mit M. Kehunnah zu erklären. Lekach Tob Gen. XIV, 1 übersetzt: שהמריד והאפיל העולם.]

אמרי *Verb* in Gen r c. 42, 4 s. אמרה.

אמריי s. אמוריא.

אמתנטין s. אפתנטין.

אנבובין s. אלבינא.

אנבול *enβōl*, *m. pl.* אנבולים (אינבולין), *ἔμβολον* Klöppel in der Schelle. TKelim bm I, 13 האנבילים (l. האנבולים); ib. אנבוליהן. bZebach 88ᵇ אנבולין (Ar., Agg. עינבלין u. עינבולין) s. אמבול und ענבול.

אנבונין s. אלבינא.

אנבורקראות s. אמבורקלון.

אנבטאות in Ex r c. 12, 4, wofür in Midr *ψ* LXXVIII, 14 (Jalk *ψ* § 820) כותל steht, ist viell. אנבונאות zu lesen: sing. *אנבון = אמבון (s. d. W.).

אנבטי in Jalk Esth § 1058: לאפנטי דיהודאי l. להדין א׳ דיהודאי u. s. אפנטי.

אנביל s. אנבול.

אנבין s. אנבין.

Digitized by Google

אנבקראות s. אמבורקלון.

אנגטום u. אנגיטום s. אנגיטום u. אנדיקוס.

אנגיטום in Jalk ψ § 794 s. אנדיקוס.

אנגיטירין s. ארגנטרין.

אנגיטרים s. ארגנטין.

אנגיסטור s. נגוסטרא.

* אנגלא *ang'ĕlā, m. aram., pl.* אנגלי, אנגלייא, ἄγγελος **Engel.** Trg Hiob XV, 15 ואנגלי מרומא. Trg ψ L, 4; XCVII, 6; LXXXII, 6; LXXXVI, 8; Trg II Esth. VI, 1. Trg ψ LXVIII, 18 דאנגליא.

[Syr. ܐܢܓܐܠܘܣ BA. bei PSm., ܐܢܓܓܝܠܘܣ (BB. 23), ܐܢܓܝܠܘܣ BA. Nr. 114 Hoffm., ܐܢܓܠܘܣ BB. 198 ist bloss Transscription bei den Glossographen;] lat. *angelus* u. in fast allen europ. Sprachen.

אנגלין s. אנלגין.

?אנגרא, *m.*, Name einer **Münze.** bBm 46[b] דינר אניאקא ואנגרא (Ms. M., Agg. אנינרא). Vgl. ניאקה.

Zuckermann, Talm. Münz. u. Gew. S. 34 denkt an die Münzen des Pescennius Niger; Jastrow 80[b] liest אנגירא Ancyra.

אנגרבטים *ang²raβtiš, m.*, ἀγγαρευτής **Aufseher über den Frohndienst.** Pesikta 92[b] אתמני אנגרבטום (Ar. אנגרכטים, l. אנגרבטים). S. auch אנגריא u. לופר I

אנגרוטונא in Jalk Gen § 111, אנגרוטינה Gen r c. 64, 10 für הלך (Ezra IV, 13), wofür in Esth r zu I, 1 אנגריא (s. d. W.), in bBm 8[a] ארנונא (s. d. W.) steht, dürfte aus אנגריא u. אננונא (s. d. W.) zusammengesetzt sein.

אנגרון s. אניגרון.

אנגרונימום s. אגרונימוס.

אנגריא *ang²arijā, f., pl.* אנגראות, ἀγγαρεία 1) **Frohndienst.** Midr ψ XIX, 12 א׳, ib. CXII, 2 בא׳, opp. בשמחה; Pesikta r c. 21 p. 99[b] crmp. באנגרים, Jalk ψ § 720. Tanch B. נשא 18 בא׳ ובבהלות. Ib. כרכים לעשות בהם א׳ 9 שפטים. Pesikta r c. 42 p. 177[a] כל זמן א׳. MBm VI, 3 שנעשית א׳ (Agg. auch crmp. שנישאת בא׳); TBm VII, 7, 8; jBm 11^a_{15} א׳ כמיתה. Ib. Z. 24 אינ׳. bBm 78[b] בא׳ חוזרת. bSota 10[a] שעשה א׳ בתלמידי חכמים, bNedar 32[a]. bSanh 101[b] א׳ לבת פרעה. jBerach 2^d_{69} בא׳. bJoma 35[b]. Lev r c. 12, 1 א׳ במדינתא. 2) eine **Lieferung als Steuer.** Lev r c. 23, 5 שהן נגבין אונניות ואנגריות; s. auch אנגרוטונא. Jalk Esth § 1051 u. Pan Acher zu Esth. II, 3 אינגראות של נשים (l. אנ׳). S. auch אנגרבטים.

Syr. ܐܢܓܪܝܐ PSm. N. T. ἀγγαρεύω jemanden zu etwas nöthigen, s. Deismann, Bibelstudien S. 81. [REJ. XXXIV, 207.]

אנגרים s. אנגריא.

אנגרכטים s. אנגרבטים.

אנגרמום s. אגרונימוס.

Digitized by Google

אנדובתרי s. אנדכתרי.

אנדיסקי *andiŝk'i, f.*, ἔντευξις lat. *postulatio*, Gesuch. Aram. bBb 55ᵃ 'א, R. Chananel (bei Ar.) liest אנדיסקיש, d. i. אנדיסקים.

Ueber ἔντευξις s. Cod. Theod. VI, 28, 4 u. Ed. Diocl. p. 22 Waddington; in N. T. u. Apokryphen (II Macc. IV, 8), wie auch Papyrus, s. Deismann, Bibelstudien S. 117 u. 143: ἔντευξις εἰς τὸ τοῦ βασιλέως ὄνομα, sonst §§ 207, 219. Anders L. I, 105ᵇ; N. Brüll, Jahrb. IV, 112, K. I, 140ᵇ, Jastrow 81ᵃ. [Soph. 474.]

אנדיפא u. אנדיפה s. אנדיפי.

אנדיפי, richtiger אנטופי *antōpi, m.*, νετώπιον Salbe, Schminke. MSabb VIII, 4 אנדיפי (Jerusch. u. Ar., Babli אונדפי, Mischna ed. Pesaro אנטיפי, ed. Neapel u. Löwe אנטפי, Ms. Kaufm. אַנְטוּפִּי), TS. VIII, 20 אנדיפי. In bS. 78ᵇ, 80ᵇ wird das W. irrthüml. durch צרעא Stirn erklärt (νετώπιον verwechselt mit μετώπιον), am Schlusse der Debatte jedoch nur einfach mit demselben Worte (אנדיפי Ar., Agg. אאנדיפא) wiedergegeben, d. i. wohl, das W. ist griechisch. Vgl. Midr ψ CXXXVII, 5, TNidda VI, 5 u. bNazir 3ᵃ.

Νετώπιον = Schminke Steph. Thes. V, 1450; über dessen Ursprung s. August Müller in Bezzenberger's Beiträgen I, 273—301, Muss-Arnolt S. 119 u. H. Lewy S. 39.

אנדיקום, אנדיקם s. אגדיקום.

אנדיקיאה s. הנדיקי.

אונדכתרי, אנדובתרי, אנדכתרי in bGitt 20ᵃ scheint corrumpirt zu sein aus אנטוקטא (etwa אנדוכתא) bei Kirchheim, *Septem libri Talmudici* p. 30 Masech Abadim III Ende; danach auch jGitt 45^d_{43} הרנירק טיאנוס zu berichtigen; אנטוקטא ist *vindicta* Freilassung des Sklaven; wegen אנדכתרי ist viell. **vindicatoria* zu setzen. [βινδίκτα, ουινδίκτα Soph. 824 manumission.]

[Pineles, Darkah schel Thora 75. Ich zweifle an der Richtigkeit dieser Erklärung, weil die Geonim, 185 Harkavy, eine ganz andere Sacherklärung geben, die im ersten Teile des Wortes „Indien" zu suchen scheint. Kohut's persische Erklärung hat Bacher mit Recht verworfen.] Siehe § 233 u. Note.

אנדראי *andraj, n. pr.* eines Mannes: Ἄνδρος. jKethub 33^a_{18} אילין דבר א'. jMeg 75^b_{48} ר' חיננא בר אנדריי, jBerach 2^c_{24}. jSabb 5^d_2 אידרון derselbe Name (*n* nasalirt).

Syr. ܐܢܕܪܐܐܣ [ܐܢܕܪܐܐ, ܐܢܕܪܝܐ, ܐܢܕܪܐܘܣ, ܐܢܕܪܐܣ, ܐܢܕܪܝܐܣ, ܐܢܕܪܝܘܣ, ܐܢܕܪܝܣ nicht Ἄνδρος sondern Andreas Ἀνδρέας.] PSm. 257; Zunz, Ges. Schr. II, 7. § 239.

אנדרגינום, אנדרגינם s. אנדרוגינוס.

אנדרואנטיא s. אנדרטא.

אנדרוגינוס *androg'ïnoŝ, m.*, ἀνδρόγυνος Mannweib, Zwitter. MBikk I, 5 'ואי, TB. II,

Digitized by Google

7 א׳ בריה בפני עצמו. Mech zu XII, 4 טומטום א׳. Sifre Num § 119. MChag I, 1. MNidda III, 5; jN. 48^d_{68}, ib. Z. 69 אנדרוגנים. MPara XII, 10; TP. IV, 7. MMachsch II, 1; TZab II, 2. TRh IV, 1; jBeza 60^b_{64}; TMeg II, 7; TBerach V, 16; ib. V, 15. MSabb XIX, 3, jJebam 9^a_{19}. Ib. Z. 30 כל זכורך פרט לא׳. TJ. X, 2 אנדרגינס. MJ. VIII, 6 א׳ שנשא בת ישראל. TJ. II, 5 ואשת אנדרגינוס. Ib. XI, 2. Ib. II, 6. MBikk IV, 1. 5 (Babli-Agg.). Mech zu XXI, 4. TArach I, 1. TNazir III, 19. Gen r c. 8, 1 u. Lev r c. 14, 1 א׳ בראו. Von Thieren: TTemura I, 9. TBechor IV, 16; ib. VII, 7; TZebach VII, 22 u. sonst häufig.

[„Ander Genoss“ Brüll IX, 11. ܡܘܟܠܣ, ܢܩܒܐ, ܘܐܢܕܪܘܓܘܣ μυλλάς.] Ms. Kaufm. Bikk I, 5 הָאַנְדְּרֹגִינָס, Sabb XIX, 3 אַנְדְרוֹגִינָס.

אנדרולומוסיא, richtiger אנדרולימסיא *androlimsîjā*, *f.*, *ἀνδρολημψία Menschenraub, überh. Bestrafung der Menschen. Gen r c. 26, 5 אנדרלומסיאה באה לעולם, Lev r c. 23, 9 אנדרלמוסיא, Num r c. 9, 33 אנדרולומוסיא, jSota 17^a_{12} אנדרולמסיה, Tanch בראשית 12 אנדרלמוסיא, Jalk Gen § 43. Tanch B. במדבר 32 אנדרולומסיא, T. 26 אנדרומוסיא, T. B. קרח 19 אנדרולימוסיא; Num r c. 18, 11 אנדרלמוסיא; ib. c. 5, 3. Gen r c. 32, 8 crmp. דרולמוסיא. Mit Aphaerese ferner Pesikta 67ª דורמסיאות, Pesikta r c. 17 p. 89ᵇ דורמסיות, ib. Append. p. 197ª אנדרלומיה, Tanch בא 4 דורמוסיות, T. B. דורמסיות, Midr וישע § 5 דורמוסיות.

*Ἀνδρολημψία s. S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 527. [Zuerst Jastrow s. v., was erwähnt werden muss.] Vgl. auch Deismann, Bibelstudien S. 87; ib. 86 ἀντιλήμπτωρ. Winer-Schmiedel § 5, 30 (S. 64).

?אנדרולינאי *androlinaj*, *n. pr.* eines Mannes. bJebam 115ᵇ nach Ascheri Gitt 34ᵇ, Agg. דוד בר נהילאי.

אנדרומוסיא, אנדרולמסיא s. אנדרולומוסיא.

אנדרופיקוס s. אידרופיקוס.

אנדרטא *andartā*, *m*, ἀνδριάς -άντος Säule, Standbild, Bildsäule. A) Hebr. *pl.* אנדרטין, *st. cstr.* אנדרטי. bAz 40ᵇ אנדרטי (של) מלכים. Midr ψ XIV, 3 אנדרטי (l. אנדרטא). TKelim bm IV, 8 אנדרטין (sing., *f.* construirt). Gen r c. 8, 8 אינדרטין אני עושה אותה. In allen diesen Stellen scheint ein *f.* *ἀνδριάντη angenommen werden zu müssen. Ex r c. 27, 3 אנדריאנטיא (l. אנדריאנטא od. אנדריאנטי) s. אנדריאנטוס. B) Aram. *pl.* אנדרטין, *st. emph.* אנדרטיא. Trg I Esth. III, 2. 4 לא׳. Ib. V. 5 לאנדרטיא. bSabb 72ᵇ א׳, bSanh 62ᵇ, bKerith 3ª

Digitized by Google

א' (Agg. auch אנדריטא). bRh 24^b א'. bMk 25^b כל אנדרטיא. jAz 42c₉ אנדרטיא.

Syr. oben S. 14a ܐܢܕܪܝܛܐ, ܐܕܪܝܛܐ, ܐܢܕܪܝܛܐ, ܐܢܕܪܝܛܘܣ [Brockelm. u.] PSm. s. v.; armen. *andri* u. *andriand* ZDMG. XLVII, 8, H. 27.

אנדרטי, אנדרטין s. אנדרטא.

אנדריאנטוס *andriantôs*, auch אנדרינטוס, *m.*, *pl.* אנדריאנטין, *ἀνδριάς -άντος* Statue, Bildsäule. Gen r c. 8, 8 אדריינטים (Assimilation des N-Lautes; so Aruch, Agg. אינדרטין, s. אנדרטא). Midr ψ CIII, 2 zweim. האנדרינטוס. Ex r c. 51, 5 אנדריאנטוס. Dt r c. 1, 16 אדריאנטין. Tanch פקידי 4 אדריונטוס.

אנדריטא s. אנדרטא.

אנדריי s. אנדראי.

אנדריינום s. אדריינום.

אנדריינטוס, אנדרינטוס s. אנדריאנטוס.

אנדרינום s. אדריינום.

אנדרכטום s. אנגרבטים.

אנדרלומיה, אנדרמוסיה s. אנדרולומוסיא.

אנדתיקום l. קטדיקום u. s. קטדיקין.

אנויין s אטין.

אנולוגין s. אילוגין.

אנומילין, אנומלין s. אינומילין.

אנונא, אנונה *anōnā*, *f.*, *pl.* אנוניות (אנונות), *ἀννώνα* = *annona* 1) eine Provision, die der Staat einzelnen Beamten u. Soldaten gewährt. Gen r c. 47, 4 שהיה המלך מעלה לו א. Ib. c. 87, 9 אני חותכת א' שלך (Ar., Agg. פרנסה). Ex r c. 41, 4 פוסק אנונות שלהם. 2) Lebensunterhalt. Sifre Dt § 1 מה א' התקנת להם לאלו, Jalk Dt § 790 הנאה. 3) Abgabe an den Staat in Naturalien. Dt r c. 6, 12 איננא של מלך (l. אנונא). Midr ψ CIV, 26 האנוניות. Lev r c. 23, 5 אינניות. S. auch אנונם u. ארנונא.

אנונים s. אנונם.

אנונם *anōnaŝ*, *f.*, *annonas* (*acc. pl.*). Lev r c. 10, 3 עשרים וארבעה אנונם את נסיב (Ar. אנונים). Ib. c. 18, 5 zweim. א'. Cant r zu I, 7 כמה מיני א'. S. אנונא u. ארנונא.

Syr. ܐܢܘܢܐ u. ܐܢܘܢܣ [syr. u. pal.-syr.]

אנוקי s. אנכי.

אנטבילא? *n. pr.* einer Familie in Jerusalem. jPea 21a₅₂ משפחת א', TP. IV, 11 נבלטא (Var. אנטיבלאי, נבלטי, נבטלא u. נבטלא). S. נבלטה.

אנטידיקוס, אנטדיקון s. אנטדיקום.

אנטבנין s. אסטקטון.

אנטובין *antūβin*, *m.*, *ἐντύβιον* Endivie. jKilaim 27a₂₃ wird חורת durch א' (Agg. אנטוכין) erklärt. Vgl. הנדבי.

ܐܢܛܘܒܝܐ Geop. 98₆, Pflanzennamen 255. BB. 204 641 transscribirt ܗܢܛܘܒܘܣ. Uebr. stammt der Name *ἴντυβος*, *ἐντύβιον* aus dem

Digitized by Google

Orient und ist ein Abkömmling von سيتا Pflanzennamen a. a. O., obwohl die Pflanze nach de Candolle: est indigène dans tout le bassin de la Méditerranée. Soph. 601: arabic *hndb*.]

אנטיגרפא s. אנטוגרפא.

אנטוכאי s. אנטוכי.

אנטוכי, אנטיוכי *n. patronym.*, Einer aus Antiochien, Antiochenser. bGitt 44^b לאנטוכי שבאנטוכיא, אנטוכי, ib. jG. 46^a_{24} פלוני אנטיוכי, TAz III, 18. — Pl aram. אנטוכאי Trg j I Gen X, 18 (Agg. auch אנטוכיא, אנטכאי).

אנטוכיא, אנטוכיה, אנטוכיאה *antok'ijä*, auch אנטיוכיאה, *n. pr.* einer Stadt in Syrien: Ἀντιόχεια. Gen r c. 23, 1 א על שם אנטיוכם, Midr ψ IX, 8, Seder Olam z. (Monatschrift XXXIX, 26) ואנטייך (l. ואנטיין היא בנה א' u. s. אנטייך). Sifre Num § 84. TErub III, 12, bE. 61^b. bSabb 53^b בית א'. jHoraj 48^a_{45} לחולת אנטיוכיא. TDemai II, 1, jD. 22^d_{11}. jNidda 48^a_{45}. Lev r c. 5, 4; Dt r c. 4, 8 לחילתה של א. bKethub 67^a בשמים של א. Ib 88^a בא. bJebam 45^a מארמין לטבריא (nach Raschi לאנטוכיא). Gen r c. 19, 4 בא. bSabb 53^b בית א'. Midr ψ LXXII, 2 לשם א (Parallelstellen אלכסנדריא u. רומי, s. d. Wr.). [Rom, Alexandrien, Antiochia, die 3 grössten Städte des röm. Reiches. Soph. 185.] jSchekal 50^a_{52} דפני של א' (s. דפני). TSota XIII, 5 לאנחא קרבא בא' (Var. באנטוכת), bS. 33^a, jS. 24^b_{28}, Cant r zu VIII, 10 l. באנטיוכוס. Trg j II Gen X, 18 u. Trg j I Num XIII, 21 א' für חמת; Lev r c. 5, 3 u. Num r c. 10, 3. bSanh 96^b רבלה זו א. Trg I Chr. XIII, 5; XVIII, 9. [Kaft wa-Pher. 42^b 46^a Berlin.]

אנטוכין s. אנטוכין.

אנטולי *antūli*, *n. pr.* eines Mannes: Ἀντύλλος. jDemai 24^d_{74} אבא א'.

אנטולינום s. אנטונינוס.

אנטונונים s. אגניטום.

אנטונינוס *antonīnoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: Ἀντονῖνος = *Antoninus*. 1) Der röm. Kaiser A., Freund des Patriarchen R. Juda. jMeg 72^b_{46} א' שאל לרבי, in jSanh 29^c mehrerem. אנטולינוס (Dissimilation); jMeg 74^a mehrerem., ib. auch אנטונינוס; bAz 11^a, bBerach 57^b; jSchebiith 36^d_{23}; bAz 10^b; Pesikta r c. 23 p. 120^b, Gen r c. 11, 4 (in bSabb 119^a קיסר); ib. c. 34, 10; c. 67, 6; c. 34, 10; Esth r zu I, 3; Midr ψ XXII, 29; Lev r c. 3, 2; Tanch מקץ 9, T. B. 11. jKilaim 32^b_7 אנטולינוס, jKethub 35^a_{13}. bAz 10^a אסוירוס בר א'. bNidda 45^a, jNidda 49^b_{24}. Jalk Zacharja § 579. Kohel r zu VI, 1 א' ועירא בר בריה דא' רבה,

Digitized by Google

ib. zu X, 5; Koh z zu IX, 10 אנטונינוס; אנטלימוס crmp. aus אנטולינוס. bPesach 119ª, bSanh 110ª לא בן אסוירוס; bS. 91ª u. ö. 2) Enkel des Früheren. Kohel r zu VI, 1 u. X, 5. 3) Ein Gesetzeslehrer. Mech zu XIII, 21 ר' א'. S. auch אנגיטום.

Ad 1) s. Rapoport E. M. אנטונינוס, Kerem Chemed IV, 123, 145; Krochmal in Hechaluz II. 72; Zion I, 10, 27, 41; S. Cassel in Ersch u. Gruber XVII, 17; Frankel, Mebo p. 192; Jost, Gesch. IV, 97 (Anh. 232); Graetz, Gesch. IV³ Note 23, Monatsschrift I, 236, 401, 430; Bodek, Marcus Aurelius Antoninus als Zeitgenosse u. Freund des R. Juda Hannasi; D. Hoffmann in Magazin XIX, 33. 245; Braunschweiger, Lehrer der Mischna p. 229 Anm. 3; Jordan, Rabbi Jochanan b. Nappacha, Exc. D. u. A. m. — Ad 3) s. Bacher, Ag. d. Tann. II, 551, der אנטיגנוס lesen möchte. — [ܐܢܛܘܢܝܘܣ Antonius BB. 204 ܐܢܛܘܢܝܢܘܣ PSm. 264.]

אנטוס *ontōŝ*, *Adv.*, *ὄντως* wirklich, in Wahrheit. Lev r c. 33, 6 א (ed. Wilna אנטים), Num r c. 15, 14; Koh z zu VIII, 2: in Tanch B. בהעלותך 16 אינטוס, ib. נח 15 durch אמת, Ag. Beresch c. 7, 1 durch קושטא ersetzt.

[ܐܢܛܘܣ PSm. 264 ܐܘܢܛܘܣ 75.]

אנטוסאי s. אנתוסאי u. ארתוסאי.

אנטופיטין in Jelamdenu תרומה (citirt von R. Samuel in Agur): שני פרגמטוטין אחד בידו מטכסא אמרו זה לזה נעשה א' . . . dürfte in אמיפסין zu berichtigen sein: *ἄμειψιν* (Acc.) Tauschhandel; Tanch B. תרומה 1 hat dafür מבקש אתה להחליף, T. ib. 2 בוא ונחליף ביני ובינך.

Fürst 58b. [?]

אנטוקטא s. אנדרכתרי.

אנטוקי s. אנטיוך.

? אנטוירד Name eines syr. Königs in Seder Olam z. nach Monatsschrift XXXIX, 26.

אנטיבלאי s. אנטבילא.

אנטיגנוס u. אנטיגנס *antig²noŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Ἀντίγονος*. 1) Antigonos aus Socho: MAboth I, 3 (Ms. Kaufm. אַנְטִיגְנַס); 2) R. Chanina b. A. MSchebiith VI, 3, Erub IV, 8, Jebam XIII, 2, Kidd IV, 5, Bechor VI, 3, 4, 10, 11; VII, 2, 5; Arach II, 4, Temura VI, 5, Nidda VIII, 2; TErub III, 13, Bechor IV, 4, 11; Arach I, 15, Temura IV, 10, Sifre Num § 115, bNidda 52ᵇ, bErub 49ª, bSanh 64ª *etc.* 3) R. Eleazar b. A. bSabb 150ᵇ, Beza 34ª, Chull 55ᵇ, 56ᵇ, Gitt 31ª, jBerach 9^{c}_{3}, Gitt 45^{a}_{61}, Maaser 51^{b}_{34}, Bm 11^{b}_{72} *etc.* S. auch אנגיטום u. אטיטס.

[ܐܢܛܝܓܘܢܘܣ, ܐܢܛܝܓܘܢ PSm. 265.]

אנטיגרפא *antig²raφū*, *f.*, *ἀντιγραφή* Gegenschrift, Antwort. Aram. Gen r c. 67, 6 zweim. א' (ed. Wilna אנטוגרפא,

Digitized by Google

Ar. u. Ms. in Monatsschrift 1895 p. 338 אנטיגרפין, s. d. W.).

אנטיגרפין (l. ־ון) ἀντίγραφον Abschrift. Aram. Trg I Esth. III, 14 א׳ (Mussafia, Agg. דיטגמא, s. d. W.), Esth r z. St. א׳ דאגרתא.

Syr. ܐܢܛܝܓܪܦܘܢ PSm. 265.

אנטידיסר s. אנטיקיסר.

אנטידיקוס antidik¹oŝ, m., ἀντίδικος, Gegner in einer Rechtssache. Gen r c. 82, 8 א׳ (ed. Wilna אנטדיקוס), ib. c. 100, 9 א׳ לאבא (Agg. auch אנטירוקים), Jalk Gen § 162, Pesikta 126ª; Esth r zu I, 12 s. קטדיקין. Pesikta 122ᵇ א׳ שלה. Dt r c. 5, 6 האנטדיקון (ed. Wilna, andere Agg. אנטיריקון, l. אנטידיקוס).

Paläst.-syr. ܐܢܛܝܕܝܩܐ PSm. 265; Bedeutung bei Grimm³ 33.

אנטיוך antjok², n. pr. eines syr. Königs: Ἀντίοχος. Seder Olam r c. 30 א׳ Antiochus III. (der Grosse), gleich darauf אנטיוכס A. IV. (Epiphanes), in Seder O. z. p. 19ᵇ ed. Amst. 1711 [Neubauer, Chronicles II, 66₅] ebenso; andere Agg. אנטוקי, in Monatsschrift XXXIX, 26 אנטיון (s. אנטוכיא).

N. Brüll, Jahrb. I, 80 Anm. 24; Lazarus ib. X, 11 ff.

אנטיוכוס u. אנטיוכס Antjok²oŝ, n. pr. eines syr. Königs: Ἀντίοχος, Antiochus III. Gen r c. 23, 1 (s. אנטוכיא). Ex r c. 15, 7 האוכלוסין של א׳ (A. Epiphanes?). Trg II Esth. I, 2. S. auch אנטיוך.

[־כס Bhamidr. I, 142; VI, 4. Schibbole haleket Nr. 174 p. 137 Buber. Bartolocci I, 383 (auch ־וס). ܐܢܛܝܘܟܘܣ, ܐܢܛܝܘܟܘܣ, ܐܢܛܝܘܟܘܣ PSm. 265.]

אנטיוכי, אנטיוכיאה s. אנטוכי.

אנטיוכס s. אנטיוכוס.

אנטיון s. אנטיוך.

אנטיטיה s. אנטינא.

אנטיירים s. אנטרדום.

אנטיכי antik²i, f., ἀνθράκιον Kohlenpfanne. MSabb III, 4 א׳ אף על פי שגרופה (Ms. Kaufm. אַנְטִיכִי), jS. 6ª₇₂; TBeza III, 20, bB. 34ª ומחמין חמין בא׳, jB. 60ᶜ₄₇. bMk 28ᵇ לא׳ (Ms. M. לאנטוכיא).

N. Brüll, Jahrb. IV, 112. Andere geben ἀγγοθήκη. [Ἀνθράκιον ist falsch; אנטיכי, אנטו׳ ist gesicherte LA. und L.'s Erklärung „antiochenische“ Gefässe — wie baïonette von Bayonne — die einzig mögliche.]

אנטיכריסים antik²rīŝiŝ, f., ἀντίχρησις wechselseitige Benützung. jBm 11ª₄₇ הדא א׳ רבית הוא. [Soph. 192: The using of one thing for another.]

אנטילא s. אנטל u. אנטליא.

אנטימיטון, אנטימטון s. אטימיטון.

אנטינום s. אטיטס.

אנטינייא in jMk 82ª₃₅ für בלרי (s. d. W.), wofür in jKilaim 32ª₆₂ richtiger אנטיטיה steht, ist viell. ἀνάδεται (sc.

Digitized by Google

μίτραι) Hauptbinde der Frauen.

'Ανάδετος absolute, vgl. *ἐνδύτη* = vestis (Lange). L. 1, 109ᵃ, K. I, 146ᵇ *ἀνθινά*, Buber in Graetz Jubelschrift, hebr. Theil, Anm. 107 *linteus* (*lintea*?); Jastrow 83ᵇ *ἱμάτιον*. [*'Ανάδεται* bloss aus dem Lautbestande gerathen. Zusammenhang und das erklärte *balnearia* fordern durchaus die Bedeutung Badewäsche, so dass von den vorgeschlagenen Identificationen Buber's *lintea* am annehmbarsten ist. Kopfbinde ist ausgeschlossen. Bedenklich bleibt lintea nur wegen אלונטית q. v., auch bei Ar. s. v. אליידין.]

אנטונינוס s. אנטונינוס.

אנטיפותא s. אנטיפיטא.

אנטיפטרום, אנטיפטרין s. אנטיפטרים u. אנטיפטרית.

אנטיפטרים *antipatriŝ*, auch אנטיפטרס, *n. pr.* einer Stadt in Palaestina: *'Αντιπατρίς*. MGitt VII, 7 (in vielen Agg. hier u. sonst das zweite 'ט ausgefallen), TG. VII, 9, bG. 76ᵃ. jBm 11^{c}_{18} ואניפטרס כיהודה (l. ואנטיפטרס, ed. Krot. ואנטיפרס). Meg Taan c. 9, bJoma 69ᵃ. TDemai I, 11 'וכיפת א. Aboth di R.N.V. I c 12 p. 29 מאנטפטרס ילפנים. jTaan 69^{b}_{27}, jMeg 70^{a}_{54}, Cant r zu IV, 1, Thr r zu II, 2, Ruth r c. 1, 2, Kohel r zu XI, 6, bJebam 62ᵇ 'מגבת עד א, Koh z zu II, 8, [Neubauer Chron. I, 5 אנטיפרס, 180: ־ה] bSanh 94ᵇ. Midr Prov. IX, 2 'א (Stadt in Galilaea?).

Boettger, Lex. zu Joseph. Flav. p. 28 u. Graetz in Monatsschrift 1882 p. 19. [ܐܢܛܝܦܛܪܝܣ BB. 207 aus Act. XXIII, 31. PSm. 268.]

אנטיפטרית *f.*, Neubild. von אנטיפטרים: aus Antipatris. bSabb 90ᵃ 'נתר א (Ms. M., Ar. אנטיפטרין, Agg. אנפנטרין), bNidda 62ᵃ אנטפטרית.

[Nitrum aus Antipatris nicht bekannt. LA. אנפנטרין lässt vermuthen, das mundgerechte Antipatris habe in Verbindung mit dem danebenstehenden Alexandria die Nitrumart *ἀφρόνιτρον* verdrängt. BB. ܐܦܘܠܢܛܪܘܢ, 264. 965 ܐܦܘܠܢܛܪܘܢ, ܐܦܘܟܠܢܛܪܘܢ 251 ܐܦܪܘܠܝܛܘܢ, 267 ܐܦܪܘܠܢܛܪܘܢ 1289 (PSm. 351) ܐܦܪܘܟܠܢܛܪܘܢ, *ἀφρόλιτρον* Soph. 289 aus Gal. XIII, 260. Zur Sache: Berthelot, Introduction à la Chimie des anciens 263 und die wie immer von stupender Gelehrsamkeit zeugende Abhandlung bei Salmasius, de homon. hyles iatr. CXXI.] Richtig.

אנטיפטרס I. s. אנטיפטרים.

אנטיפטרס II. *antipatroŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *'Αντίπατρος*. Derech Erez r c. VI Anf. 'שמעון בן א (Kalla ed. Cor. 16ᵇ und Seder ha-Doroth אנטיפרס).

[ܐܢܛܝܦܛܪܘܣ PSm. 268.]

אנטיפוטא, אנטיפותא s. אנטיפיטא.

אנטיפי s. אנדיפי.

אנטיפיטא, אנטיפיטה *antipitā*, *m.*, *ἀνθύπατος* Proconsul. jMeg 74^{a}_{49} 'א' דקיסרין, jBerach 9^{a}_{35} אנטיפותא (etwa אנתיפוטא?), Kohel r zu III, 6 אנטיפותא (ed. Wilna אנטיפוטא), ib. zu XI, 1

Digitized by Google

אוטפיטא, ib. אנטיפיטי (in einigen Agg.). Jelamdenu zu Dt III, 24 (bei Ar.) אנטיפרוס.

'Ανθύπατος = dux, Frankel, Mebo 59b, gegen Fürst 59a. [ܐܢܬܘܦܛܘܣ PSm. 286 BB 215.]

אנטיפיטי s. אנטיפיטא.

אנטיפרם, אנטיפרים, אנטיפרוס s. אנטיפטרים u. אנטיפטרס II.

אנטיפתא, אנטיפתום s. אנטיפיטא.

אנטיקסר s. אנטיקיסר.

אנטיקיסר *antik'isar*, *m.*, *ἀντίκαισαρ Statthalter. Sifre Num § 82, Dt § 37 אנטיקוסר. Gen r c. 53, 10 הוא וא' שלו (ed. Wilna אנטקיסור, Jalk Josua § 22 אנטיקסר). Ib. c. 85, 14 א'; Cant r zu VIII, 11 durch קצין ersetzt; Tanch B. ויצא 19 crmp. אנטידיסר; vgl. ib. שלח App. 16, T. משפטים 17 u. ראה 8.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 528. § 356.

אנטיקירוס s. אפיקירוס.

אנטיקסר s. אנטיקיסר.

אנטיריקום, אנטיריקון, אנטירוקום s. אנטידיקים.

אנטירידינאי s. אנטרדים.

אנטבואי s. אנטוכי.

אנטבנון s. אסטכטון.

אנטל *antal*, *m.*, ἄντλον od. ἀντλίον Schöpfeimer. A) Hebr. bBb 58b א' (in bChull 107a נטלא). B) Aram. Lev r c. 34, 9 מדמי לגלגלא דאנטילא, in Ruth r zu II, 19 אנטילייא (l. אנטליא pl., oder zu nächstfg. gehörig).

[נטלא ist mit Nöldeke bei Fraenkel 66 von ἀντλίον zu trennen].

אנטליא *antlijā*, *f.*, ἀντλία 1) Meerwasser im unteren Schiffsraum, *sentina*. TMachsch III, 4 מפני א' שלהן. 2) Schöpfeimer = אנטל. TMikw IV, 2 והעולין בא'.

Armen. *andliterion* ἀντλητήριον H. 26. Ob gr.? s. Fraenkel S. 65; ZDMG. XXVII, 621 Anm. 8; Fleischer zu L. II, 569; Muss-Arnolt p. 121; H. Lewy S. 155; [Vogelstein, Landwirthsch. in Palaestina I, 17. Zu אנטליא u. אנטל: Schöpfeimer, genauer, wie die Stelle unter B) zeigt: Pumpmaschine. Suet. Tib. 51. Artemid. Oneirocr. I, 50. Vitruv X, 4—7 nennt fünferlei solcher Maschinen. Drieberg, Pneumat. Erfindungen der Griechen, 44—50. — Für אנטליא ist die Bedtg. sentina für den ersten Augenblick sehr bestechend, aber dennoch unrichtig, weil 1) שלהן wohl von einer eigenthümlichen Schöpfmaschine — Lucian πλοῖον ἢ εὐχαί (VIII, 159 Bipont.) in der Beschreibung des alexandrinischen Weizentransportschiffes: ἄντλον! — aber nicht von sentina gesagt werden kann; 2) weil dann das Getreide für unrein und zwar nicht bloss für Josua b. Perachja, sondern im Allgemeinen hätte erklärt werden müssen; 3) weil die Erklärung Schöpfwerk, an der anderen T-Stelle gesichert, auch für diese ausreicht. Das Richtige hat wohl Sachs II, 171. J. Brüll, Mebo Hamischnah I, 19. Frankel, Darke Hamischnah 34.]

Digitized by Google

אנטלמס, אנטלימס, אנטלימוס s. אנטונינוס.

אנטלר *antlār*, *m.*, *ἐντολάριος der Bevollmächtigte. jSanh 19[d] zweim. 'א.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 521. [Vgl. BB. 205 ܐܢܛܠܝܩܘܢ, *ἐντολικόν* = 58. 115. 124. 203 ܐܢܛܠܐ, ܐܢܛܠܘܣ *ἐντολή*, *ἐντολεύς* Brockelm. PSm. 269.]

אנטנה in Mass. Zizith (p. 22 ed. Kirchh.) viell. אבטינא zu lesen (s. d. W.); viell. jedoch אוטוס zu lesen: *ἄετος* (Duc. Gr. I, 484) ein Militärrock. [?]

אנטניא s. אטניא u. ארנונא.

אנטנינוס s. אנטונינוס.

אנטפטרית s. אנטיפטרית.

אנטקיסור, אנטקיסר s. אנטיקיסר.

אנטרדוס, אנטרדס *antardoŝ*, *n. pr.* einer Stadt in Phönicien, gegenüber der Insel Arados: *Ἀντάραδος*. jBeza 62[a]$_{19}$ 'לא, jSabb 4[a]$_{47}$ crmp. לאנטיירים; jGitt 46[a]$_{37}$ אנטרים (richtiger אנטרדס). Davon אנטרידנאי (אנטרידינאי) Einwohner von A. Trg j II Gen X, 18. S. רודוס.

[ܐܢܛܪܕܘܣ PSm. 269.]

אנטרין s. אנטרי.

אנטרי in Pesikta r c. 24 p. 122[b] viell. אלסים (s. d. W.) zu lesen; s. jedoch אסלטין. In jSabb 10[a]$_{60}$ כד משקע באנטרון scheint *ἄντρον* = *antrum* Höhle gemeint zu sein, (Agg. אנטרין).

אנטרידינאי s. אנטרדוס.

אנטרין s. אנטרון u. אנטרי.

אנטרים s. אנטרדוס.

אניאקא, אנייקא s. ביתינייקי.

אנינורין s. אניגרון.

אנינרא s. אנגרא.

אניגרון, richtiger איגרון *in-g²arōn*, *m.*, *οἰνόγαρον* Brühe von Mangold. bBerach 35[b] מיא דסילקא 'א. bJoma 76[a]. bSchebuoth 23[a]. TBeza II, 16 'א, ואכסיגרון, jB. 61[d]$_{18}$ אינגורין. jErub 23[c]$_{60}$ לשתיתן אניגרון. TTerum IX, 10. TSchebiith VI, 3, jSch. 38[a]$_{11}$. S. auch אכסיגרון. Viell. gehört auch hieher א in bPesach 112[b] in einer Beschwörungsformel.

[אניגרון, durchaus so überliefert, (in j einmal falsch אינגורין) ist buchstäblich *οἰνόγαρον*, das aber, wie aus den Stellen hervorgeht, mit *ἐλαιόγαρον* (Nicl. ad Geop. XX, 46 n. 2 *γάρελον*) zusammenfiel. Bei Apicius 32 ed. Schuch oenogarum, war früher eleogarum conjicirt (Schuch z. St.), quod nulla sit mentio vini in dem betreffenden Küchenrecepte. (S. noch Schuch zu Apic. 309. 400 und zu 157: Pisces in eleogaro). Wenn man kühn genug wäre, so könnte man angesichts der ständigen Schreibung 'אני annehmen, dass dies Wort *ἐλαιίγαρον* wiedergiebt, welches mit Oel zubereitet wurde: TMaas r. I, 8 p. 82$_{5}$. — נותן הוא שמן לתוך אניגרון TTer. IX, 12 p. 42$_{8}$ = TSabb XII, 10 p. 127$_{12}$, TScheb VI, 3 p. 69 n. 11, jVIII, 38[a]$_{15}$. Ber. 36[a], jM. sch. II, 53[b]$_{51}$. Neben אכסיגרון: LAA: סניגרון, 'אס, איקסגורין TTer. IX, 10 p. 42$_{6}$, TScheb. VI, 3 p. 69$_{11}$ jVIII, 38[a]$_{11}$. jM. sch. II, 53[b]$_{48}$. Ber 35[a] und Parall. In beide Pfeffer

Digitized by Google

gethan TBeza II, 16 p. 204_{27}, $j61^d_{18}$ wie Apicius 157. 159. Die Sacherklärung Rabba b. Samuels in Ber 35b ist offenbar nur geraten, so dass die Uebersetzung: Brühe von Mangold nur als Wiedergabe der Meinung des genannten Amora, keineswegs aber als Uebersetzung von אניגרון οἰνόγαρον gegeben werden darf.] Vgl. אינומילין.

אנייקא s. אניאקא.

אנינסקין s. מוסיקא.

אנינקא, אנינקי s. אננקי.

אניסין *m. pl.*, νῆσος Insel. TChalla II, 11 הא׳שבים (jChalla 60^a_{39} הניסין, s. ניסא), TTerum II, 12, opp. הניסין שבצדדין, jSchebiith 36^d_{28}ניסים (ed. Krot. הניכים), bGitt 8a נסין.

אניפונים in Trg II Esth. I, 2 p. 12 Cassel lies אפיפנים (Antiochus) Epiphanes, König von Syrien.

אניקא s. אניאקא.

אניק, אניקי, אניקותא s. אננקי.

אנבובין s. אלבינא.

אנלגין u. אנלוגין *anlog²in, m.*, ἀναλογεῖον Lesepult. MKelim XVI, 7 אנלגין של ספר (Ar., Var. אנליגין, Agg. אנגלין), TK.bb VI, 9 אלולגנין (Var. אנולגנין, אלו לגמן), ib. bk II, 3 או לולגין (Var. אלו לגין) *f.* construirt; jMeg 73^d_{64} אינגלין.

אנלוי „sans doute pour אנלגי ἀναλόγιον" bei Schwab, Angél. p 64 ist gewiss = אנלגין. Das Lesepult galt für zauberkräftig wie die Thora selbst. Vgl. אימיסמיאה.

אנלוגין I. s. אנלגין.

אנלוגין II. s. אילוגין.

אנלונטית s. אלונטית I.

אנליפתין citirt von R. Samuel in Agur aus Ruth r c. 3, 1: ר׳ מאשא בר בריה דר׳ יהושע בן לוי נשתקע בחולי א׳ ג׳ ימים (in Agg. fehlt א׳) ist in אפליפסין zu berichtigen: ἐπίληψις epileptischer Anfall

Buber in Graetz Jubelschrift, hebr. Theil, S. 25 N. 120, vgl. Fürst 60a. [ܐܦܝܠܐܦܣܝܣ PSm. 1033 BB 646. 647 ܐܦܝܠܐܦܣܝܣ 143 und ܐܦܝܠܐܦܣܝܐ 144.]

אנמילין s. אינומילין.

אנמרנון s. אינמירינון.

אננקא s. אננקי.

אננקי *anank'ī, f.*, auch אנינקי, אניקי (אניק), ἀνάγκη A) Aram. *pl.* אננקי, אנינקי, Bedrängniss, Noth. Trg j II Gen. XXII, 14 אננקי (*pl.* j I אניקי); ib XXXVIII, 25 אננקי meine Noth. Trg II Esth. V, 1. Ib. לא׳. Trg j I Lev. XXI, 10 בשעת אניקי, ib. XXVI, 40 אניקהון, Midr ψ XVIII, 30. Trg j I Gen. XXII, 20 אניקא. Trg ψ CVII, 39 אניק בישתא. Trg j I Ex. VI, 5; Num. XX, 14 אניקי; Gen. XLII, 21; Num. XI, 26 אניקין. Ex r c. 5, 1 דהוית אחי בא׳. Cant r Anf. (c. 1, 10) א׳ דידיה (ed. Wilna אונקי); ib. zu VIII, 1 בא; Koh r zu I, 12 אניקי l. אנוקי. B) Hebr. 1) substantivisch Tanch B. תולדות 24 שאננקי הוא לי. 2) adverbial =

Digitized by Google

ἀνάγκῃ. Gen r c. 12, 13 zweim. 'א (Jalk Gen § 19, Hiob § 922), jBerach 2d 'א (Ar., fehlt in Agg., s. auch כ־לם). — Neubild. אניקיתא Trg ψ CII, 21.

Syr. ܐܢܢܩܐ, ܐܢܢܩܐ, ܐܢܢܩܣ, und davon ܐܢܢܩܝܐ] PSm. 274. 275. Zu B, 2) vgl. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 411 Anm. 4. S. auch Dalman, Gramm. S. 146. — אונק auf einer babyl. Terracottavase ist nicht *ὄγκος* (Schwab, Angél. p. 46), sondern wie אניק = אננקי, wofür Schwab p. 65 richtig *ἀνάγκη* (nicht *'Ανάγκη*!) setzt.

אננקתא s. אקנקיתא.

אנסיא, אנסייא s. מיסיא.

אנסיגרין s. אכסיגרין.

אנסיומין s. אכסיימא.

אנפוליא s. אנפיליא u. אמפיליא.

אנפוקנין s. אנפקינין.

*אנפוריא *anφorā*, *f.*, *pl.* אנפוראות, *ἀναφορά* Bericht, Verzeichniss. Pesikta 18b (Jalk Sam § 165) [שרי] שני אנפוראות, Pesikta r c. 11 p. 43b crmp. אפינראות, Num r c. 2, 11 אנפריאות. In Tanch שלח 15 ist st. אנפראות nach Num r c. 17, 5 u. Aruch אפכיות (s. אפוכי) zu lesen.

Syr. ܐܢܦܘܪܐ PSm. 274. [Br. 16b.] An- st. ana- häufig im Ngr., cf. *ἀγγράψαι*, *ἀγκάθαρσις*, *ἀνπανάμενος* bei Kumanudes.

אנפוריא, אנפוריה *anporijā*, *f.*, *ἐμπορία* Handelswaare, Handel. MBm II, 2 'כלי א, TBm II, 1, jBm 8b₆₅, bBm 23b, 24a. Midr ψ CXVIII, 19 אנפריא (l. אנפוריא), alte Agg. אנבוריא.

'Εμπορία LXX u. N.T. bei Grimm³ 145. [אנפריא Kaft.-wa-Pher. 96bₐ. אנפוריא Or Zarua Bm. 23b = Alfassi. Rabbinow. 2. St. auch אנבורא.]

אנפטי s. אפנטי.

אנפיא s. אפיין.

אנפילוגים *anpilog²oŝ*, *m.*, *ἐπίλογος* Ansprache, Auseinandersetzung. Koh r zu X, 15 'התחיל א' בחכמה; in Midr ψ LXXII, 2 u. Jalk Reg § 175 התחיל פיו נובע חכמה.

[Transcrib. BB. 647 ܐܦܝܠܘܓܘܣ = ܢܘܡܘܣ ܡܠܟܐ.]

אנפילוגים s. אנפילוגוס.

אנפילון s. אנפיליון.

אנפיליא s. אמפיליא.

אנפיליון *anpiljōn*, *m.*, **ἐμπυλεών* der innere Saal. bBerach 16b נכנס לאנפילין (Ar. לאפיליון, also אנפיליון, Semach I, 10 לחצר). Trg Cant IV, 12 באנפלין l. באנפילון.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 529. ܐܡܦܘܠܘܣ bei BHebr. Chron. 73₁₇ erklärt PSm. 224 mit Recht für *ἔμβολος*.]

אנפלי s. אונקלי II.

אנפילין s. אנפיליון.

אנפיקנין, אנפיקינון s. אנפקינין.

אנפליא s. אמפיליא.

אנפלין s. אנפיליון.

אנפנטרין s. אנטיפטרית.

אנפקטין, אנפקיטין s. אנפקינין.

אנפקינון *anφak¹inōn*, *m.*, *ὀμφάκινον* (sc. *ἔλαιον*), lat. *om-*

Digitized by Google

phacinum, eine Art Oel, aus unreifen Oliven. M Menach VIII, 3 אנפקינן (Ar., Ms. Kaufm. אַנְפַּקִינוֹן, Agg. אנפקטן), TM. IX, 8 שמן אנפוקנין. bPesach 43ª, Lev r c. 5, 3 אנפיקינון, Num r c. 10, 3. Sifre Dt § 355 אנפקינין. Gen r c. 98, 16 crmp. אנפקיטן, Cant r zu IV, 8 איפקינון. Trg I Esth II, 12 טכסת ואנפקינין (s. סטכת).

[ܐܘܡܦܩܝܢ], ܡܫܚ — ὀμφάκιον BB 67. 189. Abu 'Salt ed. Steinschneider Nr. 96 שמן אנפקנין.]

אנפקינין s. אנפקינן.

אנפרות *f.*, Neubild. von ἀναφορά **Ertrag der Felder, Ablieferung der Feldfrüchte an den Fiscus, Steuer.** jKethub 34^a_{14} ובא . . . בארנונא. TGittin V, 2 zweim. א׳, bGitt 44ª, 58ᵇ. Ib. אין א׳ בבבל. bChull 131ª. bSabb 80ᵇ וכי אדם עושה מעיתיו א׳. Vgl. אנפורא.

[ܐܢܦܘܪܐ ἀναφορά BB. 196 transscribirt. ܐܢܦܘܪܐ in anderen Bedeutungen PSm. 274.]

אנפריא s. אנפוריא.

אנקא s. אניאקא.

אנקטמון *onk'atmōn, m.*, auch אונוס קטמין, ὄνος κατ' ὦμον eigentl. **Esel auf der Schulter, eine Eselsfigur der Possenreisser zur Belustigung der Menge.** MSabb VI, 8 א טהורין (vielfach אנקטמין in den Mischnajoth, Jerusch. u. Ar., Babli u. Var. bei Ar. לוקטמי); jS. 8^c_{34} מהו א . . . הונים קטמין (l. mit Ar. אונוסקטמין), bS. 66ᵇ חמרא דאכפא. S. נקטמון.

אנקיינום u. אונקיינום (nasalirt) für איקיינוס (s. d. W.). Trg j I u. II Gen I, 7 מוי דאונקיינוס (ed. Fürth, andere Agg. דאוקיינוס). Pesikta r. p. 32 ed. Lemb. zweim. אנק׳.

אנקילין s. אונקלי I.

אנקיתא s אקנקיתא.

אנקלוסים, richtiger אנקלווסים *ank'leßsîs, m.*, ἐγκέλευσις **Befehl.** jBm 11^d_{41} עד ימלא א׳ דידיה; vgl. קלווסים.

L. I, 144ᵇ ἀνάκλησις, K. I, 158ᵇ ἔγκλησις, Jastrow 88ª *inquilinatus.*

אנקלוותהון s. אונקלי I.

אנקלומה *ank'lūmā, f.*, ἔγκλημα **Beschwerde.** Dt r c. 9, 3 א, Kohel r zu VIII, 8 (Agg. auch אנקלימה).

אנקלוס *ank'ĕlôs, n. pr.* eines Mannes; (nasalirte Aussprache) für עקילס (s. d. W.). 1) א׳ בר קלוניקוס bGitt 56ᵇ. 2) gewöhnl. אונקלוס geschrieben: Akylas, der Proselyte TDemai VI, 13, TChag III, 3, bMeg 3ª, Thr r Anf. (c. 1, 1), TSabb VII, 18, TKelim bb II, 4, TMikw VI, 3, bBb 99ª, Pirke di R.E. c. 38 אנקלוס, Semach VIII etc. In bAz 11ª א בר קלונימוס viell. identisch mit No. 1, oder es wird überh. nur die eine Person gemeint sein. S. auch עקילס.

Digitized by Google

149; REJ. XXXV, 227. [Bei den Syrern ܐܢܩܠܝܛܘܢ, ܐܢܩܠܝܛܘܣ, ܐܢܩܠܝܛܝܣ, ܐܢܩܠܝܡܘܢ.]

אנקליטון *ank¹lītōn, m.*, ἔγκλητος Appellation. Gen r c. 49, 9 zweim. 'א, Tanch תזריע 7 אונקליטין, T B. 9 'א; Dt r c. 9, 3 אנקליטין, Koh r zu VIII, 8; vgl. אנקלומה. Dt r c. 2, 28 והיא נתפס בא (Mussafia liest אנקלימטין? ἐγκλήματα), אנקלימין; Jalk Gen § 77, Ex § 167.

אנקלי s. אונקלי.

אנקליטין s. אנקליטון.

אנקלימה s. אנקלומה.

אנקלימטין, אנקלימין s. אנקליטון.

אנקלמוס s. איקונימוס.

אנקלסיא *ank¹lasjā, f.*, *ἐγκλησία = ἔγκλημα Schuldbrief. TBb XI, 5 א כותבין (Var. אונקלסיא), TBm I, 7 אונקליטיא (ed. Zuckerm., Var. אונקילוסיא).

Ueber ἔγκλημα, ἔγκλητος, *ἐγκλησία geben die gewöhnl. Lexica keinen ausreichenden Aufschluss; die hier gegebene Bedeutung ist aber nichtsdestoweniger sicher. Ἔγκλημα auch in NT.

אנקקניתא, אנקתא in Midr ψ CIV, 19, richtiger Jalk ψ § 861 אקנקיתא volksetymol. für κνηκίας [λύκος Soph. 670 aus Babrius] der Falbe, der Wolf.

אנתונים s. אטונס.

אנתוסאי s. ארתוסאי.

אנתימרים in Trg II Esth III, 1 u. Ag Esth III, 1; Sopherim XIII, 6 אנטימרים wahrsch. aus אנטיפטרים corrumpirt, s. אנטיפטרס II. Viell. steckt der Name *Euhemeros* darin.

אנתינים, אנתינוס s. אטונס.

אנתיקי *anthīk¹i, f.*, ἐνθήκη die Einlage, die Schiffsladung. MBb V, 1 לא מכר את הא', opp. ספינה, bBb 77ᵇ.

[Vgl. PSm. 286 ܐܢܬܝܩܐ?]

אנתרופא s. אנתרופי.

אנתרופי *anthrōpi, m.*, ἄνθρωπος (Vocat.) Mensch. Gen r c. 18, 4 א אנתרופא; letzteres W. (in einigen Agg. אנתרופיא) etwa = *ἀνθρώπη, eine Neubild., die für unmöglich hingestellt wird; ebenso ib. c. 31, 8.

[ܐܢܬܪܘܦܘܣ transscrib. BB. 215. 216. 71. 152.]

אנתרופיא s. אנתרופי.

-אס Vorschlagssilbe zur Erleichterung der Aussprache (§ 272), oft איס geschrieben und darum *is-* zu lesen, doch mitunter von zweifelhafter Aussprache (§ 261).

[Die Vorschlagssilbe אס gehört in's Reich der Fabel. Weder die falsche LA. אסטרידא, noch die irrig erklärten אסברמקי und אסקריטון, oder das dunkle אסקונדרי und das wahrscheinlich falsch erklärte איספניקא genügen, um eine solche, im Aram. unbekannte Vorschlagssilbe Levy'schen und Jastrow'schen Zeichens nachzuweisen.] § 272 habe ich diese Erscheinung „Einschub" genannt, weil ich 'א resp. אי vor ס als Prothese betrachte (§ 269),

Digitized by Google

und erst zwischen diese und den eigentlichen Wortanfang tritt der S-Laut. „Vorschlagssilbe" ist nur kürzere Bezeichnung für die sprachl. Erscheinung, die an und für sich von Foy p. 74 f. an 20 Beispielen demonstrirt wird; Foy verweist auch auf it. *spiagga* = plaga, *sbulimo* = *βούλιμος*, *smania* = *μανία*. S. auch Reiske zu De caerim. D. 3 (459, 17).

אסם in Ex r c. 15, 6 s. אוּם.

אסנינטירין, אסנגטירין s. אוּגניסטטר.

אסגמוס s. סנמטין u. סגמוּס.

אסנגטורין, אסנגטירין s. אוּגניסטטר.

אסדרא *aśdā*, *f.*, *esseda, ae* (Nbf. von *essedum*) Streitwagen, Wagen. MBerach IV, 6 באסדרא (opp. ספינה), Ms. Florenz אסכדרא l. אסכדריא, Ar. סדה; in jB. 8^c_{27} mit אסכדריא (s d. W.) identificirt, wohl nicht in dem Sinne, dass die beiden Fuhrwerke eins u. dasselbe sind, sondern dass es mit ihnen die nämliche Bewandtniss habe. MZabim III, 1 (Ms. Kaufm. אַסְדָּה). TOhol XVIII, 5 בקרון ובעגלה ובספינה ובאברא (l. ובאסדרא). MNeg XII, 1 בא׳ (Ar., Agg. באסקריא, Var. אסכדריא).

Esseda gibt Mussafia. Semitisch ist das W. keinesfalls. Vgl. Lattes, Miscell. p. 9 Anm. 5. [Zu erwähnen ist *ἀσσιδάριος*, das Soph. aus Artemidorus verzeichnet = essedarius. Bei lat. Wörtern ist es ja immer angezeigt, ihren Durchgang durch das griechische Medium nachzuweisen. — L. Löw, gS. IV. 39.]

אסוונן s. אוּסי.

*אסוט, so ist st. אסיט zu lesen in Trg Prov. XXIII, 21, wovon *pl.* אסוֹטין (st. אסיטין) ib. V. 20: *ἄσωτος* liederlich.

Syr. ܐܣܘܛܐ PSm. 293 mit zahlreichen Derivaten. [Nur im syrisirenden Targ. Prov. aus Peschitta. Schon Bxtf.]

אסוירוס *aśβērōś*, *n. pr.* eines Mannes: 1) *Severus*, viell. Alexander S., der röm. Kaiser. bAz 10ª u. bNidda 45ª (s. אנטונינוס). Cant z zu I, 6 u. Agad. Schir hasch. zu I, 6 (JQR. VI, 685). 2) Contamination von *Sabinus* u. *Varus*. Seder Olam r c. 30 כפולמים של א׳.

Ad 2) s. Salzer in Magazin III, 175 u. IV, 143. [ܣܘܝܪܘܣ, ܣܒܝܢܘܣ etc. PSm. 2549.

אסט־ s. אצט־, mit welchem es wechselt.

אסטטיבא u. אסטאטיבה (אסטטיבה) *iśtātiβā*, *f.*, *stativa* (sc. castra), Standlager. Gen r c. 10, 9 אסטאטיבה; Tanch B. ויצא 22 איסטאטיבא. Pesikta r c. 31 p. 144ª אסטטיא l. אסטטיבא.

אסטבא s. אצטבא.

אסטבנית s. אצטבנית.

אסטבלא u. אסטבלאטי s. אצט׳.

*אסטגי *iśtag²i*, *f.*, *pl.* אסטגיית, *στέγη* Dach, Decke. MKelim VIII, 9 אסטגיית opp. שפיות. TK. bk VI, 17 כטאגאות (Var.

Digitized by Google

ספינאות, R Simson z. St. סטייאות, l. אסטגאות. jAz 42^{a}_{69} אסטגיות ed. Zytom., andere Agg. אסטיות, einige Agg. u. Ar. auch אנסטרות. [REJ 32, 213 n. Vgl. ܣܛܝܓܢܐ στεγανός oder στεγήρης transscrib. BB. 1329.]

אסטגנין s. אצטגנין.

אסטגנינות s. 'אצט.

אסטדיה, אסטדין s. 'אצט.

אסטו s. אסטומוכריאה.

אסטו *iŝtu*, *Interject.*, σίττε od. σίττα he! heda! jSchebiith 35^{a}_{45} u. jSanh 21^{b}_{8} (eine vielfach corrumpirte Stelle) האסטו (ed. Zytom. האיסטו) heda! er [R. Jannai] hat euch erlaubt zu ackern; hat er euch erlaubt die Egge zu ziehen?

Anders Krochmal in ירושלים הבנויה p. 109[a]. Schönhak in Milluim 5b, Schorr Hechal. VIII, 122, L. IV, 241a, N. Brüll Jahrb. I, 130 (ἴσϑι oder ἱστάϑω), K. 1, 167b (*iste*). Jastrow 328b.

אסטווא u. אסטווה I. s. 'אצט.

אסטווא II. *iŝtěβā*, *m.*, (?*f.*), ἱστίον Gewebe, Decke. jMaas sch 55^{b}_{71} א׳ דההוא גברא (in einigen Agg folgt darauf ביה *m*, in anderen בה *f.*); in Thr r c. 1, 14 מרדעא (ed. Wilna מדרעא). [Aruch in meiner Sacuto-Hs. sowie Oth Emeth und M. Kehunna in seinem Namen: קמיץ. Ἱστίον unbefriedigend.]

אסטוונא *m. aram.*, von στῦλος od. στήλη Säule. Trg II Reg. XI, 14 איסטוונא (ed. Lag. איצטוונא), Tw. העמוד; ib. XXIII, 3. Trg II Chr. XXIII, 13 אסטווניה, ib. XXXIV, 51. — Davon ist zu scheiden אסטווני od. אצטווני (s. d. W.).

Syr. ܐܣܛܘܢܐ [hält Lag. gA. 13 für pers. sutûn] PSm. 297, arab. اسطوانة [zu στῦλος BB. 1330. ܣܛܘܢܐ (= ܐܣܛܘܢܐ) Stylit PSm. 2598. Neusyr. columna.]

אסטווניח s. 'אצט.

אסטוברין s. אסטכריין..

אסטולא s. אצטלא.

אסטולי s. אסטלי.

אסטומוכריאה in jSabb 8^{b}_{61} (auch אסטו מ׳ geschrieben, Ar. אסטומכריא), angeblich Aquila's Uebersetzung von בתי הנפש (Jes III, 20), lies mit Jalk Machiri z. St. אסטרומביא στρομβίον dimin. von στρόμβος = στρόφος ein Wickelband um den Leib.

S. Krauss in M. Zs. Szemle XII, 157 u. in der Steinschneider'schen Festschrift S. 161. [Nicht überzeugend.]

אסטומכא *iŝtumk'ā*, auch אסתומכא, *m.*, στόμαχος 1) Mündung, Schlund [??] bChull 50^{b} אסט דכרסא (Ar., Agg. איסתומכא); bAz 29^{a} אסט דלבא (Agg. אסת׳) von einer Krankheit, möglich = στομακάκη. [Ehe ich dies sage, setze ich ein Fragezeichen.] 2) Der Magen.

Digitized by Google

Lev r c. 3, 4 zweim. איסטומכא, in Koh r zu VII, 19 מקיברא לאסתימכא.

[ܐܣܛܘܡܟܐ]. Zu στόμαχος ܐܣܛܘܡܟܝܩܘܣ und PSm. 297, 2598 στομαχικός BB. 1330 ܐܣܛܘܡܟܝܩܐ. Zur Sache Kazenelson, Anatomie d. Talm. 234 f.]

אסטופיטא s. אטימיטון.

אסטורין s. אנסיטריון.

אסטטיא s. אסטאטיבא.

אסטטיבא s. אסטאטיבא.

*אסטטיון *îstatjōn* u. אשטטיון *ištatjōn*, *m.*, *στατίων* = *statio* Lager (u insoferne das kunstvolle Lager der röm. Legionen als ein Bild der Weltenharmonie betrachtet werden kann) die Weltordnung. [Es heisst einfach statio, — Bxtf. — *das Stehen, Bestehen*, wie das unmittelbar vorhergehende *basis*, nicht *Weltordnung*!] Gen r c. 66, 2 אסטטיונו של עולם (Agg. אישטטיון); Cant r zu VII, 1 bei Ar. dasselbe, Agg. איסטטיונרין, Jalk איסטטיונו, Mathn. Kehunna אשטטיונו, Midr Schir p. מד ed. Grünh. אסטטיונו. [Vgl. ܐܣܛܛܝܘܢ PSm. 298. Im Sinne von *στατίωνες* Poststation PSm. 2599 ܣܛܛܝܘܢ l. ܣܛܛܝܘܢܐ Nöld. bei Brockelm. 223.

אסטטיונר s. סטטיונר.

אסטטיונרין s. אסטטיון.

אסטטית in MMakk I, 5 איסטטית היא ז' (Agg., Mischnaj. אסטסית, Jerusch. איסטיסית, Ms. M. אסטנית, Ar. je nach den verschiedenen Agg. אסטים, אסטס, אסטיסית, אסטסים) volksetymol. Neubild. aus *astutus* (u. wegen אסטס, אסטים), *astus* schlau, listig (opp. böswillig); TM. I, 10 איסטיטית (l. איסטוטית) Var. אצטניסית (l. אצטוטית). [?]

Aruch dem Sinne nach richtig: קובסית; das von ihm gebrauchte Wort אסטוציא (אסתייא, אסטויא) ist it. *astuzia* (lat. *astutia*), s. N. Brüll, Jahrb. V, 120; anders L. I, 119a u. K. I, 172b (*στάσις*); vgl. auch A. Geiger, Sprache d. Mischna p. 16. [Geonim Cassel Nr. 5, p. 2a u. Einleitung 12b, Aruch's Quelle: איסטיטית היא זו קוביוסטית היא זו.]

אסטיו *îstoju*, *m.*, *στοά* Säulengang. jSukka 55^a_{74}, jTaan 66^d_{69}; gleich daneben u. Parallelstellen סטיו (s. d. W.).

Syr. ܐܣܛܘܐ PSm. 295; armen. *stoya* ZDMG. XLVII, 27; H. 431. [Vgl. die poet. Form *στοία*.]

אסטיון *îstjōn*, *n. pr.* eines Mannes, viell. *Ἄστων*. bBm 86b גוריון בן א'.

אסטיות s. אסטני.

אסטיטית s. אסטטית.

אסטייא, אסטייה *îstijā*, *n. pr.* eines Mannes: *Ἀστεῖος*. jJebam 2c dreim. יצחק בר אס'.

אסטילין s. אסטלי.

אסטים I, אסטית s. אסטטית.

אסטים II, s. איסטים.

אסטים III., אסטית s. אצטבא.

Digitized by Google

אסטכטון u. אסטקטין **îstaktōn**, *m.*, *σταχτόν* (sc. *ἔλαιον*) eine Art Myrrhenoel, Stakte. Lev r c. 5, 3 שמן אסטכ (Mussafia, Agg. אסטקטין, Ar. אסטקטין), in Num r c. 10, 3 crmp. אנטכנין, Jalk Amos § 545 אנטבנין. Cant r zu IV, 8 אפיקסנין l. אסטקטין. S. auch סטכת.

Σταχτή LXX Gen. XXXVII, 25, XLIII, 11, Ex. XXX, 34, Cant. I, 12. Syr. PSm. 301 [2602. ܐܣܛܩܛܐ BB. 223, ܣܛܩܛܐ 1333. ܣܛܐܩܛܐ 1328, alles bloss Transscription, trotz BB. 1076$_4$ v. u. Syr. ܐܣܛܝܪܟܐ (auch ܐܣܛܘܪܟܐ ZDMG. XXXIX, 298, PSm. ܣܛܘܪܟܐ). Interessante Uebereinstimmung: R. Chan. Sabb 20b בטקת = aram. שומנא דמורא. arab. לבן אל נאמן lies لبنيّ الرمّان wie aus R. Chan. das. ersichtlich: ולא מן הרמונים הוא אלא כך נקרית und BB. *σταχτή* = ܠܘܒܢܐ ܪܡܘܢ = لبنيّ الرمّان. — Storax von *Liquidambar orientale* Mill. Haynald, Mézgák. 38. J. Olshausen. Storax, Hermes 1879 S. 145 ff.] Armen. *staktike* = *σταχτική* H. 424.

אסטכיויא s. אבטכריון.

אסטכיון u. אסטכיוין s. אסטכריון.

אסטכריון **îstk²arijon**, *m*, *στιχάριον* Leibrock. Gen r c. 19, 6 zu חגרת (Gen. III, 7) אסטכיוין (ed. Wilna, Agg. auch אסטכיויא, Jalk Gen § 27 איסטכיון, Ar. in einigen Agg. אסטריון, danach combinirt אסטכריון), Pseudo-Raschi hat אצטבין, danach auch in Abba Gorj zu VI, 8 statt אצטבינ zu lesen אצטבין, dieses crmpt. aus אצטכרין. Sam. Gama citirt aus Jelamdenu (= Tanchuma) תרומה V. 1 שאם ילבש אדם אסטוברין. jBk 7c$_{38}$ חדא איסטרכין.

A. Brüll. Trachten der Juden p. 57. *Στιχάριον* bei Kumanudes p. 316. [Soph. 1012. Ar. אסטכין; dann darf man nicht aus der crrpten LA. אסטרין schlechter Ar.-Ausgaben ein ר addiren, sondern man muss Brüll Recht geben, der אסטכין *στίχιον* von אסטכרין *στιχάριον* trennt. Allerdings kennt Soph. *στίχιον* nicht.]

אסטל s. אסטלי.

אסטלא s. אצטלא.

אסטלי **îstlī**, auch אבטולי u. אצטלי, *f.*, *pl.* אסטלאות, אסטליות, *στήλη* Säule, Gedenkstein, Markstein. Jelamdenu zu Dt IV, 30 (bei Ar.) עשה אסטולי וכתוב עליה, Ar. kennt auch die Var. אפסטולי. Ib. zu II, 3 אסטליות, Gen c r. 74, 15 אסטליאות (Ar. u. Cod. Paris; Agg. beidemal אפיסטולי, s. d. W.), Jalk Sam § 147 אפסטליית, jSota 21d$_{51}$. Num r c. 23, 13 ובכל אסטליות, ib. אסטליות l. אסטלי; Tanch מסעי 11 u. T. B. 8 (st. איטלם u. איטלסיות l. איסטליות u. איסטלי oder איסטל?); in Midr *ψ* XXV, 10 u. Jalk *ψ* § 702 steht dafür בירגן (s. d. W.). Jelamdenu zu Dt III, 9 (bei Ar.) *pl.* איסטלים. — Midr Sam c. 11, 2 חמשה איסטילין viell. *στῦλος* Spitzpfahl, eher

Digitized by Google

jedoch in דקטילין *pl.* von *δάκτυλος* Finger zu emendiren. In späteren Citaten findet man auch איצטליות st. איסטליות.

[Doch wohl: der einfache Schreibgriffel, mit dem man doch wenigstens ebensogut stechen kann, wie mit dem blossen Finger, der gar nicht passt. Vgl. Montfaucon bei L. Löw, Graph. Requisiten I, 240 Anm. 846. ܣܛܘܠܘܣ BB 1330 transscrib. *στύλος*, ܐܣܛܘܢ.] Spätere Citate bei Lattes, Saggio p. 57.

אסטליסטיקין, אסטליסטקין s. אסכולסטיקא.

אסטלית s. אצטלית.

אסטמא I. s. אצטמא.

*אסטמא II. *istmā*, *f.*, *pl.* אסטמיות, *στόμα* Mund. Cant r zu IV, 4 bei R. Sam. Gama חל שכל אסטמיות פונות בו, in den Agg. durch פיות ersetzt.

Fürst in ZDMG. XLII, 360 u. Glossar 62a. [ZDMG. LI, 294 اشتوم uštûm, Mündung. ܐܣܛܘܡܐ transscrib. BB. 1329. N. Brüll IX, 99.]

אסטמכרא s. אסטומוכריאה.

אסטן *ôston*, *m.*, *ὀστοῦν* Gebeine. Semach XIII המוצא המוצא אסטן בכוך (l. בכוך הן באסטן) opp. המוצא עצמות בקבר (הרי לא כו׳.

Anders L. I, 120b, K. I, 171b, N. Brüll Jahrb. I, 55. [Es ist bei dem Sprachcharakter des Traktates Semachoth ausgeschlossen, dass für das vorhergehende und mehrfach gebrauchte עצמות hier plötzlich das gezierte *ὀστοῦν* gebraucht werde. Brüll's Conjectur passt sachlich kaum und als Parallele zu כוך noch weniger. Parallel zu letzterem ist *ἄντρον* — apud scriptores ecclesiasticos nullum frequentius occurrit nomen . . . für Jesu Grab — quam *ἄντρον*. Nicolai, de sepulchro Hebraeorum, Lugd. Batav. 1706 p. 172) und so könnte man für אסטן lesen. Bei erneuter Prüfung scheint es mir möglich zu sein, dass *ossuarium* der innere Gruftraum, Becker Gallus[2] III 300, (vielleicht graecisirt als **οστυάριον?*) die richtige Parallele zu כוך, einzelne Grabnische wäre, also אטרין, אסטרין. Am passendsten wäre *ὀστιάριον* (Soph. 826) ostiarium, Vestibule des Gräberraumes, in das die כוכים münden.]

אסטנינותיא s. אסטפניני.

אסטנים s. אסתנים.

אסטסיאנית LA. des Aruch in Gen r c. 45, 5 (aber aus Jelamd. zu Gen. XXXIV, 1 סטיסיאנות), wo ed. Wilna zweim. איסטטניות hat (andere Agg. איסטטנית), verglichen mit Dt r c. 6, 11 zweim. איסטסוניות (auch אסטסנית), ergibt *אסטסיאטנית, Neubild. aus *στασιωτεία*: aufrührerisch.

L. I, 121a *στασιώδης*, K. I, 173a *στασιώτης*, Fürst 62b *στασιάζουσα*, Jastrow 55a von סטן. — Vgl. syr. ܐܣܛܣܝܐ Neubild. aus *στάσις* PSm. 300. [Warum nicht direkt von *στάσις* seditio, tumultus, wie das angeführte syr. Wort von ܐܣܛܣܝܣ?]

אסטסטולאטין s. אסטרטליט.

אסטסים u. אסטסית s. אסטטית.

אסטסנית s. אסטסיאנית.

אסטפונין s. אסטפניני.

אסטפלינית s. אספלנית.

Digitized by Google

אסטפלינן s. אסטפניני.

אסטפניני *iŝtaφnīni*, *m. pl.*, auch אסרפניני, σταφυλῖνοι Pastinak. jMaaser 50a₆₅ 'א. jDemai 22c₆₈. jKilaim 27a (R. Simson zu MK. I, 4 citirt אסטפלינן). jChalla 60a₆ 'א, ib. crmp. איסטנינותיא (l. איסטפניניהיה). TUkz I, 1 אסטפונין.

Syr. ܐܣܛܦܠܝܢ, armen. *step'λin* ZDMG. XLVII, 6, H. 425; J. Löw, Aram. Pflanzenn. p. 86. [*Istuflin*, arab. in Syrien, Post, Flora 368.]

אסטקטון s. אסטכטון.

אסטרא I. s. אסטרטא.

אסטרא II. s. אסטריא.

אסטרא III. s. אסטיר.

אסטראטינא s. אסטרטיג.

אסטרדיוט s. אסטרטיוט.

אסטרוביל s. 'אצט.

אסטרונול s. אסטרולוג.

אסטרוני s. אסטרטיג.

אסטרונילא s. אסטרולוג.

אסטרונילום s. אסטרולוגום.

אסטרולוג, אסטרולוגום und אסטרולוגיא s. 'אצט.

אסטרומביא s. אסטומוכריאה.

אסטרון? in Jalk Koh § 969, besser אסטרין, dem Sinne nach eine Gardetruppe.

L. I, 123b στράτιος, K. I, 177a ὕστεροι, Jastrow 91b liest אסטרטיגין. Viell. ἑταῖροι = Gardetruppe schon bei Polybius (Soph. 526), ἑταιρεῖαι bei Duc. Gr. I, 438; S-Laut nach § 272 oder § 81. Syr. ܐܣܛܪܐ = *excubia palatii* PSm. 299. [Das syr. Wort hält PSm. für ὀστιάριοι, ebenso Brockelm. s.v. Es ist aus Einer Stelle nachgewiesen. Ostiarius, Soph 920.]

אסטרונגילון *iŝtrong'ilōn*, *Adj.* od. *Adv.*, στρογγύλον rund, auf runder Art. Pesikta r c. 10 p. 13a zweim. 'א, opp. בוטרגונין (s. d. W.).

[ܐܣܛܪܢܓܠܐ Estrangelo-Schrift.]

אסטרופומטא *iŝtroφomtā*, *f.*, Stammf. von στρόφωμα, στροφώματ[ος], Thürangel. Gen r c. 66, 5 איסטריפימיטא (Mathn. Kehunna אסטרופומיטא, Ar. אסטרופומטא, Jalk Gen § 115 איסטדומוטא). MMidd IV, 1 אצטרבאמוטא Ar. ed. pr., Ar. Var. איסטרופומטא, Agg. איצטרמיטה.

Bei Pape ist στρόφωμα nicht belegt, ist aber bedingt durch στροφωμάτιον. Fürst setzt letztere Form. Jastrow möchte in Jalk אסטרופוטא lesen: στρόφωτος. LXX Ezech XLI, 24. § 94 u. 322 ist στροφώματα gesetzt (von στροφέω, vgl. ποίημα von ποιέω).

אסטרט I. *iŝtrat*, אסטרטא, אסטרטה *iŝtrātā*, auch אסרטא (Ausfall des T-Lautes), transp. אסטרא, *f.*, στρᾶτα = *strata* (sc. *via*) Strasse A) Aram., *pl.* אסטרטין, אסטרטייא. Trg j I Dt I, 1 אסטרט, j II אסרט; j II Num. XX, 17 באסטרטא דמלכא; Hiob VI, 18 אסטרטי ארחתהון (ed. Lag., andere Agg. איסרטי). jGitt 45c₈ 'באסט. jSanh 20a₁₁ 'איסט. jAz 44d₆₈ גו איסטרטה דציירן. jSabb 8a₅₆ באסטרטין, in jKilaim 32d₃ u. Kethub 35b₅₂ אסטרין, Cant r zu V, 13. Koh

Digitized by Google

r zu VII, 7 הוינא עקים אסטרטי. Trg j Num. XX, 19 אסטרטייא. B) Hebr. TChag II, 5 באיסטרטא. Ib. II, 6 'לאיסט. Koh r zu III, 2. TSabb X, 2 האיסתרטא, Var. איסרטא. Jelamdenu zu Gen. XX, 1 (bei Ar.) 'האסט. In Mech zu XVI, 13 אסטרטיאות מקולקלות ist אסטרטיא Analogiebild., ebenso jSabb 2^{d}_{48} איסטרטיא, bS. 6^{b}, bErub 26^{a}, TBerach III, 20; TBm II, 2 איסרטיא, Var. איסטרטיא. TChull II, 24 באיסתרטיא. Dieselbe Bildung auch *aram.* in Thr r zu III, 7, einige Agg. auch in Trg j Num. XX, 19. bMk 5^{a} *pl.* האסטרטאות, Ms. M. אסטרטיאות. TEduj III, 2 באיסטרטית של מלך, Var. בסתרטיא, l. באיסטרטיא. Aboth di R. N. V. I c. 25 באריסרטיא l. באיסרטיא, hernach שבא[ה]. Ib. c. 28 לאיסטרטיא. S. auch אסטרטיג, אצטדין. Andere Formen אסרט, אסרטא, אסרטיא, סרטא, סרטיא (s. d. Wr.).

Syr. ܐܣܛܪܛܐ PSm. 303, auch in den europ. Sprachen. [ZDMG. LI, 314: صراط.]

*אסטרט II. *iŝtrat*, *m.*, *pl.* אסטרטין, *στρατιώτης* Soldat, Offizier. Dt r c. 3, 3 zweim. איסטרטין, opp. בלבוטין.

אסטרטא u. אסטרטה s. אסטרט I.

אסטרטן s. אצטדין.

אסטרטטי s. אסטרטילט.

אסטרטיא I. s. אסטרט I.

אסטרטיא II. *iŝtratjä*, auch אסרטיא, *f.*, *pl.* אסטרטיות, *στρατιά* Kriegsheer, Armee. MKidd IV, 5 מיכתב בא של מלך. Thr r zu II, 2 באסטרטיא, jTaan 68^{d}_{58} אסרטיא; Num r c. 9, 7. bKidd 76^{a}. jNedar 42^{d}_{58} *pl.* איסטרטיות. Trop. von den himml. Schaaren: Num r c. 12, 10 בא' של מעלה, Midr ψ XCII, 12, Cant r zu III, 11. S. auch אצטדין u. אפרטום.

Syr. ܐܣܛܪܛܝܐ.

אסטרטיג *iŝtartig'*, אסטרטיגוס *iŝtartig'oŝ*, *m.*, *στρατηγός* A) Aram. der Wachposten, die Wache, *st. emph.* אסטרטיגא, *pl.* אסטרטיגין, אסטרטיגייא. Trg I Sam. XIII, 3. 4 אסטרטיגי פלשתאי, Tw. נציב. Ib. XIV, 1. 4. 6 אסטרטיג. Ib. XIII, 23. Ib. XIV, 15 איסטרטיגא. Trg I Reg. IV, 19, I Chr. XI, 16. Trg II Sam. VIII, 6. 14 אסטרטיגין, I Sam. X, 5. 11. 14. Trg j Num XXXI, 14 = Heerführer. Trg II Chr. VIII, 10 רבני איסטרטיגיא, I Reg IV, 5, 7. Cant r zu III, 5 איסטראטיגא (s. אסטרטיוט). Trg II Esth. I, 3 אסתרתיגין. bBb 143^{a} אבולאי ואסטרטיגי (Ms. M., Agg. ואסטרוגי), jJoma 39^{a}_{9} ואסרטיגי. B) Hebr. Heerführer, Praefekt. Ex r c. 31, 17 אסטרטיגוס (vgl. Gen r c. 58); ib. c. 37, 1. Dt r c. 10, 4 איסטרטיגין l. איסטרטיגוס. jBerach 12^{c}_{7} שני איסטרטיגין (*pl.*),

Digitized by Google

Gen r c. 3, 6. Jelamdenu zu Lev. XXI, 10 u. zu XXIII, 40 (bei Ar.) אסטרטיגוס. Tanch B. האזינו 2 איסטרטיגין l. איסטרטיגוס (oder Analogiebildung?), T. איסטרטיוטן, s. אסטרטיוט.

Syr. ܐܣܛܪܛܝܓܐ.

אסטרטיגוס I. s. אסטרטיג.

אסטרטיגוס II. in Midr ψ XVII, 3 (כמין איסט) ist viell. אסטריסקוס zu lesen: *ἀστερίσκος* Sternchen.

Gebhardt in Rahmer's Jüd. Ltbl. Jg. X No. 34, Fürst 63b. Andere lesen איספרגיס *σφραγίς*. [Pes r bei Buber z. St. בהדין, Buber conj. בהדין 'א. Bubers Erkl. *στρατηγός* ist besser als die anderen vorgeschlagenen Erklärungen ܐܣܛܪܛܝܓܘܣ PSm 304 transscribirt.]

אסטרטיגי s. אסטרטיג.

אסטרטיוט *iśtratjōt, m., στρατιώτης* Soldat, aber auch Offizier. A) Hebr. *pl.* אסטרטיוטין u. אסטרטיוטית. jSchek 49^a_{33} שהלביש לא' אחד, in Cant r zu III, 5 איסטראטיגא (s. אסטרטיג), also *στρατιώτης* = *στρατηγός*. jKethub 25^c_{27} crmp. איסטרטיוס, in bKethub 3^a טפסר, Gen r c. 26, 5 גדול. Tanch האזינו 2 איסטרטיוטן (l. איסטרטיוטים, woraus איסטרטיוטין geworden ist), T. B. 2 איסטרטיגין. Lev r c. 18, 1 דוכסין ואיפרכין ואיסטרטיוטין. Tanch B. משפטים 5 איסטוטין (Ms. Rom l. איסטרטיוטין); in T. 14 אסטווניות (s. אצטווניות), wonach in T. B. איסטרטין (s. אסטרט I) zu lesen. jBk 4^b_{29} שני איסרטיוטות mit Ausfall des T-Lautes; jGitt 45^a_6 איסטרטיות (viell. zu אסטרטיא II. gehörig), jNedar 42^d_{58}. jNazir 57^a_{56} (TPesach VII, 13 אצטרדיות, Var. אצטרדיוטות, jPesach 36^b_{50} איסטרטיוטות); Dt r c. 3, 3 שני איסטרטין. Auch von himml. Schaaren: Num r c. 7, 3 . . . מחלק כלים לאיסטרטיוטות שלו; Ex r c. 15, 22 (s. סטרטיוט). Cant z zu I, 6 האיסרטיוניות (l. האיסטרטיוטות). B) Aram. *pl.* אסטרטיוטין. Trg I Chr. XVIII, 6 (ed. Wilna איסטרדיוטון), ib. V. 13, in Trg II Sam. VIII, 6 איסטרטיגין. Cant r zu VII, 9 איסטרטטיא (l. איסטרטיוטיא *pl. st. emph.*).

Syr. ܐܣܛܪܛܝܘܛܐ. — Die Form אסטרטיות beruht auf Dissimilation (§ 202), nicht aber *pl.* von *στρατία*, wie L. u. K. meinen; die Gleichbedeutung von *στρατιώτης* mit *στρατηγός* gegen Fürst 63a.

אסטרטיוטין, **אסטרטיוטן**, **אסטרטיוטים**, **אסטרטיום** s. אסטרטיוט.

אסטרטיונים s. אסטרטליט.

אסטרטיונר s. אסטטיון

אסטרטילום, **אסטרטילום** s. אסטרטליט.

אסטרטליט *iśtratlit, m., pl.* **אסטרטליטים**, אסטרטליטין *iśtratlitiś* (wofür oft die Analogiebild. mit יום u. mit Ausfall des T-Lautes אסטרטילוס u. sonstigen Corruptionen), *στρατηλάτης*

Digitized by Google

Oberbefehlshaber (magister militum). Pesikta 41[a] ואסטרטליטים. Lev r c. 16, 1 (Jalk Gen § 83) אסטרטליטום (Agg. auch אסטרטילום). Jelamdenu zu Lev. XXII Ende ואסטרטילום. Ib. משפטים (bei Ar.) לאסטרטולום, Tanch משפטים 5 לאסטרטלירום (fehlt in T. B. 3, in En Jacob Az § 154 לאסטרלום, Ms. Rom des Tanch. hat לאיסטרטיונים, also zu lesen לאיסטרטיוטים). Thr r zu IV, 15 אסטרטולים. Gen r c. 44, 17 ק"כ אסטרטליטין. Ib. 49, 9 לאסטרליטום. Dt r c. 3, 34 ואיסטרטליטין. Lev r c. 1, 8. In Pesikta 133[a] ist das W. ausgefallen. Ib. 196[a] איסטרטליטום. Pesikta r c. 14 p. 65[b] ואיסתרטיליטיה, ib. c. 15 p 79[b] ואיסטרטיליה; Jalk Dt § 950 u. Sam § 151. Gen r c. 78, 14 אסטרטילי (pl. suff. I. pers.), Jalk Gen § 133 אסטרטליטום. Lev r c. 30, 10 ואיסטרליטין. Pesikta r c. 21 p. 100[a] איסטרטילום. jSanh 28^{b}_{15} קומי חיאל אסטילטיה (l. אסטרטליטיה). Trg I Esth III, 12 אסטרטילוסי מלכא, ib. VIII, 9 אסטרטילוסין והפרכין, ib. IX, 3. Midr ψ LXXIX, 1 crmp. איסטרטיקולין, ib. LXXX, 6, Jalk ψ § 830 האוסטרלוטין.

[Syr. ܐܣܛܪܛܝܠܛܝܣ und davon ܐܣܛܪܛܝܠܛܘܬܐ, imperium.]

אסטרטינום s. אסטרטיג.

אסטרטלירום, אסטרטליטום s. אסטרטליט.

אסטריא s. אסרטיא u. אצטדין.

אסטרין s. אצטדין.

אסטרידא in bSabb 111[b] der gewöhnl. Agg., wofür Ar. אסתדירא, Alfasi אצטרידא (אסתרידא), Ms. M. איסטדירא hat, scheint aus אסתרדירא corrumpirt zu sein: *τέρθριος* Tau am Segelschiffe.

Vorschlagssilbe nach § 272, Adaequation § 186, Anaptyxis § 255. L. I, 121b *σταυροειδής* od. *σταυρός*. K. I, 204a liest אסתקירא *ἱστοκεραία*. [Die Bedeutung ist *genauer* anzugeben. Genau erklärt es R. Chan. zur St. und bei Aruch. *Τέρθρα*, *pl.*, bei Pape: „nach Anderen Löcher in einer Vorrichtung oben am Mast, an der die Segelstange befestigt ist.“ *Diese* Bedeutung ergiebt sich klar aus der richtigen Erklärung R. Chan.'s: Es sind *Oesen aus einem Tau-Knoten hergestellt, durch welche die Taue der Segel gezogen werden.* Von der Vorschlagssilbe אס kann ich mich nicht überzeugen. Es ist einfach טרתריא zu lesen. Das Hapax legomenon konnte sehr leicht entstellt werden.]

אסטריון s. אסטכריון.

אסטריות s. אצטדין.

אסטרכין s. אסטכריון.

אסטרליטום, אסטרלום, אסטרלוט s. אסטרטליט.

*אסטרקלילא *îstrak'lilā*, *f.*, *ἀστραγάλιον* der Knöchel an der Ferse. [?] Aram. Trg I Esth. V, 9 באסטרקליליה כל קבל

ארכיבתיה „Knöchelblech.“ Vgl. טרקליל u. סקלונקית.

Bildung nach § 348.

אסיא, אסייא *aŝijā*, *n. pr.* einer Landschaft: *Ἀσία*, *Asia proconsularis.* jMeg 71^b_{59}, Trg j Gen X, 3, Trg I Chr. I, 6, Gen r c. 37, 1 u. Jalk Gen § 61 (עסיא) für אשכנז. Gen r c. 44, 23 (jSchebiith 36^b_{64}, jKidd 61^d_{12}, bBb 56^a). TPara VI, 4, Chull III, 10, Mikw IV, 6 (bChull 48^a) בני אסיא. MJebam XVI, 4 בעסיא. jKil 32^c_{49}; Gen r c. 6, 5, Kohel r zu III, 2. TMeg II, 5, jM. 74^d_{53}, bM. 18^b, bSanh 26^a. bSota 49^b. bBm 84^a (nach jAz III Anf. zu berichtigen). bAz 30^a מעסיא. In Sifre Num § 131 ist א' wahrsch. = Ephesus.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 49—52. עסייה in קבץ II, 13. ܐܣܝܐ PSm 305.]

אסיאן s. אוסיא.

אסיט s. אסוט.

אסיטון s. אמיינטון.

אסיל s. אסל.

אסימון *ăŝīmōn*, *f.*, *ἄσημον* eine Münze ohne Gepräge. Sifre Dt § 107 פרט לא שאין עליה צורה. [Gaon Hark 45 פולסא דלא טביע wie Bm aaO. und 47_3 wo Sifre angeführt]. MMaas sch I, 2, Eduj III, 2 (Ms. Kaufm. אָסִימוֹן), TMaas sch I, 4, jM sch 52^d_5; bBerach 47^b. bSabb 128_a. MBm IV, 1 א' opp. מטבע, bBm 47^b, jBm 9^d_{42}, TBm III, 14. Sifre Num § 54 סימון. TMaas sch III, 6 לסימון, ib. I, 4 סימן l. אסימון.

Siehe Lagarde, Symmicta II, 4. Belege für *ἄσημον* in den gr. Lexicis; die Form *ἀσήμιν* (Fürst 65^a) nicht nöthig. [Die Stellen über Ableitung des Wortes ܣܐܡܐ Silber von *ἄσημον* Brockelm. 216^b; ZDMG. L, 298.]

אסיתא, richtiger אסותא, liest Ar. in Gen r c. 17, 2, wo Agg. אנתתא בישא haben: *ἡ ἄσωτος* liederliches Weib, vgl. Lev r c. 34, 14. In Jalk Gen § 23, Lev § 665, Jes § 352 ist das Fremdw. ausgefallen. Vgl. אסוט.

אסכדיא *iŝk²adijā* u. אסקדיא *iŝk¹adijā*, *f.*, *σχεδία* Floss. jBerach 8^c_{27} אסכריא (l. אסכדיא), opp. אסדא (s. d. W.). Sifra מצורע Par. 5 p. 73^a פרט לבית בנוי בספינה ובאסכדיא (transp. von אסכבדיא), MNegaim XII, 1 באסקריא (Var. באכסנדריה, l. באסקדיא), bNazir 55^a.

III Macc. IV, 11 „sogenannte“ *σχεδία*. LXX II Chr. II, 15. Syr. ܐܣܩܕܝܐ [BB transscribirt 160 ܐܣܟܕܝܐ, ܐܣܟܕܐ, 232 ܐܣܩܕܝܐ, kennt aber kein syrisches ܐܣܟܕܝܐ, welches auch III. Esra V, 53 nur das beibehaltene griechische Wort ist. ܣܟܕܝܐ BB 1351_8 ist blosse Transscription und wird durch ܥܡܕܐ

Digitized by Google

ܠܟܣܘܢ wiedergegeben.] PSm. 306. Sonst § 207.

אסכולי I. *iŝk²olī, f., pl.* אסכוליות, *σχολή* Schule. Pesikta 101b ילך לא׳, Cant r zu II, 5, Kohel r zu III, 11, Jalk Ex § 272 u. Cant § 586. Jelamdenu Num XI, 16 (bei Ar.) לא (Jalk Num § 736). Pesikta 102b לאסכלו (l. לאסכילי). Ex r c. 9, 6 תינוקות מן א׳ שלהם. Ib. c. 20, 1. Cant r zu II, 15 האיסכוליות. [ܐܣܟܘܠܐ = اسكول BB 231. 232. Brockelm. PSm 306.]

אסכולי II. *iŝk²ole, m. pl., σχολαί* Palasttruppen. Dt r c. 2, 27 כל אסכילי פרעה (l. אסכולי), Cant r zu VII, 5 אסקולין (in Midr ψ IV, 3 אוכלוסין). In Ex r c. 1, 31 ist סנקליטין, in jBerach 13^a_{46} אוכלוסין, Jalk Ex § 167 אוכלום (s. d. W.) beizubehalten.

Die *σχολαί* zuerst unter Constantinus I. (Th. Mommsen in Hermes XIV, 223 Anm. 1), s. auch Soph. 1064 u. Fürst 65a. L. I, 125a *σχολικοί*, K. I, 181a *assecla*; W. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 159 Anm. 3 hält אוכלוס für richtig.

אסקולסטיקא I. u. אסכולסטיקא *iŝkolaŝtik¹ā, m., pl.* אסכולסטיקין, *σχολαστικός* Gesetzkundiger, Advokat. Gen r c. 64, 10 אסקולסטיקא דאורייתא (Ar., doch auch אסקולסטיכא, also ק׳ u. כ׳ nur transponirt; Agg. ארכילוסטקיא, אסקיל סטקיא *etc.*, Jalk Gen § 111 אסקליסתיקא). Cant r zu VII, 9 סכולסטיקי für סגניא (Dan. III, 27), ib. vorher איסכלוסקיקי (viell. אקלוסטיקי *ἐκκλησιαστικοί*). Ex r c. 43, 4 כקתדרא של אסטליסטקין (l. אסכולסטיקין). Tanch B. בשלח 17 איסקולסקיטון, Jalk Ex § 255 ארכי לסטוסין (l. איסקולסטיקין).

Syr. ܐܣܟܘܠܣܛܝܩܐ PSm. 306 [und 2625 ܣܟܘܠܣܛܝܩܐ, häufig. BB 1349. 232.]

אסכולסטיקא II. *iŝk²olaŝtik¹ā, n. pr.* eines Mannes: *Σχολαστικός*. jBerach 7^d_{50} תנחום בר איסכולסטיקא.

אסכופה u. אסכופתא s. אסקופה.

אסכופיה *iŝk²opjā, f., σκοπία* Warte, Sicherheitswache. jMeg 72^d_{10} איסכופיה דשלה [איסכופיא Jefe Mareh], in Midr Sam c. 13, 1 כמין אסקופה (Jalk Sam § 103 כיפה, spätere Var. אסקופה), vgl. bZebach 118b תאנת שלה u. Jalk Dt § 881.

[Wozu soll man Zebach. vergleichen? Zur Erkl. trägt weder der bibl. Ortsname, noch die dortige Auffassung derselben bei. RDK I Sam. VII, 6 bei Buber z. St. Jalk aber איסקופה wenigstens Fft. aO. Die Erklärung *σκοπία* ist für mich gänzlich unfassbar. Der Zusammenhang zwischen תאנת und אסכופיה ist dunkel. Ob man daran erinnern darf, dass für תאות Ez XL, 12 Peš. ܐܣܟܘܦܬܐ hat? Jedenfalls giebt nur die Bedeutung Schwelle einen fassbaren Sinn. Bacher, Ag. Pal. II, 453.] In Zebach. wird תאנת als Klage

Digitized by Google

aufgefasst und so beziehe ich die Stelle auf römische Zeit und die Klage auf den dortigen Wachposten; vgl. Magazin XIX, 233. [?]

אסכילי s. אסכולי II.

אסכימא *aŝk'īmā*, *f.*, σχῆμα Miene, Haltung. Trg Prov. VII, 10 בא׳ דזניתא (Londoner Polyglotte, ed. Lag. באסכמא, Agg. auch באסכמה). S. אסכמותא.

Peschittha z. St. ܐܣܟܡܐ PSm. 307. [ZDMG. LI, 294 أسكيم *Kirchengewand.*]

אסכלא I. *aŝk'lā*, *f.*, [σκᾶλα Soph. 991.] *scala* Leiter, Schiffsleiter. TBb IV, 1 האיסכלא (Var. אסקלא), bBb 73ᵃ האסכלה (Ar., Agg. איסכלה), jBb 15ᵃ₅ האסכלה. [TSabb XIII, 11 p. 130 סיקלא bessere LA. f. כבש. Schibb. Haleket p. 83: אסקלא.]

[Als Schlagwort ist, da in T ק zweimal vorliegt. אסקלא anzusetzen, umsomehr als ק lautlich besser entspricht. Dazu ZDMG. LI, 320: صقالة aber auch اسكلة Gerüst, *Landungsbrücke. scala.*]

אסכלא II. *iŝk'lā*, *f.*, *pl.* אסכלאות (אסכלות), ἐσχάρα Bratrost. Mech zu XII, 8 צלי אסכלה, jPesach 34ᵃ₇₃; MP. VII, 2. bP. 75ᵃ א׳ מנוקבת (Ms. M. איכלא). Sifre Num § 158 השפודים והאסכלות. [Zebach. XI, 7; REJ XXVII, 247 n. 2.] TAz VIII, 2 והאסכלאות, bAz 75ᵇ, Tanch חקת 2. *Aram.* in Trg j Num. XXXI, 23 אסכלתא.

[Buxtorf. ZDMG. LI, 298 شكارة Rost aus ἐσχάρα. Vgl. H. 307.]

אסכלה, אסכלתא s. אסכלא.

*אסכמות, *f.*, Neubild. von אסכימא, aram. אסכמותא: Uebereinstimmung. Trg j Gen XXXI, 14, Num XXXII, 25.

אסכריא s. אסכדיא.

אסל u. אסיל, auch איסל, hebraisirte, resp. aramaisirte Form von ἄσιλλα Tragholz, *m.* A) *Hebr.* [M. Ohol XVI, 2 סל l. אסל wie Maim. Dernbg hat. Auch Talm. Agg. so, R. Schimschon hat סל, identificirt es aber mit אסל.] MPara VII, 5 וקושרו באסל (Ms. Kaufm. בְּאֶסֶל), TP VII, 3 באיסל; ib. XI, 5. MP. X, 4 האסל. MKelim XVII, 16 והאסל, TK. bm VII, 9 והאיסל (l. והאיסל), Koh r zu IX, 13 והאסיל. B) Aram. *pl.* אסלין vom sing. אסלא. Trg j Ex XXIX, 3 יסוברון באסלא, Num IV, 10 אסלא, ib. XIII, 24; Lev XVI, 27 אסלין. Trg I Chr. XV, 15 באסליין.

אסלא *aŝlā*, *f.*, *sella* Sessel, Stuhl. MKelim XXII, 10 האסלה טמאה (Ms. Kaufm. הַסָּלָה, Ar. הסלא), TK. bb I, 14 עור האסלא, bErub 10ᵇ האסלא (Ar., Agg. עסלא, Alfasi איסקלה). bSabb 138ᵃ טרסקל ואסלא (Ms. M. וערסלא). Midr ψ LXXXVII,

Digitized by Google

6 כמין אסלאות (*pl.*), in Jalk ψ § 838 קרקיא l. כלקדיקא (s. d. W.).

[ܣܦܠܝܘܢ σελλίον, Closet; nach PSm. 2612 auch ܣܦܠܐ ܒܝܬ und ܒܝܬ ܣܦܠܐ = בית הכסא σέλλαι.] Davon ersteres syr. W. acc. pl.

אסלטין s. אסרט I.

אסמטא *iŝmĕtā*, *f.*, *semita* Fussweg, schmale Strasse. jBerach 6^{c}_{35} באיסמטא. Sonst סימטא (s. d. W.) [Richtiger Serillo: איסרטא.]

אסמנא s. חוסמניא.

אסמרגדין s. אזמרגד.

אסנגרין s. אכסיגרון.

אספג, אספגין s. אספוג.

אספוג *iŝpōg*², *m.*, *pl.* אספוגין, σπόγγος Schwamm. Aram. Trg Onk Ex. XXIX, 23 ואיספוג חד; Lev. VIII, 26; Num. VI, 19. Ib. Ex XXIX, 2, Lev. II, 4, Num. VI, 15 u Trg. I Chr. XXIII, 29 אספוגין überall: schwammartige Kuchen. S. ספוג. [אספוג הים Kether Thora Chaje Sarah 56[b]. Menschenfresser mit Fusssohlen כספוגין של ים Eschkol Hakofer 29[d].]

Syr. ܐܣܦܘܓܐ. [Dem arabischen اسفنج entsprechend אספנג q. v. Pflanzennamen 279.]

אספוגית *f.*, Neubild. aus אספוג: lockeres Gebäck. bSabb 78[b] אספוגית קטנה (Ar. Alfasi u. Ms. M., Agg. אספגין).

אספוגנית *Adj. f.*, gebildet aus אספוגית: schwammartig. MUkz II, 8 פת האיספגנית (Hai, Ar. u. Agg. ספוגנית, Ms. Kaufm. סְפוּגְנָנִית?)

ܐܣܦܘܓܢܝܬܐ PSm.

אספוטיקום s. איפטיקום.

אספוטמיא in Gen r c. 30, 10 u. אספמיא c. 60, 1 (Jalk Gen § 50 אספמיא, Jes § 50 אספוטמיא) l. mit Aruch מסופוטמיא Μεσοποταμία Mesopotamien.

אספוסוריאון s. אספתרין.

אספוסין s. אפופסין.

אספור, *m.*, aramaisirt von σάπφειρος Saphir. Trg Cant V, 14. — Sonst א' = אספיר (s. d. W.)

אספטי s. אספתי.

אספטליה, אספטיה, אספטיא s. איספטיא.

אספינדמון s. אספנדמון.

אספינקי s. אספניקי.

אספיקולא s. ספיקולא.

אספיר s. אספר I.

אספירס *iŝpērôŝ*, *m.*, σπεῖρος = σπεῖρον ein leichter Umwurf. Num r c. 4, 20 . . . דוד הופך א' David kehrte seinen Umwurf um (Anspiel. auf II Sam VI, 20). [Musafia's σφυρόν ist sinngemässer: „David kehrt die *Knöchel* auswärts und tanzt".]

אספלונית s. אספלנית.

*אספליא *aŝφaljā*, *f.*, ἀσφάλεια Sicherheit, Versicherung, *pl.* אספליאות in Dt r c.

Digitized by Google

7, 1; vgl. Jalk Num § 708, Jalk ψ § 840.

[ܐܣܦܠܕܐ BB 235. 239 PSm. 311 BA]

אספלידא *išplīdā, m., aram. pl.* אספלידי, *ψαλίδιον* Gewölbe, Grotte, Gemach. Hebr. nur Esth r zu I, 9. Sonst aram. Trg j Ex XXXIII, 22 בא' דטינרא. Trg ψ LVII, 1 באוספלידא (l. באים'). Ib. V. 3. Ib. CXLII, 1. bBb 7ª zweim. א' [Hal. ged. 403: אים']. bMenach 33ᵇ איספלידי.

Fraenkel p. 115 [auch Bernstein]; viell. *ψαλίς ψαλίδος*. Umstellung § 207. Andere denken an *σπήλαιον*; s. PSm. 315 ܐܣܦܠܕܐ, [Arnoldi: *σπηκάδιον*.]

אספליטין s. אספריטין.

אספלני s. אספלנית.

אספלנים s. אספלנית.

אספלנית (אספלונית), auch אספלני, *f.*, Neubild. von *σπλήνιον* lat. *splenium*, Verband, Pflaster. A) Hebr. [TKil V, 25] MKelim XXVIII, 3 העישה א', TK. bb VI, 9 לאספלונית, ib. auch אספלני [bei RS. אספלנית, so richtig] u. אספלנית; TMikw VII, 10 p. 660 אספלונית. TSabb I, 23 א' opp. קילור (s. d. W.), bSabb 18ª; Midr ψ LI, 2 (Jalk ψ § 764). MSabb XIX, 2 [TSabb I, 23] א'; jS. 10ᵈ האיספלנית; jErub 26ᶜ mehrerem., TSabb V, 6. Ib. V, 4. 5. TPesach II, 3 הקילור והאספלנית; jP. 28^c_{30}, jOrla 62^d_{31}; Sifra בהר Perek 1 p. 106ᶜ איספלנית. TKelim bm II, 9 אספלניאות (*pl.*) [Maim. sing.] Pesikta r c. 44 p. 183 crmp. אספלנים. B) Aram. *st. emph.* אספלניתא in bSabb 133ᵇ, jAz 40^d_4. In Trg Hiob XXX, 24 hat ed. Lag. אספלניתא, ältere Agg. crmp. אספלעיתא. jJebam 15^c_{42} איספליני. jKilaim 32^d_{55} ספלני. Jalk Machiri zu Jes. III, 9 סיפלינא u. סיפליני.

[REJ 1888, 156. ܐܣܦܠܢܝܐ syr. für *ἔμπλαστρον* PSm 315 BB. 237 und Duval im ind. gr. z. St.] Ms. Kaufm. Sabb XIX, 4 (= 2) אַסְפְּלָנִית.

אספלניתא s. אספלנית.

אספמיא *ašpamjā*, אפמיא *apamjā* (אספניא u. פמיא), *n. pr.* von Ländern und Ortschaften u. z. 1) *Ἀπαμεία [τῆς Συρίας]*, Apamea (darum besser אפמיא) am Orontes. MChalla IV, 11 מאפמיא . . . בסוריא; jKidd 61^d_{13}, Gen r c. 44, 23, jSchebiith 36^b_{63}, bBb 56ª אספמיא opp. אסיא (s. d. W.). 2) *Ἀπαμεία [πρὸς Μαίανδρον]*, A. (auch hier besser אפמיא) in Phrygien. bJebam 115ᵇ אס' opp. קורטבא. MBb III, 3 באיספמיא, TBb II, 1, opp. במדינה. TTerum IX, 8 באס'. bBerach 62ᵇ כשפים באס', bNidda 30ª חלום באס'. 3) *Ἀπαμεία* A. in Mesene (auch hier besser אפמיא). bKidd 71ᵇ אפמיא . . . דמשתעא מישנית, ib.

Digitized by Google

תרתי אפ׳. 4) אספמיא, richtiger אספניא, Ἱσπανία Spanien Trg Obadja 20 באספמיא für ספרד. Pesikta r c. 31 p. 147ª באספמיא; Pesikta 151ᵇ מגליא מאספמיא, Lev r c. 29, 2 u. Jalk Jerem § 312; Tanch ויצא 2 jedoch מאספניה (Jalk Gen § 121 מאספמייא); auch in Pesikta r c. 32 p. 56ª ed. Prag liegt dem Worte באספנים die Form באספניא zu Grunde, in ed. Friedm. c. 31 p. 147ª u. Jalk Jes § 331 באספמיא. bJebam 63ª. Midr ψ XXII, 31, Lev r c. 3, 6 אספ׳ opp. גלייא. Vgl. אספנין. Ex r c. 9, 6 מוריים אספמיא. 5) אספמיא, richtiger פמיא (aus פמים entstanden), Πανέας Stadt an den Quellen des Jordan, neben dem See Phiala. Sifre Dt § 39 אס׳ opp. צור, Gen r c. 5, 8, Jalk Dt § 859 פמייאס. Mech Ex. XX, 1 וכרמל מאספמיא, Gen r c. 99, 1, Midr ψ LXVIII, 9. Trg j I Num. XXXIV, 11 אפמיאה, j II אפמיים, ib. j I למערת פניאס. jKethub 35^{b}_{16} u. jKilaim 32^{c}_{54} ימא דאפמיא, bBb 4ᵇ ים אספמיא, Midr ψ XXIV, 6 ימא דאספמיא, ib. auch דאפמיא, Jalk ψ § 697 פמיאס. S. auch אספוטמיא.

[Brüll IX, 132. X, 145. Monatsschr. XXXIX, 50. أصفميا BB. 263 Apamaea, اندلس أصفميا 235. Zunz gS. I, 157. gV. 135.] Ad 1) s. Joseph. Antt. 13, 7, 2, vgl. I Macc. XV, 37 u. Boettger, Lexicon zu Joseph. Flav. p. 28. Siehe auch Mordtmann in ZDMG. XLI, 302 ff. u. Th. Mommsen R. G. V² 467. Ad 3) s. Berliner, Beitr. zur Geogr. Babyl. p. 19 u. 22. Ad 4) Peschittha zu Ob. V. 20 u. PSm. 315 أصفميا. In phonetischer Beziehung s. § 272. Ms. Kaufm. Challa IV, I אִסְפַּמְיָא.

אספנגין *m. pl.*, von σπόγγος: schwammartige Kuchen, vgl. אספוגנית. Mech zu XV, 29 האספנגין, besser Var. האספנגין.

[Schwamm (auch Schwammfischerei erwähnt) אספנגים *pl.* Buber, Debarim zuta p. 28 aus ms. München des Dt r. ist arab. إسفنج].

אספנדמון *îsφandamôn*, *m.*, σφένδαμνος Ahorn. Jelamdenu תרומה (bei Ar.) אספינדמון für תדהר (Jes. XLI, 19); in Tanch תרומה 9 crrup. איספי נרמז, T. B. איספרנמין.

[أصفندمنو Geop. Neugr. σφενδάμνι. Fraas Synopsis 98.]

*אספני, *m. pl.* אספנין, gebildet aus Ἱσπανία: in der Verbind. קולים הא׳ spanische Makrele, eigentl. Makrele der Spanier. M Machsch VI, 3. TJom tob II, 1 קוליים האספנין [M Sabb XXII, 2], bSabb 39ª, 145ᵇ, bBeza 16ᵇ. Pesikta 114ᵇ הדג הנקרא האספנין (ohne קולים), ähnlich bSabb 145ᵇ, Thr r zu V, 18 u. Jalk Jerem § 281. Vgl. אספמיא 4).

Paragogisches נ׳ u. nicht Pluralzeichen? Vgl. Lattes, Misc. p 10.

Digitized by Google

אספניא I. s. אספמיא.

אספניא II. s. אפסניא.

אספניקי *iŝφĕnīk¹i, f., φοινικῆ* ein rothgefärbter Gurt. Aram. Trg II Sam XVIII, 11 ואיספניקי (ed. Lagarde, Ar. אספינקי, Agg. אספנקי). Ib. XX, 8; XXI, 16; I Reg. II, 5 באספניקיה.

Hesych: *φοινικηΐδες· οἱ δὲ τὰ φοινικὰ ἐνδύματα.* Syr. ܐܦܘܢܝܩܐ. S. § 272. [ܐܦܘܢܝܐ BB. 234, PSm. sv: rothe Widderfelle. Aus dem Targum geht für „rothgefärbt" nichts hervor, was gesagt werden muss, weil z. B. auch PSm. meint: „in Targ. usurpatur de zona rubro colore tincta". Trotz Sachs I, 98 und der Späteren schliesse ich mich Bochart Hieroz. I, 991 an, der unter Berufung auf Plin. HN. VIII, 48, wo wir anders lesen (s. Detlefsen's ed: quas nativas appellant aliquot modis Hispania), *Hispanica* erklärt.]

אספסיאנוס, אספסיינוס *iŝpaŝjānoŝ, n. pr.* eines römischen Kaisers: *Οὐεσπασιανός, Vespasianus.* MSota IX, 14 פולמוס של א' (Ms. Kaufm. אַסְפַּסְיָינוּס). bGitt 56ª א' קיסר. Midr ψ XVII, 12 (Jalk ψ § 671) א' וחביריו. Thr r zu I, 5. Ib. Einl. No. 12, jMeg. 73^{d}_{34}, Pesikta 122ª. Aboth di R. N. V. II c. 6 mehrerem. א'. Thr r zu I, 17. Ib. zu III, 10. Jalk Gen § 115. Sifra בחוקיתי Perek 8 p. 112ᶜ u. Esth r Anf. בימי א'. Sifre Dt § 328 טיטוס בן אשתו של א'. Trg Thr I, 19 טיטוס וא'. bMeg 11ª lies א' קיסר (Ms. M.) statt נבוכדנצר der Agg. S. auch סופיינוס.

[ܐܣܦܣܝܢܘܣ BB. 238. PSm. 316.]

אספסיאני *Adj.* gebildet von אספסיאנוס: vespasianisch, Anhänger Vespasians. Thr r zu I, 17.

אספסיינוס, אספסינוס s. אספסיאנוס.

אספפתורין s. אספרין.

אספקא *iŝφĕk¹ā, m., σκύφος* (transp.), Pokal. Trg j Ex. XVI, 33 איספקא (Ar., Agg. צלוחית). bGitt 14ª איספקא דכספא (l. 'איס). S. auch סיפקא u. אוקפא.

Syr. ܐܣܦܩܐ PSm. 320. Armen. *kipas* H. 207.

אספקטי s. אספתי.

אספקיסין s. אספקסיטין.

אספקסיטון in Esth r zu I, 14 (c. 4, 2), Mussafia אספקיסין, crmp. aus אספקטיסימין *spectatissimus* der Vornehmste.

Muss. *spectabilis*, K. I, 191ᵇ *adspectatus*; Perles, Et. St. p. 111. *officiosus*, L. I, 129ᵇ *ἀσπαστικός*. Fürst 67ª *ὀψαρτυτής*.

אספיקולא s ספיקולא.

אספקלטור *iŝpak¹lātōr, m., σπεκουλάτωρ = speculator* Scharfrichter. A) Hebr. bSabb 108ª אחד הרגו א' (Ar. ספקלטיר, s. d. W.). Num r c. 19, 26 לאיספ'; Tanch B. חקת 48, T. 21 u. Jalk Num § 764 ספקלטיר. Aboth di R. N. V. I c. 38

Digitized by Google

לאספ. B) Aram. *pl.* Trg II Esth V, 2 אספקלטירי דמלכא.

Syr. ܐܣܦܩܠܛܪܐ. [ܣܦܩܠܛܪܐ PSm 2698.]

אספקלריא *išpak¹larjā, f., specularia* (pl. von *speculare*, *σπεκλάριον*) Marienglas, Spiegel. A) Hebr. Mech zu XVIII, 21 [60ª Friedm. Jalk Ex § 270] בא' במחוית ז׳. MKelim XXX, 2 א' (Ar. ספק'), TK. bb VII, 7. TOhol XIV, 1 פקק א. jBerach 12ᵇ₅₃ ספקלריא. TErub XI, 17 מלבן של ס. Tropisch bSukka 45ᵇ באספקלריא המאירה. bJebam 49ª. Lev r c. 1, 14 mehrerem. א', ib. *pl.* איספקלריות, Jalk Lev § 432 אספקלריאות. Gen r c. 91, 6. Tanch צו 13. Midr *ψ* VIII, 5. Ib. LXXIX, 1 הלבישן א'. B) Arm. Trg j Ex. XIX, 17 כא'. Trg Hiob XXVIII, 17 דהבא איספקלרא (ed. Lag., richtiger Ms. דהבא ואספקלירא). Ib. XXXVII, 18 כא'. Trg j II Dt XXXIII, 19 (*pl.*) אספקלרין. Trg j Ex. XXXVIII, 8 אספקלירי נחשא. — [הציב זכוכית אספקלריא בין עיניו ובין השמש Thorathan schel Rischonim II, 39. 40.]

[Da von dem *u* des lat. specularia keine Spur vorhanden ist, ist *σπεκλάρια* voranzusetzen, da die directe Entlehnung von *diesem* stammt. Nicht zu übersehen ist, dass specularia auch *Glasfenster* bezeichnen Forbiger I, 149 א' המאירה: *durch sichtiges Fenster* nicht „hellleuchtende Scheibe“ (L.) die ja blendet, während von *deutlichem* Sehen die Rede ist. *Σπέκλον window* of lapis specularis. Soph.]

אסקפסטי s. אספקרפסטי.

אספר I. *aŝpar, m., σπεῖρα* eine Abtheilung von Soldaten: *Manipulus.* bSanh 109ª ליכין א', Var. אספור richtiger אספיר, Jalk Num § 771, En Jakob אשפר. Vgl. לכא.

Σπεῖρα LXX u. N. T. Grimm³ 405; syr. ܐܣܦܪ. [ܐܣܦܪ ܡܣܦܪܐ BB 235. 236. Act. XXVII, 1.]

*אספר II. *m. pl.* אספרין, st. cstr. אספרי, *ἄσπρον* = *λευκόν* weiss, Name einer Münze: Asper. MMaas sch II, 9; M Eduj I, 10 אספרי כסף (Var. אצפרי, אצטרי). S. auch אספרון.

Zuckermannn, Talm. Münzen u. Gewichte p. 29. 30.

אספרגוס *išparg²oŝ, m., ἀσπάραγος* Spargel 1) der Kohlkeim. MNedar VI, 10, TN. III, 6 אים' opp. כרוב (s. d. W.). TDemai IV, 5 לקנב את האס'. 2) Asparagus-Wein. bBerach 51ª באס'. bPesach 110ᵇ. bKidd 70ª. S. auch ספרגוס.

J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 51. [איספרגוס wird missverstanden, wie bei den übrigen Lexicographen. Es bedeutet talmudisch nirgends *Spargel*, sondern ist das griechische *ἀσπάραγος*, das, wie man sich aus den griechischen Wörterbüchern überzeugen kann, bedeutet: *der junge, als Gemüse gegessene Trieb verschiedener Pflanzen.* In erster

Digitized by Google

Reihe wird unter den geniessbaren Arten des ἀσπ. bei *Galen* der des Kohls, κράμβη, der Kohlkeim genannt. S. die Abhandl. Salmas. Homon. hyl. iatr. cap. XXX! oculorum claritati officit טוב לעינים der Kohlkeim. cyma. Nur diesen *versteht die Mischnah unter* איספרגוס Nedarim VI, 10. TDemai IV, 5, TNedar III, 6: wer diese Stellen *versteht*, wird einsehen, *dass mischnisch das Wort ausschliesslich Kohlkeim, cyma bedeutet.* Auch der Asparagus = Trank ist nach authentischer geonäischer Erklärung mit Kohlkeim angesetzter Wein. S. Pflanzennamen S. 52 und Gaon. Harkavy p. 196: ודע כי יש בכרוב דבר עגול כבדור והוא הנקרא אספרגס . . . . . ומטילין ממנו בתוך היין ובתוך השכר. REJ XVI, 156.] Richtig. Spargel im Texte übrigens nur als deutschesLw.

אספרווא in bKethub 3[b] ist wahrsch. pers. Form des gr. σπεῖρα, s. אספר I. [?]

אספרון *iŝφrun, m.*, σφύραινα Hammerfisch. Gen r c. 7, 4 שני דגים אחד א' ואחד מיירן; Jalk Gen § 12 חד איכם וחד חיור, wonach אספרון = ἄσπρον weiss, מיירן (s. d. W.) = μαυρόν dunkel, schwarz wäre. S. auch לבים.

Siehe Mussafia, De Lara, Buxtorf p. 172. L. I, 129a u. III, 58, Lewysohn, Zool. des Talm. p. 369. Ἄσπρος = λευκός Soph. 264. [Σφύραινα ist ausgeschlossen.]

אספריון s. איספיסריאן.

אספריטון *iŝprītōn*, auch אספליטון *iŝplītōn*, σπάρτον = *spartum* Seil, Strick. Lev r c. 17, 1 לאיספריטון (Ar., Agg. לאספליטון, Jalk ψ § 808 לאיספיטין, in Midr ψ LXXIII, 1 fehlt das W.).

אספריסא *aram. m., sparus* Speer. Thr r zu III, 12 כבורמא לא' (Ar. לאספריתא).

[Die Bemerkung Einhorn's z. St. weckt Zweifel an der Richtigkeit dieser Identification Mussafias. Zu erwägen wäre, dass ܐܣܦܪܝܣܐ, pers., für Hippodrom steht (Nöld. ZDMG. XLIV, 532. Brockelm. 20b) und בורמא ܒܘܪܡܐ, pers. ein Steintopf, etwa die *meta* bezeichnen könnte. REJ, XXVI, 64].

אספרמקי *iŝφarmak'i, aram. m. pl.*, τὰ φάρμακα Gewürze. Trg j Dt XXVIII, 23 א' ומגדי. bMenach 43[b] בא' (Ar., Agg. באספרקמי), bSabb 121[b], Jalk Dt § 855. bBeza 35[b] בא' דרב אשי (Ar., Agg. בי אספ').

[Da hat Lagarde dagegen unbedingt Recht! GA. 65, Semitica I, 48 pers. اسپرم, اسپرغم von stark duftenden Pflanzen gebraucht. Der Unsinn von τὰ φάρμακα dürfte endlich aufgegeben werden. Ich habe zu Pflanzenn. 152 noch hinzuzufügen אספרמקי Schibbole Haleket p. 1, Tanja p. 2 gaonäisch. ܐܣܦܪܡܩܐ jetzt auch PSm. 2710. Auch *mandäisch.* Brockelm. 20 schliesst sich Lag. ebenfalls an.] Richtig.

אספרקמי s. אספרמקי.

אספטי s. אספתי.

אספתן s. אספתי.

אספתי *iŝpathi, m., pl.* אספתין, σπάθη, lat. *spatha*, *spata*,

Digitized by Google

1) Schwert. Ex r c. 15, 22 עשוּ אספתין, Tanch חיי שרה 3 אספתין. Pesikta 81b באספטי (Ar., Ms. אספטר, Jalk Ex § 226 u. Jes § 302 באיספקטי). 2) Die Spatel, deren sich die Weber bedienen. MOhol XIII, 4 לקנה ולאספתי (Ar., Var. אצבתי), TO. XIV, 4 ולאיצבתו.

[ܐܣܦܬܐ] Duval-Berthelot, Glossar s. v. σπάθη, auch BA und BB 238 bei Brockelm.] Ad 1) אספתין nicht σπάθιον (Fürst 67b), sondern Pl. (Lattes, Misc. p. 10). In den europ. Sprachen (it. *spada*, sp. pr. *espada*, fr. *épée*, wal. *spate*). In Pesikta 81b nimmt Bacher אספקטר = σκῆπτρον an (Ag. der Tann. II, 261 Anm. 2). Ad 2) vgl. PSm. 317 ܐܣܦܬܐ ܕܕܩܠܐ [was bei PSm. sonst steht, stammt von Georgios Karmsedinâjâ und ist unrichtig], *spatha palmarum*; אצבתי volksetymol. Anlehnung an צבת Zange.

אספתרין *m. pl.*, σπαθάριοι Schwertträger, eine Garde-truppe. Cant r zu II, 15 שמגדלת א' למלך, ib. crmp. אספסתורין; in Gen r c. 65, 11 ענקמון (s. d. W.). S. איספיסריאן.

Syr. ܐܣܦܬܪܐ PSm. 317; armen. *spat'ar* ZDMG. XLVII, 14. H. 418. [ܐܣܦܬܪܘܬܐ BB 234.]

אסקבטירי s. אסקריטור.

אסקדריא s. אסכדריא.

אסקוזית *f.*, Neubild. von χρῆσις Orakel. Esth r zu I, 14 איסק' של כולן wo war das Orakel aller Dieser vorherbestimmt? bei Jesaja (XIV, 21).

§§ 272, 163; Endung § 347. Anders L. I, 131a u. K. I, 196a. [Brüll V, 120 ἐξίσωσις. *Χρῆσις ist ganz unmöglich*: 1) der Lautbestand dagegen; 2) Neubildung von nicht nachgewiesenen Lehnwörtern!?! Um die Lösung zu finden, muss man von הכינו לבניו מטבח Jes. XIV, 21, das ja angewendet werden soll, ausgehen, הכנה die Vorbereitung, Zubereitung (ihres Schicksals): σκευασία meint der gespreizte Ausdruck des Midraschredners. Oth Emeth liest: איסקיוסוזית. Vgl. κατασκευασθῇ Num. XXI, 27 תכונן. — Σκευασία in ܣܩܘܣܛܝܣ crrpt BB 1379_{16}.]

אסקוטא *iŝk'ūtā*, *f.*, *scutum* Schild. Midr ψ I, 4 איסקוטא פרסאה (Jalk ψ § 833 אשקוטה), ursprüngl. א' רומאה.

S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban p. 43. [Verschieden davon: ܐܣܩܘܛܐ σκῦτος, scutica, verbera. PSm 318.]

אסקוטלא I. *iŝk'utlā*, *f.*, aram. *pl.* אסקוטלי, σκυταλίς Fingerglied, übertrag. Fingerschnippchen. bTaan 25a טרק לי[ה] באס' אאפותאי (Ar., Agg. מחיין . . . אפותאי, Ms. M. אאפותי). bAz 28a שיתין אסקוטלי (Ar., Agg. איתקוטלי).

Vgl. Lattes, Miscell. p. 10. [ܐܣܩܘܛܠܐ σκυτάλη BB. 240: ܙܢܐ ܕܩܢܝܐ.] Dieses auch armen. H. 414.

אסקוטלא II. *iŝk'utlā*, *f.*, σκουτέλλα = *scutella* Schüssel. Sifre Num § 89 כמין סק בקוטלא

Digitized by Google

l. nach Jalk Num § 735 אסקוטלא. MMk III, 7 'בא opp. טבלא. MKelim XXX, 1.

Armen. *sktel* oder *skutel* ZDMG. XLVII, 10; H. 415 = σκουτέλλιον.

אסקולין s. אסכולי II.

אסקולסטיקא s. אסכולסטיקא.

אסקומדרי s. אסקונדרי.

אסקונדרי *m. pl. aram.*, χόνδροι = *tesserae* Spielmarken. bKidd 21b באיסקונדרי איטללתי (Ar. nebst der Var. בסקונדרי, Agg. באיסקומדרי). bSchebuoth 29a אסקונדרי. bNedar 25a לאיסקונדרי.

Fleischer zu L. I, 281b, vgl. χονδροβολία. [Fl.'s Vorschlag ist sehr ingeniös, aber — χόνδρος (das auch Soph. nicht kennt) für Spielmarke müsste denn doch erst anderweitig nachgewiesen werden. Das Wort bleibt weiter dunkel. Zu erwähnen ist Kohut's Versuch ZDMG. XLVI, 130 ff.] De Lara in Kether Kehuna bei Perles p. 16 gibt κίνδαλος, κινδαλισμός (Jeschurun III, 8, Monatsschrift 1859 p. 359); Perles Et. St. p. 113 ἀσκάνδης. [L. Löw, Lebensalter 327].

אסקופה *iśk¹opā, f.*, σκοπός Ziel, Zielscheibe [vielleicht mit L. I, 131b]. jSanh 23^b_{75} עשה אותי כאס', Jalk ψ § 688 עשה אסקופא. Vgl. אסכופיה.

אסקורטיא s. סקורטיא.

אסקיפה s. אסכופיה.

אסקלא s. אסכלא I.

אסקליסתיקא s. אסכולסטיקא I.

אסקפא s. אוקפא.

אסקפטי u. אסקפי s. אסקפסטי.

אסקפסטי *iśk¹epaśti, f.*, auch אסקפי (= σκέπη) u. אסקפטי, *pl.* אסקפטאיין, σκεπαστή (sc. ἅμαξα) ein bedeckter Wagen, Sänfte. Midr ψ III, 3 איסקיפס[ט]י, Jalk Sam § 151 איסקיפי. Midr ψ CIII, 6 האיסקספסי (alte Agg. האיסקיפת, l. האיסקפסטי), in Lev r c. 14, 3 haben Agg. כמין שק, doch citirt Ar. סקיפסטי, Sam G'ama אוסקיפוסטי, in Jalk ψ § 857 irrthüml. בתוך המים. Ruth r zu I, 19 באיסקפטיאות, Tanch B. בא 16 crmp. באיסקופיא סרטא, Jalk Ruth § 601. Thr r zu I, 3 אסקפטיאות (Ar. סקיפטיות). Pesikta 103a סקיפסטי (Ar., Agg. סקיפוטי). Kohel r zu I, 2 crmp. איסקרפסטי. Num r c. 12, 17 וכמנסקי פסקאות l. כמין סקיפסטאות, Jalk Num § 713 fehlt das W.

[BB. 1379 σκεπάστης transscrib. ܣܩܦܐܣܛܝܣ. und σκέπη ܣܩܦܘܣ.]

אסקריא *iśk¹arijā, f.*, ἱστοκεραία Segelstange. bBb 73a 'א für תורן. bTaan 21a zweim. 'א. bKethub 69b. bBm 69b zweim. 'אי — S. auch אסכדיא.

Syr. ܐܣܩܪܝܐ, ܣܩܪܝܬܐ, letzteres bei Elias Nisib., aber doch nur aus ersterem entstellt. BB. 1386_{15} ܣܩܪܝܐ = دقل السفينة, dasselbe, nicht σχεδία, ist auch 1379_{14} ܣܩܘܪܝܐ. Es scheint, dass aus ἱστοκεραία (Nöld. bei Brockelm. Add. zu 237) im Orient ἰσκεραία geworden ist. Be-

Digitized by Google

deutung nach Soph. sv genauer

sail-yard, yard, Rae. Vgl. قَرِيَّة Raa = κεραία ZDMG. LI, 301.] Nicht ἰσκεραία, sondern nach § 245, wo *isk¹arijā* zu lesen.

אסקריטוון *f. pl.* in Trg Zach IV, 12 für צנתרות viell. zu lesen אסקיטירין χυτήρων Giesser, das Werkzeug zum Giessen.

Symm. ἐπιχυτήρων; nach § 272. LXX haben μυξωτήρων u. darum liest Jastrow 97b מקסוטירין. [Jastrow hat unfraglich recht; χυτήρων soll wohl bloss ein Beispiel für die Vorschlagssilbe אס liefern?]

אסקריטור *iŝk¹rītōr, m., pl.* אסקריטורין, *scriptor* Schreiber. jKethub 35b$_{31}$ תרין אסקריטורי דשלמה, jKilaim 32c$_{37}$ אסקבטיריי l. אסקריבטורי, in bSukka 53a steht dafür סופרים. Koh r zu VII, 11 crmp. אסקיזוי פטרי. Agad Beresch c. 58, 2 אסקריטורין.

Mussafia. K. I, 199a u Fürst 67b denken an ἀσηκρῆτις. § 248. [Mussafia meint σηκρητάριοι und hat Recht.]

אסקריטי s. אסקריטין.

אסקריטין *m. pl.,* ἐσχαρίτης auf dem Rost Gebackenes, eine Art Gebäck. Mech zu XVI, 31 אסקריטי für כצפיחית (*sing.*). Ib. zu XV, 20 א׳ opp. אספגגין (s. d. W.), MChalla I, 4, (Ms. Kaufm. וְהָאִיסְקָרִיטִים) bPesach 37a. 119b. jChalla 57d$_{38}$. TPesach I, 32. Aram. in Trg Onk Ex. XVI, 31 באיסקריטין.

אסר s. איסר.

אסראט s. אסרטא.

אסרדיוט *iŝradjōt, m.,* στρατιώτης Soldat. Koh r zu XI, 1 zweim. א׳; vgl. סרדיוט u. אסטרטיוט.

אסרט s. אסרטא.

אסרטא *iŝrātā, f. pl.* אסרטיות, στρᾶτα = *strata* Strasse. TSabb X, 1 האסרטא, ib. X, 2 אסרטא u. איסרטא; alte Agg. haben auch שתי [א]סרטאות; Var. אסתרטא (s. אסטרט I.). jMk 83b$_{41}$. jGitt 48d$_{37}$ crmp. איסרתה (doch ist die Bedeut. unsicher), vgl. jBb 16c$_{2}$ איסרטה. bErub 17b. bBk 81b אסראט. Jelamdenu zu Lev. XIX, 2 (bei Ar.) בא׳ בסיליקי. bMenach 103b transp. באיסטריא של מלך, vgl. אסרטיא. jSchek 50c$_{64}$ א דגופתא, b. איסרקא l. איסרטא. jTaan 64b$_{51}$ גו איסרטה. jBerach 9a$_{43}$ אסלטין *pl.,* jJebam 12d$_{18}$ אסרטן (?). Trg j Num. XXII, 23. Trg Hiob XXXVIII, 25; ib. VI, 19; ib. XVI, 22. Trg j II Dt. I, 1 *pl.* אסרטין; Trg ψ VIII, 9 אסרטי ימיא; Trg j Ex. XL, 4 אסרטוון דנהורא.

אסרטה s. אסרטא.

אסרטיא I. *iŝratjā, f., pl.* אסרטיות, Analogiebild. von אסרטא: Strasse. jSchek 50c$_{66}$ א׳ גדולה. bSabb 151a. jBerach 9a$_{55}$. bErub 17b. Vgl. אסטרט I.

אסרטיא II. *iŝratjā, f.,* στρατιά Kriegsheer. Midr Sam

Digitized by Google

c. 12, 2 של עמלק [l. 'מא] 'בא. In Gen r c. 87, 5 zweim. אסרטין, fälschlich aus 'אסרטי; Jalk Gen § 145 zweim. איסטרטין, Ar. אסרטיון. S. אסטרטיא II.

אסרטיני s. אסטרטיג.

אסרטיוט s. אסטרטיוט.

אסרטיון in Gen r c. 87, 5 nach Ar. s. אסרטיא II. In Ag. Schir hasch. zu I, 6 (JQR. VI, 685) איסרטייניות lies איסרטיוטות *pl.* von אסרטיוט (s. הסטרטיוט), Cant z zu I, 6.

אסרטילטא, אסרטילום, אסרטיליטיה s. אסטרטליט.

אסרטין s. אסרטיא II.

אסרקא, אסרתה s. אסרטא.

אסתדירה s. אסטרידא.

אסתומכה s. אסטומכא.

*אסתונוס *aŝthūnonoŝ*, *m.*, *pl.* איסתונוסין, ἀστυνόμος Strassenpolizei. jMaas sch 56^b_{17}.

Jastrow 56b σιτώνης. [?]

*אסתיר I. *aŝther*, *f.*, ἀστήρ Stern, bes. der Planet Venus. Trg II Esth. II, 7 יונית איסתירא (ähnl. bMeg 13a u. Jalk zur St. mit dem pers. Worte אסתהר).

[BB 224 ܐܣܛܝܪܘܢ, ܐܣܛܝܪ, ܐܣܛܝܪܐ transscribirt.]

*אסתיר II. *iŝthīr*, aram. אסתירא, auch אסטרא (*pl.* אסטראות) u. אצטרא, *f.* (aber auch *m.*, *pl. aram.* אסתירי), στατήρ der Stater, eine Münze. bKethub 64a 'כמה א פלגא דזוזא. Ib. 93b. bGitt 45b. bBk 90b. bBm 102b. bBechor 49b סורסיא .א. bKid 11b. bGitt 14a איסתירי. bChull 44b. Ib. 105a. bSukka 22b. bBb 166b. bBm 85b 'א' בלגינא; Midr ψ I, 21 u. Beth hamidr. V, 162. TSchek II, 4 איצטראות Var. איסטראות, jSch. $47c_{50}$ crmp. איצטלי.

Zuckermann, Talm. Münzen u. Gewichte p. 27. Babyl. u. phön. Stater; Elektronmünze, Sittl, Arch. der Kunst S. 896. Armen. *sater* ZDMG. XLVII, 11, H. 377; syr. ܐܣܛܝܪ PSm. 299; lat. *stater* Saalf. 1052. [ZDMG. L, 622. LI, 294 „إستار" wahrscheinlich στατήρ"].

אסתלגינית in bBerach 51a (Agg., Ar. liest אסתלגנית, ed. pr. אסתלגינית, Ms. M. איסתלגנות, vgl. D. S. zur St.) ist etwa *pl.* von מסתאגוגים μυσταγωγός der Führer (= περιηγητής). Das an derselben Stelle befindliche W. תכספית (Var. אסתסיפית, איסטכסיסית, איסטגסיסית etc.) ist etwa תכסרכוס ταξίαρχος Anführer einer Schaar. [? ?]

Abfall des מ auch oben אסטומכיא. — Anders L. I, 134b, K. I, 205a, N. Brüll, Jahrb. IV, 112, Jastrow 54b.

אסתנים אסטנים *iŝthĕniŝ* u. *iŝteniŝ*, *Adj.*, *pl.* אסתניסים, ἀσθενής schwach, kränklich. MJoma III, 5 איסת (Ms. M. u. Ar., Ms. Kaufm. אִסְתְּנִס, Agg. hier u. sonst ge-

Digitized by Google

wöhnl. 'איסט). MBerach II, 4. bTamid 27b. bSota 11a. TErub IX, 4 איסטנס. jTaan 64c u. Joma 44d mehrerem. איסתנים opp. בריא. jKidd 61a$_{42}$ איסט opp. זב. Tanch חזריע 6 'אסט opp. שלם. bBb 145b, bSanh 100b. jBerach 12a$_{40}$, bB. 16b, jSchebuoth 34d$_{12}$. bPesach 108a. jBeza 60c$_{55}$, ib. Z. 64 האיסתניסין. bTaan 22a דיסתנים (l. דאיסתנים). Trg Hiob VI, 7 איסתנים. Gen r c. 11, 12 אסתניסים (Ar., Agg. אסט). Thr r zu IV, 2 (c. 4, 4) איסטניסיה l. איסטניסים. — Davon Denom. אתנים schwach werden, sich ekeln. bGittin 56a איתניסא ומחה.

[Transscribirt ܐܣܬܢܣܘܬܐ BB. 245 = ܡܣܟܢܐ.]

אסתניסיה = אסטניסיה s. אסתנים.

אסתפניני s. אסט'.

אסתקטון s. אסטכטון.

אסתרולוגיאה s. אצטר'.

אסתרוקנית *Adj.*, *f.*, von Ὀστρακίνη = *Ostracena*, Name einer Stadt an der palaest.-aegypt. Grenze. TMenach IX, 15 אסרקנית opp. סודמית, bM. 21a 'א. bBb 20b איסתרוקנית. bBeza 39a 'א (Ms. M. jedoch אסקלודנית, s. סלקונדרית). Vgl. סרקאני = Ὀστρακάνη. —

N. Brüll, Jahrb. IV, 112. Vgl. Hieronym. zu Jes. XIX, 18 u. Boettger, Lexicon zu Joseph. Flav. p. 196. [Ztschr. Hebr. Bibl. II, 105.]

אסתרטינא s. אסטרטיג.

אפדייני s. אפוזייני.

אפו s. אוף, אופי, 'אוסי.

אפובלסמון *apoβalsĕmōn*, auch אפופלסמון u. פפולסמון, *m.*, ὀποβάλσαμον Saft des Balsambaumes, Balsam. Gen r c. 27, 3 אפופלסמון. Ib. c. 39, 2 לצלוחית אפופלסמון (Ar. פפולסמון, Jalk Gen § 62 אפרסמון (s. d. W.). Ib. c. 10, 11 פפולסמון. Ib. c. 34, 9. Ib. c. 33, 6 פלסמון (Ar. ופפולסמון). jSchebiith 55d$_{71}$ באפובלסמון. jHoraj 47c$_{54}$ באפי בלסמון (l. באפוב).

[Syr. transscribirt: ܐܦܘܒܠܣܡܘܢ, syr. ܐܦܘܪܣܡܐ Pflanzennamen 73.] Joseph. Antiquit. 9, 1, 2.

אפוזיינו s. אפוזייני.

*אפוזייני *apuzjāni*, *m. pl.*, ὀψιανός (sc. λίθος) lat. *obsianus*, ein Edelstein. bSabb 57b א (Ms. M., Agg. אפוזייני, Ar. R. Chan. אבזייני, Var. in Mss. auch אפרזייני, viell. אפוידייני *obsidianus*) für טטפת der Mischna; Raschi leitet das W. von hebr. פז ab. Viell. jedoch ὑπομάζιον = Brustbinde; vgl. ביזיוני.

Jastrow 100a. Anders L. I, 8a u. 207b, K. 2a u. Perles, Miscellen S. 36. [Jastrow's Einfall ist aus der Luft gegriffen; ὀψιανός hier genau so unmöglich, wie für אפסיין, das Sie richtig mit λεπίς identificirt haben.]

אפוטיין s. אפסיין.

Digitized by Google

אפוטיקון s. אפותיקי u. אפוטני.

אפוטני *aφutni*, *f.*, *pl.* אפוטניות u. אפוטנים, *φάτνη* 1) Krippe. Midr ψ LXXVIII, 17 מה הצאן הזה אין מתקנין לו איפלטיסין (Var. אפוטיהם, איפלטירון, lies אפוטנים, viell. אפוטלים); in Ex r c. 24, 3 crmp. אפוטיקון; in Num r c. 23, 1 durch אוצרות verdrängt. 2) Fächer, getäfelte Decke: *lacunaria.* TErub XI, 7 אפוטני כלים (ed. Zuckerm. אבוטני, in einig. Agg. fehlt das W.). Pirke di R. E. c. 23 zweim. אפוטניות. Trg j Gen VI, 14 (*aram.*) אפוטניותא l. אפוטנייתא.

[Die handschriftliche Ueberlieferung ergiebt ; ?איפוטי; sachlich passt *Krippe* besser, als die anderen Erklärungen. Für 2) kann ich nicht beistimmen.] N. Brüll, Jahrb. V, 131. Vgl. Lattes, Nuovo Saggio p. 14 u. Buber in Graetz' Jubelschrift, hebr. Th. p. 31, Anm. 200. Buber u Fürst 68ᵃ entscheiden sich für ἀποθήκη. Jastrow 100ᵃ gibt *putealia.* S. auch De Lara in Kether Kehunna bei Perles p. 15.

אפוטרופוס s. אפיטרופוס.

אפוטרכא liest Ar. in Gen r c. 94, 7, wo Agg. אפטוריקא (ed. Wilna אפטוריקיא) haben: Metathese von *τοπάρχης* Ortsrichter.

[PSm. 1449 ܛܘܦܪܟܐ.]

אפוכי I *apok²ī*, *f.*, auch אפכי, *pl.* אפכיות, *ἀποχή* lat. *apocha* 1) Erlassungsurkunde, Quittung Gen r c. 42, 3 אפכי (Ar., Agg. אופכי l. אפוכי); ib. א' גדולה; Th r zu IV, 22 א' שלימה, Num r c. 13, 5, Esth r Anf. u. Ruth r. Anf.; in Lev r c. 11, 7 steht dafür איפופסין (s. אפופסים), Jalk ψ § 740 איפופין; Pesikta r c. 5 p. 20ᵃ אפוכי. Jelamdenu zu Num. XV, 37 (bei Ar.) = Num r c. 17, 5 אפכיות, in Tanch שלח 15 irrthüml. אנפריות. Lev r c. 34, 16 (aram.) א', Jalk Lev § 665 איפוכין. 2) Belohnung. Lev r c. 34, 1 א'. 3) Das Zurückhalten (der Geissel). Thr r zu III, 13 בני אפוכי (Mussafia, Agg. איפיכייה), in Esth r Anf. crmp. אוכייפי; vgl. auch אמוריא.

אפוכי II. *apok²ī*, *f.*, *ἐποχή* Zeit, Termin. Sifre Dt § 26 p. 70ᑫ א' (alte Agg. אפרכי, lies אפרכיא, s. d. W.); Jalk Dt § 810 אפטי s. איפטיא 2.

I, 85 אפוכי Quittung lies Termin. Wenn אפוכי bei Friedm. nicht im Ms., so ist אפרכיא resp. אפטיא beizubehalten. [PSm. 332 ܐܦܘܟܐ gradus seu positio stellae in coelis]

אפוליא *apulijā*, *n. pr.* einer Landschaft in Italien, *Apulia.* Trg Ezech. XXVII, 6. Vgl. jedoch פוליא.

אפוליון s. פאפיליין.

אפולמוטום s. אפימליטים.

אפומטא u. אפוימיות s. אמפומטא.

Digitized by Google

אפומליטים s. אפימליטים.

אפומלייא *apomlijā* [lies apuml*ajâ*, *plur.*!], *f.*, **api-mulia* Sellerie. jNedar 40^{b}_{65} במיני א.

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 531. [Ebensowenig annehmbar wie φυλλάμπελον, ἐπιμηλίς, φυλλεῖα Monatsschr. XXXI, 288. In dem Zusammenhang der Stelle lässt sich eine bestimmte Pflanzenart — מיני א'!! — durchaus nicht verwerthen. Was nützen Buchstabencombinationen, denen der Zusammenhang widerspricht? Man kann unter den Begriff *Sellerie*, selbst wenn es wirklich ein *apimulia gäbe, doch unmöglich *Colocasia* subsumiren!! Solche Lösungen sind nur schädlicher Ballast. Besser ist in solchen Fällen Raschi's לא ידעתי. Wer Vieles weiss, darf Manches nicht wissen. Jastrow 100b conjicirt irrig היפטליא.]

אפונדא u. אפונדה *aφundā*, *f.*, φοῦνδα = *funda*, Gurt, Geldbeutel. MSabb X, 3 אפונדתו (so die correcten Agg., Babli פונדתו, s. פונדא), jS. 12^{c}_{32}. MSanh III, 13. TMaas sch IV, 9. jBerach 14^{c}_{6}. jRh 57^{d}_{76}. jBm 9^{b}_{19}. Sifra קדושים Perek 7 p. 90^{d}. bBerach 62^{b} (Agg. בפונדתו). Num r c. 4 Ende. Tanch ויגש 3, in T. B. 8 fehlt א'. Ib. ויקרא 8. Vgl. פונדא. Viell. gehört hierher שתי אפונראות in Pesikta r c. 11 p. 43b (l. אפונדאות *pl.*); s. jedoch אנפורא.

אפונדיה s. פונדא.

אפונדקא in jSchekal 50^{c}_{69} s. פונדקאה.

אפונם s. אקונם.

אפונראות s. אנפורא u. אפונדא.

אפוסטומוס?, *n. pr.* eines Römers. MTaan IV, 6 א' (Ms. M. פוסטומוס), jT. 68^{cd}, Jalk II Reg. § 250.

Conjecturen von Rapoport in E. M. 181 u. Kobak's Jeschurun I, 45; N. Brüll, Jahrb. VIII, 9; Derenbourg p. 59; Halberstamm in REJ. II, 128; L. Löw in Ben Chan. VI, 925; Jastrow 101a.

אפוספים s. אפופסים.

אפופודין s. איפופודין.

אפופיירות s. אפיפ'.

אפופים in Jalk Jerem § 265 u. סינופים in Pesikta 117b combinirt ergibt *אפנים ἀφανής unangesehen.

Buber in Pesikta z St liest סינופים. Schorr in Hechaluz IX, 73 ἄπαππος. [Das Wort ist dort Plural und ist כפופים, סגופים oder סכופים, am ehesten *letzteres*, aber gewiss nicht griechisch! Alle, wie im Midr., mit Bezug auf Israel 1) נסוכה וכפופה (LA. סגופה), Gerim Anf., dafür Jebam. דחופים וסחופים. — 2) סגופים Sifre Dt § 24 p. 70a. 3) סכופים ist meines Erachtens die richtige LA. und wenn man Gen r 88 Anf. vergleicht, wird man mir beistimmen. (סכופה noch: Ab. di R. Nathan 48b Schechter.)]

אפופלסמון s. אפובלסמון.

אפופסים, אפופסין s. אפופסים.

אפופסים *apoφsîs*, *f.*, crmp. אפופסים (wofür oft אפופסין) *pl.* אפופסיות, ἀπόφασις Urtheil,

Digitized by Google

Verdammungsurtheil. jRh 57ª₆₁ נטלו איפופים שלהן (l. איפופסים), ib. Z 60 איפופסי של חיים. jSota 21ᵈ₄₇ איפופסין; Lev r c. 20, 10, Tanch אחרי 6, T. B. 8, Cant r zu IV, 4. Pesikta 173ᵇ שמהר סיני נטלו איפופסין שלהן למיתה, Jelamdenu zu Num. I, 1 (bei Ar., Jalk Jes § 363), Num r c. 1, 8 אפופסים u. איפופסים, Tanch B. במדבר 7, Ex r c. 2, 4, Tanch שמות 13 (vgl bSabb 89ᵇ), Tanch שמיני 6, T. B. 10. Jelamdenu zu Num. XXI, 21 (bei Ar.) אפופסין; ib. XXVII, 16. Ib. Dt I, 1. Tanch ויקרא 6, T. B. 11; ib. 15, T. 7. Ib. שמיני 2. Ib. תזריע 9 הביא עליו אפופסין. Dt r c. 1, 6, Jalk Dt § 795. Lev r c. 6, 1 (Jalk Prov § 961) נתנה תורה איפופסין. Ib. c. 20, 10 אפופסין, in einigen Agg. אפוססין. Jelamdenu zu Gen. III, 1 (bei Ar.) על עצמן הן נותנין האפופסין, Midr ψ XXVII, 3, Pesikta 174ᵇ, Lev r c. 21, 1 אפופסים (Agg., Ar. איפופסיות). Midr ψ LII, 5. Ib. XCII, 3. Ib. IX, 13. Tanch B. בשלח 4 אפופסין (Jalk Ex § 225 crmp. איפיפורין). Pesikta 187ª ונוציא עליהם אפופסין. Pesikta r c. 44 p. 183ª crmp. איספוסין u. אפוספים. Ib. c. 42 p. 73ᵇ ed. Prag ופופסים (l. איפופסים). Ib. c. 46 p. 187ᵇ ed. Friedm. נטל א׳ l. ניתן פאופרי.

Syr. ܐܦܘܦܣܝܣ, ܐܦܘܦܣܝܣ [meist als Transscription].

אפופרין s. אפיפיין.

אפוקלים, אפוקלום s. אפיקורין.

אפוקסנין s. אסטבטין.

אפורדבים, אפורדובים s. אפרדיכסים.

אפורטין s. אפירטא.

אפורייא in Gen r c. 72, 2 (bei Ar., Agg. איפוריא, ebenso Jalk Gen § 129, Lekach tob zu Gen. XXX, 14 איפורה) lies אופוריא ὀπώρα Sommerfrüchte. S. פוריא I.

אפותיק s. אפותיקי I. u. הפתק.

אפותיקי I. *apothīk'i*, *f.*, ἀποθήκη Waarenhaus, Magazin. A) Hebr. *pl.* אפותיקאות. MAz II, 7 מן האפותק (Ar. u. Jerusch.-Agg., Babli ההפתק), opp. הסלילה; TAz IV, 12 הפתק Var. הפתיק. bAz 40ᵇ. jSabb 6ᵈ₆₉ בא, bS 40ᵇ אפותיק (הפתיק); ib. 50ª, TS. III, 19. Ex r c. 30, 14 יש לך אפותיקאות. B) Aram. *pl.* אפותיקי (von Sing. אפותיק). Trg j I Gen. XXIV, 2, ib. V. 10 (j. II אפותיקי, Ar nur דיתיקי); j I Dt. XXXII, 34. Trg ψ XXXIII, 7. Trg Hiob XXXVIII, 22, ib. XXXVII, 12 באפותיקוהי. jNedar 41ᶜ₄₂ קירקסייא דאפותיקי דידי.

Syr. ܐܦܘܬܝܩܐ P Sm 338 [ܐܦܘܬܝܩܐ 353].

אפותיקי II. *ipothīk'i f.*, *pl* אפותיקאות, ὑποθήκη (welches

Digitized by Google

W. vielleicht von ἀποθήκη = אפותיקי I. gar nicht unterschieden wurde) 1) Hypothek, Unterpfand. MGitt IV, 4 שעשאו ... א, jPesach 29^{a}_{29}, jJebam 8^{a}_{20}, bBk 11^{b}; ib 96^{a} א volksetymol. erklärt: אפו תהא קאי. TKethub XII, 3. 2) Pfandurkunde. TSabb VIII, 12 שטרי דייתיקי ואפותיקאות; bBm 19^{a}. TSchebiith VIII, 6 הפותקי ed. Zuckerm., andere Agg. אפותיקי. Ex r c. 31, 6 כתוב לי א׳ על שדך. [ܐܦܘܬܝܩܐ transscrib. PSm. 82.]

אפוייני s. אפווייני.

אפטא *eptā*, das Zahlw. ἑπτά sieben. Gen r c. 14, 2 u. c. 20, 8; in Num r c. 4, 3 איפטא (ed. Wilna, Agg. auch אופטי); Tanch B. במדבר 21 u. Jalk Gen § 20; in jJebam 5^{d}; jedoch אכטא (s. d. W.)

[Transscrib. ܗܦܛܐ BB. 646.]

אפטוניות in Kohel r zu I, 8 (עבד בן א) ist viell. zu lesen ספטוניות pl. von σπάδων Eunuch, vgl. פוטנן.

Graetz, Gesch. IV[3] 91 ἀφθονία, ebenso Fürst 68 b (hier I. 189); K. I, 211 a ἐπεύθυνος, Jastrow 101 b liest אפוניותא; s. auch Zunz, Gottesd. Vortr.[2] p. 287. [Σπάδων ausgeschlossen; s. zu פוטנן.] Viell. ἀπατεών Betrüger oder von ἀπάτημα. [?]

אפטוריקא I, in der Verbind. אביה דר׳ א in bBm 5^{a} (bChull 64^{b} אפטוריקי) ist = פטרוקי u. פטריקי (s. d. W.).

Bacher in RdEJ. V, 186.

אפטוריקא II, אפטוריקיא s. אפוטרכא.

אפטט in TKelim bm I, 12 = פטפוט (s. d. W.). Viell. gehört auch hierher אפטי (אפטיט?) in TNidda VII, 3; oder es ist = אבטי (s. d. W.).

אפטי I. s. אפטט.

אפטי II. u. אפטיא s. איפטיא u. אפוכי II.

אפטיקום s. איפטיקום.

אפטניות s. אפטוניות.

אפטרון in Jalk ψ § 702 (Midr ψ XXV, 9 crmp. אפיטרופין) s. פטרון.

אפטרופולין in Jalk Gen § 9 = פטרובולי (s. d. W. No. II); Gen r c. 6, 4 crmp. אפוטרופין.

אפי s. אופי; wegen jHoraj 47^{c} s. אפובלסמון.

אפיאן s. אפיין.

אפיוטות *m. pl.* von ἀπαί[δευ]τος der Unkundige, der Ungelehrte. jGitt 47^{b}_{43} א פרייא (s. פרייא), mit Bezug auf MGitt X, 8 פעוטות (s. d. W.). jMaas sch 55^{a}_{39} בשיטת א.

[L. Löw gS. I, 262 Anm.] Meine Erklärung ist unabhängig davon. Anders L. I, 140b u. Fleischer zu L. I, 282a; Jastrow 102b. [Brüll Centralanzeiger I, 35 irrig infantes, ἴμφας. ZDMG. XLV, 703 zu ܦܥܘܛܐ!]

אפיטרופא s. אפיטרופוס u. אפיטרופיא.

אפיטרופסות s. אפיטרופסות.

אפיטרופוס *apītropos̑*, auch

Digitized by Google

אפוטרופוס, אפטרופוס *etc.*, *m.*, *ἐπίτροπος* A) Hebr. *pl.* אפיטרופסים u. אפיטרופין. 1) Vormund von Minderjährigen oder Frauen. MPesach VIII, 1 אפטרופסין (Babli-Agg., Jerusch. u. Mischn. אפיטרופין), TP. VII, 3, jP. 35^d_{43} הפיטרופין (Aphaerese). MBb III, 5 והאפיטרופין. TOhol XVII, 4 האפיטרופין. TSchek I, 8 אפיטרופין. TJom tob IV, 9. Pesikta 123ᵃ ממנה אפוטרופין על היתומים. MGitt V, 3 zweim. א'. TBb VIII, 13 אפטרופוס. Ib VIII, 17 אפיטרופין, bGitt 52ᵃ. MBk IV, 5 מעמידין להן א. Ib. IV, 8. bPesach 49ᵇ. Midr ψ LXXVIII, 17 האפוטרופוס. TJebam IX, 2 שקנו להם אפיטרופין. TTerum V, 7. Ex r c. 46, 5 mehrerem. אפוטרופוס. Uebertrag. א' על עריות: jKethub 25^d_{10}, TK. I, 6, bK. 13ᵇ, bChull 11ᵇ, bNidda 30ᵇ. 2) Verwalter von Privat- u. Staatsgütern. Gen r c. 6, 4, Midr ψ XXIV, 5 שני אפיטרופין. bSabb 121ᵃ א' של מלך היה. TBb II, 10 א'. bGitt 52ᵃ אחם א' ולא אפיטרופין. TBm V, 20 opp. סנטר (s. d. W.). bBm 39ᵃ. TBk IV, 4. bSabb 121ᵃ אפטרפוס. jTerum 40^b_{60} א' לעולם . . . א' לשעה. bSukka 27ᵃ א' של אגריפס המלך. bPesach 49ᵇ א' על קופה של צדקה. Sifre Num § 103 אפוטרופוס. [Sifre Dt § 306 p. 130ᵇ אפוטרופוסים]. Mech zu XVII, 14, Jalk ψ § 771 zweim. אפיטרופוס l. אפיקורוס. Esth r zu I, 2 אפיטרופסין רעים. Uebertrag. Pesikta 64ᵇ אפטרופוס של בית. [Gaon. Schaare Zedek 9^b_{9ff} 65ᵃ מז. Cassel 5ᵃᵇ. Coronel 48. Torathan schel Rischonim II, 9, 13 und sonst.] B) Aram. st. emph. אפוטרופא (diese Form nicht selten auch in hebr. Texten, z. B. Sifre Dt § 11, Pesikta 123ᵃ, jBm 9^a_{56}, ib. 10^c_{34} אפוטרופא, ib. Z. 35 אפיטרופא, in TBm V, 20 jedoch אפוטרופוס), *pl.* אפיטרופין, st. emph. אפיטרופייא. 1) Vormund. bBm 39ᵃ אפוטרופא. Ib. 39ᵇ wechselt א' mit אפוטרופא. bGitt 52ᵃ אפטרופוס. Ib. 52ᵇ אפוטרופא דיתמי, ib. auch אפוטרופוס. 2) Verwalter. Trg j Gen XLI, 40 אפיטרופוס. Trg I Esth I, 8. Trg j II Gen. XXXIX, 4 אפיטרופוס (j I אפטרופוס); ib. V. 5; Trg j II Gen. XL, 34; j I 34, 35 אפיטרופין. Trg I Esth II, 3. Pesikta 95ᵇ אפוטרופייא, Tanch ראה 10 אפטרופס (in עץ יוסף richtiger אפטרופא), in Ex r c. 31, 17 u. Jalk Prov § 961 dass. hebr. in anderen Ausdrücken. Thr r zu V, 12 אפיטרופא.

Syr. Formen bei PSm. 340 [1032.] Armen. *epitropos* H. 120. [Schürer I, 219. 379. II., 28.]

Digitized by Google

אפיטרופיא *f.*, Neubild. aus *ἐπίτροπος*: Vormünderin, Verwalterin. MKethub IX, 6 א׳ (Mischna-Agg. אפיטרופא), TK. IX, 3, bK. 86ᵇ, 87ᵃ, 88ᵇ; jK. 33ᵇ mehrerem. אפיטרופא, ib. Z. 9 אפטרפס l. אפטרפא, bBb 144ᵃ.

אפיטרופסות [*so* Gaon. Joel Müller p. 3ᵃ; so und אפיטרופות Gaon. Hark. 76. 77. 79. 134.] *f.*, Neubild. aus אפיטרופוס: Vormundschaft. TKethub IX, 3 יוצא מאפיטרופסותו. TBb II, 5 (ed. Zuckerm. corrump. אפיטרוסות).

אפייה *apjā*, *f.*, *ἄπιον* = *apium* Eppich. jNedar 40^b_{70} א opp. קישואין, in TN. IV, 3 החפירה Var. הפירי. Vgl. אפומלייא.

L. I. 140ᵇ u. K. I. 214ᵇ *πόη* Gras; Jastrow 103ᵃ liest חפירה. [Apium ist für die j. Stelle keine Lösung. Nach dieser Identification hiesse auf derselben Seite Sellerie einmal *apimulia*, einmal *apium*. Der j. würde sagen: Wer sich Eppich durch ein Gelübde versagt, der darf auch keine Gurken, Melonen und Kürbisse essen!! Zudem ist die LA. חפירה, אפירה (j. hat Jod für Reš) besser bezeugt. Jastrow hat das in Rede stehende Wort mit חפירה Grummet in einen Topf geworfen — wieder ein Beispiel, wie wenig sich unsere Lexicographen um die Realien kümmern. הנודר מן החפירה אסור בקישואין ובדילועין ובאבטיחין ובמלפפונות ומותר בפירות האילן. So ist zu lesen TNed IV, 3 p. 279_{14}. Var. j. אפייה lies אפירה also ganz wie T bei Zuckerm. Die LA. הפירי, bei B. Josef, Jore Dea 217 schon zu הפרי geworden, ist schlecht. Wahrscheinlicher Sinn: Wer sich Umgegrabenes versagt, darf Cucurbitaceen nicht essen, wohl aber Baumfrüchte, denn obwohl Obstbäume auch umgegraben werden, so versteht der bei Gelübden massgebende Sprachgebrauch unter Hackfrüchten nur Cucurbitaceen. Die LA. des jer. ואסור ist zu verwerfen, da dann ואסור überflüssig wäre; n an hätte gesagt: ובכל פירות האילן. ܚܦܪ̈ für landwirthschaftliche Zwecke: Geop. praef. Zeile 16. Text: 2_6 34_{20} 35_8 53_{27}. Bei uns würde man bei Hackfrüchten zunächst an Kartoffeln und Mais denken, die damals unbekannt waren.] Richtig.

אפייטרוס *ipjatrôs*, *m.*, *ἱππίατρος* Pferdearzt, [l. Veterinärarzt, *Thierarzt*.] Num r c. 9, 5 הא׳.

Syr. ܐܦܦܝܛܪܘܣ [Transscription BB. 144_8 ܐܢܦܝܛܪܘܣ 196_{10} ܐܦܦܝܛܪܘܣ 301] بيطار bei Fraenkel S. 264.

אפיין u. אפיאן *aφjōn*, *m.*, *Genit. pl.* von *ἀφύη* eine Art Sardellen. bChull 66ᵃ והאפיין (Ar., Agg. עפיאן), bAz 39ᵃ crmp. עפיץ (Ms. M. עפאץ, lies עפיין, עפיאן), TChull III, 27 אנפיא (ed. Zuckerm., Var. נפיא).

אפילון in jBerach 13^c_{49} (הוא א׳ לעולמו להחריבו), wofür in Cant r zu VIII, 12 חושב

Digitized by Google

הקב"ה אפילו להחריב לעולמו steht, ist viell. ἀπειλῶν (oder nach Aruch's LA. אפיליון: ἀπειλέων) drohend. In Ex r c. 29, 9 steht dafür מקנא ושואג; in Midr ψ XVIII, 12 u. CIV, 25 fehlt das W. ebenfalls, vgl. Tanch B. בראשית 12 להפיל u. Jalk Sam § 158 אפו. [?]

Siehe auch A. Ehrlich in Monatsschrift XLI, 480.

אפילום s. אפליטס.

אפיליון I. s. אפילון.

אפיליון II. s. אנפיליון.

אפיליון III. *apiljōn, m*, πιλίον = *pileum* Filzmütze. MKelim XXIX, 1 א של ראש (Agg. auch פיליון). S. auch אפליון.

אפיליות s. אפליון.

אפימיות s. אפומיות.

אפימיליה s. אפומלייא.

אפימליטים *apimlītiš, m*, ἐπιμελητής Verwalter, Aufseher. TBb X, 5 אפומליטים (ed. Zuckerm., l. 'אפימ, andere Agg. אפולמוטים), bBb 144ᵇ פולמוסטים (Ms. פומליטום), bMenach 85ᵇ פולמוסטים (Ar. פלמיטום).

אפים s. סראפים.

אפיסולי s. אסטלי.

אפיסטון s. אפס I.

אפיסטיליות liest Muss. in jSukka 52ᵃ₆₅, s. פיסטליות.

אפיסניות s. אפסניא.

אפיסתקה, אפיסקיתה, אפיסקיתי, אפיסתקיתיה s. אפסתקיתיה.

אפיפודין, אפיפורין s. איפופודין.

אפיפורי, אפיפורין s. אפיפיון.

*אפיפיון (ἐφίππιον Sattel, in figürl. Sinne) ist wahrsch. zu lesen statt אפיפורין in Gen r c. 17, 6 u. אפופרין in Kohel r zu III, 19 (Jalk Kohel § 969 אפיפורי).

*אפיפיור *apipjōr, m.*, aram. st. emph. אפיפיורא, παπίας ein Offizier im kaiserlichen Palaste. [?] bAz 11ᵃ zweim. אפיפיורא (R Chan., Aruch s. v. נפר u. Raschi, Agg פיפיורא), vgl. ניפרא. [Bet hamidr. VI, 138 ff.] und sonst = Papst.

§ 338. S. Krauss in REJ. XXXIV, 218 *Apiphior, nom hébreu du Pape*; vgl. ib p. 239 die [frappanten] Bemerkungen von Th. Reinach u. XXXV, 111 von Porges, wie auch meine Entgegnung ib. XXXVI.

אפפיארות, אפיפירות, אפיפיירות, *f.*, Neubild. aus παπυρεών -ῶνος: Zelt- oder Laub-Werk aus Papyrus. TSota XV, 9 אפפיירות Var. אפיפירות, jS. 24ᶜ₃ אפיפיירות. MKelim VI, 3, ib. VII, 3, TK. bm VI, 13, ib. bb V, 6; MK. XVII, 3 אפופיירות (Ar. פיפיירות). TSabb XIV, 3 אפיפירות Var. אפיפיארות.

Παπυρεών Aquila zu Ex. II, 5 u. danach auch Vulgata; Sophocles 839. Mussafia gibt ἄφορος; Sachs I, 165 πάπυροι; K. I, 227ᵃ ἐπιφίαδες u. ἀμφορεύς.

?אפיפסרום Name eines Ortes in jTerum 46ᵇ₆₁, viell. פיפסרום anzusetzen. [Jefe Mareh ־רום, aber im Comm. פסרום.]

Digitized by Google

אפיפרין s. איפופירין.

אפיצטלין *m. pl.*, *pastilli* Myrtenplätzchen. Cant r zu I, 2 א (Muss., Agg. איפסטלין); in Ex r c. 41, 3 steht dafür פיצטלין.

Ueber *pastilli* s. Forbiger I, I, 320 Anm. 268. Griechisch *πάστιλος* Soph. 863.

אפיקולום in TChull VIII, 3 wohl = אבקולם (s. d. W.); s. jedoch אפיקורין.

אפיקומין, אפיקומן s. אפיקומן.

אפיקומן *apīk'ōmon, m.,* ἐπίκωμον* Nachtisch (*δευτέρα τραπέζα* der Griechen). MPesach X, 8 = Mech zu XIII, 14 אין מפטירין אחר הפסח א' (Ar. אפקומן), TPesach X, 11 אפיקימון (Var. אפיקומן), jP. 37^{d}_{54} מאי אפיקומין, bP. 118^{b}.

Von den in den Talmuden gegebenen Erklärungen passt nur מיני מתיקה (vgl. „Nüsse, Datteln" etc. in Tosefta) = *secunda mensa* = קנוח הסעודה. Zu dem Worte **ἐπίκωμον* [und zu מפטירין] passt jedoch מיני זמר; vgl. Hesych: *ἐπίκωμος ὁ ἐπᾴδων τῇ φίλῃ, ἢ ἀπὶ οἴνου ᾄδων*. — Ich setze **ἐπίκωμον* an, wie schon Levita, Buxtorf, Landau, L. Löw (Lebensalter S. 318) u. Fleischer zu L. I, 282 gethan haben. Wegen *ἐπιδόρπια, ἐπίδειπνα, ἐπαίκλια* etc. (Becker-Göll, Charikles II, 331; Forcellini s. v. *epidipnides*) fasse ich auch **ἐπίκωμον* als *secunda mensa* auf; vgl. Athen. XV p 686: *σύνδειπνος ἢ 'πίκωμος ἢ μαζαγρέτας* (wer zur ersten, wer zur „zweiten" Tafel und wer nur zu den Brosamen kommt; nicht synonyme, sondern fortschreitende Begriffe). In den Lexicis freilich anders. Steph. Thes. III, 1665 nur *ἐπίκωμος ὁ ἡ*. Wenn man bei den gewöhnl. Bedeut von **ἐπίκωμον* bleibt = *ἐπικώμασία* = *commessatio*, so muss man für אפיקומן die im Talmud ebenfalls gegebene Erkl. חבורה = Gesellschaft acceptieren. Ausführlicher s S. Krauss, M. Zs. Szemle IX, 570. [Man kann die Sache darstellen, wie man will, מפטירין passt trotz jener Auseinandersetzung nur zur Erklärung des Jeruschalmi, die Lebensalter 318 verwerthet ist. Das ist auch die einzig richtige Erklärung von אפיקומן.]

אפיקורא s. אפיקורוס.

אפיקורוס *apīk'ūrôs*, *n. pr.* eines heidnischen Philosophen: *'Επίκουρος*, mit dessen Namen die Juden die Gottlosen, insbes. die Sektirer zu bezeichnen pflegten; der Name ist zum Appellativ geworden u. wird daraus auch der Pl. אפיקורסים u. אפיקורוסים gebildet. A) Hebr. Sifre Num § 112. MSanh X, 1. MAboth II, 14 לא'. bSanh 38^{b} א נכרי opp. א' ישראל. Gen r c. 19, 1 א (von der Schlange). Sifre Dt § 12 אפיקורוסים. T Sanh XIII, 5 ואפיקורסין. bRh 17^{a}, Jalk Zach § 582. Jalk Num § 764. bChag 5^{b} מאפיקורוסין (Ms M. מינאי). Gen r c. 8, 9 האפיקורוסין (einige Agg. המינים). B) Aram. *pl.* b Nedar 23^{a} אפיקורסי. S. אפיקורי.

[PSm 344 ܐܦܝܩܘܪܘܣ und

ܐܦܝܩܘܪܝܐ Epicuraei: ܕܐܦܝܩܘܪܘܣ 1053.]

אפיקורין in bChull 104b (Ar. Var. אפקילא, Alfasi אפקולים) [mss. bei Rabbinow.: אפיקורין, אפיקורין], TCh. VIII, 3 p. 509 אפיקולים (lies העוף עולה . . . על השולחן אפיקולים (אבל אין נאכל אחרים אומרים כו׳ ist in אפיקולים oder אפיקולין zu berichtigen: *ferculum* ein Tisch mit mehreren Fächern [אפקורין Gaon. Wilna 334]; bei Combinirung der Varianten erhält man übrigens eine Form אפרקולין. [??]

S. Krauss in Magyar-Zsidó-Szemle IX, 569; s. auch § 235. — שולחן א׳ Tautologie, s. Einl. S. XXVII.

אפיקורסות *f.*, Neubild. aus אפיקורוס: Sektirerei. bKid 66b א (Agg. auch אפיקורוסית). Aram. in Trg j Dt I, 12 אפקרסותכון (von *אפקרסות). [אפקרסיות Gaon Schaare Zedek 24b יוד]. S. auch אפקריתא.

אפיקטויזין u. אפיקטפיזין, *m. pl.*, *ἀπέκπτυσις das Erbrechen, ein Brechmittel. MSabb XXII, 5 in Babli אפיקטויזין, Ms. Kaufm. אֲפִּיקְטָאפִיזוֹן, Ar. u. Jerusch. אפיקטפיזין; TS. XVI, 22 א׳ in alten Agg., fehlt in Ms. Erfurt; bS. 12a, 123b; bSukka 40b אפוקטפיזין, bBk 102a; Sifra בהר Perek 1 p. 106c אפיקטפיזים, Jalk Lev § 658 אפיקטויזין. — Davon Denom. פקטז in Trg Hiob XXI, 10 מבטין ולא יפקטיז (Ar., Agg. יפקטין) erbrechen, von sich geben (den Samen).

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 529. Dalman ἀποκοτταβισμός, [aber dies Wort hat den geforderten Sinn nicht.]

אפיקילטא, אפיקילטין s. אפקליטין.

אפיקין s. אאפיקין.

אפיקירוס *apīk'ērôs*, auch אפקירוס, *n. pr.* eines Ortes in Palaestina: Ἐπίκαιρος lat. *Epicaerus.* Trg Onk Dt III, 14 אפקירוס (j II קריית אפיק׳, j I crmp. קירוי ואנטיקירוס), Trg Josua XII, 5, XIII, 11. 13 für מעכתי, מעכה.

אפיקלין s. אפקלין.

אפיקרותא s. אפקריתא.

אפיקריסין, אפיקריתין s. אפקרסין.

אפיקרס s. אפיקירוס.

אפיקרסות s. אפקרסות.

אפיקרסי *Adj*, gebild. von אפיקירוס: Epikuräer. jSanh 27^d_{71} קרח א׳ היה.

אפיקרסין s. אפקרסין.

*אפירטא *apertā, pl.* אפירטין, πειρατής lat. *pirata* Seeräuber. Lev r c. 25, 1 אפירטין (ed. Wilna אפורטין), Jalk Lev § 615 אפרטין, richtiger wäre הפירטין, s. פירטא.

אפיריטוס *apēretos, m*, ὑπηρέτης Diener. Midr Sam c. 5, 7 א׳ משלו היה, in Cant r zu VII, 9 פריטין (פריטין).

Armen. *hiuperēt* ZDMG. XLVII, 23.

Digitized by Google

[ܦܘܪܦܝܪܝܬܐ PSm. 997 ܦܘܪܦܝܪܬܐ 998 auch jer. Syr. ܦܪܦܝܪܐ 1035. ܦܦܠܝܢ 1044.]

אפירסמן s. אפרסמון.

אפביות s. אפיכי I.

אפלא *epulae* s. אפסחתיה.

אפלוטס *iplōtôs, n. pr.* eines der Urahnen Hamans, wahrsch. = *Pilatus.* Trg I Esth. V, 1, II Esth. III, 1; Sopherim XIII, 6 אפליטוס, Ag Esth III, 1 אפילוס.

אפלון s. אפליון.

אפלטור s. אמפרטור.

אפליון in bSabb 120ª (Ar. u. Raschi, Agg. אפיליות, Ms. M. = jSabb 15^d_{23} פיליון) wahrsch. crmp. aus אפלונין *φελόνιον* = *paenula* Mantel, vgl. Semach c. 12 מאפלוני l. מאפלונין [Schibbole Haleket 341 מאנפילוני אנפיליוני. Or Zarua Abeluth 421 מפליוני.] MNidda VIII, 1 וכן בפליום (Babli-Agg. פוליום, Var. פליון).

Φαιλόνης, Grimm³ 450, Soph. 1132, 1137. — L. I, 142ª *πιλίον*, K. I, 217ª u. Jastrow 105ᵇ *pallium.* [Es ist nicht abzusehen, warum man zu *φελόνιον* greifen soll, wo אפליון ganz deutlich *πάλλιον* ist, das Soph. 833 ausreichend belegt.]

אפליי s. פלא.

אפליקטא, אפליקתא s. אפקליטין.

אפלסמון s. אפרסמון.

אפמיא s. אספמיא.

אפנטור *ăpantōr, m., pantherinus* (sc. *lapis*) Pantherstein. Aram. Trg Cant. V, 14 בנימין גליף על א׳; j Num. II, 25; Onk Ex. XXVIII, 20, XXXIX, 13; Ezech. XXVIII, 13 für ישפה; vgl. פנתיר.

אפנטי *apantī, f., ἀπαντή* = *ἀπάντησις* das Begegnen, das Entgegengehen. Jelamdenu בהעלותך (bei Ar.) [Bet hamidr. VI, 88 l. Z.], ואתחנן יצא אוהבו לאפנתי שלו, ib. zweim. לאפנתי; Cant r zu I, 12 לאפנתי (Jalk Cant § 983 לאנפטי); richtig mit ט׳ in Tanch אמור 30 לאנפטי; Pesikta r c. 21 p. 104ᵇ לאנפטי; jAz 41^b_{66} לפנטי (in Midr Sam c. 7, 5 לאיפרכיא, in Jalk Sam § 89 ist das Lw. durch לאפיה, in jSanh 20^a_3 u. jHoraj 47^a_{48} durch נפק לקדמון verdrängt). Tanch B. וישב 2 אנפטי, in Jalk Esth § 1058 אנבטי (s. d. W.), Jalk Ex § 172; in Lev r c. 28, 6 פרטי, Jalk Cant § 988 לאנפטי, ebenso Tanch B. בשלח 11; ib. שמות 24.

Ἀπαντή = *Ἀπάντησις* LXX u. andere Autoren, Soph. 200. [Pes. r. Register. Sachs I, 26. ܐܦܢܛܐ ܐܦܢܛܝܐ PSm. 347 Brockelm. 22. Vgl. *ἀπέναντι* transscrib. ܐܦܗܢܢܛܝ BB. 249.] § 220.

אפנטיסון *apantiŝon, Verb* in gr. Conjugation: *ἀπάντησον* gehe entgegen! Pesikta r c. 12 p. 146ª für קדמה *ψ* XVII, 13.

Digitized by Google

אפנקריסין s. פנקריסין.

אפנתי s. אפנטי.

אפס I. *aφeŝ*, *Verb* in gr. Conjugation: ἀφές lass ab! bBb 111ª א׳ זכריה. Pesikta 130ª, Ex r c. 45, 2, Thr r zu I, 2, Jalk ψ § 816 mit Bezug auf האפס ψ LXXVII, 9: א׳ הניח (fehlt in Midr ψ z. St.) Midr ψ XXVII, 5 עזוב טין u. אפיס .l) איפסטון = אותו = ἀφὲς τὸν [δεῖνα]. Gen r c. 40, 4 א׳ (fehlt in Jalk Iudic § 43). [REJ. XXIII, 129.]

אפס II. *n. pr.* eines Gesetzeslehrers, vielleicht Ἄππιος. bSabb 59ᵇ, Gen r c. 10, 4. S. auch פס.

Vgl. Bacher, Ag. der pal. Amor. I, 2 Anm. 4, Ἐπειός.

אפסונין s. אפסונין.

אפסונין u. אופסונין *opsônin*, *m.*, ὀψώνιον Kost, bes. Fische. Tanch צו 1 אפסונין (Agg. auch אפסוגין), T. B. אופסנין, Jalk Lev § 479 אופסונין, Jalk Micha § 555 crmp. אופסיטון. Cant z zu I, 6 אפסיותיו (l. אפסניותיו *pl.*). Vgl. אפסניא. [Dem Reime zulieb אפסניין in Selichah Vorabend Rosch haschana, אנא עוררה.]

[PSm 347 ܐܦܣܘܢܝܐ, ܐܦܣܘܢܝܐ BB 264.]

אפסחתיה in Derech Erez r c. 8 in dem Satze: ובירושלים היו הולכין את אפסחתיה למפלא שלהן, Var. הופכין אכסניא לטפלא, ist auf Grund der Stellen in Thr r zu IV, 2 (s. Mathn. Kehunna z. St.), jDemai 24ª₆₅ (הוה מפיך פילכיה), jAz 39ᶜ₅₇ (עיכליה) verglichen mit TBerach IV, 9, Thr r zu IV, 2, bBb 93ᵇ zu berichtigen in אסכפסרה σκεπάστρα Decke, Vorhang. Der Satz hat zu lauten: ובירושלים היו הופכין אסכפסרה לאפלא שלהן in Jerusalem schlug man den Vorhang bei den Mahlzeiten (*epulae*) zurück; das W. in אפסרין ὄπισθεν berichtigt u. מפלא für *mappula* angesehen, ergibt denselben Sinn. Statt פילכיה u עיכליה hat Mathn. Keh. פיבלה *fibla* = *fibula* Agraffe, Heftel. S. noch Tur Or. Chajj. § 170 u. die Bemerkung Karo's, ferner die LA. in Machsor Vitry p. 731.

L. III, 646ᵇ, K. I, 225, Jastrow 106ª sind rathlos. LXX Ex XXVI. 34 καταπέτασμα. [*Alles unzulänglich und gewaltsam.* Handschriftlich bezeugte LAA: אכסניא Epstein, Mikadmon. 114, אספטיא das., אכסניא Vitry. Für מפלא hat נשואין Karo's auch ms bei Epstein; andere Hs: נבנא. Dem Zusammenhange entsprechen die älteren Erklärungen.]

אפסטולי s. אסטלי.

אפסטיתא *aram. f.*, Neubild. aus πτιστής Wurfschaufel. jSabb 10ª₅₃ בא משום זורה.

[*Wurfschaufel* verbietet der Zusammenhang. Es ist ein Geräth gemeint, mit welchem zur Noth

eine dem Worfeln ähnliche Thätigkeit geübt werden kann, so dass Dalman's Emendation σπαθή passender ist.]

אפסטלין s. אפיצטלין.

אפסטקין *apiŝtak'in, m. pl.*, *πιστάκια, τά* die Frucht des Pistazienbaumes, Pistazien. jDemai 22^b_{69}, jMaaser 48^d_{66} איכ׳ (Ar. אפסתקין, Var. אפרסקין).

אפסיות *f. pl.* in jDemai 22^c_{73} wahrsch. zu lesen אפסליות *φασηόλος*, lat. *phaseoli*, Bohnen, Fisolen.

[Das ist wieder Combination ohne Berücksichtigung des Zusammenhanges! Der j. spricht von תמרין אפסיות *spätreifenden Datteln* im Gegensatze zu frühreifenden, אהיניות בכורות, die ja dort bald folgen. Von Fisolen darf man also nicht reden. Kohut hat den Sinn richtig erfasst, seine Identification mit ὄψιος, das vielleicht in dem geforderten Sinne gebraucht werden kann, ist aber kaum richtig. Nach dem Gegensatze von בכורות und סייפות (L. I, 517), ist סייפות zu emendiren. Die Ableitung Jastrow's von אפס דמים (פס) geht nicht gut an, denn in der Gegend, wo dieser Ort gesucht werden muss, wachsen schwerlich Palmen.] Richtig.

אפסיין in Tanch נשא 23, wofür Jalk ψ § 842 zweim. אפוטיין hat, ist zu berichtigen in אלפיסין [לפיסין] λεπίς Schuppen; in Num r c. 12, 3 u. Midr ψ XCI, 3 durch קליפין (crmp. [nicht crrpt. sondern erleichternd übersetzt] aus אלפיסין) verdrängt.

L. I, 139b πίτυρα, K. I, 211a persisch. Gebhard in Rahmer's Jüd. Ltblatt Jg. X No. 34 u. Fürst 71a ὄψ, Jastrow 106b ὀψιανός; s. auch Buber zu Tanch. נשא 28 Note 149.

אפסינתין *apŝinthin, m.*, *ἀψίνθιον* Wermuthwein. b Az 30a מר א׳. S. פסינתטין.

[R. Chan. z. St: אפסינתינון erklärt: griechisch ἀψ. — Absinthwein ist ἀψινθίτης und ἀψινθᾶτον (Soph.), ἀψίνθιον bei Diosc. I 367 die Pflanze.]

אפסיקמא, אפסיקימא s. אפסקימא.

אפסיקין *opŝīk'in, m.*, *ὀψίκιον obsequium* = die Quartiermacher des Kaisers. Tanch B. וישב 2 אמר המלך לא׳ שלו.

Fürst 71a. Bei Julius Capitolinus (Marc. Ant. Phil 21, 7) *obsequentes*. Ὀψίκιν neben ὀψίκιον Soph. 828. [Oest. Monatschr. f. d. Orient 1886, 116. PSm 341 ܐܘܦܣܩܝܢ.]

אפסניא *opŝanijā, f., pl.* אפסניות, *ὀψωνία* = *ὀψώνιον* Kost, Heeresverpflegung, Löhnung. Sifre Dt § 159 לא׳ und לאפסניות, bSanh 21^b; ib. 18^b א׳; MS. II, 7 אפסנייא (Ag. des Jerusch. u. Ms. M., Ms. Kaufm. אֶפְסֶנְיָא, im Babli durchweg אספ׳), jS. 20^c_{26}. Cant r zu I, 2 (c. 1, 5) אפסניות (Jalk Cant § 981 אספניות). Sifre Dt § 328, Jalk Dt § 946 אפסוניאות. Mech zu XV, 3 crmp. אכסניות, ebenso Jalk Ex § 246; in Jalk ψ § 883 אפסניות. S. אפסונין.

Digitized by Google

אפסקימא? mehrerem. in b Erub 58[a] ein Geflecht aus Palmblättern; Aruch liest אפקימא.

J. Löw, Aram. Pflanzenn. p. 118; Jastrow 106[b] *σκίφινος*, K. I, 224[a] *σκίφινον*. [R Chan., den Ar. citirt, hat: אפסקמא (Rabbinow. אפסיקמא LA. ואפסיקימא) und erklärt: גוזל הנר das ist جوز النار *Cocosnuss* = der talm. Erkl. נרגילא (Pflanzenn. 85, ZDMG L, 650) Ritter V, 834 narikela Stricke aus Cocosnuss (Ritter V, 836 f. 843. 847. 851. 853) nicht: *ein Geflecht aus Palmblättern*. Die Leifel der Cocosnuss besteht ganz aus Fasern, woraus man durch Rösten eine Art Hanf gewinnt, welcher Cairo und Coir (Ritter V, 844 Coire) heisst und zu Seilen auf Schiffe und als Lunten verarbeitet wird. Oken, III, 664. Die Glosse bei R. Chan. hätte man in نارجيل emendirt, wenn nicht im Citate bei Ar. אגוז bestätigt wäre. Müller's Conjectur *ναργίλιος* für *ναύπλιος* Periplus § 17 (Pflanzennamen S. 85) hat auch Fabricius aufgenommen. Ob aber gerade Cocosoel gemeint ist, ist natürlich ungewiss. Nach der gegebenen Erklärung ist es unschwer zu erkennen, dass das gesuchte griechische Wort: *σφήκωμα* ist! Soph. s.v. *band*, *string*, eine *Schnur*.]. Richtig.

אפסתין s. אפסתתיה.

אפסתקיתיה in Gen r c 70, 13 (streiche das W. אפילו in Agg., nach Aruch u. Jalk Gen § 124 אפיסתקה) viell. *ἐπέστειξε* (mit hebr. Suff. ־יה ihn) Aor. I von *ἐπιστείχω*: er ging an ihn heran.

LAA. s. in Monatsschrift 1895 p. 341. Aruch gebraucht das ital. W. אפליצטקאו (Mathn. Keh. אפליצקיאו), welches selber der Erklärung bedarf. — Sachs I, 153 *ἐπισίτια = ἐπισιτισμός, L. 1, 146[b] u. Fürst 71[b] *ὀψοθήκη*. [dies scheint das Richtige zu sein] K. I, 225[a] pers., N. Brüll, Jahrb. I, 195 *ἐπισάξις*.

אפפין *ăφāφōn m.*, *ἐφυφή* der Einschlagfaden der Weber. Midr ψ XVIII, 138 zweim. א, Anspiel. auf אפפוני. S. auch פיף.

אפקולום, אפקולים s. אפיקורין.

אפקימא s. אפסקימא.

אפקלטורין s. אפקליטין.

אפקליטין in Thr r Anf. c 1. 1 als Uebers. Aquila's für רקמה (Ezech. XVI, 10) angeführt (nach Ar., Var. פוקרטין lies פוקלטין) etwa = *ποικιλτά* LXX *ποικίλα*) bunte Kleider; Mussafia hat אפקלטוריו פליקטא (Agg. אפלקטורין *ποικιλτήριον πλεκτόν*), an einer anderen Stelle פוקלטין פלקטין (*ποικιλτὸν πλεκτόν*); Cant r zu IV, 11, 12 איפליקרא u. אפליקטא, l. אפקילטא; Pesikta 84[b] פילקטון l. פקילטון.

S. Krauss in der Steinschneider'schen Festschrift S. 153.

אפקלין, richtiger אפיקלין *οφik'lin, m. pl. ὀφφικιάλιοι = officiales* Offiziere. Jelamdenn בלק zu Num. XXIII, 7

Digitized by Google

(bei Ar.) אפיקלין u. אפקלין, ed. Kohut אופיקילין. (In Lev r c 27, 6, Num r c. 10, 1, Cant r zu V, 16 u. Jalk Micha § 545 fehlt das W.). Vgl. אאפיקון.

[Das ist ܐܦܝܩܠܢ BA bei PSm 344 ܐܦܝܩܠܝܢ, ܡܦܩܠܢܐ.]

אפקסין, אפקסינון, אפקסיון s. זסטכטין.

אפקרותא u. אפיקרותא *aram. f.*, wahrsch. Neubild. aus אפיקורוס statt אפיקורסות (s. d. W.): Widersetzlichkeit, Sektirerei. bMk 16ª לאפיק׳. bSanh 100ª אפק׳. bErub 63ª אפק.

[Sind denn בקר, הבקר, הבקר nicht verbale Neubildungen aus אפיקורוס? Wenn ja — was das Richtige ist — dann steht אפקרותה nicht statt אפיקורסות, sondern ist richtige Bildung von אפקר, welches auf אפיקורוס zurückgeht.] בקר, הבקר halte ich für semitisch.

אפקרסות s. אפקרסו, אפקרייתם u. אפקרסין.

אפקרסות u. אפיקרסות *f.*, *pl.* אפיקרסותות, Neubild. aus אפיקרסין: Hemd, Leibrock. TBerach II, 16 אפיקרסתו, jB. $4^c{}_{14}$ אפיקרסין (s. d. W.); bB. 23ª באפיקרסותו (Ar., Agg. באפרקסותו); ib. 24ᵇ. bMk 22ᵇ אפיקרסותו. jMk $83^d{}_{28}$ אפיקרסין. bChag 26ª אפיקרסותו. TKelim bb VII, 5 בנימי . . . אפק׳. [אפקרסות Hal. ged. 37_{13} 210_9 Hild.] MMikw X, 4 אפיקרסותות (Ar., Agg. פקרסים). bNidda 48ᵇ באפקריסותן (Ar. hat פיקרסותן). Derech Erez r c. 10 Anf. אפקרסו (Ar., l. אפקרסותו, Agg. פורקסו u. פרקסו, R. Simson zu Mikw X, 4 אפקרסותו). [M. Cicith p. 22_4 Kirchheim.]

אפקרסין, richtiger אפיקרסין *apik¹arsin, f.*, ἐπικάρσιον Hemd, Kleid, Tuch. MKelim XXIX, 1 נימי של א׳, TK. bb VII, 1. TMikw VII, 2 אפקריסים, vgl. MM. X, 4 (s. אפקרסות). jPesach $36^b{}_{26}$ אפיקריסין, jMk $80^d{}_4$ אפיקרסין. Pesikta 15ᵇ אפיקריסין (Ar. פקריסין), Lev r c. 2, 4 פקרסין (Ar., Agg. פרקסין), ib. 24, 7 איפקרסין. Pesikta r c. 22 p. 112ª אפיקריתים (auch אפקרייתם), Jalk Ex § 376. Semachoth c. 12 mehrerem. אפיקרסין (ed. Wilna, einige Agg. אפרסקל). S. auch אפקרסות.

Syr. ܐܦܩܪܣܐ *pl.* ܐܦܩܪܣܝܢ PSm. 349. [Brockelm. 23. BB. 266. Vgl. אפרסקי, zu פוסקו Epstein Mikadmon. 114.]

?אפקשיון *n. pr.* eines Mannes. bJoma 28ᵇ (Var. אפקשיאן, אפקישן).

Zunz, Ges. Schr. II, 10.

אפרגיא u. אפרגיה *aparg²ijā f.*, ἀπραγία Geschäftslosigkeit, Werthlosigkeit der Waare. Pesikta 195ª אנו עושין אפרגיא (Ar. ed. pr., Var. אפרגייא, אפרגיזא, lies אפרגינה, Agg. אפרגיה), Jalk Num § 782

Digitized by Google

heisst es dafür זול. Die Parallelstellen haben אפרגים (s. d. W.).

אפרגיזא, אפרגיים, אפרגינה s. אפרגיא u. אפרגים.

אפרגים *aparg²iŝ, Adj., ἀπραγής* unverkäuflich. Pesikta r c. 44 p. 66 פרגמטיא בידו והיתה א׳, in Jalk ψ § 755 ולא היה יכול למוכרה; Cant r zu VII, 2 אפרגיים l. אפרגים oder אפרגיא (s. d. W.).

Ἀπραγής nur bei LXX; *ἄπραγος* Symmachos Jud. IX, 4 u. Spätere, s. Soph. 240.

אפרגל s. פרגל.

אפרדוכסוס *apardok²sōŝ, Adv., παραδόξως* auffallend, übermässig. Num r c. 10, 5 א׳ (Mathn. Keh., ed. Wilna אפורדוכסים). Midr Sam c. 1, 6 פראדוכסים l. אפרד׳. S. פרדיכסים.

[So L. I, 149, der nur ungenau übersetzt. Lies: „Er hiess — paradox genug — der Weisse.“] Beer im Ben Chan. I (1858) 129 liest אפרלוכוס *ὑπέρλευκος*; auch W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 243 Anm. 3.

אפרודיטי *aφrodīti, n. pr.* einer gr. Göttin: *Ἀφροδίτη* Aphrodite. MAz III, 4, b Az 44^b; jSchebiith 38^b_{76}.

[ܐܦܪܘܕܝܛܐ BB. 266. PSm. 350.]

אפרוכום s. אפרכום.

אפרומביא *aφrumβijā, f., φορβειά* Halfter. TKelim bm IV, 6. 7. Sonst פרומביא (s. d. W.).

אפרוסות s. אפרקסות.

אפרופום s. הפרכום.

אפרוקייא s. אפריקא.

אפרורין *iφrūrōn, m., aram. pl.* אפרורין, *φρούριον* Wache, Wachposten. Trg Ezech IV, 2 איפרורין (ed. Lag., Ar. אפרורין, Agg. auch אפרוורין), ib. XXI, 27 איפרורין.

S. Krauss in Magazin XX, 139. [Targ. vocalisirt אַפְ.]

אפרטוטות in jKethub 26^d_{39} ist mit Mussafia viell. אפרטיסות zu lesen, *pl.* von *apparatus*, Kriegsmaschinen; in jGitt 45^a_6 איסטרטיות (s. אסטרטיוט).

L. I, 150ª *παραστάτης*, Fleischer zu L. IV, 229ª **πρώτατοι*, K. I, 238ª *προστάτης*. [Nach der Parallelstelle in איסטרטיות zu emendiren, also *nicht apparatus*.]

אפריון *aφarjōn, m., φορεῖον* Sänfte (verschieden von bh. אפריון). MSota IX, 14 א (Var. אפיריון, Ms. Kaufm. בְּפִירְיוֹן), TS. XV, 9, bS. 12ª הישיבה בא, in Pesikta r c. 43 p. 180^b בפוריא (s. פוריא II); Ex r c. 1, 17, Jalk Ex § 165; Ex r c. 20, 11; Num r c. 20, 24 לישב בא׳. Ib. c. 12, 4 א׳ abgeleitet von פריה ורביה; in Cant r zu III, 9 bh. א mit פריומא (s. d. W.) erklärt. Pesikta r c. 20 p. 95ª. jSota 17^c_{27} לטעון בא׳.

Bh. אפריון (Cant. III, 9) geben die alten Vertenten nur des Gleichklanges wegen mit *φορεῖον* wieder, die beiden Wr. sind aber nicht

Digitized by Google

identisch; [Gesen.-Buhl und Siegfried-Stade scheinen das nicht für so ganz sicher zu halten] unser 'א, mit den Varianten פוריא, פוריומא u. פרין (s. d. Wr.) kann nur Lw. sein. bBm 119a אפריין (zahlreiche Var.) ist persisch = Huldigung. [Delitzsch, H. L. III, 9 S. 62 Anm.].

אַפְרִיקָא, אַפְרִיקָה *aφrik'ā* u. אַפְרִיקִי *aφrik'ī*, *n. pr.* des dritten Welttheiles: Ἀφρική = *Afrika.* Gen r c. 31, 7, Jalk Gen § 61, Lekach tob zu Gen. X, 2 (אפרוקייא), Trg j Gen. X, 2, Trg I Chr. I, 5 für גמר. Mech zu XIII, 11, TSabb VII, 25, jSchebiith 36^c_{58}, Dt r c. 5, 14, Lev r c. 17, 6, Num r c. 17, 3, bSanh 94a, Cant r zu I, 15. Gen r c. 61, 7, bSanh 91a בני א'. Ib. 4b, bMenach 34b, bZebach 37b כשהלכתי פת בא' שתים. bRh 26a באפריקיא . . . לא'. jBerach 13^c_8 דוכום דא'. Thr r zu I, 5 מן א. Abba Gorj I, 14 מן א, Trg II Esth. I, 14. Trg Jerem. X, 9 'א für תרשיש, Trg I Reg. X, 22; XI, 49 ספינות א' (Agg. auch אפריקיא), Trg Ezech. XXVII, 25. bTamid 32b, ib. 32a, Pesikta 74b, Lev r c. 27, 1, Gen r c. 33, 1, Tanch B. אמור 9, vgl. jBm 8^c_{46}.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 2—6. [PSm 352 ܐܦܪܝܩܝܐ ܐܦܪܝܩܐ.]

אַפְרִיקַאי s. אפריקי.

*אַפְרִיקִי *n. gent.* von אפריקא: Afrikaner, *hebr. pl.* אפריקיים in bSabb 32a u. Aboth di R. N. V. I c. 15; *aram. pl.* אפריקאי in Trg II Chr. XXI, 16.

[ܐܦܪܝܩܢܘܣ Africanus BB. 268. PSm. 352: ܐܦܪܝܩܘܣ Ἀφρικός Soph.]

אַפְרִיקְיָא s. אפריקא.

אַפַּרְכָא *epark'ā*, *pl.* אפרכין (איפרכין) u. אַפַּרְכוֹס *epark'oš*, *pl.* אפרכסין, *m.*, ἔπαρχος Praefect. j Schebuoth $32^d_{33, 34}$ dreim. איפרכו „sein Eparch" u. איפרכין, bSch. 6b אפרכוס u. אפרכו. bSabb 15d, jJoma 45^b_{32}, jNedar 38^d_{32}, vgl. קסטרא. jSota 17^c_{27}. bPesach 103a. Gen r c. 8, 9, Kohel r zu I, 9, Cant r zu VI, 12 *etc.* vgl. קרוכין, Lev r c. 16, 1, Kohel r zu VI, 10. Jelamdenu בחוקותי (bei Ar.) לא', אפרכין. Gen r c. 44, 17 ק"כ אפרכין, Lev r c. 13, 5 Dt r c. 2, 34, Pesikta 139b, s. דוכום. Gen r c. 78, 14 אפרכייא (*aram. pl.?*, ed. Wilna אפרכי). Num r c. 15, 17, Tanch בהעלותך 11. Pesikta 41a אפרכים. Num r c. 4, 8. Gen r c. 11, 4. Sifre Dt § 27. Midr ψ III, 3 אפרכסין; ib. LIV, 2 איפרכום. bTaan 18b מאפרכי יוונים. Tanch חקת 6; T.B. 27 אפרכיה. Pesikta 196a; Abba Gorj VI, 14 איפרכין, Pan acher crmp. איפייטין. — Aram. in Cant r zu VII, 4 איפרכא. Kohel r zu V, 14,

Digitized by Google

Ruth r c. 3, 2 איפרכיא (l. איפרכא), ebenso Jalk Koh § 979. Trg j I Num. XI, 26 איפרכין, Trg ψ LXXII. 9 איפרכיא Eparchen, Trg I Esth. I, 3. — Wegen Midr ψ XVII, 5 s. הפרכוס u. באיין.

[ܗܦܪܟܘܣ ܗܦܪܟܐ PSm 1044. ܗܘܦܪܟܐ 998.]

?אפרבורים in jGitt $46^a_{37, 39}$ *n. pr.* einer Stadt in Palaestina.

אפרכי s. אפרכוס u. אפרכיא.

אפרכיא u. איפרכיא *epark²ijā*, *f.*, *pl.* אפרכיות, ἐπαρχία Praefectur, Provinz. A) Hebr. jBerach 13^b_{20}, jAz 42^c_{59}. Gen r c. 39, 9 מארצך זו אפ׳ שלך (ed. Wilna מארפכי), ib. c. 55, 7; Ruth r zu II, 11, Pesikta 123^b, Jalk Ruth § 601. Jelamdenu במדבר (bei Ar.) באי׳ זו אפ׳ (s. jedoch איפטיא). Ruth r Anf. מדינה א׳, ebenso Esth r Anf. Ib. אפרכיות. Gen r c. 89, 6 שבע אפרכיות. Sifre Num § 131 ואפ׳. Midr ψ LXXV, 3 אפרכייא. bTaan 19^b [באפרכי[א. Abba Gorj I, 2 u. ö. B) Aram. Trg Thr. I, 1 אי׳ (in einigen Agg. אפריכיא), j II Dt. III, 11 s. ארכי. Vgl. אפרכי ימא in Meg Antioch ed. Gaster Vers 42, 63, 66.

Syr. ܐܦܪܟܝܐ, ܐܦܐܪܟܝܐ. [ܐܦܪܟܝܣ ܗܘܦܪܟܐ ܗܦܪܟܐ PSm 352. 998. 1044. Brockelm. 24. ZDMG. LI, 294: أبرشية Kirchenbezirk.]

*אפרכיותא *f.*, Neubild. von אפרכיא: Provinz. Trg j I Gen. X, 2, j II Gen X, 2. 3. 4 ושום אפרכיותהון, j I V. 6 u. 7 אפרכיותהום.

[ܗܦܪܟܘܬܐ ἐπαρχότης PSm. 1044.]

*אפרכלי, אפרכלי s. פרכיל.

אפרכס *apark²os*, daraus Neubild. אפרכסת, *f.*, πρόχοος Trichter. MKelim XIV, 8 והא׳ (Ar. hier u. sonst ארפכס), ib. XXX, 4. Gen r c. 4, 4 zweim. אפרכס. bChull 89^a עשה אזנך כאפרכסת (Ar. ארפכסת), Num r c. 14, 4, Aboth di R. N. V. I c. 18; jKidd 61^d_{45} כאפרכס, Pesikta r c. 10 p. 38^b כאפרכסת, vgl. Barajtha von den 32 Regeln, Anf.

[Dasselbe wird ܦܪܩܘܣܐ ,ܦܪܩܘܣ BB 1627 meinen.]

אפרכסת s. אפרכס.

אפרסמא *aram. f.* = אפרסמון u. בלסמין (s. d. Wr.) Trg j Ex. XXXV, 28. bKerith 5^b. bBerach 43^a. bSabb 25^a (Ar. אפרסמון). bAz 28^b (Ms M., Agg. אספסתא). — In bRh 23^a (bBb 80^b u. Jalk Jes § 314) א׳ Balsambaum.

[אפורסמא und ܐܦܘܪܣܡܐ stammt durchaus nicht vom griechischen βάλσαμον. בשם ܒܣܡܐ ist zu aram. אפורסמא (aprsam, armen. Lag. gA. 17. ZDMG. XXXIX, 254) im Orient,

Digitized by Google

woher ja der Balsam stammt, geworden; daraus ist erst das gr. *βάλσαμον* entlehnt. אפרסמון aber ist eine hybride Form, aus dem zurückgewanderten *βάλσαμον* und אפורסמא entstanden.] § 380, 2.

אפרסמון אפלסמון *aφarsĕmon* u. *aφalsĕmon*, *m.*, *βάλσαμον* Balsam. Cant r zu I, 3 שמן אפר׳. Aboth di R. N. V. I c. 19 ואפר׳. jAz $42^c{}_{24}$. Gen r c. 62, 2; Pesikta 200^b, Tanch בראשית 1; bTaan 25^a משחא דאפר׳ (Ms. M., in Agg. fehlt der Satz); bBerach 43^a. Gen r c. 30, 9 לצלוחית של אפר, Tanch נח 5. Lev r c. 16, 1 אפרסמון, Thr r zu IV, 15 אפלסמון. bJoma 39^a. bErub 80^a, bBeza 25^b, bSabb 26^a מלקטי אפר. Ib. 140^a (Ms. M.) ואפר׳, bAz 30^a. jSota $22^c{}_{39}$ באפר׳ משחו, jSchekal $49^c{}_{75}$ באפירסמון. bSabb 62^b מור ואפר, Jalk Jes § 264; Pesikta 132^b. bSanh 109^a אפרסמון, in jMaas sch $55^d{}_{71}$ אפובלסמון (s. d. W.); Aboth di R. N. V. I c. 18 אפר׳ יש עמך. In bBerach 43^a א׳ של בית קיסר, א׳ של בית רבי = Balsambaum.

אפרסקים, אפרסקין s. פרסק.

אפרפים s. הפרכים.

אפריקא s. אפריקא.

אפרקסות s. אפקרסית.

אפתנטין *aφthantin*, *Adj.*, *αὐθέντης* mächtig, ursprünglich. Jelamdenu zu Num. XI, 16 (bei Ar. s. v. אוותנטין; s. א׳ של ישראל (אמתנטין. [Hal. ged. 632_9 Hild. אוותינטיות. — Hier: *ursprünglich*. Nicht *ἑβδομήκοντα*, das noch Dalman aus Kohen de Lara aufnimmt.]

אפתסים *apthesîs*, *f.*, *ἐπίθεσις* Angriff, Hinterlist. Cant r zu I, 9 א׳ נעשית לכם בים; Dt r c. 1, 17 אפותסים in einem Ms. von München, Agg. בערמה.

J. Perles in Mschr. 1872, 252. [Es ist mit Oth Emeth z. St. nach Ex. r. 23, 14 רמה בים = ראה מה בים = רומו של עולם אני רואה בים zu erklären: statt רומו steht das griechische *ὕψιστος* als Deutung von רמה. Statt נעשית ist nach Ex. r. נראה zu lesen. Nur diese Erklärung passt zur midraschischen Deutung.]

אפתק s. הפתק u. אפותיקי I.

אפתרין s. אפתרין.

אפתרין in Trg j I Num. XIII, 20 [21] nach Aruch, lies אפתרין *φθαρτόν* verderbt, abgemagert; Agg. פתרנין. [פתרין und פתרנות sind trotz ܦܬܘܪܐ *φθορά* (?) BB 269 mit Fl zu L. TW. II, 547 für gut semitisch zu halten.]

אצבתי s. אספתי.

אצטבא אסטבא *iztĕβā*, auch *îstĕβa* (אסטווא, אסטוה) u. אסטיב *îstēβ*, *f. pl.* אצטבאות (אסטבאות, אסטוואות) selten אצטווין, *aram.* אצטבי, *στοά* 1) Säulengang. Num r c. 12, 4 אסטווה, Cant r zu I, 11 אצטווין, vgl. bBb 14^b. jSukka $55^a{}_{73}$ דיפלי איסטבה של אלכסנדריאה (s. אלכסנדריא).

Digitized by Google

jSota 22^{c}_{60} רנם לאיסטווה. bTaan 14^{b} איצטבא. jErub 18^{b}_{70} איסטבה. Ex r c. 31, 11 בימסאות ומרחצאות ואיצטבאות, in Tanch משפטים 14 אסטווניות (s. אצטווניות). jBb 14^{b}_{31} לאסטיב. Uebertrag. bJoma 49^{a} מעשה איצטבא. d. i. in Zwischensätzen. 2) Säulenhalle. MPesach I, 5 על גג האיצטבא (Ar. האסטוה), TPesach I, 4 האצטבא Var. האיסטבה. MSchekal VIII, 4. jSabb 2^{d}_{52} ואיסטווה, in TS. I, 4 איסטוונית. Tanch חיי שרה 3 התקין האיצטבא. 3) Vorbau, Altan, Balkon. bErub 77^{b} איצטבא על גבי איצ'. bBeza 32^{b} איצ'. 4) Der Vorbau als Verkaufshalle. jBb 13^{b}_{45} מן איסטיב לאיסטיב. 5) Eine an die Säulen sich anlehnende steinerne Bank, besonders im Badhause. Tanch מצורע 9 האיצטבא, T. B. 18 איסטווא. bNidda 59^{b} אצטבה שבמרחץ (Ar. אסטוה). bSabb 7^{a} אצטבא שלפני עמודים (Ar. אסטוה). bMk 10^{b} אצטבא (Ar. אסטווא), opp. אקרפיטא (s. d. W.). TBk VI, 28 אצטבא, Var. אצטווה, Ms. Erfurt crmp. איצטיוראן. bKidd 70^{a} איצטבא = ספסל (s. d. W.). bZebach 35^{b} אולי אאיצטבא (Ar. דמסגי אאיצטבי), bPesach 65^{b} אאיצטבי (Ar. אאסטבא), jP. 32^{c}_{72} מסטויות, s. מסטובא. [ܐܣܛܘܐ PSm. 295 BB 220, auch jer. syr.]

אסטכריין s. אצטבין u. אצטביג.

*אצטבלא *iztaβlā* u. *אסטבלא *îstaβlā*, *m. pl.* אצטבלאות u. אסטבלאות, *στάβλος* [*στάβλον* Soph.] = *stabulum* Stall. Tanch B. בראשית 31 zweim. האיצטבלאות. Sifre Num § 42 טסבלאות, lies nach Num r c. 11, 7 אסטבלאות. b Sanh 21^{b} u. bErub 24^{a} mehrerem. אצטבלאות. Trg II Chr. XXXII, 28 aram *pl.* אסטוולין, ib. ואצטבליה. In Esth r zu I, 12 קומוס אסטבלאטי (l. אסטאבלון) [vgl. aber PSm 294 ܐܣܛܒܠܘܢ] = *κόμης σταβλῶν* Stallmeister. TBb III, 1 איצטולין (Var. איצטבלין) ist *στάβλιον* = *στάβλος*.

Syr. ܐܙܛܒܠܐ [ܐܣܛܒܠܐ] BB. 219. PSm 294. 2597 auch ܐܣܛܒܠܝܢ] arab. اصطبل Fraenkel S. 124. [ZDMG. LI, 312.]

אצטבלין s. אצטבלא.

אצטבנית, אסטבנית (אסטוונית, אסטונית) *f.*, Neubild. aus אצטבא, *pl.* אצטווניות, Säulengang, Säulenhalle. MOhol XVIII, 9 האיצטווניות (Bartenora אצטבא), TO. XVIII, 11 אסטוונות (l. אסטוונית) *sing.* MTohor VI, 10 האסטונית, TSabb I, 4, bS. 6^{a} u. 6^{b}, in jS. 2^{d}_{32} איסטווה. bPesach 13^{b}.

אצטבתא s. מסטובא.

אצטגנינום s. אצטגנינות.

אצטגנינות, אסטגנינות, *f.*, Neubild. aus אצטגנינין: Zauberei,

Digitized by Google

Astrologie. bSabb 156^a במזל) .Ar) סתכלתי באצ׳ שלי, Var. אסטגנינות; bNedar 32^a; bBb 16^b, bJoma 28^b ראצ׳ גדילה, TKidd V, 17 אסטגנינים, Var. אצ׳, lies ת׳ am Ende. [בעלי אצט RGA. Geon. S. 207₂ Harkavy. חכמת האצטגנינות Toldoth Alexander 1. 2. 4 (Kobec al Jad II)] bSanh 49^a אסט׳ של דוד (Ar., Agg. אצטגנינין, s. d. W.).

אצטגנינין u. אסטגנינין, *m. pl.*, transp. von Θελγῖνες = Τελχῖνες (richtiger wäre אצטגנינין), Kobolde, Zauberer, im Jüdischen Sterndeuter. A) Hebr. bSota 12^b. 36^b אמרו אצ׳ לפרעה (Ar. אס׳). bBerach 4^a אצטגניני פרעה (Ar. אס׳), Ex r c. 1, 24, Jalk Ex § 186, ψ § 876. B) Aram. Trg j Ex VIII, 3 אסטגנינן (l. אסטגנינין) für החרטמים. Ib. V. 14 אסטגניניא. Ib. V. 15 אסטגניני פרעה. Ib. IX, 11. Ib. VII, 22. Trg Hiob V, 13 אסטגנינוהי.

Vorschlagsilbe אס (s. d. W.) u. Metathese. — Sehr beachtenswerth ὀστᾶναι (Bochart, Hieroz. I. 126; s. Suidas s. v. Ὀστᾶναι) = Zauberer, Sterndeuter. Ὠστάνης Lehrer des Demokritos in Memphis, bei Parthey, Aegypt. Personennamen S. 68. G-Laut nach § 278. [L. s. v. στεγανός, L Löw, Ges. Schriften II, 120 στεγανὴ scil. γραφή, geheime Schrift. Ich will mich für diese Erkl. nicht einsetzen, aber *Τελχῖνες passt weder sachlich noch lautlich.* Das Wort widersteht vorläufig allen Erklärungsversuchen. Vgl. noch στεγανογραφία, das Schreiben mit Geheimschrift, στεγανογράφος, mit versteckter, jedem Fremden unlesbarer Schrift schreibend (Pape).] Mit einem Appellativum ist nicht gedient, darum auch ἀστρολογία (Bacher, Ag. der Tann. I, 199 Anm. 5) zu verwerfen.

אצטדיא *iẓtadjā* u. אסטדיא *iŝtadjā*, *f.*, aus στάδιον Stadium, Ringplatz. MAz I, 7. Sonst אצטדין (s. d. W.).

אצטדין *iẓtadin*, אסטדין *iŝtadin*, *m. pl.* אצטדינין, auch אצטדיון, *pl.* אצטדיונין, selten אסטדיות, στάδιον Stadium, Ringplatz. jAz 40^a₃₉ היושב באצ׳, bAz 18^b ההולך לאצטדינין, in TAz II, 6 crmp. לאצטרטיונין (Var. לצטרדיונין, לצטריונין, lies לאצטדיונין). Ib. II, 5 העולה לסרטאיות (Var. לתרטיאות, lies לסטאדיות), ib. II, 7 באיסטרטון (alte Agg. באסטרין) l. באיסטדיון. Ib. לאיצטדיונין. Sifra אחרי Perek 13 p. 86^a והאסטריות l. והאסטדיות, Jalk Lev § 590 והאיצטבאות l. והאיצטדאות. MBk IV, 4 שור האצטדין (Ar. האסט׳). Tanch פקודי 3 בסטריות lies באסטדיות. jErub 22^b₆₆ האצטדין. Uebertrag. bBb 103^b באיצטדינין gerade wie eine Rennbahn, opp. דרך עקלתון.

[BB. 227 اصطهما plur. „die sich Haar und Bart scheeren, sich mit Schweinefett salben und dann mit einander ringen". — 219: اصطهمه]

Digitized by Google

Rennbahn, 226 ܐܣܛܕܝܢ, verschrieben 108 ܐܣܛܕܡܘܢ. ܐܣܛܕܐ PSm 294; auch jer. syr. und ܣܛܕܝܢ 2596. pl. ܐܣܛܕܘܬܐ 2597.]

אצטוה, אצטווה s. אצטבא.

אצטטיבה s. אסטאטיבה.

אצטיוראן s. אצטבא.

אצטכרין s. אסטכריון.

אצטלא *iẓtēlā*, אסטלא *iśtēlā*, auch אצטלי, *f.*, *στολή* Kleid, Talar. A) Hebr. *pl.* אצטלאות u. אצטלין. bSabb 128ª איצטלא. bBm 17ª 'אצ. bMk 28ᵇ. MGitt VII, 5 אצטליתי; bGitt 74ª אצטלתי (Ar. אסטלתי). Ib. אצטליתו. jBerach 6^d_{58} אצטלין. jSchek 47^c_{50} איצטלי של זהב. Abba Gorj I, 2 אצטלאות של לבן. Ag Esth I, 3. B) Aram. *pl.* איצטילין, איצטלוון, st. cstr. איצטולי. Trg j Gen IX, 23 אסטלא, Trg I Esth VII, 6; Trg jDt X, 18 ואסטולא; j Gen XLV, 22 חמש אסטולי דלבושין, Onk. ed. Amst. איצטלין (Var. mit 'ס bei Berliner, Mas. zu Trg. O. p. 63); j Dt. XXIV, 13 באיסטליתיה. bMk 24ª. jSanh 29^b_{26} אסטלוון ולבושין, Kohel r zu XI, 1 אצטלוון, Abba Gorj III, 12. bSanh 44ª אצטלא דמילתא (Ar. 'אס), bBk 28ᵇ, ib. 24ª אצטלי. Trg Cant. V, 10. Trg Josua VII, 21 (ed. Lag. אוצטלא), ib. V. 24. Trg jGen. XLV, 22 אצטלוון; Dt. XXXIV, 6 אוציטילין; ib. XXII, 12 איצטלי; ib. V. 3 לאצטליתיה. Trg ψ CII, 27 אצטלי (*sing.*). Trg j II Gen. III, 7 איצטלוון, Onk Gen. XXV, 2, Trg II Reg. V, 5. Trg Jud. XIV, 9 אצטלויא.

[Mand. אצטלא Nöld. XXX. jer. syr. ܐܣܛܠܝܐ, BB. 227 ܐܣܛܠܝܣܛܐ, ܐܣܛܠܐ 222. PSm 299. ܐܣܛܠܐ 354.]

אצטלות s. אינטלית u. אצטלית.

אצטלי s. אצטלא.

אצטלית, אסטלית, (*m.* u.) *f.*, Neubild. aus אצטלא: Kleid, Talar. MJoma VII, 1 באצטלית לבן (Jerusch. u. Ar. 'אס). Pesikta 145ᵇ באצ' לבנה. bSabb 128ª לאותה אצ' (Ms. Oxf., Agg. u. Ar. Var. אצטלא). j Gitt 49^a_{14} כאיצטלית l. כאיצטלית.

אצטמא I. *iẓtmā*, אסטמא *iśtmā*, *f.*, *στέμμα* Kopfbinde, Kranz. TSabb IV, 6 באיסטמא (Var. באסטמא, 'באצט), bS. 57ᵇ; ib. 57ª, jS. 7^d_{61}, TKilaim V, 26.

Syr. [ܣܛܡܡܐ transscribirt BB 1330. L. Löw, gS III, 416].

אצטמא II. *iẓtāmā*, אסטמא *iśtāmā*, *f.*, *στόμωμα* das Härten, Stählen des Eisens. bBerach 62ᵇ כאסט לפרזלא [اسطام ZDMG. L, 628. Gaon Hark p. 214 Nr. 407 hat für Ber. a. O: סיטמא דברזלא: יש בדיל (ברזל?) חד ונקרא כן שאבורקאן שמניחין אותו על פי מעצדות ימעדרין כדי שיהו חדים והוא

Digitized by Google

סטאמא (daraus Ar. sv.). — Ebenso BB. 222 ܐܣܛܘܡܐ ܦܘܡܐ ܦܘܡܐ ܘܦܘܡ ܐܘ ܝܗܘܕܝܐ ܐܣܛܘܡܘܣ الشابرقان. Entstellt ܣܛܪܘܡܐ BB 1334 n. 1.] (Ar. Var. כאצט u. בצטמא), richtiger Ms. M. אסטימא l. אסטומא.

Syr. ܐܣܛܘܡܐ PSm. 300, jedoch mit 'צ p. 354 [zu streichen; das ist ja das mand. Wort, das PSm. aus „Cod. Nazar." anführt]; mand. עצטומיא Nöldeke. Mand. Gramm. S. 45; arab. bei Fraenkel S. 240; lat. *stomoma* Saalf. 1060. [ܣܛܘܡܐ PSm 2601. 2606.]

אצטרא, אצטראות s. אסתירא II.

אצטרבאמוטא s. אסטרופומטא.

אצטרדיוט s. אסטרטיוט.

אצטרוביל *iʒtrōβil*, אסטרוביל *iṡtrōβil*, *m.*, *pl.* אצטרובלין, *στρόβιλος* 1) der Kreisel des Mühlsteines. A) Hebr. MBb VI, 3 האיסטרוביל (Ar., Agg. 'האיצ), opp. הקלת. MZabim IV, 2. TBb I, 3, bBb 20ᵇ, jBb 13ᵇ₃₂. Gen r c. 28, 3 אסטרובולין של רחים, Lev r c. 31, 10, Cant r zu IV, 1 אצטריבולין. B) Aram. bKethub 69ᵃ אצטרובלא דרחיא (Ar. אסטרובילי). 2) Zirbelnuss, immer in Pl. MAz I, 5 איצטרובולין. Beide Tanch תשא 2 mehrerem. איסטרובילין, Pesikta r c. 9 p. 13ᵇ Prag [37ᵃ Frdm.] אוסטרובלין, Midr ψ II, 16, Cant r zu VII, 3. jDemai 22ᵇ₆₉ האפסטקין והאצטרובלין, jMaas 48ᵈ₆₆.

ܐܣܛܪܘܒܝܠܘܣ, ܐܣܛܪܘܒܝܠܐ BB 1333. 223. 227 ܐܣܛܪܘܒܝܠܘܣ ZDMG. XXXIX, 279, 293. PSm. 302. 2606. *Palmyr.!* ZDMG. XLII, 414: אסטרובילייא. Pflanzenn. 60. PSm 302. 2606.] Armen. *storoveni* ZDMG. XLVII. 6 = No. 2. S. Einl. XXXI.

אצטרובלי *iʒtroβlaj*, auch איסטרובילוס *etc.*, *n. pr.* eines Mannes: *Στρόβιλος*. Aboth di R. N. c. 16 'א, bMk 18ᵇ אצטרובולי, bMeila 17ᵃ crmp. איסטרא, jKethub 35ᵇ₃₇ איסטריבילייא (l. איסטריבולאי), jKilaim 32ᶜ₄₃ איסטרובילוס, Thr z. § 43 האיצטרובלי, ib. auch ראובן בן .ר' ראובן בן איצטרובלי] ־בולי Aboth di R. Natan, Schechter p. XXXVI ראובן בן איצטרוביל (so l.) Bhamidr. VI, 28. 35. 128. 129; auch ־בלי Hal. ged. Hildesheimer Progr. 17. ־בולי Scharrira, Neubauer, Chron. I, 6. ־בלי u. LA. ־בולין S. Hakabbala, Neubauer Chron. I, 56. Seder ha- Doroth s.v.]

Graetz IV, 208. Falsch L. I, 121ᵇ u. Bacher, Ag. der Tann. II, 383 *Ἀριστόβουλος*.

*אצטרולוג *iʒtrolog²* u. אצטרולוגוס *iʒtrolog²oŝ*, auch *אסטרולוג u. אסטרולוגוס, *pl.* אצטרולינין, *ἀστρολόγος* Astrolog, Sterndeuter. Hebr. u. Aram. אסטרולוגוס, wofür auch אסטרולוגים (Cant z zu I, 1) z. B. Gen r c. 1, 4, ib. 87, 4

Digitized by Google

(ib. auch איסטרולוגין), ib. 44, 12, jSabb 8 d₄, Dt r c. 4, 5, ib. 8, 6 (ib. auch איסטרולוגין), Kohel r zu I, 15, Pirke di R. E. c. 50, Panim acher p. 46 ed. Buber; אסטרולוגין z. B. Ex r c. 1, 18 (Jalk Ex § 164 crmp. איסטרוגולין, Kohel r zu VII, 9 אסטרולגין); אצטרילוגין z. B. Pesikta 13ᵃ, ib. 34ᵃ, Tanch B. חקת 11, Trg I Chr. XII, 32; אצטרולוגום in jAz 41^a_{10}. Corruptelen Jalk Dt § 831 איסטרוגלום, Pirke di R. E. c. 41 אסרגלים, Ag Esth III, 12 אסטרוגילום *etc.*; Cant r zu VII, 9 *pl.* אסטרולוגוסי, während אסטרולוגין einen Sing. *אסטרולוג voraussetzt.

[Syr. transscrib. ܐܣܛܪܘܠܘܓܘܣ BB. 224 PSm 302].

אצטרולוגיא *iʒtrolog²ijā* und **אסטרולוגיא** *istrolog²ija*, *f.*, *ἀστρολογία* Astrologie, Sterndeuterei. Hebr. u. aram. jAz 41^a_{10} והוה איצטרולוגום והוה חמי באיסט׳. Pesikta r c. 14 p. 23ᶜ Prag crmp. באיסטרוגילא. Dt r c. 8, 6 מביט באיסטרולוגים (l. באיסטרולוגיא), ähnliche Corruptele auch in Gen r c. 85, 2 u. Lev r c. 36, 4 באצטרולוגין, ed. Wilna באצטרוגלים. jSabb 8^d_{10} דאיסת, „dessen Astrologie lügnerisch ist." Jelamdenu zu Num. XXIII, 9 (bei Ar. = Jalk Num § 776) וראה באסטרולוגיאה.

[Syr. transscribirt ܐܣܛܪܘܠܘܓܝܐ BB. 224. PSm 302].

אצטרידא s. אסטרידא.

אצטריון, אצטרין s. אצטדין.

אצטרמיטה s. אסטרופומטא.

אצרות, in der Verbind. א ריח in jSabb 12^b_{6}, ist volksetymologische Umsetzung von *χαλαστραῖον* (sc. *νίτρον* od. *ῥύμμα*) erdiges Kali; richtiger wäre etwa חוראצרות.

§ 236 Note 67. [Das ist ganz gewiss unrichtig. Wenn man auf ein *ἀπ. λεγ.* des Jeruschalmi bei seinem Texteszustande überhaupt etwas bauen will, so ist immer noch L.'s *στρούθιον*, ܐܣܛܪܘܬܐ PSm 303, — dem ich aber auch heute nicht beistimme — näherliegend. Es ist ein Pflanzenstoff gemeint, *χαλαστραῖον* also schon darum unrichtig. So nahe wie dieses, liegt ja ܟܠܣܛܪܐ auch! Pflanzennamen S. 305. Sagen wir: non liquet!]

אקוביטון *akuβitōn*, *m.*, *ἀκκούβιτον* = *accubitum* ein Sopha, welches man beim Mahle benutzte. Lev r c. 7, 4 א׳, Jalk Lev § 479 crmp. קנבטין, Jalk Num § 777 איקובטון, Pesikta 61ᵃ הקוביטין, Pesikta r c. 16 p. 83ᵇ הקובטין, Jalk *ψ* § 791 הננטין.

[ܐܩܘܒܝܛܘ BB 272, ܐܩܘܒܝܛܘ 274. PSm 357].

אקונבאה s. אקונבא.

אקומונים s. איקונומים.

אקון I *qk¹ōn*, *m.*, *ὄγκινος* Fischerkorb. MKelim XII, 2, ib. XXXIII, 5; vgl. עקון.

Fraenkel S. 229, vgl. K. I, 257ᵃ ὄγκος. [BB. 85. 86 transscribirt ܐܘܢܩܝܘܣ, besonders 86.]

אקן II s. אקנרא.

אקונא s. איקונין.

*אקונבא ak¹unβā, f., pl. אקונבאות, κόμβος = κύμβος Schleife oder Knoten auf Himmelbetten und Schränken. TKelim bm II, 8 אקונבאות שבמגדלים ושבקינופות (Var. אקיבנאות), bBb 73ᵃ אקובנא(ה) Ar., Agg. אקופיא).

Fraenkel S. 237 Anm. 1; auch אקופיא ist richtig: κύμβη. [Vgl. ܩܘܢܒܐ? Segel PSm 3543?]

אקונין s. איקונין.

אקונם in bAz 39ᵃ u. Chull 66ᵇ richtiger nach TCh. III, 27 קוליים (s. קולים).

אקופי ak¹uφi, f., κύμβη Schleife, Knoten. bSabb 75ᵇ. bBb 73ᵃ אקיפיא. Vgl. אקונבא. [Dagegen: Fraenkel 237 A. 1.]

אקופיא s. אקופי.

אקורפיטא s. אקרפטא.

אקורקרתא s. אקרוקרא.

*אקטור ak¹tōr, m., pl. hebr. u. aram. אקטורין (אוקטורין), ἀκτωρός Küstenwächter. Mech zu XIV, 5, ib. XIV, 10 איק, ib. XIV, 2, ib. XIV, 9 האקטורים, Jalk Ex § 230; Trg j Ex. XIV, 5 אוקטריא (wahrsch. אקטוריא).

Ἀκτωρός von ἀκτή, ὤρα bei Hesych I, 110 Schmidt; Soph. p. 111. *Ἐχέτωρ bei Kumanudes p. 138 offenbar = ἀκτωρός; vgl. Ἑλλησποντοφύλακες bei Hermann III², 365, N. 16. — S. Krauss in Philologiai Közlöny XX, 427—429. — Buxt. *octuriones*, L. Trg. Wb. I, 58ᵇ u. Nh. Wb. I, 155ᵃ actores, K. I, 254ᵇ *actuarius*, Fürst 74ᵃ (nach Perles) *agitator*.

אקטיספון ak¹tisφōn, n. pr. einer Stadt am Tigris: Κτησιφών. bGitt 6ᵃ, bErub 57ᵇ (Agg. אקיסטפון), s. קטיספון.

אקי ek¹i, Verb in gr. Conjugation: εἶκε mach' Platz! Jelamdenu zu Dt. XI, 22 (bei Ar.) אקי, in Tanch עקב 4 הסתלקו לצדדין; vgl. Midr ψ XVII, 8 u. Dt r c. 4, 4 u. קינוניא איקוניה.

אקיום s. אקנום.

אקיינום s. איקיינום.

אקילום in Gen r c. 1, 12, ed. Wilna עקילום, s. עקילם.

אקיסטפון s. אקטיספון.

אקיקא s. אקקיא.

אקלד s. אקלידא.

אקליבוסתא s. קליבוסת.

אקלידא ak¹lidā, m., pl. aram. אקלידי, אקלידיא, κλείς acc. κλεῖδα Schlüssel. bSabb 89ᵇ ככא דא (Var. כבא), bMenach 57ᵃ. bAz 70ᵇ. bGitt 56ᵃ אקלידי, bSanh 110ᵃ, bPesach 119ᵃ (Var. קלידא, מפתחא). Denom. אקלד s. קלד.

Syr. ܩܠܝܕܐ arab. اقليد Fraenkel S. 15. [ܐܩܠܝܕܐ PSm 360.]

אקליטא in Jelamdenu ואתחנן (bei Ar., auch איקליטא) viell

Digitized by Google

ἡ ἔκκλητος Volksversammlung.

אקלנדס s. קלנדא.

אקלפרין *m. pl.*, *aquiliferi* Adlerträger, Träger der röm. Standarte. Midr ψ XLV, 5.

אקמי *ak'mī*, *f.*, ἀκμή Blüthe, Stärke. Ag Beresch c. 5, 5 ויעמד על א' שלו. Viell. gehört hierher בקמחן bRh 11ᵃ, bJebam 89ᵇ, bBm 107ᵃ בקמחה (R. Hai קמה).

Resp. Gaon. ed. Lyck No. 28, vgl. Geiger, Jüd. Zeitschr. III, 279, Lattes, Saggio p. 60, N. Brüll, Jahrb. V, 130. Fürst 74ᵃ. [ܐܩܡܐ WBB. s v., Lag. Mitth. III, 59.]

אקנוס *ikānoŝ*, *Adj.*, ἱκανός mächtig, würdig. Gen r c. 46, 3 als Uebers. Aquila's für שדי (Gen. XVII, 1. XXXV, 11) אכסיים ואנקים (Agg, l. ואקנוס) ἄξιος u. ἱκανός (beide Ausdrücke offenbar in derselben Bedeutung); Aruch liest אקיים ואקנוס, Agg. auch אקיים, lies אקסיים nach Cod. Paris. Midr ψ IV, 9 אונקים (ältere Agg. מזומן, Sam. Gama איקטנוס, offenbar איקאנוס) lies איקנוס. Tanch B. מקץ 9 איקנוס, Jalk Hiob § 919 איקנוס, in Koh r zu I, 8 עשיר; vgl. Tanch B. ויקהל 2.

Ἱκανός LXX u. NT. Grimm.[3] Vgl. Lattes Saggio p. 61. Fürst in ZDMG. XVII, 361 u. Glossar 74ᵃ. S. Krauss in der Steinschneider'schen Festschrift S. 152, wonach die zwei Ausdrücke sich auf die zwei Editionen des Akylas beziehen. [ܐܟܣܝܣ PSm 186.]

אקנקיתא s. אנקקניתא.

אקנתא in bGitt 30ᵃ u. bTaan 19ᵃ nebst dem Verb. אקן (in der Form אקין ib.) viell. Neubild. aus ἀκμή: Die Blüthe, das Aufschiessen einer Pflanze.

[*Das ist jedenfalls falsch*, da es weder sachlich noch lautlich entspricht. R. Chan. hat 2 Erklärungen, beide auch bei Ar. citirt. Die erste, namens der Geonim, erklärt, das Wort sei aramäisch und bedeute חזקה, was zwar sonst nicht belegbar ist, aber den Geonim, die über ihre Muttersprache berichten, ohne Weiteres geglaubt werden muss; — die andere Erklärung lautet: חזרו לירוקתן. Danach gehört das Wort zu ܩܢܐ (ܩܢܐ. Die beiden Wurzeln sind nach Nöld. vielleicht zu trennen. Pflanzennamen 347 u. Nöld. das. Nöld. syr. Gr. § 117. § 172c) Peal ܩܢܐ (ܩܢܐ) dunkelfarbig werden: Pael, part pass. ܡܩܢܢ, BA BB اصفر اخضر = !!ירוק Aphel: ܐܩܢܝ, Ettafal ܐܬܩܢܝ. Auch ܩܢܘܬܐ = ܡܩܢܘܬܐ color viridis الخضرة = unser אקנתא. (PSm. 3657. Vgl. Chanaan erubescens. Onomasticon 41₁₄ Lag.] Richtig.

אקסינגרין s. אכסינגרין.

אקסיוס s. אקנוס.

אקסיטורין s. אגסיטריין.

אקסילאליאוון in Trg ψ XLV, 9 u. Trg Cant. IV, 14 nach Ar., Agg. אקסיל אליאון, ist ξυ-

Digitized by Google

λαλόη Aloeholz. [Agallocheholz, Lignum aloës]

אקקיא *ak'akijā, f.*, *ἀκακία* lat. *acacia* Akazie. bGitt 69b א' (Ar., Agg. אקיקא).

[ܐܩܩܝܐ BB. 271.]

אקרא *ak'rā f.*, *ἄκρα* Burg, Castell. bBb 127a (und bSanh 38b nach Agg., Aruch hat א' דאגמא (אגמא) דייקרא, ib. א' דהגרוניא; bMeg 6a u. bKethub 111b א' דתולבנקי, bKidd 71b א' דתולבקני; ib. 72a, bBm 73b, bMk 10b, bMakk 10a, bJoma 11a, bMk 22a, bBm 86a. Vgl. חקרא u. עקרא.

[Nöld. Mand. 71. ܐܩܪܐ Ortsname PSm 363. *Akra*: Hoffmann, Auszüge aus syr. Akten, Anm. 763 bei Brockelm.]

אקרופיטא s. אקרפטא.

אקרוקתא in bBb 73b u. bNedar 41a (En Jakob, Jalk ψ § 877, Ar.; Agg. קרוקיתא) viell. *κροκόττας* lat. *crocotta*, ein grosses vierfüssiges Thier (im Alexander-Roman, und darum hier passend).

[Soph. 692: a wild beast *of India*! Das ist ja bei der talm. Erzählung gänzlich ausgeschlossen! Da hat ***wieder die traditionelle Erklärung***, von der man ohne zwingenden Grund nicht abweichen soll, recht, wenn sie sagt: Frosch, wie ܐܩܘܪܕܥܐ = الضفدع BB. 1456 PSm. 2974 beweist. ***Nur Frosch passt in den Zusammenhang.***]

אקרפטא *akraptā, m.*, *κράβατος* Polster, s. die Stellen u. LAA. unter קרפיטא.

ארא I. s. אירא.

*ארא II. *arā, f.*, *ἀρά* Verwünschung, Verderben. Cant r zu II, 16 בתר אריהון die heidnischen Völker werden einst ihr Verderben erhalten (בתר הרי wie בתר הרי gedeutet). Vgl. סולא.

[Unannehmbare Combination L.'s. ܐܪܐ transscrib. BB. 279 ܠܘܛܬܐ.]

ארא III. *arā, f.*, *area* Vogelherd. bSanh 25a.

[Trotz des Gleichklanges zweifle ich an der Richtigkeit von ארא = area, nach Gaon Hark. p. 182 und Ar. s.v. R. Chan. z. St.: Lockvogel.]

ארא IV. *arā, m.*, *uraea* (cibia) = *κύβια οὐραῖα*, Name eines Fisches. bAz 40a בא' ופלמודא (Ar. hat פרא, in D. Sopher. z. St. [wo??] auch קי קוב ארא lies בארא).

Plin. hist. nat. IX, 15, 18. Lewysohn, Zoolog. des Talm. § 319. [Da Gaon Hark. 23 פרא als richtige LA und als Name eines Fisches in Babylonien bezeugt wird, ist Lewysohn's Combination zu verwerfen.]

ארבילא s. ארבל.

ארבים s. ארכיסטים.

ארביקוה in Masech Zizith ed. Kirchheim p. 22 lies נארביקה *Νερβικά*, Name eines Kleides.

S. Krauss in REJ. XXV, 23.

*ארבל *arβal, m.*, aram. ארבלא u. ארבילא, *cribellum* = *cribrum*

Sieb. bBm 26ᵇ דאיית ארבלא ומארבל. bSanh 39ᵃ בארבילא. bMakk 20ᵇ. bSanh 89ᵇ. — Denom. ארבל sieben. bBm 26ᵇ ומארבל (Ar., Agg. וקאמרבל). bChull 49ᵃ מירבל הוא דרביל (Ar. דרבילא). S. auch ערבלא.

Fleischer, zu L. I, 282ᵇ. Syr. ܟܪܒܠܐ, arab. غربال. — [Zu erwähnen ist syr. ܟܪܒ sieben; Nöld. bei Fraenkel 91 zweifelt an der Ableitung von cribellum. Vollers ZDMG. L, 616. LI, 312: غربال „vielleicht durch's Aramäische aus *cribellum*."] Armen. bei H. p. 304.

ארגובלא *argoβlā*, *m.*, *aram. pl.* ארגובליא, *ἐργολάβος* Bauunternehmer. Trg I Reg V, 32, II Reg XII, 13.

Syr. ܐܪܓܘܒܠܐ PSm. 367. [Gilt jetzt mit Recht allgemein für assyr. *bargulu*. Del. Assyr. HWB. 542 *parkullu*, *purkullu* Steinarbeiter, Bildhauer. Nach PSm 366 mand. ܐܪܓܘܒ.] Richtig.

ארגוטדייא, ארגוטרייא s. ארגנטין II.

ארגטיס *argatiŝ*, *m.*, *ἐργάτης* Arbeiter. Jelamdenu קרח Anf. (bei Ar.) א׳, Tanch B. Zusatz קרח 2 אורגטים.

Syr. ܐܪܓܛܐ PSm 369.

ארגיניטון, ארגינטין s. ארגנטין I.

ארגירא s. כריסורגירון.

ארגליא *arg²alijā m pl.*, *ἐργαλεῖα* Werkzeuge. Ex r c. 40, 1. Jelamdenu zu Num. VIII, 6 (bei Ar.) כלי א׳. Lev r c. 23, 8, Cant r zu IV, 5 (fehlt in Jalk. z. St.), Tanch תשא 28 ארגלייא; jSukka 54ᶜ₁₅ ארגלייה.

Ἐργαλεῖον LXX Ex. XXXIX, 42. XXVII, 19; Num. IV, 27. Syr. ܐܪܓܠܝܐ PSm. 367. [transscrib.]

ארגנאטרייא, ארגנטורין s. ארגנטין II.

ארגנטורין s. ארגנטין II.

ארגנטין I, auch ארגניטין, richtiger wäre ארגיטים *ἀργήτης* der Schnelle, Beiname des Blitzes u. eines Cyclops bei den Griechen. Gen r c. 63, 8 ארגיניטין (ed. Wilna, Agg. auch ארגניטון), ib. ארגנטין (Ar., Agg. ארגניטין), Jalk Gen § 110 ארגינטין. jTerum 46ᶜ₂ אנגיטרים l. ארגינטים, dieses crmp. aus ארגיטים.

Steph. Thes. I, 2, 1884, 1885. Armen. *argitesk* von *ἀργήτης* (pl.) H. 42. — Sachs II, 115 giebt *ἀργοναύτης*, L. I. 159ᵇ *ἀργός* = *ἀεργός* + *ναύτης*, K. I, 272ᵃ *ἀργὸς ναύτης*, Gebhardt in Rahmer's Jüd. Ltblatt Jahrg. X No. 40 u. 41 *ἀργιάνθρωπος* = *σάτυρος*. Fürst 74ᵇ (schon früher N. Brüll, Jahrb. V. 121) *ἀγύρτης*, Dalm. *γερόντιον*. [Ungelöstes Rätsel!]

ארגנטין II, besser ארגנטון *arg²antōn* u. ארגנטורין *arg²antōrin*, *f.*, aram. *pl.* ארגנטאריא *argentum*, resp. *ἀργεντάριον* = *argentarium* (sc. *vas*) silbernes Geräth. Pesikta 106ᵇ ארגנטין ישנה (Var. in Ar. ארגינטורין), Tanch B. יתרו 12

Digitized by Google

zweim. ארגינטירין, Jalk Ex § 271 ארגניטין. jPea 21$^b_{11}$ אגנטין (l. ארגנטין), ib. Z. 12 zweim. ארגנטורין. Esth r zu I, 3 ארגנאטארייא (l. ארגנטארייא), ib. crmp. ארגוטדייא.

L. Cohn in Rhein. Mus. XLIII, 413 ff. spricht über ἀργεντάριον, s. auch Soph. s.v.; daneben wegen ארגנטין wohl *ἀργέντιον zu statuiren.

ארגניטין s. ארגנטין II.

ארגסטיס *arg²êstiŝ m.*, *ἀργέστης* Nordwestwind. Lev r c. 9, 6 רוח א' (Agg. u. Var. bei Ar. אגריסטים), Cant r zu IV, 16, Esth r zu I, 8; in Num r c. 13, 2 אגריסטים; Abba Gorj I, 8 אגרסטס; Jalk Jes § 316 אגריסטוס.

[ܪܘܚܐ ܐ̈ܪܓܣܛܐ ܡܢ ܡܥܪܒܐ ܓܪܒܝܐ BB. 283: Galen. XVI, 406. 408, von Duval angeführt = ܐܪܓܣܛܝܣ PSm 367.] Armen. *argestēs* H. 41.

ארגסטרין in Koh r zu XI, 9 ist wahrsch. aus אגרטיסמין corrumpirt: *ἀκράτισμα* Frühstück; die Parallelstellen haben אגרטון (s. d. W.), in Jalk z. St. fehlt das W.

Sachs I, 86, Fürst 75ª. [Zu vergleichen ist: ܐܩܪܛܝܣܡܘܣ BB. 274 (ܐܩܪܛܝܣ 279) PSm 359. 363: Morgenimbiss der Arbeiter.]

ארגרון *arg²rōn, m.*, *ἀργύριον* Silbergeld. jPea 21$^a_{12}$, vgl. bBb 9ª.

Syr. ܐܪܓܘܪܐ PSm. 368. [ܐܪܓܘܪܐ transscrib. BB 283, ܐܪܓܘܪܝܘܢ das. u. PSm. 370.]

ארדב *ardaß, f.*, aram. ארדבא, *ἀρτάβη*, Artabe, ein pers. u. aegypt. Maas. bBm 80ᵇ א' (Ar., Agg. אדריב). bErub 102ª ארדבא (Ar., Agg. אדריבא).

Ἀρτάβη LXX Jes. V, 10. Lagarde, Symm. I, 210—223, 90 A 6; Einl. p. XXIX. [Im Griechischen Lehnwort. ܐܪܕܒܐ (ܐܪܛܒܐ) PSm 369 auch mand.] .

ארדבלים s. אדרבלים.

ארדום s. רודום.

ארדך s. אורדך.

ארדפוי, ארדפני s. הרדופני.

ארדקסס, ארדקסס, viell. crmp. aus ארדקסט *Ἀρτάξατα* Stadt in Armenien. jErub 20$^c_{61}$. S. ערדסקוס.

ארודין in Jalk Gen § 133 viell. *Ἡρώδειον Herodeum* eine Burg in Palaestina, vgl. הורודוס.

ארוזא s. אורז.

ארומאה aram., *pl.* ארומאי, ארומי hebr., *pl.* ארומיים, oft für רומאה u. רומי Römer, z. B. bGitt 17ª, jSanh 21$^b_{32}$ ארמאי opp. יהודי, s. ארם I.

ארונטס s. ארנקים.

ארונית, ארוניות s. אירונית.

ארונקי s. ארנדקי.

ארום s. אירום I u. II.

ארורה *arura*, auch ארורי, *n. pr.* einer aegypt. Gottheit: *Ἀρούηρις Aruëris*. jAz 43$^b_{75}$ crmp. לאדורי, jBerach 5$^b_{38}$ אהדורו, jSchekal 48$^a_{18}$ ארורא,

Digitized by Google

jMk 83c₄₉ אדורי, Midr Sam c. 19, 4 צלמא דרידום (l. אהרורים), Jalk Sam § 124 הירודום; bAz 51a bei Ar. לארורה, Agg. לע"א.

S. Krauss in Kohut, *Semitic Studies*, S. 345.

ארובונית *f.*, Neubild. aus *ἐρυσίβη* eine Heuschreckenart. Sifra שמיני Perek 5 p. 50d 'הא, in bChull 65a הרובנית, vgl. ערצוביא.

Ἐρυσίβη LXX Dt XXVIII, 42, Joel I, 4. II, 25. [*Ἐρ.* ist keine Heuschreckenart.]

ארטבון? *m.*, ein Beamter. bJoma 11a 'בא, opp. קסדיר; Jalk Dt § 844 u. Sam § 124.

K. I, 280a *ἀρθεύων, ὀρθόων*. [Jastrow: tribunus.]

ארטבלאי in Trg I Esth. VIII, 10, 14 (nach Ar. ed. pr. im Citat, das Schlagw. jedoch ist ארטלאי, Mussafia ערטילעי, richtiger die Agg. ערטולייני) vielleicht *ardeliones* Müssiggänger mit raschem Gang, daher Courir; Trg II hat ערטילי.

§ 237 Note 78. [Aus Müssiggängern kann man keine Müssigläufer machen!! Es unterliegt gar keinem Zweifel dass ܛܒܠܪܐ *ταβελλάριος* = *ταχυδρόμος* Duval bei Brockelm. 498 unter Berufung auf Lipsius, Edess. Abgarsage 21. 22 gemeint ist: Courier Soph. 1067. Targ II ed. — Cassel hat רהיטיא, ebenso die gewöhnl. Ausg. Woher haben Sie ערטילי?] Ed. Lagarde p. 265.

ארטון in Abba Gorj I, 8 (vgl. Esth r zu I, 8) wahrsch. crmpt. aus אנרטון (s. d. W.).

ארטינום in Jalk Esth § 1053 wahrsch. crmpt. aus אסטרטיגום I (s. d. W.); in Esth r zu III, 1 טריבונום s. טרוכנום.

ארטיקנם s. ארסקינם.

ארטל s. ליפר I.

ארטלאי s. ארטבלאי.

ארטסים? Ex r c. 13, 3 'יא נכנס בתוכה.

L. I, 163b *ἀερώδες* (verworfen von Fleischer zu L. I, 383a); K. I, 281a *ἀραίωσις, στερρότης*; Gebhardt in Rahmer's Jüd. Ltbl. Jahrg. X No. 41 u. Fürst 75a *στερέωσις*; Fürst zu Wünsche's Exodus rabba S. 367 *ἄρτυσις*. [Alles ungenügend.]

ארטקפא s. ארטיקיפיין.

אריום *arjoś*, *n. pr.* eines Mannes: *Arius*. Sifre Dt § 13 u. TBm III, 11 (Jalk Dt § 802).

[*Ἄρειος* so Dalm., ܐܪܝܘܣ BB. 289 PSm. 380 f. Bacher, Tann. II, 160].

אריוסטו s. אריסטו.

אריות s. אהולית.

אריבא in Midr ψ I, 5 wohl = ארכי *ἀρχή*, Jalk z. St. פרח.[K.]

ארימון, ארימין s. אירמין u. אירימיאה.

*ארים *pl.* אריסין s. אירום I.

אריסא s. ארם.

*אריסטא *arištā*, *m.*, aram. *pl.* אריסטייא, אריסטין, *ἄριστος* Tischgast. Koh r zu I, 3 אריסטין; Lev r c. 28, 2 אריסיה (ed. Wilna אריסיא) l. אריסטיא; Thr r zu IV, 2 אריסטייא.

Digitized by Google

Ueber ἄριστος s. Soph. 247. [BB. 291 ܐܪܣܛܘܣ = ܐܪܣܛܐ, ܐܪܣܛܛܐ = ἀριστητής = ܐܪܣܛܐ. PSm. 381.]

אריסטו Tanch B. Einleitg. p. 45 s. אריסטון II.

אריסטובלוס *ariŝtoβloŝ, n. pr.* eines Mannes: Ἀριστόβουλος. bSota 49^b, bMenach 64^b, bBk 82^b.

[ܐܪܣܛܘܒܘܠܘܣ BB. 299. PSm. 394. ܐܪܣܛܘܒܘܠܘܣ 382.]

אריסטוק s. אריסטון III.

אריסטון I. *ariŝtōn, n. pr.* eines Mannes: Ἀρίστων. MChalla IV, 11. jSchebiith 37$^a_{30}$.

Ariston (Zunz, Gesamm. Schrift. II, 8) ist dasselbe. I, 76. 158 Ἄριστον unrichtig (W. Bacher, mündlich). [ܐܪܣܛܛܝܣ BB. 291. 299 transscrib.] = Ἀριστέας.

אריסטון II. *ariŝtōn, m.*, ἄριστος ein Vornehmer. jJebam 16$^a_{24}$ א. Midr ψ CXVI, 19. [ܐܪܣܛܘܣ PSm 395. BB 291.]

אריסטון III. *ariŝtōn, m.*, ἄριστον Frühstück, Mahlzeit. Midr ψ CXVI, 19 אריסטוון (*pl.*? od. אריסטון zu lesen?). jBerach 7$^b_{46}$ א u. לא׳. jSanh 21$^c_6$ א׳. Ib. 23$^c_{40}$ u. jChag 77$^d_{51}$. jBm 8$^c_{55}$. Gen r c. 11, 5. Lev r c. 13, 3 אריסטון (Mathn. Keh., Agg. אריסטוון). Ib. c. 28, 2. Thr r zu I, 1 א. Ib. דאריסטוון. Midr ψ XVIII, 25 שאריסטוון גדול. Ib. L, 2. Tanch B. בראשית 2. S. auch מגים. — ארסטון auch im chald. Tobit-Buche ed. Neub. (Dalm. Gramm. S. 28).

[ܐܪܣܛܘܣ transscrib. BB. 291. 299. ܐܪܣܛܐ. PSm. 382.]

ארירן s. ארדן.

ארכוליפורין s. ארכילי׳.

ארכולסטיקא s. אסכולסטיקא I.

ארכון *ark²ōn*, ארכן *ark²on*, ἄρχων Statthalter. A) Hebr. *pl.* ארכונות u. ארכונין. Cant r zu VII, 9 הארכונות. Jelamdenu ולארכונים בהעלותך (bei Ar.). bBb 164^b ארכן. jPea 21$^a_{31}$ ארכונין. B) Aram ארכונא, *pl.* ארכונין. Trg I Chr. XI, 2 ארכון, II Chr. XXVIII, 7, ib. XXXIV, 8. Ib. XXXVI, 17 וארכונא. Trg Hiob XXI, 28 בית ארכונא. Ib. XXXI, 37. Ib. XXIX, 10 ארכונין. Ib. XXXIV, 18. Trg II Chr. XI, 11. Trg Cant. IV, 3. Trg I Esth. III, 12. jBerach 9$^a_{33}$ ארכונא.

Syr. ܐܪܟܘܢ, ܐܪܟܘܢܐ. [ZDMG. LI, 294 ارخون, ارخول, اركون.]

ארכונונוס s. ארכונטס.

ארכונטס, ארכונטוס *ark²ontoŝ, m.*, Genitivform von ἄρχων -οντος Herrscher, Archont. jTaan 69$^a_{28}$ ארכונס (ed. Krotoschin ארכינטס) l. ארכונטס. Thr r zu II, 2 ארכונטים, ib. zu V, 18. Gen r c. 76, 6 ארכוננס (ed. Wilna ארכונונים, Agg. auch ארכנונס) l. mit Cod. Paris ארכונטוס. Jalk Dan § 1064.

Syr. ܐܪܟܘܢܛܣ. [PSm 385. BB. 294.]

Digitized by Google

ארכינטוס s. ארכונס, ארכוננס.

ארכיסטראטיגוס s. ארכוסטרטיגוס.

ארכי I. *ark²i*, *ἀρχι-* in den Zusammensetzungen ארכיאטרוס, ארכיסטראטיגוס, ארכיליסטים, ארכיבריונים, ארכילופרין, ארכיטקטין (s. בריון), aber auch mit einem hebr. Bestandtheil in Gen r c. 50, 3 (Jalk Gen § 84) ארכי [ה]דיינים, wo jedoch Aruch ארכייודקי (= **archijudex*), Muss. ארכידיקי (= *ἀρχίδικος* Var. ארכיקריטים = *ἀρχικρίτης*, oberster Richter) gelesen hat.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 534. [*Ἀρχιγένης* ܐܪܟܝܓܢܣ BB. 293. ܐܪܟܝܕܘܣ 293. *ἀρχιμανδρίτης* ܐܪܟܝܡܢܕܪܝܛܐ 294. 295. ܐܪܟܝܦܘܣ 294. ܐܪܟܝܦܝܩܘܣ 295 *Ἀρχιππος*]. Armen. s. 46. 47. 48 H.

ארכי II. *ark²i*, *f.*, *pl.* ארכיות, *ἀρχή* 1) Anfang, Spitze. Trg I Esth. VIII, 15 בארכוהי. 2) Anfang [ܐܪܟܐ. BB. 293 ܐܪܟܐ BA BB PSm 401] u. Dauer der Herrschaft. Ruth r zu I, 3 ארכי, ib. zweim. ארכיות. Ib. zu I, 8. Dt r c. 2, 5 mehrerem. א׳. 3) Herrschaft. Trg I Esth. I, 1 ארכא (l. ארכי, denn es ist weder hebr. ארוכה, noch aram. ארכא). Midr ψ III, 3 מארכי דוד.

ארכי III. *ark²i*, *f.*, *ἀρχή* = *ἀρχεῖον* Stadthaus, Archiv. Midr ψ III, 3 הדיין . . . שא׳ שלו מקולקלת. Kohel r Anf. zu I, 4 לא׳, הא׳. jGitt 43^d^[1] בארכיים. jMk 81^b^[13] ומעלה לארכיים (wohl nur Sing. für ארכיון = *ἀρχεῖον*). Num r c. 9, 7 א׳ ישנה של צפורי, MKidd IV, 5 nach Aruch's LA. dass., s. ערכי. Trg Josua XV, 15. 16, Jud. I, 11. 12 קרית א׳.

ארכיאטוס s. ארכיאטרוס.

ארכיאטרוס *ark²jatrôs*, *m.*, *ἀρχίατρος* Leibarzt. Ex r c. 46, 4 א׳ (ed. Wilna ארכיאטוס).

Syr. ܐܪܟܝܐܛܪܘܣ [ܐܪܟܝܐܛܪܘܣ PSm 386. BB. 293.]

ארכידיקי, ארכייודקי s. ארכי I.

ארכיון *ark²iβon*, *m.*, *ἀρχεῖον* Archiv. Hebr. u. Aram. Esth r zu I, 3 א׳ דגדר. Pesikta 27^a^, Tanch B. כי תצא 13, Jalk Dt § 938 ירד לבית א׳ של מצרים; in Ex r c. 5, 14 לבית ארמין. Trg j Dt. III, 11 בבית א׳.

[ܐܪܟܐ ܒܝܬ archivum. ܐܪܟܝܘܢ BB. 294. PSm 385 ܐܪܟܝܘܢ.]

ארכיטוגוס s. ארכיסטראטיגוס.

ארכיטון s. ארכיטקטין.

ארכיטקטון *ark²itek¹tōn*, *m.*, *pl.* ארכיטקטונין, *ἀρχιτέκτων* Baumeister. Gen r c. 24, 1 לארכיטקטים (l. mit נ׳ am Ende), in Jalk Jerem § 302 crmp. ארכיטקנים, viell. ארכיטקטונים Genitivform. Midr ψ XIV, 1 לארכיטון, d. Konst. לארכיטון קטן; Tanch נשא 5 א, T.B. 8; in Num r c. 9, 1 לארקיטין (auch לאלכיקיטין), richtig in Jalk Jerem § 305 ארכיטקטין; Jelamdenu נשא (bei Ar. [Bhamidr.

VI, 88]). jBerach 13$^{a}_{4}$ ארכיטקטנן (l. ארכיטקטנין *pl.*), Aruch hat ארכקטונס; in Midr ψ L, 1 ארכיטקטינן.

[Syr. ܐܪܟܝܛܩܛܘܢ, ܐܪܟܝܛܩܛܘܢܝܣ BB. 294].

ארביטקנום, ארביטקטוס s. ארכיטקטון.

ארביליסטוסין, ארכיליסטוסין, ארביליסטים s. ארכיליסטים.

ארביליסטיס *ark²ilištiŝ*, *m.*, *pl.* ארכיליסטיסין, ἀρχιλῃστής Räuberhauptmann. Cant r zu III, 6 לא׳ (Agg. gewöhnl. crmpt. טים ...). Gen r c. 77, 2 ed. Wilna לארכילסטים. Ib. c. 48, 6 לא׳. Ib. c. 75, 3 in zwei Wr. getheilt. Ib. c 38, 7 crmpt. ארכילוליסטים (nach Cod. Paris, Agg. השטן), vgl. Jelamdenu zu Dt. II, 9 (bei Ar.) א׳ מקרטע. Dt r c. 4, 5 ארכי ליסטים. Jalk Ex § 245 ארכיליסטיסין, viell. crmpt. statt אסכולסטיקין; vgl. auch ארכיסטים.

ארביליפורין s. לופר I.

ארבילסטים, ארכילסטים s. ארכיליסטים.

ארביסטיס *ark²stiŝ*, *m.*, ὀρχηστής Tänzer. jSukka 55$^{c}_{9}$ א׳, jSanh 20$^{b}_{49}$ ארכסבס, Midr Sam c. 25 Ende crmp. ארכי ליסטים (ed. Buber ארבים נרם), in Num r c. 4, 2 ארכסיטבן (ארכלסטים).

Syr. ܐܘܪܟܣܛܝܣ, ܐܘܪܟܣܛܘܣܛܝܣ. PSm 387 [BB. 294. 295 ܐܘܪܟܣܛܝܣܛܐ PSm 400 ܐܘܪܟܣܛܐ].

ארביסטראטיגוס *ark²ištratīg²oŝ*, *m.*, ἀρχιστρατηγός Feldherr, soviel wie lat. *praetor proconsule*. Gen r c. 58, 7 א׳ (ed. Wilna ארכוסטרט׳), Jalk Gen § 102 crmp. ארכיטוגוס, Lekach tob חיי שרה XXIII, 10 ארכי איסטרטיגוס, Ex r c. 31, 17 אסטרטיגוס (s. d. W.).

ארביסטריגוס s. ארכיסטראטיגוס.

ארביסטרים s. ארכיסטים.

ארביקיטון s. ארכיטקטון.

ארבן s. ארכון.

ארבנות *f.*, Neubild. aus ארכן: Archonwürde. TEduj II, 4 הארכינות (Var. ארכיות l. ארכונות). bBb 164^{b} (*aram.*) ארכן בארכנותיה (Var. ערב s. ערבי).

ארבסיטם, ארבסטם s. ארכיסטים.

ארבפוסיא in Jalk Dt § 813 s. אפרכיא.

ארבקפאן s. ארתוקופיון.

ארם I., ארמי Aramäer, oft Entstellung von רומי Rom, Römer. Vgl. bPesach 87^{b} ארם, Ms M. jedoch u. Jalk Hosea § 529 u. Hiob § 916 רומיים, En Jakob עשו וישמעאל, in bGitt 17^{a} ארומיים. bSabb 29^{a} בארמיאתא. Ib. 143^{a}. jSanh 21$^{b}_{32}$ ארמאי, jSchebiith 35$^{b}_{1}$. Ib. 35$^{a}_{73}$ חד ארמאי ברומי. jMeg 71$^{c}_{10}$ ארמית, Esth r zu IV, 12 לשון ארמי. jAz 41$^{c}_{4}$ ארמייא. bJebam 45^{b} בי ארמאה. bChull 97^{a} u sonst häufig. S. auch ארומאה.

ארם II. *Verb* gebildet aus

Digitized by Google

ἐρημόω (vgl. *ἡ ἐρήμη* sc. *δίκη*) verurtheilen. Lev r c. 34, 12 מארמאין, LA. auch מודמיין (s. זמי), ib. מארסוין l. מארמוין.

[Es ist ein Fehler gegen die richtige philologische Methode, jede schlechte Lesart erklären zu wollen. Aruch, Jalkut, Oth Emeth haben die LA. מודמיין; die andere LA. ist als Corruptel zu behandeln].

ארמילוס *armîlôs*, *n. pr.* eines Mannes: *Ῥωμύλος* = *Romulus*, bei den Juden = Antichrist. Trg Jes XI, 4 א׳ רשיעא (in Trg j I Dt. XXXIV, 3 ארמלגוס), in Beth-hamidrasch III, 80 ארמילאוס, ib. III, 64 הרמלת, nach Anderen תרמילא. [Bote Midraschoth II, 29 ארמילוס. Taam Zekenim 59^a_{30} und l. Z.]. S. auch רומולוס.

[Schürer I, 744]. Buch I, Note 24. [ܐܪܡܠܘܣ PSm 391.]

ארמינאה s. ארמניאה.

ארמיניא *arminjā n. pr.* eines Landes: *Ἀρμενία*, *Armenia*. Trg jGen VIII, 4 א׳. Ib. קרתא רא׳. Thr r zu I, 14. In Trg Amos IV, 3 u. Trg Jerem. LI, 27 הורמיני, vgl. auch קרדו.

[ܐܪܡܢܝܐ ܐܪܡܢ PSm 391.]

ארמלגוס s. ארמילוס.

ארמניא[ה] s ארמיניא. In Trg Hiob I, 1 haben Agg. עוץ, Ms. קושטנטינא (s. d. W.), Nachmani א׳. Trg Thr IV, 21 ארמינאה ed. Lag., lies ארמניאה = *Romania* = Byzanz. Trg I Chr. I, 17 ארמנייאי ed. Beck u. Lag., Derivat von א׳ (ed. Rahm. crmp. ארמצ), ed. Wilna ארמאי.

[ܐܪܡܢܝܐ BB. 298].

ארמניוס *armanjos*, *n. pr.* eines Mannes: *Romanus*. Trg I Chr. I, 42 א׳, in Trg j Gen. XXXVI, 28 ארם (s. d. W.). S. רימנוס.

ארמנייא in j Gitt 48^d_{55} (ר׳ יעקב א׳, in jMk 82^c_6 רבי א׳) viell. = Armenier.

ארמנייאי, ארמצייאי s. ארמניא[ה].

ארנין? I. ein Schmuck. Jelamdenu zu Num. III, 40 = Tanch במדבר 20 ארנין של זכוכית (Ar., Agg. haben פרקמטיטים s. d. W.), in Jalk Num § 692 אבנים, in Jalk Cant § 992 fehlt das W. — Viell. ארנין crmp. aus אריסין, s. אירוס I.

[Die LAA. genauer so: Ar ארנין, Tanch במדבר 20 ed. princ. angef. bei Buber: ארנים, aber Tanch B. das. 23 *alle mss*: אבנים = Num r c. 4, 2 und Jalk. Der Gegensatz ist: *linea margaritarum* und gemeint ist: ein Kaufmann hat falsche Steine aus Glas — die zählt er beim Ein- und Auspacken nicht, wohl aber zählt er die Perlen der Perlenschnur jedesmal. Ausnahmsweise ist hier die leichtere LA. zugleich die richtige, אבנים של זכוכית ist ja der entsprechendste Ausdruck für falsche Steine. Die Edelsteinimitation war ja sehr weit gediehen! Forbiger Rom I. 150 Anm. 96! Schon die ständige Verbindung אבנים טובות ומרגליות fordert, dass hier vor der Perlenschnur Edelsteine erwähnt werden].

ארנין II. in Tanch במדבר 18 liess אבנא (s. d. W. II).

Digitized by Google

ארנון III. s. ארנונא.

ארנונא, ארנונה *arnōnā, f., pl.* ארנוניות u. ארנונות, selten ארנונין = אנונא (s. d. W.) Abgabe an den Staat. TChalla I, 4 עיסת א, bPesach 6ᵃ, ibidem בהמת א', jChalla 59^a_{76}. bSanh 26ᵃ. Midr ψ LIII, 2 מעלים א'. Ib. LXXX, 5 ארנוניות. Tanch שלח 15. Lev r c. 1, 1 ויהבי א'. Num r c. 19,26 ארנונה (Agg. auch ארנון). Cant r zu II, 14 דימוסיות וארנוניות, Tanch נח 10, T. B. 15, T. בהעלותך 9 Pesikta 11ᵇ ארנוניך, Jalk Prov § 953 u. 959, Ex § 386. Lev r c. 33, 6 במסים ובארנוניות. Ib. c. 29, 2; Gen r c. 1, 14. jAz 44^b_{40} וארנוניה, in Pesikta 151ᵃ crmp. ובהוניות. Midr ψ XXVIII, 2. Ib. XV, 1 א' שלו. Tanch תשא 1 הארנון. jBk 7^c_{22} בארנון. jKethub 35^d_{44} כארנון. Ib. Z. 40 בא'. jSchebiith 35^b_{39}, ib. 36^a_{71}, jPea 15^b_{63}, jGitt 47^c_{50}. jAz 44^b_{39} u. Gen r c. 1, 14 ארנונית l. ארנוניות. jSanh 21^b_{16} ארנונין. bBb 8ᵃ והלך זו ארנונא, vgl. אנגריא. Trg j Dt. XXVIII, 36 ארנונין, ib. V. 64 ארנונא.

S. den Aufsatz: Les impôts ... sous les Romains, REJ. XXXV.

ארנטום *ornātos̑, m., ὀρνᾶτος = ornatus*, Schmuck Thr r zu IV, 1 לא' של זהב, ib. לארונטם.

ארנטם s. ארנטום.

ארניא in Midr Pan Acher p. 68 Buber viell. crmp. aus ארטא ἑορτή Fest.

[Kohut in den Ergänzungen 5 und Brüll VIII, 152 ἀεργία, besser ἀνεργία. Aber Agadath Esther p. 31 Z. 8 Buber ארגיון bietet das *einzig-richtige*: ארגיא (acc.) alle sieben Tage feiern sie eine ὀργία, *Gottesdienst* und nennen ihn Sabbath.] Richtig.

ארנני in Jalk Gen § 47 א' קטן lies ארכיטקטון (s. d. W.).

ארנסי s. אורנים.

ארנקא *arnak'ā (aram.)* u. ארנקי *arnak'i (hebr.), f.,* ἀρνακίς Beutel. bBb 8ᵃ ארנקא. bBerach 19ᵃ א' דמוחא übertrag. Hirnschale. bBm 45ᵇ מארנקי חדשה. bBb 10ᵇ. bBm 84ᵇ שתין ארנקי (aram. pl.). bKethub 67ᵃ. jKidd 61^a_{72}. bSanh 30ᵇ. Lev r c. 14, 2 א' של כסף, in Gen r c. 17, 7 אונקיא.

Syr. ܐܪܢܩܐ [cf. ܫܘܢܩܐ und ܫܘܢܩܐ ܕܟܣܦܐ BB. 4, 6, 3,. 1958 شرنق. Landauer, Oest. Monatsschr. f. d. Orient 1885, 223 λάρναξ. REJ. XXXIII, 60 Z. 2.]

ארנקפאן s. ארתוקופיון.

ארם s. אירם.

ארסין s. אירוס I.

ארסט־ s. אריסט.

ארסקינון in Kohel r zu I, 7 wohl eine Umstellung von אסרקינון σηρικόν von Seide, opp. אולוסריקון (s. d. W).

Jastrow 124ᵇ gibt ἐριόξυλον. [Will man nicht mit David Luria die ganze Stelle gründlich emendiren, so muss man mit Wolf

Digitized by Google

Einhorn z. St. ססטריקן lesen, wie eine Zeile vorher steht. Das giebt allein den richtigen Gegensatz zu ἐλοσηρικόν!]

ארסקינס *arsĕk'înos, n pr.* eines röm. Feldherrn: *Ursicinus.* jJebam $15^c{}_{42}$, jSota $23^c{}_{65}$, jBerach $9^a{}_{37}$ ארסקינס, jSchebiith $35^a{}_{57}$, jBeza $60^c{}_{72}$, jSanh $21^b{}_{19}$ crmp. ארטיקנס (l. 'ארסי), jMeg $74^a{}_7$.

ארפבוסיא s. אפרכיות.

ארפכם s. אפרכס.

ארפכסת s. אפרכסת.

ארקא *ark'ā, n.pr.* eines Ortes in Palaestina: Ἄρκη, Ἄρκαι. Gen r c. 37, 6 א' דליבנן (Agg. auch ארקס acc. pl.).

[Monatsschr. XXXIX. 62. Lattes Saggio I, 67]. ארקא bei Lattes semitisch! Isidorus lib. IX c. 2 p. 285 (Leipz. 1833) *Archas* var. *Arcas.*

ארקוליאון in Cant r zu I, 2 (לא' בן הדימה, ed. Wilna ארקילאין, manche Agg. בן הדיסה), ib. zu I, 11 אלקולאון, wohl der Name eines Glossators, der sich widerrechtlich in den Text eingeschlichen hat.

Lonsano in מערך u. Zunz, Gottesd. Vortr.² p. 275. Andere Erklärungen: Rapoport in E. M. 229 nach Mussafia *oraculum*, so auch Fischer zu Buxt. 123; L. I, 174ª εὐροακύλων; P. Cassel, Zur Gesch. u. Lit. p. 22 אסקולין *oscula*; N. Brüll, Jahrb. I, 171 'אר δεῖκελος u. בן הרסה ἐναίριος, *auricularius*; Wünsche liest in seiner Uebersetzung לארקולין דדידומה Orakel im Didyma: Deutsch in Jüd. Ltbl. X, 19 p. 94 אדינן ἡδύς, vgl. noch Schorr in Hechaluz XII, 42, Jastrow in Magazin 1885 p. 145, Fürst p. 78ª (nach Sachs: εὐρυκλῆς), Kohut in REJ. XXII, 208, J. Lévi ib. XXVII, 126. S. Krauss in M. Zs. Szemle VIII, (1891) 669 ff. [? ?]

ארקוליאני s. ברקיליאני.

ארקלין, ארקילין in Trg II Esth I, 3 p. 232 Lag. wohl zu lesen אסקילין ἀσκαύλης Sackpfeifer, d. h. der Wind fährt über die Flachsfelder dahin. [Mir für den Zusammenhang völlig unklar.]

Jastrow 125ᵇ. [P. Cassel a. a. O. *procella.*]

ארקליס *ark'lis, n pr.*, Ἡρακλῆς, der bekannte Halbgott der Griechen; übertragen auf Kaiser *Maximianus Heraclius.* jAz $39^d{}_{21}$.

[ܗܪܩܠܝܣ BB. 660. ܗܪܩܠܝܣ PSm 1055. ܐܪܩܠܝܣ Hercules, ܐܪܩܠܝܘܣ Heraclius PSm 401.

ארקתא *ark'athā, f., arquatus* (sc. *morbus*) Gelbsucht. bSabb 109ᵇ 'א (Ms. M. ארקאתא).

Bergel, Medizin der Talmudisten p. 35; Fischer zu Buxt. 123. [Ar. ערקתא: חולעת שבבבד = Raschi. Bergel und Fischer irren, *wie fast immer*, obwohl sie sich hier auf Mussafia stützen. Der ganze Habitus des Wortes zeigt, dass es semitisch, die LA. dass es Plural ist. Man muss sich auch hier an die gaonäische Erklärung halten, umsomehr als Gelbsucht *daselbst* 110 a. b. ירקונא heisst!]

ארדן in bSanh 30ᵇ opp. סייף viell. ἄορ, ἄορος [? ?] Schwert,

Digitized by Google

Dolch; Var. אריך. Viell. gehört hierher אולר (s. d W.) u. z. mit etwas modificirter Bdtg.: Messer, wie auch ארון.

[s. RGA Gaon. p. 183 Harkavy الشفرة ein krummes Messer. شفرة BB. zu صنحرا 1001.] ארון II. N. 28; אולר § 41 A. 4. [??]

ארתוסייה *arthošijā, n. pr.* einer Stadt in Phönizien: Ὀρϑωσίας *Orthosias.* Gen r c. 37,6; Trg. O. zu Gen. X, 17 hat dafür אנתוסאי (*nom. gent.*), jI אנטוסאי, jII כפרוסאי.

Ὀρϑωσίας fehlt bei Pape-Bens. [ܐܘܪܬܘܣܝܣ Clem. Rom. Rec. 146, 33 und ܐܘܪܬܘܣܝܐ I Macc. XV, 37 bei PSm 403.]

ארתוקופיון *artok'opijōn, m.*, ἀρτοκοπεῖον Brotbäckerei. Midr Sam c. 19, 2 בית הלחמי, Jalk Sam § 124 בית א' שלו, crmp. ארכקפאן (ארנקפאן).

Vgl. syr. ܐܪܛܩܘܦܣ PSm. 377. [transscrib. BB. 288: 199: ܐܠܦܘܩܐ, 284 ܐܪܛܩܘܦܐ].

אשטטיון s. אסטטיון.

אשיאן u. אשיין *ašijan* oder *ašijōn, n. pr.* eines Mannes: Ἀσίας od. Ἀσίων. bBerach 14^{b}, jTerum 41$^{a}_{32}$, jJebam 12$^{a}_{70}$, jAz 42$^{b}_{71}$, ib. 42$^{c}_{5}$ (in Gen r c. 82, 5 ר' משין בן נגרי). jMeg 71$^{c}_{27}$ אשייאן בר נידבה.

Vgl. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 299 Anm. 2 u. Lattes. Saggio p. 67.

אשכולות *f. pl.* von σχολή Schule, bes. von den Gelehrtenschulen der hervorragenden ersten Tannaiten. MSota IX, 9 בטלו הא, bS. 47^{b} volksetymol. erklärt: איש שהכל בו, jS. 24$^{a}_{28}$ mit זוגות (s. זוג) gleichgesetzt; ib. אשכול *sing* (?). TBk VIII, 13 אישכ; bTemura 15^{b}. Vgl. bChull 92^{a}, Lev r c. 36, 2, Cant r zu I, 14 (Wortspiel mit אשכל = Weintraube). [?]

אשלג *ašlag*², *m.*, aram. אשלגא, στάλαγμα eine Art Vitriol. MSabb IX, 5, MNidda IX, 6, TN. VIII, 10, bSanh 49^{b} קמוניא ואי (Ms. M., Agg. אשלה). Aram. in bNidda 62^{a} (Ar. שלגא), bSabb 90^{a} שלגא (Ar., Ms. M. שולגא, Agg. שונאנא); s. auch אצרות רוח. [Ms. Maim. arab. vocalisirt: אֶשְׁלַג = الصابون.] Ms. Kaufm. אַשְׁלָג.

[Das ist zu streichen! אשלג ist nicht στάλαγμα, στάλαγμα ist nicht Vitriol, und Vitriol kann an den betreffenden Stellen absolut nicht gemeint sein. Es ist das arab. عسلج, bei BB. (= ܩܠܝܐ. قبلعي), bei Ibn Baiṭar, *aslagi* (= aslaǵ) bei Rauwolf, eine Kalipflanze, etwa *Salicornia fruticosa* L. (غاسول) (Ascherson u. Schweinf. Flore d'Egypte 127); auch *S. herbacea* L. heisst *ghâsûl* (Post, Flora of Syria 686), ebenso *Mesembriyanthemum crystallinum* L. und *M. nodiflorum* L. (Post 326.), alle in Palästina heimisch, oder

Digitized by Google

Suaeda monoeca Forsk. (Ascherson das.)] Richtig.

אשלח s. אשלג.

אתאנסיא s. אתנסיאה.

אתונם s. אתינם.

אתינם *athīnaŝ*, *n. pr.* einer Stadt: Ἀθῆναι, acc. Ἀθήνας Athen. Thr r zu I, 1 mehrerem. 'א. bBechor 8ᵇ סבי דבי אתונא viell. zu lesen אתינם, gemeint sind, nach Einigen, die Gelehrten des Athenäums zu Rom.

Syr. ܐܬܝܢܘܣ, ܐܬܝܢܣ, ܐܬܢܘܣ, ܐܬܝܢܐܘܣ, ܐܬܢܘܣ PSm. s.v. [BB. 327.] Siehe Berliner, Gesch. der Juden in Rom I, 31 A. 5.

אתליטום s. אתליטים.

אתליטים *athlītiŝ*, *m.*, *pl.* אתליטין, ἀθλητής Athlet Gen r c. 77, 3 (ed. Wilna אתליטוס), ib. c. 22, 22 אתליטין, Tanch וינש 3, ib. אתליטיה lies אתליטים; Ex r c 21, 11 אתליטים; Jelamdenu אמור (bei Ar.) האתליטין.

[BB 330 ܐܬܠܝܛܐ. PSm 423, auch ܐܬܠܝܛܘܣ; ܐܬܠܝܛܘܬܐ. ܐܬܠܝܛܝܐ und Verbum: ܐܬܠܛ.]

אתלים s. אטלים.

אתמח s. תמחוי.

אתנא סירא s. אתנסיאה.

אתנים s. אסתנים.

אתניסאה s. אתנסיאה.

אתנסיאה *athnaŝijā*, *f.*, ἀθανασία Unsterblichkeit. Cant r zu I, 3 für על־מות in ψ XLVIII, 15 im Namen Aquila's: 'א, jMk 83ᵇ₆₅ (Agg. crmp. אתנא סירא), jMeg 73ᵇ₄₀ אתא נסייא, Lev r c. 11, 9 אתניסאה, Kohel r zu I, 11.

[ܐܬܢܣܝܐ BB. 317 BA PSm 424, transscrib.]

אתקוטלא s. אסקוטלא.

אתריסת s. תרים.

ב

ב Beth ist Transscription für β b (§ 2), auch von υ (§ 18) u. von υ in dem Diphthong αυ u. ευ (§§ 33, 34); es wechselt mit ו (§§ 33, 34), mit פ = π (§ 153), mit פ = φ (§ 155); es ist = aeol. Digamma (§ 82).

באגין, באגון s. באיין.

*באטא *βātā*, *m.*, *aram. pl.* באטי, βάτος Stachelroche. bAz 39ᵃ באטי (Agg., Ar. בטי).

באטי u. בטי *βataj*, *n. pr.* eines Mannes: Βάττος. bGitt 11ᵃ באטי בר טובי, bKidd 70ᵇ בטי בר טוביה. Vgl. בוטא.

באטין in Jalk ψ § 662 פה קלא ב' s. אקיביטון.

באיין *βājon*, ביין *βajjon*, באגון *βāγon*, *m.*, βαΐον Palmzweig. Lev r c. 30, 2 באיין, Jelamdenu zu Lev XXIII, 40 (bei Ar.) ביין, Pesikta 180ᵃ באגין (l. באגון), Jalk Lev § 651 ביין, Midr ψ

XVII, 5 יבאין (lies die Stelle: כמי שהוא נוצח נוטל ביין . . . מי נוטל באיין מי שהוא נוצח), Jalk ψ § 670 zweim. crmp. בימין; in Tanch אמור 18 אגון (l. באגון), T.B. 27 אגון. S. auch הפרכום u. vgl. מבאנה.

Baïov eigentl. koptisch; Symm. Cant. VII, 8. *βaΐνa* Gen. XL, 16; LXX in I Macc. XIII, 37 (l. *βaΐνην ἣν*); Johan. XII, 13. Hesych hat *βaΐς*; s. Soph. 295; zur Sache J. Löw, Aram. Pflanzenn. p. 114. [Palmsonntag *ἡμέρα τῶν βaΐων*, *βaϊοφόρος*. Vgl. Boettiger, Kl. Schriften II, 209. Rheinwald, Kirchl. Archaeol. 192.

באלי *βāli*, *n. pr.*, eines Mannes: *Βάλης* = *Valens*. bBerach 25ᵇ, bTaan 18ᵃ; bSabb 17ᵇ, bAz 36ᵇ. Vgl. וולים.

באמי s. באמי.

באני s. בני.

בבלון *βaβlōn*, *n. pr.* einer Stadt: *Βaβυλών*. Cant r zu I, 6 רומי ב׳ Rom-Babylon.

[Transscrib ܒܒܠܘܢ PSm 444. ܒܒܠܘܢ 432.]

בבליקון *βaβlik¹ōn*, *Adj.* im substant. Brauche: *Βaβυλ[ων]ιxόν* = *Babylonicum* babylonisch, ein Shawl babylonischen Fabrikats. Tanch משפטים 17, T. B. 10, Jalk Josua § 18 פורפירא ב׳ (in Gen r c. 85, 14 בבליא).

Siehe Rich s. v. *Babylonicum*. Bei Pape-Bens. nur *Βaβυλωνιaxός*.

בגסא s. ביסא.

בגרון *βag²rōn*, *f. pl. gen.* *βιγλῶν*, von *βίγλa* = *βίγλaι* = *vigiliae* Wache; nur mit קומים (s. d. W.) verbunden.

[בגרים Bet hamidr I, 142; VI, 4 ܒܓܪܘܢ PSm 518] hiess bei den Juden der Feldherr des Antiochus Epiphanes, wohl = *Βaxχίδης*.

S. Krauss, REJ. XXX, 218 N. 6.

בדאין s. בריון.

בדרין s. גרדון.

בדולקי s. ידולקי.

בדי, Jalk Dt § 913 ב׳ פלסטין, s. דיפלי.

בדסין s. ברסין.

בדפלסביון s. דיפלסטון.

בדרסין s. ברדסין.

בהר in der Form מבהרת in Lev r c. 15, 9 u. Tanch תזריע 11 scheint aus *ὕβρις* gebildet zu sein: gewaltthätig sein; vgl. II Macc. VIII, 17 (X, 4, 35; XV, 24).

Anders K. II, 25ᵇ u. Jastrow 143ᵃ. [מבהרת ist, um ein Wortspiel mit בהרת herauszubringen, aus משבהרת, sich brüsten, künstlich zurückgebildet.]

בוביאר s. ביביאר.

בוגיר s. בורלא I.

בוגני? in Trg II Esth. IV, 1 (ed. Lag. p. 249 פוגני).

Nach Jastrow 144ᵃ griechisch; richtiger Perles, Et. St. S. 36 persisch. [Dalm. LAA: פוגנין, פוגנא. ??].

בוהיין *βōhjōn*, *n. pr.* eines Mannes: *Βοίων* (Wurzel *βου*- Rind). bPesach 57ᵃ בן ב׳ (Ms. M. בוהין, R. Chananel בן נבי היין),

Digitized by Google

in TP. III, 20 בבני של בן נבו, jP. 31^b_{69} בבן מביא יין. [Z. 160_{15} בנו של בוהיין, LA. בן נבו היין, Esther r II, 3 בר בוהין. Erklärung unwahrscheinlich.]

Buch I N. 31. Vgl. *Boῶναι* Käufer des Opferthieres, Hermann² I, 53.

בוהין s. בוהיין.

בחה, בחיא s. ביזנאי.

בוטא *βūtā*, *n. pr.* eines Mannes: *Βάττος*. bBeza 20ª, Gitt 57ª, Bb 3ᵇ בבא בן ב׳. Vgl. באטי. [Das ו sicher überliefert. Wird semitisch sein, etwa von בעט. Vgl. רות aus רעות.]

Βάττος, Βάτας, Βάτης bei Fick, Gr. Personenn. p. 91. [Transscrib. ܒܐܛܘܣ PSm 434.]

בוטי in bGitt 36ᵇ (פרוסבולי ובוטי), wohl nur ein Bestandtheil des Wortes *βουλευτής* Rathsherr; lies demnach פרוס בולבוטי *πρὸς βουλευτῇ*. (Die daselbst gegebene Erklärung עניים hat also gar keine, עשירים nur einige Berechtigung).

בוטיטא, בוטיטה, בוטיתא s. בטיטא.

בורטינונין, בוטריגונין s. בוטרגונין.

בויתום s. ביתום.

בובאנא u. בובאני s. בוכנא.

?בוביאן u. בוביאר, *m.*, Weberschiffchen. bSabb 96ᵇ בוכיאר (Agg., Ms. Oxf. בוכייאר, Ms. M. בוביאר, Ar. Var. בוכיאן); in bSukka 52ª u bSanh 99ᵇ חוט של בוכיא (Varr. בוביא u. בוכיא), fehlt in Jalk Jes § 270.

[בוכיאר und בוכיא (so) zu trennen. Rieger, Technol. I, 32. Für Letzteres (Gaon. Lyck Nr. 16 mehrfach) hat Hoffmann mit Recht auf pal. syr. ܒܘܟܝܬܐ, von Schwally Idioticon 119 irrig in ܒܘܟܝܬܐ geändert, *ἀράχνη* verwiesen und hat es zu ܒܘܟܝ gestellt. An griechischen Ursprung ist nicht zu denken.] Richtig.

בובלין s. בוכליים.

בוכנא *βuk²nā*, *f.*, *βυκάνη* Mörser. bSabb 77ᵇ ב׳ (Agg., Ar. בוכאנא), jBeza 60ᶜ בוכנה (in jSabb 16^b_2 מכונה, lies בכיאנא nach Ar. ed. pr. s. v. זייר, soll wohl heissen בוכאנא). bNidda 36ᵇ בוכנא דפרזלא. bBk 93ᵇ בוכאני (Agg., Ar. בבוכני, Tosafoth בוכני). bBeza 14ª u. bErub 102ª (bei Ar.) בכנא. Uebertrag. in bChull 52ª ב יאסיתא die Rippe mit dem Becken. bSukka 35ᵇ בוכנתו der Stiel (des Paradiesapfels). S. auch בוקינום.

Βυκάνη Soph. 320; Sachs II, 71. [Nicht *Mörser*, sondern Mörser*keule*. *Stössel.* Zu lesen, mit Ar., בוכאנא = ܒܘܟܢܐ *bukkânâ*. Sachs irrt, *βυκάνη* ist nicht *Mörser* sondern *buccina*, *Trompete!* Soph. s. v. ܒܘܩܢܐ BB. 367. El. Nisib. 38_{65} (nicht auch 70_{19} wie Brockelm. angiebt, der auch Lag. Symm. I. 94 irrig hier citirt. da dieses ܒܘܩܢܐ = אורח bedeutet), BB. 1162 ms. S ܒܘܟܢܐ zu دستج

صُنْهَا ,يد الجاون ,الجاون, Stössel = BB. 588 ܨܘܦܢܐ. PSm 465. Das Wort nicht griechisch.] Richtig.

בוכנה s. בּוּכנא.

בוכריא $\beta uk^2arj\bar{a}$ u. בכריא βa-$k^2arj\bar{a}$, *m.*, viell. *βάκχαρις*, lat. *baccar* u. *baccaris*, eine Pflanze, viell. Haselwurz. MSchebiith VII, 2 'הב (Agg., Ar. הבכריא), TKilaim III, 12 והבורכייר (ed. Zuckerm., lies והבוכרייר, andere Agg. ברכוייר, ברכוייד).

Mussafia; s. auch Bergel, Medicin der Talmudisten p. 36: J. Löw, Aram. Pflanzenn. p. 71: „man hält es für *βάκχαρ* .... Schwerlich mit Recht“; s. auch Monatsschrift 1882 S. 287 u. § 338. [Haselwurz, *Asarum europaeum* L, ist gewiss nicht gemeint; *βάκχαρις* ist eine fremdsprachliche Glosse bei Diosc. für *asarum*. Diosc. *γ* 44 *βάκχαρις* hält Sprengel für *Gnaphalium sanguineum* L, die er aus Palästina erhielt (II, 515). Wenn durchaus zum Griechischen gegriffen werden soll, so empfiehlt sich das Letztere, = baccaris, eher. *Gnaphalium luteo-album* L verzeichnet Post, Flora of Syria 418.] Richtig.

בוכרייר s. בּוּכריא.

בול $\beta\bar{o}l$, *m.*, *pl.* בּוּלין (u. בּוּלוֹת), *βῶλος* Scholle, Klumpen. bSabb 67ᵇ בּוּל של מלח, ib. 128ᵇ, bSukka 48ᵇ (jJoma 39^a_{69} u. jSabb 16^c_{62} גוש מלח). bBm 90ᵃ בול eine Hand voll Futter, Ar. Var. יבול; vgl. Lev r c. 22, 10 u. Tanch פנחס 12. jRh 56^d_{63} בולות בולות (zu בול I Reg. VI, 38), Gen r c. 13, 12 בּוּלין בּוּלין, in Tanch B. נח 17 בּוּלים, Jalk Reg § 184 בּוּלין. Num r c. 2, 13 בּוּלים, s. jedoch בּוּלם.

[בולא sam בומו *bulle* Fraenkel Beitr. z. aram. WB. 2] Zu בּיוּניא.

בולאות s. בּוּלי.

בולבטים, בולבוטים s בּוּלייטים.

*בולבוס $\beta ol\beta o\hat{s}$ u. בלבס βal-$\beta o\hat{s}$, *m.*, *pl.* בלבסים, *βολβός* lat. *bulbus*, Zwiebel, Trüffel. MMaaser II, 8 בלבסים, jM. 50^a_{44} בכלוסין, Ar. בבלופסין (s. Maimuni zu Terum XI, 4 u. Raschi zu Chull 67ᵇ); jDemai 22^c_{48} בולבוסין (Agg. crmp. כולכוסין); MUkzin III, 2 הבולבסין (Ar , Varr. בלונסין u. בליסין, כלוסין, richtiger wohl בלופסין); TKilaim III, 12 והבולפסין, Var. והבולפסין; TSchebiith V, 3 המלפפון, Var. הבלבסין. (Gen r c 41, 7 in einigen Agg. 'ב, s. בּוּלמס).

Syr. [transscribirt] ܒܘܠܒܘܣ [BB. 367 ܒܠܒܘܣܐ 394. ZDMG XXXIX, 240. 254. Syr. als Lehnwort: ܒܘܠܒܣܐ BB. Pflanzennamen 75. — Weder *βολβός* noch בולבוס bedeutet Trüffel. Trüffeln und Zwiebeln sind trotz Geop. syr. 97_{11} und gr. *ιβ* 36 himmelweit verschieden. Maas. II, 8 j 50^a_{44} bNed 49ᵃ, 50ᵇ ist eine *Feigenart* gemeint, von Mussafia als *φιβάλεως* erkannt. Ueber diese berühmte Feigenart Athen. III, 75 und Schweigh. zur Stelle. Vielleicht gehört dazu jDem $22c_{48-66}$. Völlig verschieden ist Ukzin III. 2 TTer V, 68 Anm. TKil III, 77 l. Z. da hier keine Feigenart gemeint ist. Mit *βολβός* kommt man aber

Digitized by Google

auch hier nicht durch. Dalm. vermuthet ohne Grund: Solanum nigrum.]

בולבסין s. בולבוס.

בולדאר, בולדר, בולדרין u. בולדרים s. בלדר.

בוזוטם s. בוליוטים.

בולום s. בולם.

בולי I. *βūlī*, *f.*, *pl.* בולאות, *βουλή* 1) Rath, Rathsversammlung. Gen r c 6, 4 zweim. ב׳ ודימוס (Ar., Agg. zuerst כל אוכלוסא, s. אוכלום), Ex r c. 15, 17 crmp. דימוס וכן בולם. jKidd $61^b{}_2$ בולי, jPea $15^c{}_{19}$ כל בולי, s. פטרבולי. jMk $81^b{}_{33}$ לב, ib. Z. 34 מב׳, jSanh $26^b{}_1$; ib. Z. 2 בולי. 2) Rath, Rathsherr. bGitt 37ª ב׳ אלו עשירים, s. בוטי. jJoma $39^a{}_{9,10}$ בולי, l. בולי, bBb 143ª, s. אבולי. Lev r c. 19, 4 גלי בולאות (Ar. Var. דוכסיא), Koh r zu X, 16, Thr r Einl. No. 21; fehlt in Cant r zu IV, 12. 3) Municipium. jNedar $38^a{}_{14}$ u. jSchebuoth $34^d{}_{74}$ כ״ד בוליות היו בדרום, in Pesikta r c. 22 p. 41ª אלות (l. בולות), in Thr r zu II, 2 u. Tanch ויקרא 7, T. B. 16, ib. מטות 1 steht dafür עיירות; Semach VIII בולאות, Aboth di R. N. V. I c. 20, bGitt 37ª.

Lat. *būlā*, syr. ܒܘܠܐ [ܒܘܠܐ BB. 370 PSm 466]. Zu 3) s. S. Krauss in JQR. VIII, 669; ähnlich N. Brüll, Jahrb. I, 41 N. 89.

בולי II. *βūlī*, *n. pr.* einer Ortschaft in Palaestina: *Βουλή* (sonst unbekannt). jAz $43^b{}_{73}$ צלמא דבולי, jSchekal $50^c{}_{61}$; jTaan $64^a{}_{52}$ כנישתא דב׳.

A. Büchler, Die Priester u. der Cultus S. 45 Anm. 4 liest [mit Recht] כנישתא דבבל oder דבבלאי. In Schekalim haben die Babli-Agg. בולי, Var. קוליתא, בוליתא *etc.*, S. Krauss in JQR. VIII, 669.

בוליוטים *βuljutiŝ*, gewöhnl. בוליוטוס geschrieben, auch בולוטס, בולבוטים, בולבוטס und andere Formen, *m.*, *βουλευτής* Senator, Rathsherr. A) Hebr. *pl.* בוליוטין. Sifre Dt § 309 בולייסטוס (mit eingeschobenem S-Laut), ib. בלאייסטוס, Jalk Dt § 942 בליוסטוס. jTaan $69^a{}_{28}$ ובולבוטס, Gen r c. 76, 6 בוליוטוס (Ar., Agg. בליוטס), Jalk Dan § 1064 crmp. בולטוס. Thr r zu II, 2 הבליוטין, ib. בוליוטין l. בוליוטים, ib. zu IV, 18. Ib. zu I, 4 בוליוטין. jSanh $19^a{}_{27}$ הבלבוטין, jNedar $40^a{}_{34}$ בולווטין, Lev r c. 11, 7 בולייתום (l. mit Ar. בולייטים), Esth r Anf. u. Ruth r zu I, 2. Dt r c. 3, 3 בלבוטין (ed. Wilna בלביטין). Cant r Anf. (c. 1, 9) בליוטוס, Koh r Anf. בלווטס. jJoma $38^c{}_{43}$ לשכת בולווטין, bJ. 8ᵇ בלבטי, TJom kipp. I, 1 פלווטין Var. בלווטין. jTaan $69^a{}_{26}$ בולווטי ירושלם; Thr r zu I, 5 בוליוטין. Koh r zu VII, 11 בליוטין (in bGitt 56ª עתירי, Gen r c. 42, 1 וגדולי מדינתו). Meg Taan c. 9 בולייטין. Sopherim XIX, 9 בולווטין. Midr

Digitized by Google

Sam c. 2, 4 crmp. לולוטים (in bBerach 31[b] u. Jalk Sam § 78 המלך). B) Aram. *pl.* בוליוטי, st. emph. בולוטיא. jChag 77^d_{50} לבילבטיא, jPea 16^a_{34} בולווטיה, jHoraj 48[c]53.54 בולווטייא, jSabb 13^c_{69}. jPesach 30^c_{69} ר׳ שמעון בולוטה R. Simeon, der Rathsherr. — *N. pr.* in bArach 11[a] בלווטי = *Βουλευτής*, ib. 28[b], jTaan 67^d_{67} בולאטי.

[ܒܘܠܘܛܘܬܐ. ܒܘܠܘܛܐ. ܒܘܠܘܛܐ BB 368 PSm 467]. Zu שמעון בולוטה vgl. Ἰωσὴφ . . . βουλευτής Marc. XV, 43, Luc. XXIII, 50; syr. ܝܘܣܦ ܒܘܠܘܛܐ.

בוליטין s. בוליוטים.

בולים, בולים s. בולם.

בולמוס *βulmôs, m.*, *βούλιμος* = *βουλιμία* Heisshunger. MJoma III, 6 מי שאחזו ב׳, TJom kipp V, 4; TSabb IX, 30; Koh r zu VII, 11. Gen r c. 41, 7 lies statt בולבים der Agg. mit Cod. Paris u. ed. Warschau בולמים = Leidenschaft.

[Syr. ܒܘܠܡܘܣ Transscription BB. 369; . verschrieben ܒܠܡܘܣ 896 PSm 468.]

בולס *βôlos, m.*, *βῶλος* Klumpen, runde Masse, Kugel von Glas oder Metall. A) Hebr. *pl.* בולסין. TSabb VIII, 21 ב׳ כדי לעשות . . . צלוחית; Midr ψ CXXXVI, 7 בולים של זכוכית; Mech zu XV, 8 כלים של זכוכית l. בולום nach Ar. u. Jalk Ex § 233. jBerach 2^d_3 בולס, Gen r c. 12, 13 (Ar., Agg. an beiden Stellen כלים). Num r c. 2, 13 בולים l. בולום. Pesikta 39[b] בולום, Pesikta r c. 14 p. 64[b], Jalk Jes § 316 u. Num § 759; in Tanch חקת 8 u. Num r c. 19, 6 כהדין סמיא דצפי. Pesikta r c. 11 p. 45[b]. Aboth di R. N. V. I. c. 18 אוצר בלום (l. בולס) eine Schatzkammer von glänzendem Metall; s. jedoch בלם. B) Aram. *pl.* בולסין, בולסייא. bSabb 145[b] בבלוסא (Ar., richtiger Raschi u. Ms.: בבולסא, Agg. בכולסא). jKidd 60^c_{11} בולסייא, ib. בולסין. — S. בול.

Die Phrase אוצר בלום fassen [mit Recht] anders auf L. I, 235[a], K. II, 100[b], Jastrow 174[a], Bacher in Ag. der Tann. I, 274 Anm. 4 (auch Ag. der pal. Am. II, 65 Anm. 6), Königsberger in seinen Monatsblättern 1890 Decemberheft S. 136; s. auch בלם u. M. Straschun in מתתיה (Wilna 1893) p. 6.

בולסיף s. בירסיף.

בולפסין s. בולבוס.

בולקם s. כלקים.

בולרא *βulrä, aram. m*, *φολλερόν* = *φόλλις* = *follis* Name einer Münze, die als Steuer eingehoben wurde. bBk 113[b] דברלא (Ar., Agg. בבולרא וכרגא, l. בב׳ ארנונא וכרגא, Ms. M. בבולארא). Vgl. פולסא II u. בולרין I. [Jastrow follera, eine Grundsteuer? Soph. 1149 hat *φολλερόν* nur = *φόλλις*.]

בולרין I. *βolrin, m.*, *φολλά-*

Digitized by Google

ριον = *follis* Name einer Münze. Cant r zu I, 1 סלע או ב (Ar. ed. K. בלורין, andere Agg. כילרין). Vgl. בולרא u. פולר.

בולרין II. *βōlrin, f.*, *βωλάριον* kleine Scholle. Gen r c. 8, 7 'ב אחת; ib. c 28, 7 *pl.* בלריות של זהב (Jalk Zefanja § 566 בלוריות l. בולריות) Goldbarren. — Vgl. בול u. בולם.

Syr. ܒܘܠܪܐ.

בומוס, בומס s. בימוס.

בוניוס, בוניים *βunijaŝ, n. pr.* eines Mannes: *Βουνέας*. bErub 83ª בוניוס. Ib. 85ᵇ בוניים בן בוניים (Ar. liest בן ננס), bGitt 59ª.

I, 67 u. 73 *Βουνίας*, bei Pape-Bens. jedoch nur *-έας*.

בוצרא u. בוצרה *βoʒrā, n. pr.* einer Stadt in der röm. Provinz *Arabia*: *Bostra*. jBerach 6^a_{75}, jNazir 56^a_{48}, jSchebiith 36^c_{68}, bAz 58ᵇ בצר לאו היינו בצרה u. ö. S. auch בוצראה.

Arab. بصرا. Euseb. u. Hieronym. (Onom. s. v. *Βοσόρ*) identifiren Bostra mit בצר Dt. IV, 43, Jos. XX, 8 — nach Waddington p. 459ᵇ unmöglich; auch בצרה Jes. XLIII, 1, Jerem. XLVIII, 24, XLIX, 13 ist davon verschieden. Bostra ist eine neue Gründung, wenn auch der Name semitischen Ursprungs ist; s. auch Marq. Staatsverw. 1, 274 Anm. 6. [בוצרה ܒܨܪܐ. ܒܘܨܪܐ PSm 473. 573 ist unfraglich semitisch; nicht ג ist aus *τ* + *σ*, sondern dieses aus jenem entstanden. Soph. 313: the Hebrew בצרה. Römische Neugründungen haben ganz andere, viel durchsichtigere Namen.] Auch noch I Macc. V, 26 *Βοσόρ* nicht *Βόστρα*. Dillmann zu Dt IV, 43 „viell. einerlei mit ... Boṣra"; aber in Az 58ᵇ heisst es doch ausdrücklich, dass בצרה nichtpalaestinisch ist; s. Tosafoth.

בוצראה u. בוצרייה Ethnicon aus בוצרא: Bostrener. Midr Sam c. 25, 2. Cant r zu VII, 1. Thr r zu IV, 20 בצראה. jErub 20^d_{24}. jKilaim 31^c_{42}, ib. 31^d_{66}, jMk 81^b_{20}, jJoma 42^b_{62}, jNedar 39^c_{30}, jNazir 55^c_{17}. — In jBikk 65^c_{21} בוצרית bostr. Feige.

Βοστρηνοί Chr. Pasch. p. 472 Bonn. Waddington No. 2229 hat auch *Βοσρηνός* mit Elision des T-Lautes; צ = *τ* + *σ* § 246. [ܒܘܨܪܝܐ PSm 473.]

בוקא *βūk¹ā, m.*, *βύκος*=*βίκος* Krug, *aram. pl.* בוקי. bAz 37ᵇ בוקי סריקי, bBb 7ª u. 151ᵇ; Chull 42ᵇ, ib. 54ªᵇ (Ar. s. v. פטס citirt בוכנא s. d. W.).

[ܒܘܩܐ amphora ansata BB 373.] In LXX Jerem. XIX, 1. 10 für בקבוק, also *βίκος* ursprüngl. semitisch. Sachs II, 7. Vgl. H. 64. [BB. 373 ܒܘܩܐ.]

בוקיון *βuk¹jōn, m.*, *βουκκίων* = *bucco-onis* Hanswurst. TAz II, 6; bAz 18ᵇ u. Jalk *ψ* § 613; fehlt in jAz 40ᵈ. [Soph. 314.]

בוקינוס *βuk¹īnoŝ, m.*, *acc. pl.* von *buccina*, *buccinas*, gr. *βυκάνη* [direct von *βούκινον* Soph.

Digitized by Google

314 = βυκάνη] Signalhorn. Lev r c. 29, 4 כמה ב opp. קרנות, Pesikta 152ª, Jalk Lev § 645, Midr ψ XVIII, 14, ib. LXXXI, 4, Jalk Num § 782, ψ § 840, Cant § 983 (wonach die Stelle in Cant r zu I, 12 zu emendiren); vgl. סלפינגס.

Syr. ܒܘܩܠܐ [PSm 473. ܒܘܩܠܬܐ BB. 373 البوق.]

בוקלסא, בוקלסה s. בקלס.

בורבלין s. כרבלין.

בורגין βurγin, בורגן βurγon, m., pl. בורגנין, φρούριον 1) Wache, Wachposten, Thurm, Festung. Lev r c. 7, 4 הגיע לב׳ הראשון, ib. לב׳ השני, Pesikta 61ª (Ar., Agg. בורגנין, in Jalk Lev § 479 crmp. כ״ר דנ׳, Jalk Num § 647 u. § 777), Pesikta r c. 16 p. 84ª, Midr ψ XXV, 10 בורגן, ib. X, 2 בורגנין l. בורגין, ib. לבורגן, ib. לבורגני l. לבורגין. jTaan 75^c_{60} הדר בבורגנין. jErub 22^b_{73} מערית ב׳, (TE. VI, 8 מגדלית). Ib. III, 9 טרגים שבשדה Var. בורגנין. Ib. VI, 4 ובורגנין. bE. 22ª ב׳ שבשד״ה. Ib. 55ᵇ. Ib. 21ª אין בורגנין בבבל כ׳. bSabb 150ᵇ. MMaaser III, 7 הצריפין והבורגנין ואלקטי״ה, TErub VI, 4, TOhol XVIII, 12, MO. XVIII, 10, Mas. Mezuza I p. 12 ed. Kirchheim; jErub 22^c_{25}. Mech zu XIX, 1 הבורגמין l. nach Jalk Ex § 274 הבורגנין u. vgl. בורגס. Cant r zu I, 6 בבורגני הגדולה (l. בבורגנין, oder בורני? weil f.). TArach V, 14 TPesach I, 27, bErub 64ᵇ u. Lev r c. 37, 3 עיירות בורגנין, in jAz 40^a_{57} בורנין (s. בורני II), ed. Sytom בורגנין. 2) Wache, Soldat, Offizier; eigentl. בורגני, pl. בורגנין, dieses jedoch oft mit No. 1 verwechselt. Midr ψ X, 2 בא אצל הב. l. הבורגני לו הבורגן, ib. TErub III, 9 הרועים והקייצין והבורגנין, bE. 73ª, bSukka 8ᵇ. Thr r zu I, 4 מבלי בורגנין. jMeg 71^c_{10} בורגני אחד, Esth r zu IV, 12. Aram. in jAz 43^d_{39} בורגנה (ed. Krotoschin, Agg. auch בורגנרה).

Wegen der Gleichung בורגין = φρούριον s. S. Krauss in Magazin (XIX, 243) XX, 105 ff., woselbst auch andere Daten; speciell über בורגני ib. p. 107 ff., über dasselbe W. s. auch M. Friedmann, Onkelos u. Akylas, p. 120 Anm., der aber den wahren Sinn des Wortes nicht trifft; ebensowenig W. Bacher in REJ. XXXIII, 189. Siehe auch Steinschneider-Festschrift S. 151. Ergänze noch die Bemerkung von Brockelmann in ZDMG. XLVII, 2: (Armen. burgn) „kann des Anlautes wegen nicht aus dem Griechischen (πύργος) stammen [wohl aber von burgus wie ܒܘܪܓܐ Die Gleichung בורגין φρούριον bleibt trotz aller auf ihre Feststellung verwendeten Sorgfalt unmöglich. Zum arab. برج s. Fraenkel; Vollers ZDMG. LI, 312. Müller ZDMG. XXX, 688 himjar. Nöld. bei Brockelm. 45 und Lit.

Digitized by Google

Ctbl. 1893, 79: Ein Soldatenwort germanischen Ursprungs.]

בורגמין s. בורגין 1).

בורגן, בורגנה, בורגני s. בורגין.

בורגנרה s. בורגין 2).

*בורגם *βurg²oś, m., pl.* בורגסין *πύργος* Thurm, Burg. Mech zu XIX, 1 p. 61b Friedm. הבורגסין. Vgl. בורגין.

בורגר *βurg²ar, m., γεωργός* Landmann. Gen r c. 36, 3 בורגר לשם בורגרות (l. mit Jalk Gen § 61 בורגרותיה, ein aus בורגר neugebildetes W.: Landbau). [??]

Lautwandel nach § 178 u. § 338. Eine *politische* — darauf deutet nämlich בורגרות hin — Bedeutung hat *γεωργός* bei Strabo citirt von Josephus, Antt. XIV, 17, 12. Vgl. L. I, 203a. Anders Eisler in Ben Chan. 1859 col 326, Fischer zu Buxt. 183 Anm. 66; K. II, 185a, Fürst 80a, Jastrow 149b (doch ist *βουργάριος* = *burgarius* ein sehr spätes W.).

בורגרות *f.*, Neubild. aus בורגר (s. d. W.).

בורדיקא, auch דבריקא, בירריקא, בירירקא, בדרוקא, בורקיא, בריקא, בורידיקא, בריקא *etc.*, crmp. aus *Atrebatica* (sc. *saga* pl.) atrebatische Gewänder, benannt nach dem gallischen Volke *Atrebates*. jKethub 35^a_{15} בורדיקא, jKilaim 32^b_9 ביריריקא (בירריקא), Gen r c. 96, 5 דבריקא (בדרוקא), ib. c. 100, 2 דבריקה (בריקא), Jalk Hiob § 924 בורקיא, vgl. Pirke di R. E. c. 36, Tanch ויחי 3, T. B. 6. Siehe auch אוליירין u. אבטינא. [??]

S. Krauss in REJ. XXV, 17.

*בורדל *βurdal, m., pl.* בירדלין, aram. ברדליא, *burdillus* Peitsche. Pesikta 81b מאה ברדלין אתה לוקה, Jalk Ex § 225 בורלודין l. בורדולין, in Mech zu XIV, 5 hebr. מכות; in Num r c. 13, 4 aram. שוטין וברדליא.

Sachs II, 88 nach Mussafia. *Burdillus* bei Duc. Lat. I, 781.

בורדם s. בורדס.

בורדנין? TOhol XVIII, 12.

בורדס I. *βurdoŝ, m., βρότος* Blutsturz, der Mensch, der an B. leidet. [??] bNedar 41b ב (Ar. ברדס, Agg. auch בורדם).

Bergel, Medicin der Talmudisten p. 36. L. I, 262a giebt *διαῤῥοις*; N. Brüll, Jahrb. IV, 115 *ῥυώδης*, K. II, 187a *βρύσος*, Jastrow 149b בור u. דס. [Aber *βρότος* bedeutet nicht: *der Kranke*, sondern: *das aus der Wunde geflossene, geronnene Blut*. Die talm. Erklärung: *sprudelnde Quelle* stimmt dazu auch nur, wenn man annehmen will, dass dieselbe an *ῥέω* dachte; vgl. Rost-Duncan, Lex. gr. Lpz. 1836 s. v. Ungelöst!]

*בורדס II. *βurdoŝ, m., pl.* בורדסין u. ברדסין, gewöhnl. mit בורסין (s. בורס) zusammen genannt, *Burridens*, ein Gewand, welches nach dem keltischen Volke der Burridenser (*Βουριδενήνσιοι*) benannt wird. [??] MKilaim IX, 7 הברסין והברדסים (die jGemara z. St. giebt דילמיא (s. d. W.) für ברדסים), TKelim bb

Digitized by Google

V, 11 הבירסין והברחסין, ebenso TNegaim V, 14 (l. mit Ar. והברדסין), in Semach c. 9 crmp. הברסים הבדרסים (in Agg. vielfach crmp. ברחצין, בדרסין etc.). Sifre Dt § 234 פרט ... לבורדסים (ergänze vorher לבורסין aus Jalk Dt § 933).

S. Krauss in Magyarországi régiségek a talmudban S. 29—32. Anders Sachs I, 135 (Fürst 87), L. I, 194ᵃ, K. II, 19ᵇ, Jastrow 190ᵇ (*Brundusina*), A. Brill, Trachten der Juden S. 36.

בורסתיה s. בורסתיה.

בורטיא *βurtjā*, *f.*, *βηρύττα* = *verutum* Spiess. bSabb 164ᵃ בב' (Ms. M. קורביא, Alfasi ed. Const. ברזיא). bSanh 27ᵇ קתא דב'. [RGA Gaon. p. 144 Hark. קתא דבורטיא erklärt: Heft des Hanǵar نصاب الخنجر.]

Βηρύττα Soph. 307. Endung § 340. Vgl. Gebhardt in Rahmer's Jüd. Ltbltt. X, No. 40 u. 41. ferner K. II, 190ᵃ u. Jastrow 150ᵃ; anders L. I, 203ᵇ u. N. Brüll, Jahrb. IV, 114.

בורטיגונין ist zu lesen in Pesikta r c. 10 p. 34ᵇ statt ביטריגונין (ביטרגונין): *ὀρθογώνιον* rechtwinklig.

Lattes, Miscell. p. 14 u. Fürst 80ᵇ. § 82. [Erklärung ganz ungenügend, weder lautlich noch sachlich zutreffend. Sachlich passt weder *rechtwinklig*, noch *τρίγωνον*, da nur bei gradliniger Anordnung der Beisitzer die an den Ecken sitzenden einander nur mit Mühe sehen können. — Die Glosse (?) שורה ארוכה trifft den einzig möglichen Sinn vorzüglich. Es kann darum nur aus *ὀρθόγραμμος*, *rectilineal* Soph. 816 verschrieben sein.]

בוריון s. בריון.

בורכייר s. בוכריא u. ברכייר.

בורלא I. *βurlā*, *m.*, *pl.* בורלין, *βήρυλλος* Beryll, ein Edelstein. Aram. Trg Onk Ex. XXVIII, 9. 20, Gen. II, 12 für שהם; ib. Ex. XXXIX, 13 ב', j. בורלתא; Trg I Chr. XXIX, 2 ב'; Cant. V, 14 בירלא (auch ברלא); Trg II Esth. I, 4 ב'. Trg I Esth. I, 4 בורלין, Hiob XXVIII, 16, 18 (in einigen Agg. crmp. בירוצין, Ms. פירוצין statt בירולין), j Ex. XXV, 7 בירולין; j I Ex. XXVIII, 19 crmp. בירזלין, ib. V. 20 בירליוות (בירליות) Neubild. oder lies בירולין, j I Num. II, 25 בירלוות. Hebr. in Lekach tob Ex. XXVIII, 10 בוגיר l. בוליר = בוריל. S. auch פירולין.

LXX Ex. XXVIII, 20. Syr. ܒܪܘܠܐ [Nöld. mand. 305 בילור.] Armen. *biurel* H. 66.

בורלא II. s. בולרא.

בורלודין s. בורדל.

בורמא *βurmā*, *f.*, *πάρμη* lat. *parma* Schild. Thr r zu III, 12 כב', s. אספריסא.

בורני I. *βurnī*, *f.*, *Liburna* (sc. *navis*) liburnisches Schiff. Die Stellen s. unter לבורני. [*Λιβυρνίς* Soph. 714.]

בורני II., *βurnī*, *f.*, *φρουρά* 1) Wachposten, Be-

Digitized by Google

satzung. Meg Taan c. 6 קול רחיים בב׳, bSanh 32ᵇ (in jKethub 25ᶜ₃₂ בעיר). Lev r c. 19, 6 שהושיב בירניית (l. בורניות), Jalk Reg § 249. 2) Thurm, Festung. Num r c. 4, 21 בורניות. bPesach 118ᵇ, bBb 75ᵇ u. Midr ψ XLVIII, 4 בירניות (l. בורניות *pl.*, der Sing. lautet בורנית, Neubild. von *φρούριον*). Ib. XVII, 12 בירניים (l. בורניים, *pl*). Trg j Lev. XXV, 29 בורנין, einige Agg. בירנין. jAz 40ᵃ₅₇ בורנין s. בורגין.

S. Krauss in Magazin XX, 122 u. XIX, 235; die Einwendungen von Ehrentreu, ib. XX, 213 sind belanglos. [Von der Richtigkeit dieser Identification kann ich mich nicht überzeugen.]

בורנין s. בורגין.

בורנית *f.*, Neubild. aus בורני II. oder aus *φρούριον*: Festung. bPesach 118ᵇ וכל בירנית ובירנית (l. בורנית), ib. *pl.* בירניות (l. בורניות), s. auch בורני II. [??]

*בורס *βūrôs*, *m pl.* בורסין u. ברסין (ברסים), *βίῤῥος* lat. *burrus* ein Gewand benannt nach dem keltischen Volke der Burri. Die Stellen s. unter בורדם II, mit welchem ב׳ gewöhnl. zusammen genannt wird. In TKelim bb V, 11 findet sich die Var. בורצין. Semach c. 9 ed. Wilna ברסים. TMeg IV, 30 בירום, בידום l. בירום.

[ZDMG. LI, 312 برنس Burnus = *βίῤῥος*, birrus, burrus, *βυρροφόρος* Soph. 321. ܒܘܪܣܐ Brockelm. 37 PSm. 521. *BHebr. Chron. eccl.* I, 355 note!] S. zu בורדם.

בורסגניות s. ברוסרגירון.

בורסטייתא s. בריסטיונא.

בורסי I. *βurŝi*, *m.*, *pl.* בורסיים, בורסקי *βurŝĕk'i*, *m.*, *βυρσεύς* u. **βυρσικός* Gerber. MKethub VII, 10 בורסי, TK. VII, 11; TBm XI, 16, in bBb 21ᵇ בורסקי. bKidd 82ᵃ והבורסי (Ar., Agg. והבורסקי), TK. V, 14, Derech E. z. c. 10 Ende. bKethub 77ᵃ בב׳, ib. בורסי קטן u. ב׳ גדול; TKidd II, 2, 4 בסם ובורסקי (Var. בורסי), jKethub 31ᵈ₂₇, bKidd 32ᵇ בורסקי, bPesach 85ᵃ u. bBb 16ᵇ בורסי. bJoma 11ᵃᵇ בית הבורסקי; Aboth di R.N.V. I c. 11 חנותו של בורסי. [מנהגא דברסאות Gaon. Hark. 86.] bSukka 51ᵇ ובורסיים (Ms. M., Agg. וטרסיים s. טרסי).

S. Krauss in Byzant. Zeitschrift II, 516. Syr. ܒܘܪܣܕܐܦܐ. *Βυρσοδέψης* unter den verrufenen Geschäften bei Hermann III, 340 N. 2. [L Löw, Graph. Requisiten I, 114.]

בורסי II. s. בורסיף.

בורסים, בורסין s. בורס.

בורסינין in jSabb 7ᵇ₄₅ (עיר מבורסינין) ist entweder denom. von בורסי I: gegerbtes Fell, oder aber ist zu lesen בורסיון *βυρσεῖον* Gerberei.

בורסיף *βōrŝip*, auch בולסיף, *n. pr.* einer Stadt in Babylonien: *Βόρσιππα* oder *Βόρσιππος*. bSanh 109ᵃ בבל וב׳ (in

Digitized by Google

Begleitung einer Volksetymologie), bSukka 34ᵃ u. bSabb 36ᵃ. Gen r c. 38, 11 בורסיף u. בולסיף, Jalk Gen § 62. bJoma 10ᵃ. bKidd 72ᵃ פרת דבורסי l. דבורסיף, in bAz 11ᵇ בית נבו שבבורסי (Ms. M. שבבורסין, Halach Gedoloth liest שבבורסי) l. שבבורסיף.

[Ist denn בורסיף aus dem Griechischen entlehnt?] Die Corruptelen zeigen es zur Genüge.

בורסקי *βurŝěk'ī, f.*, *βυρσική (sc. τέχνη) 1) Gerberei, Gerberwerkstätte. Sifre Dt § 258 לב׳ opp. למרחץ, MSabb I, 2; bS. 9ᵇ ב׳ גדולה. MBb II, 9, bBb 21ᵇ. Aboth di R.N.V. I c. 19 [Bote Midr. IV, 1] וביב של ב׳; Mas. Mezuza I p. 12 ed. Kirchheim *pl.* והבורסקיות. 2) Gerberviertel. Cant r zu I, 4 ב׳ opp. שוקא עילאה. TOhol XVIII, 2 בב׳ שבצדון, jAz 40ᵇ₂₂; vgl. MBb II, 9. Sonst ist ב׳ = בורסי I (s. d. W.).

בורצין s. בורס.

בורקיא s. בורדיקא.

בורתידא in Cant r zu IV, 8 ist viell. zu lesen בורתירא *φέρετρον* Tragsessel; möglich jedoch, dass es aus קתדרא (s. d. W.) crrmpt. ist. In Midr ψ LXXXVII, 6 u. Jalk ψ § 838 ist das W. durch בידיהם ersetzt. [בידיהם ersetzt nicht בורתידא, sondern *das Ganze* ist umschrieben.]

בורתיה s. בותרא.

בותנייס, בותניאס *βothnijaŝ, n. pr.* eines Mannes: etwa **Βόττων -ωνος** Anführer der Kreter. Trg I Chr I, 13 ב׳ (Var. בותניאס, s. jedoch d. W.); vgl. איטליון u. מוריטינוס.

Viell. **Βίθυνος** Heros von Bithynien, welches von Phöniziern colonisirt wurde (Movers, Phön. I, 20).

*בותרא in Trg Hiob XV, 33 בותריה (Agg. auch בורתיה) ist viell. *βότρυς* Traube, viell. jedoch = aram. בוסרא. [So lies.]

בוקא u. ביזקא *βizk'ā, m., aram. pl.* ביזקיא, *βιζάκιον* kleiner Stein. Trg Prov. XXVI, 8 היך ביזקא דכיפא בקילעא (Ar., ebenso Raschi u. DKimchi zu I Sam. XI, 8; Agg. ניקצא דטסא, Mussafia נקצא דט׳); Pesikta 18ᵃ (mit Bezug auf בבזק I Sam. XI, 8 u. בטלאים ib. XV, 4) באילין ביזקיא (Ar. hat בזקיא), Num r c. 2, 11 בבזקייה, Tanch נשא 9 בבזק; vgl. bJoma 22 .

Βιζάκιον bei Suidas, Sophocles u. Ducange; NBrüll, Jahrb. I, 195. [ܒܙܩܐ und ܒܙܩܘܢܐ Deminutiv: lapillus, Kies. *βιζάκιον* nicht ar.! Nicht aus dem Gr., eher umgekehrt. Lag. gA 21_{21} hat BB's Glosse missverstanden, indem er ܒܙܩܐ für ܒܙܩܐ las.] Nach P. Cassel, Buch der Richter u. Ruth, ist auch mit *Adoni Bezek* (בזק) „Stein" gemeint. Etymologisch wohl nicht, aber der Form nach

Digitized by Google

בזקייה etc. griechisch. [? ? Das ist ja Plural!]

בטא s. בטי.

בטאריקי s. קטדיקי.

בטונן s. בטנון.

בטי in Gen r c. 50, 3 לבטי החתונה של שאול, ist nach c. 68, 8 u. c. 86, 2 mit Cod. Paris (לאמבטיה) entweder אמבטי (s. d. W.), oder nach den Stellen in jJebam 3^a_{44} דייטי u. Midr ψ IX, 15 דייטא (s. d. W.) zu lesen; Ar. hat auch in Gen r c. 68, 8 בטי. Vgl. auch בטיטא. [Nur דייטי dürfte richtig sein.]

בטיטא *βătitā, f.*, *βοῦττις* oder *βοῦττος* lat. *buttis*, eigentl. = *cupa* Vertiefung dann Höhle. [? ?] Gen r c. 31, 11 בהדא ב׳ דטבריה (Ar., Agg. בוטיטה, בוטיטא), jPesach 27^a_{75} באילין בוטיתא l. ביטיטתא *aram. pl. st. emph.* [Schaare Simcha II, 77 בטאתא]

Βοῦττις, βοῦττος, βούττης, βουττίον bei Soph. 316 [Fass!], auch bei Lange, Gloss. Graeco-Barb. s. v. Nach L. I, 211a arabisch, Sachs I, 135 *βέτης*. Danach: K. II. 40b u. Fürst 81a.

בטיטיי? *n. pr.* eines Mannes. jBerach 9^c_{64}, etwa *Βατίατος*.

בטינין s. בטנון.

בטנון? *βatnōn, m.*, ein Musikinstrument. MKelim XV, 6 ב׳ (Var. בטינין, בטינין, Ar. hat בטנים).

Vermuthungen bei L. I, 213a, K. II, 42a, Jastrow 158a, N. Brüll, Jahrb. V, 122 (*φωτίγγιον*).

בטני? *βatni, m.*, Name eines Vogels. bChull 63a.

ביא, בייא, בייה I. *βijā, f.*, *βία* (= *βίος*, *βιός*) Lebenskraft, Leben, Vermögen. jChag 77^c_{62} (mit Bezug auf ביה ψ LXVIII, 5) zweim. ביה, ib. כי יה l. בייה; ähnlich auch Midr ψ CXIV, 3 בייא u. ביא Jalk ψ § 794 ביא; in Gen r c. 12, 10 בית שלו בית של עולם (l. zweim. ביא). Wegen jNedar 38a s. בירוסתיה.

ביא, ביאה, בייא, בייה II. *βijā, f.*, *βία* Gewalt, Unrecht. Jelamdenu בראשית Ende (bei Ar.) ביאה עוברת עלינו; ib. zu Gen. XLIV, 18 ביאה, Gen r c. 93, 10 בייה, Tanch B. ויגש 5 u. שמיני 5. Jelamdenu תזריע zu Lev. XIII, 24 צווח אני ביאה עליהם, ib. ביאה אתה מעביר עלינו. Ex r c. 20, 10 בייא. Ib. c. 27, 9, Tanch B. Zusatz דברים 1. bJoma 69b בייא בייא, bSanh 64a. bJebam 97b. Lev r c. 17, 6 (mit Anspiel. auf בבאה Ezech. VIII, 5) בייה בייה יוחבא מפני למרי דביתא, ähnlich Dt r c. 2, 20, Jalk Ezech § 346 u. 348.

ביבי *βiβē, Verb* in lat. Conjugation: *vive* lebe! Thr r zu I, 5 u. sonst, s. אמפרטור. [Transscription.]

ביבני s. באני u. בני.

ביבר *βiβār, m., pl.* ביברין (welches aber eigentl. *sing.*

Digitized by Google

ist), *βιβάριον* = *vivarium* ein Behältniss für Thiere, Fischteich, Vogelzucht. MBeza III, 1 דגים מן הביברין, ib. חיה ועוף מן הביברין, TJom tob III, 1 ביברין של חיה ועופות; MSabb XIII, 5 ולביברים; bBeza 24ª mehrerem. 'ב. jSanh 25ᵇ₂₇ ושבביברים. bS. 39ª zweim. לביבר. jSabb 14ª₆₃. bBb 60ᵇ u. öfters. Trg Hiob XVIII, 9 aram. ביבריא.

ביבריא s. ביבר.

ביברייה in Pesikta r c. 16 ed. Prag u. Lemberg 'ב, ed. Skolow u. Breslau ציברייה, ed. Friedm. p. 81ᵇ מיני ציברייה, Pesikta 58ᵇ מיני ברבריא, Lev r c. 34 (bei Ar. [und Kimchi s. v. ebenso aus Lev r] fehlt in Agg.) מיני ברבריא, Kohel r zu II, 7 ברברייה, Jalk Num § 777 ברבורי, Jalk Reg § 176 ברבורים, überall ביארייה herzustellen: *aviaria* Vogelgärten, Zuchtvögel. [Die Correctur verbietet sich, von der handschriftlichen Ueberlieferung abgesehen, schon durch das zu erklärende Textwort ברבורים, welches die LA. ברבריא gegen jeden Eingriff sicherstellt.]

ביברין s. ביבר.

ביזא s. ביזיא u. ביזנאי.

ביזיא *βizjā, m.*, *βύζιον* [weibliche] Brust. Gen r c. 5, 9 ביזיא (Ar. ביזא), Pesikta 23ᵇ, Tanch תצא 4 crmpt. בוזייתא, Jalk ψ 868, Gen § 135, Dt § 938; jKilaim 27ᵇ₂₀ ביזא. Trg Hiob XXI, 24 ביזוי Var. תדיוהי. jChag 77ᵈ₅₈ *aram. pl.* ביזייא. In Gen r c. 34, 9 hat Ar. ביזיאה, wohl zu lesen בביזה נאה, Agg. u. Ar. Var. דורון נאה. Viell. gehört hierher ביזיוני = Brustbinde in bSabb 57ᵇ.

Exc. No. 6, 5. Vgl. noch den Aufsatz: Romano-Magyarisches von H. Schuchardt in der Zeitschr. für rom. Philol. XV, 97, 100. [Weder syr. ܒܶܙܳܐ *bezzâ* = ܒܰܙ mamma, papilla, ܒܶܙܽܘܢܳܐ *bezônâ*, papilla parva, noch ביזיא ist gr. Soph. 320 hat nur *βυζάνω* = *μυζάω*. PSm. verliert sich s. v. in sprachvergleichende Versuche.]

ביזיאה u. ביזיוני s. ביזיא.

ביזנאי in der Liste der fingirten Ahnen Haman's nach Trg I Esth. V, 1, wofür Trg II בוזה [Ag. Esther Buber p. 26 ביזא, Anm. irrig 'כל, Soferim XIII, 6 בזויא], auch כיזא hat, ist viell. = ביסני (s. d. W.).

ביזקא, ביזקיא s. בוקא.

ביטא *βītā*, *βῆτα* der zweite Buchstabe des gr. Alphabets. MSchekal III, 2 (Jerusch.-Agg. ביתא).

[ܒܝܛܐ PSm 508 ܒܝܬܐ 517. Umgekehrt der sem. Name. *βήθ* Soph. 307.]

ביטי s. בטי.

ביטיתא s. בוטיתא.

בייא, בייה s. ביא I u. II.

ביי s. באיין.

Digitized by Google

בייתום s. ביתום.

בייתר s. ביתר.

בילדין s. לבלר.

בילוות s. וילון.

בילון s. בילון.

בילוניא? ,בלוניא. bGitt 57a בילוניא דגושפנקא (Ar., Agg. בלייונא), ib. 58a (Ar. hat hier die Var. ביליונא, Jalk Thr § 1242 crmp. כולייונא).

Viell. Neubild. aus βολή Stein. [?] K. II, 99b denkt an ἔμβλημα, Jastrow 172b a. hebr. בלי. S. zu בול.

בילום? oder כילים in jSabb 10^{b}_{56}; s. jedoch בלם.

בילמי? in Pesikta r c. 21 p. 108b (in צלמי emendirt).

בילן I. s. בילון.

בילן II., בילוין s. וילון.

בילני s. בלני.

בילקאות s. בסילקי.

בילרין s. בולרין.

בימא s. בימה.

בימה *βῖmā, f. pl.* בימאות u. בימות, βῆμα ein erhöhter Ort, Rednerbühne, Tribunal, Richterstuhl. Sifre Dt § 27. TSota VII, 13, MS. VII, 8, bS. 41a. TSukka IV, 6, jS. 55^{b}_{1}, bS. 51b. jJebam 13^{a}_{17} ב' גדולה. Gen r c. 81, 2, Kohel r zu IV, 13. Mech zu XIII, 21. Jelamdenu zu Ex. II, 15 (bei Ar.) העלה את משה לב' להרגו, Tanch שמות 10. Ib. ויקרא 7. jRh 57^{b}_{15} העמידו ב; Ex r c. 15, 12. Ib. c. 30, 7 לר'. Ib. c. 30, 11 בב'. Ib. c. 43, 1. Kohel r zu I, 8 העלו על הב' לדין אותו; TChull II, 24 crmp. לבמה. Num r c. 16, 21. Gen r c. 37, 2 ב' של רשע. Lev r c. 13, 5 כאלו מצעת בימה (Trib. aufstellen), Jalk ψ § 830, Midr ψ LXXX, 6 crmp. בימיה. MAz I, 7 בימאות ומרחצאות, bAz 16a איצטדיא וב', ib. 16b בימא. Pesikta 84a בימאות, in Cant r zu IV, 12 u. Jalk Ex § 225 תיבות ומגדלים. bMeg 32a הלוחות והבימות (Ar. והבמות nebst einer abweichenden Erklärung), jM. 73^{d}_{62} בימה.

Lat. *bema*; syr. ܒܝܡܐ oder ܒܐܡܐ Nöldeke, Syr. Gramm. p. 56, armen. *bem* ZDMG. XLVII, 8; H. 62. Jastrow 162a hält das W. für hebräisch.

בימום, בימס *βῖmoŝ, m.*, βωμός [heidnischer] Altar. A) Hebr. *pl.* בימוסאות *etc.* MAz III, 7 לבימוס (Var. לבימס u. לבמס), bAz 53b, jAz 44^{a}_{13}, TAz V, 8, ib. VI, 10. TSanh XIV, 11. TKidd IV, 8 . . . המקדש באימוס (l. mit Var. בבימוס). bMeg 6a בית במיא (l. בימס, oder בימא? s. d. W.). jBm 12^{c}_{64} על גבי בי' l. דימוס (s. d. W. II). MAz IV, 6 בימוסיות, ed. Neapel בומסיות; TAz V, 6 בימוסייאות; bAz 54a בימסיאות, ib. בימוסיאות. Sifre Dt § 36 שערי במסיאות. Gen r c. 53, 12 בימוסות (Ar., Agg. בימסיות, Jalk Gen § 94 בימוסיאות). In bAz 16a בימסאות

l. mit Ar. רימוסאות, ebenso Ex r c. 9, 11 u. c. 31, 11; viell. jedoch בימאות, vgl. בימה. Beth ha-Midr V, 2 במיסטאות l. בימוסאות. B) Aram. במסא, בימסא, במוסא, *pl.* במוסין, במוסיא (במסיא). bAz 53ᵇ יתיב אבימסא. Trg j I Lev XXVI, 30 במוסיכון, j II Dt. XXXII, 13 במסא; II Chr. XXVIII, 25 במוסין, ib. XIV, 4 במסיא, ib. XV, 17; XX, 33; XXI, 11 u. fg.; Trg j Num. XXXII, 38 בית במסיא, ib. XXXIII, 52; ib. XXXI, 10 במסי בית סגדיהון.

Syr. ܒܡܘܣܐ. Bedeutung s. § 361.

בימין s. באיין.

בינורת s. בלנרין.

בינזא s. ביסני.

?ביניתום *n. pr.* eines Mannes. bSanh 25ª בר ב׳, viell. Ἀβίαντος.

ביסא I. *bîsâ*, *f.*, βῆσα ein Gefäss. bMenach 7ª (ed. Basel ביסה), ib. 24ª, ib. 24ᵇ, ib. 57ᵇ; Ar. בי סאה. Thr r zu III, 17 מן כל ביסי וביסי (Ar., Agg. כם).

[ܒܝܣܬܐ, ܒܣܬܐ Brockelm. 37. PSm 520. Fraenkel, Beitr. zum aram. WB 3, samar. ביסיאתה βῆσσα. Soph. 309 *βίσσα*, *βισσίον* Flasche.] Buxt., Sachs I, 135, K. II, 130 u. N. Brüll, Jahrb. V, 123. Armen. *besin* = *βήσιον* ZDMG. XLVII, 34.

ביסא II. *bîsâ*, *n pr.* eines Mannes: *Βάσσος*, *Bassus*. jGitt 46^{a}_{2} ר׳ ביסא, in jPesach 29^{a}_{36} crmp. נסא, l. בסא.

Syr. ܒܣܐ Nöldeke, Syr. Gramm. p. 79. Anders Z. Frankel, Mebo ha-jerusch. p. 131ᵇ; s. auch Bacher, Ag. der pal. Am. I, 90 Anm. 4.

ביסה u. ביסי s. ביסא I.

ביסנא, ביסנה, ביסני, *bîšna[j]*, oft ביזנא, *n. pr.* eines Mannes: *Bassianus*. [??] 1) R. Bisna[j]. jPesach 31^{a}_{28} u. jSabb 7^{a}_{3} ביסנא, Gen r c. 14, 9 ביסני, Tanch תצוה 1 ביסנה, T.B. מקץ 16, ib. שמיני 12 *etc.* jMaas sch 52^{a}_{34} ביסינה. 2) ר׳ אחא ב׳ ביזנא bBerach 3ᵇ. 3) ר׳ חנא בר ביזנא bJoma 77ª (bBeza 22ª חיננא). 4) ר׳ יצחק בר ביסנא bJoma 5ª. 5) ר׳ יהודה בר ביזנא bNedar 32ª. — S. auch ביזנאי. [בוסאי ביסנאי Neub. Chron. I 62.] Vgl. zu סימון I.

ביספיסיינום bMeg 11ª ed. Pesaro, sonst אספסיינום (s. d. W.).

ביקיא *bik'jā*, *f.*, *βικίον*, lat. *vicia*, Wicke. [TUkz III, 14 p. 689], TMaas risch III Ende, jMaaser 52^{a}_{30}; jChalla 60^{b}_{26} הבקייה.

Syr. ܒܩܝܐ, arab. بيقية, J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 229 u. Fraenkel S. 140. [PSm 521.]

בירבלין s. בורבלין.

בירולין s. בירלא I.

בירוצין s. בירולין.

בירזלין s. בירולין.

בירטניא s. מורטניא.

בירי, oft בארי, Name einer Stadt in Babylonien, **Βύριον*.

Digitized by Google

bAz 40ª. bErub 56ª. bSota ביברי דנרש bChull 127ª בי בארי l. בי בירי ונרש. Vgl. בירתיות.

S. Krauss, Byz. Zeitschr II, 526. בארי könnte wohl semitisch sein, aber בירי ist schon gr. Entwickelung. Ueber das palaestinische *Beri* s. Monatsschrift XLI, 554–564.

בירִיא in jKilaim 32^d_7 nach LA des R. Simson zu MKilaim IX, 7 (Agg. בריה) ist die aramaisirte Form von בּירס (s. d. W.). [Vgl. aber ܒܝܪܘܢ.]

בִּירְיוֹן, בִּירְיוֹנָא s. בִּרְיוֹן.

בִּירִיוֹת in Pesikta r c. 43 ed. Prag viell. crmp. aus ברוויות (= ברויות ed. Friedm. c. 42 p. 177ª) *pl.* von *ברוויה *βρέβιον* = *breve* kurzes [kaiserl.] Schreiben. [?]

Fürst 87ᵇ; *βρέβιον* Soph. 318 setzt lat. **brevium* voraus.

בִּירְלָא s. בּוּרְלָא I.

בִּירְנִין, בִּירְנִית, בִּירְנִיּוֹת s. בּוּרְנִית u. בּוּרְנִי II.

בִּירְדִיקָא s. בּוּרְדִיקָא.

בִּירְתִיּוֹת jPesach 30^a_{29} (קובטיות ב׳) *pl. f.* von *Βηρυτός* Kuchen aus Berytos, einer Stadt in Phönizien, die sonst semitisch בירי, בארי heisst. Die gr. Benennung ferner in bMenach 28ᵇ u. 63ª (hier opp. יוונים, dort אלכסנדריים) תפוחי הברתיים Aepfel der Berytier [?] (Ar., Raschi, ed. Ven. u. Basel; einige Agg. mit כ׳, gewiss nur aus Unkenntniss des Wortes, um es dann an bh כרתי Kreter anlehnen zu können). Zu בר־ביר- vgl. בירי (בארי), ביריא (בריה), ביריון (בריון) *etc.*

Βηρυτός nach Steph. Byz. von *Βήρ* (Bochart, Geogr. sacra c. 743), [PSm 437 ܒܝܪܘܬ 605] richtiger בארות, woraus, wie aus sämmtlichen Ortsnamen בארות, בארה, באר, in talmud. u. später Zeit בירי oder בארי (arab. El-Bîreh) geworden; zur Schreibung vgl. הבארתי I Sam. XXIII, 37 mit הברתי I Chr. XI, 39. Demnach בארי Pesikta r. c. 28 p. 135ᵇ nichts anderes als בירי Jalk Num § 729, von welchem auch Bacher (Monatsschr. XLI, 609) zugibt, dass es = Berytos sei. Dahin geht eben der Zug des Titus; vgl. ausser meinen Ausführungen in Monatsschr. XLI, 563 noch die Stelle in Aboth di R. N. p. 20 לילך ולהשתבח במדינה הים also zu triumphiren in den *phöniz.* Städten; vgl. jKilaim 32ᵈ oben: מדינת הים das ist צור וחברותיה. Jedenfalls hat Bacher (a. a. O. S. 612) Unrecht, wenn er meint, Berytos komme im Talmud nicht vor. — Nonnus (Dionysiaca 41) nennt B. die Amme des heiteren Lebens (Paläst. in Bild u. Wort, Stuttg. u. Leipz. 1884, II, 50); vgl. auch Euseb. u. Sozom. bei Boettger, Lex. zu Jos. Flav. p. 57. Die Göttin *Berouth* ist = Jao-Adonis (Movers, Phön. I, 576), und so konnte in der Pesikta a. a. O. die Schönheit der Stadt auf die Einwohner übertragen werden. [??].

בִּיתָא s. בִּיטָא.

בִּיתוֹס, בַּיְיתוֹס *βojthoŝ, n. pr.* eines Mannes: *Βοηθός*. 1) Hohepriester. TPesach X, 12 ביתו׳ של ב בן זונין, bP. 37ª, ib. 57ª. MAz V, 2, TSabb III, 4. jBm

Digitized by Google

10^b_{14}. Sifra אמור Perek 2 p. 95^a. MJebam VI, 4 מרתא בת ב׳, bGitt 56^a, bSukka 52^b; Thr r zu I, 16, Sifre Dt § 281, (jKethub 30^b_{70}), bJoma 18^a, bJebam 61^a; in TJoma I, 14 crmp. בייתות Var. בויתוס u. בייתוס. 2) Ein Sektirer. Aboth di R.N.V. I c. 5. bErub 68^b. Viell. identisch mit Vorigem. 3) Ein Amoräer. jErub 23^c_{53}.

ביתוסי, בייתוסי, *pl.* ביתוסים, ביתוסין, Neubild. aus ביתוס: Boethusäer, Anhänger der von Boethos gestifteten Sekte. Aboth di R. N. V. I c. 5, V. II c. 10, opp. צדוקים, mit welchem Worte ב׳ oft wechselt. bSabb 108^a ביתוסי אחד (Soferim I, 2). TJoma I, 8 (in bJoma 19^b צדוקי). M Menach VI, 3, jJoma 39^a_{54}, (b J. 19^b צדוקין צדוקי). TSukka III, 1. TRh I, 15, bRh 22^b, jRh 57^d_{71}. bJoma 43^b. Meg Taan c. 4. TSanh VI, 6 (bMenach 5^b). TJadajim II, 20 ביתותיים (MJ. IV צדוקים). Aruch liest überall בית סין.

ביתור s. ביתר.

ביתין? jDemai 23^b_{32}.

L. I, 228^b und K. II, 89^b *βοηθεία*, anders Jastrow 136^b.

ביתינייקי *βithinjāk'i*, *n. pr.* eines Landes: **Βιθυνιακή** (sc. *χώρα*) Bithynien. bJoma 10^a תובל זה בית אונייקי (das W. hat hier u. sonst viele Varr. u. Entstellungen). MAz II, 4 בית אונייקי, Ms. M. אונקי, איניקי, ed. Neap. ותינייקי; TSchebiith V, 9 גבינה ובית היניקי lies גבינת ביתיניקי, ebenso in TAz IV, 13. S. auch ותיניא u. בותניאוס.

[Schürer II, 38 Anm. BB. 387 ܒܝܬܘܢܝܐ ܒܝܬܘܢܝܐ PSm 523.]

ביתום s. ביתסין, ביתסי, ביתים u. ביתוסי.

ביתיר s. ביתר.

ביתר *βethar*, *n. pr.* einer Stadt: *Vetera* (sc. *castra*) bei Sepphoris. bGitt 57^a כרך ב׳. jTaan 69^a mehrerem. Thr r zu II, 2. Ib. zu IV, 8. jBerach 3^d_{38} הרוגי ב׳. bRh 18^b; bTaan 26^b, 29^a; TJebam XIV, 8, bJebam 122^a; bSanh 17^b. MChalla IV, 10 ב׳ (Var. ביתור, ביתיר, בייתר). Cant r zu II, 17 בית תר.

Lebrecht in Magazin III (1876), K. II, 89^a, Fürst 82^a; vgl. Hoffmann in Magazin 1878 p. 188. Endung nach § 215, ח׳ § 165. [Man sollte denken, dass die Bethar-Frage durch Schürer's Auseinandersetzung I, 579 Anm. 110 definitiv gelöst ist. Zunächst ist mit Schürer die Stelle Challa IV, 10 zu streichen, da das ein Ort *ausserhalb* Palästina's sein muss!! Lebrecht's witziger, aber durchaus verwerflicher Einfall darf nicht ernst genommen werden. Der Thatbestand ist folgender. Taan. IV, 6 haben ms. Cambridge u. Hamburg ביתתר, wie zumeist auch jer. hat. Ebenso: Hal. ged. 189 Anm. 46b Hildesheimer (193 Z. 3 v. u. aber: ביתר). Seder Olam bei

Digitized by Google

Neubauer Chronicles I, 170 Z. 4 v. u. 171 Z. 1 בית תור (170 l. Z. ביתר). Aboth di R. Natan 115a Anm. 8 Schechter. Scharrira-Brief. Neubauer das. I, 4 Anm.: manche mss. ביתהר Neub. Chron. II, 109 Z. 14 בית תר. (Sonst ביתר I, 55 Z. 3 v. u. 56 Z. 1. 90 Z. 12. 175 Z. 3 v. u. II 24 Z. 5. 71 Z. 25. 75 Z. 13.) Kohut, Light of Shade 41 בית תר.

Diese bessere LA. wird als die richtige durch Eusebius erwiesen, der *Βιθθηρ*, LAA. *Βέθθηρ*. *Βηθθηρ* bietet, also die zwei ה unwiderleglich beweist. Jetzt heisst der Ort, mit dem Ritter, Tobler, Derenbourg, Renan u. A. בית תר mit Recht identificiren, Bettir. Nachweise bei Schürer und bei Neubauer Géogr. 103 ff. *Bêth-têr* ist durchaus nicht *vetera*, und es ist angesichts der angeführten Zeugen für die Feststellung des Wortes durchaus unmethodisch, den drolligen Einfall Lebrecht's aufrecht erhalten zu wollen. In die ganze geschichtliche Situation passen die castra vetera bei Sepphoris nicht. Ohne ausführlich werden zu wollen, muss ich mich gegen diese Identification nochmals ausdrücklich verwahren.]

בבוליאר s. ביבליים.

בביין, בבין s. בריין.

בבים in jKilaim 27a₃₇ הב' lies בכין *βήχιον* eine hustenstillende Pflanze.

Lattes, N. Saggio p. 20. K. II, 90a. [Ich hatte gemeint, *βήχιον* Kohut's begraben zu haben, sehe aber, dass dergleichen Dinge unsterblich sind. Wie ich Monatsschrift XXXI, 286 gezeigt habe, bezeichnet בביים eine Baumart, während *βήχιον* ein unscheinbares Kräutchen ist, das 4—6 Zoll hoch wird. Danach ist diese Identification K.'s endgiltig aufzugeben.] Richtig.

בבלופסין, בבלופסין s. בלופסין.

בבנא s. בוכנא.

בבריא s. בוכריא.

בלאדין in Tanch ויצא 7 ist viell. בלארין zu lesen: *πανάριον* Brotkorb. Lonsano citirt aus Jelamdenu פלאדין, in Gen r c. 87, 10 steht פרנסה, Jalk Gen § 146 אנינא (s. d. W.).

Fürst 82a; Gebhardt in Rahmer's Jüd. Ltbltt X, 40 u. 44 gibt *βρῶτα* Speise. Beides unwahrscheinlich. [Oblatio. Victus vel potionis *oblatio*. Heumann, Handlexicon zu den Quellen des röm. Rechts, Jena 1857. Sie droht dem Joseph, ihm seine Oblation, Naturalverpflegung, פרנסה, einstellen zu lassen: אני פוסקת בלאדין שלך. Darauf er: Der den Hungrigen Brod giebt, wird mich speisen.]

בלאניא s. בלן

בלארי s. בלנרין.

בלבוטם s. בוליוטים.

בלבם, בלבסים, בלבסין s. בילבים.

בלבק, בלבקי, בלבקיא ermp. aus בלנקי *βalnak'i, m.*, *βαλάνικα* Balanica-Oel. Kohel r zu IX, 13 המערב . . . בלבקי בשמן, ib. zu VI, 1 מי בלקיא, Kohel z zu VI, 1 בקי, Sifra ויקרא Per. 22 p. 28a מי גלוביא (R. A. b. D. liest בלבקיא, Raschi zu bGitt 69b גלובקיא, Aruch גלבקיא), TBb V, 6 מי כגלקיא Var. בלקייא; dagegen hat Jalk Lev § 479 בלנקי, was die richtige LA. zu

Digitized by Google

sein scheint. Doch kann auch גלבקי oder גלבקיא richtig sein: *γλαύκιον* lat. *glaucium* der Saft einer mohnartigen Pflanze. S. auch מאין.

Anders L. I, 231a, Fleischer zu L. I, 286a, K. II, 94a. [Um der Sache auf den Grund zu kommen, muss man zunächst wissen, dass an der Stelle davon die Rede ist, womit Oel gefälscht werden und nicht was man mit Oel fälschen kann, wie Fürst 82 irrig annimmt.

1. Dazu passt der Sache nach Fleischer's Vorschlag بَلْبَكَه pers. frische Butter, mit der man, da sie im Oriente meist in flüssigem Zustande vorkommt, Oel fälschen kann. Dass man dies wirklich gethan habe, ist aber unwahrscheinlich, denn Butter dürfte sich in Palaestina kaum billiger gestellt haben, als Oel. Dazu kommt 1) dass das Vorkommen dieses persischen Wortes in den betreffenden alten Texten (Sifra, Tosefta) sehr auffallend wäre, 2) dass die handschriftliche Ueberlieferung, wie gleich gezeigt werden soll, dagegen spricht.

2. *Βαλάνικα*, Balanica-Oel g i e b t e s n i c h t. Sie dürften *βαλάνινον ἔλαιον* (Diosc. *α* 40) meinen, Behen-Oel, das aus der Frucht der Moringa (Pflanzennamen S. 69) hergestellt wird, aber jedenfalls viel teurer war, als gewöhnliches Olivenoel und darum zur Fälschung des letzteren nicht verwendet werden konnte. Zudem stützt sich die Erklärung auf eine vereinzelte, offenbar corrupte Lesart.

3. Sammelt man die überlieferten Lesarten, so ergiebt sich Folgendes: 1) גלבקיא Ar. aus Sifra, 2) גלובקיא Raschi Gitt 69b aus Sifra, 3) מי כגלקייא TBb V p. 405 Zuck., 4) גלוביא Sifra 28a Weiss, dazu 5) מי גלוביא Conj. von Korban Aharon z. St., 6) בל בקיא RAbD Sifra z. St., 7) בלבקי Koh r IX, 13, 8) בלנקי Jalk I, 479 f. 131c lZ, 9) מי בלקייא T. edd., 10) מי בלקיא Koh r 6, Anf. 11) מי בלוטי Micpe Schmuel zu TBk. a. O., 12) מי בקי Buber, Kohel zutta 105.

Zieht man das Facit dieser Zusammenstellung, indem man die LAA. gruppirt, so ergiebt sich:

-גל 1—5 gegen -בל 6—11. Für גל entscheidet Sifra, auch bei Ar. u. Raschi und T. während בל nur in dem viel späteren Koh r erscheint.

-בי- 1. 2. (3) 6. 7. (8).

-קיא 1. 2. 3. 6—10. 12.

Als urkundlich gut bezeugte LA. hat also גלבקיא zu gelten und *nur diese* LA. ist zu erklären. *Ar.* erklärt: אירבא לוצא, (K. II, 290b: erba luccia, ital. Schlangenzunge, Ophioglossum?) was man in גלוצא *glaucio* zu emendiren hat, *so dass Ar. auch hier zur richtigen LA. die richtige Erklärung bietet.* Die Gleichung גלבקיא = *γλαύκιον*, = der Saft des in Syrien einheimischen Glaucium (Pfl. Namen 205 Sprengel, Diosc. II 534. — ܡܫܚܐ ܕܡܡܝܬܐ BB. 97 Anm. 13. 490—494. 1100. Gottheil, List of plants 57 ZDMG. XXXIX 252. 255) ist richtig. Man konnte glaucium dazu verwenden, dem Oele eine schönere gelbe Farbe zu geben.]

בלדר *βaldār, m., pl.* בלדרין, *βερηδάριος = veredarius* P o s t-r e i t e r, C o u r i e r. A) Hebr. Kohel r zu IX, 8 בולדרים. Tanch חקת 1 בלדרים l. בלדרים,

Digitized by Google

vgl. T. B. daselbst. Esth r zu I, 8 והבולדרין (Pesikta 14ª, Cant r zu III, 4), ib. בולדארין. B) Aram. jTaan 68^c_{46} בלדרה. Gen r c. 10, 7, Kohel r zu V, 8, Num r c. 18, 22, Jalk Kohel § 972 'ב. Gen r c. 78, 12 חד בלדר. Lev r c. 22, 4 חד בלדרין wohl zu lesen בלדרים. Esth r zu I, 17 בלא דרין l. mit Jalk *margo* ed. Livorno בלאדרון. Trg j II Num XII, 7 s. לבלר.

Veredarii Marq. Staatsverw. I, 420; *paraveredus* Diez Et. Wb. s. v. u. Gr.[3] I, 22; syrische u. arab. Formen bei Perles, Kether Kehuna S. 17. Perles Et St. S. 114 meint, dass auch בי דואר (L. I, 387ª) hieher gehört (s. Tanch עקב 11); N. Brüll, Jahrb. I, 180. [ZDMG. LI, 312 بريد, syr. ܒܠܕܪܐ.]

בלדרסין s. פרנדין.

בלווטי s. בוליוטים.

בלוזמיא* *βluzmijā*, *f.*, *pl.* בלוזמיות, *βλασφημία* Blasphemie. Lev r c. 12, 5 שתי בלוזמאות (Ar. Ms. בלוזמיאות, Jalk Jerem § 320 בלזמיות), einige Agg. בלומיאות; in Num r c. 10, 4 u. Midr Prov. XXXI, 4 צהלה. S. auch בלספימיא.

Ex. No. 9. [*Βλασφημία passt nicht in den Zusammenhang*, den Num r und Midr Prov. sehr richtig wiedergeben. Zweifaches grosses Trinken war in jener Nacht: *éines* zu Ehren des Heiligtums, das fertig war, *éines* zu Ehren der Pharaonentochter. *Βλασφημία* lässt sich auf die Letztere durchaus nicht anwenden. Da von grossem „Saufen" die Rede ist, kann man für ein griechisches Wort nur an *βλίσμα* oder *πλῆσμα* denken. Uebrigens bleibt Fleischer's Bemerkung zu L. I, 286ª immer beachtenswert: es waren zwei Bankette (بزم) = *éines* zu Ehren des Heiligtums usw.]

בלוט *βalut*, *m.*, *pl.* בלוטין, *βαλανωτός* Thürzapfen. Pesikta r c. 6 p. 25ᵇ ב אחד, ib. הבלוטין; jSabb 11^b_{73} crmp. כלוט; [Thürzapfen scheint für die jer. Stelle ungenau zu sein; die Ableitung von *βαλανωτός* befriedigt nicht. Da ist es denn doch viel wahrscheinlicher, dass derselbe Bedeutungsübergang wie in *βαλανωτός* auch in בלוט von בלוט Eiche, ܒܠܘܛܐ auch = *glans* penis EN 10_5, also für Eichel, stattgefunden hat. Es ist nicht abzusehen, wo das *ν* hingekommen sein soll.] N reducirt nach § 237.

בלוניא s. כלוניא.

בלונקי? jDemai 22^c_{76} בלוקה מן הב'.

L. I, 235ª, K. II, 100ª; Jastrow 171ᵇ löst es in בי אלונקי auf.

בלוסא s. בולם.

בלוספין s. כליפסין.

בלוצה s. אבלונים.

בלורי s. s. בלנרין.

בלוריא *βelurjā*, *n. pr.* einer Frau: *Veluria* oder *Valeria*. Mech zu XII, 48, bRh 17ᵇ, bJebam 46ª. S. auch ברוריא.

בלורין s. בלנרין.

Digitized by Google

בלורית *f.*, Neubild. aus *galerus*: Perücke, Haarzopf. A) Hebr. TSabb VI, 1 והעושה ב׳ opp. קומי (s. d. W.), in Sifra אחרי Perek 13 p. 86ª ציצית. TAz III, 6, bAz 29ª, jAz 41ª₄. MAz I, 3. Pesikta 190ª ומגדל לו ב׳, ib. 194ᵇ; ib 52ª, Lev r c. 23, 2, Cant r zu II, 2. Dt r c. 2, 18 העושה ב . . . לשם עבודה זרה. bNazir 39ª ב׳ דכושיים (s. Tosafoth z. St.). bSanh 21ª, ib. 49ª, bKidd 76ᵇ מגדלי ב׳. bSanh 82ª חפשה בבלוריתה, Num r c. 20, 24, Tanch בלק 20, bAz 29ª (vgl. Trg j I Num. XXV, 1). Tanch נח 14 בלעם התחיל . . . בב׳ (T. B. 20 בלורים). bMakk 21ª, bBeza 28ᵇ, bKethub 61ᵇ, bNidda 52ª. B) Aram. Trg j I Num. XXV, 6 בבלוריתא. S. auch בולרין II.

Lautwandel § 178, Endung § 347. Viell. jedoch aus [*al*]*bo*[*ga*]*lerus*. — Mussafia meint mit seinem בלורית nicht *cirrus* (K. II, 105ᵇ), sondern *galerus* (N. Brüll, Jahrb. I, 165). Ueber *galerus* s. Forbiger I, I, 324 Note 277; im Jüdischen eine gewisse Art des Haarwuchses; ein galerus der Frauen ist aus römischen Quellen nicht bekannt. [Forbiger erwähnt den galerus der Messalina!] H. Levy in Rh. Mus. 1893 p. 734 giebt *φαλαρίς*. [Syr. steht Pešitta Jes. III, 24 ܒܠܘܪ̈ܐ opp. ܡܘܫܚܬܐ deutlich für Haarlocken. Die Syrer selbst erkennen diese Bedeutung nicht an. Schon Michaelis zu Cast. 104 hat dazu בלורית gestellt. — RChan. Sanh 21ª ובנויות דואבה ובניות l. ذؤابة pro-pendula coma. Mit der Identification בלורית = galerus oder gar albogalerus kann ich mich nicht befreunden und zwar nicht so sehr wegen des Lautwandels von *g* zu ב, als wegen des ו, der Endung ־ית und des syr. ܒܠܘܪ̈ܐ. Genaue Sacherklärung siehe RAbD zu Sifra p. 86 Weiss! Dass auch echtes Haar galerus hiess (Brüll a. a. O.), ist, soweit ich sehe, nicht erwiesen. So nahe wie galerus liegt auch L.'s velleris *βηλάριος* Soph. 307: zottig (?), doch ist auch dies abzuweisen.]

בלומיות s. בלוזמיא.

[י]בלטוורא in dem gr. Satze Cant r zu II, 15 wahrsch. *βλάδαροι* Alberne.

בלי s. בריכסון u. כילי.

בליוטום s. בוליוטים.

בליונא s. בילוניא u. לוניא.

בלינום s. כלינום.

בליני s. בלני.

בלינירין s. בלינידין.

בליסא s. בולם.

בליסטורי s. בליסטרי.

בליסטרא u. בלסטרא *βalistrā*, auch בליצטרא, *f.*, *pl.* בליסטראות, *βαλίστρα* = *ballista* Wurfmaschine. Mech zu XIV, 13 בלסטראות (Jalk Ex § 232 בלסיטראות), Midr *ψ* XVIII, 14 מיני בליסטרא. Sifre Dt § 102. Ib. § 204 בלסטריאות (Jalk Dt § 923 בליצטראות). Mech zu XIV, 20 ובאבני בלי׳, Pesikta 67ª בלסתרא mit ת׳, Pesikta r c. 17 p. 89ᵇ, Jelamdenu zu

Digitized by Google

Ex. X, 22 (bei Ar), Tanch בא 4, Jalk Ex § 182 בלסטרא; Thr r zu II, 2; ib. Einl. No. 23 אבני בליסטרוס (*acc. pl. ballistras*?). Tanch שפטים 14 אבני בליסטראות. Pesikta r c. 29 p. 139ᵇ אבן בליסטרה. jSota 22ᵇ₆₂ בליצטורא.

Armen. *balistr* ZDMG XLVII, 29; H. 54. *Βαλίστρα* Soph. 296. [ܒܠܣܛܪܐ ZDMG. XXIX. 92. 97. balistra.]

בליסטרי *βalîstāri*, *m.*, *βαλλιστάριος* = *ballistarius* Schleuderer, Schütze. bChull 20ᵇ ב׳ (Agg. auch בליסטירי), Sifre Dt § 101 בלסטר.

[ܒܠܣܛܪܐ PSm 537.]

בליספימיא s. בלספימיא.

בליעה s אבלונים.

בליצטרא, בליצטורא s. בליסטרא.

בליקום s. בלקים.

בלן *m.*, Umbild. von *βαλανεύς* Bademeister. A) Hebr. *pl.* בלנין. Sifra בהר Perek 7 p 109ᵈ ב׳ לרבים, TBm XI, 27. MSchebiith VIII, 5 לב׳, opp. בייר *etc*, TBm IX, 14, ib. XI, 30, jBm 12ᵃ₂₆. Mech zu XXI, 2. MKelim VIII, 8 מקום ישיבת הב׳, jBb 14ᶜ₅₀ מקום הב׳. MZabim IV, 2 קורת הבלנין, TZ. IV, 7. Sifra זבים Perek 2 p. 75ᵈ, TKelim bm X, 3 תיבת הבלנין. TMachsch III, 11 וביצת הב׳. TMikw VI, 4 מרחץ שבלניה גוים. bMeila 20ᵃ לב׳, bBm 48ᵃ. bBb 67ᵇ בלניאות (s. בלנרין) Var. וילאות (s. וילן). bKidd 82ᵃ הבלן opp. בורסקי (s. d. W.), in Derech E. z. c. 10 Ende בנאי (s. d. W.) B) Aram. בלנא (בלנאי, בלני). Lev r c. 28, 6 בלנאי, Pesikta r c. 18 p. 93ᵃ בלני, Pesikta 72ᵃ, Esth r zu VI, 10, Abba Gorj zu VI, 10, (Agad Esth VI, 11 jedoch בנאי), Jalk Lev § 643 u. Esth § 1058 בלן. Abba Gorj zu VI, 10 בלנא, ib. בלן, ib. zu VI, 12 בלנאי; Trg I Esth. VI, 12 ובלאניא l. ובאלנאי (Mussafia, Agg. באניא).

Syr. ܒܠܢܐ **βανιάριος* Nöldeke, Syr. Gramm. p. 77, arab. بلّان Fraenkel S. 258 [ZDMG. LI, 295].

בלנא, בלנאי s. בלן.

בלנטיא s. גלונדקא.

בלני I. s. בלן.

בלני II. (u. בילני) *βalnī*, *m. pl.*, *balnea*, *balinae* [*βαλανεῖον*] Bad. jBerach 10ᶜ₄₇ בילני (l. mit Mussafia בלני oder בליני), vgl. bB. 42ᵇ. jMaas sch 54ᵈ₄₉ בתר ב׳.

[ܒܠܢܐ BB. 399. PSm. 536.]

בלנידייא s. בלנדריא.

בלנרין, auch בלרי, *m. pl.*, *balnearia* Badewäsche, Badezeug. jKilaim 32ᵃ₆₁ בלנרי נשים, ib. בלנרי אנשים, jMk 82ᵃ₃₄, bSabb 147ᵇ בלרי (einige Agg. בלורי, lies בלנרי), TKilaim IV, 16 crmp. בלארי. MBb IV, 6 בולניות vgl. בנריות. Viell. gehört noch hieher TMikw I,

Digitized by Google

17 בינורים l. בבלנורת. [בלנרים Bote Midraschoth III, 26.]

בלם *Verb* gebildet aus *βλύζω*: voll, überfüllt sein. jSabb 10^b_{56} משיח בילום (ed. Krotoschin בילום, l. בלום) eine mit Ingredienzien gefüllte Salbe. bSabb 76^b עיסה בלוסה. MMikw IX, 5 בלוסין opp. נקיים. Gen r c. 28, 4 אוצרות בלוסים. bBb 58^a אוצר בלום, bGitt 67^a. S. jedoch בילם. [? ?]

בלסטיני s. פלסטיני.

בלסטר s. בליסטרי.

בלסטרא s. בליסטרא.

בלסימיה s. בלספימיא.

בלסם, בלסמון, ursprüngl. semit. Wort: בשם, dann aus gr. *βάλσαμον* Balsam zurückentlehnt. Gen r c. 91, 13 בלסם für צרי. Lev r c. 31, 10 קינמון ובלסמין, Cant r zu IV, 1; ib. zu I, 15. Gen r c. 33, 10, Jalk ψ § 981, Num r c. 13, 2 פלסמין. Trg Cant VII, 14 כריח בלסמין. Vgl. אפרסמון u. אפרסמא.

Ueber die Frage der Entlehnung s. Lagarde, Ges. Abh. p. 17, J. Löw, Aram. Pflanzenn. p. 74; Franz Delitzsch zu Cant. V, 1; Muss-Arnolt p. 115. Syr. ܒܠܣܡܘܢ [ZDMG. LI, 295 verweist auf Schweinfurth, Über Balsam und Myrrhe (1893). Transscribirt ܒܠܣܡܘܢ, ܒܠܣܡܘܣܘܢ BB. 351. 369. 399].

בלספימיא *βlaŝφimijā*, *f.*, *βλασφημία* Blasphemie. Jelamdenu zu Num. XXVIII, 2 (bei Ar.) etwas verderbt: בלספומיא, Tanch B. תולדות 21 crmp. בלסימיה. S. auch בלוזמיא.

[BB. 384 crrpt. transscrib. ܒܠܣܦܡܣܘܢ. Aehnlich BA bei PSm 519.]

בלספימיסון *Verb* in gr. Conjugation: *ἐβλασφήμησεν* er lästerte. Jelamdenu zu I Reg. XXI, 13 bei Aruch.

בלסתרא s. בליסטרא.

בלקטורים, בלקטירין s. דלקטר u. כלקטורין.

בלקטיקה s. גלוגדקא.

[ܒܠܩܛܝܩܘܢ BB. 402.]

בלקיא s. בלבק.

בלרא s. בילרא.

בלרי s. בלנרין.

בלריון s. בלרין u. מלרין.

בלריות s. בלורית.

בלרין s. מלרין.

במגנימין? jRh 57^b_{31} als Erklärung von בני מרון (s. נומירון).

Schönhak giebt *μιγάδην*, K. II, 109^a *μίγμα*, N. Brüll giebt *μαγγάνευμα* (s. dagegen L. III, 18), L. I, 238^a *ἐπίταγμα*, Dalm. liest טגמטין. L. Blau in M. Zs. Szemle IX, 653 *agmen*, Jastrow 176^a *ὑπομνήματα*. [Alles unbefriedigend.]

במוסא s. בימוס.

במיסטאות s. בימוס.

במסא s. בימוס.

בנאה in Trg II Esth VI, 12 Ms., Agg באניא = Trg I s. בלן.

*בנאי *m.*, *pl.* בנאים, Umbild. von *βαλανεύς*: Bademeister. MMikw IX, 6 של בנאים, TM. VII, 14, bSabb 114^a.

בני, באני, aram. *בנאה pl.

Digitized by Google

בנוואן (l. בנאוון od. באנוון), von *βαλανεῖον* = das Baden, das Bad, vgl. בלני. bMeg 16ᵃ בי בני (auch בלאני), bBerach 60ᵃ, bKethub 62ᵃ בי באני, jK. 35ᵃ₆₀ גו בני (ed. Krot. גובני), jKilaim 32ᵇ₅₆, Gen r c. 33, 3 בי בני, bSabb 41ᵃ, ib. 33ᵇ בניה, ib. 147ᵇ בני; Trg j I Lev. XXIII, 27 (vgl. ib. XVI, 29; Num. XXIX, 7) מבי בני; Trg Kohel. II, 8 ובנוואן Var. בנוון (Mussafia, Agg. בנאון); Trg I Esth. II, 3 דימוסן ובנאון. S. auch בלן, בלני, בלנרין, בנרין.

Syr. ܒܢܐ, ܒܠܢܐ, ܒܠܢܝܐ PSm. 543. [436 ܒܠܢܐ 545]. Sonst § 234.

?בניגיון jErub 26ᵈ₁ 'ב opp. גמי.

?בניגני bAz 4ᵃ in Agg., Ar. בנינגי, Ms. בניגני.

בנפיקין בניפיקין *βenegīk'in*, *βanφīk'in*, *m.*, *βενεφίκιον* = *beneficium* eigentl. Wohlthat; hier: Wohl, Ehre. Num r c. 18, 10 בנפיקין, Jelamdenu קרח (bei Ar.) = Tanch B. Zusatz קרח 2 בניפקין, vgl. ib. 22 u. T. 8 (Jalk Num § 752) בני פיקין.

[So alle Lexicogrr gegen] Fürst 84ᵇ *veneficus*.

בניפיקרין *m. pl.*, *βενεφικιάριοι* = *beneficiarii* Gefreite, Offiziere. Sifre Dt § 317 בני פוקרים l. nach Jalk Dt § 944 'ב.

Perles, Et. St. p. 93. *Βενεφικιάλιος* bei Soph. 305.

בנפקין, בנפיקין, בניפקין s. בניפיקין.

בנריות *f. pl.*, *βανιάριον* Badezeug. Gen r c. 45, 6 דליים וב' (Ar. בנריות, einige Agg. פנדריות), Jalk Gen § 79 סנדלריאות. Aram. in jBk 6ᵃ₂₇ בנרייתיה; vgl. bBm 41ᵃ, Erub 27ᵇ, Sanh 62ᵇ. S. auch בלנרין.

Βανιάριον = *βαλνιαρία* Soph. 297. [PSm 545 ܒܠܢܐ balneator und ܒܠܢܝܬܐ.]

בנרסיי s. דרדסין.

?בנתיקה in jSanh 25ᵈ₂₇ 'ב opp. חד מרתוקה.

L. I, 243ᵃ ἐπαντάξ = ἀντικρύ; K. II, 128ᵃ arabisch = Beil; N. Brüll, Jahrb. V, 123 'ב ἐπινώτιος, מרתוקה von *ναρθηκίζω*; Gebhardt in Jüd. Literaturblatt X, 40 u. 41 *πένταχα* fünffach. [Alles unbrauchbar.]

בסאטה *βosâtā*, *f.*, *φοσσᾶτα* = *fossata* Graben. Pesikta r. Zusatz p. 197ᵃ עושה להם ב' בתוך הארץ, vgl. Pesikta 66ᵇ. S. auch פוסא u. פסטון.

בסבסטי s. סבסטי.

בסום s. בסים.

בסטיא *βeštijā*, *f.*, *βέστια* = *vestes pl.*, Kleider. Num r c. 7, 3. Vgl. בסתייר.

[Soph. 306 *βέστιον*.]

בסטרנא *βaštarnā*, *f.*, *βαστέρνα* = *basterna* Sänfte. Tanch B. לך לך 10.

[ܒܣܛܪܢܐ, ܒܣܛܪܢܐ Soph 303 *βαστέρνιον*]

בסילוגום, בסילונום s. בסיליוס.

Digitized by Google

בסיליאום in der gr. Phrase jRh 57^{a}_{76} u. Parallelstellen (s. אנרפוס) ist *βασιλέως* Genitiv. von *βασιλεύς*. S. בסיליוס.

[BB. 352 ܒܐܣܝܠܝܘܣ, 408 ܒܣܝܠܝܘܣ.]

בסיליון *βaŝiljôn, m.*, 1) *βασίλειον* Thronsessel. jSanh 20^{c}_{45} מלכא יתיב על ב 2) *βασιλέων gen. pl.* in Gen r c. 93, 11 (in einigen Agg. בסיליאון, Ar. crmp. בסיליאום), s. פטרון.

„Thronsessel" bedeutet 'ב nur im Jüdischen; Byz. Zeitschr. II, 540. [1) ist *bisellium* Forbiger I, 1, 226 Anm. 129. S. Freund s. v. Das bisellium, der doppelsitzige Stuhl als Ehrensitz hat sich, wie ich von meinem Vater weiss, in dem Doppelsitze des Gevatters bei der Beschneidung erhalten. Als die ursprüngliche Bedeutung vergessen war und man statt des zweisitzigen Stuhles, der nicht leicht zu beschaffen war, zwei einzelne Stühle für den Gevatter hinstellte, wurde der leerbleibende als für den Propheten Elias, den „Engel des Bundes" bestimmt angesehen. Pirke di R. Eliezer XXIX Ende, wo DLuria auf Sohar I, 93a verweist. Midrasch Agada Buber Pinchas Anf. Schibbole Haleket S. 376. Sefer Chassidim No. 585 Wistin. Jore Dea 265, 11. Buxtorf, Judenschul, 114. Brück, Pharis. Volkssitten 24. Lewysohn, Mekore Minhagim 93. REJ XXV 85. (XVII 64).]

בסיליוס *βaŝiljoŝ, m.*, *βασιλεύς* König, insbesondere der röm. Kaiser. jBerach 12^{d}_{75} בסיליאום (Ar., Agg. בסיליים), jRh 57^{a}_{76} בסיליוס, Gen r c. 8, 9 בסילגוס, Tanch B. וארא 7 בסיליאום, Jalk Ex § 180 בשיליאוש, Hosea § 31 crmp. בנילאס.

[ܒܣܝܠܝܘܣ PSm 438.]

בסילקי *βaŝilk'î, f., pl.* בסילקאות, *βασιλική* Basilika, grosses stattliches Gebäude. MAz I, 7. bJoma 25^{a} ב גדולה. TSukka IV, 6, jS. 55^{a}_{74}, bS. 51^{a}. Gen r c. 68, 12 עולים לב' (Mathn. K. בסלקיא). Ex r c. 15, 22, Tanchuma חיי 3. Esth r zu I, 3. jBm 11^{a}_{21} בסילקי l. 'בב, opp. קפנדריא (s. d. W.). Lev r c. 34, 12 בסלקי s. פילקי. jBb 14^{c}_{54} בסלקי s. סליקי. Midr ψ XXII, 3 'בב שלו. Ib. XV, 1 zu Jes. XXXI, 9 בסילקאות. TOhol XVIII, 18 בבסילקאות. MTohor VI, 8 שלש בסילקאות הן, bAz 16^{b}. TTohor VII, 12, 13. Sifre Dt § 36 שערי בסילקאות.

[Basilika. Theol. Literaturblatt Lpz. 1883 Col. 169 Zestermann, De Basilicis, Brüssel 1847. Seetzen, IV, 18. — ܒܣܝܠܩܐ colonnades. Brokkelm. PSm 548. Die Bedeutung des Wortes im Jüdischen müsste *genauer* festgestellt werden.] A. Büchler, I. M. I. T. Évkönyv, 1897, p. 227—234, dessen Ausführungen jedoch nicht einleuchtend sind.

בסיס *βâŝiŝ, f., pl.* בסיסאות (בסיסיות), *βάσις* Gestell, Untersatz, Fundament. MKelim XI, 7 (Ms. Kaufm. וְהַבָּסִין). Ib. XXIV, 6 בסיסיות

Digitized by Google

(Ar. בסיסאות). TK. bm I, 8. jSabb 16$^{b}_{7}$, jSukka 55$^{b}_{47}$ (aram.) jAz 42$^{d}_{18}$. Lev r c. 25, 8 ב מלמטן, Cant r zu V, 15, Tanch בהר 1; Num r c. 10, 1 בסיסיות. bAz 41^{b}, 42^{a} עומדין על בסיסן. bSabb 117^{a}, 142^{a} u. ö. ב׳ לדבר המותר, ב׳ לדבר האסור. Mit aram. Färbung: Trg j Ex. XXV, 31; XXXVII, 17; XXX, 18; Trg I Reg. VII, 30, 32, 34; 38 בסיסא חדא; 27 בסיסיא; 28, 37, 38, 39; Jerem. XXVII, 18. Trg ψ LXXXII, 5 בסיסי ארעא. Ib. CIV, 5 ארעא על בסיסה.

Syr. ܒܣܝܣܐ. PSm 548. 552.

בסיסטא s. בסוסטא.

בסליום s. בסיליום.

בסלקי s. בסילקי u. פילקי.

בסם *Verb* gebildet von בסיס: befestigen, begründen. a) Im Piel: Cant r zu I, 9 מי ביסס העולם, ib. zu VII, 1, Ruth r Anf. (hier u. sonst verschrieben ביסם), Pesikta r c. 21 p. 100^{a} בישם. Num r c. 15, 18 מבוסס, Tanch בהעלותך 11, T. B. 21. b) Nithpael: Num r c. 12, 12 נתבסס. Pesikta 6^{a}, ib. 7^{a}, ib. 140^{b}, in Gen r c. 66, 2 crmp. נתבשם. Midr ψ III, 3 נתבססה; Tanch תולדות 8 מתבוססת. Ib. תצוה 11 שנתבססה. Ib. 12 מתבוססת. Ib. שמיני 10 מתבססה. Aram. in Trg Cant. V, 15 בסיסין. Ib. II, 5 אתבסס. Trg II Chr. III, 3 ובסים יתיה. — In Pesikta 45^{a} היו ביססות זו בזו, ebenso Pesikta r c. 15 p. 69^{a} in Num r c. 11, 3 jedoch כוססות, Midr Sam c. 17, 4 (s. Buber z. St.) טונסות, richtiger Cant r zu III, 7 טוכסות s. טקס.

Syr. ܒܣܣ.

בסרייא s. קיסרין.

בסתייר *beŝthijār*, *m.*, *βεστιάριος* = *vestiarius* Aufseher über die kaiserl. Garderobe. Pesikta r c. 10 p. 39^{b} הב׳, in Pesikta 16^{b} u. Tanch תשא 8 לאחר, T. B. 4 לעבדו.

[Syr. ܒܣܛܝܪܐ PSm 520. 547.]

בצוצטרא s. כצוצטרא.

בצוצרה s. כצוצרה.

בצראה s. ביצראה.

בקייה s. ביקיא.

בקולסא s. בקלס.

בקילום in Gen r c. 84, 16 wohl = *ποικιλός* bunt. [?]

בקלאנין in Cant r zu I, 12 wohl = *βοκάλιος* = *vocalis* Sänger, Musiker (mit hebr. *pl.*); in Jalk Cant § 983 tendentiös in קלנין geändert. [Unzweifelhaft hat Jalk die bessere LA: העמיד להם קלנים, bezogen auf das Textwort קולות. קולנים wie Pesikta 66^{b} und Buber, Anm.]

Fürst 86^{a}, doch mit Vorsicht aufzunehmen. Viell. ist *βάκλον* zu setzen; Suidas II, 1241: *Τύμπανα βάκλα*; Steph. Thes. II, 55; auch bei Ducange u. Sophocles.

*בקלס *bak'loŝ*, *m.*, aram. בקלסה u. בוקלסה, *baculus* Stock.

Gen r c. 38, 19 בקלסה u. בוקלסה (Cod. Paris בולקסה). bZebach 105ª (*pl.*) בבוקלסי (Raschi, Agg. בבקולסי, Ms. M. בקלסי, auch בקולסי, בקינסי, בקונסי).

Armen. *bekl* ZDMG. XLVII, 36: H. 61. [ܒܘܩܠܣܐ Duval zu Brockelmann, Add., BB. 373 ܒܘܩܐ. PSm 474. Soph. 295 *βάκυλον, βάκλον*.]

ברא s. כירי IV.

ברבריא, ברבורים, ברבורי, ברברייה s. ביברייה.

ברבר *βarβār, m., pl.* ברברים, *βάρβαρος* 1) Barbar, barbarisch. Ex r c. 20, 14 הברברים; ib. c. 18, 6. Jelamdenu zu Dt. XI, 22 (bei Ar.) הברברין. Gen r c. 42, 3 ברברים, Lev r c. 11, 7 ברבריים (von einem Sing. ברברי), Esth r u. Ruth r Anf.; Tanch בא 4 ברבריים, s. jedoch דורמסיא. 2) Berber, einer aus der Berberei. Jelamdenu zu Num. VIII, 6 (bei Ar.) ברברים, opp. סמריטין (s. d. W.), Cant r zu II, 8 ברבריא (s. d. W.), Pesikta r c. 15 p. 71ᵇ ברבריים. Gen r c. 60, 2 ב׳ opp. כושי, Cant r zu II, 8 ברברי; Midr *ψ* XXV, 14 ברבריים, Jalk *ψ* § 702 jedoch טבריים (s. טברי), vgl. Midr *ψ* CIX, 3. Abba Gorj u. Esth r zu II, 21 הברברי, s. jedoch בכיין u. בריון. Aram. ברבראה = hebr ברברי Neubild., Trg *ψ* CXIV, 1 *pl.* ברבראי. Thr r zu I, 16 ברבריין, ib. zu IV, 19, Esth r Anf., jSukka $55^b{}_{18}$; vgl. ברברון. Einmal auch ברבריא Trg *ψ* CXIV, 1.

[بربر *Barbare*, in Ägypten Nubier, ZDMG. LI, 295. ܒܪܒܪܝܐ BB. 424 PSm 603.]

ברבראי s. ברבר.

ברברון I. *βαρβάρων Gen. pl.* von *βάρβαρος*. Gen r c. 10 Ende (bei Ar., fehlt in Agg.), Lev r c. 22, 3 u. Thr r Einl. No. 23 נקיטא ב׳ (Ar., Agg. ברבריה), Kohel r zu V, 8, ib. zu XII, 5 נקיטין הורדאן (l. ב׳), Aboth di R. N. V. II c. 7 נקיטא בדור (l. ברברון); vgl. ברבר Ende.

ברברון II., Analogiebild. aus *βάρβαρος*: Barbar. jBm $8^c{}_{30}$ שמעון בן שטח ב׳ הוה.

ברבריא, ברבריאה, ברבריה *βarβarijā, n. pr.* eines Landes: **Βαρβαρία* wahrsch. die heutige Berberei, möglicherweise jedoch im Allgemeinen: barbarische Länder. Sifre Dt § 320 מב, bJebam 63ᵇ בני ב׳, Jalk Dt § 945. Ex r c. 18, 6 לב׳. Gen r c. 75, 9 בני ב׳. jSchekal $50^a{}_{27\cdot 28}$ u. Gen r c. 23, 7 mehrerem. כיפי ב׳. Cant r zu II, 8 s. ברבר. Trg j Gen. X, 3 u. Trg I Chr. I, 6.

S. Krauss in Monatsschr. XXXIX, 3. *Βαρβαρία* fehlt bei Pape-Bens.; s. jedoch Cosmas Indikopleustes bei Lagarde, Mitth. IV, 198; arab. *Barbara* Jâkût I, 5439. — Isidorus VIV c. 4 p. 441 No. 3: Prima pars Europae . . . propter barbaras gentes, quibus inhabitatur, *bar-*

Digitized by Google

barica dicitur (var. *barbaria*). Vgl. באר״ב 'ב bei Lévi in קבץ II, 57 ms. London.

ברבריא = ברבר s. d. W.

ברברית in jMk 81^d_{47} *n. pr.* einer Stadt, wahrsch. *Barbarissus*. [?] Vgl. bMk 17ª.

Neubauer, Géogr. du Talmud p. 300.

ברדין s. גרדין.

ברדינן, ברדנין s. כדכדון.

ברדיסין s. בורדם II.

ברדל s. בורדל.

ברדלה s. ברדלים.

ברדלים *βardaliŝ*, *m.*, *πάρδαλις* lat. *pardalis*, das Pardelthier, viell. Leopard. MSanh I, 4 הנמר והברדלס, MBk I, 5 והברדלים, bBk 16ª, MBm VII, 12; TBechor I, 10, Aboth di R. N V. 1 c. 40, Mech zu XXII, 12 והברדלס; bAz 42ª, bBk 16ᵇ, bBm 24ª, 93ᵇ, bSanh 15ᵇ, bBechor 8ª. An einigen Stellen mit חולדה zusammengenannt u. darum wohl = *Iltis*. TOhol XVI, 13 (ed. Zuckerm. ברדלה), TNidda VI, 15, bN. 15ᵇ, 16ª, jPesach 27^c_{41}, bP. 9ᵇ ברדלים resp. ברדלס.

[Die Stellen so zu gruppiren:

A. Bk I, 4 Bm VII, 9 (b 24ª) Sanh I, 4 (TBech I, 10 p. 534 l.Z) Mech. $93b_5$. Ab di R. N. 40 p. 128. ס Gaon. Hark. p. 138 l.Z.

Dies ist *πάρδαλις*. Die talm. Identification mit Hyäne Bk 16ª ist noch nicht aufgeklärt. Vgl. Schönhak sv. Anm.

B. חולדה וברדלס: TOhol XVI, 13 p. 615_1 (LA. 'וב Ohol XVIII, 8) (jPes I, $27c_{41}$ b 9ᵇ Az 42ª)·TNidda VI, 15 p. 648_{17} b 15ᵇ.

Dies ist eine Marderart, nach Raschi: *Iltis*. Ich kann jetzt die zugehörige lateinische Form nicht nachweisen, da unsere Bibliothek gesperrt ist, folgere aber aus it. *martora*, martorella (Aruch III, 395 zu חולדה) deutsch: Marder, frz. *martre* (neben *marte*), dass es neben *martes* lat. eine Form mardus, martur (NyTSZ. sv. nyest), **martulis*, **mardulis*, **marduris* gegeben hat. Hiezu ist auf *mardurinae* = Marderfelle (Aranybulla — Goldene Bulle des Königs Andreas II. — § 27 bei Toldy, Alaptörvények S. 18 zu verweisen. (Vgl. עורות מרטורינש RGA R. M. b. Baruch 1887 Bpest. (890: נמיות). Raschi: מרטרינא.) Die Form mardulis ist entwedor wirklich herzustellen, da das häufigere ברדלס das seltenere *מרדלס schon im Munde der Mischnarecitatoren (der lebenden Mischnahandschriften) verdrängt haben kann, oder man muss annehmen, dass durch den Lautwandel — ב aus m — oder die Analogie von ברדלס die zwei ursprünglich verschiedenen Wörter im Mischnischen zusammengefallen sind.] Richtig.

ברדלים s. ברדלים.

ברדניקום s. הדרניקום.

ברדם s. בורדם I u. II.

ברוקי s. ברוקלי.

ברוני ein hebr. gebildetes Ethnikon aus *Varro -onis*: der Varronianer. Pesikta 83ª כאינש דאמר ברוני [מאבוי] סברוני סכיוני, Cant r zu IV, 12 u. Jalk Num § 773. S. auch סברוני u. סכיוני. [?]

Digitized by Google

K. II. 196[a], Fürst 87[a]; anders L. s.v., Schorr in Hechal. XII, 41, Jastrow 190[b].

ברוציא in Mas. Gerim II p. 40 ed. Kirchheim nach den Parallelstellen zu urtheilen wohl = בלוריא (s. d. W.).

Nach Graetz, Gesch. IV³, 102, Lattes Saggio p. 78 u. Fürst 83[a] *Veturia;* nach N. Brüll, Jahrb. V, 131 Verwechslung der Proselytin בלוריא mit Berenice (dann wäre aber ברנקיא zu lesen). [PSm 522 ܒܪܢܝܩܐ.]

ברוקלי in Midr Sam c. 22, 4 u. Jalk Sam § 129 (Corruptelen בדולקי, בריקלי; das W. fehlt in Midr ψ LIX, 4) **βρίκελοι* Larven. [??]

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 450; auch Güdemann, Gesch. des Erziehungswesens II, 336 handelt darüber. Bemerkungen von L. Blau in REJ. XXVI (1893), 295 [und Buber Midr. Sam. z. St.]

ברור, immer in der Verbindung ב' חיל, *φρούριον* d. i. Kasernen des Heeres; so nannte man das röm. Militärrayon in Palaestina bSanh 32[b], jKethub 25^c_{33}, in Meg Taan c. 6 בכל יד חיל; TMaas r II, 4 ב' חיל, jMaaser 49^d_{25} בני חיל, jDemai 23^d_{23} כלי חיל. Vgl. bKethub 65[a] נפור חיל (l. פורנ'), bMeg 18[a] נבור ח' (l. בורנ').

S. Krauss in Magazin XX, 119. [*Φρούριον* wäre also vierfach vertreten: 1) בורגן, 2) ברור, 3) בריון, 4) בורני. Ich kann mich von der Richtigkeit der geistreichen Combinationen von *φρούριον* usw. nicht überzeugen.]

בּרוּריא, ברוריה *βerurjā*, n. pr. einer Frau: Veluria. TKelim bm I, 6, bRh 17[b], bJebam 46[a], bAz 18[ab]. Vgl. בלוריא, von welchem Namen ב' — wenigstens was die Person betrifft — zu unterscheiden ist.

ברזיתא s. בורט׳א.

ברטיא in dem offenbar corrumpirten Satze in Pesikta r c. 33 p. 156[b] (s. die LA. Aruch's s. v. אמון, von פרגוג u. רבתי ausgehend u. das Citat bei Raschi zu Nachum III, 8) ist viell. *πολιτεῖα* Staat, Gemeinwesen; lies: אמון שהיה פרגונו של עולם כברטיא של מלכי מצרים דמרבי בה מלכי.

Buch II Note 30. [Ganz ungenügend.]

ברטניא s. מורטניא.

בּריון *βarjōn*, auch בוריון u. ברין, *pl.* בריונין (בריונות), *φρούριον* Soldat, Offizier. A) Hebr. Mech zu XVII, 8 בריונות קשים, jKidd 61^a_{45} בוריונות; Tanch וארא 9, T. B. 8, Ex r c. 8, 2 fehlt das W. Ib. c. 30, 18 שהבריונים. Ib. c. 30, 11 לבריון, Jalk Esth § 1056 crmp. ללבריון. Midr Panim acher p. כו ed. Buber ללבדיון. Midr ψ CV, 8 crmp. בדאין, Jalk ψ § 663 בריין. Pesikta חבעו די זהב (bei Ar.) ארכי אותו הברינים. Pesikta 122[b] ארכי בריוני. B) Aram. *pl.* בריונים.

Digitized by Google

bGitt 56ᵃ ריש בריוני. bBerach 10ᵃ, bTaan 23ᵇ ביריוני. Ib. 24ᵃ בריוני (Ms. M., Agg. בני מאתיה). bSanh 37ᵃ בריוני. Jalk Gen § 115 ביריוני. Trg I Esth II, 21 crmp. בכיין lies בריין, in Esth r zu II, 21 ברברי (s. d. W.).

S. Krauss in Magazin XX, 114 ff. [Ich muss mich, so sehr eine Erklärung von בריין erwünscht wäre, auch hier φρούριον gegenüber skeptisch verhalten.]

בריין s. בריון.

בריכסון *Verb* in gr. Conjugation: βρέξον lass' regnen! jSchebuoth 34ᵈ₇₂ ב', in jNedar 38ᵃ₁₂ בריקשון, Pesikta r c. 22 p. 113ᵃ crmp. אברוכסים, Alfasi zu Schebuoth III g. Ende ברכסון.

[Jastrow 194: ἔβρεξεν, „Herr! wie stark es regnet!" Das ist שבועת שוא. — Kein Lehnwort, sondern Transscription. A. Brüll, Fremdsprachl. Redensarten 15.]

ברין s. בריון.

בריקא, בריקה s. בורדיקא.

בריקשון, s. בריכסון.

ברכוויר, ברכוייד s. ביכריא.

ברכייר *brakj'ār, m.,* βραχιάλιον [l. βραχιάριον Soph. 137] = *brachiale* Armband. MKelim XXVI, 3 הזון והב' (Ar., Agg. והברכיים, בורכ', Hai בורכיאן). [Maim. ed Dbg. בובריאר. Es muss ein *Ledergeräth* sein!]

Endung nach § 217.

ברכסון s. בריכסון.

ברכר, ברברה s. כרכד.

ברמור Elia Wilna in TKilaim III, 12 für ברכוייר (s. ביכריא).

ברנטין s. לברנטי.

ברנקי, ברנקיא s. לבירנקי.

ברם *Verb,* gebildet aus βράζω: brummen. Aram. Trg Hiob VI, 5 דמברים.

[Perles, Thron u. Circus 12 חמור מברים (Lattes I 79). Die Identification der zweifelhaften LA. (מברים, מכריד bei LTW) mit βράζω, brummen halte ich für verfehlt, denn der Naturlaut des hungrigen Esels, der dort (für נהק) bezeichnet werden soll, ist kein *Brummen.* Ein zweifelhaftes hapax legomenon, denn die aus Thron u. Circus citirte Stelle geht auch nur auf diese Targumstelle zurück, bleibt, wenn man nicht etwas sachlich genau Entsprechendes hat, besser unerklärt.]

ברסין s. בורס.

ברקום s. ליבדקום u. נרקים.

ברקוריאני *bark'urjāni, m. pl., Herculiani,* eine Cohors der Praetorianer unter Diocletian Heraclius. Esth r zu I, 2 ב' (einige Agg. בר ק', Mussafia, [von Sachs I, 113 zurückgewiesen, *conjicirt*] פרטוריייני, was *praetoriani* wäre).

ברקין in Jelamdenu בראשית (bei Ar.) zu Dan. III, 21 = אברקין (s. d. W.).

ברתצין s. בורדס.

בשיליאוש s. בסיליום.

ג.

ג' Gimel spirantisch gesprochen (§ 49), darum Wechsel mit י' (§ 49). Als Kehllaut wechselt ג mit ק' (§ 162);

Digitized by Google

u. ist zuweilen Zusatz. [Von den Beispielen hiefür ist keines einwandfrei.] (§ 278).

אגוסטיאני s. נאוסטיני, נאוסטיינא.

גאם u. גם $g^2\bar{a}m$ u. g^2am, *pl.* גמין, der gr. Buchstabe *γάμμα: Γ*. bErub 55ᵇ כמין גאם (bei Ar. hier u. sonst גם), MKelim XXVIII, 7. Ib. XIV, 8 ושל גם opp. ארכובה. bZebach 53ᵇ גמא l. mit Jalk Lev § 441 גאם, ib. 61ᵇ. jPesach 27ᵇ₆₈ גם, Z. 69 גמין (Z. 72 גמים), bSabb 103ᵇ. bBm 28ᵃ מדת גמיו. bBb 62ᵃ גאם (Ar. גמא). bPesach 8ᵇ. bSabb 105ᵃ על הגם (Ar., Agg. הגם). In MSchekal III, 2 גמלא hebr. neben gr. אלפא ביטא.

גבטלא s. אנטבילא.

גבי s. גביני.

גביני *gĕβīni*, *n. pr.* eines Mannes: *Gabinius*. MTamid III, 8 ג' כרוז, bJoma 20ᵇ, MSchekal [V, 1] j 48ᵈ₄₉, in jSukka 55ᵇ₆₈ crmp. גבי. Kohel r zu IV, 8 ג' בן חרסון s. חרסום.

גבלטא s. אנטבילא u. גבלטה.

גבסוס $g^2i\beta\hat{s}o\hat{s}$, *m.*, *γύψος* Gips = גיפסום (s. d. W.).

[ܓܒܣܐ PSm 644.]

גדרוקי, גדורקי, גדורקי, גדי etc. s. גדיגיד.

גדיגוד crmp. aus גרורקי g^2a-*rurk¹i*, *m.*, *γαλεάγρα* Käfig für wilde Thiere. Jelamdenu zu Num. XXXI (bei Ar.) הרי נכנס הזאב לגדיגוד (in Jalk Num § 785 f. 253ᵈ גדי, in Tanch מטות 4 durch לצאן ersetzt), Var. גדיגור, גדודקי, גדדוקי lies גרורקי; bSabb 106ᵇ גורזקי (Var. גדודקי, גדורקי, גרודקרי, גודקי, גרודרקי, גדרוקי, גרדלקי RCh. גדונדקי = כלוב), lies גרורקי.

Γαλεάγρα LXX Ez. XIX, 9; s. Soph 323. L. I, 299ᵇ giebt *κυρτίδιον*, K. II, 240ᵇ u. 363ᵇ persisch, Jastrow in REJ. XVII, 147 *κεκρύφαλος*. [Liegt zu גדיגוד, גורזקי nicht *ζωγρεῖον* — ܙܘܓܪܝܢ, ܙܘܓܪܝܐ, ܙܘܓܪܝܢ BB. 678 transscrib., auch bei LXX — näher? Syrer haben für die Sache ܩܠܘܒܐ. Vgl. ܩܘܒܐ ܕܐܪܝܘܬܐ. Übrigens Alles ungenügend.]

גדיגור s. גדיגוד.

גדרון s. גיידור.

גדרסן steht in Trg Jud. XVI, 14 in einigen Agg. für גרדאין, also wohl גרדסין, *pl.* von *γέρδιος* Weber, welch' gr. Wort seinerseits vom sem. גרד entlehnt zu sein scheint. [Nur Corruptel der besseren LA. גרדאין!]

גדרפום s. גנדרופום.

גהיקן, גהיקין s. גמיקין.

גובתא $g^2u\beta\breve{e}th\bar{a}$, *f.*, *γαβαθόν* = *gabata* Napf, Schüssel, Röhre. *Aram.* bBerach 6ᵃ כג' דפרזלא. Ib. 18ᵇ, Trg II Esth. I, 3. bSabb 90ᵇ ג' דנחשא. Ib. 146ᵇ. bJoma 84ᵃ. bBm 102ᵃ כג' דקניא. Uebertrag. bChull 58ᵇ u. bJebam 75ᵇ = Röhre.

Γαβαθόν Soph. 322; *gabata* in den roman. Sprachen bei Diez Gr.[3]

Digitized by Google

I, 17. Ob semitisch? H. Lewy p. 108. [Gut semitisch. ܓܘܒܬܐ, جب. Nirgends Napf, Schüssel, sondern Röhre, während γαβαθόν nur Napf. Zu vocalisieren: גְּבַתָא.]

גוזמא *g'uzmā*, *f.*, *ἄγασμα* Uebertreibung, Hyperbel. bTamid 30ª, ib. 29ª, bArach 11ª, bBeza 4ª, jSchekal 51ᵇ$_{13, 14}$, bChull 90ᵇ u. sonst. — Davon denom. גזם übertreiben in bBm 104ᵇ 'ג בעלמא הוא דקגזים.

Band I, 267. [Das gutsemitische גוזמא ist sowenig das poet. *ἄγασμα*, wie נחלה das deutsche Nachlass. ܓܙܡ, جزم, גזם sind nicht denom. von *ἄγασμα*.]

גולגיקון in jBeza 63ª$_{48}$ ist wohl = גלונדקא (s. d. W.). [? K. II, 291ᵇ. Jastrow giebt *calceoli* Schuhe.]

*גולגס *g'ulg'aŝ*, *m.*, *pl.* גולגסים, *caliga*, *acc. pl. caligas*, die Halbstiefel der röm. Soldaten. Thr r zu II, 7 גולגסיים (Ar., nach dessen LA. die ganze Phrase zu berichtigen ist; Agg. גליאסין).

[*Καλίγα*, *καλίγιον*, wovon Soph. noch: *καλίγωμα*, *καλιγόω*, *καλιγάριος*, *καλιγᾶτος* hat; es ist also die gräcisirte Form anzuführen.] Nach § 379 *lateinisch*. [§ 379 beweist das nicht.]

גולור s. גולייר.

גולייר *g'uljār* u. גליור *g'aljōr*, *m.*, *pl.* גליורין, *γαλιάριος* = *galearius* Knappe, Trossknecht. Gen r c. 63, 8 ולא בגולייר ועיר (jTerum 46ᶜ$_{11}$ בחבר). TSota III, 14, Num r c. 9, 24. Esth r u. Abba Gorj zu III, 1. Esth r zu VI, 12 גליור, Trg II Esth VI, 12 גולייר. bBerach 53ᵇ הגוליירין (Ar., Agg. Var. גליורין), Sifre Dt § 306, bNazir 66ᵇ גוליירים. Tanch משפטים 5 גליור אחד, T. B. 3 (crmp. גילורר, גילורד). Pesikta 45ᵇ crmp. גולרירין, Pesikta r c. 15 p. 69ª, Cant r zu III, 6, Kohel r zu IX, 7, Num r c. 11, 3 גלורין, Midr Sam c. 17, 4, Jalk *ψ* § 795 u. Ex § 362.

[Syr. ܓܠܝܪܐ [Brockelm. 56. — גוליירין hat Asulai, ככר לאדן 172ª statt סניגורים jSanh. X, 28ᶜ$_{46}$ (Jalk. סנגלדין Sifre Num. 131 סנגדורים.)]

גוליקום s. גיום.

גומסית s. גמיקון.

גונדו s. קונדו.

גוני *g'ūnī*, *f.*, *γυνή* Weib. Gen r c. 18, 4 u. c. 31, 8; einige Agg. גיני. [Als griechisch bezeichnet; kein Lehnwort.]

גוניא *m.*, Neubild. von גוני, zum Beweise, dass dieses W. nicht gebildet werden kann. Gen r c. 18, 4 u. c. 31, 8; einige Agg. גיניא.

גוניות s. אבגנית.

*גונין ist zu lesen auf Grund der LA. גונניות bei Ar. in Midr *ψ* XLVIII, 4 (גינאות), bBb 75ᵇ (Agg. גיניאות) u. Jalk Zach § 568 u. *ψ* 757 vom Pl. גונאות od. גונניות: **γώνιον* Winkel. S. auch גנניות.

Digitized by Google

S. Krauss in Magazin XIX, 239. [Handschriftlich gut bezeugt ist nur גינאות. Wenn das Wort, wie wahrscheinlich, Fremdwort ist, ist גונאות zu lesen, ein Plural zu *γωνία* wie ܓܘ̈ܢܝܬܐ. Es ist nicht **γώνιον* anzusetzen: falsche Lesarten müssen corrigirt, und dürfen nicht erklärt werden.] Bei Pape freilich nur *γωνία* u. *γωνίδιον*; auch = P f e i l e r, was auch hier passt. [ZDMG. LI, 296: جون, جونة *Bai, Bucht*, angeblich aus *γωνία*. ܓܘܢܝܣ BB. 468 ܙܘܝܬܐ' 469 ܓܘܢܝܐ *γωνία*, rechter, spitzer, stumpfer. ܬܪܝܨܬܐ, ܚܪܝܦܬܐ, ܥܒܝܬܐ. PSm. 684. Vgl. Hildesheimer Beiträge zur Geogr. Pal. 73!]

***גונך** *g²ōnak²*, *m.*, *aram.* גונכא, *καυνάκη*, lat. *gaunacum* eine zottige D e c k e. Trg Jud IV, 18; II Reg VIII, 15.

Buch II Note 55. [Schon Bxtf. Lag gA 206. Bochart, Phaleg I c. 42 p. 478; *καυνάκη* und gaunacum sind Fremdwörter éines Ursprungs mit גונך, letzteres also nicht griechisches Lehnwort. Soph. 325 *γαυνάκης*.]

גונתאי s. גיתיא.

גוס *Verb*, gebildet von מגיס (s. d. W.).

גוסין s. גיסין.

?**גוספנין** in Trg Jes. X, 32 (fehlt in ed. Lagarde), wofür in bSanh 95ᵇ קרנות. S. סיטונא.

גוסרודליא s. דלריא.

גופן s. גיפן.

גורגדנא s. גורגנא.

גורגוס *g²org²oš*, *n. pr.* eines Mannes: *Γεώργιος*. Semach II, 4 'ג (Ascheri zu Mk. § 141 citirt גורגנוס, liess 'י statt 'נ).

[ܓܐܘܪܓܝ ܓܐܘܪܓܝܘܣ ܓܐܘܪܓܝܘܣ PSm 632. ܓܗܘܪܓܘܪܝܘܣ 662. ܓܪܓܝܣ ܓܪܓܝܣ 708.]

גורגותני s. גרגותני.

גורגלידי s. גרגלידא.

גורגנא in bArach 10ᵇ bei Ar., wofür Agg. גורגדנא haben, ist viell. *ὄργανον*, ein musikalisches Instrument.

[Für *ὕδραυλις* steht allerdings الارغانون BB. 607. 609 (und 657 ܗܪܓܢܘܢ ... ܗܘ ܕܡܬܩܪܐ ܐܪܓܢܘܢ), aber der Ausdruck 'טבלא ג sowie der Lautbestand wollen sich der Identification mit *ὄργανον* nicht fügen. — אורגנאש RLbG I Chr. XV, 20; Ar. אורגנו. R. G. z. St. מורגרו Koenigsberger, Fremdsprachl. Glossen I, 30.] 'טבלא ג Tautologie, Einl. XXVII. [Ist 'ג = *ὄργανον*, so bildet טבלא keine Tautologie dazu.]

גורדיון, גורדיינון, גורדינון, גורדייני, wofür auch oft גרדיון u. גרדינון vorkommt, ist ein neugebildetes *Adj.* aus *Gordianus*, Name eines röm. Kaisers, dessen Münzen g o r d i a n i s c h genannt werden. In der Verbind. mit דינר (s. d. W.): jJoma 41^d_{19}, jChag 79^d_{51}, Lev r c. 7, 5, Cant r zu III, 10 (vgl. Gen r c. 16, 2), Num r c. 12, 4; s. דיקליטיאנוס. Cant r zu III, 17 משקל גורדינון. Tanch B. בא 2 crmp. גורדיצן. jGitt 47^b_{42} דינר

Digitized by Google

אגרמא lies aram. דינרא גרדיינא, vgl. bG. 58ᵇ. In jKidd 62^d_{30} u. jKethub 31^d_2 findet sich das W. קורדיינא geschrieben; s. auch קורדיקיני.

[ܓܘܪܕܝܩܘܣ PSm 778. ܓܘܪܕܝܢܩܘܣ 632.]

גורזקי s. גדינוד.

גורסינא in bJebam 117ᵃ ist viell. [gewiss nicht] ἐργασία Erwerb; ib. גירסני (Ar. גירסיני, Raschi גירסנאי) mein Erwerb.

N. Brüll, Jahrb. II, 124. Aphaerese § 227; s. auch § 279.

גורין, גוריין, גוריון in jMk 82^d_{54}, bTemura 30ᵇ, bBk 93ᵇ u. öfters scheint crmp. zu sein aus אוריון (s. d. W.). [Nein.]

גושפקי s. גלופקרין.

גותאי s. גותיא.

גותיא *g²ōthijā*, *n. pr.* eines Landes: **Γωθία**, [l. **Γοτθία**, nach Soph. 337 **Γοτθικός**, **Γότθος**] G o t h i e n. jMeg 71^b_{57} גותייא für גמר (Gen. X, 2), Trg I Chr. I, 5 ed. Rahmer גיתיא, andere Agg. אפריקי (s. d. W.), in bJoma 10ᵃ Ms. u. Ar. גינתיא (mit eingeschob. N-Laut: [mit Auflösung der Verdoppelung des t-Lautes] *Genthija*; Agg. קנדיא). Jelamdenu zu Num. XXIV, 6 (bei Ar.) ונתן גנתייא לגנתים, wonach also das Ethnikon גנתים, sing. wohl *גנתי lautet. Aehnlich Jalk *ψ* § 702 גונתיים; in Midr *ψ* XXV, 14 crmp. ענתיים. Gen r c. 39, 12 *aram.* גונתיה (Ar. s. v. בטט, jedoch גינתא s. v. גנת; Agg. גונדא s. d. W.). jBeza 60^c_{60} גותיין (bKethub 62ᵃ עבדי); jSanh 19^d_{73} גנתן (גינתון), jHoraj 47^a_{41} גותיין. Thr r zu II, 2 גונתאי (Ar. גותא, Jalk Dt § 946 גינאי l. גיתאי), jTaan 69^a_4 crmp. כותייא l. גותייא. S. auch גיתי.

[ܓܘܬܝܐ und ܓܘܬܝܐ PSm. 693! Vgl. ܓܘܬܝܐ für הגתית PSm 756].

Der N-Laut ist Nasalirung; s. Krauss in Magyarországi régiségek a talmudban p. 23 und in Monatsschrift XXXIX, 8.

גוזטרא *g²zuztrā*, *f.*, *pl.* גזוזטראות, **ἐξώστρα** Gallerie, Gesimse. MMidd II, 5 ג'. MOhol XIV, 1 והג' (Ar., Agg. גיזרה) opp זיז. MZabim IV, 1 ג' (Ar., Agg. כצוצרא, Bertinoro כסוסטרא, s. d. Wr.). bErub 86ᵇ; TE. IX, 27 zweim. גזוסטרא, Var. (גזוז'). Ib. XI, 3 שתי גזוזטראות. ME. VII, 4, MSabb XI, 1. TNegaim VI, 2, Aboth di R.N.V. I c. 35 זיזין וגזוזטראות; TBb II, 17. TSukka IV, 1 שלש גזוזטראות בעזרה, bS. 51ᵇ (Ms. M., Agg. sing.). Ex r c. 15, 22 בגזוזטראות של מים, Tanch חיי שרה 3. Trg Ezech. XLI, 13 ג' Ar. (ed. Kohut כזוזטרא, Agg. בצורתא). Aruch hat noch die Formen גזוזריות u. גזוזטריות. [Hal. ged. 417 גזוסטראות u. כסוסטרות.]

Digitized by Google

ܦܪܘܤܩܡܢܝܘܢ BB. 452. 909. Brockelm. PSm 1784 wird für ξυστός = xystus gehalten. Mir scheint ξυστός und ἐξώστρα darin zusammengefallen zu sein. S. die Sacherklärung BB. 909]. „Die Exostra des gr. Theaters", E. Körte in Rh. Mus. LII, 333—337. Eigentlich Maschine zum Schieben, später = Balcon, wie im Jüdischen.

גוזריות s. גזוזטרא.

גוסטרא s. גזוזטרא.

גזם *Verb* gebildet von גיזמא (s. d. W.).

גזרה, גיזרה s. גזוזטרא.

גטורין s. דוגמטרין.

גיא $g^2j\bar{a}$, *f.*, γέα = γῆ Erde. Midr ψ IX, 11, Lev r c. 29, 11; anders Aboth di R.N.V. I c. 37 p. 110.

[BB. 441 ܓܐ 482. 487 ff. PSm 705 ܓܝܐ.]

גיבסום s. גבסום.

גיגנוטין s. גיגנטון.

גיגנטון in jMeg 73ª$_{35}$ (in einigen Agg. גיגנוטון) viell. **cognitum* abgekürztes Schriftzeichen. [??]

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 514. Zur dort angeführten Literatur füge noch hinzu: L. Blau, Zur Einleitung in die h. Schrift S. 90; Neubauer in JQR. VII, 363 γίγνωτον, Jastrow 225b s.v. גגון. [S. Fraenkel brieflich: καὶ ἐγένετο, d. i. der Anfang des Buches Esther bei den LXX, danach היתה כתובה גיגנטון zu erklären. Dalm. δίγλωττον.]

גיוס s. גייוס.

*גיז, *pl.* גיזיות in jSabb 7ª$_{15}$ viell. γεῖσος Umhegung. [Umhegung giebt dort im Zusammenhange keinen Sinn und ist zu streichen. גיזיות bezieht sich offenbar auf גיזי צמר der Mischna, wie David Fraenkel mit Recht bemerkt]. S. גיססא II.

גיזמא s. זוגמא.

גיזרה s. גזוזטרא.

גיידור $g^2aj d\bar{o}r$, *m.*, γαίδαρον oder γαΐδαρον Esel. jBm 11ª$_{28}$ ג׳ קטן. bNedar 41ª *aram.* גידרונא (Ar., Agg. גירדונא).

Sachs I, 155. Vulgärgr. γαίδαρο. [Die Bemerkung bei Sophocles 325: γαρασδοειδής = ὀνώδης? wo γάρασδος zu ערוד gestellt und σγαΐδαρν ngr. γάδαρος verglichen wird, ist sehr beachtenswert.]

גייוס, גיוס, גיים $g^2ajo\hat{s}$, *n. pr.* eines Mannes: *Gajus, Cajus* 1) mit קלגס zusammengesetzt *G. Caligula.* Seder Olam r c. 30 גסקלגס (S. O. zuta nach Monatsschrift XXXIX, 26 crmp. ואל׳ נהגס); TSota XIII, 6 גסקלגוס (ed. Zuckerm. קסגלגס), jS. 24ᵇ$_{26}$ גיים גוליקס, bS. 33ª גסקלגס (גסקלקס); Meg Taan c. 11 גסקלגס; Cant r zu VIII, 9 גייסלוקין. 2) Typischer Eigenname von Nichtjuden, s. ליקוס.

[ܓܐܝܘܤ PSm 633. BB. 442 Γάϊος. 443 ܓܐܝܘܤܩܠܝܓܘܠܐ = ܩܠܝܓܘܠܐ cali + gula.]

גיליון s. גליון.

גימטריא, גמטריא $g^2\bar{e}matrij\bar{a}$, *f.*, *pl.* גימטראות, γεωμετρία 1) Geometrie im Sinne von Mathematik. MAboth III, 18

Digitized by Google

חשבון וגימטריאות. jTerum 43$^c_{17}$ 'גי. [BB. 442. 456 PSm 632 transscr. ܓܝܡܛܪܝܐ.] 2) Buchstabenberechnung. bBerach 8ª בגי׳, Tanch מקץ 10. Ib. 6. Ib. וארא 5, כי תשא 21, צו 13, במדבר 10, קרח im Zusatz. bSabb 10ᵇ. bMakk 23ᵇ, Cant r zu I, 2. bJoma 20ª, Midr ψ XXVII, 4, Pesikta 176ª. Ib. 76ᵇ. Ib. 201ª. Siehe noch bSabb 149ᵇ, Joma 77ª, Taan 19ᵇ, Meg 15ᵇ, Mk 17ª, 28ª, Bk 92ᵇ, Sanh 100ª, Horaj 11ª, Nidda 38ᵇ, Soferim c. 16. Buchstabenberechnung nach der Methode א"ת ב"ש findet sich in Pesikta 165ᵇ. bSanh 22ª בגי׳ איכתיב להון. Vgl. noch Midr ψ XXVII, 3 Ms., Lev r c. 21, 4, Num r c. 13, 14; c. 18, 21.

[Zunz, Syn. Poesie 368].

גימטריון s. גימטריקון.

גימטריקון g^eēmatrik^{e}ōn, *Adj.*, *γεωμετρικόν* nach geometrischer Art. jTaan 67$^a_{35}$ גימטריון, lies גימטריקון auf Grund von Pesikta r c. 44 p. 181ᵇ.

גינאות, גינואות s. גונין.

גינאי s. גותיא.

גינגלון s. גנגלין.

גינדרונא in bNedar 41ª einige Agg. st. גירדונא, גירדונא, siehe unter גיידור.

ג̇ינוסיא, גינוסים, גינוסין s. גנוס׳.

גינטום s. אגניטוס.

גיני, גיניא s. גוני, גוניא.

גינסין s. גנוס.

גיסטרא s. גסטרא I u. III.

גיסטרון s גסיטרון.

גיסין haben die Agg. in Ex r c. 9, 7 u. Esth r zu I, 3 (auch גיסין, גוסין) statt גסין des Aruch [Mussafia's]: *m. pl.* von *γάζα* Schatz = תסבריות in Jalk Esth § 1046 u. בי גנזי Trg II Esth. I, 4.

Zu unterscheiden von גיזא, welches iranisch ist. [Sachs II 183]

*גיססא I., *m.*, *aram. pl.* גיססין, *γαισός* Wurfspiess. Trg II Sam. XVIII, 14 גיססין.

LXX Josua VIII, 18, Judith IX, 7.

*גיססא II. g^eišāšā, *hebr.* u. *aram. pl* גיססין, *γεῖσος* = *γεῖσον* Seite, Lenden. Trg Jes. LX, 4 על גיססין יתנסבן, ib. LXVI, 13; bNidda 48ᵇ שנושאות אותן על גיססיהן. [גססיהן Hal. ged. 302_{12}]. — Trg. O. Lev. III, 4, 15 גיססיא für כסלים. Vgl. גיז.

LXX Jerem. LII, 22 *γεῖσος*; *γεισόν* im Tempel zu Jerusalem Joseph. Antt. VIII, 3, 9. Hieronymus Comm. in Ezech. XLIII: LXX rursum *γεῖσον* ... Cujus verbi, ut ante jam dixi, non possum scire rationem, nec cujus linguae sit, dicere confidenter. Also zu § 354. Hec. Broc. Ob גיסא = Seite Nebenform von גיססא ist oder rein semitisch, bleibt dahingestellt. — Anders Sachs II, 183, L. Trg. Wb. I, 150ª u. I, 326ª des Nhbr. Wbs., K. II. 323ᵇ, Jastrow 241ª. [גיססא ist, wie Bxt richtig angiebt, nur andere Schreibung für גַּסָּא ܓܣܐ. (Duval, JAs. mai-juin 1894, 575) *Γεῖσος* erscheint als

Digitized by Google

[Syriac] und [Syriac] auch [Syriac] Brokkelm. 54 u. 69. [Syriac] PSm 686. 708 709 Wie aber aus Gesims, Wetterbach im Jüdischen Seite, Lende geworden sein soll, ist mir unfassbar. [Syriac] und [Syriac] sind zu scheiden; גיססא II ist nicht γεῖσος, [Syriac] sondern [Syriac], נְּבָּא. Zu diesem Nöld. neusyr. Gr. 172 [Syriac] bei, [Syriac] = as. [Syriac].]

גיסתרא s. גסטרא.

*גיפטי $g^2 ipti$, *m.*, *Αἰγύπτιος* Aegypter, aegyptisch. bMeg 18ᵃ גיפטית לגיפטים, bSabb 115ᵃ גיפטית, *f.* [Hal. ged. 93_{12}.] Neubild. Ib. 115ᵇ. S. גיפתייה.

Ngr. *jifto*, engl. gipty [Kopten]. Vgl. span. *jitano* [gitano] Zigeuner (F. Perles brieflich). [[Syriac] Kopte PSm 640. [Syriac], [Syriac] 671. قبطى].

גיפיון s. גיפיון.

גיפן in bMeg 9ᵃ (כאן בגיפן שלנו כאן בגיפן [V. בגופן] שלהן) viell. ὕφος Text. [? ?]

N. Brüll, Jahrb. V, 123; ὕφος = Text bei Duc. Gr. I, 1651 u. Soph. 1131. G-Laut für Spiritus häufig im Ngr., Endung nach § 337. L. I, 326ᵃ giebt γραφικόν (γραφεῖον), Fischer zu Buxt. 238ᵇ N. 95 γράφη, K. II, 338ᵇ persisch, Jastrow 225ᵇ hebr גפן.

גיפסוס u. גפסוס $g^2 ipsôs$, *m.*, γύψος Gyps. Sifra חוריע Perek 7 p. 65ᵃ גיפסים רוחח (lies hier u. sonst גיפסוס), bPesach 75ᵃ, bChull 8ᵃ גפסים (Agg. גפסית), opp. סיד. TCh. VI, 11 בסיד בגפסים. MPara V, 9 בגיפסים (Ar. גיפסים, eine auch sonst häufige Corruptel). MKelim X, 2 בסיד ובגפסים Var. גבסים (s. גבסום). TK. bk III, 4 גפסית ed. Zuckerm, richtiger andere Agg. גפסים. Ib. IV, 11 גפסין l. גפסים. TMikw IV, 7. jSabb 5^a_{15}. jSchebiith 34^c_{49}. jMk 80^b_{52} גיבסם (l. גיבסם u. siehe גבסום). — Davon *Verb* גפס (s. d. W.).

Syr.: [Syriac], جبسين, [[Syriac] גץ] قصّ جصّ, [ZDMG. L, 617, جبص ZDMG. L, 611 جبس Maim. zu Kel. XXIX, 3.]

גיפסים, גיפסים s. גיפסוס.

גיפתי in bErub 64ᵃ Ms. M. viell. = גיפתייה (s. d. W.), doch wohl richtiger Agg. דיפתי.

גיפתייה $g^2 ipthijā$, *n. pr.* eines Landes: **Αἰγυπτία*. jSabb 7^b_{34} חנן המצרי, sonst חנן מגו'. Vgl. גיפטי u. die LA. des Ar. גפתית לגפתים in bMeg 18ᵃ.

Lexx nur *Αἴγυπτος*. Viell. 'ם zu streichen und גיפתייה zu lesen.

גירגבסין in jSabb $10^b_{49, 50}$ getrennt zu lesen: גיר Leim [Kalk!] u. גבסין (s. גיפסוס u. גבסום).

[Kalk, trotz [Syriac], gluten; Leim kann dort nicht vorkommen.]

גירדונא s. גיידור.

גירומסין s. גרמסין.

גירונטי $g^2 ēronti$, *n. pr.* eines Mannes: *Γερόντιος*. j Beza 60^c_{67} לבר ג' אסיא.

Digitized by Google

[PSm 636 [Syriac], 665 [Syriac] gubernator Aegypti a. 361].

גירמניא, גירמניקי s. גרמ׳.

גירקררין in jSabb 10^{b}_{56} wohl getrennt zu lesen: גיר Leim [Kalk!] u. קררין, entweder *pl.* von קרר (s. d. W.), oder eine Reduplicationsbild. von קיר (s. d. W.). [Ed. Wien גירקדרין, D. Fraenkel emend. גיר קרדין kurdischer Kalk.]

גיתי *aram. m. pl.*, *Getae* Geten, getische Soldaten im röm. Heer, welche in Palaestina die Executive ausübten. bBk 114ᵃ נכרים דדייני בג׳ (Raschi בגיותא, lies גותאי Gothen u. vgl. גותיא, ebenso statt גוזאי in Raschi zu Bm 30ᵇ).

S. Krauss in Magyarországi régiségek a talmudban p. 28. [Unannehmbare Combinationen. Das Wort. für welches handschriftlich auch גזיתי ,גיתי ,גותיה ,גזתיה bezeugt ist, wird mit [Syriac] *berauben* zusammenhängen. Mit Geten und Goten, von deren „Executive" in Palästina man in Babylon nicht viel gewusst haben wird, kann nicht die Rede sein. — Zur Verwechslung von Geten und Goten PSm 693 unten].

גלאקסינון s. גלכטינון.

גלב I *Verb* gebildet von *γλύφω* (s. גלף) schaben. Trg j Lev. XIX, 27. S. auch גליבא.

גלב II., *m.*, *pl.* גלבין, Neubild. aus גלב I: Messer. Trg j Num. VIII, 7 גלב. Gen r c. 31, 8 גלבין. [[Syriac].]

גלב III., *m.*, *aram. pl.* גלביא, Neubild. aus גלב I: 1) Barbier. Trg Ezech. V, 1. 2) Bildhauer. Trg Ezech. XXVII, 24.

[Die ganze Gruppe wird durch das assyr. גלב als sem. erwiesen. Delitzsch assyr. HWB. *gullubu*, schneiden, *galbu*, zerschnitten, *gollabu*, Haarscherer, *naglubu* Messer.] Richtig.

גלבטא s. אנטבילא.

גלבטינון s. גלכטינון.

גלבין s. גלבין.

גלבקיא s. גלבק.

גלגוטיקא s. גלונדקא.

גלגילון s. גנגילון.

גלובדק s. גלונדקא.

גלוביא s. כלבק.

גלונדקא (nebst verschiedenen Varianten), *f.*, Reduplicationsbild. aus *lectica*, Tragsessel, Sänfte. Sifre Dt § 37 בגלגוטיקא, Jalk Reg § 238 גלוניקא. bBeza 25ᵇ בג׳ (Ar., Agg. גלודקי, Ms. M. גלנדקי). Cant r zu IV, 8 בכל קדיקה, Jalk ψ § 838 כל קרקיא, Lev § 666 בגלטקא. Cant r zu V, 5 בגלקטיקא. Kohel r zu IX, 11, danach auch Midr ψ LXXXVII, 6 zu berichtigen. Sifra בהר Perek 7 p. 109ᶜ crmp. בלנטיא, Mech zu XXI, 2 בלקטקא, Jalk Lev § 311 בגלטק. Trg Hiob XV, 24 לגלונדק (Var. לגלונדיקא, לגלובדק). Trg Thr. II, 1 גלונדקא für הדום. Trg

Digitized by Google

j Ex. XXIV, 10 גלונדק (Var. גילונדק). S. לקטיקא.

Graecisirt λεκτίς, Symm. Jes. LXVI, 20 und λεκτίκιον beides Soph. 709].

גלוניקא s. גלונדקא.

גלודקי, גלודקיא s. גלונדקא.

גלוסטרא I. g^2luŝtrā, m., claustrum Schloss, Riegel. MErub X, 10 'ג, bSabb 123b 'ג (Ar. hat קלוסטרא, s. d. W., Ms. M. גלוסקרא).

[BB. 493. 494 ܩܠܘܣܛܪܐ meint ܚܩܢܐ, ܡܩܡܚܐ, d. i. Klystier.]

גלוסטראII, richtiger גלוסטראה, m., Neubild. aus גלוסטרא I, Schlosser. bBerach 22a 'ר יהודה גלוסטרא (Ms. M. קלסתראה, LA קלוסטאה, Juchasin 148b Lond. קלוסטראה).

S. jedoch § 108 b, (wo 27a unrichtig). Claustrum ebenso ungewiss, wie das dort gebotene καλοίαστρος.]

גלוסקא g^2luŝk^{1}ā, f., pl. גלוסקאות, κόλλιξ; גלוסקין g^2lusk^{1}in f., pl. גלוסקין u. גלוסקאות, κολλίκιον = κόλλιξ ein grosses rundes Brot. TJom tob IV, 10 חתיכה וגלוסקא. Ib. III, 7 u. bBeza 29b 'ג opp. ככר. bErub 37b 'ג אחת. Midr ψ IV, 13. bPesach 6b 'ג יפיפיה (Ms. M. u. Ar., Agg. יפה). Tanch תצוה 5 'ג אחת יפה מנופה ומעולה. Thr r zu I, 16 'דג (Agg. auch גלוסקאן). — MDemai VI, 12 גלוסקין אחת (Ar., Ms. M. גלוסקא, Agg. גליסקאן, R. Simson קלוסקן: Endung auf -ον Analogiebild.); bErub 64b גלוסקין הללו pl., wohl nur irrthümliche Auffassung der Endung. MJadaj I, 5 הגלוסקין (pl.?). Gen r c. 88, 2. Thr r zu II, 12. TSabb XII, 14 מפרפרין גלוסקין. TDemai VIII, 1. Ib. VIII, 2 עשר גלוסקין (pl.). TBerach IV, 15 שלמה של גלוסקין. TPesach I, 27 וראה 'ג אחת, bErub 64b, jAz 40a mehrerem. קלוסקין, in Lev r c. 37, 3 ככר. TNedar VII, 2. — Sifre Dt § 3 [u. 315] גלוסקאות חמות. TSukka I, 7. bSabb 32b 'ג וכלי מילת, bKethub 111b, Midr ψ LXXII, 6 u. Jalk ψ § 806. Tanch תזריע 5. T.B. 7. Semach c. 8; ib. c. 14 גלוסקאות (Agg. auch קלוסקיום). TBerach VII, 2 כמה מיני 'ג (Var. קלוסקאות). bPesach 37a 'כמין ג. Pesikta 104b קלוסקאות, ib. auch גלוסקאות. Siehe noch קלוסקא (u. גלוסקמא).

Syr. ܓܠܘܣܩܐ PSm. 726. [Κόλλιξ ist grobes Brod; κολλίσκιον? S. Fraenkel, brieflich]. Metathese § 207.

גלוסקא, גלוסקאות s. גלוסקים.

גלוסקאן s. גלוסקין.

גלוסקוים s. גלוסקום.

גלוסקום g^2lōŝk^{1}ōm, auch גלוסקמא, m. u. f., pl. גלוסקמאות, γλωσσόκομον = γλωσσοκομεῖον Futteral, Kasten, Sarg. A) Hebr. jSota 22d$_{28}$ כמין גלוסקום, jSchekal 49d$_{67}$ גלוסקיים. MOhol IX, 15 'ג (Agg., Ar.

Digitized by Google

hat קלוסקים, R. Hai דלוסקום mit Verwandlung der Mutae). Midr Prov XXVII, 2 crmp. קלוסקים, in Beth ha-Midr. III p. 45 דלוסקא של כתבים; bMeg 26ᵇ גלוסקמי ספרים (von einem Pl. גלוסקמין). MGitt III, 3 בגלוסקמא (Ar., Agg. 'דל), MBm I, 8. MMeila VI, 2 'ג (Babli 21ᵃ 'ד). bMk 24ᵇ 'ג (Ar., Agg. ד). Ex r c. 30, 22 הגלוסקאות für הגלוסקמאות. B) Aram. Trg j I Gen L, 26 בגלוסקמא.

Syr. ܓܠܘܣܩܡܐ. [Auch pal. syr. Mand. גלוסקמא, auch syr. ܓܠܘܣܩܡܐ Nöld. mand. XXX.] Wegen *גלוסקא s. § 236.

גלוסקמא s. גלוסקום.

גלוף s. גלף II.

גלופטרא s. קלופטרא.

גליפסין, s. כלופסין u. קליפס.

גלופקרא s. גלופקרין.

גלופקרין *g²luφk'ārin*, auch קליבקרין, *m.*, *κερβικάριον* = *cervicarium* Polster. TSabb III, 20 הג opp. סדינין (demnach auch 'ג *pl.?*). Ib. VI, 4 'בג opp. עמיר [Jalk Lev § 587]. bSabb 51ᵃ. bGitt 35ᵃ 'ג אחד (Ar., Agg. גלופקרא). Ib. 70ᵇ *(aram. pl.)* גלופקרי Var. גושפקי. Trg j I Dt XXIV, 13 ויגניה בגלופקריה. [גלופקרין RGA Gaon. ed. Joel Müller Nr. 57. Hai G. bei Kimchi Jud. IV, 18 und WB. שמיכה. Ar. sv. גשפק]. Wegen קלובקרין s. קלוקרון [ܩܠܒܩܪܝܢ PSm 3624].

Perles, Et. St. S. 6 Note. Jastrow 247ᵃ gibt *cubicularia*.

גלורין s. גיליר.

גלטורי in bSabb 103ᵇ (כיון דאיתיה בג' בעלמא) wahrsch. *caelatura* das Meisseln, Eingraben.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 514. Zu der dort angeführten Literatur ist noch hinzuzufügen Jastrow 137b בוגלים ליטירא *vocalis litera* u. F. Perles, Analekten zur Textkritik des A.T. (München 1895) p. 7 בסגלטורי *siglatura*. [REJ XXXI 155. Wie alt ist *ligatura* in der Bedeutung *σίγλον*? Wenn es sich früh genug nachweisen liesse, so wäre es die beste Lösung. Sonst scheint mir *siglatura eine glänzende Lösung* zu sein, wenn man bedenkt, was die Alten unter siglis verstanden. Vgl. Nicolai, de siglis veterum.] Valerius Probus (Palaeogr. Crit. I, 37) *singulae litterae* = *siglae* (Magyarország és a nagy világ 1866, 817).

גלטינון s. גלכטינון.

גלי *g²āli*, *m.*, *γάλιον* lat. *galeum* [*galium*] Labkraut. Trg j Num. XXI, 12.

[Durchaus nicht *γάλιον*! חלפי וגלי וסיגלי ist zu l. חלפי גלי וסיגלי Weiden und Cyperus Pfl. Nam. S. 167 Z. 18.]

גליא *g²alijā*, *n. pr.* eines Landes: [*Γαλλία*] *Gallia*. bJebam 63ᵃ, Jelamdenu ויצא (bei Ar.), Tanch ויצא 2, Lev r c. 29, 2; Midr *ψ* XXII, 31 מגלייא, Pesikta 151ᵃ, Jalk Gen § 129, Jerem § 312. Viell. gehört noch hierher bJebam 23ᵇ, bRh 26ᵃ, ferner bKethub 60ᵃ.

Digitized by Google

S. Krauss in REJ. XXV, 16. [PSm 634 ܓܠܝܛܐ, 729 ܓܠܝܛܐ.]

גליאם גליאסן s. גולגם.

גליבטון $g^2lip̄tōn$, *m.*, γλυπτόν, das Eingegrabene. Jelamdenu zu Dt. IV, 4 (bei Ar.) zu פטורי צצים I Reg. VI, 18.

[Transscrib. ܓܠܘܦܛܘܢ, BB 496].

גליון, גליונים s. און גליון u. אילונין.

גליונות s. לגיון u. און גליון.

גליר s. גוליר.

גלים in Sifra zu XI, 9 (p. 49ᶜ) ist wohl χέλυς Schildkröte, s. R. Abr. b. David z. St. Vgl. גללים.

[גלי ܓܠܐ s. WBB. u. BB. 490. 1759. 1966 ist durchaus nicht χέλυς, sondern ist gut semitisch. Transscribirt erscheint χελώνη BB. 887, was PSm 1697, durch رقة — das auch Schildkröte bedeutet — irregeleitet, missverstanden hat und „tenuitas" übersetzt. Der Glossograph Georgios Karmsedināja ist ihm mit bösem Beispiele vorangegangen. Vgl. PSm 1746 ܚܠܘܢܐ.]

גליני $g^2alīni$, *f.*, γαλήνη Meeresstille. jErub 21^d_{56} אם היה הים ג' (ed. Krotoschin גלנו), jJebam 15^d_{19}.

[غلينة Windstille. ZDMG. LI, 299.]

גליף, גליפה, גליפא s. hinter גלף.

גלכטינון $g^2alak^2tinōn$, γαλακτινόν milchweiss, milchweisse Schur od. Wolle. Kohel r zu I, 11 ג' (Agg. גלבטינון). Gen r c. 20, 12 zu כתנות עור (Gen. III, 21) גלאקסינון (ed. Wilna גלי קסינון) l. גלאקטינון, in Tanch B. בראשית 24 crmp. לפיטטו. Kohel r zu I, 9 גלטינון, besser einige Agg. גלקטינון, jSabb 4^d_{58} גלקטינון. Vgl. טיינון.

S. Krauss in der Steinschneider'schen Festschrift S. 156, wo auch die verwandten Ausdrücke אלטינון, טיינון, סכנונא u. תלאילן erklärt sind.

גלכין g^2alk^2in, *m.*, βράχιον Flossfeder, im Pl. Fischkiemen. Trg I Sam XVII, 5 שיריון גלכין (Ar. u. Kimchi, Agg. גלבין).

Lautwandel wie § 178, Dissimilation § 196. Möglich [?] auch, dass auf Grund der zweierlei LA. בלנכין zu lesen ist: βράγχιον. — L. Trg. Wb. 1, 139ᵇ u. Nhbr. Wb. I, 328ᵇ γλυφίς, K. II, 296ᵇ γλωχίς, Jastrow 243ᵇ גלבין = קלפין. [Goliath trug einen *Schuppenpanzer*: שריון, גלבין; גלבין (Kimchi kennt *beide* LAA). Richtig ist nur גלבין = ܓܠܒܐ Schuppen = ܩܠܦܐ (an welches Kimchi erinnert). *Flossfeder*, Fischkiemen (!!) sind sachlich unmöglich. Alle Combinationen mit griechischen Wörtern sind falsch.]

גללים in der häufigen Verbind. כלי ג' stammt wohl von χελώνη Schildkrötenschale, vgl. גלים.

[כלי ג' ist nach Hai Gaon und Maim. zu Kel. X, 1 zu erklären; aber selbst wenn es *Schildpatt* bedeutete, dürfte es nicht zu χελώνη gestellt werden.]

Digitized by Google

גלנו s. גליני.

גלף I. *Verb*, gebildet von *γλύφω*, aushöhlen, eingraben. A) Hebr. גלף Gen r c. 47, 2, c. 53, 5, c. 63, 5; Tanch תולדות 12 הוא גלפן באדם. Sopherim III, 7 גלפו, Var. גרפו. גלוף Tanch בלק 14, T.B. 23; גלף im Piel in der Form מגלפין Pesikta 137ª, Agg. jedoch auch מגליפין im Hifil. In Mech zu XX, 4 ist גלופה kein Substantiv, ergänze עבודה זרה, ebenso Jalk Ex § 286. B) Aram. גלף Trg I Reg VII, 36, ib. VI, 35; Trg Onk Ex. XXVIII, 9, 10 תגלוף, ib. XXXIX, 6 גליפן; j I Ex XXVIII, 11 גליף; Trg Cant. V, 14 גליפן, ib. zwölfmal גליף, ib. I, 11; Trg Ezech XLI, 25; Trg II Chr. II, 7, 14 למגלף. S. auch אנלפותא u. vgl. גלב u. גליבטון, wie גלף II.

Syr. ܓܠܦ. Vgl. L. Löw, Graph. Requisiten I, S. 25. [Man darf trotz Rödiger noch zweifeln, ob גלף wirklich Lehnwort ist. Vgl. zu גלב.]

גלף II., auch גלוף, Neubild. von גלף I: das Eingraben, die Sculptur. Aram. Trg Onk Ex. XXVIII, 11 כגלףדעיזקא, j I כגלוף. Trg I Reg VI, 18, 29, Ezech. XLI, 18, Chagg. II, 23 גלוף. — Substantive sind ferner a) גליף, גליפא die eingegrabene Schrift, der Ausdruck des Gedankens. Trg ψ CXIX, 130, ib. XVII, 1; ib. LXXIV, 6 גליפייהא; b) ähnl. auch hebr. גליפה in Pesikta r c. 33 p. 153ª גליפת שפתים; c) גלפית die Sculptur, Trg j II Ex XXXV, 33.

[ܓܠܘܦܬܐ, ܓܠܘܦܐ, ܓܠܘܦܬܐ, ܓܠܘܦܐ].

גלפית = אנלפיתא s. גלף II.

גלפטרה s. קליפטרא.

גלקטינון s. גלכטינון.

גלקטיקא s. גלונדקא.

גם s. גאם.

גמומסית s. גמיקון.

גמורקין s. אמ. רקלין.

גמטריא s. גימטריא.

גמיטום s. גמיקון.

גמיסקין, גמיסקים, גמיסיקין s. גמיקון.

גמיקון *g²am'k¹ôn*, auch גמיסקין, גמיסקים, *m.*, *γαμικόν* resp. *γαμισκός* Alles zur Hochzeit gehörige, Ehepakt, Morgengabe. Pesikta 52ᵇ, 53ª, Pesikta r c. 15 p. 76ᵇ (גמיקן), Ag Esth II, 16, Jalk Ex § 190 u. Esth § 1053 בתב . . . ג׳. Ex r c. 32, 2 גמיסקין (*pl.?* oder l. גמיסקין). Ib. c. 47, 2 גמיסקים (Var. in Ag. z. u. Ar. גמיקן, גמיסקים, גמיסקין, גמיקון), Tanch B. תשא 17 sr ap. גמיטום. Lev r c. 23, 9 גומסיות, Gen r c. 26, 9 גומסיות, Jalk Gen § 43 גממטיות, Jelamdenu בראשית Ende (bei Ar.) גמיסיקין (=

Digitized by Google

Tanch B. בראשית 33 קמיסמסין Var. קמיסקסין) mehr od. minder crmp. aus גמסיות od. גמסאות, *pl.* von *γάμος* = *γαμικόν*.

[Bxtf. ܓܡܣܩܐ BB. 499 transscrib.]

גמיקיסום s. גמיקון.

גמלא׳ s. גאם.

גמסאות s. פרוזדגמא.

גמסית s. גמיקון.

גמניא s. גרמניא.

גנגידין *g²ang²īdin, m., γιγγίδιον* eine Art Mohrrüben. jPesach $29^c{}_7$.

J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 87.

גנגלין *g²ang²lin*, auch גנגיליון, גלגלון, גלגילין, *m., γαγγλίον* = *γάγγαμον* Netz, Schleier. Sifra אחרי Perek 12, p. 85^b וגינגליון opp. שבים, ib. שמיני Par. 4 p. 51 גנגלין *γαγγλίον* u. גנגיליון *γαγγάλιον*, Jalk Lev § 544 nur גנגלין. Sifra זבים Par. 2 p. 76^b גינגילין. MEduj III, 4 גלגילין (Ms. M. גנגלון). MNegaim XI, 11 גלגלון (Ar. גלגוליון). jNazir 56^b 74, 76 גילגלין, bN. 51^a, bNidda 27^b גנגילון. TKelim bb V, 9 גנגלין. Viell. gehört noch hierher גלגלייה in jSabb $8^b{}_{66}$ für הגליונים (Jes. III, 23).

Wegen גלגלייה s. auch Steinschneider-Festschrift S. 163 = Spiegel. Missverstanden von L. I, 330^b; K. II, 288^a gibt *girgillus*; Jastrow 245^a u. 257^a *cingulum*. [*γαγγλίον* ausgeschlossen; es bedeutet nicht Netz; *γέγγαμον* ist ein *Fischer*netz, für Netz als Toilettegegenstand nicht nachgewiesen. Die Bedeutung Schleier ist für גנגלין *nicht erwiesen*; das opp. שבים של סבכה ist das Stirnband, das von Ohr zu Ohr reichend das Haarnetz festhält. Die Stellen Nidda u. Nazir scheinen gar nicht herzugehören. *Cingulum*, wie Bxtf übersetzt, wird wohl das Richtige sein. — ܓܢܓܠܝܢ transscrib. *plexus nervorum*.]

גנדרופום *g²andrōpoŝ* u. קנטרופום *kantrōpoŝ, m., κυνάνθρωπος* = *λυκάνθρωπος* (sc. *νόσος*) eine Art Melancholie, wobei der Kranke des Nachts heulend umherirrt; auch der Kranke selbst. bChag 3^b גנדריפס, Var. גדרפוס, גנדרופס, נרדפוס). jGitt $48^c{}_{22}$ קניטרופים, jTerum $40^b{}_{31}$ crmp. קנוטריכים.

S. den Aufsatz Origine grecque du mot arabe قُطْرُب von Rubens Duval in Journal Asiatique XIX (1892) S. 156. Syr. ebenfalls ܩܘܛܪܘܦܘܣ. Pineles דרכה של תורה p. 81 gibt *νοκτίπορος*, Sachs II, 59 liest לקנטרופום *λυκάνθρωπος* (schon De Lara). [Schon Bxtf: *κυνάνθρωπος*. BB 956 l. ܠܘܩܢܛܪܘܦܘܣ.]

גנדריפס s. גנדרופום.

*גנון in Pesikta 1^a = [Beth Talmud V, 48 למקום שהיה עיקרי] Cant r zu V, 1 = Num r c. 13, 2 באתי לגני לגנוני . . . עיקרה viell. *genuinus* ursprünglich, echt. S. auch גנום.

Fürst 90^a. [*Genuinus* ist ein witziger Einfall, aber das Richtige trifft er nicht. גנוני *mein* Brautgemach: von wo ich, spricht

Digitized by Google

der Gatte, ausging. So mit allen früheren Erklärern Bloch, Monatsschr. XXXIV, 211.]

גנוס *g²ĕnoŝ* u. גנים *g²ĕniŝ* *Adj.*, *pl.* גניסים, aram. גנוסיא, *εὐγενής* wohlgeboren, edel. A) Hebr. Pesikta 104^a, 104^b ובת גינוסים, ib. 52^a, 53^a; ib. 117^b, Cant r zu I, 2, Esth r zu II, 17 בת גניסים u. בת גנוסים; Pesikta r c. 15 p. 76^b בת גינסין; Jalk Ex § 190 בת טובים. bSota 36^b גניסי מלכות (Ar., Agg. גנוני) *pl. st. cstr.* = Adel. B) Aram. Trg j I Gen. XXXVI, 20, 21 גנוסייא, j I Dt. II, 12 גנוסייא. Vgl. אבגינוס u. הוגנים.

[[illegible] BB. 457, [illegible] transscrib. Man darf nicht zu *εὐγενής* greifen, da *γένος* allein schon *edles Geschlecht* bedeutet, wie *genus* und *Geburt vornehme Geburt* bezeichnet. Es wurde adjektivisch gebraucht].

גנוסא s. גנוסיא.

גנוסטרא, גנוסטרי s. גנוסטרא.

גנוסיא *g²ĕnusjā*, *f.*, *γενέσια*, gewöhnl. יום ג' Geburtstag, Geburtstagsfest, Fest. A) Hebr. MAz I, 3 ויום ג' של מלכים, bAz 10^a, jAz $39^c{}_{14}$. Pesikta r c. 24 p. 121^b (vgl. Num r c. 8, 4) יום גינוסיא. jRh $59^a{}_{20}$ גיניסיא, Jalk Habak § 564. Gen r c. 88, 6 גנוסיאה, Abba Gorj I, 2. Ex r c. 15, 9 (Jalk Ex § 190) יום גנוסיא. Jalk Exod § 175 יום גי'. B) Aram. Trg j I Gen. XL, 20 crmp. גנוסא, Trg. I Esth. III, 8 יומי גינוסיא. — In Ex r c. 37, 1 zweim. גינוסיא l. גינוסא = *γένος* Geschlecht, ebenso Pesikta 126^a גינוסיא (wofür Gen r c. 100, 9 הוגנוסים), Jalk Gen § 162, s. גניסא.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II. 538. Siehe noch H. Lewy in Rhein. Mus. 1893 p. 734 u. Fürst in Monatsschrift 1894 p. 309. Schürer I, 365. [ܓܢܣܐ = ܡܘܠܕܐ BB. 507 jer. syr. Geburtstag. REJ XXVII 299.]

גנות s. אבגרית.

גניגי s. קניגי.

גנים s. גנוס.

גניסא *aram. f.*, *st. emph. pl.* גניסתא (*m.* גניסיא), *γένος* Geschlecht, Stamm. Trg j Ex. XII, 47 zweim. 'ג, Dt. XXIX, 17; Gen. VI, 9 גניסת נח; ib. XX, 12; Lev. XVII, 3; XX, 2; Dt. X, 6 zweim. גניסן; Num. XXVI, 7 גניסתא, ib. 14, 15 fg.; Hiob XXXI, 34 ובסיר גניסאתא; *ψ* CVII, 41 גניסיא; I Esth. VIII, 2 גניסיה דהמן; ib. VIII, 6 גניסת ילדותי. S. auch גנוסיא u. ניסא.

Syr. ܓܢܣܐ. [Syr., samar., jer. syr., mand. neusyr.; arab.: جنس]

גניסייא s. גנוס.

גנסת s. גניסא.

גנתי*, גנתייא s. גותיא.

גם s. גאם u. גיום.

גסטרא I. *g²aŝtrā*, *f.*, *pl.* גסטריות, *γάστρα* = *γάστρη* od. *γαστρίον* Höhlung, Ver-

Digitized by Google

tiefung, hohles Gefäss, Topf. MMikw VI, 6 ג' שבמקוה, Ar. גצטרא. TMikw III, 1. MMachschirin II, 3 גסטריות, Ar. גצריית [= Maim]. TPara VIII, 1 ג' ib. 'וג. MKelim II, 6 ג' (Ar. גצרא), TK. bk II, 6, ib. II, 9 גסטרה; ib. III, 8 הגסטראות. TErub IX, 18 גיסטרא (mit Jod geschrieben) opp. עוקה u. עריבה. bSabb 96ª (bNidda 49ª) הבא גס' לג' (Ar., Agg. auch גיסטרא). Ib. 108ᵇ גסטרא. MKelim IV, 2 גסטרא שנתרועעה (Ar., Agg. גיסטרא), TK. bk III, 10 גסטרא. S. גצרא. Aus einigen Stellen geht hervor, dass ג' [nur] einen zerbrochenen, beschädigten Topf bedeutet, den man eben darum als Behälter in die Erde senkte, [oder als Untersatz für andere Gefässe verwendete.]

[Soph. 325 γαστήρ irdener Topf, γάστρα, γαστρίον Krug. Aruch: قَصْرِيَّة = Maim. zu Machschir. II, 3. Dies arabische Wort mit גסטרא identisch: Fraenkel 77, und schon Fl. zu L. I, 435 (casserol, *Kastrol*). Fraenkel stellt dazu ܩܨܛܪܐ *olla parva* PSm 3681, auch neusyr. 3551 *irdener Kochtopf*. Sacherklärung RChan. Sabb. a. O. und Haj Kel. II, 6. Die Schreibung mit und ohne Jod schwankt. Gefäss Machschir. a. O. TPara a. O.; aus Thon gebrannt Kel. II, 6 TK bk II, 6 p. 571_3 III, 8 p. 572_5. ג' heisst das Gefäss erst nachdem es gebrochen ist, auch wenn blos die Henkel abgebrochen sind: Kel. IV, 3 TK bk III, 10 p. 572_{12}, was auch aus den Stellen mit übertragener Bedeutung L sv. hervorgeht.]

גסטרא II. *g²aštrā* = קנצטרא (s. d W.).

גסטרא III. *g²aštrā*, *f.*, *pl.* גסטריות, *castra* Kriegslager, Festung. bSabb 121ª אנשי ג' של צפורי (Ar., Agg. 'גיסט, 'גיסת, גיוס). bSota 14ª ג' של בית פעור (vgl. Gen r c. 78, 1), Jalk Dt Ende גיסטרא, Lekach tob ib. p. 134. Lev r c. 23, 5 ג' לחיפה, in Thr r zu I, 17 קסתרא (s. d. W.), Midr Sam c. 16, 1 קצרה (s. d. W.). Gen r c. 28, 2 גסטריות. bBerach 32ᵇ ועל כל גיסטרא וגיסטרא (Ms. M., Agg. u. Ar. גסטרא, Jalk Jes § 332 גסתרא) vom Sternenlager, s. רהטון.

גסטרון *g²aštrōn*, *m.*, *κασσίτερος* Zinn. bBm 23ᵇ ג' של אבר, bMenach 28ᵇ גיסטרון. S. קסטיטירין.

[Bb 89ᵇ 'גי, Hal. ged. 421 'גס, RGerschom: eine Legirung „metallo" = Raschi Menach. a. O. In Bm 23ᵇ ist של אבר verdächtig. Ein ms bei Rabbinow. hat es nur am Rande, RChan. citirt: וגסטרון וכל מיני מתכות, sachlich ist es kaum zu erklären; Raschi zieht es irrig zu גסטרא I: Bruchstücke. Hal. ged. a. O. Anm.: קודיר = قزدير.]

נסיסין s. גיססא I.

*גססא s. גיססא II.

Digitized by Google

גסקלגס s. גיוס.

נענעא s. אגוג.

גפא (גפה), in Sifre Num § 115 (נ' של רומי), bMenach 44ª (aus Censurrücksichten נ' של פרס, Ar. נ' דרומי), bPesach 87ᵇ (נ' דרומאי, Ms. M. נ' דרומי) viell. ἀγάπη Liebe, als Schwurformel: eure römische Liebden.

Sachs I, 108. [Mir ist Sachs' Erklärung vollkommen unverständlich. Die römische Hetäre sagt zum jüdischen Besucher als Schwur: Eure römische Liebden!] — Mussafia denkt an *Jovis, Diovis*; Luzzatto in הפלאה שבערכין p. 117 meint, gemeint sei das Capitol (wie גפי Prov. IX, 3), vgl. Jastrow 262ª; N. Brüll, Jahrb. I, 152 „Flügel" symbolisch für Schutzgott; L. I, 351ᵇ denkt an γύπη Raubnest, K. II, 337ᵇ *Cupido*; H. Lewy in ZDMG. XLVII, 118 liest גדא = Tyche. Vgl. Wiesner's Scholien zu bPesach p. 146ᵇ. [גפא nach wie vor ein ungelöstes Rätsel.]

גפנא s. גיפיון.

גפס *Verb* im Piel, gebildet von גיפסוס: mit Gyps bestreichen. MKelim X, 5 שגפסן (Ar. u. Hai, Agg. שגפרן), TK. bk VII, 7 שגפסן (Var. שגפרן, R. Simson zu MK. X, 5 שנפפן). MMikw IV, 3 (Nifal) ונגפס (Maimuni u. R.A.B.D., Agg. ונכבש).

גפסית, גפסים, גפסים s. גיפסוס.

גפתייה, גפתי s. גיפ'.

גץ? in der Verbindung גץ יוני MMikw IX, 2 (vgl. TM. VI, 14); Aruch citirt noch גצא aus bErub Anf.

Mussafia = جص, ebenso L. I, 353ª; K. II, 341ª arab. Sumpf (Jastrow 263ª vergleicht arab. جَصّ [oben zu גיפסוס], s. dazu Blau in ZDMG. XXV, 542 u. Fraenkel S. 9 Anm. 3); (Schorr, Hechal. X, 55 γεῖσιον). [Ich würde גץ gar nicht aufführen; griechisch ist das gewiss nicht. Nicht יוֹני, sondern יְוָנִי ist nach dem vorhergehenden טיט היון zu vocalisieren, wie auch Jost hat.]

נצרא u. נצטרא hat Ar. [Maim Drnbg נצטרא und ה-] in MKelim II, 6 u. IV, 2, wo Agg. גסטרא u. גיסטרא haben (s. גסטרא I).

נצטרא s. גצרא.

נקרמונין s. גרוימי.

גרגותני *g²arg²uthni*, auch גרגתני, *m.*, γύργαθος ein aus Weidenruthen geflochtener Korb. TKelim bm VI, 5 ג' opp. מצודה. TChag III, 4 ג' opp. סל, bChag 22ª (Ar. גרגתני), jCh. 78ᵈ₇. bAz 56ᵇ גרגיתני. bGitt 56ᵇ כמין ג', Lev r c. 22, 3, Gen r c. 10, 7, Kohel r zu V, 8. — Von der vernarbten Wunde: bBk 85ª, jBk 6ᵇ₃₂. — Aram. Gen r c. 79, 6 שוקא דגרגתנא (ed. Wilna גרגינא) Korbmarkt, od. Gasse der Korbmacher; Jalk Gen § 133 f. 40ᵈ גרגינא, vgl. Koh r zu X, 8.

גרגים *m. pl.* von χρίκοι Spangen. TKilaim V, 26. [LA גרנים].

Digitized by Google

[*Spangen* erlaubt der Zusammenhang nicht, da bei Metallgeräten die Möglichkeit der Herstellung aus heterogenem Gespinnst ausgeschlossen ist.] Exc. No. 6.

גרגינא s. גרגיתני.

גרגלידא $g^2arg^2l\bar{\imath}d\bar{a}$, *m.*, *aram. pl.* גרגלידי (auch 'גור ג), *γογγυλίδιον* kleine, runde Rübe. bBerach 39[a] גרגלידי דלפתא (Ar. גורגלידי); ib. 56[a] גורגלידי (Var. in Ar. ראשי לפתות), bKethub 61[a]. bBechor 43[b] לגרגלידא (einige Agg. 'לגרג, Ar. לגרגלידה).

[Hal. ged. 59_{26} Hild. 'גד. irrig. Pflanzennamen 241, wo aus Assaf *syrisches* גלונגידין nachgewiesen ist. Transscribirt BB. 468 ܓܘܢܓܠ, ܓܘܢܓܘܠܝܣ. 871 ܩܘܓܘܠܝܣ. ZDMG. XXXIX, 255 PSm. 1966. Gottheil, List of plants 61.]

גרגתני s. גרגיתני.

גרדום, גרדון $g^2ardu[m][n]$, *m.*, *gradum* (acc. von *gradus*, viell. jedoch überall גרדום zu lesen und גרדון als fernere Corruptel aus גרדום anzusehen) die Stufen des Richthauses und des Richtplatzes, der Richtplatz. bSabb 32[a] העולה לג' לידון, ib. העלהו לג'. MAz I, 7 וגרדון opp. בסילקי (s. d. W.), in bAz 16[b] העלוהו בסילקי של ג' erklärt. Ib. לג'. Koh r zu II, 5 zweim. לגרדון. Ib. zu III, 16, jTaan 69^b_2 'בג (vgl. bGitt 57[b]), Pesikta 118[b], Tanch B. בשלח 4. bRh 18[a] לגרדום. Thr r zu I, 23. TKelim bm X, 6 והגרדין טהור ed. Zuckerm., l. והגרדין, andere Agg. ברדין. [בדדין ed. Wilna, nur im Comm. hat El. Wilna ברדין.] Zu letzterem vgl. בורדנין, wofür wohl גרדונין zu lesen. Doch auch Lautwandel nach § 178 möglich.

Γράδος auf der phryg. Inschrift CJGr 3900, 3902 i, s. Mommsen R.G. V², 333 Note 1. Vgl. die Phrase *tollere in gradum*.

גרדומי s. גרזומי.

גרדין, גרדון s. גרדום.

גרדיון, גרדינון s. גורדיון.

גרדיקי s. גרדיקי.

גרדמני s. גרמני.

גרדלקי s. גדינוד.

גרדקי s. גרדיקי.

גרוזמי, גרוזמין, גרוזמיתא s. גרזימי.

גרוטי $g^2r\bar{u}ti$, *f.*, *pl.* גרוטאות (גרוטים?), *γρύτη* Trödelwaare, insbes. metallene Bruchstücke von Gefässen u. Statuen. MKelim XI, 3 'משברי כלים מן הג (Ar., Agg. הגרוטים). Sifre Num § 61 מין גרוטי opp. מין קשה. TMenach IX, 18 גרוטאות, bM. 28[a]. bAz 53[a] = TAz V, 3 הליקה גרוטאות. bSabb 123[a] זורקה לבין הגרוטאות (Ms. Oxf. גרוטאותיו, R. Simson zu MKelim XI, 3 גרוטותיו), bBm 52[b]. TKelim bm I, 3. Ib. VII, 10. bBechor 13[b]. bAz 71[b]. TChull I, 18. Midr Panim acherim p. 68 ed. Buber מן הגרוטאות שבביתי. Viell. gehört noch hie-

Digitized by Google

her bBb 89^b דינרומי (Raschi [l. Raschbam] u. Ms. M. דנרומי, Ar. בנרמני), viell. דנרוטי zu lesen, oder *γρυμέα* = *γρύτη*.

[Gut bezeugt ist Bb a. O. nur דינרומני, wie Ms M (nicht דנרומי!), Raschbam, ed. Wilna, Marginalcommentar und alle alten Quellen haben. R. Gerschom דגורמני, woraus bei Ar. irrtümlich בנרמיני wurde. גרוטי ist also hier unberechtigt, wohl aber Neubildung aus *γρυμέα* möglich, also: *Händler mit altem Eisen*, wie R. Gerschom erklärt.]

נרומי s. גרוטי.

גרופינא, גרופנה s. אגריפינה.

גרזימי *g²arzīmi*, *f.*, *pl.* גרזימין, *γαρίσμη* = *γάρισμα* Nachtisch, Leckereien. Thr r Einl. No. 10 כנ׳ הוו (Var. גרזמי, Ar. גרוזמי), Esth r zu I, 9 ככרזימין, Jalk Jes § 318 כגרזמי. jBerach 10c$_{63}$ גריזמי (גרוזמי), ib. Z. 25 הדא גרזימתה (ed. Krot. גריזמתה, Ar. גרוזמתא, Neubild.). Lev r c. 9, 8 הדא גרוזמיתא. [Kaftor wa-Ph. 60^a$_{25}$ Berlin I 363 Luncz גרוזמיטה. Das. גרוזמי.] Ib. c. 27, 1 בגרוזמין דדהב opp. לחם (Ar., Agg. בחוורין), in Pesikta 74^b בחורין דדהב lies בחוורין, welches für גרוזמין gesetzt ist, dann ונקרמונין דדהב lies וקרומונין = *κρόμυον* = לחם; Gen r c. 33, 1 גרוזמי דדהב בנו דיסקים דדהב (Ar. Var., Agg. גרדומי, גידומי); Tanch אמור 6 durch ובלחמא ersetzt.

[*Κρόμμυον* ist zu streichen: Zwiebel ist nicht = Brod! Als urspr. LA der Pesikta ist anzusetzen: בחוורין דדהב ובריסונין דדהב ובגרוזמין דדהב. Letzteres unter Einwirkung des vorhergehenden ריסונין in נקרסונין corrumpirt. חוורין hat Buber Tanch. Emor 9 ergänzt. Zu *γάρισμα*, das Soph. nicht kennt, sind Sachs I, 85 und Fl. zu L I, 437 anzuführen.]

גרזימתה s. גרזימי.

גרזקי s. גורזקי.

גריזמי, גריזמתה s. גרזימי.

גריטות s. גרוטי.

גרימני s. גרמני.

גריסין s. קאקגריסין.

גריפים, גריפום s. אגרפום.

גרמאניא s. גרמניה.

גרמטיון *g²ramatijōn*, *m.*, *γραμματεῖον* Urkunde. Ex r c. 15, 25 הג׳ (Ar., Agg. הגרמסיון viell. Lautwandel [nur falsche LA).

גרמיני s. גרמני.

גרמיסין s. גרמסין.

גרממיא = *Garamaea* s. גרמניא.

גרמנא s. גרמני II.

גרמני I. *g²armāni*, *Adj.*, *Germanus* der Germane. MNegaim II, 1 כנ (Ar. u. Hai, Agg. כנ׳) opp. ככושי, Sifra נגעים Perek 1 p. 60^a כגרימני. Gen r c. 86, 3 ג׳ opp. כושי. (Lekach tob Gen. XXIX, 1 לבן).

[Malbim richtig בגרמני. Nur ב ist nach dem Zusammenhange richtig; so hat Maim. ed. Dnbg. [Syriac] PSm. 785.]

גרמני II. *g²armānaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Γερμανός* = *Germanus*. jJoma 45^b$_{16}$ ג׳ עבדיה

Digitized by Google

דר' יודן, in jSabb 8^{c}_{63} גרמניא, jAz 42^{a}_{62} גרמנא.

גרמני III. s. גריטי.

גרמניא, גרמניה *g²armanijā*, *n. pr.* einer Landschaft: *Germania.* Gen r c. 75, 9 ובני גרמאניאה opp. ברבריאה (s. d. W.). In Gen r c. 37, 1 u. Jalk Gen § 61 ist גרמנייא für תגרמה gesetzt, während als Einzelmeinung R. Berechja's גירמניקייא tradirt wird, in jMeg 71^{b}_{60} für תגרמה jedoch schlechthin גרמניקיה (s. d. W.), was richtiger ist. Ib. Z. 57 für גמר der Aehnlichkeit wegen גרממיא, wohl = *Garamaea*, Landschaft in Assyrien, bJoma 10ª jedoch ג'. Dagegen ist גרממיא in bMeg 6ª u. Jalk ψ § 888 in גרמניא, in Trg Ezech. XXVII, 14 u. XXXVIII, 6 in גרמניקיה zu berichtigen. Trg I Chr. I, 5 u. j I Gen. X, 2 setzen ג' für מגוג.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 53. [Ein ܓܪܡܐܢܝܩܘܣ urbs in prov. Africae Byzacena PSm 636. — BB. 520 ܓܪܡܐܢܝܩܐ = ܓܪܡܢܝܩܝ = ܓܪܡܢܘܣ *Γερμανική*. Siehe die Quellen bei PSm. 785.] — Zu *Garamaea* vgl. Ptol. VI, 1; syr. *Garmaqâje* Nöldeke, Tabari S. 35 A. 1 (PSm. 785); auch S. Cassel, Magy. Alterth. S. 246 A. 1.

גרמניקיא, גרמניקיה *g²armanikijā*, *n. pr.* einer Landschaft in Asien: *Germanicia* (s. die Stellen unter גרמניא).

גרמטיין s. גרמסיון.

גרמסין in jSchekal 46^{d}_{23} u. Trg j I Ex. XXX, 13, wofür Jalk Ex § 386, Tanch B. תשא 7, T. 10 (= Jelamdenu תשא bei Ar.), Pesikta 19ᵇ u. Pesikta r c. 10 p. 15ᵇ גרמיסין haben, soll wohl גרמטין heissen: *γράμμα -ατος* lat. *scrupulum*, der 24. Theil einer Unze; doch haben Babli-Agg. in Schek. גירמיסין, Ms. M גירמוסין, was für die Richtigkeit der LA. mit ס spricht, also **γράμμος* anzusetzen.

[Siehe PSm. 784 unter ܓܪܡܘܣܐ.]

גרסי Ethnicon von *Gerasa*, Stadt in der Provinz Arabia. bErub 21ᵇ יהושע הג', bSabb 108ª, Midr Prov. IX, 2.

[Neubauer, Géogr. 265. Mir scheint die zweite Erklärung bei Raschi: מתן גריכן richtiger zu sein, obwohl sie nicht durchaus gut bezeugt ist. *Gerasa* — Schürer II, 103! — passt nicht, da es גרש hiess, wie noch heute *Dscherâsch.* Vgl. aber ܓܪܫܐ PSm 787.]

גרסין s. קאקנריסין.

גרפית in Beth-ha-Midr. V, 34. 35 viell. Neubild. aus *γρύφη* oder *γρύψ* der Greif. [גריפשוש ein vierfüssiger Vogel. Eschkol ha-Kofer 24ᶜ l. Z.]

Lattes, Saggio p. 88. Fürst 92ᵇ.

גרריקו s. גרריקי.

גרריקי, in Gen r c. 52, 4 u. c. 64, 3 für גרר, in vielen Agg. גרדיקי, ist wohl גררדיקי zu lesen:

Digitized by Google

Γεραριτική eine Landschaft in Palaestina. Trg j Gen. XX, 1 u. XXVI, 1 גרדיקי. jSchebiith 36^c_{60} הרוח שבגרריקי.

[Syrer für גרר: ܓܪܪ Gâdâr; PSm 659; die Conj. גרדריקי ist unberechtigt. Lies גדריקי.]

גרתקון ,גרתיקון ,גרתקון s. קרטיקין.

נתיים ,נתיות ,נתית s. אבנת״ת.

ד.

ד Daleth, steht für *δ* u. *d*, Wechsel mit ז׳ (§ 50).

דאומטיקום s. ראומטיקים.

דאוסיניסי s. דניסטים.

דאיטם s. דייטא.

דאיסרטום s. דניסטים.

דאפלא s. דייפלי.

דאציפי *dāzipi, m., δασύπους* der Hase. bChull 62^a ד׳ (Agg., Ms. M: דיצופי, Ar. דייציפי); viell. zu lesen דאצופי.

K. III, 51^b. Sehr bedenklich. [Das ist doch ein Vogel!! R. Chan. hat צוצלא = ריציפי Sabb 81^a und erklärt אלפאכתי׳ d. i. الفاختة = Elias Nisib. zu ܦܩܠܐ = BB. 1660. Perek Schira IV vor dem Storche: רציפי (so, mit *r* ein ms Kaufmann Frft a. M., auch ed. Mantua 1661 f. 3^a. 126^b.] Richtig.

דארו *dōro, n. pr.* eines Mannes: *Δῶρος*. bBk 97^a, bBm 64^b. bPesach 116^a דרו.

Δῶρος ein gr. Philosoph aus Arabien bei Suidas. Dativf. § 96.

דגוניה s. דוגית.

דגון s. דרגיבת.

דגלאי s. דולאי.

דגלום ,דגלום s. דיגלים.

דגם s. דוגמא.

דגמטורין ,דגמטרין s. דוגמטרין.

דגן s. דגון.

דדינון *dādinōn, m., δᾳδίον* Kienfackel in jSabb 4^c_{18} für לכש der Mischna ד׳; jRh 58^a_{17} דדנין *pl.*, in bRh 21^a אפרסמא (s. d. W.), wohl = *δάς δᾳδός* Kienholz.

דדינון Einschub des N-Lautes (§ 277), דדנין Plural, vgl. J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 98. [ܕܕܝܐ, BB. 525]. Ngr. *δαδί*, arab. داذي. Jastrow 281^a liest in jSabb דדינון *κέδρινον*; für דדנין giebt er S. 281^a *δάδινος*. [L.'s Conjektur *δρύϊνον* geht nicht an, da die Eiche kein Oel oder Harz giebt.]

דדכאות s. דירכ׳.

דדנין s. דדינון.

דהון s. הרהון.

דו s. דיו.

דואנטיבא s. דונאטיבא.

דוגי *dog'ī, f., doga* = *δοχή* Napf. bChull 111^b בי ד׳. TTerum III, 10 דוגיות *pl.*, (ed. Zuckerm. חביות). Wegen דוגין s. זוג.

K. III, 21^b für Tosefhta richtig *doga*; Schorr, Hechal. X, 53 *ὑποδοχή* für בי דוגי, aber בי ist nur Erleichterung, s. Einl. S. XXVIII. [Vgl. ܕܘܓܐ, BB. 546: ܡܚܒܬܐ ܘܩܕܪܐ sartago (PSm.), nach PSm. 832 mand. ܕܘܓܐ. Das unsichere doga ist für das babylonische Wort nicht zu brauchen. K's ديك *Kochtopf* ginge eher. Für בי דוגי Hal. ged. $556_{2.4.5.9}$ Hild. $133c_{5.7}$ Ven. Semag I 137 f 47^a Ven. — Rabbinow. hat auch בידוגי. — TTer. ist חביות zu lesen.

Digitized by Google

denn getrocknete Feigen, גרוגרות wurden im חבית aufbewahrt M. Maas. I, 8. T I, 11 p. 82_9 und j I 49^b_4 ג׳ מן החבי׳, Parallelstelle irrig: [מן העלייה].

דוגיאות s. כרכיאות.

דוגין s. דיגון u. זוג.

דוגית *f.*, Neubild. aus *doga* (s. דוגי): Schiff, Schleppkahn. TBb IV, 1, jBb 15^a_9, bBb 73a, 78b דוגית (in Palaestina für בוצית oder ביצית). [Hal. ged. 419 n. 2 Schibbole haleket p. 83.] Trg Amos IV, 2 בר׳ ציידין (Kimchi u. Buxt.; ed. Venedig בדוגיית; Raschi, Ar., Levita u. ed. Lag. בדוגיית); Trg Jes. XVIII, 2 ובדוגין (l. ובדוגין *pl.* von דוגי neben דוגית).

[*Wenn* דוגית, דגוגית ist, so ist es eher zu دُنْج *dung* zu stellen, das Vollers ZDMG L, 651 mit anderen nautischen Kunstausdrücken auf indischen Einfluss zurückführt. Vgl. دونكى *cymba, lembus* Vullers I 937. ד׳ bedeutet nicht: *Schiff, Schleppkahn*, sondern *Nachen, Zille* zum Ausschiffen der Passagiere bei seichtem Wasser (Ar.). Trotz der auffallend frühen Entdeckung ist diese Erkl. wahrscheinlicher als die Neubildung von dem angeblichen doga].

Ableitung von *doga* bereits bei K.. III, 21a; auch Perles, Monatsschrift XXXVI (1892) 11. [Die Abl. von doga ist entschieden unrichtig.] *Doga* Duc. Lat. III, 155, doch ist die Bedeutung: Schiff nicht angegeben. Die Form דגוגית, von Einigen als die richtige angenommen, wohl nur Anlehnung an דג. S. auch REJ. I, 213.

דוגמא *dug²mā*, auch דיגמא, *pl.* דוגמאות, *δεῖγμα*, [lat. digma], hebr. u. aram. 1) Muster, Probe = *παράδειγμα*. MSabb X, 1 לד׳ . . . המצניע. TS. I, 8 בד׳, ib. Var. דגמו Grundform דגם, jS. 3^b_{23}, bS. 11b (Ar. דיגמא, Agg. דוגמא). Ib. 79a, 90a, TS. IX, 7. TBk XI, 12 דוגמאות, bBk 119b (דוגמות, Ms. דוגמאות). Midr Prov zu I, 1 zweim. ד אחרת. 2) Muster, Exempel, Vorbild. MEduj V, 6 ד׳ השקוה, bBerach 19a, in jMk 81^d_{34} דכמה, (auch bei Ar. für ד׳ Var. דוכמה) entweder *δοκιμή* oder volksetymol. (דכוותה) = ד׳. [כ ist k² für ג.] Sifre Dt § 29 ד׳ אתה עושה לדיינים. bKethub 28b לד׳. bTaan 23a. Tanch B. לך לך 8 אני עושה בו ד׳. Ib. קדושים 8. bChag 16a ד׳ היא ברבבה שלו, Cant r zu V, 9. Midr ψ XXVII, 1 כבר ד׳ . . . הראה. jSabb 12^b_{70} לד׳. Pesikta 65b ד׳ מעין עוה״ב, ib. 107a דוגמת העולם הבא, Kohel r zu IX, 11, Gen r c. 51, 8, ib. c. 71, 5. 3) Wesen, Beschaffenheit, Aehnlichkeit. jHoraj 47^a_{42} דיגמא דידכו דמי[א], jSanh 20^a_4. Cant r zu IV, 1 ד׳ דידך דמיא להדא יונה (Anspiel. auf עיניך יונים, also ד׳ = עין, vgl. דוגמטורין). Ib. zu I, 1. Kohel r zu I, 4 לד׳ לו. Midr ψ CVI, 2 מי יוכל לחקור ד׳ שלו. Ib. zu XVII, 5 דוגמת

המוכח. Ex r c. 15, 27 שארם ברוגמתה. bSabb 30b. Tanch תצוה 5 דוגמתן Midr Sam c. 20, 5 ר' דידהון.

[Vogelstein, Landwirtschaft in Palästina I, 39. Syr. ܕܘܓܡܐ nur = *δόγμα* PSm. 832. BB. 538.]

דוגמאנטורין s. דוגמטורין.

*דוגמטא *f.*, *pl.* דוגמטיות, *δόγματα τά* Befehle, s. דוגמניית.
[Zu streichen s. zu דוגמניות.]

דוגמטורין, richtiger דוגמנטורין, *dug²mantōrin*, *m.*, **δειγμαντήριον* Bild, Beschaffenheit. Jelamdenu zu Ex. XXXIX, 33 (bei Ar.) [Bote Midraschoth III, 11 דיגמטירין u. דגמטורין] [דיגמטורין, Gen r c. 11, 11 דוגמאנטורין (auch דוגמא גטורין, דוגמאנטורין, דוגמנטורין geschrieben), cod. Paris דוגמאטרין, Ar. דגמטרין; Tanch פקודי 11 דוגמטרין, Jalk *ψ* § 616 דגמטורין, Jalk Jerem § 335 דיגמטורי, דגמטורי; in Gen r c. 71, 5, Num r c. 6, 2, Pesikta r c. 23 p. 120b, Tanch תשא 33 u. Jalk Hiob § 920 דוגמא (s. d W.).

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 543, wo zu **δειγμαντήριον* K. III, 18b anzuführen ist. [Die gute handschriftliche Ueberlieferung giebt aber Bacher's *δειγματήριον* wieder]. Vgl. פלמנטר.

דוגמניות liest Aruch in Midr *ψ* CXVIII, 12 (ein Ms. דגמטיות) in dem daselbst befindlichen crmpt. Satze, der mit Zuhilfenahme sämmtlicher Varr. wie folgt zu lesen ist: שהוא עתיד לפרוש דוגמטיות על המדינות להוציא בריונות (s. דוגמטא u. בריון).

L. I, 377b *τάγμα*, Fleischer zu L. I, 439b *διώγματα*, K. III, 19b richtig *δόγματα*, Fürst 94a *διαγνώμη*, Jastrow 283a liest הגמוניה; s. S. Krauss REJ. XXXII, 41 Anm. 1. [Nach Band I p. XXVII ist Buber z. St. im Rechte, wenn er statt דיטגמית (1 ms), דוג' (1 ms u. ed.), דג' (2 ms): דיטגמאות *διάταγμα* (pl) liest, denn das Verbum פרש (פרס) ist ständiger Begleiter dieses Lehnwortes. Brüll IV, 117. VIII, 152. So Jelamd. bei Ar Dt r 5, 14: פורש ד' mit leichter Aenderung פרסטיגיות שלח jSbi VI 36c$_{33}$, Lev. r. 17,5. Ab. di R.N. 8 p. 24: ופרס דיו' und Schechter z. St. Lev. r. 1,5 ד'.... עד שתתפרש. Buber Panim acher. p. לב u. Targ. Est.]

דודניא s. דרדניא.

דוך *dūk²*, *m.*, Stammf. von *δοῦξ* = *dux* Herzog, der oberste militärische Befehlshaber in den röm. Provinzen. Nur in der Verbind. דוך דוכנים jSabb 12c$_{33}$, Num r c. 7, 3; ib. c. 4 g. E. ergänze דוכנין [דוך].

[Oberdick, die römerfeindliche Bewegung im Oriente im 3. Jh. S. VII. Der commandierende General. *dux*, unter dessen Befehl auch der *dux* des betreffenden limes stand.

דוכום, דוכס *duk²oŝ*, *m.*, *δοῦξ* = *δοῦκας* = *dux* Herzog (s. דוך). A) Hebr. pl. דוכסין. Ex r c 15, 13, ib. c. 15, 17, c. 15, 22, ib. c. 30, 11. Ib. c. 23, 3 Ib. c. 31, 17 הגמונים ודוכסין ואפרכין. Lev r c. 18, 1. Thr r zu I, 5 ארבעה דוכסין, ib.

Digitized by Google

mehrerem. דוכם. Ib. zu IV, 15 u. Lev r c. 16, 1 (auch דוכוסיא, ed. Wilna דוכום אחד) דוכסא, Pesikta 133ᵃ דוכום. bSanh 39ᵃ. Jelamdenu שמות Anf. (bei Ar.), Tanch שמות 5 איקונין של דוכום, Jalk Ex § 163; danach ist Ex r c. 1, 8 שרנם אוהבו של מלך zu berichtigen, vgl. Tanch B. שמות 7 (מלך) איקונין של · אורכסיניה l. ארכונטא u. s. ארכון. Lev r c. 1, 8, Thr r zu III, 22, Cant r zu VI, 10, Midr ψ CIV, 25 דוכסין. Gen r c. 44, 17; fehlt in Ex r c. 32, 7. Cant r zu VII, 9. Num r c. 7, 3 דוכוסין. Cant r zu II, 15 עשו ודוכסיה. Ib. zu VII, 1 דוכסין, vgl. Num r c. 2, 4, Tanch חקת 6, beide T. במדבר 11. B) Aram. דוכם, st. emph. דוכסא, *pl.* דוכסייא. Trg Cant. VI, 8 תמניין דוכסין [ms רוכבין]. Trg I Esth. V, 11 דוכסי מלכא. bAz 11ᵃ דוכסא. Pesikta 56ᵇ ודוכסיה. Ib. 196ᵃ Ar. דוכם, Jalk Dt § 950, Sam § 151. Gen r c. 67, 6 דוכסין. Ib. c. 78, 14 מדוכסייא, ed. Wilna מדוכסי, in hebr. Texte, Jalk Gen § 133. Thr r zu I, 5 דוכסייא. Kohel r zu X, 18 דכסיה. [Midr השכם ed. Grünh. 18ᵇ crrup. דוכום ודוכוסוסס].

Syr. ܕܘܟܣ armen. duk's ZDMG. XLVII, 36; H. 97. [BB. 540. ܕܘܟܣ? 541. ܕܘܟܣܘܬ? 535. ܕܘܟܣ? PSm. 836. ܕܘܩܠܐ? δούκας 849. Lag. gA. 64].

דוכוסיא s. דוכום.

דוכמה s. דוגמא.

דוכנים u. דוכנין (s. unter דוך) wohl Genitiv. pl. von δούξ, vgl. δώξ δωκῶν bei Duc.

דכסומיני u. דוכום s. דוכסא, דוכם.

דוכסומיני s. דכסומיני.

דוכסוסטון s. דוכסוסטום.

דוכסוסטום *duk'šuštoš*, *Adj*, transp. von δύσχιστος schwer zu spalten, eine grobe Sorte Pergament, opp. קלף. jSabb 11^b_{46} דוכסוסטון l. דוכסוסטוס; bS. 79ᵇ, bMenach 31ᵇ, 32ᵃ.

Jastrow 285b. (דוכסוסטוס δύσχιστος schwer zu spalten ist wieder eine Identification, die auf mangelhafter Kenntnis der Realien beruht. Hai Gaon berichtet, die Thierhaut werde gespalten, und dann heisse die zur Haarseite gehörige Hälfte קלף, die zur Fleischseite gehörige דוכסוסטוס. (L. Löw, Graph. Requ. I. 124; Aruch III, 59, Gaon. Hark. p. 28.) Diese Erklärung, von Raschi, den Tossafisten und Maimuni übernommen, ist die einzig richtige, obwohl Mussafia, zu dessen Zeit die Technik der Lederspaltung verschollen war, die richtige Erklärung des Wortes nicht fand. „Starke Häute werden jetzt — sagt das Buch der Erfindungen V, 316 (1865) — „bevor sie vollständig lohgar geworden — ebenso Hai Gaon! — mittels Maschinen in dünnere Blätter *zerspalten* . . . Auch zum Lackiren wird solches *Spaltleder* gern genommen, da die künstlich erzeugten Flächen in der Regel den Lack besser aufnehmen als die natürliche Narbe". Auf *dieselben Flächen* soll man nach talmudischer Vorschrift

Digitized by Google

schreiben. Die *dünnere*, innere Hälfte des *Spaltleders* heisst nun *δίσχιστος*, die äussere, *stärkere* Hälfte: קלף.] Richtig.

דוכסוסיא in bMeg 27ᵃ (Ms. M. [RCh.] דוכססיא, Ar. דכססיא), [דכסוסייא Gaon. Coronel No. 82] wahrsch. Zusammensetzung aus דוך (s. d. W.) u. סוסיא Pferd: Reiter, Ritter; vgl. ib. פרשא דמתא [ist die Erkl. zu דוכססיא und soll ein reitender Stadtbote sein].

[Die Erkl. דוך + סוסיא ist *ganz unmöglich.* Ich erinnere vorläufig an ܟܣܩܣ. ܟܣܩܣܘܠ. ܟܣܩܣ BB = الفارس PSm 1718. ܠܟܣܩܣ PSm 868 Jastr. *ταξεώτης?*]

דוכסותא *f.*, Neubild. aus דוכוס: das Amt eines Dux. Cant r zu VI, 72.

דוכסיות Midr Schir haschirim ed. Grünhut p. 43ᵇ = דוכסיותא (s. d. W.).

דוכסים s. דכסימיני.

דוכסן jBm 8c₁₈ בר s. פרכסין. Am Margo כדוכסין, mit der Ableitung von *codex* Gesetzbuch.

[Ungeschickte Conjectur, *nicht LA!* Nur פרכסין ist richtig.]

דוכסס s. דכסימיני.

דוכססיא s. דיכסיסיא.

דולאי *dulaj n. pr.* eines Mannes: *Δουίλιος* = *Duilius*. MMikw II, 10 (auch דילעאי), in MTam III, 8 crmp. דגלאי, jSukka 55b₆₆ דלגיי, Kohel z. zu IX, 18 דלגא.

[Handschriftlich bezeugt für Mikw. (Maim.) דלעאי. für bJoma 39ᵇ דלגאי (דלגיי, דיגלאי), Koh. z. דלגא und j hat דלגיי: danach ist דלגאי festzuhalten und Duilius zu verwerfen.]

דולבקי s. דלפקי.

[דולים Fraenkel 188. Lekach tob Ex. XXX, 23 Anm. 49: דולס, in mss Florenz u. Petersburg richtig. Dafür Buber, Midrasch Agada I. 180₄ דופי. Kohut in den Supplement. 39 aus Midr. Hagadol: דולוס غش, دلس ZDMG. LI, 297. das schon Ar. vergleicht. ܢܟܠܐ = ܘܟܠܡܐ = غش BB. auch BA. bei PSm. 839. Mech 89ᵇ Friedm. Anm. 25 ms: מכל דלס, Lekach tob נכל. Jalk: מעל. Die sonstigen Stellen L. I. 409, TBk VII, 8 p. 358₂₂ דלוס, so statt: כלום.] TMenach VIII, 19 p. 533 דלום Var. כלום. bPesach 57ᵃ crmp. דלס. — *δόλος* = *dolus* nach Geiger, Jüd. Zeitschr. IX, 17 auch im Arabischen und Samaritanischen gebräuchlich, s. S. Kohn, Sam. Studien p. 101 מדלס Ex IX, 17. Aber eben darum schwerlich griechisch (lateinisch), sondern semitisch.

דולפינא, דולפנין s. דילפינין.

דולפני s. דלפקי.

דולפקם, דולפקום s. ליבדקים.

דולריא s. דרריא.

*דומאטא *δόματα* Geschenke s. דוריה.

דומום s. דימים.

דומיטינוס, דומיטינום s. דמטיינים.

דומין *dōmin, m.*, *Dominus* Herr. Esth r zu VI, 10; s. קימים u. פלטין.

דומינו s. דימיני.

דומיני *dōminē, m.*, Voc. von

Digitized by Google

Dominus: *Domine* Herr. Gen r c. 8, 10 'ר׳ ד (ed. Wilna דומינו), Kohel r zu VI, 10 דומינין, besser Jalk Gen § 23 u. Jes § 261 הימנון (s. d. W.). Andere Stellen s. unter אמפרטור. [Transscription.]

דימסיא s. דימוסיא.

דונאטיבא, דונטיבא *dōnatiβā*, *f.*, *donativa* Geschenke, Austheilung an die Soldaten. Sifre Dt § 328 דונאטובי l. דונאטיבא. Gen r c. 10, 9 דונטיבא, Tanch B. ויצא 22 crmp. דואנטיבא, Jalk Gen § 17. Ex r c. 15, 22 דונטיבה. Ex r c. 41, 4 in einigen Agg. crmp. דונה טיבה. Num r c. 7, 3 zweim. דונטיבה. Aus Lev r c. 18 citirt Ar. דונטיבו. Jelamdenu ואתחנן Anf. (bei Ar.); ib. zu Num. XXIII, 8 דונטיבון viell. *donativum*.

[ܕܘܢܛܝܒܐ PSm. 845.]

דונטיבו, דונטיבון s. דונאטיבא.

דונה, דונה טיבה, דונהטיבה s. דונאטיבא.

דוסא *dōsā* u. דוסאי *dōsaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Δωσίας*, eine Abbrevation von *Δοσίϑεος* (s. דוסתאי). a) R. Dosa b. Arkinos: MAboth III, 10, Kethub XIII, 2, Eduj III, 1, 2, 5; in 3, 4, 6, Bechor VII, 2, Chull I, 7, Tohor VIII, 8 nur ר׳ דוסא oder דוסי. Derselbe R. Dosa ist ferner gemeint in TKelim bb IV, 14, bErub 83ᵃ (s. D. S. zur St.) Bm 47ᵃ, ib. 76ᵇ, 77ᵇ, Beza 37ᵇ, Joma 12ᵇ, 23ᵇ, Sukka 20ᵃ, MSabb XX, 4, Gitt 81ᵃ, Bk 69ᵇ, Sanhedrin 63ᵃ, Chull 26ᵇ, 59ᵇ, Nidda 4ᵇ, Gen r c. 34, 11 u. c. 59, 10, Lev r c. 21, 12, in jSchek 50ᵈ$_{29}$ ר׳ ד׳, bMenach 50ᵇ jedoch יוסי. S. auch הרכינס. b) R. Chanina b. Dosa: MBerach V, 5, Sota IX, 15, Aboth III, 9, bBerach 17ᵇ, 34ᵇ, Taan 24ᵇ, Joma 53ᵇ, Bk 50ᵃ, Bm 106ᵃ, Sabb 112ᵇ, Kohel r Anf., Cant r Anf. *etc.* c) R. Chalaftha (b. Dosa): MAboth III, 6. d) R. Dosa der Grosse (verschieden von No. a); Pesikta r c. 1 p. 4ᵃ, Sifra ויקרא Perek 2 p. 4ᵃ, Sifre Num § 103. e) Ein Amora ר׳ דוסאי: Gen r c. 1, 20, jMk 83ᵈ$_{53}$, Az 42ᵃ$_{44}$, Bm 12ᵃ$_{72}$. f) ר׳ ד׳ ממלחיא jSota 19ᵇ$_{41}$. g) ר׳ יעקב בן דסי jMakk 31ᵇ$_{21}$, Pesach 33ᶜ$_{29}$, Sanh 22ᵃ$_{66}$, Jebam 12ᵇ$_{2}$, Sabb 9ᵇ$_{16}$ דסיי. h) אבא יוסי בן דוסאי TPea IV, 2, sonst דוסתאי, vgl. bChull 49ᵃ ר׳ יוסף ברדוסאי. -bSabb 112ᵇ Var. ייקרת.

Δωσίας gibt Zunz, Ges. Schr. II, 8, fehlt in den Lexicis, ist aber bedingt durch *Δωσιάδης*. [ܕܘܣܐ PSm 845.]

דוסאי s. דוסא.

דוסטיא s. דוסתאי.

דוסיי, דוסי s. דוסא.

דוסיקאות s. דיסקיא.

דוסקמא, דוסמקא s. דורמסקית.

Digitized by Google

דוסתאי u. דוסתי *dôsthaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Δοσίθεος*. a) Schüler des Schammaj: MOrla II, 5. b) Vater des Abba Jose: Sifre Num § 42, Midr ψ XX, 7, CIII, 14, bJoma 22ᵇ, Gen r c. 78, 4 ר יוסי בר ד׳, TPea IV, 2, TZebach VII, 10, vgl. דוסא h. c) R. D. Sohn des Juda: Sifre z. zu V, 17, TSchebiith II, 18, bKidd 64ᵃ, 74ᵇ, 77ᵃ, 67ᵇ (בן ר יהודה), Arach 30ᵃ, Chull 123ᵇ. d) R. D. Sohn des R. Jannaj: MAboth III, 8, Erub V, 4, TBerach VII, 8, Sabb XIV, 17, bNidda 31ᵇ, Pesach 8ᵇ, Bb 10ᵃ, Gitt 14ᵇ, Kidd 12ᵃ, Menach 99ᵃ, jGitt 43^d_{54} ר׳ ד׳ בי ר ינאי, Kidd 64^a_{42}, Makk 31^b_{13}, Demai 26^c_{37}, Aboth di R. N. V. I c. 3, Lev r c. 35, 12, Num r c. 21, 20 nur ר׳ ד׳, Jalk Reg § 234, Pirke di R. E. c. 38 *etc.* [Zuckerm. im TRegister XXXIV]. e) R. D. דמן בירי: bErub 45ᵃ, Bk 83ᵃ (Jalk Num § 730), Az 40ᵃ, Sanh 107ᵃ, Jalk ψ § 677 crmp. דמן ביבי. f) R. D. der Sohn des Mathun: bBerach 7ᵇ, Meg 6ᵇ, Zebach 99ᵇ; jBk 6^a_6 und bJoma 30ᵇ ר׳ יוסטאי בר מתון, Ms. M. ד׳. g) Vater des אפטוריקי (s. d. W.). h) ר׳ ד׳ סבא: jChag 76^d_6. jNedar 42^b_{24}. i) R. D. schlechthin, viell. identisch mit Vorigem: jChag 76^d_5, jNedar 42^b_{23}, Gen r c. 11, 9. k) ר׳ דוסתי מבי ישבב: Midr Prov zu XIII, 25 (Jalk Prov § 950 nur ר׳ דוסתי). l) Derselbe scheint gemeint zu sein in Pesikta 59ᵇ ר׳ ד׳ מן כוכבא (Var. מכוכבא), Pesikta r c. 16 p. 82ᵇ ר׳ ד׳ אחד מן כוכבא, also ד׳ ein Appellativum (Ethnicon), lies שאלני דוסתאי אחד דמן כוכבא (der Titel Rabbi fehlt in der That in Ms. Oxf. bei Buber, Pesikta 95ᵇ); Pesikta 143ᵇ lies nach Jalk ψ § 334 ר׳ יוסי בר ירמיה דוסטייא, in Cant r zu VII, 5 fehlt דוסטייא; viell. identisch mit ר׳ יוסי בן דוסמקא od. דוסקמא (s. d. W.), wofür jSabb 5^b_{48} ר׳ יוסי בר קצרתא.

Siehe über letztere Nummer Oppenheim in Magazin I, 68; [Aboth di R.N. ed. Schechter p. 37 n. 29: דוסין ודוסתין = Schibbole haleket p. 266. — *Δοσίθεος* of Samaria, a Jewish heretic. Soph. 394. ܕܘܣܬܐܘܣ, ܕܘܣܬܐܘܣ PSm. 845]. Lagarde, Mittheilungen IV, 135.

דופורין, דופורין in Gen r c. 18, 5 wohl ריפודין zu lesen: *repudium* Ehescheidung. So Jastrow.

[*ρεπούδιον* Soph. 968, das auch die Frau dem Manne geben konnte (Freund sv. repudium), wie im Midrasch a. a. O. אשתו מגרשתו ונותנת לו ד׳ Tautologie. Aeltere Erklärer: *διαφερή*. נתן steht sowohl bei גט als bei כתובה. Oth Emeth: דיפורין, Ps. Raschi: דיפורין ܕܝܦܘܪܝܢ BB. 1900 BA:

Digitized by Google

ܕܘܩܢܐ und ܕܘܩܢܘܢ (d). PSm 879.]

דופלומטר s. דיפלומטר.

דופלין, דופלין s. דיפלון.

דופקנין s. דוקרין.

דופרא s. דיופרא.

דוקייא in Thr r zu I, 1 *pl.* von δοκός od. δόκιον Balken, s. קפודקיא. [Transscription.]

דוקינר duk'ïnār, *m.*, δουκηνάριος = *ducenarius* Procurator. jAz 39^b_{36}, vgl. bAz 6^b.

דוקליטיאנום, דוקלינום s. דיקליטיינוס.

דוקני u. דיקני in jMaas 51^a_8 u. האיזמל של ד׳ in TKelim bm III, 9 viell. δίκελλα zweizinkige Hacke.

[An der j. Stelle ist die Bedeutung des Wortes דוקני u. דוקניתך zweifelhaft. R. E. Fulda erklärt: Bart! In TKel bm III p. 581_{27} ist דוקנר zu lesen: איזמל של ד׳ das ist die *Hobelklinge.* Miṣpeh Schemûêl u. R. E. Wilna z. St. So richtig sv. דוקני. Zu δίκελλα syr. ܕܩܠܐ, transscribirt ܕܝܩܠܐ, ܕܝܩܠܘܢ, ديقل PSm 850. 890. 891. ZDMG. LI. 297]. R. Schimschon zu MKelim XIII. 4 דוקני, offenbar = ῥυκάνη (s. רהיטני). Vgl. Eisler Beitr. IV, 110, der aus Maim. zu Kelim XI, 7 [lies: XIII 5 Drnbg] רונקי (l. דוקני) citirt, wo es sich jedoch nicht findet. Aruch רנק II hat רונקא, unter רקן jedoch רוקנה.

דוקרא s. דוקרין.

דוקרין duk'rin, auch דיקרן, דקרן, דקורן *etc.*, *m.*, *pl.* דוקרנין (doch irrthüml. auch דוקרין), δοκάριον Stäbchen, Stange, Pfahl. TBm VII, 4 קנים ודוקרנים (Var. דקרנים); TBb III, 6; TKelim bm III, 14 הדוקרנין (Var. דורקין); TKilaim IV, 5 קנים מדוקרנין (l. קנים וד׳), ib. IV, 6. jSchebiith 33^d_{17} דיקרן. TOhol VIII, 2 p. 605 קנים דוקרנין l. וד׳. jErub 18^b_{32} דוקרנין, ib. דיקרנין, ib. 18^c_{39} דוקרן, ib. 19^c_{21}, jSukka 51^c_{69}; TS. I, 4; TErub XI, 11 קרנין ודופקנין (l. קנים ודוקרנין). jKilaim 29^b_{33} דוקרנין opp. אעין, jSukka 52^a_{45}. bS. 13^a קנים הדוקרנין (Ar., Agg. של ד׳, erklärt durch דיקרני דקני), bErub 16^a. Lev r c. 12, 4 דוקרין (*pl.*). jSbb 8^b_{15} דויקרן l. דוקרין. — TMenach XI, 6 דומין לדקרנין, bM. 96^a fehlen die Worte כמין דקרנין (s. Ar.); jBerach 2^c_{10} כמין תרין דקירנין דנהור (l. דוקרנין). jJoma 40^b_{11}, Gen r c. 50, 10 דקרנין (Ar., Agg. קרנין).

[דוקרן, ܕܘܩܪܢܐ einmal. (Geop. 34 u. 36 hat für χάραξ ܩܢܝܐ (?) und ܣܟܠܐ). Symm. Ps. LXXIII. 11 δίκρανον, *Zweizink*, *Gabel*, *pitchfork* (*Heugabel*) Soph. s.v. Dass es ein zweizinkiges Gerät bezeichnet, geht aus TMen XI, 529_{36} b 95^a ארבע כניפין של זהב דומין לדקרנים (R.G. דוקרנין) hervor. Wenigstens 2 Zähne muss es nach TKel bm III, 582_3 haben: השרתוע והדוקרן . . . . אחת משיניהם. Vgl. TSabb XIV, 131_{10} מקל שעשה בראשו מסמר . . . . הרי זה כדוקרן. Bei dem Anbruche der Morgenröte brechen im Osten כמין תרין דוקרנין דנהור hervor jBer I. 2^c_{40} jJoma III, 40^b_{11}.

Digitized by Google

Gen r c. 50. 10 bei Ar. u. Ps Raschi. —

Danach ist nun die Bedeutung auch dort zu fixiren, wo das Wort neben קנה als *Weinpfahl* vorkommt: TBm VII. 385_{33}: קנים ודוקרנים. TSukka I. 192_{16}. b. 13^{a}. — דוקרנים allein j I, $51c_{68}$ = jErub I, 18^{b}_{32}, (aber bSukka 4^{b} קונדיסין T I. 193_{10} קורות). — j I. $52a_{15\cdot 55}$ = jKil. IV, $29^{b}_{33\cdot 12}$ jErub. I. $19c_{21\cdot 31}$. An letzteren 3 Stellen auch: דוקרן (דקרים, דקרן). — Zunz, Ritus p. 232. TBb III, 402_{20}: את הק' ואת הד' (siehe R. G. b. 69^{a} Raschbam und Ar. III, 127^{b}). Lev r c. 12. 4 הדא גופנא . . . בבמה קני בבמה דוקרין. TOhol VIII, 605_{21} על גבי קנים דוקרנין. — TErub XI, 153_{15} (b. 16^{a}) קרנין ודופקנין nach RElia Wilna: קנין ודוקרנין. — Trotz Ar. III. 127^{b} wird wohl auch TKil IV, $78_{19\cdot 26}$ קנים מדוקרנין (j I. $18c_{35}$ קנה ודוקרן) hieherzuziehen sein.

Zur näheren Bestimmung: *Weinpfähle.* Varro I. 8: pedamenta et juga. Jugorum genera quatuor: *pertica. arundo* (קנה), restes (אפפיירות), vites . . . Sub eam, ubi nascitur uva, subjiciuntur circiter bipedales e surculis furcillae . . . . Dominus . . . . furcillas reducit hibernatum in tecta . . . Nicht die gewöhnliche *pertica* oder *ridica* (Colum. XI. 2, *pertica* und *arundo* wie קנה ודוקרן auch Plin. XVII, 6, 166. 10, 174 Detlefs), sondern diese *furcilla* (dies dürfte auch jSchebiith II, $33d_{17}$ דיקרן meinen) ist gemeint. *Es muss mit Rücksicht auf die erstbehandelten Stellen bei δίκρανον bleiben.* Für das ו der ersten Silbe siehe *δίσχιστος* und *δεῖγμα*. Vgl Lag. Mittheil. III, 57 Z. 15. — **δοκάριον* ist nicht richtig. Bemerkenswerth ist, dass Fleischer, L. I, 441 das Wort zu דקר stellt. und dass auch Zunz, Ritus 232 neben der Entlehnung aus dem Griechischen auch diese Etym. in Betracht zieht. Es ist nicht unwahrscheinlich. dass für das Sprachbewusstsein wirklich die Zugehörigkeit zu דקר sich geltend machte.] — *Δοκάριον* Fraenkel S. 173 = arab. دقران. [Auch dies geht mittelbar auf *δίκρανον* zurück.]

הוראטא s. הוריה.

דורגין *durgōn*, auch דרגין, *m.*, *δροῦγγος* (*δρόγγος*) Heeresabtheilung in der Stärke von 1000—3000 Mann. jHoraj 47^{a}_{51} ד, jSanh 20^{a}_{6} דרגין. Ex r c. 1, 27 דרגין שלו. Midr ψ XV. 6 הדירגין opp. ספירה (s. d. W.). jKethub 35^{a}_{64} דירגין l. דירגון, Kohel r zu IX. 10. Jelamdenu zu Num. XII. 1 (bei Ar.) crmp. דרוגין; ib. zu Dt. XI, 22 בדרוגין. Num r c. 4. 20 דרגין. TNazir I, 2 s. דרגין. Vgl. דרוקא. [Vgl. PSm. 945 Zeile 31].

אדריגון bei Schwab, Angél. s. v. ist gewiss nicht *δόρυγον* (?) = *δορυφορικόν*, sondern = הדירגון. s. oben. — Sonst § 371.

דורדניא s. דרדניא.

דורון *dōrōn*, *m.*, *pl* דורונות (aram. דורונין), *δῶρον* Geschenk, Opfer. A) Hebr. bPesach 118^{b} ד למשיח (auch דירן), Ex r c. 35, 5. Cant r zu IV, 8 דורונות; Gen r c. 79, 5, 6 דורון, דורונות, Jalk Gen § 133. Dt r c. 1, 17. Pesikta 139^{a} ולדורון. bZebach 7^{b} עולה ד היא. TPara I, 1 הד'. TJom kipp III, 7: Tanch אחרי 10.

Ib. נשא 15. bBeza 24b. bKethub 105b. Ex r c. 15, 12 הורין, ib. c. 15, 10 דורונות. B) Aram. Trg ψ CXLI, 2 דורון. Ib. XL, 7 נכסא ודורונא. Ib. LXX, 10; LXXII, 10; XX, 4 ed. Lag. דורונייך (Agg. oft דורבניתך). Trg j I Gen. XXXII, 13, 14, 18, 19. Ib. V. 20, 21; XXXIII, 11 דורוני; XXIV, 23 דורונין: Ex. XII, 46 דורונין. Gen r c. 34, 9 דורון. S. auch דוריה.

[ܕܘܪܘܢ PSm. 858. BB. 549 transscrib.]

דוריה *dōrijā*, *f.*, *pl.* דוראות, *δωρεά* Ehrengeschenk. Gen r c. 53, 8 ניתן ד׳, ib. auch דורייה, Pesikta 146a דורניא (mit eingeschobenem N-Laut), Jalk Gen § 93 crmp. דרוריא, wie auch Cod. Paris in Gen r דרור hat; in Pesikta r c. 42 p. 177a ist das entsprechende W. ביריות (s. d. W.). Midr ψ XC, 1 דרורית l. דורניא, Jalk ψ § 90 ebenso. Jelamdenu zu Lev. XXI, 10 (bei Ar.) zweim. דוריה, ib. zu Num. XV, 1 דוראטא l. דומאטא *δόματα* Geschenke. Ex r c. 5, 14 דוראות; Gen r c. 85, 14 דוריות, Cant r zu VIII, 1 דורוניות, Jalk Jos § 18 דורונות.

Syr. ܕܘܪܐ. ܕܘܪܝܐ ܕܘܪܝܬܐ PSm. 830. 857. [ܕܘܪܡܐ 858. BB. 547. 549. corrupt 572 ܕܘܪܡܐ].

דוריי *dōraj*, *n. pr.* eines Mannes: *Δῶρος*. jMk 82c31; vgl. דארו.

דורייה s. דוריה.

דורכאות? in TMaas sch I, 10 (ד׳ של תמרה, Var. ריתכאות).

דורכאות, דורביאות, דורביות s. דידכא.

דורמוס *dormoŝ*, *m.*, *δρόμος*, freier Platz, Rennbahn. bBm 72b (Ms. M. אסרטיין l. אסטדיין s. d. W.): vgl. jAz 39d. S. דרומוס.

דורמוסיות s. דורמסיאית.

דורמוסקית s. דורמסקית.

דורמיטא s. מרמיטה.

דורמילום, דורמלום, דורמלים s. דרומילום.

דורמסיאות, דורמסיות s. אנדרולומוסיא.

דורמסקין s. דרמסקינא.

*דורמסקית, pl. דורמסקיות, Neubild. wie דרמסקינא (s. d. W.).

דורמסקנא, דורמסקניות, ferner דורמסקנין s. דרמסקינא.

דורניא s. דוריה.

דורניאות s. דידכא.

דורקטי *durk'tī*, *f.*, *τρυγηρή* getrocknet, figürl. von einer an Trockenheit leidenden Frau; s. טרוקטי.

דורקין, דורקן s. דוקרין.

דורתאי *dōrthaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Δωρόθεος*. bPesach 70b. [ܕܘܪܘܬܐܘܣ ܕܘܪܬܐܘܣ ܕܘܪܬܝ, PSm. 858, 859. Lattes I 91].

דושים in jBeza 62a5 u jSabb 14a76 viell. zu lesen ריטים *retis*.

Digitized by Google

Jastrow 293[b]. [Retis zu lesen *verbietet der Zusammenhang*: es ist von einer Schleuse die Rede und dies wird durch סכים näher erläutert. Mit Netzen darf man ja am Feiertage *nicht* fischen!! Diodorus Siculus III, 21: „An der südlich von Babylon gelegenen Küste haben die Einwohner so viele Fische, dass sie diese kaum verzehren können. Sie stellen im Meere, dem Ufer nah, Wände auf, die aus Rohr korbartig geflochten sind, und Thüren haben, die leicht auf- und zugehen Schwillt bei der Fluth das Meereswasser heran, so eröffnet es von selbst die Thüren und führt die Fische hinein: tritt Ebbe ein, so schliesst das zurückfliessende Wasser die Thüren: die Fische bleiben *also am Zaun auf trockenem Boden* zurück, zappeln da haufenweis, werden gesammelt und geben reichliche Nahrung. Es ziehen auch manche Leute vom Meere aus breite Gräben . . . Den Eingang solcher Kanäle verwahren sie mit einem Zaun, der wie vorher beschrieben geflochten ist, öffnen die Thüren bei eintretender Fluth und schliessen sie bei der Ebbe." Eine solche Vorrichtung meint סכ].

די־ in Zusammensetzungen: *δις- δύο* zwei, zweimal.

דיאו I in jAz 39[c]$_{11}$ *dies* Tag, s. קלנדא. [Griechische Glosse.]

דיאו II zweim. in Cant r zu II, 9 als Auslegung von דודי, wohl Anklang an *δεῦρο* oder *δεῦτε*, hieher! (= אתו לגבי daselbst), vgl. Pesikta 48[b], Pesikta r c. 15 p. 71[b], Num r c. 11, 2.

Mehreres bei W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 270 Anm 7. [Unbefriedigend].

דיאטא s. דייטא.

דייטגמא, **דיטגמא**, **דיאטגמא** *djatag²mā(djo-)*, *f.*, *pl.* דיטגמאות. *διάταγμα* Befehl, Edict. Sifre Dt § 33 כדייטגמא; Lev r c. 1, 10 דייטגמא, Cant r zu I, 3, Jalk Lev § 432 דיאטיגמה. Jelamdenu מקץ Ende (bei Ar.) שלש דיטגמאות. Dt r c 5, 14 דיאטגמא (ed. Wilna דאטגמא). Panim Acherim p. לב ed. Buber דייטגמאות. Aboth di R.N.V. II c. 8 ופרס דיוטגמא. Ex r c. 30. 16 בדיוטגמא. Ib. c. 30. 5 דיוטגמאות. In Tanch שמיני 9 durch כתבים של מלך, Gen r c. 91,4 durch גזירות verdrängt. In Trg. gewöhnl. דיטגמא: Trg II Esth. III, 15; IV, 2; Trg I Esth. III, 14; IV, 8; VIII, 13. — jSchebuoth 38[a]$_{14}$ אני משלחין דיאטינגמתין gr. pl *διατάγματα*: jKethub 33[b]$_{62}$ crmp. דין מוגמרין.

Syr. ܕܝܛܓܡܐ. [S. zu דוגמניות.]

דיאטה, **דיאטות** s. דיטא.

דיאטינגמתין s. דיאטגמא.

דיאטריטא s. דיוטריטא.

דיאלא *djālā*, *m.*, *δοῦλος* Sklave. אדא ד' bBk 119[a], bSabb 148[a], bAz 40[b], Num r c. 9, 27: in jSabb 4[d]$_{11}$ אדא שמשא. — Viell. ist דיילא in bJoma 18[a] (Ms. M. דיאלא), הדיאלא bPesach 86[b], דיילא jP. 32[c]$_{54}$ dasselbe W., oder

Digitized by Google

aber semitisch: Wasserschöpfer.

[ܡܫܡܫܢܐ דילא famulus ist gut semitisch. ܫܡܫ dienen, ܡܫܡܫܢܐ, ܬܫܡܫܬܐ, ܡܫܡܫܢܘܬܐ famulatus, ministerium. Mit Recht verwahrt sich P·m 838 gegen Bxtf's Identification von דיילא mit δοῦλος. „Wasserschöpfer“ beruht auf Verwechslung. Ιοῦλος transscrib. ܕܘܠܘܣ BB. 542]. Exc. No 2. p. 287.

דיאלקטו s. אילקט.

דיאתימן in jBb 16^c_{18} ist entweder Pl oder Analogiebild. aus *דיאתימי διάθεμα Testament; TBb IX, 14 alte Agg. דייתימין, ed. Zuckerm. דייתיקי (s. d. W.).

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II 541. Zur Literatur daselbst füge hinzu: Jastrow 294a διεθέμην ich wollte.

דיאתיקי, דייתיקי, *djāthīk'i*, auch דיתיקי, *f.*, *pl.* דיאתיקאות u. דייתיקין, διαθήκη Anordnung, Testament. Hebr. u. aram. jPea 17^d_{65} 'ד opp. מתנה. TBb XI, 6 דייתיקאות והפותיקאות ומתנות. MMk III, 3 ד' ומתנה. bBb 135b איזהו דיתיקי (volksetymologisch erklärt). Ib. 152b ד' מבטלת ד'; jBb 16^b_{70} בדייתיקי, TBb VIII, 10. MBb VIII, 7. jBm 8^a_{60} דייתיקין. MBm I, 7. bBm 18a, 19a דייתיקאות. jSanh 20^c_{50}, Lev r c. 19, 2. jBerach 9^b_{16} בד' נתתיו לו, jTaan 63^d_{15}; jSchebuoth 38^a_{39}. Gen r c. 59, 11. Tanch ואתחנן 4 ועשה ד'. Ib. נשא 2, Num r c. 9, 12. Tanch לך לך 8 crmp. דאיתיקי, ib. דיאתיקי. Tanch ויחי 8 'ד opp. אוני (s. d. W.). T. B. 8. Num r c. 2, 8. Cant r zu V, 11, Gen r c. 61, 6 u. ö. Trg j I Gen. XXIV, 10 דיתיקא (Ar., Agg. j I u. II שפר אפותיקי).

Syr. ܕܝܐܬܝܩܐ, ܕܝܬܝܩܐ. Armen. *diatik* H. 89. [Auch pal. Syr.]

דיגון *dig²ōn*, *Adj.* u. *Subst.*, *δίγωνον 1) zweiwinklig. bNazir 8b דיגון opp. טריגון, פונטיגון (s. d. Wr.), TNegaim VI, 3, bBb 164b. 2) zweifach. TNazir I, 2 lies wie folgt: הריני נזיר טטרגון ארבע, שלש (Var. דריגון, Agg. טיגון) טריגון, dann דיגון שתים, bN. 8b, jN. 51^b_{26}. 3) etwa δίγονος *iterum consul* abermals Consul: bBb 164b קירין לו דיגון (Ms. M. דוגין).

Die Neubildung ist von Fleischer zu L. I, 441b.

דיגטסים s. דיגנוסים.

דיגלום in Kohel r zu V, 12 (Agg. auch דגלום, דגלום) lies דילגום (für דילגים) διαλγής leidend, opp. פטרגום (s. d W.).

N. Brüll, Jahrb. VII, 63 (früher als Gebhardt in Rahmer's Jüd. Ltblt. X, Nr. 42); K. III, 17a giebt δειλός. [Oth Emeth hat zwei LAA: דגלים und טרדגום; LA דילגום unbelegt: Lösung unbefriedigend.]

דיגמא s. דוגמא.

דיגנוסים *dig²nōsīs*, *f.*, διάγνωσις Entscheidung. Trg II

Digitized by Google

Esth. II, 8 כרכב בר (ed. Lag., Var. דיגטסים [Cassel p. 38] Mussafia — eigenmächtig — דיטגסים διάταξις).

[Bxt dachte an διάταγμα; darauf gründet sich Mussafia's Conjectur, die das durch den Zusammenhang geforderte, richtige διάταξις *Verordnung* ergiebt. — ܕܝܐܛܐܓܣܝܣ Apostolorum. PSm 869 transscrib. Zu διάγνωσις: ܕܝܐܓܢܘܣܝܣ transscrib. PSm. 868].

?דידיוני in bNidda 67ª (בד' Ar., Agg. רדיוני)

[RChan. בדדיוני, Or zarua I, 99 בי דוראני .בי דורנא, andere LA: בדדאני. Mord. Nidda 748 בדדנאני. Eschkol I 154 ברדיוני wie edd. — Unerklärt, aber nicht gr. — K nimmt das ב dazu und erklärt irrig. Umgekehrt PSm 3824 ܕܝܕܝܘܢ ὀίδιον irrig für ܕܝܕܝܘܢ mulus!]

*דידכא *didk²ā*, *f*, *pl.* דידכאות, διάδοχος Aufpasser, im Pl. aufeinanderfolgende Wächter. MJoma VI, 8 דידכאות היו עושין (Jerusch.-Agg., im Babli דרכיות, דירכאות Anklang an דרך, Ms M. דיתכאות), jJ. 44ª₂₅ durch קבלן erklärt. ₁Mech zu XIV, 5 דורכיות היו לו : דודכיות. Esth r zu I, 1 דורכיאות. In Sifre Dt § 334 דייתיכים (Jalk Dt § 947 דיתיקים); ib. § 27 crmp. ריתיכים (Jalk Dt § 814 דיכים s. d. W.) ist ebenfalls διάδοχος; Abba Gorj III, 12 crmp. רתיבי פרעה.

διάδοχος LXX I Chr. XVIII, 17, II Chr. XXVI, 11 u. XXVIII, 7, hier u. II Macc IV, 29. XIV, 26 ein aegyptischer Hoftitel, s. Deissmann, Bibelstudien S. 111. Sonst s. Perles, Et. St. S. 115; Geiger's Jüd. Zeitschrift VI, 67. [Zuerst Geiger, Chaluz III 160. Midr. hagadol bei K: דידבאות.]

דיו *djō*, δύο zwei, eigentlich nur in Zusammensetzungen (s. דיומד, דיופרא, פרצוף) wie das gleichbedeutende די, hie u. da auch als selbständiges W.

דיוביט *djōβit*, *m.* διαβήτης der Doppelheber. jErub 26ᵈ, מעלין בד', in bE. 104ª u. TSabb II, 8 דיופי (volksetymologisch די פי zwei Mäuler); TKelim bm III, 12 דיופי טמא.

[ܕܝܒܝܛܐ in anderen Bedeutungen PSm 868. Gaon. Ginze Jeruschalajim I, 6 אדיפי genaue Sacherklärung zur Ergänzung von Ar. III. 44a. Auch Rabbinow. hat LA דייפי אדייפי, אודייפי. S. unten דיופטין.]

דיודין in jSanh 26ᵈ₂₄ (ed. Krotoschin דיורין), wofür bS. 71ª דמי סעודה, ist viell. δίαιτα Lebensunterhalt, sonst דייטי (s. d. W.).

Gebhardt in Jüd. Ltblt. X No. 42. Jastrow 297b conjicirt [treffend] דינרין.

דיווגי, דיווגו s. דייזגי.

דיווגי in bSota 13ᵇ richtiger mit Ar. דייזגי [= En Jakob] (Jalk Dt § 941 דיוזגי) viell. δίζυξ -γος zweispännig: zwei Fractionen.

L. I, 393b u. K. III, 42b διζυγία. Jastrow 296b διαδοχή. [Nur διζυγία. Zweigespann — nämlich Moses und

Digitized by Google

Josua — richtig. „Zwei Fraktionen" ist unverständlich. Dalm. hat διζυγία aus K., „Wechsel" aus Jastrow!]

דייטא s. דייטי.

דייטגמא s. דיאטגמא.

דייטי *djūti,* auch דייטא, *f., pl.* דייטאות, *δίαιτα* resp. *διαίτη* Zimmer, Gemach, Stockwerk. MSabb XI, 2 בדייטא אחת (Ar. hier u. sonst fast durchgehends דייטי). TErub X, 21. Ib. IX, 21 דייטא, Var. דיאטה, דיאטם. MErub VIII, 11 שתי דייטאות (Ms. Kaufm. דְיְטוֹת jerusch. דייטות). TE. VIII, 9 שלש דייטאות. Ib. VIII, 11. Ib. XI, 4. Pesikta 167ª דייטות (l. דייטאות), jBb 13ª₂₇ דייטות. bE. 88ª דייטאות, Ar. דייטות. TBm XI, 2 דייטא אחרת, ib. דייטאות. bBb 63ª, 64ª, 148ª ᵇ דייטה (Ar. דייטי). bSanh 31ª בדייטא. jSabb 5ᵈ₃₂ דייטי, 7ª₄₂ דייטי, bS. 28ᵇ; jJebam 3ª₄₂ לד׳ התחתונה, Kohel r zu VII, 2, Midr ψ IX, 15, Jalk ψ § 645, Jalk Gen § 84 לביטי, s. בטי u. אמבטי. In Esth r Anf. ד׳ (auch דיטי, דייטא) Gefängniss. In Thr r zu I, 1 (c. 1, 2) dreim. דאיטס (nicht דאיטב) l. דיאטס Genitivf. *διαίτης,* vgl. oben die Var. דיאטם.

δίαιτα LXX Hiob VIII, 22; XI, 14; XXXIX, 6; V, 3; VIII, 6; Symmach. ψ LXVIII, 13. [Für die Bdtg. Stockwerk wäre *πάτος* (בבי) (Soph. sv.) und *δίπατον* in Erwägung zu ziehen Lag. Mittheilungen III, 57], vgl. Raschi ψ IX, 15 מדרגה. [*δίαιτα* ܕܝܐܛܐ transscrib. ܕܝܐܛܐ, BB 559. PSm. 875.]

דייטם s. דייטי.

דייטרוטא l. דייטריטא.

דייטריטא *djutrītā*, auch דיאטריטא, *m., pl.* דייטרוטין, *διάτρητα* lat. [*vasa*] *diatreta.* Gefäss von Drahtarbeit. Ex r c. 27, 9 דיאטריטא [והיו] (והיה). Esth r zu I, 7. Gen r c. 19, 6 דייטריטין, ib. c. 25, 3; Ruth r Anf. דייטריטין (דייטריטין) viell. Sing. *διάτρητον*. Midr Sam. c. 28, 4 crmp. דטריטון; Gen r c. 64, 2 דיטריטין.

[*Diatreta* sind Glasgefässe, die Arbeit der diatretarii Figuren und Inschriften aus der *Glasmasse* herausgeschnitten, so dass diese das Ansehen netzartig durchbrochener Arbeit erhält und die Inschriften frei daran zu schweben scheinen. Forbiger I, 1. 100.]

דייטריטין s. דייטריטא.

דייטרין *djutrīn, m., διαιτητήριον* Wohnstube, Gemach. Gen r c. 62, 3 בד׳.

Thumb im Anzeiger der „Indogerm. Forsch." VI, 59 möchte **διαιτάριον* setzen; richtiger Fürst 99ᵇ *διαιτητήριον* (nach Gebhardt); Lautwandel § 202. Anders L. 1, 393ᵇ, K. III, 47ª. [Danach hätte man Abraham in seiner *Wohnstube* begraben! דיוטרין, דיוטרין, דיוטרין ist mit *Bxt* als Uebersetzung von מכפלה anzusehen — LXX: *τὸ σπήλαιον τὸ διπλοῦν* — R. Samuel b. Nachman übersetzt das Textwort מכפלה in der nach Fremdwörtern haschenden Art

Digitized by Google

der predigenden Midraschlehrer: *διαντρον. Bacher Ag. pal. I, 511.]

דיומד djōmad, m., pl. דיומדין, δίδυμον das Doppelte, jüdisch Doppelsäulen MErub II, 1 u. TE. II. 1, bE. 18ª ארבעה דיומדין; ib. 15ª, bSukka 4ᵇ דיומד, jErub 20ª mehrerem., ib. דיומד ארוך. In bE. 18ª Volksetymologie דיו עמודין, doch hat ed. pr. דיומדין.

[Δίδυμον spec. für Doppelsäulen ist nicht nachgewiesen. Wenn es in דיומד steckt, was ich bezweifle, so ist allerdings die Form des Wortes durch die Volksetymologie עמודין + דיו beeinflusst. Es ist nicht von Säulen, sondern von Brettern oder Pfählen die Rede. ܕܝܕܘܡܘܣ, PSm 874. 875. BB 558. 559: Zwillinge.]

דיומדין s. דימודין.

דיומן, Jelamdenu zu Num. XXIV. 6 (bei Ar.) בקש ליתן ד בישראל viell. zu lesen זמיון ζημία [auch BA PSm 885 in ܕܝܡܝܐ verschrieben] Schaden.

Briefliche Mittheilung von S. Fraenkel. Von S. Krauss *δέομος vorgeschlagen in Byz. Zeitschr. II, 510.

דיומסית u. דימסית f., Neubild. aus דימוסין (s. d. W.); s. auch אמאים.

דיוסום u. דיוסים unter den Ahnen Haman's (Trg I Esth. V, 1, Trg II, Esth. III, 1, wo בר דיוס zu streichen; Var. דיוסף) wohl Entstellung aus Διόνυσος; möglich jedoch, dass der Name יסוס lautet u. dies wäre Jesus; vgl. Sopherim XIII, 5. [Agadath Esther ed. Buber III, 1 p. 27. Anm: בר דיווט, בן דיוסים. Die ganze Ahnenreihe nur im Zusammenhange zu erklären, vorläufig fehlt aber der Schlüssel.]

דיוסטום s. דניסטים.

דיוסטר djōstār, auch דיסטר. m., aram. דיוסטרא, διώστρα eine Maschine zum Durchstossen, Stossstange. MKelim XX, 3 ד׳ (Hai Var. דיסטור, R. Simson דסטר, Ar. Var. דיסטר). TK. bm XI, 5 דיסטר. In Trg ψ CXLIX, 6 סייפא דיוסטרא doppelschneidiges Schwert (im Griechischen nicht nachweisbar). Ib. LXXIV, 6 דיוסטרא (ed. pr. ליוסטר viell. = λαξευτηρίῳ der LXX).

Διώστρα gibt N. Brüll, Jahrb. IV, 117, wobei die Endung im Hinblick auf גזוטרא = ἐξώστρα besonders zu beachten; διωστήρ bei Jastrow 297ª ist dasselbe, nachgewiesen aus LXX u. Aquila. [So S. Fraenkel zu Rieger, Technologie I, 32. Für die Stellen in Kelim denke ich an ἱστάριον, Deminut. zu ἱστός, zugleich das dritte Beispiel eines vorgesetzten, unerklärbaren d. neben דיוקנא und דייקינתן. Die genauere Bestimmung der Bedeutung erfordert erneute Untersuchung. Für die Stellen: zweischneidiges Schwert schlägt S. Fraenkel (brieflich) mit Recht δίστομος Hebr. IV, 12 vor.] Auch LXX z. St. — In Erwägung kommt auch [ܕܝܣܛܘܡܘܣ, PSm.

878 ܕܝܣܛܪܐܠܝܘܢ BB. transscrib.] διστράλιον (aus lat. *dextralia)*; s. Erklärung u. Abbildung bei Reiske, zu De Caerim. 148, 16 p. 229 Bonn: dextralia appellabantur haec secures, quod, non ut hastae sinistrae, sed dextra manu gererentur. Es war zweischneidig wie ein δρέπανον. [Soph. 387 auch δίστριον, aber sachlich unmöglich.] — L. I, 394a, K. III, 43, Lattes, N. S. p. 34 δύο + סטר. Im Trg. nicht Adj. (Jastrow u. Andere), sondern Tautologie, s. Einl. p. XXVII. In כלפות wurde viell. כל־פות (כל־אפים) u. somit der Begriff zwei gefunden, vgl. Syr. Hexapl. ܩܘܦܝܣ ܕܘܓܘܪܐ bei Field, Hexapla II, 217, Anm. 18: δίκρανον.

דיוספרא in bSabb 46a wahrsch. Διόσπολις = Lydda. [?? Neub. Géogr. 390. RChan זירא כפ־א.]

דיוסק s. דיסקיא.

דיוסקום, דיוסקום s. דיסקיס.

דיופוטא s. טפיטא.

דיופיטין, דיופטין in Sifre Dt § 7 (Jalk Dt § 801) entweder διόπτρα lat. *dioptra* ein optisches Instrument zum Höhenmessen und Nivelliren, oder διαβήτης (lat. *circinus*) Compass im Pl., Trg j Dt I, 8 דיפטיא (דפטיא). S. דיובים.

[ܕܝܘܦܛܪܐ PSm 879 transscribirt = speculum astrolabi. — Das Richtige trifft διαβήτης, aber nicht Compass, das ja im Leser die falsche Vorstellung erweckt, als ob der Compass im Sifre erwähnt wäre, sondern: *Zirkel.* S. PSm. s. v. ܕܝܦܛܐ u. Lag. Mitth. III, 56. Compass in älterer Bedeutung REJ. XXVII, 244. ܕܝܦܛܐ erklären die syr. Glossographen durch فرجال d. i. das mišn. פרגל q. v.].

דיופי s. דיובים.

דיופלא, דיופלה s. דיפלי.

דיופלוסטון s. דיפלסטין.

דיופלי *djōpli, m. pl.*, διπλοῖ *duumviri* Zweimänner, röm. Beamten. Sifra אמור Perek 9 p. 99d עד שבאו עליו ד מרומי, bTaan 18b דופלי מהעיר (Ms. M. דאפלי מרומי, Raschi zu bSukka 51b דיופלין), Kohel r zu III, 17, Kohel z z. St. ריאופילי, Meg Taan c. 12 עד שבאת עליו דיופלה של רומי (fälschlich Sing.), noch mehr crmp. in Semach VIII gegen Ende: עד שראו *etc.*; Aboth di R. N. V. I c. 4 שבא אליו דיופלא מעירו (l. דיופלי ... שבאו), V. II c. 6 באו לו אגרות. S. auch פולין.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II. 505 u. REJ. XXX, 212 N. 1. [XXVII 296]. Gegenüber der Erklärung אגרות *Diplome* kann auf Aruch verwiesen werden: שני שלוחים.

דיופרא *djōφrā*, דיפרא *diφrā*, auch דופרא *Adj.* substantivisch gebraucht, *pl.* דיופרין u. דיפריות, δίφορος zweimal im Jahre fruchtbringend, fruchtbar. MDemai I, 1 דיופרא (Ar., Agg. דופרה, Ms. M. דיפיא l. wie jerusch. דיפרא). MSchebiith IX, 4 הדיופרא (Ar., Agg. הדופרא), TSch. VII, 15 הדיפרא; bErub 18a volksetymologisch דיו פירות

Digitized by Google

jSchebiith 39ᵃ₄.₅ crmp. דפרים, דפרין. Tanch B. תצוה 10 שלש דיפראות, altes T. 13 רפואות, Jalk Habak § 565 ציפריאות l. דיפריאות.

דייפרציף s. דיופרוסוף.

דיופרצוף *djōparzup*, *Adj.*, *διπρόσωπος* (sc. *εἰκών*) (Steph. Thes. II, 1556) [Soph 386 bifrons, double-faced, Janus, Hecate.] Bild oder Mensch mit doppeltem Gesichte, zweifach geartet. bErub 18ᵃ דיו פרצוף פנים (l. in einem Worte דיופרצ׳, Ar. nur דיו פרצוף, Ms. M. די פרצוף); Gen r c. 8, 1 דיופרצופין *pl.* (ed. Wilna דיו פרצופים), Jalk Gen § 20 דיו פרצ׳, Aruch mit ס-Laut: דיו פרוסופין; Tanch תזריע 1 דו פרצופין, bBerach 61ᵃ. Lev r c. 1, 11 דופרצופין היה הדבור יוצא, Tanch שמות 25 u. 26 דו פ׳, Cant r zu II, 3 דיפרוספין; Midr *ψ* XXII, 3 (Jalk *ψ* § 887) דיו פרצופין; Ex r c. 5, 9 zweim. Tanch צו 2 דו פרצופים . . . גזירות. Gen r c. 65, 17 כתרין עמידין דיפראסופא (Agg. *zwei* Wr.), in Tanch ויחי 6 כתרין עמידין שבתוך דמוסין שבטבריה. Vgl. פרצוף.

Mythos vom doppelten Gesichte Adams: Luzzatto im Comm. zu Gen. II, 21 u. Freudenthal. Hellen. Studien I, 68. Zu Tanch ויחי 6 s. Bacher, Ag. der pal. Amor. I, 281 Anm. 6; s. auch S. 547 Anm. 3.

דיקולינים s. דיוקולגין.

דיקומני s. דיוקמניאות.

דיוקנה. דיוקנא. דיוקן. *f.*, *pl.* דיוקנאות (aram. דיוקנין), viell. *δείκανον* Bild, Ebenbild, mögl. jedoch aus *εἰκών* mit vorgesetztem D-Laut. A) Hebr. bBb 68ᵃ בדמות דיוקני; bMk 15ᵇ (jBerach 6ᵃ₁, jMk 83ᵃ₂₂ איקונין), bSota 36ᵇ באת דמות דיוקנו (Ar. ed. Koh, Agg. באתה דיוקני); bJoma 69ᵃ; Num r c. 14, 1; Jalk Gen § 146. bChull 91ᵇ בדיוקנו של מעלה, ib. בדיוקני של מטה (Gen r c. 68, 12 איקונין) bSabb 149ᵃ דיוקנה עצמה. Ib. דיוקנאות opp. צורה, TS. XVII, 1 בדיוקנאות (Var היקנאות, בייקנ׳), in jAz 42ᵇ unten mehrerem. איקוניות (s איקונין). bBm 115ᵃ שבר דיוקנאות. B) Aram. Trg j I Gen. I, 26 כדייוקננא, V. 27 בדיוקניה; Dt XXI, 23; Trg *ψ* XXXIX, 7; Trg II Chr. XXXIII, 7 בדיוקניה. Trg j I Lev. XXVIII, 1 ובדיוקנין.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 502. „Dass ܕܝܩܢܐ = *εἰκόνα* (acc.). *ἰκόνα* ist, versteht sich von selbst. . . . Ich möchte דיוקנא nicht davon trennen, so wenig ich das ד׳ erklären kann“ (Nöldeke, brieflich).

דיוקני in bBk 104ᵇ ist viell. ein mit einer Figur versehenes Siegel, u. insoferne zu דייקן gehörig.

[Mit dem vorhergehenden Worte *identisch;* auch dort ist דיוקני oder דיוקנו anzusetzen. Sacherklärung ausser Ar. bei Or zarua (Jerusalem 1887) zur St.B.K.—*Δείκανον* ist nicht annehmbar. Für די aus j am Wort-

Digitized by Google

anfang sind דיטטר Anm. und דיקינתין zu vergleichen. Wäre דיוקני allein zu erklären, so hätte man an volksetymologische Einwirkung von דייק ܡܕܝܩܢܐ ܕܝܩܢܐ gedacht, da aber drei Beispiele nachgewiesen sind, muss eine auf phonetischem Wege zu stande gekommene Wandlung vorliegen Ich möchte daran erinnern, dass nach Simonyi — Tüzetes magyar nyelvtan, Budapest 1896, I 126 — gy (= dj) am Wortanfange im Magyarischen meist aus *j* entstanden ist, wie die Sprachvergleichung lehrt Ganz *undenkbar* ist der Uebergang der palatalis cacuminalis spirans (j) in die entsprechende explosiva (gy) nicht und די scheint diesen Laut wiedergeben zu wollen. (Gegen Band I 199). Syrische Glossen, in denen ܕ irrtümmlich zum Stamme gezogen ist, bilden natürlich keine Anologie. (So hat BB unter *d* ἰατρεία, Εὐκλείδης, ἰσχυρός, ἑπτάγωνα, ἴκτερος, vgl. ὁμοούσιος, Διβερτίνον, libellum, μετάθεσις.) — Ueber die Schicksale von εἰκών in den romanischen Sprachen s. Diez[7] 352, 753. — Transscribirt ܐܝܩܘܢܐ BB 600]

דיהתי, דיהתי in dem gr. Satze Cant r zu II, 15 = διώκεται, s § 285,4 u. vgl בלטוורא.

דיטגמא s. דיאטגמא.

דיטי s. דיוטי.

דייטונא in Thr r c. 1, 18 Aruch viell. διάτονος lat. *diatonus* Querstein, Querbalken.

[Diese LA., nur Ar. III, 49a, ist Uebersetzung von תיניינא: δεύτερον, denn die Stelle lautete ursprünglich תיניינא דביתא jMš IV, 55c$_{16-19}$ = Gen r c. 89, 8 bei Ps. Raschi. Lekach tob Gen. XLI, 13. Ar. VIII, 253a (wo K.'s Erklärung zu streichen!): der zweite Balken des Hauses ist gebrochen (ausgelegt auf die Entbindung der Frau), wie mit Ps. Raschi zu erklären ist. שריתא ist erleichternde Correctur in unserem Gen. r. und Echa r.-Texte und bei Ar. LA.]

דייטריטון s. דיוטריטון.

דיילא s. דיאלא.

דייסיקיא s. דיסקיא.

דייציפי s. דאציפי.

דייקולגין s. דיקולוגוס.

דייקוסין s. דיקינתין.

דייקי s. דיקי.

דייקינטין, דייקינתין s. דיקינתין.

דייקלירא? jBerach 6d$_{52}$ (richtiger דיקולרא) viell. דיקולא + Bildungssilbe *-arius* Korbmacher, rein semit. דיקולאה.

[Sevillo: דקלידא, Serillo bei Benvenisti: דיקלידא, Ven. דייקלרא, Benvenisti: דיקלרא. *Korbmacher*, L I 420, ist nicht unmöglich. Zu *-arius*: Nöld. syr. Gr. § 140: Das dem Spätgriechischen geläufige Suffix — αριος u. ܐܦܘܬܓܝܪܐ, ܩܘܡܢܛܪܐ, ܟܠܗܪܐ.]

דייקניתא s. דיקינתין.

דיירוטין s. דיוטריטא.

דייתיכום s. דידכא.

דייתיקי s. דיאתיקי.

דיכאות s. ריאטות.

דיכמה, דיכמא s. דוכמא.

דיכמאים s. דכסומיני.

דילטור, דלטור *diltôr*, *m.*, *pl.* דלטורין, aram. st. emph. דלטורייא, δηλάτωρ = *delator*, Angeber, Denunciant. bSanh 43b

דיל. jPea 16^a_{37} דילטורין, Lev r c. 26, 2, Pesikta 31^b, Num r c. 19, 2, Dt r c. 5, 8; Tanch B. חקת 7 דלטורין, viell. דילטוריא (s. d. W.) zu lesen. Ib. בראשית 9 דילטורין שמלשינין. Esth r u. Abba Gorj zu I, 1 דלטוריא, Jalk Esth § 1044, Hiob § 920. Trg Hiob VIII, 13 מדילטור, ib. XIII, 16; XV, 34; XVII, 8; XX, 5; XXVII, 8; XXXVI, 13 ודילטורי. Trg j Gen. III, 4 דלטור l. דילטורא = דילטוריא (s. d. W.).

דילטורא *dilturā, f., delatura* Angeberei (s. דילטור).

דילטוריא *dilturjā* = דילטורא (s. d. W.). jBerach 3^b_{19}. jPea 16^a_{17}, jSabb 3^b_3. Gen r c. 19, 4 דלטוריא. Cant r zu I, 6; Pesikta r c. 34 p. 150^b.

Parasitischer Vocal nach § 252.

דילמא I. s. דלמא.

דילמא II in jKilaim 32^d_7 (R. Simson דולמא): *m.* *δέλμιον ein Kleid, so genannt nach der dalmatinischen Stadt *Δελμίνιον* = *Delminium*, opp. דילמטיקין (s. d. W.).

S. Krauss, Magyarországi régiségek p. 32. Fleischer zu L. I, 443a *δουλαμά*. [R.E. Fulda liest: דילמיא. Isak Siponte: הולמא. * *δέλμιον* ist falsch.]

דילניה jBm 8^c_{37} viell. *dilinum* Halsschmuck, mit einer zweifachen Perlenreihe.

Dilinum u. verwandte Wörter bei Forbiger I, I. 326 N. 288; auch gr. bei Kumanudes s. v. *μονόλινον*. — L. I, 409b *τὸ ἴδιον*; K. III. 71a *delicia*; N. Brüll, Jahrb. VII, 64 *δαίδαλον*; Gebbardt, Jüd. Ltblt. X No 42 *εἴδωλον*: Jastrow 300a liest בלידונה. [Livorno: דילניה, im Comm. א־. Alles unbefriedigend. Vgl. דונא.]

***דילפין** *dēlφin, m., pl.* דילפינין. *δελφίν* eine Walfischart, Delphin. bBechor 8^a הדילפינין (Ar., Agg. הדולפנין), TBechor I, 11 הדולפנין.

Armen. *delp'in* ZDMG. XLVII. 20; H. 85. [الدلفين, ܕܠܦܝܢܐ BB. zeigt, dass man דולפין sprach. Physiol. cap XXXII Tychsen. (Ahrens, Buch der Naturgegenstände syr. Text 58 ܕܠܦܝܢܘܣ. Uebers. 76, wofür BB. ܕܠܦܝܢܐ liest. Für ו spricht דולפיקי *δελφική*. Transscrib. ܕܘܠܦܝܢܘܣ, PSm 826].

דימוס I. *dīmoš, m., δῆμος* 1) Volk. Gen r c. 6, 4 כילי די', vollständiger Jalk Gen § 9, Ex r c. 15, 17. 2) Öffentliche Spiele, *δῆμοι*. bKidd 63^a בר הוה. Beth ha-Midr V, 39 דימוטיות (l. דימוסיות *pl.*, Parteien beim öffentl. Spiel); Cant r zu VII, 12 נטייל בדימוסין (viell. zu Vorig. gehörig). 3) Publicum, adverbial: öffentlich. Mech zu XIX, 2 ד פרהסיא במקום הפקר (in Lekach tob z. St. fehlt ד) ib. zu XX, 2, Jalk Ex § 275. 4) *δῆμος* = *δημόσιος* Scharfrichter, aber auch Gefängniss. Ex r c. 2, 2 ניתן בד׳. 5) = *τὸ δημόσιον* Gemeinwesen. בדימוסה של

Digitized by Google

מדינה Gen r c. 8, 2; s. jedoch דימוסיא 1. 6) = *δημοσίᾳ* öffentliches Bekenntniss. bSanh 48ª ד׳ אחד. S. auch מיימוס I.

Ad 1) syr. ܕܝܡܘܣ *populus*; armen *dimos* ZDMG. XLVII, 20; H. 96. Vgl. den amtlichen Stil in Urkunden. Ad 2) s. Lattes, Saggio p. 93. Ad 4) s. Fleischer zu L. Trg. Wb. I. 180ᵇ. arab. دَيْمَاس.

דימוס II. *dimoŝ, Adj.*, [*δί*]-*δυμος* doppelt. Midr *ψ* III, 3 zu מחנימה (II Sam. XVII, 27) דיסמים, Ms. דימוס, Jalk Sam § 151 ריטימוס l. דיטימוס.

דימוס III. *dimoŝ, Adj., dimissus* entlassen, befreit. TChull II, 24 ד׳ הרי אתה פטור. bAz 16ᵇ, Kohel r zu I, 8. jBerach 14^b_{32} ניתן ד׳, Jelamdenu דברים Anf. (bei Ar.), Lev r c. 24, 2. Gen r c. 79, 6 zweim. ד׳, Kohel r zu X, 8, Esth r zu I, 9, Pesikta 88ᵇ (דינים). jSchebiith 38^d_{28}, Midr *ψ* XVII, 13, Jalk Gen § 133. Pesikta 159ª היא נטל ד, Midr *ψ* C, 2, Kohel r zu XI, 1. Pesikta 150ᵇ (Jalk Num § 782) יצא בד׳, Lev r c. 29, 1. Pesikta 155ᵇ. Ib. 189ª. Midr *ψ* XXXI, 6. Tanch B. ויצא 13. Agad Beresch c. 27. Ib. c. 82. Pesikta r c. 46 p. 188ª.

Vgl. *ἄφεσις* bei LXX Ezech XLVII, 3, nach Hieronymus *aqua remissionis* (Field II, 895), richtiger *dimissionis* (Deismann, Bibelstudien S. 94 A. 5). Einl. S. XXI Anm. 1.

דימוס IV. *dimoŝ, m., pl.* דימוסין, *δόμος* alles Aufgebaute, Zusammengehäufte; Lagen von Ziegeln u. Steinen; Schichte. TSabb XI, 1 על גבי הד׳, ib. לראשי הד; bBm 118ᵇ, jBm 12^c_{59} על גבי ד׳. bSota 44ª. jSabb 10^d_{19} לראש הד׳, ib. 13^c_{11}; bS. 102ᵇ ד׳ של אבנים. jErub 19^a_{9} דומוס של ארחין (mit ו geschrieben). jSchekal 48^a_{12} ניתן על גבי הד׳. Cant r zu I, 1. Num r c. 14, 3. Tanchuma וארא 6 בתוך הדימים. Num r c. 7, 1 ראשי הדמוסין. Ex r c. 50, 1 קובע דימוסים, vgl. jedoch Gen r c. 3, 1 u. s. תימליוס. jBerach 5^a_{17} (aram. pl.) דימוסיא. Thr r Anf. (citirt von Ar.) ושפכו דומוס על רגליו (auch sonst liest Ar. דומים mit ו), Jalk Ezech § 346.

LXX I. Ezra VI, 24; Syrer daselbst ܕܡܘܣܐ, ܕܨܢܬܐ, PSm. 840; arab. دأموس Fraenkel S. 13. [ZDMG. LI, 298].

דימוסיא *dimoŝjā, f., pl.* דימוסיות, *δημόσια, τά* 1) Staatswesen, *res publicae*. Gen r c. 8, 2 עסוקין בד׳ של מדינה (Ar., Agg. בדימוסה, s. דימוס I, 5), Jalk Hiob § 907 crmp. בדימוסים. 2) Markt, Forum. Gen r c. 84, 22 zweim. ד׳ של מדינה, Lev r c. 1, 10 בד׳ של מדינה; Cant r zu

Digitized by Google

VII, 12 übertrag. בר' של עולם. 3) = δημοσίᾳ = *publice* öffentlich, auf Staatskosten. jSanh 28[b]9 יאחד דמוסיא לכולן, ib. הרי די׳; s. jedoch מיימים I. 4) Steuer, Fiscus. Lev r c. 30, 6 למגבי דמ׳ (Agg. auch דימוסיא), ib מדמוסא l. מדמוסיא; Midr ψ XXVI, 5, Pesikta 182[b]. Ib. 11[a] u. fg. איתי דימוסיך, opp. ארנון (s d. W.). Ib. 183[a]. Ruth r Anf. די׳. Thr r zu III, 7 דימוסיות. Jalk Ex § 386 דימוסייך. Jalk Prov § 953. 5) Bäder, Thermen. MAz I, 7 דימוסיות ומרחצאות (Ar., Agg. בימוסיאות, s. בימוס). jSanh 25[d]22, Berach 5[c]63, Sabb 3[a]31, Terum 46[c]2, Kidd 61[a]53, Lev r c 34,11 u ö. דימוסין דטבריא sing. δημόσιον; Kohel r zu V, 11 *aram.* דימוסיין viell. *pl* ; jAz 43[d]72 דימוסין; jBerach 6[c]20 תרעי דימוסין. Sonst immer דימוסיות od. דימוסיאות: Pesikta 30[b]; Pesikta r c. 5 p. 21[b], Num r c. 12, 14. Cant r zu. III, 7, Kohel r zu III, 8, Lev r c. 26, 1, Jalk Num § 759, Tanch חקת 4, T. B. 5. Gen r c. 1, 12 דימוסיות (in einigen Agg. דמוסיות). *Aram.* in jSchebiith 38[b]72 דימסייא, opp. פריבטה (s. d. W). Trg I Esth. II, 3 דימוסן, Trg Kohel II, 8 דימסיא.

Auch syr. ܕܡܣܐ, ܕܝܡܘܣܐ, ܕܝܡܣܝܐ in ähnlichen Bedeutungen; armen. *demesosis* Name eines Bades ZDMG. XLVII. 20. [Syr. 1) balneum BB. 565. PSm 885. 2) aerarium. ταμεῖον BB 560. 566 PSm 840. 885. 3) cancellaria. tabularium 4) carcer publicus PSm 803,. Als Adj. 1) tabulae publicae. 2) via publica. überhaupt: öffentlich. PSm 840f. 884f. BB 526. 579. Auch das Adv. δημοσίως Brockelm. 74, der auch die übrigen Bedeutungen belegt.]

דימוסיון u. דימוסין *dimosi[o]n*, *m.*, δημόσιον öffentlich, gemeinschaftlich; besond. δ. [βαλνεῖον] öffentliches Bad: s. דימוסיא 3) u. 5). — Hievon Neubild. דימסית. דיימסית f. Bad κατ' ἐξοχήν d. i. *Emmaus*. bSabb 147[b] דיימסית (Agg., Ar. דימ׳), ib. noch mehrerem. דיימסית; Aboth di R.N.V. I c. 14 אזל לדימסית, in Kohel r zu VII, 7 אמאום (s. d. W.).

S. Bacher, Ag. der Tann. I, 76 Anm. 3. [siehe ZDMG. LI. 297 über دامس, ديماس usw.

דימוסים s דימוסיא.

דימוסית s. דיימסית.

דימוסנאי aram. *pl. m.*, δημοσιῶναι lat. *publicani*. Pächter der Staatseinkünfte. Meg Taan c. 3, citirt in bSanh 91[a], Var. דימסנאי. דימסנאי.

δημοσιώνης im Steuertarif von Palmyra, Hermes XIX, Z. 4.

דימורין. דיימורין in jSchebiith 37[b]39 bei Mussafia [K I. 283 דיימירין] (Agg. דיימדין) viell. διαμορῶν, ein Medicament aus Maulbeeren u. Honig.

Jastrow 300[b]. [Syr. transscrib.

Digitized by Google

ܕܝܡܘܪܘ, ܕܝܡܘܪܘܣ Pflanzennamen 396. Diosc. I. 158.

Wenn ich die Stelle recht verstehe, so spricht sie von lauter Präparaten aus oder mit Rosen.

Die erste Gruppe:

1. ארוסיטין (RE Fuld) איריוסטו (Mussafia), אורוסטי ed.: *ὑδρορυσᾶτον* (*ὑδρο-σᾶτον*), d. i. *ῥοσᾶτον*. vin aux roses mit Wasser versetzt. (Soph. 972).
2. קיטרטין ed. קיטרימין (REF), קט־פון Druckf. bei K für קטרטין (K. I, 284a[10]) *κίτρινον*. nicht *κιτρᾶτον* (Soph. 666). was lautlich besser stimmt. aber bei dem späteren Auftreten der Citrone nicht gut herangezogen werden kann.
3. מורסינטין (REF und Muss.) *μυρσινᾶτον ἔλαιον* (Aët. bei Soph.).

   Nr. 2 und 3 müssten danach ebenfalls mit Rosenöl angemacht worden sein.
4. דרמינן (ed.), דרמינן (REF), רודומירון (Mussafia's *Conjectur*. nicht *LA*) *ῥοδί μυρον* = *ῥόδινον μύρον* (Diosc. 11).

Die zweite Gruppe:

5. אידרוטירון (ed.), איטרוטירון (REF), אידרורוסטין (Muss., offenbar Conjectur M.'s) *ὑδρορόδινον*, water and *ῥόδινον μύρον* (Soph.).
6. דיוסדין (ed. REF), דיומירון wieder Conjectur M.'s um *διὰ μορῶν* (Diosc. I, 158, Pflanzennamen 396) herauszubringen, das sachlich durchaus nicht passt:

   irgend ein Compositum oder Derivat von *ῥόδον*: *ῥοδέλαιον*, *ῥοδωτόν*, Rosenwein oder Aehnliches].

דימי *dīmaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Δῆμος*. 1) R. Dimaj aus Palaestina, der später nach Babylonien gekommen ist. Gewöhnl. כי אתא ר' דימי: bKethub 17a, Az 8b, Berach 2a, 6b, Taan 10a, Meg 18a. 2) ר' ד' בר אבא bAz 15b. 3) ר' ד' בר חמא bAz 2b. 4) ר' ד' בר יוסף bBeza 45b. 5) R. D. aus Nehardea bPesach 110b, Horaj 2a. 6) ר' ד' בר קקוזא bSabb 156b.

Vgl. *Δημᾶς* Col. IV, 14, Philem. 24. Tim. IV, 10: syr. ܕܝܡܐ, Nöldeke. ZDMG. XLIV, 527. [Dim*aj* ist unrichtig, da der Name nie דימאי, sondern immer דימי. Dimi geschrieben wird. S. Seder Hadoroth. Für *Δημᾶς* im NT ܕܝܡܐ u. ܕܝܡܐܣ BB. PSm 884 neben ܕܝܡܐ.]

דימסית s. דימוסין.

דינאטום s. דנסטים.

דינאי *dinaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Δεῖνος* od. *Δεινίας*. Sifre Dt § 205 אלעזר בן ד', MSota IX, 8, vgl. TS. XIV, 1, bKeth 27a die Frau des דינ'.

[Warum soll Dinaj griechisch sein?]

דינים s. דימים III.

דינמיס *dunmiŝ*, *m.*, *δύναμις* Macht. Cant r zu IV, 8 ד (nicht דינמים) für אל Jes. XLIV. 14.

Δύναμις häufig bei LXX. [ܕܘܢܡܝܣ BB. 560].

דינסטים s. דניסטים.

דינקאי s. נקאי.

דינר *dinār*, *m.*, *pl.* hebr. u. aram. דינרין (דינרי), aram sing. דינרא, *δηνάριον* = *denarius* Denar, eine römische Münze.

Digitized by Google

TBb XI, 2 דהב דינרין, ib. בדינרין זהב, ib. בדינרין כסף, ib. דינרין וכסף, ib. ד׳ כסף דהב. bBb 166^{a} דינרין. דינרי. jKidd 58^{d}_{30}, jSchebuoth 37^{a}_{74}; TMaas sch V, 5. bBm 44^{b}. MKidd I, 1. Ib. II. 2. MBeza III, 7. TNedar II, 1. Sifre Dt § 131. Pesikta 87^{b}. Tanch ואתחנן 6. TSabb VIII, 22 דינרים. TKethub V, 9. Ib. VI, 5. TBk III, 5. MKelim II, 7 ד׳ שנפסל. TGitt IV, 4. TSota VII, 15. TBk XI, 3. Aboth di R.N.V. I c. 6 יד׳ צורי של זהב. TSabb I, 8. jBerach 13^{d}_{64}. Sifra אמור Perek 8 p. 99^{c}. Sifre Dt § 17. MAboth VI, 9. bBb 146^{a}. MBk IV, 1. Ib. VIII, 8. bErub 19^{a}, Chag 27^{a}, Chull 59^{b}; Kerith 8^{a}, Meila 21^{a}, Kethub 99^{a}. Gen r c. 11, 4. Num r c. 12, 4 bBk 89^{a}. MMenach VIII, 4. — jGitt 46^{d}_{28} ארבעתי דינרייא (40 Denare?). jSchebuoth 37^{b}_{3}. bSabb 119^{a}. bBb 133^{b}. jPesach 31^{c}_{6}. Lev r c. 34, 11. Ib. 34, 12 דינרים. bBb 166^{a}. Trg j I Ex. XXX, 13 כדינרא. Trg II Reg V, 5 דינרין דדהב. bAz 52^{b} דינרא הדריינא (Ms. M. ד׳ טריינא והדריינא etc.). Ib. 6^{b} ד׳ קיסראנא (Var. קיסרנאה, קסרנאה) s. קיסרין, auch גורדינין u. איסר. bKethub 67^{b} דינרי סיאנקי. bBechor 49^{b} דינרא ערבא. jSchekal 46^{d}_{15} דינרין קרטין. jKidd 62^{d}_{30} ד׳ קורדיינא. bBm 46^{b} ד׳ אנקא ואניגרא.

Syr. ܕܝܢܪܐ ;دينار Fraenkel S. 191, armen. *denar* ZDMG. XLVII. 11, H. 88; auch in neueren Sprachen. Zur Sache s. Zuckermann. Talm. Münz. S. 19 fg. u. Madden, Jewish Coinage p. 233 fg. [Schürer II, 35].

דיסגנים in jMaas sch 52^{d}_{10} (EFulda דיסקנס) lies דיסגנים *dusignum*, Doppelzeichen, eine röm. Münze; Elia Fulda wohl [?] דיסקטס, was richtiger zu sein scheint: *dextans* 5/6 eines Ass; TM sch I, 4 פרוטה קטנה.

Erstere Ansicht bei Zuckermann. Talm. Masse u. Gew. p. 33; letztere bei Jastrow 302^{b}; דיסקטס Metathese § 207. [Da eine specielle Münze, Bademarke, gemeint ist, geht dextans nicht an; *dusignum giebt es nach Fleischer nicht. Am nächsten liegt noch Fleischer's Vermutung: designatio. Befriedigend ist auch sie nicht.]

דיסטורין s. דיסהור.

דיסיקיא s. דיסקיא.

דיסמוס s. דימוס II.

דיסקא u. דסקא *diŝk'ā*. *m.* *aram.*, ἔντευξις lat. *postulatio*, Vorladung zu einer Gerichtsverhandlung. bBk 112^{b} נקיט די מבית דין הגדול (Ms. M. וריסקא). bKidd 70^{a} דסקא (Ar., Agg. פיתקא, s. d. W.). Ib. 70^{b}. bMenach 40^{a} *pl.* ליכתביה אדיסקי (R. Gerschom liest ולכתוב בה אדיסקי u. erklärt יכתבי ספרים; אדיסקי = אנדיסקי s. d. W.). Ib. אדיסקי ליקים etc. (R. Ger-

Digitized by Google

schom 'אדייסקי). bGitt 36ᵃ בדיסקי (Ar. בדייסקי). Ib. 88ᵃ בדיסקי (Ar. בדייסקי).

[Ar. דייסקי = דיאסקי, Gaon Lyck No. 46 = Schaare Teschuba No. 39. דיאסיקי Gaon. Hark. 185 No. 368: freundschaftliche oder geschäftliche Briefe im Allgemeinen. דיסקא Hal. ged. 203_{22} Hild. Kohuts Identification mit دستك hält Bacher für möglich. Ἔντευξις und δίσκος sind ausgeschlossen. Nur in *babylonischen* Quellen!]

דיסקוס I. u. דסקוס *dišk'oŝ*, *m.*, *pl.* דיסקוסין, דיסקוסים, **δίσκος** lat. *discus*, 1) Scheibe. Ex r c. 15, 26 די' של לבנה. 2) Schüssel. jAz 39^b_{36} חד די' מלא דינרין (vgl. bAz 6ᵇ). Gen r c. 34, 9 דס' נאה (l. mit Jalk Gen § 60 בדיסקוס). Ib. c. 33, 1 s. גרזימי. Esth r zu III, 9 בדיסקוס, ib. zu II, 4, ib. zu I, 19. Jalk Esth § 1048 כוסות ודסקיות (pl. nach Analogie von כוסות). Tanch תולדות 17 crmp. ריסקוס. Lev r c. 27 (bei Ar., fehlt in Agg). Gen r c. 11. 4 דיסקוס (einige Agg. דייסקוס, דיוסקוס), Ar. Var. טרפזין, auch bSabb 119ᵃ שלחן, also ד Tisch, (s. דיסקרין, vgl. lat. *orbis*), Pesikta r c. 23 p. 119ᵇ jedoch תמחוי (s. d. W.). 3) Halberhab'ene Bilder. Gen r c. 10, 2 דיוסקסים (Ar. דיסקסים, [PsRaschi דיסקוסים, M. K: דייסקוסים] Jalk Gen § 16 דיסקסים, דסקייסים, Jalk Prov 961 רסיקיסין). Ib. zweim. מלאכת דיוסקוסין.

[ܕܝܣܩܘܣ pal. syr. Bei BB transcribirt ܕܝܣܩܐ = ܕܝܣܩܘܣ].

דיסקוס II. *dišk'oŝ*, *n. pr.* eines Mannes: Δίσκος. TMikw I, 17 מעשה בינורים (l. mit Var. [u. R. Šimšon zu Mikw. II, 2] במגורה) של ד' ביבנה, jTerum 45^b_{37} מגורת של ד', bKidd 66ᵇ crmp. דסקים. S. auch מגורה.

דיסקיא *dišak'jā*, *f.*, **δισάκκιον** lat. *bisaccium* Doppelsack. TBb IV, 2 הד' bBb 78ᵃ. bBerach 18ᵃ בד' (Ms. M., auch דיסיקיא, Agg. דסקיא). bSabb 142ᵇ ד' מלאה פירות (Ms. M., Agg. דסקיא); bPesach 13ᵃ. jBerach 6^d_{47} דייסקי שהיא מלאה ספרים, jErub 23^c_{18} דייסיקיא. jSabb 10^c_{41} דיסיקיא, ib. 15^c_{68}; jPesach 27^c_{75}. bBk 105ᵃ ד' של אביו. Trg j I Gen XLII, 35 בדיסקייה, ib. XLIV, 1 דיסקיי גובריא, ib. XLII, 35 *pl.* דיסקייהון. TKelim bm II, 3 *pl.* שלשלת דוסיקאות (R. Simson zu MK. XII, 1 דיסקאות); Aruch im Schlagw. דייסק, danach die Form דייסקי, דייסיקיא in דיוס' zu berichtigen, vgl. die analogen Wr. mit דיו'.

δισάκκιον Soph. 386, ngr. δισάκκι (Lange), it. *bisaccia*, fr. *besace* (Fleischer zu L. I, 442ᵇ). — Zur Form [?] vgl. oben בזקיא s. v. בזקא.

דיסקיפלינא *dišk'iplīnā*, *f.*, *disciplina* Disciplin. Jelamdenu ויקרא Ende (bei Aruch) יודע נימוסי וד' שלי; Panim acher.

Digitized by Google

zu V, 9 p. 72 ed. Buber crmp. דסקיא פלניא.

דיסקנים s. דיסגנים.

דיסקרא, דיסקרי s. דיסקרין.

דיסקרין *diśk'ārin*, *m.*, *aram.* דיסקרא *pl.* דיסקרי, *δισκάριον* 1) Schüssel. Gen r c. 93, 3 für משכיות Prov. XXV, 11 im Namen des Akylas: בגו ד׳ דכסף (Jalk Prov § 961 דיסקים s. דיסקוס I). Ib. c. 78, 12 חד ד׳ (ed. Wilna חדא דסיקרין), ib. דיסקרא. 2) Prunktisch, lat *orbis.* Pesikta 36ᵇ שני ד׳ (ed. Buber unrichtig [von Buber berichtigt!] קיטונין), Kohel r zu VIII. 1 דסקרין, Pesikta r c. 14 p. 62ᵃ, Lev r c. 20, 2 דיסקרי (דסקרי), Tanch אחרי 2, Tanch B. חקת 17, Pesikta 101ᵃ, Midr Prov XXXI, 30 דסקירין.

δισκάριον Soph. 387, also nicht neu gebildet (Fraenkel S. 82 A. 1).

דסתודר in bSabb 48ᵃ, wofür [R. Chan. z. St] Ms. M. סודרא, eine Verunstaltung des Wortes סודר (s. d. W.). [Eine LA אסתודאר.]

דיסתורא? bKidd 60ᵇ; bArach 28ᵃ סגיא ליה בדיסתורן (Ar. דסטורן Jalk Lev § 678 דיסטירין, ed. Venedig ריסטורן).

[Nur in *b.* Wird persich sein.]

דיסתורן s. דיסתורא.

דיפטיא s. דיופטין.

דיפל s. דיפלא.

דיפלא *diplā*, *Adj.*, *διπλόν* = *διπλόον* doppelt. jAz 39ᵈ₇₅ קנסיה בד׳. jSabb 8ᵈ₁₈ דיפלא l. דיפל doppelte Strafe.

דיפלומטר *diplomṭār*, דיפלומטורין *diplomṭōrin*, *m.*, *διπλωματάριον* Behältniss. Ex r c. 20. 1 דיפלומטר. Jelamdenu zu Gen. XLIX, 1 (bei Ar.) ד׳ מלא מרגליות. Pesikta r c. 10 p. 36ᵇ (mit Aphaerese) פלומטרין אחד; jBeza 60ᶜ₇₆ (mit eingeschobenem N-Laut) דפלמנטרין, jTaan 65ᵈ₂₈ פלמנטרין קטנה (*f.*). S. פמנטרין.

דיפלון *diplōn*, *Adj.*, *δίπλουν* lat. *duplum*, die Verdoppelung des Soldes. Gen r c. 59, 6 בא בד׳ ed. Wilna דיופלין. Jalk Gen § 103 דופלון (דופלין).

דיפלופוטירין *diplopotērin*, *m.*, **διπλοποτήριον* Doppelbecher. jPesach 37ᶜ₁₀ דיפלי פוטירין, ib. כד׳ פ׳ (lies beidemal in einem Worte), ebenso Aboth di R. N. V. II c. 7 דיפלי פיטורין; in Lev r c. 22, 2 hat Ar. ד׳, Agg. כסא דחמרא: in Gen r c. 10, 8, ib. 51, 3, ib. 88, 2, Kohel r zu V, 8 פיילופוטירין, l mit Cod. Paris דיפלופוטירין.

דיפלי, דיפליא s. דיפלסטון u. דיפלופוטירין.

דיפלסטון *diplaśtōn*, *m.*, **διπλόστοον* Doppelsäulengang. TSukka IV, 6 ד׳ (ed. Wien בדפלסכיון), bS. 51ᵇ דיופליסטון (D.S. auch פלסטון, jS. 55ᵃ₇₃ דיפלי

איסטבא, Jalk ψ § 847 דיפלי איסט״א, Midr ψ XCIII, 18 דיפליא סטיא, Jalk Dt § 913 די פלסטין.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 532.

דיפרא s. דיופרא.

דיפרצוף, דיפרוספין, דיפראסופא s. דיופרצוף.

דיפתרא, דפתרא *diφthĕrā, f.*, *pl.* דיפתראות, *διφθέρα* zum Schreiben zubereitete Thierhaut, Pergament, Urkunde. MMeg II, 2 על הנייר ועל הדי. bMegilla 19ª, bSabb 79ª. MGitt II, 4, bG. 21ᵇ, bSota 17ª; Sifre Num § 16 הדי. Jelamdenu יארא (bei Ar.), Tanch יארא 5. T.B. 2 דפתרא Jalk Ex § 175 דיפתרא של אלהות. Verzeichniss. Gen r c. 1, 1 דיפתראות ופינקסאות. jPea 17^a_{50} דפתריהן opp. ספריהן, jChag 76^d_{24}. Pesikta r c. 8 p. 29ª דיפתראות כותבות (l. כתובות mit ed Lemb., Friedm. u. Jalk Prov § 959). Jalk Sam § 164 בדפתרא, ib. הדפ׳. Pesikta r c. 11 p. 43ᵇ. Sopherim III, 6 בדופתר Var. בדפתרא.

[ܕܝܦܬܪܐ transscrib.] LXX Ex. XXXIX, 34. Aqu. u. Theod. Zach. V, 1. S. auch L. Löw, Graph. Requisiten I, S 115. [Lag. gA. 217. ZDMG. LI, 297 دفتر, auch türkisch.]

דיקא *dek'ā, Numer., δέκα* zehn. bBerach 56ᵇ ד׳ עשרה, s. unten קפודקיא u. vgl. דוקייא.

[Transscription.]

דיקו s. דיקי.

דיקולוגוס *dik'olog²oŝ*, auch דיקלוגוס (דיקלוקוס), *m., δικολόγος* Anwalt. Lev r c. 29, 7 מנה לך דיקלוגוס (auch דקליקוס Ar., Agg. ניקולוגוס, ניקלוגוס), Pesikta 153ᵇ, Jalk Num § 782 u. Lev § 645 ניקולוגוס. Jalk Num § 738 (aus Jelamdenu) שני דיקולונין *pl.*, Jalk Prov § 946 דייקולגין (דיקולגין).

דיקולרא s. דייקלירא.

דיקומיוני, דיקומייני s. דיקומני.

דיקומני *dek'umāni, m. pl.*, *Decumani* Soldaten der 10. röm. Legion. Gen r c. 94, 9 דיקומנא (Mussafia, Agg. דיוקמניאות, דיקומניית), Esth r zu I, 3 דיקומייני (דיקומני). S. auch ענקמון.

דיקוריון *dek'urijōn, m., δεκουρίων = decurio* 1) Befehlshaber von zehn Reitern. Sifre Dt § 322 ד׳, Jalk Dt § 946. 2) Rathsherr in den Municipien. Mech zu XVII, 14 ד׳ גוזר גזירה, Jalk Dt § 813.

Syr. ܕܩܘܪܝܘܢ

דיקי *dik'i, f., δίκη*, lat. *dica*, Recht, Rechtssache, Strafe, Genugthuung. Ex r c. 19, 4 ועשיתי ד׳ שלהם (Agg. auch דייקי). Gen r c. 45, 5 תבע ד׳ דידי (Ar., Agg. דקיין). Num r c. 22, 2 דיקי l. דיקי; in Tanch מטות 3 ernp. זיקי, T. B. durch דין verdrängt. Cant r zu II, 7 (ed. Wilna דייקי). In jRhᵇ 57_{31}

Digitized by Google

כהדין דירין viell. דיקין *(pl.)* zu lesen, wie unmittelbar vorher, vgl. במגנימין.

[ܡܩܡܣ, PSm 891 ܡܩܐ, 890].

דיקיין u. דיקיום s. דקיין.

דיקייא s. דוקייא.

דיקינתון, דייקינתון *djāk'inthōn, f.*, *ὑάκινθος* Hyacinth, ein Edelstein. Ex r c. 38, 8 דייקינתין (die Endung überall auf ־תין zu berichtigen; einige Agg. דייקניתין). Jelamdenu zu Dt. X, 1 (bei Ar.) המרגליות דייקינטין (Jalk Dt § 854 דייקינטין, דייקיסנין). Gen r c. 79, 7 חליות דיק׳ (einige Agg. דייקינתא), Jalk Gen § 134 דיקניתיה *(aram. pl.?)*.

[ܝܩܘܢܐ, ܝاقوت. crmpt. ܥܩܘܢܐ. ZDMG. L, 619.] § 136. Ueber den Anlaut s Byz. Zeitschr. II, 503 u. vgl. דיוקנא. Dass sich aus dem I-Laut sollte ein D-Laut [ein *dj*-Laut!] entwickelt haben, stellt auch Thumb in Abrede (Anzeiger der Indogerm. Forsch. VI, 58. Syr. übrigens ܗܐܩܝܢܬܘܣ [transscribirt] Apocal. XXI. 20.

דיקלוט *dik'lut, n. pr.* eines Mannes: *Diocles -etis*, vgl. דיקליטיאנוס. jTerum 46^{bc}.

[Lies mit Gen r Diocletianus].

דיקליטיאנוס, דיקליטיינוס, דיקליטינוס *dik'litjānoŝ, n. pr.* des röm Kaisers: *Diocletianus*, der in seiner Jugend *Diocles* (s. דיקלוט) hiess u. Sohn eines dalmatin. Schweinehirten war. jTerum 46^{c}_{10}, Gen r c. 63, 8. jSchebiith 38^{d}_{46}. jSchebuoth 34^{d}_{31} דיקליטיאנוס. jBerach 6^{a}_{65} דוקליטיינוס. jNazir 56^{a}_{43} crmp. דוקלינוס. jKethub 35^{b}_{47} דוקליטיאנוס, Midr ψ XXIV, 2 ימא דקלטיינוס. jAz 39^{d}_{20} דקלטיאנוס. Ib. 44^{d}_{52} דיקליטינוס. Num r c. 12, 4, s. גורדינון u. לוטיינוס.

[ܕܩܠܛܝܢܘܣ, PSm 880.]

דיקני s. דוקני.

דיקסימון s. דכסומיני.

?דיקפיון hat Cod. Paris in Gen r c. 22, 12 wo Agg. [und Ar.] תלאי ברפיון haben; ib c. 22, 5, Ex r c. 31, 17, Kohel r zu VI, 3. Viell. = דיסקיפלינא s. d. W.

[Ueberall רפיון, nur PsRaschi ד׳, auch bei Mat. Keh. zu Kohel r. — דוקפיון Corruptel.]

דיקרטוס *dik'artoŝ*, Adj., [*πο*]-*δίκροτος* gefesselt an den Füssen. Gen r c. 19, 1 דיקרטים (l. דיקרטוס), Jalk Gen § 25 crmp. דיקרסוס; in Ms. M. durch זקוף ersetzt.

Mussafia (u. Perles, Rabbin. Sprach u. Sagenk. S. 12) geben *directus*: L. I, 402b *δίκροτος*: Fleischer zu L. I. 442b *δικεράστης*; N. Brüll, Jahrb. IV, 117 *δρακόντειος*; K. III, 131a *δικρατής*. [Theodor Monatsschr. XXXVIII, 20. *Ποδίκροτος* passt durchaus nicht in den Zusammenhang. Buxtorf's *διρέκτος* Soph. 386 ist *das einzig Richtige*. Dass es in den Zusammenhang passt, zeigt der Ersatz durch זקוף.]

דיקריון s. דיקוריון.

דיקרסוס s. דיקרטוס.

Digitized by Google

דירין s. דיקי.

דירכאות, דירביות s. דידכא.

דיתיקום u. דיתכאות s. דידכא.

דכסומיני *dek'sumēni*, auch דוכסומני, דיכסומני *etc.*, *f.*, *δεξαμενή* Cisterne, Wanne, Canal. [Bxtf.] Pesikta r c. 4 p. 13b' ד. Jelamdenu zu Num XX, 8 (bei Ar.) דוכסומיני. Beth ha-Midr V, 38 דיקסימון, ib. דייקסימון. — Viell. gehört hierher Gen r c. 5, 2 zu דכים *ψ* XCIII, 3 דיכסא ים (andere Agg. דוכום ים, דיכסאים, Jalk *ψ* § 848 דוכסים ים) lies דיכסימיני, vgl. Ex r c. 15, 22 mit Bezug auf *ψ* CIV, 3 ברכסים של מים, wo gleichfalls 'בדכסימ zu lesen sein wird. Vielleicht ist jedoch in beiden Stellen an *δόκος* Balken (s. דוקייא) zu denken: דוכסי ים die Säulen des Meeres (also דכים aufgelöst in דוך + ים). [Balken des Meeres! ?]

Vgl. Bacher, Ag. der Tann. I, 137 A. 2., Perles, Rabbin. Sprach- u. Sagenk. S. 26 A. 1; Lattes, Saggio p. 94; K. III, 58b; anders Jastrow 307b. [*Wanne*, *Canal* zu streichen.]

דכסוסיא s. דוכסוסיא.

דכסייא, דכסיא s. דוכים.

דכסן, in Jelamdenu zu Gen. XXIV, 1 וכן שלמה כיון שהזקין חלי דכסן, lies הלודכסן, Verb in gr. Conjugation: *ἀλλοδοξεῖ[ν]* irriger Meinung sein. (3. Pers. sing.).

N. Brüll, Jahrb. VII, 64 *ἀλλοδοξῶν*; s. Buch III, N. 51.

דלגא, דלגיי s. דולאי.

דלובקום, דלובקם s. לובדקים.

דלובקי s. דלפקי.

דלוסקום, דלוסקמא = גלוסקים (s. d. W.). Sifre Num § 89 כמין דלוסקמא (Jalk § 735 בתוך 'ד). TOhol X, 8 כמין דליסקום. TNidda I, 6 'הד. TSchebuoth V, 11, 12 *pl.* דלוסקמין, ib. דלוסקימים אחד (*γλωσσόκομος?*). TMaas sch V, 4 'בד, ib. crmp. בדליסקום. Ib. III, 17. TKelim bm II, 5 דליסקים (statt דלוסקים, l. דלוסקום).

Ueber den Lautwandel s. Nöldeke, Mand. Gramm. XXX u. Fraenkel S. 33.

דלופקי s. דלפקי.

דלטור s. דילטור.

דלמא *dalmā*, auch דילמא, *m.*, *δρᾶμα* Handlung, Geschichte, Erzählung, in paläst. Quellen entsprechend dem עובדא [und מעשה] im Babli. Sehr häufig: jBerach 2^c_{10}, ib. 4^c_{75}, Pea 17^d_{46}, 20^a_{62}, Schebiith 35^b_{30}, Taan 65^a_{66}, Sanh 25^d_{21}, Jebam 6^b_{40}, Schekal 49^b_{33}, Sabb 3^a_{54}, Beza 60^c_{72}, Pesikta 143a, 155a, Ruth r zu I, 17, Kohel r zu V, 11, [Gen r c. 89, 9 bei Lekach tob, Gen. XLI, 13. Theodor, Bereschit rabba, (Ausschnitt aus Monatsschrift) 206 Stellen aus mss].

N. Brüll in Forschungen (Ben Chan 1867) S. 213. — L. I, 409a *δίληµµα*, K. III, 70a u. Fürst 100a (schon früher Z. Frankel in Mebo

Digitized by Google

ha-Jerusch. 10b) δήλωμα. [Nur δρᾶμα ist richtig. Syr. ܕܘܡܐ und ܕܘܡܛܐ.]

דלמטיקון, דלמטיקין *dalmatik'[j]ōn, m.*, Δαλματικόν lat. *Dalmatica*, Name eines Kleides. MKilaim IX, 7 דלמטיקין, jK. $32^d{}_8$ דלמטיקין.

S. Krauss. Magyarországi régiségek a talmudban. p. 16. [j setzt δαλματική = קובלין l. mit L קולבין κολόβιον. Diese Erklärung wird dadurch gestützt, dass die Griechen dieselbe Gleichung geben Soph. 345! Man darf daher am überlieferten Texte nicht rütteln und דילמא zu דלמטיקון stellen. wie a. a. O. vorgeschlagen]

דלפקי I. *dalφ²ki'*, auch דולפקי, דליפקי, *f.*, *pl.* דלפקיות, δελφική lat. *delphica* (sc. *mensa*) ein Prunktisch. MKelim XXII, 1 'והדלופ; ib. XXII, 2; ib. XXIV, 6 'ד; ib. XXV, 1. TK. bm IV, 1 והדליפקי; ib. IV, 8 כדולפקי; ib. bb I, 9 crmp. דולפני. MAz V, 5 הדלפקי (ed. Strack u. Ar., Agg. דולפקי, Var. דולבקי, דלובקי). bMenach 96b דולבקי. bChag 26b דלפקי (Raschi u. Ms. M. דולבקי). jDemai 25d mehrerem. כמין דליפקי. jSabb $16^b{}_6$. Sifra שמיני Par. 6 p. 52d. jAz $42^c{}_{73}$ הדלפקיות.

[Maim. Kel XXII, 1 הַדּוּלְפְּקִי. Hai Gaon 'דו. Im Sifra lesen Gaon. Hark p. 156 und RŠimšon דולבקי, RAbD: דולפקי דולבקי ist die bestbezeugte LA. Soph. 350 δέλφιξ = τρίπους, δελφικὴ τράπεζα. Delphicae mensae, auch delphica allein, nach Art des delphischen Dreifusses gearbeitete Putztische. Forbiger I 1. 206. REJ XXXII 223n.]

דלפקי II in Ex r c. 43, 7 crmp. aus דליפים θλιβίας Verschnittener; in Num r c. 2, 15 u. Pesikta r c. 11 p. 46a סרים, in Jalk Ex § 392 ausgefallen.

K. III, 73b. [Der Sache nach ist Verschnittener wohl richtig, dem Lautbestande nach θλιβίας zu gewagt | Ein Commentator vgl. damit דלפין.

*דלקטור *dilek'tōr, m., pl.* דילקטורין, *dilectator* ein kaiserl. Commissar senatorischen Ranges. Pesikta 56a שני דלקטירין (l. דלקטורין), Jalk Ex § 191 crmp. סלקטרין, Pesikta r c. 25 p. 79a בלקטורים.

Marq. Staatsverw. II², 542. — Schönhak βλακώτερος (?); Sachs I, 162 (u. L. I, 237a, K. II, 105a, Fürst 84a) φυλακτῆρες; L. II, 537b zwei Lictoren; Schorr, Hechal. IX, 72 διαλλακτής; Fisler. Beitr. II, 10 (Lattes, Saggio p. 96) *dilector*, ähnlich S. Krauss REJ. XXXV, 225; Jastrow 620b liest כולקטרין *collectarius*. [Besser Dalm. 94: δηλιγάτωρ.]

דלריא s. דרריא.

דמוסא, דמוסיא s. דימ.

דמטיינוס *domitjānoŝ, n. pr.* eines röm. Kaisers: *Domitianus*. jSabb $14^d{}_{30}$, דמיטינוס. jAz $40^d{}_{31}$ crmp. דתימטינים, l. בריה דד.

דמניא? jSabb $3^b{}_{43}$.

דמסקאה s. דמסקים.

דמסקוס *damaŝk'oŝ, n. pr.* einer Stadt: Δαμασκός, hebr דמשק. jBikk $65^d{}_{27}$ היא כד מסקים

Digitized by Google

l. היא בד׳. Davon das Ethnikon דמסקאה in Trg Onk Gen XV, 2 (ed. Sabbion., andere Agg. [auch ed. Bxtr] דמשקאה, semitisch).

[Trotz دمشق nicht „semitisch“, unter Einfluss des hebr. Textes mit ב geschrieben. Syrer ܕܘܪܡܣܩܝܢ, ܕܘܪܡܣܩܝܬܐ, ܕܘܪܡܣܩܝܐ. S. דורמסקית Kaft- wa-Pherach p. 21b דורמסקינן.]

דניסטוס s. דניסטים.

דניסטים *danîstîs, m., pl.* דנסטין, *δανειστής* lat. *danista*, Gläubiger. jSabb 5^{b}_{25} דניסטים (Agg, Ar. דינסטים). Ex r c. 29, 9 דניסטים (auch דניסטוס). Ib. c. 31, 1 crmp. דיוסטוס. Num r c. 9, 6 הד. Jelamdenu תזריע Ende (bei Ar.) לאחד שהיה חייב לדניסטים (Var. דינסטים, דנסטם). Ib. zu Dt IV, 30 ד׳ ed. Kohut דינאסטוס, richtiger דינאטוס *δυνατός* mächtig, fähig. Ib. zu Dt. II, 9 למי שלוה מב׳ דנסטין. Cant. z. zu I, 15 crmp. דניסכים, דניקנים; ib. zu VIII, 14 דינסטם. jBm 8^{c}_{33} דאניסטיסי l. דאיפרטים *(aram. pl.)*, viell. jedoch = סרטיא (s. d. W.).

LXX häufig. [BB 526 ܕܢܘܣ, *δάνος*, 527 ܕܢܘܣܡܩܡܩܡ transscrib.]

דנקאי s. נקדימין נקאי.

דנרסי s. דרדסין.

דס־ s. unten דיס־.

דסיקרין s. דיסקרין.

דפוס *dĕpûs, m., pl.* דפוסין (דפוסיות) *τύπος* 1) Form, Modell. TMenach XI, 3 שלשה דפוסים היו שם, MM. XI, 1 ד׳ (Mischna-Agg. טפום s. d. W.), bM 94a, Num r c. 4, 15 דפוסיות. TMenach XI, 11 בד׳. bM. 97a דפוסין. TPesach I, 31 יעשנו בד׳, bP. 37a. MDemai V, 3, 4 מכל ד׳ וד׳, TD. V, 10. bSukka 36b, jS. 53^{d}_{52}. jSabb 10^{d}_{25}. bS. 64a ד׳ של הדין. 2) Behältniss. Sifre Num § 13 ד׳ של פעור. Trg jI Gen. XLIX, 11 לד׳. bBb 16a ד׳ בפני עצמה.

§ 167; vgl. § 47 Anm. Gewöhnliche Aussprache *dέφus*. [Es wird wohl erlaubt sein zu bezweifeln, ob man je דְּפוּס mit p — wie syr. ܦ — statt דְּפִים gesprochen hat.]

דפטיא s. דיופטין.

דפליסט׳ s. דיפלסטון.

דפנא *daφnâ, f., δάφνη* Lorbeerbaum u. dessen Frucht. *Aram* bMk 7a היוצא יד, bBb 4a. bPesach 56a שיכרא דד׳.

דפנו s. דפני.

דפני *daφni, n. pr.* der Vorstadt von Antiochien: *Δάφνη*. Gen r c. 94, 9, Lev r c. 19, 6 (einige Agg. דפנו), Thr zu II, 10, Tanch B. Zusatz שלח 6, (vgl. Num r c. 17, 3). jSanh 29^{c}_{63} לד׳ של אנטייכיא, in Pesikta r c. 31 p. 146b לדפני של רבלתה, vgl. Trg j I u II Num XXXIV, 11; jSchekal 50^{a}_{52} דיפני.

[ܕܦܢܐ, Antiochiae suburbium PSm 936. Ritter XI, 501.]

Digitized by Google

דפרא s. דיופרא.

דפתרא s. דיפתרא.

דקולרא s. דיקולרא.

דקור s. דקל.

דקוריא s. קפודקיא u. דוקייא.

דקיון u. דיקיון *dik'jōn, Adj.* als Subst., *δίκαιον* Recht, Genugthuung. Gewöhnl. תבע ד׳: Gen r c. 9, 15, Jalk Jes § 324; Lekach tob zu Gen. XVI, 5 תבע דיני דיני, Jalk Gen § 15 דיקיים (*δίκαιος?*). Jalk Gen § 79 דיקיין, vgl. Gen r c. 45, 5 u. s. דיקי. Gen r c. 10, 5 Jalk Hiob § 901. Gen r c. 22, 12 ד׳ של הבל (Ar., Agg. u. Jalk Gen § 38 דינו). Num r c. 20, 15 דקיין opp. עלבין.

[ܕܩܝܘܢ, BB. 570 transscrib. PSm 890.]

דקירא s. קיר.

דקל u. דקר, *m., pl.* דקרים, Umbild. aus *δίκελλα* zweizinkige Hacke: jSota 18^a_{44} יחפור בדקל, sonst דקר: MEduj IV, 2, MBeza I, 2, bB. 7[b]. MSchebiith V, 6, bAz 15[b]. MKelim XIV, 3 wieder neu gebildet: דקיר, TK. bm III, 14 דיקרן. jSabb 8^b_{15} דייקרן, vgl. jSukka 52^a_{55}. bSabb 110[a] מי דקרים. jS. 14[c] mehrerem. דקלין, דקרין. Vgl. oben דוקני u. die Anm. zu דוקרין.

[ܕܩܠܐ, PSm 891 BB. 570 l. Z., ܕܩܘܪܐ transscrib. 890 Brockelm. 77.] דקר für nichtsemitisch zu halten liegt gar keine Veranlassung vor. obwohl דוקרן allerdings entlehnt ist.]

דקר s. דקל.

דקרנא, דקרן, דקרונין, דקרונא s. דוקרין.

דקרטים s. דיקרטום.

דרא *dörä, f.*, *δόρυ* ein Stück Holz. Cant r zu III, 4.

[Gehört zu den schlechtesten Einfällen K's III 140. Brüll VII 64 will gar: *δᾴδιον*! דרא יקידא ist: brennender *Holzstoss* L I 422b = bibl. דור und מדורה Abulw. WB p. 107 Bacher. מדורתא auch aram. Oth Emeth hat LA ביתה und conjicirt nach der Var. קרתה in Echa r. דרתא, *Hof*, d. i. die um den Hof liegenden Gebäude. wie חצר.]

דרבין s. דרקין.

דרגון s. דורגין.

דרגיבת, דרגי in jSabb 8^c_{47} ist *Ἀταργατή* u. *Δερκετώ* syr. Gottheiten, möglich zu lesen דרגיתה = *Ἀτάργατις*; in TSabb VII, 2 דגן יקדרון (Var. קרדן) l. דרקדון *Δερκετώ*, oder דגין für sich דרגין = דרגי.

S. Krauss in Magyar-Zsidó Szemle IX, 175 u. bei Kohut, Sem. Studies p. 348. [Ungelöstes Räthsel.]

דרדניא *dardanijā, n. pr.* einer Landschaft in Ober-Moesien: *Δαρδανία*. Trg j I Gen X, 4 (auch דורד׳), j II crmp. דוד׳, Trg I Chr. I, 7; Gen r c. 37, 1, jMeg 71^b_{61} דרדנייה.

S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban, p. 19 u. Monatsschrift XXXIX, 55. [ܕܪܕܢܝܐ, PSm 946.

דרדסין *m. pl.*, wohl = ברדסין, בורדסין, s. בורדס II. jKilaim 32ᵈ mehrerem. 'ד. Gen r c. 100, 2 *aram.* דרדסאי, in jKilaim 32ᵇ₁₃ בנרסיי (also mit B-Laut) l. בורסיי u. s. בורס, jKethub 35ᵃ₁₉ דנרסיי l. דורסיי = בורסיי. jOrla 63ᵃ₄ דורדסין. Vgl. Tanch ויחי 6.

[Identität mit ברדסין ausgeschlossen, schon weil jKil בורדסין in *demselben* Satze anders erklärt wird, auch etwas ganz anderes bedeutet. דרדסין (so ist nach Gen r, jKil 32ᵈ₈₋₁₉ und jOrla auch für בנרסיי, דנרסיי jKil u. jKt zu lesen!) *Socken.* Bedeutung geht aus jKil unwidersprechlich hervor. S. noch R. Šimšon u. R.J. Siponte zu Kil. IX 7. — Zur Sache weiter unten ערדלים [Syriac] ὀρτάρια und [Syriac].]

דריי s. אכסדרא.

דרולמוסיא s. אנדרולומוסיא.

דרומוס *dromoŝ m.*, δρόμος Rennbahn. bKidd 63ᵃ כדרומים הזה (Ar., Agg. כדימוס); s. דורמוס.

[BB. 595 [Syriac] 43 [Syriac]. In den Zusammenhang passt nur δρομεῖς, Läufer. So K.]

דרומילום in Gen r c. 48, 9 l. דרימילוס *δρόμαυλος Rennbahn. [? ?]

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 529.

דרומיסקום s. דרמסקוס.

דרוסא *drūŝā* u. דרוסאי *drūŝaj*, auch דרוסה, *n. pr.* eines Mannes: *Drusus.* 1) Ein Räuber: בן ד, bSabb 20ᵃ, 36ᵇ, jS. 4ᵃ₂₀, 4ᵇ₂₂, jAz 42ᵃ₂₆, 43ᵈ₇₃ דרוסי. 2) Ein Rabbi. jJoma 41ᵈ₁₄, jTaan 68ᵃ₂₉, jSabb 2ᵃ₃₃ דרוסי, Cant r zu III, 10 דרוסה, Ruth r c. 1, 2, Num r c. 12, 4, Ex r c. 43, 4 דרוסאי. Ib. c. 35, 1 ר' פטריקי אחיו של ר' דרוסאי, vgl. bChull 64ᵇ דוסתאי mit jJoma 41ᵈ₁₄.

[[Syriac] PSm 997 BB. 593 Duval Δρουσίλλη, Drusilla.] Δρόσος (für Δροῦσος) Grabinschrift in Palaestina, s. Clermont-Ganneau in Comptes rendus de l'Acad des inscr. 1891 p. 223.

דרוסתאי in Midr. Sam c. 28, 4 wohl crmp. aus דוסתאי (s. d. W.), wie in Seder ha-Doroth.

[Bei Maskileison conjicirt Sed. ha-Dor.: דורסתאי.]

דרוקא in bKethub 62ᵃ (Ar., Agg. פריסתקא) eine andere Form von דורנין (s. d. W.).

דריאבון s. דרכון.

דריגון s. דיגון u. טריגון.

דריכון s. דרכון.

דרינון s. דינון.

דרכון *dark'ōn, m., pl.* דרכונות, Δαρεικός eine pers. Goldmünze, bh. אדרכון. MSchekal II, 1 דרכונות (Var. דרבונות). MBb X, 2 דרכונות (Var. דרכמונות), TBb XI, 2 דריכון (Var. דריאבון). MSchekal II, 4 דרכונות (Var. דרבונות), jSch. 46ᵈ₁₁ 'ד, TSch. II, 4; jSch. 47ᶜ₅₀ דרכונות של זהב (Babli-Agg. דרכמוני זהב, Ms. M. דרכוני).

[[Syriac] s. Ges.[12] sv. אדרכון.]

Digitized by Google

דרכון s. דרכמון.

דרכמונין in Thr r zu I, 6 viell. *pl.* von דרכמון (s. d. W.).

דרמינון in jSchebiith 37^b_{39} transp. aus רדמינון, *m.*, [Mussafia conjicirt רודומירון. S. zu רימורון] ῥοδόμηλον eine Marmelade aus Quitten u. Rosen.

דרמסקוס, Verquickung der urspr. semit. Form mit der griechischen von Δαμασκός, s. דמסקוס. Gen r c. 44, 23 (jKidd 61^d_{13} דרמשק, syr. ܕܪܡܣܘܩ), Jalk Gen § 78 ד׳, in bBb 56ª ערדיסקוס.

דרמסקינא, gewöhnl. *pl.* דרמסקנין u. דרמסקניות, δαμασκηνά lat. *damascena* eine Pflaumenart; vgl. דרמסקים. jSabb 4^a_{18} ד׳. jBeza 62^a_{19} הורמסקנה. bBk 116ᵇ דרמסקנין (Ar., Agg. דור׳). TTerum VII, 13. bBerach 39ª. TDemai I, 9 הורמסקניות. — bErub 19ᵇ דורמסקנין l. דורמסקים = דרמסקים. — Oft auch דורמסקית die Damascenerin in dem Namen ר׳ יוסי בן ד׳, z. B. Sifre Dt § 1, Mech zu XIX, 1, Jalk Dt § 792, Cant r zu VII, 5, bChag 3ᵇ, TJadaj II, 16, bMeg 7ª, bChull 67ᵇ, Gen r c. 32, 7.

J. Löw. Aram. Pflanzenn. S. 149.

הדרניקים s. דרניקים.

דרפתקא *drafthĕk'ā*, *aram. m.*, *pl.* דרפתקי. δρύφακτος Umzäunung, Behältniss. bSanh 99ᵇ ד׳ דאורייתא. Ib. דרפתקי (Ar., Agg. דריפתקי).

דרקון *dark'on*, *m.*, aram. דרקונא, δράκων lat. *draco*, Drache. MAz III, 3 צורת ד׳. TAz V, 2, jAz 42ᵈ mehrerem. Pesikta 132ᵇ, Lev r c. 16, 1, Thr r zu IV, 15, vgl עכס. bBb 16ᵇ. bGitt 56ᵇ. Dt r c. 6, 11 crmp. דרכון l. דרכון = דרקון. bBerach 62ᵇ u. bGitt 57ª דרקונא, Jalk Jes § 316 דרכונא.

[ܕܪܩܘܢ, PSm 194. BB 590. 595 transcrib.]

דרקונים, דרקונוס s. הדרניקים.

דרריא *dirarjā*, *f.*, διάῤῥοια Diarrhöe, Durchfall. Sifre Dt § 1 הולריא (Dissimilation), in Jalk Dt § 790 גוים הודליא [גוסה, so Sifre Dt 1, 64ᵇ Anm. ms, darf nicht emendirt werden. ܢܘܣܝܐ heisst ja Erbrechen!] l. נוסיה ναυσία Erbrechen u. הורליא, ebenso Pesikta 131ª גוסה ודלריא, Jalk Dt § 764 גוטי ודלריא, Jalk Jes § 332 גוטם וד׳. Lev r c. 18, 4 לדרריא (Ar., Agg. קרדא, קררא, Num r c. 7, 4 auch קדרן). Thr r zu III, 40 הולריא. bGitt 70ª דלריא u. אלריא.

ה

ה He wechselt mit א׳ § 23C (u. ע § 23A); ist Zeichen des Spiritus (§ 37).

האסטו, האיסטו s. אסטו.

Digitized by Google

הגדום, הגדים s. הוגרים.

הגמון *heg²môn*, *m.*, *pl.* הגמונים (הגמוניות) u. הגמונות, *aram.* הגמונא, *ἡγεμών* oft = lat. *praeses provinciae* Statthalter einer Provinz (bes. von Aegypten), zuweilen der Kaiser selbst; im Jüdischen oft in der allgem. Bedeut Feldherr, Fürst, Herr. A) Hebr. TChull II, 24 אותו ה׳. bTaan 29ª בא אותו ה׳ (Ms. M., Agg. אדון). bSabb 145ᵇ ה׳ יקומין (Ar., Agg. u. Ms. M. אגמין). jSanh $19b_{18}$ ה (s. אגניטום). Esth r zu III, 1 ה׳ (s. גליור). Abba Gorj zu II, 1, ib. zu V, 14. Aboth di R. N. V. I c. 16 אוכילו קורצא אצל ה׳ אחד. Sifre Dt § 317 הפיטקים והגמונים שלהם. Ib. § 327 [§ 351] u. Tanch יתרו 5 הגמונות (Ar. הגמוניות). Ex r c. 31 g. E. הגמונים ודוכסים. B) Aram. Trg Jes. XIX, 15 (mit Anspielung auf אגמין) ריש והגמין (ed. Lag. והגמון). Ib. IX, 13. bAz 11ª הגמונא. Trg II Esth. VIII, 7 הגמונין.

Syr. ܗܓܡܘܢܐ. Arab. *Haiğumâna* n. pr. Nöldeke, Tabari p. 133. Im N. T. bei Grimm⁴ 193. [Schürer I. 380! 545 553. II, 28, auch pal. syr.]

הגמוניא, הגמוניה *heg²monijā*, *f.*, *pl.* הגמוניות, *ἡγεμονία* 1) Statthalterschaft Gen r c. 50, 2 שנטל ה, Lev r c. 26, 4, Cant r zu I, 6. Thr r Einl. No. 10 s. הומוניא. 2) Verwaltungsbezirk. MGitt I, 1 u. TG. I, 1 mehrerem ה׳, jG. $43b_{74}$: bG. 4ᵇ ב הגמוניות.

Syr. ܗܓܡܘܢܝܐ.

הגן *Verb*, gebildet von *εὐγενής* edel, vornehm; schicklich, geziemend, passend sein. 1) Part. pass. Kal הגון. TSota VI, 7 כן ה׳ להם. Pesikta 34ᵇ ה׳ למלך. Ib. 144ᵇ ה׳ לה. jJebam $12d_{69}$ עצה ההגון לו. bBk 80ª. Esth r zu II, 4 מי ה׳ לדבר זה. bTaan 16ᵇ שליח צבור . . . שאינו ה׳. Ib. תלמיד ה׳. Ib. 18ᵇ מלך ה. bChull 133ª תלמיד שאינו ה׳. TBk VIII, 16 שאינן הגונין. 2) Part. pass. Piel a) hebr. מהוגן. bRh 22ᵇ שאינן מהוגנין. bKidd 70ª. bKethub 22ª אנשים מהוגנים. bBk 16ᵇ. Gen r c. 48, 9 s. הוגנים. Aboth di R N. V. I c. 26 אשה שאינה מהוגנת לו; b) aram. מהגנא. bTaan 22ᵇ מלתא דלא מהגנא. Trg j I Gen XXIV, 12, 26 אתתא מהגנא; Num. XXII, 32 פתגמין דלא מהגנין, XII, 1 מהוגנא. 3) Part. act. Kal הוגן. TBk VIII, 16 ההוגן לו, ib. הה לה. jKidd $60c_{28}$ אשה שאינה הוגנת לו, bK 70ª, jGitt $43c_{18}$. Tanch אחרי 6 u. T. B. 7 איזה אשה הוגנת לנו, Pesikta 172ᵇ, Midr ψ LXXVIII, 18. TKidd I, 4. Aboth di R. N. V. I c. 23. Ib. V. II c. 18 כל שדעתו הוגנת עליו. bJebam 106ᵇ עצה ההוגנת לו. bGitt 79ᵇ, 80ª מלכות שאינה

Digitized by Google

הוגנת. 4) הוגן, mit dem Affix כהוגן, *subst. m.*, das Geziemende, Schickliche; wie es sich geziemt. bJoma 75[b] שאלו כהוגן, bTaan 4[a] כהוגן, ib. שלא כה׳, Gen r c. 60, 3, Lev r c. 37, 4, Jalk Gen § 107 u. Hosea § 25. Gen r c. 93, 10 כה׳ וכשורה. Pesikta 14[a]. bJebam 110[a]. bBb 48[b]. Cant r zu I, 1.

[Εὐγενής ist in syr. Transscription als ܐܘܓܢܣ (ܐܘܓܢܝܣ Εὐγένιος), im Jüd. als Lehnwort אבגינס, הוגנס nachgewiesen. Obwohl auch Nöld. (s. Brockelm. sv.) ܗܓܝܢ zu dem griechischen Worte stellt, halte ich mich an Fleischer's Etymologie bei L. die übrigens schon *Bochart*, Hieroz. I, 86 hat. Auch Fraenkel führt هجين nicht unter den Lehnwörtern auf. Dabei darf aber nicht verschwiegen werden, dass die Bedeutungsentwicklung von εὐγενής, die Leop. Schmiedt, die Ethik der alten Griechen, Berlin 1882, I, 324 f in lichtvoller Weise darstellt, sehr gut zu der Bedeutung des jüd. הגן führen konnte.]

הגרום s. הוגרום.

הגרינימום ,אגרדמים s. הגרינימום u. אגרונימים.

הרוסטא in jSabb 8[a]$_{13}$ viell. crmp. aus הרוסטא *ῥόστρα = *rostra* eine Art Schuhe mit schnabelartiger Spitze, oder aus הפדימטא ὑποδήματα Schuhe. Vgl. bSabb 60[a].

S. Krauss, Byz. Zeitschr. II, 546. [Rostra für Schuhe nicht belegt. Jastrows ὑποδήματα viel zu allgemein. A. Brülls (Jahrb. IV. 47) ὄπισθε ganz verfehlt. Es muss eine Art von Schuhen mit Nägeln, von סנדל המסומר (Jos. Bell. j. VI, 1. 8) wenig verschieden, sein. Ungelöst, da auch ἡλωτός „mit Nägeln beschlagen" nicht befriedigt.]

הדורי s. הורודוס.

הדיוט *hedjôt*, *m.*, ἰδιώτης Idiot, ein gemeiner, profaner, unbedeutender, unwissender Mann. A) Hebr. *pl.* הדיוטין u. הדיוטות. a) profan, opp. heilig (privat: amtlich). Sifre Num § 54 כלי ה opp. בית עולמים. MKidd I, 6 רשות הה opp. הגבוה. TK. I, 9, Meg III, 2, 5, Chag II, 10, Bk IV, 3, Sifre Num § 148. Mech zu XI, 16 כנהג ה׳, ib. zu XIX, 19. TJom tob IV, 4 בבגדי ה׳ opp. הקדש. Num r c. 4, 10 שקלי ה׳. Ib. c. 8, 4. jSanh 25[d] בלשון ה׳ opp. הקודש. TBb III, 7. Pesikta 158[b] ה׳ opp. הקב״ה. Tanch צו 9 איש הדיוטות. TSabb XIII, 1 שטרי הדיוטות; jS. 15[c]$_{23}$, bS. 116[b]; MGitt I, 5 שנעשו בה׳, TG. I, 4, bG. 75[a] לשון ה׳. bBm 104[a]. b) etwas dem gemeinen Mann Eignendes. TKethub IV, 9 u. jJebam 14[d]$_{11}$ לשון ה׳. bBm 104[a]. TBk XI, 13. Sifre Num § 119 משל ה. Tanch ויחי 3, Gen r c. 96, 5, Num r c. 19, 33, Midr ψ LI, 2. c) Der gemeine Mann, opp. נשיא (מלך): Sifre Num § 135

Digitized by Google

אכנס כה'. Num r c. 8, 4 הדיוטים, ib. הדיוטות, Cant r zu I, 1. MSanh VII, 10 ה' המסית. ib. X, 2 וארבעה הדיוטות. את הה. bS. 21[b]. bTaan 18[a] ה' opp. [מלך] הגן. TSanh IV, 2, 7, 3. TSabb VII, 18. bMeg 12[b] הה' קופץ בראש, Esth r zu I, 16. Tanch בהעלותך 6 מטה של ה', ib. מן הה, ib. כלי הדיוטות. Ib. שופטים 13. Ruth r zu I, 19, פרה הדיוטית (von gemeiner Race) *f.* Bild. Tanch אמור 2. jHoraj 46^d_{67} כה' עשיר. Aboth di R. N. V. I c. 8 ביד ה'. Mech zu XVII, 14. Seder O r c. 21 הדיוטות opp. גדולים; opp. חבר: Midr Prov. VI, 20; ähnl. MSanh VII, 16, THoraj II, 9, Aboth di R. N. V. I c. 11, jJebam $15d_{62}$, Pirke di R. Eliezer c. 8, TTebol jom II, 17. TTaan IV, 12. (Dt r c. 11, 2 ה' opp. משה); opp. אומן: MMikw I, 5, jMk 80^d_{62}, MMk I. 8, bMk 10[a], TPesach II, 18. Sifre Num § 103 קלי הדעת וההדיוטות. bSanh 21[b] מאן הדיוטות . . . כיהאי. jSabb 3^a_{59} ההדיוטות. MRh II, 9 נקרא ה'. bSabb 11[b] ה' שחקק קב. Sehr oft כהן הדיוט (opp. כהן גדול) im Sing. u. Pl.: Sifre Num § 119, MJebam II, 4, MHoraj III, 6 (ib. III, 3 הרי אלו כה'). MKidd III, 14, TChull I, 17, TChag II, 9, TJom kipp I, 4, 5, 23, TJebam II, 3 u. ö. jHoraj 48^b_{41} גיזבר קודם לכהן ה'. Ib. כהן ה' קודם ללוי. MJoma VII, 5, כהן גדול . . . והה'. TJom kipp I, 7 כהנים הדיוטות. Ib. IV, 10 כהן הדיוט opp. אהרן. MJebam IX, 4; TJ. VIII, 3. Sifre Num § 123. B) Aram. Trg I Sam XVIII, 23 גבר מסכן וה', ib. XXIV, 14; II Sam IX, 8 גבר ה', III, 39 ה' opp. מלכא. Trg Jes. LIII, 2. Trg j I Dt XXVIII, 13 למלכין ולא להדיוטין, ib Vers 44. Trg O Gen. XXVIII, 17 אתר הדיוט, j I חול. Trg Hiob XXX, 8 הדיוטין.

Syr. ܗܕܝܘܛܐ, arab. علّيوط Fraenkel S. 286. [Zunz gV.[2] p. 8. Dazu ديوث Hahnrei = ἰδιώτης ZDMG. L, 620. LI, 298. It. *zotico* Diez[7] 765].

הדיובין s. הנדיוסין.

הדימה u. הדיסה s. ארקוליאון.

הדראולים *hidraβliŝ, m.*, ὕδραυλις eine Art Orgel. TArach I, 13 ה', in bA. 10[b] crmp. הרדולים l. הדר'. Trg ψ CV, 4 בהרדיבלין (בהרדיבלין) Ms. u. Regia, Agg. בחלילין. S. אדרבלים.

Saalschütz, Musik bei den Hebräern S. 138. [BB. 607 ܗܝܕܪܘܠܝܣ 609. 657. PSm. u. Brockelm. s.v.].

הדרום s. הדרם.

הדרוקן *hidrōk'on, m.*, 1) ὑδρωπικός der Wassersüchtige. bErub 41[b]. 2) ὑδρωπικόν (sc. πάθος) die Wassersucht. bBerach 25[a], 62[b], bTamid 27[b], bBe-

Digitized by Google

chor 44b לידי ה'. bSabb 33a הדריקן (Ms. M. הדרקון, auch Ar. überall). bJebam 60b. bJoma 66b בה'. Kalla ed. Coron. 2a. S. אידריפיקים u. הדרניקים.

[Ungenau. Es ist ὑδερικός (Galen index s.v. Soph. 1103), die Krankheit ὕδερος, im Jüdischen: *ὑδερικόν, wie Jastrow richtig hat. ܗܕܪܝܩܘܣ BB. 612 ܐܚܕ ܡܝܐ = الاستسقاء = RGA Gaon. p. 135 und 213 Hark. zu הדריוקין. דרקון. ܗܝܕܪܘܦܝܩܘܣ BB. 610 הדרוקן Raschi Ex. XXXII, 20.]

הדריינא Adj., gebildet von *Hadrianus*: h a d r i a n i s c h. bAz 52b, bBechor 50b דינרא ה' . . ., s. טרינא.

[ZDMG. XLII, 402 palmyr. PSm 978 ܗܕܪܝܢܘܣ.]

הדריינום s. אדריינים u. הדרייני.

הדרייני *hadrijāni*, *n. pr.* einer Stadt in Mysien: Ἀδριανοί; aus dieser Stadt werden im Talmud Töpferwaren (חרס הד' od. אד') genannt: MAz II, 2 (bAz 32a חרס של הדריינים קיסר), jOrla 63^{a}_{14}, jAz 41^{b}_{24} אד', TAz IV, 8, bAz 29b. — In Thr r zu I, 17 אדרייני Anhänger des Hadrian.

Ueber Hadrianoi s. Mommsen, R. G. V, 302. Jastrow 18b denkt an die Stadt Adria in Italien.

הדרים s. הדרם.

הדרניקום [so Hal. ged. Ven. 11c. Aber Hild. 75 הדרקינום], viell. aus הדרקינום corrumpirt: ῥοδάκινος r ö t h l i c h, von r o t h e r F a r b e. TBerach VII, 3 ה' (ältere Agg., fehlt in ed. Zuckerm [fehlt in mss. Zuck.: Zuckerm. giebt aber die LA. der älteren edd. in der Anm.]), bB. 58b ה' (Agg., Ms. M. הרדינקם, Ar. הברדניקים), in jB 13b fehlt das W.; Tanch פנחס 10 דרניקים, T.B. 1 הדרקינים [LAA. הדריקינים, הדרקינים].

L. I, 262a giebt ῥοδινικός (?), Fürst 106b ῥοδόνικος, K. II, 187a pers., Dalm. 103 ὑδραντικός, Mussafia (Sachs I, 23 u. Fischer zu Buxt. 183 Anm. 68) *Britannicus*. [Nach dem Contexte ist das ה Artikel, דר' müsste also unter ד eingereiht werden. Die geonäische Erklärung wird durch ננס gestützt, während ῥοδακ. in die *Reihenfolge* der aufgezählten Abnormitäten nicht passt und neben לווקן stehen müsste. Ungelöst].

הדרם *hodroš*, *m.*, *pl.* הדרסין, viell. ὄβολος O b o l o s, der sechste Theil einer Drachme. TBb V, 12 לה', ib. הדרסין; bKidd 12a הדרים u. הדריסין, jK. 58^{d}_{36-37} דרוסה u. הורסים.

Lautwandel § 177. Zuckermann, Talmud. Maasse u. Gew. p. 25 giebt *hordeum*, ihm folgen L. I. 456a u. K. III, 189b. [Ὀβολος ist durch den Lautbestand ausgeschlossen und der angebliche Lautwandel von אובלוס zu הדרס durch gar keinen § glaubhaft zu machen. Hordeum hat schon S. Cassel, Juden, Ersch u. Gruber, 31, es ist aber sehr zu bezweifeln, da die Lautfolge הדרס in T j und b bezeugt ist, also vom *recitirenden Tanna* stammt und nicht

Digitized by Google

einen *Schreib*fehler für הרדם darstellt. So nahe wie hordeum liegt jedenfalls auch χόνδρος und *Graupe* konnte ebensogut wie hordeum zur Bezeichnung von siliqua, Karat verwendet werden Auch für hordeum ist *diese* Verwendung nicht nachgewiesen. Die LAA sg.: דרוסה, הדרס, הדרים, הדרום, pl. דרוסים, הדריסין, הדריםן, also — δρος gut überliefert. Der achäische Obolus hat 18, der italische 27 شعير صلفص, aber 7½ beziehungsweise 7 Karat weniger eine ܨܦܪܐ, BB 49. Ungelöst.]

הרדסיות s. הדרסיות.

הדרקון s. הדרוקן.

הוברייא in Gen r c. 49, 4 (Var. הוכריא) wofür in Lekach tob וירא XVIII, 19 צוואת בריא, Jalk Gen § 82 גמילות חסדים, ist mit Mussafia הוּבריא zu lesen [zu emendiren]: εὐχέρεια Bereitwilligkeit.

De Lara (Eisler, Beitr. I, 36); auch Bacher, Ag. der pal. Am. I, 201 Anm. 2.

הונן s. הגן.

הוננם s. הוגנים.

*הוגנים *hug²niŝ, m., pl.* הוגנסין, εὐγενής edel, wohlgeboren. Gen r c. 48, 9 הוגנסין [Lekach tob Gen. XVIII, 2 הוגנוסים] (Ar., Agg. מהוגנין). Ib. c. 100, 9 הוגניסים s. גינוסיא. [Zu beachten Machsor Vitry p. 314: למלך ששלח פנטיר הוֹגנים דידיה לאקבולי אפי קומא].

הוננם s. הוגנים.

הוגרום *hug²roŝ, n. pr.* eines Mannes: Εὐάγριος. MJoma III, 11 ה בן לוי (Ar. ed. pr., spätere Agg. הוגדים, Ms. Kaufm. הוּגְדָם jerusch. הוגדם, babli הגרים (הגרים), bJ. 38ᵇ הוגרם (Ms. M. אגרם), TJ. II, 8 אוגדם (Var. אגדים), MSchekal V, 1 הוגרם (הוגדם), Cant r zu III, 9.

Syr. ܐܘܓܪܝܣ PSm. 55. [ܐܘܓܪܝܣ, ܐܘܓܪܝܘܣ]. Dalm. הוגדס! [Zieht man das Facit aus der handschriftlichen Ueberlieferung, so ergiebt sich הוגדם als bestbezeugte LA. Bezeugt ist: הוגדם (4mal). הוגדם (2), הוגדום (1, R.Chan.), אוגדם (1), אגדים (2), הגרם (1), הגדום (1), הוגרום (2), הגרום (1), הגרום (1). אגרם (1). הוגרם (1): das ergiebt 11 Stimmen für *d*, gegen 6 für *r*. Für *d* sprechen: T, j, RChan., Ar. זקר, ms. Kfm, Mischna LA, Mischna Pesaro, babli LA bis.]

הוגרם, הוגרם s. הוגרום.

הודנקו s. הינדיקי.

הווברייא s. הובריא.

הווּתיאום s. אויתיאום.

הוטלום s. אטלים I.

הובריא s. הובריא.

הומוניא *homonjā, f.*, ὁμόνοια Einigkeit. Thr r Einl. No. 10 נעשו כולן ה' (Ar. המוניא, einige Agg. הגמוניא), Cant r zu I, 6, in Mech zu XIX, 1 הושוו לב אחד, Lev r c. 9, 9 הנייה אחת. Jalk ψ § 795 הומניא (s. אומוניאה), Thr r Einl. No. 29. Lev r c. 33, 6 המוניאות המוניאות (Ar., Agg. הומניות), Jalk Dan § 1061. Tanch B. לך לך 12 המוניה, T. 9 nur להתרגש עליהם. T.B. בהעלותך 3

Digitized by Google

אומניות אימניות, T. nur einm. אומניות. Thr r zu I, 17 המניות המיניות של חגיגה.

אגניטים s. הונגטים, הונגטים.

הונגראי m. pl, *Hungari* die Ungarn (Magyaren). [?] Trg ψ LXXXIII, 7 ה׳ für הגרים, I Chr. V, 10, XIX, 20 für הגריאים, jedoch הגראה für ההגרי I Chr. XXVII, 31.

S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban p. 44. Dalm.: [nach Jastrow] „Einwohner von Hagara in Arabien.“ [[illegible] PSm 994: Hungaria.]

הונדקס *hundok'oŝ*, *n. pr.* eines Mannes: Ἴνδοκος. jSabb 15^d_2 מתניתא דר׳ ה׳ (MS. XVI, 3 יוסי, ה also nur der gr. Name), vgl. bS. 117ᵇ.

[Ohne über die Richtigkeit der Identification mit Ἰνδ. urteilen zu wollen bemerke ich: הונדקס ist nicht mit יוסי — vgl. j das. Zeile 17 — identisch!! Wenn man die Stelle *lernt*, so ergiebt sich, dass David Fraenkel z. St. auf dem rechten Wege war in Bezug auf den Namen des Tanna, aber den Ausspruch selbst nicht richtig, obwohl in geistvoller Weise emendirte. Jer. sagt nemlich nicht, die behandelte Mischna folge der Ansicht Rabbi Josse's — der ja schon in der Mischna selbst genannt ist — sondern sie folge der Ansicht des רבי הונדקס, der — und hier ist nach Mech. 50ᵃ Friedm. zu emendiren — tradirt hatte, am Sabbathe müssten drei Mahlzeiten verzehrt werden. Mech. hat bei uns זריקא, die richtige LA aber hat Lekach tob Ex XVI 25, zwei mss: הינדקא, eines חידקא = Wehizhir I 18. Nach Babylon ist diese Tradition im Namen Rabbi Chidka's in anderer Form gelangt, daher zwischen j. a. O. und b. a. O. ein Widerspruch besteht. רבי הונדקס ist kein Amora (Bacher, Ag.d. pal. Am. I 568), sondern ein Tanna, in Babylon wohl mit Recht mit dem Tanna חידקא identificirt, der Sifre I 68 (= Lekach tob II p. 194.) I 114 (= Lekach tob II p. 267), I 133 — Stellen bei Bacher Ag. d. Tann. I 447 — und Meg Taan XII Neub. Chron. II 20 erwähnt wird.]

הוניות Jalk Jerem § 312 l. אוניות, crmp. aus אנונית; s. אנונא.

הונייקי s. אונייקי u. ביתיניקי.

הונים, richtiger הינום, *m.*, ὄνος Esel; s. אנקטמין.

הורודוס *hurōdoŝ*, הורדס *hurdoŝ*, auch הרדוס, *n. pr.* eines Mannes: Ἡρώδης Herodes, König von Judaea. Sifra בחוקותי 1 p. 110ᵈ, Lev r c. 35, 10, bTaan 23ᵃ בימי הורדוס, bSukka 51ᵇ, bBb 4ᵃ, Num r c. 14, 8, bAz 8ᵃ. bBb 3ᵇ. Sifre Dt § 241 מעשה חידודים, richtiger bSanh 66ᵇ הרדס (Ar., RGA. ed. Cassel No. 110 הרירים, Maimuni zu MSanh VII, 4 הורדים, Agg. חידודין) Schandthat des H. — Trg II Esth. III, 1 הרידוס (ed. Lag. הדירים, Ag Esth III, 1 הרים) ein Ahne Hamans. — MJoma VI, 8 בית הורדו (bJoma 68ᵇ חדודו, jerusch. חורון. Ar. חרורו) l. הורדין Ἡρώ-

δειον eine von H. angelegte Festung. Trg j I Lev. XVI, 10, XXI, 22 טוריא דבית הדורי l. הרידי die Berge von Beth-Herodium.

S. Geiger in Ozar Nechmad III, 1 [jüd. Zschr. X, 131]. Graetz, Monatsschrift 1870 S. 227. [ܗܪܘܕܝܘܢ BB. 637. Seder Olam, Neubauer Chron. 169 und Index XXVII חורודוס. auch 'א.]

הורכינוס ,הורכייניס s. הפרביא.

הורכינוס *hurk²īnoŝ*, הרכינם *hark²īnoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Ἀρχῖνος*, Vater des R. Dosa, s. דוסא a). Andere Stellen: MErub III, 9, (Jerusch.-Ag. ארכינס), Rh II, 8, 9, Kethub VIII, 1, Eduj III, 1, Chull XI, 2, Ohol III, 1, Negaim I, 4; TN. I, 6, Kelim bb IV, 14 irrthümlich הורקינס; bJebam 16ᵃ.

[Schürer II, 42].

הורמיני s. הרמיני.

הורקינס s. הורכינוס.

הורקנוס *hurk¹ānoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Ὑρκανός*. 1) Ein makkabäischer Prinz. bBk 82ᵇ, bSota 49ᵇ. 2) Vater des R. Eliezer. MAboth II, 8 (Ms. Kaufm. הוֹרְקָנוֹס), Jebam XII, 6, (in der Mischna circa 320 Mal erwähnt). 3) Sohn des R. Eliezer. bSanh 68ᵃ, bSabb 147ᵃ. 4) Vater des R. Josua. MSota V, 5.

II. Maccab. VIII, 17. Zunz, Ges. Sch. II. 5. 6. [Epstein מקדמוניות p. 113. Neub. Chron. Index XXVII auch 'אר.]

הטלים s. הטלים.

הטלים *hatliŝ*, *m.*, *ἀτελής* unverheirathet. Gen r c. 19, 5 'הט, ib. c. 20, 8 (einige Agg. הטלים, Cod. Paris הטליה). Ib. c. 87, 4 הטלים, Jalk Gen § 145, Hiob § 920; fehlt in Lekach tob וישב XXXIX, 7. S. auch אטלים I.

Fürst in Monatsschrift 1894 S. 340 (Glossar 109ᵇ) nach Gebhardt, Jüd. Ltbltt. X, No. 44; L. I, 462ᵇ, K. III, 198ᵃ. Schönhak giebt *ἄθηλυς*, N. Brüll in Jahrb. IV, 118 *ἐθελούσιος*. [*Ἀτελής*, dessen Bedeutung — steuerfrei — nicht recht entspricht, hat schon Landau nach Mussafia Midr. hagadol bei K: היטלים und für Gen r 87, 4 Ps. Raschi אטילים.]

*הטרית *f.*, Neubild. aus *ἴτριον* Eiergraupen, *pl.* הטריות. TNedar III, 1 [בהטר] בטריות רכות, bN. 49ᵃ הטריות Ar., Agg. היטריות), jN. 39^{c}_{56}; Aruch Var קטריות lies אטריות, wie aram. אטרי in jChalla 57^{d}_{74}; davon Neubild. אטריתא in jBeza 60^{d}_{33}.

Syr. ܐܛܪܝܐ: إطرية *vermicelli*; s. jedoch Fraenkel S. 35 (*ἀθήρα*, dieses auch armen. H. 8ᵃ, wie auch Schönhak; Jastrow 43ᵇ u. 343ᵃ hält das W. für hebräisch. [Fraenkel 35 irrtümlich hieher gezogen. Fr. bespricht اطرية erst S. 37 und denkt gar nicht an *ἀθήρα*! Uebrigens ist *ἴτριον nur* zu jChalla u. jBeza richtig, während TNed. und Par. טריות ,הטריות ,היטריות, wie aus dem *h* unwiderleglich hervorgeht, (so Ar.,

Digitized by Google

Raschi, RNissim, RAscher, Tossafoth, Jastrow eine Kürbissart bezeichnet!]

היג׳ון s. הגמין.

הידואה s. הינדואה.

הידור *hidōr*, auch אידור, *m.*, ὕδωρ Wasser. jSukka 53^d_{26} תירגם עקילס הדר ה, bS. 35^a (Ar., Agg. zweim. אידור), Jalk Lev § 651, etwas crmp. in Lev r c. 30, 8 u. Pesikta 183^b.

S. Krauss in der Steinschneiderschen Festschrift S. 153.

היותאום, היותאיום s. אותיאום.

היטרית s. הטרית.

היימים s. המיםי.

היימים s. הימום.

הילוז s. חלוז.

הילוסטין, הילוסטון, היליסטין s. אליסטין.

הילני s. הילני.

הילמי s. הלמי.

הילני *hēlni* resp. *hēlnaj*, *n. pr.* 1) einer Frau: Ἑλένη, Helene, Königin von Adiabene. bSukka 2^b ה׳ (Ms. M. הלני), TS. I, 1, jS. 51^d_{21}, MJoma III, 10 (Ms. Kaufm. הָלְנִי), TJom kipp II, 3 הילני., [LA:-] jJoma 41^a_{22}, MNazir III, 6 2) eines Mannes: Ἕλενος. Lev r c. 12, 5 ר׳ הלל בר ה׳, Jalk Jerem § 320; in Thr r zu II, 8 ר׳ אילם l. אילם u. siehe אולם.

[Kaft. wa-Pher. 27^b_{14} הלנאי. הלני, הילאני, הילוני Neub. Chron. I 194_2 II 75_{10} in Seder Olam. ܗܠܢܐ, ܗܠܢܝ, PSm 1016.]

הילקטי *hilk'ētī*, *f.*, *pl.* הילקטיות, εἱρκτή = εἱρκτή Umfriedung, Hof. TErub VIII (V), 11 בהילקטי, ib. auch לאילקטי (Varr. לאלקטי, לאלקט, אלקטי). MMaas III, 7 אלקטיות, MOhol XVIII, 10; TO. XIV, 3 crmp. איקלטאית. bSabb 157^a הלקטי קטנה (Raschi u. Tossafoth הילקט).

S. Krauss in Magazin für die Wissenschaft des Judenth. XX, 114 (s. auch Band I, 239). Bei Malalas (Migne 97 S. 73) ist εἱρκτή = Arche. [*Εἱρκτή, Gefängniss*, geht nicht; *Umfriedung, Hof*, ist ungenau. Sabb. 157^a gehört nach der massgebenden Autorität Haj Gaon's nicht her (Gaon. Cassel p. 30^a. Ar. sv und R. Chan. z. St.). Auch TErub VIII $148_{8.9}$ (אלקט ,דיאלקטו ,אילקטו ,אלקטי ,הילקטי, אילקטי), ist nach dem Zusammenhange auszuscheiden. Dafür ist zu Maas., Ohol. und TOhol. hinzuzufügen: Mesusah I: הצריפין והבורגנין והלקטיות. Für die Sacherklärung muss man sich an Maim zu Ohol. halten, da die Erklärung Haj's zu Ohol. XIII 1 leider noch immer unenträtselt ist. LAA: לקטיות Mesusah, Ar. V 57, R. Ascher; אלקטאות Ar. I 106, LA V 57, Maim., RŠimšon, R. J. Siponte, edd.; אלקטאות R. Šimšon Ohol. XIII 1, אלקיטיות Haj Ohol. XVIII 10; אלנקיטיות Haj zu Ohol. XIII 1; אלנקטיות ms M zu Maas.; איקלטאות T Ohol. — Eine LA mit ה am Anfange liegt für diese Stellen nicht vor. לקטיות muss gar kein Fremdwort sein und ist jedenfalls durch die bisherigen Versuche nicht identificiert.]

הימונא s. הינומא.

הימוניא s. הומוניא.

הימום in Gen r c. 45, 2

Digitized by Google

(קמיע ה' היא צריכה; die Worte היא צריכה eine Glosse, siehe Aruch) [dagegen spricht Jalk. u. Lekach tob, die auch zwei — קמיע — כשפים — haben] wohl aus מידמום crmpt., μειδιασμός das Lachen; diese Emendation beruht auf Combinirung von הימים (דימים) der Ausgaben mit מיימים bei Ar. „Ich weiss es, woher mein Geschick; nicht damals, als man von mir sagte: Sie benöthigt (ein Zaubermittel) (vgl. Jalk Gen § 79 כשפים = קמיע; d. i. die Geschenke Abimelechs Genes. XX, 16) ein Lachen (Genes. XVIII, 2) — war mein Schicksal beschlossen — sondern dadurch, dass zuerst meine Magd gebären musste" (Genes. XVI).

Isaak = μειδίαμα = μειδιασμός s. Protest. RE.[2] VII, 160 ff.; siehe auch das Citat von Zonaras I p. 35, 12: ὅτι μειδίαμα τῇ Σάῤῥᾳ ἐγένετο, τέξεσθαι αὐτὴν τοῦ θεοῦ χρηματίσαντος . . . in den Commentationes Fleckeisenianae, Lips. 1890, S. 129. — Erklärungsversuche bei L. I, 465b (III, 99 u. 310), K. III, 202a. N. Brüll in Jahrb VII, 65. Fürst 110a; Mussafia denkt an μαίευσις. [*Die Stelle ist gänzlich missverstanden.* Uebersetzung: „Da sprach Sarai zu Abram: „Siehe der Ewige hat mich verschlossen, dass ich nicht gebäre": Sie sprach: ich weiss, woher mein Malheur (מכתי haben Jalk und Lekach tob Gen XVI, 2) kommt! Nicht wie man von mir sagte: sie braucht ein Amulet, sie braucht הימום (הימום, מיימום — die LAA dürfen nicht einfach addirt werden, damit מיידמום herauskomme —) um fruchtbar zu werden: sondern siehe, der *Ewige* hat mich verschlossen, dass ich nicht gebäre!" (mir hilft also weder ein Amulet, noch הימום). Unter Letzterem muss dem Amulete gegenüber ein natürliches Heilmittel gemeint sein. Mir scheint D Luria's Conjectur חימום den Nagel auf den Kopf zu treffen. Erinnert man sich an לחלוחית Gen r c. 48, 16, das Sarah gefehlt hatte, so wird man an χυμός denken wollen]

הימוסין oder הימיסין in Ex r c. 38, 8 ist aus המטוסין crmpt: ἀμέθυστος Amethyst, ein Edelstein; vgl. LXX Ex XXVIII, 19.

[Monatsschrift 1882, 335. REJ XXIX 87.]

הימיסו s. המיסו.

הימיסין s. הימוסין.

הימנון u. המנון *himnōn, m.*, ὕμνος Hymne, Loblied. Ex r c. 45, 2 'לומר ה. Midr ψ I, 6, Cant r zu IV, 4; ib. zu IV, 1, Koh r zu VII, 19, Jalk Sam § 165. Tanch B. בשלח 13 אימנון. Midr ψ XCII, 3, Jalk ψ § 843. Midr ψ XCIII, 2, Jalk ψ § 847. Pesikta r c. 2 p. 5a 'ישבח ה. Jalk ψ § 623, s. הומיני.

הימניא s. הומניא.

הימסין s. הימוסין.

הין, הינא s. הן.

הינדרא s. הינדיא.

Digitized by Google

הינדואה, הינדואה, הינדווא *n. gent.*, Indianer, indianisch, von *Ἰνδίη* (vgl. bh. הודו). bBb 74^b ר׳ יהודה ה׳. bAz 16^a פרזלא ה׳. [Tanch B. ואתחנן 5 סייף הנדוי . . . (s. auch Anm.)]. Trg Jerem. XIII, 23 הידואה. bBechor 37^b כרשינה . . . הינדא. bBerach 36^b *pl.* בי הינדואי, bJoma 81^b (Ar. הנדוי). MJ. III, 7 הינדוין (הנדוין, jerusch. הינדוין), jJ. 40^b_{20}. [הדויין Schaare Teschuba p. 2^b_4.]

הינדיא *hindijā*, *n. pr.* eines Landes: *Ἰνδίη* lat. *India*. Trg I Esth. I, 1 für הדו, Trg II Esth. VIII, 13.

הינדיקי *hindīk'ī*, auch הנדיקי, *n. pr.* eines Landes: *Ἰνδική* = הינדיא. Trg j I Gen. II, 11 ארע הי׳ (Ar. הנדוין, s. הינדוא). Ib. XXV, 18 הנדקי, j. II הינדיקיא. Kohel r zu II, 5 ושלח להנ׳ (Jalk Kohel § 967 אפריקי, s. d. W.). Midr *ψ* XCII, 8 crmp. הודנקי, Jalk *ψ* § 843 הנדקי, in Ex r c 52, 3 חוצה לארץ. Abba Gorj I, 14 אנדיקיאה, Trg II, Esth I, 14 הנדיקי (Kohel r. zu II, 5 Agg. crmp. צדקי). Trg II Esth VIII, 9 הינדקי. In bBerach 37^b נהמא דהנדקא (Ascheri דהנדיקא) indisches Brot, *adj.* — Hievon הנדקאי Trg I Chr. I, 9 Indier.

[Monatsschrift XXXIX, 56. [illegible] *ἰνδικόν*.]

הינומא *hinūmā*, *f.*, Metathese von *ὑμέναια* [*τά*] Hochzeitsgesang, Hochzeitszug. MKethub II, 1 שיצאת בה׳, jK. 25^a_{22} הימונא (die ursprüngl. Form), ib. 26^a_{75} volksetymolog. Erklärungen, vgl. bK. 17^b; ib. 16^b עידי ה׳. bBb 92^b.

Sachs I, 83 u. Jastrow 348^b; bei Hesych *ὑμεναῖον*, s. auch Steph. Thes. VIII, 90: *ὑμέναια* III Macc. IV, 6. R. Chananel bei Ar. denkt an *ἔννομος*, De Lara (Perles, Kether Kehunna S. 19) *ἔναμμα*, Pineles דרכה של תורה p. 82, L. I, 466^b *ἑανόν* + *εἷμα* (s. Fleischer zu L. I, 558). K. III, 224^b *εὔνημα*, J. Lewy in Magazin XIX, 133 *ἡμιόνειον*. [Hymenäus ist richtig, da dieser zweifelsohne nur bei der Heimführung einer Jungfrau, nicht aber bei der einer Witwe angestimmt wurde. Das Wort wurde offenbar zu הינומא, so dass הימונא j 25^a_{22} nicht „die urspr. Form" sondern Corruptel ist. Hochzeitszug zu str.]

הינטין s. איפיטינקריקלינטין.

הינייקי s. אינייקי u. ביזיניקי.

הינצין u. הנצין [LA. חינץ jKidd 58^d_{37} ניצים] in TBb V, 12^a u. bKidd 12^a scheint *pl.* von *ἑνάς* [?] zu sein: Name einer Münze.

S. Cassel, Ersch u. Gruber, Juden 31 *ἐννεάς*.

היפטיקום *hipatik'oŝ*, *m. pl.*, היפטיקים, *ὑπατικός* Consular. Sifre Dt § 330 הפטיקי l. הפטיקים, Jalk Dt § 946 היפקטי. Sifre Dt § 327 הפיטקים והגמונים (Jalk Dt § 946 היפטקין), ib. § 317 (Jalk Dt § 944 crmp. הפיקטין),

Digitized by Google

ib § 309 הפרקם (Jalk Dt § 542), ib. § 328 פיטקי. Jelamdenu zu Gen. XXV, 23 (bei Ar.) הפאטיקין l. הפאטיקין. S. איפטיקוס.

היפרכן s. הפרכוס.

היפרביא, היפרביה s. 'הפ.

הירדוף u. הירדופני s. הרדפני.

הירנית, הירניות s. אירונית.

היתואום s. אוותיאוס.

הכלום s. אכלום u. כלים.

הכרוה *f.*, Neubild. von כרו (s. d. W.): das Ausrufen. bSanh 26^b. Ib. 89^a. Dt r c. 11, 8 'הה.

הלבשוש, הלבשיש s. הלכשיש.

הלייסטיק s. אליסטון.

הלים s. וולים.

הליסטין s. אליסטון.

הלכשיש *helk^eôsîs*, *m.*, *aram.* *pl.* הלכשישי, *ἕλκωσις* Wunde. Trg j I Ex XXI, 25 zweim. 'ה (Buxt. הלבשוש). Trg ψ XXII, 18 הלכשישי (Agg. 'הלב), ib. XXXVIII, 6; Trg Hiob IX, 17 הלכשישי.

Symmach. I Sam. V, 12 *ἕλκος*.

הלם s. הלמי.

הלמי *halmî* u. הילמי *hilmî*, *f.*, *ἅλμη* Salzlake. MSabb XIV, 2 'הי, jS. $14^c{}_{14}$ 'הי, bS. 108^b 'הל, bErub 14^b בהלמי (Ar., Agg. 'בהי) Davon *denom.* הלם in Salzlake legen., jTerum $47^a{}_{72}$ מהלימין היו.

הלני s. הילני.

הלפים *helpîs*, *m.*, *ἐλπίς* Hoffnung. Agad Beresch c. 11, 2 איבדת ה' שלך.

[ܗܠܦܝܣ BB 636 transscrib.]

הלפסין s. אלפס.

הלקט, הלקטי s. הילקטי.

המוטון s. אמיינטון.

המוניות s. הומוניא.

המטליא *hemtaljā*, *m.*, viell. *ἡπατόριον* ein zur Kühlung des Blutes verwendbares Kraut. TMaas III, 7 אמיטליא Var. המטליא [= RChan und RGA Gaon p. 23 Hark.] TAz IV, 11 המיטליא Var. 'המוט. jAz $41^d{}_{37}$. jSabb $3^c{}_{69}$ 'מוט, bAz 38^b 'המ (Agg., Ms. M. החמטליא), [Hal. ged. חמיטליא 583 Hild. חמיטליא Vened. $122^c{}_8$], bSabb 109^b חומטריא.

Jastrow 355^a u. 435^b. [Jastrow's *ἡπατόριον* ist *ganz verfehlt:* das Wort bleibt vorläufig ein Räthsel. Sabb. 109^b חומטריא ist davon zu trennen, da die talm. Erkl es mit חוטרא דרעיא wiedergiebt (Pfl. N. 34 u. 313).]

המיונם *hemjōnos*, *m.*, *ἡμίονος* Maulthier. jBerach $12^b{}_{27}$ für הימים (Gen. XXXVI. 24) 'ה, Gen r c. 82, 15 המיונום; vgl. המיסו u. מסום.

המיינטון s. אמיינטון.

*המינא *hĕmînā*, *m.*, *pl.* המינין, *ἡμίνα* lat. *hemina*, ein Maass = 1/2 Sextarius. Trg II Esth. I, 8 הימינין (ed. Lag. המינון).

Syr. ܗܡܝܢܐ; armen. H. 333 zweifelhaft.

המיסו *hĕmîsû*, *Adj.*, *ἥμισυ* halb. Gen r c. 82, 15 'ה חציו חמור וחציו סוס, jBerach $12^b{}_{27}$ crmp. היימים l. הימים,

vgl. bPesach 54[a] u. siehe המיונס. Vgl. ferner Gen r c. 4, 2 zu המסים Jes. LXIV, 1 u. פלנון in jMaas 48^{d}_{56} zu המסו Dt. 1, 28 u. ib Z. 57 zu משימסו MMaaś I, 2. S חומס.

[Syr. transscrib. ܗܘܡܣܘܣ BB 638 PSm 1020. 1021 ܗܘܡܠܣܘܣ ܐܘܡܣܘܣ 133. Bacher, REJ XXX 234!] I. 20 Accent verfehlt.

המירום s. המירם.

המירם *homērôs, n pr.* des bekannten gr. Dichters: Ὅμηρος Homer; mit „homerischen Werken" bezeichnete man die ganze verpönte gr. Literatur. MJadaj IV, 6 ספרי המירם (l. המירם, Ms. Kaufm. מֵירוֹן, Maimuni u. R. Simson haben מירם, מירם); jSanh 28^{a}_{18} ספרי המירם, (En Jakob u. Muss. haben מינין). Midr ψ I, 8 מירם, Jalk ψ § 613 u. § 678. bChull 60[b] כספרי מירין (Ar. ed. Kohut s. v. מרים, Varr. מרין, מרום, המירם).

An Homer denken Hai Gaon, Mussafia u. De Lara, auch Derenbourg p. 133: Aruch denkt an ketzerische Schriften überhaupt (oder gar an ein Thier). An Neueren s. L. I, 476 u. II. 24; Graetz, Koheleth S. 166; Joel, Blicke etc I, 75; Jastrow 355b; J. Perles, REJ. III, 114; J. Weil. ib III. 278; Kohut. JQR. III, 546; Kohler, ib. V. 415 Anm. 1. [PSm 992 ܗܘܡܝܪܘܣ, 1023 ܗܘܡܝܪܘܣ, ܗܡܝܪܘܣ.]

המנון s. הימנון.

המנובא u. המניבא s. מניבא.

המסיפא s. המסס.

המסס *homśoś, m., aram* המסיסא, *ὄμασος = omasum,* Rindsdarm, die Haube. MChull III, 1 בית המסס 'ה. Midr ψ CIII, 1, Lev r c. 4. 4 לטחון 'ה. Ib. c. 18, 1 'ה. Kohel r zu XII, 13 מסיסא. Jalk Lev § 681 (aus Berach 57[b], wo es sich aber nicht findet) בבית 'ה; Jalk Koh § 926 המססא. Kohel r zu VII, 19 המסיסא. Lev r c. 3, 4 (etwas veränderte Reihenfolge) [Jezira V. VI.]

[Vgl Nöld. mand. 46 Kazenelson, Anatomie 233: der dritte Magen der Wiederkäuer. psalterium. centipellio.]

הן u. הין *hen, Numerale,* ἕν eins. bSabb 31[b] שכן בלשון יון קורין לאחת הן (zu הן Hiob XXVIII, 28). bSanh 76[b] הינא (= ἕνα?) (zu ואתהן Lev. XX, 14). Gen r c. 99, 7 (zu Jes. XL, 15). Ex r c. 12, 1 (zu Hiob XXXVI, 22), Jalk Hiob § 920. Lev r c. 27, 7 (zu Jes. XLI. 24), Jalk Jes § 314, Tanch אמור 11; Jelamdenu zu Num. XXIII, 9 (bei Ar.) הן בלשון יון אחד. Agad Beresch c. 15 (zu Jes. LIV, 15). bBb 64[b] הינא, s. דינין, bNazir 8[b] הן אחת.

[Etym. Spiel mit hebr הן; kein Lehnwort].

הנדאה s. הינדיא.

הנדבי *hendeβī, m.,* ἐντύβιον

Digitized by Google

lat. *intubus*, Endivie. bPesach 39ª ה (auch 'הינ) Erklärung von עולשין. S. אנטובין.

Ueber den Ursprung des Wortes s. J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 255.

הנדואה, הנדווי, הנדוי s. הינ.

הנדוקא s. הינדיקי.

הנדויסין, corrumpirtes W. in Midr ψ XVII, 5: שני ה' רצין בהפרכוס, lies [הניוכין] הנדיוכין oder הנדיוכסין, *pl.* von ἡνίοχος Wagenlenker im Circus; Jalk ψ § 670; s. הפרכוס u. באיין. Gen r c. 10, 4 הרבה להן בהדיוכין viell. ebenfalls in הנדייכסין zu berichtigen, doch ist auf Grund von Cod. Paris (בהדיינן) eher הדיינן zu setzen: ἡδονή, *gen. pl.* ἡδονῶν Lustbarkeiten; Jalk Gen § 16 בהדיינן l. בדייקן.

Syr. [Syriac]. [transscribirt] [Syriac]. [Das Richtige trifft ἡνίοχος; für מיעט להן בריצה (und הרבה) wird dort ריצה zu lesen sein. Vgl. מיעוט בריצה Koh. r. bei L. IV, 448. Nur das Bild vom Wettrennen passt zu dem Lauf der Gestirne, der ein rascher war, aber strafweise verlangsamt wurde. 'Ηδονή giebt kein tertium comparationis] Auf Grund von I Macc. VI, 37 'Ινδός = Wagenlenker könnte man in הנדויסין einfach Pl von 'Ινδός sehen; 'ה vgl. הינדיקי; Vocaldistraction § 135. ['Ινδός der Lenker des Elephanten, nicht Wagenlenker].

הפותיקי *hipothik'i*, *f.*, *pl.* הפותיקאות, ὑποθήκη Hypothek, Unterpfand. TSabb VIII, 13 p. 120 Var. שטרי הפותקאות . . ., ed. Zuckerm. 'א. TSchebiith VIII, 6 הפותקי ed. Zuckerm., andere Agg. אפותיקי (s. d. W.). TBm I, 8 הפותיקאות ומתנות. TKethub IV, 14 הפותיקי. Ib. XI, 1, 8. TBb VII, 15.

הפותקי s. הפותיקי.

הפיטקי s. היפטיקים.

הפינום s. פינום.

הפרכא s. הפרכוס I.

הפרכוס I. *hipark'os*, *m.*, *pl.* הפרכין, ὕπαρχος Statthalter. Ex r c. 18, 1 היפרכוס (מ"כ hat 'אפ); Jalk ψ § 875, Midr ψ zu CXVI, 15. Ib. XVII, 2 בהפרכי 'ה s 'ה II. bTaan 18ᵇ יונים (Ms. M., Agg. באפרכי), bAz 8ᵇ. Tanch שער 3 היי שרה פלטרין של 'ה. TGitt VIII, 3 היפרכון (l. היפרכין), ib. היפרכיות s. הפרכיא u vgl. אפרכוס. Aram. הפרכי (*pl.*) Ag Esth I, 3.

[[Syriac] ἔπαρχος. [Syriac] ὕπαρχος Br. PSm 1044. 998.] ἔπα. für 'הפ ist allerdings möglich (vgl. הפותיקי u. 'אפ', aber nicht nöthig; ἐπ- u. ὑπ- viell. gar in einander-geflossen. היפרכי ἔπαρχος „nome de la lune" aus רזיאל 'ס 5ᵇ, Schwab, Vocab. de l'angél. p 112.

הפרכוס II., corrumpirtes W. in Midr ψ XVII, 5, lies הפדרומוס ἱππόδρομος Rennbahn, s. הנדויסין u. איפודרומוס.

הפרכיא *hipark'ijā*, *f.*, ὑπαρχία Statthalterschaft, Provinz Sifre Dt § 330 'כה' s. הפטיקום. TAz IV, 2 'ה

לה׳. Jalk ψ § 875 הפרכום l. הפרכיא אחרת. Vgl. אפרכיא. TGitt VIII, 3 ed. Zuckerm. p. 332 היפרכיות *pl.*, andere Agg crmp. הורכיינוס, הורכינוס (so auch bei מגיד משנה zu Maimuni גירושין I, 27). [T Taan II 11 bessere LA für מקום Z. z. St. Kaftor wa-Pher. $31^a{}_{12}$.]

[ܗܦܪܟܝܐ PSm 998. ܗܦܪܟܝܐ 1044.]

הפתיק, הפתיקא s. הפתק.

הפתבו, הפתבי in Jalk Dt § 942 l. היפטיקים (s. d. W.).

הפתק *heptek'*, *m.*, Umbild. von *ἀποθήκη*, s. אפותיקי.

הפתקאות, הפתקי s. הפותיקי.

הרבית corrumpirtes W. in Midr Sam c. 7, 3 [s. *Buber z. St.*: nicht *und* Jalk, sondern *aus* Jalk gegen mss, die חכאבית (הכאבית) haben] u. Jalk Kohel § 567, wofür in Pesikta 97^b חכך (Ms. Oxf. besser: הקב״ה מכנים בהם כיחך), daneben Varr. עגעבית, אבבית, חבבית, חכבית, אכבית etc.; viell. zu lesen הרכום *ῥῖγος* Frost; für חמה an den angeführten Stellen steht in Gen r c 19, 1 ed. Wilna כמה חככים, viell. *καῦμα* Hitze, ib. c. 34, 11 חמה חכאבית, c. 53, 13 חמה ואכאבית; Jalk Gen § 94 עכעבית; jenes כיחך oder חכך dürfte ebenfalls aus כמה entstanden sein.

Gebhardt in Jüd. Ltblt X, No. 44. [Alles unrichtig. חכבית und חכך, חכוך, ܚܟܘܟܐ ist scabies. *ψώρα*; das ist die einzig richtige Erkl., die M. Kehunnah giebt. Lepra squamosa geht Tertiärfieber vorher, Elephantiasis kündigt sich gewöhnlich durch viertägiges Fieber an, Lepra mosaica schliesst mit Zehrfieber (Trusen, Sitten. Gebräuche und Krankheiten[2] 166 f). daher: חַמָּה חֲכָבִית. L. II, 47] So richtig.

הרגיז in MBechor VI, 6 (על הרגיזו Maimuni, Ar. Var. הרגיז, Agg. u. bB. 40^a אכוז Var. עכוז) ist viell. *ὄρχις* Hoden (*testiculi*); vgl. jErub 22^b u jAz 39^c.

[Wenn man sich den Vorgang Bech. a. O. vorstellig machen will, so wird man sehen, dass das Thier auf die (sing.!) *Hinterbacke* gesetzt wurde: clunes, arab. عَجُز (Fl. zu L. I, 280). *Hoden* bedeutet das Wort nicht. Raschi Erub. 53 b עגבותיו. RChan. בית הירכים בית העגבות מקום החלחולת. Von *ὄρχις* kann nicht die Rede sein].

הרגינין s. הרגנין.

הרגנין in bPesach 39^a (Ar., Var. הרגנין, הרהגנין, הריגנין, הוגנין, Agg. הרגינין) ist viell. *ὀρίγανον* lat. *origanum* ein bitteres Kraut, neben הרדפני (s. d. W). Viell. gehört hieher הרוגיינא jKilaim $27^a{}_{38}$.

Anders J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 130. [Origanum ist *kein bitteres* Kraut].

הרדולים, הרדובלין, הרדאולים s. הרדאולים.

הרדום s. הורודים.

Digitized by Google

הרדוף u. הרדופני s. הרדפני.

הרדם s. הדרם.

הרדסיאות oder הרדסיות, nur in der Verbind. ה׳ (יוני) יונין, ist von Ῥόδος gebildet: rhodische Tauben. MSabb XXIV, 3 הרדיסיות, TS. XII, 4, ib. XVIII, 4 הרדסייאות, MChull XII, 1, TCh. X, 8, bCh. 138ᵇ רודסיות, TJom tob I, 10. bBeza 24ᵃ. [הרדיסיות Gaon Lpz. Nr. 230 = Tor. schel Rischonim II, 57 הורסיות. Schibbole haleket p. 29 הודרוסיית].

N. Brüll, Jahrb. IV. 119; bei den Alten finden sich nur rhodische Hühner erwähnt, s. Forbiger I, I. 254 N. 40. Man denkt auch an herodianische Tauben, [liegt auch näher] s. Schürer I², 324 N. 78 [wo aus Jos. b. j. V. 4, 4 *Herodes'* Taubenthürme nachgewiesen sind.]

הרדפוני s. הרדפני.

הרדפני *hardaφnī*, *f.*, *pl.* הרדיפנין von sing. הרדופני, ῥοδοδάφνη Oleander oder Lorbeerbaum. Mech zu XV, 25 עץ הרדופני, Tanch בשלח 24, T.B. 18, Lekach tob בשלח 25, Ex r c 50, 3, Jalk Ex § 256, Jelamdenu z. St. (bei Ar.) u. Trg. j. z. St. (crmp. ארדפני, ארדפיי), Varr. הרדפוני, הירדופני. MChull III, 5 ה׳, TCh. III, 19, bCh. 58ᵇ. TBk VI, 17 הרדופני. bPesach 39ᵃ הרדופנין, Var. הרדפנין (Blätter des Oleander?); bSukka 32ᵇ הירדוף [Hal. ged. 170_{13}] (הרדוף.)

S. J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 130. ܗܪܕܘܦܐ; armenische Formen s. ZDMG. XLVII, 5; دفلى ib. LI, 297. [Hal. ged. 521_{17} הרדפני, marg.: דפלה.]

הרהון *harhōn*, *m.*, οὐρηρόν Nachtgeschirr. Gen r c. 39, 15 ילה׳ של מימי רגלים, s. עמידא; Jalk Josua § 17; in jAz 43^a_{73} דהין, ib. 41^b_{74}; jSabb 11^d_{31} lies statt לרחוץ resp. לדהון להרהון od. לרהון; ebenso in Num r c. 20, 6 קרון של מי רגלים, Gen r c. 19, 11 קנקן, Jalk Reg § 245. TTohor V, 3 חרסן של זב u. jTerum 48^a_{30} הרייםן של זב lies הרהן = οὖρον. [Die Stelle TTer. X, 13 p. 43 (marg. ms: כלי חרס = Raschi Zeb. 79ᵇ) TTohor V, 3 p. 664 ist trotz der LA jTer. הרייםן von הרהון zu trennen. Das Wort gehört zu חרס, חרסית. Vgl. Scherben, Nachtscherbe, Scherbel bei Sanders].

Syr. [transscribirt] ܐܘܪܘܢ und ܐܘܪܘܢ οὖρον [nicht οὐρηρόν]. S. jedoch J. L. in Monatsschrift 1882, S. 240, der die Identification οὐρηρόν für unbefriedigend erklärt u Jastrow 281ᵇ. [Ich glaube auch jetzt noch nicht an die Richtigkeit dieser Gleichung. הר׳ ist so wenig οὖρ. wie הירהון Pfand ἀῤῥαβών (!) was Dalm. 112 lehrt.]

הרוגיינא jKilaim 27ᵃ s הרגנין.

הרובנית, הרובונית s. ארובונית.

הרחוינית? TKelim bm V, 3.

הירודים s. הירודום.

Digitized by Google

הריוסן s. הרהון.

הריינא in jBb 17ᵈ₉ (חיר) wohl = *Εἰρηναῖος* Irenaeus.

[Wie soll חוריינא gr. sein?]

הרים in Gen r c. 3, 8 wird ursprüngl. היר *ἀήρ* Luft gelautet haben. aus Unverstand ist הרים daraus geworden (in bChag 12ᵇ werden Berge nicht erwähnt).

[היר für *ἀήρ* ist nicht nachzuweisen; הרים ist nach Ps. Raschi z. St. einfach zu streichen. Auch die entsprechende Stelle Gen. r. 11. 9 = Tanch B. Bereschith 17 kennt nur *drei* am ersten Tage geschaffene Dinge. *Luft* ist nach jüdischer Auffassung kein „Element"].

הרינא s. קיריני.

הרכינם s. הירכינוס.

הרמיני *harmēni, n. pr.* eines Landes: *Ἀρμένη* Armenien. הרמיני רבתא Gross-A. Trg Amos IV, 3 טורי ה׳ (Ar. u. ed. Lag. הירמיני). Trg Jerem. LI, 27 ed. Lag. הי׳ר. Vgl. ארמיניא.

הרמלה s. ארמילים.

הרנונא in bSabb 110ᵇ (Ar., Agg. חרנונא) viell. *ἠρύγγιον* lat. *eryngium*, eine Distelart.

Et. Magn. 437, 42: *ἠρύγγιον· λεπτόν τι κάρφος ἀκανθῶδες, ὃ καὶ ἐπὶ τοῦ σίτου σωροὺς εἰώθασιν ἐπιτιθέναι.* Anders K. III. 246ᵃ, J. Löw, Aram. Pflanzenn. No 104, Jastrow 504ᵃ. [הרנונא דהיגתא רומיתא muss eine Parasitpflanze des „römischen hag-Strauches" sein. BB. giebt ܨܢܘܢ = Frucht der *Acacia Nilotica* Del.) = ܩܘܣܛܐ ܠܫܢܐ, danach wäre הרנונא ein Parasit der Nilacacie, irgend eine *Cuscuta*. ***Eryngium*** ist es ***ganz gewiss nicht:*** das ist müssige Combination ohne Rücksicht auf die Verbindung, in der das Wort steht.]

הרני *harnī, f*, aram. pl. apoc. von *ἄρον* lat. *arum*, Natterwurz. bSabb 35ᵇ הרני (Ar., Var. ארני, Agg. ארני u. אדאני, Ms. M. ארני).

N. Brüll in Jahrb. VII, 65. L. I, 495ᵃ giebt *ἔρνος*, K. III. 246ᵃ *ἠράδιον*. [Ist unfraglich ܐܢܒܐ = ܚܠܡܝܬܐ, *Malve*, nach Aruch und Raschi. Pflanzennamen 360. Kaft. wa-Pher. 136ᵇ₄₀. Im Jahrgang 1888 der Botanischen Zeitung spricht Vöchting über die Lichtstellung der Laubblätter und auch ausführlich über die Beugung der Malvenblätter (um die es sich Sabb a. O. handelt) und citirt dafür auch ältere Litteratur · Bonnet. Neufchatel 1799 II, 264 und Ratchinsky (Ann sc. naturelles IV Sér. Bot. IX (1858) 164. Dies nach briefl. Mitteilung des Herrn Prof. Ascherson zur Richtigstellung von Pflanzennam. 360 Z. 24. Dadurch ist die Identität von ארני = ܐܢܒܐ = Malve über allen Zweifel erhoben und die müssigen griechischen Combinationen sind für immer beseitigt. S. auch Salmasius, de homonymis hyles iatrices, XXI, p 20ᵇ G.].

הרניקן s. אנדרכרי.

הרס *Verb*, gebildet von *ἔρις*: streiten. Midr ψ XXXIX, 2: כל אבריו מהרסין זה עם זה.

Fürst 112ᵇ [Dalm. 113 *ἐρίζω*] nach Gebhardt. [Falsch. Lies mit

Digitized by Google

Jalk ψ 721 מתריסין, das ist: *streiten*, hier sv. תריס behandelt. Mit einem Verbum, das direkt vom nicht entlehnten Fremdwort gebildet sein soll, wie hier הרס von ἔρις, steht es überhaupt misslich].

הִרְבֹּן s. הרהון.

הֵרִית, *m.*, volksetymologisch von ὀρός die Molken. bAz 29a, bBerach 44b, 57b. Aruch kennt eine Var. הרתת u. bemerkt, dass das ה׳ nicht Artikel ist; Hai scheint ריית gelesen zu haben.

Bergel, Medicin der Talmudisten p. 65. L. I, 496a verweist auf Jerem. XX, 17 u. hält das W. für hebräisch. [Ὀρός bedeutet Molken, hat aber mit הרת *durchaus nichts zu thun*. Raschi's Erklärung: *uterus* ist aus der von ihm angenommenen Etym. √הרה gerathen. Die authentische geonäische Erklärung RGA Gaon p. 209 Hark., auch bei Ar. רת I: רִיתָ ist ein zarter, weisser Theil am Halse saugender Lämmer, arab. אללבלאב und אלחלוה. RGA Gaon p. 42 Cassel: „Man nennt es ראתה und es findet sich am Halse des saugenden Viehs." Die Gaonen meinen, wie Ar. richtig übersetzt: *animella, animelle di vitello*, oder wie meine Zacuto = Aruch Hs. spanisch hat: מוליגא *molleja, ris de veau*, corps glanduleux placé sous la gorge du veau et qui est un manger tendre (רכה der Geonim) et délicat. Das ist Kalbsmilch. Kälberbrissel, Kalbsbröschen, die weiche Brustdrüse der Kälber. Von Molke nirgends eine Spur; das Wort ist nicht griechisch]. Richtig. S. auch [Geiger, jüd. Zschr. X, 269]. Monatsschr. 1897 XLI, 694 Anm. 1.

הרתת s. הרת.

השתק s. נשתיק.

התליטים s. אתליטים.

ו

ו Vav, Transscription für β u. *b* (§ 2_1). Als Consonant ist ו dem ב׳ gleichwerthig, als Vokal dient es zur Bezeichnung von *o* u. *u* (§ 28) u. anderen Vokalen (§§ 32—35) u. des *Digamma aeolicum* (§ 82). Am Anfange des Wortes hat ו immer consonantischen Werth und wird dann doppelt (וו) geschrieben.

ואדרוניא s. ורדינא.

ובאין Midr ψ XVII, 5 s באיין.

וביבא Thr r zu I, 5 s. ביבי.

ונוהי Jalk Gen § 150 s. ווגא.

ווירינון s. ורדינון.

וילאות, ווילון s. וילון.

וילון *bilōn*, *m.* u. *f.*, βῆλον *velum* Vorhang, Tuch. A) Hebr. *pl* וילאות. MKelim XX, 6 סדין . . . ועשאו ו (Ar. בילן), ib XXIV, 13, ib. XXVII, 9 TK. bm XI, 8. bBeza 14b על פתח פלטין ו׳, ib ו׳ טמא. Sifre Dt § 355 Num r c. 4, 13 u. Tanch ויקהל 7 הפרוכת היתה דומה לו, vgl. jSchekal 51b, bChull 70b, Ex r c. 50, 4. bSabb 138a u. bErub 102a. Gen. r c. 52, 5 ווילון (und das Velum, ed. Wilna

Digitized by Google

nur וילון); ib. c. 74, 7; ib. c. 28, 6 ומפקיע בחיצאות, Jalk Gen § 47 בווילאות (nach der Anmerk. David Lurja's; ed. Ven. jedoch בפלאות u. das nicht statt חיצאות (חייצאות), sondern statt כיליות) viell. zu lesen בקיטאות (s. קיטא). Lev r c 1, 13. Ib. c. 5, 1 הו׳. Jalk Hiob § 897. Midr ψ LXXIX, 3 הוילאות. Esth r zu I, 5 zweim. הוילון. Ib. zu I, 6 כוילון זה של ארון. [MV 322_9.] — Bildlich der siebente Himmel: bChag 12ᵇ; bBerach 58ᵇ (s. Dikd. Soph. z. St), Midr ψ XIX, 6 כמין ו׳, Aboth di R N. V. c. 37. Viell. von derselben Art Tanch B. חיי 6 בו׳ של העולם הזה. — TBb III, 1 הוילאות ist viell. *αὐλαῖα,* s. אהולית, (ib. הויסלאות, Var. הוילסאות, viell. *villas,* acc. pl. von *villa* Landwohnung, oder aber ist das W. zu streichen), MBb IV, 6 (bBb 67ᵇ) בית הוילאות, ed. Neapel u. Jerusch. haben jedoch בלניות (בולניות), s. בלני II., danach jenes וילסאות der Bedeutung nach diesem entsprechend. S. auch חווילאות. B) Aram. *pl.* וילון. Trg j I Ex. XXXVI, 37 וילון פרים, ib. XXXVII, 9 ווילון, j II ווילוון, ib. XXXVIII, 9 וילוי (l. וילוון), ib. Vers 12, 14, 15; ib XXXV, 17 ווילות דרתא, Trg j Num III, 26 ילות (l. וילוות), von der Neubild. st. abs. *ווילותא; Trg ψ CV, 39 וילתא.

Für Trg. eine Grundform *וילא anzunehmen, vgl. syr. ܘܝܠܐ. ܘܠܐ, ܘܐ; hinsichtlich des Genus s. Nöldeke, Syr. Gr. p. 56. [Brockelm. 88 PSm 1062. ܘܠܘܡ.]

וילסאות s. וילון.

ויסלאות s. וילון.

ויתיניא s. בית אונייקי.

ויתיקין s. ויתק II.

ויתק I, *βithek'*, *f.*, Umbild. von *ἑκτική* Hektik. bGitt 70ᵃ אחותי ויתק (Ar. ויתק).

ויתק II *βithek'*, *Adj.*, *pl.* ויתקין, *ἑκτικός* hektisch. bGitt 70ᵃ הויין ליה בנים ויתקין (Ar. ויתיקין, ויתוקין), bNidda 17ᵃ u. bKethub 77ᵇ, Kalla r. I u 39 Romm ויתקין (ויתיקין, ויתקין), ed. Coronel 3ᵃ ויתיקין.

Fleischer zu L. I, 560ᵇ, gebilligt von J. L. in Monatsschrift 1882 S. 240, wo auf syr. ܗܶܩܛܺܝܩܘܣ und ܗܶܩܛܺܝܩܘܬܐ BB 653_{24} 654_8, Transscription, verwiesen wird. Romanische Formen (it. *etico. etica.* fr. *hectique, étique, étisie*) bei Fleischer a. a. O. [MV 324_7. 340_4.]

ערנה s. ובנפינן.

וולים *βāleŝ* u. וולם *βōloŝ, n. pr.* eines Mannes: *Οὐάλης* = *Valens.* bGitt 59ᵃ ר הלל בריה דר וו׳ (Ar. וילם l. וולים wie auch jChalla 57^c_{74} statt הלים), bSanh 36ᵃ וולם (Ms. M. ולם), jKilaim 32^a_8, ib 27^a_8 אלם, s. אילם.

Syr ܘܠܝܣ PSm. 1064. Siehe noch Z. Frankel, Mĕbo p. 76, W.

Digitized by Google

Bacher, Ag. der Tann. II, 454 Anm. 3. [Neub. Chron. I 8_{18} ואלס PSm 1059 ܘܐܠܣ = Vales ܘܐܠܝܣ . Valens].

ומירא s. ערנה.

וסטא s. ויסטא.

וסת u. ווסת, *f.*, *pl.* ווסתות, Neubild aus ἔϑος 1) Gewohnheit, Art, Sitte. Sifre Dt § 1 כך היא ווסתו של פלוני [Mech Dt ed. Hoffm. I p. 4]. MNedar IX, 9. Gen r c. 87, 4. jJoma 38^c_{61} וכל וו טובה. 2) Diät. bKethub 110^b u. bSanh 101^a שינוי ו׳. 3) Die Regel (bh. ארח) der Frauen, Menstruation. MEduj I, 1 u. MNidda I, 1 כל אשה שיש לה וסת, TN. I, 8, MN. IV, 7 ווסתה, bN. 4^b, ib. 11^b; MN. IX, 8, TN. VIII, 2; ib. IX, 1 הווסת, ib. ווסתות; ib. IX, 3; jN. 49^c_{28} לוו׳ אריכה; ib. 50^a_{12} ווסתה; bNidda 63^b וסתות; bJebam 64^b; Gen r c. 48, 20. bNidda 12^a u. 14^b s. אווריאום. — Aram. ווסתא Trg j Lev. XV, 31 (vgl. bNidda 63^b). Lev r c. 28, 6 ווסתיה, auch מסותיה s. ווני. Neubild. ווסתנית menstruirende Frau Jalk Gen § 82 (anders Gen r c. 48, 20).

Ἔϑος = Menstruation kommt bei *Classikern* nicht vor. [Kommt es denn später in dieser Bedeutung vor? Soph. 420 giebt nur ἐϑισμὸς τῶν γυναικῶν aus Gen. XXXI, 35 = ארח כנשים.] S. auch I, 207.

ווסתא u. ווסתנית s. וסת.

ורד u. וורד, *m.*, *pl.* וורדים, Umbild. von βρόδον im aeol. Dialect = ῥόδον Rose; Farbe der Rose. A) Hebr. MSchebiith VII, 6 ו׳ חדש, ib. ו׳ ישן, TSch V, 13, ib. V, 3 עלי ו׳, ib. V, 7 crmp. חריב, jSch 37^b_{24} עיקר הו׳, ib. 37^c_{67} וו׳ של שביעית. MSabb XIV, 4 שמן ו, jDemai 22^b_{14} (s. ורדינון), TD. I, 27; bSabb 90^a בתולת הוו׳ (R. Hai liest פתילת הו׳). TSota XV, 8 עטרות . . . של וו׳, Meg Taan c. 2 jAz 43^d_{44}. MMaas II, 5 גנת ורדים, T. Negaim VI, 2. In jKilaim 30^c והוורד nach T K. III, 15 in והוורד (והוורד) zu berichtigen; bErub 34^b Ms M. והאורדין, Raschi והעוורדין. In Lev r c. 23, 3 u. Cant r zu II, 2 ist ורד hebr. = ירד Thal Aus Gen r c. 94, 7 (וארד ... לורד) folgt, dass ו׳ βard zu lesen ist. Uebertragen in bKethub 72^b טווה בשוק וורד כנגד פניה (Ar, Agg. טוה ורד) rosenrothe Wolle, viell. jedoch: und eine Rose vor dem Gesicht. B) Aram. Trg Cant II, 1 כוורדא, ib. II, 2 לוורדא. ib. VI, 2 ורדין, ib. VII, 3; Trg Ezech XXVII, 24 bei Ar., Agg. וורדא. jSchebiith 37^c_{66} וורדי. bBb 84^a בי וורדי. bAz 65^a בי וו (Ms. M., Agg. בוו). bSabb 152^a כלילא דוורדא. bGitt 68^b וורדא חיוורא. Cant r zu I, 1 מן סניא נפיק ו׳. bBb 69^a s. ורדנא. Ib.

Digitized by Google

69ª וורדא Rosenbett bChull 46ª כיתונא דוו Rosenmantel (die röthliche Hülle der Lunge). Ib. 47ª עינונותא דוורדא der rosenfarbige Lungenlappen.

[וורדא = צמר אדום RGA. Gaon. 129_1 Hark. — בתולת הוורד K. I, 215. RChan Sabb. 88ª. Rieger, Technologie I, 14 A. 8. — וורדים Mass. Gan Eden (B. hamidr. V, 42_7) — Grünbaum, Jüd. deutsche Chrestomathie 483. — וורד Blume RGA. Gaon. Chemda Genuza p. $4^a{}_1$ $18^b{}_{20}$. MV 45_{29}. עורה של וורד RGA. RMbB No. 302 p. 48 Berlin und Lemberg, Register No. 272 —] „Das Wort nicht semitisch" J. Löw, Pflanzenn. p. 131, nach Muss-Arnolt p. 113 ist es iranisch. bei Juden wohl aus dem Griechischen entlehnt. [Dass וורד bei Juden „wohl aus dem Griechischen entlehnt ist", halte ich angesichts des armenischen *ward* und der syr. und arabischen gleichlautenden Form für unrichtig. Siehe Hehn[6] 255. 574.] Syr. ܘܪܕܐ, arab. وَرْد.

וורדימוס, ורדימס, ורדימוס *βardīmos*, *n. pr.* eines Mannes: *Εὐρύδημος*. bSabb 118ᵇ היינו : היינו מנחם (die ersten Silben von *Euryd.* erinnern an ורד *βρόδον*). bNedar 81ª ·, Sifra אמור XIII, 12 p. 101ᶜ אוורדימס, jSchebiith $38^b{}_{11}$ אבירודימוס; jJebam $2^b{}_{43}$ u. Gen r c. 85, 6 אבדימוס (s. d. W.).

W. Bacher, Ag. der Tann., II, 153 Anm. 9; I, 64 Anm. 28. [Gross, Gallia Judaica 174. Kohut Sem. Stud. 487. REJ XVII 153.]

ורדינא *m.*, Neubild. von ורד, in bSabb 67ª, *pl. aram.* ורדיני in bBk 80ª Rosenhecke.

ורדינאה. Beiname des R. Ammi in bNidda 19ᵇ schön wie die Rose; vgl. bGitt 41ª.

[Raschi zieht Beza 27ª mit Recht die Abl. von dem Ortsnamen ורדוניא vor. Berliner, Beitr. z. Geogr. 34. Vgl. ܘܪܕܢܝܐ PSm 1068.]

וורדינון u ורדינון *βardīnōn*, *Adj.*, *ῥόδινον* [sc. *ἔλαιον*] Rosenöl. jDemai $22^b{}_{14}$ שמן וורד erklärt durch ווירדינין (l. וורדינון, Var. ווירינון), TD. I, 27 statt ורנין l. ורדינין.

וורדנא in bBb 69ª (בי ·· Ms. M.. andere Mss. וורדי. Agg. וורדא), *m.*. Neubild. aus ורד: Blumengarten.

*ורשכא *βrošk'ā*, *m. aram. pl.* וורשכי, *ῥοΐσκος* ein Zierrat. bKidd 13ᵇ u. bBm 51ª.

§ 82. [Unrichtig, obwohl Mussafia dies meint Einzig richtig Hai G. Kel. XVI, 3. Es ist nach ihm = Gürtel = שישורא (= ܫܫܘܪ Pfl. Namen S. 125 u. 422 BB 1975) pers. بوشك. Danach möchte ich ܫܘܫܟܐ ܫܘܫܟܐ der Glossographen BA. BB. 884. 925, wofür ich aus cod H ܫܘܫܟܐ notirt habe. in *ܫܘܫܟܐ emendiren.]

וושט *m.*, Umbild. von *ἱστός* Mastbaum, in der Verbindung פי וו, s. die Stellen unter פיטורי; dieses W. ist zu trennen von וו Speiseröhre.

Digitized by Google

LXX Jes XXX. 17, XXXIII, 23, Ezech XXVII, 5; in der Bedeutung Gewebe Jes LIX, 5, 6 (XXXVIII, 12).

ויתא *βāthā, m.*, ἀετός Adler. Trg j II Dt XIV, 13 ויתא, Trg ψ CIV, 17 ויתא (ויתא, ויתיא).

Αἴβετις ἀετός. Περγαῖοι Hesych u. EM. 28, 17, cf. Ahrens, de Dialecto dorica § 5, 5. L. u. K. denken an ὠτίς Trappe. Vgl auch syr. ܐܘܬܐ eine Rebhuhnart. [*Ἀετός* ist ebenso unrichtig wie ὠτίς. Mit demselben Rechte wie ܐܘܬܐ könnte man auch ܒܐܘܬܐ und בותא anführen.]

ותוניא, ותונייא, ותיניייקי s. ותיניא u. ותיניייקי.

ותוקין s. ויתק II.

ותיא s. ויתא.

ותיניא, ותיניה *βithinijā, n. pr.* eines Landes: *Βιθυνία* Bithynien. jMeg 71^b_{58} ויתניה für תיבל (bJoma 10ª בית אונייקי, s. ביתיניקי), Trg j Gen X, 2 ויתיניה, Trg I Chr I, 5 l. ויתיניה, Gen r c. 37, 1 ותוניה.

[ܒܝܬܘܢܝܐ BB 387.]

ותינייקי in jAz 42^a_{55} ist = ביתינייקי (s. d. W); MAz II, 5 in Jerusch.-Agg. crmpt. ותירייקי.

ותיק *βathik*[1], *m.*, *pl.* ותיקין, ἐϑικός der Sittliche, der Fromme. jBerach 5^c_{28} תלמיד ו׳, Cant r zu VI, 2 u. ö. bSabb 105ª ו׳ נחתיך באומנות (fehlt in Ms. M. u. Jalk Gen § 81). Sifre Num § 92 ותיקים, ib. Dt § 13. THoraj I, 1. jSanh 29^a_{30}. bBerach 9ᵇ ותיקין (TB. I, 2), ib. 25ᵇ, 26ª, jB. 3^a_{70} הויתיקין. bRh 32ᵇ. bGitt 70ª s. ויתק II.

[REJ XXXI 185. Fl. zu L I 560 mit Recht: *semitisch!*]

ותירייקי s. ותינייקי.

ותניה s. ותיניא.

ותם u. ותש s. אוותיאום.

ז

ז Zajin, gewöhnlich für ζ (§ 7), mitunter auch für σ (§ 16 D), weshalb es auch mit ס u. צ wechselt (§ 16).

*זאטוטי, in bMeg 9ª זאטוטי בני ישראל (als Leseart der LXX angeführt), Tanch שמות 22, Sopherim I, 8 u. Jalk Gen § 3 (זטוטי), ferner in Sifre Dt § 356 ספר זעטוטים, jTaan 68^a_{47} זעטוטי, Aboth di R.N.V. I c. 46, Sopherim VI, 4, Jalk Dt § 963 (Elia Levita u. [nach ihm] Mussaf. citiren זעטוט auch aus Trg j Exod XXIV, 11) — scheint aus נאטוט corrumpirt zu sein: *νεώτατοι* (*pl.*) Jünglinge.

L. Trg. Wb. I, 226ᵇ u. Nhbr. Wb. I, 507ᵇ giebt ζητητής, vgl. ZDMG. XIV, 276; Perles, Beiträge etc. p. 5 leitet das W. aus dem Zend ab; *νεώτατοι* giebt K. in Aruch III, 283ᵇ u. REJ. XXII, 210; vgl. S. Krauss in der Steinschneider-schen Festschrift S. 157. [זאטוטי nach den älteren Quellen LA des hebr. Textes, nicht, wie b. irrig hat, der LXX, giebt nicht ein grie-

Digitized by Google

chisches Wort wieder. In der mündlichen tannaitischen Tradition konnte *n* und *z* nicht verwechselt werden, *νεώτατοι* ist darum unbedingt abzuweisen. Das Textwort נערי war in einem natürlich mündlichen Targum durch זאטוטי *Kinder* wiedergegeben worden und das dem Schreiber bekannte Targumwort floss ihm statt des Textwortes aus der Feder. 'ז aber gehört, wie schon Bxt vermutete, zu זוטא, ܙܥܘܪܐ und BB 1329 bietet ܛܠܝܐ puerulus (vgl. ܐܛܘܛܐ = ܙܥܘܛܛܐ), was זאטוט als aramäisch erweist und alle Combinationen mit griechischen Wörtern ausschliesst. Die alte jTargumlesart aber hat uns E. Levita erhalten]

זבל, nebst dem daraus gebildeten Nomen זביל (זיביל), scheint aus *σύμβολον* gebildet zu sein u. bedeutet ein Fest begehen, opfern; speciell das Nilusfest in Aegypten. Cant r zu I, 1 יום נביל זביל היה יום טיאטרין היה, der Nilustag (*Νειλῷα*), Festtag, Theatertag; nach einer anderen Ansicht ib. יום טיאטרין של נילוס; (Gen r c. 87, 9 die erste Ansicht יום נביל של נילוס היה, Pesikta r c. 6 p. 23ª יום זביל נילוס, Jalk Gen § 146 גידול, Tanch וישב 9 זביחו, bSota 36ᵇ nur חגם; vgl. bAz 18ᵇ שמזבלין שם זיבול לע"ז (TAz II, 5 שמזבחין, ältere Agg. שמזבלין), jBerach 13ᵇ₇₀ שמזבלין.

Sachs II, 101: doch ist die Sache sehr bedenklich. [höchst unwahrscheinlich]. Andere Erklärungen findet man in Forschungen (Ben Chan. 1867) p. 179. Hechaluz X, 57, bei Straschun in מתתיה p. 61.

זג, זגא s. זוג.

זגדום, זגדן, זגדום s זוגדם.

זגדייא s. זוגדם.

זוג *zūg²*, *m.*, *pl.* זוגות, aram. זוגא, *pl.* זוגין, *ζυγόν*, *ζυγά* 1) = *jugum* Joch, Gespann, Trg II Reg V, 17 כודנוון ;, ib. IX, 25, Trg II Sam XVI, 1 זוגא חמרין, Trg j Lev XV, 9 זוגא ומרכבא; Trg I Reg XX, 20; Trg II Sam VI, 13 פריא זוגין (David Kimchi liest דרגין): daher בר זוגא = *socius* der Gefährte: Trg *ψ* LXVIII, 7, j Gen I, 21; בן ז Gen r c. 32. 6, בן זוגות ib. c. 7, 5: בת זוגא = *socia* die Gefährtin: Trg j II Gen II, 18, 20 (Agg. בר זוג); auch זוג (זוגא) allein = Genosse: Trg II Esth VII, 10; jGen I, 27 דכר וזוגא: bSota 2ª זוג ראשון, זוג שני, bGitt 90ᵇ; bKethub 63ª זוגתך (Grundf. זוגה f.). Demgemäss geschlechtliche Paarung oder Ehe זיוג (s. d. W.), mit dem Verb זיוג (s d. W.). 2) Paar a) von leblosen Dingen: MErub X, 1, TErub XI, 14, bE. 95ᵃ: Gen r c. 7, 4; ib. c. 11, 9 בן זוג (entsprechendes Paar); MSabb XII, 3 בי זוגי, TS. XI, 6; TKilaim I, 1 כל הזוגות: TPesach IV, 3 זוגות, bP. 64ᵇ זוגי כליות:

Digitized by Google

ib. 110[a]; Dt r c. 2, 31 mehrerem. זוגות; Midr ψ VII, 11 זוג, ib. בר זוג, ib. זוגי. TNegaim IV, 1. Darum Instrumente aus zwei gleichen Theilen: MKelim XIII, 1 ז׳ של ספרים, TBm X, 11, bBm 116[a] (Ar. hat זווא, s. unten), bSchebuoth 46[b]; bAz 75[b], (Agg. זווא, Ar. זוגא), bErub 97[a] זוגי זוגי *pl.* (s. Dikd. Soph.); ib. 37[a] זוגי (Ms. M., Agg. זוזי). TSabb IX, 11, TNazir IV, 3, MNegaim IV, 4, MNidda VI, 12, bSabb 9[b]; Schuhe: Thr r zu I, 1 זוגא; Trg Jud XVII, 10 von Kleidern זוג לבושין; Gen r c. 92, 6 זוגוי, Jalk Gen § 150 crmp. זוגיהי. bSabb 129[b] בזוגי (Tosaf. zu Erub 56[a], Agg. בזווי, Ms. M. בזוזיה) gleiche Zahl von Stunden. jAz 39^c_{56} בזווי אוחרי (von Kleidern); vgl. noch bSabb 19[b] כרכי דזוזי (Ms. Oxf. דזוגי, Raschi Var. זיזי), ib. 156[b]. In diesem Sinne auch סוג geschrieben (s. d. W.). Häufig משום זוגות (z. B. bPesach 110[a]), d. i. gewisse *Paare* bringen Unheil oder bringen es nicht. b) von lebenden Dingen, u. z. von Thieren: MJoma VI, 1, jJ. 43^c_7, jChag 78^a_{11} זוגיה, TMenach V, 1; von Menschen: MRh II, 6, jRh 58^b_{48}, bRh 22[b] זוג אחר, ib. כל הזוגות; Num r c. 4, 21 זוג אחד של בני אדם, jTaan 69^a_{57} שמונים זוגים (die *m.* Pluralbildung hier im Unterschiede von folg. זוגות), jSota 17^a_{50} בן זוג, bGitt 90[b]; besonders ein Gelehrtenpaar: TSanh IX, 1 זוגות זוגות, bBeza 17[a] כאותו זוג, bNedar 76[b], bTaan 21[b], 23[a] u. bSanh 43[a] זוגא דרבנן (Agg. auch זווא, crmp. זוזא); bMeg 7[a]; bSukka 4[b]; bSabb 54[b] זוגא (Ar. זווא); bBerach 22[b]; bKethub 71[a] *pl.* זוגי (Ar. זווי). bPesach 111[a] זווי (Paare), Agg. crmp. זדאי. bSanh 12[a] זוג בא מרקת, jMk 82^a_{26} זוג, ib. Z. 27 שני זוגות; ferner ist זוגות Benennung der beiden Häupter des Synedrion: bNazir 56[b], MPea II, 6, jMaas sch 56^d_{13}, jSota 24^a_{28}, TChag I, 8. In bNidda 21[b] statt זוגא der Agg. liest Ar. זווא, in bJoma 85[b] hat Ms. M. זוגא, ebenfalls richtig; bMk 28[a] u bKethub 71[a]. bMeg 16[a] zweim. זווא (nach Ms. M.) Scheere. — בר זוג zu einem Verb zusammengesetzt: verbinden, copuliren: Trg j I Dt XXXII 4 מכרזג l. מברזג (j II זווג), ib. XXXIV, 6 (Var. למזווגא). j II Gen. II, 18 מברזגא. S. auch דיזוגי.

Syr. ܙܘܓܐ, arab. زوج [ZDMG. LI, 298 vulg. جوز] Fraenkel S. 106 f., wo auch von סואים bei Hai zu MKelim XVI, 3 (sonst סוגין) die Rede ist, unter Hinweis auf arab. زوج. Hieher gehört obige Stelle aus bNidda 21[b] (bMk 28[a]) u. זואא =

Digitized by Google

Gattin bei Nöldeke, Mand. Gramm. p. 41; vgl. auch Landau s. v. זווא u. N. Brüll, Jahrb. I, 81 Anm. 26. Armen. *zoig-k'* mit mehreren Derivaten, darunter auch ein Verb, bei H. p. 302 No. 23. Vgl. *ζυγά* LXX Lev XIX, 36.

זוגא *zūg²ā, n. pr.* eines Mannes: *Ζύγος.* 1) Ein Amoräer. jNidda 50^c_{72}, jMaas sch 52^a_{50}, jDemai 22^c_{38} ז׳ דקיסרין. 2) Geleitname eines Gamliel. jDemai 22^d_4, jTerum 48^b_{26}, Sabb 4^d_{16}, Schekal 47^c_{41}, Berach 10^c_{28}, Sukka 53^c_{32}, Beza 63^b_{69}.

Zunz, Ges. Schr. II, 10. [Frankel, Mebo jer. 71b. In der Zusammenstellung mit Gamliel nicht *Ζύγος*].

זוגדום s. זוגדם.

זוגדם *zug²dôŝ, m.*, viell. aus זוג (s. d. W.) u. גד zusammengesetzt: m i t u n g l e i c h e n A u g e n. MBechor VII, 3 והזוגדום (Ar. זגדום, Ms. Kaufm. זַגְדֵּם, doch auch Sifra אמור II, 3 p. 95c זגדום, bBechor 43b זגדן), ib. 44a זגדום, ib. aram. זגדייא, TB. V, 2 סגרים (l. סגדים).

Jastrow 380a, wie syr. גדודא PSm 652. L. I, 519b u. K. III, 271a geben *ζεῦγος* + *δίς.* [Brüll VII, 65 *σκαραμύσσω*! *Alles unbefriedigend.* Zu K.'s Vermuthung: سكّ ديد Hundeblick vgl. ܠܐܣܪܘܗ̈ [illegible] wie einen Hund an die Kette legen: سكّ ديس Hoffmann, Auszüge aus syr. Akten, Anm. 562. Authentische Sacherklärung ist nur die bei T und b: von verschiedener Augenbraue; was b dazu setzt, ist Volksetymologie, darum die Combination mit זוג zu verwerfen].

זוגה s. זוגא; wegen זוגתך bKethub 63a s. זוג.

זוויא, זווי s. זוג.

זווג *Verb*, gebildet aus זוג (s. d. W.), A) Hebr. 1) *Piel* זיווג v e r b i n d e n, z u s a m m e n p a a r e n, b e g a t t e n. TKilaim V, 11 המזווג את הכלאים, TMakk V, 1, TBm VIII, 12, bBm 90b המזווג בכלאים. Pesikta 11b מזווג זווגים, Lev r c. 8, 1, Tanch תשא 5, Gen r c. 68, 4, Jalk ψ § 794. Pesikta 12a לזווגן, וזיווגה, מזווגן, Lev r c. 8, 1 לזווגם, ib. זווגן בלילה l. זווגתן. bSota 2a אין מזווגין לו לאדם. Midr ψ XXV, 11 ומזווגן. Tanch שמות 3 זיווג להם נשים. jKidd 64^c_{59} ומזווגן. jGitt 44^d_{15} שזיווג, ib. Z. 46 לזוייג, זיווג. jSchekal 49^a_{71} שזיווג אותו המשמר. Ib. 48^d_{55} מזווג את הפתילות (Babli-Agg., Jerusch-Agg. מזייג), jJoma 39^d_{47}; jMk 80^d_{62} מזייג את האומריות h e f t e n. Num r c. 2, 1 משה ואהרן מזווגין (passiv). TBm III, 24 לזווגן, ib. לזווגו. Cant r zu III, 6 זיווג את הארי in feindlichem Sinne (s. weiter unten): dahin beordern. Sonst in freundlichem Sinne: stärken, trösten, wie Tanch ויחי 14 משה זיווג שבט לוי כנגד מלכות יון, Pesikta r c. 30 p. 141a בא יואל וזיווג לה, ib. מזדווג zweim., viell. zu lesen מזווג. 2) H i t h -

Digitized by Google

pael הזדווג (*Nithp.* נזדווג) sich mit Jemand verbinden, sich Jem. zugesellen, sich paaren. jJoma 43^{c}_{11} שיזדווג לו חבירו; bSanh 40^{a} מזדווגין זוגות זוגות, jS. 22^{d}_{76}. jTaan 64^{a}_{12} נזדווג. Pesikta 191^{a} אם נזדווג לך יום טוב, ib. אם נזד׳ לך יום רע; Ex r c. 48, 1 ומה ימים מזדווגין לה, ib. מזדווגות; Tanch קדושים 9 להזדווג. Sifre Numeri § 90 נזדווגו משפחות משפחות. Ex r c. 15, 8 מזדווגין, ib. להזדווג. Pesikta r c. 6 p. 23^{b} נזדווג vom Herausgeber emendirt שנזדרו. Pesikta 147^{a} שנזדווגתם; bRh 11^{a} שמזדווגין; Tanch וישב 8 מזדווגת (von der Begattung). Zumeist in feindlichem Sinne: Midr ψ X, 1 אין הרשעים מזדווגין כו׳; ib. II, 2 u. II, 3; ib. VII, 6; ib. XVII, 9. Ib. II, 4, Pesikta 79^{a}, Tanch אמור 13, Lev r c. 27, 1. Ib. c. 11, 7, Tanch יתרו 5. Dt r c. 1, 16, ib. c. 1, 19, ib. mehrerem. jAz 40^{c}_{57} נזדווג לו גוי לישראל; Pesikta 149^{a} נזדווגו לירושלים; Ex r c. 1, 9, Tanch שמות 5; Pesikta 27^{a} נזדווג; ib. 121^{a}; ib. 138^{a}; Cant r zu I, 1 נ׳ שטנים נזדווגו לו; Esth r Einl. Absatz 11. B) Aram. *Pael* זוג, זווג, זויג: Midr Sam c. 5, 13 מזווגא, Trg j Dt XVI, 21 למזווגא, ib. XXXIV, 6 זווג, ib j II XXXII, 4 מזויג; j I XXXIII, 7; Trg ψ LXVIII, 7 דמזויג, *part. pass.* Trg j Ex XXVI, 24 מזווגין, ib. XXXVI, 29, j II Num VII, 3 מזווגן. *Ithpael* אזדווג: Trg j Dt V, 27, Trg j Ex XXI, 13, Trg ψ XXXVII, 1 למזדווג.

[ܙܘܓ].

זווג *zeβeg*², *m.*, Neubild. von זווג, Heirath. bSota 2^{a}; bGitt 90^{a}; bSanh 22^{a}; Jalk Jud § 70; viell. wie זיווג (s. folgendes W.) zu lesen.

זווג, זיווג *m.*, *pl.* זיווגים, gebildet von זווג Verb, Verbindung, Paarung, Ehe, Ehehälfte, Heirath. Gen r 68, 3 זיווגו של איש, ib. שזיווגו. Ib c. 68, 4 זיווגים (s. זווג). Midr ψ LIX, 2 zweim. הזיווג. Tanch שמות 10 זווגן; bPesach 49^{a}. Figürlich Midr ψ VII, 11 זיווג (von der Lüge); Pesikta r c. 30 p. 140^{b} זיווג לירושלים, ib. זיווגך.

Syr. ܙܘܘܓܐ.

זוי s. זו.

זוזא s. זוא u. זו.

זוטא s. זיטא.

זוטוס *zōtos*, *n. pr.* eines Mannes: Ἰζάτης, Prinz von Adiabene. Gen r c. 46, 8.

[PSm. 143 ܐܙܛܣ.]

זום *zōm*, זומא *zōmā*, *m.*, ζωμός Brühe. Num r c. 7, 4 הזום של בשר. MPesach III, 1 s. זומן.

זומא I. s. זום u. זומן.

זומא II. *zōmā*, *n. pr.* eines

Digitized by Google

Mannes: *Ζωμός. Gen r c. 2, 6 ר׳ שמעון בן ז׳, ib. kurzweg בן ז׳, MAboth IV, 1 u. sonst.

Zunz, Ges. Schr. II, 10 schwankt zwischen Zōmus u. *Ζούμμος*, auch hält er das W. für möglicherweise semitisch. *Ζωμός* in Lexx. nicht verzeichnet. [Nicht gr.]

זומאליסטרון s. זומליסטרין.

זומות s. זומיא.

זומי, זומי ליסטרא, ז׳ לסטרון s. זומליסטרין.

זומית *f.*, Neubild. aus זומא I: Brühe, Lake. bNedar 55ᵇ המליח . . . הזומית, in bBerach 36ᵃ u. 40ᵇ הזומית.

זומליסטרון *zōmlištrōn, f.*, ζωμόλιστρον = ζωμάρυστρον = ζωμήρυσις eine Kelle zum Abschöpfen der Fleischbrühe. MKelim XIII, 2 ז׳ (Ar., Ms. Kaufm. זוֹמָא נְצֵּטְרָה, Agg. זומא לסטרא, זומי ל׳), ib XXV, 3 (Ar. Var. זומניסטרה), TK. bb III, 6 זילמסטרין (l. זומל׳). TSabb XIV, 1 (getrennt) זומה ליסטרין (Var. זומא), jS. 16ᵃ₅₂ זומי ליסטרא, bS. 123ᵇ זומלסטרין (Ar., ed. pr. זומאלבטרין, Agg. זוהמא ליסטרן mit Anlehn. an semit. זוהמא), bHoraj 13ᵇ, bBm 33ᵃ.

Dissimil. s. § 197 u vgl. S. 288. CGL III. 20, 54 *ζωμάλιστρος* (coll. 92, 28 *zomaristros*), Kuhn's Zeitschr. XXXIII, 235.

זומן *zōmon, m.*, ζωμός Brühe, Brei, Saft. MPesach III, 1 ז׳ של צבעים (Agg., Ms. Kaufm. זֵימָן; Ar. jedoch, Ms. M. u. Erf. und viele alte Autoren lesen זומא) (s. d. W.), jP. 29ᵈ₃₅ זימי (= ζέμα = ζωμός).

Syr. ܙܘܡܐ PSm 1101 = זומא, auf arab. زوم verweist Fleischer zu L. I, 562ᵃ; span. *zumo*, walach. *zeame* = ζέμα Diez Gr.³ I, 59; ngr. *ζουμί* = *ζωμίον*; LXX *ζύμη* [zu streichen!] Lev II, 11. [BB 679: *ζωμὶς ἰχθύων* ܙܘܡܐ ܕܢܘܢܐ.]

זון u. זונא s. זוני.

זונארא s. זונרא.

זוני *zōni, f., pl.* זוניאות, ζώνη Gurt, Gürtel. MKelim XXVI, 3 הזון (Umbild. von ζώνη). Cant r zu IV, 4 זוני, ib. מהו זוני, Antwort: זונס = ζώνας *acc. pl.*, Pesikta r c. 21 p. 133ᵃ זונס, ib. זוניאות; in Num r c. 16, 15 זונים, offenbar = זונין ζώνιον, fälschlich für Plural angesehen, vgl. Lev r c. 13, 2 זונין (Ar. זונס), Agad Beresch c. 16, 2 u. c. 5, 2. Jelamdenu ואתחנן (bei Ar.) זוני; Num r ib. זייני, Tanch שלח 13 זייני, T. B. Zusatz 1 זיני (ib. זינם l. זונס), richtiger זוני in Pesikta 125ᵇ, Cant r zu IV, 4 Thr r zu II, 13 u. Jelamdenu תצוה (bei Ar.); Tanch תצוה 12 זייני. Ib. זונאיות, Ex r c. 45, 1 זינאות, Pesikta r c. 10 p. 37ᵃ זוניית, ib. c. 33 p. 154ᵃ זוניאות u. זונאיות, Tanch B. וארא 9 זוניאות, Jalk Habak § 563 זונאת l. זונאות, Pirke di RE c. 47 זיינות ועטרות.

Digitized by Google

Cant r c. 1, 25 zu I, 4 זיין שנתן להם לישראל בחורב, ib. zu V, 7 רדיד durch זין erklärt, Midr ψ CIII, 5 זינאות abwechselnd mit זין, ebenso Jalk ψ § 858 זיינין, Num r c. 4 Ende בזיני, Tanch B. לך לך 23 זייני — überall זין resp. זיני herzustellen, doch ist es möglich, dass die allgemeinere Bedeutung: Schmuck oder Waffen eine Differenzierung herbeigeführt hat. Pesikta r c. 21 p. 103ᵃ מוסרו זונא (l. איסרו זוני), ib. זונם. Pesikta 72ᵃ אסר זוניתיה (aram.) Agg., Ar. זונסתיה Grundf. זונם (doch auch Var. זוסתיה) eine Neubild. aus זוני; in Lev r c. 28, 6 jedoch מסותיה(M.Keh., ed.Wilna זוסתיה), Pesikta r c 18 זופירא (so ed. Prag u. Lemberg, in ed. Skolow, Breslau u. Friedm. p. 93ᵃ jedoch זוניתא), Esth r zu VI, 10 היא חגרה חרציה. TSota III, 4 לו בפנים (ed. Wien, l. בזונים; ed. Z. בציצין, bS. 9ᵃ בצלצול).

Syr. ܙܘܢܐ u. ܙܘܢܣܐ. — Letztere Stelle nach Eisler, Beitr. IV, 47. [Schmuck oder Waffen nicht „allgemeiner Bedeutung." sondern das ganz verschiedene זיינא, ܙܝܢܐ, זין. זוני Jelamd bei Or zarua, K II 303. Siehe zu זונרא.]

זונין I. *zōnin*, *m.*, *ζώνιον* Gürtel, s. זוני.

זונין II., richtiger זינון *zīnōn*, *n pr.* eines Mannes: *Ζήνων*. 1) MAz V, 3 ביתוס בן זונין (im Babli זונן) s. unter ביתוס. 2) bPesach 49ᵃ ז׳ ממונה של ר׳ גמליאל, bSabb 81ᵃ. 3) TPesach II, 11 ז׳ הממונה.

זונירות s. זונרא.

זונית s. זוני.

זונן s. זונין II.

זונם u. **זונסתיה** s. זוני.

זונרא *zōnārā*, *m.*, *aram. pl.* זונרין, *ζωνάριον* Gürtel. Trg Prov XXXI, 24 ז׳ (Agg. auch זונארא). jSanh 29ᵃ₂₂ ז׳. jSabb 8ᵇ₆₁ זונרין מציירין. — Midr ψ CIII, 8 זוניראות (ed. Buber זוניאות), Jalk ψ § 858 זונאות, s. זוני.

Syr. ܙܘܢܪܐ, arab. زنّار (Fleischer zu L. Trg. Wb. I, 226a), armen. *zunar* ZDMG. XLVII, 30. [LI, 298. Midr. ψ ist זוניראות *Corruptel* der ed. Ven, wie die Hs, Jalk. und Ex. r. 51, 8 und die Parallelstellen (זונאות, זינאות, זונאיות, זונאת, זונים, זינם, זונם) unter זוני beweisen. Die Stellen hätten daselbst nach Bacher Ag. d. Tann. II 118 gruppirt werden müssen.

זוסטא I. u. **זוסטה** *zuṡtā*, *m.*, *σῆστρον* Sieb. jMeg 71ᵇ₆ זוסטה, jNedar 38ᶜ₂₅ זוסטא.

N. Brüll, Jahrb. VII, 66. L. I, 525a giebt *ζωστήρ*. [Aus dem Zusammenhange der Stelle in Ned. geht unzweifelhaft hervor, dass nicht *Sieb*, das ja ohnehin nicht geliehen werden darf — Mischnah: נפה, כברה — sondern ein eventuell als Sieb verwendbares Ding, am ehesten *ζωστήρ*, Gurt, gemeint ist. Pne Mosche u. L. haben gegen Brüll, der auf den Zusammenhang

Digitized by Google

nicht einging, recht. Die beiden זוסטא gehören zusammen.]

זוסטא II. *zuštā, m.*, ζωστήρ Gurt. Num r c. 4, 20 ולובש מקורעים וז'.

Jastrow 388b giebt זוסמא ζῶσμα = περίζωμα.

זוסימי *zôsimaj, n. pr.* eines Mannes: Ζώσιμος. jSchebiith 38^a_{26} לז' אודייקא Zosimos der Heizer (?); viell. Ζωσίμη die Heizerin.

זוסתיה s. זוני.

זופרין s. זכירין.

זוראן s. זוריון.

זוריון *zurjôn, m.*, *ζουρίον = ζοῦρα Hefe. bPesach 107^a מי ז' (Agg., Ar. V 127, RSb M ms זריון, Ms. M. זוראן).

N. Brüll, Jahrb. VII, 65. Syr. ܙܘܪܐ [Transscription bei BA und BB 684 für ζοῦρα.] § 254. [Meine Zacuto-Aruch Hs. in den Zusätzen: מי זריון מי משרא פי' אחר מי צבע. Das Wort nicht griechisch, *Hefe* sachlich unmöglich.]

זט *zêt*, *Verb* in gr. Conjugation: ζῆθι lebe! jBerach 10^d_{22} זט (Ar., Agg. ייסו ,יים s. d. W.), eine Wunschformel beim Niessen.

זטוט s. זאטוט.

זיאטטוום s. זיטוטוס.

זיבול, זיבוח s. זבל.

זיותן, זיוותן s. איותן.

זיויין, זיוויין s. זיזין.

זיזין *zizin, n. pr.* einer Stadt in Palaestina: Ζίζιον. TSchebiith IV, 8 זי' (Var. זיויין ,זיוויין), jDemai 22^d_{19} crmp. חיויין.

Zunz, Ges. Schr. II, 275 [= Kaft wa-Ph. $49b_{28}$. Zeizûn, nw von Edrei.]

זיטא, זיטה *zîtā*, der gr. Buchstabe ζῆτα (als Zahlzeichen = sieben), der an ζῆν, ζῆθι (leben) anklingt. S. unter איטא. jJebam 5^d_7 זוטא l. זיטא.

[Transscription, nicht Lehnwort.]

זיטויטוס *zitujtôs, m.*, ζητητός (sc. θανεῖν) ein zum Tode Verurtheilter, ein Flüchtiger. Gen r c. 32, 1 וכאילו הוא ז' מת, ib. 38, 1, Midr ψ [?] XXII, 27, Jalk ψ § 631 זיאטטוים.

L. I, 527b u. K. III, 283a ζητητός, Jastrow 393a verweist richtig auf Tobit I, 19 u. מתבקש bTaan 29a. Sachs I, 527b u. Fürst 114 geben ζημιωτός, welches W. nicht nachweisbar ist.

זיטימא s. זיטמא II.

זיטמא I. crmpt aus לוזמיא *luzmijā, f.*, βλασφημία Lästerung, Tadel. Num r c. 2, 22 דבר של לוגמיא, Lev r c. 20, 7 דבר של שמצה, Ar. s. v. זגם liest זינימין, so auch in Pesikta 173^b (Ag. זינומיא, l. נוזמייא = לוזמיא, eben darauf ist auch die Var. זיטימא bei Ar. zurückzuführen), Tanch אחרי 6 דבר מקילקל, T. B. 8 u. Jalk Lev § 525 דבר זוהמא.

Exc. No. 9. [Βλασφημία ist eine viel zu gewaltsame Emend., gegen die mss. und Ar. Es ist ܡܠܡܘܡܐ *vituperium* nach den LAA זיטימא, זינומיא, זינימין.]

Digitized by Google

זיטמא II. *zitmā*, *f.*, ζήτημα Gegenstand einer gerichtlichen Untersuchung, ein Vergehen. Num r c. 4, 6 'ז (Mussaf. זיטימא).

Syr. ܙܛܡܐ, [ܙܛܡܬܐ], ܙܛܡܬܐ, und davon Neubild. ܙܛܡ, *accusavit*].

זילאי *zilaj*, *n. pr.* eines Mannes: Ζῆλος oder Ζήλιος. bBerach 53ᵇ u. sonst.

Fick, Gr. Personenn. p. 33; Ζηΐλᾶς bei Parthey, Aegypt. Personenn. p. 127; Zunz, Ges. Schr. II, 10. Σίλας im NT. für Σιλουανός Winer Gramm.⁷ p. 97. [Nicht gr.! S. L. I 515ᵇ.]

זילמסטרן s. זומליסטרון.

זימי s. זומן.

זימיא *zimijā*, *f.*, *pl.* זימיות (זימין), ζημία Geldstrafe, Strafe. Tanch נשא 10 'ז למדינה, Num r c. 11, 3. Jelamdenu אחרי Ende (bei Ar.) זימין, Jalk Cant § 985; jPea 15^b_{62} הזימיות, jSchebiith 35^b_{39}, ib. 36^a_{71} crmp. זומית, jAz 44^b_{40}, Lev r c. 33, 6 zweim. זימיות (st. במסים l. Aruch לפסין, der noch דימוסיות hat), jBb 12^d_{74}, Pesikta 151ᵃ ובזמיות, Ar. ובזימיות, auch זמיון, Jalk Prov § 935 crmp. המזימיות, Jalk Jerem § 312; Gen r c. 1, 14 crmp. הזמיונות, ebenso jGitt 47^c_{50} זימיונות. Der Pl. hat überall die Bedeutung Steuer. S. auch זמי.

Im Gr. u. Syr. hat ζημία die Bedeutung Steuer nicht (syr. ܙܡܝܐ PSm 1117); vgl. über die Steuer der Juden Marq. Staatsverw. II, 195 (φόρος τῶν σωμάτων); REJ. XXXIV, 212. [MV 338_6. 321_{35}.]

זין, זינאות s. זוני.

זינגאי, זנגאי in Trg j Gen X, 7 u. Trg I Chr I, 9 (ed. Rahmer דנגאי) viell. Einwohner von Ζίγγα in Numidien (Strabo XVII, 831).

Monatsschrift XXXIX, 57.

זינומיא, זינומייא s. זיטמא I.

זינון s. זונין.

זינימון s. זיטמא I.

זיפירין u. זיפרין s. זפירין.

זיקו Tanch מטות 3 s. דיקי.

זיר *zir*, *m.*, *sirus* ein Gefäss zur Aufbewahrung des Getreides, ein Mass. Sifra קדושים Perek 8 p. 91ᵇ 'ז 'ה הגדול.

N. Brüll, Jahrb. IV. 119, der [nach Freund s. v.] Plin. XVIII, 10 u. Curt. VII, 14 anführt. [זיר ist nicht *sirus*, σιρός, σειρός, Getreidegrube, Soph. *pit*, denn das ist sachlich unmöglich. Wenn man sich nicht RAbD u. L. I, 532 anschliessen will, die es für das bh. זֵר halten, so muss man an ܙܘܪܐ, Handvoll, ein Mass, denken. PSm 1113 El. Nisib. 58 Z. 48 Lag. Brockelm. s. v.]

זיתום s. זיתוס.

זיתוס *zīthōs*, *m.*, ζύθος lat. *zythum*, eine Art Bier. MPesach III, 1 'ז המצרי (Agg. auch זיתום), bP. 42ᵇ, jP. 29^d_{34} crmp. זיתים, ib. Z. 35 aram. זייתיה; bBerach 38ᵃ u bSabb 156ᵃ.

Digitized by Google

[Hehn[6] 142 und 158! Schürer II, 38.]

זייתיה, זיתים s. זיתים.

זמורד s. אזמורד.

זמי Verb, gebildet von זימיא: strafen, bestrafen. *Aram.* Trg j Dt XXII, 19 ויזמון. Ruth r zu I, 1 קנים להון יזמי להין l. מזמי, Jalk Prov § 959 crmp. מוטי, ebenso Pesikta 11[b] u. Jalk Ex § 386. Lev r c. 34, 12 מזרמיין (Ar., Agg. מתבעין, berichtige die Stelle nach Jalk Lev § 665).

Syr. ܙܡܝ PSm 1133. [Kohut in den Nachträgen S. 43 מזדמי.]

זמיון, זמיונין s. זימטא I.

זמית s. זימית.

זמרגד *zmargad, m., pl.* זמרגדין, *σμάραγδος* 1) Smaragd, ein Edelstein. Trg Prov XXV, 12 מאני דז׳ (Levita, Agg. דזמרגדד), Trg j I Num XXXI, 50 ז׳ (Levita, Ar. זמרגדין, Agg. מעזכיא), j II Ex XXVIII, 19 זמרגדין; s. auch אזמרגד. 2) Name eines sonst unbekannten Landes. Trg Hiob I, 15 מלכת ז׳, ib. VI, 19 הליכתא דז׳, Trg j Gen X, 7, vgl. bBb 16[b]; Trg I Chr I, 9, 32 זמרגו. § 185 lies ebenfalls *zmargad.*

Syr. ܙܡܪܓܕܐ PSm. 1138. [זמרגדין MV 313_9. 336_{28}. Genaueres über زمرّد Smaragd und زبرجد Beryll: Cl. Mullet, Essai sur la minéralogie arabe (Journ. As. 1868.) 64 ff! Garbe, die indischen Mineralien, Lpz. 1882. 76: „marakata, Lehnwort aus griech. σμάραγδος" unter Berufung auf Schade, Altdeutsches WB[2] 1430. Lag gA 44.] Arab. زبرجد Fraenkel, S. 61. Ueber die Stellen sub 2) s. L. Trg. Wb. I, 225[a], K. III, 301[b] u. Landau. Anders W. Bacher in Monatsschrift 1870 p. 188; P. Cassel, Aus Literatur u. Geschichte p. 14 des Textes: Epstein, REJ. XXIV, 94. Das Räthsel ist noch ungelöst. Ich vermuthe, dass Lilith, die Königin der Dämonen, auch als Königin der wilden Scythen galt; ein scythisches Volk *Smaragdi* kennt man aus Plin. h. n. 87, 5. [?]

זמרגו s. זמרגד.

זנביה *zenobijā, n. pr.* der Königin von Palmyra: *Zenobia.* jTerum 46^b_{63} מלכתא ז.

זנגאי s. זינגאי.

זעטוט s. זאטוט.

זפירין *zefirin, n. pr.* einer Stadt in Cilicien: *Ζεφύριον.* Sifre Num § 4 ר עקיבא . . . בא לזפרונה, Sifre z. zu V, 10 zweim. זפרין, Num r c. 8, 9 זיפרין, Jalk Num § 701 crmp. כיפרי; jAz 41^b_{59} זיפירין, jBk 7^a_{44} זיפרין, bBk 113[a] זפירין.

Zunz, Ges. Schr. [I, 150] II. 236; Derenbourg p. 418 N. 1; Neubauer. Géogr. du Talmud. p. 391: Boettger. Lex. zu Joseph. Flavius p. 253.

זרבובית ist zu lesen in Pesikta r c. 35 p. 160[b] statt זרבוכית der Agg.: etwa *σέφρος* ein kleines geflügeltes Insekt; Jalk Dan § 1062 crmp. כביבית.

Güdemann in Lexidion zu Pesikta r. u. Fürst 114[b]. [Das Wort sieht gar nicht aus, als ob es aus

Digitized by Google

dem Gr. entlehnt wäre; die Identification mit *σέφρος* ist jedenfalls zu verwerfen. Vgl. ארזבונית u. כרזובא.]

זרבובית s. זרבובית.

זריון s. זוריון.

ח

Cheth, Transscription für *χ* (§ 21), fungirt zuweilen als Bezeichnung des Hauches (§ 80).

חאסטו s. אסטו.

?*חנם *m.*, *aram. pl. st. cstr.* חנמי, Trg Prov XXX, 26.

Syr. ܚܡܢܐ [BB 234. 716 für *ἀσπάλαξ* ist griechischer Abstammung nicht verdächtig und sollte hier nicht aufgeführt werden.]

חנרא s. חקרא.

חדאקנו s. סרקאני.

חרודו, בית ח s. הורודוס.

חוגגוס *χōg²ōg²oŝ, m.*, *ἀγωγός* Wasserleitung, Kanal ist [nach Buber] gemeint in Jalk *ψ* § 742 לשון יוני חוגגים של מים, in Midr *ψ* XLII, 5 crmp. חוגים; [ed. Buber חנוגין, Raschi z. St. חוגגין] vgl. אגוג.

Sachs I, 56 u. Fürst 114 geben *Ogyges*.

חוגגים, חונים s. חוגגוס.

הווילאות in Sifre Dt § 37, wo das W. auch als opp. von פלטורות (s. d. W.) vorkommt (Varr. חולאות, חוילאות, Jalk Num § 743 חולא), soll wohl ווילאות heissen (ח׳, eigentl. ה, Dittographie des ה׳ in vorhergeh. שעשויה) *pl.* von *villa* Villa, s. auch וילסאות u. וילון; doch kann auch an sem. חיל Umhegung gedacht werden.

K. III, 352b u. Fürst 115a, aber ohne die vorgeschlagene Emendation; Jastrow 433b hilft sich mit sem. חיל. [פלטורות וח׳ = praetoria atque villae. Suet. Cal. 37.]

חוורנס in jAz 42a$_{15}$ lies ווחרנס *βaχarnoŝ* (Digamma), *m.*, *ἀχαρνός* (*ἀχάρνας*), ein Meerfisch; bAz 38a דגים קטנים מלוחים.

N. Brüll, Jahrb. VII, 66. Lat. *acharnes* Saalf. p. 8. [חוורנס ist, *wie aus b. a. O. hervorgeht*, identisch mit הרסנא = ܗܪܣܢܐ, ist חרסן zu lesen und hat mit *ἀχάρνας* nichts gemein. *K.* III 247 حراسن *aus Golius.* Da hat Jastrow gegen Monatsschr. XXXIX, 284 recht!]

חווילאות s. הווילאות.

חולסית *f.*, Neubild. aus *χάχληξ*, *pl.* חולסאות, Uferkies, Ufer. bMeg 6b חולס׳ ומצולה (Var. חלסית, Ms. M. חרסית, fehlt in den censirten Agg.). bBb 67a zweim. ח (Var. חלס׳, Ms. M. חילס׳); bArach 32a. Sifre Dt § 39 Var. בית החולס׳ (Agg. בית החולית), bBb 67a בית החולסאות (Varr. החולסית, ובתי החילסאות).

[Ich kann mich für diese Identification Mussafia's nicht erwärmen. Da müsste ja pal. syr. ܕܘܒܐ, *Bär* auch gr. sein!] Dalm. 132 denkt [mit Unrecht] an *ὑαλῖτις*.

חומה in Cant r zu II, 7 (שלא יעלו ה׳ מן הגולה), ib. zu VIII, 9 העלי [עלי] [l ח׳ מבבל.

Digitized by Google

bKethub 111[a] בחומה (l. חומה); Pesikta r c. 21 p. 108[b] (צפרדעים שעלו בתנורים ח; nicht חומם, בחומם) scheint ὁμοῦ zu sein: vereinigt, zusammen.

Eisler. Beitr. II, 43; Lattes, Saggio 121; Fürst 115b; dagegen [mit vollem Rechte] Bacher in ZDMG. XLV, 507.

חומטריא s. המטליא.

חומס χūmeŝ, m., Umbild. von ἥμισυ die Hälfte. bGitt 59[a] סיבני וחומס סיבני, daselbst durch פלגי erklärt. S. המיסי.

חוסמניא in Trg ψ LXVIII, 32 (Agg., Mussafia אסמנא, איסמנא) [so ed. Lag. Ps. ed. Nestle] sind viell. die Chattener (aus Χαττηνία) in Egypten.

חוינא s. חצינא.

חטוניא s. סיטון.

חטיטוב u. חטיטום s. חטיטום.

חטיטום χatētoŝ, m., καταίτυξ Schwert. bBm 58[b] סוס וסייף ויתרים וחטיטום במלחמה (Varr. חטיטוב וחתיתים, die beiden letzten Wr. sind für eins zu nehmen: וסייף ויתרים חטיטוב), jBm $9^d{}_{65}$ ist ח ausgefallen, TBm III, 24 הסוס וחטיטוב והסייף (Varr. והסיטום, והטיטום).

Bei Homer, Il. X, 258. s. Baumeister. Denkmäler p. 2045. S. Krauss in Monatsschrift 1895 S. 284. L. II, 39a τοξίτης, K. III. 373a scutum, N. Brüll, Jahrb. V, 126 ξυστόν. [Alles unbefriedigend, καταίτυξ ausgeschlossen, da סייף daneben steht. ח' ist im j nicht ausgefallen: es steht dafür ת״ים.]

חי s. שה.

חידוד s. הורודים.

חיווין s. זוזין.

חיטין s. איטן.

חילק χīlak[1], m., halec oder alec Fischlake von Hering; der Hering. MAz II, 6 והחי' opp. ציר (Varr. חלק, חליק), bAz 39[a], ib. 34[b] ח' אומן, jAz $42^a{}_{27}$ החילק.

Lat. halec kann semitischen Ursprungs sein. Eisler, Beitr. I, 45 giebt χαλκίς. [Vgl. ἁλυκός, ἁλυκεία etc.]

חילקא, הילקה χīlk'ā, f., halica oder alica Speltgraupe. MMachsch VI, 2 הח' הטרגים והטיסני (Ms. Kaufm. החליקה, Talmud-Agg. חליקה), TNedar IV, 3 ובחילקא, bN. 55[b], jN. $39^c{}_{61}$, jSota $17^d{}_{56}$; jSabb $3^c{}_{53}$. bMk 13[b] ח (mit verschiedenen Erklärungen), bBerach 37[a] Ms. M.

Fleischer zu L. I, 564b.

חילש s. חלוז.

חירנית s. אירונית.

חבבית, חבאבית s. הרבית.

חבונה s. חבינא.

חבינא, חבינה χak²īnā, f., ἔχιδνα Schlange, viell. Schnecke. [??] jBerach $9^a{}_{48}$. Ib. $12^b{}_{34}$; Gen r c. 82, 17 (bChull 127[a] נחש). Ib. c. 88, 2. jChag $77^b{}_{75}$. jBerach $9^a{}_{48}$. jPea $17^d{}_{18}$ חבינה, jTaan $69^a{}_6$ (Thr r zu II, 2 עכנא s. d. W.). jSanh $28^d{}_{17}$ בריסה של ח', Ruth r zu III, 13, s. ארם. Cant r zu VII, 8 pl. חבינים; Sifre Dt

Digitized by Google

§ 321 עכינין, Jalk Dt § 945. jSabb 8^d_{11} Neubild. חכינתה.

חכינאי I. *χak²īnaj*, *n. pr.* eines Mannes: *'Εχῖνος*. MAboth III, 4 ר׳ חנינא בן חכינאי, MKilaim IV, 8, Makk III, 9, TChag II, 2, Sota VIII, 6; Nidda VI, 6, Negaim I, 2 u. Schebuoth III, 6 כינאי, Tohor XI, 3, bKethub 62ᵇ, Nidda 52ᵇ, Sanh 17ᵇ, Lev r c. 21, 7 u. ö. Mech zu XIV, 15 ר חנינא בן חלניסי l. mit Jalk Ex § 233 חכינאי; bSabb 36ᵃ תנחום בר חכינאי, bMakk 10ᵃ jedoch בר חנילאי (an beiden Stellen viell. an *Χελωνιάς* = *Χελώνη* Schildkröte zu denken). [? ?]

חכינאי II. in MKelim V, 10 (תנורו של חכנאי Ar., jMk 81^d_6 חכיניי, Agg. עכנאי), bBerach 19ᵃ u. bBm 59ᵇ, der Ofen eines Mannes Namens *'Εχῖνος*; der Talmud fasst es jedoch im Sinne von תנור עכנאי auf u. denkt an die Kunstform *echinus* (*ἔχινος*), eine im Alterthum bekannte Bauart. [? ?]

Exc. No. 3.

חכינתה *f.*, *aram.*, Neubild. aus חכינא (s. d. W.).

*חלוז *χēloz*, *m.*, *χηλός* Kiste, Schrank. bPesach 113ᵃ תמרי בחלוזך (Agg., Ar. [auch ältere Agg., Ġama ed. Buber 38] בהילוזך, Raschi zu Menach 71ᵃ באיכלוזך, Buxt. לחוז). Trg Zach XI, 13 בחילש כרבא gehört viell. auch hierher; dagegen Trg II Esth I, 2 וחליות חילווה semitisch.

Perles, Et. St. p. 34; syr. ܟܠܚܐ, PSm. 1749. [BA BB 898 = تابوت. Datteln hält man im חותל, wie ein ms bei Rabb. hat, nicht in einer Truhe, *χηλός*, das sachlich unmöglich ist. Trg. Zach. gehört nicht her.]

חליטר jBb $13^b_{45\cdot46}$ jChalla 58ᶜ u. ö. *pl.* חליטריא jSchebiith 37ᶜ, Pastetenbäcker, ist der Bildung nach griechisch resp. lateinisch; vgl. סנדלר.

חלים s. הלים.

חליקוסתא *aram.* *f.*, volksetymolog. Umbildung aus *καλύκωσις* Rose. bSabb 50ᵇ האי ח׳ Ar., Var. u. Agg. סליקוסתא, Ms. M. סליקותא, wohl aus קליקוסתא verderbt, umsoeher, als von Herausziehen (סליק) die Rede ist; in bBk 31ᵃ ח׳ von Raschi mit Datteln [lies Datteltrestern] erklärt.

Hübsch in Ben Chan. VII (1864), 278. Anders K. III, 418ᵃ u. N. Brüll, Jahrb. V, 126. [*Καλύκωσις* unannehmbar; es ist nach RChan. in der Stelle Sabb. a. O. ein *Bouquet*, keine bestimmte Pflanze, daher aus *φάκελος* entstellt. Die Stelle Bk. wird mit Raschi davon zu trennen sein.]

חליקופרי in MMachsch I, 3 (Ar. u. Ms. Kaufm. חליקופרי, Agg. getrennt: חלי ק׳) l. חלקופוריי *χαλκοπάρειος* [? ?] (der Mann) mit ehernen Wangen = der

Digitized by Google

Eisenmann. [כפתור ופרח 47b$_2$ Edelm., I, 292 Luncz, Maim. zu Machsch. חולי קופרי.]

Jastrow 469b denkt an Σόλοι Κύπριοι aus Soloe in Cyprus. Sonst s. Buch I Note 43: „Dazu passt איש טבעין = der Münzschläger". [Maim. z. St. erklärt טבעין mit Recht für einen Ortsnamen. טבעין Zunz, Ges. Schr. II, 292; Neubauer, Géogr. p. 195; Bacher, Tannaiten II, 552.] Die Beifügung des Wohnortes birgt zugleich eine Anspielung auf des Mannes Charakter. [?]

חלנונא in Trg j Dt XXVIII, 42 für הצלצל (Ar. liest חלוונא) viell. χελωνιάς eine Käferart. [??]

חלניסי s. חכינאי I.

חלסית s. חולסית.

חלף סדרה, verbinde: חלפסדרה *χalapsîdrā*, *f.*, κλεψύδρα Wasseruhr. Gen r c. 49, 24 u. Jalk Gen § 83.

חלקוסתא s. חליקוסטא.

חמוטליא s. המטליא.

המולות s. חמילה.

חמטה s. חמיטא.

חמיטא *χamītā*, *f.*, ἄμης ἄμητος Kuchen. MTebul jom I, 1, 2, 4 'ח u. 'הח, TT. j. II, 1 crmp. חמיתה. MMaas I, 7 לחמיטה. jTerum 47a$_{71}$ חמטתינו l. חמיטתינו.

N. Brüll, Jahrb. VII, 66. [Ich halte חמיטה für semitisch.]

חמיטליא s. המטליא.

חמילה *χamīlā*, *f.*, Transpos. von χλαμύς Mantel, Stoff. MNedar VII, 3, jN. 40c$_{10}$, bN. 55; TSabb V, (VI) 14 יבחמלא, יבהמלא, ed. Zuckerm. יבמילא; TKelim bb V, 11 *pl.* חמילות, TNegaim V, 14 חמולית.

Syr. ܚܡܝܠܬܐ, arab. خمل. [Gewiss nicht χλαμύς! Siehe die ganze Gruppe ZDMG. L, 630 und die dort angegebene Litteratur. Oben אמילתא.] Richtig.

חמיתה s. חמיטא.

חמלא s. חמילה.

חסין s. קאליחסין.

חפאטיקון s. היפטיקום.

חפילסוטות s. לסוטה.

חצינא *χaṣīnā*, *f.*, *aram. pl.* חציני, ἀξίνη Axt, Beil. bSabb 123b 'ח דנגרי. bErub 35a 'ח opp. מרא (s. d. W.), ib. 77b. bBb 73b 'ח (Ms. M. u. Ar, Agg. חציצא). bBk 119b חציני, bJoma 37b, bBeza 33b, bAz 16a. Trg Jes. XLIV, 12 חצינא, Trg Jerem X, 3 'בח. — Viell. auch חוינא MKelim XIV, 2.

Syr. ܚܨܝܢܐ, خصين Fraenkel S. 86. Armen. *kacin* H. p. 307 No. 53. Ob semitisch? s. Note 74 zu Buch II; auch Halévy in Revue sém. VI, 177. [Durch das ass. *ḫaṣinu*. Del. HWB sv, ist die Gleichung ܚܨܝܢܐ = ἀξίνη endgiltig beseitigt. Brockelm. 121. Auch H. p. 307 nicht für Entlehnung aus dem Gr.]

חקרא, חקרה *χak'rā*, *f.*, *pl.* aram. חקרין, ἄκρα Burg. Trg II Sam V, 7, ib. Vers 9, XXIII, 14; Trg I Chr XI, 7, Trg j Num XXXII, 17, ib. XIII, 19 בחקרין, ib. Dt III, 5 חקרא.

Digitized by Google

Viell. gehört hieher חגרא Trg Onk Gen XVI, 7 u. Buber zu Lekach tob z. St. — Meg Taan c. 2 חקרא. MArach IX, 9 ח׳ של גוש חלב. S. auch אקרא.

[חגרא = חקרא ist müssige Combination. H. Hildesheimer, Beitr. zur Geogr. Pal. S. 68 Anm. 508.]

*חקרן, חקרנים s. נוקרן.

חרדלית *f.*, Neubild. aus *χαράδρα* Giessbach. MMikw V, 6 מטבילין בח׳, TM. IV, 10, ib. III, 4 חרדלית של גשמים, bChag 19ᵃ, bChull 31ᵇ, MEduj V, 2.

חרדלת s. חרדלית.

חרמיני s. הרמיני.

חרנית, חרניות s. אירונית.

חרסים, חרסון s. חרסום.

חרסום *χarŝoŝ, n. pr.* eines Mannes, wahrscheinlich *Κροῖσος Croesus.* [??] Semachoth IX בימי חרסום (l. hier u. sonst חרסום). Häufig wird genannt u. als reich geschildert sein Sohn R. Eleazar: bJoma 9ᵃ, 35ᵇ, jTaan 69ᵃ₄₇, Thr r zu II, 2 (חרכנה), TJoma I, 22, j J. 40ᵈ₂₆ (חרסית), Jalk Gen § 145. — Kohel r zu IV, 8 הרסון s. גביני.

Perles, Beitr. p. 18, K. III, 497ᵃ u. JQR. III, 549; ib. V, 175, wo Graetz das von ihm gesetzte *χρυσός* widerruft. [Semach. liest R. Elia Wilna חירום. Für Eleasar b. Charsom ist das *m* mit Ausnahme einer Hs bei Rabb. und Zuck. durchaus gut überliefert in T ms W, edd., j., R Chan. zu Joma 35ᵇ, der auch j anführt. ܡܣܡܐ invidiosus und ܡܣܪܣܡܐ proboscis, bei Brockelm. 114 irrig auch scopae, zeigen, dass man keine Ursache hat, an's Griechische zu denken.]

חרסות u. חרסנה s. חרסום.

ט

ט׳ teth, Transscription für *τ* u. *t* (§ 17), in welcher Eigenschaft es oft mit ת׳ wechselt (§ 164).

טאטריות s. טיאטרא.

טאנים u. טנים *tāniŝ, n. pr.* einer Stadt in Aegypten: *Τάνις.* Trg Onk Num XIII, 22 טא׳ דמצרים hebr. צען, (Varr. טנים, טנים, j טא׳). Trg j Gen XLI, 45, 50 (hebr. יען). Trg j Ex I, 11 (hebr. פיתם). Trg Jes XIX, 11, 13; XXX, 4, Ezech XXX, 14, *ψ* LXXVIII, 12, 43 (hebr. צע).

[ܛܐܢܝܣ Hex. ܛܐܢܝܣ ܛܐܢܝܣ PSm 1489. 1420.]

טארגא *targ'ā, f.*, spätgr. *τάργα* = lat. *targa* Schild, Tartsche. Midr *ψ* I, 4 מגן זה תרים ט׳ פרסאה (offenbar Glosse zu תרים s. d. W.), mss Buber איסקיטא, איסקיצא, Jalk *ψ* § 833 אסקיפה, אשקוטה; auch פרסאה ist nur Ersatz für רומאה. [??] Vgl. טאגריאל in Beth ha-Midr III, 95 u. 99, wofür wohl אטרגיאל zu lesen sein wird.

S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban, p. 43. Jenes

Digitized by Google

טאגריאל ist bei Schwab, Vocab. de l'Angélol. p. 133 „ange du Tigre" übersetzt! S. auch תרגה u. תרגיאל ibid. p. 267. [Nicht gr. oder lat. sondern *ital. targa* — Diez[7] 315 — denn es ist nur willkürliche Aenderung der ed. Ven. für איסקוטא! Verschieden davon span. *adarga* nach Diez a. O. = الدَّرَقة = PSm 743 ܛܪܩܐ BA Nr. 5381. Elias Nisib. 41 Lagarde.]

טאריקי s. קטריקי.

טבאג Trg Cant V, 14 wahrsch. crmp. aus טבאז *τοπάζιον* der Edelstein Topaz.

Fleischer zu L.'s Trg Wb. I, 462b; auch armen. *tpazion* ZDMG. XLVII, 8; H. 462. [Syr. transscrib. ܛܘܦܐܙܝܘܢ (ܛܘܦܐܙܝܘܢ) PSm 1447].
S. auch I, 39 Anm. 1.

טבוסה jSabb 7^d_{34} (P'ne Mosche hat סכוסה) wahrsch. crmp. aus טנוסה oder טאנום *acc. pl. ταινίας* Haarband.

N. Brüll, Jahrb. V, 126. [?]

טבלא I. u. טבלה *taβlā, f., pl.* טבלות u. טבליות, *τάβλα = tabula* 1) Tafel, Brett. MErub V, 1 ט׳ מרובעת, ib. IV, 9 כט׳, TE. VI, 10. MOhol XV, 1, 2 טבליות של עץ, Ex r c. 15, 22 הט׳ של עץ, TOhol II, 3 ט׳ של שיש, TSabb XVI, 14, jS. 8^a_{37} קטיבלייא (wahrsch. crmp.), ebenso jSanh 28^a_{58}. jBb 15^d_7 טבליות, TOhol XV, 1 טבלות, ib. ט׳, בט׳, ובט׳; ib. בקרן ט׳. TMenach XIII, 19 בטבלאות של זהב, vgl. bBerach 10b u. bPesach 57a. MRh II, 9 בט׳ ובכותל (Ms. M. על הט׳ בכותל). Jalk Ex § 426 טבליות טבליות. jBb 14^c_{72} טבליות . . . מחולקות לכתלין. jBk 2^d mehrerem. טבלה, הט׳, טבליות; jErub 21^a_{30}; ib 25^a_{44}; jChag 79^d_{55}. MMikw IV, 2 המניח ט׳ תחת הצינור, TM. IV, 1. jBeza 60^c_{59}. — 2) Schreibtafel, Buch. TJom kipp I, 3 ט׳ של זהב, MJoma III, 10. TSabb XVII, 5 ט׳ opp. פנקס, bS. 149a, bGitt 20a, vgl. Abadim c. 3 ed. Kirchheim (Testament). jSanh 18^d_{56} ט׳ של רפואות, jPesach 36^c_{76} (bP. 36a ספר). — 3) Tisch. MSabb XXI, 2 מסלק את הט׳, TS. XV, 6 (vorher שולחן). MMikw IX, 5 על השולחן ועל הט׳. MKelim II, 3 u. 7 s. לזביז. TK. bm VI, 7 השולחן והטבלי (*ταβλίον?*). ib. bb I, 9 והטבלה. TPara VIII, 2. Pesikta 59b הט׳, ib. טבליאות opp. בימאות. TSabb III, 14 נר הנתון על גבי ט׳, jS. 6^c_{19} bS. 120b. MKelim XVI, 8 תיק ט׳. bMenach 35a כני ט׳. Jalk Jes § 309 לט׳ המקובעת באבנים טובות. bErub 53b תפלא als Beispiel der schlechten Aussprache. Derech E. r. c. 8 טפלא s. אפסחתיה. — 4) Ein Einsatzstück (*clavus*) auf dem Oberkleid. Pesikta 108b ט׳ יש לו על לבו של כל מלאך ומלאך; Midr ψ XVII, 3 טבלרין (l. טבלין *ταβλίον*) s. אסטרטיגום

Digitized by Google

II; ib. LXVIII, 18, Pesikta r c. 21 p. 104^b, Tanch B. יתרו 14 טבלא. Ex r c. 29, 2 ט׳ של שם המפורש. — 5) ein Gefäss. MMk III, 7 לא בט׳ opp. אסקוטלא (s. d. W. II), MBeza I, 9. — 6) Eine Tafel Feld, Acker. jSanh 25^d_{45} זרע ליה על גבי ט׳, vgl. טבלא II; nach Anderen auch hier Tisch; die Bedeutung Acker nicht nachweisbar.

[Ob das Musikinstrument טבלא طبل ܛܒܠܐ (PSm 1425 pers., ZDMG. LI, 314), von dem behandelten Worte zu trennen ist?] *Τάβαλα* Hesych (bei Pape) = τύμπανα persisch; Musikinstrumente überh. semitisch. Zu No. 4 s. die Nachweise bei Fürst 63^b u. 116^a, doch kann auch *tabellarius* gemeint sein (Jastrow 51^b). No. 86 ist gegen J. Reifmann gerichtet (auf dem Margo der Krotoschiner Ag.). Syr. ܛܒܠܐ, [ZDMG. LI, 320 طاولة *tâula* Brettspiel = it. *tavola*], armen. *tapel* ZDMG. XLVII, 27, H. 444 = Spielbrett; auch in vielen modernen Sprachen. Die Form טבלרין dürfte ταβλάριον sein. [Zu tabula טבלא REJ I, 213. ܛܒܠܝܬܐ PSm. 1425.]

טבלא II. *taβlā* u. טבלאי, טבליי *taβlaj*, *n.pr.* eines Mannes: **Τάβλος* = **Tabulus.* 1) ר׳ יצחק בר טבליי jBk 3^a_{39}, jBb 14^c_{72}, 15^d_7. bPesach 113^b יצחק בן ט׳ הוא ר׳ י׳ בן חקלא (Ms. Erf. בר טבלאי). 2) ר׳ ט׳. jSabb 8^a_{17}, jErub 25^a_{56}, jGitt 46^a_{35}, bBb 111^a, bChull 132^b, bSabb 101^a. Viell gehört hieher jMeg 75^c_{49} בר טברי שאל לר׳ יצחק, viell. jedoch *Tiberius*, s. טבריני.

S. auch § 107 (טבלא = חקלא). Nach B. Königsberger in Rahmers Jüd. Ltbltt. XXI No. 9 S. 36 ist חקולא das Gewerbe: Landwirth. Anders Frankel, *Mebo* p. 107^b. [Seder hador. sv.]

טבלה s. טבלא I.

טבליי s. טבלא II.

*טבלר, טבלרין s. טבלא I.

טבלרא *taβlārā*, *aram. m.*, ταβελλάριος = *tabellarius* Bote, Courier. Trg Prov XXIV, 34.

Peschittha z. St. ܛܒܠܪܐ LXX ἀγαθὸς δρομεύς. [= ταχύδρομος PSm 1426. Duval zu Brockelm. 129^a. ܛܒܘܠܪܐ PSm 1424 tabularius.]

טבלרין s. טבלא I.

טברטי s. טבריר.

טברי s. טבריר.

טבריא *tĕβarjā*, auch טבריה, טיב׳, טביריא, *n. pr.* einer Stadt in Palaestina: *Τιβεριάς* Tiberias. Gen r c. 23, 1 ט׳ על שם טיביריאום (Agg., Ar. u. Jalk ψ § 758 טבריום). Ib. c. 31, 18 כמן ט׳ לסוסיתא, ib. c. 32, 15; Cant r zu II, 2 סיסותן לט׳ (סוסי׳). bMeg 5^b, ib. 6^a חמת זו ט׳ (חמת von חמם heiss, heisse Quellen), Trg j I Num XXXIV, 8, ib. Dt III, 17, ib. XXXIII, 23; jErub 22^d_{69} בני חמתה ובני ט׳. jMeg 70^a_{12} רקת ט׳. Gen r c. 74, 11 כשן

Digitized by Google

הזה של ט, Tanch וישלח 4, ib. ויחי 3 בפילי שחוץ לט׳. Pesikta 178ᵇ, jSchebiith 38ᶜ₃₃, TSabb XIII, 1, jNedar 40ᶜ₃₇; jHoraj 48ᶜ₃₉ טיבריה opp. דרומה. jChag 76ᶜ₁₇. jTaan 69ᵇ₇₃ רבנן דטיברי[א]. MErub X, 10 כנסת שבט׳. jChag 77ᵇ₂₄ בבית מדרשא דט׳, jHoraj 48ᵃ₆₃. jAz 42ᶜ₁₁ ימא דט׳, ib. Z. 12 קלין דט׳, ib. Z. 40 קסיטולין דט׳. MMachsch VI, 7 מי ט׳, MNegaim IX, 1, TSabb XII, 13, ib. XVI, 12, ib. 20 בחמי ט׳; TSukka III, 9 ילימה של ט׳, TBk VIII, 18. bRh 31ᵇ וט׳ עמוקה מכולם; Jalk Gen § 161 (Beth ha-Midr. II, 79) ט׳ היא משלמת למשיח, Jalk Jes § 276. Pesikta 89ᵇ מקור דט׳, Tanch ויחי 6 דמוסין שבט׳, jBerach 5ᶜ₆₅. Gen r c. 31, 12 בוטיטא דט׳ (s. auch גוחיא). TErub VII, 2 בני ט׳, TSota III, 16. bNidda 21ᵃ כוס ט׳ פשוט.

Zu bRh 31ᵇ u. Parallelstellen s. W. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 336 A. 1, dagegen Wiesner, Scholien I, 68 u. S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban, p. 26, wie auch Monatsschrift XXXIX, 8 A. 5. Wegen סוסיתא s. Schürer II², 86. [Pal. Syr. ܛܒܪܝܐ; syr. Formen PSm 1430. 1458.]

טברי s. טבלא II. u. טבריני.

טבריום s. טיביריאום.

טבריטי s. טבריר.

טברינוס *tiβrīnoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Τιβερῖνος*. Gen r c. 20, 18 בית ט׳ (Cod. Paris טורינוס, Pseudo-Raschi טוורינוס).

Lattes, N. Saggio, p. 60.

טבריני *tiβrīnaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Τιβερῖνος*. Gen r c. 1, 1, c. 3, 11, c. 21, 8, c. 28, 8, c. 98, 24, Tanch B. בראשית 4 ר׳ לוליני בר ט׳, in Pesikta 39ᵃ crmp. בר שוורים (Ms. Oxf. טיברים *Tiberius*), Pesikta r c. 14 ed. Prag p. 25ᵃ בר ניברים, ed. Friedm. p. 64ᵃ כיברים. Midr ψ XXIV, 4 nur לולייאני (s. d. W.).

טברם s. טוורם.

*טבריר, corumpirte LA. in Pesikta 191ᵇ תהא מנובעעי ולא מן מקיננאי (st. מנוב בעי hat Ms. Oxf. מטברטי, Ms. Carmoly מכותבטי l. מן תבטי *pl.* von *θεατής*; Aruch (מטברירי) l. מטבריסי *pl.* von *θεωρός* Zuschauer; Ar. Ms. טבריטי *pl.* von *θεωρητής* bei Hesych Erklär. von *θεωρός*; vgl. Pesikta r Append. p. 201.

Siehe I, 255. Füge hinzu Suidas *θεωροί οἱ εἰς θυσίαν μεμπόμενοι καὶ εἰς τὰς ἑορτάς*. [תיירין, תייארין, תיאורן, תיאורין, *θεωρεῖ* MV 321₁₁·₁₄. 337₂₄·₃₅. Es ist unerlaubt, alle schlechten LAA erklären zu wollen. Lies טבריטי *θεωρητής*; alles Uebrige corrupt. K. Nachtr. 45.]

*טגא *tōgᵉā*, *f.*, *pl.* טגיות, *τόγα* = *toga* Toga, das gewöhnl. Kleid der röm. Bürger. Midr וישלח (Sifre z.) bei Ar. zu Num XV, 38 טגיות אינן חייבין בציצית.

Digitized by Google

[Sifre Dt § 244 ינא, dafür Ittur II 32d טינא l. טינא. Siehe übrigens K IV 13. Lattes I 133. Syrisch ܛܘܓܢܐ, ܛܘܓܢ.]

טגים s. טינן.

טגן *Verb*, gebildet von טינן (s. d. W.).

טגרוס *tig²roŝ, m.*, viell. *τίγρις* Tiger. bChull 59ᵇ ט' אריא דבי עילאי (Ar., Agg. טגרס).

[ܛܝܓܪܝܣ ܡܢܗܪܐ PSm. 1459.] K. IV, 15 bezweifelt mit Recht, dass der Tiger gemeint ist. [Rabbinow. ms und alle alten edd. טגרים, 1 ms טיגרים, 1 ms טגדים, 1 ms Ar טגדיס ms M שגריש, also טגרים am besten belegt. K. hat die Stelle missverstanden. Es ist sicher der Tiger gemeint, es kann sogar in בי עילאי Bhanga, *Bangala*, Bengalen stecken. Ritter V 505.]

טגרס s. טגרוס.

טדא, טדי s. hinter טייר.

טווס *taβoŝ, m., pl.* טווסים, aram. טווסא, טווסין, *ταώς* Pfau. A) Hebr. TKilaim I, 8 ט' (Var., ed. Zuckerm. טווח), bBk 55ᵃ, jKilaim 27ᵃ₆₂ הט'; jBk 5ᵃ₅₆ טווסת (*f.* Neubild.), bBb 55ᵃ (Var. טאוס). Gen r c. 7, 6 עוף כנף זה הט'. Ib. c. 28, 8 תרנגול אצל הט'. Num r c. 7, 4 או פסיון או ט'. Pesikta r. Append. p. 193ᵇ טווסים. TNegaim I, 5 ככנף טואס (l. טאים), jSukka 53ᵈ₄₁; Jalk Sam § 83. Jalk Esth § 1046 u. Abba Gorj I, 1 וטווסין של שן, ib. mehrerem. טווסין. B) Aram. Trg II Esth I, 2 טווסא די דהבא. Trg Ezech XXVII, 15 טוסין (hebr. והבנים), Trg I Reg X, 22 טוסין (hebr. ותכיים). jAz 42ᵈ₅ טווסא (s. פסיון), vgl. bSanh 63ᵇ. bSabb 130ᵃ רישא דטווסא (Ar., Ms. Oxf. טאוסא, Agg. טוותא), bChull 116ᵃ. Gen r c. 70, 5 כמה טווסין.

Syr. ܛܐܘܣ [einmal ܛܘܣܛܘܣܐ ZDMG. LI, 299 طاوس] neusyr. [ܛܘܣܛܘܣ PSm 1441, syr.] ܛܘܣ PSm 1444, arab. طاووس Fraenkel S. 118, pers. *tavus*, lat. *taos* Saalf. 1088. Die Stelle in jAz 42d verglichen mit bSanh 63b bedarf der Erklärung (N. Brüll, Jahrb. I, 136); Aristoph. Nub. 108 sind *φασιανοί* Pferde, s. Becker-Göll, Charikles I, p. 132; demnach טווס etwa = פרד.

טווסת *f.*, Neubild. aus טווס (s. d. W.).

טוורוס, in der Verbind. ט' אמנוס, ist *Taurus [Amanus]*, *Ταῦρος*, s. אמנוס. Midr Schir IV, 8 p. לה ed. Grünhut לטברם אמנון.

Joseph. Antiquitt. I, 6, 1: *Ἰαφθᾶς . . . ἀπὸ Ταύρου καὶ Ἀμάνου τῶν ὀρῶν* ... Hieronym. Quaest. in Genes. X, 2 (Mart. II, 514) Japhet . . . ab Amano et Tauro, Syriae coeles montibus . . . Im Jüdischen wie *ein* Gebirge, indem *Taurus* = טור generell aufgefasst wurde = Berg.

טוורינוס s. טברינוס.

טווח, טוותא s. טווס.

טוטפראות u. טוטרפליות s. טיטרפלין.

טולמיסין s. טלמסן.

Digitized by Google

טולר s. פולר.

טומום s. טימום.

טומיות s. טורמיות.

טומיקון s. טימיקון.

טומריא s. טימיתא.

טון = *τόν* diesen, s. אפס I.

טונום s. טורנום.

טונם I. s. אטונם.

טונם II. *tūnoŝ*, *n. pr.* einer Stadt in Nord-Afrika: *Τύνης* = *Tunis*. Sifre Dt § 320 ומט opp. ברבריא (s. d. W.).

טום, טוסא s. טוים.

טופום s. טופס.

טופיסטום, טיפיסום s. סופיסטה.

טופס *tūpoŝ*, auch טופום, טיפים, טיפס, טפום (vgl. דפום) *m.*, aram. טופסא, *pl.* טיפוסים u. טופסין, *τύπος* A) Hebr. 1) Figur, Modell, Form. MDemai V, 4 כל ט׳ וט׳ Ms. Kaufm. טָפּוּם (sic), jD. 24^d_{11}, ib. טפוסין, טפסין. jSanh 28^d_{19} טפום של פעור, Cant r zu VI, 4 טיפוסים. jSabb 8^b_{34} ט׳ של דדים, ib. ט׳ של רחם. Lev r c. 33, 6 streiche ושער ועצמות u. lies טופסין statt טופרין. MMenach XI, 1 ובטופס (Ar., Mischna-Agg. טפום, Talmud-Agg. דפום, s. d. W.). MKelim XVI, 7 וט׳ של תפלה das Gehäuse der Phylakterien. 2) Formel. jBerach 3^d_{41} ט׳ ברכות, jSabb 15^b_6, Lev r c. 34, 16. jBb 17^c_{47} ט׳ שטרות. MGitt III, 2 טופסי גיטין, jG. 44^a_{36} בטופסין. Die stehende Formel oder das Blanke in Dokumenten, opp. תורף: bBm 7^b, jGitt 44^c_{73}. B) Aram. 1) Trg j I Num XXV, 1 לטופסא דפעור (vgl. bSabb 64^a דפום). Trg j Ex XXXII, 4 בטפסא (einige Agg. crrup. בטופרא). 2) bBb 44^b טופסא דשטרי, bGitt 88^a. bBb 103^b ט׳ (Ar., Agg. טפחא).

Syr. ܛܘܦܣܐ, [davon ܛܰܦܶܣ; mand. אטופסא Nöld. XXX; ns PSm 1448; transscr. ܛܘܦܘܣ BB.] armen. *tip* ZDMG XLVII, 28, H. 453. lat. *typus* Saalf. 1164; auch in neueren Sprachen. [L Löw, graph. Requ. II 82. טפוסי MV 321_{36}. 338_6.]

טוק jSabb 7^d_{65} s. פרוסטוקטולין.

טורביל *turβil* u. טורבל *turβol*, *m.*, *τρίβολος* Dreschmaschine, in der Verbind מטה של ט׳. MPara XII, 9 המטה של טרבל (Ar. u. Jalk Sam § 122 טרבן), bZebach 116^b u. bMenach 22^a טרבל (Ms. M. טורב׳), bAz 24^b טורבל, Jalk Machiri zu Jes XLI, 15 תורביל u. טורביל (טורבול?). [טַרְבָּל REJ XIV 274 ms.]

Τρίβολος = Dresch*maschine* [walze] Edict. Diocl. 15, 32 (Soph. 1090), sonst = Fussangel im Kriege (Rich 647), andere Bedeutungen hat lat. *tribulum* oder *tribula* (Saalf. 1136); arab. طربيل Fraenkel S. 135. [ZDMG. LI, 314. ܛܪܝܒܘܠܐ, ܛܪܝܒܘܠܘܣ transscr. PSm 1516.]

טורגינום s. טריינים.

טורטור, טורטורין s. טורטני.

טורטני *turtāni*, auch טורטיני,

טריטני, טרוטיני, *f.*, *τρυτάνη* lat. *trutina* das Zünglein der Wage, die Wage. Sifra קדושים Perek 8 p. 91^b zu במשקל Lev XIX, 35 זו טריטני, Jalk Lev § 617 טורטני. TBb V, 3 ובטורטני, bBb 89^a ט', opp. מאזנים [H. g. 421.] TBk XI, 8 וט, bBk 119^a, Var. טורטנין *pl.* TKelim bm II, 5 טורטיני, ib. לטורטני. bSabb 81^a ט', bMenach 87^b. jSchekal 50^b_{36} כמין ט'. bSota 34^a ט' וט' דט' (zu מוט Num. XIII, 23), jS. 21^d_{69} טורטורין וטורטורי טורטורין (*pl.*, viell. von *τρυτάνιον*). טורי, in der Verbindung ט' אמנון, s. טוורוס. — Davon Denom. טרטין balanciren (beim Reiten). bNidda 14^a zweim. מטרטין.

טוריות *f. pl.* in Gen r c. 83, 4 in Bezug auf מטרד (Genes. XXXVI, 39) scheint *pl.* von *turris* zu sein: Thurm.[?]

טוריינא, טוריינוס s. טריינוס.

טורמוטא s. טרומיטא.

טורמיות ist zu lesen in jSota 22^b_{59} st. טומיות der Agg.; Jalk Ex § 232 טורמיות של מלאכי השרת, ib. § 230 תורמיות (s. d. W.): *pl.* von [*τούρμα* =] *turma* Reiterabtheilung.

τούρμα Soph. 1086. Vgl. الطرامخة = *τούρμαρχαι* De Goeje im Glossar zu Geogr. Arab. p. 290; طرمرخ ZDMG. L, 612. [טורמאות K. Nachtr. 48]

טורמיטא s. טרומיטא.

טורמיסין s. טרמיסין.

טורמנטין s. טרמנטן.

*טורנוס I. ist herzustellen in Pesikta r c. 21 p. 100^b statt מורנס: *τόρνος* lat. *turnus* Zirkel.

N. Brüll, Jahrb. VII, 60 u. Jastrow 527^a. [ܛܘܪܢܘܣ *τόρνος* *rota figularis*, auch ܛܘܪܢܐ, vgl. ܛܘܪܢܝܛܐ *τορνευτής* PSm 1523] Güdemann im Glossidion u. K. V, 257^a denken an *miro -onis*; L. III, 255^a denkt an טורניות.

טורנוס II. *turnos*, in der Verbind. ט' רופוס, *Tyrannus Rufus*, n. pr. des bekannten röm. Statthalters in Palaestina. bTaan 29^a טורנסרופוס, jT. 69^b_{47} nur רופוס. jSota 20^c_{54} טוניסטרופוס הרשע (l. ט' רופוס), jBerach 14^b_{59} טונוס טר' (Tosaf. zu Sota 31^a richtig טורנוסרופוס), Kohel r zu III, 17; bBb 10^a ט' רופוס. Gen r c. 11, 6. bSanh 65^b. bNedar 50^b אשתו של ט' ר'; bAz 20^a; Pesikta r c. 23 p. 119^b, Tanch תרומה 3, ib. תשא 33, ib. תזריע 5, Tanchuma B. ib. 7, Agad Schir hasch zu I, 4 (JQR. VI, 684).

Siehe über den Namen Graetz IV^3 139 Anm. 5, Monatsschrift 1884 S. 39. Das Citat aus Hieronym. zu Zechar. VIII, 18 bei Graetz IV^3 418 ist nicht ganz correct, ed. Vallarsi hat [e conj.!] Tyrannus Rufus, s. S. Krauss in M. Zs. Szemle VII, 584 Anm. 3; vgl. auch Bacher, Ag. der Tann. I, 294 A. 2. [Schürer^2 1 544. 575 hat gezeigt,

Digitized by Google

das Tineius *Rufus* gemeint ist; j. טונוס, טונים.]

טורנין s. טרוניא.

טורנס, טורנסרופוס s. טורנוס II.

טורסוס s. טרסים.

טורסי s. טרסי.

טורקוס s. נוטריקון.

טורקטי s. טרוקטי.

טורתוק Thr r zu I, 5 Var. bei Ar. lies נורתוק = נרתיק (s. d. W.), s. לורטיא.

טטלפוש in bChull 110ᵃ viell. crmp. aus טרפלוש s. d. W.

טטפראות s. טיטרפלין.

טטראמולון *tetramulōn*, *m.*, *τετράμουλον Viergespann, lat. *quadriga*. Ex r c. 3, 2 בטטראמולי, ib. c. 42, 5 בטטראמילין, ib. c. 43, 8 טטראמולין l. טטראמולין; Tanch תשא 21 טטראמילין.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 535. [Vgl. ܛܛܪܐܦܘܣ τέθριππον BA bei PSm.]

טטראמולי, טטראמילין s. טטראמולין.

טטרגון *tetrāg²ōn*, *Adj.* u. *Subst.*, τετράγωνον 1) vierwinklig, ein Viereck. bNazir 8ᵇ, TN. I, 2 s. דיגון. Cant r zu IV, 4 טטרגונון. Ib. zu V, 14 טטרוגא l. טטרגנא, jSota 22^d_{20} טטרגונה, jSchekal 49^d_{59}. TZabim IV, 1 טטרגון. 2) vierfach. TNazir I, 2, bN 8ᵇ, jN. 51^b_{26} הריני נזיר כו'. Midr ψ LXXVIII, 15 טטראגון שהוא מרובע.

Syr. ܛܛܪܓܘܢ, ܛܛܪܓܘܢܐ PSm. 1457. Transscribirt ܛܛܪܓܘܢ 1433.] S. auch § 366 No. 7.

טטרגונה, טטרוגא s. טטרגון.

טטרומולין s. טטראמולין.

טטרטון, טטרטין s. טיטרטין.

טטרמילין s. טטראמולין.

טטרפאות u. טטרפלין s. טיטרפלין.

טיאונים s. אנדכתרי.

טיאטרון *tjātrōn*, auch טאטרון, *m.*, *pl.* טיאטראות, θέατρον Theater. Cant r Anf. היה ט׳ יום (einige Agg. טיארון), Jalk Gen § 146; Gen r c. 87, 9 jedoch תיאטרון (s. d. W.). Thr r Einl. No. 3 בתי טיאטראות, Esth r Anf. טיאטראות, bSabb 150ᵃ u. bKethub 5ᵃ טאטריות (Ar., Agg. טרטיאות), Tanch אחרי 2 טרטיאות, T. B. 1 טרטיאות, Midr ψ XVIII, 1 טרטסיאות; ib. XIV, 2 u. Lev r c. 34, 3 בתי טרטיאות, Pesikta 168ᵇ, 190ᵃ; Thr r zu III, 12 תרט׳, ib. auch טרט׳, Jalk Sam § 158; Tanch B. שמות 6 u. sonst häufig.

[ܬܐܛܪܘܢ transscrib. BB 2036 ܬܐܛܪܘܢ 2023, ܬܐܛܪܘܢ 2026] Armen. *tatr* H. 135.

טיארון s. טיאטרון.

טיבריא s. טבריא.

טיבריאוס *tiḇērios*, *n. pr.* des Kaisers von Rom: Τιβηριός = *Tiberius*. Gen r c 23, 1 טי׳, Jalk ψ § 758 טבריוס (תבריוס). [Neub. Chron. Ind. XXXI]

[ܛܝܒܪܝܢܐ] Tiberiani, eine Sekte

Digitized by Google

PSm 1431. ܛܝܒܪܝܘܣ PSm 1425. ܛܝܒܪܝܘܣ 1430. ܛܒܪܝܘܣ 1458.]

טיבראי s. טיבריאה.

*טיבריאה, *aram. pl.* טיבריאי, n. ethn. von טבריא: Tiberienser. jSabb 8^a_{42}, jTaan 69^b_{73} טיבריאי. jBeza 61^b_9 טיבראי, jSanh 28^a_{54}.

טיבריאום, טיבריום s. טיביריאום.

*טיבריאה, *aram. pl. st. emph.* טיברייאה, tiberiensisch. jNidda 50^b_{10} כסייא טיברייאה, vgl. bN. 21ª כוס טבריא.

טיברים s. טבריני.

טיברני *m.*, טיברנית *f.*, Neubild. von טבריא: tiberiensisch. jChalla 58^c_{75} קב טיברני. jPesach 37^c_{47} טיברנית, jSchekal 47^c_{12} חברנית.

טיגון s. טיגן.

טיגן *tig'on, m.*, τήγανον Tigel, Pfanne, Pfannkuchen. A) Hebr. *pl.* טיגנין. TAz V, 1 הטיגנין, ib. VIII, 2. bMenach 104ᵇ טיגן (Ar., Agg. טיגון Piel-Bild. vom Verb טגן). bSanh 21ª מיני טיגן. Pesikta 165ª כמין טיגין (l. טיגנין u. vgl. מולין). Pesikta r c. 43 p. 180ᵇ נתנוהו בתוך הטיגני (l. הטיגנן oder הטיגנון, nicht aber הטיגן, wie Friedm. will). B) Aram. in der Phrase כמן ימא לטיגנא bKidd 44ª, jBerach 6^d_{36}, jKidd 62^b_{13}, jGitt 48^a_{26} vom Meer in die Pfanne, d. i. die kurze Zeit, als da nöthig ist, einen Meerfisch im Tigel sieden zu können. — Denom. טגן im Piel: im Tigel braten, gar machen. bErub 28ᵇ שלקו וטיגנו. bMenach 50ᵇ אופה מטגנה ואח"כ, jSchekal 50ᵈ mehrerem. jSabb 10^b_{58} מטגן; jNedar 39^c_{40} במטיגן, ib. 40^a_{67}. Trg j I Lev VI, 14, ib. VII, 12 מטגנא. Pesikta r c. 43 p. 180ᵇ וטיגם (Var. וטיגם l. וטיגנו). Übertrag. quälen, ärgern; Tanch ויגש 9 אתה טגנתה את אביך (ed. Mantua ציערת), Agad Beresch c. 60 טיגנת מיעיו (ed. Warschau 1876 p. 84 פסקת). — bAz 28ª טיגנא τήγανον = πήγανον s. פיגן.

Syr. ܛܝܓܢܐ PSm. 1431, arab. طيجن Fraenkel S. 69. [ܛܓܢܐ PSm 1419 طاجن ZDMG. LI, 299.] Fraenkel S. 70 zieht noch hierher טקנונים TKelim bk III, 2, wo dieses einfach aus הקנונים verschrieben ist, s. קנון. Vgl. auch gr. ταγήνιαι, ngr. τηγανιστὰ αὐγά Eierkuchen. Ueber die berührte Phrase ergehen sich Schorr in Hechal. XII, 40, L. II, 141ᵇ, K. IV, 14ᵇ ganz unnöthig; sie ist die Copie des griechischen Sprichwortes: ἀφύα ἐς τὸ πῦρ (Suidas). [ܛܓܢ].

טיוסין Ex r c. 15, 15 viell. *pl.* von θεός Gott.

So N. Brüll, Jahrb. I, 152 Anm. 24. — Aruch etwa θυσία, Schönhak θίας, Fürst in Wünsche's Exodus p. 369 liest (wie schon מ"כ)

Digitized by Google

טעותהון. Viell. zu lesen טווסין = טווס in jAz 42d (s. oben).

טיורום מונות s. אמנום.

טיטוס *titos*, auch טיטס, *n. pr.* eines Mannes: *Titus.* 1) Der röm. Kaiser. bGitt 56^b, Gen r c. 10, 5, Pesikta 172^a, Trg Thr I, 19 u. öfters; MSota IX, 14 s. קיטוס. 2) ר' יהודה בן ט'. jSabb 14^c_{22}, jAz 41^a_{10}, jBerach 6^c_{38}, jBikk 65^d_{26}, jGitt 47^c_{31}, jSchebiith 36^a_{52} (סיטס), jSukka 55^d_{34}. 3) ר' חייה בר טיטס. jTerum 45^c_{47}. — S. auch אטיטס. [Neub. Chron. Ind. XXXI.]

טיטיון s. טימיקין.

טיטים ein magisches W. auf Gemmen u. Vasen *Θέτις n. pr.* einer gr. Göttin.

Schwab, Angél. p. 136. [ܬܐܬܘܣ, ܬܗܬܘܣ, ܬܗܘܬܘܣ, ܬܗܬܐܘܣ *Τηθύς* PSm 1457. 1459. 1464. 1531.]

טיטס s. טיטוס.

טיטרום in MKelim II, 6 ist viell. *διάτορος* durchbohrt, Seiher; (Ms. Kaufm. טִיטְרִים) die Var. סיטרים viell. *σῆστρον* Sieb. [„die .... Sieb“ zu streichen.]

Διάτορος Fleischer zu L. II, 209b u. K. IV, 27a (*διάτρητος*); L. II, 152a *τρητός*; N. Brüll, Jahrb. V, 126 u. K. Nachtr. 46 *ἠθητήρ*; *σῆστρον* Magazin XX, 145.

טיטרטון *tetartōn*, *m.*, *τέταρτον* das Viertel (eines Log). jPesach 37^c_{23} טטרטין, jSabb 11^a_{31} ט' ורביע, jSchekal 47^b_{66} (Agg. טטרטין); jPesach 30^a_3 טרטון l. טטרטון.

[ܛܛܪܐ]. Vgl. armen. *tetr* = *τετράδιον* H. 450.

טיטרפלין *tetraplin*, *f.*, *pl.* טטרפליות, *τετράπυλον* Prachtthor mit vierfacher Säulenreihe. TOhol XVIII, 13 טטרפלין, Midr Prov IX, 2 טרפילון (auch טריפולין, Jalk Prov § 944 crmp. לטטרפולין של קוצרין l. לאנטפרס של קיסרין). jKilaim 29^b_{56}, jErub 19^c_{38}, jSukka 52^a_{62} טטרפליות שבכרכים (nicht שבכרמים). bBb 75^b טוטפראות, Midr *ψ* XLVIII, 4 טטפראות (ebenso Jalk *ψ* § 757, richtiger Ar. טטראפילות, Mussaf. טטרפליות).

[ܛܛܪܐܦܠܘܢ, ܛܛܪܦܘܠܘܢ, ܛܛܪܦܘܠܘܢ transscr. PSm. 1420. 1458.]. S. Krauss, Magazin XIX p. 239; Fürst in Monatsschrift 1894 S. 337 giebt trotzdem *τετραπλατεία*. [K. Nachtr. 46.]

טייד ist der Stamm eines Wortes, das in mehreren Formen in der Bedeutung: Dichter, Dichtung, dichten in verschiedenen Midraschwerken vorkommt, ohne dass die Etymologie davon bekannt wäre.

Pijjut כי ארוקי אש für שחרית des Versöhnungstages: יטידוך, wozu W. Heidenheim aus einem Midrasch die Worte citirt: אי טיידון אי פייטון (vgl. Pesikta 179a u. Cant r zu III, 5, s. פייטון); Trg j II Sam VI, 16 מדוי ופיטוי (bei Zunz, Synag. Poesie S. 368); Hschr. des kleinen

Digitized by Google

Aruch s.v. טדי: טדא יטדוך; Commentar zum Machsor, deutsch. Ritus, ed. Sulzbach, aus einem Midrasch: טיידים טובים כמשה ואליהו; Scherira in קבוצת חכמים p. 107: מנהון פיוטי ומנהון טריו (lies טדיי). Erklärungsversuche: Zunz. Synag. Poesie p. 89, Ritus p. 197, Gott. Vorträge, erste Ausg., p. 380; Monatsschrift XXIV, 467. XXV, 439; N. Brüll, Jahrb. V, 126; L. II, 153b; K. IV, 27a Nachtr. 46. Schorr Hechal. XI, 66; Grünwald, Studien u. Kritiken 1883 S. 92; Perles, Hebr. u. aram. Stud. p. 63—67; Babad, Allgem. Zeit. des Judenthums 1895 Sept. 18. [Cast. 342 bei PSm 1440 hat eine sonst nicht belegte Angabe: [illegible] tibicinus tatrinae cf. זמרא דגרדאי? L I 543b.]

טיידן s. טייד.

טיינך in jSabb 4^d_{57} u. טינון in Esth r zu I, 6 ist Abkürzung von *ὑακίνϑινον* hyacinthfarbig oder *ἰάνϑινον* violetfarbig; s. גלכטינון.

טיכוס *tīk²oŝ, m.*, aram. טיכוסא, *τεῖχος* Mauer, Wall. Pesikta r c. 14 p. 59^a כט׳ וכחומה. Gen r c. 63, 8 טיכסא (Jalk Gen § 110, Ar. טכסא, Agg. מטכסא). Thr r zu I, 5 *pl.* טכסייא.

[Transscrib. ܐܛܝܟܘܣ BB. 802].

טיכוס II. טיכוסא s. טכס׳.

טיכי *tīk²i,* die röm. Glücksgöttin *Τύχη* = *Fortuna*. bAz 42^d ט׳ דרומי (Agg. crmpt. טימי).

So auch Fürst, s. S. Krauss bei Kohut, Sem. Stud. p. 352. Bei Schwab, Vocab. de l'Angél. p. 136 noch immer *Τιμή*.

טיכני *tēk²ni, f.*, *τέχνη* Kunst. Jelamdenu שלח (bei Ar.).

Syr. ܛܟܢܐ [davon ܐܛܟܢܝܬܐ. ܐܛܟܢܐ crrpt transscr. ܐܛܟܢܘܣ BB 789. ܐܛܟܢܣ BA.].

טיכסא s. טיכום.

טימהא, טימהון s. טימי.

טימום *timoŝ*, auch טומוס, *m.*, *pl.* טימוסין, *τόμος* 1) Bündel, Band von Schriftstücken. TBk IX, 31 ובטומוס של שטרות, jBk 6^b_{26}; Sifra אמור Perek XX, 4 p. 104^b טימסמירות (l. mit R.A. B.D. z. St. טימוס ניירות), Jalk Lev § 658 טומוס שטרו[ת]. TSabb XIII, 4, bS. 115^b טומוס של ברכות (jS. 15^c תכריך). 2) Dokument, Register. jHoraj 48^a_{61} ראש ט׳, Lev r c. 5, 4 בריש ט׳ (Ar., Agg. nur בראש). Gen r c. 25, 1 טימוסן של צדיקים, ib. טימוסן של רשעים, Jalk Gen § 42; Jalk Chr § 1072 טימוסין. Pesikta 27^a טימוסיהן של שבטים (Ar., Agg. טימוסן), Tanch תצא 9, T.B. 13, Jalk Dt § 938 fol. 300^c טימוסים. jSanh 28^a_{10} טמסותיהן (viell. zu lesen טימוסיהן). 3) Census, Steuer. Thr r zu II, 2 טימס, jTaan 69^a_{49} קטמום (l. הטמוס). S. auch נימוס.

Syr. ܐܛܘܡܣܐ, armen. *tom* u. *toms* ZDMG. XLVII, 11, H. 459 = Blatt Papier oder Pergament. H. 458 *tomar* *τομάριον*. [طومار Blatt, Rolle, *τομάριον* ZDMG. LI, 299]. Wegen ט׳ של ברכות s. Rapoport in כרם חמד

Digitized by Google

V, 47 u. Graetz in Monatsschrift XXII, 35. Bei 3) ist viell. *τῖμος zu setzen (Levy, s. auch Thumb im Anzeiger der „Indogerm. Forsch." VI, 60); vgl. τιμογραφέω LXX in II Reg XXIII, 35.

טימי I, *tīmī*, *f.*, τιμή Werth, Preis, Nutzen. jBerach 12^d_{55} דלית לה ט׳, jPea 15^d_{56}, Midr ψ XIX, 2, Gen r c. 35, 4. Ib. c. 2, 2 ובט׳ opp אוני (s. d. W.). Ib. 11, 5 בט׳. Pesikta 179ᵃ בכמה ט׳, Lev r c. 28, 6 (ib. c. 30, 1 טימיא), Pesikta 70ᵇ, Pesikta r c. 18 p. 93ᵃ, Esth r zu VI, 10, Jalk Esth § 1058, Abba Gorj VI, 10. Kohel r zu XI, 9. Trg I Esth III, 8, ib. V, 13; Trg j Num XX, 19 דמי טימהון, ib. XXIV, 14, 15; Trg j II Gen XXI, 33, j I Gen XXIII, 15 טימין (acc. oder Analogiebild.); Trg I Esth VII, 4 טימין; Trg Prov XXXI, 10 טימהא. S. auch טיכי.

Syr. ܛܝܡܐ, ܛܝܡܝ. [ns ܛܝܡܐ PSm 1461.]

טימי II, *timaj*, *n. pr.* eines Mannes: Τίμαιος. Kohel r u. z zu IX, 7 (9) ר׳ יהושע בריה דר׳ ט׳, Jalk Kohel § 979 nur ר׳ שמלאי).

[ܛܝܡܐܘܣ PSm 1461.]

טימיון s. טמיון.

טימין s. טימי I.

טימיסמירות s. טימים.

טימיקון s. טמיקון.

טימיתא *f.*, aram. Neubild. aus טימי I: Werth, Preis. jSchekal 49^b_{13} הא לך טימיתה, jPea 21^b_{38} טימיתיה, jTaan 64^b_{53} טימיתי[ה], ib. Z. 62 טימיתיה, j Sanh 28^b_{16} טימותיה l. טימי׳; Thr r zu I, 1 טימיתהון. Lev r c. 12, 1, Esth r c. 5, 1, Jalk Prov § 960; Ruth r c. 3, 4. Tractat Abadim ed. Kirchheim p. 27 טומריא viell. zu lesen טימיתא, doch ist auch טומוסא = טימוס 3) möglich.

טימס, טימסמירות s. טימוס.

טינא *tīnā*, *f.*, *tinea* Holzwurm. bBb 73ᵇ ט׳ אכלה.

N. Brüll, Jahrb. V, 127; K. IV, 47ᵃ. [*Tinea* vollständig verfehlt! Es ist אכלא טינא, wie Jastr. 63ᵇ richtig hat *mud-eater*. (טינא *Schlamm*.) R. Gerschom, den Ar. excerpirt, sagt ausdrücklich: der Wurm heisse so. So heisst nun auch syrisch nach BS (BB 1959) ܐܟܠ ܛܝܢܐ = ܚܪܛܝܢ = ܡܩܕܐ = خراطين = γῆς ἔντερα (BB 498.). Wieder ein Beispiel, wie man auf den Inhalt eingehen muss und sich nicht von blossen Lautcombinationen leiten lassen darf. Ein Holzwurm setzt sich nicht auf einen Fisch.]

טינדריסין s. טנדס.

טינון s. טיינון.

טינם TKelim bm II, 17, ib. IV, 11 טני, VI, 9 טנגין, richtiger ed. Wilna קנון (s. d. W.).

טיסברא s. טסברא.

טיסני u. טסני *tišni*, *f.*, πτισάνη Gerstengraupe. MMachschirin VI, 2 הטרגים והטיסני; TJom tob I, 18 אין

Digitized by Google

טיסני עושין (alte Agg. crmp. סיטני), bBeza 14ᵃ. Erklärungen bMk 13ᵇ u. jSota 17ᵈ₅₇. jSabb 3ᶜ₅₃. Tanch B. שמות 22 כט׳ הוה שעושין לחולה; ib. בשלח 22. S. auch unter חילקא.

Lat. *tisana* neben *ptisana* bei Corssen II², 256. Glosse in Tanch Buber S. 14 „Pfannkuchen". [טיצני MV 36₁₆.]

טיפוס, טיפיסים, טיפס s. טופס.

טיפיטין, טיפיטיות, טיפיטיאות s. טפיטא.

טיקוסא s. טכס.

טיקסא s. טכס.

טירבום s. טירון I.

טירון I, *tīrōn, m.*, *τίρων* = *tiro -onis* neuer Soldat, Neuling. Tanch תשא 1 (Jelamdenu תשא Anf. bei Ar.) *pl.* טירונין לעסק (Agg. טרופין), Pesikta r c. 10 p. 33ᵇ טירבום (ed. Prag p. 12ᵈ טירנים) l. באים לעסק ט׳. jErub 22ᵇ₄₆ אליהו טירונין לנביאים (l. טירונן Suff.). Ex r c. 3, 1 ט׳ היה משה לנבואה, ib. c. 45, 5.

[ܛܝܪܘܢܐ PSm 1517.]

*טירון II, *tirun, pl.* טירונין (טורנין), *τύραννος* Herrscher. Thr r Einl. No 23 zu כרים (Ezech. XXI, 27) טירונין. Trg Ezech XXXIX, 18 וט׳ für עתודים; ib. XXIII, 6, 12, 23. Trg j Dt XX, 1 עמין גיותנין וטירונין. Viell. gehört noch hieher Trg jNum XXXI, 10 בתי טירוניהון u. Trg Jud XVI, 4 טורני פלשתאי.

[Transscr. ܛܘܪܢܘܣ PSm 1453. Lw: ܛܘܪܢܐ 1513 ZDMG XLVI 467.]

טירונא s. טירוניא.

טירוניא *tirunijā,* auch טרוניא, *f.*, *τυραννία* Herrschaft, Tyrannei. jJebam 9ᵈ₁₇ עיקר טי׳ שבהן ihre eigentl. Tyrannei (wird ausgedrückt durch Hosea IV, 4), jKidd 65ᵈ₅₁. Pesikta 52ᵇ בטרוניא mit Gewalt, Lev r c. 23, 2, Cant r zu II, 2, Pesikta r c. 15 p. 76ᵇ, Jalk Dt § 828. bAz 3ᵃ. jMaas sch 56ᵈ₃. Jalk Dt § 945 נטרוניא (Ruth r Einl. steht dafür במרוצה, wie in obigen Stellen oft זרוע mit ט׳ wechselt). — Anderer Art sind die Stellen Gen r c. 70, 8 ··· מלכות רומי מכתבת ט׳ מכל אומות העולם, ib. c. 42, 7, ib. c. 88, 4 (Ar., Agg. טרימוסיאה), Jalk Gen § 147 ed. Warschau טירוניא, ed. Vened. טירני (l. טירניא), Cant r zu II, 8, Cant z zu VI, 12, Pesikta r c. 15 p. 71ᵇ, Agad Beresch c. 40, 3 (טירונא), wo *τυραννία* etwa den Sinn hat: gewaltsame Steuer, oder aber ist **tironia* (vgl טירון I) zu setzen: Aushebung von Soldaten, wofern nicht *tributa pl.* von *tributum* (טרוביא) gemeint ist.

Vgl. Jastrow 534ᵇ, K. IV, 85ᵇ, Bacher, Ag. der pal. Amor. I, 466

Digitized by Google

A. 6; J. Cohn in Monatsschrift 1893 S. 284, Fürst ib. 1894 S. 388; Sachs I, 168.

טירִיון *tirijōn, m.*, *τυραννεῖον* das Haus der Tyrannen. Sifre Num § 157 zu טירתם (Num XXXI, 10) מקום שהיו בטיריון, viell. בטירניין zu lesen.

L. II, 157a u. Fürst *τήρησις*, K. IV, 86b *θεωρία*, Perles in Monatsschrift 1892 p. 112 *veterani* (vgl. oben zu אטרין). Jastrow 534b *trouble*, vgl. auch Schorr, Hechal. XI, 60. Ein Verzeichniss der Veteranen-Colonien in Palaestina giebt E. Kuhn in Fleckeisens Jahrb. 1877, 697—719. [Trg j Num z. St. will beide Erklärungen des Sifre wiedergeben und hat für die erste בתי טירוניהון, hat also טירניין oder ähnlich gelesen. Alles Andere ist abenteuerlich, besonders die Veteranen. Raschi ed. Ixar 1490 z. St. גיטורין, Berliner als Variante גוטירין, scheint sich ebenfalls auf die erste Erkl. des Sifre zu beziehen.]

טירְיינא s. טירינא.

*טירכא *tirk²ā, m., pl.* טירכין, *τροχός* Rad. [?] Esth r zu I, 2 כטירכי מרכבתי.

Eisler, Beitr. II, 45; N. Brüll, Jahrb. V, 127; W. Bacher, Ag. der pal. Amor. I, 105 A. 5; Fürst.

טירם, crmpt. LA. in jSabb $6^a{}_{46}$ מיסחי . . . בטרים בר יטסס (Agg., Ar. בטרים טירים, Ar. ed. Kohut בטרים בטרים), viell. *θέρμαι:* in den Thermen des Bar-Itasos(?); viell. im Ganzen ein *n. pr.* Vgl. דטסים. [? ?]

Jastrow 553b liest בבי טבריא ביו"ם; s. auch Straschun in המגיד IX No. 48. Schorr Hechal. XI, 52 *θέρμαι, πρό, ἰατός*(?).

טירסאי s. טרסי.

טירקסון s. טרקסין.

טכני s. טיכני.

טכס u. טקס *Verb* gebildet von טכסים resp. טקסים: mit Waffen u. dergl. versehen, ordnen, reihen. A) Hebr. Cant r zu III, 7 טיכסית, Jalk Ex § 362, Jalk *ψ* § 795 נוצצות, andere Parallelstellen s. unter בסס. Piel: Sifre Num § 45 מטוקסין, Num r c. 12, 22 מטוקסות, Cant r zu VI, 4 מטוכסות, Jalk Num § 713, Jalk Jes § 372. Midr *ψ* XC, 11 מקום מטוכס. B) Aram. Pael טקים, Afel אטקים. Trg j Ex XXVIII, 28 ויטכסון, ib. XXIX, 5 ותטכס, ib. 9; j Lev XVI, 4 נטיכס (l. יטכים); j Dt XXXIV, 8 (ed. Amsterd. wie Peal punctirt) וטכיסו; jII Gen XLIX, 19 מטכסין זיינין; Trg II Esth VI, 10 דמטכס (einige Agg. מיטכס Ithpael). Trg I Reg XX, 14 יטקים, j Ex XIV, 6 וטקים, j Gen XLVI, 49; Jerem XLVI, 4. Trg I Sam XV, 5. Trg Jud IX, 29 טקס. Trg II Reg XXII, 4 ויטקס (Afel), ib. 9 טקיסו; XXIII, 35 טקים. Ib. XII, 12 מטקס, I Reg VI, 31 מטקסין; Trg II Esth V, 1 מטקס. Ithpael (aber auch wie Ithpeel punctirt) ניטקס Trg *ψ* XX, 6 (ed. Buxt. נטקס).

Digitized by Google

Trg I Reg VI, 7 מטקס (auch als Subst. punctirt, im Text מסע). — Davon טיקוסא, טיכוסא *m.*, das Zusammenbinden, Schnüren. Trg j Ex XXVIII, 8 המיין טיכוסיה, ib. XXXIX, 5. Trg Jerem I, 13 וטיקוס משירייתיה Anordnung, das Aufstellen (von Soldaten); Trg Ezech XLIII, 10, 13; ib. XLV, 12; Trg II Reg XVI, 10, 18. Auch טיקסא: Trg Onk Num II, 2, 3, j ib. וטיקסיה, ib. 17 טיקסין, Trg Cant VI, 4 טקסיך, ib. II, 4 טיקס פיקודוי; Trg Ezech XLV, 11 טיקס חד. Wegen Thr r zu I, 5 s. טיכוס.

§ 282, 14. [ܛܟ̈ܣ. טיכס nicht טובים Soferim XIX, 9 nach MV 714.]

טכס, *m.*, *pl.* טכסים, Neubild. von טכס *Verb*: das Ordnen, Gruppe. Beth ha-Midr V, 189 טכס של נגעים, ib. V, 176 ג׳ טכסים; ib. III, 25 u. 36 בטכסי אש; vgl. טיכוסא, טיקסא hinter טכס Verb.

[ܛܟܣܐ zeigt, dass es nicht vom Verbum stammt wie טִכּוּס, sondern direkt von τάξις. PSm 1465.]

טכסא s. טיכוס.

טכסטסים s. טכסים.

טכסיוטינוס s. מכסיוטינוס.

טכסים, טכסין s. טכסים.

טכסים u. טקסים *takšîš*, *m*, *pl.* טקסיסין, τάξις Ordnung, Aufstellung (von Soldaten), Truppen. Pesikta 66ᵇ בטכ׳ מלכים (Ar., Agg. בטכסיסי של, l. בטכסיסין), Pesikta r Append. p. 197ᵃ בטכ׳ של מלכות, Tanch בא 4 כטקסין של מלכים, T. B. בטכסים מלך, Jalk Ex § 182; Ex r c. 8, 3 בטכ׳ הזה, Tanch B. וארא 8 המטה l. wie in alt. T. u. Ex r c. 8, 3 בטכסים oder בטקסין; Ex r c. 28, 2 בטכ׳ של מלכים; Tanch במדבר 17 טכסין T. B. 20 טקסים, Num r c. 2, 8; Pesikta 84ᵃ, Cant r zu IV, 12 בטק׳ מלכים; ib. zu III, 6 כטכ הזה של מעלן. bSabb 31ᵃ טכסיי מלכות. Mech zu XV, 3 תכסים (mit ת) opp. מלחמה. Panim acher p. 64 Buber תכסים של נשים. Abba Gorj I, 8 טכ׳ של אנשי פרס, Beth ha-Midr I, 2 תכ׳, Trg II Esth I, 8 תכ׳ l. מן כסא. Midr ψ XC, 4 בטכ׳ של נביאים. Ib. III, 3 בטכסיס[ן] שלהן, ib. בטכסיסי. Num r c. 15, 21 בטקסים גדולה (l. בטקסים), Tanch במדבר 14 בט׳ גדולים; ib. בהעלותך 12 טכסין, T. B. טכסים. jAz 39^c_{27} טקסים דקסרין, ib. ט׳ דרוקים. Aus Lev r c. 12 Anf. citirt Ar. טכסטים, wohl = טכסים. S. auch אלטיכסיה.

Syr. ܛܟܣܝܣ, davon Verb ܛܟ̈ܣ und ܛܟܣܐ, hinsichtlich des Genus s. Nöldeke, Syr. Gramm. p. 56; [mand. טאכסא Nöld. XXX.] Ueber Trg II Esth I, 8 s. Reis in Monatsschrift 1876 p. 405. Aruch טכסטים giebt Fürst 122ᵃ mit ταξείδιον wieder (woher aber die Bedeutung „Anordnung"?). [طقس

Digitized by Google

Ordnung, Ritus ZDMG LI, 299. טכסים MV 149$_6$ ט'מלחמה 151$_6$. Auch pal. syr.]

טכסה in Trg I Esth II, 12 transponirt aus [lies:] סטכה (s. d. W.).

טלומין s. סלמין.

?טלימון jDemai 22c$_{40}$ מערת ט'; viell. zu lesen סלימון.— טלימון in Seder Olam r c. 30 s. סלמון.

Hildesheimer. Beitr. p. 10.

טלמסן *Verb* in gr. Conjugation: [ἐ]τόλμησεν er erkühnte sich. jKethub 31d$_{34}$ דט', Gen r c. 41, 2 דטולמוסין, ib. c. 52, 13, Jalk Gen § 69, vgl. Tanch לך לך 5, T. B. 8.

טלני *m. pl. aram.*, wahrsch. **τελώνια** Daemonen. Trg Cant III, 8 ט' דאזלין בליליא, ib. IV, 6 מזיקי וטלני; Trg Kohel II, 5; Trg j I Num VI, 24 וטלוי l. וטלני.

Perles, Et St. p. 64 nach Ducange; s. § 373. [Soph. kennt die Bedeutung Daemonen nicht. Uebrigens ist ja das Wort gut semitisch, wie L. TWB angiebt und wie sich aus der syr. Parallele zu מזיקי וטלני: ܡܙܝܩܐ ܘܛܠܢܝܬܐ (PSm. 1470) unzweifelhaft ergiebt.]

טלנם s. פלנים II.

טלפירא s. פלטור.

טלריתא *aram. f.*, Neubild. aus *talare* Sandalen. Trg I Reg II, 5 בט'.

Syr. ܛܠܪܐ.

טמום s. טימים.

טמטום s. אנטוכטום.

טמיאון s. טמיון.

טמיון *tamijōn*, auch טימיון, *m.*, **ταμεῖον** Schatz, Steuer; Fiscus. Lev r c. 19, 6 מכנים ממונם לט', Jelamdenu בהר (bei Ar.), Jalk Prov § 902; Ex r c. 31, 11, Ruth z zu I, 20. Lev r c. 11, 7 גבאי ט' (vgl. ib. c. 30, 1 גבאי צדקה), Gen r c. 42, 2, Kohel r zu IX, 7, Ruth r Einl. טמיאון. bSukka 29b יורדין לט' (Agg., Ar. לטימיון), Derech E r c. 2. Midr ψ CXVI, 10 לגבות ט'. jNedar 41c$_{43}$ לטי'. Gen r c. 61, 7 לטימיון (M. Kehunna טמ'); ib. c. 51, 2 (Jelamdenu bei Ar.) מטמ'; ib. c. 2, 2 מטם. Jalk Dt § 895 הכל של ט' הם. Jalk Gen § 110. Esth r zu I, 2 s. טמיקין.

ܛܡܝܘܢ, ܐܛܡܝܘܢ, ܐܛܡܘܢ.] PSm 1485. 1461 f.]

טמיקא *tamik'ā*, *f.*, **ταμειακά** *(pl.)* Staatseigenthum. Esth r Einl. ט', ib. הט', ib. בט' (in einigen Agg. טימיקא).

Ταμειακά Duc. Gr. 1526; N. Brüll. Jahrb. V. 127. [K. Nachtr. 47.]

טמיקון *tamik'ōn*, *m.*, **ταμειακόν** königl. Eigenthum. Pesikta 7b הן דמלכא שרי טי', Num r c. 12, 21 טי', Cant r zu VI, 4 טמ', Jalk Num § 713 טי, Esth r zu I, 2 crmp. טיטיין. S. טמיקא.

טנדס *tendas*, *f.*, aram. *pl.* טינדיסין, spätgr. **τέντας** (acc. pl.) = *tenta* Zelt, Vorhang.

Digitized by Google

Pirke di R. E. c. 41 'כט, Trg j I Lev XXV, 31 דפריםן כטינדריסין.

S. Krauss in Byzant. Zeitschr. II, 524; *τένδα* (mit D-Laut, auch Suidas u. Duc. [Soph. 1074: *τένδα* incorrect for *τέντα* wird danach zu berichtigen sein. ZDMG. LI, 319 No. 34 تندة tenda, *Sonnensegel*, = *tenda, Zelt.*]

טנים s. טאנים.

טסבלאות s. אצטבלא.

טסברא, טיסברא, *m.*, *pl.* טסברין in Trg Kohel II, 8 u Trg I Esth VIII, 1 = חיסבר (s. d W.).

טסורא s. סנטר II.

טסים s. רטסים.

טסני s. טיסני.

טפוטין s. טפיטא.

טפום s. טופס.

טפטיאות, טפטיות s. טפיטא.

טפטף *Verb* von פוטא (s. d. W.).

טפיטא *tapītā, f., pl.* טפיטיאות, *τάπης -ητος* (Stammf.) Decke, Teppich, Tapet. Thr r zu I, 16 טפיטיות, ib. Einl. No. 25 טפיטיות u. טפטיות, Jalk Chr § 1085 טפיטיאות. Lev r c. 27, 1 'בטיפ l. 'בטפי, Tanch B. נח 8, Gen r c. 33, 1 (Agg. auch טפיסין l. טפיטין *pl. m.*), Kohel r zu III, 9 טפוטין; in Pesikta 74ª u. Jalk ψ § 727 קטיות, s. קיטא. MKelim XXIII, 2 וטפיטן של סוס, ib. טפיטין, l. beidem. טפיטו wie Sifra מצורע Perek 3 p. 77ᶜ. Lev r c. 30, 6 טפיטא (Ar. liest דיופוטא). Jalk Lev § 651, Pesikta 182ᵇ טפוטא, Midr ψ XXVI, 5. — Trg Jerem XXXVIII, 11 טפסן gehört nicht hierher.

Syr. ܛܦܝܛܐ [und ܛܦܝܛܐ, ܛܦܝܛܐ Fraenkel 103 Anm. PSm 1504]; lateinische Formen bei Saalf. 1088.

טפיטן u. טפיסין s. טפיטא.

טפלא s. אפסחתיה.

טפסין s. טופס.

טקום, טקוסא s. טכס.

טקלין s. פרוסטוקטולין.

טקם, טקסים s. טכס, טכסים.

* טקסיווט in jErub 21ᵇ₃₆ lautet bei Ar. richtiger טקסיוטי *pl.* von *ταξιώτης* Beamter im Heere, opp. רומאי die Gemeinen.

N. Brüll, V, 127; K. Nachtr. 47. *ταξεῶται*, auch *δουκικοί* = *duciani* waren Mitglieder des Officium (*τάξις*) des Dux, s. Waddington p. 457ª. — Anders L. II, 184ᵇ, K. IV, 71ª, Jastrow 549ᵇ. [Oben 190ª. PSm 1468 ܛܟܣܝܘܛܐ, ܛܟܣܝܘܛܐ usw.]

טקסים, טקסין, טקסים s. טכסים.

טראפלים in TErub IX, 25 viell. = *Τρίπολις* in Phönizien; vgl. טריפולאי. Var. פרטלים l. טרפלים.

טרבל, טרבן s. טורביל.

טרגול in jBb 15ª₃₄ crmp. aus פרגול, s. פרגל II.

Dalm. 165 unrichtig *τρίγωνον*.

טרגונא s. טרכונא.

טרגוס *targ²oŝ, m., τράγος* = *tragus* Weizengraupe. MMachsch VI, 2 טרגים (auch sonst häufig so geschrieben), Ms.

Digitized by Google

Kaufm. הַטְּרָגוֹם. bBerach 37ᵃ טרגים, ib. Ms. M. טרגום u. טירגום (nicht טריגום), bMk 13ᵇ טרגים Ms. M. טירגים. TNedar IV, 3, jN. 39ᶜ₆₁, jSota 17ᵈ₅₇, s. unter חילקא.

[ܛܪܓܘܣ BB 817 transscrib. = ἄλιξ. טרגום MV 36₁₆.]

טרגיא s. לטרגיה.

טרגיאנום s. טריינום.

טרגיה s. לטרגיה. Wegen TNegaim VI, 3 s. טריגין.

טרגימא s. טרוגימא.

טרגים s. טרגום. TErub III, 9 טרגים s. בורגין.

טרדימר s. טרטימר.

טרוגינום s. טרייגום.

טרוגימא *trug²īmā*, *m.*, *τράγημα* Nachtisch, Naschwerk. bPesach 107ᵇ במיני טרו׳ (Ar., Agg. תרגימא, טרגימא), bJoma 79ᵇ, bSukka 27ᵃ. S. auch תרגימא.

Roman. Formen bei Diez Gr.³ 326; Lagarde, Mittheil. II, 176 Note 1. [Transscr. ܛܪܘܓܝܡܐ PSm 1510.]

טרובסימון s. טריקסימון.

טרומיטא *tromītā*, *Adj.*, *τρομητή* eigentl. zitternd, in der Verbind. ביצה ט׳ Eier, die man im Ganzen verschlucken kann. MNedar VI, 1 ביצה ט׳ (Ar., Agg. טורמיטא, Jerusch.-Agg. טרמיטן), erklärt in bN. 50ᵇ, jN. 39ᶜ₅₈ (s. רופיטון). TUkzin II, 15 וביצה טרמיסה wohl zu lesen טרמיטה = טרומיטא. In jRh 59ᶜ₇₄ ist טרימיטא ein zitternder Schall, vgl. bRh 34ᵃ.

L. II, 191 u. 193ᵃ *τρομητή* (spätere Form für *τρομερά*); K. IV, 84ᵃ *τεραμότης*; N. Brüll, Jahrb. V, 127 *θρύμμα*; Jastrow 550ᵇ *τρῆμα*. [Hier ist Galen VI, 769 anzuführen: *τὰ δὲ μετρίως ἑψημένα καὶ διὰ τοῦτο καλούμενα τρομητὰ .... ὥσπερ γε καὶ τὰ ῥοφητὰ καλούμενα ....* ganz wie im j nebeneinander genannt! Auch VI, 706: *ἑφθὰ* (harte), *τρομητὰ* (kernweiche), *ῥοφητὰ* (weiche). Kernweiche Eier, geschält, zittern. Schuch zu Apicius 329.]

טרונא, טרוניא s. טירוניא.

טרונום s. תרונום.

טרופום s. טורנום II u. רופום.

טרופין s. טירון I.

טרוקטא *trōk¹tā*, *f.*, *τρωκτά* (*τά*) der Nachtisch, Naschwerk. jChalla 57ᵈ₃₇ הסופגנין erklärt durch טריקטא (l. טרוק׳), ib. mehrerem., Jalk Num § 709. jPesach 30ᵃ₂₈ טרקטה gehört viell. hierher, s. jedoch טריקסא [wo das Richtige *tracta*.]

טרוקטי *truk¹tī*, *f.*, *τρυγητή* getrocknet (von Trauben), figürl. von einer an Trockenheit leidenden Frau. MNidda IX, 11 ט, Ms. Kaufm. טְרוּקְטֵי, (Var. bei Ar., Agg. דורקטי), jKethub 25ᵃ₅₀, Midr Sam c. 2, 3 טורק׳, Sifre z zu VI, 3 (Jalk Num § 710).

טרוקי bJoma 10ᵃ Ms. M., Ar. סרקי, Agg. בית תרייקי s. תרקי.

טרוקנין s. טריקטא.

Digitized by Google

טרוקסי u. טרוקסימא s. טרוקסימון.

טרוקסימון *trōk'sīmōn*, auch טרוכסימון, טרוקסימא, *m.*, *τρώξιμον, τρώξιμα(τά)*, 1) was roh zu essen ist, Gemüse. jPesach 31^b_{75} טרוכסימון, jSabb 10^a_{37} טרוקסימון (ed. Krot. טריקס'). jPesach 29^c_7, jKilaim 27^a_{23} (nicht טרוקסימין). TTerum IV, 5 טרקסמן (ed. Zuckerm., Var. טרכסמין). TMachsch III, 10 טרכסימון opp. ירק. Midr ψ XXII, 31 אגודה של טרסקמון (transponirt), Lev r c. 3, 5 טרוקסימא (einige Agg. טרוקסימון), Jalk ψ § 688 טרסכמין. Thr r zu I, 1 מיסרא דטרוכסימון (Ar., Agg. דחסין). 2) Gemüsegarten. bGitt 81ª דרך טרכסמון, bBerach 35ᵇ (Ms. M. טרסק'), Jalk Dt § 938.

[*Τρώξιμον* ist im Jüdischen ausjchliesslich Endivie: ausdrücklich עולשין gleichgesetzt jKil I, $27a_{23}$, Pesach II, $29c_7$. Unter speciellen *Gattungen aufgezählt* TTer IV p. 31_2 (zu dieser Stelle über das Welken der Endivie am zweiten Tage Parallele jPes IV, 31ᵇ vorletzte Zeile ff.) und jSabb VII, $10a_{57}$. Daher ebenso TMachš III p. 675_{33} und den angeführten Midraschstellen. Für das gr. Wort siehe Salmasius Exerc. Plin. 898. Geop. XII, 28. EbensoBB829 الهندبا=ܛܪܘܟܣܝܡܐ *ἐντύβια = τρώξιμα* BB 204_{25} und Pflanzennamen 255. Ueber דרך ט' ist gegen die Autorität der Gaon. Hark. p. 10 schwer etwas zu sagen, aber *wenn τρέξιμον* Fahrweg bedeutet, wie K s. v. behauptet, so wäre es nicht abzuweisen.]

טרטא, טרטס s. פיטרוס.

טרטון s. טיטרטון.

טרטראות, טרטיסאות, טרטיאות corrumpirter Pl. von טיאטרון (s. d. W. u. die Stellen daselbst). bAz 42ª דרכים וטרטיאות l. mit Ms. M. סרטיאות, ebenso Sifre Dt § 161 להרחיב לו טרסיאות, s. סרטיא, אסרטיא.

טרטיוטין in Ex r c. 36, 1 lies סרטיוטין = *pl.* von סרדיוט (s. d. W.).

Anders L. II, 188ᵇ; K. IV, 78ª; N. Brüll, Jahrb. V, 127; Fürst 122; Perles in Monatsschrift 1893 S. 113; das Richtige hat Jastrow 552ª, wie schon M. Kehunna.

טרטימר *tartīmār*, auch תרטימר, *m.*, *τριτημόριον* lat. *triens* ein Gewicht (= 3 Unzen). MSanh VIII, 2 ט' בשר (Ms. Kaufm. טַרְטֵימָר, Babli-Agg. תרט, Jerusch.-Agg. טרת', jS. 70^a_{61} תרט'. Sifre Dt § 220.

Zuckermann, Talm. Münzen u. Gewichte p. 8.

טרטין I, bNidda 14ª מטרטין, s. טורטני.

?טרטין II, MKelim XXIX, 1 נומי הסדין והסידרין והט', TK. bb VII, 5 טרטין (Var. טרסי).

[Fl. zu L II 210 und] Fraenkel S. 53 zieht es zu arab. طُرْطُور, so auch Jastrow 552ᵇ.

טרטין III, Sifre Num § 86 לשאר הט', opp. בני הדיינים (Jalk Num § 732) ist viell. קרטין

Digitized by Google

zu lesen, *pl.* von κρίτης Richter. [Unmöglich.]

Das W. einfach in הדיוט zu emendiren (Jastrow 552b), geht nicht an. Erklärungen s. bei A. Geiger, Jüd. Zeitschrift IV, 180; Wiener in Forschungen des Ben-Chan. 1867 S. 29 (schon früher De Lara); L. II, 188b, Fürst 123a; Schorr, Hechal. XI, 59; K. IV, 79b und Nachtr. 9. Perles in Monatsschrift 1892 p. 13.

טרטים in Kohel r zu VII, 11, in einigen Agg. טרסים (s. d. W.), vgl. jBerach 6c.

טרטיסאות s. טיאטרון.

טרטקל s. טרסקל.

טרטר Midr ψ CXIII, 3 s. מטטור.

טריבונוס *triβūnoŝ*, *m.*, τριβοῦνος = *tribunus* Tribun. Esth r zu III, 1 עשה אותו ט׳, Abba Gorj z. St. crmp. טריכונים, Pan acher z. St. ארטיגוס l. אטרבונים (mit vorgesetztem א).

Arab. اطربون Fraenkel, S. 279; armen. *tribun* ZDMG. XLVII, 37. [ܛܪܝܒܘܢ, *tribuni* BB 825 PSm 1516 und ܛܪܝܒܘܢܘܣ ist transscrib. Sachau, Gavâliki p. 11 طربون.] § 2 τρίβ. lies τριβοῦνος.

טריגון I, *trig²ōn*, *Adj.* u. *Subst.*, τρίγωνον 1) dreiwinklig. Sifra מצורע Par. 6 p. 73b, MNegaim XII, 1, bNazir 8b, bBb 164b; TNegaim VI, 3 טריגין, Var. טרגיה. 2) dreifach. bNazir 8b, jN. $51b_{26}$, TN. I, 2 s. דיגון. — Aram. *pl.* טריגונין Trg I Chr. IX, 24, Trg j Ex XXVIII, 17, Trg j Dt XXI, 2; Trg j Num XXXI, 7 טריגונייהא.

[ܛܪܝܓܘܢ PSm 1517. ܛܪܝܓܘܢܘܢ transscrib. BB 825.]

טריגון II, in Tractat Zizith ed. Kirchheim p. 22 u. 23 crmp. aus טריבון τρίβων = Pallium.

In dieser Bedeutung τρίβων bei Rich 646. [Τρίγωνον ist richtig: ein dreieckiges Kleidungsstück, das *darum* nicht schaufädenpflichtig ist.]

טריגין s. טריגון I.

טריון in einer corrumpirten Stelle in Gen r c. 79, 7, welche wie folgt zu lesen ist: במאה קשיטה . . . קו״ף ק׳ מילייא סמ״ך טי״ת סיסטרטין der Buchstabe ק׳ bedeutet 100 *millia*, ס׳ u. ט׳ bedeuten *Sestertien*, d. i. 100,000 Sestertium; Jalk Gen § 133 טטרו. — Sonst s. טריינים.

Etwas abweichend Jastrow 553a.

טריוניין s. אצטרא.

טריטא *trītā*, *f.*, τρίτη ein Drittel, Trita (ein Gewicht). bBeza 29a ט׳ ופלגו ט׳ (Ar., Agg. תריטא, תרטא).

טריטני, טריטינא s. טורטני.

טריי? *n. pr.* eines Mannes. Cant r zu IV, 1, ib. zu I, 15 (Gen r c. 33, 6 u. Jalk Gen § 59 ביבי, Lev r c. 31, 10 ברכיה).

טרייאקונטא *trijāk¹ontā*, *Numerale*, τριάκοντα dreissig. jBb $17c_{42}$. ט׳ (Agg. getrennt: טרייא קונטא).

Digitized by Google

טרייה *τρία* drei ist gemeint in Gen r c. 98, 13, wo טרייה (Jud. XV, 15) gedeutet wird: בר תלתא יומין, vgl. Trg z. St.

[ܛܪܝܐ transscrib. *τρεῖς* BB 828.]

טריינא *Adj.*, gebildet von טריינוס: trajanisch (von Münzen). bAz 52^b דינרא טריינא (Ms. M., Agg. טוריינא), bBechor 50^a טירייאנא, ib. טרינא (Tossaf. טריינא).

טריינוס *tarjānoŝ n. pr.* des röm. Kaisers *Trajanus*. Der Name hat sehr viele Formen, unter denen טרכינוס u. טרקיינוס als Verschmelzung von *Trajanus* u. *Μάρκιος* anzusehen. Mech zu XIV, 13 בימי תורגינוס, Jalk Ex § 233 טורגינוס, Lekach tob z. St. טרגינוס (Ms. Petersb. טורינוס), jSukka 55^b_8 טרוגיונוס; Esth r Anf. (c. 1, 2) טרכינוס, Thr r zu I, 16 u. IV, 19, jSukka 55^b_{16} טרוגיונוס; Esth r Anf. טרקווינוס l. טרקיינוס. Thr r zu III, 5 u. 9 טרכינוס. Meg Taan c. 12 טוריינוס, jTaan 66^a mehrerem. טיריון, Agg. auch תיריון, bT. 18^b טריינוס (Parallelstellen s. unter דיופלי). Davon טרכיני (richtiger טרגיני) Thr r zu I, 17 Neubild.: Anhänger des T., Trajaner.

Ueber die Entstellungen des Namens s. Rapoport E. M. S. 97, wie auch L. u. K. s. v., ferner S. Krauss in REJ. XXX, 206 u. XXXI, 47; s. auch § 49. טיריון ist nach Dalm. 167 *θηρίων* III Macc VI.

[ܛܪܝܩܘܢ BB 827. PSm 1519. K. Nachtr. 47 Anm.]

טריכונום s. טריכונום.

טריכסון s. טרקסין.

טרים s. טירם.

טרימא *trīmā, m.*, *τρῖμμα* ein aromatisches Gebäck oder Getränk bBerach 38^a mehrerem. ט; TMaas sch II, 2 (einige Agg. תרומה).

Ueber *τρῖμμα* s. Hesych s. v. [Nach dem Zusammenhange kein *Gebäck!*]

טרימוטה s. טרומיטא.

טרימוסיאה s. טירוניא.

טרימיסא *trimiŝā, m.*, *τριμίσσιον* = *tremis, tremissis*, eine Münze, der dritte Theil eines *χρύσινος*. Thr r zu I, 1. jGitt 47^b_{42} סרימיסין l. טרימיסין *pl.*

[ܛܪܝܡܝܣܐ BB 824. 829. PSm 1521. ܛܪܡܝܣܐ.]

טרינא s. טריינא.

טרים TErub XI, 17 alte Agg., s. תרים.

טריסים u. טריסים s. טרסים.

טריסין s. טריסית.

טריסים s. טרסים.

טריסית *f.*, volksetymolog. Neubild. aus *tressis* drei Ass, eine röm. Münze. Sifre Dt § 295 סאה בדינר וט׳, TBm III, 26. MSchebuoth VI, 3 crmp. קטריסית, Ms. Kaufm. וטְרִיסוֹת, TSch. V, 8, 9, bSch. 40^a. TSchebiith VI, 17 אני מוכרה בט׳. TMaas sch IV, 2 הט׳, ib. 9; ib. 13 ט׳ טיבריה opp.

Digitized by Google

ציפורית. TBm III, 9, ib. VIII, 8, bBm 46^a טריסין.

Zuckermann, Talmud. Münzen u. Gewichte S. 31. [ܛܪܝܣܐ BB. 830, ܛܪܝܘܣܐ 784 wofür ich *τριᾶς* vorschlug, vielleicht tressis.]

טריפולאי *m. pl. aram.*, Ethnikon von *Τρίπολις*: Tripolitaner. Trg j II Gen X, 17. S. טראפלים u. אטרבולים.

[طرابلس ܛܪܝܦܘܠܝܛܐ BB 827. PSm 1520.]

טריפון s. טרפון.

טריקטא, טרקטה *f.*, viell. *tracta* ausgezogen, von einem langgezogenen Teig. jChall 57^d_{37} טרי׳ חייבת, bBerach 37^b טרקנין חייבת (Ms. M., Agg. טריקנין פטורין), jPesach 30^a_{28} טרקטה, s. jedoch טרוקטא.

[Gewiss *tracta*; aber nicht von „langgezogen", wovon in den Texten keine Spur; בוכא (so) des b. weist auf das Gegentheil. *Tracta* (Apicius ed. Schuch 171—177) hat die urspr. Bedeutung von „langgezogen" eingebüsst, so dass Apic. 188 tres orbiculos tractae = *Teigklösse* erwähnt. Das Jüdische zeigt, dass tracta, nicht tractum, die gebräuchlichere Form war.]

טריקטי s. טרוקטי.

טריקלונא s. טריקלין.

טריקלין *trik'lin* u. **טרקלין** *trak'lin*, *m.*, aram. טרקלינא, *τρικλίνιον* lat. *triclinium*, eigentl. Speisesopha (wie jChag 77^a_{72}), dann Speisesaal, Prunksaal. A) Hebr. Sifre Num § 134 טרקלים (l. טרקלין, welches für Plural angesehen wurde), opp. קיטון (s. d. W.). jRh 59^b_{55}. MMidd I, 6 u. bJoma 15^b קטוניות הפתוחות לטריקלין. jKethub 28^d_{31} (Z. 30 טרקילין), jSanh 30^c_{55}; jBb 16^d_{75}. Midr ψ XI, 3. Sifre Dt § 29. MErub VI, 6 ששבת בט׳, TE. VII, 8 בעליות ט׳ opp. חצר; TNidda VIII, 4. MAboth IV, 16 לט opp. פרוזדור (s. d. W.), Midr Prov V, 16. MBb VI, 4 ט׳ עשר על עשר, jBerach 6^d_{31}; jSota 20^b_{72}. bChag 14^b ט׳ גדולים (*pl.*). Pesikta 145^b. MBb I, 7 הט׳. TKelim bm V, 3 שבטרקלינין (*pl.* oder genau *τρικλίνιον*). Mech zu XIV, 27 לט׳ של מלך. Aboth di RN. V. II c. 13 חדרים וטרקל (l. וטרקלין); Midr Prov XXIV, 31. Pesikta r c. 31 p. 143^a בית טרקלים. TSabb XVI, 18 ט׳ שהסיק[ו]ה[ו] מערב שבת, TJom tob II, 10 TTerum VII, 16; Gen r c. 5, 2; Midr ψ XCIII, 5. bBb 98^b. B) Aram. Trg II Esth II, 8 בטרקלינא (auch טרקלינא). Trg j Num XXXI, 50 לטרקלינייהון. Lev r c. 16, 2 בטריקליניה (ed. Wilna בתריקליניה).

[ܛܪܩܠܝܢܐ, ܛܪܝܩܠܝܢ BB 832. PSm 1528.]

טריקסימון s. טרוקסימון.

טריקסין *trik'sin*, auch טריכסין u. טרקסין, *m.*, *θριγκός* Gehege, Einfassung. MMidd IV, 7 אמה טרקסין (Ms. Kaufm. טְרַקְסִין.

Digitized by Google

Jod nach ר gestrichen) jKilaim 31c₆₅ טריקסין, ib. טריכסין מה מכפנים מבחוץ etwa *τηρήσων* (von *τηρέω*) verwahrend was innen von dem was aussen ist; jJoma 42^b_{61} טרקסין auf dieselbe Weise mit טירקסון (K-Laut nur Gleichklang). bJ. 51b, 52a, bBb 3a.

Sachs I, 134. Die Sache hat aber sehr viel Schwierigkeiten. Anders L. II, 192a (Fleischer zu L. II, 211a), K. IV, 97b, Jastrow 558a. [Alles unbefriedigend. Gaon Hark p. 141 arab. براستف בראסתג.]

טרית *f.*, aram. טריתא, Neubild. aus *θρίσσα* eine Art Sardellen. A) Hebr. MNedar VI, 4 בט' טרופה. MAz II, 6, 7, TAz IV, 11, jAz 42^a_{28}, bAz 35b, 39b, bNedar 51b. bBerach 44a ספלי ט'. Sifre Dt § 354, Num r c. 13, 17, bMeg 6a (zu Dt XXXIII, 19). B) Aram. Trg jDt XXXIII, 19 טריתא. jNedar 39^d_9 ליטריתה (l. לטריתא), ib. ליטרי wohl לי + טרי' = טרית. bBerach 37b טריתא mit Mehl zubereitete Sardellen.

Lewysohn, Zool. des Talm. § 320 u. 321; in Betracht kommt noch *triton* (L. II, 192a u. K. IV, 100a).

טרכונא *tark¹ōnā, n. pr.* einer Landschaft in Syrien: *Τραχών* = *Trachonitis*. jSchebiith 36^c_{29} וט' דמתחם לבוצרה, TSch. IV, 11, Sifre Dt § 51. Trg Onk Dt III, 4, 13, 14 פלך ט', j I טרגונא, j II אטרכונא (für ארגב von רגב Scholle, wie gr. *τραχών*), [?] Trg I Reg IV, 13. Trg j II Num XXXIV, 15 טרכון זמרא, Jalk Dt § 874. — Wahrsch. gehört noch hierher jMeg 75^b_{45} ספרא דטרבנת (ed. Krot., andere Agg. טרכנת, טרכנם) combinire die LA. u. lies טרכנטם Genitivform.

Vgl. Schürer I², 353 u. Hildesheimer, Beitr. p. 55 ff. [ܛܪܟܘܢ BB 829₁. PSm 1521. Solche „Combination" unerlaubt. Uebrigens wird טרכנת — so Comm. in ed. Wien — ausdrücklich als *Stadt* bezeichnet, kann also nicht Trachonitis meinen.]

טרכנותא s. טרכנותא.

טרכינום u. **טרכיני** s. טרייינום.

טרכן *m.*, Neubild. aus *ταραχή*: Verläumder. Trg Prov XIX, 7 דט' במילוי (einige Agg. דטריך).

Syr. ܛܪܟܢ [BB 829 PSm 1521].

טרכנותא *f.*, Neubild. aus *ταραχή*: Verläumdung. Trg Prov XXVI, 28 (Agg. טרכונתא).

Syr. ܛܪܟܢܘܬܐ. PSm 1521.

טרכנת s. טרכונא.

טרכסיד s. טרכסיו.

טרכסיו in Semach c. 8 (Var. טרכסיד) viell. zu lesen טרכסין *τάραξις* Verwirrung, vgl. טריקסין u. טריכסין.

N. Brüll, Jahrb. I, 41 N. 89.

טרכסימון s. טריקסימון.

טרלוסה? n. pr. eines Ortes in jTaan 68^d_1.

Digitized by Google

טרמודה? Midr Schir ed. Grünh. 2ᵇ.

טרמוסא in Midr ψ XIII, 4 alte Agg., ed. Buber תלמוסא (Jalk ψ § 660 תלמידא) ist τόλμησις resp. τολμηρία (תלמירא) Verwegenheit, Kühnheit. [Jedenfalls nur éine LA richtig.]

טרמיות s. טירמיות.

טרמיטא, טרמיטן s. טרמיטא.

טרמיסין in bSanh 14ᵃ u. bKethub 17ᵃ viell. סרמיטין Sarmaten (s. סרמטיא) zu erklären, weil deren Rohheit sprichwörtlich war: Agg. auch טרמסין u. טירמיסין.

Ansprechend [einzig richtig] ist die Erklärung von W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 145 Anm. 1: טרמיסין *tremissis*, סמיסין (nicht חמיסין) *semissis*.

טרמנה s. טרמנטן.

טרמנטן *tormenton*, *m.*, *τόρμεντον = *tormentum* Wurfmaschine. jSota 22ᵇ₆₀ טרמנטן; Mech zu XIV, 13 crmp. טרמנסנה, Midr ψ XVIII, 14 סימנטרא, Jalk Ex § 232 טרמנה Jalk Sam § 160 תרמצה [טורמנטא K. Nachtr. 48]

טרמנסנה s. טרמנטן.

טרסאי s. טרסי I.

טרסון Lev r c. 37, 2 (Ar., Var. u. Agg. פשפשון), *Verb* in gr. Conjugation: ἐτήρησαν sie warteten. [? ?]

N. Brüll, Jahrb. V, 127. [Ar. טרסין. Passt nicht in den Zusammenhang. 'ט muss aram. sein.]

טרסוס *tarŝoŝ*, auch טרסיס u. טירסוס, *n. pr.* einer Stadt in Klein-Asien: Ταρσός. Trg ψ XLVIII, 8 אילפיא דט, ib. LXXII, 10 (Varr. טרסים, טריסים); Trg I Chr I, 7; Trg Hiob III, 5. Pesikta r c. 15 p. 78ᵃ דרש . . . בטריסים, in Jalk Ex § 191 fehlt das W., vgl. auch טרטים. — Trg j II Gen X, 4 אלסטרסוס s. אלס u. תרקי.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 53. [ܛܪܣܘܣ. Pauly Real-Enc. sv. Tarsus.]

טרסי I, *n. gent.* von טרסוס, aram. טרסאי *pl.*, Tarsier. Trg I u. II Esth II, 21 בגתן ותרש טרסאי (ed. Lag. טירסאי), bMeg 7ᵃ u. 13ᵇ טרשיים, Ms. M. תרסיים l. טרסיים, ib. בלשון טרסיים, Jalk Esth § 1053, Midr Megill Esth (bei Horowitz, Samml. kleiner Midr. p. 64), Abba Gorj I, 14 תרשיש מן קרשון l. תרש מן תרסוס.

[ܛܪܣܘܣܝܐ, ܛܪܣܝܐ PSm 1523.]

טרסי II, *m.*, *pl* טרסיים, Neubild. von *tarsia* = *intarsia* polychromes Holzmosaik, daher: Kunstholzarbeiter. Aboth di RN Version II c. 21 הטרסם [l. הטרסי] יוצא והכרכר על אזני. TSukka IV, 6 וטרסיים opp. נרדיים, bS. 51ᵇ (Ms M. בורסיים, [l. ט] eine Art Arbeiter fehlt in den Drucken), vgl. jS. 55ᵇ. bAz 17ᵇ רבן של טרסיים (Ar., Agg. תרסיים). bChull 57ᵇ מטלית של

מטה של טרסיים; bSabb 47ª טרסיים. jTerum 40^{b}_{37} u. jGitt 48^{c}_{29} בחד טרסיי. jKilaim 32^{d}_{33} *aram. pl.* טרסייה [LA: טרסיים]. — bMeg 26ª בית הכנסת של טרסיים (Ms. M., Agg. טורסיים, TMeg III, 6 אלכסנדריים), bNazir 52ª, jSchekal 47^{a}_{22} (bJebam 96ᵇ) טבריא [so l. j.]; es scheint, dass man schon im Alterthum nicht recht wusste, was die טרסיים sind; letztere Stellen können übrigens zu טרסי I gehören.

Tarsia, *intarsia* s. Sittl, Klassische Kunstarchaeologie p. 174. Andere Erklärungen s. Monatsschr. XXXIX, 54; vgl. noch Straschun in הלבנון V No. 14. [Tossafoth unterscheiden mit Recht: 1) = טרסי I, gent. 2) *Weber*. Für diese Bedeutung sind zwingend Aboth di RN a. O., Az a. O., wo R. Chan. אורגים und jKil. (Rieger, Technol. I, 24), wo diese Bedeutung aus dem Zusammenhange *unwiderleglich* hervorgeht. 3) *Erzarbeiter*. So traditionell und für Chull 57ᵇ wohl dem Zusammenhange entsprechend. Will man nicht bei Tarsier bleiben, so kann man für *diese* Bedeutung τορεύς, τορευτής denken. (Paully, Real-Enc. sv. caelatura). Toreutik, Schnitzkunst in Metall (Bruno Bucher, Gesch. d. techn. Künste 1886 II 115) ist wenigstens kein Anachronismus, wie das ital. *intarsia*, dessen Spur ich in den mir zugänglichen Quellen im Altertume nicht finde.]

טרסיאות s. טיאטרון u. סרטיא.

טרסיי, **טרסיים** s. טרסי II.

טרסים s. טרסוס.

טרסלק s. טרסקל.

טרסקל *traŝk¹al, m., pl.* טרסקלין 1) *τρισκελής* dreifüssig, näml. Sessel, Tisch, überh. Möbel. Num r c. 12, 14 לט׳, Tanch נשא 19 (T. תרומה 9 טרונים, Gen r c. 68, 11 תרונים, s. d. W.), Pesikta r c. 5 p. 16ª, vgl. bBerach 32ª; bSabb 138ª כסא ט׳ (Ms. Oxf. כסא וט׳). 2) transp. von קרטלם, קרסטל (s. d. Wr.): *κάρταλος* Korb. MKelim XXII, 10 הט׳, ib. והט׳. bSabb 5ª ט׳ שבידו; ib. 53ª ט׳ (Ar. קרסטל), ib. *pl.* טרסקלין (TS. IV, 5 קרסטלין, Var. קרטלין). bErub 33ᵇ טרסלק l. טרסקל. Lev r c. 19, 2 לטרסקל נקוב (Ar. קסטל, Midr Sam c. 5, 3 קרסטל, Cant r zu V, 11 טרסקל). bBm 90ª בטרסקלין (Ms. M. קרסטילין, auch קרסטלין, קסרטל). TOhol V, 5 כלים שברסטקאות (Var. שברטסקאות R. Simson zu Ohol IV, 1 טרקסאות) l. שבקרטלאות *pl.* von *κάρταλος*, welches W., wie die Varianten zeigen, mit טרסקל confundirt wurde. Trg Prov XXVI, 21 טרטקל viell. ebenfalls = טרסקל, doch wahrscheinlicher [gewiss] *craticulum* Netzwerk, Rost; wie daselbst ܛܪܛܩܠ in Peš. u. Hexapla. PSm 1516.

[ܐܣܛܩܠܣ BB 827 dazu Duval: Alex. the gr. Budge gloss. 218.

Digitized by Google

ܛܪܦܘܣܐ tripus, verschrieben ܛܪܣܩܠܠܝܘܢ *τρισκέλλιον* Soph. 1093.]

טרסקמון s. טריקסימין.

טרעפיקא s. טרפעיקא.

טרפון *tarpōn, n. pr.* eines Mannes: *Τερπών*. MPesach X, 6, bBerach 10^b, 44^a u. sonst häufig ר׳ ט׳. bSchebuoth 47^b שמעון בן ט׳. jBikk $64^c{}_{60}$ תנחום בר טריפון viell. *Τρύφων*, ed. Zitom. טרפון.

Zunz, Ges. Schr. II, 10; Bacher, Ag. der Tann. I, [348] 447 [II 564]; S. Krauss in JQR. V, 126 A. 2. Auch Name eines Engels, Schwab, Angél. p. 138. [Schürer II, 42. Hieron. Is. VIII, 11 *Delphon. Τρύφων*, wie Wolf Bibl. hebr. II 836, *der überhaupt zu vgl.!* Geiger jüd. Ztschr. V, 273, MZsSz. VII, 581.]

טרפוניטים s. טרפסיטים.

טרפזין s. טרפיזא.

טרפיזא *tarpīzā, m., pl.* טרפיזין, *τράπεζα* Tisch, Geldwechslertisch. Gen r c. 11, 4 טרפיזין (Ar., Agg. דיוסקים s. d. W.) l. טרפיזא oder = *τραπέζιον*. Ib. c. 64, 10 טרפיזין.

[ܛܪܦܙܐ BB 831 ܛܪܦܝܣܐ 825 transscrib. ZDMG. LI, 299 طرابيزة, ترابيزة *τράπεζα*, درابزين *τραπέζιον*. Auch pal. syr. PSm 1526.]

טרפסיטים *tarpŝitiŝ, m., τραπεζίτης* Geldwechsler. Num r c. 4, 6 לט׳ של מדינה. jBm $9^c{}_{55}$ crmp. טרפוניטים l. טרפיזיטים. S מטרפס.

Syr. ܛܪܦܝܛܝܣ, [crrpt. transcrib. ܛܪܦܙܝܛܘܣ BB 830, transscr. PSm. 1509], armen. *trapezit* ZDMG. XLVII, 28; ib. *trapez.*

טרפעיק u. טרפעיקא *tarpeïk'ā, m., τροπαϊκά* lat. *victoriatus*, eine Münze = ½ Denar. Sifre Dt § 294 מטרפעיקא. bJoma 35^b בט׳. bGitt 45^b טרפעיק, bKethub 64^a, TK. V Ende טרפקעי (fehlt in ed. Zuckerm.), MK. V, 7 טרפעיקין *pl.* Ms. Kaufm. תורפעקין (nach ע ist י׳ eingezwängt).

Zuckermann, Talm. Münz. u. Gew. p. 30; Marq. Staatsverw. II, p. 21.

טרפקעי s. טרפעיק.

*טרפשא in bChull 46^a (בטרפשיה) ist nach Einigen *τράπεζα* (*ἥπατος*) = *jecoris lobus*; kaum annehmbar.

A. Merx in Chrestom. Targum. p. 203 nach Bochart, Hieroz. I, 502.

[ܛܪܦܣܐ PSm 1527 ist nicht gr.]

טרקארין, טרקאירין s. טרקלרין.

טרקווינום s. טריינים.

טרקטה s. טרוקטא.

טרקי s. טרוקי.

טרקיא in Trg Onk Exodus XXVIII, 19 (j. crmp. ערקין), ib. XXXIX, 12, Trg j Num II, 18 (Ar. s. v. בלם liest תרקיא), Gen r c. 12, 13 (Ar., Agg. תרקיע), wohl *ἀνθράκιον* Karfunkel. [Bechaj z. St. טרקיא — טורקיזא. MV $163_{13.\ 27.\ 28}$ טרקיא.]

W. Bacher, REJ. XXIX, 87 „thrakischer Stein" unrichtig. *Ἀνθράκιον* auch Dalm. 168 [nach

Digitized by Google

Jastrow. Gen r a. O. liest Ar wie Agg תרקיא, ebenso hat richtig Serillo jBer. 2c, mit der Erklärung = *Türkis*. Nach dieser Stelle muss ein himmelblauer Edelstein gemeint sein, also nicht des Diosc. I 813 *θρακίας λίθος* — (irgend eine Steinkohlenart). — Es ist aber auch *ἀνθράκιον sachlich unmöglich. Türkis* der Farbe nach sehr gut, obwohl ich nicht weiss, warum er Thracien benannt wurde. Pers. فيروزه, فيروزج, ܦܝܪܘܙܓ, Cl. Mullet, Essai sur la mineralogie arabe 150. ZDMG L 615. PSm 3122. Brockelm. 285.]

טרקילין s. טריקלין.

*טרקלילא, *pl.* טרקלילין in Trg I Sam XVII, 6 (ed. Lag. טריקלילין, D. Kimchi Var. טרקלין) = אסטרקלילא (s. d. W.).

[S. Fraenkel briefl. = פרקלימין Kelim XXVI, 3 *περικνήμιον Beinschiene*.]

טרקלילין TSabb XVI, 18 s. טריקלין.

טרקלין, טרקלינא s. טריקלין.

טרקלרין *tark'elārin*, *m.*, **τορκελλάριον* = *torcularium* Lagerhaus, Magazin. Jelamdenu zu Num XX, 8 (bei Ar.) ט׳ אם יהיה ביד אדם, [wie kann man ein Magazin in der Hand halten?] („im Besitze" eines Menschen), fehlt in Jalk Num § 763; Ex r c. 25, 1 טרקארין (einige Agg. טרקאירין) l. טרקלארין.

Jastrow 558a. Anders Mussafia, De Lara, Fleischer zu L. II, 212a, K. IV, 95a, N. Brüll, Jahrb. V, 127. [Torcularium heisst Kelter, Presse, torcular auch *Oelkeller*, aber nicht *Lagerhaus*, *Magazin*. Ex r passt nur Kelter in den Zusammenhang.]

טרקנין s. טריקטא.

טרקסאות s. טרסקל.

טרקסין s. טריקסין.

טרקסמון s. טרוקסימון.

טרשי s. טרסי I.

י

י Jod, entspricht gr. *ι* u. lat. *i* (*j*); wechselt im Anlaute mit א׳ (vgl. ינומילין, יקימיני etc.).

יאסין, richtiger יסיאן, יאסיין *jaŝijōn*, *n. pr.*, eines Mannes: *Ἰασίων* = *Ἰάσων*. TMenach I, 15 ר׳ יוסי בן יאסין, bErub 52b, Kohel r zu VII, 12; bAz 42a u. bBeza 8b יסיאן, יאסיין (Ms. M., Agg. יאסיניה, יאסיניאו), bMenach 6b יאסיין (fehlt in Ms. M; Var. אסיין s. D. Soph.); jSukka 54^{c}_{75} אשיין, Midr Sam c. 7, 6 אשיאן (s. d. W.).

Jason auch in Rom, s Berliner, Gesch. der Juden in Rom, I, 63.

יהודאיקי *Adj.*, hebr. יהודה + gr. Endung = *Ἰουδαική* (sc. *συναγωγή*) jüdisch. jGitt 43^{b}_{7} במקום י׳, ib. אם אין שם י׳ בבית הכנסת.

Jastrow 566a. יודס *Ἰούδας* Name der 2. Tekufa in ס׳ רזיאל f. 4b bei Schwab, Angél. p. 144.

יובליאני s. יכוליני.

יודיקי, יודקו, יודקי, in der Verbind. ארכי י׳, s. ארכי I.

Digitized by Google

יולימנא? *n. pr.* eines Mannes; Pesikta r c. 7 p. 26ª ר׳ י׳.

יונום s. ינים.

יונם in der Verbind. פרורא די׳ bSabb 129ª alte Agg., neuere haben דיונה, Ms. M. דיונם, Ar. ייגום, viell. *juniperus* eine Art Cedernbaum.

[Juniperus ist Wachholder, nicht eine Art Cedernbaum. יונם ist gewiss nicht juniperus. RChan. zur Stelle erklärt: יאבנום wohl = אבנום ἔβενος (יאבנום schreibt Toldoth Alexander (Kobéc al jad) p. 29) also Ebenholz.] Richtig.

יוסום s. דיוסום.

יוסטא *juštā*, auch יוסטי *justaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Justus*. 1) ר׳ י׳ (בי ר׳ oder בר שונם) jBerach 12^c_{30}, jMeg 70^b_{21}, jErub 19^c_{75}, jSchekal 46^a_{41} (יוסטא), jTerum 48^a_{23}, jMaas sch 55^d_{65}, jSchebiith 36^d_{34}, Lev r c. 31, 9, Ex r c. 23, 5, Midr Sam c. 23, 9; jBk 6^a_6 ר׳ י׳ בי ר׳ מתון, jErub 23^c_{52} יוסטי בי ר׳ סימון. Tanch B. Einl. כז. Midr Schir ed. Grünh. 1ᵇ. 2) יוסטי חברא Pesikta 42ª, Gen r c. 6, 1. 3) יוסטא חייטא Cant r zu VI, 12. — jNedar 38ᶜ s. זוסטא I.

Ἰοῦστος Act. I, 23, syr. ܝܘܣܛܘܣ. S. auch Berliner, Gesch. der Juden in Rom I, 55. [Gallia judaica ind. sv. Justus.]

יוסטי s. יוסטא.

יוסטינה *juštīnā*, auch יוסטיני, *n. pr.* eines Mannes: *Justinus*. jKethub 32^d_{58} ר׳ י׳ (ed. Krot. יוסטרה), jBb 16^b_{36} יוסטיני. bBm 116ª וסטיני l. יוסטיני. In bNidda 45ª ist יוסטיני *n. pr.* einer Frau: *Justina*.

Graetz in Monatsschrift XXVII, 334.

יוסטיני *Justina*, s. יוסטינה.

יוסטרה s. יוסטינה.

יוסינא, יוסינה *jōšīnā*, *n. pr.* eines Mannes: Ἰασῖνος. jMeg 75^b_{49}, jJebam 13^c_{23}, ib. 10^d_{13}, Cant r zu V, 1 יוסנה, Pesikta 151ª, Pesikta r c. 5 p. 17ᵇ יוסני, Num r c. 13, 2 יוסניה (auch יוסיניה), Tanch ייצא 2 zweim. יוסינה.

יוקינום Trg j II Num XXXIV, 15 = אוקיינום (s. d. W.).

יזם s. זמי.

יינוברים *jānuβriš*, *n. pr.* einer mythischen Person aus der röm. Vorzeit: *Januarius*. jAz 39^c_{19}; ib. קלנדס י׳ *calendas Januarias*.

יינומלין, יינומלים s. אינומילין.

יינם s. יונם.

ייס jBerach 10^d_{22} Agg. (ed. Lehm. ייסו) ἴασις Gesundheit; Ar. hat יס (s. d. W.).

ייקינתין s. דיקינתין.

יירינון s. ורדינון.

יכולני in Esth r zu I, 2 l. יוביאני *Joviani* Name der Garde des Kaisers Diocletianus Jovius; s. ברקוריאני.

ימברינום, ימברים u. ימים s. ינים.

Digitized by Google

ינים *jānîŝ, n.pr.* eines Mannes: *Ἰαννῆς*. Trg j I Ex I, 15 ינים וימברים, ib. VII, 11; j I Num XXII, 22 ינים וימרים; Tanch תשא 19 יונוס ויומברוס, Jalk Ex § 176 ינוס ימברינוס; in bMenach 85ᵃ יוחנן וממרא, Ex r c. 9, 7 (Jalk Ex § 182) יוחני וממרא, wonach jene Namen aus dem Hebräischen gräcizirt worden sind, in der Form *Ἰανῆς* u. *Ἰαμβρῆς*.

L., Trg. Wb. I, 337; II. Timoth. III, 8 Var. *Μαμβρῆς*; vgl. auch Suidas s. v. *Ἰαμβρῆς* u. Stephan. Thes. IV, 489. Freudenthal, Hellen. Stud. II, 173. Hebr. Bibliogr. XX, 3. S. § 213. [ܝܢܝܣ, ܝܡܒܪܝܣ PSm 1607.]

יסטיכם, יסטיבם s. סקבס.

יסיאן s. יאסין.

יקומיני *ik'umīnī*, [ikumini ist unmöglich; lies jekūmīnī] *f.*, *οἰκουμένη* die bewohnte Erde, die Welt. Gen r c. 32, 5 היקום (Gen VII, 4) gedeutet י׳ (ed. Wilna יקומיניה), Jalk Gen § 56; Kohel r zu VI, 3 איקומיני (auch אוקומיני), Kohel z z. St. אוקימנא.

[BB 274 transscr. ܐܘܩܘܡܢܝ 48 ܐܘܩܘܡܢܝܩܘܣ].

יקנתין, יקינטינון, יקינטון s. דיקינתין.

יקנאות s. דיוקנא.

ירדינון in Ex r c. 23, 3 (Parallelstellen הרדופני, s. d. W.), wohl = ורדינון (s. d. W.).

ירוקא *ἱέραξ* ein Fisch, s. zu לכים.

ירמטיא? *n. pr.* einer Frau; MArach V, I, TArach III, 1 רימטיא.

Schorr, Hechal. X, 9 *ἱέρωμα* + *τίω*. [Wozu solche Einfälle verzeichnen?] Strack in Lit. Cbt. 1898, 907 räth *ἐρημῖτις*.

ירסא zweim. in Trg *ψ* LXXXV, 5 Ms., Agg. אירסא, s. אירס.

כ

כ׳ Kaf, Transscription für *κ* u. *c* (§§ 9. 4) und für *χ* (§ 21); wechselt oft mit ג׳ (§ 162) u. ק׳ (§ 163).

כאליריקין s. כליריקין.

כאמי *Adv., χαμαί* zur Erde, in dem gr. Satze Cant r zu III, 4; s. פורנא II.

כדובסין s. פרכסין.

כדופסלה s. פדופסלה.

כַּדכדנא s. כרכדנא.

כדכודין, כדכודינא, כדכודנין s. כרכדון.

כדכיאות s. כרכא.

כדבריינון s. כרכדינון.

כהנבתא s. כרנובאות.

כווסקין s. מוסיקין.

כובליאר s. כיכליאר.

כוך *k²ūk² m. pl.* כוכין, *κόγχη* 1) Höhlung, Vertiefung. A) Hebr. bTaan 25ᵇ כ׳ של המחרישה (R. Gerschom; Ms. M. כון, Agg. כרך). B) Aram. bTaan 22ᵃ בכוכי דציידי (Agg.,

Digitized by Google

Ar. IV 222 בי כוכא דאגמא). bGitt 68^{a} לכוכא (Ar., Agg. לכיבא). bBerach 37^{b} u. 38^{a} כוכא דארעא (Agg. כובא) eine Vertiefung, worin gebacken wurde. — 2) [Grab-] Nischen in Höhlen u. Grüften. A) Hebr. jBb 13^{d}_{47} בכוך, ib. לכל הכ׳. MOhol VI, 7 כוכין, TO. VII, 9. Ib. XVI, 2. Ib. כוך בקיע ומערה. Ib. XVII, 11 שדה כוכין, MO. XVIII, 4 crmp. בוכין, in bMk 5^{b} irrthümlich von בכה abgeleitetet. MMk I, 3, bMk 8^{b}. MBb VI, 8. [כוכיהן, Mech Bo XIII f. 13^{b}_{29} Friedm. Semach. XIII.] B) Aram. bBb 101^{b} כוכין. Trg Hiob XXX, 2 כוך (hebr. כלח), Var. בכוך קבורתא, ib. V, 26 בכוכא לבית קבורתא. Trg Cant VIII, 5 אורח כוכיא (bKethub 111^{a} מחילות).

Sachs II, 49 N. 53. Ueber das Wesen der *κόγχαι* s. Waddington p. 462. [Ich halte die Herleitung aus *κόγχη für gänzlich verfehlt*; Sachs will *umgekehrt* das Gr. aus dem Sem. ableiten. כוך, nabatäisch pl. גוחיא, ist entschieden semitisch. Siehe Geiger j Zeitschr XI, 255. G. Hoffmann, גמחין in Palmyra (S. A.) S. 329 f. u. 332. *Κόγχη* syr. ܩܘܟܐ, *apsis*, bei PSm 3666 reichlich belegt. Vgl. ܓܘܡܚܐ und G. Hoffmann, גמחין 333.] قوقع = *κόγχη* ZDMG. L, 619. [Zu 1) A). Die LA כוך für ברך Taan. 25^{b} giebt es nicht, denn R. Gerschom hat im Commentar ברך = R. Chan. Ebenso hat Maim. im Comm. Ohol. XVII, 1. Kel. XXI, 2: בורך המתרישה, so lies auch bei Haj z. St. Wetzstein zu L II 404. Vogelstein, Landwirtschaft 27. — Zu B) כוכא דציידי (R.G.: כ׳ דאגמא דציידי) ist durch Fl zu L II 450 كوخ الصائد (nach Bistani genau dasselbe, was nach R. G. das talm. Wort) endgiltig erledigt. — Ber. כוכא דארעא ist כובא besser bezeugt, Rabbinow. z. St. Schibbole ha-Leket 125. Tanja 39^{a}.]

כוכליאר, כוכלייר *k²ok²lijār*, auch כוכלין *m.*, *κοχλιάριον* alles schneckenartig Gerundete, z. B. Löffel, Halsband, Kranz. MSabb VI, 3 בכוכלייר (Mischna-Agg. u. Ar., Ms. M. בכובליאר l. בכוכליאר, Talmud-Agg. בכוליאר), bS. 62^{a} מאי כוכלייר (Ar., Agg. כולייר, כובליאר). bJoma 25^{a} הכהנים מקיפין ועומדין כמין כוכליאר (Ar., Ms. M. בולייר, Agg. כוליאר), TJ. I, 10 כוליור (ed. Zuckerm. בקבילין), TSukka IV, 16 בולייר, Var. כוליים viell. zu lesen כוכליים *κοχλίας* = *κοχλιάριον* (ed. Z. auch hier קבולין, damit ist wohl קרולין gemeint, welches, wie die Form בוליאר, כולייר das lat. *collare* Halsband ist und überall gut passt). jSchekal 50^{c}_{21} כמין כוכלין (ed. Krot בוכלין), Babli-Agg. קיבליים, ebenso jJoma 39^{d}_{9}, l. קוכליים *κοχλίας*; demnach dürfte קבילין resp. קבולין der Tosefta ebenfalls קוכלין zu lesen sein: *κοχλιός* = *κοχλίας*.

Lat. *cochlear* Saalf. 317; *κοχλιός* Soph. 688. Ngr. *χουλίαρι* = *χουχ-*

Digitized by Google

λίαρι = *κοχλιάριον* (Hatzidakis in Kuhn's Zeitschr. XXXIII, 122) wie כוליאר neben כוכליאר. Syr. ܩܘܟܠܝܪܐ. Der Wechsel zwischen *ś* u. *r* in der Endung (besonders TSukka) ist wegen § 338 sehr zu beachten. [Lösung ungenügend, Bedeutung ungenau, Etym. zweifelhaft. Der Wechsel zwischen *ś* und *r* ebenso blos graphische Entstellung, wie כוכליאר für כוליאר oder umgekehrt.]

כוכלין s. כוכליאר.

כולבום s. כלבום I.

כולבסין s. כלופסין.

כולונים s. כלינום.

כולי s. בולי.

כוליא s. כליא.

כולייר, כוליים, כוליור, כוליאר s. כוכליאר.

כוליינא s. בילוניא.

כוליקוס *k²ōlik¹oś, m.*, *χολικός* der Gallsüchtige. jTerum 40^b_{34}. S. auch קינוקוס.

[Soph. 1167 biliosus. 'כ fehlt in jGit., denn קינוקוס ist Var. für קדייקוס jTer.]

כוליה, כולתיה s. כליתא.

כולכית s. כלכית.

כולכסין s. כלבום I.

כולסא s. בולס.

כולפסין s. כלופסין.

כולקום s. כלקים.

כומני? TBb IV, 2 opp. פרומביא (s. d. W.), in bBb 78ª durch מרכבתא דנשיא erklärt.

Jastrow 620 *χαμεύνη*. [Schon K.]

כומסות *f. pl.*, *κωμύς* Bündel. MPea V, 8 ולכומסות; jP. 19^a_{46}.

Sachs II, 184. [Vogelstein, Landwirtschaft 63 n 53 bezeichnet mit Recht alle Etymologien für 'כ als unbefriedigend. Guisius zur St. vergleicht كُمْزَة cumulus rotundior arenarum aut terrae. Ob man, da חררה, placenta, folgt an ܩܘܡܨܐ רקיקי מצות ܦܛܝܪܐ I Chr XXIII, 29 denken darf?]

*כוסטריין *pl.* כוסטריינים, s. קוסטרינום.

כופיא? bPesach 39ª מרירתא דכ', [nach Haj G. zu Machš. VI, 3, = R. Chan. z. St.] Ar. s. v. אספנן identisch mit קולים (s. d. W.).

N. Brüll, Jahrb. V, 128 *gobio* Grundel [??]. Sonst nach § 162. [Von *κωβιόν*, ܩܘܒܝܘܢ, sagt Honein, es sei ein Fisch, dessen syrischer Name unbekannt ist. Pflanzenn. 17. BB 1720.]

כופרי *pl.* כופרים, Zuname von Thieren u. Pflanzen, viell. von *Κύπρος* deren Heimathland, vgl. קפרים u. קיפרים. TSchebiith V, 9 כלבים כופרים, Var. ציפרין (wohl קופרין); TAz II, 3; MKilaim I, 6 כלב הכופרי, TK. V, 8 כלב כ', jK. 27^a_{59}; bBk 80ª כלבים כופרין (Agg., Ar. כפריים), TBk VIII, 17 כופריים. — MTerum II, 5 בצלים הכופרים, TNedar V, 1, bN. 26ᵇ, ib. 66ª mehrerem. בצל...הכופרי, jSchebiith 34^a_{69} *aram.* בוצלייא כופרייא. — Thr r zu I, 4 (c. 1, 30) *f.* בכלבא אחת כופרית (Ar. hat קרתי oder קורטית vgl. קרטית). — Jalk Num § 701 כופרי l. סיפרי = זפירין (s. d. W.).

L. II. 388ᵇ u. K. IV, 298ᵇ leiten

Digitized by Google

das W. von כפר Dorf ab. [Wenn כופרי zu *Κύπρος* gehört, so ist es die ursprüngliche semitische Form. Zurückentlehnt: קיפרוס.]

כופרית s. כופרי.

כורבלין s. כרבלין.

כורדלא s. כרדלא.

כורוסתי s. כירי.

*כורמיז k^2urmiz, *m.*, aram. כורמיזא u. כרמיזא, *κεραμίς* Ziegel. Trg Onk Ex XXI, 18 באבנא או בכורמיזא (hebr. אגרוף); Trg Jes LVIII, 4 ׳בכ דרשיעא. Midr Prov XXII, 15 ׳כ Wortspiel mit רמיזא; möglich, dass man ׳כ im Allgemeinen für Zuchtmittel, Prügel nahm.

Syr. ܓܘܪܡܝܙܐ PSm. 692; ib. ܓܘܪܡܝܕܐ wohl dasselbe W., vgl. קרמידא bei R. Simson zu Negaim II, 6 u. R. Sam. b. Meir zu Exod. XXI, 18; unsere LA. in Sifra zu Lev. XIV, 40 ist קרמודים, s. קרמיד; so Sachs I, 144 u K. IV, 331b; anders Fleischer zu L. II, 457a. [כורמיזא, mand. גורמאיזא *pugnus Faust*, (Nöld. bei L. II, 537) = Textwort אגרוף. *Das steht unwiderleglich fest*; an *κεραμίς* darf man nicht denken; mit קרמיד hat das Wort durchaus nichts zu thun. ܓܘܪܡܝܕܐ = גרמידא ist *cubitus*, *ulna* (auch ܓܪܡܝܕܐ BB. 519) und ist von כורמיזא verschieden und von Fl. zu L. a. a. O. richtig erklärt. ܓܘܪܡܝܙܐ aus PSm. 692 ist das irrig erklärte von Nöld. oben angeführte mandäische Wort für Faust!] Richtig.

כורמניקיא s. כירמניקיא.

כורסגניות s. כריסרגירון.

כורסון s. אולוכרוסון.

כורסין TNeg V, 14 s. בירס.

כותניאם Trg I Chr I, 13, richtiger כותניים Trg j I Gen X, 19 für צידן, vgl. כותניין jMaassch $54^d{}_8$, ist viell. transp. von *Kanatha*; s. jedoch בותניאם.

[Über *K.*s.] Schürer II², 95. Andere Ansichten s. bei S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 62. Viell. richtig mit ׳ב, mit ׳כ wegen j. [Kanatha ebenso unmöglich wie *Βόττων* oben 147b. jMsch ist ׳בת ביתניין zu l. nach jMaas 51b lZ. Sonst ist בותניים = בשן Trg jI. II Dt XXXIII, 22 jII XXXII 14 Ps. LXVIII 23. Auch Samar. hat Dt a. O. בתנין = بثنية.]

כותניים, כותניין s. כיתניאם.

כטספטיים bAz 39a s. אכספטיאם.

כי $k^2ī$, der gr. Buchstabe *χί* = *X*. bKerith 5b כמין כי, ib. כי יוני; MMenach VI, 3, TM. VIII, 8, 10, bM. 75a; bHoraj 12a crmp. כף יוני. MKelim XX, 7 כמין כי, vgl. Num r c. 10, 19.

?כידום TMeg IV, 30 p. 228 Z. (fehlt in ed. Wien).

Eisler, Beitr. IV, 39 räth כלינוס *χλαινος* (sic; richtiger wäre *χλανίς-ίδος* ein wollenes Oberkleid; also Genitivf. wie פלדוס, s. d. W.). Jastrow 631 l. [mit Recht *βίῤῥος*] בירוס.

כידי s. כירומניקייה.

כיזא s. ביזנאי.

כיכלא s. ככלא.

כיכלי k^2ik^2li, *f.*, *κίχλη* Drossel, Krammetsvogel.

Digitized by Google

bJoma 75[b] unter den Wachtelarten 'כ (Ar., Agg. u. Jalk Ex § 260 crmp. קיבלי); Sifra מצורע Perek 1 p. 70[d] קיפל (s. d. W.). Midr ha-gadol בשלח ms. כבלי.

[כיכלי hat nur Ar., M. ha-gadol, Lekach tob Numeri 46[a] Ven., 103[a] Wilna und ein Talm.-Ms. Sonst ist ק so gut belegt (*Tossefta*, *Sifra*, Jalk. msM, Talm.-Agg), dass jedenfalls קיכלי anzusetzen ist, wenn man sich für *κίχλη* entscheidet, was immerhin gewagt ist, da die handschriftliche Ueberlieferung überwiegend ב und פ bietet. TNeg. VIII, 3 p 628_{14} und RSchimschon: קיבלאות, קו', קפ', Sifra bei R. Schimschon קובלי; Joma bei RAbD קבלי, edd. קי', ms M קיפ' 2 mss סיבלי, כיבלי.]

כילדין s. כלידון.

כילהא bBb 8[a] Ar., Agg. אכלווא s. אוכלוס.

כילוי s. כיליי.

?כילון bBechor 43[a] כ' דדמי רישיה לאכלא.

L. II, 319[a] „verwandt mit *κυλλός-όν* oder spätlat. *cilo*". [*Cilon* ist die richtige Identification. Kazenelson, Die normale u. pathol. Anatomie des Talmud 208.]

כילום s. בולום.

כילופים s. כילסופים.

כילי *k²īlī*, *Numerale*, *χίλιοι* tausend. Pesikta 107[b] בלי כלייא כליי אדון, Ms. Oxf. כלי ארין, lies כילי כיליאדון *χίλιοι χιλιάδων* tausendmal tausend; die Stelle ist crmp. in Pesikta r c. 21 p. 103[a] u. Jalk *ψ* § 796.

כיליא s. כליא.

*כיליאדון reconstruirt aus den Stellen unter כילי: ist *χιλιάδων* der Tausende (tausend).

[L II 319. Dan. VII, 10 LXX: *χίλιαι χιλιάδες*. S. noch Tanch. B. Jethro Anm. 76: כלייה בלי אדון.]

כיליבים s. כלבום.

כיליה s. כליא.

כיליונין Aruch aus Thr r zu I, 4 (Agg. בוליוטין, s. בוליוטים) ist wahrsch. ביריונין *pl.* von בריון (s. d. W.); man denkt auch an *κήλων* ein geiler Mensch. [? ?]

כיליי *k²ilaj*, *m.*, [*κό*]*χλιος* Schnecke. jSchekal $50^a{}_5$ כקרני סילי וכיליי. Gen r c. 51, 1 כהדין כיליי סיליי לימצא drei Arten: *κόχλιος*; *σκίλλη* (Ms. Paris hat dafür כאיסי לאי viell. = *σέσιλος*) u. *λείμαξ* (doch ist לימצא [das bei Jalk fehlt] offenb. ital. *limace* u. wohl nur eine Glosse), Jalk *ψ* § 776.

Lewysohn, Zool. des Talm. p. 233 giebt *χέλυς*, ebenso Buber in Kobak's Jeschurun I, 27 u. L. II, 319[b]; N. Brüll, Jahrb. V, 128 jedoch *κόχλιος*, so auch Gebhardt, Jüd. Ltbltt. 1882 S. 175 u. Fürst 125[b]; K. IV, 233[a] *κοχλίας*. [LAA. כיילי קרבן עדה jSchek. und תקלין חדתין bei וסיילי Rabbinow. z. St.: ms M: סילוי וכילוי, Ven. סיליי ובליי, alle alten Agg *nur* סולו' (סולום, סולות). Ps Raschi zu Gen r *nur* סיליי. Vgl. Lewysohn 373. Die Erklärungen sind unbefriedigend. Gen r. kann von *σκίλλη* nicht reden. S. auch Geiger, jZ. IV, 254.]

כילירכין *m pl.* von *χιλίαρχοι* lat. *tribuni militum* Offiziere.

Digitized by Google

Kohel r zu XII, 7 כלירכין (Jalk Ezech § 361 פלימרכים, s. d. W.). Sifre Dt § 317 zu כרים (Dt XXXII, 14) כליסרקים, richtiger Jalk Dt § 944 כלירקין. Pesikta r Append. p. 197a הכי לייד בים l. הכיליירכים. S. auch קליריקים.

Syr. ܟܠܝܪܩܐ.

בילכיד s. כלכיד.

בילבית s. כלבית.

בילסופים Var. in Pesikta r c. 23 p. 116a, was wohl פילוטימוס *φιλότιμος* gnädig, freigebig sein soll; Agg. כילופים. In Midr ha-gadol ms. zu Exod. XX, 10 אפינלטרפוס, was אפימליטים (s. d. W.) sein dürfte.

Fürst 125b. Friedmann giebt *πολεμιστής*, Güdemann *πολύμητις*; L. II, 319b u. K. IV, 218a *χαλεπός*; K. Supplem. 4 *ἐπιμελητής*. [Die richtige LA ergiebt sich aus Midr. ha-gadol: *φιλάνθρωπος*; lies: כשהוא פילנ. Die Corruptelen בילסופים und כילופים sind danach zu emendiren].

בילרין s. בולרין I.

בימיה s. בימה.

בינאי s. חבינאי.

בינרים s. קינרים.

ביפליסין s. כלופסין.

בירבי לבנון s. בריסולבנון.

בירומניקיא s. בירומניקייה.

בירומניקייה *aram. pl. m.* von *χειρομάνικον* Handfessel. jSanh 28^{c}_{56} zu בחוחים (II Chr. XXXIII, 11) בבירומניקיא, Pesikta 162a בבירומנקיא l. כידי ומ׳, Trg II Chr. XXXIII, 11 בבירומנקיא (fehlt in ed. Beck, ed. Wilna בירומנקייה); ib. XXXVI, 6 בירומנקיא. Ruth r zu V, 14 בירומניקאה. Cant r zu IV, 8 קרקומניקיאה l. בירומניקיא. Seder Olam r c. 23. Ag. Esth V, 14 crmp. בפר מתקיא. Pirke di R. E. c. 43 crmp. במינקת ראשי [nach Buber z. St.] S. auch פיטקרי.

[Targumstellen voranzusetzen. Seder Olam r 23 bei Neub. Chron. II 56 n. 10 בזיקים = בבירומנקיא, כבירה מאנקיה, ברבריא ומנקיא. Für die Stelle in Pirke di R. E. hat schon David Luria das Richtige. Menorath ha-Maor hat: במניכא. Cant. r. emendirt Oth Emeth nach Ar. richtig בירומנקיא. In Pesikta 162a mss: בירו מיניקייה, בידומי נקיא, בירו מינקיא. Ar. בירומנקיא. Da Jod nach k einstimmig überliefert ist, ist *χειρομανίκια*, pl., anzusetzen. Soph. 732 *μανίκιον*. cf. 505 *ἐπιμανίκια*.] Also **χειρομανίκιον*.

בירומנקיא s. בירומניקייה.

בירי I. *k²ēri, f.*, *χαρά* Freude. [Der folgende Schriftvers: ישאו הרים שלום zeigt, dass בירי בירי מרובה בעולם, so ist mit Ar. zu l., bedeutet: Vielfaches *χαῖρε, χαῖρε* wird in der Welt erschallen. Dies meint wohl Aruch's: שלום = *Gruss.*] Gen r c. 89, 4 zu [נרחב] כר (Jes XXX, 23) כ׳ כ׳ מרובה בעולם (Ar., Agg. כירי עבד קירי אדון *χείριος* bedeutet Sklave, *κύριος* bedeutet Herr — sieht wie eine Glosse aus).

Fürst in Monatsschrift 1894 S. 342. Zu כירי עבד vgl. כריאל ein

dienender Engel in ס' רזיאל f. 34b bei Schwab, Angél. p. 157.

כירי II. *k²ēri, m.*, χείριος Sklave, s. כירי I. u. כירי III.

כירי III. *k²īri, m.*, κύριε (Vocat. von κύριος) o Herr! Num r c. 4, 20 zu מכרכר (II Sam VI, 14) כ' רם die Freude ist gross (vgl. כירי I); es wird jedoch כירי כירי zu lesen sein: o Herr, o Herr! In Tanch מקץ 9 קירי ברא, T. B. 11 קירי בדא: κύριε χαῖρε Herr, sei gegrüsst! u. so wird auch hier כירי כירי κύριε χαῖρε zu lesen sein. bErub 53b von einer Frau, die κύριε (= מרי) sagen wollte u. כירי (כירי II.) χείριε sprach. — S. auch קירי.

Ueber letztere Stelle s. Fischer in Winer's Chald. Gramm. p. 32. [Num r hat Oth Emeth: קירי רם. Erklärung ganz unsicher. — Erub RChan כירא, LAA ברי, בירי, בידי. — כירי Chull 139b Rabbinow. z. St. auch Raschi כ'. K bemerkt IV 311, dass Ps. Raschi Gen r כירי קירי liest und die Glosse nicht hat. MV 311$_{10 \cdot 12}$ 321$_{21}$. — ܩܘܪܝܐ domine PSm 1726.]

כירי IV. *kēre, Verb* in gr. Conjugation: χαῖρε sei gegrüsst, s. כירי III.

[ܩܠܘܢܐ Brockelm. 165?]

כך s. סך.

ככלא *k²ok²lā*, auch כיכלא u. ככלן, *f.*, κυκλάς (sc. ἐσθής) ein rundes Prachtgewand der Römer. Jelamdenu zu Gen XXV, 23, 25 (bei Ar.) עשו מלובש ככלא opp. ציצית. Trg Onk Gen XXV, 25 ככלן דיסער [ed. Ixar כגלים, zwei mss כִּגְלָם, erleichternde LA.] (ed. Sabbionetta; j II punctirt כְּכְלָן) [ebenso punctirt Sab.]; da jedoch die Vergleichungspartikel nicht wegbleiben kann, so wird das W. selbst כלן lauten: χλαῖνα Mantel). Sifre Dt § 234 crmp. תכלא l. ככלא κυκλάς. [Ittur 32d חובלא. Nicht ändern!]

K. IV, 223a wendet ein, dass κυκλάς ein Frauenkleid sei; mit Unrecht, denn es ist ein Staatskleid der Männer, s. Fürst 125a. Der Samaritaner hat zu Gen XXV, 25 כבוכלית סער [ed. Brüll hat כבוכלה], also κυκλάς; Peschittha ܟܠܘܣܐ. גלים Anlehnung an גלימא. [Alles unsicher.]

ככלי s. כיכלי.

כלאמין s. כלמוס.

כלבא *k²alβā, f.*, καλύβη Magazin, = אכלבא (s. d. W.).

כלבה s. כלבוס II.

כלבודא s. כלכיד u. כלכית.

כלבוס s. כלנוס.

כלבוס I, richtiger כולבוס *k²olβoŝ, m.*, κόλπος Höhlung. bMenach 63a כמין כלבוס (Agg., Ar. כולבוס); Mussafia hat כיליבים etwa κιλλίβας ein dreifüssiges Möbelstück. S. auch כלינוס.

Fleischer zu L. II, 452a κόλπος; L. II, 330b κελέβη, K. IV, 231b κλωβός; per metathesin könnte das W. auch zu κύβηλις (Steph. Thes. IV, 2058) gestellt werden: ein Küchengeräth. [Vgl. ܟܠܒܘܣܐ Korb für Weintrauben BA BB كلابش? Mussafia's כיליבס (sic) ist Conj. nicht

Digitized by Google

LA. κόλπος möglich. ܩܘܠܦܘܣ BB 1732 transscr.]

כלבוס II. k^2alβôs, m., spätgr. κλάβος = clavus Nagel, Pflock, Zange. bSota 19ᵇ כ׳ של ברזל (TS. II, 3 צבת). bSabb 60ᵇ כמין כלבוס (Ms. M. כלבוס Alf. mit ק׳). TKelim bm III, 11 כ׳ של ספרין ושל רופאין (ed. Zuckerm. כלבה l. כלבס). jSanh 28^a_{41} crmp. כלבת [Azulai: כלבוס]; jSabb 8^a_{24} crmp. כלי בית, Kohel r zu XII, 11 כ׳.

Κλᾶβος = οἴαξ Soph. 666; L. II. 330 hält das W. für semitisch. [Pflock unrichtig. TSota צבת Nachwirkung von MSanh. VII. 2. In jSanh = jSabb = Koh r opp. zu מסמר Nagel, in TKel Zange. Dies die richtige Bedeutung; in Sota. Sabb und jSanh wird ein Schiffsnagel, Spiekernagel, d. h. ein Nagel mit breitem, flachem Kopfe und zwei am Rande aufsitzenden Spitzen. wegen der Aehnlichkeit mit einer Zange, Zwinge, כלבוס genannt. Danach nicht clavus, das keinen Gegensatz zu Nagel bildet, sondern dem syrischen entlehntes Deminutivum von ܟܠܒܬܐ forceps (כולבא, ܟܘܠܒܐ.

كلاب Haken Fraenkel 87. 290. Nöld. mand. 120. neusyr. aus dem Arab. ܟܠܒܘܬܐ forceps. ܩܘܠܒܐ hamus. Bildung wie ܟܠܒܘܣ Hündchen. Man könnte für den Nagel mit breitem Kopfe auch Zusammenhang mit ܩܦܠܘܛܐ κεφαλωτός, PSm 3694, Nagel mit breitem, rundem Kopfe denken. was sachlich sehr gut passen würde.]

כלבוס? III., m., bBk 100ᵇ zu כאור der Mischna כלבוס, (D. Soph. z. St. כלבוס u. קלבוס) ib. erklärt: כפרא דודי Scheuerlappen der Kessel.

Jastrow 643 liest כלכוס = χαλκός Kupfer. [?? Nicht ܩܠܒܘܣ gluma, ܠܒܘܫܐ. PSm 3625, denn dafür ist ܠܒܘܫܐ, صفير BB 1785 zu lesen.]

כלבית s. כלכית.

כלבת s. כלבוס II.

*כלדאה aram., pl. כלדאין, gentil. von Χαλδαῖοι Chaldäer (von sem. כשדים). bSabb 119ᵃ. bJebam 21ᵇ. — Hebr bPesach 113ᵇ כלדיים (Ar. כלדאין).

כלדיים s. כלדאה.

כלה s. פנה.

כלו k^2olu, f., χολή Grimm. Aram. Trg j Dt XXIX, 27 ברגוז ובכלו; Trg ψ LIX, 14 בכלו. S. auch פנה. — Davon Neubild. כליתא Grimm. Aram. Trg j II Gen XXVII, 44 כליתיה דאחוך (Grundf. כולית), Trg j Dt XXIX, 22 ובכליתיה.

L. Trg. Wb. I, 264ᵇ, Nhb. Wb. II, 332ᵃ. [ܟܘܠܐ tr. Galle. PSm 1698. BB 876 f.]

כלובסין s. כלופסין.

כלחא s. כילווא.

כלוניא s. לוניא.

כלונים s. כלינום.

כלונס k^2olūnoŝ, m., pl. כלונסות, aram. כלונסא, pl. כלונסין, כלונסות, columnas (acc. pl. von columna) Säule, Pfeiler [lies: Pfahl]. A) Hebr. Sifre

Digitized by Google

Num § 160 קורות וכלונסות. MRh II, 3 כלונסות (Ar. u. Raschi, Agg. כלונסאות auch קלו D. Soph.). MKelim XX, 3 בכלונס, TK. bm XI, 5 MZabim III, 1 ישבו ... על הכלונס (Ar., Agg. האכלונס); ibid. 3. TK. bb II, 2 ראשי כלונסאות, ib. crmp. כלינים. Ib. VII, 2 כלונס (ed. Zuck. כליונים). TPara III, 7. jBb 14^c_{25} וכלונסיות. jSabb 7^a_6; ib. 10^c_{76} כלונסות, bS. 75ᵇ. MMidd III, 8 וכלונסות, ib. IV, 5 כלונסות, bChull 90ᵇ. Ib. כלונסות של ארז (Ar., Agg. של אבן), bBb 67ᵇ. B) Aram. Trg I Reg VI, 4, VII, 4. 5 כלונסא ([Haj. G.] Ar., Raschi u. D. Kimchi; Agg. כלינסא, Levita Var. קלונסא). Trgj Num XXXV, 20 כלונסן l. כלונסין.

Vgl. fr. *colonne* [span. it. usw.]; hier קולס, כלייס etc. — L. Trg. Wb. I, 75ᵇ *καλινός*, 428ᵇ *κορμός*; K. I, 77ᵇ *ξύλινος*. IV, 240 *κλοίν κλωνός* (es existirt auch eine Form *κλῶνος*, s. Waddington, Edict. Diocl. p. 15); L. Löw in Ben Chan. II, 220 *ὀχλεύς*, N. Brüll, Jahrb. V, 117 *κορμός*; Jastrow 640ᵇ *κελεόντες*. [Fraenkel 246. Columna in der Bedeutung: *Pfahl*, *Stange*, denn *Säule*. *Pfeiler* bedeutet 'כ nirgends.]

כלופסין s. בילבוס.

כליא, כלייה *k²alijā*, *f.*, *κοιλία* eigentl. **Bauch**; eine **Höhlung** für Aufstellung des Ofens. MBb II, 1 הכליא, bBb 20ᵇ; TBb I, 3 richtiger כיליא (Var. כולייה, כלייה), jBb 13^b_{33} כיליא.

[Schon R. Chan. identificirt 'כ mit *κοιλία*. Ar. u. Or zarua z. St. כיליא TZuckerm., j, Or zarua, 1 ms und alle alten edd. — כילייא R. Gerschom Bb 18ᵃ, כולייה T ms W., כלייה T edd. — כילייה Mischna in j. — כליא Mischna edd, in b u. Or zarua. Danach כילייא als bestbezeugt anzusetzen. Syrische Transscr. ܩܘܠܝܐ BB 1731.]

כליד *k²alid*, *m.*, aram. כלידא, *κάλυξ* = *calyx* **Becher**, **Kelch**. Trg II Chr IV, 5 'כעובד כ (hebr. כוס). Trg Onk Gen XLIV, 2 כלידי כלידא דכספא. Trg *ψ* XI, 6 כלידהון, ib. XVI, 5 כלידי, ib. XXIII, 5. Trg Jerem XXXV, 5 כלידין *pl.*, ib. XXXVII, 17, 19, 20. Midr Prov I, 14 'הכ, ib. 'בכ. Tanch B. יתרו 10 כל ידות l. כלידות *f. pl.* wegen opp. חביות, Pesikta 105ᵇ crmp. כלי טהרות.

Syr. ܟܠܘܕܐ PSm 1746. Ueber die phonet. Veränderungen s. § 50.

כלידון *k²līdōn*, *m.*, viell. *χλῆδος* **Schmutz**. jPesach 29^d_{38} כילדין l. כלידון **Schaum**.

L. II, 335ᵃ u. K. IV, 232ᵇ nach Mussafia; sehr bedenklich. [Die Stelle sachlich unklar; ob *χυλάριον*? ܩܘܠܝܪܘܢ PSm 1750. 1698.]

כלידים, כלידין s. כלידרין.

כלידרין *k²lidārin*, *m.*, **χλιδάριον* dimin. von *χλιδή* **Halsband**, **Armband**. Gen r c. 89, 7 'שאין עבד . . . לובש כ (Ar., Agg. כל ידים), ib. c. 90, 4 כלידרין l. כלי ידים u. רגלים.

Digitized by Google

N. Brüll, Jahrb. I, 191 giebt *χλιδών*. V. 128 *καλαρά*. [Gen r 89, 7 Mattn. Keh. ans Ar. כלידרים, Berliner zu Raschi Gen XLI, 12 citirt eine LA כלי דרין. Für diese Stelle ist *χλιδάριον* von *χλιδή prächtiger Schmuck* nicht unmöglich. Gen r 90, 3 ist Parallelstelle zu beiden Targumen zu Gen XLI, 44: למיחד זיין . . . למירכב על סוסיא, daher wird im Midrasch zu lesen sein: את ידו כלי זיין ואת רגלו כלינרין. כלידרים Ar., כלדירים Oth Emeth aus Ar u. Jalk ist durch Gen r 89, 7 veranlasste corrupte LA, die Ar. mit dem Hinweise auf כלינרין verwirft.]

כלייה s. כליא.

כלינום, כלינם *k²alinoŝ, m.*, *χαλινός* Zaum, Zügel. Jelamdenu zu Num XXIII, 5 (bei Ar.) כלינום Tanch בלק 13 crmp. כלבום l. כלנום, Num r c. 20, 17 בלינום. Aboth di RN. V. II c. 34 לרוכב סום וכלונם בפיו, ib. V. I c. 24 zweim. כלונום. jKilaim 31^c_{57} דלא כלינם = *ἀχάλινος*. TKelim bm IV, 7 ככלינם, ib. והכולונים, ib. הכלונם; (ib. bb VII, 2 עובי כליונים Var. כלונם s. d. W.). Pesikta r c. 42 p. 176^b crmp. הבלינום. In Jalk Num § 765 durch מסמר של ברזל ersetzt, Ex r c. 20, 1, (Gen r c. 52, 7) Jalk Gen § 90 durch רסן. S. auch כלינירין.

[ܟܠܡܘܣܐ corr. *χαλινός* BA. BB. 898 PSm 1749. 1661 ܟܐܠܝܢܘܣ.]

כלינדייא s. כלנדייא.

כלינידין s. כלינירין.

כלינייה s. לוניא.

כלינים s. כלונם.

כלינירין richtiger wohl כלינורין (*u* für *a*) *k²alinūrin, m.*, *χαλινάριον* Zügel. jSanh 29^a_{22} והדין כ׳ (ed. Krot. u. Ar., einige Agg. כלינידין, welches man für *χλανίδιον* Mantel nimmt), fälschl. für Pl. angesehen.

[ܟܠܝܢܘܪܐ PSm. 3627. Schon Fraenkel 246.]

כלינסא s. כלונם.

כליסין in MTerum XI, 4 עוקצי . . . הכליסים, MUkz I, 6: TTerum V, 6 תרומת הכליסין (jBikk 65^c_{13}, jOrla 62^a_1), ib. V, 7 והכליסין והחרובין, ib. VII, 11 היתושין שבכליסים, jT. 45^b_{68}, Sifra שמיני Perek 12 p. 57^a, bChull 67^b — an allen Stellen scheint הכליסין aus אכליסין verderbt zu sein, [??] u. dieses ist = אכלסין (s. d. W.).

כליסים s. אכליסים.

כליסרקים, כלירכין, כלירקין s. כילירכין.

כליקום s. כלקים.

כליתא s. כלו.

כלבא s. כלבא.

כלכיד *k²alk²id, m., aram.* כלכידא (כלקידא), *χαλκίς -ίδος* (Stammf.) eine Art Häring. jNedar 39^c_{75} בכ׳ opp. דגה; ib. 39^d_1 כילכיד, Z. 5 כלכיד. jErub 20^d_{16} כלבודא l. כלכידא (Var. סלקורא l. כלקידא), jPea 21^a_3 כלקירא. S. auch כלכית.

כלכית *f.*, volksetymol. aus *χαλκίς* = כלכיד (s. d. W.). [?]

Digitized by Google

bSabb 77b אימת כ׳ על לויתן (Ar., Ms. M. כולכית, Agg. כלבית, כילב׳). bChull 97a כ׳ באילפס הוה. TAz IV (V), 11 כילכית (Varr. כלכלת, כלבת); ib. *pl.* כולכיות (Varr. כלבליות, כלביות); bAz 39b crmp. כילבית, כילביות, ib. 40a, MAz II, 6 כלבית [l. Edd., auch Surenhus: כלבית].

[כילבית. כלביות Hal. ged. 587. כילבית. Gaon. Hark. p. 23. Etym. zweifelhaft. Tur Jore Dea 83 כולבית ed. Cremona.]

כלמוס $k^2almu\hat{s}$, *m.*, χλαμύς Oberkleid, Mantel. Jelamdenu zu Gen XXV, 23, 25 כ׳ opp. טלית; vgl. ככלא. S. auch קאלמין.

[ܟܠܡܘܣ, ܟܠܡܘܣܐ, ܟܠܡܘܣ.]

?כלמי bBm 103b (Ar., Agg. בלמא).

כלן I. k^2lan, *m.*, χλαῖνα Mantel, s. ככלא.

כלן II. k^2alon, *Adj.*, καλόν schön. jPea 20d69; vgl. קלר.

כלנדריא, richtiger כלדונייא, *aram. pl.* von χλιδών eine Schmucksache. jSabb 8b59 für הרעלות (Jes III, 19) כלנידייא, richtiger Jalk Machiri z. St. כלנדריא, l. כלדונייא.

S. Krauss in der Steinschneideschen Festschrift S. 160. [Ist χλανίδιον ܟܠܡܝܕܢ PSm 1749.]

כלנום s. כלינום.

כלנסא s. כלונס.

כלקדיקה Cant r zu IV, 8 s. גלוגדקא.

כלקורא s. כלכיד.

כלקטורין $k^2alk^2t\bar{u}rin$, כלקטירין $k^2alk^2t\bar{e}rin$, *m.*, χαρακτήριον das Gepräge, Gesichtszüge, Ebenbild. Lev r c. 23, 12 כל קטורין (l. hier u. sonst in einem Worte כלק׳); ib. כלקטורין; Pesikta r c. 24 p. 124b יושב וצר בלקטירים (l. כלקטירים, fälschl. für Pl. angesehen); Cant r zu IV, 12 בכלקטורים של אבותם (Ar. crmp. כנכתירין, Lev r c. 32 bei Ar. קנכתירין). Midr ha-gadol יתרו ms. כלקטירין.

כלקידא s. כלכיד.

כלקים $k^2alk^1i\hat{s}$, *n. pr.* einer Landschaft in Syrien: Χαλκίς = *Chalcis.* Meg Taan c. 12 (= jMeg 70c67) במדינת כלקים (בליקות, Scholion קוסליקום, Ms. Halberstamm כליקום u. קליקום), jTaan 66a31 בולקום (כולקום).

Genaues über Chalcis s. bei Marq. Staatsverw. I, 242; קוסליקום bietet ξ für χ, darum unrichtig es als *Seleucia* aufzufassen (Graetz, Gesch. III³, 608). [LAA bei Neub. Chron II, 20 und j: כלקים, בולקום, בליקום, קוסליקום, קליקום, בליקו, בליקות, כלבום. קום׳ ist nicht ξ für χ, sondern Corruptel für *Chalcis*, das Derenbourg Essai 100 n identificirt und durch die Gleichung בית זבדאי = Zebedânî (Zebeda), östlich von Chalcis, erhärtet hat. ܟܠܩܝܣ PSm 1750.]

כלקירא s. כלכיד.

כמה = καῦμα Hitze s. הרבית.

[Falsch. Auch ܟܡܘܣܐ Brockelm. 156 nach Nöld. irrig für ܚܡܘܣܐ.]

Digitized by Google

כמלנית, *f.*, Neubild. aus *χαμαιλέων* Chamäleon. Midr ψ LXXVIII, 11 מין חיה היה ושמה . . . כ' (Var. סמלנית).

[Weder das zu erklärende ערוב, noch die Benennung חיה ist der unwahrscheinlichen Identification K's günstig. Syr. transscrib. ܟܡܠܐܘܢ.]

כמס *k²amoŝ*, *m.*, lat. *camus* = *κημός* Maulkorb, Knebel, Strick (beim Kreuzigen). Pesikta 159ᵇ נותן להם כ', [נותן לו כמס] . . . Jalk Hosea § 532; vgl. ספיקילא.

[Jalk hat כמס. Nicht griechisch, sondern كمام, كمامة, مكمّة, das die Glossographen zu *κημός*, ܟܡܘܣܘܣ, (ܟܡܡܐ) ܟܡܡܐ = ܚܟܡܬܐ BA BB 1700. 1774. 1146. PSm 3458. 3603. Brockelm. 309 geben. Vgl. Fraenkel 115.]

כמרוסא, כמרוסה s. קמרוטין.

כן *k²an*, *m.*, *κανών* Lineal. MKelim XII, 8 הכן והכנה (s. die Erklär. bei Ar.), TK. bb VII, 12 הכן והכנה.

Armen. *kanon* ZDMG. XLVII, 17, H. 174; lat. u. andere Sprachen *canon*. [Maim. z. St: כן = السطر, כנה السطرة. Ebenso BA BB 905 ܟܢܘܢܐ السطرة 184 und 468 zu *γνώμων*. PSm 1762. Brockelm. 160. Ueber *κανών* (ܩܢܘܢ Brockelm. 326) und die Abkömmlinge von קנה in europäischen Sprachen Hehn⁶ 300. Zu erwähnen ist, dass die Erkl. בסים bei Haj G. zeigt, dass die Erkl. *Lineal* keine sichere Tradition für sich hat. בסים = כן Targum. Abulw. WB 215 Bacher.

***כנון**, richtiger כנין *k²anin*, *m.*, *κανvίον* Kohlenpfanne, Korb; aram. כנונא bBeza 21ᵇ, bSabb 47ᵃ.

Κανvίον Soph. 626; ܟܢܘܢܐ Nöldeke, Mand. Gramm. p. 125 Anm. 2, angeführt von Fraenkel S. 75 (ib. S. 26 كانون wohl dasselbe). [כנונא, *kânûnâ*, nur aram., nicht כנון; das ו durchaus einstimmig überliefert, nicht zu ändern. כ' — ܟܢܘܢܐ — كانون (BA BB = ܩܡܝܢܐ *κάμινος* PSm 3647. BB 1801) mand. כאנונא *Kohlenbecken* nach Nöld. mand. 113 nicht semitisch, jetzt zu assyr. *Kinûnu* Del. HWB 340 *Kohlenbecken* gestellt Brockelm. 160, ist aber nicht *κανvίον*, a kind of *cup* und ist von mischnisch קנקן. ܩܢܩܢܐ (nur Cast. 807 قنينة *κανvίον*) durchaus verschieden.]

כנימה, *f.*, Metathese von *χειμών* schlechte Witterung. Sifre Dt § 40 כ' opp. רקבובית, jBk 6ᵈ₅₃ הכ' opp. תולעת, MMachsch VI, 1, TM. III, 1, 2. In Cant r zu IV, 11 *pl.* כנמיות schwerlich von כנימה, s. die vielen Varianten in Midr ψ XXIII, 4 bei Buber N. 29, Jalk ψ § 691 בלאות, Dt r c. 7, 11 מאכולת. In Aboth di RN. Version I c. 31 l. nach alten Agg. הכנים st הכנימה.

[Entschieden ganz falsch! Das ist ja = כנם, samar. כלמא. Vgl. قمل ܩܠܡܐ (Nöld. syr. Gr. 53. Barth Etym. Stud 35. Nöld. mand.

Digitized by Google

Gr. 54 N. 4). — Χειμών syr. ܟܣܘܣܛܐ.] Siehe I, 264.

כנכתירין s. כלקטורין.

כנפינן s. ערנה.

כנריות s. בנריות.

כם s. אכסניא I.

*כסוסטא $k^{e}\hat{s}u\hat{s}t\bar{a}$, *f.*, *pl.* כסוסטאות, ξέστης = *sextarius* ein Hohlmass = 1/6 des Congius. Gen r c. 4, 6 כשלשים כסוסטאות. Jalk Gen § 5. S. auch קיסטא.

[*Tr* ܟܣܘܣܛܐ PSm 1785.]

כסוסטרא $k^{e}\hat{s}u\hat{s}tr\bar{a}$, *f.*, (*pl.* כסוסטראות), ἐξώστρα Gallerie, Gesimse. MMidd II, 5 = bSukka 51ᵇ 'כ (Ar., Agg. in der Mischna בצוצרת l. כצוצרה, eine Form, welche oft vorkommt; Ms. M. גזוזטראות, Agg. גזוזטרא, s.d.W.), jS. 55^{b}_{38} כצוצטרה. MSabb IV, 1, Ms. Kaufm. כְּסוֹסְטְרָא (Agg. כצוצטרא), jS. 6^{a}_{36} crmp. בצוצרה l. כצוצרה; jErub 25^{a}_{76} לצוצרה, ib. 'כצ, jSukka 51^{d}_{45} כצוצטרה, bErub 87ᵇ גזוזטרא. ME. VII, 4 שתי כצוצריות. Ib. VIII, 9 כצוצריות, כצוצרה. MBb III, 12 ויזין וכצוצטראות. MZabim IV, 1 כצוצרא (Bartenora כסוסטרא). S. כצוצרה.

[ܟܣܘܣܛܪܐ BB 909, ξυστάριον? Nöld. zu Brockelm. 163. S. zu גזוזטרא.]

כסופים in Sifre Dt § 13 אנשים ... כסופים, richtiger Jalk Dt § 802 סופיסטים; Sifre Num § 92 וכסופים; Midr ha-gadol ms. an beiden Sifre-Stellen חתיכה ופסיפס (vgl. Thr r zu II, 1 חתוכין ופסיפס), geht also auf פספסטם zurück, vgl. פסיפים in ed. Venedig 1545 u. ed. Wilna 1866, wonach also entweder σοφιστής oder eine Neubild. *ψῆφος = ψηφών = ψηφιστής zu setzen ist; s. סופיסטה. Davon wohl auch זפותים, זפוטיים Midr ha-gadol ms. שמות Anf. u. zu V, 4 lies זפוסים (transpon.).

N. Brüll, Jahrb. I, 180; Fürst 127ᵇ giebt σοφοί nach Donath Magazin I, 38; s. ib. XX, 146; sonst Exc. No. 2, 5 S. 292. [כסופים mit כ Sifre Friedmann an beiden Stellen, Jalk Dt 802, Raschi Dt I, 13, ms bei 'כ ירע אברהם. bezeugt auch Jalk. Num., Lekach tob und die darauf bezügliche Stelle Maimuni's: כשפים (aus כסופים entstellt). Jalk. Dt 802 *hat nicht* סופיסטים, sondern כסופים. Die Midr.-hagadol-Stelle wird irrtümlich hierhergezogen sein. Rechenmeister giebt als Erläuterung zu איש und אנשים keinen fassbaren Sinn. Es muss schon bei כסופים bleiben, das gut hebräisches Adjektivum sein muss, allerdings nicht כָּסִיף, *reich*, wie Hamaggid תרנ"ג No. 6 f. 10ᵇ vorschlägt. זפוטים K Nachtr. 10 gehört nicht her.]

כסוריא $k^{e}\hat{s}\hat{o}rj\bar{a}$, *f.*, ἐξορία Exil, Verbannung. Lev r c. 18, 5 zweim. 'נותן כ. Trg Hiob XVIII, 13 כסרא (Ar., Agg. בסרא). S. אכסוריא.

[Im Targ. hat nicht Ar. sondern ed. Ven. I (Lag.) 'כ für 'ב, das nicht Uebersetzung von בר sein will, L. TW, da für בדי עורו im Targ. תקוף משכיה steht. „Das Exil frisst die Stärke seiner Haut" giebt kein rechtes

Digitized by Google

Bild; ein klares Bild giebt hingegen: der A u s s a t z frisst usw. Ich glaube darum, dass *ψώρα* (transscrib. ܦܣܘܪܐ BB 1585 PSm 3186) zu lesen ist. Zu *ἐξορία*: ܐܟܣܪ in's Exil schicken und ܐܬܐܟܣܪ PSm 1789.]

כסיפיים s. כספתיאס.

כסי קביא? Var. in TKelim bm II, 9, ed. Zuckerm. p. 580 כסי קמיא. Nach Einigen = כיסוי קביא. [Nur dies richtig nach T. das. IV, 11 p. 583_1.]

כסניא, כסניה s. אכסניא I.

כספתיאס u. כספתיים *k²saφtijaŝ*, *m.*, *ξιφίας* S c h w e r t f i s c h. bChull 66ᵇ וכספתיאס (Ar., Agg. ואכספטיאס), bAz 39ᵃ כטספטיים, TChull III, 27 הספתיאס, ed. Zuckerm. כספתיאס; vgl. אטונס, aus welchem Worte wohl auch der T-Laut in כספתיאס stammt; s. jedoch zu אכספטיאס.

Lewysohn, Zoologie des Talmud p. 259; Mussafia giebt *κόσσυφος*. [Was S. 49 über *ξιφίας* gesagt ist, gehört hierher, während dort T˘אכנס, b אכספטיאס zu behandeln war. Gemeint kann *ἀκανθίας*. *Squalus acanthias*, der Dornhai sein, von dem man angenommen haben müssste, er verliere die Schuppen bei der Entfernung aus dem Wasser, während er schuppenlos ist. כס stammt aus dem vorhergehenden *ξιφίας*, das *t* in diesem aus acanthias. Die beiden Fremdwörter im Munde des recitirenden Tanna einander assimilirt, wie aus den vorhergehenden *κολίας* und *πηλαμύς*: אקונס und אפיגס wurde.]

כפא *k²apā*, der gr. Buchstabe *κάππα*, als Zahlwerth 20. Thr r zu I, 1 כפא בלשון יון עשרים, s. קפודקייא. [Transscription.]

כפלאות u. כפליות, auch קיפלאות, *f. pl.*, viell. *cephalones* P a l m p f l a n z e n. Gen r c. 98, 16 כפליות ואנפקינון, Sifre Dt § 355 בשמן אנפיקין ובקיפלאות: Jalk Dt § 962 בשמן אנפיקינון ובקי׳.

Schönhak, L. II, 380ᵇ u. Fürst 127ᵇ; K. IV, 295ᵇ giebt *ceptolus*; Jastrow 660ᵇ *κέφαλος*. [Cephalones falsch, denn in Ascher's Bezirk wachsen kaum Palmen. Ich vermute, dass man von Ascher (שמנה לחמו) sagen wollte, er liefere seinen Brüdern die Producte des Oelbaumes: das feinste Oel. *omphacinum* und die besten eingelegten Oliven, *κολυμβάδες*, קלופסין (*q. v.*) und das ist in קיפלאות, כפלאות corrumpirt; — dafür lieferte man ihm Getreide.]

כפלין s. פילין II.

כפליין *k²aφlajon*, *m.*, *κεφαλαῖον* K o p f b e d e c k u n g, M ü t z e. jNidda 50^a_{61} כ׳ של ראש. Viell. [gewiss!!] jedoch פליין anzusetzen, s. פיליין II.

כפם *Verb* gebildet von *κωφός*: s t u m p f m a c h e n. Pesikta 158ᵃ אכופס יצרך (l. אכפים), Ms. Carmoly u. Oxf. אכעים, [Ruth r c. 8 Anf. מהרגזים, Midr ψ IV, 9 ארגיז], Jalk ψ § 627 אכחיש.

[Die richtige LA ist, da Textw. רגז wiedergegeben werden soll, אכעים: erzürne den bösen Trieb — indem

Digitized by Google

du ihm widerstehst — und du wirst nicht sündigen. Die vorhergehende Erkl. nimmt ארגיז im Sinne von „erschrecken, zittern machen“: Erschrecke den bösen Trieb und er wird dich nicht zur Sünde verleiten. אכביש haben nicht nur 2 Pesikta mss, sondern auch Ruth r c. 8. Nach dem Zusammenhange und dem Textworte ist es das Richtige. Neugebildete Verba von nicht belegten Lehnwörtern (κωφός) sind sehr unwahrscheinlich.] Richtig.

כפרוסאי *m. pl.*, n. gent. von Κύπρος: Cyprier. Trg j II Gen X, 17 'כ, Tw. כפתורים.

כפרימין s. פנקריסין.

כפר מתקיא s. בירומניקייה.

*כצוצרה, *f.*, *pl.* כצוצריות, semitisirt von *castra* Burg, Castell; opp. immer אהליות (s. אהולית). Pesikta 47ª crmp. ובהצצריית l. וכצוצריות, Pesikta r c. 15 p. 70ª וכצוצריות; Pesikta 163ᵇ ובצרצריות; Cant r zu II, 3 u. Jalk ψ § 624 וצוצריית; Midr ψ II, 17 וכצוצריות. jJebam 3^b_{16} צוצרייה; jErub 25^a_{76} hier und sonst כצוצרה = כסוסטרא (s. d. W.).

כרבא s. כרוב.

כרבולין s. כרבלין.

כרבוניי s. כרבומא.

כרבל *Verb* in der Form מכרבל bei Aruch aus Jelamdenu zu Gen XXII, 21 wohl רבל s. ארבל.

[ܟܪܒܠ oben S. 126 Z. 10 so zu l.]

כרבלין *m. pl.* von χοραῦλαι Flötenspieler. Gen r c. 50, 14 'וכ (ed. Wilna וכרבולין) opp. ארדבולין, s. ארדבלא. Ib. c. 23, 4 crmp. בורבלין.

[ܟܪܘܒܠܡܣ transscrib. BB 917 ܩܘܪܐܘܠܐ] Choraulae in Heliopolis am Libanon bei Mommsen, R. G. V, 461.

כרדו s. קרדו.

כרדוט $k^2ard\bar{o}t$, *m.*, *pl.* כרדוטין, χειριδωτός (sc. χιτών) ein mit Aermeln versehener langer Mantel. Trg I Sam II, 18 'כ דבוץ, II Sam VI, 14, Trg I Chr XV, 27; Trg II Sam XIII, 18 כרדוטין (ed. Lagarde überall כרדיט); Aboth di RN. Version I c. 6 קרדוטין. In Cant r zu IV, 8 כרדוטות l. סרדיוטות Geschenke, vgl. Trg z St. u. Midr ψ LXXXVII, 4. — S. auch כרדיטין u. קרדוט.

Fürst 126ª. [Ar. und Kimchi zu den Stellen u. im WB כרדוט mit ו. Schon von Bxt identificirt.]

כרדובאות s. כרנובאות.

כרדיטין Trg Jerem VII, 18 u. XLIV, 19 (Tw. כונים) Var. כרדוטין (Lag. p. XXXIV) viell. χονδρῖται ein Brot von Graupen. [??]

Jastrow 664ª, wo jedoch χονδρίται.

כרוב $k^2r\bar{u}\beta$, *m*, κράμβη Kohl. A) Hebr. MTerum X, 11. MSabb VIII, 5 'קלח של כ, bKethub 111ᵇ. TUkzin II, 11. bAz 29ª u. bBerach 44ᵇ, s. הרת. Oft auch אכרוב: jBeza 63^a_{13} קולסי אכרוב, dagegen קולסי הכרוב MOrla III, 7, Ukzin

Digitized by Google

I, 4, II, 7, bNedar 53ᵇ. TTerum III, 8 u. TPesach II, 20 etc. B) Aram. כרובא (כרבא), *pl.* כרובתא. bBerach 38ᵇ וכרובא (Ar., Agg. u. Ms. M. כרבא); bBk 92ᵃ; bSabb 115ᵃ. bGitt 69ᵇ קלחי כרבא. jNedar 40^b_{59} קרייא וכריבתא. jRh 57^b_{63} crmp. כרובה, jChalla 57^c_{20} ברובה. Viell. gehört noch hierher bChull 62ᵇ כרזי דבי קרבי (Agg., Ar. כרבי) Heuschrecken, die auf dem Kohle leben; bMakk 16ᵇ ביניתא דבי כרבא Kohleule [??] (eine Raupenart, *mamestra brassicae*). S. auch אכרוב u. כרנבי.

Syr. ܟܪܘܒܐ PSm 1809, lat. *crambe* Saalf. 352; Lewysohn, Zool. des Talm. § 394 u. 458; J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 214.

כרוז I. *k²rōz*, *m.*, *χρωσσός* Krug. Lev r c. 10, 5 ככ ככ׳ של מקיז דם, ib. של מי רגלים (Ar., Agg. beidem. כבדין); in Pesikta 163ᵃ u. Jalk Jerem § 303 durch ככלי ersetzt. R. Sam. Gama hat in Gen r c. 19, 11 קרידם של מי רגלים [Gama hat: קרודם, קרודם, קרח l. קרוז] l. קרוזס (Agg. קנקן), ib. c. 86, 5 Agg. קדרים, Ar. קרוזים (*pl.*); in Num r c. 20, 6 Agg. קרון, doch auch קרוז.

כרוז II. *k²ārōz*, *m.*, aram. כרוזא (schon Daniel III. 4), *κήρυξ* Herold, Ausrufer. A) Hebr. MSanh VI, 1 וכ׳ יוצא לפניו (Ms. M. והכ׳), bS. 43ᵃ והכ׳ (fehlt in den censirten Agg.). MTamid III, 8 גביני כ׳, s. גביני. Lev r c. 6, 2 הוציא כ׳, Pesikta 78ᵃ, 82ᵇ; Pesikta r c. 5 p. 17ᵇ ושילח את הכ׳. Pesikta 7ᵇ, Num r c. 12, 21 הכ יוצא. Sifra אמור Perek 8 p. 99ᶜ וטעון כ׳. Dt r c. 4, 4 *pl.* והכרוזות כורזין לפניו (Jalk ψ § 772 הבריות), ib. הכרוז. Gen r c. 30, 7 כרוז אחד. B) Aram. Ib. כרוז ליה (viell. ein Verb), Jalk Hiob XII, 5. Trg Onk Ex XXXVI, 6 כרוז (j כרוזא), Trg j Lev XIII, 45 וכרוזא מכריז. jSabb 15^d_{38} כרוז, jNedar 38^d_{21}; Lev r c. 37, 2 כרוזא. jSchekal 48^d_{53} אכריז כרוזא, jSukka 55^c_{23}. — Mech zu XXIII, 4 עד שיצא עליו כרוזה schwerlich = כרוזא, sondern הכרוזה (s. d. W.).

Syr. ܟܪܘܙܐ armen. *karoz* H. p. 319 No. 124. [קריוסים M. Vitry 319. H. bezweifelt den gr. Urspr., s. auch Gesen. — Buhl und Siegfried — Stade sv.]

כרובין s. קרובין.

כרובסין s. פרכסין.

כרום *k²rōm*, *m.*, aram. כרומא, *χρῶμα* Farbe; ein Edelstein von rother Farbe. A) Hebr. Cant r zu I, 14 כ׳ פניו. bBerach 6ᵇ פניו נשתנות ככ׳. B) Aram. כרום ימא Trg Onk Ex XXVIII, 20, XXXIX, 13, Trg j Num II, 25, Trg Ezech XXVIII, 13, Trg I Esth VIII, 15. S. auch אכרום.

Digitized by Google

In der Bedeutung Edelstein *χρῶμα* im Griech. nicht bekannt. [ܟܪܘܣܛܐ, davon ܟܪܘܣܛܠܝܢ. כרום allein heisst ja auch der Edelstein תרשיש nicht, sondern כרום ימא „meerfarben": also nicht „von rother Farbe". REJ XXIX, 87.]

כרוסא, כרוסון s. אילוכרוסון.

כרוספדא *k²rušpĕdā*, *m.*, *pl.* כרוספדין, *κράσπεδον* Saum, Schaufäden (= ציצית) am Saume des Kleides. Nur im Trg., u. z. Onk Num XV, 38 כ׳, ib. כרוספדין, ib. Vers 39; Dt XXII, 12 כרוספדין. [S. zu כרכשתא].

כרוספאי, כרוספדא, כרוספדי s. כריספא.

כרופסלה s. פרופסלה.

כרז *Verb*, gebildet von *κήρυξ*: öffentlich ausrufen, verkünden. A) Hebr. a) *Kal*. Tanch משפטים 19 כורז; Esth r zu VI, 12 וכורז; Dt r c. 5, 5; ib. c. 4, 4 כורזין. b) *Hifil*. MBm II, 1 אלו חייב להכריז, TBm II, 5, 15, 17; bBm 28ᵇ מכריז, ib. מכריזין. MArach VI, 1 ומכריזין, TA. IV, 1. TDemai III, 16. bPesach 113ᵃ מכריז. Midr ψ VII, 7; ib. XVII, 8; ib. XVIII, 32; ib. LV, 3 מכריזות; ib. LXXIX, 2 בת קול מכרזת bRh 21ᵃ מכריז ר׳ יוחנן, bKethub 77ᵇ; bAz 19ᵇ. Pesikta 97ᵇ; ib. 156ᵇ. bChull 94ᵇ מקום שמכריזין, ib. מקום שאין מכריזין. B) Aram. *Afel*. Trg Jona III, 7 ואכריז ואמר; Trg Zach VI, 8. Trg j Lev XIII, 45 וכרוזא מכרז. Trg j II Gen XLIX, 22 מכריזין, Trg I Esth VIII, 5. Trg Prov I, 21 מכרזא. Trg Hiob XXXVII, 19 לא נכריז (Var. Ms., Agg. לא נסדר למחמי). Trg ψ CV, 16 Ms. ואכריז (Agg. ואכלי). Trg j Dt XXIV, 3 ואכריזו עלה, ib. אכריזו. bBm 28ᵇ אבידתא מכריז. bJoma 72ᵇ, bKidd 81ᵃ. Ib. מכרזי, bPesach 112ᵇ, bGitt 68ᵃ, Midr ψ LXXVIII, 11. bChull 94ᵇ היכי מכרזינן. jJebam 10ᵇ₁ אכרזון בקרייכון. — Davon אכרזה, הכרזה, אכרזתא, אכזריאל (s. d. Wr.).

[ܐܟܪܙ] Neusyr. = predigen, ebenso كرز ZDMG. LI, 303.

כרזבא u. כרזובא in Trg j Lev XI, 22 u. Trg ψ LXXVIII, 47 hängt viell. zusammen mit ארזבנית (s. d. W.). [Vgl. זרבובית].

כרזג s. ברזג u. זוג.

כרזימין s. גרזימי.

כרטוסה s. כרטים.

*כרטים *k²artiŝ*, *m.*, aram. כרטיסה in jKethub 33c₂₆ (כרטוסה), wo auch (Z. 28) כרטיסו (Z. 7 crmp. כרטיסן) steht, ist = קרטים (s. d. W.).

[ܟܪܛܝܣܐ *χάρτης* Brockelm. 165.]

כריסו s. כריסרגירון.

כריסטיונא s. קרצטיון.

כריסית in MKelim XX, 1 Agg., כרסית Ar., קריתית Hai, sämtlich crmp. aus כריכות (Agg. manchmal כריסות), volksetymol.

Digitized by Google

Neubild. aus *κώρυκος* ein lederner Sack.

[Das ist ja ܟܘܪܣܝܬܐ, ܟܘܪܣܐ, ܟܘܪܣ̈ܐ; Lag. gA 57. כריסית a. o. O. neben תורמל wie bei BB 883_8 خرج ܟܘܪܣܝܬܐ ܠܐܘܪܚܐ. Reisetasche. PSm 1811. ZDMG XXXVI, 130. XLVI, 238.]

כריספא *k²rîŝpā*, wofür oft קריספא, כריספי *k²rîŝpaj*, oft קריספי, auch כרוספדא (קרוספדא) *k²ruspĕdā* u. כרוספדאי *k²ruŝpĕdaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Χρύσιππος* resp. **Χρυσιππίδης*. Pesikta 157^b ר׳ כריספא בשם ר׳ יוחנן, Midr Sam c. 5, 6; sonst קריספא: jSanh 28^a_{45}, jPea 15^b_{13}, Pesikta r c. 15 p. 77^b, Jalk Ex § 191, jBerach 6^a_2, jAz 42^d_{31} (Var. קריספדאי), jSchekal 50^c_{38}, jSanh 21^b_{70}, jSota 17^c_{25}, jRh 57^b_{19}; ib. 57^a_{57} קרוספא; jSabb 8^a_{28} crmp. קריספיא. — קריספי jJebam 2^c_7 (ib. 12^b_{17} קרוספי), jMk 83^a_{19}; Midr Prov IV, 27 קריצפי, Kohel r zu IV, 17 כרוצפא, Lev r c. 4, 2 קריצפה (ed. Wilna קרציפא). — כרוספדאי u. כריספדאי bRh 16^b, bSanh 69^a, bNidda 46^a, Pesikta 54^a, Gen r c. 81, 3, Esth r u. Abba Gorj zu III, 9, Abba Gorj zu III, 12, Jelamdenu (Beth ha-Midr. VI, 83) — קרוספדא, קריספדא (קרוספדאי, קריספדאי): jSabb 3^d_{55}, jSanh 18^c_{52}. — Es scheint, dass überall derselbe Mann gemeint ist.

Zunz, Ges. Schr. II, 8; Fürst 128b; vgl. auch W. Bacher, Ag. der pal. Amor. I, 219 A. 4. der es [mit Recht] = *κράσπεδον* setzt. *Χρυσιππίδης* fehlt bei Pape-Benseler.

כרים s. אירם.

כריסרגירון *k²rîŝarg²irōn*, *m.*, *χρυσάργυρον* eine Art Steuer. Cant r zu II, 2 *pl.* ארגניית. כירסגניות l. וכרוסרגירוניית, jBk 3^c_8 כריסי ארגירא, ib. Z. 9; Gen r c. 64, 10 crmp. פרוגגירון, Esth r Einl. 5 פרגינון, Jalk Gen § 111 פריגורין; in bBb 8^a entspricht dem כסף גילגלתא.

[ܟܪܘܣܐܪܓܘܪܘܢ lustralis collectio. Brockelm. 167. PSm 1816.] REJ. XXXIV, 211.

כריתינון s. כרתינון.

כרכד *k²arkad*, *m.*, Stammf. von *κερκίς -ίδος* Weberschiff, Weberlade. MAz III, 9 נטל ממנה כרכד (so richtig ed. Strack u. jAz 43^c_9, bAz 49^b כרכור); MSabb VIII, 6 ראש הכ׳ (Jerusch.-Agg. u. jS. 11^b_{75}, so auch Ar., Babli-Agg. bS. 81^a u. sonst כרכר), jSabb 16^b_{11} הכיש והכרכר, bS. 123^a, Ms. M. כרכיר l. כרכיד; ib. 92^b; TS. IX (X), 10. jSchekal 48^b_{70} שיבטא דכדכר. Sifra ויקרא IX, 7 בכ׳; Sifre Dt § 96 מזלג או כרכר. Viell. gehört hierher jPea 20^a_{44} ברכר u. ברכרה l. כרכר u. כרכרה.

[ܟܪܟܕܐ. Rieger, Technologie 34. PSm 1830.]

Digitized by Google

כרכדון *k²ark²ĕdōn, m.*, aram. כרכדנא, *pl.* כרכדונין, *καρχηδών* der Karfunkel. Ex r c. 38, 10 כ׳ (Ar., Agg. כרדינון). Trg j II Exod XXVIII, 18 crmp. כדכדנא, j I כדכודין, j I Ex XXXIX, 11 (Ar. כדכודינא l. כרכידונא). Trg II Esth I, 2 כדכודנין l. כרכודנין. Pesikta 136ª אבני כרכדייא l. כרכדנא, Jalk Jes § 339 כדכודייה, Pesikta r c. 32 p. 148ᵇ אבני כדככנא.

[ZDMG XLVI 240], Fleischer zu L. II, 449ᵇ; *κ'* fehlt bei Pape. [ܩܪܟܕܢܐ PSm 3746 crrpt. ܟܪܟܕܘܢ 1747, كركند Brockelm. 339. H. 167. 512.]

כרכדינון *k²ark²ĕdīnōn*, *m.*, *καρχηδόνιος* (sc. *λίθος*) Karfunkelstein. Pesikta 136ª crmp. כדכריינון; s. כרכדון.

כרכדינון offenbar nach Analogie von קדדינון, ורדינון etc., eigentlich **καρχηδινόν*. [LAA ms u. Jalk. כירכדיינין, Ar. ין — nur verschrieben für *καρχηδόνιος*.]

*כרכא sing. von כרכיאות ist zu lesen in Sifre Dt § 204 st. כדכיאות der Agg., Jalk Dt § 923 hat dafür דוגיאות l. חרגיאות, [?] etwa *χάραξ -ακος* Pfahl, Pallisade. Vgl. הרם in den Nachträgen. [Lekach tob: כרקומין.]

כרכומא *k²ark²ōmā, aram. m.*, *χάλκωμα* was aus Erz oder Kupfer gemacht ist. Trg Hiob XX, 24 קשתא דכ׳, ib. XXVIII, 2, ib. XL, 18; XLI, 19; Trg *ψ* XVIII, 35 קשת כ׳ (ed. Lagarde כרכומיא). S. auch כרקום.

כרכומיא s. כרכומא.

כרכום s. כרקום.

כרכסא in Esth r zu I, 10 wohl = *κέρκος* Schweif, wovon ib. כרכסון Neubild., einer mit langem Schweife.

L. II, 406ᵇ; doch ist כרכסא כתיב unverständlich (im Texte כרכס), oder soll an מרסנא V. 14 gedacht werden? — Sachs I, 134 giebt *καρχήσιον*; K. IV, 328ᵇ *κούριξ* von *κουρίζω*; N. Brüll, Jahrb. V, 128 *κιρκήσια*; s. auch W. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 508 A. 8; Jastrow 670. [Alles unbefriedigend.]

כרכסון s. כרכסא.

כרכשתא *f.*, Neubild. aus *κροκίς* Fransen am Kleide. bBm 7ª דתפיסי בכרכשתא.

[Hai Gaon Kelim XXVIII, 7 = *griechisch* כרוספדין qv.]

כרנבי *k²ranβi, f.*, *κράμβη* Kohl. Thr r zu III, 42 כרנבי מרירן (viele Agg. כרנכי, doch erkennen in dem Worte schon die alten Commentatoren das Aequivalent von כרוב, s. d. W.; Ar. liest עליתא).

[Nur Ar. hat die richtige LA: אין דעולייתא מרירן בסימא חמיע „Je bitterer der Cichoriensalat, um so schärfer muss der Essig sein," ein treffendes Bild zur Erläuterung des betr. Schriftverses, von D. Loria richtig erklärt. Maarich 13 aus ms die LA אין אנדבי אירסנדבי lies, was Lonsano richtig durch Cichoria = *πικρομάρουλα* (פיקרו מרולה) Langkavel, Botanik der späteren Griechen 80

Digitized by Google

Z. 4) erklärt. אנדבי ist in כרנבי verschrieben und der ganze Artikel hier und bei K zu streichen.]

כרנבתא s. כרנובאות.

כרנובאות *f. pl.* von χερνίβιον Becken wird zu lesen sein in Sifre Num § 158, wo Agg. כרדוכאות, Ar. כרנכאות, ein Ms. bei Friedm. p. 60ᵇ קרנבאות haben; in bAz 75ᵇ fehlt das W. Trg j Num XXXI, 23 כהנכתא l. כרנבתא Neubild.).

K. IV, 333ᵇ u. Fürst 127ᵇ. N. Brüll, Forschungen (Ben-Chan. 1867) S. 214 liest כרדופאות καρδοπεῖον Brotkorb. [Schon Fl zu L. II 457! Ar. hat כרנבאות mit *b*, *so ist auch zu lesen*. Für das Targ. David Schebrschin, Perusch al Targum j. Prag 1609 falsch: בהנבהמא.]

כרנבאות s. כרנובאות.

כרנבי s. כרנבי.

כרסטייתא s. קרצטיין.

כרסין, crmp. aus ברסין s. בורס.

כרסלבנון k²raŝlak²nōn, *m.*, χρυσολάχανον Goldkraut. jKilaim 27ᵃ₄₉ crmp. בירבי לבנון. [Kaft. wa-Pher. p. 123ᵇ Edelm. כורסילבנון. Maarich: כרכי ליבנון.]

[Melde, Pflanzennamen 337 und Mowat, Alphita 41 not. 13: crisolacanna ... atriplex agrestis quidem, nach Parkinson mit cataf (قطف) identificirt.]

כרסית s. כריסית.

כרסן, jSabb 7ᵇ₄₅ einige Agg. מכורסינין, s. בורסינין.

כרקום u. כרכום k²arkōm, *m*, aram. כרכומא, χαράκωμα 1) Pfahl, Stange. Gen r c. 98, 14 כרקום אחד. 2) Pallisade, Bollwerk, Umwallung einer Festung. A) Aram. Trg Jes XXIX, 3 כרקום. Trg I Sam XXVI, 7 בכרכומא (ed. Lag. 'בכרק), ib. XVII, 20. Trg I Reg XXV, 1 כרקום, Trg Ezech XXI, 27, XXVI, 8, Trg Jerem LII, 4. Trg Onk Dt XX, 20 *pl.* כרכומין (ed. Sabion כרקומין), Trg Thr I, 19. B) Hebr. MKethub II, 9 עיר שכבשיה כרכום (Agg, Ar. 'כרק); bAz 71ᵃ; MGitt III, 4, bG. 28ᵇ; jGitt 45ᵇ u. jKethub 26ᵈ איזהו כרקום. TJebam XIV, 8 לכרק' ביתיר, bJ. 122ᵃ. Kohel r zu XII, 7 כרקומין. — S. auch כרקום u. zu לובדקום.

Χαράκωμα oft bei LXX. כלקמן χαράκωμα Name eines Engels bei Schwab, Angél. p. 156. [ܟܠܩܘܡܐ! PSm 3643.]

כרקומניקייא s. בירומניקייה.

כרקום k²ark¹oŝ, *m.*, *circus* Circus. TAz II, 7 ולכרקום, bAz 18ᵇ כרקום l. כרקום, ib. 71ᵃ כרקום (Var כרכום), Jalk ψ § 613 כרכום. Sonst קרקום (s. d. W. No. II.).

[TAz 462₂₅ כרקומין, b כרקום; T das. Zeile 31: כרקום, ed. Wilna כרקמין, b כרקום. Das *m* bezeugt R. Chan., Ms M. Jalk., Alfassi, Ascheri, edd. Pesaro, Ven., Salon bei Rabbinow. Der Zusatz מפני ישוב מדינה zeigt, dass nicht Circus, der im b. daselbst besonders aufgeführt wird, gemeint sein kann. Auch die Orthographie

Digitized by Google

spricht gegen Circus und für *χαράκωμα*. Es wird sich auf die Teilnahme am Bau der Befestigungen beziehen. *στρατόπεδον συν τῷ χαρακώματι*: Xen. Hell. VI, 2, 23 bei Wachsmuth, Hellen. Alterthumsk. II, 334 n.]

כרתינון Jelamdenu zu Gen XLIX, 1 bei Aruch u. כרתינין jSukka 53[d], wofür sonst כרתי, zeigt eine gr. Bildung nach Analogie von *πράσινον*.

[כרתנא ܟܪܬܢܐ.]

כרתיק s. גרתיק.

כשת [zu streichen, da cassyta aus ܟܫܘܬܐ entlehnt ist.]

S. Buch III N. 53. Hier nur nachgetragen, um das W. für semitisch erklären zu können.

כתליקין, כתילקין s. קתליקוס.

ל

ל Lamed, wechselt oft mit anderen Liquiden (§ 158) steht zuweilen statt י (§ 182), erleidet Reduction (§ 234) u. Aphaeresе (§ 231).

לאוטומיא s. לטמיא.

לאיטור *lajtōr* u. ליטור *lītōr*, *m.*, *pl.* ליטורין, *ῥήτωρ*, Redner, Anwalt. Sifre Dt § 343 ללאיטור, Jalk Dt § 951 ללאיטר. jBerach 6[a]$_{50}$ ליטור, im Commentar דילטורין (s. d. W.). In jNaz 56[a] u. Semach IV, 13 fehlt das W. jMeg 74[a]$_{50}$ לוטירין l. ליטורין, bei Nissim Gerundi findet sich die LA. דילטורין.

Lat. *rhetor*, syr. ܪܗܛܘܪ u. ܠܗܛܘܪ Fleischer zu L. II, 532[b], armen. hretor ZDMG. XLVII, 12; H. 242. Verwandlung der Liqu. § 159, א wohl n. § 38. — L. I, 7[b] u. II, 462[b] giebt *λάτρις*, K. V, 37[b] für jBerach *latro*, Mussafia *lictor*. S. Grätz Gesch. IV² 309 (*delatores*), Lebrecht Hebr. Bibliogr. 1871 S. 102 (*litterare*), dagegen Bacher Ag. der T. II, 102 Anm. 1, Fürst 129[a], Perles Monatsschrift 1893 S. 359.

לאכיסן in Lev r c. 30,6 (citirt bei Ar. s. v. לאכסן) dürfte אכון zu lesen sein: *ἔχων* der Eigenthümer.

L. I, 76[b], K. I, 80[b] u. Fürst 49[b] denken an *ὀξύς* rasch; Jastrow *Λάχεσις*. [Das ist missverstanden!! Lies: לא תכיכן „züchtige mich nicht!" So richtig Fraenkel vor längerer Zeit brieflich.]

*לאכס *lak²s*, *m.*, aram. st. emph. לאכסא, *λάξ* Fuss (in der Redensart *πὺξ καὶ λάξ*). Trg Thr III, 34 (ed. Ven., fehlt in ed. Vien., Basel u. Lagarde) „unter den Sohlen seiner Füsse".

Tautologie Einl. S. XXVII; vgl. K. V, 4[a]; unrichtig L. Trg Wb. I, 399[a]. [לכבשא תחות לאכסא ריגלוי = Textw. תחת רגליו ist schlechte Schreibung für לחתא דריגלוי, das ist *vola pedis*, wie ליחתא דכרעא Jeb. 103[a], das auch nicht der „obere, platte Theil des Fusses" (L. s. v) ist, sondern die innere, hohle Fläche des Fusses, auf welche derjenige auftritt, dessen Fuss nach aussen gebogen ist. Syrisch ܠܚܬܐ *vola manus* PSm. BB 1953 Z. 12. 962. *Λάξ* passt auch der Bedeutung nach nicht. Bei erneuter Prüfung sehe ich, dass diese Erklärung nicht

Digitized by Google

besser ist als K's λάξ: die Ausgaben haben למכבא לכבשא תחות רגלוי und das fragliche לאכבא zeigt schon in seiner Form, dass es das an die unrechte Stelle geratene und verschriebene למכבא der Ausgaben ist.]. So auch Jastrow. Richtig.

לאפיסיא s. לפס.
לאקאי s. לובדקוס.
לבדיון u. לבדניא s. לבורני.
לבדקא u. לבדקם s. ליב׳.

לבירני *lißurnī*, *f.*, *pl.* לבורנין (לברניות), aram. st. emph. *pl.* לבורניא, auch בורני u. לברניא, *λιβυρνή = *liburna*, eine Art Kriegsschiffe, dann Schiffe überh., Liburne. a) Kriegsschiffe. jSchek $50^a{}_{12}$ ליברנין l. לבורני oder לבורנין = *Λίβυρνον*, Babli-Agg. לבירנין, TSukka III, 8 בורני. Trg Jes XXXIII, 21 ב׳ רבתא, bBm 80ᵇ ב׳ רבתי, bRh 23ᵃ ב׳ גדולה, bJoma 77ᵇ ב׳ קטנה, ב׳ גדולה. Cant r u. Ag. Schir hasch. zu I, 6 (JQR. VI, 685) בבורגני הגדולה l. בבורני, s. בורנין. Trg j I Dt XXVIII, 68 בורניא, j II לברניא; j II Num XXIV, 24 בלברניא, j I למברניא (s. d. W.). Trg Ezech XXX, 9 בליגיונין l. בלבורנין. bBm 87ᵃ (bMeg 16ᵇ, Sopher XIII, 7) כי מורדיא דלברות (Var. דלברניות l. (דלכרות, דדברות, דלבדות „wie das Steuerruder der Liburnen". In Ex r c. 17, 5 ist das W. zweim. in מורניות crmp., l. בורניות. b) Schiffe. bJoma 77ᵇ, bBm 80ᵇ. — bSanh 106ᵃ ליבון s. לכא. S. auch לבורנקי u. לברנטי.

Die Liburne ist bekanntlich nach Liburnien (heute das ungar. Küstenland) benannt, s. S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban S. 10—15, wo auch über לברות gehandelt wird; dies meint wohl Bacher, Monatsschr. 1897, 502, der diese Erklärung im Namen seines Vaters mittheilt, aber „auch anderwärts gefunden zu haben" glaubt. (Eine längere Note über לברות, bei Frensdorff, Massora M., I, 384.) Ib. ist zu מורניות *μάραγνα* gesetzt worden, was ich jetzt mit Perles, Monatsschr. 1892 S. 8 בורניות lese; dagegen ist *μάραγνα* passend für מורנייתא in Pesikta 94ᵃ; s. מורנית. موريناة = Sparren hängt damit zusammen und ist nicht aus *Morea* abzuleiten (Vollers ZDMG. L, 635); s. auch Nöldeke, Mand. Gramm. S. XXX. — *Navis liburna* z. B. bei Horaz, Epod. I, 1. S. auch Siegfried § 22ᵇ. [Wenn *μάραγνα* mit מורנייתא zusammenhinge, so müsste das griechische Wort entlehnt sein, denn ܡܪܘܢܐ (Pflanzennamen 249. 424. BB 1740 n. 5. 1039. 352.) ist ein Stab von مُرّان *murrân*, der *Kornelle*, von Jensen bei Brockelm. 194 zu assyr. *murranu* (Del. HWB 427) gestellt.]

*לבורנקי *lißurnĕk'i*, *f.*, *aram. st. emph. pl.* לבורנקיא, auch ברנקיא, *λιβυρνική = *liburnica*, Name eines aus Liburnien stammenden Zeuges oder Gewandes, Liburnika. Trg Jes. III, 22 ולבורנקיא, bei Ar. ברנקיא. S. auch לבירני u. לברנטי.

Digitized by Google

[ܠܒܘܪܢܝܩܘܢ *λιβυρνικὸν* oleum. Geop.] S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban S. 15. Ueber Liburnieus Textil-Industrie handelt Forbiger I, II, 349, 179; liburnici cuculli Mart. 14, 139. Pollux VII, 60: *Αἰσχύλος ἐρεῖ. Λιβυρνικῆς μίμημα μανδύης χιτών.* [ܠܒܘܪܢܝܩܘܢ liburnicum oleum Geop. bei Brockelm. 171.] Bereits oben gesagt.

לבזביז *lĕβazβīz*, *m.*, *pl.* לבזבזין, auch לזביז u. ליזבז, *λαβίς* Griff, Henkel, talm. Rand, Einfassung einer Sache. MMikw IV, 2 לבזבז; bPesach 48^b^ לבזבזין, Ms. M. לבזבז; bChag 26^b^ לבזבזיי. MKelim II, 3 לזביז auch לזבז, R. Simson z. St. (לביזבז) II, 7, IX, 9, XIX, 9, XXV, 1, XXVII, 1, XXX, 1 Ms. Kaufm. לְזְבֵיז; XVIII, 18 לזבזין u. sonst; TKelim bm X, 3 ליזבז, X, 4; X, 5 ליזביז, X, 6; bk II, 7 ליזבין l. ליזבזין, VI, 17 הליזבז; bm VIII, 1 הליזביזין; TOhol XII, 5 ליזבז, XIII, 3; MUkz II, 9, TUkz II, 8; jPesach 27^b_{27}; bP. 48^b^ u. sonst öfters.

§ 272 u. § 348, wo irrthümlich *λέβης*; *λαβίς* schon Mussafia. S. Weiss משפט לשון המשנה S. 25 u. Monatsschrift 1867 S. 238.

לביזבז s. לבזביז.

לבילדין s. לבלר.

*לביס *leβiŝ*, *m.*, *pl.* לביסין, *aram. st. emph. pl.* לביסיא, *λέβης*, Kessel. Sifre Num § 158 הלכיסין l. הלביסין. Trg Njum XXXI, 23 לביסיא. bAz 75^b^ hebr. היורות. S. auch לפס.

[Transscrib. ܠܒܝܣܐ BB 944]; *τήγανα καὶ λέβητας* II Macc. VII, 3.

לבין s. לכין.

לבלר *laβlār* (im Babli) u. ליבלר *liβlār* (im Jerusch.), *m.*, *pl.* לבלרין, st. cstr. לבלרי, aram. st. emph. pl. לבלריא, *libellarius* der Schreiber. A) Hebr. MPea II, 6, bNaz 56^b^, Tanch במדבר 22 als stehender Beiname von gewissen Personen. MSabb I, 3, jS. 3^b_{22} הליבלר, ib. 8^b_{25}, bS. 11^a^. Ib. 92^b^ לבלרי מלכות. Aboth di RN. V. II c. 21. Ib. Version I c. 25 u. c. 36. Jalk Prov § 961. bErub 13^a^. Sifre Dt § 269, MGitt III, 1, TGitt VIII, 8, jG. 44^d_{53}; TBk VII, 4, TBm V, 17. Ex r c. 46, 5; Jalk Ex § 396. Dt r c. 3, 17. Mechiltha zu XXII, 24. bSanh 17^b^. B) Aram. Trg II Chr XX, 34, XXIV, 11, XXVI, 11, XXXIV, 13. 17; I Esth III, 12, VIII, 9; II Esth IX, 23. In Trg j Num XII, 7 לבילדין (Agg., auch לבלדין, Ar. לבלדין) l. לבלרין.

Gr. *λιβελλάριον* Soph. 714. S. Monatsschrift IV, 270. Braunschweiger, Lehrer der Mischnah S. 181 Anm. 1. [ܠܒܠܪܐ, ܠܒܠܪܝܘܣ BB 964. (576 ܠܒܠܪܐ) PSm 1937. Sof. III 13. XIII 1 = MV 691 l. Z. 704_{19}.]

לבנון s. כריסלבנון.

לבם s. לפס u. לבים.

לבקן u. לווקן *leβk'on*, *Adj.*, *λευκόν* weiss, als Zeichen der Missbildung bei Menschen und Thieren. MBechor VII, 6 הלבקן (Agg., Ms. Kaufm. Ar. u. Raschi הלווקן); die Gemara bB. 45ᵇ erklärt es durch חיוורא weiss. bBerach 58ᵇ הלווקן (Agg., Ms. M. הלודקן). jBerach 13ᵇ הלווקן. TBerach VII, 3 ed. Zuckerm. הלווקן, alte Agg. הלוקין. TBechor V, 9 ולויקן l. ולווקן. Sifra אמור Perek 3 p. 95ᶜ הלבקן. S. auch לווקני.

לברות s. לבורני.

לבריון s. בריון.

לברכים *laβ²arkis*, *m.*, *ἀλαβάρχης*, Titel des Vorstehers der jüd. Gemeinde zu Alexandrien, Alabarch. Sifre Dt § 1 u. Jalk Dt § 792 לברכים l. לברכים. Mechiltha zu Dt I, 1 crmp. אפרכום.

Aphaerese § 226. S. den Aufsatz: Die jüd. Ethnarchen oder Alabarchen in Alexandrien von Graetz, Monatsschrift 1876. Die zuletzt angeführte Stelle ist aus der Hildesheimer Jubelschr., hebr. Th. S. 5 Marq. Staatsverw. I, 289 Anm. 1. Magazin XX, 143. Sonstige Literatur bei Siegfried, Philo von Alexandria S. 5 Anm. 3.

*לברנטי *liβarnĕtī*, *f.*, in den Texten crmp. לברנטין, auch לורטיא u. טורניק, *liburnata* (sc. *lectica*) liburnische Sänfte, überh. Sänfte. Thr r c. 1, 36 zu 1, 9 zweimal לורטיא, l. nach Jalk Ex § 356 לברנטין bezw. ברנטין, Ar. beidemal ברנטין, doch auch die Var. טורניק l. נרתיק (s. d. W.). [??]

S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban S. 14.

לברניא s. לבורני.

לגא s. לונא.

לגאי Neubild. von *λαγός* der Hase, vom Hasen kommend, Hasenfell. Gen r c. 20, 12 לגאי, bei Ar. לגא. In Tanch B. בראשית 24 in ליגנין crmpt.

לגדקם s. לובדקס.

לגומיא Num r c. 2, 22, in einigen Agg. ליגמיא, crmpt. aus ליזמיא *βλασφημία* Lästerung; s. ויטמא.

Exc. No. 9.

לגטון *leg²tōn*, u. ליגאטון *leg²ātōn*, *m.*, *legatum*, testamentarisches Geschenk, Legat. bSanh 91ᵃ לגטון (so liest Ar. s. v. גט, Jalk Gen § 110 לגיטיון l. ליגאטון, Agg. haben אנטין). Gen r c. 61, 7 ליקטור (Aruch, etwa *legator* oder *legatarius*?, Agg. hebr. שטר שילוח) wohl zu lesen ליגטון. Tanch נח 14 u. T. B. 20 ליגטא l. ליגטון. —

Gr. *ληγᾶτον* Soph. 712, Etym. Gudianum ed. Sturz col. 364, 13 *λεγάτον*; ܠܓܛܘܢ [ܠܓܛܐ BB 941].

לגטינא s. לקטקה.

לגיון u. ליגיון *leg²jōn*, *m.* u. *f.*, *hebr. pl.* לגיונין u. לגיונות, aram. st. emph. sing. לגיונא, *pl.* nur לגיונין, *λεγεών* = *legio*

Digitized by Google

-onis, Legion, gewöhnl. ein Corps Soldaten, talm. auch ein einzelner Soldat. A) Hebr. TChull VIII, 16, bChull 123[a], TMikw III, 3 ליגיון. MKelim XXIX, 6, MOhol XVIII, 10 (Ms. Kaufm. וְהַלְּגְיוֹנוֹת). Seder O. r. c. 23; jBerach 8^a_{48}. Pesikta 4[a], 161[b], 156[b], jTaan 65^b_{51}, Num r c. 12, 8, Cant r zu III, 11, Midr ψ XCIII, 7, Jalk Ex § 186, Hiob § 912, Tanch וארא 14. Gen r c. 20, 15; ib. c. 4, 6; ib. c. 5, 6, ib. 94, 9. bBerach 32[b] (s. רהטין). Num r c. 11, 7 opp. אוכלוס. Exod r c. 23, 7 לגיונותי (von den Egyptern, nach bMeg 10[b]). TSota III, 14 (von Engeln), ähnlich Midr ψ V, 7, Num r c. 9, 24, Lev r c. 16, Tanch במדבר 15 לגיונותי. jSukka 55^b_{24} לליגיונותי, Esth r c. 3, 1 לגיונותיו, Ex r c. 48, 3 לגיונותיו, Num r c. 1, 12 הלגיון, לגיונו, לגיונות, הלגיונות. Exod r c. 15, 13 הלגיונות, ib. הלגיונין (s. ליפס). Ib. c. 45, 3. Midr ψ XCIII, 2 = Gen r c. 12, 16 ein Gleichniss von einer Legion, welche zuerst den Kaiser proclamirt (s. פרוקופי). In Tanch בלק 12 לגיון שמורד במלך ist von einem einzelnen Soldaten die Rede. Jalk Machiri zu Jes. VII, 18 aus Jelamdenu לגיון אחד נאה ומשובח ראשו מגיע לידם של עמודים, Tanch וישב 3. S. auch ליגטא. B) Aram. Trg j I u. II Num XII, 15 ליגיונין. j II Gen XV, 1 לגיונין סגיין, j I בליגיונין. Num XXIV, 24 u. Trg Ezech XXX, 9 בליגיונין l. בלבורנין (s. לבורני). Trg Hiob XV, 24 בלגיונין (Nachmani im Comment. z. St., Agg. גלונדק s. d. W.). Pesikta 182[a] u. Lev r c. 30, 6 (Jalk Lev § 651) לגיון u. לגיונא ein einzelner Soldat. In TOhol XVIII, 12 והגליונות l. והלגיונות; in Meg Taan c. 2 hat ein Ms. הגליין statt הקראים der Agg.

[ܠܓܝܘܢ. Geiger jZ IV, 205 לגיונות.] Pesikta 182a emendiren Fürst u. Jastrow wegen Tanch אמור 18 שליח in ליגטא *legatus*; dieses שליח kann aber ebensogut für *legio* stehen, welches W. im Jüdischen, wie angedeutet, auch einen Einzelnen bezeichnen kann.

לגין I, s. ליגא.

לגין II, *lāg²in, m., aram. stat. emph. sing.* לגינא, *pl.* לגינין, *lagena* (= λάγυνος, λάγηνος) Flasche, Krug. A) Hebr. MTebul jom IV, 4, bErub 36[a], jErub 21^b_{46}. MAz V, 1, TAz VI, 13. MOhol V, 4, TOhol V, 10, 11. MPara X, 2. 4. 5. 6. 8, TPara X, 7 opp. קלל; X, 8; XII, 14. bSabb 139[b] בלגין opp. בחבית, בכוס. TMikw VI, 13. MAz V, 2, TAz VI, 17 לגינו; VI, 15 מלגינו opp. ממרתיפו. TBb V, 8 לגין וחצי לגין. TTerum VII, 16 לגין ביתיקי

Digitized by Google

(s. חיק). Ib. VI, 7 לגינין של יין Weinkrüge. TDemai VIII, 22 שני לגינין, jD. 26c$_{45}$. MKelim XXX, 4 לגינין גדולים. jChag 78c$_{38}$ לגינים. MKelim XVI, 2 בית הלגינין, TK. bm V, 13 בית הליגונין (l. הלגינין), VI, 8. Ib. bb IV, 11 חפוי בית הלגינין. bBeza 15b בעלי לגינין, opp. בעלי כוסות, בעלי כדין. bChag 22b לוגין, Ms. M. לגין; ib. 26a. bErub 38b בלגין. Jalk Sam § 161 שבכדים ושבלגינות *fem. pl.* B) Aram Trg j Num XIX, 14 לגין (viell. מן לגיו), Gen XXIV, 14 לגיניך, ib. Vers 15 לגינתא (s d. W.). Trg Hiob XXXII, 19 לגינין. Trg Thr IV, 2. Trg Kohel IV, 2 ללגינין. bBm 85b בלגינא. S. auch לקני (u. לינא).

Syr. [syr.] PSm 1892: Muss-Arnolt p. 90.

לגינתא *f.*, Neubild. von לגין, Flasche, Krug. Aram. Trg j Gen XXIV, 15—20 לגינתא, Vers 23 לגינתיך.

Syr. [syr.] PSm 1891.

לגמן s. אנלגין.

לגנה *leg²nā, f.*, *λέγνα = λεύγη ein Längenmass, engl. *league*. MTeruma IX, 5 מאה לגנה של תרומה ואחת של חולין (Ar., im Jerusch. לגינה. Ms. Kaufm. ליגנה Punkte nicht deutlich) hundert Joch mit Aussaat von „Teruma“ und ein Joch mit der von „Chullin“. In TTeruma VIII, 4 steht dafür nach Ms. Erfurt לגין, Agg. לגינין. Trg Jes. XXVIII, 25 *pl.* לגנין (Regia; ed. Lag. ליגנין Var. ליגנין, Agg. בייר).

S. Krauss in REJ. XXV, 27. Zu den dort angeführten Formen zu λεύγη füge hinzu syr. [syr.] PSm 1890. Aruch's Erklärung לגנה sei = לגין = Krug, ist schon darum unrichtig, weil לגין fast immer *m.*, לגנה hingegen f. (ואחת, alte Agg. der Tosephta jedoch ואחד entsprechend der LA. לגין) construirt wird. Das Richtige hat Maimuni z. St. S. auch § 279. — Jastrow denkt an *linea*.

לגם u. לגסטים s. לוג'.

לדוקיא s. לוד'.

לדיקי *Adj.*, gebildet von לודקיא, laodiceïsch. MKelim XXVI, 1 סנדל ל' (Var. לדקי) laodiceïsche Sandalen. S. auch לודקיא.

לדיקיא, לדיקייא, לדקי s. לדיקי.

להטמיא s. לטמיא.

לובדקום u. לובדקס *lußdik¹oś*, auch לגדקס *lag²dik¹oŝ*, etwa *Laodiceus* (sc. *asinus*) laodiceïscher Esel. MSabb V, 1 לובדקום (Ms. Kaufm. וְהַלִּיבְדְקָם Jod nachträglich hinzugesetzt, Var. לובדקס, ליבדקים, ליבדקום, ליבדקס, לבדקום, לבדקס). MKilaim VIII, 4 הלובדקס, TK. V, 4 הליבדקוס. jK. 31c$_{38}$ הליבדקס, mit der Angabe, dass Einige ניברקום (s. d. W.) lesen. In jSabb 7b$_{7}$ wird ausdrücklich angegeben, das Thier heisse nach Einigen ליבדקס, nach

Digitized by Google

Anderen לנרקס. Ar. citirt aus Kilaim ניברקוס (s. d. W.), לנרקס fehlt bei ihm. In Sifre Dt § 231 steht für unser W. דולפקס, in TSabb IV, 1 (alte Agg. V, 1) והלוברקים, alte Agg. והרלובקס (s. דלובקי). Trg j Gen XXXII, 16 לברקין עשרה (Ar. u. Elia Levita im מתורגמן, Agg. ed. Wien 1857 in j I וילדין דיקין, j II וולדין דקין, R. Simson zu MKilaim VIII, 4 citirt ליבקסין, L. Trg. Wb. I, 400 aus j I לווקרין, K. V, 8ª (וילדין דקין) zehn l. Esel, Tw. ועירים. S. auch אבחטים.

Exc. No. 8. Vgl. Duc. Gr. I, 780 *λαγονικόν*: canis Laconicus, *κύων λαγωδιώκτης* . . . et alius de vulpe et lupo — also nach der Heimath so genannt. [Die Stellen durch Gen r c. 98, 6 zu ergänzen. Zu Gen. XLIX, 11 אסרי לגפן עירה bemerkt der Midrasch: גפן שבחה רע אוסרין לה ברקום אחד. Das ist nicht in *χαράκωμα* zu ändern, wie L. thut und Fürst nachschreibt, sondern עיר wird, *wie Targ j* XXXII, 16 durch לוברקים wiedergegeben, wie mit Oth Emeth z. St. zu lesen ist. So, wie ich nachträglich sehe, Jastrow 706. Das Schriftwort soll durch einen Bauernaberglauben erklärt werden. Esel, Wein und Bacchus gehören ja mythologisch zusammen. Vgl. Pausanias II, 38 über den Esel, der zu Nauplia in den Felsen gehauen ist, weil er die Reben von einem Weinstock abfrass und so das Beschneiden der Weinstöcke lehrte.

Gen. r. und die richtige LA für Targ. j. bei Ar. stützen sich gegenseitig. — אמבטים ist, wie sv. angegeben, *ἐμβάτης* Beschäl-Hengst. אבחטום der Parallelstelle darf man nach der Natur der Parallelstellen im j, — blosser wörtlicher Citate — nicht *erklären* wollen; man muss es in אמבטים *corrigiren*.

Wir hätten also die talmudische Sacherklärung, dass die fragliche Eselsart zur Zucht verwendet wurde. Nun berichtet Varro, *de re rustica* II c. 1: asini feri in Phrygia et Lycaonia, und c. 6: onagros — in Phrygia et *Lycaonia* sunt greges multi . . . Ad *seminationem* onagrus idoneus. Lykaonische Wildesel: Strabo XII p. 568 (ed. Oxon. p. 822) und Falconer z. St. Plin. VIII, 44: „Von der Stute und gezähmten wilden Eseln entstehen Mauleselinnen, die einen sehr schnellen Lauf und ausnehmend harte Füsse . . . haben. Ein von einem wilden Esel und einer Eselin erzeugter Beschäler übertrifft alle anderen. *Onagri* in Phrygia et L y c a o n i a praecipui.“ *Diesen lycaonischen Wildesel*, *λυκαόνικος oder λυκαονικός meint das vielfach entstellt überlieferte Wort*, das nach dem Zeugnisse des Jeruschalmi schon im Munde der recitirenden Tanna's, dieser lebenden Mischna-Codices, unsicher geworden war. Das fremde *לוקוניקוס lehnte sich teils an das bekanntere Lybien an, לובריקוס, teils wurde es sonst entstellt, im Sifre bis zu דולפקס. (Lykaonia ܠܘܩܘܢܝܐ, ܠܘܩܐܘܢܝܐ PSm. 1916 f.). Da von Eseln aus Laodicea sonst, wie oben I 314 angegeben wird, nichts bekannt ist, Laodicea auch sonst anders transscribirt wird, halte ich die hier gegebene, auf die Realien gestützte Erklärung für die einzig richtige.

Digitized by Google

Für לגדיקוס, die dem ursprünglichen Lautbestande nächstliegende LA, aus לוגניקוס, siehe § 173 ד für n! Meyer, unsere Sprachwerkzeuge, Lpz. 1880, 329.]

Die Realien stimmen auffallend. Um jedoch auch dem Wortlaute gerecht zu werden, muss man für דלפקס *Λερβικός ansetzen, von Λέρβη Stadt in Lykaonien an der Grenze von Isaurien, auch Act. Apost. XIV, 6. 20 erwähnt. Bei Pape-Benseler findet sich zwar zu Λέρβη das Adj. Λερβικός nicht, kann aber gleichwohl existirt haben. Arab. درب *darb, darab* = Pass soll aus Λέρβη stammen ZDMG. LI, 296. — לגדיקוס kann in der That aus לגניקוס entstanden sein. „Die Lex. führen aus Strabo (?) auch Λυκαονικός an" (Pape-Benseler). Dann bliebe nur לובדקוס zu erklären übrig, was eine Contamination von Λυκαονικός mit Λερβικός sein kann; vgl. אסוירוס und טרגיינוס. Uebrigens kommt neben Λέρβαι auch Δέλβεια vor (= Wachholder auf Lykaonisch), s. Halle'sche RE. unter *Derbe*, davon Adjectiv etwa Δελβειακός דלובקס, neben welchem לובדקוס sich wie eine Metathese ausnimmt. — Dass eine einzelne Stadt mit der ganzen Provinz wechselt, dürfte ebenfalls auch an anderen Beispielen zu erweisen sein. [Ich habe meinen Bemerkungen nichts hinzuzufügen, da für mich *לוגניקוס, לוגדיקוס sich aus λυκαονικός durchaus befriedigend erklärt, während לובדיקוס Entstellung ist, entstellt unter der Einwirkung des geläufigeren „*Lybien*". דולפקס ist Corruptel und braucht nicht erklärt zu werden.]

לובדקס s. לובדקוס.

לובירים s. לופר I.

לובלניות s. לונכא.

לונא u. לונה לוגא *lŏg²ā*, auch לוגס *log²os*, *n. pr.* eines Mannes: Λόγος. TJoma II, 7 שמעון בן לוגא, bJoma 38ª לוגה (Ms. M. גילה), jSchekal 49ª₂₁ לוגה, Cant r c. 3, 4 לוגה, jJoma 41ª₆₇ לוגס.

לוגא in רזיאל ׳ס f. 34ᵇ Name eines Engels bei Schwab, Angél. p. 160.

לוגיון s. לגיון.

לוגיסטים s. לוגס.

לוגמיא s. לגומיא.

לוגסטוס *log²ištoš, m.*, λογιστής ein Beamter zur Beaufsichtigung der Finanzen und des Rechtswesens in den italischen Städten in der Kaiserzeit, lat. *curator*. Beide Tanch ׳צ 1 הלוגסטים u. הלוגסטוס; Jalk ׳צ Auf. (§ 479) הלוגסטוס; Jalk Micha § 555 הלוגטוס l. הלוגסטוס. In Num r c. 20, 18 ist das Fremdw. durch בעל השוק ersetzt.

לודים u. לודין (לודיות) nur *pl.*, aram. לודאי, ein aus *ludi* gebildetes W. im Sinne von *ludarii*, Gladiatoren und wohl auch von *lanistae* [?], Impresarii der Gladiatoren. bSabb 10ª = bPesach 12ᵇ מאכל לודים Speisezeit der G. jGitt 46ᵇ₂ אם מכר עצמו לל wer sich den Impresarii der G. verkauft. bGitt 46ᵇ ללודאי; ib. 47ª. jAz 41ᵇ₂ ללודין. bAz 18ᵇ ליליין, Jalk ψ § 613 לולין l. לודין *ludi saeculares* (s. סגילרין); wahr-

Digitized by Google

scheinlicher jedoch = *νάννος* Zwerg. jBeza 61$^{a}_{4}$ מאכל נדיות l. לודיות, ebenso bBeza 14^{b} לודיות eine besondere Speise der G., *sagina gladiatoria*. TBeza I, 23 לחיות Var. לודיות. S. auch לודנא II u. לודר. Sonst ist mit לודיות u. ähnlichen Bildungen Lydien, zuweilen die Stadt Lydda gemeint. Tanch B. נח 20 בלודים s. בלורית (wie alt. T. 14).

[ܠܘܕܝܐ.] Jastrow in REJ. XVII, 308 ff., schon früher Graetz IV, 261 Anm. 4, s. Bacher Ag. der p. Am. I. 342 Anm. 4 u. K. Supplem. S. 53.

לודנא I bKethub 77^{b} ist = *λάδανον* = *ladanum* (graecisirt von bh. לוט) ein Gewürz.

[لادن ܠܘܕܢܐ Pflanzennam. 127 Ges.[12] לֹט!]

*לודנא II, s. לודר.

לודקיא *ludk'ijā*, *n. pr.* einer Stadt in Syrien: *Λαοδίκεια* *Laodicea*. Sifre Dt § 335, Gen r c. 11, 4, Pesikta 92^{a}, Pesikta r c. 23 p. 119^{b}, bBm 84^{a}, jAz 42$^{c}_{21}$ לדיקיא, bMk 26^{a}, Kohel r c. 3, 1 zu III, 17 בלודקייא (Parallelst. בלוד), bSabb 119^{a} [לדקיא Sifra Emor 9 f. 99^{d}], Aboth di RN. V. I c. 29 u. sonst. S. auch לדיקי.

Syr. ܠܘܕܩܝܐ, لاذقية Fraenkel S. XIX, s. auch dessen Bemerkungen. Heute Lâdikijeh, Boettger Lexicon zu Joseph. Flav. S. 161, der auch die Lage bestimmt.

לודר *ludār*, *m.* **ludarius* derjenige Gladiator, der die wilden Thiere nach Beendigung des Kampfes im Zirkus zu tödten hatte, Confector. Exod r c. 30, 20. Agad Beresch c. 81 = Jellinek's Beth ha-Midr IV, 110 (s. auch מנמכים). S. לודים. In jTeruma 45$^{d}_{10}$ wird לודנין in לודרין zu emendiren sein; s. jedoch jAz 41$^{b}_{2}$ u. vgl. לודים.

Sachs I, 21; Perles Et. St. S. 26; Fürst S. 131, S. Krauss in Byz. Zeitsch. II, 521; Bacher Ag. der p. Am. I, 342 Anm. 4. Syr. ܠܘܕܝܐ, ܠܘܕܪܝܐ.

לוודין s. לובדקים.

לוודקם s. לובד'.

?לווטין. Jelamdenu zu וישא משלו (Num XXIII, 18, bei Ar.) פעם אחת הרגיש שהיו הפליטי ומינין מבקשין לקביע לו לווטין.

Mussafia denkt an ein gr. W., welches „Geschenk“ bedeutet; Landau giebt *λαῖτος*; L. II, 482^{b} *λιτή*, K. V, 25^{a} *ληιάς ἄδος*, vgl. VI, 341^{b}; Supplem. S. 53 *λῆμμα*.

לווטם s. ליסטים.

לוונטי s. ליינטי.

לווקאי s. ליוו'.

לווקיאנא s. לווקני.

לווקן s. לב'.

לווקני oder לווקייאני, *Adj.*, Neubild. von לווקן, weiss, weisslich. bBechor 45^{b} לווקני (Ar., Agg. לווקייאני), opp. חיורי. S. auch לבקן.

לווקרין s. לובדקים.

לווזמא s. ויטמא I.

Digitized by Google

לוטום s. לול׳.

לוטיינוס *lutjānoŝ, n. pr.* eines Mannes: *Diocletianus*, der bekannte röm. Kaiser. Gen r c. 83, 4 לוטיינוס, Jalk Gen § 140 לטינוס. Sonst דיקליטיאנוס (s. d. W.). S. auch לוליינוס.

L., K. u. Fürst geben *Licinius*; s. auch W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 149 Anm. 5.

לוטיר s. לופר.

לוטסאי s. לטוסא.

לוטריא s. לורטיא.

לולוטום s. בילוטום.

לויאנוס *livijānoŝ, n. pr.* eines Mannes: *Livianus*. bChull 87[a]. Vgl. jedoch ליפייני.

לויטס *lĕβitoŝ, n. pr.* eines Mannes: *Λεϊίτης*, graecisirt von hebr. לוי. MAboth IV, 4, Pirke di RE. c. 33. 52. 54.

Obwohl allgemein angenommen, mir dennoch zweifelhaft, denn *Λεϊίτης* nur = *ἱερεύς*, kein Eigenname. Vgl. übrigens *λεβητών*, *λευιτών*, *λεβητωνάριον* Duc. Gr. u. *levitonarium* Duc. Lat., von לוי.

לוינטי s. ליונטי.

לויקן s. לבקן.

לוכידין s. לופר I.

לוכסן s. לכסן.

לולא s. אוולם.

לולגין s. אנלגין.

לוליאנוס, לוליבא s. לוליינוס.

לוליין u. לולין s. לודים.

לוליינוס, לולינוס, לוליאנוס *luljānoŝ* oder לולייני *luljānaj, n. pr.* mehrerer Personen: *Julianus*. 1) Julianus, ein jüd. Märtyrer zur Zeit Trajans u. Hadrians. Sifra אמור Perek 9 p. 99[d] (bTaan 18[b], Kohel r zu III, 17, ib. zu IX, 10, Semach c. VIII), Sifra בחוקותי Perek 5 p. 111[d], Gen r c. 64, 10, jTaan 66^a_{12}, jSanh 21[b], jMeg 70^c_{51} u. ö. 2) Vater des R. Chijja: ר חייה בר לולייני jAz 40^c_{28}, jNaz 53^c_4, jKethub 35^d_{43}, jJoma 39^d_{42}, jNedar 37^d_{27}, bTaan 25[a]. In jOrla 61^d_{19} crmp. לוליבא. 3) Julianus der Sohn des Tiberinus, s. טברינו. 4) R. Julianus Midr ψ XVIII, 29; XXIV, 4; XXIV, 11. Num r c. 14, 3 ר׳ לוליאני. Ruth r zu I, 2. Viell. identisch mit Vorigem. 5) Personenname im Allgemeinen. Cant r zu IV, 12, Lev r c. 32, 5. — jNedar 37^d_{45} לוליינוס מלכא l. דיקליטיינוס (s. d. W.) wie in jSchebuoth 34[d]. — S. auch לוליינית.

S. § 182. Auch syr. [ܠܘܠܝܢܘܣ, ܠܘܠܝܐܢܘܣ BB 841 transscrib.] u. arab. *Lulianus* ZDMG. XXVIII, 292; Nöldeke, Tabari S. 60. In jNedar 37d liest Bacher JQR X, 172 לוליינוס = Kaiser Julianus, doch hat die *längere* Wortform jedenfalls mehr Berechtigung.

לולייני u. לוליני s. לוליינוס.

לוליינית *Adj.*, gebildet von לולייני, julianisch. bSanh 22[b] u. bNedar 51[a].

§ 182. Das Reale noch nicht ermittelt.

Digitized by Google

לולכי u. לולני s. לונכי.

לומא u. לומה *lumā*, *m.*, *aram. pl.* לומי, *nummus* Münze. bAz 34ᵇ בלימא (Ar., Agg. בלומה); ib. לומי. S. auch לומין.

לומין *lumin*, *m.*, *νουμμίον* eine kleine Münze. TDemai III, 12 לימין l. לומין, ib. מלימין l. מלומין. jD. 23ᵃ₅₀ crmp. טמן l. לומין. R. Simson zu Demai II, 5 hat לימון l. לומין. S. auch לומא.

Zuckermann, Talm. Münz. u. Gew. S. 33 giebt *λάμα* = *lamina*, so auch L. II, 488ᵃ, K. V, 42ᵃ: jedoch N. Brüll, Jahrb. V, 129 *nummus*, für לומין wohl passender *νουμμίον*, Soph. 787. Arab. نمّي ist ebenfalls *νουμμίον*, „vermittelt durch syr. ܢܘܡܡܝ" Fraenkel S. 196. 197. ܠܘܡܐ [Br 173] bei PSm. 1911 u. *lumay* armen. H. p. 304 No. 32 ist dasselbe W. Wechsel der Liqu. § 161.

לונבי s. לונכי.

לונטית s. הל׳.

לוניא *lunjā* u. ליניא *linjā*, *f.*, *λινέα* = *linea* (sc. margaritarum) eine Schnur (von Perlen). Cant r zu I, 11 בלוניא של מרגליות. Jalk Cant § 983 crmp. בלינייה כליניים l. בלינייה, Jalk Jes § 316 ליטמא l. לוניא. Tanch B. במדבר 23 ליניה אחת של מרגליות נאות; T. 20 verdrängt durch סחורה (ältere Agg. לנוח, לוח), in Num r c. 4, 2 durch פרגמטים.

Eisler Beitr. II, 51; so auch L., K. (auch Supplem. p. 11) u. Fürst. [Vgl. דילניה.]

לונכא *lonk²ā* u לונכי *lonk²i*, *f*, *pl.* לונכיאות oder לונכיות, aram. לונכי, *λόγχη* Lanze. bSanh 110ᵃ לונכא (Ar., Agg. בריש רומחיה). bBb 74ᵃ. bSanh 14ᵃ = bAz 8ᵇ ש׳ לונכיות של ברזל (Ar., Agg. לונביאות resp. לולניאות). beide Tanch מסעי 9 לולכיאות, in Tanch ואתחנן 1 לונביות, in T. B. fehlt das W., in jKidd 61ᵃ ist es durch חצים ersetzt. MSota I, 8 עשר לונכיות (Agg. לונביות), TS. III, 16 לולכיות. Num r c. 9, 24 לונבייאות (l. לונכ׳). bGitt 70ᵃ aram. pl. בלונכי פרסאי (Ar., Agg. באלונכי).

[ܠܘܢܟܝܬܐ cf. ܠܘܢܟܝܕܐ *λογχάδια*.]

לוס *luŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Λίς* oder *Λῖς* eigentlich Löwe. bGitt 11ᵇ, opp. לוקוס (s. d. W.).

לוסטוס u. לוסטס *luŝtoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Justus*. Cant r c. 4, 12, Lev r c. 32, 5; s. יוסטא.

§ 182.

לופייני *loφjānaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Jovianus*. Esth r c. 2, 3 בר ל׳; s. auch לויאנוס.

Nach §§ 182. 155.

לופין s. ליפוז.

לופיר s. לופר.

לופס s. ליפס.

לופר I, *luφār*, *m.*, *pl.* ליפרין u. לופירין, auch רופילא *rufilā*, *pl.* רופילין, *rufilus* oder *rufulus*, Nebenform *לוטר *lutār*, *pl.*

Digitized by Google

לוטירים, *rutilus* oder *rutulus*, Militairtribun, Kriegsoberst. Num r c. 10, 8 הלופר. bSchebuoth 6ᵇ רופילא, jScheb. 32ᵈ durch רב חיליה ersetzt. bBm 49ᵇ רופילא. Trg I Esth IX, 6. 12 רופילין, Trg Ruth I, 2 רופלין. Pesikta 196ᵇ ללופירין; weniger deutlich erscheint das W. in Jalk Dt § 950 u. Sam § 151 ללובירים resp. ללוכידין, lies ללובירין; Ar. hat dafür ללטירים l. ללוטירים. Pesikta 91ᵇ ארטל ליפרן (Agg., Ar. ארכוליפורין) l. א׳ לופירין Rutilus der Rufili. [?]

S. Krauss in Monatsschrift 1894 S. 151—156.

*לופר II, *lupār, m., pl.* לופרין, *ἔμπορος* Geschäftsmann. Aram. Gen r c. 61, 5 als targumische Uebersetzung der Völkernamen אשורים ולטושים ולאמים (Gen XXV, 3) תגרין לופרין וראשי אומין Geschäftsleute u. Volksführer; st. לופרין hat Nachmani z. St. לפדין, l. לפרין, was besser ist als לופרין; Jalk Chr § 1073; Trg j I z. St. hat אמפורין (s. d. W.); s. auch מפרם.

§ 231. [??] Vgl. عنبر = *ἐμπόριον* ZDMG. L, 610. Merx, Chrest. Targum. p. 236 übersetzt ohne Begründung *lictores*; Jastrow *λογχο-* oder *δορυφόρος*.

לוקו s. קטלפטא.

לוקוטינינטום s. לקוט׳.

לוקום *lūkoš, m., λύκος* 1) Wolf als Sinnbild der Fresslust, besonders von dem viel verschlingenden Altar zu Jerusalem. bSukka 56ᵇ, jS. 55^d_{42}, TS. IV, 28, Aboth di RN. V. I c. 1. 2) *Λύκος* als typischer Eigenname von Nichtjuden. bGitt 11ᵇ opp. לוס (s. d. W.). jTerum 47^b_{36} גיים לוקם, jAz 42^a_{42} u. jGitt 43^b_2 גוים לוקין l. גיוס לוקוס *Cajus, Λύκος*. Pesikta r c. 21 p. 107ᵃ גיים מן גיוס l. הגודר ולוקים מן סוסיתה מן גדר ולוקוס כו׳ (wie Midr hagadol zu Exod. XX, 17) Cajus aus Gadara und Lykos aus Susitha; ib. p. 108ᵃ crmp. אלקים.

Ad 1) vgl. Rahmer Die hebr. Trad. in den Werken des Hieron. S. 58 u. Derenbourg S. 303 N. 1. Ad 2) s. Fick, Griech. Personenn. S. 25 *Λύκος*. Richtig Güdemann, nicht aber Fürst p. 132b.

לוקטא s. קטלפטא.

לוקטור, *legator* s. לגטון.

לוקין s. לבקן.

לוקטמין s. אנקטמון.

לוקים s. לוקים.

לוקן s. לבקן.

לוקניתא s. hinter לקנא.

לוקם s. לוקים.

לורטיא s. לברנטי.

לוזו s. לבוזו.

לטומיא s. לטמיא.

*לטוסא, *aram. pl. m.* לטוסאי in Trg I Chr I, 16 (Trg j I Gen X, 18 לוטסאי) lies רודסאי u. s. רודום.

Digitized by Google

S. Krauss in Monatsschr. XXXIX, 62.

לטימיא s. לטמ׳.

לטינום s. לוטיינום.

לטמיא *latomijā*, *f.*, *λατομία* Steinbruch. MOhol XVII, 3 מלטמיא החורש (Ms. Kaufm. מַלַּאטֻמִיָּה ו׳ gestrichen). TOhol XVII, 3 verschrieben in מלוא טימיא.

[ܠܐܛܘܡܝܐ; *λατομία* zuerst L Trg Wb. I, 307.] *Latmia*, Brunnen, Cisterne Gesen. Walt. Syr. p. 59. S. Note zu מטטובא.

לטרא s. ליט׳.

לטרגיה *lētarg²ijā*, *f.*, *λειτουργία* jede Art vom Staate anbefohlene Arbeit. Tanch B. וארא 4 לטרגיה; in T. 6, Exod r c. 5, 16, Lekach tob zu Ex. V, 4 u. Raschi haben dafür עבודת פרך; Jalk Exod § 176 פנוי לטרגיה.

[Syr. nur im kirchlichen Sinne.] L. II, 540a *tractus*, N. Brüll, Jahrb. V, 129 *ἀπραγία*, Perles Hebr. u. aram. Stud. S. 69 richtig *λειτουργία* [J. Löw, Oest. Monatsschr. f. d. Orient 1886, 59], so auch Fürst 132b, s. jedoch Kohut REJ. XXII, 210.

ליברה s. ליבדה.

ליבדקום s. ליב׳.

ליבון s. לכא.

ליבלר s. לבלר.

ליבנוס *lißnôs*, *n. pr.* eines Gebirge in Palästina: *Λίβανος*. Trg j I Num XXIV, 6 (einige Agg. ליכנוס) = hebr. לבנון.

ליבקסין s. ליבדקום.

ליברה jSabb $7^d{}_{18}$ (Ar. ליבדה) ist viell. *libra* Wage als Schmuck.

Jastrow 706. Unsicher.

ליברנין s. לבורני.

ליגא *līg²ā*, *f.*, *gallica* [?] Name eines Kleides. Sifre Dt § 234 u. Jalk Dt § 933 ליגא; das W. fehlt in Mas. Cicith ed. Kirchheim S. 22. jSanh $20^c{}_{71}$ לגין l. ליגא.

S. Krauss, REJ. XXV, 24. [Sifre: יגא, Iṭṭur טגא, *toga;* siehe oben 256b.]

ליגונין s. לגין.

ליגטא s. לגטון.

ליגיון s. לגיון.

ליגנון s. לגאי.

ליווקאי aram. m. pl. von *Λιβυκοί* Einwohner des Nomos *Libycos* in Aegypten Trg I Chr I, 11 ל (ed. Wilkins; ed. Lag. לאק), Trg j I Gen X, 13.

ליונטי *leontaj*, auch ליינטי u. לוונטי, *n. pr.* eines Mannes: *Λεόντιος*. jDemai $26^c{}_{36}$, jSabb $6^a{}_{49}$, jJebam $10^b{}_{46}$.

Syr. ܠܐܘܢܛܝ Nöldeke Syr. Gramm. S. 79. Auch als Kosenamen bei Parthey Aegypt. Personenn. S. 51: *Λεοντᾶς*. *Λε[ον]τιος* Name eines Juden CJGr. No. 9900 (fehlt bei Pape-Benseler).

ליוסטר s. דיוסטר.

ליזבז s. לבזבז.

ליטור u. ליטיר s. לאיטיר.

ליטמא s. לוניא.

ליטרא u. לטרא *litrā*, *f.*, *pl.* ליטרין (ליטראות), *λίτρα* = *libra* ein Gewicht von 12 Unzen.

Digitized by Google

Pfund. jKidd 59^d_{54}, Pesikta 95^b, Pesikta r c. 1 p. 2^a, Gen r. c. 58, 7, Tanch וירא 4, T. B. ראה 4 ליטרא opp. קנטרין (s. d W.). MTerum IV, 10, MSchebuoth VI, 3, MBechor V, 1, MTem III, 5. Sifre Dt § 294 חצי ל׳ ורביע ל׳. TKelim bm I, 16 חצאי ליטרין שלישי ל׳ רביעי ל׳. TBb V, 9 שלשה ריבעי ליטרא. bBb 89^a. jSanh 26^a_{61} חצי ל׳ (wofür bSanh 70^a חצי מנה). Gen r c. 17, 7 ל׳ של זהב, Dt r c. 4, 8, ib. c. 1, 13. jBk 6^c_{15} ל׳ דדהב. Jalk Gen § 116 ל׳ של זהב. jKethub 31^a_{15} ל׳ בשמנה. TTerumoth V, 11 und sonst ליטרא קציעות, jT. 43^a_{42}. Sifre Dt § 116 ל׳ בשר, bKethub 67^b, Pesikta 59^b, Tanch אחרי 11, Dt r c. 1, 13; Pesikta 191^b, 193^b ל׳ אחת של בשר, Lev r c. 34, 5. jBerach 5^c_{54} ל׳ דקיפר (s. קופר), jTaan 69^c_{13}, Gen r c. 49, 4. bErub 29^a ל׳ ירק. bNedar 59^a ל׳ בצלים. Sifre Dt § 317 ככר כל׳ ל׳ בציפורי. jChag 78^d_6 כמה ל׳ עבדא. jTerum 47^b_{25}. jAz 39^d_{19}. TTerum VIII, 5 ליטרין, TKelim bm II, 16, TNedar II, 1, TSchebuoth V, 14, bBb 89^a, jPea 20^d_{64}, jTerum 47^b_{25} תרתין ליטרין, jSanh 19^d מאה ליטרי, ib. שתין ל׳, ib. תשעין ושית ל׳, ib. שבעים וחד ל׳, Gen r c. 10, 8 תרתין ל׳, Tanch אחרי 11 עשרה ל׳ כסף. Gen r c. 13, 16 ש׳ לטרין, ib. מאתן ל׳. Dt r c. 7, 6 ג׳ מאות ל׳. Gen r c. 10, 8, Lev r c. 22, 3 u. jPea 20^a_{57} *pl.* ליטראות oder ליטריות. Lev r c. 22, 3 aram. ליטרייא. S. auch ליטרתא u. רטל. — jNedar 39^d s. טרית.

Ueber *λίτρα* = *libra* s. Schulze in Kuhn's Zeitschrift XXXIII, 223. Syr. ܠܝܛܪܐ PSm. 1939, armen. *litr* ZDMG. XLVII, 11, H. 160; arab. رطل u. رِطل Fraenkel S. 202. [ZDMG. LI, 298]. Zu חצי ל׳, רביע ל׳ etc. vgl. *δεκάλιτρον*, *ἡμίλιτρον* etc. bei Pollux IV, 173, worüber Ahrens handelt De dial. Dor. § 46.

ליטרתא *f.*, Neubild. von ליטרא, Pfund. jBerach 5^c_{54}. Pesikta r c. 23 p. 119^a zweim. ליטרתא.

ליכון s. לכא.

ליבנום s. ליבנום.

ליכסא, ליכסה s. אלכסא.

לילא s. אוולם.

ליליינום s. לול׳.

לימין, לימין s. ליפוז.

לימן u. לימין (למן) *līmin*, *f.*, *λιμήν* Hafen. MErub IV, 2 (41^b) לא נכנסו ללמן (Ar., Agg. לנמל). jBm 11^a_6 בלמן. Esth r zu I, 8 בלימין אחת. Agad Beresch zu XXIV, 1 פתח הלימין. jBerach 6^c_{62} ללמינה, jGitt $43^b_{70 \cdot 71}$ למינה של קיסרין, jJoma 41^a_{36} ללמינה של יפו. Gen r c. 31, 10 בלמין; ib. c. 32, 9. Ex r c. 48, 1, Midr Sam c. 23, 6, Kohel r zu VII, 1 mehrerem. Ib. zu VI, 5. Midr ψ I, 12 לכל מין l. בלמין. Lekach tob

Digitized by Google

zu Gen. VI, 15 כלמין l. בלמין. S. auch נמל.

Syr. ܠܡܐܢ. Viell. auch ميناء ZDMG. L, 624, 635. LXX: ψ CVII 30.

לימצא *limzā*, *f.*, λείμαξ eine Schneckenart. Gen r c. 51, 1. [Italienische Glosse]. Vgl. כיליי.

Buber in Kobak's Jeschurun I, 27. 112; Zipser in Ben Chan. I, (1858) 32 u. daselbst 131. Gebhardt in Jüd. Lit. Bl. 1882 S. 175.

ליניא u. ליניים s. לוניא.

לינפה s. נינפי.

ליסבוסטי s. סבסטי.

ליסטאה *m.*, Neubild. von ליסטים, Räuber. Aram. Midr ψ XXVI, 12 = Lev r c. 30, 6 = Pesikta 182ª (Jalk Lev § 651) ליסטאה, in Tanch אמור 18, T.B. 26 ליסטים. bBm 84ª s. ליסטות. Esth r zu I, 12. Kohel r zu VII, 26. bSanh 106ᵇ פנחס ל׳.

Ueber letztere Stelle u. deren Zusammenhang mit Jesus s. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 24 Anm. 7 u. die dort angeführte Literatur.

ליסטות, ליסטיות, *f.*, Neubild. von ליסטייא, Räuberei. Sifre Dt § 313, bKidd 30ᵇ ליסטות. bJebam 25ᵇ ליסטיות, bSanh 46ᵇ לל׳, Ms. M. לליסטיא. bBm 84ª ליסטאה בליסטיותיה ידע.

ליסטייא *liŝtijā*, *f.*, λῃστεία Räuberei. jBb 17ª אדם שיצא לל׳. jHoraj 47^b_{43} כליסטייא (l. בל׳). S. auch ליסטות.

ליסטים u. לסטים *liŝtiŝ*, *m.*, häufig crmp. ליסטים, *pl. hebr.* ליסטין (ליסטים), aram. ליסטסין, st. emp. ליסטייא, λῃστής Räuber. A) Hebr. Mechiltha zu XIX, 4, XXII, 9, MBerach I, 6, Sabb II, 5, Bk VI, 1, X, 2, Bm VII, 12, Kidd IV, 17 (Ms. Kaufm. ליסטים), Sifre Num § 25. jSabb 5^a_{21} ל׳ של סכנה. bBm 43ª, 58ª, 93ᵇ, 95ª ליסטין מזויין, Bk 57ªᵇ, 80ª; bSabb 10ª; Pesach 12ᵇ מאכל ל׳ (vgl. לודים). Tem 15ᵇ; Kidd 11ª, Kethub 58ª, Bk 114ªᵇ, Bm 22ª, ibid. 29ᵇ, Bb 92ᵇ, jSchek46^c_{34}. bErub 53ᵇ. Tanch כי תצא 9 כליסטין, T.B. 12 כליסטים. TJebam IV, 5, jJ. 4^b_2, bJ. 25ᵇ. jKethub 26ᵇ אשת ל׳ כל׳, Pesikta 80ª אשתו של ל׳ כל׳, jSanh 19^b_{19} שותף ל׳ כל׳. jSota 24^a_{37} והל׳. Pesikta 182ª = Midr ψ XXVI, 12 לל׳ שיושב בפרשת דרכים, Jalk Lev § 651. Gen r c. 22, 6 ל׳ שפוף. Midr ψ LIX, 4 אתה השיאתני לל׳ שלך. Kohel r zu II, 1 ל׳ עולה לגרדון (s. גרדון). Ib. zu VII, 26 מגיר ל׳. Lev r c. 9, 8 כתות כתות של ל׳. Gen r c. 64, bBeza 15ª ריב לסטים ישראל נינהו. jBm 11^a_{42} שנפלו עליהן ל׳. jKethub 26^d_{38} כליסטים. bKidd 82ª אומנת ל׳. bAz 25ª פגעו בהן ל׳. Num r c. 14, 6 ל׳ באין עליו. bAz 26ª ל׳ דארץ ישראל. TBb IV, 7 הניעו ל׳. Tanch אמור 18 בדרך ל׳. Gen

Digitized by Google

r c. 20, 7 היתה נשואה ללסטים (so ed. Wilna, Ar. ללווטם, d. i. בולוטם, s. בוליוטים. B) Aram. Trg j Gen XXI, 13 ליסטים. Trg Hiob V, 5 ליסטיסין, ib. IV, 11 ליסטסייא (Ms., ed. Lagarde ליסטייא). Trg Jud V, 11 ליסטין. jBerach 13^b_4 חד ל. jSchek 48^d_3 ליסטאי (*pl.*). Gen r c. 60, 8. Pesikta 165[b] mehrerem. ליסטייא, Jalk Hos § 533. jSanh 22^c_{54} בחד ליסטים דטבריא. jDemai 21[d] = Lev r c. 18, 1 ליסטין. Kohel r zu XII, 4. — לסטים in Lev r c. 32, 5 s. לוסטוס.

[ZDMG. LI, 303. 326 لصت, لص.] Fraenkel S. 284. [Kalla r. VI n. 3. IX n. 2. Sofer. XV 10 = MV 709.]

ליסטם *Verb* im Piel, gebildet von ליסטים, rauben. Ex r c. 1, 1 u. Tanch שמות 1 והיה מלסטם את הבריות. bSanh 72[a]. bBb 123[a]. Jalk Dt § 930.

Die entsprechenden syr. Formen ܠܣܛܝܐ, ܠܣܛܝܘܬܐ und Verbum ܠܣܛܐ.

ליסטטירין s. סטטירין.

ליסטרא, ליסטרון s. ומליסטרון.

ליפארום s. מקרואלפרום.

ליפוד s. ליפוז.

ליפוז *līpoz*, *m.*, *lippus* triefäugig, der Triefäugige. T Bechor V, 9 ליפיז (ed. Zuckerm. ליפוד, Varr. ליפיז l. ליפוז, לימון, לימיז). bBechor 44[a] והלופין (l. והליפוז), Ar. ליפן l. ליפוז.

N. Brüll Jahrb. V, 129. S. Krebs Antibarbar. 568. Anders K. V. 52a, Jastrow 700[b]. [?? Ar, R. G., edd. לופין. *Lippus* geht nicht, schon weil triefäugig im b vorhergeht.]

ליפין, ליפן s. ליפוז.

ליפס *līpoŝ*, *m.*, *pl.* ליפסין, λοιπάς Steuerrückstand, talm. überh. Steuer. Pesikta 182[b], Lev r c. 11, 7, Gen r c. 42, 3, Esth r c. 1, 11 ליפס, Kohel r zu IX, 7 u. Jalk Lev § 651 ליפסין. Ruth r. Einl. gegen Ende ליפסי. Lev r c. 30, 7, Tanch אמור 22, T.B. 30; T. שמיני 9 jedoch מס (s. unt.). Ex r c. 15, 14 zweim. פינה ל׳. Pesikta 151[a] במסים (Agg., Ar. s.v. זמיין l. בפסין, so auch Jalk Jerem § 312; Tanch ויצא 2 u. Jalk Gen § 121, Lev r c. 29, 2 u. 33, 6 zweim. haben ebenf. במסים); ליפס wurde irrthümlich לי פס geschrieben, לי gestrichen, פס hernach in hebr. מס verschrieben. S. auch פיסין.

Sachs I, 167 N. 2. Fürst 134[a]. Nach Graetz IV, 340 *fiscus*; s. auch REJ. XXXIV, 203. 212.

ליקונין s. לקנא.

לישביזין s. לבוביז.

*לכא *lok*ᵉ*ā*, *m.*, *pl.* לכין, λόχος Truppe. bSanh 106[a] לכין אספר (Ar. u. En Jakob, Agg. ליבין, ליבא, auch ליכון, Jalk Num § 771 לגיון). S. אספר I. [??]

S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban 12 u. Einl. XXVII.

לבוסא s. לבים.

לכין λακεῖν tönen. Pesikta 110[b] לכין קילך l. לבלין oder לכי lass' tönen deine Stimme. In

Digitized by Google

Thr r Einl. No. 1 fehlen diese Worte.

Eisler. Beitr. II, 12 giebt *λαλέω*; s. § 283, No. 6. [Monatsschr. 1885, 214 לִבְלְבִי. Weder *λαλεῖν* noch *λακεῖν*. LAA: לִבליין בקולך ,לבליין בקולך ,לִבליין בקליך. בקליך durch Ar. gesichert.]

לִבִּים, soll heissen לִיכּם *laj-k²oŝ*, *Adj*, *aram. st. emph.* לִיכסא, *λαϊκός* gemeines, gewöhnliches. jBm 8^{b}_{59} לכים gewöhnlicher Fisch, opp. ירק (l. ירוק) grüner F. jKilaim 27^{a}_{73} דלכיסא, opp. דירוקא. Gen r c. 7, 4 שני דגים אחד חיור ואחד ל׳ (Ar. ed. pr., s. אספרון).

L. II, 506 *λευκός*, K. V, 41b *λυγαῖος*, Jastrow 711 *λευκίσκος*. [Es ist *λεῖκος* (nicht *λευκός*) Athen. VII, 284a, und das opp. ירק, ירוקא dürfte das griechische *ἱέραξ* Athenaeus VIII, 356 sein, da das Hebr. an Fischnamen ausserordentlich arm und ירק allein als Fischname auffallend ist. — *Λαϊκός* transscrib. ܠܐܝܩܘܣ BB. 969.] Richtig.

לִבְנָן s. כריסולכנון.

לִבְּסֹן u. לוּכסן *lok²ŝon*, *Adj.*, *λοξόν* schräge, speciell die Hypotenuse. MDemai VII, 8 לוכסן. jKilaim 29^{c}_{15} לכסן. jSabb 13^{a}_{55}. Ib. 13^{c}_{60}, jErub 19^{b} mehrerem. לוכסן. MKelim XVIII, 5, s. אלכסון. jJoma 42^{d}_{64}. Thr r Einl. No. 22.

[Transscr. ܠܘܟܣܘܢ P.:m 1909.]

לִמְבַרְנִיא Trg j I Num XXIV, 24, opp. אטליא, dürfte nach Zusatz-Trg (Monatsschrift XL, 108) zu emendiren sein, wo das W. לִברניא (s. לִבּירני) heisst.

לִמָּה *lamā*, *f.*, *λῦμα* Schande. Cant r c. 1, 2 zu I, 7 שלא אעשה ל׳ dass ich nicht zu Schanden werde, als Wortspiel zu שלמה des Textes.

Fürst S. 134 b. S. jedoch [das Richtige bei] Jastrow 712.

לִמִן s. לימין.

לִמֹּס *lāmoŝ*, *m.*, **λάμος* Hund. bSabb 63b בלשון יוני קורין לכלב ל׳, das W. fehlt in jBk 6a; vgl. bKethub 96a. Cant r c. 3, 6 mehrerem. ל׳, daneben als Glosse כלב.

S. Krauss, Byzant. Zeitschr. II, 542. Füge hinzu *Λάβης* Name eines Hundes bei Ar. Vesp. 836. 895 (letztere Stelle fehlt bei Pape-Benseler, wo auch die Ableitung unrichtig; das W. hängt mit den Wörtern *λαιμός*, *λάμια*, *Λάβρος* zusammen).

לִמְפַד *lampad*, *m.*, Stammf. von *λάμπας -αδος*, Fackel. Aram. Trg j II Ex XX, 2 ול׳ דאשא ;ל׳ דנור.

לִמְפַדּס *lampadoŝ*, *m.*, Genitivf. von *λάμπας -αδος*, Fackel. jJoma 41^{a}_{24} ל׳ als Uebers. von נברשתא Daniel V, 5, woselbst auch LXX (Theod.) so übersetzt.

Lat. *lampada* Saalf. s. Krebs Antibarbar. 556; syr. ܠܡܦܐܕܐ. ܠܡܦܕܐ. [ZDMG. LI, 320 n. 75].

לִמְפַרס s. למפדס.

לִנְטִין *lantin*, *m.*, *lintio -onis* Gassenkehrer. Agad

Beresch c. 2, 1 p. 9 = Jellinek, B. Ham. IV, 4_3 שאלו היית לנטין.

K. V. 45b. Lattes N. S. p. 80 „spazzino". [Lonsano, Schte Jadoth II 150b.]

לנטיאות לנטית s. אלונטית I.

לסוטה *lĕsūtā*, *f.*, *pl.* לסוטות, *ἀλυσιδωτός* (sc. *θώραξ*) Kettenpanżer, Ketten. jSabb 8^b_{69} als Uebers. von רדידים (Jes III, 23) 'ל. Ib. 14^a_{28} ההן ל' (ed. Krot. לסיטה). Ib. 7^a_3 u. jBeza 62^d_{63} הפוליסוטות, חפי חלוסדוטות lies חפול סוטות, לסוטות (ח = Spirit.). jMk 81^b_{17} 'ל. jBm $9^d_{71.72}$ לסוטיא *aram. pl.*

L. II, 513b denkt an *suta*, N. Brüll, Jahrb. V, 129 *λῖτα*. K. V, 46a *lusdi*. Viell. *σεντίνη* Duc. Gr. I, 1353; einen anderen Vorschlag s. in Steinschneider's Festschrift p. 163, u. in Bezug auf חפי לסוטות bei Schorr, Hechaluz XI, 63. — Eupolemos setzt *ἀλυσιδωτοί* für שרשרות II Chr III, 16; s. Freudenthal, Hellen. Studien II, 119. [??]

לסטין, לסטים s. 'ליס.

לסיטה s. לסוטה.

לפדא *lopdā*, *m.*, *pl.* aram. לפדי, st. emph. לפדייא, Stammf. von *λοπάς -άδος* Tiegel, Teller, Schüssel. bBm 84^b שיתין מיני ל', opp. קדרה. bSabb 37^b. bNedar 50^b לפדי. Trg j II Num XI, 8 בלפדיא, j I באלפסיא (s. לפס u. לפץ) l. בלאפוסיא u. s. אלפס.

Nach Jastrow 715a bBm 84b u. sonst = לפת eine Speise; es scheint jedoch, dass *λοπάς* zu Grunde liegt u. z. nach § 364.

לפוסין s. לפס.

לפיטטו s. גלכטינון.

לפס *lopaŝ*, *m.*, aram. לפסא, *pl.* hebr. לפסין, aram. לפאסייא, *λοπάς* Tiegel, Teller, Schüssel. A) Hebr. MSabb VIII, 5 בַּלָּפָס (Ms. Kaufm., Agg. באילפס). MKelim II, 5 כסוי הל' Ms. Kaufm. הַלָּפָס; ib. III, 2 הלפס opp. הקדירה; ib. X, 8 לפסין; ib. XIV, 1 'הל Var. הלבס (vgl. לבים). TKelim bk VII, 6 לפסין (Var. פסין), ib. VII, 13 opp. קדירות; ib. bm IV, 1 הלבס. TTohor III, 3 לפסון (לפסין? *f.* construirt). Mechiltha zu XVI, 31 כלפס. TSabb XVI, 13 ל' סתומות (f.), jBeza 62^c_{56} [T III, 13 LA] jChag 77^d_{17} כלפס in den Parallelst. אילפס (s. d. W.). jSchebiith 37^a_{12} ל' אחד של ירק. MPea VIII, 4 מלפסו. jNedar 39c mehrerem. bChull 84a ללפסו (Ar., Agg. crmp. לפסו). TArach IV, 27 s. אלפס. jMeg 72^b לפסין. jMk 81^b_6, jNedar 38^c_{21}. Lekach tob p. 279 Buber לפוסין. MEduj II, 5 לפסין אירוניות (s. אירונית), jSabb 13^a_{43}. Midr Sam c. 5, 1. MMaas I, 7. B) Aram. jPea 20^a_{65} לפיסא (l. לפסא); ib. 20^d_{63}, ib. 21^a_{62}. Trg j I Num XI, 8 בלאפיסיא s. לפדא. S. auch לפץ.

לפסן *lapŝan*, *m.*, *λαψάνη* = *lapsana* eine Krautart. MKilaim I, 5 והלפסן opp. החרדל.

Digitized by Google

[Transscribirt ܠܦܣܐܢܘ. ܠܦܣܐܢܐ ZDMG. XXXIX, 279. BB. 934 *Sinapis incana* L., grauer Senf. Pflanzennamen 178.]

*לֹפֶץ *lopaẓ*, *m.*, aram. לִפצא, λοπάς Schüssel. jPea $21^a{}_{63}$, jSchebiith $34^a{}_{64}$, s. לפס.

Zu dieser Form vgl. לֹפֶץ, לִפצה des Samarit. zu Lev II, 7.

לקוטינינטום, richtiger wohl לוקוטינינטום *lok'otenintôs*, *m.*, Genitiof von *locotenens -ntis* Stellvertreter. Midr ψ CXLIX, 1 (eine Glosse) מלך בשר ודם [יש לו] דוכוס יש לו ל׳.

§ 94 irrthümliah als Pl. bezeichnet.

לקונא s. לקנא.

לקוניא *lik'unjā*, *n. pr.* eines Mannes: *Λύκιννα*.[?] jBerach $4^c{}_{76}$ ר״ש בר יוסי בר לקיניה, bPesach 51^a לקוניא, jPesach $33^b{}_{40}$, jErub $21^a{}_{65}$, bBm 85^a, Tanch B. שמות 12 לקוניא. Viell. identisch mit R. Simeon b. יוסינא (s. d. W.).

לקטיות s. אלקטיות.

לקטקה u. לקטיקה *lek'tikā*, auch לנטינא, *f.*, *lectica*, Sänfte. Mechiltha zu XXI, 2 בל׳, opp. כסא u. פוריון (s. d. W.). Jalk Ex § 311. S. auch גלונדקא.

Syr. ܠܩܛܝܩܐ, λεκτίκιον.

לקון *lak'on*, *Adj*, λευκόν weiss, spec. *Leukon*, Name einer Münze. jMaas sch $54^d{}_{19}$ ולקן (ed. Krot. ילקן), jBm $9^c{}_{36}$ לקן בלקן.

Zuckermann Talm. Münz. u. Gew. S. 29.

לקנא *lak'nā*, *f.*, *pl.* ליקונין (לקינייאתא), λεκάνη Becken, Wanne. Aram. bSabb 12^a ללקונא דמיא (Ar., Agg. לקנא, Ms. M. richtig לל׳). Ib. 143^a. bBerach 62^a בל׳. bBk 113^b ל׳ דדהבא. Gen r c. 13, 6 לקינייתא u. לקיניאתא (Agg., Ar. ליקונין) (Jalk Koh § 967 לגינתא). Kohel r zu I, 7 לוקניתא. Trg Iud VI, 38 ל׳, Tw. הספל. Trg Hiob XXXII, 19 לקינין (Ar. s. v. זרנק, fehlt in den Agg., ed. Lagarde לגינין s. לגין).

Syr. ܠܩܢܐ, [auch ܠܩܢܐ BB 969. لقن. لكن ZDMG. LI, 303], armen. *lakan* u. *lekan* ZDMG. XLVII, 21; H. 146.

?לקני *lak'ni*, *m.*, Name eines Vogels in bChull 63^a.

[Eine unbegründete] Vermuthung s. bei Lewysohn Zoologie des Talm. S. 184.

לקניתא *f.*, Neubild. von לקנא (s. d. W.).

לקרה *lok'rā*, *n. pr.* eines Mannes: *Λοκρός*. jSukka $54^d{}_{12}$ ר׳ יהודה בר ל׳.

מ

מ Mem, entspricht dem gr. μ u. lat. *m* (§ 11), erleidet Reduction (§ 236), ist Bildungsbuchstabe (§ 327), wechselt im tanderen Liquiden (§ 158).

Digitized by Google

מ als *μή* = lat. *ne* dass nicht gedeutet in Tanch משפטים 15 zu Ex XXII, 24 מאחיך לשון יוונית הוא.

Sachs I. 20.

מאגניות s. מנגנין.

מאום s. אמאים.

מאון *mēōn*, *m.*, auch מאים, *μῆον Aethusa Meum* (Linn.) Bärwurz. Kohel r zu IX, 13 המערב ... מי מאים; ib. zu VI, 1 crmp. יין במים. TBb V, 6 מי מאון Var. מעיין. Sifra ויקרא Perek 22 p. 28[a] u. Jalk Lev 479 steht מעיין für מי מ׳.

Fürst S. 134. 135. Syr. ܡܝܡܐ [transscrib. BB. 1068 = Gottheil, List of plants ܡܝܡܐ = ܡܝܡ 136. (Vgl. ܡܝܡܐ BB. 1028, Pflanzennamen 336. Die LAA: מי מעין Sifra und TBb Var. מעים RAbD zu Sifra מעידו? Temim Deim Hagahoth Sifra 40a, מאון TBb Zuck., מאום מאוו bei Oth Emeth zu Koh. r. 44[d] und Maarich sv. מאים Koh. r bis. Die Identification mit *meum* halte ich für unrichtig; man fälscht Honig mit Mehl, (סולת בדבש TBb aaO.), mit Möhrensaft (Allgem. Encyclop. f. Kaufleute Lpz. 1843 sv. Honig), mit Thymian (Galen) — von Meum fand ich keine Spur. Vorläufig halte ich mich an מעיין, die gutbezeugte LA mit RAbD: *Eingeweide*; man wird aus Eingeweiden *Gallerte* hergestellt und damit den Honig verfälscht haben.]

מאים s. מאון.

מאינון crmp. aus טאינון s. גלכטינון.

מאסייא ein wahrsch. aus מאיסרין corrumpirtes W., *μυσαρόν* ekelhaft. Thr r zu III, 45 סחי ומאים des Textes wird erklärt: מאסייא פסילאייא, womit die gr. Uebersetzung *μυσαροὶ καὶ ἀπόθητοι* gemeint sein dürfte.

Fürst S. 135. [Trotz aller Erklärungsversuche hat Oth Emeth z. St. 42[d] Recht: מאוסים ופסולים; mit der LXX hat die Stelle nichts zu thun.]

מאספוטמיה s. מס׳.

***מבאנא** *m.*, Neubild. aus באין, Besen aus Palmzweigen. Gen r c. 79, 7 מבאניך (Ar., Agg. מבנייך), opp. מטאטיך. Trg Jes XIV, 23 במבינא. S. auch אלבינה.

§ 327. [Ich halte nach אלבינא des j מבינא für die richtige LA, die ich bei der engen Zusammengehörigkeit von j und Gen. r. auch für אלבינא herstellen möchte. In ואיהפכינה כמא דמהפכין במבינא des Targ. gehört das Verbum zu dem nach BB 757 ostaramäischen ܡܒܝܐ ܒܝܬܐ das Haus kehren, ܡܒܘܝܢܐ Besen. Die Etym. von מבינא halte ich für unrichtig, da ich eine Neubildung aus באין in dieser Form für unmöglich halte.]

מבינא s. מבאנא.

מבלינא s. אבלינה.

מבנייך s. מבאנא.

מבסימא s. מבס׳.

מגום u. **מגוסתא** s. מגים u. מגיסתא.

מגוסטרני s. מגסטרני.

מגוסה volksetym. Neubild. aus *Βαγώας*, allgemeiner Name für Verschnittene. MJebam VIII, 4 בן מ׳. [??]

Digitized by Google

Band I 259.

מגוסתא s. מגיסתא.

מגורה in der Verbind. מג' של דיסקים TMikw I, 17, jTerum 45^b_{37} (wo מגורת), bKidd 66^b wahrsch. *μέγαρον* unterirdischer Raum (im Badehause). S. דיסקוס II. [??]

מגורסי l. מיגורס *mīgurοś, m.*, *ὁμήγυρις* Versammlung. Thr r zu II, 22 מ' als Deutung zu מגורי des Textes. S. auch קוסיטרפיזין.

Sachs I, 170 u. Fürst 136^a, anders L. III, 21^b, K. V, 78^b u. J. Cohn Monatsschrift 1893 S. 342. [K. V 78^b richtig: *μάγειρος*. מגורסי, nicht miguros.]

מגידונית s. מטרונית.

מגידם s. מגירום.

מגיזא s. מויגא.

מגים *mag²iś* u. מגם *mag²oś, m. pl. aram.* מגיסין, מגיסיא, *μαγίς* 1) eigentl. geknetete Masse, talmud. Speise, Brot überh. Lev r c. 28, 2 מגיסא, ib. מגיסיא, ib. דמגוסי (l. דמגוסא); ib. למיגם אחיתי, wofür Ar. למגרסך אני צריך (s. מגירום). In der Parallelst. Kohel r zu I, 3 steht dafür תבשילא, zuletzt מגיסך. Thr r c. 1, 4 מגים, Ar. Var. אריסטון. Trg *ψ* CXXIII, 2 zweim. מגיסא. Trg j Num XI, 6. Trg Ezech XIII, 19 ובמגוסין דלחם (l. ובמגיסין). — Hievon das Verb גום oder גים, = essen, gewöhnlich im Zusammenhange mit אריסטון (s. d. W.). jSanh 21^c למיגם גו אריסטון. Lev r c. 28, 2 יתבין למיגם (s. oben); ib. דיגסון, in Kohel r zu I, 3 steht dafür דיכלון. Ib. zu II, 16 מיגם גביה c. 2, 13 מיגם opp. שתי. — 2) Backtrog, Schüssel. MJoma VI, 7 u. Pesach V, 10 [TIII, 10] נתנן במ' (Agg., Ar. במגם). jPesach 32^d_{15} במגם; bP. 65^b במגים (s. D. Sopher. z. St. N. 60), bJoma 67^b. MKelim XVI, 1 המגם opp. וקיד הבבלי. TKelim bm V, 10 steht nur הקיד והקערה. jJoma 42^b_5 מגים als Erklärung von כף. Trg O. Num IV, 7 מגיסייא, ib. VII, 84. Trg O. Ex XXV, 29 מגיסוהי. S. auch מגיסתא I.

[„Hievon“ bis „שתי“ zu streichen, denn das ist ܠܓܡ, pal. syr. für *ἀριστάω* — wie im j neben אריסטון, ܡܓܘܣܐ *Mahl* PSm 2284, Schwally, Idioticon 53, mischn. נגס beissen = in Targ. und j und paläst. Midrasch, (vgl. לעס ܠܥܣ) „mit Uebergang von ע"ע in פ"ן“ (Schwally). *Anbeissen = frühstücken*, wie jüdisch-deutsch (Sanders aus Kompert) „nach dem Fasten zu essen anfangen.“ Dem Finanzminister als Emblem für die neu aufzulegende Anleihe drei Sterne empfohlen, denn „wenn die Juden drei Sterne sehen, *beissen sie an.*“ Zu Schüssel: ܡܓܝܣܐ phiala PSm 2007. Fraenkel, Nachträge zu Brockelm. 180.]

מגיסטאר s. מגיסטר.

מגיסטי *meg²iśti m.* im Pl., *μέγιστοι* die Grössten.

Gen r c. 26, 7 מ׳ מלחמה; s. מנטרומין.

[ܡܐܓܣܛܐ Almagest. PSm 2083.]

מגיסטיר s. מגיסטר.

מגיסטר u. **מגסטאר** *ma²gištar*, *m.*, *magister* der kaiserliche Haushofmeister, magister sacri palatii. Ex r c. 30, 11 קרב קיסין למגיסטיר. Lev r c. 28, 6 מגסטאר פלטין. Midr ψ XC, 5 מייסטרופולין היה משה (l. מייסטר פלטין), mit Bezug auf Num XII, 7.

Anders fasst Midr ψ Fürst auf, REJ. XXIII, 129; μαΐστωρ Duc. Gr. I, 844; armen. *magistros* = μάγιστρος H. 246. [ܡܓܝܣܛܪܘܣ μαγιστρός BB 1002 ܡܓܝܣܛܪܘܣ 985 erklärt: ܪܝܫܐ ܕܡܠܟܘܬܐ ܫܠܝܛܐ PSm 2003.] مجستي μεγίστη ZDMG. L, 611.

מגיסטרני u. **מגיצטרני** s. מגס׳.

מגיסתא I oder **מגוסתא** *f.*, Neubild. von מגיס, 1) Speise. jSanh $26c_{25}$ מגוסתי. 2) Backtrog. Trg O. Num VII, 13. 19 ff. 85 מגיסתא, Tw. הקערה.

Syr. ܡܓܝܣܐ u. Derivate. [Ist pal. syr. Mahl, und kein Lehnwort. Μαγίς syr. ܡܓܝܣܐ. MV. 341_2.]

מגיסתא II, *m.*, Umbild. aus *magistratus*, die (römische) Obrigkeit. bBk 114ª דינא דמ׳ (Varr. מגו׳, מגוזי, מגורא, s. D. Sopher.) das Recht der staatlichen O. bBm 30ᵇ אטו דינא דמ׳ לידיינו (Ar., Agg. unrichtig דמגיזתא) sollten sie (die jüd. Richter) etwa nach römischem Muster Recht sprechen?

Bisher unerklärt. Aruch גסות, Mussafia μεγιστᾶνες, L. III, 19ᵇ Schüsselrichter (!), K. V, 79ª pers. Rechtsverdrehung; s. auch N. Brüll Jahrb. IX, 126, 131 u. besonders Perles, Monatsschrift 1893 p. 361 ff. Das W. ist augenscheinlich *magistratus*. Zur Sache vgl. דדייני בגיתי u. unsere [unhaltbare] Erklärung 174. Sonst nach § 235. [Die Erkl. sehr ingeniös, aber *die staatliche Obrigkeit*, *das persische Gericht* wird ja Bk. das. durch בי דואר (zu den Stellen bei L. I 387 Gaon Hark. p. $153_{2.3}$. Gaon. Mantua = Wilna No. 216. Gaon Schaare Zedek 84ᵇ No. 4. Z. 4. Gaon Joel Müller No. 102. No. 201 Z. 9. No. 204 Z. 5. No. 188 Z. 5 = Gitt. 58ᵇ Lagarde Semit. I, 59 nach Reland) bezeichnet und im Gegensatze dazu durch מיגוותא, מגוזהא, מגוסתא, מגיזותא, גזתיה, (מנאייזנאן?) ein Volksgericht, das wie die Jury nach seinem eigenen Gewissen urteilt. (Stellen bei Perles a. O. דפסיק על דעתיה u. מאי דחזו מן דעתיהון Gaon Hark. p. 101.) L's Schüsselrichter ist nicht so ohne Weiteres abzuweisen. Gaon Schaare Zedek p. 84ᵇ No. 4 erklären: ב״ד של קערה כי כן קערת כסף מגיסתא דכסף כלומר שדנין אסברא ואין מדקדקין ולוקחין שוחד ומי שהביא קערה דנין לו. Hal. ged. 475_4 מגיזותא.]

מגירוס *mag²ērôs*, *m.*, *pl.* מגירסין, μάγειρος Koch. Thr r c. 3, 6 zu III, 16 המגירום (Ar., Agg. נחתום). Pesikta 70ª מגיסך אנא (l. מגירסך nach Lev r c. 28, 3, Jalk Lev § 643, Pesikta r c. 18 p. 91ª u. Ar.). Ib. כמו גריים (l. כמגירום). Pesikta r c. 16

Digitized by Google

p. 83[b] שני מגריסין, Agg. מגריפים. Lev r c. 7, 4 u. Pesikta 61[a]. Num r c. 4, 20 מגידם של בשר ודם (l. מגירם). Jalk Num § 777 מגרסין. Jelamdenu בחוקותי Anf. (bei Ar.) תרי המגרוסין. jKethub 25^{c}_{32} קול מגרוס (bSanh 32[b] קול רחים). S. auch מגיריון.

Syr. ܡܓܝܪܘܣܐ. ܡܓܐ. ܡܓܝܪܘܣܐ. ܡܓܝܪܘܣܐ.

מגיריון *mag²ērijōn*, *m.*, *μαγειρεῖον* Küche. jBeza 63[b] Ende.

[ܡܓܝܪܘܢ.]

מגירם, מגירם, מגירסא s. מגירוס.

מגנון s. מנגנון.

מגניות s. מנגנון u. סיגנון.

מגנימין, jRh 57^{b}_{31} 'בס als Erklärung zu בני מרון (s. במגנימין).

Selbst die Ansetzung, ob mit 'ב oder 'מ, ist fraglich. K. V, 77b *magnanimus*. [Unbefriedigend.]

מגם s. מגים.

מגסטאר, מגסטיר s. 'מגי.

מגסטריני s. מגסטרני.

מגסטרני *mag²istrāni*, *m.*, im Pl., *μεγιστάνοι* Magnaten. Trg II Esth IX, 3 מגסטרני (Ar. מגוסטרני, Var. מניצטרני l. מגיצטרני, ed. Lagarde מגסטריני, ed. Venedig u. Levita מסטרני). S. auch מכיוסטינוס.

μεγιστάνοι für *μεγιστᾶνες* Duc. Gr. I. 896; LXX in II Par. XXXVI, 18. I Esdr I, 1, 36. Sir IV, 7. Js. XXXIV, 12 u. sonst, s. Soph. 739; Apoc VI, 15. Sonst n. § 276. — Jastrow 728a מגיסטרטי *magistratus*. [Es ist ܡܓܣܛܪܝܢܘܣ *μαγιστριανός* BB 1002. 1007. PSm 2004.]

מגסתא s. 'מגי.

מגפות s. סגנון.

מגרום, מגרים, מגריפים s. מגירום.

מדוקרן s. דוקרין.

*מהגן *mahg²on*, als *Adj.* מהגני, *f.* מהגנית, *pl.* מהגניות, gebildet von *mango -onis* Fälscher, der mit falschen Münzen zahlt, daher סלעים מהגניות ... in jKethub 25^{b}_{13} falsche Münzen.

Schrader I, 90: „lat. *mango* ... bezeichnet einen, der durch künstliche Mittel (*μάγγανα*) seine Waaren, um den Käufer zu täuschen, aufputzt ... Im Mittellat. hat es sehr verschiedene, aber keineswegs schmeichelhafte Bedeutungen: *carnifex*, *laniarius*, *simoniacus*, *praedo*, *fallax*, *deceptor*, *equiso*, *famulus* etc.“ S. daselbst die romanischen u. altgermanischen Formen u. vgl. Saalf. s. v. Die hier angegebene Bedeutung ist allerdings sonst nicht nachweisbar. Herzfeld, Metrol. Voruntersuchungen S. 63 denkt an die *Hegemonen*, Münzen des illyr. Königs *Monnios*. N. Brüll, Jahrb. I, 183 liest מונגיניות von *Μονογένης*, so hiess nämlich Bar Kochba, vgl. Rapoport Orient, 1840 p. 248. L. u. K. lassen das W. unerklärt; s. auch Jastrow 736b. [Zuckermann, talm. Münzen u. Gewichte 15: *Monunios*. Ich halte das Wort, das neben סבירינות (*Severus*) steht, für corrupt aus טרגיניות, was bei dem Texteszustande des jer. nicht zu gewagt ist: *trajanische Münzen* (s. oben טריינוס). Es ist von *nicht vollwertigen*, aber nicht von *falschen* Münzen die Rede, auch muss zwischen severianischen und jerusalemischen Münzen *eine*

Digitized by Google

bestimmte Münzsorte, nicht *falsche Münze im Allgemeinen* erwähnt sein.]

מוגלם *mog²lôs*, *m.*, *aram. st. emph. pl.* מוֹגלסיא, *μοχλός* Riegel. Trg I Reg VII, 50 מוֹגלסיא, Tw. והפתח. [מוֹגלסין MV 183_{31}.]

Syr. ܡܘܟܠܐ, [ܡܘܟܠܘܣ, ܡܘܟܠܘܣ] PSm 2035. مخل ZDMG. LI, 303.

מונמרין s. דיאטגמא.

מודגראות s. מזה גמסאות.

מודיא *mōdjā*, *f.*, *pl.* מוֹדיות, *aram. st. emph.* מוֹדייה, *μόδιος* = *modius* ein Getreidemaass, Modius. A) Hebr. Num r c. 4, 1 מוֹדיאות. bGitt 57ᵃ ארבעים מודיות, ib. מ׳ אחת. jMaas 51^b_{61} שתים שלש מודיות. B) Aram. bErub 83ᵃ מ׳ דקונרס (s. קונרס). Esth r c. 2, 3 zu I, 4 חד מודיא דדינרין, jPesach 31^c_6 חד מודיי (l. מודיא). jP. 30^a_8 בנין מודייה. jBk 6ᵈ zweim. מודיי = *modii* (*pl.*).

Syr. ܡܘܕܝܐ, viell. auch arab. مدى Fraenkel S. 206; armen. *mod* H. 276.

מוורון s. מיירון.

מווריאטינום s. מוריט׳.

מוטון s. אמיינטון.

מוטלייה s. מטוֹלייה.

מוטניא s. מלכיא.

מוטרין s. מיטרין.

מובירין s. מכירין.

מובנא, מובנה, מוכנוי s. מוֹכני.

מוכני *muk²nī*, *f.*, *μηχανή*, Maschine, Rad, Räderwerk. A) Hebr. MJoma III, 10 מ׳ לכיור, MTamid III, 8 (Agg. מוֹכנה), bT. 28ᵇ, bJoma 37ᵃ, jSukka 55^b_{62}. MKelim XVIII, 2 (Agg. auch מכני), bSabb 46ᵃ; TKelim bm VIII, 1. MOhol IV, 3, TOhol V, 7. bChull 15ᵇ; im Ar. lautet das W. überall מיכני, so auch TPara III, 9. B) Aram. Trg II Esth I, 2 במוֹכנוי (Levita hat מוֹכנא); ib. במוֹכנוי.

Lat. *machina* Corssen II² 817; syr. ܡܐܟܝܢܐ [ܡܟܝܢܣ, ܡܟܘܢܐܣ, ܡܟܘܢܐܣ, ܡܟܐܢܣ BB 1078, ܡܐܟܘܢܐܣ 988 PSm 2025. 2088. 2105.] Nöldeke, Syr. Gramm. S. 56; armen. *mekenay* ZDMG. XLVII, 10; H. 269. S. auch Freudenthal Hellen. Stud. II, 120. — I, 173 schlecht accentuirt.

מוכסא *muk²šā*, *m.*, *pl.* מוֹכסין *μύξα* eine Pflaumenart. bAz 14ᵃ מוֹכסין (Ms. M., Agg. מוֹכססין).

[BB 377 ܚܠܒ ܟܠܒܬܐ nach dem pers. سك بستان mamma canis, nach der Form der Früchte benannt = ܣܦܣܬܐ = مخيطا = ܣܒܣܬܢ 1300 = ܣܒܣܬܢ 1298 = ܣܘܡܦܘܛܘܢ 1312 (nicht symphytum, sondern wohl corruptes سك بستان) = ܡܐܟܐ ܒܣܬܢܐ = السبستان. Das ist nun auch Ber. 40ᵇ die talm. Erklärung, die zu גופנין gegeben wird: שילי גופנא (so nach Ar. und Kaftor wa-Pherach, nicht שילהי wie edd. und danach L: Spättrauben) was Kaft. wa-Ph. 85ᵃ = Guisius zu Demaj I, 1 durch

Digitized by Google

سبستان wiedergiebt. Nach dem babyl. Talmud würde die Frucht von *Cordia Myxa* L mischnisch גופנין, aram. שילי גופנא = ܫܝܠܐ ܕܓܦܢܐ heissen. שילי ist mir unklar, גופנא geht wohl auf den traubenförmigen Blütenstand. Dasselbe soll nach Mussafia, dem ich jetzt beipflichte, während ich früher, da mir jede Spur der *Cord. M.* in jüdischen Quellen zu fehlen schien, die Identification für fraglich hielt (Pfl.-Namen 392) מוכסין, LA מוכססין (so auch R. Schimschon zu Demaj I, 1) sein, *μύξα*, vielleicht *μυξάριον* *מוכסרין, übrigens keine *Pflaumenart*, sondern die Frucht von *Cordia Myxa* L., eine schmackhafte, eichelgrosse, eichelähnliche — im Talmud neben Eicheln genannte! — Steinfrucht. Vgl. Pfl. Namen 68. Oken III, 1099. Ascherson u. Schweinfurth Flore d'Egypte 108. Fraas, Synopsis plant. florae class. 164 und die eingehende Darstellung Woenig, die Pflanzen im alten Aegypten 331 ff. Vullers II, 208.]

מוכססין s. מוכסא.

*מולא *mulā*, *f.*, *aram st. emph.* מולתא, *pl.* מולוון u. מולייתא, *mula* Maulthier. Trg j Ex XIV, 7 ומוליתא (l. ומולתא). Trg j II Ex XIV, 25 ארחהון דמוליתא, ib. למוליתא *pl.* — jBerach 12^b_{30} מולוון (Agg. מוליין), jKilaim 31^c_{49}. jDemai 22^a_{24}, jTaan 66^c_6 מולוותא, in bChull 7^b steht dafür כודנייתא. bSabb 52^a מולאות (hebr.). Viell. gehört noch hierher חולדת המולים jJoma 38^c_{37} u. jMeg 75^c_{70}; fehlt in Sifre Dt § 36. [Kaft. wa-Pher. 124^b פרדה מלוותן]. S. auch טטראמולון u. מולי.

[ܡܘܠܐ, ܡܘܠܬܐ, ܡܘܠܬܐ BB 1030. 1032. PSm 2036.]

מולניא u. מולנייה s. מלוגמא.

מולי *mūli*, *m.*, auch מילא u. מילה, richtig מולין, **μίλιον* Kessel. Dt r c. 2, 13 מולין של נחשת, Pesikta 162^a מולי, jSanh 28^c_{56} מילא, Ruth r zu II, 14 מילה, Jalk Reg § 246, Trg II Chr XXXIII, 11 מולוות נחשא (aram. st. cstr. von מולווא?), ib. Vers 13 מולתא (st. emph.). In bSanh 101^b (En Jakob) ist das W. durch aram. דודא, Ms. M. תנורא, in Pirke di RE. c. 43 durch מחבת אש ersetzt.

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 506. [Die LAA: מולא, מילא, מילה (Ar. V 147^b aus Pesik., Abba G.,) מולי (Pesikta, Jalk., Est. r), מולין (Dt r), מולוות Trg. Aber Ag. Ester V 14 p. 58 Buber כפר מחקיא, Midr-hagadol, K. Nachtr. 15: פיטקרי] s. d. W.

מוליאר u. מולייר *muljār*, *m*, *μιλιάριον* = *miliarium* ein Kochgefäss, ein Ofen. MSabb III, 4 מוליאר הגרוף (Agg., Ar. מולייר u. מלייר). jSabb 6^a_{68} u. bSabb 41^a. Exod r c. 25, 1 למולייר של זהב. Tanch B. תולדות 9 (genaue Beschreibung des *μιλιάριον*). TJadaim I, 14 המוליאר. TSabb VIII, 16 פי מיליארין קטנה (l. מיליארון mit beibehaltener Endung; *f.* construirt).

Siehe Forbiger I, I, 211 u. 232 N. 208, Marq. Privatl. 280, Ab-

Digitized by Google

bildung bei Rich. Sprachliches s. S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 506. [ܡܘܠܝܘܢ ZDMG. XXV, 523 Geiger. مليار منيار BA BB PSm 2139. Elias Nisib. 39, Lagarde.]

מוליגיה s. מלוגמא.

מוליון I s. מולא.

מוליון II *moljōn, m., morio -onis* Possenreisser. TAz II, 6, jAz 40^a_{33}, bAz 18^b, Jalk *ψ* § 613.

Exc. No. 10, 6. [Falsch.]

מוליי *mulaj, m., malleus* Hammer, Beil. jBeza 61^a_{22}, jMaas sch 56^c_2, jChag 78^a_{57} כל כשורתא בעי מ׳ (Agg., Meïri zu Beza 20ª hat מלאי) jeder Baumstamm bedarf des Beils.

K. V, 147ª. N. Brüll Jahrb. VII, 59 mit dem folgenden מלוי כסא *μοχλός*. [Vollkommen missverstanden. Richtig ist LA u. Erkl. von R. EFulda z. St. M. scheni = jChag.: הדא כסא בשירותא בעייא מוליי, דקיסא מיניה וביה. Der Wein muss zu Anfang — so lange er gut ist — immer nachgefüllt werden (ܡܘܠܝܐ=מילוי), hat er aber einen Stich bekommen (cf. קסס), so hält er sich in *dem Zustande* von selber. (Soll מוליי durchaus etwas Besonderes bedeuten, so muss man zu ܡܘܠܐ PSm 2036 *Weinheber* Pflanzennamen S. 246 greifen.) Vgl. Dukes, Rabb. Blumenlese 133.]

מוליער s. מוליאר.

מולרין u. מולריה s. מולרין.

מומוס u. מומס *mūmos, m., pl.* מומסין, *μῖμος = mimus* Geberdekünstler, Possenreisser. Thr r c. 3, 5 zu III, 13 מכניסין את המ׳ לתיאטרין שלהם, ib. Einl. No. 17 Ar. מיאומס, Agg. crp. המתים. Gen r c. 80, 1 מומסין. Pan acherim p. 60 Buber מומסים (Buber emendirt מרמס). S. auch מימר.

Armen. *mimos* ZDMG. XLVII, 30; H. 271 Fürst 136ᵇ giebt *μῶμος*; s. auch N. Brüll Jahrb. I, 176. — Aruch's בראש מג׳ איכה bezieht sich auf die Einl., nicht auf die Stelle III, 13 (Jastrow u. A.). [Isr. Lewy, Vortrag in der Philol. Vers. 1878 S. 88 Anm. emendirt מימוס für דימוס Kidd. 63ª. ܡܝܡܘܣܐ und ܡܝܡܣܐ mit *i*. Maarich 64: it. *maschera*. Kalla r. X n. 19.]

מומייקה s. מוניק.

מונגינום *mong²enoŝ, m., μονογενής* einzig geboren, der einzige Sohn. Pesikta r c. 10 p. 38ª.

[ܡܘܢܘܓܢܝܣ BB 1034.]

מונומכוס s. מנ׳.

מונום s. אמנום.

מוניטא u. מוניטה *monītā, f., moneta,* 1) Münze, Geld. Ex r c. 5, 10 מ׳ אחת; ib. מ׳ חמי שכולה זהב. Thr r c. 1, 2 מוניטון הדא מ׳. Midr *ψ* XVIII, 7 (**μονῆτον?*). 2) Münzstätte. Gen r c. 36, 11 מוניטון (viell. **μ.* oder accus. ־ין). 3) Bezeichnung der Herrschaft. jSanh 20^b_{22} מ׳ דמרן שאול קיים (*m.* construirt). Ag Esth VIII, 15. bMeg 14ᵇ u. Midr Sam c. 23, 12 hebr. טבעך. 4) Ruf, Ruhm. Gen r c. 39, 11

Digitized by Google

שיצא להם מוניטין בעולם; ib. oft ומה היה מוניטין שלו was war seine Prägung (Emblem)? Jalk Josua § 17. Ag Esth IX, 4 מוניטון. Esth r c. 10, 12 מה המלך מ׳ שלו הולכת . . . כך מרדכי. Pirke di RE c. 50 Ende מוניטה. 5) Kraft, Kriegsschaar. Gen r c. 37, 8 כל מ׳ של מצרים אינה אלא בים, Jalk Chr § 1073; Jalk Gen § 62 hat אינו אלא פסולים, Var. מונינגא, was *μονογενής* wäre. Ex r c. 15, 27 מ׳ של אלהיכם בטלה. — S. auch מלכיא.

[ܡܘܢܝܛܐ PSm 2040. 2172. 1994]. Raschi Gen XII, 2 מ׳ = טבע.

מוניטון u. מוניטין s. מוניטא.

מונייק u. מונייקה *munjāk*[1][*ā*], *m.*, *pl.* מונייקיות, *μανιάκιον* Halsband, Armband. Lev r c. 12, 3 מ׳ לצואר, Midr *ψ* XIX, 15 u. Jalk *ψ* § 675 durch עטרה u. ענק ersetzt. Jelamdenu zu Lev. XXI, 10 (bei Ar.) והמונייק, ib. המונייק, Dt r c. 4, 2 מ של זהב, Jalk Jes § 256 hat dafür נזמי זהב. Pesikta r c. 29 p. 138ᵃ מ׳ של זהב, ib. כמונייקיות. jSabb 8^b_{11} מומייקה l. מונייקה, andere Agg. עונקייה (s. d. W.). Trg I Esth VIII, 15 מיינקה. S. auch מניכא.

מוסיא I *muŝijā n. pr.* einer Provinz nördlich von Thracien, *Μυσία* Moesien. jMeg 71^b_{58}, bJoma 10ᵃ, Trg I Chr I, 5 מוסיא, מוסיה, מוסייה (ed. Lag. אוסיא); Gen r c. 37, 1, Jalk Gen § 61 steht dafür איסניא, in Lekach tob נח X, 2 אושינייא, Trg j I Gen X, 2 וואסיא, j II אנסיא als Uebersetzung von משך.

S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban S. 19 u. Monatsschrift XXXIX, 10.

מוסיא II s. מנסיא.

מוסיקין ist [mit Buber] zu lesen st. כווסקין in Midr *ψ* zu I, 6: hebr. pl. von *μουσικός* Sänger; alte Agg. haben זמרין, Samuel Gama citirt אנינסקין; in Cant r zu IV, 4, Kohel r zu VII, 19 u. Jalk Sam § 165 fehlt das W.

Vgl. syr. ܡܘܣܝܩܘܣ u. ܡܘܣܝܩܝ (PSm 2043).

מוסכון u. מוסקון *muŝkōn*, *m.*, *μόσχος* Moschus. jBerach 10^d_{35} מוסכין (l. מוסכון, Ar. hat מוסקין), bBerach 43ᵃ semitisch מושק. bKethub 75ᵃ מושקין (Ar.).

[מושך Hal. ged. 70_{25} Hild. ܡܘܫܟ. مسك, pers. mušk, aus Indien ZDMG. L, 649. 652. Transscrib. ܡܘܣܩܘܢܘܣ BB 1037.]

מוסמם s. מסימים.

מוסתבין s. מסטיכי.

מופיון *mupjōn*, Umbild. von *Pappus*, der gewöhnliche Name des röm. Possenreissers. jAz 40^a_{33}. In den Parallelst. steht dafür בוקיון (s. d. W.).

Exc. No. 10, 4. [Falsch.]

מוצטבא u. מוצטכא s. מסטיכי.

מוק *mōk*[1], *m.*, *aram. st. emhp.*

Digitized by Google

מוקא, *pl.* מוקי, *μώκιον* Beinkleider. A) Hebr. TJebam XII, 10 u. bJebam 102ᵇ במוק, opp. בסמיכת הרגלים. B) Aram. Ib. מוקי. bGitt 68ᵇ במוקי. bSanh 95ᵃ מוקיה (Ar., Agg. מוחיה). Trg I Esth VIII, 15 מוקי. S. auch מוקס.

Hübsch in Ben Chan. VII, (1864) 281 citirt ein Scholion zu Dan. III, 21 *τίνες* (wohl Aqu. u. Symm.) *σαραβάρα* (sic) *εἰρήκασι τὰ μὲν παρὰ πολλῶν λεγόμενα Μώκια, παρὰ δὲ τοῖς Ἕλλησιν ἀναξύριδες προσαγορευομένα.* Das Scholion findet sich jetzt auch bei Field II, 914. *Μώκιον* mag nun orientalischen Ursprungs sein, steht aber unserem מוק jedenfalls näher, als die von Fleischer zu L's Trg. Wb. II, 567ᵇ beigebrachten persischen und arabischen Formen; ihm folgen L. III, 55ᵇ u. K. V, 222ᵇ. Syr. ܡܘܩܐ [BA 5546: ܡܘܩܐ, Stiefel! *calceus* auch PSm 2046, (aber 2041 falsch ܡܘܩܐ) موق. Auch im Jüdischen nicht Beinkleider!! Fleischer hat unfraglich recht; *μώκιον* ist abzuweisen. Sachau zu Gavaliki 62.]

מיקדון s. מקדון.

מוקיון *mok'jōn*, Umbild. von *Maccus*, der gewöhnliche Name des röm. Possenreissers. TAz II, 6, jAz 40ᵃ₃₃, bAz 18ᵇ; fehlt in Jalk ψ § 613. S. auch מעקיצי.

Exc. No 10, 5.

*מוקס *mōk'oŝ*, *m.*, *pl.* מוקסין, **μωκός* Beinkleider. Gen r c. 36, 9 als Uebers. von סרבלין Dan III, 21 במוקסיהון. Esth r zu I, 12 c. 3, 14, Cant r zu VII, 9 u. Jalk Dan § 1061. — Dt z c. 28 p. 27 Buber כמוקסות.

S. zu מוק [von מוק zu trennen und das gr. Scholion hier zu citiren] u. A. Brüll Trachten der Juden S 74.

מורא (מורה) u. מורום (מורס) *mōrā* resp. *mōroŝ*, *m.*, *pl.* מורים, *μωρός* albern, dumm. Hebr. u. aram. Pesikta 118ᵇ מה הדין כהדין (Num XX, 10) לישנא מורה לישנא יווני צווחין לשטיא מורום, ib. 119ᵃ בני מורין u. מורה, fernere Gleichsetzung mit שוטה. Num r c. 19, 9 בכרכי הים קורין לשוטים מורים, Midr ψ IX, 16 בלשון יון קורין לשטיא מורא. Sifre Dt § 218 ומורה = שוטה. Tanch B. וארא 16 מהו מורה (ψ IX, 21) רוח של שטות. Tanch חקת 9 (s. § 29), Jalk Num § 763; Jalk Jerem § 265. Jelamdenu zu Num XX, 10 (bei Ar.). Thr r. Einl. No. 31 Anspielung auf Soph III, 1 מוראה: לשון יוונית הוא צווחין לשטותא מוריא, Jalk Soph § 567 מירה.

Armen. *moros* ZDMG. XLVII, 24; H. 280. [ܡܘܪܘܣ transscrib. *μωροί*, ܡܘܪܘܣܘܬܐ *μώρωσις* BB 1041 PSm 2049. REJ. XXVII, 306.]

מורוין s. מורנית.

מורום u. מוריא s. מורא.

מורטניא *mōrtanjā*. *n. pr.* eines Landstrichs in Nord-Afrika: *Mauretania*. Sifre Dt § 320 מ', Jalk Dt § 945 crmp. בירטניא. bJebam 63ᵇ בני מרט'. Pesikta

Digitized by Google

r c. 15 p. 71[b] סרמטיא s. לברטניא u. ברבריא. Davon

מורטנית mauretanische (Magd), zweimal שפחה מטרנית (l. מורטנית) opp. כושית in Ex r c. 3, 4.

מוריטינוס *mauritinoŝ*, *n. pr.* des personificirten Landes Mauretanien oder seines Heros eponymos: **Mauritinus*. Trg j I Gen X, 7 u. Trg I Chr I, 9 (ed. Wilkins מוריאטינוס ed. Lag. 'ממריאט) für רעמה. Vgl. איטליין u. בותניאס.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 56. [REJ. XXIV, 94.]

מוריים *murjêŝ*, *m.*, *muries* eine Fischbrühe. MAz II, 4, Joma VIII, 3 (Ms. Kaufm. מוּרְיִים), Kelim X, 5, Mikw VII, 2, Terum XI, 1; TSabb XVI, 13, Jom tob III, 13, Demai I, 24, Kelim bk VII, 7, Zabim II, 5, Jom Kipp V, 3, Berach IV, 2, Az IV, 11. VI, 14, Meila I, 17, Terum IX, 6, Maas sch I, 10, Demai I, 24, jD. 22^a_{44}, jSabb 11^a_{54} *aram.* מורייסא, jPesach 37^c_{45}, jTerum 45^b_{70}; jAz 41^c mehrerem. 'מ, jSchebiith 37^c_{14}; bChull 6[a], bAz 34[b], ib. *aram.* מורייסא, bPesach 109[a]; Ex r c. 9, 6. [Hal. g. 577_{16}.]

L. III, 58[b] u. K. V, 251[a] geben ἀλμυρίς, richtig Fürst 137[b] u. Jastrow 750. [ܡܘܪܝܣ syr. Geop. u. BB 1041 مُرِي *muria*. מוריבא (מורבא) Kalla r. X n. 19].

מרינוס s. מורינוס.

מורן s. מרון II.

מורנוס s. טורנוס I.

*מורנית, *aram.* מורניתא, *f.*, Neubild. aus μάραγνα Geissel, jüd. Speer, Stab. Pesikta 94[a], Kohel r zu XI, 2, opp. חוטרא. Trg j Ex XXI, 19. Trg ψ XLVI, 10; CXXIX, 3; I Sam XIII, 22, XIX, 9. 10, XXVI, 12. *Pl.* מורניין Trg ψ LV, 22, Ezech XXXIX, 9; Jerem XLVI, 4 מורנייתא, Jes II, 4, Joel V, 3, II Sam XXIII, 7, II Chr XI, 12, XXIII, 9. S. zu לבורני u. vgl. מרגנא.

[Falsch! ܡܘܪܢܝܬܐ Speer aus Kornellenholz, murrân. Pflanzennamen 249.]

מורסינטון *mursintōn*, *Adj.*, μυρσινίτης Myrtensaft. jSchebiith 37^b_{39}. S. zu דימורין.

Μυρσινίτης bei Soph. 774; gegen Fleischer zu L III, 318[b]. [Μυρσινᾶτον (ἔλαιον) Aët. bei Soph.]

מושקון s. מוסכון.

מוג s. מויקי.

מוה נמסאות corrumpirtes Wort in Midr ψ XII, 1 מיד 'נזר והטיל מ' נ, Varr. מורבאות, מוהגאות,מורגאות,מורצאות,מודגאות, מרגזאות, Jalk ψ § 656 מודגראות; wahrsch. zu lesen פרוזדגאות (s. d. W.).

[Aus der Vergleichung der LAA ergiebt sich als bestbelegte LA: מורגאות. Bubers Conjectur פרוזדגמאות ist durch die einstimmige Ueberlieferung der ersten Buchstaben: 'מו ausgeschlossen.]

Digitized by Google

מזינא richtiger מזגא *mazag'ā*, *n. pr.* mehrerer Städte, 1) *Μάζακα* die Hauptstadt Cappadociens. bJebam 25[b] במגיזת קפוטקיא (l. במזינת), in TJebam IV, 5 steht nur בקפוטקיא; jJ. 15^d_{14} כשבאתי למגיזה של קפודקיא, in bJ. 121[a] steht dafür למדינת ק׳ l. למזינת; TJ. XIV, 5 מזינת ק׳ Var. מדינת; Kohel r zu XI, 1. TSabb XV, 8 כשהייתי במזינת קפוטקיא (Ms Erf., Agg. במדינת של ק׳, wonach zu lesen במזינה של ק׳). bMk 26[a] במזינת קיסרי (Ms. M. במדינת דקסרי) in Mazaga Caesarea, die Stadt hatte nämlich beide Namen. 2) *Μάζαγα* näher nicht bestimmte Stadt. Gen r c. 34, 15 zweim. מן מזגא.

Von Neubauer Géogr. du Talm. p. 318, L. III, 14[b], K. V, 74[b] u. Jastrow 727 gänzlich [?] missverstanden. S. über die Hauptstadt von Cappadocien, welche später Caesarea genannt wurde, Lagarde Mitth. II, 242, Boettger Lexicon zu Jos. Flav. S. 180, Marq. Staatsverw. I, 214 Anm. 13. מגיזותא, מגיזתא sind Appellativa u. gehören nicht hierher. [Von Rapoport, B. ha-Ittim IV (1823!) identificirt.]

מזיקי *mazik'i*, *n. pr.* einer Völkerschaft in Nord-Afrika, aus deren Mitte die Römer ihre Vorreiter zu nehmen pflegten: *Μάζακοι* oder *Μάζικες*. Pesikta 84[a] מן מקקיזיי קדמיי מקקיזיי מן בתראי (Ms. Oxf. מקזוי, Jalk Ex § 225 מקזויי, Ar. מקיזוי, l. מזיקי) Mazaker ritten vor u. M. ritten hinter ihm. In Cant r zu IV, 12 steht dafür ועבדים. Trg j I Gen X, 7 u. Trg I Chr I, 9 [מזג[ג. Tw. דדן.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 57.

מזימיות Jalk Prov § 935 s. זימיא.

*מזמוטא *mazmūtā*, *m.*, Stammf. von *μέλισμα -ατος* Lied, Melodie; *pl.* מזמוטין, *st. cstr.* מזמוטי. bChag 14[b] נמזמוטי חתן וכלה vgl. jCh. 77[a]. Trg Hiob XXXVI, 11 במזמוטין, Tw. בנעימים. [Raschi, Koh. X, 19 bei Buxt 673.]

N. Brüll Jahrb. VII, 58; L in reductione §234. — Unrichtig L. III, 66[a], Fleischer zu L. III, 307[a], K. V, 101[b] [Bacher, ZDMG. XLVII, 503. bChag mit לראות: Kann man denn Melodien sehen? Ich schliesse mich Fl. L. a. O. an, der unbedingt recht hat.] Jüdisch in erweitertem Sinne: Lustbarkeiten. [?] u. wie es heissen kann (Jerem. XX, 18) לראות עמל ויגן, so kann man auch die Freude sehen.

מזמסיא s. קלמזמסיא.

מחי *moχī*, *f.*, *μοιχή* Buhlerin, Ehebrecherin. Cant r c. 3, 3; s. [Transscr.] unter כאמי. Davon מחא Denom., buhlen. bSanh 109[b] דמחי לאתתא דחבריה ומכי הוא לה. jSabb 6^a_{64} כלים.

I, 155. Vgl. [??] מחלת Symbol der Prostituirten in אמהתה בנימין f. 21[b] bei Schwab, Angéiol. p. 169. [Für

Digitized by Google

b. Sanh. Missverständniss! Es heisst, wie Wünsche und die Randnote in En Jakob, Wilna 1883, richtig übersetzen: Wenn einer das (schwangere) Weib seines Nächsten *schlug* (מחי), dass es eine Fehlgeburt that, so sprachen die Richter in Sodoma zu ihm: Gieb ihm das Weib, dass er es wieder schwängere. jSabb. ist מבי *Aph.* von נבי. ܡܰܟܶܐ ܠ = laesit, nocuit: der Castrat, der ein Weib umarmt, fügt ihr keinen Schaden zu. *Das angebliche Denom. von μοιχή giebt es trotz Band I 146 K V 108 nicht!*]

מטארתא s. מטרתא.

מטוורד s. טבטי.

מטולין s. מנטילא.

מטולייה *matuljā, f., ματύλλη* ein macedonisches Gericht. [??] jSabb 3^c_{69} מוטלייה (l. מטולייה), TMaas r III, 7 אמיטליא Var. המטליא (l. מטולייה). S. jedoch המטליא. [T. Maas. eine Pflanze!]

Vgl. Lexx. auch unter *ματτύα*.

מטופרסא s. 'מטר.

מטטור (מיטטור) *mitātōr* u. מטטרן (מיטטרון) *mitatrōn, m. μητάτωρ = metator,* 1) Grenzabstecker, der für das Heer einen passenden Platz aussucht. Sifre Dt § 338 באצבעו היה מטטרין למשה. Jalk Dt § 949 'מיט. Gen r c. 5, 4 zweim. מיטטרין, bei Nachmani zu Ex. XII, 12 מטטרון u. auch sonst mit anderem Wortlaut. Jelamdenu zu Dt II, 31 (bei Ar.) אני מיטטור שלך; ib. מטטור לפני אדם ערל. 2) Gesandte, Bote. Tanch תשא 35 מיטטור. Midr ψ XCIII, 3 מטרטר l, 'מי. Midr Schir ed. Grünh. 4^a מטטרין. Jelamdenu zu Num XXII, 36 (bei Ar.) ששלחו מיטטורין לפניו (l. מיטטרין), wahrsch. pl.; bei Nachm. a. a. O. מטטרין. Die Parallelst. Tanch בלק 10, T. B. 14, Num r c. 20, 16, Jalk Num § 765 haben dafür שלוחין. 3) Engel. Beide Tanch ואתחנן 6 מטטרין, Thr r Einl. No. 24. Elia zuta c. 20. Num r c. 12, 15. bSanh 38^b, in Trg j I Ex. XXIV, 1 steht dafür מיכאל. bChag 15^a מטטרין (Ms. M. etwas weiter unten als Agg., zweim. ohne Jod). bAz 3^b. Jalk Gen § 44. Trg j I Gen V, 24 u. Trg j I Dt XXXIV, 6 מיטטרין. Beth-ha-Midrasch V, 170—190. [VI 21. 26. 31. 58.]

Siehe I 250. Schwab, Angél. p. 170 noch immer *μετὰ θρόνον.* [Zunz, Syn. P. 477. Kaftor wa-Ph. 34^b (I 206 n. Luncz): מראה מקום. مططرون bei den Drusen, Masʿûdî II 391 bei Grünbaum, ZDMG XXXI 272. — Vgl. ܡܛܠܠܐ und ܡܛܠܠܬܐ PSm 2086 *μέτατον.* — Bote Midr II 25. Gaon p 189 Harkavy.] Tischbi s. v.

מטכסא (מטקסא) *matakšā* u. מיטכסא (מיטקסא) *metakšā m., pl.* מטכסין, *μάταξα* od. *μέταξα* Rohseide, aus Rohseide verfertigtes Gewand. jKilaim 32^a_{15} מטכסה Erklärung von שריין Seide. bSabb 20^b. jBm 9^c_{67}. Tanch

Digitized by Google

תרומה 2 מטכסא, T. B. מטכסין, opp. אילוסירקא (s. d. W.). Jalk Ex § 363 u. Prov § 935. Midr Sam c. 10; Lev r c. 34, 12. Gen r c. 40, 5 מטכסין, ib. דמטכסי, ib. c. 77, 2. Cant r zu III, 6 חבילה של מיטכסין (*μετάξιον*), ib. בהדא מיטכסין; jBk $5c_{43}$ מטקסין opp. סיגין; Trg I Esth I, 6 באשלי מטכסין. bBk 117^b מטכסא דר׳ אבא (Ar., Agg. אמטכסא). Gen r c. 63, 8 מטכסא דמדינתא (l. טיכסא) s. טיכס.

Syr., arab. u. roman. Formen s. § 366. [Ritter XVII, 493; ZDMG. L, 621. LI, 298.]

מטלון *matlōn*, *m.*, *μέταλλον* = *metallum*, Bergwerk, in der Phrase טרד למ׳. Num r c. 7, 3 zweim. מ׳ של טרידין. Dt r c. 2, 30 יטרד למטלין. Ib. c. 6, 12 תיטרד למ׳.

[Paully Real-Enc. sv. servitus poenae: in metalla damnatio.]

מטלייה *metaljā*, *f.*, *μέταλλα* = *metalla*, Bergwerk. [Falsch.] Thr r zu III, 7 מ׳ של כותים, Meg Taan c. 8 מטלית.

Lat. *metalla* Saalf., jedoch syr. ܡܛܠܠܐ [BB 987 not. 7 BB 1063. 1091 (ܡܛܠܠܐ) PSm. u. Brockelm. s. v. armen. *metalk* ZDMG. XLVII, 24, H. 267. Sonst § 252. [ܡܛܠܠܝܩܐ transscrib. BB 1018 *μεταλλικά* = 987 ܡܛܠܠܝܩܐ]. Jastrow 768a fasst das W. als *Enclave* auf, was wegen מטלית in Meg Taan viel Wahrscheinlichkeit hat. [Ein *Fleck*, Streifen des Landes. So schon L III 88b und noch früher Ar. u. Bxtf 874.]

מטקסא s. מטכסא.

מטרונא od. מטרונה *matrōnā*, *f.*, *pl.* מטרוניות oder מטרונית *ματρώνα* = *matrona* = Matrone, talm. besonders die Gattin des Statthalters oder des Kaisers. jSabb $5b_{33}$. jSota $19a_3$. jKethub $31d_{34}$, Gen r c. 41, 2, ib. c. 4, 8, ib. c. 52, 12, ib. c. 45, 4, ib. c. 53, 9, ib. c. 1, 4. Ex r c. 19, 2, jNedar $38b_{11}$, jJebam $15c_{70}$; (bRh 19a steht dafür מטרונית). Midr Abba Gorj I, 3. Lev r c. 15, 4, ib. c. 27, 8. Ex r c. 44, 4. Ib. c. 19, 2. Kohel r zu I, 1. Dt r c. 3, 6. 7. 10. 11, Pesikta 1a, 11b, 77b, 78a, 103b, 117b, 121b, 138b, 139b, 146b, 147a, 193a, 195a. Tanch B. וירא 27. Pesikta r c. 31 p. 144a s. מטרונית.

מטרונית *f.*, Neubild. aus מטרונא, aram. מטרוניתא, Matrone. Num r c. 16, 23. bNedar 50a, bChull 105b, Lev r c. 8, 1. Koh r zu III, 2. Tanch שלח 13 abwechselnd מ׳ u. מטרונא. Tanch בראשית 2; T. אמור 11 u. 12. bSabb 127b. bKidd 40a. Pesikta r c. 31 p. 144a zweim. מטרונה l. מטרונית. bTaan 18a. Pesikta 71b, 138b. In Ex r c. 3, 4 l. מורטנית (s. d. W.). Sifre Dt § 317 קמטרניות l. מטרוניות (s. קומנטרים). Jalk Num § 786 מגידונית l. מטרונית. Trg I Esth II, 14

u. II Chr XXXV, 25 מטרונייתא *(pl.)*.

[ܡܛܪܘܢܝܬܐ Brockelm. 184.]

מטרופולין u. מטרפלין *metropolin*, *f.*, *μητρόπολις* Mutterstadt, Hauptstadt. bMeg 6ᵃ von Caesarea in Palaestina: מ׳ של מלכים, TOhol XVIII, 13 מכנגד מ׳ שלה, Thr r c. 1, 31 zu I, 5. Gen r c. 92, 8 מ׳ היתה von der Hauptstadt Egyptens, wegen העירה = *urbs*. Jelamdenu מצורע (bei Ar.). Ex r c. 23, 10 מ׳ von Jerusalem in der Zukunft: Tanch B. Zusatz דברים 3 מטרופיליא l. מ׳. Num r c. 20, 16 למ׳, wegen עיר; Tanch בלק 10, T. B. 14. Gen r c. 42, 6 s. אליטרופולים.

Ueber den Titel *μ.* s. Marq. Staatsv. I, 185; Caesarea als *μ.* ib. I, 273 Anm. 17. Syr. ܡܛܪܘܦܘܠܝܣ, ܡܝܛܪܘܦܘܠܝܛܐ, und mehrere Neubildungen; vgl. armen. metropolit H. 268. [Kaftor wa-Pher. 31ᵃ₈₅ מטרופלין].

*מטרופס *m.*, Neubild. von טרפיזא *τράπεζα*: Lohn, Vergeltung. bPesach 57ᵇ למטפרסיה (Ar., Ms. M. למטרופסא, Agg. למיטרפסיה). bKerith 28ᵇ, bJebam 105ᵇ. bSanh 21ᵃ למיטרפסה (Agg., Ar. למטופרסא). [Jalk Lev. (§ 469) f. 127c₅, Jalk Sam (§ 141) f. 20ᵈ.]

§ 327. Anders Pineles דרכה של תורה S. 15, N. Brüll Jahrb. VII, 58, L. III, 95ᵃ, K. V, 124ᵃ. [Hechaluz II, 93. Eisler III, 50. S. Fraenkel hält es für einen alten Fehler für *καταφορᾶς*. Aruch giebt die *sicher geonäische* Erklärung zu שקליה לשון ארמי הוא ופ׳ נטל חלקו: למטופרסיה וגודלו מן העונש כנגד חובתו. Hier entspricht נטל: שקל, חלק: מטו ܡܛܘܬܐ und mit פרס: חובתו wird man an ܦܘܪܣܐ, *astutia*, jüdisch מפריס (Monatsschr. 1887, 39) oder an פרס ܦܪܣܐ Brodportion gedacht haben.] S. מפרס.

*מטרניא *matarnijā*, *f.*, pl. מטרניאות *ματερία* Bauholz. Sifre Dt § 204 עושה אתה לה מיני מ׳, Jalk z. St. מטרסאות.

L. III, 94ᵇ, K. V, 125ᵇ u. Fürst 139ᵇ nach Duc. Gr. II, 141 materia. *ξύλα ἐργάσιμα*. Sprachlich s. § 279. N. Brüll, Jahrb. I, 177 l. מטטרונות = *metatores*, Schorr Hechal. XI, 58 *ἀμυντήρια*, Jastrow 527ᵃ *tormenta*. [Unrichtig, weil in den Zusammenhang nicht passend! Das Richtige hat hier Jastrow: du bereitest gegen sie *tormenta*. Dies geht aus dem Zusammenhange hervor und daraus, dass hier wie Mech. Beschall. II p. 28ᵇ und Midr. Ps. XVIII, 14 parallel בלסטריאות (Lekach tob z. St. כרקומין . . . בליסטראות, unser Wort ausgelassen) steht. Das Wort ist auch anderswo sehr entstellt: סימנטרא, טרמנסנה.]

מטרסאות s. מטרניא.

מטרפולין s. מטרופ׳.

מטרפלון s. טיטרפליות.

מטרתא *f.*, Umbild. von *μετρητής* ein Maass, nur im Pl. מטראתא. bKethub 110ᵃ, bAz 10ᵇ (Varr. מטארתא, מטאראתא).

[ܡܛܪܬܐ = ܡܛܪܐ *μέτρα* BB 1069: 987. Vielleicht auch ܡܛܪܘ.

Digitized by Google

1053.] Arab s. Fleischer bei L. III, 310a u. Fraenkel S. 209.

מיאמום s. מומום.

מיגים s. מגים.

מיומס s. מיימס.

מיטטור s. מטטור.

מיטכסא u. מיטקסא s. מט׳.

מיטרין *mītrin f.*, *μήτρα* = *matrix* Gebärmutter. Pesikta 23a חותך מ׳ שלה, Pesikta r c. 12 p. 49b מטרין, in Tanch כי תצא 4 מיתרין T. B. מיט׳. Gen r c. 53, 5 u. 47, 2 עיקר מ׳, Tanch B. ויצא 15, Pesikta r c. 42 p. 177a. Gen r c. 63, 5. Ruth r c. 7, 14. Jalk *ψ* § 868 נמיטרון l. מ׳, also מיטרון = **μῆτρον* oder Analogiebildung.

[ܡܝܛܪܐ *μήτρα*, BB 1065. 1069: ܡܝܛܪܐ. PSm 2079. 2086, auch pal. syr. BA.]

מיטרפס s. מטר׳.

מיימום I, *majmoŝ*, *m.*, *pl.* מיימסאות, auch מיומס u. מיימים, häufig crmp. u. durch andere Wr. ersetzt, *μαιουμᾶς* ein Fest, das in der Stadt Majuma [Hafenstadt von Gaza! Pauly Real-Enc. sv. Soph. 727. ܡܝܘܡܣ PSm 2085] in Syrien von den Heiden gefeiert wurde. Mechiltha zu XIV, 2 שם היתה מיומס שלהם (Ms. München, Agg. מרומס, מקום, Jalk Ex § 230 מקום מיוחס). Num r c. 10, 3 מיומס (Agg. מיומס), ib. למיומס. Tanch שמיני 5, T. B. 8. Midr *ψ* XVIII, 17 הולך למ׳ שלו, Pesikta r c. 21 p. 104a crmp. לפיוס, in Pesikta 108a fehlt das W., Jalk Sam § 160 הולך למ׳; Ex r c. 29, 8 לאמירה (l. למיומס); Sifre Num § 102 לשלום (l. למ׳). Lev r c. 5, 3 י״ג דימסיאות היה לכל שבט ושבט ואחד לכולם, Ms. München hat מיומסאות; Jalk Amos § 545 fehlt das W.; Midr *ψ* III, 3 דימוסין (l. מיומס); jSanh $28^b_{9 \cdot 11}$ zweim. דימוסיא (l מ׳); möglich, dass der Satz mit Beibehaltung beider Fremdwr. zu lauten hat: י״ג מימסאות היה לכל שבט ושבט ואחד דימוס לכולן dreizehn M-Feste feierte ein jeder Stamm u. eines war gemeinschaftlich für alle. Thr r Einl. No. 17 מיאומס s. מומום.

Perles Monatsschrift 1872, 252; Et. St. S. 96; Sprach- u. Sagenkunde S. 1 ff. S. auch die Ausführungen von Fürst S. 140 f. wie auch S. Ungar in M.-Zs.-Szemle XIV, 53. [Reland, Palaest. 884 f.]

מיימום II, מיימים, s. הימום.

מיינטן s. אמיינטון.

מיינקה s. מונייק.

מייסטרופולין s. מגיסטר.

מיירן *majron, m.*, *μύραινα* Meeraal. Gen r c. 7, 4 מיירן (Agg., Ar. מוורן) opp. אספרון (s. d. W.).

[*Μαῦρος* schwarz opp. *ἄσπρος* weiss. Nicht *muraena* Bxt 1202. ܡܘܪܢ.]

מיכני s. מוכני.

מיל *mīl, m.*, aram. מילא, *pl.*

Digitized by Google

מילין, *μίλιον* 1) Meile. A) Hebr. MJoma VI, 4, 8. bMeg 6ᵃ. jSchebiith 36ᶜ₁₄. bPesach 93ᵇ. 94ᵃ. bSanh 96ᵃ. Sifre Num § 84. Mechiltha zu XX, 18, zu XXII, 5, XXIII, 3. Pesikta 172ᵃ. 172ᵇ. 182ᵇ. 187ᵇ. TSota VIII, 3. bJoma 67ᵃ. jJoma 40ᵇ mehrerem. מילין, מיל; TJ. IV, 13, VI, 8. Num r c. 2, 9 u. sonst öfters. B) Aram. bChull 139ᵇ. Trg j Ex XIV, 22, XVII, 8, XX, 18; Num II, 3, X, 33; Dt XXXIV, 6. 2) Meilenzeiger. Debarim zuta c. 15 (Jalk Dt § 907) למסלה שלא היו בה מילין. — מילייא *millia* s. טריזן.

Syr. ܡܝܠܐ [ZDMG. LI, 317] armen. *mλon* ZDMG. XLVII, 11 u. 12 H. 274; arab. ميل Fraenkel S. 283, sämmtlich aus lat. *mille*. Vgl. Zuckermann Das jüd. Maasssystem S. 27.

מילא I s. חמילא.

מילה II s. מילי.

מילה III *mīlā*, *f.*, *μελία* 1) Esche *(fraxinus)*. MMidd III, 7 אמלתראות של מ' Ms. Kaufm. מַלְתְּרָיוֹת שֶׁלַּמֵּילָה (Ar. irrige Var. מילת), bErub 3ᵃ, Lev r c. 17, 1 מילא. TSchebiith V, 3 עלי מילת (crmp. aus מילה?), opp. עלי וורד; ib. alte Agg. מלת. Ib. VII, 11, jSch. 38ᵈ₅₁, bPesach 53ᵃ סימן להרים מילין. 2) Schreibstoff aus dem Saft der Esche[nrinde] מי מילין, immer im Pl. bSabb 104ᵇ, bGitt 19ᵃ, bPesach 13ᵃ, jSabb 13ᵈ₃₇, jGitt 44ᵇ₁₉.

[Bxt sv.] L. Löw, Graph. Requis. I, S. 159; J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 248. [Syr. das. transscrib. ܡܝܠܐ, auch ܡܝܠܐ BB 1021. 1023. 1073 PSm 2090. Kaftor wa-Pher. 107ᵃ. Bacher, Ag. d. Tann. II 327 n. 2. Wächst an geschützten Thalabhängen Galiläa's.] No. 2 giebt L. III, 102 anders.

מילא IV, besser מילת *milath*, *f.*, aram. מילתא, *pl.* מילתין, *μηλωτή*. Wolle. A) Hebr. bNidda 17ᵃ מילא פרהבא (l. מ'). bChull 50ᵇ. 52ᵇ מקום שאין בו מ'. bMeg 12ᵇ מ' לבנה. TSabb IV, 1 כבונות למ', jSabb 7ᵇ₅₁; bS. 54ᵃ. bSchebuoth 6ᵇ שמכבנין אותו למ'. Sifre Dt § 305 כלי מ'. Kohel r zu I, 9 עתיד זאב להיות גוזז מילתין. Tanch B. בא 16. TPea IV, 10 zweim. כלי מ'. Aboth di RN. Version II c. 30 כלי מ'. Ib. c. 31 כלי מלתין; ib. c. 14 ממלתין שהייתי גוזז. Midr ψ LXXII, 6. Ruth r c. 3, 6 מילתין opp. סמרטוטין. B) Aram. bSabb 10ᵇ מילתא. bSanh 44ᵃ; bMk 28ᵇ אצטלא דמילתא. bBm 78ᵇ. Trg Hos II, 7. 11 מילא l. מילתא. Trg O. Gen XLIX, 11 מילת (Ms. bei Levy Trg Wb. II, 32ᵃ, Agg. מילא). Trg I Esth VIII, 15 מילא l. מילת oder מילתא. Trg Thr II, 21 מ', Ez XXVII, 18 מ', Trg j I Lev XVIII, 4 מ'. Trg I Esth I, 6 ערסן דמילתין, Trg Thr II, 20

Digitized by Google

בכדיניה דמילתין (ed. Lag., Agg. מילתיה). bSabb 124b מכבדות של מילתא, opp. של תמרה. S. אמילתא (u. מלת).

Syr. [transscribirt ܡܝܠܘܛܐ BB. 987] ܡܝܠܘܬܐ PSm 2092: „vix dubitand. quin sit Gr. μηλωτή, sed sunt qui στρώματα μιλήσια suggerant.“ Armen. milotē ZDMG. XLVII, 30; H. p. 365. Mandäisch מורטיא nach Sachau ZDMG. XXXVII, 569 ebenf. μηλωτή; arab. ملط Fraenkel S. 50. Vgl. ἐν μηλωταῖς von dem Propheten Elia Hebr. XI, 37, lat. *in milotis* Origenes im Comm. zu Matth. XXIII, 37. [ZDMG. LI, 304 ملّوطة *Mantel*, *Kutte*]. Bondi im Or Esther u. Mussafia denken an die miletische Wolle, L. III, 101b u. K. V, 145b geben μαλίον. Das Weitere s. zu אמילתא, wo zu syr. אמלא auf armen. *amlan* (H. p. 300) zu verweisen. Sprachlich n. § 346 (I, 196 unrichtig zu § 347 gezählt). [Ket. 66b l. Z. Kalla r. II n. 58. Rieger, Techn. 2. Fl. zu L. III, 724b. Brüll IX, 138. Beth ha-Midr. VI 77. Im palmyr. Zolltarif: ארגונא מלטא ZDMG XLII 405.]

מילומילה *milomelā*, *f.*, μηλόμελι **Quittenhonig**. jMaaser 49^{a}_{20} תפוחי מילי מילה (l. in einem We. מ'). TM. I, 1 מי נמלה l. מ'.

[Nicht Quitten*honig*, sondern *die Frucht selbst* ist gemeint, also μελίμηλα! Pflanzennam. 145. The fruit of on apple-tree on quince stock. Soph. BB. 1673 ܡܝܠܘܡܝܠܘܢ: μηλόμελι, im Register irrig: μελίμηλα].

מילטמיא s. מלט'.

מילי I s. מירי.

מילי II s. מולי.

מיליארין u. מילייריז s. מיליאר.

מילמרין s. מילן.

מילן *mēlan*, *m.*, *pl.* מילנין, μέλαν, auch מילניה μελάνη, **Schwärze**, **Tinte**. Gen r c. 1, 4 u. Jalk Gen § 1 dreim. מילנין, s. קלמין. Jalk Num § 766 crmp. מילמרין l. מילנין. Jelamdenu (bei Ar.) מילן וקלמין; ib. כמילניה. S. auch מילני. [MV 161_{16}.]

III. Joh. 13 διὰ μέλανος καὶ καλάμου . . . γράφειν. [ܡܠܢ BB 1073. ܡܐܠܢܐ, ܡܐܠܢ transscr. 1022 PSm 2025. Geiger j Z. VII. 191]. Ngr. μελάνη, μελάνι bei Lange. Armen. *melan* ZDMG. XLVII, 10: H. 260.

מילני *milani*, *Adj.*, μέλαινα **schwarz**. jAz 39^{c}_{22} אימירא מ', schwarzer Tag = dies atra, im Pl. μέλαιναι ἡμέραι Plut. I, 510 C. [Hermann, gottesd. Alt. § 43, 3].

מילניה s. מילן u. מלכיא.

מילסא s. מל'.

מילפפון *milopepōn* u. מלפפון *mĕlopepōn*, *m.*, aram. מילפפונא, *pl.* hebr. מלפפונין u. מלפפונות, aram. מלפפוניא (contr. מלפניא), μηλοπέπων lat. *melopepo*, [wörtlich:] **Apfelmelone**. A) Hebr. MKilaim I, 2 הקישות והמל' (Ms. M. מלפפין, Ms. Kaufm. מְלָפְפוֹן), jK. 27^{a}_{17} לפום כן צווחין ליה בלשנא יונא מ', ib. Z. 14 מלפ', Z. 19 המלפפונית, TK. I, 1 והמלפפונות. MTerum

Digitized by Google

II, 6 'והמל, TT. I, 14 ומלפונות (Var. ומלפפונות); ib. IV, 5 והמלפוניות (Var. והמלפתותות); ib. VIII, 6; ib. X, 1 'מל. TSchebiith V, 3 (fehlt in ed. Zuckerm.) המלפפין Var. הבלבסין. TKilaim II, 14, Maas r I, 2, Nedar IV, 3, Pesach I, 10, Tohor V, 4, Ukzin II, 10 מלפין, ib. II, 14 מלפפין (sing.). Sifra קדושים 1 p. 87[b] Weiss מלפפניות. Tanch יתרו 7, T.B. 5, Jelamdenu יתרו (bei Ar.) 'מ, opp. צנון, in einigen Agg. crmp. מלספנון, auch מלפוכין; Jalk Kohel § 968 מלפפונין. B) Aram. bSanh 110[a] מילפפונא (Ar., Agg. כפותא). Trg j I Num XI, 5 מלפפוניא, j II מלפניא, Tw. אבטיחים.

[Pflanzennamen S. 351 ܡܠܦܦܘܢ, bei Galen ܡܠܦܦܘܢ. Mit einem ס, wie an mehreren angeführten Stellen, auch Maim. H. Deoth IV, 6 מללפונות].

מילרין u. מילריה s. מלרין.

מילת s. מילא IV.

*מימר *mimar*, *m.*, *pl.* מימרים, *mimarius* (sc. scurra) Possenreisser. Cant r zu VII, 9 מימרם l. מימרים.

Fürst 142[a]; vgl. בולרין u. Exc. No 10, 12, 13. [Jastrow conj. *μῖμος*. Lies: ܡܝܡܕܣ *μιμάδες* mimae, Brockelm. 188, actress, prostitute.]

מיניומי s. מניומי.

מינקת s. כירומניקייה.

מינתא u. מינתה *minthā*, *f.*, *μίνθα* = *mentha* Minze, Name einer Pflanze. MUkz I, 2 'מ, opp. פיגם (s. d. W.). TKilaim III, 12 והחמיתא (ohne 'נ und mit vorang. ח), Ms. Erf. חמיטא (s. d. W.). jDemai 22[c]$_{67}$ מינתה. S. auch אמיתה.

[ܡܢܬܐ transscribirt BB 1075]. J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 261: „אמיתה ist nicht *μίνθη*, sondern die semit. Form, aus der das gr. ‚*Ἀμμί*‘ entlehnt ist.“ Die echte Form ist חמיתא. Syr. ܚܡܝܬܐ PSm 2095; lat. *menta*, *mintha* Saalf. 680, 695. [M Ukz hat Haj G. auch LA החמיתא, aber Maim. nur מינתה, danach hier und j. Dem. Minze, aber T Kil. Ammi. ܡܢܬܐ mentha Brockelm. 188 ist falsch.]

מיסא *mīsā*, *m.*, auch מיסון, *μίσος* [incorrect for *μίσσος* Soph. 762] = *missus* ein Gang in der Mahlzeit. Jelamdenu zu Num. Anf. (bei Ar.) כותב על גבי הסגמום כמה מיסא (s. סגמום). Tanch B. בראשית 2 לא הכנסתי לפניהם אלא מיסון מיסון, ib. וכמה מיסון.

[Maarich 64. Fl. zu L III, 311[a]. Brüll VII, 58.]

מיסוטופיסין s. אטימיטון.

מיסון I s. מיסא.

מיסון II *mēsōn*, *Adj.*, auch מיסוון, *μέσον* die Mitte. Jelamdenu בראשית Anf. (bei Ar.) אמר לרקיע צא ועמוד במיסון. Thr r c. 1, 12 zweim. במיסוון דאורחא. jKilaim 28[c]$_{35}$ מסין wohl zu lesen מיסן. Midr Schir ed. Grünh. III, 4 מסום = *μέσος*, in der Ag. fälschlich מסו[ר]ם.

Digitized by Google

Ueber letztere Stelle s. Bacher in REJ. XXXV, 234. „Der Samaritaner übers. בתוך הגן im I. B. M. 2, 9 mit במיסן פרדיסה, ebenso das. 1, 6 מיסן מיה für בתוך המים", Fürst 142b. In der Masora מ' = אמצעי. in der rabbin. Bibel ed. Amsterdam Anf., fehlt in Frensdorff's Mass. Wörterbuche 1876. [ܡܨܥܬܐ ܕ ܡܨܥܐ PSm 2179 für ἡ μέση = forum. 2027 tr. ܡܨܥܘܬܐ Vgl. Nöld. mand. Gr. 110 n. 2 über מצע.]

מיסוס = μέσος die Mitte. S. מיסון II.

מיסטורין, מיסטירין s. מסט'.

מיסמס s. מסימים.

מיסן jGitt 43^b_{44} viell. zu lesen מיסגן: μισόγυν[ος] Weiberfeind.

[Unbegründete Conjectur. Wie hatte er als Weiberfeind geheiratet?]

מיסתיוסים misthjōsis, m., μίσθωσις Verpachtung. jPesach 31^b_{57} מ' כאוני (s. אוני).

Μίσθωσις im Steuertarif von Palmyra Z. 4 in Hermes XIX.

מיצטרא s. מצ'.

מירה s. מורא.

מירון s. נומירון.

מירי mīri u. מיריאדון mīriadōn, μύριοι μυριάδων wörtl. zehntausend der Zehntausende, d. h. unzählbar. Pesikta 107b מילי מיליאדין (l. wie oben), Jalk ψ § 796; s. בילי.

Dieselbe Phrase in Apoc V, 11, und früher schon Dan VII, 10.

מירן s. מרון II.

מירם, מירם s. המירם. Auch Midr ha-gadol ויגש ms. ספרי מירם.

מירסינטון s. מורם.

מיתא, מיתוי s. מיתון.

מיתון mīthōn, m., μίτος Faden. MOrla I, 4 (Ms. M. מיתין); jO. 61a mehrerem. מחט של מיתוי viell. = מיתון (oder מיתוח?), vgl die Var. in MKelim XIII, 5, wo in Agg. auch מיתא.

Vgl. Sachs II, 88 Anm. 88. [Genaueres Rieger, Technol. 33. PSm 2018 ܡܝܬܐ 2255 ܡܛܠܬܐ (ܠܡܛܠܐ) Fraenkel zu Brockelm. 180.]

מיתורין methōrin, m., μεθόριον Grenzgebiet. Gen r c. 50, 2 zweim. למיתורין (Ar., Agg. crmp. לבית אוריין, ebenso Jalk Gen § 84). Lev r c. 26, 4 zweim. richtig למתורין.

Symm. übers. גלילה Ez XLVII, 8 mit μεθόριον. [Bxt.]

מיתרין s. מיטרין.

מכורסינון s. בורסינון.

מכי s. מחי.

מכיר s. מכירין.

מכירין mak'ērin, m., ngr. μαχέριν = μάχαιρα Messer. Gen r c. 88, 3 קונדא מכירין κονδὸς μαχέριν (Duc. Gr. I, 702), Tanch ויחי 9 u. Jelamdenu ויחי (bei Ar.) לשון יון שקורין לחרבות מכירין, ähnl. Pirke di RE. c. 37, ib. מכיר, Gen r c. 99, 6 לשון יוני הוא מכירין. S. auch מצטרא.

[PSm 1988 tr. ܡܟܐܪܝܢ.]

מביוסטינוס, ein wahrsch. aus μεγιστᾶνες corrumpirtes W. in

Digitized by Google

Mechiltha zu XVIII, 27 p. 61ª Friedm. s. מנסטרני.

מביצטרבי s. מנסטרני.

מכסורין oder מכסירין, ein wahrsch. aus אימיקסירוס (s. d. W) corrumpirtes W. in Jelamdenu zu Num XXIII, 10 (bei Ar.) ותעשה המכסירין. [? ?]

מכסימא *mak²šîmā*, *n. pr.* eines Mannes: *Maximus.* jMaas 52^a_{47} מנחם בר מ׳, (ed. Krot. מכס׳).

[ܡܟܣܡܘܢ PSm 2106. *tr.* ܡܟܣܝܡܝܢܘܣ 1988.]

מלאי s. מוליי.

מלבניקי s. מלכ׳.

מלהטמיא s. לטמיא.

מלוג in der häufigen Phrase נכסי מ׳ (MJebam VII, 1 עבדי מ׳, TJ. IX, 1; שפחת מ׳ Gen r c. 45, 1; בהמת מ׳ bKethub 79ᵇ) ist wohl *μούλκιον Gut, Eigenthum. [??]

§ 373. Perles Beitr. S. 34 *μολγός*. [Vgl. aber Delitzsch, Assyr. HWB 412: *muliqu*, *mulûgu*, wahrscheinlich *Mitgift*.]

מלוגא *mĕlūg²ā*, *m.*, *μολγός* Sack. Aram. bKethub 85ª, bBb 151ª מ׳ דשטרי. [Hal. g. 459_{17}.]

[Das spärlich belegte tarentinische *μολγός*, Sack von Rindsleder, scheint selbst Fremdwort zu sein. Ich möchte מלוגא nicht dazu stellen.]

מלוגמא *malug²mā*, *f.*, *pl.* מלוגמיות, *μάλαγμα* Pflaster auf eine Wunde. MSchebiith VIII, 1 מ׳ לאדם; bBk 102ª, bSukka 40ᵇ. 60ª, Sifra בהר Perek 1 p. 106ᶜ. MKelim XXVIII, 3 מ׳ בבגד, TK. bb VI, 9 מ׳, opp. אספלנית (s. d. W.). jSabb 10^b_{51} u. TDemai I, 25 מ׳ opp. קילורין (s. d. W.) jSchebiith 35^b_{72}; ib. 37^d_{64} מיני מלוגמיות; ib. oft מ׳. TPesach II, 3 u. jP. 29^c_{31} מ׳ שנסרחה. — Trop. Labsal. bSabb 119ᵇ חמין במוצאי שבת מ׳, ib. מ׳ ... פת חמה. Midr ψ XIX, 15 מ׳ ... דברי תורה ללב, Dt r c. 8, 4, Jalk Lev § 528 u. ψ § 675, Lev r c. 12, 3 מוליגיה (Buxt. 1228, Agg. מוליגיה) l. מלוגמה.

Syr. ܡܠܓܡܐ. [ZDMG. LI. 304: مرهم *Salbe*, durchs Türkische *merhem* aus *μάλαγμα*].

מלוזמא oder מלוזמה *moluzmā*, *f.*, *νόμισμα* Gepräge, Münze. [?] bBerach 53ᵇ כדי שיכיר בין מלוזמא של טבריא למ׳ של צפורי. In j 12^c_{27} steht dafür [?] מטבע.

Sprachlich s. § 185. — Zuckermann Talmud. Münz. u. Gew. S. 34 Anm. 213 giebt *μέλισμα*, ebenso Perles Monatsschrift 1892 S. 66. L. III, 125 denkt an *μόλος*, K. V, 151ª an *μιλιαρίσιον*; s. jedoch Schönhak s. v. u. [danach] N. Brüll Jahrb. VII, 59. Statt ܡܠܓܡܢ bei PSm 2090 lies ܡܠܓܡܘܢܐ. [? ? PSm 2323 aus BB 1227: ܢܘܡܣܡܐ = ܡܛܒܥܐ.]

מלוטמייא s. מלוטמיא.

מלטובים, מלטונים s. מלטמיא.

מלטוסין s. מלתרא.

מלטטין s. מלתרא.

מלטמייא s. לטימיא.

מלטמיא *maltamjā, f., aram. pl. st. emph.* מלטומייה, *μελίτωμα* Honigkuchen. Gen r c. 48, 12 ושלש למיני מילוטמיה, Ar. מלוטומיא. Ib. ואחד למלוטמיה. jSabb 8^c_{76} מזבין מן אילין מלטומיא (ed. Krotoschin מלטומה). Pesikta 58ᵃ אלו מיני מלטמיא (Ar., Ms. Oxf., Jalk Num § 777 u. Reg § 176, Pesikta r c. 16 ed Prag מלטמיא, ed. Friedm. p. 81ᵇ מלטונים, מלטוכים; Agg. לציקי קדרה).

§ 340, nicht aber *μελιτώμια* (Jastrow). [BB 1022 PSm 2026 ܡܠܛܘܡܘܬܐ potus ex uvis passis paratus.]

מלטסין s. מלתרא.

מליארין, מליאדין s. מירי.

מלינאלה *mĕlīg²ālā, f., μελίγαλα* Honigmilch. jChalla 57^d_{38} מלי גאלה (l. in einem We.).

Μελίγαλα fehlt bei Pape, s. jedoch Soph. 742.

מלימלה s. מילומילה.

מליסא u. מילסא unbekannten Ursprungs: 1) Topf. Trg I Sam II, 14 במליסא (ed. Lag. מילסא, Var. אילפיסא) Tw. בפרור. Trg j I Num XI, 8 במילסא (Levita, Agg. בלפריא s. לפרא). Trg II Chr. XXXV, 13 מילוסיא Tw. ובצלחות. 2) Raum. bBb 67ᵃ מילוסא של חצר (Ar. u. Ms. Rom, Agg. אוירה).

L. Trg. Wb. II, 42 denkt an *μέλας*, K. V, 157ᵃ für 2) an *μιλλός*. [L. verweist auf ܡܘܟܠܐ (nicht wie L.: מְלֵישָׁא) BA. No. 6018 ein grosser kupferner Waschkessel = سفل. Dasselbe hat ms F bei BB. 1095 n. 21 PSm 2149. Die LAA für Bb 67ᵃ ungenau angegeben, da auch die Agg מילוכא haben. K. sv מילוסה Haj G. Ukz. II, 3. Alfassi. Sonst noch bei Rabbinow. מלוכה. מילוסיה מילואס. Haj G. Ohol. XVIII 10: אוירא של חצר = תרבאצא = מילוכא arab. צאתן. Das ist צאחן zu l. PSm 896. 3802 BB 597. 2805 ܙܢܐ = ܢܨܚܐ = صحن الدار = Maim. z. St. Haj meint mit מילוכא unsere Stelle, was K I 46 entging.]

מלכיא *malkijā, f., μαλακία* Krankheit, Trübsinn. Dt r c. 6, 13 שעלת מ לראותי. Pesikta 43ᶜ פסק מילניה מן לבך l. פסוק מ'. Pesikta r c. 15 p. 67ᵃ פסוק הדא מלכי[א] [מן] לבך. Gen r c. 44, 21 קטע הדין מונטיא מן כדו (l. קטע הדין מלכיא מן לבך nach Jalk Gen § 77 u. ψ § 737). Midr ψ XL, 10 קטע הדא מילתא (l. מלכיא). Midr Sam c. 8, 1 אם תעלה מלניא [מלכיא] אחת (Ms., Ag. Buber הלניא), Jalk Sam § 92.

[Von Buber überall berichtigt. Syr. *μαλάκια* = *mollusca* ܡܠܟܝܐ PSm 2131.]

מלכניקי *mĕlak²nīk¹i, f., *μαλαχνίκη* Malvenbast. jSabb 8^a_{59} u. jJebam 12^d_{20} אגוד מ' (Ar., Agg. מלבניקי).

S. Krauss in Byzantin. Zeitschr. II, 518; Muss-Arnolt p. 11. [מלכניקי ist ohne genaue Kenntniss der Re-

Digitized by Google

alien nicht zu erklären; es ist nicht *μαλαχνίκη*, und die Malve hat wohl *Fasern*, aber keinen eigentlichen *Bast*. — Periplus maris Erythraei 6 p. 42 Fabricius: „Ebenso von den inneren Gegenden Ariakes — in Vorderindien — indisches Eisen, Stahl, indische baumwollene Gewebe und zwar breitere *ἡ λεγομένη μολοχίνη*, Molochinen genannt und Sagmatogenen, Gurte, persische Pelze *καὶ μολόχιναι σινδόνες ὀλίγαι* baumwollene Gewänder in geringer Anzahl.“ Diesen *μολόχιναι* gegenüber war man bisher rathlos. Lassen, Ind. Alt. III, 24 und Brandes bei Fabricius, Periplus p. 123 halten es für „eine gröbere Art von Geweben.“ Müller und Stuck finden die Benennung der Stoffe in der Farbe, die malvenartig gewesen sein soll — mallow-colored, Sophocles 764 — begründet. Blümner sagt Technologie I, 189: „Hingegen wurden gewebt die Fasern von Malven (Malva silvestris L), die sogenannten *μολόχινα*, die vermuthlich nur am Indus gewebt wurden.“ All diese Combinationen erledigen sich durch die Entdeckung, dass der Periplus von — Jute-Stoffen spricht, die aus *Corchorus capsularis* und *olitorius* hergestellt werden, ***und dass hier die älteste Erwähnung der Jute*** vorliegt! Bevor die Jute-Industrie sich in neuerer Zeit so ungeheuer entwickelte, hiess die Faser, die aus den Stengeln der *Corchorus*-Arten hergestellt wurde, nach ihrer Hauptprovenienz Arracan, *Ἀρακή*, im Handel *arracanischer Hanf*. *Corchorus* heisst ملوخيا, *meloukhiyeh* (ZDMG. LI, 304) d. i. *μολόχη*: der griechische Name der Malve wurde auf den wie Malve und Eibisch schleimhaltigen *Corchorus* übertragen und von ملوخيا stammen die *μολόχινα* des Periplus. Heutzutage wird Corchorus der Jute-Faser wegen auch in Aegypten sehr viel gebaut. Ascherson und Schweinfurth Flore d'Égypte 53. Woenig, Pflanzen im alten Aegypten 222. Pflanzennamen 251. Die Pflanze war im Alterthume ein beliebtes Gemüse; Oken III, 1187 nennt die ***Gemüslinde***. Das talmudische אגוד מלוכיי danach: ein Bund *Corchorus-Stengel* oder ***Faser***. Nach dem Zusammenhange als Viehfutter verwendbar, also doch wohl eher *Stengel*]. End. immerhin gr.

מלמטן s. סלמנטון.

מלניא s. מלכיא.

מלספנון s. מילפפון.

מלפפון, מלפניא, מלפין, מלפון s. מילפפון.

מלרין u. מלריין *m.* im Pl., *μῶμαρ* = *momar* Narr, resp. *momerium* (von *μῶμος*) Narretei. Jalk ψ § 613, jAz 40^{a}_{33} מילרין מילריה (in Ms. M. zu bAz 18^{b} מלרין ומלריין). bAz 18^{b} בלרין ובלריין (Ms. M., in Agg. bloss בלורין) wohl *burrae* Possen.

Exc. No 10, 10. [?? S. zu בגלרין.]

מלת? zweim. Sifre Dt § 122, bKidd 21^{b}, jK. 59^{d}_{9}, bBechor 37^{b}. Ex r c. 40, 3 ויש במלתיו (nach der Glosse = מקום הנום), wahrsch. Ohrlappen.

Nach Jastrow 775a = מילה (s. מילא IV). [Rieger, Technol. 2 u. 5. Jezira I, 3. REJ XXIX 62. Abadim III p. 29.]

מלתין s. מילא IV.

מלתירה s. מלתרא.

Digitized by Google

מלתרא u. מלתרה *malthĕrā*, *f.*, *pl.* מלתריות, *μέλαϑρον* Querbalken. jErub 18^b_{45}, jSukka 51^c_{64} המלתירה, ib. 51^d_7, jChag 78^b_{58}; jNazir 56^c_{53} מלתריות, Lev r c. 17, 1 מלתריות של מילא; Jalk Ezech § 381 crmp. מלטסין; bBk 67ª מלטוסין (Ms. M. u. Aruch, auch מלטסין; Agg. מלטטין). S. אמלתרא.

ממריאטינוס s. מוריטינוס.

מנגטן u. מנגיאות s. מנגנון.

מנגנון *mang²ĕnōn* u. מגנון *mag²nōn*, *m.*, *pl.* מנגנויות (מנגנאות) u. מגניות (מאגניות), aram. מנגנין, *st. emph.* מנגנייא, *μάγγανον* künstliche Vorrichtung, Maschinenwerk. A) Hebr. Lev r c. 20, 1 לא היה יודע מנגנון שלו (Ar., Agg. מנהגיו), Pesikta 168ª מנהג מנגטן שלו (l. nur מנגנון), Abba Gorj I, 1 מנגנון (מנהגו של), Jalk Esth § 1046, beide Tanch ואתחנן 1 מנגנון (מנגנין), Kohel r c. 9, 1 steht dafür מנגניקון (s. d. W.). Gen r c. 88, 3 מנגנין [מנגנון] עשו לו (Ar. מגנון). Jelamdenu zu Num XXIII, 10 (bei Ar.) מנגנון נתן בפי בלעם, die Parallelst. haben כלינום (s. d. W.). Ib. עקב: הפך הקב"ה עליו מנגנון, Tanch בהר 2 הופך אני מנגנין שלו, T.B. 5 מנגנון; Gen r c. 43, 8 שהופך מגנין שלך על צריך (Anspielung auf מגן Gen XIV, 20); Tanch B. לך לך 19 מגינה u. Lekach tob לך לך § 20 מגינן (Ms. מנגנא, altes T. 15) lies מגניות nach Gen r c. 43, 8 (andere Ansicht) כמה מגניות עשיתי (Ar., Agg. מנגנאות). Jalk Gen § 74 מנגיאות. — Trop. 1) Wunder. Midr ψ CV, 5 ועשה הקב"ה כמה מנגנאות, Jalk ψ § 863. Ex r c. 18, 5 מנגנון שעשית לנו (nicht למצרים!) Ansp. auf נגינתי ψ LXXVII, 8. Ib. מי יודע נגנין שלך (l. מנגנון). Vgl. die Stellen in Gen r c. 43, 8 etc. (oben). 2) Zauberei. Tanch בראשית 7 . . . סנחריב עשה לו פלטרין במנגנון, ib. von חירם dasselbe. — Uebertr. Midr ψ LII, 6 כמה מנגינאות יש עליה wie viel Hinterlist auf ihr (auf der Zunge). Pesikta r c. 33 p. 153ª אחד עשר מאגניות elf Schriftzeichen. B) Aram. bZebach 116ᵇ Ms. M. מנאנא, Jalk Lev § 579 מגנה. Trg II Esth I, 2 היה חנינא רבא מפקע במנגנון. Ib. היי מנגנין פקעין. Ib. noch öfters. Abba Gorj I, 1 המגנין פוקעים (hebr)., Panim acher מנגנית פוקעים. Trop. Wunder. Pesikta 81ª u. Jalk Ex § 225 מה דחילין אינון מנגנייה דידך, Midr ψ XXII, 15, Jalk ψ § 790, Esth r c. 10, 15 מנגנות, Midr ψ XVIII, 14 מנגינות. — S. auch מר u. סנגון.

Lat. *maganum* u. *magganum* = hölzernes Weingefäss Saalf. 652. Syr. ܡܐܢܓܢܐ [ܡܢܓܢܐ, ܡܢܓܢܘܢ, BB 989, ܡܢܓܢܐ 1005 PSm 2006] arab. منجنون [ZDMG. LI, 304 aus dem

Digitized by Google

ital. nochmals aufgenommen مكينة, Maschine 321] *μάγγανα* auch ngr. Maschine; s. Fraenkel S. 135. Ngr. *μάγκανον* (Lange), romanische Formen bei Diez Gr.³ I, 59. Ursprünglich semitisch Muss-Arnolt p. 62. — אמגנגאן aus S. Raziel f. 24a, 41a nicht אמן + מגן (Schwab, Angél. p. 61), sondern = *μάγγανον*. [Neusyr. ܡܢܓܢܐ PSm 2170.]

מנגניקון *mang²ĕnik¹ōn*, *m.*, ****μαγγανικόν*** Kunstwerk. Kohel r c. 9, 1 u. Lev r c. 20, 1 (מנגאניקן).

S. Krauss, Byzant. Zeitschrift II, 518. [ܡܢܓܢܝܩܐ *μαγγανικά*. منجنيق BB zu *μηχανή* 988. 1078. ܡܢܓܢܝܩܘܣ PSm 2001 *tr.* ZDMG. LI, 304. ܡܢܓܢܝܩ auch neusyr. PSm 2170. *Τὸ μαγγανικόν*, *engine* Soph. 725 gut belegt, daher * zu streichen.]

מנדמטין s. מנטרומין.

מנוולין s. מנטילא.

מנומכוס *manomak²oŝ*, *m.*, *μονομάχος* Gladiator. Jelamdenu ויחי (bei Ar.) שאין מ עושה דייתיקי, ib. שכן עשאו אביו מ׳. In Tanch B. ויחי 5 fehlt das W., in Jalk Gen § 157 ist es durch עבר ersetzt, ebenso in שיטה חדשה zu ויחי ed. Wilna p. 376, Var. לודר (s. d. W.).

[Maarich 64. ܡܘܢܘܡܐܟܘܣ *tr.* n. pr.]

מנוס s. אמנוס.

*מנטילא u. מנטילין *mantilin*, *m.*, *μαντίλιον* = *mantile* Handtuch. jBerach 6d$_{58}$ ההן דרקק אמנטולין (Ascheri zu bBerach 24b, Agg. איצטלין). Gen r c. 5, 1 u. c. 28, 2 ושואלין בשלומו של. מלך ברמיזה ובאצבע ובמנוולין (l. ובמנטילין); in Thr r c 1, 52 fehlt das W. in den Agg.; Ar. hat ובסודרין (s. סודר). Jalk ψ § 848 במטולין l. במנטילין.

Syr. ܡܢܕܝܠܐ arab. منديل [ZDMG LI, 317 und neuentlehnt aus dem Ital. *mantu*, *bantu* 321.] Fleischer zu L. III, 312b u. Fraenkel 84: ngr. *μανδήλη*, *μανδύλη* Soph. 731. [ܡܢܕܝܠܐ BB 1103 *μανδήλιον* = منديل. Vgl. PSm 2170. 1994 ܡܢܕܝܠ, ܡܐܢܕܝܠ, ܡܐܢܕܘܢܐ *μανδύη* 2171.]

מנטרומין in Gen r c. 26, 7 זמזומים: מנטרומין מגיסטי מלחמה Agg., Lonsano מטרומין, Cod. Paris מנדסמין, Jalk Gen § 47 מנדמטין, l. מטרוטין, verderbt aus *mattiarii*, eine Elitetruppe.

§ 325 u. Note dazu. [Bacher, Pal. Ag. I 441 Anm. *σημάντορες*, was mir näher zu liegen scheint.]

מניימון s. מנימון.

מנייק s. מוניק.

מניכא *mĕnīk²ā*, *m.*, aram. pl. מניכין, *μανιάκης* Arm- oder Halsband. bTam 32a. Trg O. Gen XLI, 42 מ׳, Tw. רביד. Trg I Esth II, 17. VII, 6. Trg j II Gen XLIX, 22 מניכין. Trg Prov I, 9 המניכה (המניכא), Trg I Esth II, 9 המניכין mit Artikel. S. מוניק.

LXX Dan. V, 7. 16. 29 für המנוכא, Akyl. u. Symm. für רביד Gen XLI, 42, Symm. auch für שהרונים Jes III, 18, ebenso jSabb 8b. [Nach

Digitized by Google

dem bibl. aram. u. syr. ܗܡܢܝܟܐ ist ה kein Artikel, der ja im Trg ohnehin nicht am Platze wäre. Das Wort gehört unter ה.] ה Herübernahme aus Daniel. [??] Ueber den Ursprung von *μανιάκης* s. Muss-Arnolt p. 78.

מנימון u. מניימון *manjîmôn*, auch מניומי, *n. pr.* mehrerer Männer: *Μόνημος* [??]. 1) bSota 9ª u. bJebam 78ª; TKidd V, 4 מיניימין גר המצרי, ib. מנימין ed. Zuckerm., andere Agg. u. Sifre Dt § 253 בנימין. 2) bMeg 28ª מנימין בר איהי, Ms. M. בנימין. 3) bNidda 65ª מנימין סקסנאה, jBerach 5^b_{16} בנימין גנזכייא. 4) bChull 49ᵇ מ' כנדוקא בני. 5) bSabb 133ᵇ מניומי אסיא, Ms. M. בניימין, bSanh 99ᵇ u. bAz 28ᵇ בניומי. 6) אבא בר מניומי bJoma 84ª.

I, 248. [ܡܢܝܡܝܢ PSm 2172. מנימין kommt übrigens nicht nur Neh. XII, 71. 41, sondern auch 2 Chr. XXXI, 15 vor und das hier behandelte Wort ist damit sicher identisch. So nahe wie zu *Μόνημος* im Vocativ liegt מניומי auch zu מנימין. Dazu müssen ja die letzteren Wörter gar nicht identisch sein.]

מניצטרני s. מנסטרני.

מנסטאר s. מניסטר.

מנסיא *mĕnaŝjā*, *n. pr.* mehrerer Männer: *Μνασέας*. 1) ר' שמעון בן מנסיא jMaas sch 53^d_5, bBeza 26ª, MChag I, 7, bJoma 85ᵇ, Bm 106ᵇ, Bb 132ª; Berach 61ª, Sabb 42ª. 95ª, TErub XI, 9, bMk 4ª, Kethub 29ᵇ, Bk 59ª, Sanh 59ᵇ, Zebach 97ᵇ, Nidda 21ᵇ etc. etc. 2) מנשיא bBeza 30ᵇ. 3) ר' מנסיא Midr *ψ* I, 19. 4) יוסי בר מניישא l. מנשיא (wie jMk 83^c_8) jMeg 73^b_{29}. 5) ר' מוסיא בר בריה דר' מסיא משמיה דר' מוסיא bJoma 4ᵇ l. dreim. מנסיא (s. D. S. z St.).

S. Krauss Jewish Quarterly Review V, 126. Der Name *Mnaseas* auch in Rom, s. Berliner, Gesch. der Juden in Rom, I, 55. [Simon b. M. in T. 14-mal. Zuckermandel Glossar XLI. Bacher, Ag. d. Tann. II 489. מנסיא *ist gut hebräisch.*]

מנסקי s. סקיפסטי.

מנפול *manpōl*, *m.*, *μονοπώλης* Alleinhändler. MDemai V, 4 (Ms. Kaufm. מַנְפּוֹל) opp. פלטר (s. d. W.). jDemai 24^d_8.

[Maarich 64.]

מנפים s. מפים.

מסא I, Verb von *μέσο[ν]* mitte, in der Mitte sein, halbieren. jMaas 48^d_{57} משימסו der Mischna (I, 2) gedeutet משיכניסו מחצה. ib. אחינו המסו (Dt I, 28) פלגון. Vgl. Num r c. 17, 3. S. auch המיסי. [An letzterer Stelle *ἥμισυ*, nicht *μέσον*.] S. auch מיסון II.

[ܡܣܐ PSm 2179!]

*מסא II *masâ*, *f.*, *pl.* מסות, *μάζα massa* Teig. TPesach II (III), 3 המסות שנפל לתוכן קמח, Var. חמסית, wonach es semitisch wäre. [S. zu מסו.]

Möglich, dass מסמסות zu lesen ist, *sampsa* oder *samsa*, breiige Masse

Digitized by Google

der Oelbeeren, s. Forbiger I. I, 242. Saalf. 984. [?]

*מַסְבְּלָא, pl. aram. מסבלי, Schnur, unbekannten Ursprungs. bBb 86ª במסובלי דתומי (Ar., Agg. במיאכלי).

מַסְבְּסְלָה u. מְסוּסְלָא eine Fruchtart, unbekannten Ursprungs. jSabb 10ª$_{47}$ מסבסלה, Var. מסוסלא.

[„Wer צלין oder צמוקין ausbreitet und sie dann wieder aufhäuft ה: + מסבס (ܣܒܣ cumulavit) und aufnimmt (וקלטה) ist schuldbar wegen מעמר (Garbenhäufen)." Anders Brüll VII, 59.] Jastrow giebt *μέσπιλα*. [Falsch.]

מִסוֹ *miso, m.*, [τά]μισος Lab. Gen r c. 4, 7 zweim. טפה אחת של מ׳. Ib. c. 14, 5 zweim. מ׳ ohne טפה; Lev r c. 14, 9, Jalk Hiob § 905.

τάμισος giebt Mussafia (Aphaer. § 231). Der Einwand K's (V, 184ᵇ), dass *τάμισος* kein gebräuchliches W. sei, wird hinfällig durch byzant. *ταμισίνης* bei Soph. 1068. [einmal bei Oribasius!] L. III, 164ᵇ giebt *omasum*. [Ist gut aramäisch! ܡܣܘܬܐ, auch ܡܣܝܬܐ, *coagulum*, fermentum *πυτία* von ܡܣܐ coagulavit, also abs. zu מְסוּתָא. מסות TPes. II p. 158$_{12}$ (La. חמסות, המסית) denken die Commentare ed. Romm mit Unrecht an *Amomum* חמם. Die Conjectur חרוכת ist gegen die mss. Es ist doch eigentümlich, dass dergleichen sozusagen entdeckt werden muss, weil Mussafia es für griechisch ansah, während Maarich 64 es schon für arab. erklärt und Buxtorf, allerdings unter √מסס, das Richtige hat!]

מְסוֹגִין, Ursprung u. Bedeutung unbekannt. jBb 13ᵇ$_{69}$ אילין דעברין מסוגין אילין לאילין.

מְסוּלִים, מְסוּלַיִים s. סוליים.

מְסוּמִים s. מסימים.

מְסוּסָא Kohel r zu XII, 4 s. המסס.

מְסוּסְטוּלָא *mĕsôstûlā, m., pl.* aram. מסוסטולי, *μεσόστυλον* lat. *intercolumnium* Raum zwischen zwei Säulen. jNedar 37ᵈ$_{49}$ מסוסטולא (l. מסוסטולי), jSchebuoth 34ᵈ$_{35}$ מסוסטולי.

מְסוּסְלָא s. מסבסלה.

מְסוּפוֹת s. מסיפס.

מַסְטוּבָא, מסטווה u. מסטוביתה, *f., pl.* aram. מסטובייתה, hebr. מסטויות, Neubild. von סטיו *στοά*, Bank, Estrade. jBb 13ᵇ$_{50}$ חד מסטובא. MTam I, 1 אצטבתא (Raschi איצטוותא) l. מצטבתא. Cant r zu VI, 12 מסטוביתה zweimal. jBeza 60ᶜ$_{58}$ מסטובייתה opp. טבלה. jKilaim 32ª$_{33}$ מסטווה opp. מטה. jErub 24ᵇ$_{75}$ עשרה מ׳. jPesach 32ᶜ$_{72}$ מסטויות. S. אצטבא.

[BB 1139 ܡܣܛܒܬܐ مصطبة دُكّان = BB 1115 ܡܣܛܒܬܐ. Auch ܡܫܛܒܬܐ. Siehe Fraenkel 21! Siehe ZDMG. LI, 293, wo Vollers an *στύπος*, *Klotz*, denkt, und daran erinnert, dass das Wort ausdrücklich als *babylonisch* bezeichnet wird.] Als Analogie des *m*-Vorschlages führt Vollers מלטמיא an, wo aber der M-Laut, wie die Schreibung מלא טימיא beweist (= voller Knochen), auf eine Volksetymologie zurückgeht.

Digitized by Google

מסטווה s. מסטיבא.

מסטורין s. מסטירין.

מסטיכי *maŝtīk'i*, *f.*, *μαστίχη*, Mastix, ein wohlriechendes Harz. Gen r c. 91, 11 מסטיכי (Mussafia nebst der Var. מצטיכא, Agg. crmp. מוצטכא u. מוצטבא, Jalk Gen § 149 מצטיכא). TSabb XII, 8 אין לועסין מ׳ בשבת, Var. מוסתכין.

[PSm 2179 ܡܨܛܟܐ]. Arab. مصطكى J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 70 u. Fraenkel S. 151. Armen. *mazdiki* u. *maztakē* ZDMG. XLVII, 6 [LI, 304] H. 248.

מסטירים s. מסטירין.

מסטירין *miŝtērin*, *m.*, auch מסטורין u. מסתירין, *μυστήριον* das Geheimniss, oft irrthümlich als Pl. behandelt. Gen r c. 50, 9 מסטורין של הקב"ה, ib. c. 68, 12 (Jalk Gen § 84) u. c. 78, 2; [Schitta chadascha zum Segen Jakob's 376[a]] Tanch ויחי 8. Tanch וירא 5 dass. von der Mischna; Pesikta r c. 5 p. 14[b] מסטירין שלך ... זו המשנה. Tanch לך לך 19 u. T.B. 23 מסטורין של מילה. Gen r c. 71, 5 בעלי מסטירין, Midr Sam c. 28, 1. Thr r zu II, 2 מיסטירין דמלכותא; Gen r c. 98, 3 מ׳ של מלך. Ib. c. 74, 2 מילה דמסטירין, in jSabb 13^{d}_{36} steht מילה מסטריקין (s. מסטיריקון), in jGitt 44^{b}_{19} כתב מסטירין. Pesikta r c. 21 p. 105[b] מסטירים. Ib. c. 5 p. 14[b]. Ex r c. 19, 1 zweim. במסטירין של אלהים. Lev r c. 32, 4 במסטירין של ישראל הרגו, Pirke di RE. c. 48. Jalk Ex § 171. Num r c. 20, 22 ולא גילו מסטורין שלהם, Midr ψ CXIV, 4 מסתורין, fehlt Cant r zu IV, 12. Midr ψ IX, 7 מיסטורין אני מגלה לך. In Ex r c. 19, 6 מסתרין l. מסתורין, Jalk Gen § 126. In Gen r c. 50, 3 ist מסטי דין zu lesen. — Trg j I Gen XXVIII, 12 מסטירין, Var. מסתירין; Trg j I Num XVI, 26 מסטרין. S. פסטירין.

מסטיריקון *miŝtērik'ōn*, *m.*, *μυστηρικόν* geheim. S. מסטירין. Midr ha-gadol ויחי ms. מסתיריקין l. ־ין.

[ܡܘܣܛܝܪܝܩܘܢ transscrib. BB. 1037.] Armen. *miusterion* ZDMG. XLVII, 30; H. 272. S. Grünbaum, ZDMG XLII, 254. *Μυστήριον* LXX u. Patres. Philo nennt die jüd. Lehre oft *μ.*. s. G. Anrich, antik. Mysterienwesen (Göttingen 1894) S. 65.

מסטרני s. מגסטרני.

מסימים *mĕŝīmiŝ*, *m.*, *pl.* מסימיסין, auch מסמם, מוסמם u. מסומם, [*σημίσσιον* Sophocles 986] *semissis* ein halber Ass. TBb V, 12 איסר שני מיסמסין מיסמם שני קונטרונין (s. איסר u. קינטרון), in bKidd 12[a] מיסמסים u. מסמם. jKidd 58^{d}_{33} פונדיין שני מסומיסין; ib. מסימים שתי פרוטות.

Zuckermann Talmud-Münz. u. Gew. S. 22.

מסימס *mĕŝīmoŝ*, *m.*, *ψῆφος* Mosaik. bChag 26[b] u.

Digitized by Google

bMenach 97ᵃ כלי מסימס (Ar., Agg. מסמס) Mosaikwaaren; s. auch מסיפס u. אכסילגוס.

§ 157. [Dieser Artikel ist zu streichen; man sehe zu אכסלגוס.] Richtig. S. auch Kohut, Supplem S. 57.

מסין s. מיסון II.

מסיפס *mĕsīφoŝ, m., pl.* מסיפסין, ψῆφος Steinchen, Mosaikarbeit, besond. mit Steinchen besetzter Fussboden. bErub 72ᵃᵇ במסיפס (Ms. O. פס), opp. מחיצה עשרה. TErub XI, 1 הרי שהיתה [החצר] חלוקה ועשויה כפסיפס (Var. פספס), in bAz 70ᵇ חצר שחלקה במסיפס, jAz 44^d_{72} בחצר דחלוקה במסיפס. TSabb VIII, 22 צרור אבן ... כדי לעשותן מסופות, Var. richtig מסיפס. Jalk Ex § 422 מסיפסין, ib. 370 פספסין. bBb 2ᵇ במ׳ (Ms. M. פסיפסין l. פסיסין) opp. כותל. S. auch מסימס.

§ 157. [Die angegebene Bdtg geht TSabb. VIII p. 121₂ an, aber Jalk. a. a. O. und Bb. 2b ist sie unmöglich. Tradit. Erklärung. Haj Gaon bei Ar.: Durchbrochener Zaun (z. B. Staketenzaun), R. Chan. פיסקא דאריר, RGerschom: Rohrzaun, פלפי״ם wohl parapet, Raschi: niederer Zaun. Nur die trad. Erklärung passt in den Zusammenhang: ψῆφος ist also unannehmbar.]

מסמס s. מסימים resp. מסימס.

מספוטמיא Gen r c. 30, 10, c. 60, 1, c. 44, 3 bei Ar., Agg. אספוטמיא (s. d. W.).

[Maarich 64. PSm 2179: ܡܣܦܘܛܡܝܐ.]

מסקיד *Verb* gebildet von μάστιξ: peitschen, geisseln. Pesikta 153ᵃ מסקידנא לך, ib. מסקיד; Lev r c. 29, 7; Jalk Lev § 645 u. Num § 782 steht dafür מסקר. Trg j I Dt VIII, 5.

[√סקד ist sem. und gehört mit ܐܣܩ zusammen. Koh. XII, 11 Trg: היכמא דמליף זיקת לתורתא = der hier angeführten Stelle: כמה דהדין מסאסא מסקיד להדא פרתא. Syr. ܐܣܩ Pe. u. ܐܣܩ Pa. stimulat, ܐܣܩܐ u. ܐܣܩܬܐ stimulus. Es heisst auch gar nicht *geisseln*, sondern *anstacheln!* PSm 2175 ܐܣܩ ܒܡܣܩܬܐ wie Pesikta a. O: מְסָאסָא מסקיד! — *Μάστιξ* transscribirt BB 991 ܡܐܣܛܝܓܣ.]

מסרולה? Name eines Krautes. jNedar 40^b_{65}.

Jastrow giebt [ohne Grund] *μελισσόφυλλον*.

מסטירין, מסתירין s. מסתורין.

מסטיריקין s. מסתיריקין.

מעקוצי *m:akūʒi, Maccus* Einfaltspinsel. Kohel r zu VI, 12 חד מעקוצי; s. auch מוקיין. Exc. No. 1.

מערבלי Trg Hiob XXXVIII, 16 s. ערבל.

מפרונא s. מפדוני.

מפולם s. פלם.

מפטילין s קפיטולין.

מפים *męφiŝ, n. pr.* der alten Hauptstadt Egyptens: *Μέμφις*, im Trg. Uebers. von מֹף u. נֹף. Trg Jerem XLIV, 1. 14. 19; II, 16; Ezech XXX, 13; Jes XIX, 13. — Pesikta r c. 17 p 87ᵃ

Digitized by Google

נוף מנפות, Pesikta 63ᵇ נוף זה מרפים l. מנפים (*n* für *m*).

[PSm 2188 ܡܦܘܣ, ܡܦܝܣ. 2150: ܡܦܣܘܣܣܐ. 2026: ܡܦܣܘܣܘܣܐ.]

מפיריא Jalk Lev § 547 s. אפינדא.

מפלא = *mappula* s. אפסחתיה.

מפם s. מפים.

*מפרונא, *m.*, *pl aram. st. cstr.* מפרוני, Neubild. von פרן (s. d. W.), Morgengabe. Trg j I Ex XXII, 16 כמפרוני (Agg. auch מפדוני).

[XXII 15: מפרנא יפרין. Vgl. LXX und Samar. das.: פרן יפרננה und 16: כפרן בתולתא. Targ will mit מפרנא 15 eine Infinitivform geben, dessen מ dann irrig auch in Vers 16 hineingeriet. Auf hap. leg. des jTarg. ist nicht viel zu bauen. Lies: כפרני.]

מפרים in Seder Olam zuta ed. Prag p. 24ᵇ ומפרים (ed. Neub. II, 71), wohl = Ἀμφάρης, ein Ephor in Sparta um 240 *ante*. [?]

מפרס *mapros*, *m.*, ἔμπορος Geschäftsmann. Mechiltha zu XVII, 16 p. 56ᵇ [n. 47] Fr., (fehlt in ed. Weiss 64 u. Jalk Ex § 266) מפרס תחת כל השמים; s. auch אמפורין u. לופר II. [??]

מפרס *Verb*, gebildet von ἔμπορος: nach Art von Geschäftsleuten listig sein: Gen r c. 22, 13 כמפרים ובמרמה בבוראו, Pesikta 160ᵃ steht dafür כמפיים (Ms. Parma כמפרים), Jalk Gen § 38 כמערים; Midr ha-gadol בראשית ms. כמפרים ובמרמה.

Schorr, Hechal. XI, 59. Kohut, Supplem. S. 58 φλύαρος; für מרמה μῖμαρ s. מימר. [Irrig Bacher Tann. II, 404. Auch Lev r. c. 10, 5 מפרים herzustellen. Die Ableitung von ἔμπορος ist falsch. Syr. ܦܘܪܣܐ *astutia*, ܦܘܪܣܢܐ astutus, ܐܬܦܪܣ bei BB zu ܐܬܚܟܡ und ܐܬܦܪܣ alles zu πόρος gehörig. Monatsschrift 1887, 139, wo ich מתפרנית Tanch חקת 3 gegen Buber's *pronus* dazu gestellt und in מתפרס geändert habe.]

מצטובא u. מצטיבא s. מסטיכי.

מצטרא מכירין *miztĕrā mak'ērin*, *m.*, *μυστρο-μαχέριν Löffel-Messer, ein Geräth, dessen eine Spitze Nahrung, die andere Tod zuführt. Lev r c. 33, 1 „Tod u. Leben sind in der Gewalt der Zunge" (Prov XVIII, 21) תרגם עקילס מצטרא מכירין; Jalk Prov § 661 מציטאר מ׳, Jalk ψ § 768 getheilt: מצטרו ומכירין.

S. Krauss in der Steinschneiderschen Festschrift S. 154. Poll. VI, 87; μύστρον = γλῶσσα = ligula Becker-Göll p. 308. [ZDMG LI, 304: مسطارين *Kelle*, μυστρίον μουστρίον.] S. zu זומליסטרון.

מציטאר s. מצטרא.

מקדון *mak'dōn*, *n. pr.*, Μακεδών, auch מוקדון geschrieben, aram. מוקדונא, 1) der Macedonier, gewöhnlicher Beiname Alexanders des Grossen אלכסנדרוס מ׳: jBm 8^c_{41}, jAz 42^c_{53}, bJoma 69ᵇ, Gen r c.

Digitized by Google

61, 7, Lev r c. 13, 5, bSanh 91[a], Trg II Esth I, 2, bTam 31[b], Pesikta 74[a], Tanch אמור 6, T. B. 9, Lev r c. 27, 1, u. sonst häufig, s. אלכסנדרוס. 2) macedonisches Gold, Trg I Esth VIII, 15 דהבא מוקדונא, II Esth VI, 10, I Esth VIII, 15 מוקדונין דדהבא maced. Gewänder (?) von Gold. 3) Das m. Reich: מלכות מ׳, Mechiltha zu XX, 18 (ed. Weiss p. 79 יון). Ib. אימה זו מקדון. Trg I Sam II, 4 מלכות מ׳.

[PSm 2197 ܡܩܕܘܢ, tr. 1996 ܡܩܐܕܘܢܝܘܣ.

*מקדוני m., Neubild. aus מקדון, *aram. pl.* מקדונאי Macedonier in Trg I Sam II, 4 גברי מקדונאי.

מקדוניא *mak'donijā*, *n. pr.* eines Landes: *Μακεδονία* Macedonien. Trg j I u. II Gen X, 2, Trg I Chr I, 5 מ׳ Uebers. von יון; auch bJoma 10[a] u. Gen r c. 37, 1 (Jalk Gen § 61, Lekach tob נח X, 2) מ׳ für יון (nicht für מדי!) gesetzt. Trg j Dt XXVIII, 22 ירקונא דמ׳ die Gelbsucht M.'s.

Syr. ܡܩܕܘܢܝܐ, ܡܩܕܘܢܝܐ. [ܡܩܐܕܘܢܝܩܘܢ *μακεδονικόν* BB 992.]

מקדין s. מקרין.

מקוזי s. מוזקי.

מקולין *mek'ulin*, *m.*, oft als Pl. behandelt und מקולים geschrieben, *μάκελλον* = *macellum* Fleischladen, Laden überhaupt. Sifre Num § 131 ובני להם מקולים, in jSanh 28^{d}_{6} crmp. קנקלין, in bSanh 106[a], Tanch בלק 18, T. B. 27, Num r c. 20, 23 קלעים, Jalk Hosea § 526 קעילים, Pirke di RE. c. 47 חנויות; s. jedoch קילא. Gen r c. 86, 2 u. Midr ψ CV, 5 משל לפרה ... למקולין שלה. bChull 95[a] מ׳ וטבחי ישראל, ib. כל המ׳. jChag 76^{b}_{21} ושמחת אפילו ממקילון. bChull 92[b] במ׳. bMenach 29[b]. [מקלון Bote Midraschoth I, 40.]

Latein. *macellum* ursprünglich griechisch Saalf. 642; syr. [BB 993 ܡܐܩܠܘܢ] PSm 2198 ܡܩܠܘܢ, armen. *makełon* ZDMG. XLVII, 23; H. 249.

מקולם s. קולס II.

מקווי, מקוזי s. מוזקי.

מקטרג s. קטרג.

מקטור s. מקטורה.

מקטורה, besser מקטורין *mak'tōrin*, *m.*, *amictorium* Brustbinde. bSabb 120[a] מ׳, opp. אונקלי u. פונדא (s. d. Wr.). jBm 8^{b}_{68} במקטורה. bAz 58[b] אדמקטורך עלך. TKelim bb VII, 1 מקטורן, ib. bm VIII, 13 במקטירי (Ms. Erf., ältere Agg. במקטורין). TSanh V, 1 בקייטא ובמקטייא (Varr. מקטייה, מקטייר) l. מקטור; jS. 21^{a}_{27}. bSabb 120[a], jS. 15^{d}_{23} מקטורן l. ין.

A. Brüll, Trachten der Juden S. 32. Eisler, Beitr. IV, 71; anders Jastrow 830

Digitized by Google

מקטייר u. מקטייה, מקטייא s. מקטורה.

מקטיר s. מקטורה.

מקילון s. מקולין.

מקירם s. מקרין.

מקקחיי u. מקחי s. מזיקי.

מקרולפרום u. מקרואלפרום *mak¹ro[e]laφroŝ, Adj.*, *μακρο-ἔλαφρος schlank und schnell. Gen r c. 65, 11 zweim.; in Cant r zu II, 15 zweim.מקרואילפרום l.מקרוליפארום. Jalk Gen § 114, Cant § 986, Jerem § 332. S. מקרום.

S. Krauss Byz. Zeitschrift II, 530.

[Vgl. ܡܩܪܘܛܪܐܟܠܘܣ *μακροτράχηλος* BB 1148 *tr.*]

מקרום *mak¹roŝ, Adj.*, *μακρός* gross. Jalk Gen § 114.

מקרין *mak¹rin, n. pr.* eines römischen Kaisers: *Macrianus*. Gen r c. 76, 6 מקרין (ed. Wilna מקדין); in Jalk Dan § 1064 steht dafür מקירם. Vgl. קרום.

[ܡܩܪܝܢܘܣ Macrinus imper. PSm 2199.]

מר u. מרא (מרה) *mar[ā], f.*, *μάῤῥον* = *marra* Grabscheit. bBm 82ᵇ מרא ופסל וקרדום (Agg., Ar. מר); bBerach 57ᵇ u. bSabb 124ᵇ מר. bErub 77ᵇ מ' opp. חצינא. bSabb 102ᵇ. bBk 27ᵇ פרא דמ' קופינא דמרא. bTaan 21ᵇ מ'. bZebach 116ᵇ ממ' חרתא (Ms. M. jedoch מגאנא, Jalk Lev § 579 מגנה, s. מנגנין). bBm 36ᵃ ממרייהו. bMeg 28ᵃ. bJebam 65ᵇ. bAz 16ᵃ (pl.) מרי וחציני. Derech Erez zuta c. II כמרא. bKethub 64ᵃ מרה.

[ܡܪܐ u. ܡܪܐ. PSm 1996. 2213 ܡܪ Fraenkel 86: jüd. gewiss *marrā* gesprochen.] S. § 41.

מריוטאי s. מראטאי.

מרנואות s. מזה נמסאות.

מרגלא *marg²ĕlā, m.*, auch מרגלין, pl. מרגליין (מרגלאוון), *μαργέλλιον* = *margarita* Perle; im Targum = Edelstein. Trg Hiob XXVIII, 19 מ' Tw. פטדת. Trg Jes LIV, 12 u. Ez XXVII, 16 מרגלין (schwerlich *pl.*). Trg j Ex XXV, 7, XXVIII, 10, XXXIX, 6. 10, Num XXXIII, 8; Trg II Chr IX, 1. 9, XXXII, 27; in den letzten sieben Stellen *f.* construirt. Trg Thr IV, 1 מרגלאוון קדישין. Trg Hos II, 15 מרגלייתהא. — jDemai 22ᵃ₁₁ מרגלי.

מרגליטים *marg²alītiŝ m.*, *μαργαρῖτις* Edelstein. Ex r c. 38, 8 בנימין מ'. — Num r c. 12, 10 u. Cant r c. 3, 21 אולומרגליטון s. לבוש . . . מרגליטון.

מרגלית *f.*, Neubild. aus *margara* Perle, Edelstein; aram. מרגליתא, *pl. hebr.* מרגליות, aram. מרגלייתא. A) Hebr. häufig opp. אבן טובה, bAz 8ᵇ, Mechiltha zu XIV, 5, Midr ψ XLV, 1, Pesikta 17ᵃ, 137ᵇ, Cant r c. 1, 7, Abba Gorj I, 1, Num r c. 12, 8. 9, 24 = Cant r zu III, 11, MKelim

Digitized by Google

XI, 8 *etc.*; oft nur mit dem Adj. טובה, wobei irrthümlich מרגליות in pl. Form, z. B. Gen r c. 11, 4 u. Cant r c. 1, 8 zu I, 1; bChag 3^a (bildl. von der Schriftforschung), bBb 16^b מ Var. אבן טובה, Cant r zu IV, 5 שתי מרגליות טובות. TKidd V, 17. MBm IV, 8 = TBm III, 24 ספר תורה ובהמה ומ׳ אין להן הונייה. MKelim XXVI, 2 צרור המ׳, TK. bb IV, 3; ib. bm VII, 9 בית קבול . . . מרגליות. TPara XII, 2 משקה מרגליות. jSchek 46^c_{30} שמא תזיל המ׳. jPesach 27^b_3. jBerach 12^d_{54} מ׳ דלית לה טימי (s. טימי). bNidda 41^b טיפי מ׳. bSanh 108^b. bJoma 75^a ולבן כמ. Gen r c. 20, 12 ונאים כמרגליות. Ib. c. 31, 11 מ׳ für צהר (Gen VI, 16), Pirke di RE. c. 23. Midr ψ XXVIII, 6 מ׳ אחת. Esth r c. 2, 7 מ׳ מכאן ומ׳ מכאן. B) Aram. Trg j I Ex XXVIII, 10 מרגלייא חדא (l. מרגליתא), ib. מרגליתא תנייתא; j II Vers 20 ומ׳; XXXI, 5; XXXIX, 13 מרגלייתיה; Gen XXXIII, 19; Trg I Chr I, 22; XXIX, 2. Trg j I Ex XXVIII, 11, 12 מרגלייתא. Esth r c. 2, 7 אית אתר דצווחין למ׳ דורה, jSanh 28^a_{22}. jNedar 38^a_2 ביעה ומ׳. — Trop. von kostbaren, köstlichen Dingen: Pesikta 13^b שמעית ההוא מרגליתא [מרגליתא] דהוה . . . דריש על הדין פסוקא, Thr r zu I, 9. jKilaim 32^c_{47} מרגליתי von der Seele. jTerum 45^d_{10} מרגלי, jAz 41^a_{76}. S. מרגלא.

[Pal. syr. ܡܪܓܠܝܬܐ PSm 1224.]

?*מרגן *pl.* מרגנין, TOhol XVIII, 12 המרגנין והבורגנין, ed. Zuckerm. הבורג׳ הבורדנין. [Sol.]

L. III, 240b denkt an ngr. *μαργόνιον*, K. V, 241b an *μόργος*; fehlt bei Jastrow.

*מרגנא *marg²ĕnā*, *m.*, *pl.* מרגנין, *μάραγνα* S t e c k e n, P e i t s c h e. Aram. Trg I Reg XII, 11. 14 במרגנין Tw. בעקרבים. Trg II Chr X, 11. 14. S. מורנית.

Syr. ܡܪܓܢܐ [BB 1150] PSm 2214, mand. bei Nöldeke Mand. Gramm S. XXX. [Petermann, Reisen II 119.]

מרגניתא *f.*, *pl.* מרגנייתא, aram. Neubild. von *margara*, 1) P e r l e bBb 146^a מ׳ דשויא אלפא זוזי. bRh 23^a מרגנייתא. Midr ψ XCII, 1. 2) K o s t b a r e u. k ö s t l i c h e D i n g e. bKidd 18^a נקט מ׳ בידיה (von einer Sklavin). Ib. 26^b. bSabb 140^b מ׳ (vom weiblichen Busen). bBerach 33^b מ׳ (von einem Gebetstück). bJebam 94^a, 92^b, jMaas 52^a_{60} u. ö. מ׳ (von einem trefflichen Lehrsatz), opp. חספא.

§§ 197. 347. 318. Syr. ܡܪܓܢܝܬܐ PSm 2216 neusyr. das.; arab. مرجان Fraenkel S. 59; armen. *margarit* H. 256; ngr. *μαργηλίς*, *μαργέλλιον* etc.

מרון I s. נומירון.

מרון II s. המירם.

Digitized by Google

מרון III, *m.*, wahrsch. [*κά*]*μαρα* Kammer. MBb I, 6 המורן l. המרון, opp. הטרקלין u. השובך.

[המורן RGA. Geon. Müller No. 134. המורין Torathan schel rischonim II, 32. המורין Hal. ged. 404 Hild. Bei Rabbinow. LA: המירן, המרון. *Κάμαρα* nicht annehmbar. S. unter קמר.]

מרוס *maroŝ*, *m.*, *mores* in der Verbindung בני מ' zahm von Thieren, opp. מן המדבר, in TBk I, 4 alte Agg., ed. Zuckerm. u. MBk I, 4 בני הרבות.

K. V, 257a; L. III. 255a giebt *ἥμερος*. [TBk p. 346_{18}, ms W: מרות, alte edd. מרוס. Will man nicht die LA als Corruptel von תרבות betrachten, weil dieses nach der Mischna verbesserte LA zu sein scheint, so muss mit Minchath Bikkurim zur Stelle *ἥμερος* gelesen werden, der ständige Gegensatz zu *ἄγριος*. *Mores* ist zu verwerfen.]

?מרטוסא u. מרטיסה eine Heuschreckenart, [??] jAz 42^a_{17} מרטוכא (Mussafia, Agg. מרטיסה).

[Bxt. aus dem Mussafia schöpft, מרטיכה.]

מרטיוטאי s. מריוטאי.

מרטניא s. מור'.

מריוטאי *m.* im Pl., Neubild. von *Μαρεῶτις*: Einwohner von Mareotis, einer Landschaft in Egypten. Trg j I Gen X, 13; Trg I Chr I, 9 (Varr. מרטיוט', מראטאי etc.).

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 60.

מריון *marjōn*, *n. pr.* mehrerer Männer: *Μαρίων*. 1) יצחק בר מ jSukka 53^a_{30}, Pesikta r c. 15 p. 73a מיריין, Jalk Hos. § 518. 2) Der Sohn des Rabin. bMk 11b. 3) בר מ' bBb 12b. — Viell. gehört auch der häufige Name מרייא = *Marius* hierher.

Vgl. מריא *Marius* palm. Inschr. bei Levy No. 5 p. 19. [מריון DH-Müller, Palmyr. Inschr. 1898. 26b. ܡܪܝܘܢ PSm 2225.]

מריינוס in Sifra zu XXII, 29 (p. 99d) wohl zu lesen מרכיוס *Μάρκιος* [*Τουρβών*], vgl. דייפלי u. טריינוס.

[Die 273a behauptete „Verschmelzung" von Trajanus und *Μάρκιος* ist abzuweisen. Hier ist mit Weiss z. St. Trajanus zu lesen: für מרכיוס liegt gar keine Veranlassung vor.]

מרינה s. מרינוס.

מרינוס *marīnoŝ*, *n. pr.* mehrerer Männer: *Μαρῖνος* = *Marinus*; 1) ein Tannaite. TTohor VII, 7, bKethub 60a, Gen r c. 91, 10. 2) Vater des Amora R. Schabbathai. bBeza 32b, bBm 17a, bBb 56a, bNidda 37a, bKethub 60a. 3) Der Sohn des R. Oschajja: Jalk Jerem § 301 u. Hiob § 894, danach in jBerach 10^c_{61} ר' מרינוס בי ר' יהושע zu lesen בן ר' אושעיא, Gen r c. 64, 5 ר' מ בן ר הושעיה. 4) R. Eleazar der Sohn des M. Thr r. c. 2, 25. 5) ein unbekannter בר מרינה jBerach 10^b_{12}, jSabb 16^d_{62}.

Digitized by Google

מרמוטה *marmōta*, *Adj.*, *μαρμαρωτός* eigentl. marmorn, übertr. fester Schlaf bis zur Erstarrung. Gen r c. 17, 5 zweim. תרדימה מ' (ed. Wilna u. Maarich מרמיטה, Ar. מרמטה), ib. c. 44, 17, Jalk Gen § 23 u. § 77 מרמטא, Sam § 139 zweim. דורמיטא; Midr ha-gadol בראשית ms. מרמטא.

L. III, 254a. N. Brüll Jahrb. VII, 59 giebt *μορμωτόν*, ebenso K. V, 255a. [Aruch's Combination mit Marmor ist nicht annehmbar und zwar besonders darum, weil nicht die Tiefe, sondern die *Ursache* des Schlafes specificirt wird. Hier hat Brüll das Richtige getroffen.]

מרמוצי *marmūẓi*, *m.*, *μορμούς* komische Larve. Kohel r zu VI, 12 מרמוצי, nach Anderen מרצומי.

Exc. No. 1.

מרמטא u. מרמיטה s. מרמוטה.

מרמירא *marmērā* u. מרמרא *marmĕrā*, *m.*, aram. *pl.* מרמירין, *μάρμαρος* Marmor. Trg j I Dt IX, 9. 10 לוחי מ', Num XXXII, 37 מ'; Dt V, 19 לוחי מרמירין; Trg I Esth I, 6 מרמירין סמקין; Trg Thr III, 9 במרמירן פסילן; Trg I Chr XXIX, 2 אבני מרמירייא. bSukka 51b באבני שיישא ומרמרא, bBb 4a, jTerum 45d$_{61}$. [Midr Schir ed. Grünh. p. 45a מרמרא].

Lat. *marmor*; syr. [BB 1159 ܡܪܡܪܝܘܢ], PSm 2227 ܡܪܡܪܘܢ. [Maim. zu Kel. X, 1. XXIX, 5: المرمر = שיש ZDMG LI, 304.] Armen. *marmarion* ZDMG. XLVII, 7; H. 258. I-Laut nach § 255.

מרפים s. מנפים u. מפים.

מרצומי s. מרמוצי.

*מרצוף *marẓūp*, *m.*, *pl.* מרצופין *marsupium* Sack. MKelim XX, 1 השקין והמ'; MBb V, 1, TBb III, 2, bBb 67b, jBb 14c$_{49}$. MOhol XVII, 5 zweim. כחוים המרצופים, MSabb VIII, 5 (Ms. Kaufm. הַמַּרְצָפִּים); jSabb 12d$_3$ להדיק בה את המ'. TKelim bb IV, 13 ומ'. Tanch B. חקת 1 Ms. Rom מרצופים.

Μάρσιπος, *μαρσύπιον* LXX Gen. XLII, 27. 28; XLIII, 12; Dt XXV, 13; Micha VI, 11; Prov I, 14. Syr. ܡܪܨܘܦܐ. [Bxt. Hal. g. 419$_{13}$: המרצפין.]

מרקא *mark¹ā*, *m.*, *meracum* ungemischter Wein. bJebam 80a שכרא מ'. bGitt 69b חמרא מ', bErub 29b.

A. Geiger, Jüd. Zeitschrift V, 160. [Ich halte מרקא und *meracum* trotz Bxt für zufälligen Gleichklang. Das Wort kommt in gutaramäischen Stücken babylonischer Volksmedicin vor und ist *aramäisch*. ܡܪܩ ist (bibl. מרק) reiben, poliren, abwaschen, daher reinigen, ܡܪܝܩܐ purus (cf. ܨܠܠ, צלול) zB. ܗܘܢܐ ܡܪܝܩܐ mens culta. Zu שכרא Jebam. a. O. passt *meracum* ohnehin nicht. Hg 248$_{20}$.]

מרקולים *mark¹ūliś*, *f.*, eigentl. *Mercurius*, der bekannte Götze der Römer (= *Ἑρμῆς*), talmud. die Merkurstatue. MSanh VII, 6 הזורק אבן למ' זו היא עבודתה; bS. 64a מ' היא. MAz IV, 1 בצד מ'; bAz 50a מ' קטן

בצר מ׳ גדול (*m.*), ib. אוקימו ביה מ׳; jAz 43c רגלי מ׳; ib. הילכת מ׳, ib. 43d מ׳ גו חלקא (l. חקלא), ib. מ׳ ובראשו מעות. TAz VI, 14 אבנים מן המ׳; VI, 15. 16 אבן למ׳. TKidd IV, 8 המקדש במ׳ .... bAz 50a u. bBm 25b אבני בית קולים (בית ersetzt die Silbe מר, welche als „Herr" verstanden, vom Namen des Götzen abgetrennt wurde, Ar. u. Ms. M. jedoch בית מ׳). bBerach 57b הרואה מ׳; TBerach VII (VI), 2 hat dafür עבודה זרה. jSanh 22^d_{14} לפעור או למ׳. bChull 133a, bSanh 64a. Midr Prov XXVI, 8 כזורק אבן למ׳. Sifra בהר Perek 9 p. 110b אילו המרקולים שעל הדרכים.

Schon Elia Levita im Tischbi bemerkt mit Recht, dass in Wirklichkeit der Dienst des *M.* anders war. [REJ XVI, 300. Statt Merkurstatue lies: *Herme.* Hermann, Gottesd. Alt. § 15 n. 9: ursprünglich wie es scheint nur rohe Steinhaufen, Schol. zu Ἑρμαῖος λόφος Od. XVI 471. Friedreich, Symbolik und Mythologie der Natur 123: Die Wanderer hoben die am Wege liegenden Steine auf und weihten sie dem Hermes, den sie als Vorsteher der Wege erkannten.]

מתורין s. מיתורין.

מתיסטים *methištiš*, *m.*, μεθυστής der Trunkenbold. Tanch B. קדושים 2 זה מ׳ (Ms. Oxf., Agg. שיכור).

[Transscrib. ܡܛܝܣܛܝܣ BB 1025 μεθύσκων]; μεθυστής LXX Prov XXVI, 9: XXIII, 21; Symmach. ib. XI, 25. [ܡܛܝܣܛܘܢ PSm 2029 μεθύων.]

נ

נ׳ nun für gr. ν und lat. *n* (§ 12); wechselt mit den übrigen Liquiden (§ 158).

נאטאי auch ניווטאי in Trg j I Gen X, 13 (Agg. auch גיווטאי) u. Trg I Chr I, 11 נאטאי (ed. Wilkins ניוטאי) **Νεῦται*, Einwohner des egypt. Nomos Neut.

נבדקום s. נברקום.

נבלטה *naβlāta*, *n. pr.* einer Familie, wahrsch. *Νεολᾶδας.* Sifre Dt § 110 p. 97a משפחת בית נבלטה, in TPea IV, 11 נבלטא, alte Agg. גבלטא, in jPea 21^a_{32} אנטיבלא s. אנטבילא.

[נְבַלָּט Stadt in Benjamin Neh. XI, 34: bei Ges. s.v. habe ich dazu בית נבלטה, auch Sifre Dt § 303 p. 128b gestellt. Nicht griechisch]. Graetz Monatsschrift 1881 S. 293 l. אנטיבלא = Ἀγαθόβουλος. [Wilde Conjectur Gr.'s, auf die man nicht verweisen sollte.]

נברקום u. ניברקם s. ניבדקוס.

נגוסטרא *nĕg²ustrā* u. נגוסטרי *nĕg²ustri*, *m.*, ὀνυχιστήριον Nagelscheere. bNidda 17a דלא שקל בנגוסטרי, bMk 18a (Ar. u. Ms. M., Agg. נגוסטרא). TKelim bm III, 12 p. 581 אנגיסטר.

[Hai Gaon's שקיל טופרי entscheidet gegen κνηστήριον Fl. zu L. III, 336. Verschieden davon BB 507 ܐܓܘܣܛܪܐ = ܡܣܦܐ; ܡܣܦܣܬܐ. Duval

vermutet: κλυστήρ?] Κνηστήριον schon Mussafia.

נגנין s. מנגנון.

נגרי *nigraj, n. pr.* eines Mannes: *Νίγρος* = Niger. bRh 21ᵃ רבי אייבו בר נ׳ (in D. Sopher. Varr. נגדי, נגאדי), bSanh 67ᵇ, jSota 22^a_{35}, jJebam 2^c_7, jMeg 71^a_2 נגריי. — Gen r c. 82, 5 s. אשיאן.

[Es liegt durchaus kein Grund vor, נַגָּרִי naggârî, wie nach Scheeltot Bo Ende zu lesen ist, für griechisch zu halten. Stellen bei Frankel Mebo 63ᵃ u. Seder ha-Dor. noch: jSukka 53^a_{68}. jSchek. 48^c_5. Gen r 85, 6 (so zu l. für אגרי). Ex r 9, 11 Num r 9, 24 bSota 10ᵃ. Nur *einmal* mit 2 Jod: נגריי.]

*נווטא *naβtā, m., pl.* hebr. נווטים, aram. נווטיא, *ναύτης* Schiffer. Gen r c. 12, 12 נווטים mit Anspiel. auf ונוטיהם (Jes. XLII, 5); Jalk Jes § 314 crmpt. חמוטי׳. Kohel r zu III, 6 קלהון דנווטיא.

Lat. nauta, syr. ܢܘܛܐ, arab. ناتي Fraenkel S. 221. [Daher Maarich 68: *arabisch.* ܢܐܘܛܐ, ܢܐܘܛܘܣ, ܢܘܛܐܣ PSm 2259.2306. = ܢܘܛܐ 2318. ZDMG. LI, 304.]

*נווס *naβoš, m., pl.* נווסין, *ναός* Tempel. Gen r c. 16, 4 בנווסין (Ar., Agg. בנמוסין, Ms. München בנאוסין). Viell. auch טיוסין (s. d. W.) in נווסין zu berichtigen.

Syr. ܢܘܣܐ = *palatium* u. = *templum* PSm 2325 u. 2326. [ناوس Götterbildnis in aegyptischen Tempeln ZDMG. LI, 304]. Mussafia giebt *ναῦς* Schiff, ebenso Perles Monatsschrift 1892 S. 12 (= Beitr. 1893 p. 11). S. auch Einl. S. XX. [ܢܐܘܣ, auch pal. syr. ܢܐܘܣܐ, ܢܘܣܐ PSm 2259. 2325 f.]

נווסיה *naβšijā, f., ναυσία* Erbrechen. Sifre Dt § 1 berichtigt nach Jalk Dt § 790 נום הולריא (l. נוסיה); in Pesikta 131ᵃ steht נוסה, Thr r zu III, 40 נוסא, Jalk Dt § 764 נוטי, Jes § 332 נוטם, l. überall נ׳.

[נוסה ist das Richtige. Forschungen (Ben Chan.) 213. ܬܘܣܝܬܐ vomitus. Nicht *ναυσία.* — Von ܬܘܣ erbrechen *neusyr.*: ܡܬܘܣܐ vomere fecit, ܡܬܘܣܝܬܐ, ܡܬܘܣܢܐ PSm 2007.] Neben דדריא (s. d. W.) wohl gr.; zudem mehrere Varr. [Unbedingt aram.!!]

נוורתוק s. נרתיק.

נוטי u. נוטימי, wahrsch. *noti* u. *not[iss]imi,* bekannt, sehr bekannt. jMaas sch 53^c_{35} נוטי ונוטימי.

[*Νόστιμοι*, valuable, perfect, the best part of anything. Soph.]

נוטירין s. נוטר.

*נוטר *nōtär, m.,* pl. נוטרין, *νοτάριος* = *notarius* Schreiber, Notar. TSota VIII, 6 = bS. 35ᵇ נוטירין u. נוטרין; jS. 21^d_{40} נוטריהן. S. auch טיריון. — Pan acherim II p. 74 Buber נוטרו של מלך sing., Jalk Esth § 1057 jedoch סונקטרין.

Digitized by Google

[*Νοτάριος* das lat. notarius = *ὑπογραφεύς. σημειογράφος, ταχυγράφος.* BB 1226 ܢܘܛܪܐ 1225 ܢܘܛܪܝܩܘܣ transscribirt PSm 2319.]

נוטרין *m.* im Pl., *notoria* (sc. epistola) Anklageschrift. Ex r c. 31, 13 כיון שקרא את נ׳ שלו. [Maarich 5_1: נוטריא.]

נוטריקון *notarik'ōn, m.,* **νοταρικόν* Schriftzeichen, eine Schnellschrift (Tachygraphie); jüdisch auch Auslegungsmethode, welche die einzelnen Schriftzeichen zum Ausgangspunkte nimmt. MSabb XII, 5 כתב אות נ׳ (Ms. M., Agg. אות אחת). Ex r c. 5, 5 u. 8, 3 שהיה כתוב עליו נ׳. Sifre Num § 161 לשון נ׳, Mechiltha zu XVII, 13, ib. XX, 12, Middoth di R.J. ha-G. No. 30 (im Midr ha-gadol No. 31), Dt r c. 2, 33. bSabb 105ª = Midr *ψ* III, 3 מהו נמרצת נ׳. Num r c. 23, 2. Jalk Reg § 234 כתב נ׳. Jalk Num § 735 נ׳, Sifre Num § 89 crmp. טורקום. bSabb 105ª מנין ללשון נ׳ מן התורה, Gen r c. 46, 7. jOrla $61^c{}_4$ לשון נ׳ הוא zu ענקיקלות. Ex r c. 42, 4 מהו פרשז נ׳, Jalk Reg § 225. bSabb 55ᵇ. Tanch ויחי 9 (B. 12), וארא 9, בלק 10. Pesikta 109ª, Beth-hamidrasch I, 63, Agad Beresch c. 82 u. sonst häufig. [Mech Dt I. Stück ed. Hoffm. p. 31 u. 32].

S. Krauss in Byzant. Zeitschrift II, 512 ff. [Von *νοτάριος* im Sinne von *σημειογράφος*, (BB 1226 ܣܡܝܘܢ = ܐܘܪܟܐ ܦܣܩܐ = ܢܘܛܪܐ) d. i. *διὰ σημείων* scribere per notas, ***in cipher***. Soph. 985. 986]. Sacherklärung auch bei Levita im Tischbi s. v. Ibidem נוהגים לקרותו נוֹטָרֵיקוֹן!

נומא s. נומי.

נומום s. נים.

נומי u. נמי *nomī* auch נומא u. נימא, *f.*, *νομή* Geschwür. bAz 10ᵇ מי שעלתה לו נומי ברגלו, Sifra אמור Anf., bKidd 30ᵇ, Sifre Dt § 45 אתה מעלה נימי, Gen r c. 46, 10 עלתה נומא בבשרו; ib. כנומי. S. auch נימא.

Syr. ܢܘܡܐ.

נומיון s. נומירון.

נומירון *numerōn*, *f.*, *numerus* Cohorte, eine Truppe Soldaten. Mechiltha zu XIV, 17 ואין נומירון אחת בטלה, Jalk Ex § 230 crmp. נומיון. TRh I, 11 כל באי העולם עוברין לפניו כבנומרין (Ms. Wien, Agg. כבני מרון), danach lies in MRh I, 2 (Ms. Kaufm. כִּבְנוּמְרוֹן) u. Aboth di RN. Version II c. 42 ebenfalls כבנומירן statt כבני מרון. jPesach $31^b{}_{62}$ נימורת בציפורין l. נומירון.

S. Krauss. Oesterr. Wochenschrift 1892 S. 726, M. Zs. Szemle IX, 568. Perles Et. St. S. 90. Ein *δομέστικος τῶν νουμέρων* bei Cst. Pphg. De caerim. I p. 6 Bonn. *Νούμερος* Soph. 786, *νούμερα* u. *νούμερον* Duc. Gr. I, 1006; syr. ܢܘܡܪܘܢ PSm. 2324. [ܐܣܦܝܪܐ, *σπεῖρα*, ܢܘܡܪܘܣ BB 1250 Fraenkel, Wiener Zeitschr.

Digitized by Google

VII (1893), 34. BB 1227 ܢܘܩܢܝܩܐ = ܡܩܡܠܬܐ 1228 ܢܘܩܢܩܐ].

נומרון, נומרין s. נומירון.

נום u. נוסיה s. נווסיה.

נופי s. נינפי.

נוקדן s. נוקרן.

נוקניקא *nuk¹nīkā, m.*, auch נקוניא, *λουκάνικα τὰ* = *lucanica* Fleischwurst. jSchekal 50^c_{62} נ׳ אשתכח (Agg. des Babli: נקוניא, Ms. M. נקאניקא).

Arab. نقانق Fraenkel S. 38. [Fl. zu L III, 440 ZDMG. LI, 317. Lucanica schon Maarich 69.]

נוקרן, *pl.* נוקרנין, ein aus חקרא (s. d. W.) corrumpirtes Wort für חקרן, resp. חקרנין, Akrahelden, Spottname der hellenisch gesinnten Juden. Sifre Num § 131 p. 48ª Friedm. בשביל החקרנים, in bSanh 82^b fehlt das W., in jSanh 28^d_{72} u. Num r c. 20, 25 ist es in נוקרנין, Jalk Num § 771 in נקרבין, Tanch בלק 21 u. T.B 30 in ישראל corrumpirt. Jelamdenu Anf. (bei Ar.) שלא ימצאו הנוקדנים ידיהם הנוקרנים (l. החקרנים, soll heissen החקרנים), ib. zu Num XX, 10 והיו הנוקרנים אומרים, Jalk Num § 763. TBerach V, 8, jB. 11^c, bB. 50ª והנוקרנין תופסין אותו על כך (l. והחקרנין u. אותן). — Aram. jBerach 11^c נוקרנא, bNedar 49^b נקרני (R. Nissim, Agg. hier u. in anderen Stellen נקדני). Derech Erez z VI [Hal. gedol. 645_{10}] לא יהא אדם לא נוקדן (Var. נוקרן) ist anders aufzufassen.

S. Krauss, Magazin 1893 S. 129 ff.; vgl. *υἱοὶ τῆς ἄκρας* I Macc IV, 2. [*Ganz verfehlt.* חקרנים und תיקרנים ist aus נוקרנים corrumpirt; die Akrahelden sind zu streichen. TBer V p. 12_{23} b 50ª und j 11^c ist נקרנים oder נו׳ (נוקרן, nom. agentis vom part. wie בוטלן Hal ged 227_{1-3}. גוזלן $461_{19\cdot22}$. כופרן 363_{20-28}. סודרן jHor 48c. עובדן Maim. zu Kel. XV, 1. קופדן Gaon Hark. p. 126. שוכחן L sv. זוכרן Derech er. zutta III bei Hal ged 645_{19}. נוקדן und עוקמן das. 645_{10} aus Der. er. z. VI Wilna. עוקמנים jJoma VII 44^b_{69}. Sifre Dt 308 bei L sv. בוטחן Kalla r. IV n. 20. טורחן (סורבן) SifreNum 92, 25^b. Dt 12, 67^b_{15-17}. בוישן jSanh VI 23^d_{23-24}. jKidd IV 65^c_{26}. עוקמנים und גודפנים jJoma VII 44^b_{69}. c_{9-10}. Cant r. zu IV, 4. Ebenso מוחלן und סולחן. Siehe Zunz Syn. Poesie 402 aus Efodi, Maase Efod p. 46; Geiger, Lehrbuch zur Spr. d. Mischnah p. 47) zu lesen nach Serillo, Aruch und Gaon Hark Nr 308* wo die genaue Erklärung: נקרנין המדקדקים על דברי תורה, wonach Ar. erklärt. (Die Erklärung ist in dem RGA an die unrechte Stelle gerathen, aber nicht, wie ich ursprünglich meinte, zu emendiren). Zu vgl. ist Gaon Cassel Nr. 94 Z. 4: לדקדק ... ומן הנוקרן Aruch's arabische Erklärung, nach Fl zu L مناقر Splitterrichter, chicaneur, sichert das Wort gegen jedes Attentat aus dem Griechischen. S. auch Geiger, jZ. IV, 120.]

נורי *nuraj, n. pr.* eines Mannes: *Νέαιρος* oder *Νόαιρος*. Sehr oft ר׳ יוחנן בן נורי, z. B. Seder Olam r c. 3, MKilaim

Digitized by Google

VI, 1, Tebul jom II, 5, Tos. ib. II, 2, MErub IV, 5, bErub 41ª, Sifra קדושים Perek 4 p. 89ᵇ etc.

Νόαιρος bei Waddington Inscriptions etc. No. 2114 p. 497ᵇ. *Νέαιρος* oder *Νέαρος* Fick gr. Personenn. S. 61 (bei Pape-Bens. nur *Νέαιρα*). [*Nûri* ist durchaus nicht griechisch!! Nicht nuraj, da nie: נוראי, נוריי, sondern immer נורי.]

נורחוק, נורחק s. נרתיק.

נטורא Gen r c. 11, 11 s. דונמטורין.

נטלא s. אנטל u. סטלא.

נטרון *nitron, m.*, *νίτρον* Natron, Laugensalz. jSabb 12ᵇ₅ hebr. נתר ist 'נ (Agg., Mussafia ניטרון).

[ܢܛܪܘܢ, ܢܛܪܘܢ BB (syr. ܢܬܪ נתר) نطرون *Pinsker*, Likkute 211. *Ntr* aegypt. ZDMG. XLVI, 113].

ניאקה *niāk'ā, f.*, [*δα*]*νάκη* eine kleine pers. Münze. bBm 46ᵇ דינרא ניאקה (Ar. nebst der Var. נייקא, Ms. M. אניאקא, wohl zu lesen דניאקה); s. auch אנגרא.

Vocaldistraction § 133. Ueber *δανάκη* s. Suidas II, 1171 u. die Lexx. [Zuckermann p. 34 und danach] L. III, 385ª denkt an *νίκη*; s. K. V, 338ª; 1, 138ª. [ܕܢܩܐ, دانك, talm. דנקא. Die hier gegebene Etym. ist unannehmbar; Zuckermann's *νίκη* ist *nicht* besser].

ניאשתיק s. נרתיק.

ניברקום? eine in jKilaim 31ᶜ₃₉ gegebene Var. zu ליברקום (s. d. W.) nach LA. Aruch's, Agg. ניברקום.

S. Cassel, Magy. Alterth. 270 A. 1 im Namen Sachs' *ἀναβατικός*; Jastrow 883 *Numidicus*; s. auch Rapoport in Geiger, w. Zeitschr. I, 56. [Lies II 65 f., denn I 56 ist falsches Citat aus Cassel. Wer im j *ἐμβάτης* als Erkl. zu ניבדקום gab, wird wohl zur Erkl. dieses corrupten Wortes an *ἀναβατικός* gedacht haben, gegen das ursprüngliche und allein richtige *lykaonikos* beweist aber die Combination des paläst. Amora nichts, da er nur das im Munde des recitirenden Tanna entstellte Wort zu identificiren versucht.]

ניבדקום s. ניברקום.

ניווטאי u. ניוטאי s. נאטאי.

ניטפאות in Midr ψ XLVIII, 4, wofür Aruch נימסאית hat, ist in סטינפאות zu emendiren: *pl.* von *στενωπός* Strasse.

S. Krauss in Magazin XIX, 240. [Buber, der z. St. nach Ar's -ס-*νυμφαῖον* *Auslaufbrunnen* emendirt, hat unbedingt recht. S. נמפין.]

ניטרון s. נטרון.

ניין *Verb* gebildet von *αἰνεῖν* loben. Mechiltha zu XV, 2 37ª₁₁ Friedm. ניינו ושבחו.

[*Αἰνεῖν* unannehmbar. Lekach tob z. St. giebt אנוה שמו, auch Jalk wird 'א vorgelegen haben; also אניינו = אנוונו von נוה].

נייקא s. ניאקה.

ניכים s. אניסין.

נילוס *nilôs, n. pr.* *Νεῖλος* der Nil. Sifre Dt § 38. Mechiltha Ex XIII, 19, TSota IV, 7, bS. 13ª, Pesikta 86ª; Pesikta r c. 6 p. 23ª, Gen r c. 87, 7, Cant

Digitized by Google

r zu I, 1; Num r c. 12, 2, Ex r c. 5, 14; TSota VI, 7. Midr Schir ed. Grünh. 8ª. Trg j I Gen XV, 18, XLVII, 7, L, 26, Num XXXIV, 5, Trg Zach XIV, 18, I Chr XIII, 15.

[ܢܡܠܘܣ PSm 2361.]

נימא u. נימה *nīmā*, *f.*, *pl.* hebr. נימין, aram. *st. emph.* נימיא, *νῆμα* 1) Faden. Sifre Dt § 234 נימים מן הטלית. MErub X, 13 קושרין נימין במקדש. Midr *ψ* XI, 7 וקשר בה נימא. MKelim XIX, 1 נימי הקשר, ib. נומי הסרין (l. נימי), ib. נ׳ סנוס, ib. נימיהן. TKelim bb I, 3 שנפסקה נימה, ib. VII, 1 נימי פסיקיא etc. TMikw VII, 2; TZabim V, 5 בנימי מרכב. MMikw X, 3. MNegaim XI, 10 הנימין, ib. בנימין, TN. V, 13 מן הנימין לנ׳; TTohor VIII, 8 נ׳ אחת. TSabb V, 12, ib. VIII, 21 שתי נימין, jS. 7^d_{55}, ib. 10^c_{22} נימייא; [Berliner, Pletath Soferim 45]. Gen r c. 93, 4 נימא בנ׳. Sifra קדשים Perek 4 p. 89ᶜ. bBeza 14ᵇ חכרך לו נ׳; bNidda 67ª. jKilaim 32^a_{45} נימא אחת עולה על בשרו, bJoma 69ª; jSota 16^c_{58} כדי שיקשור גירדי את הנ׳, TS. I, 2, Num r c. 9, 10; ib. c. 4, 12 ועל ע״ב נימין נארגת, MSchekal VIII, 5, bChull 90ª, bTam 29ª, Tanch ויקהל 7, in Agad Beresch c. 79 jedoch נירים. Trg Kohel IV, 12 תלת נימין, Trg j I Num XV, 38 מן נימיא, bMenach 42ª u. bSukka 9ª מן הנימין. 2) Saite. TArach II, 7, Pesikta r c. 21 p. 99ª שבע נימין יש בכנור. TErub XI, 19, jE. 26^c_{37}, bErub 102ᵇ נימת כנור. Midr *ψ* LXXXI, 3 נימין, opp. יתירות, jSukka 55^c_{44} נימין יתירות בין זה לזה. Trg *ψ* XI, 2 נ׳ Tw. יתר. Trg Hiob XXX, 11 נימי שרא. Trg *ψ* VI, 1 נימיא, ib. XXXIII, 2, XCII, 4. Cant r c. 3, 9 ומכנים אצבעות בין הנימים, bJoma 38ᵇ. 3) Blutegel. bAz 12ᵇ נימא של מים [Hal. ged. 100_{30} Hild. MVitry 734_{10}]. 4) Haar. bBb 16ª הרבה נימין בראתי באדם וכל נימא ונ׳ בראתי לה גומא בפני עצמה. bSabb 30ª כמלא נ׳, bJoma 38ᵇ, Ruth r c. 3, 2. Gen r c. 93, 7 נימא אחת היתה לו בלבו. jSabb 11^b_{27} שתי נימין מזנב הסוס, TS. IX, 1. bMk 28ª. bTaan 5ᵇ. Manchmal נימא crmp. aus נומי (s. d. W.).

[ܢܡܐ *filum* BB 1244 PSm 2361. Schürer II, 40]. Nach Jastrow [irrig] semitisch.

נימוס I, *nimoŝ*, selten נומוס *nomoŝ*, *m.*, *pl.* נימוסין u. נימוסות, aram. נימוסא, *pl.* נימוסיא, *νόμος* Gesetz, das Jem. Zukommende. A) Hebr. jRh 57^a_{76} u. Lev r c. 35 (Aruch) נומוס אגרפוס *νόμος ἄγραφος*. Lev r c. 7, 6 נומוס הוא וקילוסין הוא (Ar., Agg. נימוס וקילוסים). bGitt 65ᵇ עשו לה כנימוס ver-

Digitized by Google

fahret mit ihr nach Recht u. Billigkeit. Ex 'r c. 15, 27 בנימוס המלכות nach Art der Regierung (der Römer); die Parallelst. haben טכסים (s. d. W.). TTerum II, 11 p. 27_{30} שעשה לו ישראל נמיסי (l. נמוסיה, Var. נמוסות) gesetzliches Verfahren. TAz III, 16 p. 464_{28} אם עשה לו הגוי נימוסות gesetzlicher Akt zur Befreiung des Sklaven, bGitt 43ᵇ נמוסי (Aruch 'נ'). Mechiltha zu XV, 10 p. 40ᵇ Friedm. בנמוסי מלכות Reichsgesetze. Num r c. 18, 8 בדרכי הגוים יש נימוסין הרבה, Tanch קרח 5, T.B. 11 (נימורין). bMeg 12ᵇ מרדכי מוכתר בנימוסו היה (Aruch בנימוס, Ag Esth II, 5 בנימוסין; s. D.S. u. vgl. נימוקי: 'ו nicht Partikel) Gesetz=Glaube. Sifra אחרי Perek 13 p. 86ᵃ שלא תלכו בנימוסות שלהן. Ex r c. 25, 7 האומות רואין מנהגם ונימוסן. Gen r c. 67, 6 את יש לך נימוסות והוא יש לו נ'. Ib. c. 93, 5, Num r c. 8, 4 u. Pesikta r c. 23 p. 121ᵇ mehrerem. בנימוסות שלנו laut unseren (Religions-)Gesetzen. Ex r c. 15, 11 הוציא הנמיסין Reichsgesetzbücher, nach Tanch וארא 5, T.B. 2 u. Jalk Ex § 175 jedoch in דיפתרא oder טומסין zu berichtigen; ebenso בנומסין in מדרש החפץ zu Gen XLVII, 22, wofür מדרש הגדול z. St. בטימסין hat. B) Aram. 1) Gesetz. Trg ψ I, 2 נימוסא די״י. Trg Prov I, 8 נ' דאמך, XXXI, 25 נ' דחסדא. Trg I Sam VIII, 9 נ' דמלכא, X, 26. Trg I Esth III, 8. Trg Ezech XX, 25 נימוסין. Trg O Lev XVIII, 3 ובנימוסיהון, XX, 23. Trg j I Num XXIII, 9 בנימוסי אומיא. Trg II Reg XVII, 33. jBerach 9^{a}_{43} בנימוסא דברייה (ed. Ven. בנימוסייא). jRh 59^{c}_{52} בנימוסין אינון עסיקין. Abba Gorj zu III, 12 ודתיהון ונימוסיהון. 2) Sitte, Art u. Weise. Trg I Sam II, 13 נימוסא דכהניא. Trg j II Gen XIX, 31 כנימוס כל ארעא. Trg j I Gen XXXIV, 1 למחמי בנימוס בנת ארעא. Gen r c. 48, 14 עלת לקרתה הלך בנימוסה. — Gen r c. 26, 9 נמוססיות s. נמיקון. Ib. c. 16, 4 s. נוים.

Syr. ܢܡܘܣܐ, ܢܳܡܽܘܣܳܐ [L. Löw, ges. Schr. IV, 162; pal. syr. ܢܡܘܣܐ. ناموس ZDMG. LI, 304]. Armen. *nomos* H. 294. — Für TTer II, 11 giebt Perles Monatsschrift 1893 p. 370 (טמוסו) τῖμος Abschätzung, für bMeg 12ᵇ τόμος Liste, Ahnenliste. Ueber das Sprachliche s. Exc. No. 7. Lagarde Mittheil. II, 358 Anm. 1 schreibt: „Jüdische Gelehrte hätten es leichter gehabt, als deutsche es haben, über [b]Gittin 43ᵃ Auskunft zu geben. Neben das dort stehende, durch נשקי erklärte נמוסו setzt JLevy² III, 400ᵃ نمش; vergleiche Nathan erstes נמס u. erstes נשק. Ist in dieser Stelle ein aram. נמס = نمش vorhanden, so wird die Wurzel نمس bedenklich. An

Derartigem sollten doch zukünftige Arbeiter nicht so leichten Herzens vorbeigehen". In dem Buche: Die Sklaverei nach Bibel u. Talmud (übers. von Singer, Prag 1888) spricht Zadok Cahn über die Stelle u. vergleicht damit bSabb 57b, 58a; er giebt נמק mit „Marke" wieder. Auch Perles beschäftigt sich mit der Stelle, Monatsschrift 1893 p. 370. Ms. München hat נמוסי, ein Petersburger Codex נאמוס. Pineles in דרכה של תורה p. 77, Weiss דד"ו II, 25, Rapoport bei K. V, 346b fassen נמוסי in der gewöhnlichen Bedeutung auf. Perles schlägt מנומיסי *manumissio* vor. [Zu נימוס Geiger jZ. XI, 49. ZDMG. LII, 299 n.]

נימוס II als Eigenname s. אבנימוס. Auch bBechor 10b.

נימוס III *nimoŝ, m., νομάς* Weide. TMenach XIII, 6 zweim. נ׳ opp. קירון (s. d. W.). — TBechor IV, 15, 16 נ׳, נמוס, ed. Wien richtiger נימוס von sem. נמם.

[ܢܘܡܣܐ, ܢܘܡܣ. Bech. 44a hat in der Barajtha: צימח. Die LA also für Bech. durchaus unsicher.]

נימוקו besser נומיקו *nomik¹ō, m., νομικός* der Gesetzeskundige. bGitt 67a ר׳ יוסי נמוקו עמו (Ar., Agg. נימוקו) R. Jose ist der G. seines Volkes. Ib. אלמלי ראיתו נ׳ עמו. bErub 14b, 51a; bBechor 37a, bBk 24a, Aboth di RN. V. I c. 18. — Pl. Agad Beresch c. 36 הנמקין. S. נימוס I.

L. III, 388a *νομική* sc. *ἐπιστημή*, K. V, 347b pers. Schrift. Mussafia *νομικόν*. Bacher Ag. der T. II, 155 Anm. 2 hält das W. für eine פְּעוּל-Form. [Ich schliesse mich Bacher's Erklärung an und halte עָמּוֹ für irrig.] Vgl. auch Perles, Et. St. S. 37. Jastrow von עמק, נעמוק. — Die Ausleger irren, indem sie עָמּוֹ lesen, lies עַמּוֹ. Vgl. Matth. XXII, 35: *εἷς ἐκ τῶν Φαρισαίων νομικός*. Auch im byzantin. Zeitalter, vgl. Cst. Pphg. De caerim. I p. 12 Bonn *τρίτη τάξις … οἱ νομικοί*. Plato aus Gerasa (Steph. Byz. s. v. *Γέρασα*) heisst *νομικὸς ῥήτωρ*, vgl. אסכולסטיקא דאורייתא (oben s. v. אסכולסטיקא I), wo *σχολαστικός* = *ῥήτωρ*, דאורייתא = *νομικός*. Syr. ܢܘܡܝܩܐ u. ܢܘܡܘܩܐ. Neubild. ܢܘܡܘܩܘܬܐ. [ܥܡ ܢܘܡܝ̈ܩܐ PSm 2323. 2385. 3903 u. ܐܢܘܡܝܩܐ] K bei PSm 1820. Schürer II, 255. Handschr. Ueberlieferung: 1) נמוקו Ab. Nath. Schechter, Ar., Bech. Agg. (auch Schitta mekubb.), RChan zu Bk. 2) נימוקו Erub Agg. u. RChan, LA bei Ar., Gitt u. Bk Agg. und Raschi Bech. 3) נימקו Midr. hagadol K. Nachtr. 60. — In Agad. Beresch (B. hamidr. IV 51) Deutung von סופר, wie bei Syrern: *Notar*.]

נימורין Midr Sam c. 17, 4 s. אימירון.

נימורת s. נומירון.

נימי s. נומי.

נימסינון s. נמפיון.

נימירון s. אימירון.

נימסאות s. ניטפאות.

נימפי s. נינפי.

נימתרין s. נימוס I.

נינפה s. נינפי.

נינפי *ninφi* u. נימפי *nimφi, f., νύμφη* Braut, junge Frau. bRh 26a היו קורין לכלה נ׳. Ex r c. 36, 1 לשון יוני קורין

Digitized by Google

לכלה נמפי (l. נימפי), ib. c. 52 Ende ed. Const. (fehlt in Agg.) u. in Pesikta r c. 41 p. 172^{b} steht jedoch dafür קלוניפו oder קלונינפי das ist *καλὴ νύμφη*, vgl. *καλῶ* des Aquila; Tanch B. חשא 9 קלונינפי. Tanch חשא 18 u. פקודי 9, Gen r c. 71, 8 Agg. נינפה (vgl. Levita im Tischbi), Ar. נמפה (Jalk Gen § 127 לינפה L-Laut). Trg Cant IV, 8 דרדמיא לנ׳; ib. IV, 10; ib. IV, 11 נ׳ צניעא, Vers 12. Jalk Cant § 988 נופי l. ניפי. — In bJoma 10^{a} ניפר נונפי streiche נונפי.

[BB 1244 verschrieben ܢܡܦܣ = ܟܠܬܐ; *νυμφίος* 1243. 1244 ܢܘܡܦܝܘܣ. ܢܘܡܦܘܣ.] LXX oft u. auch Sibyll. I. 206 u. 271 *νύμφη* nicht nur Braut, sondern Schwiegertochter (beides auch hebr. כלה), s. F. Löwy in M.-Zs. Szemle XIII, 322. Es ist jedoch nicht nöthig, diese Bedeutung als pal.-dialectisch zu erklären, da *νύμφη* überhaupt die jungvermählte Frau heisst (ebenso auch כלה) u. nur *insoferne* heisst die Schwiegertochter *νύμφη*. S. auch Matth. X, 35 und Winer [7] p. 32.

ניסא *nîsā*, *m.*, *pl.* aram. *st. cstr.* ניסי, *νῆσος* Insel. Trg Jes XX, 6, XXIII, 2; Jerem XXV, 22. Jes XXIV, 15 ניסי ימא, II, 16; *ψ* LXXII, 10; Amos IX, 3. Trg j I Gen X, 5 נסי אומיא (Ar., Agg. נניסי), ib. j II Vers 18 ניסי Tw. משפחות l. נניסי (s. נניסא). jBm 10$^{c}_{74}$ לאילין דמפרשין לריסים (l. לניסין). S. auch אניסין u. נסיוטאי.

[Nöld. mand. XXX: נסיסיא *νῆσοι*, samar. נסוסי Gen X, 32.]

ניסלא? Stuhl. TSanh IV, 2 p. 420$_{26}$ מלך ישראל . . . ואין יושבין על ניסלו (Var. כסאו u. ספסילו, jSanh 20$^{c}_{66}$ ניסלו).

L. III, 389 denkt an *σέλλα*, K. V, 338b ביסלא *κλισία*. Viell. ביסלא = *bisellia* bei Forbiger I, I, 205. [Gewiss *bisellium*, s. oben בסילין.]

ניפול s. נפילא.

ניפוליה s. ניפולין.

ניפולין *nipolin*, *n. pr.* einer Stadt in Palaestina, *Νεάπολις*. jAz 44$^{d}_{41}$ אזל להדא ניפוליה (l. נ׳). Dt r c. 3, 6 אצל נ׳ של כותיים. Gen r c. 32, 10 פלטאנוס u. c. 81, 3 פלטינוס l. נ׳ (Midr hagadol וישלח ms. פלאטינוס); viell. jedoch *Νεαπολιτανός* Neapolitaner. Cant r zu IV, 3. Num r c. 23, 14 שכם בהר אפרים והו נפולין, Tanch מסעי 13.

[Tr: ܢܐܦܘܠܝܣ. ܢܐܘܦܘܠܝܣ, ܢܐܦܠܝܣ, ܢܐܘܦܘܠܝܣ, ܢܐܦܘܠܝܣ, ܢܝܐܦܘܠܝܣ P. m 2258. 2259 2261. 2294. 2359. 2363. ܢܐܒܠܘܣ Nablûs 2258, Maarich 69.]

ניפורא s. ניפרא.

ניפיון s. נמפיון.

ניפיורא s. ניפרא.

ניפטיים l. ניפוטוס *niφutoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Νεόφυ-*

Digitized by Google

τος. bJebam 98ᵃ בניפטיים הגר; in Juchassin p. 75 London נפטיים.

Schorr Hechaluz IX, 11.

ניפלי s. נפלי.

ניפקין s. בניפקין.

*ניפיור nipjōr, m., νεωποίης Tempelbeamter. bAz 10ᵃ ניפרא (RChan. u. Ar., En Jakob ניפורא. Agg. ניפיורא).

S. Krauss in REJ. XXXIV, 225. Ib. p. 235 aus Resp. ed. J. Müller No. 34 נפיורא. Thürhüter u. Akoluthen in der Hierarchie s. Burckhardt. Die Zeit Constantins d. Gr., 2. Aufl. S. 368. Gerade damals konnten νεωποίης u. παππίας neben einander fungiren; beide können ebenso christlich wie heidnisch sein; dies gegen Th. Rheinach REJ. XXXIV, 239. Reinach giebt ὑφόρος niforos Befehlshaber über 50. Aber φόρος wird nie *פיור geschrieben; vgl. פורין, פוריא, פורייתא, פורייאפורין; darum auch seine Erklärung für אפיפיור (s. d. W.) nicht stichhaltig und λυχνοφόρος (Jastrow 907) nicht möglich. [Alles unzureichend; νεωποίης unmöglich.]

*ניץ nīʒ, m., ἐννεάς eine Münze = $^1/_9$ Sesterz. Pl. in jKidd 58^d_{37} zweim. ניצים (s. הינצין u. הדרם).

ניקודים s. נקוֹם.

ניקולוגום s. ניקל׳.

ניקומכי nik¹omk²aj, n. pr. eines Mannes: Νικόμαχος. jMk 80^d_9, jPesach 36^b_{30}. jSanh 23^d_{58}. [Maarich 69.]

[ܢܝܩܘܡܟܘܣ PSm 2364.]

ניקון nik¹ōn, m., νίκων Mauerbrecher. MKelim XI, 8 הכידון והניקון (Hai liest והנקיון), TK. bm III, 1 הכידון והגינין [El. Wilna והנקיון] wohl zu lesen והניקון.

Νίκων bei Jos. Flav. Bell. Iud. V, 7, 2. N. Brüll Jahrb. I, 196. [Bei Haj G. ist nach Ar. u. nach Haj's Erkl. ניקון zu lesen.]

ניקורים s. נקוֹם.

ניקטמון s. נקט׳.

ניקיון s. ניקון.

ניקלגים, ניקלוגום s. דיקולוגום.

ניקלבים, ניקלבם, ניקלווס s. נקל׳.

ניקלי nik¹li, f., ἀνάκωλος ein Kleid. jSabb 15^d_{23} נ׳, jJoma 43ᵈ abwechselnd נקלה u. אונקלה, s. אונקלי IV.

ניקליט, ניקליטין s. נקליטין.

ניקנור nik¹nōr, n. pr. mehrerer Männer: Νικάνωρ. 1) Feldherr des Antiochus Epiphanes. jTaan 66^a_{13}, jMeg 70^c_{51} יום נ׳. bTaan 18ᵇ נקנור אחד מהפרכי יוונים = Meg Taan c. 12. 2) Ein Wohlthäter des jerus. Tempels. Sifra אחרי 2 p. 80ᵈ Weiss שערי נקנור, Sifre Num § 9, MJoma III, 10 (Ms. Kaufm. נִיקָנוֹר), MMidd I, 4. II, 6, TSota I, 4, TJoma II, 4, bJoma 41ᵃ, MNegaim XIV, 8, TN. VIII, 9, TKelim bk I, 10. 12, TNegaim VIII, 10, TNazir VI, 1. bJoma 38ᵃ כשהלך ניקנור, jJ. 41^a_{32}.

[Sofer. XVII, 4 M. V. 711. Neub. Chron. Ind. sv. ܢܝܩܢܘܪ; PSm 2365.]

Digitized by Google

ניקצא s. בזקא.

נירון *nērōn*, *n. pr.* des bekannten römischen Kaisers *Νέρων* = *Nero*. bGitt 56ª 'נ קיסר, Thr r zu I, 5.

Ueber die Aussprache s. Lattes Miscell. p. 64 nach W. Bacher in REJ. V, 184. [Neubauer Chron. Ind. sv. 'נ für נירון M. Mischle 19, 1 Buber Anm. نَيْرُون PSm 2263. نَيْرُون 2470.]

נירונית *Adj.*, gebildet von נירון, neronisch. MKelim XVII, 2 סלע הנירונית, bBechor 37ᵇ. 38ª. TBm II, 10, bBm 25ᵇ 'נ היא.

נמוס s. נימוס I.

נמוקו s. נימוקו.

נמורקין? oder נמוריקין unter anderen gr. Vocabeln in Koh r zu III, 9. [Fl. zu L. III, 718ª نمرق!]

נמי s. נומי.

נמיטרון s מיטרין.

נמיל s. נמל.

נמירן, s. אימירון.

נמל u. נמיל *nāmel*, *m.*, *λιμήν* Hafen. MErub IV, 2 נמל, bErub 43ª, jE. 21^{d}_{60}. bJoma 38ª נמילה של עכו (Ar., Agg. נמלה), bAz 34ᵇ, TJoma II, 4 לנמלה של יפו. Cant z zu I, 17. Jalk Kohel § 973. Sonst לימן (s. d. W.).

[Fraenkel 231.]

נמסיאות *f. pl.* von *δημόσια* Bäder in TTohor VII, 11. [Lies: 'די.]

נמסינון u. נמסינן s. נמפיון.

נמפה, נמפי s. נינפי.

נמפיון *nimφijon*, *m.*, **νυμφαῖον* Springbrunnen [Auslaufbrunnen]. Ex r c. 31, 3 ניפיון l. nach Ar. u. Mathn. Keh. ניפיון (nasalirt), [?] in Jelamdenu zu Ex. XXII, 24 (bei Ar.) נמפיון, Tanch משפטים 8 נמסינון (נמסינן). [Ueberall נמפיון zu lesen]

Νυμφαῖον = Springbrunnen findet sich nicht in den Lexicis, s. jedoch Salmasius zu Gordian. tertium 32. (Fürst 148ᵇ). Anders L. I, 326ᵇ. K. II, 347ª, Fürst zu Wünsche's Exod. r. p. 379. Jastrow *νυμφεῖον*. [S. oben נימפאות.]

ננום, ננים s. ננס I.

ננס I *nanoŝ*, *m.*, aram. ננסא *pl.* ננסין, *νάνος* = *nanus* Zwerg 1) von Menschen bNidda 24ᵇ u. Num r c. 9, 24 'נ היה. Sifra אמור Perek 3 p. 95ᶜ, MBechor VII, 6 (Ms. Kaufm. וְהַנָּנָּס) TBerach VII, 3, bB. 58ᵇ, jB. 13^{b}_{71}, Tanch B. פנחס 1. Trg j II Lev XXI, 20 דננים, Tw. דק. Gen r c. 66, 6, Cant r zu II, 15, Jalk Gen § 214, Cant § 986, Jerem § 332 בן ננס, ננס שבננסים. bChull 63ª ננוס פסול. Pesikta 112ª ננסא דבבל (d. i. Nebukadnezar), Pesikta r c. 31 p. 144ª לפני הננס הזה, ebenso Midr ψ CXXXVII, 4, Gen r c. 16 Ende nach Anführung des Commentators Pseudo-Raschi ננסא אותו נבוכדנצר מלך בבל ננוס היה, s. Jalk Dan § 1062

Digitized by Google

u. Lev r c. 13 bei Aruch s. v. קרט. Gen r c. 37, 5 (Jalk Gen § 62) ננסים als Erklärung von כפתרים; 2) von Thieren, s. ננסת; 3) von Sachen. MTam III, 5 עמודים ננסין, MMidd III, 5. V, 2, bJoma 16^b.

Nebukadnezar ein Zwerg, s. Perles, Beitr. 1893 S. 27. [M. Vitry 320_{22}. 337_{17}. Einleitung 69. Schürer II, 42. Fraenkel 286?]

ננס II *nanoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: *Νάνος*. בן ננס bBm 2^b, bSchebuoth 45^a, MKethub X, 5, Gitt VIII, 9, Bb VII, 3. X, 8, Schebuoth VII, 5, Menach IV, 3. ר׳ שמעון בן ננס MBikk III, 9, Sabb XVI, 5, Erub X, 15, Bb X, 8 etc.

ננסת *f.*; Neubild. aus ננס I, Zwergin von Thieren. MPara II, 2, Sifra ויקרא Par. 13 p. 28^c; (MBechor VII, 6 ננס).

[REJ XIV 274: נַנֶּסֶת u. נַנֶּסֶת!]

נסא s. ביסא II u. ניסא.

נסיוטאי *m.*, im Pl., *νησιῶται* Inselbewohner, in Trg j I Gen X, 14 für פתרסים, I Chr I, 12 für כסלחים gesetzt. Trg Jes XI, 11 נ׳ eine Glosse, Var. פתרוס.

Bacher ZDMG. XXVIII, 26 Anm. 2; S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 61. Viell. jedoch mit Jastrow 261^a *Κασιῶτις* [REJ. XXIV, 97].

[נסיסא: LTW II, 116. 594^b. L III, 408. ZDMG XVIII, 655. XIX 307. 618. syr. ܢܣܘܣܐ ist mit Nöldeke, mand. Gr. XXX auf *νόσος* zurückzuführen und hier aufzunehmen. *Tr.* ܢܣܘܣܐ BB 1228.]

נפולין s. ניפולין.

נפוס *nāpuŝ* u. נפוץ *nāpuz*, *m.*, *napus* Steckrübe. MKilaim I, 3 נ׳ opp. לפת (Ms. Kaufm. וְהַנָּפוּס im Babli נפוץ), jK. 27^a_{29}. Ib. Mischna 5 נ׳ (Babli נפוץ) opp. צנון, MUkzin I, 2.

J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 310. [Nicht Steckrübe, sondern eine *Rettigart!*]

נפטיים s. ניפטיים.

נפיא s. אפיין.

*נפילא *napilā*, *m.*, *pl* נפילים, *nauplius* ein Schalthier. Sifra שמיני Par. 5 p. 52^b, Exod r c. 15, 28, bChull 127^a בן הנפילים, vgl. [?] Trg j Lev XI, 29. Viell. auch ניפול bChull 65^a.

Fürst S. 149a nach Landau. [Von Bochart, Hieroz. I 1055, Schönhak, Toledoth ha-Arez I 347 u. Lewysohn widerlegt. Chull 65a = Sifra 50d eine *Heuschreckenart!*]

נפיקא s. פגניקא.

נפלי *naφli* oder ניפלי *niφli*, *f.*, *νεφέλη* Wolke. בר נפלי der Wolkensohn, bildl. vom Messias: bSanh 96^b.

[ܢܦܝܠܝܘܢ BB 1222 transscrib. *νεφέλιον*.]

נקאי s. נקדימין.

נקאניקא s. נוקניקא.

נקדים s. נקרום.

נקדן s. נוקרן.

נקדימון *nak'dīmōn*, *n. pr.* eines Mannes: *Νικόδημος*.

Digitized by Google

bGitt 56ᵃ, bTaan 20ᵃ, bAz 25ᵃ, Gen r c. 42, 1, Sifre Dt § 305, Pirke di RE. c. 2 נ׳ בן גוריין. Thr r c. 1, 48 מרים בתו של נ׳, Pesikta r c. 30 p. 140ᵃ. — Viell. davon verkürzt (oder = *Λύκας*?) נקאי ein Massorete im tannaitischen Zeitalter. jMaas sch 56ᵃ₁₁ נקיי ein Diener; Thr r c. 3, 3 nur ספרא; Gen r c. 79, 6 נ׳ ספרא, Kohel r zu X, 8, Jalk Gen § 133. — bSanh 43ᵃ נקאי (fehlt in den censirt. Agg.).

N. Joseph Antt. XIV, 3, 2. Zunz Ges. Schriften II, 9. Ueber נקאי, „das älteste Glied der masoretischen Traditionskette“ s. W. Bacher in Magazin XVII u. XVIII u. die Abhandl. von Lagarde in Mittheil. IV, 38 ff. נקדימון witzig = Massorete oder Punctator (Frensdorff, Massora M., I, s. v. hält es für einen wirklichen Namen). [ܢܩܕܡܘܢ, ܢܩܕܝܡܘܢ PSm 2364.]

נקוניא s. ניקניקא.

*נקוס *nak¹oŝ*, *m.*, *pl.* נקוסים, *ὄγκος* Haaraufsatz. Midr Sam c. 22 zu XIX, 13 ניקורים של בדולקי u. Jalk Sam § 129 ניקורים (auch ניקודים) lies נקוסים.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 501. [Trotz aller Mühe ist נ׳ של ב׳ ungelöst.]

נקוסא u. נקוסה *nĕk¹uŝā*, *n. pr.* eines Mannes: *Νίκασος*. TNidda VI, 11 נקוסא, bN. 56ᵃ, jN. 50ᶜ₁₈, TOhol IV, 8 יהודה בן נקוסה, bBk 39ᵇ, 81ᵃ (Ms. M.), bJoma 18ᵃ, bChull 118ᵇ, bBb 71ᵃ, jBerach 5ᵈ₇₋₉ (ed. Ven. בן פפוס), Kohel r zu I, 8 u. VII, 26. Viell. gehört hierher נקים אונא in bGitt 11ᵃ (נקום u. אונא?).

Viell. *Νικασώ* (Fick p. XXIII), bei Pape-Bens. *Νικάσω* u. *f.* [Syr. ܢܩܣܐ = ܢܟܣܐ *frustum carnis*, ܢܩܣ *abschneiden*, pal. syr. ܢܩܣܘܢ „Stück“ (Schwally Id. 57) — auf targ. נקצא oben S. 147ᵇ LTW und das von Uhlemann in פסס emendirte samarit. נכס kann man sich nicht berufen — ist Nebenform zu ܢܩܣ. נכס und נְקוּסָא ist ܢܘܩܣܐ = טֶבַח und nicht griechisch. Gitt 11ᵃ ist *persisch*. Nachzutragen: TBk IV, 4. TNeg IV, 3. Kaftor wa-Pher. 99ᵃ₂₃ überall als Vater des Jehuda.]

נקטמון *nak¹tĕmōn*, *m.*, *ὄνος κατ' ὦμον* eine Eselsfigur der Possenreisser. MKelim XV, 16 והנקטמון. S. auch אנקטמון.

נקיטא *nĕk¹ītā*, *m.*, *νικητής* Sieger. In der Verbindung נ׳ ברברין Thr r Einl. No. 23, Kohel r zu V, 8, Lev r c. 22, 3, Gen r c. 10 Ende (bei Aruch), Aboth di RN. V. II c. 7. S. ברברין I.

[ܢܝܩܛܐ, ܢܝܩܝܛܐ *Nicetas* PSm 2366.]

נקלבם s. נקלווס.

נקלה s. ניקלי.

נקלונום s. דיקולונום.

נקלווס u. נקלבם *nik¹alβoŝ*, [*nik¹lavs*] *m.*, *pl.* נקלווסין, auch ניק׳, *νικόλαος* = *nicolaus* eine

Dattelart. MAz I, 5 וניקלבים (l. ,וניקלבם Ms. Kaufm. (וְנִקְלָבִם), jAz 39^d_{52}, ib. 40^d_{33} ,נקלביסין bAz 14^b ,נקלם jSabb 14^d_{33} ,ניקלבם Midr ψ XCII, 11 וקלוסין (l. (נקלוסין), Num r c. 3, 1 .נקלווסין Aram. jBerach 10^c_{52} ,נקלווסין jDemai 22^c_{11} ,ניקלווסין jMaas sch 54^d_{16} .ניקלוסיא

Bxtf. Munk-Levy Palaestina S.52 Anm.3, J. Löw Aram. Pflanzennamen S. 110, dagegen Monatsschrift 1870, 168. [Zu den Nachweisen in Pflanzennamen a. O. Schürer[2], I, 313. II, 37 und besonders 126 aus Gildemeister zu Theodosius de situ terrae sanctae § 62. Meyer, Gesch. d. Botanik I, 328 ff. Fabricius, Bibl. gr. (1783) III, 500.]

נקלטין s. .נקלי׳

נקליטין *m.* im Pl., *ἀνάκλιτα* Ruhebett, Lehne. MKelim XII, 2 ׳נ, XVIII, 3 ,נקליטי המטה jSabb 13^c_{22}, TKelim bm VIII, 4, TSabb XIII, 15, MSanh XX, 2, MSukka I, 4; jNedar 40^c_{26} מטה שנקליטיה עולין ויורדין ,בה jMk 83^a_{14}, bMk 27^a, jBerach 5^d_{73}, jSukka 52^b_{48} ;ניקליטי bSukka 10^a .נקליטין שנים Trg I Esth I, 6 .דנקליטיהון

Ἀνάκλιτον LXX Cant III, 10. Hoffmann, ZATW. II, 59.

נקסטן s. .פקסינון

נקצא s. .בוקא

נקרום *nak*[1]*roŝ, m., νεωκόρος* Tempeldiener. jBerach 3^c_{72} כגון הדין נקרים היה עומד (ed. Lehm., En Jakob ,נקרים Agg. (נקדים). Lev r c. 1, 9 אין גנאי למלך לדבר עם נקרודו (l. (נקרוסו. S. .פינסור

Philo, Vita Mosis I, 58 *νεωκόροι οἷς ὄνομα Λευῖται.* Sachs I, 166, Fürst 149; *νακόρος* statt *νεωκόρος* Kumanudes 223; s. auch Einl. S. XXXIII. Unrichtig L. III, 442b, K. V, 385b u. Jastrow 931; s. auch Schorr, Hechal. XII, 52. [Schürer II, 224.]

נקשנון s. .פסקינון

נרדינון *nardinōn, m., νάρδινον* (sc. *ἔλαιον*) Nardenöl. Cant r zu IV, 14 als Uebers. von .נרד

[ܢܪܕܝܢ PSm 2262.]

נרקום *nark*[1]*oŝ, m., νάρκισσος* eine Blume, Narcisse. bBerach 43^b ׳נ (Ar. (נרקם. Trg Cant II, 1 אנא מתילא לנרקם (Ar., Agg. ,לנרקים לברקום l. (לנרקום.

[נרקם Ar. s. v. סליקוסתא K. III, 418 = R. Chan. ܢܪܩܘܣ ZDMG XXXIX, 290 نرجس ܢܪܩܘܣ BB 607. 459 1279 PSm 1460_{11} 2262 f. 2470. Brockelm. sv. Gottheil, List of plants 144. *Νάρκισσος* Onom. 196_{12}. 74_{22} Lag. Bei Schenkel, Bibellexicon hält Furrer s. v. Blume, Lilie und Narcisse חבצלת irrthümlich für Narcisse.] *Νάρκισσος* wohl orientalischen Ursprungs, hier jedoch aus dem Griechischen entlehnt.

נרקים ,נרקם s. .נרקום

נרתיק *narthik*[1] u. נרתק *narthēk*[1], *m., ναρθήκιον* 1) Kästchen (bes. für Salben u. Arzeneien). jBerach 9^b_6 נרתקו ;של רופא ib. Z. 8 ,הנרתק jTaan

Digitized by Google

$63^{d}_{4\cdot6}$, jRh 57^{b}_{29}, Pesikta r c. 15 p. 77ª, Pesikta 53ᵇ; 2) Scheide, Futteral u. z. a) von der Sonne; Gen r c. 6, 6 מערטלו גלגל חמה יש לו נ׳, ib. מנרתקו, Jalk Mal § 593 מנרתיקו; bGitt 76ᵇ לכשתצא חמה מנרתיקה, bNedar 8ᵇ, bBm 86ᵇ, bAz 3ª, Kohel r zu I, 5, Tanch תצוה 8 תיקו, ebenso Jalk., T. B. 6 חיקו (s. תיק), Midr ψ XIX, 3; s. auch נשתיק. b) Das Häuschen der Schalthiere: Midr ψ XXIII, 4 החלזון הזה שכל זמן שהוא גדל נרתיקו גדל עמו, Pesikta 92ª, Cant r zu IV, 11. c) Scheide des Schwertes. Midr ψ VI, 3 הכניסה לנרתיקה, Tanch ויגש 5. d) von sonstigen Dingen: jJoma 41^{d}_{1} נרתיק der Kohlpfanne; s. נשתיק. jErub 19^{b}_{56} u. jGitt 44^{b}_{56} נרתיקו die hohle Seite des Horns. Cant r zu IV, 4 שתי נרתיקות. bJoma 54ª כלים לנ׳ שלהן, Sifre z. zu IV, 20. Trg j I Dt XXV, 13 בנרתקיכון. Trg Ruth IV, 7, 8 נרתק יד ימיניה sem. von רתק. Thr r zu I, 9 Ar. Var. נוורתוק s. לברנטי.

Zu 2 a) vgl. Hesiod. Ἔργα καὶ ἡμέραι v. 50—53: Κρύψε δὲ πῦρ . . . ἐν κοίλῳ νάρθηκι; Aeschyl. Prometh. v. 109—112 ναρθηκοπλήρωτον δὲ θηρῶμαι πυρὸς πηγὴν κλοπαίαν. Vgl. auch Grünbaum ZDMG. XXXI, 288. [ܢܘܪܬܩܐ دستج مقبض BB 1279. BB ܕܣܬܩܐ (ed. דסתקא) aber 2 S. XXII 10: ܐܣܬܩܐ PSm sv. BB 244, das dem jüd. נשתיק verdächtig ähnlich sieht und viell. nicht aus ܕܣܬܩܐ, sondern aus diesem crrpt ist. Die Pflanze νάρθηξ Pflanzennamen. S. 339.]

נשתיק **našthik¹**, *m.*, **ναρθήκιον** Kästchen. TJoma III (II), 3 בכל יום לא היה לה נ׳ והיום היה לה נ׳ Var. ושתיק. bJoma 44ᵇ ניאשתיק, Ms. M. ניאושתיק, Aruch beidemal נושתק. jJoma 41^{d}_{1} jedoch נרתיק (s. d. W.). bGitt 76ᵇ מנרתקה erklärt Ar. מנושתיקה. Auch in Gen r c. 6, 6 liest Ar. מנושתקו. Pesikta 186ª ונשתיק יש לו, ib. בתוך נשתיקו. — Denom. Kohel r zu I, 5 מהשתקו, wohl nur crmp. aus מנשתקו, wozu die Glosse מנרתיקו.

Aehnlicher Lautwandel in νάρκαφθον = νάσκαφθον. S. auch §. 183. [Νάσκαφθον und νάρκ. ist kein *Lautwandel*, sondern schlechte *LA* für das *einmal* bei Diosc. vorkommende *indische* Wort. Die syrische Dioscorides-Uebersetzung hat ܢܣܩܦܬܘܢ. Pflanzennamen S. 16.]

ס

ס Samech, für gr. σ u. lat. *s* (§ 16), steht für Spiritus asper (§ 81) u. auch sonst am Anfange einiger Wr. (§ 272).

סאפון s. צפון.

סבוי s. סכיוני.

סבול s. סבולת.

סבולת u. סיבולת *f.*, auch סיבולית, Neubild. aus **συμβολή** Beitrag zu einer gemeinschaftlichen Mahlzeit. TPesach

Digitized by Google

VII, 10 בני חבורה שעשו סיבולת (ed. Zuckerm., Agg. סבול), jP. 36^{a}_{33} סינבול, bP. 89^{b} סיבולות *(pl.?)*, ib. סיבולת. jMaas sch 55^{b}_{30} סיבולית עשו ביניהן. S. zu סבלונות.

סבורא *m.*, ein an *σύβαρις* anklingendes W., Sybarite. jSabb 6^{a}_{37} הדין סבורא דלא יליף ולא שימש.

Schorr Hechal. XI, 56 gegen S. D. Luzzato in Kerem Chem. IV, 187. [Ein schlechter Witz Schorr's, den man nicht reproduciren darf.]

סבטא s. סבטיא.

סבטיא *šaβatjā*, *n. pr.* eines Mannes: *Σαββάτιος*. Sifre Num § 131 מעשה בס׳ מאולם (l. בן אולם) S. der Sohn des Iollas (s. אולם), in bSanh 64^{a} סבטא בן אלם (Agg., Ms. M. סיבטא מן אולם), jSanh 28^{d}_{33} סובתה מאולם, Jalk Num § 771 סינטא.

N. Brüll Jahrb. IV, 111 („von Ulemma“ jedoch falsch). Gewiss = שבתי, also J. Lévi in REJ. XXXII, 281 schon darum (vgl. Bacher ib. XXXIII, 45, ib. XXXVI, 303) im Unrechte, wenn er behauptet, der Name שבתי sei in talmudischer Zeit ungewöhnlich; s. auch unter מרינוס. *Σαββάτιος* ein Jude bei Schürer, Gemeindeverf. der Juden in Rom No. 9; mehrere Christen s. in Kuhn's Zeitschrift XXXIII, 383 A. 2. [ܣܒܛܝܘܢ PSm 2492.]

סבטיון *šaβatjōn*, *n. pr.* eines sagenhaften Flusses: *Σαββάτιον*, auch סמבטיון u סנבטיון. bSanh 65^{b} נהר ס׳, Gen r c. 11, 5. Pesikta r c. 31 p. 146^{b} mehrerem. סמבטיון, ib. c. 23 p. 119^{b}. Gen r c. 73, 6 כמבטיון (ed. Wilna, sonst סנבטיון). jSanh 29^{c}_{68} סנבטיון. Thr r zu II, 2 סמבטיון u. סנבטיון. Num r c. 16, 25 mehrerem. סמבטיון. Tanch B. Zusatz שלח 6. [סנבטיון Midr Agada Buber I, 187]. Jalk Lev § 617, Jes § 331. Tanch תשא 33 נהר שבריון (ed Lublin 1893 סמבטיון; s. hier den Comm. עץ יוסף im Namen Nachmani's über die griechischen Neubildungen). Trgj I Ex. XXXIV, 10 מן לגיו לנהר סמבטיון.

Joseph. Bell. Iud. VII, 5, 1. Plin. hist nat. XXXI, 11. S. Cassel, Magyar. Alterth. S. 273, L. III, 465, K. VI, 7b, Bacher Ag. der T. I, 297 Anm. 3, [II, 563], Kaufmann in REJ. XXII, 285; Epstein Eldad hadani (Pressburg 1891) S. 14. [B. hamidr. II, 103. III, 10. V, 19. VI, 15. 18. Müller, Eldad Had-Dani 1892, S. 28 u. 67. Scheeltot f. 2b. Neubauer, Chron. II, 181; Vehizhir Vajakhel 244. סבטיון Schibbole haleket p. 97 vorl. Z. Hebr. Bibliogr. VII, 82. Ezra-comm. ed. H. Berger, Berlin 1895 p. 23. Bodenschatz IV, 262 ff. Reinach, Fontes rer. jud. 274. Kobez al jad IV, 22. Ahrens, Buch der Naturgegenstände, Kiel, 1892, S. 49 = BB 1324 Vullers I, 192: Mare Andalusiae in quo navis provehi non posse dicitur, nisi die sabbati sole occidente, quo tempore tranquillum est. Reland, Palaestina, ind. s. v. Sabbation. Bartolocci I, 100. ZDMG. III, 350. XXIII, 629.

Digitized by Google

Haneberg, Offenbarung S. 349. Der Jude (1781) II, 412. Tischbi s. v. סמבטיון. Fünn in פרחי צפון II. Zur Form: ܣܒܛܝܢܐ Sabbatiani haeretici. PSm 2495.]

סביטאי s. סבסטי.

סבינתה s. סובני.

*סבירינית *f.*, *pl.* סבירינִיוֹת, von Severus herrührend jKethub $25^{b}{}_{12}$ סלעים סבירינִיוֹת; viell. jedoch zu lesen טבירינִיוֹת (s. טיברני).

Zuckermann, Talmud. Münz. u. Gew. S. 15. [Severus wird durch die Emendation des darauffolgenden Wortes in Trajanus und durch Zuckermann's Auseinandersetzung gehalten.]

סבל Verb, gebildet von סבלונות (s. d. W.), Ehepfand geben.

סבלונות *m.* im Pl., *σύμβολα τά* Handgeld, *arrha sponsalitia,* Ehepfand, Verlobungsgeschenk, auch סיבלונות. MKidd II, 6 ששלח ס׳ (Ms. Kaufm. סִיבְלוֹנוֹת), TK. IV, 4, bK. 50ᵇ, ib. mehrerem. das Verb מסבלי. bPesach 49ᵃ סעודת ארוסין וסי׳. MBb IX, 5 השולח ס׳ לבית חמיו, TBb X, 10 סיבלונות, ib. (ältere Agg.) והסבלונות, bBb 146ᵃ ס׳ העשוין ליבלות, ib. שבח ס׳. TBk VII, 14 גנב ושילח סיבלונות. Tanch ויצא 6.

Perles in Graetz' Jubelschrift, deutsch. Theil S. 7 u. Grünbaum ZDMG. XLII, 254, Fürst 150ᵃ. Syr. ܣܘܒܠܐ Nöldeke Syr. Gramm. S. 19. [ܣܘܒܠܢܐ PSm 2504 dona sponsalitia.]

סבן, סבנא, סבנה, סבניתה s. סובני.

סבסטי u. סווסטי *šeβašti, n. pr.* einer Stadt in Palaestina: *Σεβαστή*, das alte Samaria. Num r c. 10, 3 עשרת השבטים שיושבים לבטח בס׳, Tanch שמיני 5 crmp. בסבסטרא, T. B. 8 בסבסטי, in Lev r c. 5, 3 u. Jalk Amos zu VI, 1 ist das W. ausgefallen. Sifra בחוקותי IV, 10 p. 114ᵃ פרדיסות סווסטי (R. A. b. D. סביטאי), MArach III, 2 (b14ᵃ) (Ar., Agg. סבסטי), TA. II, 8 p. 544 ספוסטא, Var. ספיםטא, ed. Wien ספוסטי. Meg Taan. c. 8 עבוסטי (l. סבסטי), ed. Neub. p. 13 לים בוסטי Var. ליסבוסטי. S. auch סגמטין.

[ܣܒܣܛܝܐ = ܣܒܣܛܝ BB 1298, سبسطية BB. 1303. PSm 2507. 2534. Maarich 71.]

סבסטרא s. סבסטי.

סבקין *m.* im Pl., *sebacei* Talglichter. Ex r c. 36, 3 וס׳ opp. קרינין (s. d. W.). [Tanch B. Behaal. 9 n. 38: סובקין.]

סברוני *m.*, Neubild aus Severus, Familienangehöriger des Severus. Pesikta 83ᵃ u. Cant r zu IV, 12. Jalk Num § 773. Vgl. סבירינית.

Nach Jastrow 953 [irrig] sem. Hoffnung.

Digitized by Google

סברוסי s. סמרוסי.

סבריקין u. סווריקין *saβrīk¹in, m.*, *συβρίκιον* = *subricula*, **Obergewand**. jSabb 15^{d}_{25} שני סבריקין, bSabb 120a ספרקין (Ar. Var. ספריקין neben סווריקין). MKelim XXIX, 2 שני סובריקין (Var., Ms. Kaufm. u. Ar. סווריקין, R. Simson auch ספריקים). Sifra מצורע Perek 5 p. 74c עשרה סבריקים. Vgl. סרביטין **Kopftuch der Frauen**.

N. Brüll, Jahrb. I, 198 *συβρίκιον* nach Duc. Gr. I, 1408 Kopftuch, das Frauen unter dem Schleier tragen. Doch ist die Bedeutung hier nicht recht passend; besser *σουβρικός* = *superaria* bei Soph. 1001. L. III, 472b u. K. VI, 30b denken an *περισκελῖ*, Fürst 150a an *σίφαρος*; s. auch Fleischer zu L. III, 720b. Sonst s. § 181. [LAA: סברקין Haj G., ספרקים RChan., Ar., סבריקים Sifra, ספריקים und סוור' Ar. (RSims.), סוב' RChan., Ar., Maim.. Mischna Agg, R. Simson, R. Ascher. In Sifra RAbd: סבניקין.]

סגדים s. זוגדם.

סגום s. סגוס.

סגוס *ŝag²oŝ, f.*, *σάγος* = *sagus* (Nebenf. von *sagum*), ein Kleid, **der Waffenrock der Römer, überh. Stoff, Zeug.** Sifre Dt § 234 חכסה פרט לס'; ib. § 277 ס' ביום. Sifra מצורע Perek 2 p. 75c סיגוס l. סגוס. TKelim bk VI, 6 הס'; ib. bm XI, 10 *pl.* הסגסין. Ib. bb VII, 1 crmp. סגסגין alte Agg. סגסין, ib. V, 11 הסגסין. MK. XXIX, 1 נימי ס'. TMikw IV, 2 הסגום (= *sagum*?). MOhol XI, 3. XV, 1 ס' עבה. MNegaim XI, 11 (*masc.*). MN. V, 14 crmp. סנסון. S. auch פגן.

S. Krauss in REJ. XXV, 25. [Vgl. ܣܘܝܬܐ vestimentum BA No. 4755 PSm 1754 BB 904 n. 4. ZDMG LI, 312 No. 5 شاية und صاية.]

סגיונות s. סגנון.

סגילרין, סגלרין u. סגרלין, *m.* im Pl., *scurrae* **Schalksnarren.** TAz II, 6 סגלריין, jAz 40^{a}_{33} סגילרין, bAz 18b סגלרין u. סגלריין (Ar., Ms. M. סגלוין סגלריין, En Jakob סגלרין סגלרינון eines wohl = *sigillaria* Bilderfest in Rom, Agg. סלגורין), Jalk *ψ* § 613 סגלרין, סגלין; Midr ha-gadol ms. בראשית crmp. סרגלגיון.

I, 321. [T: סגלריין סגלריא (LA: סגילאדין. סגילאדה) j: סגילרין סגילריא, b bei RChan סגולרין וסגולריין sind offenbar: ludi *saeculares* und *sigillaria*. An scurrae ist nicht zu denken. Ludi saeculares hat *Isr. Lewy* (: Ueber die Spuren des gr. u. röm. Alterth. im talm. Schriftthum, 85), die Schilderung derselben in Az 11b Rapoport (Erech Millin 30) erkannt. *T. j* und die hs Tradition des b verbieten für בלורין a. O. לודין zu lesen. — ܐܝܠܘܢ ܣܩܠܪܝܘܢ *κλαρίων* aus *σεκουλαρίων* PSm 3623! Die ganze Stelle I 319 ff. ist folgendermassen richtigzustellen. Lesarten: *1* TAz Zuck., *2* Tedd., *3* j, *4* jLivorno, *5* En Jakob ed. pr. bei Rabbinow., *6* babli edd., *7* Raschi,

Digitized by Google

8 R. Chan., *9* ms München, *10* R. Ascher ed. Ven. bei Rabbinow., *11* R. Elchanan das., *12* Jalkut. Daraus ergiebt sich als gutbezeugt: a) בוקיין 1. 5. 6. 7. 8. 11. 12 *βουκκίων*; b) מוקיין 1. 6. 7. 9. 11 *maccus*; dagegen מופיין 3. 4 (oben S. 327) zu *streichen*; c) לוליין vielleicht *ludio* (*ludius*) 5. 6. 7. 8. 9. 10. 12. keinesfalls *νάννος*; dagegen מוליין (statt מוקיין 5. 10. 12, statt לוליין 1. 2. 3, neben מוק׳ oder לול׳ 5. 6. 8. 9) zu *streichen*; d) מילרין מילריה 3. 9. (11) 12 ungelöst. aber nicht mit f) identisch. e) סגילרין סגילריא 1—2 mit unbedeutenden Varianten: saeculares — sigillaria; f) בלרין בלריין 9. 12 ungelöst.

סגלרין u. סגלריין, סגלין, סגלון s. סגילרין.

סגמום s. סגמטין.

סגמטין *śig²matin*, *m.*, *σιγμάτιον* Ruhepolster, beim Mahle gebraucht. Num r c. 1, 2 הרבצתי אתכם בסיגמטין, Tanch במדבר 2 u. Jelamdenu (bei Ar.) crmp. בסבסטין, T.B. Ms. Rom סיגמטין. Jelamdenu במדבר Anf. (bei Ar.) כותב על גבי הסגמום כמה מיסא (l. הסגמוט).

Vgl. Fürst 150ᵇ; anders L. III, 475ᵇ u. K. VI, 11. Lat. *sigma* Saalf. 1022. Jastrow 951 liest סבסטין *σεβαστοί*. [Falsch! Nur *σάγματα* (Bxt!), Decken (so!), ist richtig. (Sagmatogenen: Fabricius zum Periplus p. 123.) MV 342_{32} 334_1: סגמוטין, dazu 334_3 aus Midrasch Lechu Nerannena: כרכו מעליה ס׳ erklärt: טפי"ץ, בסהרקי.]

סגנאי *śag²naj*, *n. pr.* eines Mannes: *Ἅγνος*, eig. der Heilige. MEduj VII, 8 (MKelim V, 5) מנחם בן ס׳, TEduj III, 1 סוגנאי (Var. פיגני), scheint identisch zu sein mit [?] מנחם בן סימאי, dem „Sohn der Heiligen“.

§ 81. Sonst s. S Krauss in JQR. VIII, 672. [סגנאי gehört zu כפר סגנה Men. VIII, 6 Kelim V, 4 (Maim: סיגנה, Haj G. סיגנא), TKel bk IV, 4 p. 572 l Z סוגנא, TTer III, 18 p. 30_{13} סגנא. Hildesheimer Beitr. zur Geogr. Pal. 40. *Ἅγνος* ohne allen Grund.]

סגנום s. סגנון.

סגנון u. סיגנון *śig²nōn*, *m.*, *pl.* סגניות, *σίγνον* = *signum*. 1) Zeichen, Methode. bSanh 89ᵃ סיגנון אחד עולה לכמה נביאים, ib. בסיגנון אחד. 2) Losungswort. Gen r c. 97, 8 הבא בסי׳ שלו אנכי. 3) Fahne. Ex r c. 45, 3 סגנום של מלך (l. סגנום), Jalk Ex § 394 סיגנון, Tanch B. כי תשא 15 סיגנון, Jelamdenu zu Num X, 2 (bei Ar.) מה עשו הסיגנורים נטלו סגנים (l. סגנים). Gen r c. 6, 4 ספר משנה תורה היה סי׳ ליהושע. Panim acher p. מא Buber סגנום שלי מלך. Mechiltha zu XIV, 24 p. 32 Friedm. נטל סגניות שלהם (Var. מגניות u. מגפות), Jalk Ex § 232 u. Sam § 160 סיגניות, Midr ψ XVIII, 14 מנגינות, Cant r zu I, 9 u. j Sota 22^b_{68} סיגנם, Tanch בשלח 23 סגלונות (auch סגנוניות, ebenso Midr Schir I, 9 p. יב ed. Grünhut, richtig jedoch Ar. aus Jelamdenu סיגניות).

Digitized by Google

[ܣܝܓܢܘܢ BB 1336. Alle 3 Bdtgen auch gr. Soph. s.v. 1) sign, 2) watchword 3) banner]. Armen. signon ZDMG. XLII, 27; H. 397 = Zeichen. Name eines Engels: Schwab, Angél. p. 193; davon wohl auch סנגיאל. [MV 190_4 aus Gabirol]

סגנים s. סגנון.

סגרים s. זונרס.

סגרלין s. סגילרין.

סדה s. אסרא.

סדסים *sadsis*, *m.*, *σύνθεσις* Synthesis, ein Tischkleid der Römer. Sifre Dt § 234 לסדסים ... כרט (l. לסרסים), Jalk Dt § 933 fehlt das W.

[Es fehlt nicht, sondern Jalk. hat *das richtige* בורסין (s. oben S. $145^a{}_7$) *birrus*, Burnus ZDMG LI, 312, durchaus nicht *σύνθεσις*! Fl. Ly III, 721^b mit Recht die LA für fraglich gehalten.]

סדקארים s. סירק'.

סדריוט s. סרדיוט.

סובני *sußni*, *f.*, *σάβανον [sabanum]* Leintuch. Aram. bGitt 59^a ס' וחומס ס' (Ar., Agg. סיבני) s. חומס. jJebam $12^d{}_{19}$ u. jSabb $8^a{}_{57}$ כריך סבניה עליהון. Ib. $8^b{}_{64}$ סבניין רברבן (*pl.*) Uebers. von המטפחות (Jes. III, 22), Jalk Machiri z. St. crmp. סכניין. Gen r c. 19, 6 סכנין l. סבנין. Cant r zu V, 14 סבניה. Trg j Dt XXXIV, 6 וסובנין דארגון (Agg. וסוכנין). Trg I Esth VI, 2 אסירין בסקין סבין וסבן ... על לבהון. bSabb 147^b סבניתא (Ar., [RABD Sifra 74^d] Agg. סכניתא) Neubild., ebenso Pesikta 93^b סבניתא (Ar., Agg. סבינתיה). jSchebuoth $37^b{}_{57}$ סבינתיה.

[سَبَنِيَّة ZDMG. LI, 298]. Armen. *savan* ZDMG. XLVII, 26; H. 382. Romanische Formen bei Diez. [Pal. syr. ܣܒܢܝܬܐ Schwally Idioticon 59. Dozy, Suppl. I, 630 von Praetorius angeführt. Ursprung dunkel.]

סבריקין s. סובריקין.

סובתה s. סבטיא.

סוג s. זוג.

סוגנאי s. סגנאי.

*סודני, *pl.* סודניים, Neubild. von *Σιδών* sidonisch. TKelim bb VII, 10 ... הכוסות הסודניים (Var. הצידנים), vgl. MK. IV, 3.

[Falsche LA, da Haj G zu Kel XXX, 2 (und daraus Ar סרח I) mit den Agg. gegen ms Erfurt צידנים haben, das MKel IV, 3 einstimmig überliefert ist.]

סודקי s. פילקי.

סודר *sudār*, *m.*, aram. *st. emph.* סודרא, *pl.* סודרין (welche Form jedoch auch sing. sein kann), *σουδάριον* = *sudarium* Schweisstuch, überh. Tuch. A) Hebr. MSanh VII, 2. 4 סודרין קשה, Mech zu XXI, 15 ס' קשין. MJoma VI, 8 ומניפין בסודרין, MSanh VI, 1 מניף בסודרין, ib. והסודרין; TSukka IV, 6, jS. 55^b, bS. 51^b. jJoma $41^a{}_6$ הניף ... בס'. TSabb V, 11 חרטנין יוצאין בס' שלהן, Var. בסודרין; ib. V, 12 בסודר שלו;

ib. XV, 2 בסודרין. TSanh IX, 8 ס' שנחנק בו. bSabb 120ª ס' סודרין שעל שבצוארו, jS. 15^d_{26} זרועותיו (nicht סיד'). MKelim XXIX, 1 נימי הסדין והסודרין; TErub XI, 10 פוקקין את הביב בסודרין. B) Aram. Trg j häufig שונקא דסודרא Erwürgungstod mit dem Tuche Ex XXI, 15. 16; Dt XXIV, 7; Lev XX, 10. Trg Ruth III, 15 סודרא, Trg j Ex XXXIV, 33. bSabb 77ᵇ ס' (witzige Etymologie). bPesach 111ᵇ ס' דמר. bBerach 51ª פרים סודרא על רישיה. bAz 4ª ס' בצואריה. bErub 84ᵇ כומתא וס', ib. 91ª, bMk 15ª. Lev r c. 23, 10 בסודרא für שמיכה (Jud IV, 18). bBeza 30ª. bSota 49ª u. ö. [Kalla r. X n. 43.]

Σουδάριον oft in N.T. Syr. ܣܘܕܪܐ PSm 2545, arab. شوذر. [Maim. ms. arab. סוּדְרִין. Auch pal. syr.]

סווסטי s. סבסטי.

סווריקין s. סבר'.

סוטרא s. סטרא.

סוטנא s. סיטונא.

סוטר *sōtar*, *n. pr.* eines Mannes: Σώτηρ. jBerach 2^c_{21} ר' שמואל בר ס'. Jalk Ezech § 340 סיסרטאי (s. d. W).

S. Zunz, Ges. Schr. II, 9. Bacher Ag. der pal. Am. I, 546 A, 2. [ܣܘܛܝܪ BB 1307. Das: ܣܘܛܪܢܢ σ. ἡμῶν, ܣܘܛܪܝܐ σωτηρία, ܣܘܛܪ σώζων]. Da auch Serillo wie Jalk. סיסרטאי hat, ist *so zu lesen*.]

סוטרא *sutrā*, *m.*, σῶτρον. Aram. 1) Belohnung. Trg j I Ex XXII, 30 בסוטריה. 2) Tagelohn. Trg j I Lev XIX, 13 ס' דאגירא, Dt XXIV, 14. 15. Trg Hiob VII, 2 סטריה (l. סוטריה) ib. XIV, 6 סוטריה.

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 541. [Der Weg, auf welchem dort für σῶτρον, *Radfelge*, die Bdtg *Taglohn* gewonnen wird, ist im höchsten Masse bedenklich. Σῶστρον (s. unten סוסטרה) wird von dem griech. Glossographen gleich σῶτρον, *Radfelge*, gesetzt. Diese Glosse soll nun umgestülpt werden und σῶτρον die Bedeutung *Sold*, *Lohn*, die genau genommen σῶστρον selbst nicht hat, erhalten, um im targumischen סוטרא wiedergefunden werden zu können!]

סובנין s. סובני.

סובפא s. סונבא.

סולא *sulā*, *m.*, σῦλον Raub. Cant r zu II, 16 כד הסב מלכותא בתר ס'.

K. I, 265ᵇ s. v. ארא, Fürst 151. Jastrow 964 *n. pr.* Sulla. [Es muss bemerkt werden, dass Oth Emeth die handschriftliche LA כולה verzeichnet; σῦλον und Sulla gleich verwerflich. Unerklärt.]

סולגיתא *f.*, auch סלגיתא, von σιλιγνίτης eig. Brot aus feinem Sommerweizen, übertr. Brotkorb. Gen r c. 65, 13 ס' מליא, Kohel r zu V, 10 סלגיתא (ed. Wilna סלגיתיה); Jalk Gen § 114, Kohel § 972 In hebr. Form dasselbe Sprichwort: סל.

Digitized by Google

Sachs I, 145. L. III, 489a σαργάνη. K. VI, 57b *salignus* [aus Sachs]. Aruch leitet es aus hebr. סוג ab. Sonst § 241. [Brüll, Centralanzeiger 34 *μολγός*. Am ehesten annehmbar Identität mit ܣܘܓܠܐ = ܐܣܠܐ *aus Palmblättern geflochtener Korb* BB 1389. PSm 2728 سرجة, wovon das gr. *σάργανον*.]

סולייס *šuljôs*, *m.*, aram. סולייסה, *soleas* (acc. pl.), Sohle, Schuhe MKelim XXVI, 4 סוליים שנפסק (Ms. Kaufm. סוליים, ו׳ gestrichen). bJebam 103b u. bKidd 14b פרט לסוליים (Ar., Agg. מסוליים). — Trop. jSabb 3c$_{18}$ עשת ענוה עקב לסולייסה; [Hal. ged. 4$_{19}$ Hild. סולים] Tanch בראשית 1 zweim. סוליתה, Jalk Prov § 960 סולית, Tanch B. בהעלותך 16 שוליים l. סוליים; in Cant r zu I, 1 c. 1, 8 steht dafür סנדל (s. d. W.). — jJoma 44d$_{49}$ לביש סוליסה, ib. noch mehrerem., jTaan 64c$_{69}$. — Denom. bJebam 103b פרט לסנדל המסוליים, bKidd 14b oben למסולים (l. למסוליים), Raschi l. מסולייא; die LA. Aruch's s. oben. Jalk Dt § 938.

[Fraenkel Beitr. zum aram. WB. S. 10.]

סולית, סוליתה s. סוליים.

סולפירים, סולפירין s. סלפינגם.

סולקום s. סליקס.

סולרין s. סלרין.

סולתניה s. סירונית.

סומא *sūmā*, *f.* σῆμα ein Mal am Körper. Aram. Trg j II Lev XIII, 2 ס׳, Tw. שאת. j I Vers 10. S. auch סימן I B 1).

[Ist = שומא L. IV, 521. Tanch B. ויצא 24 שימא lies 'שו. L. TW., auch samarit. u. syr. ܫܘܡܐ Brockelm. 369 u. Ar., *nicht griechisch.*] Ebenso gr., wie oben סודני. שימא in Tanch übrigens = סימא = Schatz. [Falsch; in Tanch durchaus nur *Mal*; Schatz ist grobes Missverständniss.] S. Buber z. St.

סומבק *sumβak*[1] u. סימבק, *m.*, *sebaceus* Talglicht. Midr ψ XC, 5 מה בוצין טב קומוי סומבק מה ס׳ טוב קומוי משה (ed. Buber beidem. סימבק). Jalk ψ § 845 hat סיב קמלפי, l. קסילופני (s. d. W.); demnach obige Stelle zu berichtigen: מה סומבק טב קומוי קסולופני, während מה בוצין nur eine Glosse ist.

[Schon L III 491b.] Fürst 151b. [קסולופני] ist *durchaus verfehlte* Conjectur Fürst's. Jalk: מה בוצין טב קומוי סיב קמלפי משה d. i. zu lesen: סיבקים, לפי [ש]משה, denn משה gehört auch im Citat aus Midr. ψ zum folgenden Satze! Ed. Buber hat nicht סימבק, sondern nach dem mss 'סו; סימבק unbelegt. Zu lesen: סיבקים *sebacei*; בוצין keine Glosse! Sinn: Mose, der Gottesmann, heisst Gott gegenüber *Mann*, denn: was ist ein brennender Docht Talglichtern gegenüber? So Mose Gott und dem himmlischen Hofstaat gegenüber. Der himmlische Hofstaat in Talglichtbeleuchtung imponirt *uns* allerdings nicht mehr.]

סומוקריי s. סמוקרי.

סומכוון, סומכוותא *f. pl.* aram. von *συμμαχία:* Verbündete,

Digitized by Google

Hilfstruppen. Trg I Reg X, 15 מלכי סומכוותא, Jerem XXV, 20; ib. L, 37; Ezech XVII, 23 סומכוון; XIX, 11; XXIV, 5 טקים סומכוותא, Vers 10 סומכותא; XXX, 5, XXXI, 4. 8. 12; Nachum III, 9 סומכוותה.

L. Trg. Wb. II, 172 auch noch Ezech. XXIX, 7; *ed. Lagarde* סומכן. Unabhängig von S. Fraenkel Beitr. zum aram. Wb. S. 6.

סומכוס *šumk'oš, n. pr* eines Mannes: *Σύμμαχος*, ein Tannaite, Schüler des R. Meïr. bKidd 52ᵇ, MErub III, 1, bE, 13ᵇ, Bk 35ᵇ, Bb 73ᵃ, Nazir 49ᵇ, Joma 18ᵃ, Jebam 90ᵃ, Kethub 36ᵃ, Nidda 21ᵇ, Bm 29ᵇ, MChull V, 3. jBerach 4^{a}_{71} ס׳ בן יוסף (bB. 13ᵇ ס׳, Raschi u. Alfassi איסי). [Hal. gedol. 21_{31} u. Machzor Vitry 10_{22} סיפקים s. Dikd. Soph. z. St.: סיפקס ספקום.]

Nach Geiger j. Zeitschr. I, 62 identisch mit Symmachos, dem Bibelübersetzer. [Nachgel. Schriften IV 88. ܣܘܡܟܘܣ PSm. 2566. ܣܘܡܟܘܣ 2538 *tr.* Soferim V 16 = MV 695_{17}.]

סומנא s. סימ׳.

סומפון s. סימפון I u. II.

סומפוניה u. סומפניה *šumφonijā*, *f.*, auch סמפוניה, *συμφωνία* Sackpfeife. Schon Dan III 5. 10. 15. MKelim XI, 6 ס׳ וחליל של מתכת (Ms. Kaufm. וְסוּמְפּוֹנְיָא) ib. סמפוניא; ib. XVI, 8 תיק סימפוניא. TKelim bm I, 7 סימפוניא מעופה. — In Midr ψ XII, 1 scheint סימפוניא „Verschwörung" zu bedeuten, Jalk ψ § 656 ספסוניא. S. auch סימפון u. פסיפוסמא.

[ܣܘܡܦܘܢܝܐ in anderer Bdtg PSm 2566. Das Instrument syr.: ܣܦܘܢܝܐ 3430. *tr:* ܣܦܘܢܝܐ]

סומקינו? Pesikta r c. 29 p. 137ᵇ היה נוטלו ס׳; das W fehlt in Thr r zu I, 9.

סונבא *šunβā, m., σύμβασις* Zufall. Pesikta r c. 29 p. 140ᵃ ס׳ היא. [?? LAA סוכפא, שיכפא.]

[ܣܘܡܒܐܣܝܣ BB 1311 PSm 2565 in anderer Bdtg, *tr.*] L. III, 492ᵃ, Fürst 151ᵇ. S. § 220. Anders K. VI, 29ᵇ.

סונ s. סנ׳.

סונדוקרוס s. סנקתדרוס.

סונטימוס s. סינטומוס.

סונטמא *šuntĕmā, f., σύνθημα* Verabredung. Lev r c. 12, 1 קבע ס׳ (Ar., in Agg. fehlt das W.).

Fürst 151ᵇ *σύνθεμα* „Fuge" (woher diese Bedeutung?). Jastrow 966 räth *σίφων*. [*Σύνθημα giebt im Zusammenhange keinen Sinn.* Der Wirth sagt durch die Thüre: Ich fürchte mich vor den Wächtern — der späte Gast verlangt nämlich offenbar nach der polizeilichen Sperrstunde Wein — und traue mich nicht, dir die Thüre zu öffnen. Auf das Drängen des durstigen Gastes, dem zum Schlaftrunk das letzte Glas fehlt, קבע סונטמא בגו צירא דתרעא befestigt er

Digitized by Google

von innen an die Thürspalte — damit die Thüre nicht ganz aufgeht — ein 'ס und giesst nun durch die Spalte den Wein hinaus. 'ס aber ist ܣܘܓܪܐ, claustrum, vinculum, compes *und ist nicht gr.* Für צירא דתרעא lese ich 'ד צריא ܣܪܝܩܐ ܕܬܪܥܐ PSm 3441 rima januae.]

סוניתא *f.*, Umbild. von συνήθεια Gewohnheit. Gen r c. 50, 4 'ס בישא, (Ar. סניתא), Jalk Gen § 84 סויניתא.

Sachs II, 88, Fürst 151b. [ܣܘܢܛܝܣ salaria, stipendia PSm 2572.]

סונקטרין Jalk Esth § 1057 ed. Venedig (Buber zu Panim acherim p. 74 citirt סנקדרין) l. סנקדרין s. סנקתדרוס u נוטר.

[סוסטרה *sôštrā f.* σῶστρα Belohnung für Erhaltung des Lebens. Sehr treffend angewendet: Bote Midraschoth III, 28 Jerusalem, in einem פרק צדקית.]

סוסיי *sôsaj n. pr.* eines Mannes: Σόσσιος = *Sosius.* 1) jBerach 7^d_{13}, jPesach 31^b_{22} 'ר' יעקב בר ס. 2) jJebam 13^a_{17} u. häufig לוי בר סיסי, jBerach 5^c_{36}, Gen r c. 81, 2. Tanch B. צו 7 crmp. סיסון (s. Note). 3) jSabb 7^d_{74} ר' אינייני בר סיסיי. 4) ר' יודה בר סיסין jKidd 64^a_{10}. [??]

[ܣܘܣܝ, ܣܘܣܝܐ, ܣܘܣܝܘܣ, ܣܘܣܝܢܐ PSm 2575. 2616.]

סוסרטא *sôsartā, n. pr.* eines Mannes: Σώστρατος. jSanh 26^b_{19} ר' שמואל בר סוסרטא. jSabb 5^d_3 סיסרטיי. jKilaim 28^c_7 סיסרטא. bTaan 14^a. jBb 17^a_{10}, jBm 8^c_{36} סוסרטיי.

Ein Syrer Σώστρατος II Macc IV, 8. כסרטסי in 'ב רזיאל f. 34b (Schwab, Angél. p 197) wohl derselbe Name.

סוסרנה s. 'סי.

סופגנין s. hinter ספוג.

סופיטם, סופיטום s. סופיסטה.

סופיינוס ein wahrsch. aus *Vespasianus* corrumpirtes W. in jBerach 13^a_{73} [und l. Z.] מן דסופיינוס (Var. [nur bei Jalk!] פופיינוס), Jalk Joel § 537 פופיינוס.

J. Derenbourg Essai [?] S. 96. [Frankel z. St conj. auf Grund sehr schöner hist. Combination *Severus*, was sich empfiehlt, während *Vespasian* neben Abba Aricha Anachronismus ist]

סופיני s. ספטני.

סופיסטה *sôφistā* u. סופיסטוס *sôφistôs, m.* σοφιστής Gelehrter. jSchebiith 38^d_{47} אמר ליה סופיסטה. Pesikta 107^b עד מקום שהספיטם [ספיסטם] יכול לחשב, Pesikta r c 21 p. 103^b crmp. טופיסטוס, Jalk Ex § 272 שהסופיפיטום, ψ § 796 הסיפיטו, Midr ψ LXVIII, 10 פסיפסטם = ψηφιστής der Rechner (bei Pape mit Fragezeichen). Im Scholion zu Meg Taan c. 3 פילוסופים wohl סופיסטים zu lesen. Trg I Chr XII, 32 סופיסטין בכוילדא (*pl.*). S. auch כסופים.

Digitized by Google

Syr. ܣܘܦܣܛܝܣ PSm 2580, armen. *sop'est* ZDMG. XLVII, 12; H. 417; lat. *sophista.* Buber in der Note 149 zur Pesikta giebt τραπεζίτης, N. Brüll Jahrb. I, 180 ψηφιστής für Pesikta u. Parallelstellen. [Epstein, Mikadmonijoth S. 116. ܣܘܦܝܣܛܐ BB 1373, ܣܘܦܝܣܛܝܣ 1319 f.]

סופלני s. סיפלני.

סופקא *šuφk'ā, m.* transp. von σκύφος Pokal. Jalk Esth § 1048 היה להם כוס גדול ... והוא נקרא ס׳ (ed. Ven פוסקא), Esth r u. Abba Gorj zu I, 7 u. Trg II Esth I, 8 haben פקתא (פתקא, פיתקא). S. אספקא.

[Ist bloss Corruptel für פיתקא Lekach tob z. St., Agad. Ester p. 13 Buber, פתקא. Targ II Est p. 31 Cassel (wo Fl's Erkl. zu L TW II 574b übersehen ist), Panim Acherim p. 59, Abba Gorj. 2 mss; ein ms: פתווקא, eines פסקה. Das Wort *persisch, nicht gr.* Brüll Fremdspr. Redensarten irrig hergezogen: j Pes. $37c_{26}$!]

סוריא *šurijā, n. pr.* eines Landes: Συρία, Syrien nördlich von Palaestina. MRh I, 4 (Ms. Kaufm. לְסוּרְיָיה), Az I, 9, Challa IV, 11, Schebiith VI, 2.5, Ohol XVIII, 7, Demai VI, 11, TKelim bk I, 5, jSchekal $47d_{68}$, Pea $16a_{76}$, Kethub $26d_{7}$, bGitt 8b, Gen r c. 95, 23; Lev r c. 26, 2, Sifra בהר Perek 1 p. 106c u. sonst häufig.

[ܣܘܪܝܐ.]

סוריבטין s. סוריסטין.

סוריסטון s. סירטא.

סוריסטין *surištin, Adv.*, συριστί auf Syrisch. jNedar $42a_{72}$ מישמע ס׳ (Agg. סוריבטין). S. auch סירטא.

סורמקי *šurmĕk'aj, n. pr.* eines Mannes: transp. Σμῖκρος. bJoma 10a ר׳ חביבא בר ס׳ Ms. M. סירמ׳, bBm 85b. [?]

סורסי, aram. סורסיא, Neubild. aus σύρος, syrisch. bSota 49b לשון ס׳, bBk 83a; jSota $21c_{9}$; Gen r c. 74, 14 (Jalk Gen § 130) crmp. פרסי. jSota $21c_{14}$ u. jMeg $71b_{65}$ לאיליא ס׳, Esth r zu I, 22 crmp. פרסי. bBechor 49b אסתירא סורסיא *(aram.)*. jPesach $29b_{71}$ סורסין (סריקין).

Vgl. ܣܘܪܣܝܐ BA bei PSm 2586.]

סורקין s. סיריקין.

סטאנאות s. אסטני.

סטבלא s. אצטבלא.

סטדא in der Verbind. בן ס einigemal bei Nennung Jesus' von Nazareth, ist nach bSabb 104b (s. Dikd. Sopher.) *Mutter* des Jesus; vgl. bSanh 67a. TSabb XI (XII), 15; jS. $13d_{27}$; jSanh $25d_{2}$ סוטדא, jJebam $15d_{67}$. Das W. ist wahrscheinl. gr. Ursprungs u. z. aus der in jüd. Kreisen herrschenden Confusion über die Genealogie Jesus', wohl Verstümmelung des evangel. Namens Ἐλισαβέτ (hebr. אלישבע), wobei der erste Bestandtheil wegen des Gottes-

Digitized by Google

namens ausgelassen, der zweite verkürzt u. jener im Babli erhaltenen Volksetymologie (סטח דא מבעלה) zuliebe zu der aram. Form סטרא zugestutzt wurde. — S. zu פנדרא. [Unmöglich.]

סטטיבה s. אסט׳.

סטטיונר *štatjōnār*, *m.*, *στατιονάριος* = *stationarius*, Soldat, der auf Wache ausgestellt ist. Gen r c. 26, 3 מלאך המות ס׳ שלהן (Ps.-Raschi מיטטור, s. d. W.). Ex r c. 51, 8 ס׳ בראתיך (Ar. u. Jalk Jes § 295 איסטטיונר, s. אסטטיון). Das W. fehlt in Ex r c. 41, 7 u. Num r c. 16, 24.

סטטירין, richtiger סטיטרין, *m.*, *στηθάριον* Brustbild. Cant r zu VI, 4 מה לסטטירין הקשה שברו הקב"ה לסטטירין הרך עאכ"ו. [Es steht: ליסטטרין u. ליסטטירין.]

Sachs II, 105 u. Fürst 152. — L. III, 500a *σταθερός*, Fleischer zu L. III, 722a *στατήριον*, N. Brüll, Jahrb. VII, 61 u. K. VI, 37a *statura*; (s. auch Fürst Monatsschrift 1894, 339); Jastrow 709 *ληστήριον*. [Alles ungenügend.]

סטיו *štōjū*, *m.*, *στοιά* 1) Säulengang. TSabb X, 1 = bSabb 5b דרך ס׳. TOhol XVIII, 13 ס׳ המזרחי, Tohor VII, 1 ונכנסו לס׳, ib. מסטיו, opp. חנות; ib. VII, 12. TMk II, 12 חנות פתוחה לסטיו, Bm XI, 3. bPeṣach 13b, 52b u. ö. אצטבנית s., הר הבית ס׳ כפול היה. jSukka 55^a_{74} ואסטיו לפנים מסטיו, bS. 45a, TS. IV, 6, jTaan 66^d_{69} (s. אסטיו). bSabb 142b בסטיו. TKelim bm II, 8 *pl.* והסיטיון (ed. Zuckerm., l. והסטיון, alte Agg. והסטיין). 2) Fussboden. Aram. Trg j I Lev XXVI, 1 ס׳ חקיק בציורין. Trg I Esth I, 6.

[Fl. zu LTW II, 570.]

סטיטירין s. סטט׳.

סטייאות s. אסטגי׳.

סטיין s. סטיו.

סטיכם u. סטיכה s. סקיבם.

סטים s. סטים.

סטין s. איסטים II.

סטים *šātiš*, *m.*, *ἰσάτις* Waid, eine Färbepflanze. Sifre Dt § 105 סטים וקוצה (l. סטים), Jalk Dt § 895 אסתים. TPara IX, 7, Bm IX, 32, Demai VII, 12, Schebiith V, 7, Maas r III, 14. bBk 101b, bMeg 24b (Aruch l. אסטים, s. d. W.). Tanch B. נשא 14.

[Pflanzennamen 347.]

סטיסיאנות s. אסטסיאנית.

סטכטון *štak²tōn*, *m.*, *στακτόν* (sc. *ἔλαιον*) = *στακτή* Myrrhenöl. Lev r c. 28, 6 והוא עביד ס׳ (Ar., fehlt in den Agg.), Ag Esth VI, 11 סטכתון. Diese Worte sind auch in den Parallelst. einzusetzen, s. בלן. S. auch אסטכטון.

[ܣܛܟܛܘܢ BB 223. 1328. 1333. ܡܫܚܐ ܕܡܘܪܐ 1328.]

Digitized by Google

סטכת *f*, Neubild. aus *σταχτή* Myrrhenöl. bPesach 43ª מאי שמן המור . . . ס׳, bMeg 13ª, Mk 9ᵇ, Menach 86ª, Sabb 80ᵇ. S. auch טכסת u. אסטכטין.

[ܣܛܩܛܐ, ܣܛܩܛܝ] *Περσική σταχτή* in einer Recension des Pseudo-Callisthenes, bei Zacher, Pseudo-Callisthenes (Halle 1867) S. 139; איסבוקטין bei Josippon ed. Gagnier p. 70.

סטכתון s. סטכטין.

סטלא *ŝitlā, f., σίτλα = situla* Wassereimer jSabb 6^a_{52} ס׳ (Ar., Agg. נטלא) opp. צלוחיתא.

[ܣܛܠܐ; ZDMG. LI, 314.] Arab. سَيطَل u. سطل Fraenkel S. 67.

סטקורת, סטקרת s. סקלונקית.

סטרא s. סוטרא.

סטרומטין *ŝtrōmtin, m., στρωμάτιον* Bettpolster. Kohel r zu III, 9 סטרומטין, einige Agg. סטרומסין.

Arab. سرومط Fraenkel S. 91.

סטרומסין s. סטרומטין.

סטרוניא s. סטרנלייא.

סטרטיגוס *ŝtartīg²oŝ, m, στρατηγός comes militum,* der oberste Befehlshaber in einer Praefectur. Ex r c. 37, 2 בקש לעשות ס׳. Sonst אסטרטיג (s. d. W.).

[ܐܣܛܪܛܝܓܐ BB 1333. 109. 224.]

*סטרטיוט *ŝtratjōt, m., pl.* סטרטיוטין, *στρατιώτης* Soldat. Ex r c. 15, 22 מכתיב לו סטרטיוטין, ib. הכתיב סטרטיוטין שלו. Sonst אסטרטיוט (s. d. W.).

[ܐܣܛܪܛܝܘܛܐ.]

*סטריא Tanch פקודי 3 s. אצטדין.

סטרנלייא u. סטרנלייה, *ŝatarnalijā, f.,* auch סטרוניא u. סטרנריא, *Saturnalia,* ein Volksfest der Römer. MAz I, 2 וסטרנלייא (Ms. Kaufm. וּסַטַּרְנַלְיָה, jer. Talm. u. Ar., Agg. סטרנריא, Ms. Münch. סטרוניא), TAz I, 4 סטרנריא Var. סטרוניא, bAz 8ª סטרנורא, jAz 39ᶜ mehrerem. סטרנלייה. Dt r c. 7, 8 סטרנליא, Esth r zu I, 7 סטרנליא.

Siehe auch H. Lewy in Rhein. Mus. 1893 p. 734. [*Σατουρνάλια* Soph. 931.]

סטרנריא s. סטרנלייא.

סיבוי s. סכיוני.

סיבולית, סיבולת s. סבולת.

סיבטא s. סבטיא.

סיבלונות s. סבל׳.

סיבני s. סובני.

סינום s. סגום.

סיגמטון, סיגמטין s. סגמטין.

סיגנון u. סיגנום s. סגנון.

סיגנורים *m.* im Pl. *signarii* Fahnenträger. Jelamdenu zu Num X, 2 (bei Ar.) הסיגנורים, s. סגנון. [K VI, 20ª: Ar. hat סניגורי׳, von Lattes, Misc. post. 68 identificirt.]

סיגניות? MKelim XVI, 5. — Sonst s. סגנון.

Fraenkel S. 107 hält es für ein Fremdw.

סיגנם s סגנון.

Digitized by Google

סיגרן l. סגרון *sag²rōn*, *m*, *sacrum* graecis. *σακρόν heilig in der Phrase הכתיב ס׳ den Soldateneid schwören (miles sacratus). Num r c. 8, 4 מי שכתב עצמו סיגרון למלך, Pesikta r c. 23/4 p. 121^b שרגיון (l. שגרון).

Sacrum giebt Mussafia, ihm folgt N. Brüll, Jahrb. I, 190. L. III, 388^a u. 478^a giebt σαγάριος, s. jedoch Fleischer zu L. III, 721^a. Eisler, Beitr. II, 72 scheint Muss. Recht zu geben, K. VI, 21^b denkt an *securis*, Güdemann im Lexidion zu Pesikta r. gar an das romanische *eschargaita*. Fürst 153^a liest סטרטיוט, ebenso Monatsschrift 1894 S. 310; Perles Monatsschrift 1893 S. 376 liest סיקרון Sicarier, auch in Sifre Dt § 323 עבד סיקרי statt קירי ע׳. [Alles ganz ungenügend.] Vgl. auch סיגרון aus Raziel f. 37^b bei Schwab, Angél. p. 197.

סידקי *sîdk¹i*, *f.*, σιτοδόκη Getreidebehälter, talmud. Getreidemarkt. jSchebiith 36^c_{35} u. jJebam 8^a_{67} (ed. Krot. יורדין היינו לס׳ (סירקי) של אשקלון. jBm 10^c_{42} סירקי. jNedar 42^c_{57} צבורים בס׳. jSabb 11^a_{72} מן הפלטר הליקח מן הס׳ opp. (s. פלטר), jSchekal 51^a_{41} u. Esth r c. 1, 1. Ruth r c. 1, 4 הרי שפחתו עומדת בס׳. Thr r zu I, 1 לכרי שהיה עומד בס׳, Midr ψ CV, 24 u. Jalk z. St. לשני כריין שהיו בס׳. jSchekal 47^c_{28} crmp. הציוקי (l. הצידקי).

W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 91 Anm. 2 zieht noch סדקית aus bSota 40^a hierher, wohl mit Unrecht. [BB 1341 ܣܝܛܘܣ σῖτος, 1340 ܣܝܛܪܝܢ σιτάριον, 1360 [illegible] = ܣܝܛܪܝܢ σιτάριον? Midr ψ׳ CV 24 (lies 8) ms: בדאין . . . בסורקי, ms u. Jalk: בסירקי und בראין (Jalk: בריין), ms u. edd. crrpt שדים . . . בסילקי ist in בסירקי (so!) . . . כריים gut emendirt. Danach: Threni r. 1, 4. Rut r. 1, 1 ebenfalls mit *r* statt *d* zu lesen, wie David Loria zu Est r Anf. vorschlägt. Σιτοδόκη ist mit Bacher a O. für unmöglich zu erklären, aber auch Bacher's σιτική ist unrichtig, denn es muss überall סירקי mit *r* hergestellt werden. סירקי der *saracenische* Getreidehöker, סירקית die *Hökerin*. jDem II, 22^c_5 (כורכיא l. mit Parall. und El. Fulda: סרקייא) = III 23^c_{37-39}. = jKil I 25^d_{56}. Dazu: לוקח מן הסירקי jŠbi V 36^a_{48-51} = jGit V 47^c_{28-30} und *ebenso ist auch für* לוקח מן סידקי *zu lesen:* jŠek VIII 51^a_{41} = III 47^c_{28} (ציוקי, ms M צידקן), jSabb VIII 11^a_{72}, Est r Anf. und Jalk Dt 940. (Raschi citirt aus bMen. הזוק). Uebertragen der Platz, auf der ein סירקי seine Ware feilbietet: סירקי של אשקלון jJeb VII 8^a_{67} = jŠbi VI, 36^c_{35} El. Fulda: סירקייא, (Krot. סיד׳) und ebenso: שער של סירקי (auch ed. Livorno mit *r*) jBm V 10^c_{42} und צבורים בסורקי jKt IX, 33^a_{30}, jNed XI, 42^c_{55} (Krot. hier: *d*). Aehnlich: צרר לון בסירקי jKil II 27^c_{68} (El. Fulda: בסו׳). — Bei Brüll VII 62 umgekehrt, aber irrig. — ܣܝܪܩܐ PSm 2753.] Richtig.

סידרין s. סודר.

?סיטיון TKelim bm II, 8 p. 580 והסיטיון, s. אקובנא.

סיטון *sîtôn*, *m.*, *pl.* סיטונות, σιτώνης, Getreidekäufer,

Digitized by Google

Commissär zum Getreideaufkauf. Sifre Dt § 294 הסיטון מקנה את מרותיו אחת לשלשים יום [Mech Dt I. Stück ed. Hofm. p. 32], MBb V, 10. bBm 48a. 56b = TDemai III, 13 אלא לס' בלבד, jDemai 23a26; ib. Z. 27 סיטונות. TDemai V, 11 הלוקח מן הס'. MDemai II, 4 הסיטונות ומוכרי תבואה, ib V, 6 הסיטון. Midr Schir VII, 10 p. מהb ed. Grünh. לסיטונות opp. מוכרי יין. MKelim XII, 1 שלשלת של סיטונות. TK. bm II, 3 שלשלת הסיטונות. bSanh 26a אגיר אגיסטון (s. d. W.) viell. סיטון [??] der Taglöhner des G. jMaas sch 54d44 חטוניא lies (*aram.*) סיטונא. — Midr ψ XXIII, 4 s. אמיינטון.

Perles Monatsschrift 1892 S. 64. [Schürer II 34 n.]

*סיטונא l. סוטינא *šutīnā*, *f. pl.* סיטינין, c. suff. סיטוניהון, wahrsch. σατίνη Streitwagen in Trg Jes XXI, 8 משיריין דאתיין בסיטוניהון (ed. Lag. בסוטינהון). Ib. X, 32 גוספנין (s. d. W.) viell. zu lesen סוטנין, wahrscheinlicher jedoch גוספקין, vgl. die Var. גושפקי s. v. גלופקרין. [גוספנין ist *capsus, Kutschkasten.*]

Eisler Beitr. III, 54. גושפקי trotz K. II, 383 schwerlich griechisch.

סיטיסימה *šitišimā*, *m.*, σιτισμός Nahrung. Jelamdenu Anf. (bei Ar.) אפילו יהו לי וישב פטומות וס'.

*סיטן wahrsch. σθένος Stärke. Tanchuma שפטים 2 (in עץ יוסף auch aus Rabba u. Pesikta) סיטנו, T. B. 3 שיטנו של יואב; Jalk Dt § 907 steht dafür שטרו u. שוטרו.

L. III, 501a u. Fürst 152b, anders K VI, 38b; s. W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 58 Anm. 3. Vgl. Levita im Tischbi s. v. שטן, wonach schon סטן in Trg Hiob auffallend ist. [Nur Bacher's Erklärung u. LA שוטר ist richtig.]

סיטס jSchebiith 36a52 *n. pr.* eines Mannes: Σῖτος. Möglich jedoch = טיטס, טיטוס (s. d. W.).

[Ed. Ven. hat ט', wie die Parallelstelle jGit V 57c31 und noch fünf Stellen bei Frankel Mebo 94b und oben 262; also ס' zu streichen.]

סייף *m.*, *pl.* סייפים, Umbild. von ξίφος Schwert. Hebr u. aram. Sifre Dt § 40 ס', ib. § 192 סייפים. MKelim XIII, 1 הס' opp. פגיון (s. d. W.), TK. bm III, 10. jSanh 22b60 והס' מטפטפת דם (also *f.*), jAz 42c66 הס' שהורג בו; TSanh VIII, 3, ib. IX, 8; Mech zu XXIII, 7 והס' מנטף דם. Ib. zu XXI, 12 בס'. TAz III, 4 בס' opp. מקל, TSanh IX, 1. Lev r c. 6, 5 משביען . . . בס'. Midr ψ IV, 3 הס' על צוארו. — Trg II Reg III, 21 אסירי סיפא; Onk Gen. XXVII, 3 סייפך, j I V. 40 סייפך, XLVIII, 22; Ex. XVII, 13, XX, 22, Dt. XVIII, 20,

Digitized by Google

j II Dt XXXIII, 29 u. ö. Trg ψ XXXVII, 15 סיפיהון; I Chr V, 18 סייפין, Jes II, 4 סייפיהון. — Davon *Verb* מסייף vernichten in Tanch קרח 7. [Ms. Maim. arab. סַיֵּיף.]

[Syr. neusyr. pal. syr. Fraenkel 239! ZDMG. LI, 298! Für die Ableitung von ξίφος möchte ich mich nicht einsetzen; מסייף aber gehört sicher zu √סוף, wie die übrigen Beispiele bei L. III, 493.]

סילון I, l. סילין, *sêlin m.*, *σελλίον* [oder] lat. *solium* Thronsessel. Lev r c. 25, 5 ס׳ דדהבא. S. auch סלא.

Anders § 209; *σελλίον* bei Soph. 983 u. Duc. Gr. II, 1349. [ܣܠܝܢ PSm 2612. Vgl. ܒܝܬ ܣܠܝܢܐ u. ܣܠܝܣ = בית הכסא.]

סילון II, *šīlōn, m.*, aram. סילונה, *pl.* סילונות, *σωλήν* 1) Rinne, Röhre, Kanal. MSabb III, 4 ס׳ של צונן בתוך אמה של חמין (auch סלון), jBikk $63^d_{3\cdot4}$. MMikw VI, 8 u. jKilaim 30^d_{49} ס׳ של חרס, ib. ס׳ של אבר; MK. VII, 1 בסילון. MKelim II, 3 וסילונות ... כפופים, TK. bk II, 3 הסילונות ... שעשה בהן בית קבול מים. MMikw IV, 3 ס׳ שהוא צר מכאן ומכאן; TM. V, 5 ס׳ של עץ ושל עצם ושל כלי זכוכית, ib. ס׳ של רכובא u. sonst mehrerem. TMachsch II, 2 ס׳ של יוצר; TJadaj I, 14 הסילון. TErub IX, 18 סילונות שבכרכין, jErub 25^b_{51}, ib. 26^b_{25} ס׳ העומד ברשות הרבים. TAz VI, 6 לא יניח פיו על הסילון וישתה. jSabb 8^b_9 סילונה ein längliches hohles Gefäss; 2) jeder strahlförmige Erguss. bBechor 44^b ס׳ חחוזר vom Urin. Gen r c. 32, 7 הם קלקלו סילונות שלהם Samenerguss. Num r c. 14, 19 ס׳ של אש Feuerstrahl. Ib. c. 14, 22 כמין ס׳. — Pirke di RE c. 5 fol. 3^c^ Prag סלונית l. סלונות.

Syr. ܣܝܠܘܢܐ PSm 2611. [3775. Vgl. ܣܝܢܐ PSm 3778?] K. VI, 60^b.

סילי u. סיליי *šīl[j]ī, f.*, *σκίλλη* = *squilla* Krebs. jSchekal 50^a_5 כקרני ס׳; Gen r c. 51, 1 סיליי, s. כיליי. [Ausgeschlossen].

סיליקראות s. סיריקארים.

סילנו s. סילני.

סילק s. סליק.

סילקראות s. סיריקארים.

סילני *šīlānaj, n. pr.* eines Mannes: *Silanus.* 1) בר ס׳ (סילנו) jHoraj 48^a_{62}. 2) ס׳ jSchebiith 34^c_2. 3) בית ס׳ viell. = 1) Gen r c. 63, 9.

Zunz Gesamm. Schrift. II 9. [ܣܝܠܢܘܣ PSm 2612.]

*סימא *šīmā, f.*, nur aram. *pl.* סימוון, *st. emph.* סימוותא, *σημαῖα* Kriegszeichen, Fahne. Trg Jerem IV, 21 סימוון (ed. Lagarde, ed. Basel סימַן, Levita סמַן, Buxt. סימן), Tw. נס. Ib. VI, 1 סימוותא. Trg Jes XIII, 2 זקופו סמוותא (Levita, Agg. אתא). S. auch סומא u. סימואתא.

Digitized by Google

[PSm 2614 ܣܡܡܝܐ.]

סימאי *šimaj*, *n. pr.* mehrerer Männer: *Σῖμος*. 1) ר׳ סימ׳ TSabb XII, 14, Num r c. 12, 14, jSabb 12^a_{75} סימיי, bJoma 10^a ר׳ סימאי nach Anderen סימון (s. d. W. I). 2) יוסף בן ס׳ TSabb XIII, 9 u. Parallelstellen (s. קסטרא). 3) ר׳ ס׳ בר קסי (s. קסי). 4) ר׳ יהודה בר ס׳ (s. סימון I). 5) נחום ביר׳ ס׳ jBerach 6^b_{70}. 6) אבא סימי jJebam 15^d_{30}.

סימבק s. סום.

סימואתא *f.*, aram. *st. emph. pl.* von [*αἱ*] *σημαῖαι* Bildsäulen. Meg Taan c. 9 Anf. אתנטילו ס׳, Scholion z St. מפני שבנו יוונים סימואות ס׳ בעזרה. — Trg Hab I, 16 לסימוותיה für למכמרתו.

Graetz, Gesch. III, 465. *Σημαῖαι* Jos. oft u. Suidas; LXX Num II, 2. [Dernbg, Essai 62 Anm.! Neub. Chron. II 14 LAA: סימאות, סמואתא, סימוגותא, סמותא.]

סימון I, *šimōn*, *n. pr.* mehrerer Amoräer: *Σίμων*, graecis. von שמעון. 1) ר׳ סימון jSchekal 51^a_{29}, daselbst auch שמעון, der volle Name ist ש׳ בן פזי (s. פזי). Lev r c. 34, 8 mehrerem., jSanh 18^a_{70}, Midr *ψ* V, 8 (Buber Einl. p. 39), jMeg 70^a_{22}, 70^b_{13}, 70^d_{3}. bJoma 10^a סימאי nach Anderen סימון. Gen r c. 3, 5, Cant r c. 1, 6, c. 1, 9, c. 1, 10. 2) ר׳ יהודה בר ס׳ Gen r c. 1, 8, c. 48, 6, Midr *ψ* VIII, 2 (u. sonst häufig, Buber Einl p. 33), ib. XXV, 2 סימאי (s. d. W.). Pesikta r c. 11 p. 44^b ר׳ יהודה בי ר׳ סימון. Cant r c. 1, 5 ר׳ יודן בר סימון, unmittelbar vorher ר׳ יהודה בר ס׳. 3) ר׳ ס׳ בר זבדי jBerach 5^c_{28}, jSanh $18^d_{45\cdot47}$ זביד. 4) ר׳ יהושע בר׳ ס׳ Lev r c 34, 9 (viell. irrthüml. für יהודה). 5) ר׳ ס׳ חסידא Midr *ψ* LXXIII, 4. 6) ר׳ ס׳ בר מרתא Gen r c. 9, 16. 7) ר׳ ס׳ בר תריי (Nachmani, Agg. דתרי) jSabb 5^d_{50}.

Σίμων ein verachteter Name, Becker-Göll, Charikles I, 109 u. III, 399. *Σίμων* ein graecisirter *hebr.* Name nach Pape-Benseler s. v. Nach Einigen ist *Σίμων* ein gut gr. Name, s. Deismann, Bibelst. S. 184 A. 1. Mehreres s. W. Bacher Ag. der pal. Am. II, 437 Anm. 2 *Συμέων ὁ καὶ Σίμων* Malalas bei Migne Bd. 97 S. 393. — Ein R. Simuna (סימונא) wird aus dem 6. Jht. genannt, also סימון aramaisirt (Variante סמא Neub. Chron. I, 62. [Index. XLIII. ܣܡܥܘܢ PSm 2613. auch pal. syr.]

סימון II. s. אסימון.

סימוניא *šimōnjā*, *n. pr.* eines Ortes in Palaestina: *Σιμωνιάς*. Gen r c. 81, 2 ס׳, ib. אנשי ס׳, Tanch B. צו 7, jJebam 13^a_{15} (ed. Krot. כימ׳), bNidda 24^b. In jMeg 70^a_{64} ישמרון סימונייה, wohl crmp. aus סמרייה *Σαμαρία*, *Samaria*.

Zunz Ges. Schr. II, 293. Neubauer, Géogr. du Talm S. 189.

Digitized by Google

[Mech. Dt. Hildesh. Jubelschr. 30_{11} סימוניא.]

סימונייה s. סימוניא.

סימטא I, *šimtā*, *f.*, *pl.* סימטיות, *semita* Fussweg, schmale Gasse. jSabb $2^d{}_{71}$ סימטיות שבין העמודים. jBm $8^b{}_{71}$ בסימטא, opp. פלטיא (s. d. W.). bKethub 84^b בס׳, opp. רשות הרבים. Ib. אפילו בס׳. bPesach 50^b תגרי ס׳, ebenso TBikk II, 16 p. 102 Z., ed. Wien jedoch תגרי שמיטה. bBm 10^b. jBerach $6^c{}_{55}$ איסמטא (s. d. W.). Sifra zu XXV, 42 (בהר Perek 6 p. 109^c) שלא יעמידנו בסימטא man stellte nicht den Knecht auf [den Kaufstein] im Fusswege (vgl. bPesach 50^b oben). Jalk z. St. hat שלא יעשה סימטא, ebenso Maimuni in ספר המצות Verbote § 258, dagegen Sifre Dt § 26 אבן המכר, ebenso Jalk Dt § 810.

Zu den letzteren Stellen s. Perles in Monatsschrift 1893 S. 371. [K. Haschlama 3.]

סימטא II, *f.*, viell. σημάτιον, wie σημασία [??] = Grind, Geschwür. bSabb 67^a לס׳. bAz 28^b ס׳ (Raschi, Agg. סמטא).

[RGA Gaon 23 Hark: ביקוע שנמצא בעור בשר arab. الشقاق; dieses El. Nisib. 33_{47} Lag. zu ܚܡܣܐ. Nicht gr.] K. VI, 69, der mit Recht darauf verweist, dass LXX in Lev XIII, 2. 7; XIV, 56 מספחת u. ספחת mit σημασία übersetzen; s. auch Soph. 985; s. jedoch Lewysohn in אוצר הספרות V, 243.

סימיי s. סימאי.

סימלון s. סמלון.

סימלק bBerach 43^b bei Hal. Gedol. p. 70, Agg. סמלק, von den Alten für Jasmin gehalten, ist viell. סמבק zu lesen: *sambucus* Holunderbaum.

Steinschneider in Monatsschrift XLI, 322. [Missverständniss! Für ס׳ conjiciren Steinschneider und Kohut auf Grund der traditionellen Erklärung *Jasmin*: סמבק, das ist زنبق, was aber nicht das lateinische *sambucus*, *Hollunder*, ist, sondern der gangbare arabische Name von *Jasminum Sambac* L, *arabischer Jasmin*, Oken III, 1111, Ascherson u. Schweinfurth, Flore d'Égypte 103, زمبق, — Woenig Pflanzen Aegyptens 235. 344. — Steinschneider ist, obwohl er den systematischen Namen *Jasm. Sambac* L nicht kennt, weit entfernt davon, *sambac* mit *sambucus*, *Hollunder*, zu verwechseln. *Jasminum officinale* L und *grandiflorum* L heissen ياسمين Ascherson u. Schwf. das. (Post Flora 519). Zu den Belegen Steinschneider's noch: oleum zambac: Berthelot, la chimie au moyen âge I 111. Salmasius, de homon. hyles iatr. 23^b! — סימלק hat schon Hal. ged. ed. Ven. 8^c, Eschkol I 68; die Emendation סמבק ist nicht ohne weiteres abzuweisen, das Wort gehört aber nicht unter die lat. Lehnwörter. Im genaueren Anschlusse an die handschriftliche Tradition müsste man für סי׳: סומבק* ansetzen, was ܣܘܡܒܩ, ܣܘܒܩ, ܙܢܒܩ Pflanzennamen 265 u. zumbag bei Berggren entspräche. Allerdings auch ܙܡܒܩ, ܙܢܒܩ BB 1167 PSm 3413 und جنبك bei Vullers sv.: „syr."]

Digitized by Google

סימן *šimon*, *m.*, aram. *st. emph. sing.* סימנא, *pl.* hebr. סימנין u. סימניות (sematologisch streng unterschieden), aram. סימנין, *st. emph.* סימניא, *σημεῖον*, A) Hebr. 1) Zeichen, Merkmal, Siegel. MTohor VII, 7 עד שיעשה ס׳ opp. חותם. TBm II, 9 מצא דבר שאין בו ס׳, ib. שאין ס׳ למטבע, ib. II, 10 בעל ס׳, ib. II, 16 סימניה. MBm II, 5 שיש בה סימנין, ib. II, 7 ולא אמר סימניה. bTaan 25ᵃ סימן. bBm 22ᵇ ס׳ העשוי לידרס, ib. 23ᵃ; ib. 27ᵃᵇ סימנין דאורייתא, ib. ס׳ מובהק, ib. סימנין מובהקין. bBb 172ᵃ יכתבו ס׳. MJoma VI, 8 ס׳ גדול, ib. ס׳ אחר; TJoma IV, 3 זה ס׳. TAz IV, 11 חתיכה שיש בה ס׳. Mech zu XI, 18 שאבן ואגרוף סימני מיתה הן. jSanh $30^b{}_{46}$ תן ס׳ ליתן ס׳ לדבריך, ib. mehrerem. חצי ס׳ opp. אות ומופת; ib. $21^d{}_2$ ס׳. TGitt II, 11 u. jJebam $15^d{}_{72}$ ס׳ לגיטין. bTaan 14ᵃ ס׳ לדבר. TBerach I, 1 ס׳ לדבר צאת הככבים. Seder Olam r c. 4 ס. ימי החמה. bPesach 50ᵇ ס׳ להרים. bSota 13ᵇ ס׳ בתוך ס׳. bSanh 105ᵃ נתן ס׳ בעצמו. Kohel r zu XII, 10 שלשה סימנים סימנתי לך וסיימתי לך בקבורתו של משה, Midr ψ IX, 2, ib. סימני סימנים. jNidda $50^c{}_{64}$ כל הסימנין, ib. אחד מן הס׳; vgl. bN. 23ᵇ. 2) Kennzeichen a) der Pubertät α) bei Mannspersonen TNidda V, 15 בא לכלל סימנין, ib. VI, 2 ס׳. bKidd 16ᵇ בן י״ג שנים ויום אחד . . . סימן. Mech zu XXI, 3 . . . עברי בסימנין. jJebam $12^a{}_{72}$ סימנין בן שמונה, bJebam 80ᵃ סימני סרים . . . ובן שמנה; β) bei Mädchen TNidda VI, 4 ואלו הן סימני של בוגרת, ib. שלשה סימנים מלמעלה, ib. סמנין מלמטה (sic), bNidda 42ᵇ. bKidd 4ᵃ סימני נערות, ib. 14ᵇ. MKidd I, 2 אמה העבריה . . . בסימנים, jK. $59^b{}_{33}$ אין כסף אלו הסימנין, ib. Z. 37 אינה יוצאה אלא בסימנין. Mech zu XXI, 3 עבריה שהיא יוצאה בסימנין; ib. XXI, 11 משיבואו בה סימנין. Pesikta 2ᵃ ובאת לידי סימנין. jJebam $3^a{}_4$ בסימנין הדבר תלוי; ib. $11^b{}_{50}$ בשעת סימנין, jKidd $60^c{}_{17}$ (u. mehrerem.). jJebam $12^a{}_{71}$ סימנין היו ניכרין; b) der Reife der Früchte, TSanh II, 2 = jSanh $18^d{}_1$ על שלשה סימנין מעברין את השנה . . . על האביב etc. TMaas r III, 14 כגון אילו צרכו חכמים ליתן בהם ס׳; c) der körperlichen Beschaffenheit α) von Leichen MJebam XVI, 3 אף על פי שיש סימנין בגופו, jJebam $15^c{}_{63}$ שהסימנין דרכן יוצאין להשתנות, TSota IX, 1 ומלקטין סימניו; β) von gewissen Menschen bJebam 80ᵃ סימני סרים ואיילונית. TJebam X, 6. 7. 3) Zeichen zur Bestimmung von Rein und

Digitized by Google

Unrein, von Brauchbarkeit u. nicht Brauchbarkeit in rituellem Sinne. a) Thiere. MChull III, 6 (TCh. III, 20) סימני בהמה וחיה, ib. וסימני עוף, bChull 61ᵃ עוף הבא בס׳ אחד, ib. 63ᵇ; ib. 64ᵃ סימני דגים, ib. סימני בצים. Pesikta 31ᵃ בסימני בהמה טמאה לא פירח. TChull III, 25 סמני חגבים (sic). TCh. III, 18 ס׳ לטרפה. TSabb XV, 7 von einem vor der Zeit geworfenem Kalbe סימנין ניכרין בו. TBechor II, 12 ס׳ ולד. Ib. I, 6 von der Erstgeburt מקצת סימנין. b) Menschen, u. z. α) Aussatz. MNegaim III, 3. 4. 5. 7. 8; IV, 1. 2. 5. 6; VII, 3. 4; VIII, 6. 10; IX, 1; X, 1. 4. 10; XIII, 5 absolute בסימנין; TN. I, 3; II, 3; III, 1. 9. 12; IV, 1. 9 סימן אחת (*f.* nach dem Subject), 12; V, 7. 8; VII, 15; häufig ס׳ טומאה u. ס׳ טהרה. TNazir IV, 4 ליתן סימן בנתקו. β) Menstruation; oben 2, β. 4) Halsgefässe (Gurgel u. Schlund), d. i. die zur Vornahme des Schlachtens bezeichneten Bestandtheile des Thieres. bChull 27ᵇ בהמה הכשרה בשני סימנין . . ., ib. עוף . . . בס׳ אחד; ib. 27ᵃ; 28ᵃ; ib. 44ᵃ עיקור סימנין. Pesikta 35ᵃ. 5) Grenzzeichen. TBb VI, 26 בית כור עפר . . . בסימניו ובמצריו. 6) Diakritische Zeichen in der Schrift, Schriftzeichen. MSabb XII, 3 סימניות (Jerusch.-Agg., Mischnajoth סממניות u. darum nach Einigen von סם; vgl. jS. 13^{c}_{51} סימנין). bSabb 115ᵇ פרשה זו עשה לה הקב"ה סימניות מלמעלה ולמטה, jSabb 13^{c}_{56} סימיונות, bRh 17ᵇ, Gen r c. 64, 8 (wo aber das W. fehlt), Jalk Num § 729. bErub 21ᵇ בסימני טעמים. Ib. 54ᵇ אין תורה ניקנית אלא בסימנין, ib. (aram.) לישנא דסימנא = ציונים; Num r c. 14, 4 שימה בפיהם סימנין בפיהם. 7) Wappen, Farben. Tanch במדבר 12 וסימנם על כל נשיא ונשיא מפה וצבע. Ib. 4 נשא באלו הסימנין, ib. ונתערבו הסימנין. Vgl. סימא. 8) Trop. Verabredetes Zeichen, Parole. TBk IX, 30 זה ס׳ יהיה בידיך. TBerach III, 5 ס׳ לתפלה. 9) Vorbedeutung, Omen. Mech zu XIX, 19 שופר זה ס׳ יפה לישראל; ib. XX, 20 ס׳ טוב באדם שהוא ביישן; ib. XII, 1 ס׳ רע ליושבי מזרח, ib. ס׳ רע ליושבי מערב. MTaan I, 1 הגשמים . . . ס׳ קללה בחג, bTaan 9ᵇ ס׳ למטר. Aboth di RN. V. I c. 4 ס׳ רע לכל השנה כולה; ib. V. II c. 33 ס׳ יפה לו. bBerach 24ᵇ ס׳ רע . . . ס׳ יפה, ib. 34ᵇ. Sifre Num § 112 ס׳ טוב לאדם. bChull 95ᵇ אף על פי שאין נחש יש ס׳, bBerach 57ᵇ, Kethub 103ᵇ, Kidd 59ᵃ, Bb 141ᵃ, jSabb 8^{c}_{53}. TBerach IV, 10 ס׳ גדול

Digitized by Google

לאורחים. TBk VII, 6 ס׳ כפרה, ib. ס׳ פורענות. TSchekal III, 26 ס׳ ברכה במשנתו. TSukka II, 6 ס׳ רע לאומות העולם. bTaan 12ᵇ. 30ᵇ ס׳ ברכה ... ס׳ קללה. Gen r c. 6, 5 לבנה ... ס טוב. TArach I, 9 ס׳ רע ... ס׳ בינוני ... ס׳ יפה. 10) Vorbild, Typus. bTaan 14ᵃ ס׳ לדבר יריחו. Pesikta 150ᵇ איזה ס׳ לבניך, Gen r c 48, 7, Num r c. 11, 2, Lev r c. 29, 1 זה ס׳ לבניך. B) Aram. 1) Zeichen, Merkmal. Trg j II Num XVII, 3 ויהון לס, Ex III, 12 ודין לך סימנא, ib. VII, 12 בדא סימנא (f wegen בזאת im Texte); Gen III, 4 סימן (Levita, Agg. אתא), j I Gen I, 14 לסימנין. Trg j I Ex XXX, 20 סימא נפקא באנפוי (l. סימנא), Gen XXX, 39 דסימנא בריגליהון. Trg Prov X, 15 וסימנא דמסכיני (Levita, ed. Lagarde ושציא, andere Agg. וסימא). Pesikta 94ᵃ. bChull 95ᵇ אית לך סימנא בגויה. bBerach 3ᵃ. jSabb 7ᵇ₅ וסימנא. bArach 10ᵃ סימנא בעלמא הוא. Pesikta 87ᵇ הא סימנא דעלמא. 2) Kennzeichen an einem lebenden oder todten Körper. Trg j I Ex XXI, 7 ובסימנין von der isr. Magd. jNidda 50ᵈ₃₃ מיחמי סימני שפיר. 3) Halsgefässe. Trg j I Num XIX, 3 בתרין סימניא. 4) Diakritische Zeichen. bErub 21ᵇ u. 54ᵇ (s. oben). Midr Sam c. 19, 7. 5) Trop. Verabredetes Zeichen. bRh 25ᵃ ושלח ליה סימנא. bSabb 66ᵃ וסימנא. Besonders häufig וסימנך bBerach 44ᵈ, Sabb 90ᵇ, 96ᵃ, 110ᵃ, Pesach 42ᵇ, Joma 21ᵇ, 28ᵇ, 29ᵃ, 59ᵇ, Beza 28ᵇ, Taan 9ᵇ, 10ᵃ, Jebam 21ᵃ, Kethub 6ᵃ, 72ᵇ, Kidd 70ᵇ, 71ᵇ, Bm 86ᵃ, Makk 20ᵇ, Schebuoth 48ᵃ, Horaj 13ᵇ, Az 8ᵃ, 9ᵃ, 9ᵇ, 28ᵇ, 29ᵃ, 39ᵃ, Menach 43ᵃ, 86ᵃ, Chull 47ᵇ, 49ᵃ, 62ᵃ, 63ᵃ, Bechor 38ᵇ, Nidda 45ᵇ (Kohut). 5) Vorbedeutung. bKerith 6ᵃ סימנא מילתא היא, bHoraj 12ᵃ. Pesikta 45ᵇ הא ס׳ טב, 54ᵃ. bSabb 89ᵃ הר סימנאי. 6) Sinnbildliches Zeichen. jSanh 18ᶜ₇₀ בעיין מיעקר אף אהן סימנא. (S. auch אסימון.) Hievon denom. סמן bezeichnen. A) Hebr. Kohel r zu XII, 10 u. Midr ש IX, 2 (s. oben A 1). bBb 172ᵃ מסומנין (Ms. M. וסימנין. B) Aram. Trg j I Num II, 2 דמסתמנין. bKidd 59ᵃ לא מסמנא מילתא. bBm 27ᵇ דמסמני. — S. סמיון.

[Soph. 986 1) signum, 2) critical mark, 3) mile-stone, 4) time in prosody, 5) omen.] Die syr. Form ܣܡܝܘܢܐ „Meilenzeiger" = σημεῖον gleich dem jüdischen סימן, zuerst von Nöldeke ZDMG. XXXV, 499 bemerkt; gewöhnlich ܣܡܝܘܢ, PSm 2613. [ZDMG. LI, 298 سيم,

Digitized by Google

سيما, سيميا. L. Löw, Graph. Requ I, 59. Nöld. ggA 1879 1257.]

סימנטורין s. סימנטירין.

סימנטירין *šimantērin*, auch סימנטירין u. סימנטרי, *m.*, σημαντήριον Siegel. Mech zu XIV, 13 = Midr ψ XVIII, 14 s. טרמנטן. Pesikta 82^b יסמ׳, opp. חותם; ib. öfters; Cant r zu IV, 12. jBerach 3^b zweim. סימנטורין, Cant r zu I, 2 s. v. כי טובים דודיך, vgl. jAz 41^c mehrerem. ס׳ u. פלמנטורין. Ex r c. 19, 5 סימנטרי (Ar. סמנטרי).

[Soph. σημαντήρ, signet. seal-ring, Jos. Antt. XI, 16, 12.] Vgl. Duc. Gr. I, 1359 σήμαντρον signum oppositum chirographo, σφραγίδες u. Soph. 985. [Hal. g. 9_{15}-$_{16}$ סימנטרין u. רין —. Barzelloni Jecira 6: הסנטרין.]

סימיסריקון *šīmišērik'ōn*, *m.*, *semisericum* = ἡμισηρικόν halbseiden. Kohel r zu I, 7 סימיסריקין (l. סימיסריקון). Midr ha-gadol ms. בראשית hat בימסי opp. אולוסירקין.

[Ich würde nach Analogie des gräcisirten σημιcίνθιον Soph. 986 auch hier *σημισηρικόν ansetzen.] Dasselbe physiolog. Gesetz. welches den Lateiner s. zu sprechen hiess, veranlasste auch jüd. ס׳. Dies gegen *σ. u. gegen Fraenkel ZDMG. LII, 296. [Müsste für das Semitische erst erwiesen werden.]

סימנטרי s. סימנטירין.

סימסי s. סימיסריקון.

סימפון I. u. סמפון *šīmφōn*, *m. pl.* סימפונות, (τὸ) σύμφωνον = συμφωνία ein schriftlicher Vertrag. [Bxt.] MBm I, 8 אם יש עמהן ס׳ יעשה מה שבס׳ (jer. Talm. u. Ar., Agg. u. TBm I, 9 beidem. *pl.* סימפונות, סמ׳). TBm I, 13 = bBm 21^a = bSanh 31^b ס׳ שיש עליו עדים. jGitt 49^a_{21}, jErub 21^b_{20} סדר ס. Ib. Z. 18, jKidd 64^a_{11} ירדו לס׳. jKidd 63^d להוציא ס׳, ib בתוך ס׳, einm. סומפון, ib. מתוך ס׳. jBb 17^c_{33} סמפון כתוב מלעיל וס׳ מחיק מלרע.

Subst. σύμφωνον Soph. 1033, ib. συμφωνέω to make a bargain. LXX Ex XXXIII, 27, Kohel VII, 15 לעמת. [Vgl. הוו ספון συνεφώνησεν αὐτοῖς palmyr. ZDMG XXXVII, 569.]

סימפון II u. סמפון, auch סומפון, *šimφōn*, *m.*, σύμφωνον Gerede der Welt, Verleumdung. [??] bKethub 58^{ab} משום ס׳. Ib. ס׳ בעבדים ליכא (Ar. ed. pr. סומפין) Sklaven sind dem G. nicht ausgesetzt. bKidd 11^a.

L. III, 513^a hält das W. zu ס׳ I, Fleischer zu L. III, 723^a u. K. VI, 75^b denken an σύμπτωμα Unfall.

סימפון III u. סמפון *šimφōn*, *m.*, *pl.* סמפונות, σίφων [Bxt.] 1) Röhre jMeg 71^c_{49} כמין סימפון, 2) Blutader [*Hauptbronchus* und *kleinere Bronchien* Kazenelson, Anat. 250.] der Lunge. A) Hebr. bChull 45^b. 49^a ס׳ גדול; 42^a בית הסמפונות. B) Aram. bChull 45^b סמפונות, 48^b ס׳ דריאה, 49^a ס׳ רבה דכבדא, ib. ס׳ נקט, 47^b סימפונהא, bSukka 36^a (Ar., Agg. סימפונא).

Digitized by Google

Vgl. § 274. [S. zu סינפון.]

סימפוניא s. סומ׳.

סימפורין in Trg Jes XLI, 15 u. I Chr XX, 3 (hier סמפ׳) ist viell. *pl.* von συμφορά Unfall, Unglück. [MV 163_4 סם?]

[Durch den Zusammenhang und das Textwort ist συμφορά durchaus ausgeschlossen. Ed. Wilna (= Rahmer) סיפורין. H 313 stellt *šampur* jetzt zu שפוד, früher ZDMG XLVI, 246 zu unserem Worte. Fl. zu LTW II, 570.]

סימפי*? TMachsch II, 4 בפיה ובסימפיה, Var. מעיה u. מעים.

[Es ist mit K VI, 76 nach MMachš. IV, 1: בפיה ובשפמה zu lesen.]

סינבול s. סבולת.

סינדיקנום s. סנד׳.

סינודיא *šinodijā, f.*, συνοδία Begleitung. Jelamdenu zu Num III, 40 (bei Ar.) אני ומלאכי נעשינו ס׳ שלך; vgl. Tanch B. במדבר 22 Ms. Rom סנהיגוריה (T. 19, Num r c. 4, 1), Jalk ψ § 692 פמליא (s. d. W.). Vgl. איקונין am Ende u. קינוניא, welche Wr. ebenfalls mit מלאכים wechseln.

Syr. [illegible] PSm 2568. 2615. [illegible]. Perles Monatsschrift 1892 S. 65.

סינטא s. סבטיא.

סינטומוס *šintomōs, Adv.*, συντόμως kurz, kurzweg. Cant r zu III, 6, ib. zu I, 12, Num r c. 11, 3.

סינפון *šinφōn, m.*, συμφύον Zusammengewachsenes. jPea $19c_{61}$ היו עשויין כמין ס׳.

[jMeg $71c_{49}$ היה עשוי כמין סימפון und jPea $19c_{61}$ היו עשוין כמין סינפון dürfen nicht getrennt werden. ס׳ ist dasselbe, wie das bibl. סומפניה, d. i. (nach Behrmann bei Gesen.[12] sv.) σιφωνία oder (nach den älteren Erklärern, für die das *m* und [illegible] spricht) *συμφωνία, nach BB (1675 PSm 3430) σύριγγες, die meist aus 7 oder 9 Theilen bestehende Hirtenflöte, deren Rohrstücke in abnehmender Länge aneinandergereiht und durch Wachs verbunden waren (Forbiger I, 1, 172. Weiss, Kostümkunde II, 903). *jMeg* sagt nun: Sind die Zeilen der Mesusa wie die Hirtenflöte geschrieben, d. h. von abnehmender Länge, so dass die drittletzte Zeile wenigstens 3, die letzte wenigstens 2 Wörter enthält. *jPea*: Sind die Halme aneinandergewachsen, wie die Rohrstücke der Hirtenpfeife, so ..... Die Identität der Phrase an beiden Stellen ist unverkennbar und עשוין כמין סימפון kann trotz L und Frankel nicht συμφύον (oder συμφυή) bedeuten, da כמין dazu nicht passt.] Richtig.

סינקליטיקום s. סנק׳.

סיסון s. סוסיי.

סיסטין s. סיסרנין.

סיסטרטין *sestertii* Sestertien, s. טריין.

סיסי, סיסין s. סוסיי.

סיסמא *šišmā, f.*, σύσσημον verabredetes Zeichen. Midr Sam c. 9, 1 אילולי ס׳ ביניהם; Midr ha-gadol ms. שמים zu VII, 15.

Digitized by Google

K. Supplem. 13 σημάδη. [Ist pl. von σύσσημον.]

סיסרטא s. סוסרטא.

סיסרטון s. סיסרנון.

סיסרטיי s סוסרטא.

סיסרנה s. סיסרנון.

סיסרנון *sîsarnōn*, *m.*, σισυρίνιον zottiger Rock. Gen r c. 20, 12 ס׳ (Ar., Agg. סיסרטון). Tanch B. בראשית 24 crmp. סיסטין [ms. סוסניון]. jNedar 40c$_{18}$ (aram. pl.) סיסרנה (ed Krot. סו׳).

סיפי *sîφî* u. *סיפן *sîφon*, *m.*, *pl.* סיפנים, ξιφίον eig. kleines Schwert, als Name einer Pflanze. Midr Sam c. 1, 3 סיפי סיפנים (viell. סיפינין).

J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 272. Syr. ܣܝܦܘܢܐ [ist aber, wie Pflanzenn. a. O. angegeben, im Syr. *kein* Pflanzenname, denn ξιφίον wird griechisch beibehalten. ZDMG. XXXIX, 290, BB. 910. Die Stelle corrupt. Für das erste אגנן ist mit ms bei Buber: דגן, für das zweite mit Buber אגרו (oben S. 9b) zu lesen. סיפי סיפנים ist verstümmelte Glosse zu גידי des Textes: *Wermut* und war ursprünglich ἀψίνθιον, אפסינתין, *die Uebersetzung von* גידי.]

סיפלינא, סיפלני s. ספליני.

סיפן s. סיפי.

סיפסלה s. ספסל.

סיפפטא Jalk Reg § 249 s. ספסונא.

*סיקוס *sik'oŝ*, *m.*, *pl.* סיקוסים, σηκός = σήκωμα Gewicht, Maass. Gen r c. 10, 1 לכל יש סיקוסים, ib. noch zweim. Lev r c. 12, 4 לקרבנות נתתי ס׳, ib. ילך איני נותן ס׳. Ex r c. 25, 8 ס׳ נתן הקב״ה ליעקב. Thr r zu II, 11 סיקוסים ניתן [ניתנו] לעין. [Maarich 73 ־ים.]

[ܣܐܩܐ, ܣܐܩܘܡܐ, mand. מסאקים, מסאקאם „vollendet“ Nöld. mand. XXX; סכום σήκωμα.] σηκός = σήκωμα s. Pape; mehrere Formen bei Duc. Gr. I, 1369; lat. *sacoma* bei Saalf., auch Rich 531, LXX für משקלת Jes. XXVIII, 17. Schwierig ist nur, dass סיקוסים ganz aussieht, als ob es sing. wäre; Cod. Paris hat Gen r c. 10, 1 סיקוסים. W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 24 Anm. 7 schlägt [nur für Thr r!] *succus* Saft vor. [Unrichtig! Richtige Erklärung Lekach tob ed. Nacht z. St.: שעור נתן לעין qv.]

סיקורא *sik'ūrā*, *f.*, auch סיקוריא, *securis* Beil. Trg j II Dt XIX, 5 בס׳, j I בסיקוריא.

Arab. صاقور Fraenkel S. 84; armen. s. bei H. p. 316 No. 103. [ܣܩܘܪܐ PSm]

*סיקוריא *m.*, Neubild. von סיקורא, [?] aram. *pl.* סיקורייא, Metzger. jSchekal 50c$_{63}$ יחכמון סיקיירייא, Agg. des Babli richtiger סיקורייא.

[So Fl. zu L III 723, aber falsch. Es handelt sich darum, dass die Wurstmacher sich über ihr Fabrikat äussern, also offenbar *insiciarii*, beziehungsweise, da auch isicia und sicium belegbar ist (Apic. II 40 n.) **siciarii*, also im j sehr correct geschrieben!]

סיקלא s. אסכלא I.

Digitized by Google

*סִיקַר *šik'ār, m.*. aram. סיקרא, *pl.* סיקרין, häufig crmp. סיקריקין (s. d. W.), *σικάριος = sicarius* Räuber. A) Hebr. MMachsch I, 6 מפני הסיקרין (Hai l. הסיקריקין). MBikk I, 2 האריסין והחכורות והסקריקין (l. והסיקרין), TGitt V, 2, Sifre Dt § 297, Mech zu XXIII, 19. MGitt V, 6 u. TG. V, 1 לקח מסיקריקין (l. מסיקרין), bBb 47ᵇ. TTerum I, 6 בעלי בתים סיקריקין (l. סיקרין). Aboth di RN. Version II p. 20 כל הסיקרין, p. טו jedoch הסקרין. Tanch כי תצא 1 הסריקין (l. הסיקרין), vgl. Var. bei RSimson Machsch I, 6; Kohel r zu VII, 11 סירקין (l. סיקרין), Kohel z zu VII, 12 סריקין. B) Aram. bGitt 56ᵃ אבא סיקרא Abba der Sikarier. jSota 20^b_{69} דסיקרין.

[[illegible] *tr.* PSm 2618.]

סיקרא, wahrsch. [?] סיקירא zu lesen, transp. von סיריקא, *συρικόν* [??] Mennig. Sifre Dt § 269 [MMeg II, 2, MGitt II, 3] בסם ובס׳; MSabb XII, 4, jSabb 13^d_{21} חותמין בס׳. jSota 18^a_{72}. MMidd III, 1 חוט הסיקרא, Tanch B. לך לך 17. Ex r c. 18, 7. — Davon סקר färben. MBechor IX, 7, bSabb 67ᵃ סוקרו בס׳, TMaas sch IV, 13, jMaas sch 55^d_{40}. Pesikta 132ᵃ סיקרות. — S. סיקריקין I. Stück.

Ueber *συρικόν* s. Indogerm. Forsch. II, 103. [סיקרא, durchaus so überliefert, darf nicht geändert werden und ist nicht aus *συρικόν* ([illegible] Brockelm. 240! PSm 2740, [illegible] 2621) „transponirt“, sondern mit [illegible] (Verbum) und [illegible] شقر identisch. Fraenkel 7 Anm. Brockelm. 237. L. Löw Graph. Requ. I 165 und Gesen.₁₁ sv. סִרְק L III 596 סרק u. Fl. das. 727.] In Ben Chan. 1859, 311 *σκῆρα* Röthel.

[מיני סיקריקון nach L. III, 518. L. Löw ges. Schr. II, 236 Anm. Soph. 981: *σαχαρικηνός*.]

jBeza $60d_{81}$ ed. Krakau u. Krot. mit Jod in der ersten Silbe, also *σαχαρικηνός* für Anfang u. Ende des Wortes, abgesehen von sachlichen Schwierigkeiten, unpassend. Die Ableitung scheint auch L. Löw nicht zu acceptiren. Syrisch [illegible] PSm 2493 [Transscr.; syr. nur [illegible].] — Auch סיקורה jSabb 10^a_{57} u. סיקירה jBeza $62c_{74}$ kann nicht *Zucker* sein, denn dazu passt מקטע בגומא nicht. Es ist ein Färbestoff (s. die Commentare), also = סיקרה (s. d. W.); demnach lies סיריקון = *συρικόν*; [??] vgl. den Fehler סיקריקין unter סיקר.

סִיקְרִיקוֹן *šik'rīk'ōn, m.*, **σικαρικόν* Räuberwesen, bes. das Gesetz, welches gegen die Banditen in Palaestina eingeführt wurde. MGitt V, 6 סקריקון ביהודה, TGittin V, 1 סיקריקין, ib. mehrerem. s. סיקר. Sifre Dt § 297 סקרקין, Mech zu XXIII, 19 והסקריקון l. סיקרין. TAz III, 16 שנפל לו בס׳. bGitt 55ᵇ דין ס׳. jGitt 47^b_{18}

Digitized by Google

שיבא ס׳ ב׳, ib. Z. 19 ס׳ וגזל וחמס לכל העולם: ib. mehrerem.

S. Krauss in Byzant. Zeitschrift II. 511. [Schürer[2] I, 481.]

סירא TSabb VI, 4 p. 117 viell. σήρ Seide (gr. nur Seidenwurm). S. שיר unter סיריקארים.

סירגול s. סרגול.

סירון, wohl [?] סורון *šurōn*, *m.*, σάρον Unrath. Lev r c. 16, 1 Anspiel. auf סורו סורו (Thr IV, 15) לשון יוני הוא ס׳ ס׳. Thr r z. St. dasselbe.

סיריני s. סירונית.

סירונית *f.*, Neubild. von Σειρήν Sirene, mythische Jungfrau. Sifra שמיני Par. 3 p. 49[d] הנפש להביא את הסירונית (RAbD סירוני, Jalk Lev § 537 hat הסילונית, ed. Ven. הסולתנית; vgl. jAz 42^a_{27} (ein Fisch).

N. Brüll, Forschungen (Ben Chan. 1867) S. 214 l. סולתנית. Σειρῆνες oft in LXX. Sonst § 330 A. 2. [ܣܝܪܢ ܣܝܪܢܐ BB 1347 Ahrens Buch der Naturgegenstände cap. CIX. Physiol. Tychsen p. 17. Brockelm. 239. PSm. 2620]

סירטא? TTerum VII. 14 בזמן שיש בו סירטא. jT. 45^d_{16}, bAz 30[b]. Viell. σύρτις loser Sand. Dt r (Ms. bei Buber, Likutim S. 10) ששפך להב בלעם ברכות כעותר סיריסטין (l. סורטין) haufenweise. Jelamdenu zu Num XX, 7 (bei Ar.) אתה רואה סרטנה (?) Menge wie Sand. [??]

סוריסטין bei Fürst 152. Nach K. Supplem. S. 14 wird mit ס׳ das W. עותר für syrisch erklärt. — סירטא kann nicht = סריטה sein, auch ist in einem hebr. Stücke א auffallend; שיש בו der Tos. kann sich auf פניו ידיו רגליו nicht beziehen: ich beziehe es auf בית. „Gesicht u. Fingerspitzen — sagt Jer. — halten das Wasser wie Sand auf." [Nur סריטה ed. Romm richtig: Das inficirte Wasser dringt ein, wenn die Haut *geritzt* ist; σύρτις falsch.]

סיריקארים *šerik'āriš*, *m.*, auch סיריקירים u. סרקארים, *σηρικάριος Seidenweber. Midr ψ VIII, 8 [אצל] ללמדו סריקה שירקארים (l. ס׳), Pesikta r c. 25 p. 128[a] סילקראות wahrsch. Neubild., Cant r zu VIII, 11 סרקארים, Jalk ψ § 639 סירקי; die richtige Fassung des Satzes dürfte demnach sein: משל למלך שהלך ללמד את בנו סילקראות אצל סילקאריום.

[ܫܝܪܐ, שיר. aus dem Chinesischen, Rein, Japan II, 221; Monatsschrift XXXVIII, 9; Rieger Technol. I, 11. Aus dem Griech. zurückgewandert in den hier behandelten Formen. سيرا ZDMG. LI, 298.] Vgl. סירא. Fraenkel S. 288 u. S. Krauss, Byz. Zeitschrift II, 522.

סיריקון *šērik'ōn*, *m.*, σηρικόν Seide, seiden. bSabb 20[b] השיראים והכלך והסיריקין, bMenach 39[b] סריקין. TNegaim V, 5 בגד ששתיו סירקין, ib. סרקין, Sifra נגעים Per. 13 p 68[b]. bChag 16[b] לבושין ס׳. bKidd 31[a] ס׳ של זהב. jErub 22^b_{67-68} סיריקין (?).

Digitized by Google

סירִיקִי *šerik¹ī, f.*, *σηρική* (sc. *τέχνη*) Seidenweberei. Jalk ψ § 639 סירִיקִי oder סירִיקִי, Midr ψ VIII, 2 סריקה, Pesikta r c. 25 p. 128ᵃ סילקראות (s. סיריקארים). bKidd 82ᵃ סריקים Seidenhändler? S. zu סידקי.

סירקארים u. סירקי s. in 'סירי.

סירקון s. סיריקון.

סירקי, סירקין s. סיקר, סיריקארים, סידקי, סיריקי u. פילקי.

סך *šak²*, *m.*, transp. von *κάσις* Bruder. bAz 11ᵇ סך קירי פלסטר (*κάσις κυρίου πλαστῆρ*); in Midr ha-gadol תולדות Ende כך קירי פלסטר.

Aus einem *carmen saeculare*, Rapop. E. M. 30 ff., A. Brüll, Fremdspr. Elem. p. 28, Krochmal in Hechal. I, 59; N. Brüll, Jahrb. I, 131.

סכולסטיקא s. 'אסכ.

סכום s. סגום.

סכיוני crmp. aus סביוני Sabinianer. Pesikta 83ᵃ סכיוני, Cant r zu IV, 12 סיכוי, Jalk Num § 773 סכוי.

סכנין, סכניתא s. סוכני.

סלא סל, s. אסל u. אסלא.

*סלבון? jSabb 8^b_{56} השביסים (Jes III, 18) übers. סלבוניה (Mussafia, Ar. שרטטיא, Agg. שלטוניה s. d. W.).

Mussafia giebt *σίλλυβος*, s. Eisler Beitr. III, 54; L. III, 530ᵇ denkt an *συλλαβαί*, K. VI, 57ᵇ an *salbanum*. Fraenkel, Beitr. zum aram. Wb. No. 13 stellt ܣܠܒܘܢܐ PSm. 2611 dazu.

סלגורין s. סנילרין.

סלגיתא s. סולגיתא.

סלדיה s. סלרין.

סלווכיה u. סלווקיה *šĕlaβkijā*, *n. pr.* einer Stadt in Syrien unweit des Orontes: *Σελεύκεια*. Trg j I Dt III, 10 סלווקיה (Ar. סליוקא) Tw. סלכה. Trg I Chr V, 11 סלווכיה.

[ܣܠܘܩܝܐ BB 1353.]

סלוקנרית u. סלוקתי (= *σύλλεκτοι*) s. סלקנדרית.

סלון s. סילון.

סליוקא s. סלווכיה.

סליק, סליקא, סליקוס *šĕlik¹[oš]*, *n. pr.* 1) der Hauptstadt Babyloniens: *Σελεύκεια* am Tigris. bJoma 10ᵃ אשור זה סליק (Ms. M., Agg. סילק), bKethub 10ᵇ סליקא. bMakk 10ᵃ סליקום ואקרא דס'; 2) des Gründers derselben: *Σέλευκος*. Midr ψ IX, 8 סלייקום בנה סליקיא (Jalk ψ § 642); סקילום בנה סקילייא (Sicilien?) das. ist eine Glosse. Seder Olam r c. 30 ed. Venedig 1545 סליקם, ed. Ratner סליקס, ed. Neub. סליקוס, S. O. z. nach Monatsschrift XXXIX, 26 סליקוס, Pirka di R. Hakadosch c. 7 סניקום. Vgl. סלווכיה.

ܣܠܘܩܝܐ, ܣܠܘܩܘܣ, ܣܠܘܩ, ܣܠܝܩ, etc. PSm. 2642.

סליקות s. סליק.

סליקוסתא, סליקותא s. חליקוסתא.

סליקי *salīk¹i*, *m. pl.*, **σαλίακοι* [??] Kessel. jBb 14^c_{54} בסלקי zusammengezogen aus בי סלקי,

Digitized by Google

bBm 84ᵃ מבי סליקי, in TBb III, 3 steht dafür בית היורות.

S. Krauss, Byz. Zeitschrift II, 523. S. Fraenkel (briefl. Mitth.) denkt auf Grund der LA. מבי סקלי bei Ar. an syr. ܣܩܠܐ arab. صقل (PSm. 2717). Jastrow 643b liest בית כלקין von *χαλκός*; Jordan, R. Jochanan b. Napacha S. 7 A. 17 *βασιλική*.

סליקיא s. סליק.

סליקם s. סליק.

סלירא (l. mit 'ו) *ŝĕlurā, f.*, *σελλάριον* Sessel. Levr c. 9, 4.

Σελλάριον bei Soph. 983 u. Duc. Gr. II, 1349.

סלמון in Séder Olam r c. 30 פוטרון וסלמון p. 21ᵇ ed. Amst., שלימון ed. Venedig 1545, שלימן ed. Ratner, l. לסמוך *Lysimachus*, einer der Nachfolger Alexanders d. Gr. Ratner z. St. verzeichnet mehrere Drucke und Mss. mit טלימון (טלומין, טלימין — letzteres auch ed. Neub. p. 66 —) was בטלמיוס = *Ptolemaeus* wäre; doch lautet dieser Name תלמי (s. d. W.).

סלמנדרא *ŝalmandrā, f.*, *σαλαμάνδρα* der Salamander, ein Amphibium, das sich der Sage nach vor Feuer schützen kann. Ex r c. 15, 28. bChag 27ᵃ. bSanh 63ᵇ, Jalk Reg § 234. Sifra שמיני Par. 5 p. 52ᵇ, bChull 127ᵃ. Tanch וישב 3. Trg j I Lev XI, 29 (Ar., Agg. ganz anders); ib. V. 30.

Rapoport in Kerem Chem. VI, 195. Levysohn § 278. Syr. ܣܠܡܢܕܪܐ [BB 185. 1354. 1292. Vullers I 23. 24 Duval zu BB 136 im griechischen Index. Samandal ZDMG. L, 622] PSm 2645. [Kohut, Light of Shade, 79. Jellinek, Beitr. z. Gesch. d. Kabbala I, 48. Steinschneider, Pseudepigr. Litteratur 88. Bacher, Agada babyl. Am. 11. Sefer hagaluj 90. Eschkol hakofer 24 c No. 44. سمندر ZDMG. LI, 298.]

סלמנטון *ŝalmantōn, m.*, *ἕλμινς -νθος* Kornwurm. Sifra בהר Perek 4 p. 108ᵃ zu Lev XXV, 22 'לא (מלמטן) ס, (RAbD סרמנטון) bBb 91ᵇ 'בלא ס, Trg j I Lev XXVI, 10 ולא תסלמנטון [ת zu str] (l. 'ולית ס).

§ 81. Sachs II, 23 N. 30. Lewysohn § 422. Unannehmbares in אוצר הספרות V, 242. [Brüll VII, 61.] Fraenkel ZDMG. LII, 296 erkennt die Gleichung nicht an, weil *ἕλμινς* *Eingeweidewurm* ist (aber auch *Wurm* überhaupt!). Der Sibilus für den Spiritus ist physiologisch derart begründet, dass er nicht weiter gerechtfertigt werden muss. [סלמנטון bestbezeugt. Eine Hs Rabbinow. ־תון. Gaon Hark. S. 51 corrupt הלמו.]

סלפיד, סלפידים, סלפידין s. סלפינגס.

סלפינגס *ŝalping²oŝ, m.*, auch סלפיד *pl.* סלפידין, סלפידם, סרפינס etc., *σάλπιγξ -γγος* Trompete. Kohel r zu VIII, 8 תוקעין לפניו בסלפינגס. Ib. zu XII, 8 crmp. בסרפניסס, Thr r Einl. No. 23 סרפינוס (Agg., Ar. סלפידס, Var. סלפינגס). Gen r c. 99, 2 תוקעין סלפירין (l. סלפידין). Pesikta 152ᵃ וכמה סלפידים, Midr ψ

LXXXI, 4 ספלירים (Ms. ספק ידים), ib. XVIII, 14 סלפינום, Jalk Num § 648 סנפירים, ib. § 782 u. ψ § 840 סלפירם, Ar. s. v. בקינום (s. בוקינום) ספרפיות. Midr Schir I, 9 ed. Grünhut p. שלפורים יב. Pesikta r c. 5 p. 15ª סלפירין, Lev r c. 29, 4 סלפירנסי.

Σάλπιγξ häufig in LXX, auch *σάλπιξ*; vgl. *σαλπίζω* zu כלפיד (§ 50). Diese best bezeugte Lesart muss erklärt u. nicht für „schlechte Var." erklärt werden (Fraenkel ZDMG. LII. 295). ܣܠܦܝܢܓܐ BB 1293 *tr.* corrupt.]

סלפירנם, סלפיר, סלפינום, סלפירין s. סלפיננם.

סלפיתא *f.*, Neubild. von *σάλπη* lat. *salpa*, ein Fisch, Goldstrieme. jAz 42ª₅₁ סלפיתא.

Fl. zu L III 724. [شلبة: ZDMG L, 614. LI, 298]

סלקונדית u. סלקונדרית s. סלקנדרית.

סלקונתית u. סלקונרית, סלקונטית s. סלקנדרית.

סלקטרין s. דלקטיר.

סלקי s. סליקי u. פילקי.

סלקנדית s. סלקנדרית.

סלקונדרית, סלקנרית, סלקנדרית, סלקונטית, סלקונתית etc., *f.*, richtig סלקונדרי *ŝalk'ondri*, *ἁλὸς χόνδροι* Salzkörner. MAz II, 6 ומלח סַלְקוֹנְטִית (Ms. Kaufm. u. ed. Strack, Ar. סלקנרית, jTalm. סלוקנרית, bTalm. שלקונדית, R. Chananel סלקונדית, TAz IV, 12 p. 467 Ms. Erf. סלקונתית, andere Agg. u. Mss. vielfach סלקנדרית u. סלקונדרית, wohl Neubild. von סלקונדרי, *f.* סלקונדרית, oder sing. *ἁλὸς χόνδρος*). TAz IV, 12 מלח ס' שחורה, opp. לבנה, jAz 42ª₆₃ סלוקנרית. bAz 39ᵇ מאי מלח סלקונדית (Ar., Agg. סלקונדרית im Citat mit ם am Ende), ib. שכל סלוקתי רומי אוכלין בה (Ar., Agg. שכל סלקנדרי . . . אותה) was ist *ἁλὸς χόνδροι*? woran alle *σύλλεκτοι* (Geladenen, vgl. *ἁλῶν κοινωνεῖν* Gastfreunde sein) Roms theilnehmen. Sifra ויקרא Perek 14 p. 12ᵇ סלקונדרים, Varr. סלקונדים, אסתרוקנים l. דר.

Mussafia *sal conditum*. L. III, 538ª viell. *ἁλυκίς*, K. VI, 64ª *salcenarius*. סלוקתי oder סלקנדרי nach Lewysohn § 360 *sal conditi*. L. „gekochte Speisen", K. *salsacio* (!). Fleischer zu L. III, 724ᵇ *σαλάκων*, ebenso Fürst 156ª. [Handschriftlich gut belegte LAA: סלקונתית, סלקונדיה, שלקונדית, שלקינטית, סלקונטית, סלקנדית, סלוקנרית. ד und ר beisammen viel schlechter belegt. Als urspr. LA ist שלקונתית anzusetzen: (Hal. ged. p. 587 שלקתטית) *Sudsalz*. von שלק: מלח שלקונית (לבנונית Neg. IV, 4 Weiss, Studien Spr. d. Mischna 101 Siegfried, neuhebr. Spr. § 66). Das Wort, das an *einer einzigen* Stelle der M und an der entsprechenden der T vorkommt ist unter Einfluss des unmittelbar vorhergehenden חלתית vom memorirenden Tanna in שלקונתית assimilirt worden und wurde in dieser irrigen Form überliefert. Für die landläufige Erklärung *sal*

Digitized by Google

conditum, die *besser* ist als ἁλὸς χόνδροι: Waddington, édit de Diocl. 11: salis conditi etc. Sal conditur odoribus additis Plin XXXI, 87. Apicius I, 29 donne une recette fort compliquée pour la préparation du sal conditum; elle comprend une douzaine d'épices différentes.]

סלרין *ŝalārin*, *m.*, *σαλάριον* = *salarium* Lohn. Lev r c. 34, 3 מעלין לו סלרין (Ar., ed. pr. crmp. סלתרין, in Agg. durch מזונות ersetzt, Jalk Prov § 946 סודרין l. סולרין). Aboth di RN. Version II c. 17 שהיתה מלכות מעלה לו סלרין (emendirt für וסלדיה). [Das. c. 30 p. 66^b סלירא.]

Σαλάριον Soph. 977. [Maurich 72.]

סלתרין s. סלרין.

סמא u. סמה I, *ŝāmā*, *f.*, *σῶμα* Leib. jKethub 31^d$_{34}$ סמה דמטרונא, in Gen r c. 41, 2 u. c. 52, 13 steht dafür מסאנא, in Tanch בא פרעה לשלוף 5 לך לך מנעלה, also aram. Schuhe.

[ܣܘܡܐ, ܣܘܡܛܐ *σώματα*, BB 1311.] Auch hier wäre סנדל zu erwarten. [*Σῶμα* ist *ganz verfehlte* Erkl. L's; es ist nach den Parallelstellen מסאנא zu emendiren. Mattn. Keh. Gen r 41, 2 hat aus j: בסנדלא. Pharao wurde bestraft, weil er den *Schuh* Sara's berührte.]

סמא II, *ŝāmā*, *f.*, *summa* Hauptsache, Summe. Aram. häufig כל סמא דמילתא Pesikta 65^a, jSanh 30^b$_{34}$, jTaan 69^a$_{39}$, Thr r zu I, 5, Kohel r zu V, 12; סמא דכולא jBerach 12^d$_{54}$, bMeg 18^a, Midr ψ XIX, 12 etc. Nach Anderen = סם Heilmittel. [?]

סמבטיון s. סבטיון.

סמדרקום s. סמרד׳.

סמטיה u. סמרטיה s. סרמטיה.

סמידא *ŝĕmīdā*, *f.*, *σεμίδαλις* feines Mehl. Aram. bGitt 56^a ס׳ ... חוורתא. bPesach 74^b כס׳. bMk 28^a לחמא דס׳ (Ar., Agg. bloss ס׳), bPesach 42^b פת נקייה דס׳. bMenach 85^b לס׳. bTaan 24^b קמחא דס׳. Trg j I Ex XXI, 2, Lev II, 1, 2. 4. 5. 7, Num XV, 4 f., Gen XVIII, 6.

Syr. ܣܡܝܕܐ [BB 1357 ܣܡܝܕܠܝܣ] arab. سميذ Fraenkel S. 32, armen. *simindr* ZDMG. XLVII, 27; H. 402. [ZDMG L, 618 LI, 298.]

*סמיון *ŝimjōn*, *m.*, aram. st. cstr. pl. סמיוני, *σημεῖον* Zeichen, Spur. Trg Hiob XIII, 27 סימיוני ריגלי, ib. XXI, 29 וסמיניהון. S. סימן u. סמלין.

*סמלון u. *סימלון [*ŝam*]-*ŝīmlōn*, *m.*, *pl.* סמלונים, *ζεύγλον* das Joch, bes. derjenige Theil des *ζυγόν*, der den Nacken des Zugthieres umgiebt. Sifra וקצץ את הסמלונים בחוקותי Anf. c. 3, ib. ומקצץ את הסימלונים (Ar. Lekach tob u. Rabad, Agg. סמיונים [LA סמבינין Brüll VIII 72 Anm.]), Jalk Lev § 672 הסמלונין, Midr ψ CXXIX, 1 הסמלונים, Sifre Dt § 318 p. 136 יפסק הסימלונין. TKelim bm III,

Digitized by Google

13 בעול ובסממנין [ובסמלונין] הולכין אחר הריב הס' (ed. Zuckerm., ed. Solkiew סימלוני, so auch bSabb 59[b] (סמבינין R. Hillel zu Sifra); jSabb 8^b_{38} crmp. סמניריו.

Lexica nur ζεύγλη, jedoch ζευγλόδεσμον Hesych. Nur im Pl., wie ζεύγλαισι bei Aeschin. Prometh. 461 (Steph. Thes. IV, 17 u. Pape). Armen. *zom* = ζεῦγμα, wozu Brockelmann bemerkt: „Das γ ist wohl schon in vulgärgriechischer Aussprache vor μ geschwunden" (ZDMG. XLVII, 9). Thatsächlich tsakon. ζεύλα = ζεύγλη = Joch bei Foy p. 77, daraus ζέβλα Lange. Aus *zeβlon* denke ich mir *zemlon* u. dann *semlon* entstanden nach § 157. S. auch § 249 Anm. 1. [Trotz alledem unmöglich.] L. III, 546[b] giebt keine Etymologie, K. VI, 72[b] räth *semella* u. τελαμών, N. Brüll Jahrb. VII, 61 μέσαβος.

סמליון *sĕmaljōn*, *m.*, σημαλέος [?] Zeichen gebend, Name eines Engels Sifre Dt § 357, Jalk Dt § 963, bSota 13[b].

Nach Anderen *n. pr.* eines Gelehrten, dann viell. Σαμέλλιος (III Esdra II, 16; Vulgata *Samelius*: ὁ γραμματεύς = ספרא); vgl. Σαβέλλιος der Griechen u. ܣܡܐܠܝܘܣ Psm. 2495.

[סם, סמא der Schreibstoff ist ܣܡܣܡܐ Lampenruss MSabb XII, 4, T XIII, 4 p. 128, Meg II, 2, Gitt II, 3, Sifre Dt 269 f. 122[a], LLöw, Graph. I, 165 ist σμῆμα = σμῆγμα. Siehe Fraenkel bei Brockelm. p. 228.] Semitisch. [Nein! Nur mit semit. סם zusammengefallen.]

סמון s. סימא.

סמלק s. סימלק.

סממן s. סימן u. סמלון.

סמן s. hinter סימן.

סמנון, סמנים s. אמנון. In ed. Edelm. 43[b] immer כו"פ סמנום. [ס von טורום hinübergezogen].

סמנייר s. סמלון.

סמס *sĕmos*, *m.*, ζημίωσις Schaden. jSchekal 48^d_{33} ס' למעייא.

[Ist מְסַמֵּם (nach LA מסמם Brüll VII, 61) = ܡܣܡܡ, (ܡܣܡܣܡܐ ܡܣܡܘܡ vergiftet (vergiften.].

סמפול s. סמפירינון.

סמפון u. סמפוניא s. סימפון u. סומפוניה.

סמפוניא s. פספיסמא.

סמפור, סמפורינון s. סמפירינון.

סמפורין s. סימ'.

סמפיר, סמפירין s. סמפירינון.

סמפירינון u. סנפירינון *sanpērinōn*, *m.* σαπφείρινον von Sapphir, der Sapphirstein. Tanch כי תשא 29 u. Kohel r zu X, 20 מחצב של סנפירינון. T. ib. 26; Jelamdenu zu Ex XXXIII, 1 (bei Ar.); Koh z zu IX, 11 סנפרינין; Mech zu XVII, 6; Ex r c. 8, 3; Cant r zu V, 14; Tanch תזריע 8; ib. בשלח 21; Tanch B. וארא 8, ib. תזריע 10 היה ס' של. Ex r c. 38, 8 יששכר סנ'. Midr ψ XXII, 26 כהדין סנפורינון. Tanch עקב 9 סנ'. Pesikta 135[b] mehrerem. ססמפירינון, Midr ψ

Digitized by Google

LXXXVII, 1, Jalk Jes § 339; Thr r c. 4, 10 'ס nach Tosafoth zu Kidd 30b, Agg. ספיר. Trg j I Dt IV, 13, XXXIV, 12 סמפירינון. Trg j II Ex XXVIII, 18 וסמפולינא (l. mit Levita וסמפוריינא) Neubild. Dagegen ist סמפור in Trg Jes XLI, 15 u. I Chr XX, 30 iranischen Ursprungs, s. Lagarde Hagiogr. Chald S. XXIII; סמפיר auch Midr ha-gadol בשלח ms., woselbst auch סמפרינון, סמפורינון u. סמפירין. S. ספירינון. [סנפירינון Raschi Ex XXXIV, 1.]

סמנטירין s. סימ'.

סמפרינון s. סמפי'.

סמרדקוס *sĕmardak'oŝ*, *m.*, σαμάρδακος Gaukler. Ex r c. 46, 4 dreim.

[Bxt.] Sachs I, 124.

סמרון *ŝamrōn*, *Adv.*, σήμερον heute. jKethub 26^c_{63} 'ס (Ar., Agg. שמירון) opp. אתמול.

Σήμερον häufig in LXX. [ܣܡܪܘܢ BB 1342 transscrib.]

סמרוסי ein aus ὡραῖος reif entstandenes W. in bBerach 39a, wo aber Ms. M. סברוסי hat.

Exc. No. 4. [Siehe zu אברוסי.]

סמרטיה u. סמרטין s. סרמ'.

סמרטיקי *ŝamartik'ī*, *n. pr.* einer Landschaft in Palaestina: *Σαμαρειτική*. jAz 44^d_{56}. S. auch סימוניא.

סנאקנך s. פונקלין.

סנבוטין u. סנביטין s. סרבוטין u. סרביקין.

סנבטיון s. סבטיון.

סנגדודים u. סנגורין s. סנגלרין.

סנגלרין *m. pl.* σιγγουλάριοι = *singulares* (sc. equites) eine Art Gardecorps. Sifre Num § 131 גירה בהם סנגדודים, Jalk Num § 771 סנגלרין, jSanh 28^d_{47} סנגורין (auch סניגורים in einigen Agg.).

So richtig Fürst 156b, der auf Lydus de mag. III, 7 u. Marq. Staatsverw. II, 489 u. 548 verweist. Hauptschrift ist Henzen Sugli Equiti Singulari degli Imperatori Romani, Roma 1850; s. Forbiger I, III, 264. Bei Waddington, Inscriptions No. 1946 werden genannt: equites singulares exercitus Arabici, idem dromedarii.

סנדל *ŝandal*, *m.*, aram. *st. emph. sing.* סנדלא, *pl.* סנדלים u. סנדלין, aram. סנדליא, σάνδαλον A) Hebr. 1) hölzerne Sohle, Sandale. MJoma VIII, 1, Taan I, 6, T ib. II, 4, TJoma V, 1 u ö. נעילת הס'; MPara VIII, 2 לא ינעול את הס', TJoma V, 5 לא ינעול אדם ס'. Häufig ס opp. מנעל: MNeg XI, 11, TMikw VII, 1, TPesach II, 18, TJebam XII, 12, TTerum X, 11 etc. Ruth r c. 7, 11. jSanh 28^a_{44} סנדלים ומנעלים ישנים, ib. Z. 55 מ' וס' חדשים. MNeg XIII, 9 וסנדליו ברגליו, TN. VII, 9, TSabb VIII, 19, ib. VIII, 18 וסנדליו . . . בקומצו. TNeg VI, 5 לעשות ס', TMeg I, 5 אל יעשה מהן עני רצועה.

Digitized by Google

לסנדלו. MKelim XXVI, 4 לרצועות ולסנדלין. MMikw. X, 3 וחבט של ס׳, ib. X, 4 ושניצן של ס׳. TKidd I, 5 נעל לו סנדלו והתיר לו ס׳. TMikw VI, 16 חוצצין על הס׳. TChag III, 23 גב סנדליו. MJebam XII, 2 חלצה בס׳, jJ. 12^c_{19} לחלוץ בס׳. TJ. XII, 10 חלצה בס׳ שנפחת. MKelim XXVI, 4 ס׳ שנפסקה אחת מאזניו, TK. bb IV, 5 ס׳ שנתפסקו אזניו ונתפסקו טרסיותיו, TSabb XII, 14. Ib. V, 1 שבסנדלו . . . בקיסם. Ib. XII, 13 ולא ידיח . . . את הס׳. MBeza I, 10 ס׳ מסומר, bSabb 60^a, jS. 8^b_2, TS. IV, 8. MEduj II, 8 הס׳ של סיידים. TEduj I, 13 ס׳ של עץ ושל סיידין, TJebam XII, 10. 11. MKelim XXVI, 1 ס׳ לידיקי, ib. ס׳ עמקי. jAz 39^d_{15} ס׳ מן ירידה דצור. S. für Thiere: MKelim XIV, 5 ס׳ בהמה של מתכות; TSabb IV, 5 ולא תצא בהמה בס׳, bSabb 59^a, MPara III, 3 עשה לה ס׳. Num r c. 14, 4 מסמרין . . . בס. — Mech zu XXII, 22 ונוטל סנדלך. bRh 31^b כהנים...בסנדליהם. Cant r zu I, 1 c. 1, 8 ס׳ לעקבה s. סוליים. bBb 58^a סנדלין בימות החמה. — 2) Untersatz oder Beschlag für Gegenstände. bJebam 103^b ס׳ של נחת עבודה זרה (Ar., in Agg. fehlt נחת). MOhol XII, 4 = TO. XIII, 4 ס׳ של עריסה. — 3) S. Name eines Fisches, eine Missgeburt, welche die Form dieses Fisches hat. MNidda III, 4 המפלת ס׳, jN. 50^d_{42} איזה הס׳ . . . כל שהוא דומה לס׳ דג שבים, bN. 25^b, 26^a. TN. IV, 7; ib. אין ס׳ שאין עמה ולד (f.). Lev r c. 14, 3 שלא יעשה סנדל opp. שפיר. — B) Aram. Trg j I Gen XIV, 23 סנדלת רצועה, j II רצועא דסנדלא; j I Gen XXXVII, 28; j II Ex III, 5; j I Lev XXIII, 27, Num XXIX, 7, Dt XXIX, 4, j II Dt XXV, 9. 10; Trg ψ CVIII, 10 סנדלי; Jes XI, 15 בסנדלין; Cant VII, 2. Pesikta 99^a עד דסנדלא ברגלך, Gen r c. 44, 12. bJebam 103^b. bSanh 7^b סנדלין. bBk 32^b. jSabb 8^a_{18} ס׳ים. Thr r c. 1, 13 סנדליא, ib. דסנדליא, ib. חד סנדליה, סנדלא זונא, בסנדלא. Gen r c. 100, 7 לביש סנדלא.

[ܣܢܕܠܐ, ܣܢܕܠܐ PSm 2529 2673.]

סנדרכון s. סנדלכין.

סנדלכין? auch סנדלפינין. bSanh 59^b ס׳ טובים ואבנים טובות (Ar., Agg. סנדלבונים, auch סנדלפינים, Ms. M. סנדלין). Aboth di RN. Version I c. 1 סנדלכים; ib. c. 38 סנדלפינין. Trg Hiob XXVIII, 18 סנדלכון (ed. Lag., ־ין Ar u. ed. Basel. Trg. I Esth I, 4. Trg j Dt XXXIV, 6.

L. III, 553^a denkt an σανδαράκη, K. VI, 83^a pers. = Rubin; nach Ar. ist Perle gemeint. Viell. σαρδονύχιον, ein Edelstein.

Digitized by Google

סנדלפון *šandalφōn*, *n. pr.* eines Engels: *Συνάδελφος eig. Mitbruder. bChag 13b. Pesikta r c. 20 p. 97a mehrerem.

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 533. Mehreres bei Schwab, Angél. p. 201. [Schibb. haleket p. 12. MV 324_{21} 325_{3-4}. Bote Midr. III 37.]

סנדלפונין s. סנדלכין.

סנדלר *šandĕlār*, *m.*, *σανδαλάριος* Sandalenverfertiger. Häufig ר׳ יוחנן הס׳ MAboth IV, 11, Jebam XII, 5, Kethub V, 4, Kelim V, 5, Tosefta (verzeichnet bei Zuckermandel S. XXXVI), Sifre Num § 38, Dt § 80 etc.

[ܣܢܕܠܪܐ PSm 2673.]

סנדלריאות s. בנריות.

סנדיקוס *šandik¹oš*, *m.*, *σύντεκνος* Gevatter; auch סינדיקנוס u. סנדיקות etc. Jalk ψ § 723 ס׳ לילדים. Midr ψ XXXV, 2 סינדיקנוס (ed. Buber).

Die späteren Gestaltungen des Wortes sind angegeben bei Zunz Ritus S. 4, L. Löw Lebensalter S. 384, [Ges. Schriften II, 239 Anm. 4], Perles Hebr. u. Aram. Stud. S. 56, Rabbin. Sprach- u. Sagenkunde S. 33. Kohut, Studies 489. Vgl. zu בסיליון.

סנדריאום s. איליום.

*סנדר *šandar*, *m.*, pl. hebr. סנדראות u. סנדריות, aram. סנדרין st. cstr. סנדרי, *συνέδριον* grosser Rath, Akademie. A) Hebr. Sifra קדושים Par. 10 p. 91c סנדריות, bSanh 16b einige Agg. סנדראות (jedoch MS. I, 5 סנהדריות). TSota XV, 7 dreim. סנדרי ed. Zuckerm., andere Agg. סנהדרי. B) Aram Trg j I Num XXV, 7 מגו סנדרי דיליה. Trg I Chr XVIII, 17 סנדרי רבתא ס׳ זוטא. Trg j Num IX, 8 רישי סנדרייתא. Vgl. סנדורס *σύνεδρος* Name eines Engels in ס׳ רזיאל f. 42a.

סנדרנא *m.*, Neubild. von סנהדרין: Synedrialmitglied. Cant r zu IV, 4 סנדרנא משה ופנחס.

סנהדרין *sanhedrin* (Ms. Kaufm. סַנְהֶדְרִין), *f.* (und *m.*), oft als Pl. behandelt, wirklicher Pl. hebr. סנהדריות, aram. סנהדרייתא, *συνέδριον* a) der oberste Gerichtshof, der in der Quaderhalle zu Jerusalem seinen Sitz hatte. MMidd V, 4 לשכת הגזית שם היתה סנהדרי גדולה יושבת (ס׳ statt סנהדרין hier u. sonst infolge der irrthüml. Ansicht, dass סנהדרין plurale Form ist). MSanh I, 6 ס גדולה היתה של שבעים ואחד; jS. $19c_{23}$ ס׳ שבלשכת הגזית; ib. $19c_{36}$ = TS. VIII, 1 = MS. IV, 3 ס׳ היתה כחצי גורן עגולה. TS. III, 10 ס׳ נוהגת בארץ ובחוצה לארץ. Mech zu XXI, 14 שם בצד המזבח. bSukka 51b כנגד שבעים ואחד של ס׳ גדולה. Pesikta 184b u. Lev r c. 33, 2 סנהדרי גדולה של ישראל. MMakk I, 10 ס׳ ההורגת, bM. 7a אלו היינו בס׳ לא נהרג אדם מעולם;

Digitized by Google

Gen r c. 98, 13 ס׳ שהיא מכה ורודה; jS. 18^c_{17} ס׳ שראו את ההורג. TS. II, 15 אין המלך יושב בס׳. Midr ψ LXXVIII, 12 רישא דסנהדרין, bGitt 68ᵃ. bRh 31ᵃ. bAz 8ᵇ u. ö. b) Kleinere Gerichtshöfe in der Provinz. TSanh III, 7 מנין לסנהדרי קטנה שהיא של עשרים ושלשה; MS. I, 6 וכמה יהא בעיר ותהא ראויה לס׳; Sifre Dt § 144 ס׳ קטנה ס׳ גדולה; MSanh I, 5 סנהדריות לשבטים; Cant r zu III, 7. c) In agadischer Weise nannte man die Obrigkeit früherer Zeiten ebenf. ס׳. Sifre Num § 92 ס׳ לשמי, ib. סנהדרים של שבעים. Tanch כי תשא 26 והושיב סנהדראות מבני לוי. Trg j I Num XXV, 4 ואוקי יתהון סנהדרין. Trg ψ CXL, 10 אחיתופל ריש סנהדרי; Trg Joel V, 12 יואל ריש ס׳. Trg j I Gen XXVIII, 3 ס׳ דסכומהון שבעין; Num VII, 85 שובעין סבי סנהדרי רבא. Trg I Chr IV, 12 אינשי סנהדרי רבתא. Trg II Esth I, 2 שבעין סנהדרין. Trg ψ LXIX, 1 גלוות סנהדרין. Trg j I Lev XXIV, 12 סנהדרייתא. Trg j I Ex XV, 27, XXI, 30, XXXII, 27, Num XXI, 18 etc. d) Collegien oder Akademien einzelner hervorragender Männer; gelehrte Körperschaft. Trg ψ XLV, 1 ס׳ דמשה. Sifre Num § 131 (Pinechas) עמד מתוך סנהדרי שלו. Trg I Esth II, 21 ומרדכי יתיב בס׳ דתקינת ליה אסתר (viell. = Stuhl, Katheder?), ib. V, 9. Gen r c. 98, 17 מאתים ראשי סנהדראות שהיו מבניו של יששכר. Sifre Num § 78 שהיו יושבים בס׳ ומורים דברי תורה. Pesikta 184ᵇ נ׳ שורות של תלמידי חכמים שיושבין לפני ס׳. Midr ψ LXX, 4 סנהדריות שיודעין לישא וליתן בתרועתה של תורה. e) Das himmlische Collegium der Engel. Aboth di RN. Version I c. 20 סנהדראות של מלאכי השרת. Ib. c. 32 ס׳ במרום.

[Schürer, im Register s. v. [Syriac] BB 1338 transscrib.]

סינודיא s. סנודיא u. סנהיגוריה.

סנטור *santōr*, *m.*, aram. סנטורא (סנטרא), *pl.* סנטורין, st. cstr. סנטוראי (סנטרוי), st. emph. סנטורייה, *σενάτωρ* = *senator*, Rathsherr in Rom. Gen r c. 67, 8 סנטורי דרומי (Ar., Agg. סנטרוי u. haben am Anfange des Satzes סנטרו, ein aus שנאה u. נוטר zusammengesetztes W., welches zugleich an *senator* anklingt, welches W. aber im Ms. fehlt, s. Mschrift 1895 p. 338); Jalk Gen § 115 סנטיראי דרומאי. jAz 39^c_{37} סנטורייה דעשו. Tanch ברכה 6, T. B. 5 כסנטר לפני המלך. [Midr Schir ed. Grünh. 17ᵇ נטיר l. סנטור].

סנטורייה *m. pl.*, *senatoria* (sc. vestis) Senatorenkleidung. jMk 83^c_{18} לביש סנטיריה (l.

Digitized by Google

סנטירייה). Gen r c. 100, 7 לביש סנטרוי (l. סנטורי׳ = סנטוריא).

סנטיר I s. סנטור u. סנטר II.

סנטיר II u. סנטר *ŝantēr*, *m.*, *ἀνθερεών* Kinn. bBerach 24^b^ על סנטירו (Ms. M., Agg. סנטרו). Derech ereẓ r 11 [M. Vitry 734] סנטרו לצדדין.

[Bedarf erneuter Untersuchung; durchaus nicht so sicher, wie man seit Buxtorf annimmt. סניטרו Gaon Hark. 213: מנגד מתניו מצדו בין צלעותיו לעגבותיו, arab. אלכצר, und wer dort die Hand hält: מתכצר. Ar. sv. ספן El. Nis. 9_{77} الخصرة πλευρά = صلها PSm 2603. Siehe Beth Nathan zu Ber. 24b (f. 11d), der auch auf Maim. verweist: על חלציו. — Uebrigens ist neusyr. ܩܢܐ Kinnbacke zu vergl.] Schon Raschi *menton* [aber Gaonim wie oben, so dass Raschi's Erkl. nicht traditionell, sondern errathen ist.] Entscheidend ist jBerach $6d_{55}$ [wo aber נותן ידיו על פיו, während das Verdecken des Kinns mit der Hand nicht zum Ziele führt!] K VI 86. — Sonst § 81, dagegen [mit vollem Rechte] Fraenkel ZDMG LII, 297. [Die Derech erez-stelle gehört wahrscheinlich zu סנטורייה!]

סנטר I s. סנטור. u. סנטיר.

סנטר II u. סנטיר *ŝantēr*, *m.*, aram. סנטירא, pl. aram. סנטירייא, **συντηρής* [??] Aufseher. A) Hebr. MBb IV, 7 מכר את הס׳, TBb III, 5 ס׳ opp. אונקולמוס (s. d. W.), jBb $14c_{62}$. TBm IX, 14, jBm $12a_{31}$, ib. $11d_{16}$. TBm V, 20 [סַנְטֵר] u. jBm 10c $_{34}$ס׳ opp. אפוטרופוס (s. d. W.). bGitt 80^b^ ס׳ שבעיר. bSanh 98^b^ ופגע בו ס׳. B) Aram. Lev r c. 34, 14 לסנטירא דקרתא, Gen r c. 17, 3; in der Parallelst. jKethub $34b_{67}$ לטסורא. jChag $76c_{34}$ סנטורי קרתא. Midr ψ CXXVII, 1, Jalk ψ § 881 סנטורי, Pesikta 120^b^ נטורי קרתא. jSchebiith $35b_{18}$ סנטירייא. Pesikta 69^b^ סנטרך אנא ולית את יהיב לי סנטרותי, Pesikta r c. 18 p. 91^a^ סנטירך, Lev r c. 28, 3, Kohel r zu I, 3. Ib. zu IV, 8 סנטרא דבבל.

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 545.

סנטרוי, סנטרו s. סנטיר סנטורייה.

סנטרוק in Seder Olam r c. 30 ed. Venedig 1545 u. ed. Ratner, [Neub. Chron. II, 66_{11}. 109_{3}, סנטרוך II, 71_{9}], wofür S. O. z. nach Monatsschrift XXXIX, 26 קנטרוק hat, dürfte סוטר zu lesen sein; gemeint ist Antiochus I, *Soter*.

[? Eher סליקוס קנטרוק zusammen: Seleucus Nicator. Antiochus folgt ja später ausdrücklich.] F. Lazarus in Jahrb. X, 12 räth *Kassander* oder *Sandracottus*.

סנטרות *f.*, Neubild. von סנטר II, Besoldung des Aufsehers. S. סנטר II.

סניגור *ŝanīg²ōr*, *m.*, *pl.* סניגורין, **συνήγωρ* Fürsprecher, Anwalt. Opp. gewöhnl. קטיגור (s. d. W.): bKidd 5^a^ ס׳ יעשה ק׳. bRh 26^a^, jJoma $44b_{49}$, Pesikta 82^b^, jSukka $53b_{18}$ (crmp. שניגורו), Lev r c. 30, 6.

Digitized by Google

Ex r c. 18, 5 'הס. jRh 57^b_{15} סניגורין opp. קטיגורין. Gen r c. 49, 12 u. ö. Manchmal סניגרון = *συνήγορος:* bSchebuoth 30^b סניגרון לדבריו (Var. סנגורין, סנגריא, סניגורו). Tanch B. צו 1 בלעם... סניגרון של או"ה, T. 13 סנגורן של ישראל, Ruth r Einl. Anf. סניגרון; Tanch B. ויצא 2 סניגורין שלו (l. סניגורין). Midr *ψ* CXLI, 1 סניגורין (*pl*), ib. לסניגוריהם, ib. הסניגור opp. הדיין. — S. auch סנגלרין.

[PSm 2672: ܣܢܝܓܪܐ, ܣܢܐܓܪܐ, ܣܢܝܓܘܪܐ]

סניגוריא I, *ŝanīg²orijā*, *f.*, *συνηγορία* Vertheidigung. Häufig ... למד ס' על: jTaan 65^d_8, Ex r c. 15, 29 (mehrerem. opp. מלמד קטיגוריא), ib. c. 38, 8, Tanch כי תשא 17, ib. 32 'סנג, ib. קדושים 1, Pesikta 196^a, Cant r zu VIII, 12; verbunden mit זכות: Midr *ψ* XX, 3 מלמד זכות וס' על בניי, Tanch B. ויצא 2, T. וירא 8; ib. תשא 32 למדתי למשה ס'; Lev r c. 23, 9 ומדבר עליהם ס'. Pesikta 164^a עד דלא יתעביד ס' קטיגוריא.

סניגוריא II, *f.*, Neubild. von סניגור: Vertheidigerin. Lev r c. 6, 1 הדא רוח הקדש ס' היא. Ib. c. 5, 6 וסניגוריא מקטרג בדיני נפשות (wahrsch. וסניגורה ihr, näml. der Stadt, Vertheidiger).

W. Bacher in הגרן (Berditschew 1898) p. 66 hält זכות in Lev r (ס' I) für eine Glosse = סניגוריא, was aber nicht nöthig ist, da 'ס personificirt ist: „Der h. Geist ist eine Vertheidigerin; מלמדת זכות לכאן ולכאן“ etc. S. Einl XXVII.

סניגורית *f.*, Neubild. von סניגוריא: Vertheidigung. Pesikta r c. 40 p. 171^b השופר סניגורת לכם (l. סניגורית).

[ܣܢܐܓܪܘܬܐ συνηγορία ܣܢܘܓܪܝܐ PSm 2672 BB 1362.] Eine Art Neubild. ist סנגרון aus einem Ms. bei Schwab, Angel. p. 200, wohl der Name eines Engels; vgl. ibid. סנגרי u. סניגרון p. 202. Viell. ־ות. s. § 331.

סניגרון s. אכסינרון.

סניס *ŝaniŝ*, *m.*, *σανίς* Brett. MKelim X, 6. R. Simson סניס l. סנים, Agg. u. Aruch סינין, סינים (*pl.?*) Barajtha מלאכת משכן c. 1 הסינין „Latten“ gehen hervor (zweigen sich ab) aus den Brettern.

Perles Et. St. S. 20. S. jedoch K. VI, 80.

סניקום s. סליק.

סנפורינון s. סמפירינון.

סנפירים s. סלפינגס.

סנפירינון s. סמפירינון.

סנקליטום *ŝank¹lītoŝ*, *m.*, *pl.* סנקליטין, *σύγκλητος* = *συγκλητικός* Rathsherr. Ex r c. 46, 4 לסנקליטוס, ib. סנקליטוס. Lev r c. 13, 5 *pl.* לסנקליטין (Agg., Ar. לסנקליטון), Midr *ψ* LXXX, 6 richtiger 'לס. Gen r c. 8, 3 שני סנקליטים. Midr *ψ* IV, 4 סנקליטון. Ex r c. 1, 31. Thr r zu III, 58. Lev r c. 19, 6 סנקליטין (Ar., Agg. בני בבל).

Digitized by Google

Dt r c. 2, 24 mehrerem. Jalk ψ § 863.

סנקליטור s. סקריטארי.

סנקליטיא s. סנקליטין.

סנקליטין, richtiger סנקליטון, *m.*, *σύγκλητος* (sc. *βουλή*) lat. *senatus* Rath. jBerach 13^d_{38} עמד שלמה וחילף סנקליטון שלו, jSanh 30^c_8 סנקליטין. Uebertrag. der göttliche Rath, die Engel. Ex r c. 12, 4 u. Tanch וארא 16 הוא וס׳ שלו dreim., opp. הוא וב״ד של מעלה. Lev r c. 29, 4 סנקליטיא שלו מלמעלן (l. סנקליטין), Pesikta 5[a], 152[a], Ex r c. 35, 6, Cant r zu III, 11, Num r c. 12, 10. Lev r c. 33, 6 (zu Amos IX, 1) אלו סנקליטין שלו.

[ܣܢܩܠܝܛܘܣ = ܣܝܥܬܐ ܕܡܠܟܐ BB 1321.] MV 320, 321_{24} 337_{36}].

סנקליטיקוס *šank¹lītik¹oš*, *m.*, *συγκλητικός* = *σύγκλητος* Senator. Tanch קרח 6 עשה אותו ס׳, T. B. 14 crmp. סנקליטין. Num r c. 18, 9. Ex r c. 28, 3 לך קרא לפלוני ס׳. Sifre Dt § 317 אלו סנקנירקים שלהם, Jalk Dt § 944 סנקנידקים l. סרקני דקין = סנקליטקים; Lekach tob z. St. סנקליטיקין. Agad Beresch c. 21 סינקליטיקוס.

Syr. ܣܘܢܩܠܝܛܝܩܘܣ, ܣܢܩܠܝܛܝܩܐ [BB 1316]. ܣܢܩܠܝܛܝܩܐ ܡܠܟܝܐ PSm 2571 u. 2572, armen. *sinklitos* ZDMG. XLVII, 14; H. 409.

סנקנירקים s. סנקליטיקוס.

סנקתדרון *šank¹athedrōn*, *m.*, *συγκάθεδρος* Beisitzer, Assessor. Gen r c. 8, 3 למלך שהיה לו ס׳; ib. c. 49, 2 zweim. סנקתדרים (l. סנקתדרום); ib. c. 78, 1 סונקתדרון. Ex r c. 43, 1 סונקתדרו, Pesikta r c. 44 p. 183[a] u. Jalk Hosea § 931; in Midr ψ CVI, 6 u. Jalk ψ § 864 steht dafür סניגור (s. d. W.). Sifre Dt § 27 zweim סקנתודרין. Tanch B. משפטים 3 סונדרוקים, Jalk ψ § 898 סונדיקרוס, auch סקנדרום. Agad Beresch c. 18 וסקונדרים. S. סונקטרין.

Perles, Hebr. u. aram. Stud. S. 56; Miscellen S. 33; Zunz Ritus S. 4. S. auch zu בסיליון. [ܣܘܢܩܠܝܛܝܢ PSm 2572.]

סנקתדרים, סנקתדרום s. סנקתדרון.

ססגונא *šašg²ūnā*, *m.*, *ὕσγινος* [?] eine purpurne Pflanzenfarbe. In Trg O. überall für תחש u. תחשים, ebenso die syr. Bibelübersetzung (Peschittha); Trg j I zuweilen ססגוונא: Ex XXV, 5, XXVI, 14, XXXV, 23, XXXIX, 34, Num IV, 6 ff., IV, 25 חופאה דס׳. Trg Cant VII, 2 כגדלין דס׳. bSabb 28[a] היינו דמתרגמינן ס׳ (Ms. Oxf. ששגונא, so auch RDK sv תחש [u. MV.]).

[Schon Bochart, Hieroz. ed. Lond. 1663 I, 909. Bynaeus de Calceis Hebraeor. 1694 p. 34.] S. Krauss in der Steinschneider'schen Fest-

Digitized by Google

schrift S. 157. [MV 314_{26} (336_3 סםגורי), aus Trg ששגונא. ZDMG LII, 296. ܣܦܘܓܐ PSm 2682.]

ספג I, *Verb*, gebildet von ספוג, Grundbed. etwas an sich ziehen; 1) einsaugen, wie der Schwamm das Wasser einsaugt. Aram. Thr r 1, 12 חמרא ספיג. 2) eine Flüssigkeit abtrocknen. MPara XII, 2 שלא יספג, bSabb 143^a. TZebach VII, 10 מלח ולא ספג ספג ולא מלח, bZ. 64^b סופגו במלח; bSabb 145^a לסופגן במלח (Ar., Agg. לסופתן). MPara III, 8 ירד וטבל עלה ונסתפג, MMachsch II, 1 נסתפג, TZabim I, 9 ויסתפג, bSabb 147^{ab} ונסתפג, מסתפגין, bJoma 31^b, MJoma III, 4. 6, VII, 3. bMenach 7^b מספיג, Gen r c. 94, 8, Pesikta 20^b, Tanch במדבר 16 עד שמספיגין אותו. Num r c. 17, 2 כאלו יצחק נטלו והספיגו, ib. מסתפג לפניך. Davon die Neubildungen סַפָּג u. סְפוֹג. 3) an sich ziehen, erwerben. MAboth V, 15 ספוג שהוא סופג את הכל. Cant r zu VII, 3 מה חטה זו סופגת כך ישראל סופגין כו׳. 4) sich Schläge, bes. die sogenannten מלקות-Schläge zuziehen, סופג את הארבעים. MTohor I, 1. 3, TNazir III, 15, Zab V, 12, Makk IV, 7, MKilaim VIII, 3, bChull 2^a, 78^a, bTemura 2^a u. ö., סופג שמונים TZab V, 12, Makk IV, 7 etc. TNazir III, 14 הרי זו סופגת את הארבעים, ib. III, 15 אם אינו סופג את הארבעים יספוג מכת מרדות, bN. 23^a תספוג. מכת מרדות.

סַפָּג II, *m.*, Neubild. von ספג I 2) der Badediener, der die Badegäste abtrocknet. MKilaim IX, 3 מטפחות הס׳, Ar. unrichtig סְפוֹג, TK. V, 17 p. 80_{18} ומטפחות ספוג (etwa סְפוֹג?) [סְפוֹג wie Ar. Schebiith VIII, 5 T 392_6 steht סַפָּן Schiffer neben Barbier und Bader. Ob nicht urspr. סַפָּג stand?]

סְפוֹג I, *m.*, Neubild. von ספג I 2) das Abtrocknen. MZabim I, 4 טבילה וספוג, TZab I, 9 כדי טבילה וסופג (l. וספוג). MZab I, 5 וכשני ספוגין, TZ. I, 10 ושני סיפגים (l. סיפוגים), bSanh 63^b ושני סיפוגין.

ספוג II, *sĕpōg*², *m.*, *pl.* ספוגין, σπόγγος 1) Schwamm. MKelim IX, 4 ס׳ שבלע, Para VI, 3 ספוג, לספוג, בספוג, TP. V, 10. Ex r c. 25, 3, Tanch בראשית 4 ס׳ בידו. MMikw VI, 4 הס׳ והדלי. TMachschirin III, 5 שמקנחין אותו בס׳. jJebam 15^d_{22} רצו לחתוך ספוגים; jSabb 10^a_{35} ההן דגוז ס׳. bBk 115^b שארם של נחש דומה לס׳. MAboth V, 15, Sifre Dt § 48, TSabb V, 3 במוך ובספוג, ib. XII, 14 ס׳ יבש, jSabb 15^c_{18} ס׳ אינו מרפא. 2) Lappen, der die Feuchtig-

Digitized by Google

keit einsaugt. bSabb 129^b ספוגים של צמר, bAz 18^a. Aram. ספוגא Trg j I Lev II, 4 ספוגין, sonst אספוג (s. d. W.).

[ܣܦܘܓܐ, ܣܦܘܓܐ, Pflanzennamen 279.] Nöldeke Syr. Gramm. S. 55. Armen. *spung* ZDMG. XLVII, 6: H. 421. [سفنج ZDMG LI, 298; transscribirt ܣܦܢܓܘܣ.]

ספוגניה s. אספוגניה. — *סופגן m., Neubild. von ספג II, *pl.* סופגנין, lockere, leichte Speisen. MChalla I, 4 הסופגנין, in jCh. 57$^d{}_{37}$ durch טרוקטא (s. d. W.) erklärt. MCh. I, 5 סופגנין mehrerem. jCh. 57$^d{}_{54}$ ס׳ שנעשו באור opp. בחמה; TPesach I, 31, bP. 57^b. TP. I, 32 בסופגנין, opp. בחלוט. MKelim V, 1 לאפות בו ס, TK IV, 2. 12. 17.

S. Fleischer zu L. III, 725b. [Gaon Lyck No. 42 = Schaare Teschuba 136. Backwerk.]

ספון *šapōn, m.*, σάπων Seife. bBk 93^b ס׳ (Ar., Agg. צפון, s. Raschi u. D. S. z. St.), bNidda 62^a mehrerem. ס׳ (Ar. Var. u. Agg. צפון), TN. VIII, 11 צפון; ib. צפן *Verb:* הצפינו Var. סאפן.

S. Krauss in REJ. XXV, 27, schon früher [Bondi, Or Ester 1812 S. 206] Eisler, Beitr. IV, 118. [ܨܦܘܢܐ, Fraenkel S. 291. PSm 2696. 3430.]

ספונאות s. אסטגי.

ספוסטא, ספוסטי s. סבסטי.

ספוקלטור s. ספקלטור.

ספוקלריא, ספורקיא s. ספיקליה.

?ספטני TKelim bm V, 6 תלוי זיני וספטני, ed. Solkiew סופיני.

[Kann, da El. Wilna es mit Recht für eine Art Schwert erklärt, von אספטי, אספתין σπάθη oben 95a L III 566b nicht getrennt werden. ספטני hat ms., auch Rschimschon und El. Wilna im Comm.]

ספימטא s. סבסטי.

ספיקולא u. ספיקולה *ŝpek'ulā,* auch ספקלה, *f.*, σπέκουλα = *specula.* 1) Anhöhe. jSabb 3$^b{}_{60}$ אפילו נתון בספיקלה, Ar. hat בספיקולא. Pesikta r c. 22 p. 110^b למד כרוז ספק לא (l. ספיקלה) der Buchstabe ל ist gleichsam ein Herold auf der Anhöhe = עומד במקום גבוה ומכריז. 2) Der Dienst der Speculatores u. die von ihnen zu vollziehende Todesstrafe. Jelamdenu אחרי Anf. (bei Ar.) נתן להם ספקולא. Midr ψ IX, 13 שיתנו לו ספיקולה. Tanch ישמעו מפי ספקולא 3 חיי שרה, in Ex r c. 15, 22 אספיקולא. jBerach 14$^b{}_{32}$ נותן ספקולה, Lev r c. 24, 2. Gen r c. 79, 6 ספיקולה הות מתצדא, Kohel r zu X, 8, Esth r c. 3, 7, Pesikta 88^b; vgl. jSchebiith 38$^d{}_{28}$ (s. דימוס III). Num r c. 7, 3 מלך בשר ודם יש לו ספקולא ואף האלהים יש לו ס׳. Midr ψ C, 2 mehrerem. נותן לו ספיקולא opp. דימוס (Jalk ψ § 854), in Pesikta 159^a, Jalk Prov § 961

Digitized by Google

u. Midr ha-gadol zu Exod VIII, 11 crmp. פרקולה. Midr Prov VI, 20 בספקולא (das. בנזירה eine Glosse). — ומלקין ליה ספסלה in jSota 16^d_{58} u. Num r c. 9, 20 (fehlt in Lev r c. 9, 9 u. Dt r c. 5, 15) l. ספקלה. Vgl. ספקלטור. — ספקלי s. סקרפטור.

ספיקטור s. סקיפטור.

ספיקליה u. ספיקריה *ŝpik'al[r]jā, f., specula* der Richtplatz, der sehr schmutzig war. jBerach 13^c_{68} היה יושב בבית ספיקריא ... (Agg., Randglosse ספורקיא, ed. Lehm. ספיקליא, auch ספוקלריא).

Anders K. VI, 110. 111. [Specula geht *durchaus nicht*. K's *φέκλα* faecalia *σφέκλη* ist jedenfalls besser, aber doch ungenügend.]

ספיר s. סמפירינין.

ספירא u. ספירה I, *ŝφērā, f. σφαῖρα* Kugel, Ball. Pesikta r c. 3 p. 8^a u. Num r c. 14, 4.

Armen. *sper* H. 437.

ספירה II, *ŝpērā, f., σπεῖρα* lat. *manipulus* eine Abtheilung Soldaten. Midr *ψ* XV, 6 והספירה שלו opp. דירינגון (s. דורגון). S. auch אספר I.

Syr. ܣܦܝܪܐ. [Schürer I 385 f.]

ספליני *ŝaplīni, m., σπλήνιον* Verband, Pflaster. jKilaim 32^d_{55} ספליני דמרטוט. jSota 23^c_{66} יהב סיפלני על נחיריה. Vgl. אספלנית.

ספלירים s. סלפינגס.

ספמיא s. אספ׳.

ספסונא ist wahrscheinl. zu lesen in jTerum 46^b[56] (ספסופא) *Σπασίνου* (*χάραξ*) Stadt in Mesene; Kohel r zu XI, 1 ספספא, Jalk Reg § 249 סיכפטא; s. Nachträge unter הרס.

Perles, Beitr. (1893) S. 30. Ob aber *Σπασίνου* gr.? [Jalk. Reg. gehört *nicht* her, sondern zu ספטא (L III 566b REJ XXV. 258. Hal. ged. 129 l. Z. 130,). LA: ספסיפא, סיפסופא (REF). j a. O. kommt ein R. Samuel vor, was darauf führt, dass jSanh $20a_{60}$: ר׳ שמואל דסופפתה lies mit Serillo jBer. $6b_{41}$ — wo aber R. Simon — סוספתא denselben Ortsnamen meint, wie K Nachtr. 63 vermuthet. ܣܘܣܦܬܐ PSm 2702, das ich jetzt nicht verfolgen kann. Nicht Spasinou.]

ספסוניא s. סומפוניה.

ספסופא s. פסיפיסיא u. ספסונא.

ספסירא *ŝapŝērā, f., σαμψήρα* (aus pers. *samser*) Schwert. Aram. bBb 21^b. bSanh 7^a (Var. סיפא Schwelle), Jalk Jes § 370. bJebam 120^b; Numeri r c. 9, 24. jTerum 46^b_{64} ספסר, ib. Z. 65 ספסירא. Trg Prov XII, 18. Trg I Esth VIII, 15, Trg II Esth VI, 10. Trg Prov XXX, 14 דרא דספסרי.

Syr. ܣܦܣܝܪܐ, s. Nöldeke Syr. Gramm. p. 55. Vgl. § 371 u. H. S. 316. Dazu, u. nicht zu *σοφιστής*, gehört wohl auch ספסירטא bei Schwab, Angél. p. 204. [*Σαμψ.* bei Soph. nur aus Joseph. belegt.]

ספסל *ŝapsāl, m.*, aram. ספסלא, hebr. u. aram. pl. ספסלין, [*συψέλλιον, συμψέλλιον* Soph.]

Digitized by Google

subscllium, Bank, Sessel. A) Hebr. Sifre Num § 115 והושיבו אצלו ספסלין, ib. § 139 על הס'. MKelim XXII, 10 ספסלין שבמרחץ (sing.), II, 3 הכסא והס' והס', TK. bk II, 3 המטה ס', bm IV, 1 ס', V, 11 והכסא והס', bb I, 11 הספסלין הס' של מלמדי שבפונדקאות, ib. הס' שנתפרק תינוקות, I, 12. TOhol XVIII, 5 הספסולין, TNeg VII, 7 הספסלין והקתדראות. MMikw VIII, 2 על גבי הספסל; MZab VIII, 1, III, 3 על הנסר על הס', IV, 4 ספסלים, TZ. V, 7. jSukka $53^a{}_1$ ס' ... ברשות הרבים, MSabb XXIII, 5 בס'. jTaan $67^d{}_{32}$ = jBerach $7^d{}_{13}$ כמה ספסלים היו שם. MSanh II, 2 מיסב על הס. MBb IV, 6 ספסלים. bPesach 51ª ספסלי נכרים, TMk II, 14 ס' של גוים. TJom tob II, 18 מיטה וכסא וס' וקתדרא, III, 11. TBk II, 9 חמשה שישבו על גבי ס', X, 8 נתן לחרש ספסל ... לעשות לו. TBerach III, 17 לא יעמוד ... על גבי ס', Tanch שלח 10 עמד על ה' ס'. Midr ψ LXXVIII, 11 ס' של נחשת; TBk X, 8 ס' נאה. Tanch מצורע 1 בספסליהם. MMikw V, 2, jSabb $5^d{}_{56}$, jErub $21^a{}_{11}$, jMk $83^a{}_{28}$, TBerach IV, 8 u. ö. TAz VI, 3 הספלין (Var. הספסלין), Jalk Sam § 102 ספל, doch Midr Sam c. 10, 4 ספסל. S. auch ספיקולא. B) Aram. Trg j II Gen XV, 12 ספסלין. jKidd $66^b{}_{12}$ אספסליה. bKidd 70ª ספסל opp. קרפיטא (s. d. W.). bSabb 29ᵇ גרר ספסלא; jSabb $15^a{}_{65}$ סיפסלה. Ib. $16^a{}_{62}$ ספסלה. jMeg $73^d{}_{61}$ ספסלה וקלטירה, ib. $74^a{}_{22}$ סיפסלה. bBerach 28ª כמה ספסלי.

Syr. ܦܣܦܠܐ. [ܦܣܦܠܐ PSm 2508. Sofer. XVIII, 7. MV 173.]

ספסר s. ספסירא.

ספסא s. ספסונא.

ספקולא, ספקלה s. ספיקולא.

ספקלטור *špaklātōr*, *m.*, *pl.* ספקלטורין, *σπεκουλάτωρ* = *speculator* Scharfrichter. bSabb 108ª Ar. ואחד הרגו ס'. Sifre Num § 81 אמר לס' הרגני. Num r c. 20, 14 ס' להרוג את האדם, Tanch בלק 8. Lev r c. 26, 2 ס' von der Schlange, Thr zu II, 1 ס' vom Engel. Cant r zu VIII, 3 vom Todesengel קפיקליטור (l. ס'). Thr r Einl. No. 23 ספקלטורים, in Kohel r zu VII, 7 ספקלאטורין, Jalk Ezech § 361 ספיקלטורים. Tanch שמות 10 ספקלטרין. Pan acher zu VI, 1 וספקלטור עמו. Trg j I Gen XXXVII, 36 (aram. pl. st. emph.) רב ספוקלטוריא, j II ספוקלטריא. S. auch אספקלטור.

[ܐܣܦܩܠܛܘܪܐ oben 93ª BB 1372, ܐܣܦܩܠܛܘܪܐ 234 سيّاف Schürer I 393. —]

ספקלריא s. אספ'.

ספרגוס *šφarg'os*, *m*, *σφραγίς*

Digitized by Google

Siegel. Gen r c. 32, 8 נתן ס׳ שלו עליו, ib. c. 49, 2 (ed. Wilna ספרגים); Jalk Gen § 34 איספרגוס (mit prosthet. A-Laut).

ספרקין s. סבריקין.

סציליא in Midr ψ IX, 8 ist, wie der Context zeigt, nicht *Sicilia*, sondern *Seleucia* (transponirt; mittelalterliche Aussprache). Den richtigen Text s. bei Buber z. St. u. vgl. סליק.

סקבטרין, סקווטרים s. אנסיטריון.

סקבס l. סטיכס *ŝtīk²oŝ, m.*, στίχος Reihe. TSabb XIII, 15 ולווחין של יסטיכס (Var. יסטבס, סקיבס) Bretter in der R. oder Ordnung; bSabb 47ª steht dafür סקיבס in Agg., Ms. M. סקבין, Ar. סקבס; jS. 13ᶜ durch ספינה ersetzt. TKelim bm VIII, 4 ולווחין של סטיכס (Var. סטיכת).

L. III, 580ª σκοπός Ziel. A. Schwarz Toseftha p. 101 liest סקינס σκῆνος. Jastrow 972 στιβάς. [*Nur dies* = stibadium im Zusammenhange möglich. Bei Martial XIV 85 ff. in derselben Nachbarschaft, wie in T.]

סקוטלא s. אסק׳.

סקונדרי s. אסק׳ u. סנקתדרון.

סקוסים s. סיקום.

סקופוטי s. סקיפטי.

סקורדקיה *m. pl.* (s. קורדקין) *scordisci* eine Art Schuhe.

סקורטיא *ŝk¹ōrtijā, f.*, *scortea* (sc. vestis) Lederschurz. MKelim XVI, 8 תיק טבלא וס׳, XXVI, 5 עור ס׳ opp. קטבליא (s. d. W.), XVI, 4; TK. bm VI, 1 איסקורטיא. MOhol VIII, I, 3 וס׳ וקטבליא. bNedar 55ᵇ u. TN. IV, 3 אסקורטיא. TSabb V, 14, jNedar 40^{c}_{11}.

Omnia ex pellibus facta scortea appellantur, Festus, p. 330 Müller.

סקיבס s. סקבס.

סקיד s. מבקיד.

[סקילא scala ܣܩܠܐ BB 1385 σκάλα s. אסכלא I.]

סקילום s. סליק.

סקימיון *ŝk¹imjōn, m.* bTaan 19ᵇ נעשו גשמים ס׳ בעולם (Ar., Agg. צמוקין Ms. M. צימקין); viell. σήκωμα Wage, Wagschale s. סיקום.

L. III, 581ª arab. Geschenk. K. VI, 118ᵇ σχῆμα, N. Brüll Jahrb. VII, 62 *examen*, Bacher Ag. der T. I. 405 Anm. 4 ἀξίωμα. [Alles unbefriedigend.]

סקינס s. סקבס.

*סקיפטור *ŝk¹iptōr, m., pl* סקיפטורין, byz. gr. ἐσκέπτωρ = *exceptor* Protokollführer. Pesikta 54ª סקיפטורין (Ar., Agg. סקפטורין, ebenso Pesikta r c. 15 p. 77ª, Jalk Ex § 190 ספיקטורין, ψ § 831 ספיקטרין), in der Parallelst. jRh 57ᵇ קטיגורין.

N. Brüll, Jahrb. I, 178; auch syr. PSm 189; anders Fürst 197ᵇ.

סקיפטי *ŝk¹ēptī* u. סקיפסטי *ŝk¹ēpastī, f.*, σκεπαστή Sänfte. Pesikta 103ª לסקיפסטי של מטרונה שהיתה עוברת בשוק (Ar., Agg. סקופטי, Jalk Ex § 272 סקופוסטי

Digitized by Google

Prov § 941 סקופטי); Midr hagadol משפטים ms. סקיפטיא. Lev r c. 14, 3 כמין סקיפסטי (Ar., Agg. כמין שק). Thr r zu I, 3 בסקפטיות (Ar., Agg. באסקפטיות, s. אסקפסטי). Sifre Num § 45 וכמנסקי פסקאות היו מחופין (l. סקיפסטאות), ebenso Num r c. 12, 17; Jalk Num § 713 וכמין סקיסאות. Midr ψ LXII, 4 . . . כשעולים לרגלים בסקפסטאות.

[[illegible] *σκεπάστης*, [illegible] BB 1379.] Aruch unrichtig für Thr r it. סקרפיטי = *scarpette* kleine Schuhe, s. Eisler Beitr. IV, 128 Anm. u. K. VI, 120. Oben S. 96 das Citat aus Jalk Num wie hier zu berichtigen.

סקיפנטיה *ŝk¹iφantijā*, *f*$_{\gamma}$ *συκοφαντία* falsche Anklage. Sifre Dt § 349. ס׳ נסתפקת לו.

Magazin XX, 147 u. Fürst 155ᵃ. Fürst citirt aus Raschi Dt XXXIV, 8 nach falschen Drucken נסתקפה, lies mit ed. Venedig 1617 נסתפקת. [Sowohl Berliner als ed. Ixar 1490: נסתקפת Sifre Friedm. 145^a_8 נסתקפה was richtig ist: *zustossen*, wie Sifre Dt § 242 f. 118^b_3 (Geiger j. Z. IV 121) und im Targum L TWB sv.]

[סקיפס, worauf s. v. שקיפס verwiesen wird, fehlt. Kazenelson, Anatomie 209 *σκέπας*.] Kohut s. v. סקיפת persisch.

סקלונקית ein wahrsch. aus *ἀστραγαλίσκος* = Knöchel in der Ferse, corrumpirtes W. in jBk 6^c_{13}, wo jedoch Viele (Alfassi, Ar., Nissim, Hal. ged. 349) סְנוּקרת lesen nach bBk 27ᵇ, wo alte Agg. wiederum סטקורת, סטקרת haben: wohl zurückzuführen auf den Arche. typus סטלונקית. S. טרקליל u. אסטרקלילא. [??]

סקליטין, von Aruch aus מדרש השכם zu Ex XXXV (ויקהל) citirt: בא לס׳ שלה, wahrsch. *secretum* = *secretarium* geheimes Gemach. Ex r c. 51, 4, Tanch B. פקודי 2 (T. 6 פלטרין) u. Jalk Ex § 414 haben פלטין dafür.

N. Brüll, Jahrb. VII, 62. [*σήκρητον*, privy chamber Soph. 985.]

סקר s. סיקרא.

סקרדין auch סקרידין, *m.*, pl. *secreta* [*σήκρητον*, *σέκρετον*. Soph. 985] die geheimen (kaiserlichen) Beschlüsse. Gen r c. 89, 9 בסקרידין של פרעה, Jalk Gen § 147 סיקררין, Raschi zu Gen XLI, 12 בנימוסי מצרים, Lekach tob nur מוכתב לפני פרעה, Ar. als Schlagw. בסקרדין.

סיקריטארי u. סקריטורין *m.* pl. *σεκρητάριοι* = *secretarii* Geheimschreiber. Kohel r zu IX, 48 ושבנא הסופר סיקווי פטריי l. סיקריטארי, jKilaim 32^c_{37} אסקבטיריי = *ἀσεκρητάριοι*; möglich jedoch = *scriptores*, s. אסקריטור. Dt r c. 6, 12 אומן של סנקליטורי (l. סיקליטורי), vgl. Pirke di RE. c. 48 סנקלטורי was viell. ספקלטורי *speculatores*

Digitized by Google

ist. In Jellinek's Beth ha-Midr VI, 57 סנקטורים (l. סקליטורים), Jalk Esth § 1057 סנקדרין; s. סינקטרין.

[σεκρετάριος Soph. 983 besser σηκρητάριος 985. Vgl. ZDMG. LI, 314.]

סקרין s. סיקר.

סקריקון s. סיקריקון.

סראפים u. סרפים *sèrāpiŝ*, *n. pr.* einer egyptischen Gottheit: Σάραπις. TAz V, 1 סר דמות מניקן וסרפס, bAz 43ª אפים einige Agg. סראפים, Ms. M. סרפים.

S. Krauss, M.-Zs. Szemle IX, 170, u. in Kohut's Sem. Stud. p. 341. [Lewy, Isr. Spuren d. gr. Alterth. 82!]

סרביטין, wohl identisch mit סבריקין (s. d. W.), MSabb VI, 1, 5 u. TS. IV, 6, wo auch die LAA. סנבוטין, סנביטין u. סרבוטין vorliegen; auch jS. 7^d_{33} סנבוטין. Dikd. Soph. Sabb סב unten.

סרביקין s. סבריקין.

סרבל I, *ŝarβal*, *m.*, aram. סרבלא, *pl.* סרבלי, σαράβαλλα [σαράβαρα Soph: *persisch.*] 1) Beinkleider (ähnl. Dan. III, 21, 27) Jelamdenu Anf. (bei Ar.) הסרבלין שברגליהון. bBb 52ª זוגא דסרבלא (Ar. זווא דם) ein Paar Hosen; s. jedoch סרבלי u. vgl. זוג. 2) Mantel A) Hebr. bSabb 101ᵇ חוט הס׳, bChull 76ᵇ. B) Aram. bSabb 58ª בסרבלי חיוורי. bMenach 41ª סרבלא בסיתוא. bGitt 31ᵇ ס׳ צריפא ס׳ דכרתי. bSanh 44ª סרבלא, bBb 46ª. bBm 81ᵇ לסרבליה; ib. 60ᵇ לסרבלא. Trg I Esth VIII, 15 לגיז מן סרבלא.

[Fraenkel 47] § 371.

סרבל II Verb, gebildet von סרבל I, mit einem Mantel einhüllen. A) Hebr bSabb 137ᵇ קטן המסורבל בבשר. bKidd 72ª u. bAz 2ᵇ מסורבלין כדוב. B) Aram. Trg Nah II, 4 מסרבלין בצבעונין. Trg Ez XVI, 26 מסרבלי בשר (= wohlbeleibt). Trg j I Num XI, 8 מסרבלא בשומנא. jMaas sch 55^c_{27} מסרבלא (ed. Krot. מסיבלא), in Thr r zu I, 1 steht dafür פטיש.

סרבלי *ŝarβali*, *f.*, ἀρβύλη Schuhe. bBb 52ª זוגא דסרבלי (Ar., Agg. סרבלא). bSabb 58ª.

§ 81. [Vgl. زربول ,زربون Schuhzeug σέρβουλον. ZDMG. LI, 298.]

סרגול *m.*, *regula* das Liniiren. Gen r c. 24, 7 סרגולו של ספר (auch סירגולו, Ar. סירגול הסופר). Lev r c. 19, 1 זה הסירגול, Cant r zu V, 11, ib. zu I, 11, Midr Sam c. 5, 2.

Syr. ܣܘܪܓܠܐ PSm u. Brockelm. s. v. [ZDMG L, 747. Geiger. j Z. V, 117.] Sonst § 81 A. 1. ܣܪܓܠܐ; مسطرة ܡܣܪܓܠܢܐ Lineal BB 1120. ܡܣܪܓܠ das L anführt, giebt es nicht. סרהב, סנוור Dalman Gramm. 200. ܣܪܓܠ, ܣܪܓܠ, ܣܪܓܠ Nöld. syr. Gr. § 180. mand Gr. p. 147 Anm. 4. Ich habe mich mit dem an-

Digitized by Google

geblichen Saphel von regula nie befreunden können. Mit Recht zweifelt auch Dalman, Gramm. 200 daran.]

סרגיד? jSabb 11^b_{71} מהו חף סרגיד.

סרגל *Verb*, gebildet von סרגול *regula*: Linien ziehen, liniiren. [?] A) Hebr. jMeg 71^d_{10} ומסרגלין בקנה, Mas. Sopher I, 1. Ib. I, 12 סרגל; ib. יריעה שאינה מסורגלת; ib. XV, 3 שמסורגלית. [MV 687_{20} 688 lZ 708. Midr Schir ed. Grünh. p. 39b סרגל.] B) Aram. Trg j I Ex XVI, 14 דקיק מסרגל. jSabb 10^c_{64} מסרגלין לון.

סרגלא *šarg²lā, f.*, *σαράγαρον* = *sarracum* Wagen Ex r c. 15, 22 שהשא כל משאו... ס׳; ib. *pl.* סרגלין. Tanch חיי שרה 3 dasselbe.

Σαράγαρον in Ed. Diocl. XV, 23; Soph. 979. Mussafia, Eisler Beitr. I, 75 u. K. VI, 132a. RDK s. v. רכב = שילא *sella*.

סרדיוט *šardĕjōt, m., pl.* סרדיוטות, (־ין) *στρατιώτης* Soldat, Offizier. Sifre Dt § 344 שני סרדיטאות, bBk 38a סרדיוטאות (Ar., Agg. סרדיוטות). TSukka IV, 28 = bS. 56b = jS. 55^d_{41} כמי שנמסר לס׳ אחד. bSabb 32a הנתפש לס׳ לס׳. bBerach 57a (Ms. M. הנמסר). Gen r c. 82, 8 (Ps. Raschi אסטריוט), Num r c. 15, 17, Thr r zu I, 16 (bGitt 58a שני אדונים). bErub 22b. Tanch קדושים 8 לסרדיוטין T. B. סרדיוטין l. סרד׳, Jalk Lev § 615 fol. 175a; demnach so zu lesen st. אסטרון (s. d. W.). Tanch חיי שרה 3. Ex r c. 42, 8 לשון סרדיוטין. S. סטרטיוט, אסטרטיוט. Viell. gehört hierher סתידראות zweim. in Aboth di RN. Version I c. 31, Var. סרדיוטות.

סרטון *šartōn, m.*, *συρτόν* Schlämmung. bBerach 60a דמסקא ארעא ס׳ (Ms. M., Agg. שרטון); s. auch שרטון, סירטא.

סרטיא *šratjā, f., pl.* סרטיות, *στρᾶτα* = *strata* Strasse. TSabb I, 2 = bSabb 6a סרטיא ופלטיא. bErub 22b דרכים וסרטיא (l. וסרטיות, Ms. M. ואסטרטיאות); ib. 7a. TSabb X, 1 שני סרטאות זו על גב זו (alte Agg., fehlt in Ms. Erf.). — Aram. Trg j I Gen XLII, 6 ובלשו בסרטייתא ובפלטייתא. — TAz II, 7 לסרטאיות (ed. Zuckerm. לתרטיאות) s. תיאטרון. [MV 121_5]

סרטנה s. סירטא.

סרימיסין s. טרימיסא.

סריקה s. סיריקי.

סריקין s. סיקר.

סרכא? Cant r c. 1, 6 סרכא דאקים תאניתא, Name eines Baumes. Jalk Sam § 134 hat dafür ברכא תניתא.

[סרכא ist unrichtige LA für כרנא der Hs bei Oth Emeth zur Stelle. Benvenisti giebt daselbst auch die richtige Erklärung. Der abgehauene Wurzelstock, der *Block* des Maulbeer-Feigenbaumes, *Ficus*

Digitized by Google

Sycomorus L. heisst: סדן, opp. בתולת שקמה (Pflanzennamen S. 387), schlägt wieder aus und treibt wieder einen (Maulbeer)-Feigenbaum, der übrigens neben جميز auch تين heisst.]

סרמטיא u. סמרטיא *ŝarmatijā*, *n. pr.* eines Landes: *Σαρματία Sarmatia*. Häufig opp. ברבריא (s. d. W.) Jelamdenu zu Num VIII, 6 (bei Ar.) סמריטין Var. סמרטין Sarmaten; Pesikta r c. 15 p. 71[b] גולה . . לסרמטים (l. לסרמטיא), Pesikta 48[a] לסמטיא Cant r zu II, 8 לסמטריה; Jalk Cant § 986 crmp. ברטניא, Midr ha-gadol בא ms. סרמנטיה. — Viell. gehört hierher סרמיטין = Sarmaten als Typus der Roheit in bKethub 17[a] bSanh 14[a]; s. טרמיסא.

S. Krauss, Magyarországi régiségek a talmudban p. 41. „Sarmaten" für סרמיטין auch in המגיד IX, 373.

סרמיטין s. סרמטיא.
סרנלגיון s. סנילרין.
סרפינם, סרפינוס s. סלפיננם.
סרפים u. סרפם s. סראפים.
סרפניסם s. סלפיננם.

סרק *Verb* von סיריקון *συρικόν* färben = סקר (s. סיקרא).

[Zur Farbe: Dozy-Engelmann, Glossaire p. 225 zu azarcon: زرقون = سريقون Richardson sv: „syrisch". Mittelgr. *συρικόν* Ducange u. Stephan. sv. Syricum Plin. XXXV 6. Dozy verweist auf ازرگون feuerfarben.]

סרקאני *ŝark'āni*, *n. pr.* einer Stadt in Egypten: *Ὀστρακάνη* = *Ostracena* = *Ὀστρακίνη* (s. אסתרוקנית). Pesikta r c. 17 p. 87[a] סרקאני für עיר ההרס (Jes. XIX, 18), Jalk Machiri zu Jes. XIX, 18 סרקיני; Pesikta 63[b] crmp. חראקנו.

Ὀστρακάνη fehlt bei Pape-Benseler.

סרקארים s. סיריקארים.
סרקון s. סיריקון.
סרקיני s. סרקאני.
סרקני s. סנקליטיקוס.
סתידראות s. סרדיוט.

ע

ע *ajin*, am Anfange der Wörter für א (§ 23) und ε (§ 24), in der Mitte blosses Schriftzeichen (§ 151); wechselt mit א.

עבוסטי s. סבסטי.
עגעבית s. הרבית.
עגרון in TDemai IV, 23 alte Agg., ed. Zuckerm. אגרי, opp. קיסרי; s. אגרו u. אגורי I.
עדילרין s. ערדלין.
עון in Verbindung mit גליון s. אוון גליון.

*עונא *ʿunā f.*, *pl.* עונות, Stammf. von *ἴς ἰνός* Faser. Lev r c. 17, 1 אלו הציבום לעונות (l. אלו לציבים ולעונות); s. auch אונין u. אספריטין. [??]

*עונקלא *ʿunk'lā m.*, *ἀγκύλη* Haken, Riemen *aram. pl.* עונקלין. Trg Ezech XL, 43 ועונקלין נפקין. S. אונקלי I.

Digitized by Google

עונקייה in jSabb $8^b{}_{11}$ l. מונקייה nach Jalk Machiri zu Jes. III, 18 (מיניקייא) u. s. מונייק.

עוֹקמין s. ענקמון.

עטלח s. עטליז.

עטליז *ʿatliz* u. עטליזה *ʿatlizā*, *m.*, *κατάλυσις* Markt, Marktplatz. bAz 11ᵇ עטליזה של עזה (Ar., Agg. עטלוזה zweim.). Midr ha-gadol zu Exod XIV, 2 עטלין l. עטליז. S. אטלים I. u. קטליז.

עידית s. עירית.

עיבליה s. אפסחתיה.

עילי s. אוולם.

עימאים s. אמאום u. עמסוני.

I Macc III, 40; IV, 3; IX, 50 *Ἐμμαουμ*; „der Uebersetzer las (im hebr. Texte) אמאום st. ־ם“, Schlatter, Zur Topogr. u. Gesch. Palästina's S. 5 A. 2.

עינוני s. אינייני.

עינותא *f.*, Neubild von אוני, Kaufbrief. Thr r zu IV, 18 שדר עינותיה לבר ביתיה; jTaan $69^a{}_{32}$ steht dafür אוניתיה (s. d. W.).

עיסה *ʿîsā f. ἰός* Gift. Lev r c. 13, 5 שמשך ע׳ כנחש, wo Mathn. Kehunna bemerkt, es müsse ערסה (wohl = ארס s. d. W.). heissen. Gen r c. 16, 4 steht dafür שף עמה כנחש.

עיקי s. אלאיקי.

עיקרא s. איקא.

עירה *ʿērā*, *f. pl.* עירין, *εἴριον* Wolle. MKelim XXI, 1 בע׳ שאינו עתיד להחזירה. bBk 119ᵇ עירין (Ar., Agg. אירין). S. [aber] אירא.

עירונית s. אירונית.

עירית *f.*, Neubild von *αἶρα* = *lolium* Lolch. TSchebiith V, 17 הע׳ שלקטה למאכל בהמה; alte Agg. עידית.

N. Brüll Jahrb. VII, 62; syr. ܐܝܪܐ PSm 167. [BB 147. Ist bloss Transcription, wie ܗܝܪܐ BB 655 ܐܐܝܪܐ BB 4; syr. ܡܣܠܡܝܐ ZDMG. XXXIX, 249 und ܐܝܪܢܐ Pflanzennamen S. 133. Mischnisch: זונין; Brüll's Combination von עירית mit *αἶρα* ist *unbedingt zu verwerfen.* Das Wort bleibt unerklärt.]

עירניתא *f.*, Neubild. wahrsch. von *εἴριον* Baumwolle. jSabb $4^c{}_{23}$ ע׳ als Erkl. von אידן. S. עירה. [?]

עכין *ʿăk'in*, *m. pl.* von *ἐχῖν[ος]* in der Bedeutung Kuchen, welche schlangenartig geflochten sind. bPesach 48ᵇ zweim. עכין. TChalla I, 7 כעכין (Var. ככרין). [כעכין كعك!].

S. Bd. I, 297. כעכין richtig.

עכינא s. עכן II.

עכן I *Verb*, gebildet von עכנא: verschlängeln. bSanh 44ᵇ למה נקרא שמו עכן שעיכן עוונותיהן . . . כעכנה [Künstliche, agadische ad hoc Bildung].

עכן II u. עכנא *ʿek²en* u. *ek²nā*, *m.* u. *f.*, eigentlich = עכס *ἔχις*, welches mit עכנא *ἐχῖνος* verwechselt wurde:

Digitized by Google

Schlange. Thr r c. 1, 29 עכן בית. Sifre Dt § 321 עכנין für וחלי עפר (Dt XXXII, 24), Jalk Dt § 945 עכינין. Lev r c. 16, 1 כארם של עכנא, Thr r zu III, 18. bBk 117ᵇ ע׳ ע׳ פתחי פיך. bBm 84ᵇ. 85ᵃ. bSabb 62ᵇ כארם של ע׳ (D. S. z. St., Agg. כארם בכעוס l. כא׳ של עכם.) Thr r c. 2, 4 עכנא. bSanh 44ᵇ (s. עכן I). Pesikta 13ᵇ כריסה של ע׳ (l. כאריסה). bBm 59ᵇ u. bBerach 19ᵃ כעכנא s. חכינאי. — עכנא = ἔχις ist oft confundirt mit עכינא = ἔχιδνα: Dt r c. 6, 5 לעכינא, gleich darauf עכנא.

עכנא s. עכן II.

עכנאי s. חכינאי II.

עכס ˁekˀes, m., ἔχις Schlange. Mech zu XV, 22 שעכס אין אפעה אלא ע׳, ib. זה. Tanch בשלח 18 (T. B. 17), Jalk Jer § 266. Auf עכס = ἔχις wird auch angespielt in jSabb 8^b_{55} (s. סקירדקין), in Lev r c. 16,1 u. Pesikta 132ᵇ (s. דרקין).

Ueber die ganze Wortsippe von עכס—עכן s. Exc. No. 3.

עכסאי ˁakˀsaj n. pr. eines Mannes: Ἄξιος. Tanch בראשית 13 ר׳ יונתן בן עכסאי, Seder ha-Doroth s. v. *Jonathan* (Warschau 1891 p. 140ᵇ) עכמאי.

עכסילו, wahrsch. crmp. aus עפסולי ˁapsōlī, *f.* ψωλή penis erectus et denudatus. Gen r c. 98,20 ותשב באיתן קשתו זו עכסילו שהוא עושה במזל קשת. Vgl. bSota 36ᵇ קשתו.

Siehe § 23 A Anm. [ψωλή nur: membrum virile, in specie anterior pars eius cum praeputio. Uebrigens ist die Erklärung *nicht annehmbar*].

עכעבית s. הרבית.

עלנם s. עקלנם.

עלואין, עלויים s. אלוא.

עמידא u. עמידה ˁamīdā, m., Stammf. von ἀμίς -ίδος Nachtgeschirr. Gen r c. 39,15 זמן קורין לפעלא טבא עמלא ולהרהון של מימי רגלים ע׳ (so ist nach Jalk Jos § 17 (ed. Venedig עמירה) u. Ar. s. v. הרהון zu lesen). jSabb 11^d_{30} u. jAz 43^a_{73} dass.

Syr. ܐܡܝܕܐ PSm 229 u. ܐܡܝܕܐ. Mussaf., Sachs I, 147, A. Brüll Fremdspr. Redensarten S. 37 ff.: N. Brüll, Jahrb. I, 25, L. III, 661ᵇ u. Fürst 161ᵇ. Anders K. VI. 213ᵇ.

עמילה ˁamilā u. עמילן ˁamilon, ἄμυλον Kraftmehl. bPesach 37ᵇ בפת עמילה opp. בפת שאינו עמילה, bBeza 22ᵇ. MPesach III, 1 עמילן של טבחים (Ms. Kaufm. אֲמִילָן) s. bP. 42ᵇ u. jP. 29^d_{46}. bBm 86ᵇ לעמילן.

ἄμυλος Symmach. Ex. XVI, 31. Aqu. ἀμύλιον. Syrohexapl. ܐܡܘܠܐ für צפיחית. Roman. Formen Diez Gr.[3] I, 204. Rülf, Aram. Talm. Dialecte S.27.

עמיקוון *Verb* in gr. Conjugation: ὀμιχοῦν *mingere.* Trg Amos VI, 4 ועימקוון על ערסיהון (ed. Lagarde, l. ועמיקוון.

Digitized by Google

Levita עומקוין, Ar. ועמקיין, alte Agg. ועומקיין). Ib. VI, 7 ומכבין für סרוחים. [Kimchi z. St. ausdrücklich 1) ומכבי 2) מכבין 2 LAA.]

§ 284, 10. *[Sachlich und sprachlich unmöglich.* Targ. meint: sie liegen auf schwellenden Betten, so dass sie *tief* in die Unterbetten sinken, das ist עמק. Es gehört zu עמק ܥܡܝܩ *tief*, nicht zu עקם עמק ܥܡܩ!] Form u. Gebrauch des Wortes spricht entschieden für die Bd. I, 277 begründete Bedeutung. [Nein.]

עמסוני in der Verb. נחמיה הע׳ Nehemja aus Emmaus, *Adj.*, Neubild. von עימאום s. אמאום.

ענבול *ʿenβōl m., ἔμβολον* Klöppel in der Schelle. Sifre Num § 24 החצונים זג והפנימי עינביל (l. עינבול), Num r c. 10,9 ענבל. MKelim XIV, 4 הענבל (Agg., Ar. העינבול). MPara XII, 8 הזוג והענבול (Ms. Kaufm. עֶנבּוֹל). bSabb 58ᵇ *pl.* עינבוליהן. bZebach 88ᵇ עינבלין (Agg., Ar. אנבולין), s. אמבול u. אנבול.

ענבל s. ענבול.

עניני s. אינייני.

ענקמון in Gen r c. 65, 11, ענקמין Jalk Gen § 114, עוקמין Jalk Jer § 332, jedoch אספתרין Cant r zu II, 15 u. מכתיב טירוניא Agad. Beresch c. 40, 3 *incomma*, Militärmass [encomma, Hieronymus.]

Perles Monatsschrift 1892 S. 116 u. Fürst ib. 1894 S. 305 *decumani*.

ענתדריא s. ענתונד׳.

ענתונדריא *Nom. gent.* von Ἄντανδρος, einer Stadt in Mysien. jSchekal 49^d_2, jTaan 65^c_{23}, 67^c_{24} ר׳ יודן ענתונדריא, jSabb 12^a_{64} ר׳ יודן ענתדרייא, jBerach 7^c_5 ענתורדיא, ib. 8^a_{19} ענתוריא crmp. aus ענתדריא, jErub 20^b_{47} ענתודריא.

ענתוריא s. ענתונדריא.

עסיא s. אסיא.

עסלא s. אסלא.

עפיין *ʿaφjōn., m., ἀφύη* eine Art Sardellen. bAz 39ᵃ עפיין (Ar., Agg. crmp. האפיץ). S. אפיין.

עפיץ s. עפיין u. אפיין.

עקון Var. für אקון (s. d. W.).

עקילס *ʿakʹīlos n. pr.* eines vornehmen Proselyten, der eine gr. Bibelübersetzung besorgte: Ἀκύλας = *Aquila*. Gewöhnl. תירגם ע׳: jDemai 25^d_{40}, jSukka 53^d_{26} u. Pesikta 183ᵇ (s. הידור), jKidd 60^a_{11}, Sifra בהר Perek 1 p. 106ᶜ (Jalk Lev § 659 steht dafür אונקלוס s. d. W.) u. ö., s. die Stellen unter אתנסיאה, אקנוס, אסטומוכריאה, איירינון, פרני, פלקט, פלאה, מצטרא etc. In Gen r c. 1, 12 עקילוס s. אקילוס. [ܐܩܘܠܐ]

Literatur: Azarja de Rossi in Meor Enajim S. 383 ed. Cassel, Graetz, Gesch. IV³ Note 13, Berliner Trg Onkelos S. 92 ff., Luzzatto in Geiger's Jüd. Zeitschrift V, 126,

Digitized by Google

Schürer II, 704 f., Anger, De Onkelo Chaldaico; Field, Hexapla I, XVII; Schiller-Szinessy in Encycl. Brit. XXIII, 63, S. Krauss in Magazin XX, 109 u. Steinschneider-Festschrift S. 148 ff. Friedmann, Onkelos u. Akylas (Wien 1896).

עקיפין s. קומפון.

*עקלגס ;ak'alg'aŝ, m., pl. עקלגסים, *caliga*, Acc. pl. *caligas*, die Halbstiefel der römischen Soldaten. Sifre Dt § 192 ושפעת עקלגסים, MSota VIII, 3 הקלגסים Var. גלגסין u. עלגסין (Ms. Kaufm. הַקּוּלְגַּסִּים, ו׳ gestrichen). S. גולגס.

עקרא s. חקרא.

עקשיא u. עקשיה ;ak'aŝjā, *n. pr.* eines Mannes: Ἀκεσαῖος, Ἀκεσίας. חנניה בן ע׳ oft. [Dann müsste ja עקביה auch gr. sein!]

ערבלא in Trg Amos IX, 9 = ארבל (s. d. W.). Davon denom. Trg O. Ex XIV, 3 מערבלין אינון [mit א Sefer hagaluj 65] für נבכים הם. Trg I Esth III, 15 מתערבלא für נבוכה. Neubild. *ערבלא, *pl.* ערבלאין Gesindel Trg Cant I, 9 רשיעיא וערבלאין.

[Das wäre im Gegentheil: Gesiebte! Da Mech. מעורבבים hat und sachlich nur dies passt, so muss man L. Trg. Wb. sv. Recht geben, so sehr auch die Dissimilirung der beiden ב in בל auffällt.] Ueber ערבלא = *cribellus* s. auch Hübschm. p. 304.

ערדבלין s. ארדבלא.

ערדלין ;ardūlin, auch עדילרין, ἀρτάριον oder ὀρτάριον wollene Schuhe. bBeza 15ᵃ עדילרין, (Ar., Agg. ערדלין).

Perles Et. St. S. 30. עדיליס Gaon. Schaare Teschuba 62. [Syriac] BB 91 [Syriac] PSm 95, ms HF [Syriac] = Ar. جورب, = pers. گوراب, גורבא ZDMG. L, 644, No. 198 XLVI, 234, wollene *Socken.]*

?ערדסקוס TNazir V, 1 p. 290_{14} Terum III, 4 p. 28_{28} bErub 29ᵃ (ערדיסקא), TE. IX, 4 p. 148_{18} Aufenthaltsort R. Meirs. bBb 56ᵃ ע׳ (Agg., Ar. ערדסיא), Uebers. von קיני (Gen XV, 19). jErub $20c_{61}$ ארדקסס (s. d. W.). TOhol IV, 14 p. 601_{33} ארדסקוס, ארסקוס, bNazir 56ᵇ ערדסקי׳. [Aus allen LAA ergiebt sich als bestbezeugt: ערדסקוס. Neubauer, Géogr. 196.]

*ערדסקא ;ardiŝkā, *pl.* ערדסקאות, ῥίσκος Kästchen. bBeza 22ᵇ ערדסקאות של ברזל (Raschi Ms. דסקאות l. רסקאות); s. פרדסקיא.

[K. Nachtr. 66 ὑδρίσκη liegt dem bestbezeugten ערדסקאות näher und passt auch sachlich genügend.] Raschi gibt *encensoir* (s. Landau); vgl. Eisler, Beitr. IV, 32. Im Glossar zu Z.'s Tosefta προσθήκη.

ערכי ;ark'ī *f.*, *pl.* ערכאות u. ערכאים, ἀρχή = ἀρχεῖον Rathhaus, Archiv. MKidd IV, 5 בערכי הישנה של צפורי (Mischna-Agg. u. Ar., Talmud-Agg. u.

Digitized by Google

Ms. Kaufm. ארכי, s. d. W.). Häufig in der Phrase עולה, מעלה, העלה etc. בערבין oder בערכאות: Sifre Num § 117 (ib. § 119), TGitt I, 4, bGitt 44[a]. 10[b]. 11[a], TBm VI, 17, TAz I, 8, VI, 2, bAz 13[a], TBb VIII, 2. 3. MGitt I, 5 בערכאות של נכרים, bGitt 19[b] בע׳ של כותים, bSanh 23[a] zweim. ערכאות שבסוריא, jS. 21^{a}_{7}, bErub 47[a] בע׳ שלהן, bGitt 44[a]. MAboth I, 8 כעורכי הדיינין (l. כערכי s. Taylor p. 32), Aboth di RN. Version I c. 10; vgl. Gen r c. 50 ארכי הדיינים. bKethub 52[b] u. 86[a]; jK. 29^{a}_{63} ערכי. Jalk ψ § 888 u. Tanch B. שפטים 1. — Trg I Chr II, 17 בערכאה = Obrigkeit.

ערנה (Var. ערגנה) in dem fremdartigen Satze bei Jellinek, Beth-ha-Midr III, 98: ארסטאן ומירא (ארסטאן) וכנפינן צמנש ערנה ist angeblich eine Beschwörungsformel: *ἀρίστην ἡμέρα[ν]* (*ἀρίστην*) *χανάβινον σεμνόν, εἰρήνη* d. i. „An diesem guten Tage, diesem ehrbaren Skelett Friede.“ [? ?]

M. Schwab, Vocabulaire de l'angélologie (Paris 1897), p. 13.

ערניוה s. אירונית.

ערצוביא *ʿarzūβjā, f.*, *ἐρυσίβη* eine Heuschreckenart. Sifra שמיני Perek 5 p. 50[d] bChull 65[a].

LXX Dt XXVIII, 42. [Aber *ἐρυσίβη* ist *robigo*, nicht: eine Heuschreckenart!] S. jedoch Hübschm. S. 304 No. 30, wo „Mehltau, Raupe, Heuschrecke“ für möglich gehalten wird. S. auch § 371. Die Form *ἐρισύβη* bei Hieronymus u. z. = *uredo*, s. Byz. Zeitschr. III, 604.

פ

פ׳ steht für *π* u. *p* (§ 47), wie auch für *φ* u. *f* (§ 55), wechselt mit מ׳, ב׳ u. ו׳ (§§ 153—157).

פאבי *φāβi*, auch פיאבי, *n. pr.* eines Mannes: *Fabius.* 1) MTohor VII, 9 ר׳ אליעזר בן פילי (Ms. Kaufm. פִּילָא) Var. פאבי u. פיאבי, TTohor VIII, 16 ר׳ אלעזר בן פילה; פול heisst näml. Bohne wie *faba*, vgl. בעל הפול [?] TKelim bk I, 6. 2) בית ישמעאל בן פ׳ bPesach 57[a] (Ms. M., Agg. פיאבי). bJoma 9[a] פאבי Ms. M. פיאבי, TJ. I, 21 פואבי Var. פאבי. TPara III, 6 פיאבי, TMenach XIII, 21.

Φαβὶ bei Joseph. Antt. 18,2,2; 20,8,8; s. Perles Monatsschrift 1872 S. 252, Rabbin. Sprach- u. Sagenkunde S. 6; Braunschweiger, Lehrer der Mischna S. 163 Anm. 3. *Φάβις* aegypt. Personenname bei Parthey.

פאופרי s. אפופסים.

פאטי s. פנטי.

פאיים s. פיסא.

פאמה s. פומא.

פאניקנין s. פונקלין.

פאנם s. פנם.

פאנקין s. פונקלין.

פאסין s. פסיון.

פאפליון s. פפל׳.

Digitized by Google

בני מעיה מהו פאר*?? bAz 47ª לפארות (fehlt im Ms. M.); vgl. bSabb 59ᵇ מנקטא פארי. [??]

K. VI, 287ª „Aruch hat das W. nicht"; wohl aber die Stelle aus Sabb. K denkt an *νείριον* (נארות).

פארי *pārē*, *f.*, *πάλη* = *παιπάλη* das feinste durchgesiebte Mehl. Aram. bGitt 69ª פ' דריש נפיא; ib 56ᵇ מיא דפ'; bBechor 7ª הבלא דפ' (Ar., Agg. דבשרא); bPesach 111ᵇ פ' בביתא קשי לעניותא; bBb 92ᵇ פ איפרע, bBk 46ᵇ, bBm 118ª.

Gewöhnlich hält man 'פ für Kleien (Raschi zu Gitt 56ᵇ, L. IV, 2ª, K. VI, 287ª etc.). Es scheint aber eben das feinste Mehl gewesen zu sein; der Kranke bekommt den ersten Tag das feinste Mehl mit Wasser gerührt, den zweiten Tag den Auszug des feinsten Mehls (מיא דסיפקא, Aruch פסולת הסולת, s. Perles Rabb. Sprach- u. Sagenk. S. 31), den dritten Tag gewöhnl. Mehl (קמח). Solch feines Mehl im Hause zu haben, hat Armuth zur Folge (bPesach 111ᵇ). Auch die übrigen Stellen sprechen für feines Mehl. S. auch N. Brüll Jahrb. VIII, 66. *[Gar keine Stelle spricht für feines Mehl.* Gitt 69ª פארי דריש נפייא ist schlagender Beweis für Kleie. *Von πάλη kann gar keine Rede sein*; auch persich ist es nicht (K.), sondern: ܦܐܪܐ *Kleie*, syrisch häufig. Das á der ersten Silbe, das BB bezeugt, wird gegen Brockelm. 284 durch die talm. Schreibweise mit א bestätigt.] Eben das feinste Mehl flieht hauchartig weg; das ist ריש נפיא. Das syr. W. kann einen Bedeutungwechsel erfahren haben. [??]

פארמא s. פירמא.

פאתי, *m.*, Umbild. von *πηός* dor. *παός* der Verwandte. bBerach 13ᵇ. 43ª, bSabb 3ᵇ. 29ª, bNazir 59ª בר פחתי (Ar. Var. richtig פאתי) mein Verwandter! (so nennt R. Chijja seinen Schwesternsohn Rab.)

§ 148. [Ganz unrichtig.]

פגה *pag'ā Interj.*, *ἄπαγε* = *apage* hinweg! Gen r c. 49, 9 אברהם אמר בישולה איוב אמר פ' (l. nach Cod. Paris א' אמרה בישוב ואיוב אכלה פגה, jedoch כליתה) u. כלו s. *χολή* = בכלה Abraham sprachs gelassen, Hiob im Grimm: Ferne damit! = חלילה. In Tanch וירא 5 ist der Satz crmp. איוב בלעה פגה אבל אברהם בלעה בשילה, T. B. 7. Jalk Hiob § 904 ebenfalls אמרה „sprachs", nicht אכלה.

Zum Theil nach Fürst 162ª, ich ziehe es jedoch, wie F., zurück. [Schon Fürst selbst hat diese *total missglückte* und der Erwähnung nicht werthe Gerhardt'sche *Verballhornung* der vollkommen klaren Stelle in den Nachträgen 215 zurückgenommen. Das Bild, das R. Levi gebraucht, ist ja ohne weiteres klar: Hiob hat den Zweifel an Gottes Gerechtigkeit unreif (פגה) verzehrt, er ist bei dem *unreifen* Gedanken stehen geblieben. Abraham liess den Gedanken *reifen* (בשולה), wodurch derselbe seine Härte verlor.]

פגום s. פגין u. פינום.

פגי s. פורני.

Digitized by Google

פגיון u. פיגיון *pig²jōn m., pugio-onis* Dolch. MKelim XIII, 1 הפגיון Ms. Kaufm. הַפְּגְיוֹן, TK. bm III, 1 crmp. והפגש (ed. Zuckerm., alte Agg. הפגיון). MBechor V, 3 פגיון (Mischna-Agg., Ms. Kaufm. פְּגְיוֹם b. 35ª פיגום). TChull I, 8 הפגיין opp. הסכין. bBm 84ª והפיגיין. [Aboth di RN. p. 128ª Anm. 13 Schechter.]

פגיין s. פגיון.

פגם, פגמא s. פיגם.

פגן *pag²on, m.*, aram. *pl.* פגניא, *πάγανος = paganus* Privatmann. Gen r c. 50, 2 (Jalk Gen § 84), Lev r c. 26, 4 היה מהלך כפגן; Tanch B. וירא 21; in Agg. crmp. גפן. Jelamdenu zu Lev V, 21 הפ׳ הדיוט הוא ib. ,לפולח ופגן. Ex r c. 15, 17 וכל הפגאנים *pl.* Debarim zuta c. 9 (in Bubers Likkutim p. 4) והתיר זונין שלו והיה מהלך פינן (l. פגן). Panim Acher p. 66 ed. Buber שהיה פגן, opp. נתגדל. Num r c. 15, 17 = Tanch בהעלותך 11 היום הוא אפרכוס למחר (סגן) פגן, T. B. 20. jSabb $13^c_{69.71}$ u. jHoraj $48^c_{54.55}$ zweim. פגנייא opp. בולווטיא.

πάγανος = Privatmann s. Paully RE. V, 1058 u. Fürst 162ᵇ; Soph. 829. [ܦܓܢܐ rusticus. بغنوس dumm, ungewandt. ZDMG. LI, 312.]

פגניקא *pag²nik¹ā, m., παγανικά = paganica,* bürgerliche Kleidung, im Gegensatz zur Amtskleidung. Midr Sam c. 24, 1 מאנין פגניקא, Lev r c. 26, 7 crmp. נפיקא (Jalk Sam § 139).

פגש s. פגיון.

פדאמא s. פורמא.

פדגוג *padg²ōg²*, auch פידגוג *(pedgōg) m.*, aram. פדגוגא *pl.* פדגוגין, *παιδαγωγός* Pädagog, Erzieher. Sifre Num § 87 Pesikta 17ª. 118ᵇ למלך שמסר בנו לפידגוגו. Tanch בא 4, T. B. 5. Gen r c. 1, 1 zweim. אמון (Num XI, 12) פ׳. Ib. c. 28, 6; c. 31, 7; c. 42, 2. Ex. r c. 21, 8; c. 37, 2; c. 42, 9. Pesikta 101ᵇ s. אסכולי I. Midr ψ III, 3. jSanh 28^b_{61} לפידגוגו; Pesikta r c. 10 p. 38ª. Thr r zu IV, 11. Cant r zu II, 5. Num r c. 1, 2 שלשה פדגוגין, Dt r c. 2, 11; ib. c. 2, 24 פדגוגו. — Trg j I u. II Num XI, 12 פדגוגא.

[ܦܕܓܓܐ, davon ܦܓܪ gubernavit, ܦܓܪܐ.]

פדגוגתא *f.*, aram. Neubild. von פדגוג: Erzieherin. Trg j I Gen XXXV, 8 פידגוגתה דרבקה; XXIV, 59 פרגוותה l. פדגוגתה.

פדגרא s. פוד׳.

פדום s פליסים.

פדופסלה *podopsēlā, f. ποδόψελλον* Fussschelle. jSabb 8^b_{60} für hebr. הצעדות (Jes. III,

Digitized by Google

20) פרפסולה Ar., Agg. כרופסלה, l. פרופסלה. Ag Esth V, 2 פרופסלא l. 'פר.

ποδόψελλον St. Thes. VI, 1280. Unnöthig **ποδοψάλιον* bei Bacher, Ag. der Tann. II, 208 Anm. 7 (nach L. Trg Wb. II, 477). S. Krauss in der Steinschneider'schen Festschrift S. 161. Monatsschr. XLI, 356.

פדורייולי s. פרוילא.

פדייא *m. pl.*, *παῖδες* Kinder. jGitt 47$^{b}_{43}$ 'פ Erklärung von אפיוטות oder פעוטות (s. d. Wr.); ed. Krot. 'פר.

פדיסין s. פיטס.

פדיפטי s. 'קקופ.

פדעה [so steht ja ed. Romm! L. IV, 10^{a}.] nicht פרעה ist zu lesen in Kohel r zu VI, 12: wahrsch. *παιδίον* Kind oder *fatuus* Narr, beide zur Kurzweil der Römer dienend.

Exc. No. 1, 3; „nicht פרעה" gegen Sachs. [Das ist ܦܠܕܐ. *stultus* ZDMG. XLV, 703! ܦܠܕܘܬܐ *stultitia*. Ich habe a. O. פעוטות dazu zu stellen versucht.]

פדרגימטא s. פרדיגמטא.

פדרנית *f.*, Neubild. von *πόρνη*: ausgelassenes Weib (in sittl. Beziehung). Gen r c. 18, 2 ולא מן הרגל שלא יהא, פרסנית, ebenso ib. c. 45, 7 יוצאנית (Jalk Gen § 24 u. Jes § 265) l. 'פ mit Cod. Paris u. Ar. Var. (פרדנית neben פרסנית) u. Dt r c. 6, 11 (פרדניתא). Tanch וישלח 5 דינה בת יעקב . . . פדרנית, vgl. T. B. 12. T. וישב 6 עמדה לאה והיתה פרדנית (l. פדרנית ed. Lublin 1893). Vgl. פנדרא.

S. Krauss in M.-Zs.-Szemle VIII, 458 u. Jewish Quarterly Review V, 144. Dass es ein Fremdwort ist, zeigen die abweichenden Lesearten wie auch der Umstand, dass man יוצאנית dafür setzt. Fürst 163b gibt *πόδαργος* schnellfüssig. [Das ist einfach: „*Läuferin*" von ܦܪܕ laufen (vgl. ܦܪܕ fugit פרי L. IV, 96^{a} jer., sam. בפריע = מהרה A. Brüll, Krit. Studien über samar. Fragmente S. 33 Anm. 61; christl. pal. ܒܦܪܝܥ *ταχύ*, targ. u. jer. ebenso, stellt Schwally, Idioticon 77 zu فرغ.) *Es ist durchaus nicht abzusehen, warum man an ein Fremdwort denken soll.* Dina heisst jüdisch-deutsch: Dina Läuferin. Targum: פרידתא L TW II, 287.]

פואבי s. פאבי.

פודגרא u. פודגרה *podag²rā*, *f.*, *pl.* פודגרין, *ποδάγρα* Fusslähmung, Gicht. jSabb 8$^{c}_{22}$ 'פ. bSota 10^{a} 'שאחזתו פ (Agg. פדנרא), Tanch מסעי 12, T. B. 9; in Num r c. 23, 13 crmp. פלאגרה. Midr ψ XVIII, 6 = Jalk Sam § 161 החשושים והפודגרין. bSanh 48^{b}. (*m.*) — S. auch פורגרה.

[ܦܘܕܓܪܐ, vgl. ܦܘܕܠܓܝܐ *ποδαλγία* BB.]

פודגריטים *podag²rîtîs* *m.*, **ποδαγρίτης* der Gichtbrüchige. Lev r c. 5, 6 פטגריטוס (Ar., l. פודגריטים, Agg. פודגרים l. פודגרוס = *ποδαγρός*).

Digitized by Google

Kohel r zu V, 9 פטרגום (l. פטגרום).

S. Krauss Byz. Zeitschrift II 525. [ܦܘܛܪܘܢ]

פודגריטים s. פודגרים.

פוולא u. פיוולה *piβlā m.* *πύελος* Grab. Gen r c. 36, 6 מ״כ זכה שם לטלית ויפת לפוולה (s. z. St.), Tanch B. נח 21 פיוולה, Jalk Gen § 61 crmp. פלוניא, Tanch נח 15 u. Raschi zu Gen IX, 23 קבורה. In Midr Ag. ed. Buber z. St. aus Missverstand des Fremdwortes שמלה = Kleid.

S. Krauss M.-Zs.-Szemle X, 644 (anders bei Bacher, Amor. I, 254). *Πύελος* = Grab CIGr. Nos. 3785 u. 3776; vgl. Kuhn's Zeitschr. XXX, 126. [Da hat Brüll, Trachten der Juden 47 das Richtige. Vgl. Oest. Monatsschr. f. d. Orient 1886, 59: Sem bekam den mit Schaufäden versehenen *Mantel*, Jafet den *Priestertalar*, *φελόνιον* (*pœnula*, *φενόλιον*) zum Lohne dafür, dass sie nahmen את השמלה וישימו על שכם שניהם Gen. IX, 23. Da sie ihn *zudeckten*, muss es sich um eine Hülle handeln, und טלית verlangt als Gegensatz die paenula, während „Grab" gar keinen fassbaren Zusammenhang ergiebt.] Doch, wie קבורה beweist. Etwas weiter heisst es ja in Gen r: Gott sprach zu Sem: Ich zahle es dir mit . . . סרבל (= טלית); Gott sprach zu Jafet: Ich zahle dir mit קבר (= פוולא). All das scheint derselbe Ausspruch [?] zu sein. Uebrigens schon in Mischnath di R. Eliezer (ed. Romm) ähnlich erklärt. Der Lautbestand ist entschieden *πύελος*. [??]

פווסרום? jBerach 13^c_6 דרך עקמומית היתה כמו אהן פ׳ (Ar., ed. Lehm. פווסרם, Agg. פופסרם). jAz 40^a_{75} פס׳. jErub 25^b_{10} פיוסרום, jSchekal 50^c_{76}.

L. IV, 16 u. K. VI, 302b denken an *σπεῖρα*. [Frankel z. St. *σφαῖρος*?]

פוט *pūt m.*, Stammf. von *πούς -δός* Fuss. Jalk Num § 785 Ende יפ׳ של מנורה. S. פילם. [? ?]

פוטא *φōtā, f.*, Stammf. von *φῶς φωτός* Licht. Jelamdenu zu Num X, 29 (bei Ar.) zu שאת אומר ביוונית פ׳: פוטיאל. Jalk Jona § 550 פטיות מאירות ליונה (l. פוטיות) s. jedoch אמפומא. [ܦܘܛܐ.]—Davon טפטף glänzen, scheinen (von der Sonne) in jBerach 3^b_1 החמה מטפטפת.

[Die Ableitung von טפטף ist unrichtig. Frankel z. St. מל׳ טיף טיף כלו׳ שמבצבצת על ההרים. ܡܛܦܛܦ flackern *flickering*, auch neusyr. ܛܦܛܦ vom Flackern der verlöschenden Lampe PSm 1501 f. BB und El. Nisib. يطفطف السراج] פוטוס = *φωτός* der Planet Venus bei Schwab, Angél. p. 219. Vgl. ibid. p. 219 פותפרא u. p. 220 פטאפר *φωτοφόρος*.

פוטינום u. פויטינן s. פוטינן.

פוטינן *m.*, Neubild. von *σπάδων* Verschnittener. Gen r c. 86, 3 כיון שירד הפר נעשה פוטינן (Ar. im Citat, als Schlagw. פטנון Agg. פויטינן), Jalk Gen § 45 פויטנן, am Rande סרים. Tanch B. וישב 16 crmp. פוטינים, l. den Satz:

כיון שנכנס יוסף לביתו נעשה פ' [פוטיפרע]. Vgl. bSota 13b, wo dasselbe W. פוטיפרע.

S. Krauss in Jewish Quarterly Review V, 150. [Den Irrtum, dass das Wort *castratus* bedeute, hat Buber zu Lekach tob, Gen. XXXIX 9 und Tanch. zur Stelle gründlich widerlegt. Es ist φωτεινός ܦܘܛܝܢܐ BB 1503. = der Glosse in Tanch שהבהיר.]

פוטירין s. דיפלופ'.

פוטיתא *f.* viell. Umbild. von ψῆττα Scholle. bPesach 24a אכל פ', bMakk 16b, bErub 28a.

Lewysohn Zoologie des Talm. S. 274. [פוטיתא ist ein *unreiner* Fisch, während die *Schollen* dünnschuppige Halsflosser und mit ihnen ψῆττα = *rhombus*, *Pleuronectes maxima*, Turbot, der Steinbutt *reine* Fische sind, in dem betreffenden Ausspruche Abâj's also nicht gemeint sein können. Aruch, der die einzige vorhandene Erklärung giebt, setzt es gleich גיריתא (Pflanzennamen S. 97) d. i. جرّيث. Dieses setzt BB zu ܫܠܘܪܐ, ܫܠܘܪܐ 1353. 1341 cod. H. PSm 2612. 2643 Brockelm. 228a σίλουρος, *silurus*, der *Wels*. Bei Forskal Descr. Animalium 23; *Silurus anguillaris* قرموط (= جرّيث) *Heterobronchus anguillaris*, Büschelwels (Oken VI, 86), der wie die übrigen Welse ganz schuppenlos und im Nil und den Flüssen Syriens sehr häufig ist und im Schlamme liegend jagt. Lewysohn's Irrtum ist in die WBB, und, obwohl halachisch unrichtig, auch in das Wörterverzeichniss der Hal. ged. ed. Hildesheimer übergegangen. Seetzen IV, 477 (516) zu III, 275 (497) *Karmûth* oder *Hot* ist *Heterobronchus anguillaris* Geoffr. *Silurus anguillaris* L. *Charmut Niloticus* Hasselqu. Jedenfalls ist ψῆττα sachlich u. sprachlich unmöglich.]

פוטליילום s. קפיטולין.

פוטנן s. פוטינן.

פוטם s. פיקום.

פוטרן in Seder Olam s c. 30 ed. Amst. p. 21b s. פרטון.

פוויטנא s. פייטן.

פוכלתרין ein wahrsch. aus פיבלטרין φιβλατώριον = *fibulatorium* ein mit Schnallen versehenes Kleid, corrumpirtes W. in Mas. Cicith ed. Kirchheim p. 22, wofür Sifre Dt § 234 חבלטירים Jalk Dt § 933 חיבלטרין [bei Ittur 32d תופלטרין] steht, welche Form mit פוכלתרין combinirt, פיבלטורין oder פובלטרין ergibt.

A. Brüll Trachten der Juden S. 44 φιβλατώριον = φιβουλατώριον Soph. 1139; auch lat. *fiblatoria* Treb. Poll. Tyranni trig. 10, 12, opp. *saga*.

פולוטמנין s. פוליטומנין.

פולוסיטות s. חפילסוטות.

פולוסיקא s. פלומקיא.

פולטומין s. פוליטומנון.

פולי I *polī*, *Adj.*, πολύ viel. S. בריכסון u. אברוכסים. *[Transscr.]*

פולי II s. פילי II.

פוליא *pulījā*, *n. pr.* einer Landschaft in Italien: Ἀπουλία = *Apulia*. Midr ψ IX, 8 פילום בנה פוליא. S. פילום u.

אפיליא. [RGA Schaare Teschuba 99].

פוליון s. פליון.

פוליטומנן *politumnōn* m., *πολιτευόμενος* = *decurio* Stadtrath. Num r c. 13, 5 משל לבן פ׳. Pesikta r c. 7 p. 27b פוליטומין l. פוליטומנין. Jelamdenu בלק (bei Ar.) הפליטי ומינין (l. הפוליטומנין), s. לווטין. Tanch B. לך לך p. 10 בן פילוט.

[PSm 3060 ܦܘܠܝܛܘܡܢܘ pl. oft.]

פוליטור *pōlītōr*, m., *πωλητήριον* Marktplatz. jSchebiith 37^c_{17} שלא יעשו פלי׳ l. פול׳, TSch. VI, 22 crmp. פלטר (s d. W.). Trg Ezech XXIII, 40 ומנית פלטורין opp. שוקין.

פוליטיקין *politik'in* m. pl. *πολιτικοί* Bürgerliche. MTerum II, 5 מאכל פ׳, opp. כופרים Landleute.

[ܦܘܠܝܛܝܩܘ, ܦܘܠܝܛܝܩܐ].

פוליטריכון *politrik'ōn* m. *πολύτριχον* dick behaart; eine Wasserpflanze. jSabb 14^c_{33} יועזר פ׳.

[*Adiantum Capillus Veneris*, L. Frauenhaar. Pflanzennamen 278. ܦܘܠܝܛܪܝܟܘܢ.]

פולימרכא s. פולימרכוס.

פולימרכוס *polemark'oš*, m., aram. פולימרכא, *pl.* פולימרכין *πολέμαρχος* Feldherr. Pesikta 160a אחד שלח המלך פ׳ (פרומל׳), ib. אותו פ׳, Sifre Num § 131, Jalk Hos § 517 u. § 532. Thr r Einl. No. 23 לשום כרים (Ez XXI, 27) פ. Ex r c. 15, 27 כולן פלמרכין ב׳; ib. c. 18, 5 פולמרכין ודוכסין. Jalk Exod § 178 פולמרכוס. Jalk Dt § 962 s. פלמיטום, Lev § 631 s. פלומופילין. Trg j I Gen XXXII, 7 גוברין פולמרכין, ib. XXXIII, 1. Trg j I Dt XXXII, 42 פולמרכיהון. Trg ψ IX, 1 דנפק פולימרכא. Trg II Esth VIII, 7 הגמונים ופולימרכין, V, 11 פולמוריכין (l. פולימרכין bei L. u. K., nicht im Texte Lagarde's). Kalla ed. Coronel c. 5 p. 12b פולמרכא, ib. פולמר [דכותיה] l. פולמרכין [ed. Wilna c. VI n. 31 richtig פולמרכותיה].

פולין *m. pl.*, verkürzt von דיופלי (s. d. W.) = *διπλοῖ* Duumviren. שדר פולין Trg j I Ex IX, 7, 27, X, 16, Num XVI, 12, Dt XX, 10.

[Gänzlich unbefriedigend.]

פולים s. איליופולים.

פוליפום *n. pr.*, s. פיליפוס.

פוליפוס *polipus*, m., *pl.* פולפסון, *πολύπους* Polyp, ein Auswuchs an [in] der Nase. MKethub VII, 10 בעל פוליפוס (Ms Kaufm. פּוֹלִיפוֹס), bK. 77a erklärt: ריח החוטם, TK. VII, 11 בעל פ׳ זה ריח הפה. bSabb 109a יד מעלה פ׳. Midr ψ VII, 8 לאשה כעורה וחוטמה מעלה פ׳, Jalk ψ § 637. jChag $76^a_{64.66}$ מוכי שחין ופולפסין, Aboth di RN. Version I c. 9 בעל פ׳. [Kalla r. II n. 24 f. 4a Coron.]

Digitized by Google

[ܦܘܠܡܘܣܐ PSm 3062.]

פוליריכום s. פליר׳.

פולמוס I *pulmoŝ* (Ms. Kaufm. פּוּלְמוֹס), *m.*, aram. sing. פולמוסא, *pl.* hebr. פולמסין u. פולמסיות, aram. פּולמוסין, *πόλεμος* Krieg. A) Hebr. MSota IX, 14 בפ׳ של אספסיינוס, ib. פ׳ האחרון, TS. XV, 7 (alte Agg., fehlt in ed. Zuckerm.), Seder Olam r Ende. jAz 39^c_{16} אנו הורגין בפולמוס זה עם זה. bRh 24ᵃ. MPara VIII, 9 פולמוסיות, TP. IX, 2 בשעת פולמוס. jMeg 75^c_{55}. jJoma 42^d_{67} שני כהנים ברחו בפולמוסיות. Sifre Dt § 322 בפולמוס שביהודה. Thr r zu II, 2 פולמסאות כמה עשה כו׳ B) Aram. Trg j I Gen. XXXIII, 15 u. Trg Hiob V, 5 פולמוסין (Krieger) bBerach 30ᵇ פולמוסא דמלכא. bChull 46ᵃ. bAz 70ᵇ. bErub 34ᵇ. — Aboth di RN. Version II c. 47 p. 130 פלומציות = פלומסיות.

[BB 1507. 1568: ܦܘܠܡܘܣܐ, ܦܘܠܡܘܣܐ, ܦܠܡܘܣܐ *tr.* REJ XIV 274 ms: פּוּלְמְסָיוֹת.]

פולמוס II, in TChull III, 27 = *πηλαμύς* s. פלמודא.

פולמוסטוס u. פולימיסטים s. פלמיטוס.

פולמרכום s. פולימרכוס.

*פולסא I, *m.*, aram. *pl.* פולסי, *pulsus* Schlag. bBm 85ᵇ ומחיוה שתין פולסי דנורא. [Kalla r 4ᵇ l. Z. Coronel]. bJoma 77ᵃ. bChag 15ᵃ. bBm 47ᵃ פ׳ דנורא. — Viell. [??] stammt davon ein Denom. פלס umwerfen. bBk 19ᵇ ההוא חמרא דאכיל נהמא ופלסיה לסלא, ib. לפלוסי.

[Bxt *πάλος*] K. VI, 354 *πάλοις*. Auch *pulsus* zweifelhaft.

פולסא II, auch פילס, *m.*, *φόλλις* = *follis* eine Münze. bBm 47ᵇ מאי אסימין פולסא (Ar. פילסא). bSabb 65ᵃ ליעבד לה פולסא. Trg Ez IV, 10 עשרין פילס. Trg I Sam XXX, 12 פילס דבילה. Lev r c. 37, 2 עשרה פולסין. S. auch פולר.

Sachs I 149. [Schon Bxtf. ZDMG. XXI, 672 XXII, 330, XXIII, 273. LI, 300.] Zuckermann Talmud. Münzen u. Gewichte S. 32. Syr. ܦܠܣܐ Arab فُلْس Fraenkel S. 192. S. auch Marq. Staatsverw. II, 142; Sittl. Arch. der Kunst S. 899: Steuermünze.

פולפס s. פוליפוס.

פולקטון s. פקילטא.

פולר *φōlār*, *m.*, *pl.* פולרין, *φολλάριον* = *follis* eine Münze. Gen r c. 70, 14 פועלא בי׳ פולרין, ib. פולרין mehrerem. jPea 15^d_{57} חד פ׳. Gen r c. 35, 3, Jalk Josua § 31 ed. Ven. פ׳, Agg. crmp. טולר. Gen r c. 49, 4 mehrerem. פולרין. S. פולסא II u. בולרין I.

פומבה s. פומבי.

פומבי *pomβī* u. פומפי *pompī*, *f.*, *πομπή* = *pompa* feierlicher Aufzug, Feierlichkeit, Öffentlichkeit. TBb

Digitized by Google

X, 9 עשה עמו שושבינות בפומבי opp. בצנעא, bBb 145ᵇ. jSchekal 45ᵈ₆₀ כדי לעשות פומבי לדבר, jJoma 39ᵈ₂₈, jSukka 54ᶜ mehrerem. לעשות פומפי לדבר, jJoma 40ᵃ₄₃ לעשות פומפי. Pesikta r c. 12 p. 48ᵇ והיה נעשה להם פומבי. Ib. c. 5 p. 21ᵇ פומבה גדולה, Num r c. 12, 4 פומבון (*πομπεῖον*). Trg Hiob V, 23 בפומבי, Trg *ψ* LXVIII, 6 דכשרין בפומבי. bBb 145ᵇ עתיר פומבי. bAz 54ᵇ שעושין סלע שלי פומבי. Gen r c. 86, 2 איני מורידו פומבי, Cod. Paris u. Pseudo-Raschi jedoch פופילא, s. פפליון, Ar. liest פרופי, in einigen Agg. פורופי; Agg. des Gen r. haben vorher בבזיון; *πομπεύω* bedeutet auch spotten, höhnen. [??] Tanch חשא 31 שנתנו בפומבי. Ib. נשא 17 עשה להם פומבי. Jalk Dt § 854. [ܦܘܡܦܐ *tr.*]

פומבן s. פומבי.

פומיליום s. פלמיטום.

פומעום s. פמיים.

פונדא u. פונדה, *φundā*, *f.*, *pl.* פונדיות, *funda* Geldbeutel. MKelim XXIX, 1 והפונדא; ib. XXVII, 6. MZab IV, 4 זב המוטל . . . . על ה׳ פונדיות. MBerach IX, 1 בפונדתו, TB. VII, 19 ובפונדתו, Sifra קדושים Per. 7 p. 90ᵈ באפונדתו (s. אפונדה). bPesach 11ᵃ u. bSabb 113ᵃ פ׳ opp. פסיקיא (s. d. W.), TNedar IV, 3; bNedar 55ᵇ, jSabb 15ᵈ₂₃, bSabb 120ᵃ אונקלי מאתים זוז . . . פ׳. TRh I, 15 בפונדתי. TBm VIII, 13. 14. TArachin V, 6. 7. TTerum I, 14. TKilaim V, 14. TMaas sch IV, 9. TMikw VII, 2. jJebam 15ᵃ₆₅. jSanh 22ᵈ₃₄. Sifre Num § 131; ib. 157. Tanch תזריע 3 האפונדיה, T.B. 5 הפונדיא (l. כ[א]פונדה), s. ארנקי. Tanch פקודי 5 פונדי, T. B. 2 פונדיה. MSabb X, 3 בפונדתו, TSabb IX, 8 בין פונדתו לחלוקו. S. אפונדה u. פרפונדה.

φοῦνδα Soph. 1150. [MV 316₃₁.]

פונדה s. פונדא.

פונדיון *pondjōn* *m.*, *pl.* פונדיונות u. פונדיונין, [*du*]*pondius* (sc. nummus), Name einer Münze. MPea VIII, 7, Maas sch IV, 8, Schebuoth VI, 3, Kelim VIII, 10. XVII, 11, Bm IV, 4, Erub VIII, 2; TKelim bb VI, 5, Bm III, 17, Bb V, 12, Arach IV, 10, Schebiith VI, 21, Maas sch IV, 13 u. ö. TMaas sch III, 6 פונדיונות. jKidd 58ᵈ₃₂ שני פונדיונין. bKidd 12ᵃ. bBerach 53ᵇ. Aboth di RN. Version I c. 30. Sifra בהר Per. 3 p. 107ᵈ. MBm IV, 4 פונדיונות u. ־ין.

[Schürer II, 35. Gaon. Hark. S. 200.]

*פונדק I *pundak'*, *m.*, *pl.* פונדקין u. פונדקאות, *ποντικά* (sc. *κάρυα*) Haselnüsse. jGitt 48ᵈ₅₁ פונדקאות. jNazir

Digitized by Google

51^c_{27} פינדקין (Ar., Agg. פינדקרין = *ποντικάριον*?).

J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 48. ܦܢܕܩܐ. Arab. بُنْدُق Fraenkel 139.

פונדק II *pundak*[1], *m.*, *pl.* פונדקאות, aram. פונדקין, irrthümlich auch פונדקי geschrieben, *πανδόκιον* Gasthaus, Herberge. A) Hebr. oft פונדוק (mit ׳ו, Ms. Kaufm. פֻּונְדְקִי). TJebam I, 10, TAz VI, 12, jBk 2^c_{52} פונדקי. MAz II, 1 = TAz III, 2 מעמידין בהמה בפונדקאות של נכרים. TPesach II, 17 של בפונדקאות. TMeg IV, 30 בית מונבז . . . בפונדקאות bMenach 32ᵇ בפונדקותיהן. MKidd IV, 9 zweim. וישן עמהן בפונדקי; TGitt VIII, 8 ולנה עמו בפונדקי, TJebam I, 10, jKidd 58^d_6. bBm 26ᵃ עשאו פ׳. bSota 10ᵃ לפ׳ opp. פרדס. bMakk 10ᵇ לפ׳. jBerach 7^c_{60}, Num r c. 2, 12; Ib. c. 10, 8 אל יתייחד אדם עם כל הנשים בפונדק. Ib. c. 13, 1 נשא לפי הדרך ולפי הפ׳, Tanch נח 14, T.B. 20; T. במדבר 9 חנויות ופונדקאות שהן חוץ למדינה על הדרך. Midr ψ IV, 13, Jalk ψ § 626. TChull VIII, 5 שנים שנכנסו לפ׳. B) Aram. Trg j I Num XXIV, 14 זמין פונדקין. Trg j II Ex XIV, 2 חירתא פונדקי, Num XXXIII, 7. Trg I Chr I, 20 דאתקין פינדוקין. jDemai 22^c_{47} פ׳ דטיבתא, ib. פונדקא דעמודא. — s. פונדקאה. פונדקיה.

Im AT *πανδοχεῖον*, auch Luc. X, 34, das jüd. פונדק mit *ו* ist Zeichen früher Entlehnung, übrigens auch it. *fóndaco*, sp. *fúndago*, altfr. *fondique*, arab. *fondoq* (Schrader I, 33); dagegen der Syrer in Luc. X, 34 ܘܐܝܬܝܗ̇ ܠܦܘܬܩܐ. Die consequent durchgeführte Abwerfung der Endung lässt auf ein Vorrücken des Accents schliessen, wie schon *πανδόκιον* neben *πανδοχεῖον*; vgl. die roman. Formen. Es ist durchaus verfehlt, die jüd. Form von *φοῦνδαξ* (bei Soph. 1150) abzuleiten (Sachs I, 166). Armen. *pandok* u. *pandoki* ZDMG. XLVII 13; H. 315. [Schwally, Idioticon 110 pal. syr. Brockelm. 298. BB 1541. 1576 ܦܢܕܩܘܣ, ܦܢܕܘܩܘܣ, *tr* = فندق = ܦܘܬܩܐ neusyrisch = ܦܢܕܩܐ. פונדוק Gaon. Coronel 99. Hal. ged. 128_{38} 129_{13-20}. Hild. Fundâq in Marokko grosse aerarische Gebäude mit Magazinen, Werkstätten, Ställen, Wohnungen einer Zunft. Oestr. Monatsschr. f. d. Orient 1884, 131. Das byzantinische *φοίνδαξ* ist aus dem Arabischen zurückentlehnt. ZDMG. LI, 300] Magyarisch *vendég* (J. Goldziher).

פונדקאה *m.*, Neubild. von פונדק II: Gastwirth. Aram. jBerach 6^d_{24} פונדקיא, jSanh 27^d_{18} פונדקיה (erweicht aus פונדקאה); viell. jedoch *πανδοκεῖον* Gasthaus; vgl. פונדקא zweim. jDemai 22^c_{47}. Gen r c. 92, 6 zweim. פונדקאה neben פונדקי.

Digitized by Google

פונדקי *punděk'i, m., πάνδοχος* **Gastwirth.** Lev r c. 1, 9 'פ. Gen r c. 10, 8 zweim. פ' אחד u. jAz 39^d mehrerem. irrthümlich פונדק statt פונדקי. Midr ψ IV, 13 פונדקי u. פונדק. Ex r c. 15, 18. Gen r c. 92, 6.

פונדקית *f.*, Neubild von פונדקי: 1) Hebr. **Wirthin.** MDemai III, 5 הנותן לפונדקית TD. IV, 32, bChull 6^b. MJebam XVI, 7, TJ. XIV, 10. bJebam 122^b ולא תהא כהנת כפ'. Esth r zu I, 9. 2) Aram. פונדקיתא **Buhlerin.** Trg Jos II, 1, VI, 25, Jud. XI. 1, XVI, 1; Ezech XXIII, 44. Trg I Reg III, 16 *(pl.)* תרתין נשין פונדקין. Trg j I Gen XLII, 6 ובבתי פונדקתא (viell. zu פונדקי).

[ܦܘܬܩܐ u. ܦܘܬܩܝܬܐ]. Wegen der Bedeut. „Buhlerin" s. A. Büchler, Priester u. Cultus S. 63 Anm. 3; auch Dillmann, Josua (1886) II, 1. Vgl. § 362.

פונדקרין s. פונדק I.

פונטוס *pontoŝ n. pr.* eines Landes in Klein-Asien: *Πόντος.* Sifra בהר Per. 1 p. 106^c עקילס לעבדיו לפונשום (l. לפונטוס). Trg j I Gen X, 10, XIV, 1 (ב') Tw. שנער. Sifre Dt § 80 והגיעו לפלטום viell. לפנטום (*Puteoli?*) [??]

[ܦܘܢܛܘܣ u. ܦܘܢܛܘܣ PSm 3175.]

פונטיגון *puntig'ōn,* u. פנטיגון *pantigōn m.* u. *Adj.*, *πεντάγωνον 1) **fünfwinklig.** bBb 164^b u. bNazir 8^b פונטיגון, TNegaim VI, 3 פנטיגין (l. פנטיגון). 2) **fünffach.** TNazir I, 2 zu ergänzen nach bNazir 8^b הריני נזיר . . . פונטיגון; vgl. jNazir 51^b. S. דיגון.

פונקין s. פונקלין.

פונקלין *punk'lin, m., πανούκλιον* **Einschlag** (trame) im **Gewebe.** bBk 119^b פונקלין (Agg., Ar. פונקין, Ms. M. פונקנין), TBk XI, 11 פאניקנין (ed. Zuckerm., Var. פאנקין, סנאקנין).

Perles, Et. St. S. 8 Note. [ܦܘܢܩܠܐ *Spulfaden.* Rieger Technol. 32.]

פונקנין s. פונקלין.

פונרייה *punrijā f., paenuria* **Armuth.** jSanh 28^a$_5$ שלשה כפרו בנבואתן מפני פונרייה.

Bacher Ag. der pal. Am. I, 403 übersetzt: „Damit Gottes Walten offenkundig werde" nach N. Brüll, Jahrb. I, 219, der *φαινέρωσις* gibt. *Paenuria* dürfte besser entsprechen. [*Paenuria* ergibt gar keinen Zusammenhang, aber auch *φαινέρωσις* ist unbefriedigend.]

פונשום s. פונטוס.

פוס I [פייס] *Verb,* gebildet von *πεῖσις, πείθω, ἔπεισε*: [Alle Formen von *πεῖσις, πεῖσος* abzuleiten. Nöld. mand. Gr. XXX פיאסא, ܦܝܣܐ]. A) Hebr. 1) *Piel* **besänftigen, beruhigen, überreden.** bBerach 28^b לפייסו בדברים, ib. 31^a 32^b, Erub 100^b, Joma 87^a, Taan 24^a, Meg 12^a, Mk 16^a,

Digitized by Google

Chag 16^{b}, Schekal 9^{b}, Jebam 79^{a}, 96^{b}, Kethub 91^{a}, Nedar 21^{b}, 62^{a}, Gitt 30^{a}, 57^{b}, Bb 9^{a}, Sanh 20^{a}, Horaj 13^{b}, Chull 94^{a}, 95^{a}, Nidda 62^{a}, 67^{b} (Kohut). Sifre Num § 88 והמקום מפיים את כל באי העולם. jSchebuoth 35^{c}_{10} מפייסו על האמת, ib. מפ' על השקר. MSanh II, 4 לא היה הדבר אלא לפיים, jS. 23^{c}_{29} התחיל יהושע מפיים לפני הקב"ה. bRh 17^{b} לפיים את המלך; ib. (imperat.) ופיים את חבירך. Mech zu XIV, 13 עומד ומפיים לכל אותם האלפים ורבבות. TBk X, 14 שהגוזל את היחיד יכול לפייסו, ib. לפייסן. bBeza 21^{a} הואיל ואפשר לפייסן בנבלה. bBb 9^{b} והמפייסו בדברים. Gen r c. 93, 12 פיים .... בבכייה. Num r c. 12, 8 פייסם הקב"ה. TNedar V, 1 אילו הייתה מפייסך (part. act. *f.*, = מפייסתך?). Pesikta 156^{b} צאו ופייסוהו, ib. לא בקשתם לפייסו; ib. 161^{b} הם באין ומפייסין אותו. Tanch קרח 4 ופיים עליו אוהבו. Ex r c. 51, 4 (part. *Pual*) הריני מפוייס. bJoma 87^{a}. 2) *Nithpael* u. *Hithpael* sich besänftigen, überreden lassen. bBerach 33^{a} נתפיים אותו השר, ib. 28^{a} נתפייסת (II pers. m.). Pesikta 32^{b} שלא המתין שאול להתפיים מדוד. bJoma 86^{b} mehrerem. מתפיים הימנו, ib. מתפ' בדברים. TEduj I, 6 לכשתתפיסי (Var. לכשתנשאי). Aboth di RN. Version II c. 9 p. 24 מפני מה האשה קשה להתפיים והאיש נח להתפיים. bSanh 39^{a} כולן נתפייסו (= übereinkommen). jSabb 8^{d}_{14} מתפיים; ib. 12^{b}_{76} נתפיים. 3) Hiphil = Piel. jSchebuoth 35^{c}_{9} מצוה להפיסו; Sifre Dt § 116 להפים דעתו, bSchebuoth 45^{a}; jSanh 21^{c}_{64} שמצוה להפיסו על האמת ואינו מפייסו על השקר. B) Aram. 1) *Ithpeal* sich überreden lassen. Trg Prov VI, 37 ולא מיתפיס. 2) *Pail* besänftigen, überreden. Trg I Sam XXIV, 8 ופיים דוד LXX ἔπεισε. Trg j I Gen XIX, 3 ופיים בהון. Trg I Esth VIII, 3 ופייסת ליה; IV, 8 לפייסא ליה. Trg j I Gen XLII, 21 מפיים לנא. bChull 94^{a} פייסיה opp. איקפד; ib. 95^{a} פייסת מינאי. bBerach 28^{a} אפייסיה לר' יהושע; ib. פיים; bErub 54^{a} אזיל ואפייסיה. bJoma 87^{a} לפיוסיה לפלניא. bChag 16^{b} פיוסי פייסיה. jJ. 45^{c}_{26} ומפיים ליה, ib. Z. 30 צריך מפייסתיה. jTaan 66^{c}_{8} zweim. בעי מפייסתיה. jChag 76^{d}_{2} פיים לי לרבי יודן נשייא, ib. פייסיה. jKidd 61^{a}_{27} (imperat.) פיים לאבא דיסביני, ib. פייסיה. Lev r c. 26, 4 והוה מפיים יתה; ib. ומפיים לי. bTaan 24^{a} ומפייסינן ליה. jJebam 13^{a}_{22} הדין פייסינא דפייסנתך. bNedar 62^{a} היה ליה לפיוסיה בדמים. jAz 41^{d}_{40} (part. pass.) אפין מפייסא, jSabb 3^{d}_{1} אפין מפייסיה. 3) *Ithpail* sich besänftigen lassen, einwilligen. Trg

Digitized by Google

j I Gen XXXIV, 15 בדא נתפיים לכון. V. 22. 23. bJoma 23^a דמפייסו ליה ומיפיים, bJebam 79^a מיפיים ולא פייסינהו. bSota 35^b דאיפייסת. — Hievon denom. פיוס *m.*, aram. פיוסא u. פייסא, *pl.* פיוסים u. פיוסין Besänftigung, das Zureden, die Bitte. A) Hebr. bNidda 31^b מפני מה האיש מקבל פיוס ואין האישה מקבלת פ׳. jTaan 65^b_{55} בני המדינה מפייסים אותי ואני מקבל פיוסן; Pesikta 161^b. Panim acherim p. כה Buber קבלי פיוסין, ib. ממך אקבל פיוסין. Gen r c. 93, 6 הגשה לפיוס opp. למלחמה. Ib. c. 91 (Kohut) פ׳ ליוסף פ׳ לאחיו פ׳ לבנימין. Ib. c. 74, 10 דברי פיוסים יעקב מפייס את חמיו. Lev r c. 26, 4 ופורעין זה לזה בפיוסין (s. jedoch פינוס). B) Aram. Trg j I Gen XXXIV, 3 ומליל פיוסין על ליבא דריבא. jPea 21^b_{51} יקבל פיוסך, jSchekal 49^b_{26}. bNidda 37^a עבדו רבנן פייסא. Gen r c. 94, 9 אגב פיוסא. — Davon ferner פיוסנא oder פייסינא, *m.*, Neubild. von פיוס: Besänftigung. jJebam 13^a_{22} הדין פיוסנא דפייסנתך (ed. Krot. פייסינא).

Syr. Aphel ܐܦܝܣ u. Ethpeel ܐܬܦܝܣ; ܦܝܣܐ u. ܦܘܝܣܐ. [Nicht פוס, sondern פיס ist trotz Aph. anzusetzen.]

פוס II, [פיים] *Verb*, gebildet von פיים Loos: loosen, durch das Loos entscheiden, untersuchten. Hiphil. MSabb XXIII, 2 מפים אדם עם בניו etc., TS. XVII, 4 שושבינים .... מפיסין על מנותיהן, ib. מפים אדם עצמו עם האורחים, ib. ואורחין מפיסין זה עם זה. bAz 71^a צא והפס עלי מנת המלך. bSabb 33^a מי מפים, ib. 54^a, jSabb 7^b_{55}. — MTamid I, 2 מי שטבל יבא ויפים הפיסו זכה מי שזכה. MJoma II, 3 הפיסו, jErub 26^c_{43} והן שהפיסו. jJoma 39^d_{65} יפים. bJ. 24^b למה מפיסין וחוזרין ומפיסין. Ib. 22^a נפייסו (Piel?), 24^a מפיסין, 25^a מפייסין, ib. להפים. Ib. 24^b במה מפיסין. TJom kipp. I, 10 כיצד מפיסין. Gen r c. 84, 8 שהפיסו עליה. — Als Subst. פיים *m.*, aram. פייסא, *pl.* פייסות, ψῆφος Steinchen zum Brettspiel, daher talm. Loos. A) Hebr. MJoma II, 2 הפיים הראשון, II, 3 הפיים השני, II, 2 ארבע פייסות. bJoma 25^a טובא פייסות. jErub 26^c_{48} קלקול פייסות. MSchekal V, 1 על הפייסות. jJoma 39^b_{61} פיים לתרומת הדשן (Agg. פיום). Ib. 39^d_6 ובטל הפיים. Ib. Z. 56 קבעו פ׳. Ib. פ׳ של בין הערביים, פ׳ של שחרית. TJom Kipp I, 10 פ׳ לאיברין. TSukka IV, 15 פ׳ לחלבו של שעיר; ib. פ׳ . . . לראשי משמרות. Ib. IV, 17 יום טוב האחרון של חג פ׳ לעצמו, Pesikta 192^b. B) Aram. bJoma 22^a zweim. פייסא, ib. 23^a. — Damit hängt zusammen פיסא *m.*, Umbild. von ψῆφος Stein, Loos. Aram. Trg II

Digitized by Google

Esth III, 7 צבע פייסא, ib. לצבעא פייסה; Trg I Esth IX, 24 צבע פיסא, Trg II z. St. צבע פיסא. Trg I Esth IX, 26 פוריא על שום פיסא. Trg Prov I, 14 פייסך ארמא בינתנן. — bSanh 64ª שקל פ׳ שדא ביה. bMakk 8ª מאן דשדא פ׳ לדיקלא. Vielleicht gehört hierher פאיים in bSabb 81ª in den Agg., Ms. M. פיאס, Ar. פיים. —Hieher ?פיסן oder *פיסן, wahrsch. Neubild. von פיסא: Steinarbeit MKelim XX, 2 ערבה פיסונית Ms Kaufm. עריבה פְּסוּנִית, TK. bm XI, 3 הפיסינות.

Reis in Monatsschrift XXV (1876) 163. Syr. ܦܣܐ u. ܦܣܬܐ = Loos s. Nöldeke bei Fraenkel S. 60 „jüd. פצתא" finde ich nicht). Alles Uebrige Exc. No. 2, 5. [ZDMG. LI, 299 فص Ringstein = πεσσός oder ψῆφος]. Sonst s. Exc. No. 2, 6. [Maim. z. St. עריבה פסיונית, im Texte פיסונות der Trog, in welchem Mörtel angemacht wird. Haj G. z. St. نقير so mit Maim. zu l. für נקיר. Ableitung sehr zweifelhaft.]

פוסא *φôsā f.*, *φόσσα* = *fossa* Graben. TOhol XVI, 12 פ׳ שמטילין לתוכה הרוגים. Tanch חקת 21 פ׳ גדולה, T. B. 48 פיסא. S. בסאטה u. פסטון. — Viell. denom. Gen r c. 31, 11 פוססן מן הצד (פוסטן?).

[ܦܘܣܐ, ܦܘܣܛܐ] فسطاط = فشاط ZDMG. L. 621 = *φοσσᾶτον*.

פוסיוני s. פסיוני.

פוסין *pôsîn f.*, *παῦσις* Pause, Unterbrechung. TPesach (citirt von Rokeach § 283 u. von Jos. Karo zu Tur Orach chajjim § 472) שהאן בפוסין; jSchekal 47^b_{69} steht dafür בפיסקין [an den Parallelstellen מפוסקין.]

[Rokeach hat (ed. 1806) בפוסקין und erklärt: בשפע. Ebenso citirt חק יעקב zur St. Nur Karo citirt aus Rokeach: בפוסין und erklärt בשהה. Die Stelle ist übrigens Citat aus j und nicht aus T, wie bei Rokeach irrthümlich steht. Da nun j und Rokeach übereinstimmen, ist Karos LA nicht *zu erklären*, sondern in פיסקין *zu emendiren*.]

?פוסינא Midr ha-gadol zu Gen XXIV, 53 bei Kohut Suppl. p. 69.

פוסקא s. סופקא.

פוסקינום s. פיסקינום.

פוסקלא *φušk¹lā, m.*, *φάσκαλος* = *fasceolus* Bündel. Trg II Sam XXIII, 8 ונפיק בפום קלא (l. in einem Worte בפוסקלא, ed. Lagarde בפום קלא).

Bacher ZDMG. XXVIII, 40, Monatsschrift 1876 S. 240 *fasciculus*; L. IV, 81ᵇ; bei K. VI, 386 Anm. 12 in Bubers Namen angeführt. Für *fasciculus* ist das Material in פ׳ zu wenig; eher *φάσκαλος* = *φάσκωλος* Saalf. 830.

פועמים s. פמיים.

פופיינום s. סופ׳.

פופסים s. אפופסים.

פופסדום s. פוסרום.

?פוקטי TKelim bm II, 6 פ׳ שיש בה בית קבול שמן (ed. Zuckerm., ed. Wilna, von R. Elia Wilna emendirt, פנס).

Digitized by Google

[LA Wilna: פיקטו. Krengel, Hausgerät in der Mišnah 64.]

פוקלטון s. אפקליטין.

פוקלין *pok¹lin* u. פוקרין *pok¹rin*, *m.* *ποκάριον* 1) Häufchen geschorener Wolle. TSabb V, 2 יוצאין בפוקרין ובציפי צמר, bNidda 17ᵃ בפוקלין או בצמר נקי ורך. Ib. פוקלי בנהמא (Agg., Ar. פקולין דנהמא). jErub 26^{a}_{29} כמין פיקרין היו בידו (l. פוקרין). 2) Strick. Midr ψ LXXII, 2 פיקרין הייתי נותן על צוארו, Kohel r zu X, 16 פוקרין, Cant r zu III, 6 נטל פרקדן וכרכו על צוארו (l. פוקרין nach Gen r c. 77, 2). 3) Knospenbündel am Flachs. Trg j I Ex IX, 31 וכיתנא עבד פוקלין. — Davon Neubild. 1) פקרית TKilaim V, 23 הפקרית והציפה (ed. Wilna הפוקרית). 2) viell. פקולי Flachshändler. bBerach 28ᵇ u. bMeg 17ᵇ שמעון הפקולי. — Viell. gehört noch hieher der Name אלעזר הקפר (mit Metathese statt הפקר der Wollscherer) und dieser Name wäre dann mit dem von Späteren genannten אלעזר בן עיראי (s. עירה) identisch; des Eleazars Sohn heisst aramäisch בר קפרא. [??]

[Das Richtige hierüber: Rieger Technologie 9 Anm. 20, besonders für Trg פוקלין nicht Knospenbündel sondern Samenkapseln! Ueber פקריה Rieger 2 Anm. 6; nur hiefür kann *ποκάριον* angenommen werden.] — Ueber בר קפרא, הקפר s. S. Krauss in REJ. XXXVII, 60.

פוקרטון s. אפקליטין.

פוקרין, פוקרית s. פוקלין.

פורא s. פרורה.

פוראגון s. פרגל I.

פורבי s. פרומביא.

פורגרה viell. *περιγυρίς* Umkreis. jPea 17^{c}_{43} פ׳ opp. צומחתה. jMaas 49^{a}_{57} פירגרא (ed. Krot. פודגרה).

פורה *purā*, *f.*, *πήρα* oder *πήρη* Reisesack, Ränzel. jBk 3^{a}_{47} אפיק פלטירה בפורה. Viell. davon פורתיה (פורתא*) jBerach 5^{a}_{71}.

* LXX II Reg IV, 42; Symm. I Sam XVII, 40. [صفن BB *tr.*]

פורופי s. פומבי.

פוריא I, *pōrjā*, *f.*, *ὀπώρα* Sommerfrüchte. Ruth r Einl. c. 2 נפל שעריהון דפ׳. jBm $10^{c}_{55.56}$ בפוריא. Gen r c. 71, 5 עיניה דפוריה; Midr Sam c. 28, 1 crmp. קפיריחי. jTaan 66^{d}_{11} פורין דשמש. S. אפוריא.

פוריא II, *φorijā* *f.*, aram. *pl.* פורייתא, *φορεῖον* Bett, bes. das Hochzeitsbett. A) Hebr. bKethub 10ᵇ פ׳ שפרין ורבין עליה, agad. Deutung. Cant r zu IV, 11 מה כלה זו יושבת בפוריה. Pesikta r c. 43 p. 180ᵇ הושיבה בפ׳ . . . B) Aram. bSabb 118ᵃ מפוריא ובי סדיא; ib. 138ᵇ פוריא = כילת חתנים; ib. 121ᵇ פורייתא. bPesach 86ᵇ פ׳. bBeza 36ᵇ עיילית לפורייך. bChag 5ᵇ פורייה דרב. bBm 23ᵇ בפ׳. bTaan

Digitized by Google

24[b] דמרשם פורייה בסכיני; ib. 22[a]. bSanh 109[b] פורייתא.

פוריומא *φorjūmā, f.*, *φόρημα* = *φέρετρον* Tragsessel, bes. die Sänfte, in welcher die Braut heimgeführt wird. jKethub 26^{a}_{76} פוריומא als Erkl. von הינומא (s. d. W.). Cant r zu III, 9 פריומא.

פוריון *φorjōn m.*, *φορεῖον* Sänfte. Num r c. 12, 4 עשו לה פ׳ (Ar., Agg. פריום u. פרוים); ib. מן פ׳; Cant r zu III, 10. Mech zu XXI, 2 פ׳ opp. לקטיקה (s. d. W.), Jalk Ex § 311 פורין. Ms. Kaufm. hat auch in MSota IX, 17 בְּפִירְיוֹן (s. אפריון).

LXX *φορεῖον* für אפריון Cant III, 9. Syr. ܦܘܪܝܐ (wegen ܦܘܪܝܘܢ s. Delitzsch zu Cant. III, 9) [ܦܘܪܝܘܢ BB 1522 1) ܦܘܪܝܘܡܐ 2) ܐܦܪܝܘܢ]. S. zu ניפיור.

פורייתא? Trg j II Num XIX, 15 פ׳, Tw. צמיד פתיל.

פורינא *φorjānā m.*, aram. st. emph. sing. = פוריון. Trg j I Dt. XXXII, 50 אתקין ליה פ׳. Trg Cant I, 16 בפ׳ חיבתא bildl. = Tempel.

פורמא u. פארמא *φōrmā, f.*, *forma* Larve. Tanch משפטים 19 פורמא בפניהם, ib. הפורמה וכולן פורמא 4 עקב .T ;נגלה בפניהם. Midr ψ LV, 3 zweim. פרמא; ib. XVII, 8 פראמא Var. פארמא, Jalk ψ § 772 פרמא, § 670 פרואמא; Dt r c. 4, 4 פורמא; Jelamdenu ראה (bei Ar.) פורמא.

פורנא I u. פורנה *φurnā*, oder פורני *φurni* (Vocativf.) *f*, **φοῦρνα* = **furna* resp. *φοῦρνος* = *furnus* Ofen. MKelim XIII, 9; XI, 4 פורנה, TK. VI, 17 פורנא. TJom tob III, 20 = bBeza 34[a] פורני חרשה. bPesach 31[b] פת פורני, bAz 35[b]. bKethub 54[a] פורנא ליתמי. S. zu פין.

S. Krauss Byz. Zeitschrift II, 524, wo auch syr. u. arab. Formen angegeben sind. In der Setzung einer Femininform bin ich also Fraenkel ZDMG LII, 299 sogar unter Ausweis von *furna* zuvorgekommen. *Furna* erklärt פורנא, nicht פורני, was **φούρνη* wäre, was ich aber nicht ohne Weiteres annehmen kann. Fraenkel hätte פורני für eine Nebenform erklären, nicht aber § 98 bemängeln sollen. Das Kriterium des Vocativs ist die Form, nicht der Gebrauch des Wortes, denn auch אנתרופי ist dort, wo es vorkommt, nicht als Vocativ gebraucht. [ܦܘܪܢܐ BB 1524 = ܦܘܪܢܘܣ Sachau zu Gavâlîkî فرن. Gaon. ed. Joel Müller 110. Cassel 62. Schibbole haleket S. 88 im Namen Ḥaj Gaons.]

פורנא II u. פורנה *pornā*, auch פורני *pornī, f.*, *πόρνη* Buhlerin. Lev r c. 33, 6 פילה פורנה *παλαιὰ πόρνη* von Akylas. Cant r c. 3, 3 פרני (Mussafia, Agg. פגי, s. כאמי). Gen r c. 41, 7 פורנא s. פרן. Vgl. פדרנית. [*Tr.*]

Digitized by Google

[BB 1524 ܦܘܪܢܝܣܛܐܣܛܘ, u. ܦܘܪܢܝܢ *πορνείων*.]

*פורנוס *pornoŝ*, *m*., *pl*. פורנים (פרדינסים), *πόρνος* Hurer. Sifre Dt § 320 p. 137ᵃ הפכפכנים הם פורנים הם, Var. פרדינסים. Jalk Dt § 945 ed. Venedig פרדנין.

[Var. פרדנים, cf. zu פרדנית! Ebenso ist hier פרדנין, *die bessere LA*., zu erklären.] Ist § 273 erklärt. [Nicht erklärt, nur behauptet.] S. פנדרא.

פורני s. פורנא I u. II.

פורניות s. פורניתא.

פורניתא oder פורניתה *f*., Neubild. von פורנה: Ofen, bildl. das Zubereitete, der Wohlstand. [??] Gen r c. 67, 4 שפורניתה אפויה לך בכל מקום, Jalk Gen § 115 שפורניותו.

Vgl. Bacher, Ag. der pal. Am. I, 298 Anm. 4. [ܦܘܪܢܝܬܐ genus panis in furno cocti. Bacher's Erklärung ist einleuchtender: „dir, Esau, bäckt überall der Ofen."]

*פורס *φoroŝ*, *m*., *pl*. aram. פורסי [*ἔ*]*φορος* Aufseher. bJoma 9ᵃ פורסי Erklär. von פרהדרין [qv!] (s. d. W.). bJebam 45ᵇ כפורסי דבבל (Tosaf. Bb 149ᵃ).

*פורפא *pōrpā*, *m*., aram. *pl*. פורפין u. פורפיא, *πόρπη* Haken, Ring für die Schlinge. Trg O. Ex XXVI, 6, XI, 33, XXXIX, 33, XXXV, 11 פורפוהי, in j z. St. פורפוי, an der letzten St. auch Peschittha ܦܘܪ̈ܦܐ. S. פרף.

[ܦܘܪܦܐ PSm 3287 ausführlich.]

פורפורא *porφūrā* u. פורפירא *porφīrā*, auch פורפוריא, פרפורה u. פורפרא, *f*., *pl*. פרפורין oft jedoch *sing*. viell. *πορφύριον*) *πορφύρα* 1) Purpurkleid, Purpur, die auszeichnende Kleidung des röm. Kaisers. Hebr. u. Aram. Pesikta 16ᵇ למלך שהיה לו פורפירון, Pesikta r c. 10 p. 39ᵇ פורפראות, Lev r c. 2, 4 פורפירין, Tanch כי תשא 8 פורפוריא u. פורופרין, T. B. 4 פורפיראות u. פורפירון, Ar. פורפירון, der פ׳ liest auch in Lev r c. 24, 7 Agg. איפקרסין (s. d. W.). Ib. 34, 12 פורפרא דמלכא. Midr ψ XXI, 2 מלך בשר ודם אין לובשין פ׳. שלו, ib. XXII, 7 פורפריה שלה של מלכות, ib. Vers 27 זה פ׳ שאין דרכו של הדיוט להשתמש בה; Ex r c. 30, 18 בפ׳ שהוא לבוש (s. בריון); ib. c. 38, 8 המלך הלבישו פ׳ שלו; Midr ψ XXII, 20 שהלבשתיך פורפרייה על הים; Lev r c. 28, 6 לבוש הדין פ׳; Dt r c. 7, 9 לבוש פורפירא שלי. Ex r c. 15, 13 שזרקו לו הלגיונות פ׳. Tanch B. וארא 9 פורפירן הלבישן; ib. תצוה 7 פורפיראות הלבישן (dieser Pl. selten). Cant r zu IV, 12 פ׳ für רקמה (Ezech XVI, 10), Pesikta 84ᵇ פורפירון, Thr r c. 1, 1; Tanch תצוה 1. Gen r c. 75, 3 [MV 321] שלח פ׳ וטלקה קדמוהי, Esth r zu I, 8 והסירו פ׳ שלו מעליו; Lev r c. 6, 5. Ag Esth VIII, 15 פורפורין. Pesikta 120ᵃ

Digitized by Google

מבוע פורפירא .ib ,מבוע פורפורין Gen r c. 85, 14 פורפוריא בבלאה, Cant r zu VIII, 11, Tanch משפטים 17, T. B. 10, Jelamdenu u. Tanch B. שלח Zusatz. Jalk Josua § 18 (s. בבליקון), Ex r c. 45, 2 פורפריאות; ib. c. 51, 8 פורפירא. Gen r c. 74, 15 פיפורין (mit reducirtem r). Midr ψ zu XXII, 27 אנא נסיב פורפירא ופלנא דידיה (s. פמלניא). Num r c. 12, 6 נמרה את הפורפיא ונתנה אותה לכובס, Pesikta r c. 5 p. 20ª. Ag Esth V, 2 פורפירא. Pirke di RE c. 50 g. Ende. Trop. als Kleidung Gottes: Esth r zu III, 6 ישראל הן פ׳ שהקב"ה מתפאר בהן. Pesikta r c. 45 p. 186ª תחת פורפירה שלו. 2) Purpurtinte. Midr ψ IX, 13 מיד הביא הקב"ה פורפוריא שלו הקב"ה כותבו בפורפוריא.ib ,ודן אותם שלו; Jelamdenu bei Jalk ψ § 869 verändert: וטובל פורפוריון שלו.

[ܦܘܪܦܘܪܐ] فرفير ZDMG. LI, 299. Lat. *purpura* s. Corssen II² 164. „Purpurtinte“ s. Perles, Rabb. Sprach- u. Sagenkunde S. 41; anders W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 35 Anm. 1.

פורפיא s. פורפורא.

פורפירא, פורפירין s. פורפורא.

פורקדל s. פרקדל.

*פורתא *f.*, Neubild. aus *πήρα* s. פירה.

פזי I *pazaj*, *n. pr.* mehrerer Männer: *Πάσας* oder *Πάσης*. 1) פזי TOhol XVIII, 18 בחנות של פ׳ בלוד. 2) Die Familie חד מן אילין דבר פ׳. jAz 42c$_{47}$ פזי, jSabb 13c$_{63}$, jHoraj 48c$_{50}$, jSota 24c$_{33}$. jAz 41c$_{50}$ בר פ׳, vgl. 3) ר׳ יהודה בן פ׳ Gen r c. 1, 13, Esth r c. 4, 2; jSanh 20a$_{72}$ ר׳ יודה בר פ׳ בשם ר׳ פ׳; jKidd 64a$_{10}$, jChag 77d$_{1}$. Pesikta r c. 21 p. 109a ר׳ שמעון בן פ׳. 4) יודן בן פ׳ (s. סימון I) Gen r c. 4, 6; Midr ψ I, 7, bMk 5a, bKidd 80a, Lev r c. 30, 13, Num r c. 11, 4. bZebach 96b. 5) חנן oder חנין בן פ׳ (אינא) Midr ψ XCII, 12, Num r c. 19, 2, Tanch חקת 5, Pesikta 33a, jErub 23a$_{41}$ איינא l. אינייא. 6) ר׳ חנינא בן פ׳ Gen r c. 51, 3, ib. c. 45, 4; viell. identisch mit Vorigem; s. Buber's Tanchuma Einl. כה u. Midr ψ Einl. 32. 7) הלל בן פ׳ jKethub 32d$_{69}$, jDemai 26c$_{32}$. 8) ר׳ יוחנן בן פ׳ (wird angeführt ohne Belegstelle), ebenso 9) ר׳ יצחק בן פ׳. 10) ר׳ יוסי בן פ׳ jSchekal 47c$_{16}$. 11) ר׳ יהושע בן פ׳ Tanch וארא 4.

[Es liegt gar keine Veranlassung vor פָּזַי, nach Wurzel (√ פזז פזן) und Form gut semitisch, für griechisch zu halten.] Aehnlich auch M. Grunwald in Monatsschrift XLI, 1897, 668 Anm. 5. [Gaon Lyck No. 12 und Buber z. St.] Mehres bei Aschkenaze, Tempus loquendi 54.

פזי II., lies פזו *pazō*, *n. pr.* einer Frau: *Πασώ* bJebam

Digitized by Google

65ᵇ unten; s. Tosaf. Bb. 149ᵃ. [??]

Πασώ f. bei Fick Griechische Personenn. S. 67. *Πάσις* in Aegypten bei Parthey.

פזם *Verb*, gebildet von פזמא: lobsingen. Trg Hiob III, 1 ופיים (Levita s. v. פזם u. Ms. Leipzig bei Zunz, Synag. Poesie S. 367 u. sonst); Trg (j.?) Ex XV, 21 ופיימות להון (l. ופיימת, Ms. des Regensb. Aruch bei Perles Beitr. S. 68 u. sonst handschriftlich.).

פזמא *pazmā* u. **פיזמא** *pizmā f.* *ψαλμός* Lobgesang. Pesikta 101ᵇ פיזמא דידיה הוא סליקת ביה למיתן לי אורייתא (Agg., Ar. פזמא u. במיתן, Jalk Ex § 271 citirt den Satz aus Pesikta richtiger: פיזמא דידי סלקת למיתן לי כו) mein Lobgesang stieg auf, als er mir die Thora gab. Midr ψ XXII, 22 פאמה דיליה סליק (ed. Buber p. 192, ed. Venedig u. andere, wie auch Jalk ψ § 686 פיזמא דידי כו').

L. IV, 19ᵃ (Literaturbl. des Orients V, 26 u. Schönhak im Maschbir) *φάσμα*, Sachs II, 180 פזפזמא *ψήφισμα*, K. VI, 304ᵃ pers. Gunst, Bacher, Ag. der pal. Am. I, 308 Anm. 4 [= Brüll Centralanzeiger I, 34] *πεῖσμα* (hat nicht die Bedeutung: Ueberredung); richtig Fürst 166ᵇ *ψάλμος* (recte *ψαλμός*), doch gibt F. dem Worte die Bedeutung: Liebe, welche dieses nicht hat, offenbar verleitet durch die Stelle des Regensb. Aruch, citirt von Perles Beitr. S. 68; s. auch das Citat in Magazin X, 67. An dieser letzteren Stelle wird unser W. sehr richtig mit פזמון zusammengestellt, welches viel umstrittene W. (Gottlober in המגיד XXXVI, 124 *pensum*!) in der That nichts anders ist als *ψαλμός* (Endung wie z. B. המגון § 337); über die Reduction des L-Lautes s. § 234. S. auch die Bemerkung von Zunz, mitgetheilt in der „jüdischen Litteratur" von Winter u. Wünsche, III, 10 Anm. 1, ferner Allgem. Zeit. des Judenth. 1895 S. 468. [BB 1583. 1589. 1590. ܦܣܠܡܘܣ, ܦܣܠܡܣ, ܦܣܠܡܣ, ܦܣܠܡܘܢ]. *ψαλμός* LXX II Sam XXIII, 1, Hiob XXI, 12, ψ XCIV, 2.

פזמריקון u. **פיזמיקון** s. פטריקון.

פחתי s. פאתי; richtig wäre פאתי.

פטגריטום s. פודגריטים.

פטוטרות s. פיטורי.

פטורה s. פיטרא.

פטטרכא s. פטרוכא.

פטיות s. אמפומטא.

פטייה s. איפטיא.

פטילום s. קפיטולין.

פטילייה u. **פטיליא** *pātiljā, f.*, *πάτελλα* = *patella* Schale, talmud. Korb. MKelim XVI, 5 פטילייה טמאה [s. Haj G. z. St.] TSabb XII, 15 פטיליא. jMaas sch 52^d_{80} פטולייא. jSabb 10^c_{39}, 15^a_{32}. TMaas sch I, 10 פטליאות (*pl.*) S. פטיליק u. פטל. [ܦܛܠܐ].

פטיליק u. **פטילקין** *pĕtilik*[1] (*pĕtilkin*), *m.*, **πελίκιον* = *πέλιξ* hölzerne Schüssel. Gen r c. 74. 4 פטילקין טב (Ar., Agg.

Digitized by Google

פטיקלין). Thr r zu III, 16 תמנין פטליקין (*pl.*), ib. פטליק.

πελίκη, πελίκα, πελίκαν species poculi lignei Steph. Thes. VI, 701; **πελίκιον* von *πέλιξ* oder *πέλλιξ* ם archaistisch nach § 390. L IV, 26ª u. Fürst 167ª *πατέλλιον*, K. VI, 313ª persisch.

פטים s. פיסטים.

פטים s. פיטם.

פטיקלין s. פטיליק.

פטל *m.*, Umbild von *πάτελλα* Schüssel. jDemai 22ª₂₄ u. jTaan 66c₅ ציבחר פטל [lies פטל ציבחר so Taan; vgl. REFulda. jDem. ציבחר בטל].

[פטל wird von den Commentaren mit פטיליא zusammengestellt, was mir unrichtig zu sein scheint. Ein syrisches ܦܛܠ, rubus Pfl. Namen 315. PSm 3089 ܦܛܠܐ = LA bei BB 1537.]

פטפוט *m.*, *pl.* פטפוטין st. cstr. פטפוטי, Reduplicationsbild. aus *ποῦς ποδός* [? ?] Gestell, Dreifuss auf dem Herde. MSabb VIII, 4 78ᵇ ... חרסית כדי לעשות פ׳ (Ms. Kaufm. פְטַפוּט). MKelim V, 11 פטפוטין. VI, 1 שלשה פטפוטים בארץ . . . להיות שופת עליהן הקדירה (Ms. Kaufm. פטפוטים), VII, 4 פטפוטי כירה, bSabb 102ᵇ. TKelim IV, 20; V, 1; V, 7; V, 8; V, 9; VI, 17. S. אפטט, פוט. Vgl. Midr hagadol פקודי ms באיפוט של אבר.

פטליק s. פטיליק.

פטק s. פיטקא.

פטר s. פטרובולי.

פטרגריטא s. פרגריטא.

פטרנום s. פודגריטים.

פטרובולי I *patroβūlī f.*, **πατροβούλη* Ortsmagistrat. jPea 15c₁₈ דמה בן נתינה ראש פ׳ היה, jKidd 61ᵇ zweim. פטר בולי getrennt geschrieben. Pesikta r c. 23 p. 123ᵇ crmp. פטרכולי.

S. Krauss in Biz. Zeitschrift II, 528.

פטרובולי *patroβūlī m.*, *pl.*; *πατρόβουλοι* Ratsherren. Pesikta 182ᵇ יצאו פטרבולי וקילסו אותו (Ar., Agg. פטרופולי), Jalk Lev § 651 פטרופלי. S. auch פראטטא u. אפטרופולין.

פטרוכא *patrōk'ā* u. **פטטרכא** *pĕtatrōk'ā m.*, *πρωκτός* der Mastdarm. Aram. Kohel r zu VII, 19 פ׳, Lev r c. 3, 4 zweim. פטטרכא.

[Kazenelson, Anatomie d. Talm. 234. Auch Bacher stimmt der Identificirung mit *πρ.* zu.]

פטרון I *patrōn*, *m.*, *pl.* פטרונין, *πάτρων* = *patronus*, Beschützer, Patron. jBerach 13ª mehrerem. בשר ודם יש לו פ׳, ib. פ׳ u. פטרונו mehrerem. Ib. 13ᵇ₂₀. Tanch B. תזריע 12, Jalk Lev § 556; Dt r c. 2, 27 פ׳, לפטרונו, פטרונו. jAz 42c₅₉. Gen r c. 46, 3 פטרונך, פטרונו. Ex r c. 11, 2 שפלוני פטרונו עומד עליהן; ib. c. 14, 3 פטרונין מן המצריים. Lev r c. 27, 11 בתחלה אני מזווג פ׳ בשמים, ib. לפ׳ שלהם, Midr ψ II, 4, Panim Acher p. 50 Buber, Ag Esth

Digitized by Google

III, 13, Pesikta 79ᵃ, Tanch וארא 14. Ruth r Einl. c. 1, 1 מה פטרוני מהני, ib. אני פטרונך בדינא, Pesikta 109ᵃ. Tanch B. יתרו 15; אמור 18, T. 13. Gen r c. 63, 12 מניה ומן פטרוניה. Cant r zu V, 9 מה פטרון הוא מפטרונין. Gen r c. 93, 10 פטרון בסיליון *πάτρων βασιλέων*. Agad Beresch. c. 82 פטרונן.

[illegible] *βασιλέων* s. Fürst 167; eigentl. [illegible]*άτωρ*, eine Würde, mit welcher zuerst Leo der Philosoph seinen Schwiegervater bekleidete (Meurs. Gloss.). (BB 1539 [illegible]; n. pr. Gaon. Hark. 2 z. 3.]

פטרונה *patrōnā f.*, *patrona* **Beschützerin, Herrin.** Midr *ψ* VII, 3 פטרונתו של יוסף. Esth r Einl. c. 1, 3 (*pl.*) אתם יש לכם פטרונות.

פטרום in TDemai I, 11 crmp. aus אנטיפטרים (s. d. W.).

פטרופולי s. פטרוב׳.

פטרוקי s. פטריקי.

פטרי s. פתירא.

פטריקא s. פטריקון.

פטריקון *patrīk¹ōn, m.*, *πατρικόν* **väterliches Erbtheil.** Gen r c. 49, 2 מן פ׳ שלו. Ib. c. 96, 6 פ׳ שלו; in Midr *ψ* XVIII, 32 crmp. פומריקון, Jalk Gen § 162 u. Sam § 163 פיומיקון. Jelamdenu zu Num XXI, 1 u. Jalk Num 764 שיש להן מאבותיהן פטריקא. Jelamdenu zu Num XX, 14 (bei Ar.) פ׳ שלי, פ׳ שלנו. Midr hagadol ויחי ms. פ׳.

πατρικόν LXX Gen L, 8, Lev XXII 13, Num II, 34. XXXVI, 7, Jos. VI, 25.

פטריקי *patrik¹aj, n. pr.* **eines Mannes:** *Πατρίκιος* = *patricius*. Num r c. 12, 4. Cant r c. 3, 17, Ex r c. 35, 1, jJoma 41ᵈ₃₁ פטרוקי. S. אפטוריקא.

פטריק *n. pr.* Gaon. Hark. Register (No. 535 nicht zu finden). Armen. *patrik* *πατρίκιος* ZDMG. XLVII, 14; H. 324.

פיאבי s. פאבי.

פיאם s. פיסא hinter פוס II.

פיבני s. פיאבי u. סנגאי.

פיבלה s. אפסחתיה.

פיגום I u. פיגם *pīg²ōm, m.*, *πήγανον* **Raute.** MKilaim I, 8 פיגם, MSchebiith IX, 1 הפיגם, MUkzin I, 2 והפיגם, bSabb 128ᵃ, TSabb XIV, 12 בפיגם. TBb VI, 2 (alte Agg., fehlt in ed. Zuckerm.) פיגום. bAz 28ᵃ פיננא בדובשא (Ar., Agg. טיננא, Raschi פיגנא). Gen r r c. 20, 12 לפיגם s. פגם.

Syr. [illegible] = פיגנא bAz 28ᵃ, auch טיגנא richtig. J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 372; arab. فيجن Fraenkel S. 143, armen. *pegenay* H. 317 No. 116.

פיגום II *pīg²ōm* u. פיגמא *pīg²mā, m.*, *πῆγμα* 1) **Gerüst** MErub V, 1, פגום נכנס פגום יוצא (Ms. Kaufm. פָּגוּם Ar. liest in der Erklärung פיגם, R. Chananel פגים). jErub 22ᵃ₆₄ נותנין פגום לפ׳. Ib. mehrerem. פיגמא. 2) talmud. eine aus Brettern verfertigte Vorrichtung zum

Digitized by Google

Vogelfang. bSanh 25[b] משישברו את פנמיהן (Ar. liest פינמן), jSchebuoth 37^{d}_{54}, jRh 57^{c}_{7} פנימיו.

Die Stellen unter 2) erklärt Mussafia mit πάγη, παγίς.

פינום III s. פגיון.

פיני *pīg'ī*, *f.*, *pl.* פינין πηγή Quelle. Gen r c. 15, 3 כפ׳ שהיא נתונה בגינה. Trg j I Ex XV, 27 פינין דמיין (Ar., Agg. עיינין, עינוון).

[*Tr.* صمك BB 1540 f.]

פיגיון s. פגיון.

פינמטא s. פרגמטיא.

פיגמן s. פינום II.

פינגא s. פינום I.

פידגוג s. פדגוג.

פיוולה s. פוולה.

פיוט s. hinter פייט.

פיוטות s. פעוטות u. אפיוטות.

פיולי *pijūli*, *n. pr.* eines Mannes: [Ἐ]πιαλής. bChull 96[a] ר׳ בר פיולי. jBerach 14^{b}_{41} יודן בר פילה, Midr ψ XCII, 9 CI, 1 ר׳ יהודן בן פלייא, Ex r c. 42, 9 ר׳ יהודה בן פולויה, Pesikta 9[b] ר׳ יודן בשם ר׳ שמואל בר פוניא (viell. zu lesen פוליא); Buber z. St. ס (?); vgl. Midr ψ CI, 4. Cant z zu I, 5 ר׳ אלעזר בן פילה TTohor VIII, 16. Möglicherweise = Φίαλος. — פילי u. פילה s. פאבי u. פיילי.

Φίαλος Steph. Thes. VIII, 788. Ἐπιαλής (fehlt bei Pape-Benseler) = Ἐπιαλτής = Ἐφιαλτής Hesych bei Ahrens I p. 43. [jŠebi $35d_{33}$ ר׳ יוןן בר פדיא bei Frankel Mebo 95b פליא. Lev r c. 24, 2 ר׳ יודן בר פליא (Seder hadoroth). Nicht griechisch.]

פיונטייא? jSanh 30^{c}_{46} ודברי ר׳ שמעון יבין ליה פיונטייה, in TS. XIV, 13 steht dafür אם מתנבא לבטל מקצת ולקיים מקצת פטור.

L. IV, 39[a] u. K. IV, 326[a] denken an *opinio*, auch *punitio;* s. auch Schorr Hechaluz XI, 63.

פיום s. hinter פים I.

פיוסרום s. פוסרום.

פיזמא s. פוזמא.

פיזמיקון u. פיזמריקון s. פטריקון.

פיטולין s. קפיטולין.

פיטומין s. פרוטומי.

פיטום I *pitus*, *n. pr.* eines Mannes: Πιτύας = Πιτίας. bTaan 22[b] רבי חנן בר פיטום (l. פיטום, Ms. M. פפוס s. d. W., Var. auch פנחס, s. zu ליסטאה. [Vgl. חנן בן פינחס Sota 4[a] bei Seder hadoroth.]

פיטום II. u. פיטס *pitoŝ*, auch פיתוס *m.*, *pl.* פיטסין u. פיטסות, πίθος Fass. MRh III, 7 הפטסך הפיטס. MKelim III, 6 (Ar. Var. פריסין). TTebul jom II, 3 פיתום (ed. Zuckerm., alte Agg. פיטום). TOhol X, 3 פיטום. MBb VI, 2 פיטסות (Mischnajjoth פיטסיאות), bBb 97[b], TBb VI, 3 עשר פוטסות, VI, 4 פוטסות opp. קנקנים. MBm IV, 12 (60[a]) פיטום (l. פיטום). bKethub 111[b] צר כפיטום גדול. jBeza 62^{a}_{4} הוא בפיטס, jSabb 14^{a}_{75} בפיתס.

Digitized by Google

bBeza 15b בעלי פיטסין. Sifre Dt § 317 כשותה מן הפיטום. Thr r zu III, 16 פטים (l. פיטם). S. auch פיתרין. Sonst פיטסים s. unter פסטון.

Arab. im aegypt. Dialekt فَيْلَس Fraenkel S. 73. Vgl. oben פריסין von Aruch im Namen Hai (?) Gaon's angeführt. [Bxt.]

פיטורי *pētūri*, *f.*, **πέταυρον** Stange; viell. jedoch **πηδάλιον** Steuerruder (*gubernaculum*). bBerach 8a כפיטורי בפי ושט, bMk 29a; Ar. liest פי טורי, LA צפורי. Lev r c. 4, 2 כפיטורין היוצאין מן הושט, ib. eine andere Ansicht כציפורין היוצא[ין] מן הושט. Kohel r zu VI, 6 crmp. כקפוטורין, Tanch מקץ 10 ebenso, jedoch T. B. 15 כפיטורי (Midr ha-gadol מקץ crmp. כי פרוקי טורי), überall als andere Ansicht auch כצפורן (l. כציפורי) u. f. construirt: יוצאה oder יוצאת; צפורי ist wahrsch. = **σπεῖρα**, der ganze Satz: **ὡς σπεῖρα ἐν στόματι ἱστοῦ**. — Viell. gehört hierher *פטוטרה, pl. פטוטרות in der Bedeutung Stiel, besonders St. der Feigen, in MAz I, 5 (s. bAz 13b. 14a u. jAz 39d$_{35}$, wonach zweifelhaft, ob 'פ selbständig, oder zu אצטרובלין u. בנות שוח gehörig), jSchebiith 35d$_{14}$ פיטיריה; letztere Form lässt darauf schliessen, dass das W., wenn überhaupt griechisch, aus **πέταυρον** = Stange (Stiel?) abzuleiten ist. [Gewiss nicht.] S. auch פיטרון.

Ben Chan. II, 170. Bacher Ag. der pal. Am. I 30 Anm. 5. — Wegen *פטוטרה vgl. § 348. N. Brüll Jahrb. VIII, 67 denkt an **ἐπιτριετής**. R. Chananel zu bRh 15b sagt ausdrücklich, dass das W. griechischen Ursprungs ist. An **πέταυρον** — für פיטורי — denkt schon Schorr Hechaluz X, 50. K. VI, 320b denkt an **πετραία**. [Alles ungenügend; **πέταυρον** und **πηδάλιον** ausgeschlossen.]

פיטיריה s. פיטורי.

פיטלון *pētalōn*, *m.*, **πέταλον** Platte = *lamina*, speciell Goldplatte. Aram. Trg Hiob XXVIII, 16 בפ' דמן אופיר, Vers 19 בפ'; XXXI, 24 ולפ' (ed. Lag. ־ין); Thr IV, 1.

[Bxt. ܦܛܠܐ, ܦܛܠܘܢ PSm 3089. Brockelm. 269.]

פיטם s. פיטום.

פיטקא u. פטקא *pitk'ā*, auch פיתקין u. פתקין (wohl als sing. anzusehen), *pl.* פיטקין, *m.*, **πιττάκιον** 1) Zettel, Schreibtafel, Buch, Liste. A) Aram. Trg Hiob XIX, 23 מאן יהב בפתקא ויתרשמון (ed. Lagarde, Ms. Leipzig בפיטקא); XXXI, 35 ופ'. Trg I Esth IX, 32 בפ'. Trg II Chr XXI, 12 פ'; ib. XXX, 1. 6, XXXII, 17

Digitized by Google

פטקין u. פטקיא. Trg I Esth I, 22 פיטקין, VIII, 5 פיטקיא, IX, 20 פטקין; III, 13. Trg j I Num XI, 26 בפטיקא. Gen r c. 91, 4 קאים מקבל פתקין. jBikk 65^{d}_{25} אוף ר׳ יונה הוה בפתקא. bKidd 70^{a} פיתקא דהזמנה; ib. 73^{b} תלי פתקא. bHoraj 13^{b} בפתקי (Agg. בפסקא). Koh r zu III, 2 פיטקי, ib. פיטקינן (s. unten). B) Hebr. Sifre Num § 95 פתקים, פתקיכם. Num r r c. 4, 9 כ״ב אלף פיתקין, ib. mehrerem. פתק u. פיתק, ib. c. 15, 19, Sifre z zu III, 46 פטקין u. פטקיכם, jSanh 19^{c}_{49} פיטקין, ib. mehrerem. פטקיכם, bSanh 17^{a} פתקיכם, פתקין, Tanch במדבר 21 פתק, פתקין, T. B. 25 פיטקים. Gen r c. 91, 6 הביאו פתקים, Tanch מקץ 8 פתקם, פתקכם. Midr Sam c. 30, 2 שני פתקין עשה יואב. Pesikta 34^{b} שבעים פתקין, Pesikta r c. 14 p. 60^{a}, Tanch B. בהעלותך 22. MSabb X, 4 במקבלי פיטקין (פת׳). 2) Loos, Geschick. Cant r zu VIII, 11 ממדדין פיטקין (mit Bezug auf Joel IV, 3). Midr ψ VIII, 2 פיתקין היו משליכין. Kohel r zu III, 2 דלית את שליט על פיטקינן. bSanh 102^{a} יצא מפתקה של ירושלים. bSota 12^{a} בפתקה של חוה. bBm 86^{a} נפל פיתקא מרקיעא. — פיטקים u. פיטקי etc. s. היפטיקים. [פיתקי Hal. ged. 203 Anm. 28. יפתק Gaon. Hark. p. 396 Gaon Joel Müller No. 4. 22. Lyck No. 5. 22. Schaare Teschuba 217 (Schibole haleket p. 211). LB d. Orients VII, 676. Hal. Pesukoth Müller 156. Gaon Chemda Genuza 137. 166. Thorathan schel rischonim I, 48 No. 9.] Midr Schir ed. Grünh. 13^{a}. 13^{b}. Pirke di RE c. 50 אגרות פתקין. [MV 322_{9}. 318_{11-12}. ZDMG XLV, 705.]

Lat. *pittacium*, syr. ܦܛܩܐ [u. ܦܛܩܐ], arab. بطاقة [ZDMG. XLV, 705. LI, 295.] pers. بطق, s. Fleischer zu L. Trg. Wb. II. 572^{b}.

פיטקי s. היפטיקים.

פיטקרי zweim. in Midr hagadol ms. zu Gen IV, 12 l. פריסטקי u. vgl. פרדסקיא.

K. Supplem. p. 15 giebt πυρεθήκη.

פיטרא u. פיטרה *petrā*, πέτρα lat. *petra*, Stein, Fels. jKilaim 27^{b}_{59} על גבי פטירה (l. פיטרה) opp. סלעים. Ib 27^{a}_{50} (s. פיטרוסילינין). Jalk Num § 766 (aus Jelamdenu) והיה מוצא למטה פטרא. — jSchebiith 36^{a}_{10} פוטרה u. bSanh 96^{a} פיטרא (Ms. M.) gehören nicht hierher.

פיטרון in Exod r c. 15, 22, wofür Tanch חיי 3 תאטרין (s. d. W.) oder טיטרון, ist wohl πέτανρον ein öffentl. Gebäude; oder aber aus ἀμφιθέατρον crmpt. S. auch פיטורי.

Digitized by Google

[Lies mit Tanch u. RDL: תיטרון.]

פיטרוס u. **פטרס** ***petrôŝ***, ***n. pr.*** eines Mannes: ***Πέτρος***. ר׳ יוסי בר פ׳ jMk 82$^{d}_{68}$, jAz 42$^{c}_{29}$, Gen r c. 92, 2 ib. c. 94, 5, Ex r c. 52, 3, Pesikta 156b פייטרס, Lev r c. 7, 2 (Agg. טרטא, טרטס), Jalk Gen § 109 פטריה, Midr *ψ* V, 11 פנחס, Jalk *ψ* § 719 פטרוס, ib. § 766, Jalk Jes § 330 פנחס, Gen r c. 62, 1 פרטא (s. d. W.), 92, 2 פטרון.

[ܦܛܪܘܣ بطرس PSm 3095.]

פיטרוסילינן ***petroŝelīnōn***, ***m.*** ***πετροσέλινον*** Petersilie. jKilajim 27$^{a}_{50}$ פ׳ (R. Simson zu Mk. I 4, Agg. פטר פיטרה סולינן). jSchebiith 38$^{c}_{57}$.

J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 225. [ܦܛܪܘܣܠܝܢܘܢ ZDMG XXXIX 293. PSm 3043. 3096. Petroselino Schibb. haleket 184 Buber und Tanja 57b.]

פיטרופין s. אפיטרופוס.

פיטרס s. פיטרוס.

פייט *Verb*, gebildet von *ποιητής*: singen, dichten. Trg II Reg III, 15 כמפייט פייטא (Ms., s. Geiger's Jüd. Zeitschrift VIII, 307; Perles Beitr. S. 63 כפיוטי פיוטא). Dazu das Nomen **פיוט** ***m.*** Dichtung *pl.* פיוטין. Gen r c. 85, 2 דברי פיוטין, Jalk Dan § 1063. bRh 21a u. bNedar 38a ומה חסרו פיוט (so citirt in einer gaonäischen Pièce [Hal. ged. 634$_{11}$] bei Ch. M. Horowitz בית נכות ההלכות I, 44; [Gaon. Chemda genuzah 160. 161.] Perles Beitr. S. 67).

פייטא **Dichter.** פייטא u. **פייטא** s. פיוט. Cant r zu III, 5 Ende דהוה ר׳ אלעזר בר׳ שמעון קראויי... ופייטוי, s. פייטן. Ferner פיוטי s. טייד.

פייטן Dichter, aram. פייטנא. Pesikta 179a קרוי ... ופייטן, Lev r c. 30, 1 ופייטן (Agg., Ar. ופייטס). Cant r c. 1, 7 פייטנא, Kohel r zu I, 13 (ed. Wilna פוייטנא). Jalk Cant § 983 (aus Pesikta r.) פייטנים; Midr Schir ed. Grünh. p. 13a. [Zunz gV² 393. 407. Neub. Chron. I, 90. RMeïr b. Baruch N. 441 Budapest.]

Syr. [ܦܘܐܝܛܐ, ܦܘܝܛܐ, ܦܐܘܝܛܐ, ܦܐܘܝܛܘܬܐ, ܦܘܝܛܘܬܐ, ܦܘܝܝܛܐ, ܦܘܐܝܛܝܩܘܬܐ. BB 1505. 1542. 1577]. Armen. *puetēs* ZDMG. XLVII, 25; H. 347. S. auch Dalman Gramm. p. 66 (§ 14. 4). Zunz Synag. Poesie 60. 402.

פייטם s. פייטן.

פיילי u. **פילי** *φĕjāli*, *f.*, auch פיילא (aram.) u. פיולי, aram. *pl.* פילוון, st. cstr. פיילי, st. emph. פייליא, ***φιάλη*** Schale. A) Hebr. Sifra מצורע Perek 1 p. 70c פ׳ של חרס, MSota II, 2, jSota 17$^{d}_{60}$, bS. 15b; Tanch נשא 1 פיאלי, T. B. פיילי. MNegaim XIV, 1 פיילי של חרש חדשה (Ms. Kaufm. פְּיָילִי).

Digitized by Google

TNazir VI, 1. Cant r c. 3, 3 פיילי נהניתה אתה. B) Aram. Trg j II Num VII, 13 'פ דכסף, j I פיולי, ib. Vers 19. 25. 31 etc. Trg j I Gen XL, 12 פיילא דרוגזא. Trg Jes. LI, 17. 22 פיילי כסא דחמתי. Trg II Chr IV, 8 (pl.) פיילי, V. 11 פייליא; Amos VI, 6 פילוון. [Maim. zu Neg. XIV, 1: פיאלי.] Trg Jud V, 25. Trg j I Num VII, 84 פיילי. — פיילי פוטירין (s. דיפלופוטירין).

[Zu פיילופוטירין Machsor Vitry 334_{10} Einleitung p. 69. ܦܝܠܐ, ܦܝܠܐ, ܦܝܠܝܢ, ܦܝܠܝܬܐ BB 1544. 1547. PSm 345 stellt dazu ܐܦܝܐ, vgl. ܐܦܝܬܐ 332. Brockelm. 22.] ܦܝܠܝܬܐ nach § 97; s. zu פיילתא. פיילי כסה im Trg Tautologie, s. Einl. XXVII. [phiale: Hieron. Monatsschr. 1898, 105.]

פיילן u. פיילרא (=*φιαλάριος?), *m.*, Neubildungen von פיילי: ein Diener, der in einem Gefäss Getränke darreicht. Kohel r zu III, 9 והוה פיילן נהיג מעתיד ליה חד משקויי המים (Var. פיילרא, Agg. auch פיילדה).

[Ein *phialarius, conficiens phialas, figulus, Bxt, passt eher in den Zusammenhang.]

פיילתא *f.*, aram. *pl.* פיילוותא, Neubild. von פיילי: Schale. Trg j II Num VII, 13 פיילתא ומזרקא, j I V. 85 מתקלא דפיילתא חדא, IV, 7 פילוותא, j II פיילתא, j I Ex XXV, 29 פיילתוי. jNidda 50^b_{11} הדא פייליתא.

Syr. ܦܝܠܐܘܣ, auch ܦܠܓܐ Nöldeke bei Fraenkel 81; LXX Ex XXVII, 3, XXXVIII, 3, Num VII, 13; Symm. Gen XLIV, 2 Jerem LII, 19.

פיים s. פים I u. II.

פילא s. פילון I., פיולי u. פאבי.

פילגוס *pelg²oŝ*, *m.*, πέλαγος lat. *pelagus*, Meer. Kohel r zu III, 6 [אנן] כד עללין אנא אילפא לפילגוס. Esth r c. 5, 1 דדמכא בפילגוס דימא, Lev r c. 12, 1 volksetymologisch כפילגוס דימא (מ"כ auch hier ־ם, Ms. Adler פילקוס). Gen r c. 4, 4 Wortspiel zwischen פלג Theilung u. πέλαγος. Trg ψ XLVI, 3 u. Trg j I Ex XV, 8 'פ דימא רבא. — Viell. davon denom. פלג sich einschiffen, sich auf die hohe See begeben. TSabb XIII, 10 p. 129_{29} אין מפליגין לים הגדול, vgl. Raschi zu bSabb 19^a. Pesikta 157^b אבל הים מפליג קימעה. MErub IV, 1 הפליגה ספינתב בים. [TAz VII, 472_{15}. Sifre Dt § 203 p. 111^b מפליגים אותה; ib. אין מפלגין את הספינה לים הגדול. Mit Recht hält es Abulwalid (Wb. 402 Bacher) für gut semitisch.] Num r c. 16, 1.

[*Tr.* ܦܠܓܘܣ PSm 3043.]

פילגם s. פלגים I.

פילדים, פילדים s. פלדם.

פילה s. פאבי, פלאה u. פיילי.

פילוט s. פוליטומנון.

פילוטימיא *φilotimijā*, *f.*, φι-

Digitized by Google

λοτιμία Freigebigkeit, öffentliche Unterhaltungen für das Volk. Ex r c. 30, 24 שפ׳ נעשית (Muss., [emend.] Agg. שפלוטמיא).

פילומא *pilōma, f.*, **πήλωμα* Morast, Schlamm. MSabb XXII, 6 אין יוררין לפילומא (Ms. M., Ms. Kaufm. u. Ar., wie auch j. Talm., der bab. Talm. jedoch [R. Chan.] u. Ar. [קורימא!] Var. קורדימא, Raschi Ms. קירומא). Davon denom. פלם, *Verb* im Piel = mit Schlamm bedecken. bChag 12ᵃ אבנים מפולמות, Lekach tob בראשית p. 6 Buber. bZebach 54ᵃ חלקי אבנים מפולמות. bBeza 24ᵇ דגים מפולמים. Trg Hiob XXVIII, 3 אבנין מפולמן [B. hamidr. VI, 59].

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 548. [Wozu der *Stern?* Sophocles hat ja das Wort, wie a. a. O. angeführt.]

פילון I *φilōn, m.*, *φύλλον* ein Gewürz. Sifra ויקרא Perek 22 p. 28ᵃ המערב . . . עלי נפנים בפילון (Parallelst. s. בלבק). bSabb 62ᵃ u. bGitt 69ᵇ חומרתא דפילון. bKethub 77ᵇ פילא.

[פילין so auch Raschi Gitt 69ᵇ. TBb V, 6 p. 405₂: פיליון, LA Koh. r. irrig פלפלין. Koh. zuta בולין. *Μαλαβάθρου φύλλον*, auch *φύλλον* allein, Blätter von *Laurus*-Arten. Pflanzennamen 269. Nach Periplus maris Erythraei cap. 65 bringt das indische Volk, von welchem man das Malabathrum erhält, Geflechte *ὠμαμπελίνοις παραπλησίας*, aus denen dann die Malabathrum-Kugeln (*σφαιροειδῆ*) bereitet werden. Worin die Aehnlichkeit mit *Weinlaub* besteht, wird aus dem Periplus nicht klar, jedenfalls ist aber erwähnenswerth, dass folium nach den jüdischen Quellen mit *Weinlaub* gefälscht wurde. Es kam in Kugel-Form in den Handel (*ἁδρόσφαιρον—μεσόσφαιρον—μικρόσφαιρον* Periplus a. O.), das ist das talmudische חומרתא דפילון, Phyllon-Kugel.

Ueber phyllon und malabathron Diosc. I p. 21, Sprengel zur Stelle, II 348. Salmasius, De homon. cap. 87. Fabricius zum Periplus p. 161. 167. — Für die Syrer: Galen, ZDMG XXXIX 281. 301: ܛܪܦܐ ܕܡܠܒܛܪܘܢ ܦܘܠܘܢ ܕܐܡܘܡܘܣ. Bar Hebr. (Gottheil list of plants No. 229 PSm 3147) = BB 1511 ܦܘܠܘܢ ܩܠܐ ساذج. — BB 1087 PSm 2131: ܡܠܒܛܪܘܢ ܦܘܠܘܢ فلّاء ܗܢܕܝ ܡܠܒܛܪܘܢ. Dazu BB 987 Anm. und das. BA cod. Paris: ܡܠܐܒܛܪܘܢ ساذج. Elias Nisib. 25₈₆ Lag: ܩܠܐ ܗܢܕܘܝܐ ساذج هندى = PSm 3133 (irrige LA: ܗܡܠܐ 2611) = BB 1563 cod. P und BA bei PSm 3133. — Irrig scheint ܩܠܐ und فلّاء gegenüber auch ܢܩܠܐ zu sein BA und Lex. Adl. bei PSm 2131. 2414. — BB 1568 BA und Lex. Adl. bei PSm 3147: ܦܘܠܘܢ ܗܢܕܝܐ السادج السبط الهندى دج wird wohl *ungerollte* Malabathrum-

Digitized by Google

Blätter meinen. (ܡܣܒܬܐ opp. ܠܡܣܦܘܬܐ BB 1927; ܦܣܘܬܐ = ܦܣܬܐ 1928, Pflanzennamen 239).]

פילן II *pīlōn* u. פיליון *piljōn*, *m.*, *πυλών* u. *πυλεών* Portal, der innere Saal, Gemach. Lev r c. 30, 2 פילון מפולש, Pesikta 179[b]. Gen r c. 48, 9 אהל פלן של . . . אברהם מפולש (l. פילון u. streiche die Glosse אהל). [Mss פוולנו, פליונו, פיליוניו Dr. Theodor briefl.] Ib. c. 66, 5 פיליונו של . . . יצחק. Ib. c. 59, 6 בא בפילון (Ar., Agg. בכפלון). Jalk Gen § 82 (23[b]), 115 (34[b]). Lev r c. 18, 1 שכולן נכנסין בפילון אחד (Agg. u. Ar., Var. bei Ar. פילא) s. פילי. Vgl. אנפיליון.

[ܦܠܘܢܐ *πυλῶνα* pal. syr. PSm 3147].

פילונקייא *φilonk'ijā f.*, *φιλονεικία* Zank. Jelamdenu zu Ex. VII, 9 (bei Ar.) שמא פ׳ יש למעלה Tanch וארא 11 פלוניקיא, T. B. פקלוניא, Ex r c. 9, 1 פלינקרא (Ms. Adler פילקנדא). Tanch B. תזריע 9 durch עיבור דין ersetzt (s. Buber z. St.).

LXX II Macc IV, 4; IV Macc I, 26, V, 25; *φιλονεικέω* Symm. ψ LXXVII, 17.

פילום, wohl פולוס **Apulus*, fingirter Name für den Gründer von *Apulia*; s. פוליא u. אפוליא; möglich jedoch Heros eponym. der Stadt *Πύλος* in Messenien.

Πύλος Stadt des Nestor. Aehnlich schon Schwarz in תבואות הארץ S. 131, s. Buber zu Midr ψ IX, 8 richtiger als *Apulia* bei Rapoport. Die Form [א]פוליא ist wohl Erfindung des Abschreibers.

פילוסא *pelūsān. pr.* einer Stadt in Egypten: *Πηλούσιον* = *Pelusium*. bAz 39[a] מפילוסא (Agg. פל׳) opp. אספמיא (s. d. W.). Davon פילוסין Gewänder oder Zeuge aus Pelusium. MJoma III, 7 (Ms. Kaufm. פִּילוּסִים) opp. הנדויין, wo jedoch Agg. פלוסין haben; Jalk Lev § 571; jJoma 40^d_{20}. — Trg j I פילוסין für רעמסס Gen XLVII, 11, Ex I, 11, XII, 37, XIX, 4, Num XXXIII, 3, 5.

[ܦܠܘܣܝܢ Pelusium PSm 3147. Gaon. Hark. 143. 398. Rieger. Technologie I 7]. S. auch die Note von Harkavy a. a. O. p. 366. Schürer II, 39.

פילוסאי *m.*, *pl.*, Neubild. von פילוסא: Pelusier. Trg j II Gen X, 14.

פילוסופא u. פילוסופום *φilosoφo[s] m*, *pl.* פילוסופין, *φιλόσοφος* Philosoph, heidnischer Gelehrter, Häretiker. jSabb 6^a_{62} חד פילוסופיום שאל [l. ־פוס] (etwa **φιλοσόφιος*), jBeza 61^c_{37}, Gen r c. 1, 9, ib. c. 11, 7 (Pesikta r c. 23 p. 116[b]) ib. c. 20, 4, bAz 54[b] פלוספוס, (R. Chananel l. פילוסוף, ebenso Jalk Ex § 288 u. Soph § 566) Midr ψ IX, 9 פיליפוס (doch Seder hadoroth s. v. בן אלעשה richtig פילוסופוס,

Digitized by Google

Jalk Maleachi § 587 ebenso), ib. X, 8 פילוסופוס (bJebam 102[b] steht dafür מינא); MAz III, 4 פרוקלוס בן פלוספוס richtiger jTalm. in der Mischa u. Gemara Az 42^d_{10} u. Ms. M. פלוסלוס (s. d. W.). TSchebuoth III, 6 crmp. פולוסיפור; Derech Erez r c. 5 u. Kalla c. 6 ed. Coron. p. 12 והיה להם פילוסופוס אחד חבר שם wahrsch. Josephus Flavius, daher das folgende פלוים פני פלוסופים zu lesen יוספוס; Gen r c. 10, 9 für תלמי wahrsch. zu lesen פילוסופוס. In bSabb 116[a] aram. ההוא פלוספא = Häretiker. jBerach 13^b_{48} פילוסופוס = der Vornehme. Sifre Dt § 307 פלוסיפוס Statthalter (?). Gen r c. 61, 7 ישבו פלסופים וחשבו = Rechenmeister, viell. jedoch סופיסטוס (s. d. W.) zu lesen. TAz VI, 7 שאלו פילוסופין את זקנים ברומי, bAz 54[b] פלוספון, Ms. M. פלוספוסין. Pesikta 121[a] כבלעם ... פילוסופים בן בעור וכאבנימוס הגרדי, Thr r Einl. c. 1, 2. Tanch בראשית 7 u. 12 שלשה פילוסופין שופטים. Gen r c. 11, 6. [פילוסוף Bhamidr VI, 135.]

Ueber פילוסוף התפלסף (vgl. התקסר von קיסר) s. Kaempff in Mschr. XII, 1863. *φιλόσοφος* Lehnw. im Lat., Syr., Armen. (ZDMG. XLVII, 12 H. 480) und im Arab. *φ'* = Heide oder Häretiker bei Kirchenvätern s. Hermes XIX, 387, dadurch erklärt sich bSabb 116[a] (unnöthig die Vermuthungen von Hervey שאלי נא לדור ראשון S. 68, Ehrmann Pal. et Babyl. S. 263, Friedmann בית תלמוד I, 299, Schorr Hechaluz XII, 41). Josephus Flavius s. N. Brüll, Jahrb. IV, 42 (Monatsschrift 1877, 355), Bacher REJ. XXII, 134, B. Zimmels ib. XXIII, 318, Krauss ib. XXXV, 209; Vogelstein-Rieger, Rom I, 29 A. 3; s. jedoch Berliner, Gesch. der Juden in Rom I, 33. A. 3. Wegen תלמי s. Bacher Ag. der T. I, 84 Anm. 6. „Rechenmeister“ s. Sachs I, 68. [ܦܝܠܘܣܘܦܐ, ܦܝܠܘܣܘܦܘܬܐ. ZDMG, LI, 300 فلسفة Philosophie فيلسوف Philosoph.] Armen. *philosopay* H. p. 317 No. 117.

פילטא l. פוליטא *φolītā m.* *φουλίατον* = *foliatum*, s. פלייטון.

פילי I s. פיילי.

פילי II *pīli f.*, mit Acc.-End. פילין, aram. *pl.* פילוותא, *πύλη* Thor. Trg j II Gen XIX, 1 בפילי דסדום, Dt XX, 11 פילוותא, j I פילוותה. jSabb 8^a_{56} לפולי, jJebam 12^d_{18} לפילי. Pesikta 74[b] פילי של מצרים Tanch B, לך לך 8 פולי. Gen r c. 94, 9 u. c. 63, 8 dreim. crmp. פיילי. Ib. c. 96, 5 u. Tanch ויחי 3 בפילי שחוץ לטבריא, T. B. 6 בפולי; T. שופטים 10. Gen r c. 77, 2 u. Cant r zu III, 6. Kohel r zu V, 7 נכנסין בפילין אחת, Lev r c. 18, 1 (s. jedoch פילון II). Kohel r zu III, 2 כד אתון לפילין; ib. zu X, 8 פלי l. פילי = Esth r c. 3, 2 פילי דמערתא, in jSchebiith

38^d_{27} u. Jalk Gen § 133 steht dafür פומא, Gen r c. 79, 6 u. Pesikta 88^b תרע. Pesikta 74^b תרע פילי. Lev r c. 27, 1, Thr r חד מאתינם No. 8, ib. c. 1, 4.

πύλη häufig in LXX. [ܦܘܠܐ *tr.* BB 1541].

פילי III s. פלאה.

פיליון I s. פילון.

פיליון II *piljôn, m.*, *πιλίον* = *pileum*, Filzhut. MKelim XXIX, 1 הפיליון (Ar. unrichtig פיליום M. Kaufm. פִּלְיוֹן) s. אפיליון III. jSabb 15^d_{28} הפיליון; s. jedoch אפליון. MKilaim IX, 7 מנעלות הפינון Filzschuhe.

[Rieger, Technol. 46 n. 41. — מ' הפינון erklärt Guisius zu Kil. a. O.: פינון gr. *πίνος*, quae vox sordes quidem significat et speciatim lanae; und *πινώδη* et *πινηρὰ ἔρια* apud Hippocratem, lana solox. Da j. z. St. es für *Socken* erklärt, läge am nächsten an Socken aus dem Byssus der Steckmuschel, Pinna, zu denken. *πινικόν* im Periplus c. 36. 59. 61. 63. Damit sie sachlich passen, müsste man annehmen, dass man den schwer zu verarbeitenden Faden, der oft mit ein wenig Seide vermischt wird, Oken V 354, auch mit anderen Stoffen vermischt verwendete.]

פיליום *φeljôs m.*, *φελώνης* = *φαινόλης* Mantel. jBerach 4^c_{54} מעבר ליה בפיליום. — פיליום s. פיליון II u. vgl. אפליון.

[ܦܠܘܢܐ ܦܠܘܢܐ].

פילייטון s. פלייטון.

פילביה s. אפסחתיה.

פילבין s. פילקין.

פילם I, s. פולסא II.

פילם II in Sifre zuta citirt bei R. Simson zu MKelim XI, 2 (פ' של מנורה) Jalk Num § 785 Ende פיה ... ופוט של מנורה, viell. *πόλος* Achse.

N. Brüll in Graetz'Jubelschr. S. 183 A. 3. [R. Simson: פילם, was Krengel, Hausgerät 62 wahrsch. mit Recht mit ܦܝܠܐ *φιάλη* identificirt.]

פילסון *φilsôn*, Verb in gr. Conjugation: *φυλάσσων* Beschützer [Bxt.]. Gen r c. 60, 15 הוא פילסונו (Ar., Agg. ופלסונו). Jalk Gen § 109 crmp. פלסטונו.

פיליפי *φilipaj, n. pr.* eines Mannes: *Φίλιππος*. 1) jMeg 75^a_{46} ר' פילפי בר פרטה, ib 70^b_{16} פליפא, jTaan 68^b_7 פליטה; 2) Gen r c. 71, 9 פליפי בר נהוראי. S. פליפיה u. פנפום.

Syr. ܦܝܠܝܦܘܣ.

פילפי s. פיליפי.

פילקי *φilk'î f.*, *φυλακή* Wache, Gefängniss. Pesikta 182^a ואיחבש[ואתייהב]בפילקי, Lev r c. 30, 6. Ex r c. 15, 16 היה עמה ... בפ', ib. נתנה בפ'. Ib. c. 30, 11 בעט בפלקי, ib. noch einm. בעט בפילקי, Midr ψ CV, 8 משל לשני בדאין בסודקי (Ms. u. alte Agg. בבסילקי, Jalk ψ § 663 בסירקי, l. בפילקי) s. בריין. Lev r c. 34, 12 וחבשתינון בסלקי (l. בפלקי). Pesikta 67^a (*pl.*) הביאם בפלקיות beide Tanch

Digitized by Google

בית 4 בפילקיות durch בא האסורין verdrängt; s. Pesikta r c. 17 p. 89b (Jalk Ex § 182). Ib. c. 42 p. 177a שיפתח הפילקיות. Davon denom. פלק gefangen setzen. bGitt 69a פלקו ליה (Ar., fehlt in Agg.).

S. Krauss, Magazin XX, 116; unrichtig Bacher Ag. der pal. Am. I 400 Anm. 1. φυλακή häufig in LXX. [ܦܘܠܩܝ, ܦܘܠܩܐ, pal-syr. PSm. 3110. Transcrib. ܦܝܘܠܩܐ 3059.] Armen. piulake ZDMG. XLVII, 28; H. 482.

פילקין pilk'in u. פילקים pilk'iŝ m., πέλεκυς Beil. Exod r c. 12, 4 יורד כפילקין וקוצץ את האילנות, Midr ψ LXXVIII, 13 בפילקין; ib. CV, 10 כפילקים, ib. auch כפילקין, Tanch וארא 14 כפילכין (Ar. u. ed. Wilna 1893 ופלכין), T. B. 19 crmp. כחלזון, Jalk ψ § 820 פיקלין, ed. Ven. פילקין.

Syr. ܦܠܩܐ. LXX I Reg. VI, 7, ψ LXXIV. 6, Jer. XXIII, 29, Akylas Dt. XIX, 5. Πέλεκυς ob semitisch oder nicht, s. Muss-Arnolt p. 85.

פילקנדא s. פילונקייא.

פילקתא s. פלקתא.

פילרום s. פלדם.

פימליא s. פמלניא.

פין pin, m., ἰπνός Ofen. MKelim XI, 4 הפין והפורנה (Ar. Var. חפין). [פין ist durchaus nicht Ofen, also auch nicht ἰπνός!]

Die Gaonen (s. K. VI, 365) allerdings anders, dann aber auch פורנה anders; da jedoch dieses = Ofen feststeht, so ist פין nur Tautologie; s. Einl. XXXI. [Der Zusammenhang schliesst Oefen aus!! Ueberdies ist solche Tautologie unmöglich.]

פינון pinōn, m., πιλίον Filz S. פיליון II.

פינום, פינוסין s. פיסטים.

פינום? Gen r c. 100, 2 יוסי הפ׳, bKethub 103a יוסף חפני.

פינך s. פנקס.

פינס pinoŝ, m., πενόλης = paenula Mantel. Gen r c. 84, 16 זה הפינס, Jalk Gen § 142. Ib. § 133 u. Lekach tob zu Gen XXXIII, 15 לא הגיע לעכו עד שמכר פ׳ שלו, Gen r c. 78, 15 steht dafür סוס (s. jedoch Nachmani zu Gen. XXXIII, 15). Vgl. פלנים u. פיליום.

[ܦܝܢܣ.]

פינסור wahrsch. crmp. aus ניקרום νεωκόρος Tempeldiener. [??] Tanch שופטים 10 והיה הפינסור שלה עומד על פתח המדינה im Commentar פנסור. S. נקרום.

L. IV, 65b u. Fürst 174a φαιφόρος. K. VI, 371a σύγκελλος. [Auch defensor = decurio Brüll Centralanzeiger 35 ungenügend. Am ehesten noch censor.]

פינק, פינקא s. פנקס.

פיסא I s. פוסא.

פיסא II. u. פיסון s. hinter פוס II.

פיסטים u. פסטים piŝtiŝ m., πίστις Vertrauen, in der Verbind. שטר פ׳ Urkunden auf

Digitized by Google

Treu u. Glauben. TBb II, 3 אם אמר כתבתי שטר אבל לא נטלתי מעות שטר פסטים [פסטים] הוא בידך. jKethub 26^b unten שטר אמנה ושטר פי׳ (Ar., Agg. mehrerem. פיסיטים u. פוסיטים), bK. 19^b crmp. פסים (Ar., Agg. פסים), ib. 79^a (bBb 154^b) שטר פסים, TK. IX, 2 פטים (Var. בטפית, בטפום). Midr ψ XIX, 10 וניטלין זה מזה בפיטסין ופורעין זה לזה בפיטסין, Jalk ψ § 672 בפיסטין; Lev r c. 26, 4 crmp. בפיוסין. — Elijahu r c. 7 Anf. פיסטון שעשה אלישע (Analogiebild.) = Friedensschluss; Jalk Reg. § 231 פסקין.

[[illegible] BB 1504 und Duval im gr. Index z. St.] π. oft in LXX.

פיסטליות *f., pl.*, (τά) ἐπιστύλια die auf den Säulen ruhenden Balken [*Architrav*]. jSukka 52^a_{65} בארבע עמודים ועליהם ארבע פיסטליות, jKilaim 29^b_{53}, jErub 19^b_{11} פצטליות. Vgl. אסטלי.

פיסטקין s. פסטקין.

פיסין *m. pl.*, von **λοιπάς** S t e u e r. jPea 15^b_{62} הקב"ה משמרך מן הפיסין, opp. זימיות u. ארנוניות, ib. $21^a_{44\cdot45}$ לפסין ולצדקות. Gen r c. 1, 14; jSchebiith 35^b_{39} פיסין (Ar., Agg. פיסים. Midr ψ CXXIX, 2 u. Jalk z. St. פייסים). Jalk Ex § 415 u. Hos § 22 durch מזיקין ersetzt. Jelamdenu אחרי (bei Ar.) = Jalk Cant § 985 פסין, Jalk Jerem § 312 פיסין. S. ליפס.

Die Ableit. von *πεῖσις* (Halle'sche RE. „Juden" p. 7) wird von Perles Et. St. S. 109 mit Recht zurückgewiesen. Perles gibt *pensio* (s. zu פנסיא), aber פיסין ist nur aus לפיסין verkürzt. [Ist syr. [illegible] sors, portio, wie portio, rata contributionis, פיסא Fl zu L TWB II 572. Alle and. Ableitungen falsch.]

פיסקין ***piŝk'īn m.***, auch פיסקינוס (Acc. pl.), [*πισκίνη* Soph. 891] *piscina* F i s c h t e i c h. TErub X, 2 החרים והפיסקין. Kohel r zu II, 6 פוסקינוס (l. פיסקינוס), Kohel z zur St. פנסקין, Jalk Koh § 967 פיסקניות. Viell. gehört hieher פסיקות bMk 4^a.

Syr. [illegible], [illegible] [[illegible]] arab. فسقية Fraenkel S. 124. [ZDMG. LI, 315]

פיף ***φῖφ m.***, **פיפה** ***φῖφā f.***, *ἐφυφή* d e r E i n s c h l a g d e s G e w e b e s. MKilaim IX, 9 פיף של צמר, jK. 32^d_{29}, ib. 32^a_{14} פיפה. TMikw VII, 10 מידבק בפיף (alte Agg בסוף). S. אפפין.

[Siehe dagegen Rieger Technologie I, 4, Streifgekämmter Wolle, Fliede, nicht *ἐφυφή*. [illegible] panni genus.]

פיפור ***pipjōr*** u. **פפייר** ***papjōr***, *m., pl.* פיפירות, ***πάπυρος*** P a p i e r s t a u d e, G e f l e c h t, L a u b, Z e l t a u s d e r P a p i e r s t a u d e. jKilaim 30^c_{31} בין פיפור לפיפור, ib. פ׳ אחד ib.

Digitized by Google

שתי פיפירות. Gen r c. 37, 8 כלי כפייר. TKelim bm V, 15 p. $584_{31 \cdot 38}$ zweim. כלי פפיר [RSchimschon zu XVI, 2 פאפיר.] 'Az 45^{b}_{43} כלי פפייר. bSota 49^{b}.

פיפורין s. פורפורא.

פיפיור s. אפיפיור.

פיפייארות *f.*, Neubild aus פיפור: Geflecht, Korb. TKelim bm VI, 6 ... הסל ופיפיארות, ib. שאינה יכולה ... פ׳ לינטל בגפים (Var. פיפיראות). jPesach 27^{b}_{31} הדא פ. jKilaim 30^{d}_{64}. S. אפיפיירות.

πάπυρος LXX Hiob XL, 16, Ex. II, 3 (auch Symm. u. Akylas), Jes. XVIII, 2 (u. Vulgata). [L. Löw Graph. Requisiten I, 97—100. *Παπυρεών* kennt auch Soph. nur aus Aquila für סוף *Papyrusdickicht*. An die richtige Ableitung *πάπυρος* hat schon Bxtf 191 gedacht. Nach der richtigen Sacherklärung Haj Gaons Kel XVII, 3 אפיפיירות (— dies die bestbezeugte LA —, Maim. Drnbg אפיפירות, Aruch, RSchimschon פיפיירות, Haj G. עפיירות, lies nach Aruch VI, 391 (!) 'פ) TKel bm VI, 5 p. 585_{6} פיפיארות *ein grösseres, aus Papyrus geflochtenes Behältnis*. Dazu wird TSabb XIV, 8, p. 131_{10} אפפיארות (אי׳ אפיפירות) gehören, und wenn das Wort für Matten aus Papyrus gebraucht wurde, auch TSota XV, 9 p. 322_{8} אפפיירות, אפיפירות, j$24c_{3}$ אפיפיירות, b49b פפיריה. *Laubwerk aus Papyrus* ist zu streichen. Zweifelhaft ist die Bedeutung in Kilajim VII, 3, j$30d_{64}$, TKel bm VI, 13 p. 585_{31}, bb V, 6 p. 595_{14} מותר אפיפירות (j פיפיירות) und Kilaj VI, 3 j 30 $_{29 \cdot 31}$ אפיפירות (Ar. j. — " —, j פיפרות sing. j. פיפור, פיפיור), wenn man nicht annehmen will, man habe entweder aus *Papyrusstricken* (Woenig p. 83, Joret, les plantes dans l'antiquité I (1897) 199, Buchholz, die drei Naturreiche nach Homer (1873) 230 ein als Laubdach verwendbares Netz hergestellt, welches vom Weinstock überrankt wurde, oder man habe als Dach der Weinlauben *Papyrusmatten* verwendet, wie man bei uns als Dach der „Steirer"-Wagen Binsenmatten gebraucht. Jastrow's Etymologie 103 ist ganz verfehlt. — Zur etym. Entwickelung analog: *ungarisch* gyékény 1) Binse, 2) Matte 3) Korb Nyelvtörténeti Szótár s.v. wo allerdings die Bedeutungen anders geordnet sind. — Resultat: Papyrusstricke, auf die man, wie auf Pfähle, den Weinstock zog. Varro, de re rustica I, 8 jugorum genera . . . *restes*. S. zu דוקרין.]

פיפילין s. פיפקין.

פיפני *piφnī*, *n. pr.* einer Stadt in Syrien: *Ἐπιφανία*. Gen r c. 37, 6 פ׳ für החמתי (Gen X, 18).

פיפסן Midr ha-gadol ms. zu Exod XXIV, 11 s. אפופסים.

פיפסרום s. אפ׳.

פיפקין, wahrsch. zu lesen פיפלין (*τὰ*) *πέπλα* Decke. Ruth r c. 3, 2 נטל פ׳ ופרש עליו; Jalk zu ψ 39 (f. 103^{d}) steht dafür פיפלין.

N. Brüll Jahrb. VIII, 67. L. IV, 42a u. K. VI, 327b leiten das W. von *ἐφυφή* ab, Fürst 177b l. פפלין. [Ich halte Fürst's Ansicht für die richtigere. Bxt. *πέπλον*.]

פיצטלין s. אפ׳ u. פסטילום.

פיקטים u. פיקטני s. פקט׳.

Digitized by Google

פיקיילה *pik'jīlā, f.*, etwa (τὰ) ποικίλα (sc. ἐσθήματα) buntes Gewand. jBeza 63^a_{11} אפרח רוחא פיקייליה.

Fleischer zu L IV, 227b giebt nach Buxt. 1789 φακίολον Kopfbund. [Fraenkel 161 dazu: ܦܩܝܠܐ.]

פיקלין s. פילקין.

פיקס *φīk'ōs, m.*, φῦκος lat. *fucus* Purpurfarbe [ܦܘܩܣܐ *tinctura*] Sifra מצורע 1 p. 70c ושני יכול פ׳. Davon denom. פקס schminken. A) Hebr. MSabb X, 6 הגודלת . . . הכוחלת הפוקסת . . ., TSabb IX, 13, jS. 12^d_5 פוקסת חייבת משום צובעה, bS. 94b. 95a wird von פוקסת so gesprochen, als ob das Kämmen gemeint wäre, wonach das W. von πέκω -ξω abzuleiten wäre. Ib. 64b ולא תפקום opp. תכחול. bMk 9b כוחלת ופוקסת. bMk 20b, bKethub 4b. jMk 83^a_{42} לפקום. TNedar VII, 1 שלא איכחול ולא אפקים (Var. אפקוס). B) Aram. Trg j I Gen VI, 2 יכחלן ופקסן.

Ursprünglich wohl semitisch, vgl. פוך bh. — פוקס bSabb 155b bei Aruch u. Buxt. gehört nicht hieher, das ist = bh. פקס.

פיקסינה s. פסקינון.

פיקץ s. פקס.

פיקרין s. פוקלין.

פירא s. פרורה.

פירגרה s. פורגרה.

פירולין *pērūlin, m.*, βηρύλλιον Beryll, ein Edelstein. Trg j I Ex XXV, 7 מרגליין דפירולין.

In Ex r c. 38, 7 פראליקין crrup. aus פארולין. Vgl. בורלא I.

Vgl. RDK s. v. שהם: auf arabisch אלבלור.

פירזומטא s. פרזומא.

*פירטא *pērtā, m., pl.* פירטין, πειρατής lat. *pirata*, Seeräuber. Ex r c. 17, 5 וספינות של פירטון (l. פירטין). Derech Erez r II הפירטין, Agad Beresch c. 34 באו עליו פירטין. S. אפירטא.

Deutsch. *Pilot*, [franz. pilote], bei Kluge Et. Wb 5 zu πηδόν gestellt, ist *pirata*. [Unmöglich. Sanders sv. Lotse.]

פירטון s. פרטון.

פירמא *φirmā, f.*, φύρμα = φύραμα Mehlteig, Gerstenteig. bKidd 52b פ׳ דשיכרי (Agg. פרומא), Var. פרזומא, was semitisch zu sein scheint; פרז׳ auch bPesach 107a.

Sachs II, 184. K. VI, 419 [nach Sachs!] προζύμη. Die Stellen bei L. IV, 117 (bChull 120a, bGitt 69a, bBerach 39a) u. das Verb פרם gehören vielleicht ebenfalls hieher. [Das Verb פרם ist biblisch hebr., mischnisch, talm., syr., neusyr.! Die Stelle Kidd. 52b ist nach der besseren durch Pes. 107a gegen jede Anfechtung gesicherten LA פירזומא (פרוזמא, פורזמא) so zu lesen und פירמא φύραμα zu streichen.]

*פישון *pīšōn, m.*, aram. פישונא, πίσον, lat. *pisum* Bohne. jKilajim 27^a_9 פישונא (R. Simson zu MKil. I, 2, Agg. פישונה).

[*Pisum* nicht Bohne, sondern Erbse. j giebt die Gleichung כשיר

Digitized by Google

= פישונא, BA BB (Pflanzennamen 245) ماش ܡܫܐ = ܡܟܝܠ (assyr. manga Delitzsch WB 416?): *Phaseolus Mungo* L, allerdings *Bohne*.]

פישפישה *pišpšā*, *n. pr.* eines Amoräers: Σπεύσιππος. jSchebiith 36^c_{62}.

Frankel מבוא הירושלמי S. 131^b.

פיתום *pīthōm*, *m.*, πύθων Bauchredner. MSanh VII, 7 בעל אוב זה פ׳, TSanh X, 6, Sifra zu Lev XX, 27 p. 93^d, Sifre Dt § 172.

Scheint nur den tannaitischen Schriften eigen zu sein. — Endung viell. wegen פיתם Stadtname.

פיתום u. פיתם s. פיטום.

פיתק u. פיתקא s. פיטקא.

*פיתרא *pithārā*, *m.*, aram. pl. פיתרייא, πιθάριον Fass. jAz 41^c_3 פיתרייא רברבייא. S. פיטום.

[Für πιθάριον hält Martin ܦܬܪܘܢ PSm 3337.]

פכטי s. פנטי II.

פכסס, richtiger פסקס u. פסכס *peškaš*, *n. pr.* eines Mannes: Ψέκας, eigentl. Tropfen, Anspiel. auf das von demselben ausgesagte Spritzen des Geifers. 1) Sifra אמור Par. 1 p. 94^a יוסף בן פכסס, jNazir 55^d_{71} יוסי בן פכסס, Semach IV, 28 ed. Wien, Wilna u. Frankf. פסקס, ed. Klotz p. 70 פסקן, Koh z zu VII, 15 irrthüml. יוסי בן ביתוס, Jalk Koh = [ms. Epstein bei Klotz] § 976 ביוסף הכהן.

2) Thr r c. 1, 37 ר׳ יצחק פסאקא. [Weder für פכסס — so ist zu l., da j u. Sifra übereinstimmen, noch für פסאקא, das gut semitisch ist, ist Ψέκας eine annehmbare Identification! „Anspiel. . . . . . . Geifers" zu streichen.]

*פכסמא *pak²samā*, *m.*, *pl.* פכסמין, παξαμᾶς Zwieback. Num r c. 7, 4 ואוכלין פ׳.

παξαμᾶς (eigentl. pers.) Soph. 839. Armen. pak¹simat ZDMG XLVII, 31. H. 326; arab. in Egypten بقسماط ZDMG. L, 610. Davon auch magyar. *peszmet*, *peszmeg*, S. Krauss in Nyelvör XXVII, 367, aus lat. *paximatium*. [ܦܟܣܡܛܐ Brockelm. 272. Uebrigens schon von Bxt. erkannt!]

פלא *Verb*, gebildet von φλύος Possen oder φλύω schwatzen. A) Aram. jBerach 11^b_{51} למה אפליית בי, ib. לא אפליית בך, jNazir 54^d_{12}, Gen r c. 91, 3. Ib. c. 38, 13 מה אתה מפלא בי. Ib. c. 42, 4 zweim. ואפלי. Thr r c. 1, 13 והוה מפלי בבני ירושלים, ib. לא דמפליא בברייתא .הפלי. Ib. c. 1, 14. jSchebiith 38^d_{35} מפלי בהון, Pesikta 90^a steht dafür ומחייך, Kohel r zu X, 8 מנחך, vgl. Tosaf. zu Az 44^a. B) Hebr. TAz III, 19 מפליא ויצא. Möglicherweise von lat. *fallo* abzuleiten.

[Beides, φλύω sowohl als *fallo* unrichtig. Vgl. ܦܠܐ Aph. contmepsit? Brockelm. 272.]

Digitized by Google

פלאגרה s. פודגרא.

פלאדין s. בלאדין.

פלאה *pălāa*, *Adj.*, *παλαιά* alt. Lev r c. 33, 6 פלאה פורני (Ar. ed. pr., sonst פליאה, Agg. פילה u. פילא). Cant r c. 3, 3 פילאי (Agg., Mss. פלאי). S. כאמי. Viell. gehört hierher פלגית Gen r c. 47, 3. [*Transscr.*]

[Gen r 47, 3 ist פלגית fem. von פלגי!] Richtig. Vgl. bNidda 9 u. jN. 49b.

פלאטינום s. ניפולין.

פלאטיני s. פלטיני.

פלג s. פילגום.

פלגונן *Verb* in gr. Conjug., *φιλολογῶν* sich unterreden, sich unterhalten. Jelamdenu zu Dt VIII, 6 (bei Ar.) היה הקב"ה פלגונן בה, Anspiel. auf שעשעים (Prov. VIII, 30).

[Das erklärte Textwort שעשעים fordert etwas wie *διαγωγή*, *ψυχαγωγία*, *Ergötzen*; *φιλολογῶν* genügt nicht.]

פלגים u. פלגים s. פלגם.

פלגיסא? u. פלגליסא Trg I Sam XX, 20 למימחי לי לפלגליסא (Agg., Ar. u. Levita לפלגיסא). Trg Thr III, 12 פלגליסא (Agg., Ar. כפלגיסא). Trg Hiob XVI, 12 והוקמינני ליה לפלגסא (Agg., Ms. Leipz. לפלגיסא).

[Bxt.] L. Trg. Wb. II, 267a u. K. VI, 338a denken an *φύλαξις*. Thatsächlich hat Aqu. I Sam XX, 20 (Field I, 523), Thr III, 12 (Field II, 754) *φυλακή*; פלגיסא wäre dann Acc. pl. und נ׳ wegen des vorangehenden Sonorlautes, was alles nicht recht verständlich ist. — S. auch פלגס. [Ist nicht gr., sondern (Fraenkel, Beitr. z. aram. WB 7) ar. برجاس, das nach Nöldeke auf pers. پرگاس, mit der Grundbedeutung *Richtung*, *Ziel* zurückgeht.]

פלגם *palgʼeŝ*, *m.*, *aram.* *פלגיסא, *pl.* פלגיסין, *πάλλαξ* od. *πάλληξ* mannbar = *parectatus* von Thieren. A) Hebr. MPara I, 3 פ׳. Sifra ויקרא Per. 10 p. 24b מן הצאן לא הפלגם, bChull 23a לרבות את הפ׳, TCh. I, 14 p. 501₉ הפ׳ בזה ובזה פסול (ed. Wien פלגים l. פלגים). B) Aram. Trg ψ XXXVII, 20 פלגיסין. — Sonst פלגם s. unter פלגים.

[פַּלְגֵּם REJ XIV 274.]

פלדום s. פלדם.

*פלדם *paldoŝ*, *m.*, *aram. pl.* פלדסין (פלדיסין), [*δι*]*πλοΐς* *-ίδος* Mantel. Trg Iud XIV, 12 תלתין פלדסין (ed. Lag. פילדיסין), opp. אצטלון, ib. Vers 13. Trg II Reg V, 23 בתרין פלדסין. Trg II Chr IX, 24 פלדיסין דבוץ. TMeg IV, 30 הרי שהיה עטוף במעפורת . . . ובפלדום (ed. Wien פילדים), Var. crmp. פילרום.

διπλοΐς LXX I. Sam. II, 19. XXIV, 6, Hiob XXIX, 14, Baruch V, 2. Jos. Antt. VI, 14, 2. Lat. ***diplois*** Saalf. 408. Rönsch, Itala u. Vulgata² S. 241. Waddington zu Ed. Diocl. XVI, 74 p. 34. — Sachs I, 164 liest פלוכין, L. Trg. Wb. II, 267b semit. פדם, K. VI, 339a *paldones*. [Sämmtlich unbefriedigend. Zu *διπλοΐς* BB. 569 ܦܠܕܣܐ = ܦܠܕܣ. PSm 3277. Fraenkel. Beitr. zum aram.

Digitized by Google

WB 7 vergleicht: ברדסים Kil. IX, 7: „Ableitung unklar".] ברדס schon K.!

פלהדרין s. פרהדרין.

פלווטין s. בוליוטים.

?פלוליה od. פלילויה jNedar 40^b_{65}.

?פלוליניא jPesach 30^a_{30}.

פלומה *plumā, f., pluma* Flaum. Cant r zu I, 17 כמטה וכפ׳, Gen r c. 68, 11 כמטה וכפרנים (Cod. Paris וכפיללומה), Pseudo-Raschi פרכום, Mathn. Kehuna פורנום (aus Cant r citirt er פולמום), Ar. תרנים, Jalk Gen § 119 כמטה וכפורנם, Lekach tob Gen XXVIII, 11 כר וכסת. Das Richtige dürfte פלומה u. תרנום (s. d. W.) sein. S. פלומקיא. [Irrige LA וכספסל Bote Midraschoth IV, 19.]

πλουμίον Soph. 897. [ܦܠܘܡܝܢ *πλουμίον*, opus plumarium acupictum PSm 3146.]

פלומופילן u. פלומפילן *plumpilōn, m., πριμίπιλος* od. *πριμόπιλος* = *primipilus* der erste u. älteste aller Centurionen der Legion. Sifre Num § 131 לקיטרון ... ולא שמש פלומופילין שלו, Jalk Lev § 231 unrichtig פולימרכום (s. d. W.), Jalk Exod § 178 פלומו פילון.

Perles, Et. St. S. 11; sonst s. § 159. J. L. in Monatsschrift 1882, p. 235.

פלומטרין s. דיפלומטר.

פלומציות s. פולמוס.

פלומקיא *m. pl. πλουμάκια τά* = *plumacia* Decken. Midr ψ III, 3 Ms., ed. Buber פלוקמיא, Jalk Sam § 151 crmp. פולוסיקא. S. פלומה.

פלוניקיא s. פילונקייא.

פלונם s. פלנים I.

פלוספום, פלוסופא s. פילוס׳.

פלוסין s. פילוסא.

פלוסלום u. פלוספום *n. pr.* eines Mannes viell. *Φιλόλαος*. S. פילוסופא. [?]

פלופיה in Juchassin ed. Filip. p. 177 (ר׳ פ׳) oder פלומיא, Sohn des פרוטה) s. פיליפי.

פלוקמיא s. פלומקיא.

פלטאנום u. פלטינום s. ניפולין.

פלטאתא *m. pl.* Umbild. von *φαύλτατος* sehr schlecht. Pesikta 117^b לא מן עמא פלטאתא דעמא דסדום אתון.

Eisler Beitr. II 18. [Unrichtig! „Von Sodom ausgespieene" פלט ܦܠܛ Barth Et. Stud. 7 لفظ.]

פלטום s. פונטום.

פלטור I., פלטורה *paltōr[ā]*, פלטורין *paltōrin*, auch פלטרין u. פלטר, *m.* u. *f.*, *pl.* irrthüml. פלטירין, aram. פלטורין (sing. פלטורא), *πραιτώριον* = *praetorium* Feldherrnzelt, Regierungspalast. A) Hebr. TSanh VIII, 9 למלך שבנה פלטירין (lies hier u. sonst פלטורין). Sifre Num § 134 פתח פלטרין, Dt § 29 פתח פלטורין. Mechiltha zu XV, 17 ללסטים שנכנסו לפלטרין של מלך, ib. והחריבו פ׳, ib. zu XVII, 14.

Digitized by Google

Midr ψ XIII, 1 יש מלך בלא פלטרין. Ib. LXVIII, 2 בפלטרין, ib. בפלטור העליון, ib. בפ׳ התחתון. MSanh II, 3 מפתח פלטורין (j. Talm., bab. Talm. כלטרין, Ar. פלטין). Sifre Dt § 346 ובנו עליהם פלטורים, Tanch לפלטרין שהיתה בנויה 11 בהעלותך על גבי הספינה, ib. בראשית 7 פ׳ בתוך המים, ib. פ׳ לפני הלבנין. bSanh 99ᵇ פלטרין של מעלה ופ׳ של מטה (Ar. פלטורין). bChag 16ᵃ פלטירין במקום אשפה. Tanch נשא 20 (Pesikta r c. 5 p. 17ᵇ פלטין), Num r c. 13, 1 לפ׳. Ib. c. 14, 1 ד׳ פלטרין. Ib. c. 1, 12 בני פלטירי, Tanch בראשית 7 לבני פלטרין, ib. וירא 5 zweim. בני פ׳, ib. ויקרא 6 בן פלטרין opp. קרתני. Ib. שמות 8 בפ׳ של פרעה; ib. ראה 8 פרקלטין וטריקלין (l. פלטרין). jAz 43$^c_{60}$ יש לו פטרין באיפרכיא זו (l. פלטרין). Pesikta r c. 3 p. 10ᵇ קרייסי הושיב יוסף בפלטרין. Esth r c. 7, 13 פלטרים היו לו לבנות. Ag. Esth III, 14 פלטורין. B) Aram. Trg j II Gen XLIX, 23 פלטרין דפרעה, XLII, 16 לפלטורין (Ar., Agg. לביתא). Trg I Esth II, 21 נוטרי פלטירא, ib. III, 3, IV, 2. 6; II Esth IV, 2. 11 פלטרין גוויתא. Trg I Chr IX, 18 בתרע פ׳, XXIX, 1 פלטירא, V. 19. II Chr VIII, 11. XXVII, 3 פלטירין גואה; XXXVI, 7. 19; XXIII, 4 פלטיריא (pl., ed. Beck u. Lag. פלטירא). Trg ψ LXVIII, 13 פלטיריהון (Ms. Leipzig, Agg. פלטיהון). Gen r c. 22, 6 קמי פלטירא, ib. מרי פ׳. Ib. c. 99, 3 ערפלא טורא (viell. zu lesen תרע פלטורא). Kalla p. 11ᵇ Coronel פלטריא, in Derech Erez r. c. 3 טריקלין. Abba Gorj zu III, 12 פלטירין הוה ליה למיבני. — Davon Neubildung פלטרה *f.*, *pl.* פלטריות, Palast. Mech zu XIV, 5 שנפלה לו פלטרא . . . בירושה Gen r c. 71, 10 ירש גבהי פלטריות. Sifre Dt § 309 מי שהורישו אביו עשר פלטוריות, ib. (sing.) פלטורה אחת. Kohel r zu VI, 3 שתי פלטריות, Esth r zu I, 2 steht dafür פלטירין. Gen r c. 41, 9 בפלטריות, ib. 69, 5.

Syr. ܦܠܛܘܪܝܢ Matt XXVII. 27, Marc XV, 16 u. sonst. [ܦܠܛܘܪܝܢ BB 1620. Schürer I, 382. ZDMG. 1888, 392. Fraenkel 29—288. Schwally, Idioticon 111. ܦܠܛܘܪܝܢ PSm 3157. ܐܦܠܛܘܪܝܢ 346 ܦܠܛܘܪܝܢ 1043. pal. syr. — syr. ܦܠܛܘܪܝܢ. B. hamidr. IV, 132.]

פלטור II s. אמפרטור.

פלטורין s. פוליטור.

פלטיא *platjā*, *f.*, *pl.* פלטיות, aram. st. emph. פלטייתא *πλατεῖα* = *platea* freier Platz, Strasse. A) Hebr. TSabb I, 2 = bS. 6ᵃ סרטיא ופלטיא (s. סרטיא). jBerach 9$^a_{55}$, jBm 8$^b_{71}$. Gen r c. 22, 6 באמצע פ׳; ib. c. 41, 9, jKethub 25$^d_{48}$.

Digitized by Google

TSabb X, 1 'דרך סטיו לפ. jSchekal 50^c_{66} 'נמצא בפ. Gen r c. 31, 11 'ב׳ פלטיות, ib. ג פלטיות; Thr r c. 1, 2 עשרים וארבע פלטיות היו בירושלים, ib. 'וכל פלטיה ופ. Midr ψ CXIV, 7 ואין פרזיו אלא פלטיות. Aboth di RN. Version II c. 38. Ib. כמין פלטיות. S. auch אסרטא u. פלטור. B) Aram. Trg j II Gen XIX, 2 פלטיות קרתא (wohl zu lesen פלטית st. cstr.); j I zu X, 11 פלטיאת קרתא, j I Num XIII, 22 פלטיות, XXII, 39 פלטיין קרהא רבתא. Trg ψ LV, 12 מן פלטיותה. Trg Hiob XXXVII, 10 פלטיות מיא (= Wassermenge). Ib. XXX, 14 פלטית מיא. Ib. XXIX, 7 בפלטיא (Ms. Leipz., Agg. בפראה). Trg Cant III, 2 בקרין ובפלטייתא (Ar., Agg. ובפלטיא), Trg j I Gen XLII, 6, Trg ψ CXLIV, 14 בפלטייתנא. Trg j I Dt XIII, 2 מצע פלטיתא. jBerach 6^a_{44} פלטיותא דצפורי. Dieses *פלטיות kann auch Neubild. sein, vgl. jSabb 2^b_{27} פלטיה אחת, ib. שתי פלטיות.

Syr. ܦܠܛܝܐ, arab. بلاط. Fraenkel S. 281. [Sam. Gen. XXX, 41 Cod. A. פלטיה, ZDMG LI, 312.] Armen. *pólotay* H. p. 315 No. 99.

פלטיון *platjōn*, *n. pr.* eines Mannes: *Παλάτιον*. 1) Cant r zu VIII, 2 פלטיין איש רומי, Midr ψ zu XXVIII, 2 פלטין (l. פלטיין).

Zunz Ges. Schr. II 9. Bacher Ag. der Tann. II, 561 Anm. 3 denkt an Platon. [Die Hss Buber's haben פלטון, so dass Platon näher liegt.] Auch fehlt *Παλ.* bei Pape-Bens.

פלטייא, Thr r c. 1, 1 בתוך 'הפ, l. קיפלוס = קפלטום (s. d W.).

פלטין *paltin*, *f*, irrthüml. auch als Pl. behandelt, eigentlicher Pl. פלטיות, *παλάτιον* = *palatium* Palast. A) Hebr. Gen r c. 12, 1 משל לפ׳ גדולה, Cant r c. 1, 7. jSabb 12^c_{35} שאין גדולה בפ של מלך. Ex r c. 15, 17, ib. c. 25, 6 לבנות 'פ, Gen r c. 1, 7 'למלך שבנה פ. Lev r c. 28, 6 s. מגיסטאר. Num r c. 15, 18 ...'פ לגבי הספינות (vgl. פלטורה). Pesikta r c. 5 p. 17^b, Pesikta 1^a, 22^b, 40^b, 84^a, 115^a, 128^a פלטין או 'בעל פ, 138^b, 139^b, 142^b, 147^b u. ö. Cant r c. 1, 8. jMeg 73^d_{30} 'פ׳ של צדקיהו. Pesikta 51^a 'בפ׳ של נבוכדנצר. Midr Sam c. 2, 1 'שתי פ (Parallelst. פלטרין). Sifre Dt § 37 פלטיאות. Ib. Num § 99 בני פלטין, Ex r c. 23, 7 בני הפלטון mit ו (vgl. פלטיני). B) Aram. Trg Thr IV, 1 (ed. Lag. richtiger פיטלון s. d. W.) פ׳ בחיר; II Chr XXXIV, 9 נטרי פ׳; Trg II Esth I, 9, II, 16 'לפ; Trg j II Gen XII, 15 פ׳ דפרעה (Ar. פלטורין), XLIV, 19 ורעדת 'כל פ, XLIX, 21; j I Gen XLVII, 27 בתי מדרשין ופלטין. jBerach 2^d_{69}.

Digitized by Google

Syr. ܦܠܛܝܢ, arab. بلط Fraenkel S. 28, davon auch ein Denominativ بلّط, armen. *palatu* ZDMG. XLVII, 14; H. 313. [ܦܠܛܝܢ BB 1569 = بلاط. بلط und بلاط ZDMG LI 312. ܦܠܛܝܢ, ܦܠܛܝܢ Brockelm. 274. PSm 3155.]

פלטיני *m. pl.*, παλατῖνοι = *palatini* Palastbeamte. Midr Sam c. 1, 6 פלאטיני, Lev r c. 2, 3 u. Jalk Sam § 77 פלטיאני (Dehnung des ῖ), Ruth r c. 2, 5. Num r c. 1, 12 פלטינין, ib. פלאטיני. Pirke di RE. c. 45 בן פלטין = בן פלטוני, ib. auch פלטוני. [ܦܠܛܝܢܐ BB 1569.]

[ܦܠܛܝܢܐ apparitores palatii PSm 3156. Bxt.]

פלטיר, פלטירא, s. פלטור.

פלטירה u. פלטירין *paltērin*, *m.*, (τὰ)πρατήρια Waaren zum Verkaufe. jBk $3^a{}_{47}$ אפיק פלטירה (s. פורה). jBm $9^b{}_{16\cdot18}$ פליטורין (l. פלטירין).

πρατήριος 3. zweifelhaftes W. bei Pape. [Soph. 915. πρατήριον *market* ܦܪܛܝܪܘܢ neusyr. public square PSm 3258.]

פלטיה, פלטיתא, פלטיותא s. פלטיא.

פלטר *paltār*, *m.*, aram. פלטירא, πωλητήρ Verkäufer. MAz IV, 9 מוליכין עמו פת לפ׳, (Ms. Kaufm. לַפַּלְטַר), jAz $41^d{}_{28}$ הפ׳, bAz 35^b פ׳ ישראל... פ׳ עכו״ם bBm 56^a פ׳ מתרי תלתא גברי זבין. jSchekal $47^c{}_{30}$ ואנא סמיכנא אפ׳, ib. $51^a{}_{42}$ crmp. לטלפירא, bMenach 104^a. jSabb $3^c{}_{65}$, ib. $11^a{}_{73}$, ib. פלטירא. Cant r zu I, 6 לפלטירא l. פת קיבר... חוץ לפלטיא. — An anderen Stellen ist פ = פוליטור (s. d. W.) πωλητήριον Marktplatz, Verkaufsladen. MDemai V, 4 (Ms. Kaufm. פַּלְטָר) TD. V, 10, ib. III, 10, TSchebiith VI, 22, jDemai $23^a{}_{30}$, Esth r Anf. jMaas sch $54^a{}_{23}$. Viell. gehört auch hieher פלטירא zweim. in Gen r c. 22, 6 (s. פלטור, wo Ar. פרטירא liest).

πωλητήρ bei Philo (s. Strack in seiner Ausgabe des MAz) = πωλητής. Perles Monatsschrift 1892 S. 64 (Beitr. 1893 S. 12) giebt πλατιάριος (schon früher K. VI, 343b), L. IV, 50a πρατήρ [= Bxt. Schürer II, 34] s. Reckendorf ZDMG. XLII. 389 f.

פליאה s. פלאה.

פליאטון? Name eines syr. Königs in Seder Olam Z. nach Monatsschrift XXXIX, 26.

פליון s. פלנים u. פיליון II.

פליטה s. פיליפי.

פליטור s. פוליטור.

פליטי s. פוליטומנין.

פלייא s. פיולי.

פלייטון *φaljātōn* u. פולייטון *φoljātōn*, auch פיליטון, *foliatum* (sc. unguentum) wohlriechendes Oel oder eine Salbe aus Narden [und anderen] Blättern. MSabb VIII, 2 צלוחית קטנה של פ׳, TS. VIII, 12, MS. VI, 3 פיילטון (jTalm.). MKelim

Digitized by Google

XXX, 4 פ׳ (Ms. Kaufm. פְּלִיְיטוּם). Tanch נח 5. TSabb IV, 11 פּילִיטוֹן, ib. VIII, 21 פיילייטון, TSota XV, 9 פילייטון, TDemai I, 26 פילייטון. Cant r zu I, 3 פולייטון, bSanh 108ª פלייטון. bAz 35ᵇ. jDemai $22^b{}_{18}$. jSabb $3^b{}_{30}$. $8^b{}_{32}$, bS. 62ᵇ פלייטון (Ms. M. u. Ar. פליטון). Jelamdenu zu Num XXIV, 6 (bei Ar. = Jalk Num § 771) כאהלים של פּילִיטוֹן. Gen r c. 39, 2 פלייטון (Ar., Var. פפולסמון, Agg. פלסמן). Cant r zu IV, 14 פילטא. Tanch לך לך 3 פלייטון.

Plinius h. n. XIII, 6, 2. [XIII, 15 Detlefsen]. Forbiger I, II. 537 Anm. 254. [*Φουλιᾶτον*, besser *φολιᾶτον* Galen bei Soph. פְּלְיְיטוֹן, שֶׁלִפְּלְיְיטוֹם Ms. Maim. arab. Berlin.]

פלימו *palēmō n. pr.* eines Mannes: *Παλαιμώ*. bMenach 37ª, bRh 24ª, bPesach 8ᵇ, bKidd 81ª, bSota 4ª, bSanh 10ᵇ, bTaan 25ª. S. פנימון.

פלינקרא s. פילונקייא.

פליטים in Trg II Esth. III, 1 ed. Cassel p. 41 unter den Ahnen Haman's ist wohl Felix (ed. Lag. פדום, Var. פרים, Trg I Esth V, I פירום, Sopherim XIII, 6 ed. Müller פדום, ed. Dyhrnfurt u. Wilna פרום), Agad Esther III, 1 פרים.

פליפא, פליפי s. פיליפי.

פליקטא s. פקילטא.

פליריכום u. פלירכום *φilirik²oŝ, m., φύλαρχος* Volkstribun. [?] Jalk Dt 813 פלירכום u. פליריכום, Mechiltha zu XVII, 14 f. 55ª crmp. קלידיקום (s. קליריקום). Vgl. איפוטיקום.

פלבין s. פילקין.

פלליון in Midr ha-gadol ms. בראשית l. לליון u. s. לוליין.

פלם s. hinter פילומא.

פלמודא *palmudā m., πηλαμύς -ύδος* eine Art Thunfisch bAz 40ª בארא ופלמודא; s. פולמוס II.

פלמוט s. פלנים I.

פלמטרין s. פלמנטר.

פלמיא s. פמנליא.

פלמיטום *palmītoŝ, m., ἐπιμελητής* (transp.), Verwalter, Aufseher. TBbX, 5 אפומליטים, bBb 144ᵇ פלמיטום (Ar, Agg. פולמוסטום). bMenach 85ᵇ ומינו להם פ׳ אחד (Ar., Agg. פולמוסטום), Sifre Dt § 355 פומיליים, Lekach tob פולימי לטיש (l. פולימיסטים), Jalk Dt § 962 פולמרכום (s. d W.). S. אפימליטים.

N. Brüll, Jahrb. I, 177. *ἐπιμεληταί* CJGr. 4684. 4685ᵇ; besonders in Egypten Marq. Staatsverw. 1, 293 Anm. 1; Fürst S. 165ᵇ. Die LA. in Lekach tob [ist zu emend.] meint *πολεμιστής*, so auch R. Chananel, s. Kohut u. Eisler, Beitr. IV, 69. Sonst kann Einschub des S-Lautes angenommen werden; s. § 272. Fraenkel in ZDMG LII, 299 streicht zwar diesen Paragraphen, aber die Erscheinung selbst erklärt er nicht.

פלמנטר *palmantor* u. פלמטר *palmator, m., pl.* פלמנטרין,

Digitized by Google

diplomatarius, Sekretär, Bewahrer der kais. Geheimschriften. jBerach 3^b_{64} שני פלמנטורין (ed. Ven. u. Krot. פלמטרין. [Barceloni, Jezira 6 פלנטנטרין.] Tanch במדבר 26 פלמנטרין l. (פלמנטרין). Jelamdenu ואתחנן Anf. (bei Ar.) משה היה פלמנטרו של הקב"ה. Cant r zu I, 2 ed. Wilna 10^b פלמנטרין, Ms. Adler פלמטרין. Thr zuta zu I, 1 Absatz 4 פ' של מלך, Jalk Thr § 999 crmp. פלמנסר. Vgl. דיפלומטר.

. K. VI, 349a. Muss. gibt *πολεμονοτάριος* (?), Perles Et. St. S. 132 *φρουμεντάριος* = *frumentarius*, er schlägt auch *protonotarius* vor (Fürst 182a). [Cf. ܦܪܘܡܢܛܪܐ, ܦܠܡܘܢܪܐ *παραμονάριος* Küster.]

פלמנסר s. פלמנטר.

פלמרכום, פלמרכין s. פולימ'.

פלנדרסין s. פרנדסין.

פלניא s. פמלניא.

פלניטא *palnītā f.*, Stammf. von *πλάνης -τος*, s. פלנים II.

פלנייא oder פלנייה corrumpirtes W. in Gen r c. 21, 1, wo לפלמוני (Dan. VIII, 13) gedeutet wird: ר' הונא [אמר] לפלניא תירגם עקילם לפנימי (in ed. Wilna fehlt אמר; andere Agg. לפלנייה), setze פנימי = *πνεῦμα* (Geist d. i. Gott) in den ersten Satz, פלנייה hingegen zu Akylas u. lies פוליוני, Neubild von *πυλεών*: Thürwächter, worauf passend folgt: זה אדם הראשון שהיתה מחיצתו לפנים ממלאכי השרת.

Die Stelle ist bisher unerklärt; einiges s. in Ben Chan. VI, 735; s. S. Krauss in der Steinschneider'schen Festschrift S. 155. Bacher (mündlich) hält פלניא nur für die aram. Form von פלמוני, u. auch פנימי hat die gewöhnl. Bedeutung: Innerster. [Bacher hat recht. Auch die Syrer geben ja für פלמוני: 1) ܡܟܣܝܐ d. h. פנימי 2) ܦܠܢ also die beiden Erklärungen: פנימי und פלניא!!] Richtig.

פלנים II, *φalnīs, m.*, auch פילינון, פלנס, פלונס, *φαινόλης* = *φενώλης, φελόνιον* etc. = *paenula* Mantel. Mas. Cicith p. 22 ed. Kirchheim והפילנס (l. והפלנים). jTaan 69^a_{60} אורני פלנס (l. פלנס), Ar. liest מוכרי פילינון in Thr r zu II, 2 (Agg. anders). jChag 76^d_7 להתיר בפלנים (l. בפלנים), ib. mehrerem. jNedar 42^b_{25} מתירין בפלונס. Semach XII הכלית מאפלוני, ib. IX פלמוס. Möglich, dass אפלוני u. פלמוס hiervon zu trennen sind (s. Anm.). S. אפליון u. פיליום.

Sämmtliche Stellen findet man zusammengestellt bei A. Brüll, Trachten der Juden S. 46 ff., die verschiedenen gr. Formen für *paenula* findet man in den Lexicis; s. II Timoth IV, 13. L. IV. 54b u. K. VI, 352a ziehen das W. fälschlich zu פלניא = פמלניא. Schönhak hält פילנס für *πλέξις*. Für אפלוני (l. פלוניא) empfiehlt sich *fullonia* (ars fullonia Walkerei), פילינון bei Aruch ist auch eher *fullonius* 3 = *fullo*-

Digitized by Google

nica Walkerwaaren als *paenula*; das in den Agg. dafür gesetzte פריכה dürfte eben aus פלונקא = *fullonica* entstanden sein. Für פלמוס endlich empfiehlt sich *polymitta*, in Alexandrien u. Judaea vielfach erzeugt, s. Marq. Privatleben S. 516. — Syr. verkürzt ܦܝܠܢܐ (vgl. פיליס), armen. *pilon* = φελόνης ZDMG XLVII, 11; H. 481. [Die nächstliegende gr. Form φαιλόνης Soph. 1132 ist anzuführen. ܦܠܣܛܘܢ, ܦܠܣܛܘܢ PSm 3156. Brockelm. 275.]

פלניס II *palniŝ m.*, πλάνης Planet. Cant r zu VII, 8 כמין פ׳ (Muss., Agg. פלנס), Tanch B. צו 3 פלטיה (wohl = פלניטא), T. 2 פלנייה, Jalk Sam § 161 פלטיא; s. פלניטא.

Literatur bei W. Bacher, Ag. der pal. Am. II, 63 Anm. 4. Bacher gibt πλατεῖα. M. Aschkenaze Tempus loquendi (Strassb. 1897) S. 30 ganz unpassend φιλονεικία. Mit πλανής Nominativ- u. Stammf. sind alle LAA erklärt. [Bacher, schon früher Haassif III 909, hat unbedingt recht, was Tanch. betrifft. Cant. r. ist minder sicher; Mussafia's פלנס ist *Conjectur*, nicht Lesart. Für Tanch. die mss überwiegend פלטיא.] פלנטן der Planet Saturn, bei Schwab. Angél. p. 222 aus einem Ms. [BB 1572,₁₋₅ ܦܠܢܝܛܐ ܦܠܢܝܛܐ πλανήτης.]

פלנית s. פלאה.

פלס, *Verb* von פולסא (s. d. W.).

פלסגר? TTerum VII, 16 בשידה בתיבה ובפלסגר, Var. אלפסנה; Sam. Gama citirt אלפסור.

N. Brüll, Jahrb. VIII 68 l. פלסנה πυελός (Trog. s. פיוולה); K. Supplem. 4. [פלסגר, אלפסור, אלפסנה kann, da jTer 45d₁₀ = Maim. Rozeach 11, 13 מגדל haben, nur eine in den Text geratene Glosse sein Friedländer, Tosefta, hat: מגדל, und die Reihenfolge שידה תיבה ומגדל fordert diese LA.]

פלסון s. פילסון.

פלסטון s. פלסטרון.

פלסטוני s. פלסטיני.

פלסטיני *plaŝtīni*; *n. pr.* eines Landes: Παλαιστίνη. Gen r c. 90, 6 בפניקיא ובערביא ובפ׳ in einigen Agg. בלסטיני. Lev r c. 5, 3 u. Num r c. 10, 3 חליליא דפ׳. Thr r zu I, 5 הוכום דפ׳. Jalk Amos § 545 פלסתיני.

Neubauer Géogr. du Talm. S. 2 ff. [ܦܠܣܛܝܢܐ PSm. 3160 mit Varianten.]

פלסטר u. פלסטיר, auch פלסתר, *plaŝt[h]ēr, m.*, πλαστήρ = πλάστης Jem. der etwas erdichtet, fälscht, Fälscher, Betrüger. bAz 11ᵇ סך קירי פלסתר (s. סך). Lev r c. 19, 2 ועשאני פלסטר. bBerach 31ᵇ ואי אתה עושה תורתך פלסטר (Ar., Agg. hier u. sonst פלסתר) Tanch וארא 5 פלסתר. TSukka II, 5 כותבי פלסתיר Var. פלסטיר, bS. 29ᵃ פלסתר. TBm VI, 17 שהן עושין את התורה פלסטר (vgl. bBm 75ᵇ), Midr ψ LII, 6 ותעשה תורתך פלסתר; Dt r c. 11, 10. [פלסתירא MV 163,₁.]

[ܦܠܣܛܘܣ πλαστός fictus PSm 3160. Brockelm. 275 φαλσάτας? ܦܠܣܛܐ falsata, ܦܠܣܘܣ φάλσον.]

Digitized by Google

פלסטרין u. פלסטרן *plastron*, auch פלסטון *plaštōn*, *Adj.*, *πλαστόν* falsch, gefälscht. Num r c. 8, 4 תורתן של אלו פלסטון הוא. jBm 10d₁₀ שעושין התורה פלסטרן, TBm VI, 17 פלסטר (s. d. W.). Jelamdenu קרח Anf. (bei Ar.) פלסטון היא תורתו של משה, Jalk Jerem. § 321 (aus Jelamd.) אנו רואים את תורתכם פלסטרון. Tanch B. לך לך 10 פלסטין (l. פלסטון).

Einschub des R-Lautes § 276.

פלסלוס *φlaŝlôs m.*, *φασίολος* = *phaseolus* eine Art Bohnen. MKilaim I, 3 u. TK. I, 2 והפלסלוס. Vgl. jK. 27c.

J. Löw Aram. Pflanzennamen S. 395.

פלסמון s. בלסמון.

פלסתיני s. פלסט׳.

פלסתיר, פלסתר s. פלסט׳.

פלצור *palzōr*, *m.*, *plaustrum* eine Art Wagen. MKelim XXIII, 5 המדף והפלצור (Ms. Kaufm. וְהַפְּלָצוּר).

[Maim. ed. Dernbg: פְּלְצוּר. Ist *nach Zusammenhang* und *Tradition* kein Wagen, also auch durchaus nicht *plaustrum*, sondern mit Fl. zu L., dem Fraenkel Beitr. z. aram. WB. 7 beistimmt ܦܠܣܘܪܐ u. ܦܠܣܘܪܐ PSm 3162 (BB الفلاسور 1573 vocalisirt wie bei Maim.) *πρεσσόριον*, *pressorium*. Maim. u. Haj G. الوهق.]

פלק s. hinter פילקי.

פלקא *φalk'ā*, *m.*, Stammf. von *φλύαξ* = *φλύακος* Possenreisser. Kohel r zu VI, 12 חד פלקא. [?]

Exc. No. 1. „*φλίακες* a speciality of Magna Graecia" (Archaeologia, London 1896, p. 117). Sehr oft auf Vasen.

פלקטון s. אפקליטין.

פלקי s. פילקי.

פלקתא, *f.*, Umbild. von *πάλλαξ*: Kebsweib. Aram. Trg j I Gen XXXVI, 12 פילקתא, XXII, 24 ופלקתיה, XXV, 6 פלקתין; Trg I Chr I, 32 דלקתא, II, 46. 48 פלקתיה דכלב, III, 9 פלקתין, II Chr XI, 21. [ܦܠܩܬܐ PSm 3162.]

פלתא *f.*, Umbild von *φολίς* Schuppen. Pesikta 35a לפלתא דנוני (Ar., Agg. החרפיתא. Ar. Var. הרספותא, welches ebenf. griechisch zu sein scheint).

[Unrichtig. Mss dort הרצפיתה, חרציפיתיה, Pes. r. חרספותיה, Tanch B. חקת Anm. 168 חרצפיתיה, Num r. Jalk u. Koh. r. חספניתא, Targ. j. zu קשקשת: חרספיתא. So, חרספיתא ist Pes. a. O. zu lesen, Nebenform dazu ist חספניתא. Buber verweist mit Recht auf das bibl. מחספס, auch Gesen. und Stade-Siegfried sv.: *schorfig*, *schuppenartig*. פלתא ist schlechte LA, nicht zu erklären, sondern zu emendiren. Gr. ist es nicht.]

פמוט *pamōt m.*, *pl.* פמוטות, *pavimentum*, eigentl. Mosaik, talmud. Gestell, Basis. bSabb 44a פ׳ שהדליקו בו בשבת. (D. S. שהדליקו עליו), ib. 121b פמוטות של בית רבי, jS. 6c₁₅

Digitized by Google

פּוּמט מתחת הנר, ib. Z. 18 נר מאוס פמוט אינו מאוס. Vgl ib. 6^c_{18} נר . . . על גבי טבלה. bMenach 28^c פ׳ מקרי.

[*Pavimentum* ist ganz unmöglich. Schaare Teschuba Nr. 236. 238. Hal. ged. 86_{32} Hild. Brüll, Centralanzeiger 35 fomes. fomitis, Zunder, unrichtig. Krengel Hausgerät 61: *ein armloser Lampenträger*. Ar.]

פמיאס u. פמיים *pamjaŝ*, oder פניאס u. פניים *panjaŝ*, *n. pr.* einer Stadt in Palaestina an den Quellen des Jordan neben dem See *Phiala*: *Πανέας*. TBechor VII, 4 נהר היוצא ממערה פמיים, bB. 55^a. MPera VIII, 11 מערת פניים, Ms. Kaufm. (פַּנְיַים), [Mughárat Bániás, Ritter, XV, 1, 198], bSanh 98^a פמיים. Mech zu XVII, 14 p. 55^b Friedm. קסריון שהוא מתחת לפמים. jSchebiith 38^d_{46} בני פניים. jTerum 46^b_{73}, jDemai 22^d_3; Gen r c. 63, 8 פניאס Var. פמ׳ (s. דיקליט). bMeg 6^a לשם זה פמיים. Trg Cant V, 4 פמיאס; Tanch ראה 16 לייש פמיאס, ib. כי תשא 14; Pirke di RE. c. 27 דן זה פמיים. Trg j I Num XXXIV, 11 פניאס, Trg I Chr XXI, 2 פמיאס. Gen r c. 33, 4 u. ö. Häufig אספמיא geschrieben (s. d. W.).

[بانياس BB 1476. Actes et conférences 1887, CCXVII (REJ. XV) Münze, Figur 32 *ΦΑΝΕΑC ΠΟΛΕΩC CYPIAC ΠΑΛΑΙCΤΙΝΗC*. Reinach liest merkwürdigerweise *Νεάπολις* (Nablûs)! Auch das Bild stellt Paneas und seinen Tempel dar. بانياس PSm 3022.]

פמיליא s. פמליא.

פמליא *φamaljā*, auch פמיליא, *f.*, *familia* a) Dienerschaft besond. eines Herrschers. Gen r c. 35, 4 בני פ׳ של יהושע. Ib. 39, 10. jSota 20^c_{74} איוב . . . מגדולי פ׳ שלו היה. Sifra קדושים 1 p. 86^c פ׳ למלך. Aboth di RN. Version I c. 27 פ׳ שלהם, פ׳ שלך. b) Hofstaat Gottes. Sifre Num § 42 פ׳ של מעלה, bChag 13^b, Num r c. 11, 19, bSanh 99^b, ib. 67^b, Tanch מקץ 2, bBerach 17^a; [Gaon. Hark. 121. Bhamidr. VI 25. 63. II, 27. אפימליא Hal-ged. 650_{27} Hild.] gewöhnl. opp. פ׳ של מטה. Trg Cant I, 15 בפ׳ במלאכיא קדישיא. Num r c. 4, 1 ופ׳ שלו, Tanch B. במדבר 22, Lev r c. 31, 6, Jalk Jes § 316, Tanch וירא 1, Midr ψ XI, 6, Pesikta r c. 35 p. 160^b u. ö. [MV 330_{18-24}.] Bei Späteren *pl.* ־יות.

[Ins Arab. aus dem ital. famiglia فميلية ZDMG. LI, 320. ܦܡܠܝܐ famulus PSm 3165.]

פמלליא s. פמלניא.

פמלניא *φamalnījā*, auch פמליא, פמלליא, פמולניא etc., *φεμινάλια* = *feminalia* Beinkleider. Gen r c. 99, 2 פמלליא opp. מכנסים. Ib. 84, 16, פמלניא. TNedar IV, 3 בפלמיא Var. ובפמליא, opp. אנפיליא (s.

Digitized by Google

d. W.). jN. 40^c_{11} פמליה (פמלייתי). TKelim bb V, 11 (*pl.*) הפמליאות; MK. XXVII, 6 ופמלנייא (Ar., Agg. פמולניא, Ms. Kaufm. וּפְמַלְנְיָה). [Bxt.]

פמריא u. פמריה s. פורמא.

פנגוס u. פנגס *φang'os̄, m.*, *φέναξ* Betrüger. Mech zu XIX, 2 לא נהיה פנגוס, ib. zu XX, 2 פנגס, Jalk Jes § 325.

Perles, Rabb. Sprach- u. Sagenkunde S. 28, L. IV. 58b u. Fürst 172b. Schönhak *pignus*. K. VI, 365b giebt *πενής*, Friedmann zu Mech S. 62a *πίναξ*, Weiss zu Mech. S. 70a *fenus*, Bacher Ag. der Tan. II. 164 Anm. 1 פנרגוס *πανοῦργος*.

פנגיות *f.*, Neubild. von פנגוס: Täuschung. Pirke di R.E. c. 35 דברי פ׳.

פנגר? *n. pr.* eines Mannes. Thr r zu I, 5 פנגר שמיה.

פנדור, wahrsch. crmp. aus פונדא (s. d. W.). jBb 15^d_{19} כמין פנדור, opp. מטלית u. פסיקיא.

פנדורה *pandūrā, f.*, *πανδοῦρα* lat. *pandura* ein musikalisches Instrument. jBb 13^d_{46} אית דמרין פ׳, jBk 7^c_{34}.

[طنبور Tambura, طُنبورا, الفندورة Brüll, Centralanzeiger 35.]

פנדרא u. פנדירא *panderā, m.*, auch פנטרא, *πόρνος* Buhler, בן פ׳ Sohn des Buhlers, Beiname des Jesus. TChull II, 22 ישוע בן פנטרא, ib. II, 24 פנטירי, Var. פנטרי. jSabb 14^d_{72} פנדירא, jAz 49^d_{43} פנדרא. bSanh 67a בועל פנדירא, (bSabb 104b). Kohel r zu VI, 1 מן אילין דבר פנדירא. Vgl. פורנים, פדרניה u. פורני u. s. סטדא.

[ישו בר פנדירא בן פנדירא MVitry 18. Hal. ged. 27_{18} Hild. Évariste Parny, La guerre des dieux. Paris 1808: Chant quatrième: Histoire du Juif Panther, de Marie et de Joseph.] S. auch Kohuts Supplem. S. 49. Hauptschrift: Laible, Jesus Christus im Thalmud (Berlin 1891); Zipser, The sermon of the mount (London 1852): P. Cassel, Aus Litt. u. Gesch. S. 324; Perls in M. Zs. Szemle VI, 196 ff.; Löwy M. ib. VII. 599 u. XI. 161 ff.; S. Krauss ib. VIII, 456 ff., u. XI, 275, JQR. V. 144; סטדא Szemle XV, 343 ff. S. Nachträge. [*Πόρνος* ist entschieden unrichtig.]

פנוקטא s. פניקטא.

פנטין s. קומים.

פנטוס *pantōs̄, Adv.*, *πάντως* auf alle Weise. jSanh 23^b_{43} פנטוס.

פנטי I jAz 41^b_{66} s. אפנטי.

פנטי II, *pantī, n. pr.* eines Mannes: *Παντίας*. Kohel r zu VIII, 3 ר׳ לוי בן פנטי, jMeg 74^b_{33} פאטי (ed. Krakau פכטי, andere Agg. auch Krot. פסטי), Sopher. XII, 3 פאטי (Var. פדא), bMeg 31b בוטי (בוטא).

פנטירי s. פנדרא.

פנטטה *ἀπάντησις* Erwiderung ist zu lesen in jBb 16^a_{34} (בעי מימר פנטטה).

Fleischer zu L. IV, 227a.

פנטסכינאי *m. pl.* aram, Neubild. von *Πεντάσχοινος*: Bewohner des *Π.* in Egypten.

Digitized by Google

Trg j I Gen X, 13 u. I Chr I, 11.

פנטפוליטאי *m. pl.* aram., Neubild. von *Πεντάπολις*: Bewohner der *Π.* in Nordafrika. Trg j II Gen X, 13, j I Vers 14, Trg I Chr I, 12.

[ܦܢܛܦܘܠܝܛܐ PSm 3174.]

פנטקקה *pantk¹ak¹ā, n. pr.* eines Mannes: **Παντόκακος*. jTaan 64b$_{54}$.

* *Παντόκακος* nach Analogie von *Πανταγαθος* bei Fick S. 66. [Richtig: Jefe Mareh, Marginalcommentar und] Graetz IV³ 287: *πεντάκακα* „Fünfsünde", nach Seder hador. jedoch איש כש.

פנטרא, פנטרי s. פנדרא.

פניא *Verb*, gebildet von *πονέω*: ich leide. Midr ψ XVIII, 5 [p. 10 Buber] פ' אני מן עקיא.

[Verwerfliche Combination von K. u. Fürst. Es ist mit Buber פנוי zu erklären.]

פניאם I u. פניים s. פמיאם.

פניאם Num r c. 11, 5 וישמרך שלא תהא עשוי פ', Tanch נשא 10, T. B. 18 mss., viell. zu lesen ניפאם [??] = ליפס (s. d. W.).

L. IV, 65a *ποινή poena*, Fürst 173a *ἄφενος* (kein passendes W.), L. Löw in Haschachar I, 60 l. פיגאס *φυγάς*. Man könnte auch an *pensiones* (פניאס für פנסיאנס) eine in Italien vom 3. Jht. an eingeführte Steuer denken; s. J. Burckhardt, Const. der Grosse², p. 61; s. auch zu פיסין. [??]

פנימון *Παλαίμων* wohl = פלימו (s. d. W.). jTerum 42b$_{40-41}$, Num r c. 9, 10, bSota 4a פלימו, jS. 16c$_{58}$ מינימין.

פנימי = *πνεῦμα* Geist s. unter פלנייא. [Zu streichen].

פניקטא *penik¹tā, m., pl.* פניקטין, *πινακοθήκη* [??] eigentl. Bildersaal, talmud. Palast. A) Aram. Trg. ψ LXVIII, 30 מפניקטיהון (Ar., Agg. מפנקטיהון). B) Hebr. Lev r c. 1, 11 נתרזין מתוך פנוקטיהן, Cant r zu II, 3. Gen r c. 16, 4 ובפניקטין (Ar. u. Ms. Paris, Agg. פנקיסין).

Verschiedene Erklärungsversuche verzeichnet N. Brüll Jahrb. I, 186. Einl. S. XX. [Pinakothek zuerst Oppenheim.]

פניקיא *φnik¹jā, n. pr.* eines Landes: *Phoenicia*: *Φοινίκη*. Gen r c. 90, 6 בפנוקיא (Ar., l. בפניקיא, Agg. בפנקיא).

[ܦܘܢܝܩܐ, ܦܘܢܝܩܐ, ܦܢܝܩܐ PSm 3066 3178.]

פנס *φanoś, m.*, aram. פנסא u. פניסא, pl. פנסין, *φανός* Leuchte, Fackel. A) Hebr. Mech zu XIII, 21 הפנס mehrerem. (Jalk Ex § 228 u. Joel § 537), Ex r c. 25, 6, (Jalk Ex § 226), Num r c. 16, 27, Tanch שלח Zusatz 11, Midr ψ XVIII, 29 מי נוטל הפ', Ex r c. 15, 17, Pesikta 84b. Elijahu r c. 12 g. E. Gen r c. 3, 1 הדליק נרות ופנסין, Kohel r zu XII, 7, Tanch B. בחוקותי 6 [Buber, Midr Agada Lev. 27$_2$]. Ex r c. 50, 1. Gen r c. 68, 10 כיבו את הנרות

כיבוּ הפנסין, Jalk Gen § 117 Ende הפנסין. Thr r c. 1, 1 מכבה את הפנסין, ib. zu III, 28, Tanch ויצא 7 וכיבה את הפנסין, Pesikta 120ª מכבה את הפנסים. Sifre Num § 83 כמו פנס נכנס עמו. bSukka 29ª והניח פ׳ לפניהם. MKelim II, 4 פנס שיש בו בית קבול שמן. TBerach VI, 9 נר בפנס, Var. טמון ... בתוך הפאנס, jBerach 12ᵇ₅₃. TKelim bb VII, 11 פ׳ של זכוכית. Gen r c. 20, 12 שהן דומים לפינס (l. mit Cod. Paris לפנס). Midr ha-gadol בשלח einm. פונס, auch פנים. B) Aram. Pesikta 123ᵇ באילין פנסיא (s. daselbst die Anmerkung Buber's, wonach mehrere Autoren im Trg zu Jes XXIV, 15 בפניסא gelesen haben).

Ueber das Vorantragen von Lampen s. S. Krauss in REJ XXXIV, 221; vgl. Judith X, 22. [ZDMG. LI. 299 فانوس. ܦܢܣܐ syr., pal. syr. — BB *tr.* ܦܢܣܐ PSm 3178.]

פנסור s. פינסיר.

פנסטה s. פנטסה.

פנסקין s. פיסקין.

פנפוס Elia-Apokalypse (B. hamidr. III, 66) in dem Satze מלחמה שניה עושה דמיטרוס בן פוריפוס ואנפיליפוס בן פנפוס ist viell. aus *Praefectus* corrumpirt; die Namen haben zu lauten: מיזטיוס פריפקטוס *Misitheus* der Praefect u. אפיליפוס etc. *Philippus* der Praefect — die Feldherren der Römer im Kriege gegen den Perserkönig Artaxerxes. [??]

Anders M. Buttenwieser, Die hebr. Elias-Apokalypse (Leipz. 1897) S. 76 ff. Die Begründung meiner Ansicht gebe ich demnächst in REJ XXXVIII.

פנקטא s. פניקטא.

פנקיא s. פניקיא.

פנקים s. פניקטא.

פנקס *pink'aś*, aram. פינקא (פינק), *m.* u. *f.*, *pl.* פנקסיות, *πίναξ* A) Hebr. 1) mit Wachs überzogene Schreibtafel. Ex r c. 35, 1 כשעה הנתונה על גבי פ׳. · MSabb XII, 4 שני דפי פינקס (jTalm., sonst פִּנְקָס, Ms. Kaufm. לוחי פִּינְקָס, auch Mischnajjoth) ib. XII, 5, TS. XI, 11 שעוה על גבי הפ׳. MKelim XVII, 17 פ׳ שיש בו בית קיבול שעוה, TK. bm VII, 10. Thr r c. 1, 14 (aram.) חד פ׳ זבה עשרים וארבעה ליחין, jMaas sch 55ᵇ₇₁. TSota XV, 1 בלוחי פינקס jS. 24ᵇ₄₃. TBk IX, 31 בנייר בפינקס. TSabb XIII, 15 הפִנְקָס. Gen r c. 1, 1 דפתראות ופנקסאות. 2) Rolle, Buch, besond. Schuldbuch. MKelim XXIV, 7 שלש פנקסיות הן, darunter eines חלקה. bNidda 30ᵇ לפ׳ שמקופל. jBeza 60ª₂₁. TSabb XIII, 16 מטלטלין ... את הפינקס. MSchebuoth VII, 5, TSch. VI, 4 חנוני על פנקסו. jSabb 3ᵇ₆₃ = TS. I, 13 וכתב על פנקסו. Metaphor. das himmlische

Digitized by Google

Buch, Schicksalsbuch. jRh 57^a_{58} שלש פנקסיות הן אחת של צדיקים . . . רשעים . . . בינוניים, bRh 16^b steht dafür ג׳ ספרים, Pesikta 157^b. MAboth III, 16 הפנקס פתוח. jNedar 36^d_{13} פנקסי נפתחת, ib. auch פנקסת, Tanch וישלח 8, ib. פנקסי מתבקרת, ib. משפטים 5 לכשאבקר פינקסותיהן, Gen r c. 81, 1 נתבקרה פנקסי; jNedar 36^d_{48}. Kohel r zu XII, 14 נכתבין לו על פנקסו, Lev r c. 26, 7, jChag 77^a_{36}. TSchebuoth VI, 4 p. 453 crmp. פנקתן. B) Aram. 1) **Tafel, Buch.** jSabb 7^c_{15} פינקסה. jMaas 49^d_{51} כתיב בפינקסיה (in bChull 60^b steht dafür באנדרזיך), bMenach 70^a. jSabb 13^d_{32} חוקק פנקסיה בגין ההן פינקסה. bS. 156^a זעיריה, ib. mehrerem. bNedar 22^a דפתחין פינקסך. jKilaim 27^a_7. Trg Ezech IX, 2, 3 פנקס ספרא, ib. Vers 11 דפנקסא. Trg II Esth IV, 1 ופנקסיה בידיה. Trg j I Gen XXXIX, 11 (pl.) פנקסי חושבנא. 2) In der Form פינך, פינכא, פינקא **Schüssel.** jSanh 30^c_3 פינך דסולת. jSabb 6^b_{23} פינכא דאורזא, ib. פ׳ דגריסא. bChull 111^b ההוא פינכא (Ar. ed. pr. פינקא). bTaan 24^b פ׳ דדייסא (Ar. פינקא). bPesach 49^a (pl.) פינכי. jBerach 13^d_{24}, Gen r c. 38, 13, jMaas 49^b_{20} u. ö. S. unter טבלא.

Syr. ܦܢܩܐ u. ܦܢܩܝܬܐ; armen. *pnak* πίναξ u. *pnakit* πιναχίδιον ZDMG. XLVII, 10; H. 341. L. Löw Graph. Requisiten I, 103, Sachs I, 14, 165. [Hieher? פינקא, פינכא L. IV, 39a: dazu: BB 1554. 1555. 1901 LZ. ܦܢܟܐ, ܦܢܟܐ, ܦܢܩܝܬܐ πίναξ. Auch Brockelm.] Was Fraenkel ZDMG LII, 298 veranlasst, פינך in § 86 für „Unkenntniss des Sprachgebrauchs" zu stempeln, ist mir unerfindlich. Wir haben im Aram. eine Stammform, ob es nun פינך oder פינכא heisst: vgl. רך, רכא § 86, wovon sich Fraenkel überzeugen kann, dass mir der Sprachgebrauch nicht ganz unbekannt ist.

פנקריסין *m. pl.* πάγχρηστα **Zuckerbackwerk.** jSota 17^b_{24} u. 24^b_{56} . . . יפה סיפסוף מפנקריסין [Mech Dt II. Stück ed. Hoffm. p. 33 פניקריסין] jPea 20^a_{69} crmp. פרסקין. TAz IV, 11 הקופרצין, wofür jSabb 3^c_{69} פנקריסים citirt wird, jAz 41^d_{38}; Cant r zu I, 15 crmp. [?] נקרונית וטעמן יפה וכפרימין; jSabb 5^d_{33} אפנקריסין, Ar. כפ׳, jTerum 41^c_{57}, Pesikta 104^b פרקדיסין l. פרקר׳ u. vgl. פקרוס.

Zunft der *panchrestarii* in Rom. s. Marq. Privatl. S. 404; auch K. VI, 372b πάγχρηστον. Anders L. Löw, Lebensalter S. 417 u. L. IV, 67b. Fürst (brieflich) für Pesikta προχίς = προχνίς. [TAz קופרצין LA קפריסין und, wenn es hergehört, Cant r כפרימין (l. כפריסין?) führt auf das dunkle ܐܠܢܐܛܦ ܚܨܝܨܐ BA 4813 BB 914 El. Nisib. 34_{73} PSm *bellarii species candidi et duri*, Brockelm.: *genus dulciarii*. Auch für: פינקריסין, פנקריסין, פניקרסין kann ich πάγχρηστα nicht annehmen.

Digitized by Google

Der Pesikta פרקדום (פקרוב, פרקוב) und פרקדיסין (פורקדיסין, פרקריסין, פקרסין) scheint mir aus *cupedia* und *cupedinarius* entstellt zu sein. — *Πάγχρηστος* transscrib. BB 1476. 1581 in anderen Bedeutungen.]

פנרתא in Trg II Esth I, 3 p. 28 Cassel nebst der Var. פרותא, ist aus פורטא (ed. Lagarde) corrumpirt: Neubild. von *porta* Pforte; vgl. bSanh 96[b].

[Brüll Centralanz. 35 aus ed. Munk פורטתא.] S. Krauss in REJ XXXVII, 57 N. 1 conjicirt *porta* für פרס Derech E. z. II Variante. [*Hier* porta unmöglich.]

פנתר u. **פנתרין** *panther, pantherin* 1) *πάνθηρ* das Pantherthier Midr ψ LXXVIII, 11 מין חיה ושמה פנתרין, Jalk ψ § 820. 2) *pantherinus* (sc. lapis) der Pantherstein. Trg O. Ex XXVIII, 20, XXXIX, 13 ופנתירי ed. Sabion., andere Agg. פנטירי, j I אפנטורין; Ezech XXVIII, 13 ופנתירין. [Vgl. פנדרא.]

Zu 1) vgl. syr. ܦܢܬܝܪ فنتير BB 1578. 354 ܦܢܬܝܪ transcrib. 1583.] armen. *panter* ZDMG. XLVII, 31: H. 316. [PSm 3022. 3181.]

פס s. פיסין.

?***פסדיא** *pl.* פסדיות. Jelamdenu ויצא Anf. (bei Ar.) ואף ואם היו לו פסדיות, ib. לא פסדיות, viell. = פסתיין (s. d. W.).

Fleischer zu L. IV, 227[b] giebt ngr. *ψάθα* Matte. [*Kann nur* ܦܣܝܐ בי סדיא *sein*, wie Ar. richtig! Lekach tob: בר או בנת!]

פסטון *pas̆ton m., φοσσᾶτον* = *fossatum* Graben im Krieg. Gen r c. 46, 10 כיעה של פ׳. Tanch תזריע 9 פטשין (l. פיטון u. streiche die Glosse בורית); T. B. 12 פיטסים, [פוטסים, פוטיסין] l. פוסטין, Jalk Reg § 230 פטשין. — S. פוסא u. בסאטה.

[Dazu פיסטון. Jalk פיסקין. Tanna dibe Elijahu r VII p. 183 فسّاط, فسطاط *Siehe* ZDMG. LI, 315.] Elijahu r s. פיסטים. Zu *φοσσᾶτον* (§ 375) s. auch Field I, 523. [Lonsano, Maarich: bastione, richtiger: ܦܣܛܝܐ PSm 3187 *παστία*, lat. bastia = castra, turris. Zu fossatum ܦܘܣܛܐ castra munita. Brockelm. 278.]

פסטי s. פנטי II.

פסטילם u. **פסטילום** *pas̆tilos̆*, auch פיצטילים, *pl.* פיצטילין. *m.*, *παστῖλος* = *pastillus*, Kügelchen von Brot, Mehl etc. Midr Sam c. 11, 6 כאילין פסטילם (l. פסטילים), ib. c. 21, 4; Jalk Sam § 102 פסטילום, Dan § 1064 פסטילים; Ex r c. 41, 3 הפיצטלין (s. אפיצטלין).

[Tanch. B. תשא A. 67 = פיצלין Bacher, Ag. pal. Am. I, 51. Brüll Centralanz. 35. Bxt. Lonsano. Soph. 863 *πάστιλος*.]

פסטום s. פיסטים.

פסטירין in Kohel r zu II, 9 כל תורה שלמדתי בזקנותי פסטירין באף נתקיימה בי wohl zu lesen מסטירין (s. d. W.); in Koh z zu II, 9 כאן lies באף [mit Buber], Jalk Koh § 968 באף und בפסטירין.

Digitized by Google

Perles nach De Lara in Monatsschrift 1892 p. 68; W. Bacher in הגרן (Berditschew 1898) p. 68 dasselbe, ohne von Perles zu wissen. L. IV, 70b u. K. VI, 379a *posterius*. Fürst 175a *πασσύριον*. [Brüll, Centralanz. 35 *ὀψιαίτερον*], K. Supplem. S. 67 *ὀψίτερον*. [Buber zu Koh. Z. 'פס.]

פסטמא *pistōmā, f.*, *πίστωμα* Versicherung, Unterpfand. Lev r c. 9, 8 'הדא פ דילך טבא.

[In ܦܣܛܘܡܐ BB 1586 = ܬܘܡܣܐ (PSm 3187) vermutete Arnoldi *πίστωμα*. Ich habe bei BB bemerkt, dass ܬܘܡܣܐ wie es scheint aus ܐܘܣܛܡܐ entstellt ist, und das glossirte Wort *ἀπόστημα*, *Abstand, Entfernung* ist. In den Zusammenhang des Midrasch scheint dies Wort besser zu passen als Bxt's *ἐπιστήμη*, Lonsano's *στόμα* u. Mussafia's *πίστωμα*.]

פסטקין s. 'פסת.

פסיאית *Adv.* gebildet von פיס I: besänftigend, beruhigend. Trg Prov XXV, 11 מלתא דמליל פסיאית.

[Brüll Cetralanz. 35 irrig = *σαφῶς*].

פסיון u. **פסיאן** *φasjōn φasjan*, auch פיסיון, פיסיוני (teils Vocativf. teils apoc. Pl.), *pl.* פסיונין, *φασιανός* lat. *phasianus*, Fasan. A) Hebr. TKilaim I, 8 תרנגול טווס (l. טווס) ופיסיוני (Var. פסאני, פסיאני), Num r c. 7, 4 תרנגול או פסיון או טווס, jKilaim $27^a{}_{61}$ u. jBk $5^a{}_{56}$ תרנגול עם הפיסיוני, bBk 65a, bJoma 75b, bKidd 31a (jPea $15^c{}_{56}$ פטימות), Jalk *ψ* § 690. Gen r c. 70, 5 ... כמה טווסין כמה פיסיוני (*pl.*). Midr *ψ* IV, 11 פסיונים, ib. XVI, 13 פיסיונין, Kohel r zu II, 8 פסיאנין, Tanch B. תולדות 23 פסיאנון, Ag. Beresch c. 31 פאסין [Bhamidr. IV, 45; Lonsano, Schte Jadoth 160a; falsch פאסין Ag. Ber. ed. Lemb. 1850 und danach irrig Tanch B. וירא Anm. 214 zu פוס gestellt.] B) Aram. Trg j I Ex XVI, 13 פסיונין Tw. השלו. Trg *ψ* CV, 40 ואייתי פסיונין. jAz $42^d{}_5$ טווסא ופיסיוני.

Ueber die *aves Phasianae* s. Forbiger I, I, 60 N. 137; Lewysohn Zoologie des Talm. § 263. Ob „Fasan“ oder „Wachtel“? s. § 364. Wegen פיסיוני § 330 Anm. 1. [ܦܣܝܢܐ Fasan; auch ܦܐܣܝܢܐ, ܦܐܣܝܢܘ.]

פסילוס *psîlôs. m.*, aram. פסילוסא *ψελλός* Stammler. Pesikta 125b שלחתי את עמוס והיו קורין אותו פ', ib. פסילוס u. פסילוסא, Lev r c. 10, 2. Kohel r c. 1, 2 לישנא פסילוסא. jNedar $37^a{}_8$ (*pl.*) נזיר פסילים (פסילוס?).

[Bxt.] Rahmer in Monatsschrift XLII, 1.

פסיליא u. **פסילתא** viell. *φάσηλος* eine Bohnenart. jKilaim $27^a{}_9$ Erklär. von שעועית bei Ar. פסילתא, R. Simson zu MK. I, 1 פסילתא, Agg. פתילתא, TDemai I, 9 ופסליא. jBeza $60^d{}_{16}$ תורמסין ופסילייה u. jSabb $10^b{}_{24}$ פסיליין. bAz 38b פסיליא (Ar., [u. Gaon. 23 Hark.] Agg. פשליא). Vgl. פלסלוס.

Digitized by Google

פסים s. פיסטים u. פיסין.

פסין s. פיסין.

פסינתטון *pŝintheton*, *m*., *ἀψινθίτης* (sc. *οἶνος*) Wermuthwein, Absinth. jAz 41^a_{22} המר פסינתטון. jTerum 45^c_{27} crmp. פסתינון. Tanch וישב 8 zweim. פסינתטין. Midr ha-gadol וישב ms. פסנדריטון. S. אפסינתין.

[Gaon. 23 Hark. אפסנתין עשב הוא שבא מיין ועד עכשו נודע בן. Daher RChan. oben 111^b_{10}.]

פסיסא? *n. pr.* eines Mannes. bSanh 91ª u. ö. גביעה בן פ׳.

[Var. גביהא (גביהה) בן פסיסא, קוסם, פוסיסא) Sed. ha-Doroth sv. M. Taan. Neub. Chron. II 6—8.]

פסיסות, פסיסיות s. פסיפס.

פסיפון s. פסיפס.

פסיפוסמא ist wahrsch. zu lesen in Kohel r zu XI, 1 st. ספפסא (= *ψήφισμα*) Verurtheilung, Beschluss. Ebenso wahrsch. auch Midr *ψ* XII, 1 st. סימפוניא, Jalk *ψ* § 656 st. ספסוניא. S. ספסונא.

Fürst 176ᵇ. [ܦܣܦܣܡܐ BB. 1518. 1589. Duval im gr. Index z. St. Koh. r Ortsname oben 408ᵇ. Midr *ψ* unerklärt. LAA bei Buber: ספסוניא, סימפוניא, פספמניא, סמנינייא, הוספסניא, חוסתנייא, הוכתיא.]

פסיפס *pŝîφoŝ* u. פשיפס *pŝîφoŝ* *m*., *pl*. פסיפסין u. פשיפשין, *ψῆφος* 1) Steinchen. Trg I Reg V, 31 אבן פ׳, (Ar., Agg. פסילן) Tw. גזית. Dt r c. 1, 10 אב מקנחה... בפסיפס. jSabb 10^b_5 בשאין הפ׳ מתפחם, ib. יש שם פס׳ שם פס׳. Ib. 13^c_{13} מקטע פספס (l. פסיפס). Trop. Aboth di RN Version I c. 28 אבן פס׳ Bezeichnung eines vielseitigen Gelehrten; vgl. ib. c. 24. 2) Steinchen im Brettspiel. TSanh V, 2 המשחק בקוביא והמשחק בטיפסים (ed. Zuckerm., alte Agg. בפסיפסין), ib. פסיפסי, jRh 57^c_1 המשחק בפסיפסין, jSanh 21^a_{11} פסיפסין u. פשיפשין, jSchebuoth 37^a_{49}; in bSanh 25ᵇ u. sonst steht dafür פיספסים. Midr *ψ* XXVI, 7 המשחקין בפסיפסין. 3) St. beim Stimmenabgeben, daher Beschluss, Verhängniss = *ψήφισμα*. Pesikta 131ª פיספיסאי פיסיאי אינון עבדין ואנה עבדה (l. פסיפוסא aram. u. setze das W. einmal an's Ende des Satzes) sie — die Israeliten — fassen einen Beschluss und du — Gott — fassest einen B.; s. daselbst das Folgende. Thr r zu II, 1 היבה פספסן (Ar., Agg. היובין ופספס) der Buchstabe (תו Ez IX, 4) war ihr Verhängniss, Jalk Ez § 349 hat פספסין. Kohel r zu XI, 1 ספפסא s. פסיפוסמא. 4) Mosaik u. z. a) mit M. verzierte Wände. MNeg XI, 7 קייטה שיש בה פספסים צבועים ולבנים, ib. פספס יחידי, TN. V, 10 פסיפסין, Sifra תזריע Ende. TOhol XVIII, 10 רצוף בשייף או בפשיפש (l. בשיש). Ex r c. 10, 3 בתיהם של גדולים שהיו עשויים בשיש ופס׳, Midr *ψ* CV, 9 הסיפים, Jalk § 820,

Digitized by Google

Sam § 102 פסיפסים. Sifre zuta zu III, 25 כמין פסיפסין עשוי למעלה, Jalk Ex § 370 .פספסין ib. § 422 .מסיפסין b) **Deckel von Mosaikarbeit.** Aboth di RN Version I c. 24 'לכוס שיש לו פס, ib. '.לכוס שאין לו פס c) **Thüre von Mosaikarbeit.** MTamid I, 3 .פתח את הפשפש MSchekal VI, 3 .ושני פשפשין היו לו. TZebach VII, 1 שני פסיפסין היו בבית החלפות פתוחין למערב, bZ. 55^b .פישפשין. Midr ψ LXXXVII, 2 שער הגדול שבירושלים ושני פשפשין היוין של אבן אחת, ib. auch .פישפשין. Pesikta 136^a עתיד הקב"ה לעשות שער מזרחי של בית המקדש הוא ושני פשפשין אבן אחת של מרגליות, Pesikta r c. 32 p. 149^a. Ib. c. 5 p. 17^b יכנס המלך בפלטין ... נכנס בפישפש (Tanch נשא 20), Num r c. 13, 3 .פשפש. Ex r c. 42, 4 .פתח לו ... פשפש. bGitt 54^b .דחזוניה בפשפש. Gen r c 1, 1 פשפשין opp. .חדרים. d) **Säulen, Scheidewände von Mosaik.** MMiddoth I, 6 ראשי פסיפסין מבדילין בין הקדש לחול; ib. [II, 6] IV, 5 .פְּסֶפְסִין. Trg ψ XCV, 4 .די בידיה תלין פשפושין דארעא. jErub $25c_{28}$ הרי שהיה החצר חלוקה בפסין[פ]סיות, vgl. .מסימס. — Davon denom. פספס u. פשפש 1) **in Stücke zerreissen oder zerreiben.** MSabb XXIV, 2 ומפספסין, TSabb III, 18, TJom tob III, 19, TPesach V, 10. jNazir $55b_{22}$ מפספסין בקילקים, jSchekal $47c_{35}$, jBeza $62c_{42}$; bSabb 155^a aram ,פספיסי, ib. ,מפספסינן, ib. :לפספס jSabb $5a_{30}$.מפספסין לון [פספס 1) ist gut semitisch und gehört mit נפץ, נפס zusammen. Das Richtige über Bedeutung u. Etymologie siehe bei Rieger, Technologie 2 Anm. 10.] 2) **nachrechnen, prüfen, untersuchen.** A) Hebr. TJebam XIV, 8 .מפשפשין באותה העיר. TSchekal II, 1 p. 175_9 מפשפשין בו. Tanch חקת 6 הקרתי ושאלתי ופשפשתי. TNeg VI, 6 p. 625_{20} .צא ופשפש בעצמך. TKethub I, 4 p. 261_4 ,מפשפשין את החתן ואת הכלה, jK. $25a_{65}$,פשפש ומצא, in bK. 12^a steht dafür irrthüml. .משמש. [Sifre Dt § 306 p. 131^b]. Ex r c. 25, 6 .מפשפש שטרותיו. Besonders häufig פשפש במעשיו z. B. bBerach 5^a, bErub 13^b u. sonst, wofür oft Var. .משמש. B) Aram. Trg j I Gen XXXI, 34 ,ופשפש, 35. V. 37 ,פשפשתא, ib. XLIV, 12. Trg j I Lev XIII, 36 ,יפשפש, XXVII, 33. Trg Hiob XXVIII, 3 .מפשפש. Ib. V, 27, XIII, 9; XXIX, 16; XXXII, 11; Trg ψ CXXXIX, 1 .פשפשתני. Lev r c. 22, 4 אולין ופשפשוניה (s. בלדר). Gen r c. 10, 8. jSabb $8d_{11}$. Thr r zu I, 2 .ומפשפש בעובדוי. Pesikta 129^b .מפשפש עובדוי. פשפוש *m.*, Neubild. von פשפש Verb No. 2), **Untersuchung.**

Digitized by Google

Trg j I Lev XIX, 20 פ׳ יהוי, Tw. בקרה. Trg Hiob VIII, 8, XI, 7 פ׳ אלהא. Ib. XXXVIII, 16 פ׳ תהומא der unerforschbare Abgrund.

Zu פסיפס = Mosaik vgl. arab. فُسَيفِسَاء Fraenkel S. 60. [*fsêfisa* ZDMG. LI, 299]. Syr. ܦܣܦܣܐ, auch ܦܣܦܣܐ PSm 467. Die Stelle in Pesikta 131a wird anders aufgefasst von L. IV. 77b. Graetz Monatsschrift 1876 S. 390 Anm. 1. Eisler Beitr. II, 15. Fürst 176b; s. Exc. No. 2, 5. Zu פסיפס = Säule, hier das erste Mal so aufgefasst, vgl. Jos. B. J. V, 4. 3 ὁ ψήφινος πύργος. Wegen des Verbs s. § 282. [פסיפס 4 c) und d) sind unrichtig. 4 c) kleinere Thüre in einem grossen Thore ܦܣܦܣܐ BB 1643 not. 16 PSm 3313. 3326 BB 1149. 1639 παράθυρον. ܦܣܦܣܐ. ܡܢܩܒܐ, ܬܪܥܐ ܩܛܝܢܐ. (Ob dies ein Compositum ist?) Zu vergleichen ist φῶς. bei Hesych. — den ich jetzt nicht vergleichen kann — eine solche Thüre, wie ich mir einmal notirt habe. Ich glaube die Erklärung φῶς von meinem verehrten Lehrer, Herrn Dr. Israel Lewy in Breslau gehört zu haben. 4 d) sind Balkenköpfe, von Mosaik dort keine Spur! L'Empereur zu Middoth a O — nachzutragen II 6 — richtig: proceres seu trabium capita. Es gehört zu פסים, פצים, wozu Bloch, Phoen. Glossar. phoen. פס stellt. פשפש, pal. syr. ܦܫܦܫ ψηλαφάω, ἐρευνάω, betasten (Schwally 77) ist gut semitisch und hat mit ψῆφος ebenso wenig zu thun wie פסיפס.] Doch auch Eisler, Beitr. IV. 33 für פספס keine sem. Etymologie. [Das beweist nur, dass Eisler ܦܫܦܫ nicht kannte.] S. zu פשיפש. Doch auch Cook, Aram. Glossary: פשפ to search or to destroy; ψῆφος ist so verbreitet, dass sich sogar פשפ daraus bilden konnte [?]; פשש kann nur als Analogie dienen, nicht als Etymon.

פסיפסטס s. סיפיסטה.

פסיקא s. פסיקיא.

פסיקיא u. **פסקיא** *φašk'ijā*, *f.*, *pl.* פסיקין, aram. st. emph. פסיקייא, *φασκία* = *fascia* **Binde** am Busen (der Frauen). A) Hebr. Sifre Num § 157 p. 60a להביא פסיקיא . . . טווי וארוג. MSabb XV, 2 בפסיקיא, ibidem וחוטי סבכה ושל פסיקיא, bS. 113a. jS. 15a₁₅. TKelim bb IV. 13 העושה פסיקא (l. פסיקיא), ib. שירי פ׳, ib. bb V, 17; TNidda VI. 19 על פסיקיה שלה. jSanh 28d₁₃ תחת פסיקיא שלי. Sifre Num § 131 p. 47b דפוס של פעור מתחת פסיקין. TNedar IV, 3 בפונדא ובפסיקיא (s. פונדא). bPesach 118a (D. S.) חגור במין פסקיא. bMenach 29a. B) Aram. Trg. j I Num XXV, 1 מיזרזי פסיקייא. Trg Jes III, 24 פסקייהון.

Vgl. ܦܣܩܝܬܐ Johann. XI. 44. [PSm 3198 ausführlich. Bxt. fascia.]

פסכתר, **פסקטר**, **פסכטר** u. **פסקתר** *psâktēr*, *m.*, *ψυκτήρ* [Bxt.] **Kühlgefäss.** Sifra צו Per. 2 p. 30c כופה עליה פסכתר Sifre z zu IV, 13; jJoma 41c₇₈.

Digitized by Google

Num r c. 4, 18 mehrerem. פסכתר, jChag 79a$_{30}$. MTam V, 5 mehrerem. פסכתר, Ar. פסקתר, MErub X, 15 פסכתר, Ar. פסקטר. Midr ha-gadol תרומה *pl.* פסכתירין. Aram. Trg O. Ex XXXVIII, 3 pl. st. emph. (f. ?) פסכתרוותא, XXVII, 3 פסכתרוותיה.

[BB 1585 ܦܣܩܠܝܢ ohne Erklärung.]

פסל *m.*, aram. פיסלא, Umbild. von *πάσσαλος* Pflock. Midr ha-gad. Ex III, 17 פסיל. bSukka 18a שמניח פ׳ ביניהם. Ib. פ׳ mehrerem, opp. נסר. Ib. 19a פ׳ היוצא מן הסוכה = Latte, TSukka II, 3. bSabb 80a zweim. פיסלא = Latte, bBb 56a, bGitt 77b נפל פ׳ בפיסלא. TKelim bm I, 12 p. 579 פסלין שהוא כותב עליו את הקמיע viell. ein anderes W., oder = Metallplatte. Viell. gehört noch hieher Jalk ψ § 650 zu ψ X, 5 מה הדיין הזה משהן נותנין פסליון לפניו = *πασσαλεύειν ὀφθαλμούς*; ein Ms. im Midr ψ X, 5 hat פליטין, ein anderes פלסין.

LXX π. für יתד, lat. *paxillus*. Zu פסלין s. Fürst. Dennoch ist Buber's Vermuth. = פפלין (s. d. W.) einleuchtender. K. *fasciola*. [Midr ψ X. 5 unerklärt.]

פסליא s. פסיליא.

פסליון s. פסל.

?*פסלקא, *pl.* פסלקאות eine Bohnenart. TDemai I, 9; vgl. פסיליא.

[Der ganze Artikel zu streichen. L. פרסקאות u. s. zu פרסק.]

*פסנטור *pŝantōr, m.*, aram., *ὀψωνάτωρ* = *obsonator* Besorger der Küche. Kohel r zu I, 3 פסנטורך אנא וליה את מטעים לי מתבשילי, Lev r c. 28, 3 (bei Ar., Agg. haben hier und Pesikta 70a (Pesikta r c. 18 p. 91a) מגירסך (s. מגירוס).

[Vgl. פרכוטם. Maarich 82.]

פסנטירין Dan III, 7, ib. 10. 15 פסנתרין = *ψαλτήριον* Zither.

[ZDMG. LI, 298 سنطير ψαλτήριον.] פסנתירין MV 163$_{5}$.

פסנתרין s. פסנטירין.

פספס s. hinter פסיפס.

פסקיא s. פסיקיא.

פסקין u. פסקינם s. פיסקין.

פסקינון *piŝk'īnōn, Adj.*, transp. von *πύξινον* Buxbaum. Midr ha-gadol zu Genes XXXVI, 39 פ׳ l. עצי פסינון. jJoma 41a$_{8}$ פ׳ für אשכרוע. Gen r c. 15, 1 richtiger פקסינון, Tanch תרומה 9 וקשנון (l. פקסינון) alt. T. פקטנין. jKethub 31d$_{37}$ steht dafür פיקסינה.

Syr. ܦܘܟܣܝܢܘܢ s. J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 63 ff. [Maarich 82 פקנו׳. Lies פקסינון.]

פסקטר u: פסקתר s. פסכטר.

פסקן, פסקם s. פכסם.

פסרום s. אפיפסרום.

פסתינה s. פסינתטון.

פסתיון *pasthijōn, m.*, *ψιαθίον* Matratze. Kohel r zu III, 9 איה דמייתי פסתיין (l. פסתיון). [יון — hat Mathn. Kehunnah].

Digitized by Google

[ܦܣܬܩܐ PSm 3199.]

פסתקין u. **פסטקין**, *m. pl.*, *πιστάκια* Pistacie. jKilaim 27ª₅₀ פסתקין (Ar., Agg. פסטקין). bGitt 59ª כפיסתקא ופלגא דפיסתקא; ib. 69ª. TMaas r I, 1 u. III, 14 פרסקין l. פסתקין. S. אפסטקין.

Samar. ביצטקין, syr. ܦܣܬܩܐ, arab. فُسْتُق, pers. فستة (Fraenkel S. 143). J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 68 f. [Auch ܦܣܬܩܐ u. ܦܣܛܩܐ. Die Formen mit ط können aus dem Gr. stammen.]

פסתרא s. פסכטר.

***פעוט** *paʿut*, *m.*, *pl.* פעוטות, [*ἀ*]*παί*[*δευ*]*τ*[*ος*] der Unkundige, der Ungelehrte. M Gitt V, 7 הפעוטות מקחן מקח, jG. 47c₅ שיטת הפעוטות, in jErub 24c₁₉ הפיוטות; TGitt V, 3 zweim. פעוטות. Vgl. אפיוטות u. פדייא.

[Ist ܦܥܘܛܐ insulsus, fatuus ZDMG. XLV, 703]. *παῖδες* Steinschneider. Fremdspr. Elem. im Nhbr. 22.

פעליון s. פפליון.

פפולסמון s. אפובלסמון.

פפוס *papus*, *n. pr.* mehrerer Männer: *Papus.* 1) P. der Sohn Juda's TSota V, 9, bGitt 90ª, (bSabb 104ᵇ, s. סטרא). 2) Rabbi P., Genosse des R. Akiba. Gen r c. 21, 5, MSchekal IV, 7, bBeza 29ᵇ, bSanh 94ª. 3) Juda der Sohn des P. jBerach 5d₉, jBb 15d₄₇. 4) P. der Bruder des Julianus (s. לוליינוס). 5) ר׳ אלעזר בן פ׳ Juchassin p. 114. Oft = פפיים s. d. W

פפוסיא *f.*, Neubild. aus *ψῆφος*: Zerriebene Stoffe. Midr Sam c. 5, 6 והא נותן פפוסיא לתוך סמניו.

Exc. No. 2, 6. [Giebt dort keinen fassbaren Sinn; der citirte Psalmvers bleibt unerklärt. Brüll, VIII, 68 *ὑπόφανσις*, Lichtschein; unannehmbar. Auf Grund des vorliegenden Textes ist das Wort kaum zu enträtseln.]

פפיים u. **פפיס** *papijaś*, *papiś*, *n. pr.* mehrerer Männer: *Παπίας*. 1) MEduj VII, 5—7 = b Rh 6ª u. MNazir III, 1 ר׳ פפיים, TEduj III, 1 u. TSanh II, 13 ליהושע ולפפ׳; Mech p. 33ª zu XIV, 18 häufig. Cant r zu I, 9 פפיס, Midr *ψ* CVI, 6. Aboth di R. N. Version I c. 27. 2) jSanh 22b₄₂ ר׳ חימא בר פפיים. Juchassin ed. Filip. p. 31ª immer פפייאס.

Zu 1) vgl. Bacher Ag. der Tann. I, 325 Anm. 3. REJ. XXXIV, 226. [L. Löw, ges. Schr. II 34.]

פפייר, **פפיר** s. פיפור.

פפליון (**פאפיליון**) *papiljon*, auch **פפיליון**, *m.*, *pl.* **פפליונות** u. פפליונין, *παπιλεών* = *papilio* [Bxt.] Zelt. Pesikta 2ª פאפיליון u. פאפליון, Cant r zu III, 9 פ׳ Num r c. 12, 4 פאפליון, Jalk Ex § 365 crmp. אפוליון, Cant § 986 קיטון (s. d. W.). jErub 23c₇₂ פפיליונות. Jelamdenu zu Num XI, 16 f. (bei Ar.) פפיליונין. Num r c. 4, 21 כסוכה עסוק

Digitized by Google

פעליינים viell. zu lesen פפליינים; doch wäre die Ableit. von *πέπλον* (= פפלונים) angezeigter (s. פיפקין). Vgl. zu פסל.

[ܦܦܠܝܘܢ Brockelm. s. v. PSm 3205] *papiliones* scherzweise „Zelte" der Feldlager: Forbiger I, III, 277.

פצטליות s. פיסטליות.

פצטלין s. פסטילים.

פקום I, *pik'oŝ*, *n. pr.* eines Thurmes in Jerusalem: *Ἱππικὸς* (*πύργος*). Trg Jer XXXI, 38, Zach XIV, 10.

Joseph. B. J. V, 4, 3 erwähnt den *Ἱππικὸς πύργος*; s. Boettger, Lexicon zu J. Fl. p. 146 n. 209. [Von Schwarz, das heil. Land 206 identificirt. S. auch Sepp, Jerusalem u. d. heil. Land II p. XVI.]

?*פקום II, *pl.* פקוסים *n. pr.* eines Volkes in Egypten. Gen r c. 37, 5 פקוסים für כסלוחים.

פקטום u. פיקטום *pīk'toŝ*, häufig crmp. פקטים, *m.*, *πηκτός* Bodensatz, Hefe. Sifre Dt § 324 שמרים . . . פקטים, Jalk z. St. שאין בהם צורך. bBm 40^b שמרים בלא פ׳, TBm III, 10 שמן מזוקק בלא פ׳. Esth r zu 1, 2 שמא יתנו שמן פקטים בקנדילים. Trg ψ LXXV, 9 דורדייהא ופקטייהא (aram. pl. st. emph.).

[Brüll VIII 68 faecatus. ܦܩܛܐ? PSm 3219.]

פקטן s. אפיקטפיזא u. פסקינון.

?פקטני TBb V, 4 p. 404 המוכר בפיקטני (viell. בפיקטין = בפיקטים).

[פקטני Wilna, auch אוקטני, nicht = פיקטים.]

פקילטא *pok'iltā*, *m. pl.*, mit hebr. Pl. פקילטין, *ποικιλτά* Buntstickerei. Cant r zu IV, 12 פליקטא Agg. auch אפקילטא (l. פקילטא) im Namen des Akylas; Thr r c. 1, 1. Pesikta 84^b פוקלטין (פולקטון), wohl פילקטין zu lesen (*ποικιλτόν*). S. אפקליטין.

Aquila übersetzt רקמה in Ez XVI, 10 thatsächlich *ποικίλα*, vgl. ib. XXVII, 24 u. Ex. XXVIII, 39. — Brüll in Ben Chan VI (1863) 300, Hübsch ib. VII, 283. [BB PSm 3044 ܦܘܩܝܠܛܘܢ tr. *πεποικιλμένη*.]

פקלוניא s. פילונקייא.

פקלטורין s. אפקליטין.

פקס I u. פיקס *pekoŝ*, *m.*, *πέκος*, aram. פקסוסא, Grundf. *פקסוס *πέσκος*, eigentl. geschorenes Haar, talmud. Härchen oder Zäserchen einiger Erdfrüchte. bBm 88^b פיקס. Ib. עד דגמר לפיקוסייהו, ib. 93^a. jMaas $49^a{}_{43}$ משיפקסו der Mischna erklärt מן די ירים פקסוסיה. — Denomin. פקס im Piel: jene Härchen verlieren. MMaas I, 5 משיפקסו, מפקס, nach bBm 88^b משינטל פיקס שלהן; bBeza 13^b. Ib. מפקסין. TMaas r I, 6 פיקין (ed. Zuckerm., alte Agg. פקס); ib. מפקק Var. מפקין (מקפין) l. מפקס; jMaas $49^a{}_{11}$.

πέκος u. *πέσκος* Steph. Thes. VI, 583. Ib. auch die Bedeutung *cortex radicis*. פקסוס Metathese § 207. [Bxt.]

Digitized by Google

פקס II schminken s. hinter פיקס.

פקסוסא s. oben פקס. 1.

פקסינון s. פסקינון.

פקין s. פקס Verb.

פקר ableugnen (die h. Schrift, den Glauben), stammt nach Einigen von אפיקורוס s. d. W. Von הפקר jedenfalls [?] zu unterscheiden.

פקרוס *pak¹roŝ* u. פרקרוס *parkaroŝ*, *m.*, *παγχρηστάριος* Zuckerbäcker. Pesikta 104ᵇ אצל פקרוס ומילא חיקה פקריסין (Ar., Agg. = Ar. Var. פרקדוס u. פרקדיסין (l. nach Jalk Ex § 273 פרקרוס u. פרקריסין). S. פנקריסין.

Perles, Miscellen p. 31 giebt *speciarius*; Fürst (briefl.) [irrig] *προκρίς*. [Wird zu קופרצין ܩܦܪܨܝܢ gehören. S. 468a₃.]

פקרית Neubild. aus *κοκάριον* s. פוקלין.

פקרסין s. אפקרסין.

פקרסות s. אפקרסות.

פרא u. פרה *prā*, *Adv.*, *παρά* 1) ausser, darüber hinaus. jMeg 73a₃₉ חד פרה חד. Gen r c. 20, 12 פ׳ מן מה דאת לביש (vgl. bChull 84ᵇ). jErub 20b₂₇ חמשא אלפין פ׳ מאה. jKethub 30d₅₂ פ׳ ציבחר. jDemai 24c₅₄. jAz 43d₇₄ כולהין פ׳ חד. jTaan 66d₃₇ פ׳ מיכן jRh 58b₄₉. 2) für, neben. jRh 57a₇₆ פ׳ בסיליאוס (s. d. W.). jSabb 3b₁₂ פרה חד אפר. In bZebach 55ᵇ wird פרבר (I Chr XXVI, 18) gedeutet כלפי בר, wobei die Bedeutung von פר = *παρά* zu Grunde gelegt ist. Vgl. פראפרנון.

פראגר? TTerum III, 16 רימונים עתיד לעשותן פראגר.

[Lies פרד mit RŠimšon zu MMaaser I 6, mit ms ב u. nach TSebiith VI, 29 p. 70₂₆. MMaaser I, 6 und R. Šimš. u. Malki-Zedek daselbst.]

פראדוכסים s. פרדוכסים.

פראדורן *prāduron*, *m.*, *πρόθυρον* Vorhof, Vestibul. Ex r c. 33, 7 היא היה פראדורן לבית חמיו er ist [im] V. des Hauses seines Schwiegervaters; ed. Wilna hat פראדורין, was viell. *προθύραιος* = an der Thür stehend ist.

[Ist Corruptel von *πάρεδρος*, Tischgenosse! Der Bräutigam ist *π.* der Familie des Schwiegervaters. ZDMG LII 296.] Richtig.

פראטאטא s. פריטאטא.

פראירתין in jJoma 38c₁₄ als Erklär. von פרהדרין = פלהדרין (s. d. W.), ist wahrsch. aus פראידרין *πάρεδροι* oder *παρεδρεύοντες* Beisitzer crmp.

S. Marq. Staatsverwalt. I, 410.

פראכורין s. פריכורין.

פראלוקין s. פירולין.

פראמא s. פורמא.

פרהפורנון, פראפרנון *prāφarnōn* u. *prāφurnōn*, *m.*, *παράφερνα* Zugabe zur Mitgift.

Digitized by Google

Gen r c. 80, 7 מהר פרנון מתן פראפורנו (Ar., [Theodor codd. A E פרא פרנון, P פרפראנון, Jalk פרא פורנון] Agg. in zwei Wr. getheilt: פרא פורנון, auch פראפורון). Ib. c. 65, 14 הבא לי מפרפורנון שלי, Jalk Gen § 114 מפורנין. jKethub 30^b_{16}; ib. 31^c_6. jGitt 47^b_{37} פרה פרנון. jBb 17^d_{18}. S. פרן u. פרני.

פרביטא s. פרביטא.

פרגוד *parg*ᵉ*ōd*, *m.*, aram. פרגודא, pl. פרגודין, *paragauda* 1) verbrämter Mantel. Gen r c. 84, 16 כתנת פסים זה הפרגוד, Jalk Gen § 141, Trg j Gen XXXVII, 3 פרגוד מצוייר, ib. V. 23, 31, 32, 33. MSchek III, 2 בפרגוד חפות, bJebam 102^b ebenso. bSabb 120^a ב׳ פרגודין (Ar., Agg. פרגוד). 2) Vorhang. MKelim XXIX, 1 והפרגוד. Im Trg j für פרכת Ex XXVI, 31. 33. 35, XXXIX, 34 f.; Lev XVI, 2. 15, Num XVIII, 7. II Chr III, 14, V, 9. Pirke di R E c. 4 „פרכת heisst פ׳.“ 3) bildl. der äussere Vorhang des Himmels (vgl. וילון). Mech zu XIX, 9 p. 63^b מפי פ׳ opp. מפי המלך. bChag 15^a מאחורי הפ׳, bJoma 77^a, bBerach 18^b, bSanh 89^b. bBm 59^a אין הפ׳ ננעל בפניהם, Tanch נח 4, ib. משפטים 13. Trg Hiob XXVI, 9 היך פרגודא. Trg j Gen XXXVII, 17 מבתר פ׳. — jSabb 7^d_{18} פרגוזא Neubild., Umlaut des *d* in *z*. [??] Gen r c. 56, 4 הפרגזיות.

[Schürer II 39. Bxt. ברגודא mand. Nöld. Gr. 47, Lag gA 209. Semitica I. 66. ܦܪܓܘܕ Fraenkel 45 παραγαύδιον برجد ZDMG. LI. 312.]

Band I oft.

פרגווחא s. פרגונדא.

פרגול s. פרגל.

*פרגוס *parg*ᵉ*os*, *m.*, *pl.* פרגוסין u. פירגין, πύργος Thurm. Tanch B. נח 24 פרגוסין, in Gen r c. 38, 6 (Jalk Gen § 62) steht dafür סמוכות. Dt r c. 26 (Ms. München) שני פיגרין l. פירגין, ib. auch פירגין. Meg. Ant. (Jellinek's Beth ha-Midr VI, 4) פרכא. [Das ist ja ܦܘܪܟܐ *Altar*. Parallelstelle I, 142 במה). S. auch (פרכוס) פלומה.

Altar richtig.

*פרגזיא u. פרגזתא s. פרגוד.

פרגיות *pl. f.*, πέργεις kleine Vögel. bBm 24^b פ׳ שחוטות. TBm VI, 5 פרגיות opp. אפרוחים.

[ܦܪܘܓܐ, auch pal. syr., فروج, pl. فراريج, ist gewiss nicht griechisch.]

S. Krauss Byz. Zeitschrift II, 509.

פרגל I *φargal* u. פרגול *φargól*, *m.*, φραγέλλιον = *flagellum*, Geissel, Peitsche, Prügel. Lev r c. 32, 1 לוקה בפרגול (Ar. בפרגל). Mech zu XX, 6 [Nachmani Jithro 62^c_{20}] באפרגל (Protese), Jalk Ex § 292 jedoch בפרגל, Lekach tob z. St. מאה פרגל. TKelim bm IV,

Digitized by Google

4. פרגל. Midr ψ XII, 5 מה בפרגלין = לך לוקה בפריגין, in alten Agg. פוראגון. Davon Denominativ פרגל **züchtigen.** Aram. Midr ψ XCIV, 2 כמה מפרגל דמפרגל בר נש ית בריה, ib. לך. Vgl. מסקיד u. פרקדל.

[ܦܪܓܠܐ ZDMG XXXI, 379. Var. ܦܪܓܠܐ. فرقلة Peitsche Ll. 315.] Syr. ܦܪܓܠܐ (davon ܦܪܓܠ), arab. فَرْجَوْن Fraenkel S. 113. § 234. [Auch pal. syr. PSm 3235. ܦܪܓܠ 3236.]

פרגל II *parg²al, m.*, περίγρα **Zirkel, Instrum. zum Zirkeln.** MKelim XXIX, 5 יד הפרגל (Ar., Agg. הפרגול). S. auch טרגול.

Arab. فُرْجَال. [Ns. ܦܪܓܠ PSm 3236. Haj u. Maim. z. St. u. Fl. zu L.]

פרגמטוטים *prag²metutis*, auch פרגמטיוטא u. פרקמטיוטה, *m.*, pl. פרגמטוטין, πραγματευτής **Geschäftsmann.** Mech zu XIX 6 p. 63ᵃ פרגמטיוטין opp. שרים. Ex r c. 19, 6 zweim. פרגמטוטים (l. פרגמטוטים) opp. סיחר. Kohel r zu XI, 1 zweim. פ, ib. zu III, 6. Pesikta 195ᵃ פרגמטיוטין. Gen r c. 13, 16 והפרגמטוטין מרויחין. Jalk Dt § 893. Ex r c. 52, 5 פרקמטיים (ed. Wilna, l. פרגמטוט). Tanch תרומה 2 פרקמטוטין, T. B. 1 u. Jalk Ex § 186 פרגמטוטין. Pesikta 43ᵇ לפרגמפטין (l. לפרגמטוטי), ib. 99ᵇ לפרגמיטין, ib. 188ᵇ שהפרגמטוטין. Pesikta r c. 21 p. 102ᵃ aram. פרגמטטא, c. 15 p. 67ᵇ לפרגמטטין. Lev r c. 3, 1 aram. פרגמטיוטא. Gen r c. 76, 8 פרגמטוטין. S. auch פרגמטיא.

Syr. ܦܪܓܡܛܘܛܐ· ܦܪܓܡܛܘܛܐ [ܦܪܓܡܛܘܛܐ BB 1604 ܦܪܓܡܛܝܘܛܐ 1602. PSm 3236.]

פרגמטיא *prag²matja* u. פרקמטיא *prak²matjä*, πραγματεία **Handel, Handelswaare.** A) Hebr. bBm 42ᵃ שליש בפרג׳. Gen r c. 100. 10 עשה פרג׳: bBerach 34ᵇ העושה פרג׳ (Ar., Agg. פרק׳). Midr Prov II, 4 לאדם שיש לו פרג׳. Sifre Dt § 315 p. 135ᵃ פרג׳. bSabb 127ᵇ פרק׳. jSanh 29ᵈ₃₅ לסחורה ולפרק׳. Tanch משפטים 5 (T. B. 3) שפלה . . . פרק׳. Ib. ויחי 11 עוסק בפ׳, ib. פ׳ של זבולון; ib. בא 4 טוענין פרגמטיהן (in T. B. 5 cmp. פרגמוטרם), ib. תרומה 2 פ׳ יפה, T. B. תשא 1 פתרון פ׳ של. jBk 4ᵃ₆₁:₆₅ פרגמטיות. Kohel r zu I, 15 פרג׳ פלונית. Num r c. 4, 2 פרגמטוטין של אבנים של זכוכית (l. פרגמטיא); ib. פ s. לוניא. Dt r c. 7, 5. Midr ψ XXIV, 2, bMk 10ᵇ, bMeg 6ᵃ. jTaan 66ᵈ₂₃ פרגיא של פשתן Var. מתריעין על פרגמטיא. bBb 91ᵃ פרג׳. B) Aram. Trg j Gen XXIII. 16 נפקת פרג׳ (Var. פרק׳). vgl. Gen r c. 58, 7 נפק פרג׳. Trg j Gen XXXIV, 10, 21: XLII. 34: XLVI, 14; Dt XXIV, 7;

Digitized by Google

XXV, 16; XXVIII, 6. 19; XXXIII. 18 (j II) לפרגמטיכון, j I לפרק'; Trg Koh V, 9 מרי פרג': Trg ψ CXXI, 8 לפרג'. Gen r c. 77; 2 נסבין ויהבין בפרג'. jKethub 33$^{d}_{70}$ פ' רובא ,פ' זעירא. jBk 4$^{a}_{63}$ פ' סגין ,פ' קליל. Pesikta 27ª למעבד פרג'. Auch sonst ö. — פרקמטיתא *f.*, Neubild. von פרקמטיא: Händlerin. Trg II Chr II, 3 בת שוע פ', Tw. הכנענית.

[ܦܪܓܡܛܝܐ BB 1608 ܦܪܩܡܛܝܐ ,ܦܪܓܡܛܝܐ 1604. 1601. PSm 3235. פרקמטיא bei Späteren sehr häufig z. B. Nachmani Naso 115c$_{16}$. S. ha-Schetaroth 115 vorl. Z.]

פרגריטא *parg²erītā*, *m.*, *περιαγορευτής* öffentlicher Redner, Zuname des R. Samuel. Dtr c. 2, 24 אר"ש פרגריטא, Pesikta 164ª crmp. פטרגריטא.

[Var. פטיגריסא. Seder ha-Doroth 358b פדגריטא; **ποδαγρίτης*, das ja 422b aus Ar u. Koh r mit ס nachgewiesen ist. Nicht *περιαγορευτής*.]

פרדוכסוס *Adv.*, *παραδόξως* auffallend, übermässig. Gen r c. 60, 7 פרדוכוס, Jalk Gen § 109, Ruth r zu II, 1; in Midr Sam c. 1, 6 פראדוכסים (l. פראדוכסוס od. אפרדוכסוס), Jalk Sam § 77. S. אפרדוכסוס. [Theodor Gen r codd. AE: פרדיכסים, Ar. פרדכסים, R: פרדכים.]

פרדיגמטא *pardēg²matā*, *f.*, *παραδείγματα (pl.)*, Exempel, Schande. Tanch B. לך לך 7 ועשה אותם פ'; Jalk ψ § 730 crmp. פדרגימטא.

[ܦܪܕܝܓܡܐ l. *παράδειγμα* BB 1622 und Duval Jnd. gr. z. St. PSm 3239 ܦܪܕܝܓܡܐ, davon ܦܪܕܝܓܡܛܘܬܐ ,ܦܪܕܝܓܡܛܝܐ.]

פרדימוס aus *παρά* u. *δῆμος* zusammengezogen: = *παρὰ δήμῳ* vor dem Volke, öffentlich zu Gerichte sitzen. Lev r c. 19, 6 יושב עליו בפרדימוס, Jalk Reg § 249 פרדימס.

L. IV, 102a u. Perles Thron u. Circus etc. S. 20 denken an *ἱππόδρομος* (s. איפודרומוס), K. VI. 412b *πρόθεσις* Supplem. 6 s. v. בורדימוס jedoch *ἱππόδρομος*, Fürst 180a *παραδρομίς*. [Maarich 84: *gr.* דין קשה ויותר מראי.] **παράθεμις?*

פרדינסים s. פורנוס.

פרדלים *pardalos*, *m.*, *πάρδαλις* Pardel. Var. bSanh 2ª. S. ברדלים.

פרדנים s. פורנוס.

פרדנית s. פרנית.

פרדסקיא , פרדסקין auch פרסטקין u. פרסתקין, *m. pl.*, *ῥίσκος* 1) Kästchen. TOhol. VII, 13 תיבה שעשאה פרדסקיא (ed. Zolk., ed. Zuckerm. פרסטקין, etwas weiter unten פרסתקין), ib. VII, 14; VII, 15 הפרסטקין, VII, 16 שלשה פרסטקין. 2) Vertiefung in der Mauer. [Wandschrank.] MOhol VI, 7 שני פרדסקין (Ms. Kaufm. פְּרְדְּסְקִין), ib. הפרדסקין.

Digitized by Google

TOhol V. 5 כלים שברסטקאות Var. שברטסקאות. 3) Pfanne. TJom tob II, 14 פרטסקאות, Var. ערדסקאות (s. d. W.), jBeza 61c59 פרדיסקים, bBeza 22b ערדסקאות. Aehnlich bAz 65b פריסדקי.

[ܦܪܘܓܣܩܐ, ܦܘܪܓܝܣܩܐ πυργίσκος Ducange: *armarium*. Maim. Ohol. VI, 7 خزانة صغيرة מגדל = πύργος Fraenkel Beitr. z. aram. WB. S. 8] 'ד für γ sehr bedenklich u. ערדסקאות durchaus nicht erklärt. All' die angeführten Wortformen sind offenbar Varianten eines u. desselben gr. Wortes: falls dieses ῥίσκος ist, so ist in ערדסקאות der Hauch des ῥ durch ע, in 'פרד etc. durch 'פ bezeichnet: 'ד ist eingeschoben § 273. Die *risci* stammten aus Phrygien (Sittl, Arch. der Kunst S. 175); aus Φρυγικὸς ῥίσκος mag unser *פרדיסקא geworden sein. [??] L. IV, 102b giebt προσθήκη, s. jedoch Fleischer zu L. IV, 228a. [1 u. 2 identisch: Wandschrank, wie der Zusammenhang, die Commentare und die Glossographen zu ܦܪܘܣܩܐ lehren, (PSm 3241 BB wie Maim.: ܠܘܩܒܐ ܕܐܬܝܕ ܒܟܘܬܠܐ ܐܝܟ ܕܬܩܢ ܠܗ ܘܫܡܝܢ ܠܒܐ.), πυργίσκος DCge armarium, wie Kessef Mišne: almario. MOhol VI, 7. Auch T VII, 13—16 ist für פרסטקין mit R. Šimšon und Maim. z. St. und H. Tum. Mêth 25, 4 sowie RAbD daselbst פרדסקין zu lesen Dagegen ist רסטקאות TOhol V, 5 p. 602$_{22}$ bei RŠ IV, 3 טרקסאות (hienach emendirt El. Wilna) davon durchaus verschieden, denn der Zusammenhang fordert: *Fächer in den Wänden eines Kastens.* — 3) ist ἐδρίσκη oben 418b TJomtob aO edd: ערדסקאות, ms. ב: ערדסקאות = bBeza edd., Ms M. u. Raschi: ערדסקיאות. RChan: ערדיסקות. In Palästina lautete die Tradition: פרדיסקים jBeza = Toss Zuck: פרטסקאות, und zur Not passt auch ein Wandschrank in den Zusammenhang, es scheint aber doch die babylonische Tradition sachgemässer zu sein. — bAz 65b פריסדקי lesen Ms M und alle guten Quellen: פרדיסקי. Bedeutung trotz Fraenkel a. O. unklar. — Zu *d* für *g* verweist Fraenkel auf דלוסקמא und ܓܠܘܣܩܡܐ.]

פרהבא *prāβā*, *f.*, *Proba*, Name eines Stoffes. bNidda 21b במילא פרהבא. Vgl. TJom tob II, 13.

Exc. No. 2, 3. [Da liegt Fleischer's Erkl., فربة dicke, dichte Wolle, denn doch näher!]

פרהדריא s. פרהדרין.

פרהדרין *parhedrin*, auch פלהדרין, *m.* pl., πάρεδροι Beisitzer, Gerichtsräthe; viell. jedoch *παρέδριον Gerichtscollegium. MJoma I, 1 לשכת פר', bJ. 8b כפר', ib. לשכת בלווטין opp. לשכת פר'; ib. 10a פרהדריא Ms. M. פרהדרין; TJom kipp. I, 1; jJoma 38c44 פל'. Vgl. פראירהין u. סנה'. [פלהדרותא προέδριον palmyr. ZDMG. 1888, 392] προεδρία Cook, Aram. Glossary s. v.

[Sifra 43a4. — In bJoma 9a פורסי gleichgesetzt, s. oben 435a S. ha-Schetaroth 69 Z. 2 vu. *das nicht* ἔφορος *sein kann!*]

Digitized by Google

פרהסיא *parhešjā*, f., παῤῥησία freie Rede, Oeffentlichkeit, opp. häufig צנעא. Sifre Dt § 76 'בפ. Mech zu XII, 31 p. 13ᵇ, zu XIX, 2 p. 62ᵃ 'דימס פ, ib. XX, 2 p. 67ᵃ, Tanch שמיני 6. bBeza 16ᵃ 'בפ. TErub VII, 18 p. 147₂ 'המחלל שבת בפ. bSanh 74ᵇ אין פ' פחות מעשרה בני אדם, ib. 75ᵃ 'בפ. bChag 5ᵃ, bSukka 49ᵇ, bSota 10ᵇ u. ö. opp. צנעא. TDemai II, 9 p. 48₂ 'בפ opp. במטמוניות. jSanh 29ᵇ₇₅. bTaan 14ᵃ; ib. 16ᵃ. Num r c. 12, 4 מדבר עמה בפרהסיא, Cant r zu III, 9, Pesikta 2ᵃ, 177ᵃ. Tanch וארא 14, Ex r c. 14, 3. Gen r c. 17, 7. [B. hamidr. VI. 89.] In Dt r c. 2, 36 'בפ mit lauter Stimme. S. auch פרסם.

Syr. ܦܪܗܣܝܐ [BB 1480. 1496. 1686 ܦܪܗܣܝܐ, ܦܪܪܗܣܝܐ, ܦܪܪܗܣܝܐ; pal. syr. ܦܪܗܣܝܐ. PSm 3241. פרהיסיא Gaon. Hark. 35. Sopher XIX, 22 MV 715₁₅ Kalla r. IV Anf. Bei Späteren sehr häufig. RTam 65₁ 101₁₉. (pl. פרהסיאות 101₁₇). S. ha-Schetaroth 23₁₋₂₁. 24. 43. 49. 56. 76₉ Nachmani Kitissa 78ᵈ₁₃. Emor 103ᵈ₄ vu. Bechukk 110ᶜ₃₃.]

פרואר? TAz VI, 10 p. 472 כונסין לתוכו יין ... 'פ (Var. פרוזא).

[פרואר ms. ebenso R. Ascher Az V 12, R. Nissim פרואה, Chidd. Ansche Schem dazu: פרואה, T. edd. u. Pene Mosche פרוזא, Wilna u. Minchath Bikkurim פרווזא, Chasde David zu T: פריא, jAz 44b₆₆ פרכייא. Es ist das schon in der Bibel vorkommende persische פרואר, ebensowenig ἐπαρχία wie *Vorwerk* (Lipm. Heller, Pilpula Charrifta zu R. Ascher.]

פרובנירון u. פרובגרון s. בריסרגירון.

פרובטיא f., Analogiebild. aus [τὰ] πρόβατα Kleinvieh. Pesikta 13ᵃ אלים (II Reg III, 4) 'פ (Ar. פרוביטא); ib. 60ᵃ; Pesikta r c. 16 p. 83ᵃ פרומטוי l. פרובטין; Tanch תשא 5 פרובטיא.

[ܦܪܘܒܛܐ BB 1608 ܦܪܘܒܛܐ 1607 PSm 3243 tr.] § 340.

פרובי s. פרומביא.

פרוביטא s. פרובטיא.

פרוגדום s. פרכרגמא.

פרונינון s. כריסרגירון.

פרוגיתא f., Neubild. aus Φρυγία: phrygisch. bSabb 147ᵇ 'חמרא דפ (Raschi, neuere Agg. zwei Jod).

[ܦܪܘܓܝܐ PSm 3243.]

פרודומום s. פרדימום.

פרודתקין Ag Esth VI, 10 wohl crmp. aus פרוזדגמא (s. d. W.).

פרוובטה s. פריבטא.

פרווטא s. פרוזבטיא.

פרוויטות? Name [?] eines egyptischen Volkes. Gen r c. 37, 5 'פ für פתרסים.

*פרווילא *parβīlā*, m., pl. פרווילין, περιβόλαιον Gehöfte. Aram. Trg j I Num XXXV, 2 פרווילין, j II פרוילי, Vers 4. 5. 7. mehrfach crmp. פדורויל; j I u. II Lev XXV, 34 פרוילי; Trg I Chr VI, 55 f. פרוילהא.

Digitized by Google

Sachs II, 87; ngr. περιβόλι Garten, פרוורא jedoch ist persisch. [Bxt. und Fl. zu L IV 228 identificiren mit Recht פרוילא und פרוור. ܦܪܘܒܘܠܘܣ in anderer Bedtg. tr PSm 3046 ܐܦܪܘܒܘܠܐ, amictus.]

פרוזבול u. פרוסבול *prosβöl*, *m.*, *pl.* פרוזבולין, προβολή — παράβολον Succumbenzgeld, jüd. Appellation; technische Bezeichnung des Dokuments, kraft dessen der Gläubiger gerichtlich ermächtigt wird, seine Schulden auch im Sabbatjahr einfordern zu dürfen. MScheblith X, 3. 4. 5. 6. 7 פרוזב׳, ib. גופו של פרוז׳. Sifre Dt § 113. MPea III, 6. MUkzin III, 10. TSchebiith VIII, 7 פרוזביל המקושר, ib. VIII, 8. 9. 10. jSanh 23ª₂₅ מפרוז׳. TBm I, 9 גזרי דינין ופרוסבילין, Var. פרוזבולין, TBb XI, 7; TChull I, 25 פרוסבל opp. גט. [Gaon 230 Müller mit ז, Schetaroth 71 mit ס.] bGitt 36ᵇ פרוסבולי ובוטי (l. פרוס בולבוטי = πρὸς βουλευταῖς); ib. 37ª פרוס׳. Ib. 36ᵇ aram. פרוסבולא (פרוסבלא). MKethub IX, 9 (89ª) שלא בפרוזביל. — S. פרוזביטי.

[Diese Erkl. ist unbefriedigend, weil das ס unerklärt bleibt. *Sachgemäss* ist *nur* Schürer's Erkl. II, 299: προσβολή, *Hinbringen*, *Uebergeben*, nach dem Wortlaute des Prosbul: מוסר אני! In Erwägung kann auch πρὸς βουλήν gezogen werden, während προβουλή unannehmbar ist.]

Siehe I, 272. Schürer's προσβολή hat den Sinn ‚Uebergeben‘ nicht und ist auch kein forensischer Ausdruck. [*Προσβ. Hinbringen* genügt. Schon Bxt. allerdings in anderem Sinne. L. Löw, graph. Requ. II 88.]

פרוזביטי u. פרוזביטים, *proz-βiti[s]*, auch פרוזביטים, *m.*, *pl.* פרוזביטין, πρεσβευτής Gesandter. bMeg 15ᵇ זה בא בפרוזבולי וזה בא בפרוזבוטי (Agg., Ms. M. beide Wr. בפרוס׳) der Eine (Haman) kam mit einer Anklage (προβολή), der Andere (Mordechai) kam [zur Abwehr] als Gesandter [Gottes]; Jalk Esth § 1058 שונאי הוא שירד׳ עמי בפרוזבוטים (l. שירד לעמי כפ׳) er (Mordechai) ist mein Feind, denn er kam gleichsam als G. seines Volkes; vgl. Panim acherim II p. כח Buber משה לפיכך ירד פרוזבוטים כנגדו, ib. ירד פ׳ כנגדו. Ag Esth VI, 11. — Ex r c. 42, 3 פרוזבוטים = Propraetor (מ״כ erklärt שלוחים, also *pl.*, was unmöglich ist); ib. c. 15, 17 פרוסביטוס. Jelamdenu פרוזבטין של מלך דברים (bei Ar.) Tanch B. Zusatz דברים 1 corrup. פרוזביטרון. In Cant r zu I, 2 mehrerem. פרוזביין (= πρέσβεις?), daneben die Glosse שליח. Gen r c. 74, 17 ושלח מלאכים opp. פרוזבין לפניו. Tanch שלח יהודה פרוזבטים אצלו 6 ויגש.

LXX Exod III, 16, 18; IV, 29; XIX, 7. [Maarich: embajador. Fl

zu L IV 105. *προσβολή* nicht *προβολή*. Bxt. ܦܪܣܒܘܛܐ tr. *πρέσβεις* ܐܝܟ PSm 3242, ܦܪܣܒܘܬܐ *πρεσβεία* legatus 3280.]

פרזבטיא *f.*, Analogiebild. von *πρεσβευτής*: **Gesandtschaftsempfang.** Tanch וארא 5 יום פ׳ של פרעה היה, Ex r c. 5, 14 יום פרזבוטי, Tanch B. וארא 2 crmp. פרוסביסרא, Lekach tob Ex V, 1 nur פרים; Midr Agada שמות 5 p. 133 Buber פרויטא; Jalk Ex § 175 יום גינוסיא (s. גנוסיא); in Midr ha-gadol ms. שמות zu V, 1 אפרוסבטאות lies אפפסבאות Neubild. von *πρεσβευτής*; ib. (שלהן .l) מביאין אפפסבאות שעליהן = Gesandtschaftsgeschenk, Ehrengeschenk = *πρεσβεῖον*.

K. Supplem 4 für אפפסבאות *ἐπιπίστωσις*.

פרזבין s. פרזביטי.

פרזדאות u. פרוסדאות, *m. pl.*, *praesidia* **Besatzung**; gewöhnl. פ הושיב: bTaan 28^a zweim. פרוזדאות, ib. 30^b פרוסדאות, TTaan IV, 8 p. 220 Z. 6. 7 crmp. פרדסיאות, ebenso Seder Olam r c. 22, [Neub. Chron. II, 55_7], doch auch פרוזדאות; Schol. zu Meg Taan c. 5, wo auch משמרות dafür; bBb 121^b, bGitt ?^{a}, bMk 28^b, jTaan 68^b_{51}, ib. 69^c_{30}, Thr r Einl. No. 33, ib. c. 1, 59 שומרים. — Aram. s. פרוזדור, ferner Trg Kohel III, 11 זמני פרוזדין, Trg Ruth IV, 20 פרוזדאין דאותיב. Trg 1 Chr. II, 54.

Einl. p. XXVIII. [Vgl.? ܦܪܘܣܕܘܬܐ PSm 3247.]

פרוזדגמא *prozdag²mā*, פרוסטגמא *proštag²mā*, *f.*, *pl.* פרוזדגמאות, *πρόσταγμα* **Befehl, Edict.** Pesikta 77^a משל למלך ששלח פ׳, ib. auch פרוסטגמא, Tanch אמור 10 u. T. B. 13 פרוזדוגמא. Midr ha-gadol יתרו ms. zweim. פ. Pesikta 102^a כפרוזדוגמא ישנה, ib. כפ׳ חדשה, ib. 105^a, Lev r c. 27, 6 פרוזדוגמא. Ib. c. 17, 6 שלש פרוזדגמאות, j Schebiith 36^c_{54} crmp. פרסטיגיות, Jalk Micha § 554, Tanch B. מקץ 17 פרוסטגמיות; Tanch עקב 11 crmp. פרוזדגייא. Gen r c. 42, 3 שלו פרסטגמא, Ps. Raschi פרוסטוגמא. Jelamdenu zu Ex XXXI, (bei Ar.) פורס פרוזדיגמאות, Tanch תשא 15 שגר פרודיגמאות (l. פרוזדגמאות). Agad Beresch c. 87 crmp. פרוזדמיא; Dt r c. 5, 14 פורש דאטגמא (viell. zu lesen פורש פרוסטגמא, s. jedoch דיאטגמא). Pesikta r c. 33 p. 151^b פרוסטומא שלו פרושה, richtiger Jalk Jes § 336 כפרוזדוגמא. Pesikta 105^a כפרוזדוגמא. Vgl. מזה גמסאות.

[ܦܪܘܣܛܓܡܐ = ܦܪܘܣܛܓܡܐ BB 1629 und ܦܪܘܣܛܓܡܐ. Duval im griech. Index z. 1610. Corrumpiert: ܦܪܘܛܓܡܐ 1502, ܦܪܘܣܛܓܡܐ BB bei PSm 3281 dafür BB 1629 richtig.

Digitized by Google

PSm 3281 ܦܪܘܙܕܝܘܢܐ]. Für *i* ist überall *u* zu lesen: 'פרוזדו, vgl. § 125.

פרוזדוין s. פרוזדאות.

פרוזדור *prozdōr*, *m.*, πρόθυρα 1) Vorhalle. MAboth IV, 16 דומה לפ' (Ms. Kaufm. crmp. פרוזדוד, Ar. Var. פרוסדיר), TBerach VII, 21. Jalk Gen § 119 zweim. 'פ. Lekach tob בראשית p. 4. Jedoch gehört nicht hieher פרוסדא in Trg I Reg VII, 7 (gegen Kimchi), sondern zu פרוסדאות. Cant r zu IV, 12 בפ' s. פרדימוס. 2) Weibliches Schamglied. [Vagina und vestigium vaginae. Kazenelson, Anatomie des Talmud 278]. MNidda II, 4 החדר והפ' והעלייה, ib. בפ', jN. 50ª mehrerem., T N. III, 9 p. 643 בפרסדיר Var. פרוזדור; bN. 17ᵇ. 42ᵇ, bChull 72ª. 68ª, bBechor 46ᵇ, b Sabb 86ᵇ.

[ܦܪܘܣܕܘܪ BB PSm 3313. 3348. Haj G.: 1) פרסוד, 2) LA: פרוסדור. 1) Für פרסוד wird פרסדוד zu l. sein (nach Tossafoth Nidda 17ᵇ: פרוזדוד). Das Schluss-*d* wird durch ms Kfmann und durch פרוזדוד Stern zu Meiri Aboth aO bezeugt. Sonst ist es allerdings, wohl unter Einfluss der Etymologie, die Tossafoth anführen: πρός + דור = דירה, in *r* entstellt. Es steht = ܦܪܘܣܛܐܕܐ. ܠܦܪܘܣܛܐܕܐ Hex. Jud. III 22. u. BH z. St. PSm 3248 3250 im Syr. Transscription von εἰς τὴν προστάδα. *Vorzimmer* und nicht πρόθυρον! Zur Lautbildung vgl. פרוזדוגמא für 'פרוטג. wie hier פרוזדוד für פרוסטד. Nicht πρόσθυρα. Fraenkel 282.]

פרוזדירה s. פרוזדק.

פרוזדק *prozdok'*, *n. pr.* eines Mannes: Πρόδοκος. Num r c. 12, 3 ר' פ' בר נחשא, [fehlt] Midr ψ XLVI, 1, Jalk ψ § 751 פרוזדירה [פרוזדירי] viell. Πρόδωρος. [Jalk. hat פרוזדירי, Midr. ψ *fehlt* der Name. Seder ha-Doroth, Anm. citirt aus Jalk פרוזדק. ܦܪܘܣܕܘܩܝܘܣ PSm 3247 Προσδόκιος,. nicht Πρόδοκος und noch weniger Πρόδωρος.]

פרוזמא, פרוזמיות s. פרוזמא u. אוזמיאות.

פרוטאטא u. פראטטא *prōtātā*, *m.*, *πρώτατος der Vornehme. Gen r c. 1, 12 פלן פרוטאטא (ed. Wilna פראטאטא): in Lev r c. 30, 7 פרוטוי (Ar., Agg. גדולי המדינה), vgl. Kohel r zu IX, 7; die Parallelst. Pesikta 182ᵇ hat פטרכלי (s. d. W.). Tanch אמור 22 בריוני (s. d. W.). Vgl. אפרטוטות u. פרוטי.

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 544. [Theodor Gen r cod. A פרוטאטא, LAA פרטטא, פרטא.]

פרוטוגמייא *prōtog²mijā*, *f.*, *πρωτογαμεῖα Vorfeier der Hochzeit. jDemai 24ª dreim. שבת של פ'. jSchebiith 35^{c}_{31} דאכל פרוטגמיא, Lev r c. 11, 2 פרטגמיא של צדיקים, Midr ψ XIV, 6 crmp. פריסטגמיא (ed. Buber, alte Agg. פריסטומיא, Jalk z. St. פרוזטוגמא).

Digitized by Google

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 530. [Geiger jZ. V, 161. Maarich 66!!]

פרוטומי *protomī, f.*, *προτομή* **Brustbild, Büste.** Ex r c 15, 17 zweim. פרוטומי. Thr r zu II, 2 אייתי לי פיטומייהו ist viell. פרוטומייהו zu lesen; möglich jedoch von *πτῶμα* **Leichnam** abzuleiten. Ebenso Tanch B. שופטים 8 פיטומין (Ms. Rom פרטומין) T. 9 פרטומין, auch פרמוטין.

προτομή Fürst nach Perles; für Tanch gibt K. Suppl. S. 69 *προθέμα*. [Zu Thr r nach: jTaan 69ª₅ פטומיה ist mit L IV, 28 und den Erklärern zu פיטמא zu stellen und glans penis zu erklären. Sachliche Analogie 1 Sam. 18, 26. 2 S. 3, 14. Für die Tanch.-Stelle giebt *προτομή* gar keinen Sinn. Haassif III 911 combinirt *ἐπίτιμος*.]

פרוטומכוס *protomak²os, m.*, *πρωτόμαχος* **der in der vordersten Reihe kämpft.** Jelamdenu zu Num XXIII, 7 (bei Ar.) פרוכימטום (l. פרוטומכים).

פרוטי *prōti* u. **פרטי** *parti, Adj*, *πρῶτον, πρῶτος* 1) **zuerst.** jJoma $40^d_{21\cdot 23}$ מלה דשמעה פרוטי. 2) Lev r c. 28, 6 פרטי **die Vornehmen;** Jalk Esth § 1058 jedoch אפנטי, was richtiger zu sein scheint (s. d. W.).

[ܦܪܘܛܐ *πρώτη* PSm 3245.]

פרוטיקאטור, besser **פרוטיקטור** *protik¹tōr, m.*, *προτίκτωρ* = *protector*, **Gardist, Leibwache.** Ex r c. 37, 3 ועשאו פ׳, auch פירוטיקטור.

[ܦܪܘܛܝܩܛܘܪ — ܦܪܘܛܩܛܘܪ PSm 3259.]

פרובי s. פרומביא.

פרוכימטום s. פרוטומכוס.

פרוכסין s. פרכסין.

פרומביא *φrumβijā, f.*, *φορβειά* **Halfter.** MSabb V, 1 בפ׳ (Ms. Kaufm. בְּפְרוֹמְבְּיָיא), MKelim XI, 5 עקרב של פ׳, TBb IV, 2 הפ׳, TKidd I, 8 פ׳, j Sabb 7^c_{24} בפ׳, jBeza 61^c_{75}. Gen r c. 45, 7 פורבי (ed. Wilna crmp. פרוכי, Jalk Gen § 79 פרומביא), in bBk 92ᵇ hebr. אוכף. Midr *ψ* IX, 16. — Trg *ψ* XXXII, 9 ופ׳. Trg Hiob XLI, 5 דפרומביה. S. אפ׳. [Bxt. Ms. Maim. arab. בְּפְרוֹמְבְּיָא.]

פרומלובים s. פולימרכוס.

פרומטוי s. פרובטיא.

פרום s. פרוזבול, פרוזבטיא u. פליסים.

פרוסדא s. פרוזדור.

פרוסופא s. דיפראסופא u. פרצוף.

פרוסטגמא s. פרוזד׳.

? **פרוסטוקטולין** jSabb 7^d_{65} wird עיר של זהב durch פרוסטוקטולין (Ar. Var., in ed. pr. פרוסטיקוטוליין, andere LA פרסטקלין, Agg. in drei Wörtern: פרוש טוק טקלין. Viell. פרגס[אס]טרקולין zu lesen: *πυργὸς ἀστραγάλων* **Becher** (eigentl. **Thurm**) **der Würfelsteine,** die aus edlem Stoff waren.

Digitized by Google

Muthmassungen bei L. Löw, Graph. Requis. p. 210 N. 188; N. Brüll. Jahrb. VIII, 69; Fischer zu Buxt. p. 910 N. 190; L. IV, 125b; K. VI, 437. [Hild. Hal. ged. Progr. 17]. — Ich denke auch an πόλεις παίζειν εἶδος πεττευτικῆς παιδιᾶς Schol. Plat. Republ. IV p. 423. vgl. VI p. 487 bei Herrmann III² 448 N. 8; also etwa πόλεως πεττευτικόν. Wahrscheinlicher jedoch dürfte die Annahme sein, dass die bei Triumphzügen gebräuchliche Darstellung eroberter Städte in Modellen aus Holz und Elfenbein (Forbiger I, II. 28) gemeint ist, also etwa כרוסכיקופולין χρυσοχοϊκὴ πόλις „Goldgusstadt"; Jastrow 526a gibt χρυσοκαστέλλιον. Ueber die Sitte s. auch Th. Reinach in Fontes Rer. Jud. I p. 94. In סדר הדור׳ ed. Warschau 1891 p. נ״ה wird צורת עיר שושן הבירה בהיכל erwähnt. Nach all' diesen Vermuthungen dürfte auch ein Vorschlag gestattet sein, der die Sache ganz anders zu lösen sucht: lies פריטרוקלין περιτραχήλιον Halsband; oder χρυσοδακτύλιον goldener Ring; die Bezeichnung „Goldstadt" bleibt freilich dunkel. [Bacher, Hagoren I. 70: περίστυλον. Bleibt weiter ein ungelöstes Rätsel.]

פרוסטוקוסרין s. פרוקסטור.

פרוסטיא crmp. aus פרוסטטיא *prostatija f.*, προστατεία das Patronat. Dt r c. 5, 8 אף פ׳ שלו עוברת.

Fürst 182b.

פרוסקלאונה ein wahrsch. aus פרוקונסולארי *proconsularis* (sc. provincia) [??] *proconsularisch* corrumpirtes W. in Dt r c. 10, 4 (ed. Wilna פרס וקלאינה); fehlt in Jalk Dt § 942 f. 305c. [L IV 312b.

פרוסקופי s. פריקופי.

פרופיסתון s. פרופסיטוס.

פרופסיטוס *prupošitoš. m.*, πραιπόσιτος = *praepositus* Befehlshaber einer Truppenabtheilung. Ex r c. 15, 17 יכן הפריפיסטין (l. הפ . . . ס). Num r c. 1, 12 ואומר לפריפסיטוס (ed. Wilna crmp. mit ט׳ am Ende). Ib. c. 7, 3 zweim. (pl.) פריפיסיטין. Jelamdenu zu Num X, 1 (bei Ar.) יהיו הפריפיסיטין באין יחלה.

[ܦܪܦܣܛܐ. PSm 3289! 3282 ܦܪܦܣܛܐ. Maarich 85.]

פרופסלא, פרופסלה s. פריפסלה.

פרופקפיא s. פריקופי.

פרוצפיה? Name eines Ortes in Esth r Einl. 3.

פרוקופי s. פרוקפי.

פרוקטו besser פרוקטי *pruk'ti f.*, *παρέκτη Pubertät. [??] jAz 39c$_{32}$ פ׳ ראשה של יקופה das Fest der Liberalia etc.

S. Krauss in Byz. Zeitschrift II, 539.

פרוקלא u. פרוקלוס *prok'lo[s], n. pr.* mehrerer Männer: Πρόκλος. 1) MAz III, 4 פרוקלוס בן פלוספוס. 2) jSanh 21b$_{39}$ בד עאל פרוקלא בציפורי.

[ܦܪܘܩܠܘܣ PSm 3251]

*פרוקסטור, *pl.* פרוקסטורין, ist zu lesen in Midr ψ XVII, 3, wo Mss. פריכקיכוקרין, פרוסקסרין

etc., Agg. פרוסטקוסרין, ed. Buber p. 126 ארכון haben: *proquaestore* Steuereinnehmer.

Mussafia. Fürst gibt προκουράτωρ.

פרוקפי u. פרוקופי *prok'opī*, *f.*, *pl.* פרוקפאות, προκοπή Auszeichnung. Gen r c. 12, 16 אני ניתן לו פרוקופי zweim. Ib. c. 48, 6. Ib. c. 90, 2. Ib. c. 96 (nach Aruchs Zählung s. Kohut; eigentl. 98 in שיטה חדשה ed. Wilna fol. 376ᵃ [Theodor Monatsschrift XXXIX 441]) מחלק להן פרוקופאות (in einigen Agg. u. Tanch B. ויחי 10 u. T. 8 פרוקפאות). Pesikta r c. 43 p. 180ᵃ פרוקופאות. Ib c. 12 p. 59ᵃ mehrerem. פרוקופי. Ib. c. 8 p. 29ᵇ כל הפ׳ שלנו. [Bote Midraschoth IV 33. 34] Lev r c. 18, 5 ניתן פ׳. Midr ψ XCIII, 2 נתן לו . . . פ׳. Abba Gorj zu III, 1 ליטול פ׳, ib. נוטל פ. Ruth r c. 2, 19 crmp. פרופקפיא, Jalk ψ § 847 פרוסקופי.

[Maarich 85. Bxt.]

פרורה *φrūrā n. pr.* eines Mannes: Φροῦρος. jErub 18^{d}_{75} יוסי בן פ׳, TE. I, 2 פירא (l. פורא, Dissimil.), Var. פרידה (l. פרורה). — jBb 17^{a}_{32} ר׳ פרירא.

S. Krauss in Magazin XX, 132. [Es ist mit *bErub.* 11ᵃ lZ und T edd. פרידא zu l. wie Frankel für jPea 20^{b}_{3} פרורי ed. Ven. פרירי und jBb 17^{a}_{32} פרירא vorzuschlagen ve-sucht Φροῦρος zu streichen. ר׳ פרידא Neub. Chron. I 6_{14} 180_{26} Seder ha-Doroth sv.]

פרותיזמיא *prothezmijā f.*, προθεσμία der vorher bestimmte Tag. Mech zu XIV, 2 p. 26ᵃ הגיע פרותיזמיה שלכם. Midr ha-gadol בשלח ms. פרתיזמיא. Pesikta 103ᵇ וקבע לה פרותיזמיא. Midr ψ XIV, 6 u. Jalk ψ § 663 crmp. פרוסטגמיא.

[ܦܪܘܬܣܡܝܐ BB 1639 ܘܦܬܐ ܦܪܘܬܣܡܝܐ. 1618 ܡܠܫܡܐ ܘܦܬܐ ܡܠܫܡܬܐ. PSm 3252 ausführlich.]

פרזא s. פריאר.

פרזומא *parzōmā*, auch פרזמא, *f.*, *pl.* פרזומאות, περίζωμα Gurt, Schürze. bSukka 11ᵃ בפרזומא (Ms. M. פרזמא), bMenach 43ᵃ. bSabb 125ᵃ שירי פרזמאות (Ar., Agg. פרזמיות, auch פרזמיות). jSabb 8^{b}_{63} im gr. Plural פירזומטא (Jalk Mach zu Jes. III, 22 פריזומטיא) περιζώματα.

[Bxt.] Syr. ܦܪܙܘܡܐ [BB 1618 PSm 3253 ausführlich.] S. Krauss in der Steinschneider'schen Festschrift S. 162. [MV 314_{30-31}. 336_{38}].

פרחא *parχā m.*, aram. βροῦχος eine Heuschreckenart. Trg Joel I, 4.

βροῦχος häufig in LXX. auch Akylas ψ LXXVII. 46. [פרחא sieht wahrlich nicht wie ein Fremdwort aus! Zudem hat Peš. zur Stelle: ܝܬܪܗ ܕܙܘܚܠܐ ܡܫܘܚܐ ܐܟܠ ܩܡܨܐ ܦܪܚܐ ܘܝܬܪܗ ܕܙܘܚܠܐ ܩܡܨܐ ܦܪܚܐ ܐܟܠ ܩܡܨܐ ܕܠܐ Also die *geflügelte* Heuschrecke im Gegensatze zur *ungeflügelten*: d. i. auch פַּרְחָא! und durchaus nicht βροῦχος.]

Digitized by Google

פרטא *partā n. pr.* eines Mannes: *Πρῶτος.* 1) ר׳ פ׳ הגדול bKethub 100ᵃ. ר׳ אלעזר בן פ׳ MGitt VII, 4, TPesach X, 9, TSukka IV, 15, TSanh IV, 8, TArach II, 11, Mech zu XXXI, 16, jMeg 75^b_{29}, jSanh 19^b_{13}, bAz 17ᵇ, bTaan 19ᵇ, bJoma 75ᵇ, Aboth di RN. Version I c. 32, u. ö. 2) פ׳ Sohn des Eleazar. bKethub 100ᵃ. 3) לוי בר פ׳ bChull 97ᵇ, Thr r c. 1, 38.

Juchassin ed. Filip. p. 57 u. 76 Anm. [Ist semitisch. Vgl. ܦܪܘܛܐ pal. syr. *Wechsler.*]

פרטון in Seder Olam z. (Monatschrift XXXIX, 26), wofür in S. O. r. c. 30 ed. Amst. p. 21ᵇ פוטרון, ed. Venedig 1545 p. 14ᵈ פירטון, in ed. Ratner פירטן, Ms. München פירטום, Ms. Paris פיטון steht, lies פטרין, Antipatros, König von Makedonien nach Alexander d. Gr. S. auch אנטיפטרס.

N. Brüll. Rapoport giebt *Perdiccas*, Ratner *Philippus*; s. auch Lazarus in Brülls Jahrb. X, 11.

פרטום *partoś m.*, Stammf. von *pars partis* Theil. Sifre Dt § 353 והלא לא כיבש אלא פרטום זה קטן u. Jalk Dt z. St. l. פרטום.

[Ist kein Fremdw., sondern hebr. פְּרָטָם זה הקטן Josua hat nicht alle Enden der Erde erobert, sondern nur diesen kleinen speciellen Theil.]

פרטיריייני s. ברקיריאני.

פרטי in Lev r c. 29, 6 s. פנטי.

פרטירא in Gen r c. 22, 6 mehrerem. bei Ar., Agg. פלטירא, (s. פוליטור). [Theodor: cod. A פרטרה, פרטירה.]

פרטלים s. טראפלים.

פריבטא u. פריבטה *pribāta*, auch פריבטה, pl. aram. פרובטייה, hebr. פריבטאות, *privata* (sc. balnea) Privatbäder, in welche der Eintritt nur gegen Bezahlung gestattet war, opp. דימסיות öffentliche Bäder. A) Hebr. Gen r c. 1, 12 פריבוטאות; ib. c. 8, 8 פריבטאות (Ar. auch פריבאטיאות). [Theodor cod. A marg. פריבטאות.] B) Aram. jSchebiith 38^b_{72} באילין פריבטה. Cant r c. 3, 14 zu ותענוגות (Kohel II, 8) פריבטייה, Num r c. 11, 3 פריוובטה (Agg. פרוזבטה), Kohel r zu II, 8 steht dafür מרחצאות.

S. πριουᾶτος Soph. 917 u. πριβάτον Duc. Gr. s. v.; ein βαλανεὺς πιβρᾶτος (l. πριβᾶτος) in ed. Diocl. p. 22 Wadd. — Fürst περίπατος. [PSm 3259 ܦܪܝܒܛܐ? ܟܘܡܣ κώμης τῶν πριουάτων. aerarii privati.]

פריגמא in der Massora ein Einschnitt inmitten eines Verses der Schrift (פסקא באמצע פסוק) ist פרוגמא zu lesen: *φράγμα* Hecke, Zaun.

[ܦܪܓܡܘܣ ܦܪܓ̈ *φραγμός* BB tr.]

פריגרי *prigᵉoraj n. pr.* eines Mannes: *Παρήγορος.* jTerum 47^d_{24} ר׳ פ׳ דקיסרין. [Gallia judaica 302 über פריגורים].

פריומא s. פורייומא.

Digitized by Google

פריזומטא *περιζώματα* s. פרזמא.

פריטין s. אפיריטוס.

פרייא s. פדייא.

פרייפרין *m. pl.*, *φορειαφόροι* Sänftenträger. MBm VI, 1 (Ms. Kaufm. פִּירִיאָן פְּרִים sic) פ׳ (streiche [mit alten Agg.] das W. להביא [?] davor), jer.-Agg. פרייא פרין. [Viele Varr. bei Rabbin. z. St.]

Vgl. D. Hoffmann in Isr. Monatschrift (Jüd. Presse) 1893 No. 8. Von mir schon früher erkannt, s. I, 258.

פריכורין *prik²ōrin m.*, *περίχωροι* Nachbarschaft. Dt r c. 11, 3 פירכורין (l. פריכ׳). jSchebiith 38^d_{68} פרכורין (Ar., Agg. פראכורין).

[ܦܪܝܟܘܪܘܢ, ܦܪܝܟܘܪܐ PSm 3046. Brockelm. 287. Maarich 85.]

פריסא *m.*, Zuname des reiselustigen Lewi: *πορεύς* [??] Wanderer. jGitt48^a_{72} לוי פריסא הוה עבר מן אתר לאתר.

Schorr Hechal. IX, 13 *πόρευσις*.

פריסדקי s. פרדסקיא.

פריפיסיטין s. פרופסיטוס.

פרכא *πάροχος* s. אכסנא.

פרכדיגמא s. פרכרגמא.

פרכוטם s. פרקונטרים.

פרכיטא *park²ītā*, *m.*, *παραχύτης* Badediener. Gen r c. 63, 8 כהדין פ׳ שמשטף את המרחץ (Ar., Agg. פרביטא). Panim acher p. 76 Buber פרכיטים l. פרכיטיס. Midr hagadol תולדות ms. פרכיטה.

[Theodor aus cod. A פירכיטא, cod. E u. Raschi פרכיטא.]

פרכיטים s. פרכיטא.

פרכייא wahrsch. = *ἐπαρχία* Gebiet. jAz 44^b_{66} בפ׳ של עיר.

[Lies mit TAz VII 10 p. 472, פרואר So K.]

פרכיל *φark²il m.*, *pl.* פרכילים, st. cstr. פרכילי, *φραγέλλιον* Zweig, Schössling. Sifra שמיני Perek 11 p. 56ᶜ יד הפרכיר (R. Abraham b. David z. St. הפרכיל), MUkzin I, 3. MAz IV, 2 פרכילי ענבים, TTemura IV, 4; bSabb 22ᵃ, bSukka 10ᵃ, bBeza 30ᵇ, Ex r c. 15, 17 פ׳ של ענבים. jBikk 64^b_{12} פרכירי ענבים; bSabb 45ᵃ אפרכילי (auch הפרכלי).

[*Φραγέλλιον* ist in der Bdtg. *Peitsche* als פרגל ܦܪܓܠܐ aufgenommen. Es müsste in der Bdtg. *Schoss* in anderer Form, פרכיל, aufgenommen worden sein, was an sich unwahrscheinlich ist. Ich halte den Gleichklang mit flagellum für zufällig und das Wort für semitisch. ܦܪܟ vinxit, complicuit, ܦܘܪܟܐ vinculum.] S. auch Eisler, Beitr. II 68.

?פרכין MKelim XII, 3, TK. bm II, 10 p. 580 (Aruch auch פריכין).

פרכיר s. פרכיל.

פרכם I, u. פרקם *Verb*, gebildet von *περκάζω* schwarz färben, überh. färben. Sifre Dt § 343 עמד ופרכם את עצמו. MBm IV, 12 אין מפרכסין (Agg. des Babli, jer. מפרקסין), vgl. jBm 9^d_{67}. bKethub 54ᵃ כיחלה

פירכסה bSabb 34[a] זונה מפרכסת זו את זו. Elijahu r c. 2 Ende שאתם מפרכסין במעשיכם הטובים ihr schmücket euch etc. Davon das nomen actionis פירכוס u. פירקוס *m.*, das Färben, das Aufputzen. bBm 60[b] פירכוס דאדם. jBm 9^{d}_{68} פירקים באוכלין. bKethub 17[a] לא פירכוס, bSanh 14[a] פירכס l. פירכוס, bTaan 13[b]. jAz 39^{d}_{34} פרקסים (pl.?). Zu opp. כחל vgl. פיקס.

פרכס. II *Verb*, gebildet von *φρίξις*: zusammenschauern, zappeln, zucken. A) Hebr. MOhol I, 6 שמפרכסין, ib. שמפרכסת, TO. II, 1 מפרכסת. MTohor I, 4 מפרכסת. TZebach VIII, 28 שפירכסה. Midr *ψ* II, 2 מפרכסין לעלות. Tanch תזריע 3 נפשו מפרכסת. Gen r c. 63, 6 יעקב מפרכס לצאת. Thr r zu II, 1 מפרכסין בדם שונאיו. bChull 37[a] עד שתפרכס. bArach 7[a]. bSanh 37[b] הרוג מפרכס. jSota 23^{b}_{76}. B) Aram. Trg j I Gen XXII, 10 דלא אפרכים מן צערא. Davon פירכוס *m.* aram. פירכוסא, das Zucken, das Zappeln. A) Hebr. bAz 16[b] לפירכוס. bChull 37[a] 38[a]. u. ö., ib. פירכוס שאמרו. B) Aram. bBb 142[b] ופרכס תלתא פירכוסי. bArach 7[a].

[Cf. ܦܪܟܣ dispersit. ܦܘܪܟܣܐ dispersio PSm 3265.]

פרכבין jBm 8^{c}_{47} (פריכסין) wohl = *πρᾶξις* das Thun. [Falsche] Var. כריכסין.

[ܦܪܟܣܝܣ PSm 3265.]

פרכרגמא *park'arag'mā*, *f.*, *παραχάραγμα* falsche Münze. MPara I, 3 פ׳ (Ar., Agg. פרכדיגמא) übertrag. von einem Schaf; in Sifre zuta bei Jalk Num § 746 fol. 226[a] crmp. פרונדוס.

[Richtige LA u. Erkl. giebt Haj G.]

פרלימנין s. פרקלומין.

פרמא *parmā*, *f.*, *πάρμη* = *parma*, Schild. [?] Thr r zu III, 12 פ׳ לאספריסא (Muss., Agg. ברמא s. בורמא). — S. auch פורמא.

פרמקוס *φarmak'os* *m.*, *φαρμακός* Zauberer. Gen r c. 77, 2 dreim. פרמקים (Cod. Paris u. Ar., Agg. פרקמוס, auch פרמקוס). Ebenso Cant r c. 3, 6 zweim. פ׳.

[ܦܪܡܩܘܣ = ܡܚܪܫܐ BB 1627 ܦܐܪܡܩܘܣ 1484. Auch ܦܪܡܩܛܘܪܝܐ BB 1616 ܡܚܪܫܘܬܐ ist nicht *φρυκτωρία*, wie im gr. Ind. angegeben, sondern *φαρμακτηρία*. PSm 3268.]

פרן I, פרנא, פורן aram. פורנא, *m. pl.* (?) פרנין, *φερνή* Morgengabe, Mitgift = כתובה. A) Hebr. Gen r c. 80, 7 u. Jalk Gen § 134 מהר פרנין. B) Aram. Trg j II Gen XXXIV, 12 פורן וכתובתא. jSota 19^{a}_{36} פורנה. jKethub 30^{c}_{67} פורנה, ib. 31[c] mehrerem. פרן. auch פרנא u

Digitized by Google

פרנה, ib. 33^{c}_{8} פרונא (l. פורנא). jBb 17^{a}_{22} פרניך, ib 17^{d}_{14} בפורנה, ib. 16^{d}_{54} פרנא. jPesach 21^{c}_{9} פרני. Gen r c. 17, 3 פורנא רב עלי, Lev r c. 34, 14 פורנא u. פרנה. Cant r zu I, 5 פרנין (acc.? oder pl.? viell. mit einigen Agg. פרניך u. פרני). bKethub 67[a] פרנא, ib. 51[a] פורנא. Davon denom.

פרן im Hiphil הפרין, Mitgift geben. A) Hebr. Gen r c. 60, 13 מפרינין. Ib. c. 74. 16 מפרינים (Aruch מפריכין, s. מ"כ). B) Aram. Trg j I Ex XXII, 15 מפרנא יפרין, j II יפרן; j I Dt XXI, 13 והפרין יתה. — Vgl. פראפרנין u. s. מפרונא.

[Syr. أصنى PSm 3268. ܦܪܢ Verb. In's Arabische ist das ital. dote aufgenommen: دوطه ZDMG LI 319. ܦܪܢܝܬܐ PSm 3368.]

פרן II, *φāron*, *m.*, *φάρος* Leuchtthurm am Meere. MTohor VI, 9 הפרן רשות היחיד לשבת, TT. VII, 14 steht dafür בסליקי (s. d. W.), was in der Mischna ausdrücklich von 'פ unterschieden wird.

[Richtige LA Haj G.'s, auch am Rande der Agg.: פרון. Schon Haj identificirt es mit *φάρος* und verweist auf den Leuchtturm bei Alexandria. ܦܪܘܣ PSm 3073 ܦܪܘܣ Brockelm. 289. Die Insel Pharos ܦܪܘ PSm 3242.]

פרנגין u. פרנגן s. פרנדא.

פרנדא *prandā*, *m.*, *πράνδιον*, franz. *frange*, Fransen. bSota 48[b] שירא פרנדא, in bSabb 20[b] 'פ ש von שירא unterschieden. In Trg II Esth. V, 1 שיראה פרנגן טבא u. VI, 10 פרגינן (l. פרנגין) scheint mit einem dem Romanischen ähnlichen Lautwandel dasselbe W. zu begegnen.

Sachs II. 185 mit Berufung auf Duc. Gr. I, 1221 „*πράνδιον*, brandeum, fascia, vitta“, auch Soph. 915 aus *Theoph.* 359, 7 u. *Porph.* Adm. 72, 1: vgl. Reiske zu Cst. Pphg. De caerim. 81, 2 p. II, 189 Bonn. Lautwandel § 180. S. dagegen Perles Et. St. S. 51 u. K. VI, 432a. [*Durchaus nicht gr.*, sondern mit Perles: پرند *seta*, ò drappo senza fiorami, ò pittura, semplice. (Meninsky). פרנינן aber ist mit Reland, Lagarde u. Fleischer für پَرْنيَان eine kostbare Art von Seidenbrocat zu halten.]

פרנדיסין, פרנדסין u. פרנדין *prandisin*, *n. pr.* einer Stadt in Kalabrien: *Brundisium*. MErub IV, 1 מפרנדיסין (Mischna-Agg., Ar. פרנדסין, jer. Talm. פלנדרסין, Ms. M. בלדרסין) [פלנדסין Schibbole Haleket p. 81.]

פרנום s. תרונים.

פרניטוס? *n. pr.* eines römischen Feldherrn, Trg II Est I, 2 (p. 234_{11} Lagarde) [p. 28 Cassel].

פרס I, *φĕroŝ* *m.*, *φόρος* Tribut. MAboth I, 3 'לקבל פ Ms. Kaufm. פֶּרֶס. Aboth di R. N. V. I c. 5, bBb 25[a] 'שנוטל פ. Trg II Sam VIII, 2. 6 נטלי

פ׳. Trg I Chr. XVIII, 2. 6. **bTaan 25b** שמבקש פ׳. **bErub 72b. 73a. bBerach 34a u. ö. jTaan 63c$_{52}$** zweim. תובע פרסו, ib. סמוך לפרסו. S. auch איפרסן.

φόρος in NT. Rom XIII, 6. 7 vgl. Luc. XX, 22. [פרס in der Verbind. בית הפ׳ — Mussafia hat Recht! — **φόρος*, *forum, der Vorhof, äussere Vorhof eines Grabmals* (Freund sv.) Das Wort muss also mitaufgeführt werden. Vgl. *'Αντίφορος* Soph. 191]. S. N. Brüll, Jahrb. V, 122. *φόρος* = *forum* auch bei Pape. Für Act. XXVIII, 15 wird jedoch in O. Schmoller's Handconcordanz (Gütersloh 1890) als Nominativ *φόρον* angenommen. Ich hege jedoch selbst gegen פרס = Tribut Zweifel. Das W. dürfte mit פרס Dan V, 25. 28 zusammenhängen; vgl. פרס a measure, weight, bei Cook, Gloss. of the Aram. Inscriptions. [Dan. V, 25. 28 wird jetzt allgemein — s. Gesenius 12 u. Siegfried-Stade zu mischnisch פרס *Halbmine* gestellt, und פרס *Lohn* — nicht *Tribut* — ist auch nicht gr. sondern gehört zu ܦܪܘܣܐ *Portion* (vgl. פרוסה) PSm 3279. Brockelm. 289, aber בית הפרס ist ohne Zweifel *φόρος* in der angegebenen engeren Bedeutung.]

פרס II, *fāroš m.*, *φᾶρος* 1) Tuch, Decke. Num r c. 10, 4 כמין פ׳. 2) Vorhang. Aram. bChull 8b בליתא דפרסא. bMeg 26b zweim. פריסא. bSukka 20b (*pl.*) פרסי. Trg Num. III, 25, 26 f. IV, 5 פרוכתא דפרסא. Trg Ex. XXVI, 7. 37. XL, 19. Ezech XXVII, 7. 1 Chr. XV, 23. 24 In Trg II Sam. XVII, 19 = Decke. Möglich [gewiss!] jedoch, dass diese aram. Formen semitischen Ursprungs sind.

[ܦܪܣܐ, ܦܪܣܐ Fraenkel 214. WBB sv.]

פרסדיר s. פרוזדור.

פרסוף *paršup, m.*, *praesopus* Vorgesetzter. Jelamdenu zu Gen XXXVIII, 1 (bei Ar.) בלשיי מסר לפ׳.

N. Brüll, Jahrb. VIII, 69.

פרסטגמא, פרסטיגיות s. פרוזדגמא.

פרסם *Verb*, gebildet von פרהסיא A) Hebr. 1) verbreiten, bekannt machen. TJoma V, 12 p. 191 = bJ. 86b מפרסמין את החנפים. jKidd 65d$_{46}$ ולא בקשו . . . לפרסמן, ib. Z. 25 u. jJebam 9c$_{66}$ שלא לפרסם, ib. 9d$_{12}$. Mech zu XII, 33 פרסם, ib. מפרסמי, ib. XII, 6 ופרסמו opp ופרטו; bSota 9a עשה בסתר פירסמה opp. בגלוי. Lev r c. 32, 5 ופירסמה הכתוב, Pesikta 24a הכתובים . . . פרסמו; ib. 83b; Tanch פנחס 2 פרסם, ib. לפרסמן, Abba Gorj I, 8; jJebam 9d$_{3}$ מפורסם, Lev r c. 32, 7 מפורסם, ib. נתפרסם. jTaan 64d$_{15}$ מפורצם (mit צ). bBm 115a גנב מפורסם, bJoma 86b חטא מפ׳, jKidd 64c$_{66}$ ממזר . . . מפ׳ מה, jMk 80d$_{27}$ אירי . . . מפ׳ . . .; Pesikta 54b מפ׳ opp. מבהיק, ib. נתפרסם, מתפרסם; TKilaim V, 19 איברא המפורסמת,

Digitized by Google

ib. V, 24, jKidd 65b₆₇ פירסמו עצמן כאימרא בחלוק במדבר. Tanch תשא 1 מפורסמת ... צדקה; ib. 16 ואינה מפרסמת עצמה; ib. תלמיד צנוע ומפורסם. jMakk 32a₁₁ חכם צריך לפרסם את עצמו, jMeg 70b₉ רבי היה מפ׳ עצמו: Tanch וירא 14 ולא פרסמתי לבאי עולם, ib. ויקהל 4 נתפרסם: ib. מצורע 4 ומפרסמין את כליו. jSanh 23b₃₀ צייםה אינימפ׳כל ברייה, jChag 77d₅₉ ומפרסמה. 2) freigeben, preisgeben. Num r c. 21, 3 ופרסם את בתו בקלון. B) Aram. 1) entdecken, verrathen. Trg j I Num XVI, 26 פרסימו מסטירין דילי. Midr ψ VII, 7. jSan 25d₅₀ אנא מפ׳ליך, jAz 39b₂₇. 2) bekannt machen. Trg Thr II, 14 פרסימו, Hiob XX, 27 יפרסמון, II Chr VI, 30 יפרסם, Kohel XII, 14 לפרסמא, I Esth IX, 26, Cant V, 10, Hiob XXXVI, 15, j I Gen XLI, 45 מפרסם, Ex XXVIII, 30 מפרסמין, Gen XXXVIII, 25 מפרסמא, Hiob XXVI, 6 (pass.) מפרסם, Cant II, 17 מפרסמן, j I Ex II, 14 אתפרסם, Num XXII, 41 אתפרסימו, Kohel XII, 13 לאתפרסמא, Thr IV, 22, Ruth III, 4. Tanch חקת 4 מפרסמין. bRh 18a דמפירסם ניסא. ib. 24a איפרסמא. bPesach 112a פרסומי ניסא, bMeg 3b. — Davon פרסומא *m.*, aram. das Aufdecken bes. der Scham: Trg j I Lev XVIII, 6 ובפרסומי עיריא. Trg j I Gen XIX, 26 בפרסומי עניא das Bekanntmachen.

Ableitung von *παράσημος* geben Kohler bei K. VI, 437b u. Fürst 186a. Zunz jedoch in ZDMG. XXVI, 757 = Ges. Schr. III, 69 leitet das W. von פרהסיא ab.

פרסנית einigemal für פרדנית (s. d. W.).

פרסק *parŝak*[1] *m.*, aram. פרסיקא, pl. פרסקין, *Περσικόν* 1) Pfirsichbaum. Gen r c. 42, 5 תפוח ופרסק. Pesikta 187b ופרסק, Jalk Num § 653. bBm 116b mehrerem. פ׳, jBm 12c₃₈ פרסיקי. jKilaim 27a₄₇. MKilaim I, 4 הפרסקין. jK. 27b₃₃ פרסתקיה (l. פרסקיה aram.) 2) Pfirsichfrucht. MMaas I, 2 הפרסקין (Ar., Var. = Agg. אפרסקים, אפרסקין). Auch sonst häufig אפרסקין, z. B. jPea 20d₆₁, bBeza 29b; bSukka 10a, bBeza 30b, bSabb 22a, ib. 45a; bTaan 23a. jPea 20a₆₁ (aram.) חדא פרסיקא, in bKethub 112a פרסקא. jKilaim 27a₄₉ (*pl.*) אפירסיקיא (R. Sims. zu MK. I, 4, Agg. פרסקיה).

Arab. فرسك J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 148 u. Fraenkel S. 143. In jKil. 27a₄₉ l. Sachs I, 156 קרויה פרסיקן — *κάρυα περσικά* st. קרויה. Zu unterscheiden *μῆλα Περσικά* u. *Περσικαί* (sc. *καρύαι*), s. Böckh, Staatsh. der Ath. II, 359. [Irrig Schürer II 39 n. 184. — Hieher TDemaj I 9 p. 45₂₆ פסרקאות (Pflanzennamen 319), mit Luncz, Kaftor

Digitized by Google

wa-Pher. I 340 in פרסקאות zu emendiren. — Sachs hat für jKil: richtiger: *καρυοπερσικά*.]

פרסקין s. פנקריסין.

*פרסתקא *prašthĕk'ā*, auch *פרצטק, *m. pl.* פרסתקין, *βάσταξ* Lastträger. Gen r c. 41, 8 שני פרסתקין מן השוק (Ar. liest ארבעים פרצטקין). [Theodor cod. A: פריצטקים, P: פרצוטקים, V: פרצטקין, während פרסתקי' handschriftlich nicht bezeugt ist. — פריסטיקא Hal-ged. $604_{3\cdot4}$.]

[Ich schliesse mich Lag. Semitica I, 67 an: پرستك (vgl. ܦܪܣܛܩܐ, ܦܪܣܛܩܘܬܐ) Diener.] Sachs I, 152 giebt *παρασιτικός* in der Bedeutung von *παράσιτος* Schmarotzer; rathsamer wäre, die Endung für persisch anzusehen, vgl. בורסקי. Nun ist aber das W. richtiger [?] von *βάσταξ* abzuleiten, welches W. in dem neueren Griechisch sehr häufig ist. s. Soph. 303 u. *βασταγιάρης* bei Lange, in welchem Worte das *ρ* leicht hinter *β* gerathen konnte, woraus פרסתק entstanden ist (§ 210); vgl. *bajulus* bei Krebs Antibarb.

פרף *Verb*, gebildet von *πόρπη*: befestigen, anheften. MSabb VI, 6. 7 הפרוף, פורפת, פרופות. TS. IV, 13 פורפת. MJoma V, 1 u TJ. III, 5 פרופה (Var. ermp. פרוסה). TKilaim V, 14. S. פורפא.

Weiss, Sprache der Mischna p. 24: פרופת (wo?) wie פרובת.

פרפונדא? TBm VIII, 14 נתנו בפ' opp. בפונדתו s. פונדא.

פרפיסא *f.*, wahrsch. *παροψίς* eine kleine Schüssel. bSabb b פי' האי פ' (פי') zweim. [Ms. M. dreim.]

παροψίς giebt Muss., nach Ar. jedoch ein Comp. aus פר — פיסא (s. d. W.), nach Raschi ein durchlöcherter Napf, L. IV, 131a denkt an ܦܪܐ ܕܐܦܣܠܝܐ — *alvearium*, N. Brüll Jahrb. VIII, 69 *προφατός*, K. VI, 440b citirt auch die Ansicht Maimuni's, wonach das W. *feste Erdscholle* bedeuten würde. [*Παροψίς sachlich unmöglich*. Nach der geonäischen Erkl. bei Raschi *kein* durchlöcherter Napf, sondern ein Korb aus Palmblättern. Die Erklärung der Geonim bei Raschi und R Chan. z. St. und im Ar. schliesst jede Combination mit griechischen Wörtern aus. Zur Sache Fl. zu L IV 229.]

פרפסולה s. פרופסלה.

פרפרא I s. פורפורא.

*פרפרא II *parφorā*, *f.*, *pl.* פרפראות, *πληροφορία* sicheres Mittel. MAboth III, 18 תקופות וגימטריאות פרפראות לחכמה (Ar. [Meiri, R. Jona] פרפריות).

πληροφορία nur NT. u. kirchl. Gräcität: Col. II, 2, I Thess. I, 5; *πληροφορία βεβαιότης* Hesych s. Cremer Nt. Gr. s. v.. Reiske zu Cst. Pphg. De caerim. 326, 6 *πληροφορεῖν τινα* aliquem securem et confidentem facere (p. 328 Bonn). Auch syr. ܦܠܝܪܘܦܘܪܝܐ [BB 1571. 1575. ܦܘܣܩ ܕܝܢܐ = ܦܠܝܪܘܦܘܪܝܐ, ܦܠܗܪܘܦܘܪܝܐ] bei Cast u. PSm. Synkope nach § 221. Muss. u. De Lara geben *περιφέρεια*, so auch Schönhak: Oppenheim in Ben Chan. II (1850) 219 *πόρπη*, *πρόπαξ*; L. IV, 132b nach älteren Autoren = פרפרת

Digitized by Google

Nebensächliches. [Nur diese letztere Erklärung ist richtig; *πληροφορία* lässt den Tanna das Gegentheil davon sagen, was er beabsichtigt. MV 520_6].

פרעה s. פרעה.

פרצוף *parzup*, auch פרסוף *m.* u. *f.*, aram. פרצופא, *pl.* פרצופין u. פרצופות, *πρόσωπον* Gesicht, Antlitz. A) Hebr. MJebam XVI, 3 פ׳ פנים, bJ. 120ª. TSanh VIII, 6 אין הפרצופות דומות זו לזו, bS. 103ᵇ ארבעה פרצופים, פ׳ אחד. bRh 24ᵇ כל הפרצופות, ib. פ׳ אדם, TAz V, 2, bAz 42ᵇ, jAz 42^c_{70} פרסופות. TSchekal III, 14 פ׳ אחד, ib. שתי פרצופות, jSch. 51^b_9, bJoma 72ᵇ שני פרצופות. TKelim bm I, 10 כל הפרצופות טמאין ופ׳ הדקה טהור. TAz V, 2 טבעת שיש עליה פ׳, ib. בחותם של פרצופות, jAz 42^c_{69} חותמין בפרסופות. bAz 12ª פרצופות המקלחין מים, TAz VI, 6. bBerach 58ª פרצופיהם. TBerach IX, 2 u. jSanh 22^b_{71} פרצופותיהן. bBm 86ª פרצופיה. Barajtha 49 Middoth bei Grünh. in לקוטים II, 6ᵇ ב׳ פרצופים. Tanch נשא 4 הפרצוף auf einem איקונין (s. d. W.). Bildl. Midr ψ XXVII, 1 שני פרצופין היו פ׳ של אור . . . ופ של חשך, vgl. דיופרצוף. B) Aram. Trg ψ XXXIV, 17 פרצופא, XVII, 15 פרצופך, LXXIII, 7 פרצופיהון, Prov XVI, 15 פרצופיה, Thr IV, 7; Prov XXVII, 19 (pl.) פרצופי. Tanch חקת 6 לפרצופי דנונא. bErub 18ª פרצוף. Jelamdenu zu Dt IV, 4 (bei Ar.) פרוספיא.

Syr. ܦܪ̈ܨܘܦܐ sehr häufig, [mand. פארצופא Nöld. XXX. Auch ܦܪܨܘܦ BB 1625. ܦܪܨܘܦܩܘܣ 1614 ܦܪܨܘܦܘܣܘܣ 1613: 1611 und Duval im gr. Index. PSm 3291.]

פרצטק s. פרסתקא.

פרקאונסין *n. pr.* einer Insel in der Propontis: *Προκόννησος.* Esth r zu I, 6 (c. 2, 7) getheilt: עמודים של שיש מפרק אונסין.

פרקבטילין *m. pl.* in Midr ha-gadol ms. zu Exod V, 4 opp. שומרים l. פלקטירין pl. von *φυλακτήρ* Wächter.

K. Supplem. S. 17. [Ist *procubitores Nachtposten.*]

פרקדום s. פקרום.

פרקדיסין s. פנקריסין.

פרקדל in jBerach 5^c_{63} (bei Ar., Agg. פורקדל) ist wohl *φραγέλλιον* Geissel, Hieb; s. auch פרגל I. [Es gehört zu פרקדן, auf dem Rücken liegend, = ܦܪܩܢ, ZDMG XLV, 705 nicht se volutavit Brockelm. 292, sondern auf den Rücken fallen. Serillo z. St.]

פרקדן s. פוקלין.

פרקולה s. ספיקולא.

פרקונים s. פרקונטרים.

פרקונטרים *park'untriŝ*, *m.*, *πλακηντάριος* = *placentarius* Zuckerbäcker. Kohel r zu I, 8 חד פרכונים (ed. Wilna,

Digitized by Google

andere Agg. פרקונים), Thr r zu III, 6 פרכוסס; diese Formen zusammen [??] ergeben פרקינטרים. Vgl. פקרוס.

L. IV. 116a „etwa *furnaceus*", N. Brüll Jahrb. VIII, 69 l. פורוטס φυράτης, K. VI, 426b pers.. Fürst 185a προκωνεύς. Vgl. zum obigen syr. [Syriac] bei Cast. 711 = πλακοῦντας, Fraenkel S. 33. [פרכוסס könnte ebensogut aus פרטטס entstellt sein und dies aus ὀψαρτυτής. Addiren darf man die LAA nicht. daher entweder סס־ oder ־נים. Alles unbefriedigend.]

*פרקטון φrak'tōn, m., aram. pl. פרקטונין, φρακτής Schleuse, Rinne. Trg Kohel II, 6, Cant VII, 5 (־טינין), j Gen XIV, 3, Num XXI, 34 פרקטנין דמיא, ib. j I Num XXIV. 6 פרקטוני דנהרא.

Hübsch in Ben Chan VII (1864) 281 giebt φάραγγα. [Syriac] [Syriac] septum ante cancellos PSm 3298. Φρακτής nicht *Rinne*. Unbefriedigend.]

פרקלטין Tanch ראה 8 opp. טרקלין (s. d. W.) lies פרקלינן περίκλινον Sitzlager bei Tische.

Fürst. — W. Bacher in הגרן (Berditschew 1898) p. 70 citirt פרקטלין u. liest פרסטלין περίστυλον. [In den Zusammenhang passt dies besser.]

פרקליט prak'līt, aram. פרקליטא, pl. פרקליטין, m., παράκλητος Anwalt, Helfer. A) Hebr. MAboth IV, 11 פ׳ אחד. Sifra תזריע Perek 3 p. 72b לפ׳. TPea IV, 21 פ׳ גדול. Pesikta 61b. Ib. 191b פ׳ טוב. bZebach 7b. Ex r c. 18, 3. jBerach $7b_{32}$ שני פרקליטין, bSabb 32a פרקליטין גדולים, bBb 10a. jTaan $63c_{49}$ פרקליטין למים. B) Aram. Trg Hiob XXXIII, 23 חד פרקליטא. opp. קטיגורייא. Ib. XVI, 20 פרקליטיי.

Syr. [Syriac] [auch *ns*. PSm 3299. — [Syriac]. [Syriac] PSm 3251. פְּרַקְלִיט Stern, zu Meiri Aboth nach Lonsano.]

פרקלימין m. pl., περικάλυμμα lederne Jagdhandschuhe. MKelim XXVI, 3 והפרקלימין (Ar. Var. פרלימנין, Ms. Kaufm. הַפְּרַקְנִימִין, ebenso R. Sims.). Ib. XXIV, 15 שלשה פרקילינן. Ms. Kaufm. פְּרַקְלִינִן; TK. bb II, 11 zweim. פרגלינין (alte Agg. פרקלנין).

Perles Et. St. S. 26. Siehe auch REJ. XXXII, 211. [περικνήμιον *Beinschiene*. Fraenkel brieflich. Ebenso für פרקלילין] Fraenkel's Erkl. für פ׳ richtig.

פרקלין s. פרקלימין.

פרקמום s. פרמקים.

פרקמטיא s. פרגמטיא.

פרקמטיוטא u. פרקמטיתא s. hinter פרגמטיא.

פרקנימין s. פרקלימין.

פרקס s. פרכס I.

פרקסין s. אפקרסין.

פשיפש u. פשפש s. פכיפס.

Auch Zunz, Syn. Poesie 382 stellt ψῆφος dazu.

פשליא s. פסיליא.

Digitized by Google

פתיה viell. πάτος Weg. bBb 8ª הכל לכריא דפתיה. [Gewiss nicht πάτος.]

De Lara דפתייה ἔδαφος.

פתילתא s. פסיליא.

?פתיק TKelim bk II, 9 והפתיק opp. גסטרא. Viell. הפתק (s. d. W.).

[Edd. והעתיקה l. mit El. Wilna: הפתיקה. Ist semitisch, gehört zu פתק ܦܬܟ (TBk II 348₂₄ TSabb. I 111₇ u. Parall.) s. Minchath Bikkurim z. St.]

פתירא u. פתירה, auch פטורי, *n. pr.* eines Mannes: wahrscheinl. *Πάτρα*, *Πατρώ*. TSota V. 13 ר' יהודה בן פט', ib. VI, 1 nur בן פט', Jalk Hiob § 914 פטרי, TNazir V, 1 jedoch יהודה בן פתירה (alte Agg. בתירה), TOhol IV, 14 mehrerem. פתירוש (etwa *Πατρᾶς* = *Πάτρα*). In jSchekal 47ᶜ zweim. ר' יהושע בן פתירא wohl ר' יהודה herzustellen. Sifra zu Lev XXV, 36 (109ᶜ) nur בן פטירי.

[Luncz ירושלים II 42 Anm.] Vgl. Schorr Hechal IX, 43 u. Bacher Ag. der Tan. I. 65 Anm. 2. Vgl. *Παντάρης* bei Pape-Benseler mit פנטירא. Den Namen *Πάρταρας* hält Deissmann. Neue Bibelstudien S. 17 für semitisch.

פתקא s פיטקא. Der seltene Plural פתקאות Midr Agada I, 99.

פתריי richtiger פתרין viell. *ποτήριον* Becher. Tanch B. תשא 1 פתרון של פרגמטיא.

Fürst 187ᵇ. Sachs I, 26 giebt *patera*. [Da es Uebersetzung von אגן ist, entspricht *patera* besser und da Soph. *πατέλλα* und *πατέλλιον* belegt, wird wohl auch **πάτερα* neben *πατάνη* ins Gr. gedrungen sein. Auch sachlich passt patera besser.]

פתרנין s. אפתרין.

צ

צ ʒade, steht für σ u. s in Abwechselung mit ס' ש' ז' (§ 16) besonders vor emphatischen Lauten (§ 190).

צוצרה s. כסוסטרא u. כצוצטרא.

צותרה *ʒuthrā*, *Adj.*, *σαθρός* hinfällig, schwach. Thr r zu I, 5 הדין סבא צ (Ar. liest צייתורא).

[Mussafia.]

ציברייה s. ביברייה.

ציוקי s. סידקי.

צייתורא s. צותרה.

ציפורי u. צפורי s. פיטורי.

צמנש s. ערנה.

צפון *ʒāpōn*, *m.*, *σάπων* Seife, s. ספון. Davon Denominat. צפן *Verb* im Hiphil, s. bei ספון.

[صابون ZDMG. LI, 311], ib. L, 610.

צפירא *ʒepērā*, *f.*, *σπεῖρα* Cohorte. Mech zu XV, 2. Vgl. אספר I.

צפן s. ספון.

צרופנה s. אגריפינה.

צריף, aram. צריפה, *pl.* צריפין, in der Regel von römischen Bauten gebraucht, viell. *σάρπος* hölzernes Haus. [צריף ist kein Fremdwort.] Esth r zu I. 9

Digitized by Google

שני צריפים גדולים ברומי, bSabb 56ᵇ צריף, jAz 39c₁₂ צריפין, Cant r zu I, 6. bSukka 19ᵇ כמין צ. bErub 55ᵇ יושבי צריפין. jE. 22c₁₈ שלשה צריפין opp. בירגנין (s. d. W.). Ex r c. 20, 1 הצריפין. In jSchekal 48d₂₁ צריפין in Wortspiel mit dem Ortsnamen גנות צריפין, als Ort auch in bMenach 64ᵇ, wo vorher והדא ידא אצריפה (aram.). bBm 42ᵃ. bSukka 13ᵇ צריפי דאורבני, bBb 6ᵃ u. ö.

צריפא *ṣerīpā, n. pr.* eines egyptischen Götzen: Σεράπις. [??] bAz 11ᵇ צ' שבאשקלון, vgl. סראפים.

Vgl. Neubauer, Géogr. p. 69. Halévy in Revue Sémitique VI, 177 semit. *Sarpanit.*

צתרה, צתרי *zathri*, auch ציתרי, *f.*, *σατύριον* Saturei, eine Majoranart. jSchebiith 37b₆₂, bSabb 128ᵃ. jTerum 47b₄ מי צתרי. bAz 29ᵃ ציתרי.

[Es scheint, gegen Vollers ZDMG. L, 615, umgekehrt das lat. satureia aus dem Semitischen entlehnt zu sein: *σατύριον* aber, Diosc. I, 475, ist *eine ganz andere Pflanze*, die florem liliaceum und radicem bulbosum hat, von Satureia himmelweit verschieden ist und für die Orchidee *Aceras anthropophora* Br. gilt. Fraas, Synopsis 279.] Syr. ܙܬܪܐ s. J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 325. [Gottheil List of plants 3₆; auch neusyrisch; aus dem syr. ܙܬܪܐ [1]) in's Arab. صعتر [2]) (Fraenkel 143) und armenische cotor ZDMG. XLVI, 239. Ob es mit dem assyr. zassari (Delitzsch HWB 260: Gartengewächs) identisch ist?]

[1]) Pinsker Likkute Kadm. 207. 211. Bei Boissier Flora orientalis IV, 553 zatar: *Origanum Maru* L; IV, 560 zatar fârisy: *Thymus capitatus* Lk. et Hfmg. IV, 559: zaeterân *Thymus decussatus* Benth.

[2]) Gaon Cassel 42ᵃ.

ק

ק kof, steht für gr. *κ* und lat. *c* (§§ 4 und 9), wechselt zuweilen mit ג (§ 162), verbindet sich als emphatischer Laut mit dem gleichfalls emph. צ (§ 191).

קאטאבה s. קטאבה.

קאלוהסין in Ex r c. 43, 8 ist zu lesen קאלוגרסין *καλὴ αἵρεσις* = *bona fide* mit bestem Vorsatz. S. קאקגריסין.

§ 278 u. Note dazu. [*καλὴ ἄρσις*, ܩܠܐ ܐܪܣܝܣ BB 1783 PSm 395 aus Anecd. syr. ܙܒܢܐ ܡܫܪܪܐ (ܙܒܢܘܬ) und 1829 ܩܩܐ ܐܪܣܝܣ *κακὴ ἄρσις* = *ἁπλῆ ὠνή* ܙܒܢܐ ܦܫܝܛܐ PSm 3709 ܙܘܒܢܐ ܦܫܝܛܐ. Bruns-Sachau, Syr.-Röm. Rechtsbuch 31 *καλὴ* und *κακὴ πρᾶσις*. So, *richtig*, Perles ZDMG. XXXV, 140.]

קאלוס *k'alôs, Adv.*, *καλῶς* schön. bSabb 108ᵃ אמר ליה ק'. Vgl. קאלוחסין.

קאלמין in Gen r c. 50, 2: (Jalk Gen § 84) היה מהלך בקאלמין [Ar. sv. פנן u. sv. קלמין: קלמין, Oth Emeth קאלמין] wahrsch. zu lesen בכלאמין (כ in

Jalk.) χλαμύς ein Feldherrenmantel; vgl. [Buber zu] Tanch B. וירא 21. Lev r c. 26, 4 בקלאמין. Vgl. כלמים.

Mussaf., De Lara u. nach ihnen L. IV. 232a, K. VII. 102a u. Fürst 188b geben κάλλιμος; die oben gegebene Emendation schlägt Perles vor Monatsschrift 1893 S. 175, acceptirt von Jastrow 645 u. Fürst ib. 1894 S. 305, s. jedoch ib. S. 335 (*columen*). [Ich halte die Aenderung des כ wegen des vorhergehenden כפן für unerlaubt, und die Erkl. χλαμύς für ebenso verfehlt, wie *alle* bisherigen.] Syr. ܟܠܡܝܣ u. andere Formen PSm 1748.

קאמרא s. קמרא.

קאנוסין in Lev r c. 33, 6 zu כובאים Ezech XXIII, 42 ist nach der Anführung bei Sam. Gama u. in Jalk Ezech § 362 u. Dan § 1061 in קטיסין zu berichtigen: *pl.* von κῆτος Haifisch, als Symbol der Gefrässigkeit.

Nach David Kimchi in Comm. zu Ez XXIII, 42. L. IV, 232b u. K. VII, 54a *Ortsnamen*: Fürst 189a liest קאנידין κίναιδοι; Jastrow 294a διονύσια, K. Supplem. S. 71 κίνησις. [Alles unbefriedigend, am meisten κῆτος, das übrigens nicht gerade Haifisch bedeutet. ܩܐܛܐ. ܩܛܐ.] Auch ܩܐܛܘܣ PSm 3601. Das im Midrasch daneben befindliche W. חמין dürfte ebenfalls griechisch sein.

קאקגריסין *k'ak'g²rĕsin*, *f.*, **κακὴ αἵρεσις** böser Vorsatz. Ex r c. 43, 8 zweim. ק', auch קאקיגריסין. S. קאלוחסין u. קוריסין.

קארר s. קרר.

קבוטין *kĕβōtin*, *m.*, **κιβώτιον** hölzerner Kasten, Kiste. jTerum 47^a_{71} ק' של מורייס.

[ܩܒܘܬܐ, ܩܒܘܛܐ PSm 3451. Hieher gehört nach Mussafia u. Krengel. Hausgerät 48 n. 12: MKel. X, 5 קבותים של מורייס und TKel bk VII, 7 p. 577_{22} כבותין, für welches R. Šimšon קבותים hat.]

קבוטל *k'aβūtal* u. קפוטל *kapūtal*, *n. pr.* eines Mannes: viell. Capitolius. MJoma I, 6 זכריה בן קבוטל; in bJ. 19b Controverse darüber, ob קבוטל oder קפוטל, in jJ. 39b darüber, ob קבוטל oder קבוטר, in bBerach 63a nur קבוטל.

Vgl. κεβαλή der Macedonier statt κεφαλή u. s. קבסיי u. קובסי.

קבוטר s. קבוטל.

קבולין, קביזין s. כיכליאר.

קבוסאי s. קבסיי.

קבל *Verb*, von **κόβαλος:** betrügen. jMk 81^b_{34} קבלין u. jSanh 26^b_1 קובלין לרשות.

§ 282 No. 53. [Schorr's Witz κόβαλος ist nicht ernst zu nehmen. קבר wird zu קבל Finsterniss, auch pal. syr. ܩܒܠ gehören. Pene Mosche bleibt bei der Bedeutung „klagbar werden", über welche siehe L. Löw gS IV, 254.]

קבסיי *k'aβsaj*, *n. pr.* eines Mannes: **Κάφισος**. [??] jDemai 23^c_{63} ר' יהושע בן ק', ebenso jPesach 33^a_{63}; in jTaan 68^a_{54} u. Gen r c. 98, 8 crmp. בן קוביסין (כובשין); TDemai I, 14 ed. Zuckerm. קופסאי, alte Agg.

Digitized by Google

קביסאי u. קביסאי, TAz IV (V) 10 קופסאי, TBechor III, 19 u. IV, 5 קפוסאי, bB. 39a קפוצאי. TMikw VI, 3 ed. Zuckerm. קבוסיי, alte Agg. קיפסאי, TMachsch III, 15 קבוסאי.

[Bestbezeugt ist קפוסאי Seder ha-Doroth. Bech. 35b u. Schitta mekub. zu 39a. TBech. 538 $_{11\cdot 37}$ קפוסיי TAz 567$_1$ ed. Wilna. קבוסיי TMikw 658$_8$ l. nach Or zarua Nidda 101b 'קפוס. קבוסאי TMachš 676$_{10}$ TDem 46$_0$ ein Ms. (edd. falsch 'קבי). קפצאי Bech. 39a bis, aber Schitta dazu 'קפוס. כפוסאי bSchabb 147a (LAA כפוצא, נפוצי). Minder richtig: קופצאי TDem 46$_9$ TAz 467$_1$ (LA קופסיי) und קבביי jDem. קבסיי jPes. — *Ganz verschieden davon ist* jTaan 68a$_{54}$ קוביסין bei Gaon. Hark. 176 קוביטו Gen r 98, 8 בית כובשין. — Vgl. ܩܘܒܣܐ PSm 3698.]

קברין s. קרבין.

קברנט s. קברניט u. קפיטולין.

קברניט *k'ĕβarnit, m., pl.* קברניטין, aram. st. emph. sing. קברניטא, *κυβερνήτης* Steuermann. A) Hebr. [קברניט Bote Midraschoth II 11$_{6\cdot 8\cdot 11}$.] Tanch B. שלח 31 u. T. 15 Ende 'הק, Num r c. 17, 6. bBb 91b לספינה שאבד קברניטה, bBerach 28a קברניטה opp. מנהיג (der Satz fehlt in den gebräuchlichen Agg.); Dt r c. 11, 3 קברניטין. Lev r c. 21, 5 קברניט, קברניטין, ebenso Pesikta 176a. Pesikta r c. 47 p. 191a. B) Aram. Esth r c. 5, 1 קברניטא (Jalk Prov § 960 f. 142d crmp. קרבניטא), in Lev r c. 12, 1 קורניטא (ed. Wilna קוורנוטין). Sonst s. קפיטולין.

LXX Ez XXVII, 8. 27. 28, vgl. Prov XXIV. 6 u. I, 5. Syr. ܩܘܒܪܢܝܛܐ. ܩܘܒܪܢܝܛܐ Nöld. mand. Gr. 484.]

קדיקה in Cant r zu IV, 8 בכל קדיקה lies in einem Worte בכלקדיקה oder einfacher בלקדיקה *lectica* Sänfte, s. unter לקטקה u. גלינדקא.

קדר s. קרר.

קדרון s. דרגי.

קדרונין s. קדרינין.

קדרוס *k'adros, m., κέδρος* Ceder. Trg O. Gen VI. 14 אעין דק', Tw. גפר. S. auch קתרוס u. קדרינין.

קדריונטס richtiger קיודרנטס, *k'jodrantos, m.. κοδράντης* = lat. *quadrans* eine Münze im Werthe von 3 Unzen. jKidd 58d$_{33}$ שתי פרוטות ק' (ed. Krakau 'קרד, Mussaf. l. [emend.] קודרנטים u. קדרנטים).

[ܩܘܕܪܢܛܐ.] S. § 45. Fraenkel ZDMG LII. 295 hält קיו für unmöglich, u. doch steht יו im Texte, welche Buchstaben jedoch nur nach ק einen Sinn haben. [? Lies 'קודרנ.]

קדרינון *k'adrinon, m., κέδρινον* cedern, von Cedern. Hebr. u. aram. Trg j I Gen VI, 14 קיסין קדרונין (l. קדרינין), j II 'דק, Cod. Paris (Monatsschr. XLI, 340) גפר דק'. Gen r c. 31, 8 אעין דקרדינין. Jelamdenu

Digitized by Google

zu Ex. XV, 25 = Tanch בשלח 24 קרד׳. S. קדרום u. קדרום.

J. Löw, Pflanzennam. 56 f. [Gen. r. cod. A Ar. u. Agg. דקידרינן, erst in ed. Wilna corrpt. — ܩܘܕܪܘܢ, ܩܘܪܕܘܢ, ܩܘܕܪܘܢ, ܩܘܪܕܘܢܐ etc. PSm 3505 f.]

קדרן s. דרריא.

*קובטי $k^1u\beta t\bar{\imath}$, *f.*, *pl.* קובטיית, *κοπτή* eine Art Kuchen aus Sesam u. Weizen. jAz $41^d{}_{38}$ קובטיות וקליות. ib. וקובטיות, jSabb $3^c{}_{69}$; in TAz IV, 11 u. sonst steht dafür קפטאות (s. קפטא). jPesach $30^a{}_{29}$ קובטיות s. בירתיות.

Lat. *copte* Saalf. 342. Lautwandel § 153. [Zur Sacherklärung: Schuch zu Apicius p. 148 eine Art *Marzipan* aus verschiedenen Stoffen, z. B. nuclei spineis, amigdalis, simila, pipere cocto et despumato etc. Hal. ged. 583_{12} קפטאות, in bAz 38b auch bei R. Chan. z. St. in קפליטות, קפליטאות entstellt. ܩܘܦܛܐ = القبيط BB 1745 PSm 3553 trotz Fraenkel 37 nicht erkannt.]

קובטין s. קוביטון u. אקוביטון.

קובטירה? jSabb $7^d{}_{33}$ ק׳ דבר שהוא ניתן במקום הטוטפת.

Siehe Fleischer zu L. IV, 479a. Perles in Monatsschr. 1867 S. 300 *capitale* [Brüll VIII, 70.]

*קובטרא $k^1u\beta t\bar{a}r\bar{a}$, *m.*, *pl.* aram. קובטריא, **κιβωτάριος* Schreiner. jAz $40^c{}_{72}$ זגגיא וקובטריא. S. קבוטין.

קוביא $k^1u\beta ij\bar{a}$, *f.*, *κυβεία* Würfelspiel, Glücksspiel. MSabb XXIII, 2 משום ק׳ (fehlt in den Babli-Agg. 148b, s. jedoch 149b). MSanh III, 6 המשחק בק׳, MRh I, 10 (bRh 22a, jRh $57^c{}_1$), bSanh 27b, bErub 82a. Tanch נח 14 בקוביא, T. B. 20.

[ܩܘܒܣܐ *κύβος* BB 1761 PSm 3511 cubus arithmeticus ܩܘܦܣܐ Würfel zum Spiele. L. Löw, Lebensalter 324 f.]

קוביוסטוס $k^1u\beta ju\check{s}t\hat{o}\check{s}$, *m.* *κυβευτής* Würfelspieler, Gaukler. TBb IV, 7 גנב או ק׳, bBb 92b, bKidd 11a, bKethub 58a. bChull 91b גנב אחה או ק׳ אתה, jBb $15^d{}_{11}$, bBechor 5a, Midr Abkir בראשית § 21. Jelamdenu עקב Anf. (bei Ar.) = Jalk Dt § 847 ק׳. — Aram. jNedar $39^b{}_{28}$ בקוביוסטיסא l. ־יוסא.

[Gaon. Cassel 5 p. 2.] Graetz Monatsschrift 1885 S. 19 setzt *κυβιστήρ*, Fürst 189b *κυβιστητής*, beides ist unrichtig; s. § 272 u. M. Schwab in REJ. XXII, 318.

קוביוסטיסא s. קוביוסטוס.

קוביטון $k^1u\beta it\bar{o}n$, *m.*, *ἀκκούβιτον* = *accubitum* ein Sopha. Pesikta 61a מיסב על הקוביטין שלו (l. הקוביטון). In Lev r. c. 7, 4 steht dafür אקוביטון (s. d. W.), bei Aruch קובטין. Pesikta r c. 16 p. 83b הקובטין.

[Krengel, Hausgerät 28.]

קובליים in jJoma $39^d{}_9$ zu lesen קוכליים s. כוכליאר.

קובלין s. קולבין.

קובנאה s. אק׳.

קודו s. קונדי.

Digitized by Google

קודייקוס s. קיניקוס.

קווסרין *m.* im Pl., *causariae* gebrechlich (von Schafen). Gen r c. 73, 9 מנהון קווסרין. [*καυσάριος* Soph. 655 invalid.]

[Dasselbe ist ܩܘܣܪܐ decrepitus asinus! Elias Nisibenus 41,30 Lag. Brockelm. 330. BB 1742; ein alter, nicht mehr tragfähiger Esel. PSm 3681. ܩܘܣܪܐ 3707.]

קווקין jAz 42d,23 viell *καυκίον*[?] Gefäss; in bSanh 74b u. bGitt 17a קווקי *pl.*, aramäisch.

Aruch in zweiter Erkl. „Thongeschirr": *καύκιον* (Pape hat es nicht) Sachs II. 49. Auch ܩܘܩܝܐ = *καυκίον* Fraenkel bei Brockelm. 316, s. auch I. L. in Monatsschrift 1822 p. 430. Zu Sanh. s. jedoch Jastrow REJ VIII, 279 u. Halévy ib. XI, 196 f.

קוורניטא s. קברניט.

קוזדור, קוזדר s. קוסטר.

קוזמזיא s. קוזמרין.

קוזמוטומרין s. קומנטריסין.

קוזמוקלטור s. קוזמוקר'.

קוזמוקראטור u. קוזמוקרטור *k'ozmok'rātōr*, *m.*, *pl.* קוזמוקרטורין, [קוזמוקטורין Jalk Jos. 6c. 44d Vened.] *κοσμοκράτωρ* Weltbeherrscher. jAz 42c,60 ק' שליט ביבשה, jBerach 13b,21 קוזמוקלטור. Cant r zu VIII, 6 ...ק' על ברייתי שמניתיך. Pesikta r c. 3 p. 10b עשה אותו ק', ib. c. 33 p. 156b קוזמרקרטור l. קוזמוקרטור. Esth r zu I, 2 ק' בעולם. Lev r c. 18.3 על הבריות [ק' | קוזמוקר'] קוזמוקטור. Ex r c. 5, 14 ק' (streiche בים) Tanch וארא 5, T. B 2. Tanch תזריע 8 crmp. קוזאקרטור T. B. 10 קוזמוקטור. T. מסעי 13 ק'. Gen r c. 58, 4 (Jalk Gen § 102) ארבעה מלכים קוזמוקרטורין. Esth r c. 3, 1 ...ג' קוזמוקרטורין, Cant r zu III, 4 crmp. קוזמוקרוטין, Jalk Reg § 244 קוזמוקוטרין, Pesikta 14a קוזמוקלוטורין (jedoch Ar. קוזמקרטורין).

[ܩܘܣܡܩܪܛܘܪ. ܩܘܣܡܘܩܪܛܘܪ PSm 3679.].

קוזמין *k'ozmin*, *m.*, *κόσμιον* Schmucksache. Jelamdenu zu Num XI, 1 (bei Ar.) ...לעשות ק', Jalk Num § 732, Jelamd. zu Dt X, 1 (bei Ar.). Pesikta r c. 12 p. 50d עשה לה ק'. Dt r c. 2, 36 ק' מתוך פלטין של מלך. Tanch B. מקץ 9 mehrerem. ק'.

[ܩܘܣܡ ornavit, ܩܘܣܡܘܣܘܬܐ. *κοσμιότης*, ܩܘܣܡܝܘܬܐ.]

קוזמיקון *k'ozmik'ōn*, *m.*, auch קוסמיקון, *κοσμικόν* die ganze Welt betreffend. Gen r c. 24, 4 ק', jBerach 13d,10 קוסמיקון. Kohel r zu I, 6; Ar. citirt das W. auch aus Lev r c. 15 Anf.

[ܩܘܣܡܝܩܘܢ, ܩܘܣܡܝܩܘܢ Maarich 88. קוזמוס MV 341,23 331,17. קוסוטין Z. 18.]

קוזמירין s. קוזמרין.

קוזמרין *k'ozmārin*, *m.*, aram. *pl.* קוזמריא, *κοσμάριον* Schmuck,

Digitized by Google

Geschmeide. Gen r c. 19, 10 קוזמרין (Ar., Jalk Gen § 28 u. Cod. Paris, Agg. קוזמיקין), Pirke di RE. c. 13 קוזמירין (bei Ar., Agg. crmp. קוזמיא (קוזמים l. קוזמי', קוזמין). Aram. jNedar 38c,29 אילין קוזמריא (Ar., Agg. crmp. קוזמידיא). jJebam 13c,50 ומלבשין לה קוזמירין. Bethhamidr. VI, 71 קוזמריאה. Ag Esth V, 2 קוזמויא l. קוזמריא.

S. Kohut Supplem. S. 72.

קוטיזמי s. קט'.

קוטית *kutith*, *f.*, Analogiebild. von *κύτος* Gefäss. Sifra קדושים Perek 8 p. 91b wird משורה (Lev XIX, 35) erklärt: זו קוטית קטנה.

N. Brüll Jahrb. VIII, 70. [Wird corruptes *κοτύλη* ܩܘܛܠܐ sein.]

קוטרין s. קיטרין.

קוינא *k'aβinā*, *n. pr.* eines Mannes: *Καῖνος*. TMachsch III, 3 חילפתא בן קוינא. [R. Šimšon VI 2 קוניא. Nicht *Καῖνος*.]

קולא I, *k'ōlā*, *m.*, *καυλός* Stengel, Stiel. Lev r c. 15, 8 קולא, opp. קילא (s. d. W.). Jalk Esth § 1056 zu V, 1 crmp. כילה. [Ist zu streichen, da Midr ψ XXII, 5, Ar. (קר 4. קל 6) Lev r c. 16 u. Jalk קורא lesen.]

קולא II, *k'ōlā*, *m. pl.* קולין. *κλοιός* 1) Halseisen, jüd. Schlinge. A) Hebr. Cant r zu VIII, 11 וחבשן בבית קולין, wo בית קולין zusammen „Halseisen" bedeutet. [Gehört zum Folgenden, wie K. richtig angiebt בית קולין Zellenhaus, Zellengefängniss.] B) Aram. Trg. Amos III, 5 בקולא, ib. ק'. Tw. פח. Trg Kohel IX, 12 בקולא (so liest Buxt.; Agg., auch ed. Lagarde, haben בתקולא). Trg ψ LXIX, 23 לקולא opp. תקלא. Ib. CXXIV, 7 מקולא (Regia, ed. Lagarde מפחי תקליא). Trg Hosea IX, 8 קולין. Trg Jerem XVIII, 22 וקולין. 2) Halsschmuck. Lev r c. 37, 2 חד ק' לחדא יתומתא (Agg. u. מ"כ, Ar. קולב). [Lies קולב.]

[Ueberall für פח, nicht *Schlinge*, sondern Klappnetz des Vogelstellers. Ich kann die Gleichung קולא *κλοιός* nicht für richtig anerkennen, u. glaube, das Wort sei gut *semitisch* und hänge irgendwie mit √קלי ܩܠܐ zusammen.]

קולא III (u. קלא) *k'ūlā*, *m.*, *pl.* קולין, *κέλλα* = *cella* Zelle. A) Aram. Trg j I Num XXV, 8 לגו קלא (Ar., Agg. קובתא). Trg j I Gen VI, 14 קולין (in Gen r z. St. קילין s. קיל). Trg j I Num XXIV, 25 בקולין. B) Hebr. Sifre Num § 131 u. Parallelstellen (s. מקולים) ist statt מקולים bezw. קלעים wohl zu lesen קולים, *acc. pl.*

Syr. ܩܠܝܬܐ = *κελλίον*. [Fl. zu L. IV, 480!! قلّية s. zu קיל.]

Digitized by Google

Sifre a. O. 47b$_{17}$ ist mit ms bei Friedm. קילין zu lesen, was R. Hillel mit κέλλα identificirt.]

*קולא IV *k'ūlā, m.*, aram. *pl.* קילין, st. emph. קיליא, κύλη **Schale.** Trg II Reg XII, 14 קילין דכסף, Tw. ספות. Trg II Sam XVII, 28. Trg I Reg VII, 50 קיליא. Trg Jerem LII, 15.

[Ist gut semitisch. Fl. zu L. TW II, 575b, Fraenkel 170 ܩܘܠܬܐ, (PSm 3520 pl. ܩܘܠܐ, auch pal. syr.) قُلّة, nicht aus *culeus* ZDMG LI, 316.]

קולאר s. קולר.

קולב *k'oloβ, m., pl.* קולבין, κολόβιον ein **Kleid, Tunica.** Lev r c. 37, 2 קולב (Ar., Agg. קולא, s. d. W. II, 2). jSabb 8b$_{64}$ קולבין für המעטפות (Jes. III, 22); jKilaim 32d$_{8}$ קיבלין l. קולבין; an beiden Stellen viell. *sing.*

Syrer zu Jes. III, 20 ܩܘܠܒܣܐ.

[ܩܘܠܒܐ paläst. syr. ܩܘܠܒܣܘܢ, ܩܘܠܒܣܐ BB 1731$_{6}$, 1785$_{7,16}$, 1806.] PSm 3623 f.

קולבון *k'olβōn* u. קלבון *k'alβōn m., pl.* קולבונות, κόλλυβος eine kleine **Münze, das Agio**; insbes. das **Aufgeld,** welches man bei Leistung der Tempelsteuer (Schekel) dem Wechsler geben musste. MSchekal I, 6. 7 קולבון, בקול׳, הקול׳ (Ar., Agg. קלבון), ib. קולבונות (קלבנות); TSch. I, 8 mehrerem. קולבון, ib. קולבונות, jSch. 46b$_{37}$, jKidd 60d$_{52}$, bBechor 56b u. ö. Sifra בחוקותי Per. 10 p. 114a.

Madden, Jewish Coinage S. 241; daselbst auch über κολλυβιστής im N. T. = τραπεζίτης. [קלבון Nachmani Ki Tissa 75d$_{12}$.]

קולבין s. קולב.

קולבן *k'olβon m.*, κολοβός **Kurzfüssiger** Sifra אמור Par. 3 p. 95c העיקלן והקולבן, TBechor V, 9 וקלבן, bB. 45a הקילבן (l. הקולבן).

קולוטוס *k'ūlūtos m.*, κηλήτης, att. καλήτης der einen [Hoden-] Bruch hat. TBechor V. 4 zu מרוח אשך (Lev XXI, 20) הה׳ (alte Agg. הקליטים).

[ܩܘܠܬܐ κήλη قيلة, aber قليط κηλήτης. ZDMG LI, 302. PSm 3602. Preuss, die männlichen Genitalien im Talmud Wiener med. Wochenschr. 1898 S. A. 8.]

קולון s. אבא קולין.

קולניא s. קלניא.

קולוס *k'olos, m.*, *κῶλος = κῶλον u. κόλον = κωλική eigentl. das **Darm**; die **Kolik.** jSabb 14d$_{39}$ היה ליה קולוס, jAz 40d$_{40}$.

§ 353. Syr. ܩܘܠܘܣ, ܩܘܠܢܓ [Pflanzennamen 398 BB 1125 القولنج ܡܢܫܐ ܩܘܠܘܣ. PSm 1682. 1659 und zu قولنج ns. ܩܘܠܢܓ 3624].

קוליא I, *k'ōljā, m.*, *caulis* **Krautstrunk, Kohl.** Aram. bErub 28b zweim. בקוליא. ib.

Digitized by Google

ירקא דק׳ (Ms. M., Agg. u. Ar. בקליא). S. קולס I.

[Falsch. מערבין בקליא בקליא כ"ד? אלא בירקא דקליא heisst: Kali — Soda aus Einäscherung von *Salsola Kali* L und anderen Salsolaceen — kann als Erubh dienen. Kali? d. h. die ungeniessbare Soda? Nein nicht die, sondern das Kraut (der lebenden) Kalipflanze (das hin und wieder als Salat gegessen wird.) Nur so giebt die Stelle einen Sinn, so erklärt R. Chan. und die ihm folgen. Pflanzennamen 43. قلي ﻗﻠﻴﺎ, daher Kali BB 28 Z. 3 vu. 210_6. 222_4.] RDK s. v. פגג ausdrücklich: ק׳ ist ein essbares Kraut auf dem Felde; „Kali" bei Aruch u. Mussafia wohl nur infolge der LA קלי. Raschi ganz richtig: „Krautstrunk", was doch *caulis* im erster Reihe ist. Nicht „Krautstrunk", sondern „Kohl", sagt der Talmud. S. auch Gesenius s. v. פגג. — Kimchi ib. „Josef b. Gorion sagt, פגג ist Balsam" (בלסמי). Dasselbe Citat aus Josippon auch in כו"פ ed. Edelm. 48a (אפרסמון). Demnach ist im hebr. pers. Wb. des Salomon ben Samuel statt שמן פגג zu lesen ש׳ פגג u. danach Bacher in REJ. XXXVII. 144 zu berichtigen. [Unrichtig; *nur Kali ist richtig*. Targ. Ez. XXVII. 17 zu פגג: קוליא. nach Ges. Thes. sv. *κολία, τὰ ἐκ μέλιτος τραγάλια*. also — wenn richtig — hier aufzunehmen. LAA קליא, קיליא, Raschi aus einem jer. Targ. קלמא.]

קוליא II, *k'ōlijā f.*, **κωλέα** **Hüftknochen.** bChull 124b קולית המת וקולית המוקדשין, ib. קולית השרץ, ib. קולית הנבלה. TPesach VI, 10 המוח שבראש ושבקולית u. bP. 84b שבקולית (l. שבקוליא). TOhol IV, 3 קולית המת. TUkzin II, 4. 5 קולית (l. קוליא, oder Neubild. von קוליא?). Gen r c. 10, 7 קולית אחת, Kohel r zu V, 9 u. Num r c. 18, 22 ebenso, jedoch Tanch חקת 1 קוליא אחת. Gen r c. 26, 7 מוח קוליתו. jPesach 35a mehrerem. u. ö.

[Es ist קולית anzusetzen, nicht קוליא. Die Belege sind so zu ordnen und zu ergänzen: TOhol XIV, 4 p. 611_{30} קוליתו של עו"ג lies עוג, Og. u. pr. und vgl. Gen r c. 26, 7 מוח קוליתו של אחד מהם war 18 Ellen lang. (Ps. Raschi קולייתו, M. Kehunnah: קוליתא). TOhol IV, 3 p. 600_{85} קולית המת. MChull IX, 5: קולית המת, שרץ, נבלה, המוקדשין. b 125a. — 126b. שמיני נקובה = Sifra קולית סתומה opp. Par. 10 p. 56d Weiss. — TPes VI, 10 p. 165_{27}. b. 84b j VII, $35a_{42-52}$ TUkz II, 4 p. 687_{19}: מוח שבראש ושבקולית. TUkz ib. Zeile 21: קולית שיש עליה כזית בשר. Gen r c. 10, 7 = Koh r zu V, 9; Num r c. 18, 22: קולית אחת, irrig Tanch חקת 1 dafür קוליא.]

קוליאס *k'oljas, m.*, **κολοιός** **die Dohle.** Tanch כי תשא 32 בק׳ הזה.

[Wenn ein Vogel gemeint ist, so ist *κολιός* Grünspecht L. IV, 262 sachlich entsprechender: Moses מהלך ברקיע כק׳ wie der Specht, für den das Laufen den Baumstamm hinauf charakteristisch ist: so geht Mose am Firmament hinauf, bis er Gott erreicht. Maarich 91.]

*קוליון *k'uljon, m., pl.* קוליינין, **χέλειον Schildkrötenschale.** Cant r zu VI, 4 דומה לקוליינין

(zu Num VII. 3 צב); Num r c. 12, 17 לקליינין; Pesikta 8ª לקיליינין (Ar., Agg. לקילקילין); Jalk Num § 713 crmp. לקליעות.

Unrichtig L. IV. 260ᵇ u. K. VII. 101ª. [Pes. 8ª ms: קיליינין u. קליינין — PSm 1746 ܟܠܘܠ (*tr.* nach Nöld.) und 1697 ܟܠܘܠܢ (*tr.*) tenuitas lies testudo.]

קולים *k'oljoŝ, m.*, *κολίας* eine Art Thunfisch. [TChull III 27 p. 506₅], MMachsch VI, 5 קולים האספנין, TJom tob II, 1 קוליים. MSabb XXII, 2 Ms. Kaufm. קוליים bSabb 39ª. 145ᵇ, bBeza 16ᵇ; vgl. jTaan 69ᵇ; s. קולים אספני [Ms. Maim. arab. קוליִם הָאַסְפְּנָן. RChan. zu bPes 39ª קולים האספנין.]

[Maarich 91.]

קוליר *κλῆρος* Los s. קולר u. קלירוס.

קולירא s. קולירית.

קולית s. קוליא II.

קוללין s. קולר.

קולמוס *k'ulmoŝ, m.*, aram. קולמוסא, *pl.* קולמוסין, *κάλαμος calamus* 1) Rohr. TSabb IX, 10 וישובטין בק׳. jJebam 9ᵇ₁₀ בק׳ ... העשוי ... גיד, ib. בק׳ הפיך. bJ. 75ᵇ. 2) Schreibrohr. A) Hebr. MSabb VIII, 5 (Ms. Kaufm. קולמוס), TSabb VIII, 21 קנה כדי לעשות ק׳. bTaan 20ª קנה ליטול הימנו ק׳. MSabb I, 3 לא הלבלר בקולמוסו, in jS. 3ᵇ₂₃ 8ᵇ₂₅ בק׳ שבאזנו, ib. 13c₅₈ u. 11ᵇ₄₇. bS. 11ª קולמסין. TS. XI, 16 mehrerem. בק׳. ib. XI. 17. MKelim XII, 8 האולר והקולמוס, TK. bb VII, 12 האולר והקולמוסים (s. אולר). jAz 42c₇₃ הנייר והק׳. Gen r c. 63, 9 הביא נייר חלק ונטל ק׳. Ex r c. 43, 1. Ib. c. 47, 6 u. Tanch נשתייר בק׳ קמעא 37 כי תשא. Ib. 7 צו קולמוסין, Gen r c. 58, 8 כמה קולמוסין משתברין. bChull 30ᵇ שחיטה העשויה בק׳. bSabb 104ᵇ (bGitt 20ª. 54ᵇ, Sopher V. 3 u. sonst) מעבירין עליו את הק׳. bSabb 80ª. Sopher V, 6 הטובל את הק׳; ib. XVI, 8 יכל האילנות קולמוסין. Esth r c. 7. 19 ק׳ את כותב „nur einen Federzug hast du zu schreiben“. Jalk Esth § 1054 ק׳ אתה כותב. Abba Gorj zu III, 9 (aram.) לחוד ק׳ את יהיב, Trg II Esth. III, 9 לחוד קולמוסא אתיהב לי. Midr ψ CVI, 6 לחתום בקולמוס. Dt r c. 3, 12 קינח את הק׳ בשערו. Uebertrag. = Edikt TMenach XIII. 21 אוי לי מקולמסן, bPesach 57ª מקולמוסן. Ib. 118ᵇ (mit Bezug auf Rom) שכל מעשיה נכתבים בק׳ אחד. B) Aram. Trg Jud V, 14 כתבין בק׳. Trg Hiob XIX, 24 בק׳ דפרולא. Trg Jerem VIII, 8 קולמו (mit ה). Trg ψ XLV, 2 ק׳ ספרא. — S. auch קלמוס u. קלמרין.

[L. Löw Graph. Requisiten I. 175. Gaon. Lyck 13. Schaare Zedek 14b כד. Kalla r. VII u. 1. VI u. 13. MV 335, und die obigen Stellen aus Sopherim MV 791. 694.

710]. Syr. ܩܠܡܘܣܐ [ܩܠܡܘܣܐ auch ns.]

arab. قَلَمٌ Fraenkel S. 246. Mit Unrecht ändert Fürst 191a 'ק in Esth r c. 7, 19 in קלוסים.

קלמן מסיא s. קלמוסמסיא.

קולון k'ōlon, m., spätgr. κόλλον = κόλλα Leim. MPesach III, 1 ק׳ של סופרים, bP. 42b ק׳ של רצענין.

Sachs II. 48, auch syr. ܩܘܠܢ [Ist ja κόλλον! Leim: ܩܘܠܐ, ܩܘܠܢܐ PSm 3522 und ܩܘܠܐ; auch in der Mischna ist ן nicht radical wie L. unter Berufung זמן של צבעים das. mit Recht bemerkt.] Aus *קולא müsste es קולתן [!זמן] heissen! Gewöhnl. doch κόλλα, lat. u. it. colla, sp. cola, fr. colle, Diez Gr.[3] I. 59. [L. Löw, Graph. Requ. I 106.]

קולס I, k'ōlos m., pl. קולסין, st. estr. קולסי, καυλός = caulis Stiel, der junge essbare Trieb der Pflanzen. MOrla III, 7 קולסי כרוב, in jerusch. u. bBeza 3b קלחי. MUkzin I, 4 קולסי הכרוב, jBeza 63^a_{13} קולסי אכרוב. TSchebiith VII, 17 p. 72 שורשי קולסי כרוב. MSabb VIII, 5 u. ö. Hievon קולסא (s. d. W.). Vgl. קוליא I.

[Viel zu weit! Es ist speciell קולסי אכרוב Kohlstengel; καυλίον nach Fraas, Synopsis 121 schon bei Arist. H. A. VIII, 2 Brassica oleracea L, Kohl und καυλός muss schon im Gr. speciell Kohl bedeutet haben und in dieser spec. Bedeutung ist ja dann caulis in's ahd. chôl und in die romanischen Sprachen gewandert. In anderer Verbindung kommt das Wort nicht vor. Auch קולסא Kohlhändler bezeugt dies.]

קולס II, k'ōlaś, m., pl. aram. u. hebr. קולסין (hebr. auch קולסות), galea, acc. pl. galeas, Helm. A) Aram. Trg I Sam. XVII, 5, 38 ק׳ דנחש. Trg Ezech XXIII, 15, 24 קולסין, XXVII, 10 u. XXXVIII, 5; II Chr XXVI, 14 וקולסין, Trg Jerem. XLVI, 4 בקולסיא. In jSchebuoth37^a_{72} בשיטיה דקולסיתא u. jKidd 62^d_{25} תחות קלוסותה דראשה [קול׳] = Kopfbedeckung. B) Hebr. bZebach 88b קולסות. Gen r c. 19, 6 קולסין. — Hievon ein Werb קלס gleich einem Helm aufsetzen in der Verbind. גדי מקולס bPesach 74a, jP. 34^a_{57}, ib. auch עגל מקולס, TJom tob II, 15 p. 204, ib. auch טלאים ... מקולסין, bBerach 19a, bPesach 53a גדיים מקולסין.

Fleischer zu L. Trg Wb II, 576a u. Fraenkel S. 54 denken [mit Recht] an κώνος. In der Verbind. גדי מקולס könnte auch [?] an lat. curis Speer gedacht werden. [ZDMG LI, قونس Helmspitze κῶνος.]

קולסא m., aram. Neubild. von קולס I, Kohlverkäufer. bJebam 118b גברא דקולסא. bKethub 75a.

קולסיתא f., aram. Neubild von קולס II, s. d. W.

קולקס k'olk'aś, m., aram. st. pl. קולקסייא, κολοκασία Colo-

Digitized by Google

casia, die egyptische Bohne. TMaas r III, 14 p. 85 אף הק׳, MMaas V, 8 steht dafür הקרקס, jM. 52ª₃₉ הקריקס. jPea 17ᶜ₄₇ ק׳. jPesach 31ª₃₁ ק׳ opp. ביצה. jBeza 62ᶜ₁₂ מפספסין בקלקים. bNedar 54ª. 55ª. jSchebiith 34ᵇ₃ u. jNedar 40ᵇ₆₃ עלי קולקסייא. jErub 20ᶜ₆₁ הלוף והק׳. jSabb 37ᵇ₁₁ קיל׳ = קורקסייה = קורסייה?

Arab. قلقاس J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 240. [ܩܠܩܣܐ BB 1787. ZDMG LI. 302. PSm 3643. *Colocasia antiquorum* Schott. Post, Flora 819. Kaftor wa-Pher. 115ª₅ vu.]

קולר *k'ôlār*, *m.*, *pl.* קולרין u. קולרות, aram. nur קולרין, *κολλάριον* = *collare* 1) Halseisen, Fessel, Kette. A) Hebr. Sifre Num § 96 p. 26ᵇ אוסרם שפטים בזיקים ובקולרות. Tanch 9 וישב ,ib. 3 בקולרין ובשלשלאות מכופתין בקולרין, T. B. 18, Jalk Hosea § 528. jMeg 74ᶜ₁₈ בניו מסורין בקולרין, jBerach 11ᶜ₃₇, Midr ψ XIX, 2. bSanh 7ᵇ, bHoraj 3ᵇ ק׳ תלוי בצואר כולן. jNedar 41ᵇ₅₂ ק׳ על צוארו, ib. היוצא בק ק׳ פניו, MGitt VI, 5 MTebul jom IV, 5. MKelim XII, 1 הק׳ מטאה (*f.* Ar. טמא). jGitt 48ª₅₂ בק׳ של סכנה, ib. בק׳ של מכין. Threni r Einl. No. 33 שהעביר ק׳ מצוארו. Ib. Einl. No. 34 נתונים בקולרין. TAz II, 4 קולרין (ed. Zuckerm. קוללין) opp. שלשלאות. Ex r c. 31, 10 הוציאו אותם . . . בקולרין. Ib. 36, 1 ומופתין אותם בקולרין. Dt r c. 6, 13 mehrerem. הק׳. bSabb 32ª בק׳. bSanh 44ᵇ. Pesikta 103ª כת של בחורים שלולין בקולרין. Pesikta r c. 29 p. 137ª. Tanch (beide) קדשים 15. Esth r c. 3, 5. Midr ψ zu X, 6. ib. XIX, 2. Ib. בקולירין, viell. jedoch *κλῆρος* Los. Ag. Esth III, 14 קלירין. Abba Gorj zu III, 12, ib. zu V, 14 u. ö. TJom tob III, 11 סואר של קולר. B) Aram. Trg Ezech XIX, 9 בקולרין, Trg j II Num XXI, 29 בקולריא. 2) Eine Gruppe von Menschen. TJebam XIV, 7 בקולר של בני אדם (ed. Zuckerm. בקולאר), bJ. 122ª. bKidd 72ᵇ קילרין קולרין. [קולר׳, קולרין, Seder Olam XXIII (Neub. Chron. II 57,)]

Für 2) giebt Perles Monatschrift 1892 S. 65 *καβαλλάριος* Reiter. [??] — Syr. ܩܘܠܪܐ. [PSm 3644.]

קומא I, *k'ômā*, *m.*, *κόμμι* Gummi, eine Harzart. bGitt 19ª ק׳ als Erklär. von קומוס: bSabb 104ᵇ. Ib. 110ª ק׳ אלכסנדריא.

Syr. ܩܘܡܡܐ, ܩܘܡܡܘܣ [ܩܘܡܝܐ]

קומא II, s. קומוס.

קומוס *k'ômos̄*, *m*, *commis* = *κόμμι* Gummi. Gewöhnl. opp. קנקנתום (s. d. W.): MSabb XII, 4 (Ms. Kaufm. [= REJ XIV 274] וקומוס.

Digitized by Google

MPara IX, 9, MMeg II, 2, MJadaj I, 3, TSabb XIII, 4, MGitt II, 13, bG. 19ª (s. קימא). TMikw VI, 16 המור והקימוס, Var. והקימוץ. Sifre Num § 16 בקימוס, ib. Dt § 269 בקימוס; Num r c. 9, 36. Kohel r zu VI, 1 ק׳ במור, zu IX, 13, Sifra ויקרא Perek 22 p. 28ª קימוס. jSota 18ª$_{73}$. TBb V, 6 קמוץ Var. חומץ.

[BB 1846 ܩܘܡܘܣ, 1799 ܩܘܡܘܣ und Duval im gr. Index. Soph. I = MV 688$_{1}$. Zu קומוס במור Nachmani ב״ה 76b$_{10}$ الصمغ العربي L. Löw. Graph. Requ. I 161. ܩܘܡܘܣ Gotthcil, List 192 PSm. 3538 f.]

קומטומריסין s. קומנטריסין.

קומטרא s. קמטרא.

קומי *k'omī, f., κόμη* Haupthaar. Gewöhnl. המספר קומי TSabb VI, 1, Sifra אחרי Perek 13 p. 86ᵇ, bSota 49ᵈ, bBk 83ª. jSabb 7ᵈ$_{54}$, bMeila 17ª, Dt r c. 2, 18.

קומיאטון *k'omjātōn, m., commeatus* Urlaub. Ag. Beresch c. 38 תן לי קומיאטון.

[Perles bei Fürst 215 *κομέατον, κομίατον.*]

קומיטטין *k'omitātōn, m., comitatus,* Hofstaat. Esth r c. 2, 5 כבית ק׳. Trg j II Num XII, 7 בכל קומיטיטון דידי.

[ܩܘܡܝܛܛܘܢ PSm 3540.]

קומיס *k'omis̀, m, κόμης = comes* Begleiter (des Feldherrn, des Kaisers); Titel mehrerer römischen Hofbeamten. jBerach 13ᵈ$_{33}$ ק׳ על תיסבריות *κ. τῶν θησαυρῶν,* Cant r zu II, 5 crmp. קומסין תסברין. Kohel r zu IX, 11 ק׳ קלטור *c. curator.* Lev r c. 5, 5 ק׳ אספסריאן (l. אספתריאן) *κ. σπαθαρίων.* Ib. c. 28, 6 ק׳ בגרון *κ. βιγλῶν* u. ק׳ קלטור (Agg. crmp. קומוס); Pesikta 72ª u. Pesikta r c. 18 p. 93ª ק׳ פנטון (l. פלטון) *κ. παλατίων,* ebenso Jalk Lev § 643. jSanh 30ᵇ$_{71}$ ק׳ תיסורין (l. תיסוורין) *κ. θησαυρῶν.* Esth r zu I, 12 ק׳ אסטבלאטי (l. אסטאבלוו) *κ. στάβλων,* Abba Gorj zu I, 12 ק׳ איסתבליאות. Oft ohne Beisatz: Ex r c. 37, 2 ק׳ רופוס c. u. Rufus. Num r c. 15, 17 (hier u. auch sonst קומס -ος-Endung) opp אפרכוס, פנן (so ist statt סנן zu lesen, nach Tanch B. בהעלותך 20), פרדיט (s. d. Wr.). Tanch תזריע 7 u. T. B. 9 ק׳ מהירא מאפרכוס. — In bAz 11ª aram. קומא. S. auch קמטין (u. קוזמרין).

Mehreres s. Exc. No. 5. Syr. ܩܘܡܣ arab. قومس. armen. *koms* ZDMG XLVII, 14; H. 215. [קומא MV 314$_{23}$] ܩܘܡܣܛܒܠܐ PSm 683, ܩܘܡܝܣܛܒܠܐ conné-table 3547 ܩܘܡܝܣ 3540 f.]

קומנטריסין *m.* im Pl., 1) *commentarienses* Rechnungs-

führer oder Archivare der Legionen. bGitt 28b מק׳ של נכרים; ib. 29a מקומנטריסים. jJebam 15d25 מקמנטריסי המלך. 2) *commentarius* (*pl.*), Protokoll der Anklage oder der Vertheidigung. Midr ψ XX, 3 (ed. Buber, [aus 1. ms] fehlt in anderen [mss u.] Agg.) מי יבא בדין עם ישראל קוזמוטמוריסין, zu berichtigen [von Oth Emeth berichtigt] nach Jalk ψ § 680 ביאו והנו עם ישראל ... קומטומרוסין של בני עשו והם אומרים מי עושה קומטומריסין של ישראל והוא אומר ... אני (lies beidemal קומנטריסין) „kommet, rechtet mit Israel! das sind die Anklagen der Söhne Esau's Jene aber sprechen: Wer übernimmt die Vertheidigung Israels? Da spricht er (Gott): Ich selbst!" — Zusammengezogen קונטריסים in Sifre Num § 134 בקונטריסים של מלכות, vgl. TJebam XIV, 7 ... שמע מקוראנטריסין (V. בקונטרוסין) של מלכות u. oben No. 1. Jalk ψ § 749 קונטרס s. קרטס. Midr ψ LIV, 2 קטנטין שהוא רודף לאדם l. קמנטרין = *commentarius* = *commentariensis* No. 1. S. קנטרא.

Letztere Stelle nach Perles, s. Fürst Monatsschrift 1894 S. 306; nach Anderen = *κτάντης* Mörder. — קונטרוס nach § 202. Eisler, Beitr. IV, 42. [Neubauer Ecr. juifs 95.] Levita in Tischbi unrichtig: מלשן לעז ... קווינטירנו. Elia Kapsali (ed. Lattes, Padua 1869) p. 25 schreibt קונדריס. [Zunz, Raschi 324 — Zu 1): ܩܘܡܢܛܪܝܣܐ PSm 3641 *κομμενταρήσιος*.]

קומפון *k'umpōn* u. קמפין *k'ampōn*, *m.*, *κάμπος* = *campus*, freier Platz, Ebene, bes. Spielplatz, Rennbahn. Sifra זבים Per. 3 p. 76c כפיפי שעומדין עליו בק׳ ..., MKelim XXIII, 2 Agg. בקימפין, Ar. בקמפין, Hai Var. בקופון (כ׳ in reductione). Aus קופון bildete sich קיפון und dieses glaubte man in עקיפין umwandeln zu müssen: Sifre Dt § 26 יהיו מחזירים אותו בעקיפים, jedoch Dt r c. 2, 6 zweim. בקומפון (Agg. בקימפין Ar. Var. קנפון), Jalk Dt § 810 בקומפון, Lev r c. 31, 4 בקמפון. Pesikta 82b כל עמא יפקון לקמפון (Ar., Agg. לקומפון), Lev r c. 6, 2, Cant r zu II, 14, zu IV, 12. Pesikta 108a מלך בשר ודם יוצא לסימפון l. לקימפון nach Pesikta r c. 21 p. 100a, Tanch B. יתרו 14, Jalk Ex § 286 u. ψ 796. MKelim XXIV, 1 ושמשחקין בו בקונפון.

[ܩܡܦܘܣ. Auch ܩܡܦܐ? BHebr. 76 bei PSm 3649, 3671.]

קומפרומיסין *m. pl.*, *compromissa* Verabredungen. jMk 82a52 ק׳ Erklär. von שטרי בירורין. Lev r c. 6, 5 קומפרומיסאות (in manchen Agg. וקופרמסאות); Samuel Gama liest אירקמיסיא

Digitized by Google

ὁρκωμοσία das Schwören. bBm 20ᵃ. bBb 167ᵇ. Midr ha-gadol ויצא zweim. קופרומיסין.

קומקא s. קומקם.

קומקם *k¹umk¹am, m., pl.* קומקמין (קומקומות), auch קומקמוס *pl.* קומקמוסין, aram. st. emph. קומקמוסיא, *cucuma*, resp. *cucumis*, gr. *κουκκούμιον*, Kochgeschirr, Kessel. A) Hebr. MKelim III, 7 קומקום שניקב, ib. XIV, 1, ib. XXV, 8, TK. bm IV, 1 קומקמין, TPara XII, 18 הקומקומות; jPesach 33ᵃ₆₁ הקומקום הזה, bMenach 109ᵇ ק׳ של חמין, jBeza 61ᵇ₅, ib. 61ᶜ₂₉ mehrerem., ib. auch קומקמוס, ebenso Aboth di RN.V. I c. 10 u. bSabb 38ᵇ, ib. 48ᵃ קומקומא, ib. 151ᵃ קומקמין, bAz 75ᵇ קומקמוסין, jAz 45ᵇ₅₅ יורות וקומקמין, Sifre Num § 158 והקומקמסים והיורות, Tanch חקת 2 היורות והקונקומוסין, ib. auch קומקא (l. קומקמא). MMikw IX, 2 הקומקמות, TM. V, 3 קומקמוס (l. קומקמוס); ib. VII, 1. TMikw VII, 1 קומקומים (l. קומקומוס), Dt r c. 2, 19 קומקמוס. B) Aram. Trg II Esth I, 7 קומקמי וכסי. Trg j I Num XXXI, 23 קתוניא קומקומוסיא. bBb 73ᵇ קומקמוסא דמיא. S. oben קומקומא.

Arab. قُمْقُم Fraenkel S. 70. „Die Einschiebung des M kann schon auf indogermanischem Gebiete vollzogen worden sein, denn das entsprechende lat. *cucumis*, *cucumerem*, erzeugte franz. *concombre*.“ Falsch! *concombre* ist Analogiebild. wegen des häufigen *con-* in Zusammensetzungen. Die Einschiebung ist nach § 348 zu verstehen. [Clément-Mullet, Ibn Awwâm IIᵃ 384 قرعة: „Diez II 22 cógoma, Topf von cucuma, woher frz. coquemar. Kürbisflasche. קומקום Monatsschr. XIX, 380. Die Römer sagen noch jetzt la cucuma, Gefäss zum Wasserkochen. Rich s. v.“ ܩܘܩܡܐ. BB ܩܩܡܐ PSm 3568.]

קומקמוס s. קומקם.

קומרין s. קלמרין.

קונאות *f. pl.*, *κῶνος* Kegel, Kreisel. bZebach 88ᵇ כמין קונאות של קולסות (קונסות); s. קולס II. [Var: קנאות Rabbinow. Kreisel zu str. ܩܘܢܘܣ conus u. ܩܘܢܘܣܐ PSm 3546.]

קונביתא s. קונבי, קונביתא, קונבי.

קונדא *k¹ondā, Adj.*, *κονδός* (spätgr.) kurz, klein. Gen r c. 88, 3 ק׳ מבירין; s. מבירין. Vgl. קונטס.

Vgl. *κοντομανίκιον*, *κοντομύτης* u. ähnliche Zuzammensetzungen mit *κοντός* (Soph. 680); קונדא reflektirt ngr. Aussprache. [PSm 3546 ܩܘܢܛܘܦܠܛܝܐ *κοντοπλατεῖα*. Fl. L III 310ᵃ Z. 1. u. zu IV 266ᵇ *κοντός*.]

קונדו soll wahrsch. gelesen werden in Kohel r zu II, 10 statt קודיה, vgl. ib. IX, 11: in Tanch אחרי 1 קודו; jedoch bSanh 20ᵇ u. bGitt 20ᵇ גונדו: *κόνδυ* Pokal; vgl. קישרתא.

[קודו ist die einzig gut belegte LA. auch für Gitt und Sanh. So

Digitized by Google

hat Haj G. Kelim XVI, 1. Maim. das. קידי Raschi Koh. II, 10. Jefe Mare emendirt in j für קניא mit Recht: קודו. RChan. Sanh. und Jalk קורו. קודיה Koh. r. מקדו Jalk. ms. מקודו Haj G. bei Raschi Sanh. Die LA der Talmudausgaben. גונדו. ist zu verwerfen. קוד nach Haj G. arab. قودة, ein hölzernes Gefäss, Trinkschale, der thönernen מקידה ähnlich. Da das arab. Wort durch das zu erklärende קוד gesichert ist, so ist קוד = قودة anzusetzen und von *κόνδυ* كندو (pers.) zu trennen. Die Erklärungen I S. 229 Z 3 vu. sind unrichtig. Tam 120.]

קונדיטון *k'onditōn*, auch קנדיטון, *m.*, *κονδῖτον* = *conditum* (sc. vinum) mit Gewürzen gemischter Wein. Midr *ψ* XXIII, 3 zu Num XI, 8 ק׳. jTerum 45^{c}_{27} החד ק׳, jAz 40^{a}_{21}; ib. Z. 37 מגלי ק׳. jJebam 11^{b}_{26} u. jKidd 60^{b}_{76} אנא משקי ליה ק׳, jBerach 4^{b}_{58}, jMk 81^{b}_{22}, ib. 83^{c}_{59}, jSabb 11^{a}_{30}, jPesach 37^{c}_{28}, jKidd 60^{c}_{5}, jSabb 16^{d}_{75}. jBeza 60^{d}_{23}, jJoma 39^{a}_{47}, Midr Sam c. 19, 4, [Mech Dt II. Stück ed Hoffm. p. 33] u. ö. Pesikta 102^{b} דברי תורה נמשלו בק׳. Tanch וישב 8 מזוג לרבו ק׳. Cant r zu VII, 10 ק׳, opp. חמר עתיק. Thr r zu II, 12 crmp. קונטיטון. Pirke di RE c. 44.

[In בו"ב ed. Pdelm. 71^{b} קונדטון.]

Syr. ܩܘܢܕܝܛܘܢ. arab. قِندِيدٌ Fraenkel S. 162. [Sopher XV, 7 MV 709. ܩܘܢܕܝܛܘܢ PSm 3544. BB 1804. Conditum. Waddington, Edit de Diocl.: Les grecs du Bas Empire disaient *κονδῖτον*. DCge Oribas. Coll. Med. V, 33 et la note de Daremberg.]

קונדיריקין s. קירדקין.

קונדס s. קונטוס.

קונטא s. אינדוייקונטא u. טרייאקונטא.

קונטברא *k'ōntaβrā*, *m.*, *cantabrum* eine bevorzugte Fahne des röm. Heeres. Midr *ψ* XLV, 5 אקלפרין טעונין ק׳ של מלך. [Schönhak.]

קונטוס u. **קונטס** *k'ontoŝ*, auch קונדס, *m.*, *pl.* קונטסין u. קונדסין, *κοντός* Stange, Pfahl. MErub II, 3 בראש הקונטס (Mischna-Agg. u. Ar., Talmud-Agg. הקונדס), bE. 34^{b}, ib. 11^{a}, jE. 21^{a}_{26}. jTaan 66^{a}_{18} תליין בקונטס. bSukka 4^{b} ארבעה קונדסין, jMeg 70^{c}_{57}; Pesikta 7^{b} קונטסין, Num r c. 12, 10 קונטיסים: ib. c. 4, 12 נושאים אותה בקונטיסון (l. בקונטיסין), Sifre z zu IV, 20 בקונטסין. Cant r zu III, 11 קונטסין, Jalk Ex § 370 קונדיסין. Pesikta 26^{a}. Pesikta r c. 12 p. 52^{b} קונדיסים, Thr r zu III, 64, Midr Sam c. 18, 6 קונטיסון (l. קונטיסין), Jalk Dt § 938. Num r c. 4, 12 zweim. קונטטין l. קונטסין. Tanch B. נשא 10 קונדסין. S. auch קינרס.

[كندرة Stange *κοντάριον* = قنطرى , قنطارى Lanzenschaft. ZDMG. LI 303. ܩܘܢܛܐ PSm 3547.]

Bar. di mel. hamischkan: Raschi Num IV. 32, Nachmani Naso 114a₄.]

קונטטין u. קונטיטין s. קונטוס.

קונטיטון s. קונדיטון.

קונטרין s. קונטרונק.

קונטרונק *k'ōntrunak'*, קונטרנק *k'ōntarnak'*, auch קונטרין, *m.*, *pl.* קונטרונקין, τριούγκιον = *teruncius*, eine Münze im Werthe von 3 Unzen, der Teruncius. bKidd 12a קונטרנק, ib. קונטרונקין. TBb V, 12 ed. Zuckerm. zweim. קונטרונין, alte Agg. קונטרים, קונטריסין. jKidd 58d₃₃ hat קדריונטס (s. d. W.).

Zuckermann Talm. Münz. u. Gew. S. 21. Der Zusatz 'קונ am Anfange wohl aus Verwechselung mit dem häufigen קנטרין, welches W. thatsächlich von Schilte haggiborim p. 94b statt קונטרונק gesetzt wird. [Da j. Kidd. I 58d₃₄ in der Barajta קרדיונטס liest, und die LA der T das Schluss-ק ebenfalls nicht kennt, liegt gar keine Veranlassung vor, Zunzens Z.Gesch. u. Litt. 539 und Zuckermanns gekünstelte Identification קונ + triuncus anzunehmen, sondern es ist nach T. und j. κοδράντης = 2 λεπτά (פרוטה Schürer II 36), *quadrans*, antea teruncius vocatus, herzustellen (ܩܘܕܪܢܛܝܣ Transscription bei Epiphanius), das auch Zunz u. Zuck. erwähnen.]

קונטרוקום u. קונטריקום s. אנגיטום.

קונטרינים s. קיטרון.

קונטרים s. קונטרונק.

קונטריסין s. קומנטריסין.

קונטריקים, קונטריקום, קונטריקין s. אנגיטום.

?קונטרן jSabb 10c₁₉ ההן דעבר ק'.

L. IV, 337a von קניא, K. VII, 135a von *contortum*. Wahrscheinl. κάναθρον Wagenkorb von Rohrgeflecht. [Ist *pl!* Ungelöst.]

קונטרנק s. קונטרונק.

קונטרקום s. אנגיטום.

קוניא *k'onjā*, *f.*, κονία Kalkstaub. bZebach 54a זפת וק'. bAz 33b. 34a מאני דק'. bChull 47b צעא דק'. bPesach 30b. bKethub 107b. bAz 75b. Tanch חקת 2 קערות דק', ib. noch mehrerem. [Gaon. Cassel 40b. Schaare Teschuba 282. Chemda genusa 28.] — S. auch קונעא.

LXX κονία Dt XXVII, 2, Amos II, 1, κονίαμα Dan. V, 5; Symm. ψ XXI, 32, Hiob XL, 8 κόνις. [ܩܘܢܝܐ PSm 3547. Vgl. unter ܩܘܢܝܘܢ 3548.]

קוניקום s. קינוקום.

קונכי *k'ōnk'ī*, *f.*, κόγχη, lat. *concha*, Muschel, ein daraus gefertigtes Gefäss. Gen r c. 60, 12 [cod. A EP u. Ar.] zu Gen XXIV, 53 ק', Agg. crmp. קינבי, Jalk Gen § 109 קונפי. Jelamdenu בהעלתך Anf. (bei Ar.) = Beth hamidrasch VI, 88 ק' של נחשת.

[ܩܘܢܟܐ BB 1811. 1812. PSm u. Brockelm. s. v. قوقن, قوقع ZDMG LI, 302. Armen. *konk* ZDMG.

Digitized by Google

XLVII, 30; H. 221. PSm 3548 ܩܘܢܒܝܬܐ?] S. כוך.

קונביתא *f.*, Neubild. von קונכי: ein Becken. jJoma 41^a_{24} 'ק als Uebers. von נברשת (nicht 'קונבי).

Syr. ܩܘܢܒܐ Sachs II, 59; ܩܘܢܒܐ = Küster Nöldeke ZDMG XLIV, 522 Anm. 2. [כ emendirt K. Krengel Hausgerät 64 n. 8.]

קונפון s. קומפון.

קונפי s. קונכי.

*קונעא *k'un'ā, f.*, *γύναιον* Weib. Gen r c. 32, 1 u. 38, 1 קונעתו. Midr ψ XXII, 27 קונייתך, Jalk Esth § 1045 u. Ar. קונעתך.

Wegen 'ע s. § 151, 'ק wohl Anspiel. auf קנין von קנה. [Diese Bxt'sche Identification hat Fl zu L I 562 mit Recht zurückgewiesen.]

קונקומוסין s. קומקם.

קונרום s. קינרם.

קונשוברינין *m. pl.*, **contuberni* Lagergenossen. Jelamdenu zu Gen XXXII, 7 (bei Ar.) 'ק l. 'קונטוב.

Im Mittellatein *consobrinus*, fr. *cousin*; so Mussaf., L. IV, 343b u. Fürst 194b; K. VII, 141a liest קונשוכריינין *consacranei*; N. Brüll Jahrb. I, 147 l. קנטברין *cantabrii*; eher קונטוברינין **contuberni* = *contubernales*, so nannte man junge Leute der höheren Stände in Begleitung des Statthalters in den Provinzen (Forbiger I, III, 157). [*Consobrinus*, Bxt, genügt.]

קוסטא bTaan 24a u. קוסטות (*pl.*) MKelim XV, 1 wohl *κίστη* = *cista* Kiste.

[Siehe Krengel Hausgerät 37, wo die Varianten קסטות, קסתות, קצתות usw. verzeichnet sind. — Taan 24a ist die einzige gut belegte LA קוסא (קוצא, R. Chan. קיפא, Ms. M. דוכתא. Der Zusammenhang schliesst *Kiste* aus! L IV 268.]

קוסטינר *k'ūstinār*, *m.*, *pl.* קוסטינרים, *quaestionarius* Untersuchungsrichter, Scharfrichter. Pesikta 159a (Jalk Prov § 961 fol. 144c) ללסטים שהוא נידן לפני הק'. Ib. 159b. Pesikta r c. 10 p. 38a הקוסטנרים. Kalla g. E. קסטינר u. קסטנירו. jBerach 13^a_{41} על צואר קוסנטרי (l. קוסטינרו), ib. Z. 42 קוסטינר (ed. Venedig u. Krot. קוסנתר), Midr ψ IV, 3 beidem. קסטינר, Dt r c. 2, 29, Cant r zu VII, 5, Jalk Ex § 167. Midr Schir p. מט b ed. Grünh. הקוסטנים. Num r c. 1, 11 לקוסטינר. Jelamdenu לקוסטינרין דברים Anf. (bei Ar.). Midr ψ VI, 3 zweim. קוסטנרין, ib. VI, 7 קוסטנרין. Kohel r zu XI, 9 הקוסטנר. S. auch קלסטר.

[ܩܘܐܣܛܝܢܪܐ BB 1815. Geiger jZ. XI, 218. B. ha-Midr. VI 29. 30. Midr Schir ed. Grünh. 6b. MV 322_{19} 340_{17}. PSm 3543 ܩܘܐܣܛܝܢܪܐ zu ܩܣܛܪܐ Nachtwächter. 3675 auch ܩܘܐܣܛܝܢܪܘܬܐ.]

קוסטנטינא s. 'קושט.

קוסטנום s. קוסטינר.

קוסטנטינוס *k'ōstantīnōs, n. pr.*

Digitized by Google

eines Mannes: *Κωνσταντινός* = *Constantinus*; s. קושטנטינא.

קוסטנר s. קוסטינר.

קוסטר $k^1\bar{u}\check{s}tar$, קסדור (קודור u. קצדור) $k^1a\check{s}d\bar{o}r$, קייסטור k^1je-*stōr, m.*, *κυαίστωρ* = *quaestor*, Quaestor, ein hoher römischer Beamter. jErub $23^b{}_{52}$ הק׳ opp. אכסנייא; ib. noch mehrerem., TErub VIII, 4 ed. Zuckerm. קצדור, alte Agg. קסדר, bBechor 35^a קסטור (Raschi l. קסדור). bSabb 59^a ראהו קסדור אחד (Ms. M. קוסדור, Ar. Var. קודור, קוזדור), Midr ψ CIII, 7 קוזדר u. קודור. TBerach II, 13 ed. Zuckerm. קסדור, alte Agg. קצדור. bSabb 130^a קסדור. Jalk Esth § 1049 בקוסדור, Jalk ψ § 765 (*pl.*) קוסדריות, s. jedoch קוריוסי. Thr r c. 2, 3 ספקלטור וכהן גדול וקייסטור (Ar., Agg. andere Reihenfolge u. zweim. קסנטור, wohl = קוסטנר (s. d. W.); Jalk Ezech § 349 ed. Venedig beidem. קריסטור, andere Agg. סקריסטור l. סקריטור = *secretarius*. Midr ψ X, 5 הקיסטור. [Midr Schir ed. Grünh. 4^a.]

[ܩܘܣܛܘܪ Brockelm. Addit.], قسطار ZDMG. L, 621. ZDMG LII 294. PSm 3676 ܩܘܣܛܪܐ.]

קוסטריא wohl zu lesen קוסטודיא *κουστωδία* = *custodia* die Wache. Ag Beresch c. 23 zweim. וקוסטריא. jNedar $41^b{}_{53}$ לקסטוריא (l. לקסטודיא).

[ܩܘܣܛܘܕܝܐ PSm 3549.]

*קוסטרינום, *pl.* קוסטרינים, wohl crmp. aus *קוסטודינוס *pl.* קוסטודינים, *κουστωδιανοί* = *custodiani* Besatzungsmannschaft. Cant r zu VI, 11 כוסטריינים, in Lev r c. 35, 5 קוסטרינום l. קוסטודינים.

Fürst S. 127^a u. Monatsschrift 1894 S. 337. [L IV 346 *castrenses*.]

קוסיטרפיזין *pl. m.*, *κοσσοτρά-πεζοι* (Mussaf.) Schmarotzer. Thr r c. 2, 25 ק׳ für מגורי (Thr II, 22) = מגירום *μάγειρος* = Koch; so nach Aruch; Agg. haben קוסי פרפיראן = die, welche meine Brotkrumen assen.

קוסליקום in Meg Taan c. 12 wahrsch. crmp. aus כלקים (s. d. W.).

קוסס $k^1\bar{o}\hat{s}\bar{o}\hat{s}$, *m.*, *ὄξος* Weinessig. Gewöhnl. יין ק׳, wobei ק׳ als Adj. gedacht ist. MBb VI, 2 עשר קוססות למאה, TBb VI, 6 dass. Ib. VI, 10 ... יין ונמצא קוסס. Gen r c. 30, 9 פתח חבית ... ומצאה קוסס. TMenach IX, 9 הקוסס opp. והמזוג. jPesach $29^c{}_{60}$ יין ק׳. jSota $22^d{}_{58}$ יין ק׳ opp. יין סתם. MMaas sch IV, 2 היין שקסס (Ms. M., Ar. u. jTalm., in Babli שקרס Var. שהקסים) Wein der säuerlich geworden ist (*Verb* von קוסס). [L IV 385 אקרום, הקרים.]

[Ich halte den Gleichklang mit *ὄξος* für zufällig und stelle das

Digitized by Google

Wort mit Gesenius-Buhl zum bh. קסס. Das Part. — nicht *Adj.* — קוסס heisst ja auch nicht: Weinessig, sondern in Essig *übergehender* Wein, Wein der einen *Stich* hat. — Zu ὄξος: ܐܘܟܣܘܡܝܢ.]

קוספא s. קופסא.

קופד k^1*opad*, *m. (f.)*, zumeist aram. st. emph. קופדא (קופדה), *κοπάδιον* gehacktes Fleisch überh. Fleisch. jBerach $5^{c}_{34 \cdot 59}$ u. jTaan 69^{c}_{13} ליטרא דק׳, Gen r c. 49, 4. Ib. c. 19, 1 קופר צלי (hier wie auch sonst fälschlich mit ר׳ geschrieben). Ib. c. 63, 10 קופדא טבא. jPesach 33^{c}_{34} ק׳ opp. חובץ. jPea 21^{b}_{38}. jSabb 10^{d}_{46} zweim. aram. קופדה. jSchebiith 37^{a}_{11} עבד ליה ק׳. jMaas sch 53^{c}_{45} קופדה שמינה. Pesikta 164^{b} וק׳ שמן, Kohel r zu XI, 9 (nach Jalk § 989 f. 189^{b}). jSchekal 49^{b}_{13} וכן ק׳, ib. mehrerem., im babyl. Talm. קופר, Ms. M. קופד. Gen r c. 54, 6 עיגולא קופר חמר ביעין. Ib. 70,19 חמר משח וקופר. jTerum 46^{a}_{27} u. jBk 6^{c}_{3} אכיל ק׳. jBm 8^{c}_{58} ק׳ דדהב. jAz 41^{d}_{71} הוה טעון ק׳. TAz IV, 12 חגבים והקופרין viell. = קופדין = *κοπάδιον* bAz 40^{b} jedoch קפריסין (s. d. W.). jChag 78^{a}_{6}. bBerach 44^{b} מיני קופדא. — jSchekal 49^{a}_{52} קופדן entweder *pl.* oder Neubild. = fetter Mensch; Lev r c. 34, 4 קפדון, ib. 34, 7 קפדן, vgl. bKidd 33^{a}.

[Pflanzennamen 96 Anm. ܩܘܦܕܐ und ܩܘܦܕܝܢ!] Lat. *copadium* Saalf. 341. Arab. Formen bei Fraenkel S. 37, von Fr. nicht erkannt. [Die Formen bei Fr. gehören zu *κοπτή* s. oben zu קופטי, nicht zu copadium und sind von Fr. identificirt S. 38. Theodor Gen r 49, 4. 54, 6 cod A (EJ) = Ar mit *d*. TAz IV 12 ist copadium sachlich unmöglich, denn das müsste ja אסור sein! PSm 3555 ܩܘܦܛܝܢ l. ܩܘܦܕܝܢ 3688.]

קופה *kūpā f.*, *pl.* קופות, *κύπη* = *cupa* Kufe, Tonne; überhaupt Gefäss. Aboth di RN. Vers. I. c. 18 קופה של רוכלים. MSabb IX, 7 קופת הר׳, bGitt 67^{a} (ib. ק׳ של בשמים), TKethub V, 9, ib. VI, 6 jK. 30^{d}_{24}. MKelim XXVIII, 6; Ohol VI, 2; Tohor IX, 1. 4; Machsch IV, 6; VI, 3; Mikw VI, 5; X, 5; Beza IV, 1; Sabb VIII, 2. TKelim bm V, 1. 13; bb III, 1; VI, 2. 6; Ohol IV, 2; Para VIII, 4; Tohor XI, 7; Jadajim I, 6 p. 681 קופא; Jom tob III, 10; Sabb V, 14; XIV, 4; XV, 3; Schek II, 1; Nazir I, 3; Sota XIV, 6; Bk I, 7; II, 6; Schebuoth VI, 4; Menach X, 20.23; Pea II, 3; Terum III, 13; VI, 11.12.14.15; VIII, 3 *etc.* bMenach 64^{b}. bSabb 49^{a}. 50^{b}. bBb 8^{b} ק׳ של צדקה, Aboth di RN. Version I c. 3; ib. c. 18 ק׳ של הלכות. jAz 44^{b}_{55} *pl. aram.* קופין, jGitt 49^{d}_{24}, jNidda 50^{b}_{37}. Hebr. Pl. קופות z. B. jOrla 62^{a}_{21}.

Digitized by Google

jSabb 12^c_8 פרוצה 'ק. jBk 3^a_{31}. — Aram. קופייא jPesach 30^a_1; jSabb 6^d_{37} קופתא; jPea 15^c_{47} קופתה.

Nach Vielen semitisch. Arab. قفة aus 'ק Fraenkel S. 80. Lat. *cupa* (sanscrit. cûpa) Saalf. 365, wo noch verwandte Formen; althochd. *choph*, engl. *cup* Schrader I, 154; nhd. *Kufe* (Kluge, Etym. Wb[5]), *Kübel*.

קופון s. קומפון.

?קופיא, immer in der Verbindung 'בן ק, ist Eigenname eines römischen Richters in Midr ψ IX, 13 u. Jalk ψ § 642. Statt קופיא heisst er in Midr ψ einmal קופרא, wohl = קופרא (s. קופר), entsprechend dem חתיכות חתיכות daselbst.

[Die meisten Hss קופרא ed. קפרא. Jedenfalls ist „wohl . . . daselbst" zu streichen, denn es liegt keine LA mit *d* vor und der Mann kann doch nicht in einem Atem קופיא und קופרא heissen. ܩܘܦܪܝܣ *Copres* n. pr. PSm 3554. ܩܘܦܪܘܣ 3710.]

קופים s. קופיץ.

קופיץ *k¹opiz, m.*, auch קופים [Hg $186_{14\cdot28}$] u. קופץ, *κοπίς* Hackmesser. Sifre Dt. § 207 עורפים אותה בק׳ מאחריה, TBechor I, 17 בקופץ, MSota IX, 5 (45[b]). MBeza III, 6 'כנגד הק, in jB. 62^a_{70} הקופים. MB. IV, 3 'בק. MSchekal VIII, 3 'ק. bPesach 70[a], ib. 85[b] (MP. VII, 12). MSanh VII, 3 'וקוצץ אותו בק, TS. IX, 11. MBechor III, 4 (24[b]) 'לק. bBeza 31[b] mehrerem. Trg ψ LXXIV, 6 בקופיץ.

Lat. copis -idis Saalf. 342. [RTam 183 vorl. קופיץ.]

קופך s. קופר.

*קופלא *k¹oplā f., pl.* קופליות, *copula* Band, Kette. Gen r c. 48, 19 שתי קפליות, Ar. richtiger קופליות. TKelim bm II, 3 שלשלת . . . של קופלאות. Pesikta 175[a] רמ"ח קופליות של ברזל, Lev r c. 21, 2, Jalk ψ § 706; Midr Sam c. 21, 3 jedoch כבלים, ebenso Jalk Sam § 126. bSanh 110[a] u. bPesach 119[a] (aram.) אקלידי וקופלי (Ar. u. En Jakob, Agg. קלפי, קילפא). S. auch קיפלום.

Syr. ܩܘܦܠܐ ZDMG XXVII, 623; arab. قُفل Hai zu Kelim XI, 4, s. Fraenkel S. 16.

קופלא רגיא oder דגיא aus Jelamdenu שמיני bei Ar. ed. pr. ist crmp. aus קופאלוגיא *κουφολογία* Geschwätz.

N. Brüll, Jahrb. VIII, 71.

קופנדר s. קפנדריא.

קופנה *k¹ōpānā m.*, aram. *κόπανον* Schlägel. jSabb 10^a_{52} בקופנה משום דש.

קופסא *k¹upsā* u. קפסא *k¹apsā*, *f.*, *κάψα* = *capsa* Kiste, Kästchen. MKelim XVI, 7 כסוי של קופסא (Ar. קפסא). bSabb 152[b] 'והניחום בקו, bTaan 31[a] 'ומונחין בקו. bMenach 41[a] 'כלי קו, Jalk Dt § 933 כלי

Digitized by Google

קופסין (*pl.*). Midr ψ XII, 1 קופסא מלאה דינרין, Jalk ψ § 656, Dt r c. 2, 24. Trg j Deut XXXI, 26 קופסא. Jalk Cant § 992 fol. 181ª. In jNidda 49^d_{57} mit צ geschrieben קפצה של זכוכית, ib. Z. 60 קפציות (*pl.*) Mech zu XVI, 13 האיפסים (Jalk Exod § 260 הקופסא) l. הקופסים, [Midr Agada II p. 100 קוספא. Krengel Hausgerät 37. — גוספנין (s. d. W.), auch Machzor Vitry p. 168 l. Z., ebenfalls *capsus* Kutschkasten, Becker, Gallus² III, 13; also lies גופסין. Vgl. قفص Käfig Fraenkel S. 118.]

[قفص Fraenkel 118 ܩܦܣܐ] ZDMG L 617].

קופסאי s. קבסיי.

קופסולין s. קפיטולין.

קופר u. קופרין s. קופר.

קופרמסאות s. קומפרומיסין.

קופרצין s. פנקריסין.

קוק richtiger קיק k^1ik^1, *m.*, **κήξ κηκός** ein Meervogel, die Seemöve. bSabb 21ª עוף... בכרכי הים וקיק שמו. jSabb 4^c_{34}. bChull 63ª קאת erklärt durch קיק (Ar. קיק [ebenso mss. u. Jalk bei Rabbinow. z. St. קוק und die beiden folgenden Artikel bilden ungelöste Rätsel, denen mit griechischen Vocabeln nicht beizukommen ist.]

קוקאי k^1uk^1aj, *m.*, **κοῦκκος** der Kuckuk. bChull 63ª קואי וקוקאי אסירי (Ar., Agg. קקאי = **κόκκυξ**). [Varr. קקיאי, קוקאי, קקנאי Rabbinow. z. St.]

Κοῦκκος neben **κόκκυξ** bei Suidas, s. Ducange Gr. I, 726. Viell. ist auch קואי [Varr. קקי, קוקי, קרי Rabbinow.] griechisch.

קוקיתא *f.*, Neubild. aus קוקאי eine Kuckuksart. bChull 63ª. [Varr. קוקייאתה, קקאותא, ירקרקתא, מקקמיאתא Rabbinow. z. St.]

קוקלא $k^1uk^1l\bar{a}$ *m.*, **κουκούλιον** der Cocon der Seidenraupe. Thr r c. 4, 8 zu IV, 5 טריפין בקי׳, Agg. קיקלא.

[Man kann wohl auf Seide, aber nicht auf Cocons „erzogen werden." Ich schliesse mich dieser sehr geistreichen aber unrichtigen Erkl. Mussafia's gegenüber der Erkl. des Mathn. Kehunnah an, der בריפק בקי׳ auf den zweiten Theil des citirten Verses חבקו אשפתות bezieht. Targ. zur St. גפיפו קיקלתן! Pesch. u. Hex ebenfalls ܩܩܠܬܐ. Also: auf Misthaufen hingeworfen" טריפין L. II, 196ª.]

קוקרי k^1ukri, *m.*, **κούκουρον** Köcher, Verschluss. bSabb 18ª u. bGitt 61ª בלחי וקוקרי.

κοίκουρον bei Duc. Gr. I, 728. K. VII, 181ª. Endung § 250. Anders L. IV, 274ª, N. Brüll, Jahrb. VIII, 71.

קוראנטריסין s. קומנטריסין.

קורדיינא *Adj.*, Neubild. von *Gordianus*: gordianisch (von einer Münze; vgl. גורדינון, גורדייני), jKidd 62^d_{30} דינרא ק׳, bChull 54ᵇ ק׳ (Ar., Agg.

Digitized by Google

קורדינאה), jKethub 31^d_2. S. auch קורדיקיני.

קורדייקוס *k'urdjāk'oŝ* eigentl. *Adj.* *καρδιακός* am Herzen oder Magen leidend, jüd. *Subst.* Herzkrankheit, Melancholie. MGitt VII, 1 מי שאחזו ק׳, jG. 48^c_{36} עודהו ק׳ עליו, ib. Z. 50 ונעשה ק׳ (*adj.* herzkrank). bG. 67^b הא רוחא ק׳ שמיה, jTerum 40^b_{36}. [גורדיאקוס, גורדיקוס Gaon Hark 122. 123. קונדריקוס GA Lothair Nr. 60. קורדייקוס R. M. b. Baruch 201 Lemberg. קורדייקוס RTam 47_{12}.]

קורדימא? Pfütze. MSabb XXII, 6 אין יורדין לקורדימא. S. פילומא.

קורדיקיני *Adj.*, Neubild. (vgl. איטלקי) von *Gordianus*: gordianisch (von einer Münze; vgl. גורדייני, גורדינון). bMenach 29^a זהב ק׳ דינר; Jalk Exod § 369 f. 101^b גורדיקני, am Margo גרדיקי: in Dikd. S. z. St. auch בורדיוקני, קורדינקי; s. auch קורדיינא.

קורדנייתא s. hinter קרדוניא.

קורדקין, קורדיקין, קורדקיסין, קונדיריקין *etc. m.* (*f.*) *pl.*, *scordisci* Lederschuhe. A) Hebr. Esth r zu I, 16 c. 4, 6 מסטרתו בקורדקין שלה, Gen r c. 45, 9 טפחתה בקורדקייסון, Aruch liest סקורדקיה, wonach סקורדיסקין die richtige LA. sein dürfte. TSabb IV, 12 במנעלין ובקורדקייסין. Midr ha-gadol יתרו ms. קרדוקין. Lev r c. 16, 1 קורדקין עבין (Ar., Agg. קונדיריקין עבה), Pesikta 132^b crmp. קורקין, Ar. קירדקין, Jalk Thr § 1031 קורדיקיו, Thr z. c. 1, 25 קירדוקין עבה, Thr r zu IV, 15 crmp. קרקוסין. jPea 17^d_{18} קרקסוי l. קרדקסוי. TMk II, 16 בקורדקייסין bPesach 51^a, jP. 30^d_{19} קורדקיות. Aboth di RN. Version II c. 12 קורדיקום של זהב. bJebam 102^b בקורדקיסין, Jalk Jerem § 320 קירדיקין. Jelamdenu עקב (bei Ar.) קרדקייסים. jKidd 61^b_{19} קורדיוקין ib. Z. 2 auch קירדקיסין, jPea 15^c_{19} קורדקון. B) Aram. jSchebiith 38^a_{35} אילין קורדקיא. jSabb 8^b_{55} zu העכסים (Jes III, 18) קורדיקייה. bJebam 102^b קורקא (l. קורדקא). S. auch קרדוט.

Scordiscum, daneben auch *cordiscum* (Sachs) (s. Forcellini); ebenso קורדיסקין u. סקורדיסקין; S. Krauss, Magyarorsz. régiségek p. 36—39. S. Fraenkel in Zschr. für Assyr. IX, 10 (Beitr. zum aram. Wb. No. 20) *corticea*, der auch קורקא bJebam 102^b hieherzieht u. قرق ܩܘܪܩܐ dazu stellt. [Corticeas richtig.]

קורטבלא s. קרט׳.

קורי s. קירי I.

קוריוסי *kurjōsi*, *m. pl. curiosi* gr. *κορίοσσοι* Späher. Pesikta r c. 3 p. 10^b קריוסי הושיב יוסף בפלטרין, ib. c. 8 p. 29^a zweim. קיריוסים (־ין) (hebr. pl.). Midr Sam c. 25, 2 קירסיות, Jalk ψ § 765 crmp. קוסדריות, Abba Gorj I, 12 בקירסין, Panim-

acherim p. 60 בקורס:ר l. 'כקור (s. jedoch קוסטר). Kohel r zu X, 20 יש קורסיות לטובה ויש קורסיות לרעה (l. beidem. קוריוסי), Lev r c. 32 ist 'ק ausgefallen u. durch קול ersetzt, bei Aruch קריאסות.

Sachs I, 10, Fürst 196. [Böhmer, Kezad Maarichin 55. קוריוסים Bote Midraschoth I, 39.] Bacher REJ XXXVII, 301 schlägt auch für קורצין Aboth di RN Version I, c. 31 *curiosi* vor, was aber theils wegen der Orthographie, theils darum unmöglich ist, weil R. Jose הגלילי von den *curiosi*, die erst unter Diocletian aufkamen, nicht sprechen kann.

קורייטה u. קורייטי $k^{'}urjāt(ā)(i)$, *f.*, *caryota* = **καρυωτή* = *καρυωτός* 1) die Frucht einer Dattelart. jAz 39^{d}_{53} קוריוטה, bAz 14^{b} נקלם (s. נקלווס) durch קורייטי erklärt. 2) ein daraus bereitetes Getränk. bBerach 50^{b} חזי לקורייטי.

Sachs I, 181. JLöw. Aram. Pflanzenn. S. 111 Fraenkel S. 146. [Bartolocci, Bibl. rabb. III, 13 Iscariota in איש־קרייוטא zerlegt!!]

קוריים I $k^{'}urjôs$, *m.*, *καῖρος* die Schnüre oder das Leistenpaar am Webstuhl. Gen r c. 49, 1 zweim. 'כלי ק, Midr Sam c. 1, 2. Sonst ist 'כלי ק = Webegeräthe, Webezeug: Kohel r zu II, 16 נתעטף בכלי ק׳ שלו. Pesikta 92^{a} 'כלי ק (Ar., Agg. קוריות). Deut r c. 7, 11 Cant r zu IV, 11; in Midr ψ XXIII, 4 crmp. כלי קואים, Jalk Deut. § 850 קוריות u. ψ § 691 קוראים l. ־ם. Gen r c. 71, 2 מאחורי הקורים (lies הקורים), Esth r c. 3, 11, Abba Gorj I, 10; [Buber z. St. und Buber Agadath Ester p. 14]. jPesach 33^{a}_{58} crmpt. הקוריין. jSabb 16^{a}_{74} zweim. 'כלי ק, ib. Z. 71 של ק׳ וחבלים. MS. XIII, 2 = MKelim XXI, 1 בנירים בקירוס (Ms. Kaufm. קִירוֹס [Ms. Maim. ar. קִירוֹכ]); jSabb $14^{a}{}_{38}$ בקירוס erklärt durch קירומה, soll wohl heissen קירוסה (aram. Endung).

[Genauere Sacherklärung Rieger, Technologie 34.] Ueber קירוסה s. Einl. p. XXV. In TNegaim V, 11 קורים Var. קורה ist = Balken, danach שפעת קוריים in Kohel r zu III, 11 in קורים zu berichtigen (gegen L. IV, 276^{a}), in ed. Wilna קורייה. [Theodor Gen r 71: cod. APBR: קוריים, cod E. ed. pr. u. Fft. a. M., Ar. zweimal קורים Ar. einmal קוריים aber auch Var. קוריים, 2 edd. קורים, auch Abba Gorjon 3 mss mit *m*, 2 ms und Ag. Ester ms. mit *s*. Trotz der guten Zeugen für *m* (*und* jPes.) ist *καῖρος* (gegen Theodor, in Monatsschr. XXXIX 341) richtig.]

קוריים II $k^{'}urjos$ *n. pr.* eines Mannes: *Κύριος*. jOrla 62^{a}_{29} ר׳ קוריים, jSabb 7^{c}_{33} קירים, jBeza 61^{d}_{11}. Gen r c. 19, 3 קורוייה.

[ܩܘܪܝܐ *κύριε* BB 1753. ܩܘܪܝܘܣ 1754. ܩܘܪܝܐ 1770 PSm 3564 3600.] Vgl. קירי.

קוריסין in Deut. r c. 3, 2 ist crmp. statt קאקגריסין (s. d. W.).

Digitized by Google

קורינוס s. קריינוס.

קורכין s. קרוכין.

קוּרְלִין $k^1\bar{o}rlin$, m., κοράλλιον Koralle. jSabb 10^a_{35}.

[ܩܘܪܠܝܢ BB 1834 ܩܘܪܠܝܢ 1750 1522, und Duval im gr. Index. Pflanzenn. 211 PSm 3566.]

קורנס $k^1\bar{o}rn\hat{o}s$, [ms Maim.ar. vocalisiert קוּרְנָס] m., aram. קורנסא, *κέαρνος 1) Hammer. A) Hebr. Sifre Num § 61 מעשה ק׳. MSabb XII, 1 המכה בק׳ על הסדן, TS. XI, 2. Gen r c. 10, 9. MSabb XVII, 1. bSabb 102^b, 122^b, 123^a, jS. 16^a_{75}. MKelim XXIX, 6 יד הק׳ של זהבים, ib. XIII, 4 כק׳, TK. bm II, 10 ולהקיש בק׳. jSchekal 49^c_{25} הקיש עליה בק׳. Ex r c. 37, 2, bBk 98^a u. ö. B) Trg ψ LXXIV, 5 צליף בקורניסא; Jes. XLI, 7 בק׳, Trg j Num VIII, 4 בקורנסא. Viell. auch קורנסא in bNedar 10^b. 2) Hammerschlag. jAz 43^d_{61} על כל ק׳ וק׳. 3) Uebertrag. von dem Horn der Mücke: bChull 58^b בקורנסיה (aram.).

S. Krauss, Byz. Zeitschrift II, 525. [ܩܘܪܢܣܐ κορύνη BB 1755; ܩܪܢܣ hämmern PSm. 3567 3752. قرناس, nicht *κέαρνος Fraenkel 95. MV 140_{19} 312_{19} 338_{36} RTam 1. 3_{18} 4_7 u. vorl. קורנוס, ־וס.]

קורניסין s. קירס.

קורנסין s. קלירס.

קורס, קורסין s. קירס.

קורסור (s. קוריזסי) viell. *cursor* Läufer.

קורסם $k^1ur\hat{s}am$, m., viell. = κροῦσμα Schlag, Stoss. Aram. jBerach $5^c_{55 \cdot 59}$ חד ק׳.

Κροῦσμα Duc. Gr. I 758 u. Soph. 692.

קורפדייא in jBeza 62^b_{62} wahrsch. crmp. aus קורפריא pl. von *calfar* Weingefäss.

N. Brüll, Jahrb. VIII, 71. K. VII, 211^a giebt κάλπις -ιδος. [Unbefriedigend! Ob mit dem Folgenden identisch?]

?*קורפי pl. קורפיות. MKelim IV, 3 שולי קורפיות, TK. bk III, 11 p. 572 הקפראות Var. הקרפאות ed. Wilna giebt dazu Var. קרפראות.

K. VII, 210 giebt κορυφαῖος. [שולי הקורפוית Maim. Drnbg 65 سانية Haj G. (s. Ar.) gebraucht als Sing. קורף. RSchimschon u. RAscher lesen קרפאות und halten es für einen Ortsnamen.]

קורפסא m. aram., wohl = κρηπίς Basis, Sockel. Jelamdenu בהעלותך Anf. (bei Ar.) מנורה של זהב קורפסא (in einigen Agg. קוראפסא).

[Nicht κρηπίς, sondern ܩܘܪܦܣܐ = سراج ܠܡܦܐ BB 1849 PSm 3755, ܩܘܪܦܣܐ 3745, ܩܘܪܦܣܐ 3744 Lampe = מנורה. κρηπίδιον ܩܘܪܦܣܐ genus calcei. Vgl. ZDMG LI 301 قرباص, قربوص Sattelknauf = κρηπίς.]

*קורצי $k^1orz\bar{\imath}$, m., pl. קורצין, κόρση Schläfe. Deut. r c.

Digitized by Google

2, 18 קורצין תפיסת Lockenhaar an der Schläfe.

[קורצין ist nicht gr., sondern ܩܘܪ̈ܨܐ ܐܘ̈ܟܡܬܐ κόμαι μέλαιναι BB 144 l. Z. Es ist eine erweiterte Form von ܩܘܨܬܐ cincinnus, bh קְוֻצּוֹת, قُصّة.] Richtig, gegen § 16C. S. auch Fraenkel ZDMG LII, 293.

קורקין s. קורדקין.

קורקנות *f. pl.* crmp. aus קוריונית *pl.* von κηρίων Wachskerze. Pesikta r c. 43 p. 180ᵇ טוענים קורקנות (l. קוריונות).

[Güdemann's Erkl. im Lexidion zur Pesikta: κηρίκιον ist erwähnenswert!]

*קורקס I, *k'urk'oś, m.*, aram. קורקסא, *pl.* קורקסין, κίρκος = κρίκος Ring, Spange. Gen r c. 18, 1 קורקסין של זהב (ed. Wilna קורקוסים). Num r c. 4, 13 פורקין את הקורקסין. Pirke di RE. c. 3 קורקסי השמים. Midr konen (B. ha-Midr. II, 33) mehrerem. Uebertrag. bZebach 116ᵇ עיזא דקורקסא (Ar.) u. Agg. bMenach 22ᵃ u. bAz 24ᵇ; Ms. M. קורקסי; Agg. קרקשא, Raschi קורקשא) geringelte Dreschmaschine. Trg I Chr XXI, 23 קורקסוותא (*pl.*).

Letztere Stellen nach Fleischer zu L. IV, 480b von κόραξ. ܩܘܪܩܣܐ Peschitta [für קרסים, טבעות und κρίκοι!] für טבעות Ex XXVIII, 23.

*קורקס II, *k'ōrk'oś, m.*, aram. *pl.* קורקסייא, κώρυκος lederner Sack. jNedar 41c₄₁ קורקסייא (nicht קיר׳).

*קורקס III = Circus s. קרקס.

קושטנטינא u. קוסטנטינא *k'ǫśtantīnā*, auch קוסטנטיני, *n. pr.* einer Stadt: Κωνσταντινούπολις. Midr ψ IX, 8 קוסטנטינוס בנה קוסטנטינא. Trg ψ CVIII, 11 קוש׳ דאדום, Thr IV, 21; Trg j I Num XXIV, 24 קוסטנטיני, ib. V. 19 קושטנטיני. Midr ψ LX, 3 קוסטנטינא, Tw. אדום = Rom (in den Agg. wegen dieser Beziehung oft unterdrückt). Der Form ק׳ liegt etwa *Κωνσταντίνη zu Grunde.

Κωνσταντίνη sonst Name anderer Städte. Doch auch arab. *Kostantyniįa* (Ausfall des N-Lautes u. Nasalirung § 242). [Auch Syrer ausnahmsweise ܩܘܣܛܢܛܝܢܘܦܘܠܝܣ ܩܘܣܛܢܛܝܢܘܦܘܠܝܣ, ebenso Constans, Constantinus, Constantius, Constantina ohne *n*. PSm 3549 f. Den Abfall von *polis* konnte die Länge des Wortes auch ohne griechische Vorlage verursachen.]

קושרתא, קשרתיה, קשררתיה u. andere Formen crmp. aus שטורקתא στύραξ ngr. = ῥάβδος Stab. Kohel r zu II, 10 קשרתיה opp. קודיה, ib. zu IX, 11 u. Koh z zu IX, 11 קשרתיה opp. קודיה u. קניה, jSanh 20c₁₇ קישרתיה, Tanch B. אחרי 1 ק׳ שררתיה (l. קושרתיה); Aruch citirt das W. auch aus Pesikta אחרי u. Lev r אחרי, wo es aber in unseren Agg. fehlt, ebenso ist das W. ausgefallen in bSanh

Digitized by Google

20^{b}, bGitt 68^{b} (bSota 32^{b}), vgl. Pesikta 169^{a}, welche Stellen die nämliche Sage behandeln. Vgl. auch קונדו. [Viel zu gewaltsam, als dass es richtig sein könnte.]

[Trotz der Auseinandersetzung I, 229 kann ich mich der gewaltsamen Identification mit στύραξ nicht anschliessen. *Styrax* bezeichnet einen gewissen Strauch, der Styrax liefert, aber niemals appellativ *Strauch* oder *Baum*, wie S. 229 angegeben ist. Das neugr. στούρακ = ῥάβδος gehört auch nicht zu στύραξ in dieser, sondern in der Bedeutung *Lanzenschaft*, *Speer*, in der das Wort, wie es scheint, zu σταυρός gehört. Aber auch zu diesem στύραξ kann קושרתא nicht gestellt werden. — Zur ganzen Stelle ist zu bemerken: Die ursprüngliche LA ist a) קודו b) קושרתא. Auf a) *Holzbecher*, *Trinkschale* führt den Agadisten zu Koh. II 10 der Umstand, dass שדה שדות Vers 8 für Becher galt. Aquila: κύλιξ. ܟܣܐ ܘܟܣ̈ܐ Hex. Vgl. LXX οἰνόχοος, Scyphos et urceos: Geier, In Salomonis . . . eccles. Comm. p. 51. Von allen Bechern, die sich Salomo machen liess, ist ihm nur *ein* Holzbecher geblieben.

Auf b) *Stock* מקלו bSanh u. Gitt. führte den Agadisten das Wörtchen זה, ganz wie ein Midrasch bei Bechaj, Num XIII 18 f. 205^{b} ed. 1559: עלו זה בנגב: מטה שלו מסר להם כדי שינצלו מידם כתיב הכא עלו זה וכתיב התם ואת המטה הזה. Der Stab, j חוטרא, b. מקל, wäre also ganz am Platze. Es widerstreitet durchaus der Art und Weise der Controversen Rab's und Samuels, wenn man קוד und קושרתא für identisch erklärt. Des j חוטרא wird mit Buber für eine Glosse zu halten sein, so dass die palästinensischen Quellen קושרתא für מקל des babli setzen. — Lonsano Maarich 96 versucht, das Wort aus dem arab. قشر abzuleiten und conjicirt ausserdem: קערתיה. Vgl. כיטנו, שטרו für מקלו Hoffmann, Mech. Dt II p. 31 n. zu Z. 1.]

קותאיוסים? Ag Esth V, 2. Monatsschrift XLI, 356.

קותון s. קיתון.

קודור s. קוסטר.

קטאבה *k'atāβā*, *Verb* in gr. Conjugation: κατάβα, steige hinab, jedoch substantivisch gebraucht: Das Hinabsteigen. Jelamdenu צו (bei Ar.) zu Hosea XIII, 14 לשון אלניסטי קטבאה (l. קטאבה), Tanch צו 2 קאַטאבא. [Transscription.]

קטאדיקום u. קטאדיקי s. קטד׳.

קטבוליא u. קטבליא *k'atβoljā*, *f.*, *pl* קטבלאות, καταβολή Unterlage, Polster, lat. *stratum*. MKelim XVI, 4 קטבוליא, ib. XXVI, 5 עור ק׳, TK. bb IV, 8 הקיטבליא (l. הקטבול׳). TSabb III, 17 קטיבליא חדשה (Var. קטבליא), jSabb 8^{a}_{37} (s. jedoch טבלא I.), jSanh 28^{a}_{58}. MSchekal III, 4 מחפה בקטבלאות (j. Talm. חיפה בקטבליות), TSch. II, 3 וחופה בקטבלאות; ib. II, 4; jSch. 47^{c}_{48} הקטבלייא. bBm 90^{b} קטבליא. MOhol VIII, 1 סקורטיא וקטבליא. TKelim bm VI, 1 וקיטבליא (l. וקטבוליא). [כ״ופ ed. Edelm. 54^{b}_{12} קיבטליאות.]

Digitized by Google

καταβολή altfr. *caable* Wurfgeschütz, pr. *calabre*, Diez Gr.[3] I 59. [Krengel Hausgerät 24 n.]

קטבליטון *k¹ataβlītōn*, *m.*, *καταβλητόν* Schuldzahlung. Num r c. 4, 6 אותו השלחני חייב ק׳.

קטריקום s. קתליקום.

קטדיטי u. קטאדיקי *k¹at(a)dīk¹i*, *f.*, *καταδίκη* Verurtheilung, Bestrafung. In Agg. zumeist קטריקי crmp. Ex r c. 30, 11 נתן קטד׳ לקרטים. Ib. נתן קטאד׳ לאברהם (Ar., Agg. קטריקי). Lev r c. 18, 5 zweim. גובה קטד׳ (Agg. קטירקי). Midr ψ XVII, 3 קטידיקי במדינה. Deut r c. 3, 14 לתת עליך ק׳. Kohel r zu V, 12 קטאדיקי דידיה, ib. ק׳ דמלכות. Pesikta r c. 10 p. 41ª מהו קטד׳ שלו. Ib. c. 14 p. 64ª קטריקי (l. קטדיקי), Pesikta 39ª (viell. jedoch קרטגיני (s. d. W.) zu lesen). Jelamdenu zu Lev XXIV, 10 mehrerem. נתתי קטדיקי (bei Ar.). Tanch B. נשא 8 יצא קטריקון, T. 5 קטאריקום, Jalk Jerem. § 305 קאטרקי (l. קטדיקי) nach Aruch, der die Stelle aus Jelamdenu citirt. Ex r c. 11, 2 בטאריקי זו (l. בקטאדיקי). S. auch קטדיקין u. קתליקום.

[ܩܛܐܕܝܩܐ = *κατάδικος* ܩܛܝܩܘܣ BB 1760. ܩܛܐܕܝܩܐ ibid. *καταδίκη* u. Duval im gr. Index. PSm 3573.]

קטדיקין *m. pl.*, *κατάδικοι* die Verurtheilten. Abba Gorj. I, 12 קטידיקין של אבא (l. קטדיקין); Esth r zu I, 12 אנדתיקום. Vgl. אנטידיקום.

קטומה s. קטיומא.

קטורין s. כלקטורין.

קטיגור *k¹atīg²ōr*, *m.*, *pl.* קטיגורין aram. קטיגוריא, *κατήγωρ* Ankläger. MAboth IV, 11 אין ק׳ נעשה ק׳ אחד. bRh 26ª סניגור Pesikta 177ᵇ (s. סניגור, welches W. oft dem ק׳ entgegengesetzt ist). Lev r c. 19, 2 עלה ק׳. Ib. c. 21, 9. Ex r c. 18, 6. Ib. c. 43, 1 הקטיגור עומד ומקטרג (s. קטרג). Pesikta r c. 40 p. 167ᵇ כמה קטיגורים ib. 168ᵇ וקטיגורים. jRh 57^{b}_{15} קטיגורין. Midr ψ VIII, 2 קטיגורין (von Engeln). — Trg Hiob XXXIII, 23 אלף קטיגורייא opp. פרקליטא (s. d. W.). S. auch קטיגוריא.

[ܩܛܝܓܘܪܐ = ܩܛܝܓܘܪܘܣ BB 1760. Bei Späteren sehr häufig. MV 194_{6} 325_{17} 382_{2} vu Nachmani achare $95b_{35}$ aus Pirke di R. El. XLVI.]

קטיגוריא *k¹atīg²ōrijā*, *f.*, *κατηγορία* Anklage, opp. סניגוריא (s. d. W.). bKethub 112ᵇ ק׳ בתלמידי חכמים. Gen r c. 31, 5 הגיע קטיגורים שלהן לפני (l. קטיגוריא). Ex r c. 15, 29 mehrerem. מלמד ק׳. Thr r zu I, 13 קפצה ק׳ לפני כסא הכבוד (personificirt), Tanch תזריע 9 נכנסה ק׳ לפני הקב"ה. Ib. מצורע 2 ק׳ של נוב. Ib. לשון 12 קרושים

Digitized by Google

קטיגור (l. קטיגוריא). Aboth di RN. Vers. I c. 2 p. 10 קישרין קטיגור (l. קטיגוריא). Pesikta r c. 40 p. 168ᵇ קטיגורים (l. קטיגוריא) opp. זכות.

[ܩܛܝܓܘܪܝܐ PSm 3594.]

קטיא u. קטיה s. קיטא.

קטיזמא *k¹tizmā, f.*, *κτίσμα* das Erschaffene, das Werk. Gen r c. 1, 12 קטיזמה, [Theodor cod. A marg: קטיזמא = Ar.] Midr ψ XVIII, 19 קטיזמא, Tanch B. בראשית 4 crmp. קטומה, T. 6 הטיומא, Jalk Sam § 162 קטיומא ed. Ven. קטיזמא.

κτίσμα = Geschöpf Sap. IX, 2, XIII, 5, XIV, 11; III Macc V, 11; Sirach XXXVIII, 24; XXXVI, 20 (Cremer S. 527).

קטיזמי *k¹atizmi, f.*, **καταζημία* Schaden. jBk 5ᵃ₅ ק׳ היא זו (in einigen Agg. קוטיזמי).

Schorr Hechaluz XI, 64; **καταζημία* fehlt in den Lexicis.

קטיסין s. קאנוסין.

קטיספון *k¹tisφōn, n. pr.* einer Stadt am Tigris: *Κτησιφῶν*. Gen r c. 37, 4 ק׳ Uebers. von כלנה (Gen. X, 10), ebenso Trg j I u. II z. St., Lev r c. 5, 3 u. Num r c. 10, 3. bJoma 10ᵃ רסן זה ק׳ (Ar., Agg. אק׳, s. d. W.).

[S. Krauss Monatsschrift XXXIX, 59. Rahmer das. XLII 107 aus Hieronymus. ܩܛܝܣܦܘܢ, PSm 3575.]

קטוספאה *n. gent.* gebildet von קטיספון: aus Ctesiphon. bBb 93ᵇ רבה בר הייא ק׳ (Agg. auch קוּספאה, קטיספאה), bBeza 38ᵇ ר׳ חייא ק׳. bJebam 104ᵃ. [קט׳ Juchassin und Seder Hadoroth Warschau 337; קוט׳ Torathan schel Rischonim II 39.]

קטלא u. קטלה *k¹atlā, f., pl.* קטליות u. קטלין, *κατέλλα* = *catella* Halskette. Sifre Num § 11 קטלאות ונזמים, MSota I, 6 קטלאות Ar., (קטליאות Babli-Agg.), Num r c. 9, 33; Tanch B. ויצא 3. Ib. וישלח 12. MSabb VI, 1 לא בקטלא . . . בק׳ ולא בנזמים, bS. 57ᵇ ראשה חונקת את עצמה. MKelim XI, 8 קטליות, ib. קטלה, ib. שירי ק׳; TK. bm I, 9 ק׳, ib. I, 13 תכשיט בהמה כגון השירים . . . השירים . . . והקטלאות. TAz V, 1 . . . השירים . . . וקטלאות. TBb IV, 4 . . . הקטלאות. MAz I, 8. MMeila V, 1 ק׳ בצוארה. Gen r c. 95, 23 שיריין וקטלין ונזמים וטבעות. TMikw VI, 7 והקטלאות. jKidd 60ᶜ₆ העושה ק׳ לביתו. — Aram. Trg j I Gen XLIX, 22 קטלאין, j II קטילין. Trg j I Num XXXI, 50 קטליא. Trg j Ex XXXV, 22 קטלין וקדשין (Ar., Agg. שירין ושיווין).

Ueber die Volksetymologie in bSabb 57ᵇ s. Or Esther s. v. u. Grünbaum ZDMG. XLII, 256.

קטיקטון s. קטריטון.

קטלזון u. קטליזון *k¹atlīzōn* od. קטליז *k¹atliz*, aram. קטליזא, *m.*,

Digitized by Google

κατάλυσις Markt, Bazar. TAz IV, 12 u. TBb V, 4 בקטלוזן בשוק. TBm VI, 13 בקטלוזן (Var. בקוטלזין). bAz 40ᵇ בקטליזא (Ar., Agg. בקטלוזא). S. אטלים I u. עטליז.

[ܩܛܠܘܣܐ in anderem Sinne κατάλυσις ܩܛܠܘܣܝܐ BB 1765. Gr. nur Wirthshaus.]

קטליקום s. קתליקים.

קטלית *f.*, Neubild. von κοτύλη: das Hüftbecken. MOhol I, 8 שלשה בק׳.

[Das Hüftgelenk, Coxendix d. i. Caput femoris mit os innominatum. Kazenelson, Anatomie 185. 196.] Vgl. שלשה בקוטליהם im Keduscha-Pijjut für Musaf des Neujahrs.

קטלפטא *k¹atleptā*, *Adv.*, καταλεπτόν einzeln. [κατὰ λεπτὰ Fl. en détail.] Thr r zu I, 1 c. 1, 2 לית מזבן את ק׳ (Ar., Agg. לא יהבת לי לוקטא לוקטא); Ruth r zu II, 7 l. ebenfalls לוקטא.

קטמום s. טימוס.

קטנטין *k¹tantin*, *m.*, κτάντης Mörder. Midr ψ LIV, 2 ק׳ שהוא רודף לאדם, Jalk ψ § 771 ed. Ven. קטנתן. S. קומנטריסין.

κτάντης verzeichnet in Pape's Wb. (gegen K VII, 83ᵇ). Perles l. קטנטרן Monatsschrift 1892 S. 114. [Brüll VIII, 71.]

קטנתן s. קטנטין.

קטפרס I *k¹ataφreŝ*, *Adj.*, καταφερές abschüssig, abwärts geneigt. MOhol III, 3 אם היה מקומו ק׳, ib. והיא ק׳; TOhol IV, 6 מק׳ ולפנים, ib. ק׳ בין מבפנים בין מבחוץ. MTohor VIII, 8 עריבה שהיא ק׳, ib. VIII, 9 הנצוק והק׳. jPesach 29ᶜ₅₃ במקום ק׳, TP. II, 6. bGitt 78ᵇ היתה ידה עשויה כק׳. bAz 72ᵃ. bMeïla 17ᵃ. jErub 25ᵇ₄₁ היה בר קטפרים (auch קטיפרס). jSchekal 50ᵃ₂₁ מי קטיפריסות *(pl.)*.

קטפרס II *k¹atφoraŝ*, *f.*, καταφορά, acc. pl. καταφοράς Hiebe, Schläge. Pesikta 81ᵇ עשר ק׳ אחה לוקה. Ex r c. 30, 7 לקה ק׳, ib. לקהה כ״ד ק׳ (קטפורס). Lev r c. 18, 5 zweim. נותן ק׳; Num r c. 7, 3 zweim. ק׳ (auch קטפירס). [S. 333ᵇ₂.]

קטפרקטוס *k¹atφrak¹toŝ*, *Adj.*, κατάφρακτος bepanzert. Cant r zu I, 9 יצא פרעה ק׳.

καταφράκτων Symm. Hiob XXXIX, 21. Sachs II, 111, Buber in Graetz Jubelschrift (hebr. Theil) S. 42 Anm. 354 zu קטפרופטוס bei Sam. Gama.

קטרג *Verb*, transp. von κατηγορέω (vgl. קטיגור): anklagen. A) Hebr. jSabb 5ᵇ₁₀ אין השטן מקטרג אלא בשעת הסכנה. Ib. dass. mehrerem. Ib. השטן מצוי לקטרג. Kohel r zu III, 2. jSanh 27ᵈ₃₁ הנביא בא לקטרגו. Ib. 20ᶜ₄₈ ומי קטרגו יו״ד שבירבה קטרגו, Lev r c. 19, 2, Cant r zu V, 11. Gen r c. 49, 14 והמקטרג. Midr ψ LV, 1 בעל מקטרגין שלו (viell. מקטרגו).

Digitized by Google

Ib. LVII, 4 יצרו מקטרגו. Ib. LXXXI, 5 כל המקטריגים מקטריגים לפני מכם. Pesikta r c. 10 p. 38ᵇ מלאכי חבלה באים ומקטריגים אותי. Ex r c. 31, 2 ויגש והשטן עומד ומקטרג. Tanch 1 שהיוצא לדרך השטן מקטרגו. Ib. 5 לקטרג את חבירו קדושים, ib. 12 לקטרג עליכם. Pesikta 108ᵇ פיתחון פה לקטרג; ib. 176ᵃ, ib. 177ᵇ, ib. 180ᵃ. Abba Gorj III, 8 המן מקטרג ישראל מלמטה opp. מלמד זכות. Ex r c. 43, 1 u. ö. Esth r zu III, 8 c. 7, 12 zweim. מתקטרגין. B) Aram. Trg Hiob XXXVII, 20 יקטרג. Trg j I Num XXIX, 1 סטנא דאתי למקטרגא.

Syr. ܩܛܪܓ. [Auch pal. syr., samar.; neusyr. culpavit.]

קטרון s. קיטר׳.

קטרין Midr ha-gadol ms. בשלח s. אקטור.

קטרטון *k'tartōn, m., καϑαρτικόν* zum Reinigen gehörend. jSchebiith 37ᵇ₃₈ ק׳ שרי (קיט׳).

[Das ist Mussafia's Erkl., die aber unrichtig ist, da nicht allgemein eine Medicin, sondern ein specielles Präparat, etwa *κίτρινον* (Soph.) aufgezählt wird; s. דימודין.]

קטריגין in Midr *ψ* XVII, 3 (alte Agg.) crmp. aus קטדיקי (s. d. W.).

קטריטון in Lev r c. 15, 2 in der Verbind. רוח ק׳ (Ar., Agg. קטיקטון) ist crmp. aus קטריקטון *καταῤῥάκτης* reissend, einherbrausend.

L. IV, 290ᵇ denkt an *καταρρώδης* (s. jedoch IV, 288ᵇ), K. VII, 87ᵇ *καταῤῥοϊκός*, ähnlich auch N. Brüll Jahrb. VIII, 71; Fürst 198ᵇ [Bxt.] *κατάῤῥυτος* mit Schnupfen behaftet. [Alles unbefriedigend.] Vgl. אגטרגטא u. קטרקטון.

קטריסין MSchebuoth VI, 3 s. טריסית.

קטריקון, קטריקי s. קטדיקין.

קטרקטון *k'atrak'tōn, m., καταῤῥάκτης* Fallthüre. Gen r c. 31, 11 כמין ק׳ היה לו, Jalk Gen § 54 crmp. טרקלין.

[ܩܛܪܩܛܐ BB 1767, ܩܛܪܐܩܛܝܣ 1694.] *καταῤῥάκτης* oft in LXX. Syr. Hexapla zu II Reg. VII 2. Semitisch Muss-Arnolt p. 69.

קיבוסת *f.* Neubild. aus *κυνισμός* ein künstlicher Apparat für Weiterleitung des Schalles. jSanh 30ᵇ₃₂ אלא שהיה לו קיבוסת והיה שומע מה שירמיה מתנבא בשוק העליון כו׳ (wohl zu lesen קינוסת).

O. Crusius in Rh. Mus. XLIV, 309—312. Anders L. IV, 239ᵇ, K. VII, 59ᵇ, Bacher Ag. der pal. Amor. I, 168 A. 3. [Sachlich passt nur **λογοκλέπτης Plagiator*, in לוקיבוסת corrpt.]

קיבלאות s. קיפל.

קיבלי s. כיכלי.

קיבר *k'iβār, m., cibarius* (sc. panis) [*κιβαρός* l. *-ιος* Soph. 664.] 1) grobes Mehl, Kleie. jPea 20ᵃ₇₈ סאה ק׳. jSota 17ᵇ₂₇. 24ᵇ₅₇. bKethub 112ᵃ סאה קיבוריא (aram. pl.). 2) Brot

Digitized by Google

aus grobem Mehl. MMachsch II, 8 'פת ק opp. פת עיסה. jBerach $10^b{}_{54}$ 'פת ק opp. פת נקייה. jChalla $59^d{}_{21}$ נקי וקיבר. Cant r zu I, 6 'פת ק. Sifre Dt § 48 קיבר opp. סובין. Sifra בהר V, 7 p. 119ᵈ. Gen r c. 90, 6. Ib. 48, 14 והקיבר übertrag. von dem Milchrahm.

Die Bedeutung sub 1) hat sich aus 2) entwickelt; [ZDMG XLVII, 515.]

קיטא od. קיטה *k'ītā*, auch קטה (קטיה), *f.*, *pl.* קיטאות, *κοίτη* 1) Bett, Lager. Lev r c. 5, 3 קטיות משופעות. 2) Tuch, Vorhang. MNegaim XI, 7 קטה (Ar., Agg. קייטא). TN. V, 10 קיטי, Sifra תזריע Perek 16, 9 p. 69ᶜ קיטא (R. A. b. D. liest קיטי, mit der Erklärung: *courtine*). jErub $25^b{}_{19}$ ויתלו לו קטיות, jSukka $52^c{}_{27}$, ib. $52^b{}_{46}$ קיטיות. Jelamdenu [בהעלתך bei Ar. = B. hamidr. VI, 88 ביקטואות] (bei Ar.) קיטאות של בוץ קיטיות של פורפירן. Sifre zuta שלח Ende (bei Ar.) פרט לפרפוסין עמודים של ולקיטיות. Pesikta 74ᵃ שיש מכורכין בקיטיות, in Lev r c. 27, 1 dass. (Ar. Var., Agg. בטיפטיאות, Ar. בטפיטיא, s. טפיטא), Gen r c. 33, 1 בטפיסין, Tanch אמור 6 בקניות (l. בקטיות), T. B. אמור 8 בטפיטאות, T. B. נח 8 בקיטאות, vgl. bErub 86ᵇ פרסו סדין על העמודים.

Ad 2 s. Suidas I p. 789 u. Hermann III² S. 248 N. 37; *σινδὼν κοιταρία* Ed. Diocl. XVIII, 16 p. 40 Waddington. — Unrichtig L. IV, 280ᵇ, K. VII, 79ᵃ, N. Brüll, Jahrb. VIII, 71, Eisler, Beitr. IV, 71.

קיטבליא s. קטבוליא.

קיטון *k'ītōn*, *f.*, aram. קיטונא, *pl.* קיטוניות, aram. קיטוני, *κοιτών* Schlafzimmer, überh. Zimmer. A) Hebr. Sifre Num § 134 'ק opp. טרקלים, ib. Deut § 29. jRh $59^b{}_{55}$ בטריקלין 'לק (s. d. W.). Midr ψ XVI, 13. jKethub $28^d{}_{30}$. jBb $16^d{}_{75}$. Gen r c. 87, 5, opp. חדר. Ex r c. 33, 1 'ק אחת. Ib. c. 48, 1, Kohel r zu VII, 1. bSukka 3ᵃ סוכה העשויה קיטוניות קיטוניות. bJoma 15ᵇ קיטוניות הפתוחות לטרקלין (Ar., Agg. קיטונות), MMiddoth I, 6. Pesikta 36ᵇ שני קיטונין, Ms. Oxf. דיסקרין (s. d. W.). — B) Aram. Trg j I Gen XLIII, 30 על לקיטונא. Trg I. Esth I, 9 קיטון בית דמוך. Trg j Ex VII, 28, Deut XXXII, 25. Trg Cant III, 4 ובקיטונא דיהושע. Trg Prov XXIV, 4 קיטוני; ψ CV, 30 קיטוני מלכיהון; I Chr XXVIII, 11. Prov VII, 27. Trg j I Num XXXI, 50 u. XXXII, 25 קיטוני מדמכא. bSukka 3ᵃ איהי יתבא בקיטוניות. jSanh $25^d{}_{42}$ מן הדא קיטונא.

Syr. ܩܝܛܘܢ [BB 1770]; davon ܩܝܛܘܢܝܐ = Kämmerer (Nöldeke. Syr. Gramm. § 140); arab. قيطون Fraenkel S. 20. [ZDMG LI, 302 l. Z.]

Digitized by Google

קיטונית *f.*, Neubild. aus קיטון: Zimmer. Agad. Schir hasch. zu I, 4 (JQR VI, 682) שהקיטונית נתונה באמצע הטריקלין.

קיטוס *k'ītoś*, *n. pr.* eines römischen Feldherrn: *Quietus*. Seder Olam r Ende פולמוס של ק', ib. auch קיתוס. In MSota IX, 16 steht dafür טיטוס (s. d. W.), handschriftlich קיטוס,

Siehe Graetz Geschichte IV[3], S. 408.

קיטי s. קיטא.

קיטליאקי s. קיטליזקי.

קיטליזקי in TKelim bm VIII, 3 (alte Agg., ed. Zuckerm. zweim. קיטליאקי), richtiger קוטליזקי *κοτυλίσκη* Gefäss.

[Sachlich unmöglich, da T 587$_9$ von einem *hölzernen* Möbelstücke spricht, was *κοτυλή* und *κοτυλίσκη durchaus* nicht bedeuten kann. Sachlich möglicher, aber lautlich nicht entsprechend ist Brüll VIII, 71 *κατάκλιτον*, Lehnstuhl. Krengel 31 *λεκτίκιον*.]

קיטרון od. קטרון *k'ītrōn*, auch *קנטרון, *pl.* קונטרינים, *m.*, *κεντυρίων* = *centurio -onis* Hauptmann. Sifre Num § 131 p. 47[a] (Jalk Lev § 631) משל... לקיטרון שהשלים שני׳. Ib. Deut. § 309 p. 133[b] קטרון. Ib. § 317 קונטרינים. TSota XV, 7 (alte Agg., fehlt in ed. Zuckerm.) zweim. קטרון, in jS. 24[b]$_{17}$ steht dafür בעל הרצועה. TDemai VI, 3 שוקל לקיטרון. Pesikta r c. 2 (Append.) p. 197[a] קנטורים.

[ܩܢܛܪܘܢ BB 1808.] Cook sv. קנטרינא. Perles Beitr. 1893 S. 20 קטרון *κομεντάριος*.

קייסטור s. קיסטר.

קייסי s. אונקי.

קיכלי s. כיכלי.

קילבן s. קולבן.

קיל *k'īl*, *m.*, *pl.* קילין, *κελλίον* = *κέλλα* = *cella* Zelle. Gen r c. 31, 11 ש״ל קילין (cod. A u. Ar., Agg. ג' מאות וס' ק'), ib. mehrerem. קילין u. mehrerem. קיל. Ib. Absatz 9 קילין für das hebr. קנים. S. auch קולא III. [R. Hillel zu Sifre Num 131 p. 46[b] Anm. ט״ו. Theodor Nr. 110.]

[قلاية Mönchswohnung, Patriarchat, durchs Aramäische aus *κελλίον*. ZDMG LI, 302. 316 قلية. S. קנקלין.]

קילא in Lev r c. 15, 8 in dem Sprichwort דאכיל בהדי קילא ילקי בהדי קילא, welches bei Aruch (vgl. Lev r c. 16, 7) מאן דאכיל בהדא קורא ילקי בהדא קילא lautet, ist wahrsch. *κῆλον* Holz, Stock: „wer den Kohlstengel (s. קולא I) isst, wird mit dem Stock geschlagen". In Midr *ψ* XXII, 5 heisst es dafür: הא קורא והא קולתא אכלתון בקורא לקון בקולתא, wo קולתא unserem קילא entspricht u. wohl nur Neubild. daraus ist; קורא scheint semitischen Ursprungs zu sein (bBerach 36[a]) u. bedeutet zarte Sprösslinge am Palm-

baum; danach wäre קילא I zu streichen.

[קורא bedeutet nicht „zarte Sprösslinge am Palmbaum“, sondern: *Gipfeltrieb der Palme, Palmhirn, Palmkohl.* (Pflanzennamen 116 = ܩܘܪܐ, mischn. קוֹר, auch assyrisch?). Für den ersten Teil des Sprichwortes ist *nur* קורא gut bezeugt; für den zweiten bestbezeugt קילא (כילה), dann קולהא, קולא, קורא. Am einfachsten begreiflich wäre das Sprichwort nach der LA Ar. קר[4]: מאן דאכיל בהדא קורא ילקי בהדא קורה: wer *Palmhirn* gegessen hat, wird mit dem *Balken* aus dem Palmstamme geschlagen, da der Baum, dem man das Hirn ausgeschlagen hat, abstirbt, also gar bald als Balken Verwendung findet. Das ergiebt einen Zusammenhang zwischen Vorder- und Nachsatz. Ester spricht: „Ihr habet bei Ahasver gegessen und getrunken, zur Busse sollet Ihr jetzt fasten“. Die besserbezeugte LA aber ist für den zweiten Theil קילא, das mir unerklärlich ist und für welches *κῆλον* nicht passt. In dem aramäischen Sprichworte stehend, ist es wahrscheinlich aramäisch.]

קילון I, *k'ilōn, m., κήλων* Brunnenschwengel, jüd. Kanal auf den Feldern. MMk I, 1 אין משקין ממי הק׳, TMk I, 1 ואין ממלין ... בק׳, ib. הבריכה שנתמלאת בקילון. MMikw VIII, 1 נתמלאו בק׳. MMachsch IV, 9 הממלא בק׳, TM. II, 9. [ܩܝܠܘܢ]

קילון II s. קלניא.

קילוס I *k'ēlos̑, n. pr.* eines Feldherrn unter Vespasian, viell. *Κέλλος.* Thr r zu I, 5. S. jedoch J. Derenbourg in REJ. XIX, 148.

קילוס II = Lob s. hinter קלס.

קילור *k'ilur,* קילורין *k'ilurin* (dient auch als *pl.*) *m., κολλύριον = collyrium,* Augensalbe, Augenschminke. bSabb 18ª קילור על גב העין, ib. 77ᵇ משיפא של קילור, ib. 108ᵇ קילורין, jS. 3^d_{75} קילורית על גבי העין, ib. 11^b_8, 10^b_{50} עפר קילורין, MS. VIII, 1 לשוף את הקילורית, TS. VIII, 8 הקילור, ib. I, 23 קילור לעין. TNidda VI, 17 בקילור, bN. 20ª. Deut r c. 8, 4 קילורית לעין. jDemai 22^a_{49} יין לקילור. Ib. קילור של ע״ז. Lev r c. 16, 1 בקילורית אדומה (Ar., Agg. בקילריא), Thr r zu IV, 15, Pesikta 132ª, Jalk Jes § 332. bSabb 108ᵇ קילורין (pl. aram.). jAz 40^d_9 u. jBeza 62^c_{62} קילוריתא (aram.).

[ܐܘܓܪܘܩܘܠܠܝܪܝܐ *ὑγροκολλίρια* ZDMG. XLVII, 522. ܩܠܘܪܐ BB 1787 *κολλίρα*, Anm. 3 قلور.] J für *o* § 132; viell. jedoch קו׳ zu lesen. [Qiṭṭûl Form.]

קילורין s. קילרין u. קילור.

קילורית *f.*, Neubild. von קילור: Augensalbe, s. קילור.

קילוינין s. קוליין.

קיליקיא *k'ilik'ijā, n. pr.* eines Landes: *Κιλικία.* TSchebiith V, 2 זה בא לידי מקלקיליאה (ed. Zuckerm., Var. מסיקליא, מקיל, מקלקיא), jChalla 60^b_{31} מקיליקה. S. קילקי.

Digitized by Google

[ܩܠܝܩܝܐ BB 1771.]

*קילם, *pl.* קילסין, viell. *καιρός* = Fest (= קירס s. d. W.), oder *κλῆρος* = Loos (s. קלרס). Sopher XXI, 4 ומשום קילסין p. XLI ed. J. Müller (Agg., auch ed. Romm, קיבלין).

קילקי, קלקי *k'ilk'ī, Adj.* u. *m., pl.* קילקים, 1) aus Kilikien, kilikisch; s. קיליקיא. MNegaim VI, 1 כגרים הקילקי מרובע, MKelim XVII, 12 כגרים הקלקי, jSanh 30^{b}_{21}, jSchebuoth 34^{d}_{41}, jMaas 52^{a}_{34} u. ö. MMaas V, 8 u. jDemai 22^{b}_{66} גריסין הקילקין, TMaas risch III, 14 הקלקין. 2) *κιλίκιον* = *cilicium* grobes Tuch aus kilikischen Ziegenhaaren. Sifra שמיני Perek 8 p. 53^{b} הקלקלים, richtig R. Abraham b. David z. St.: הקלקי = bSabb 64^{a} bei Ar., Agg. הקילקלי (Jalk Num § 785 f. 254^{c} הקילקי); bBb 78^{a} = TBb IV, 12 הקילקי. MKelim XXIX, 1 הקילקין. 3) Krauses Haar am Körper. Sifra מצורע Per. 3 p. 76^{c} בקילקים (Agg. auch mit 'ס am Ende). MMikw IX, 2 קילקי הלב, ib. IX, 3 קלקי הראש; jSchekal 47^{c}_{37}, jNazir 55^{b}_{22} קליקין (l. קילקין).

Ueber cilicium No. 2 s. Römische Quartalschrift für chr. Alterthumskunde V, 352. [Rieger Technologie 5. Schürer II, 39.]

קילקאי *m. pl. nom. gent.* von קיליקיא: Kilikier. Trg j I Num XXXIV, 8 אולם דק' = *Αὐλῶν Κιλίκιος*. S. אולם.

Joseph. Antt. 13, 15, 4; s. H. Hildesheimer Beitr. p. 36 N. 255. [ܩܠܝܩܝܐ.]

קילרין *k'elārin, m., κελλάριον* = *cellarium* Vorratskammer. Gen r c. 11, 4 ק' של מלך (Ar., Agg. קלרין), Pesikta r c. 23 p. 120^{b} קילרין דידי. Gen r c. 52, 3 u. 54, 2 קילורין, ib. c. 59, 7. Pesikta 173^{a} וכי קילורין עלת עמהן, Lev r c. 20, 10 קילורין (*f.* construirt), Tanch אחרי 6 u. T. B. 7 קלורין. T. קדושים u. T. B. 12 dreim. קלארין, Jalk Lev § 615 u. Jerem § 270 קלרין.

[ܩܠܝܪܝܛܣ *κελλαρίτης*. ZDMG. LI, 316 No. 83: „كلار durchs Türkische aus cellarium".]

קימוליא *k'imōlijā*, קימוניא *k'imōnijā, f., κιμωλία* kimolische Erde, eine weisse Thonart. MSabb IX, 5 קימוליא (Ar., Agg. קמוליא), TNidda VIII, 10 קימיליא, MN. IX, 4, bN. 62^{a} קמוניא; bSabb 90^{a} קימוליא (Ms. M., Agg. קימולי), jS. 12^{b}_{5} קימון קליא (l. קימוניא קליא). bSanh 49^{b} קמוליא. [Ms. Maim. ar: קְמוּנְיָא.]

[قيموليا ܩܝܡܘܠܝܐ BB 300. 489. 804. 1378. 1451. 1774.]

קימוניא *k'ïmōnjā, f., gemoniae* (sc. *scalae*) ein abschüssiger Ort in Rom (*gradus gemonii*).

Digitized by Google

bAz 10ᵇ אשרו ליה לק׳ חלילא (Ar., Agg. לקמוניא).

Lebrecht in Geiger's Jüd. Zeitschrift IX, 236. XI, 273. In חלילא (En Jakob חלולא) steckt nach Lebr. viell. *scala.* [??]

קימוס I s. קומוס.

קימוס? II eine Natterart. bBk 16ᵃ zweim. ק׳.

[Die handschriftlich besser bezeugte LA, auch R. Chan ! ist die der Ausgaben קימוש d. i. das bibl. קִמּוֹשׁ (so), gar kein Thier, *sondern* — so auffallend dies auch ist — *eine Pflanze.* Dass von einer Pflanze die Rede ist, beweist das darauffolgende חוח, (so auch eine Var. R Chan.'s), das nicht in חַי zu ändern ist. Die Parallelstelle in j. Sabb.: קמקמה מיתעביד חו kennt R Chan, der die ganze Stelle citirt, nicht; sie ist crrpt.]

קימון s. קומוס.

קימליא *k'īmaljā m.*, *κειμήλιον pl. κειμήλια* Kleinodien. Gen r c. 79, 7 קימליא (Ar., Agg. קמיליא), s. jedoch טריון.

Syr. ܩܝܡܠܝܘܢ, [ܩܝܡܠܝܐ, ܩܡܠܐ.] ܩܡܠܝܘܢ PSm 3458.

קינדם s. קינרם.

קינוניא *k'īnōnjā*, auch קנוניא, *f.*, *κοινωνία* Gemeinschaft, Verabredung. TKidd III, 5 שמא עשו ק׳, jJebam 5ᵃ mehrerem. קינונייא. jBm 8^a_{37} מפני חוששין לפרעון ולקנוניא ק׳. bBm 13ᵇ. bSchebuoth 42ᵇ ק׳ על ההקדש, MArach V (bA. 23ᵃ), MBb X, 7 173ᵇ. Lev r c. 12, 1 in Agg. עבדון ביניהון תקנה, bei Sam. Gama jedoch קנוניא l. ונעביד לה קנוסטים. Midr ψ XVII, 8 איקוניא של איקוניא של הקב״ה u.. מלאכים wohl zu lesen [?] קינוניא = Gesellschaft, Hofstaat, s. jedoch ib. LV, 3 u. איקונין; vgl. סינודיא.

[ܩܘܢܘܢܝܐ = ܫܘܬܦܘܬܐ PSm 3606. ܩܘܢܘܢܝܣ = ܫܘܬܦܐ BB 1775 u. Duval im gr. Index. Gaon. Hark. 20. 155: קי׳ mit Jod.]

קינוף *k'īnōp, m., pl.* קינופות, aram. קינופין, *κωνωπεῖον* lat. *conopeum* Himmelbett. MSukka I, 4 פירס על גבי הק׳, bS. 10ᵃ, ib. קינופות, TKelim bm II, 8 קינופות. bSanh 68ᵃ קינוף opp. טרקלין (s. d. W.). — Trg II Sam XVI, 22 (*pl.*) קינופין. [Aboth di R Nathan p. 80ᵃ.]

קוניקוס richtiger קוניקוס *k'unik'ôs Adj.*, *κυνικός* hündisch, toll. jGitt 48^c_{24} קיניקוס. In jTerum 40^b_{33} קודייקוס, Z. 24 קונדיקוס, Tosafoth in Chag 3ᵇ citiren קיביקוס, wonach קוניקוס auch hier herzustellen sein wird.

[ܩܘܢܝܩܘܣ PSm 3548. ܩܘܢܝܩܐ]

קינטורין *m., pl.*, *Κένταυροι* Centauren. Gen r c. 23, 6 ונבראו ק׳ (Ar. crmp. קנתורין).

[BB 1809 ܩܢܛܘܪܘܣ PSm 3663.]

קינטירא u. קינטרא *k'īntērā, m., pl.* קינטירין [*κεντηνάριος*] *centenarius* Centner, ein Gewicht,

eine Münze. bBechor 50ª קינטרא, bBm 87ª קינטירא (ib. קנטרי). bBechor 50ª קינטרין, jKidd59$^{d}_{54}$, [קנטירין Gaon Wilna (Mantua) 3. קנטרין Gaon. Coronel 56] Pesikta 95ᵇ, Pesikta r c. 1 p. 2ª, Gen r c. 58, 7, Tanch B. ראה 4 T. וירא 4 opp. ליטרא (s. d. W.) Midr Sam c. 20, 2. jSanh 19$^{d}_{5}$ קינטרא u. קינטירא. Pesikta r c. 1 p. 2ª קנטרין. Pesikta 71ᵇ 'קינטרין י ib. עשרים קטרין (l. קנטרין), ib. קנטרין (aram.). Pesikta r c. 7 p. 26ª קנטרים. Ib. c. 18 p. 93ª קינטרי דכספא (aram.) Lev r c. 34, 16 קינטרין דכסף. S. auch קנטינר.

Syr. verkürzt ܩܢܛܪܐ, [BB 1808 PSm 3664.] arab. قنطار Fraenkel S. 203. [Türk. Kantar.]

קינטרה *m.* aram., *κέντρον* Senkbleī der Baumeister. jMeg 74$^{b}_{74}$ 'כהדין ק. MKelim XIV, 3 hebr. הקנטר של בנאי, TK. IV, 5 קנתור. Sopherim XIII, 5 כהדין קנטרא (Var. סקוטראק wohl [??] = *στύραξ* s. קושרא). S. auch קנטר.

Syr. ܩܢܛܪܘܢ Spiess, armen. *kendrōn* ZDMG XLVII, 30. [ܩܢܛܪܘܢ *κέντρον* BB 1808 und Duval im gr. Index. Arm. *Kentron* Mittelpunkt Hübschm. 186.]

קיניני s. קניני.

קינסון s. hinter קנס.

קינסרין s. קלירוס.

קינקול *k'ink'ōl* u. קינקל *k'ink'al*, auch קנקל, *pl.* קנקלין, aram. קינקלא, *κιγκλίς* a) Gitter, Schranken. Gen r c. 78, 8 לפנים משבעה קנקלין, Ps. Raschi קנקלים; Cant r zu III, 4 קנקלין. Thr r zu I, 5, Tanch B. ואתחנן Zusatz 2; Midr *ψ* XXII, 24. jSanh 28$^{d}_{6}$ קנקלין s. מקולין. Jelamdenu קדושים (bei Ar.) קנקלים, ib. קנקל הראשון. jOrla 61$^{c}_{12}$ לפנים מן הקנקלין; jAz 43$^{a}_{28}$; ib. 42$^{d}_{67}$. Ib. 41$^{b}_{40}$ ע"ז שיש לה קינקלי', ib. mehrerem. קינקלין; in bAz 51ᵇ steht dafür mehrerem. קלוקלון (Ar., Agg. קילקלין) wegen Anklanges an קלקל zur Beschimpfung des Götzendienstes gewählt. Thr r zu I, 9, Jalk Jerem § 277. [Perles Thron u. Circus 13.] Pesikta 68ᵇ כאילין קינקליא (aram.), b) ein mit Gitterwerk versehenes Fenster, eine Oeffnung. Lev r c. 19, 6 דרך קנקלין. c) ein netz- oder gitterartig gelöchertes Gefäss. Deut r c. 10, 1 הקינקל, Pesikta 117ª, Jalk Jes § 341, Jerem § 364. d) eine durchlöcherte Tafel. jSabb 7$^{b}_{22}$ קינקילין גורר (l. גודר), jErub 26$^{b}_{60}$. MKelim XXII, 10 קנקלין (Ms. Kaufm. קַנְקִילִן). e) übertrag. jSchebiith 34$^{a}_{31}$ עבדין קנקלין von den Zellen der Bohnen.

Syr. ܩܢܩܠܐ Ezech VIII, 16. [BB 1812 und WBB.] Auch ܩܢܩܠ

Digitized by Google

pl. ܩܢܟܠܐ bei Nöldeke Syr. Gramm. S. 53 (Ag² 56) Anm. 4 dürfte = קנקל sein. Armen. *kankeln* stammt aus *κάγκελον*, nicht aus *κιγκλίς* ZDMG XLVII, 30. Hübschm. 173. Möglich, dass auch jüd. קנקל mit *κάγκελλος* identisch ist, s. darüber Waddington S. 451b [*κάγκελλον* und *κιγκλίς* sind im jüdischen Lehnworte zusammengefallen] Soph. 664. Pesikta 117a בקנקל לכליס l. mit Jalk. Jes. § 341 u. Jerem. § 364 בקנקן, auch in T Jom tob II, 19 וקנקן, alte Agg. וקנקלא. [ܩܪܩܠܐ und ܓܪܕܠܐ gehört zu *craticula* wie ܓܪܕܠܐ zeigt.] G. F. Moore Journ. of Bibl. Lit. 1898, 161.

קינקלטון *k¹ink¹lātōn m., cancellatum* Gitterwerk. jSabb 10^c_{26} קינקלטין (קנק׳). [*καγκέλλωτόν* Soph. 610.]

N. Brüll Jahrb. VIII, 71.

קינרס *k¹inros̑, m., κύναρος* = *κυνάρα* Artischocke. MKilaim V, 8 הק׳ כלאים בכרם, ib. auch קינרס, TK. III, 12 הכינרים (ed. Zuckerm. p. 78, alte Agg. הקנרא u. הקינרס). MUkzin I, 6 עוקץ ק׳, TU. I, 6 עוקץ הקינרוס. TSchebiith II, 12 הקנרס, jSch. 38^d_{19} הקינרים. TBeza III, 19 הקונרס, bB. 34a crmp. קינדס, jB. 60^d_{47} קונדסיא jSchebiith 39^a_{63} קינדסיה (aram. pl). [Hal. ged. 185_1. (ד, Vened. ר). Vened. 30^d_{43} auch קינרס. Ab. di R Nathan 117b Anm. 22 Schechter.]. jBerach 10^b_{59} מיני דשאים הקינרס והחלימה. Esth r zu I, 3 קנדס (l. קנרס). Gen r c. 20, 10 דרדר זה ק׳ [Maim. zu Ukz III, 2]. Midr ha-gadol zu Gen III, 18 crmp. קנדס.

κίναρος entspricht besser dem talmudischen קינרס als *κυνάρα* (L. IV, 298a u. K. VII, 140b) sowohl der Endung als den Vocalen nach. [Mit *κύναρος* (so) hat קינרס *nichts* zu thun. Das wird man zugeben müssen, wenn man Athen. II 70, Schweighaeuser z. St. und Salmas. Homon. hyl. iatr. LIX genau liest.] Vgl. syr. ܩܢܪܘܣ [Irrtum; ܩܢܪܘܣ, ܩܢܪܐ, ܩܢܪܘܣ, ist alles: *Artischocke, κινάρα.*] *Κίναρος* [giebt es nicht!] = Stachelpflanze u. *κυνάρα* = Artischocke wechseln im Griechischen miteinander. Uebrigens scheint in Esth r zu I. 3 in der That eine Stachelpflanze gemeint zu sein. [Ganz gewiss ist „eine Stachelpflanze" gemeint: aber dies ist eben: die Artischocke!!] (Sachs I, 110 Anm.). S. auch J. Löw Pflanzenn. S. 294.

קיסומא *k¹ịsûmā, m., *κήνσωμα* = Census, Steuer. Trg Habak. III, 17 ולא יגבון ק׳ בירושלם. jSchebiith 34^a_{28} וקכמה בידיה.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II 548. [Für die erstangeführte Stelle wird wohl **κήνσωμα*, genauer als Buxtorf's censum, das Richtige sein. Die zweite Stelle gehört aber durchaus nicht her, ob man sich nun für die Erkl. bei Azulaj, Kikkar Laaden 165b aus einem ms.: קיסם, Holzstück, oder für die einleuchtendere von R. E. Fulda z. St. entscheidet, nach welcher ein Citat aus Num 22, 7, und zwar nicht aus dem hebr. Texte, sondern genauer aus Onk: וקסמיא בידיהון, vorliegt.

Digitized by Google

ܩܣܛܐ auch jer. syr. PSm 3678.] Richtig.

קיסוס k^1*îsôs*, *m.*, aram. קיסוסא, *κισσός* Epheu, Hedera. MKilaim V, 8 האירוס וקיסוס, Ms. Kaufm. קיסום. TK. III, 13 (alte Agg. והקיעים) jK. $30^a{}_{55}$ aram. קיסוסא. MSukka I, 4 הקיסוס. MOhol VIII, 1. Sifre Dt § 140 crmp. הקיסים. Viell. gehört auch hieher קיסוסא in jSabb $4^c{}_{38}$ Erklär. von שמן קיק.

[Zu *κισσός* II Macc. VI, 7 und III Makk. II, 29 Schenkel Bibellexikon s. v. Bacchus.] Syr. ܩܣܘܣ. J. Löw Pflanzenn. S. 140 [BB 1779. قسوس hat Berggren ms. zu *Hedera arborea* Tournef.. *Hedera communis* major et minor, *lierre* neben لبلاب und حبل المساكين.]

קיסטא k^1*istā*, *m.*, *ξέστης* = *sextarius* 1) ein Maass. jSanh $27^b{}_{25}$ ק׳ Uebers. von קסוה. bPesach 109^a קיסטא דמוריסא (Ar., Agg. קיסתא). bAz 34^b. Pesikta 122^b קיסט דחמר (Ar. Agg. קסיט). jTaan $69^c{}_{14}$ קסט, Gen r c. 49, 4. Lev r c. 12, 1 קיסטין (*pl.*) nicht קיסטון, Esth r c. 5, 1 mehrerem. קוסטין u. קיסטין, ib. חד קיסטא. Trg j Ex XXX, 24 קסטא. Trg j Lev XIX, 36 u. Dt. XXV, 15 קיסטין. 2) ein Gefäss. MKelim XV, 1 קיסטות המלכים (*f. pl.*), Sifra שמיני Par. 6 p. 52^d קסתות.

LXX Lev XIV, 10. Syr. ܩܣܛܐ [BB 1814. ܩܣܛܐ ist auch als Maass gut belegt. PSm 3674. Ob auch قسطاس = *ξέστης* s. ZDMG LI, 301] ist kein Maass, sondern ein Krug. Arab. قسط. Fraenkel S. 205 hält diese Wr. für semitisch.

קיסטור s. קוסטר.

קיסים *m. pl.* [*κασσίς*] *cassis* Helm. Gen r c. 99, 2 קיסים opp. קובעים. [Irrig nach L; Text hat כובעים.]

[Ich ziehe die Emendation S. Straschuns zur Stelle: קסידים, vor. Siehe unten קסדא].

קיסמא u. קסמא k^1*isma*, *n. pr.* eines Mannes: viell. *Κοσμᾶ* = *Κόσμας*. bSanh 98^a, Tanch B. וישלח 8, Midr *ψ* CX, 4 u. ö. ר׳ יוסי בן ק׳ l. überall קי׳.

[Tanch B. Einleitung 54. Seder Hadoroth II 213 Warschau. Warum soll das griechisch sein?] Auch Strack; s. W. Bacher Ag. der Tann. I, 401. *Kosmas* bei Parthey, Aegypt. Personenn. S. 49.

קיסנא? bMenachoth 41^a, Jalk Dt § 933 ר׳ טובי בר ק׳.

קיספורין s. קסטיטיריין.

קיסר k^1*ēsār*, *m.*, *Καῖσαρ* = *Caesar*, Kaiser. jBerach 12^d, Gen r c. 8, 9, jRh 12^d, Tanch B. וארא 7, Jalk Ex § 180 u. Hosea § 31; s. אגוסטוס u. בסיליום. bAz 10^b מלכותא דק׳ (Ms. M., anders Agg., auch קיסרא). bSanh 98^b ק׳ ופלגא קיסר. Ib. 39^a Ms. M. קיסר, Agg. כופר. bTaan 7^a ברתיה דקיסר. Ib. 21^a בי ק׳. bGitt 56^a נירון ק׳; ib. u. 57^a mehrerem. Threni r zu II, 2 u. sonst häufig

Digitized by Google

אדריאנוס ק׳. Aboth di R. N. V. I c. 4 מאוהבי קיסר. [Zunz Syn. Poesie 141.]

Arab. قيصر Fraenkel S. 278; armen. *kaisr* Hübschm. 322. 329. 354. ZDMG XLVII, 13; H. 171 [ܩܣܪ BB 1817, ܩܣܪܘܬܐ 1717. Brockelm. 330 auch jer. syr. und neusyr. PSm 3680. ZDMG LI, 316.]

קיסראנא s. קיסרי 1).

[קיסרין] $k^{1}\bar{e}sri[n]$, *n. pr.* einer Stadt 1) in Palaestina: *Καισάρεια* am Meere, zu unterscheiden von קיסריון (s. d. W.) Sifre Dt § 6 אשקלון ועזה וקיסרון l. וקיסרין. Cant r zu I, 6 מדינתא דקיסרין. bMeg 6^{a} קיסרי בת אדום, Thr r zu I, 5, ib. zu IV, 21 זו קיסרין. jChag 76^{c}_{47}, jPesach 30^{b}_{54}. MOhol XVIII, 9 מזרח קסרין ומערב ק׳, Ar. crmp. קיסריון, Ms. Kaufm. קיסרין N gestrichen, u. קסריון. [Zu dieser Stelle Kaftor wa-Pherach I, 256 Anm. und 276 Luncz handschriftl. LA קט׳.] TOhol XVIII, 13 קיסרי, ib. XVIII, 16 על קיסרי. TSukka II, 2 בקיסרי. TChull II, 13 מעשה בקיסרי. Midr ψ XXV, 5 מעשה היה בקיטון (l. בקיסרין nach Jalk ψ § 702). jGitt 43^{b}_{70} למינה של קיסרין. Gen r c. 10, 7 u. Lev r c. 22, 4 בשוניתא דימא דקיסרי. jNazir 56^{a}_{21} בפלטיא דקיסרין. Ibidem Z. 20 תחות כיפתא דקיסרין. jMk 82^{c}_{73} הוה בקסרין. Esth r Einl. Anf. דיוטי של קיסרין. Oft כנישתא מרדתא (מרדתא) דקסרין jSanh 18^{a}_{72}, jNazir 56^{a}_{39}; in Num r c. 12, 3 כנישתא מדוכתא דק׳, Thr r zu I, 3. Trg j I Num XXIV, 10 כרכא מרודא דקיסרין, Dt I, 7. TSchebiith IV, 10 תרנגלא עילאה דלעילא מן ק׳, jSch. 36^{c}_{29}, Sifre Dt § 51, jDemai 22^{d}_{5}, vgl. Trg j II Num XXXIV, 15 דיוקינוס טור תלגא (l. דיוקנת תרנגולא). Pesikta 79^{b} ר׳ אבהו אזל לקסרין. jSota 21^{b}_{68}. jDemai 22^{c}_{36} אולית לק׳. Ib. זוגא דק׳, ib. רבנן דק׳, dieser Ausdruck häufig z. B. Pesikta 171^{b} (ib. auch אחינו שבק׳, vgl. bJoma 53^{b}, bTaan 24^{b}), jSabb 2^{b}_{35}. bErub 76^{b}, ib. auch דייני דקיסרי, jPesach 30^{b}_{56}. — Mehrere Gesetzeslehrer aus Caesarea: ר׳ מנא Pesikta r c. 17 p. 85^{a}; ר׳ עולא jNidda 50^{a}_{50}, ר׳ אדא jRh 59^{c}_{4} דקיסרין, bMk 20^{b}, jMk 82^{c}_{69} ר׳ אדי דק׳; Num r c. 12, 18 ר׳ חליפא דמן קסרי zweim., jRh 59^{c}_{58}, jTaan 65^{a}_{49} u. jSota 20^{d}_{27} קיסרייא, Pesikta 7^{a}, ib. 155^{b} בסרייא l. קסרייא, Gen r c. 50, 11 ר׳ חלפתא ק׳, Cod. Paris crmp. ר׳ תחליפא קיטריה. bTaan 15^{b} ר׳ אבא דמן ק׳; Midr ψ LXXX 7 ר׳ יעקב דק׳; Cant r zu I, 2 ר׳ אבהו ר׳ חנינא דק׳. bJebam 65^{b} דק׳. jAz 44^{d}_{55} zweim. כותייא דק׳. — Producte aus Caesarea: TMachsch III, 10 יאתרוגי קיסרי; jBerach 6^{a}_{1}, jNedar 40^{c}_{31} u.

Digitized by Google

jMk 83^a_{18} ערסתא קיסרייתא; jKilaim 32^a_{15} u. jSabb 4^c_{16} אגבין קיסריי (s. R. Ascher zu MKilaim IX, 2). TDemai IV, 23 p. 52 קיסרי opp. אגרי (s. d. W.), Var. קסרי viell. = ξηρός trocken. [Mit Recht Minchath Bikkurim in ed. Wilna zur Stelle zu אגרי: es ist ein Ortsname, denn sowohl אגרי als קיסרי sind gentilicia.] S. auch קיסריין. bAz 6^b דינרא קיסראנה. — 2) in Kappadokien: *Καισάρεια* oder *Μάζακα* s. מזיגא). jJebam 4^b_2 בקיסרין שבקפודקייא, ib. 7^d_9 בק׳ של קפוטקיא. bMk 26^a במזינת קסרי.

[ܩܣܪܝܐ BB 1817 Duval im gr. Index. ܩܣܪܝܐ PSm 3680 (Neocaesarea 2259. 2262. 2364.) قيسارِيّة kasarîja, Markthalle, wahrscheinlich nach dem *καισάρειον* von Alexandrien benannt. ZDMG LI 316. Arm. *Kesaria.* Hübschm. 354.] Boettger Lexicon zu Joseph. Flav. S. 71, Neubauer Géogr. du Talm. S. 96, Frankel מבוא הירושלמי S. 4 f., H. Hildesheimer Beitr. S. 42 f. [Rosenzweig, Jerusalem u. Caesarea, Berlin 1890.]

קיסריין *k'ēsrijōn, n. pr.* einer Stadt in Palaestina: *Καισάρεια* (*Φιλίππου*), zu unterscheiden von קיסרין (s. d. W.). bSukka 27^b (fehlt in Ms. M.) בקיסרי ואמרי לה בק׳. TS. I, 9 בק׳. jDemai $22^d_{5\cdot6}$ קיסריין (l. קיסרין). Trg j II Gen XIV, 14 דן דקיסריון. Gen r c. 68, 8 קסרין (l. קסריון).

Kaftor wa-Pherach 45^a aus einem sehr corr. Texte קסרין s. § 172. [Ib. 42^b Edelmann und Anm. 3 in ed. Luncz I, 256. Siehe zu קרצין die Stelle aus *Mechilta* zu Deuteronomium. Syr. u. pal. syr. ܩܣܪܝܐ und ܩܣܪܝܢ ܕܦܝܠܝܦܘܣ. PSm 3680 f.]

קיסרייתא, קיסרייא, קיסריי Neubildungen von קיסרין (s. d. W.) 1.

קיסרין s. קיסרי.

קיעום s. קיסום.

קיפון s. קומפון.

קיפונום l. קופונום *k'opōnos, n. pr.* eines Tempelthores in Jerusalem, genannt nach dem Procurator Coponius. MMidd I, 3 LA auch קיפונות. [קיפונום Kaft. wa-Pherach 16^a Edelm.]

Coponius 6 n. Chr.; s. Joseph. Antt. 18, 1, 1; Bell. Jud. 2, 8, 1; Schürer I, 406. Andere Vermuthungen s. bei Graetz Monatsschrift 1876 S. 153. Vgl. jedoch porta *Capena* in Rom; danach wäre ק׳ pl. acc. § 379.

קיפונות *pl. f.*, Name eines Fisches, viell. *κυπρῖνος* eine Karpfenart. Sifra שמיני Par. 3 (f. 49^d Weiss), Jalk Lev § 537 f. 146^a.

[Lewysohn bei] K VII, 165^b. Anders N. Brüll Forschungen (Ben Chan. 1867) S. 214 u. Jahrb. VIII, 71. [RAbD z. St. כפונית שבים. Maggid Mischne, H. Maachal. Assuroth 1, 26 כנופת זו שבים, RN Chull. כאופת זו שבים, RAscher: כאפא זו dazu ב״ח: שבים. Es ist also ein *Meerfisch*, und zwar

nicht nach RAbD, wie Brüll sagt, sondern nach dem richtigen Texte des Sifra selbst. Alle bisher gegebenen Erklärungen sind unzureichend.] Vgl. arm. *Kepal* [türk. *kefal*] ein Fisch, aus *κέφαλος*. Hübschm. S. 518.

?קיפל Sifra מצורע Perek 1 p. 70^d Name eines Vogels; in bJoma 75^b קבלי (Ms. M. קיפלי), Jalk Ex § 260 קיבלי, TNegaim VIII, 3 הקיבלאות (Var. המקובלאות). Möglich, dass קיכלי herzustellen ist, s. כיכלי.

[Geiger j. Z. XI, 258.]

קיפלום, richtiger קיפלים *k'eφliŝ, f., κεφαλίς* Kapitäl. Lev r c. 25, 8 קיפלום opp. בסים, Num r c. 10, 1, Cant r zu V, 15, Tanch B. בהר 1 (crmp. קיפליות u. קיפלורסים). Jelamdenu עקב (bei Ar.) מגיעין לקיפלין של עמודים; Tanchuma וישב 3 crmp. קפאלירום (קאפ) (l. קפאלידום = *κεφαλίδος*). Ex r c. 40, 1 קפליות של הורה. TOhol VIII, 8 p. 606 משיעשו קפיפים möglicherweise zu lesen קפילים, vgl. ib. שענלי ראש, in bBechor 22^a טפיפיות, Aruch jedoch קפיפיום.

[ܩܦܠܐܘܢ und andere Transcriptionen für *κεφάλαιον* PSm 3508. 3694. — Kapitäl ܩܦܠܝܐ 3695 aus Hex. belegt.]

קיפרום *k'iproŝ, n. pr.* einer Insel: *Κύπρος*. jSukka 55^b_{26}. jDemai 22^b_{75} והא כמין בק'. Thr r. zu I, 16 u. IV, 19 ק' הנהר ein Fluss (?) [נהר ist irrige Glosse, wie Lonsano Maarich 94 richtig bemerkt; siehe Kaftor wa-Pherach 24^b_4 vu Edelm. I, 147 Luncz, Anm.] Kypros. Vgl. auch כפריסאי, כופרי u. קפריסין.

[ܩܘܦܪܘܣ, ܩܘܦܪܘܣܐ, ܩܦܪܘܣ PSm 3699, 3555, قبرس.]

קיק s. קוק.

[קיקנוס König von כוש Jalk Ex § 168 f. 52^d.] Auch in ס' הישר zu Exod. II; *Κύκνος* eigentl. Schwan, von weisser Farbe, ein Name, den der Mohrenkönig nur spottweise tragen konnte.

קיר, קירא *k'ēr[ā], f. cera* Wachs. Aram. Trg. II Esth III, 8 מזבנין קיר (Levita u. ed. Lagarde קירא). bSabb 110^b דקירא. Ib. 133^b קירא. bBm 40^a. bSanh 95^a קירא. bKidd 72^a איהי דקירא. bBk 85^a קירה. bBm 69^b אינגא דקירא מקיראי. bErub 53^a כאצבע בקירא. In TKelim bk IV, 16 ein *Verb:* פיטים שקירו לו (l. פיטום).

[Zu *κηρός*: ܩܝܪܐ BB 1780 PSm 3612 قير, زفت ܩܝܪܘܛܝܣ BB ܩܝܪܘܛܐ BB 1780 ܩܝܪܘܛܘܢ BB 1833 = ܡܩܝܪܘܛܐ (831), ܩܝܪܘܛܐ, ܩܝܪܘܛܝܣ ܡܫܚܐ BB 1704 not. 16. 1705 not. 1 qîros. Als syr. Aequivalent BB: ܩܝܪܘܛܐ und ܡܫܚܬܐ auch BB 1996. 1705 (dazu ein ms: ܩܝܪܐ). ܩܝܪܘܛܝ BA ܩܝܪܘܛܝ *κηρωτή* Gal. PSm 3734. 3612. ZDMG LI 302 قيرطى. ܩܝܪܘܛܝܣ *κη-*

Digitized by Google

ϱωτός PSm. ܩܡܘܢܐ κηϱίον BB 1781 lz. PSm 3744 ܩܡܘܢܐ κηϱίων BB 1841 ܩܡܘܢܐ 1782. Brockelm.]

קִירָאָה pl. קִירָאֵי, *m.*, Neubild. aus קירא: Wachshändler. bBm 63b לְקִירָאָה, ib. 69b מִקִּירָאֵי.

קִירְדִי in jKilaim 27b crmp. aus קְרִיָּה *κάϱυα* Nüsse.

[Irrig nach L. IV, 372a. Es steht 27^a_{40} קדריה + פרסקיה, zu lesen: קרייפרסיקה R. J. Siponte Schebiith II, 6 קדיר ופירסקא. Wenn man Nuss auf Pfirsich propft, so entsteht *κα-ϱυοπεϱσικά*. In Bezug auf *πεϱσικά* irrt Schürer II, 39 Anm. 184.] ב"ש 173b. S. oben 493b Z. 7 v. u.

*קירוי jPesach 30a u. jKidd 64d s. קרויה.

?קירון TMenach XIII, 6 קירון opp. נימוס (s. d. W. III).

?קירוס. TKelim bm II, 10 אלו הקבועין בקירוס (ed. Wien [und Majim Tehorim], ed. Zuckerm. p. 580 קירות), Aruch [Haj G.] Var. קיריים, doch auch כיריים, so auch Maimuni הלכות כלים X, 9, Mischnacomm. zu Kelim XII, 3 [כירים = R. Ascher]. R. Schimschon: קירים Elia Wilna: כירים.

קירוס s. קלירוס.

קירוסין s. קוריסין.

קירותא *f.*, Neubild. aus קירא: Wachs. bSabb 20b ק׳ Uebersetzung von שעוה. [Gaon. Müller No. 68.]

Das Verhältniss von *κηϱός* zu *cera* s. bei Schrader I, 78. Bis auf קירותא ist es zweifelhaft, ob die ganze Wortsippe griechisch resp. lateinisch ist; syr. ܩܝܪܐ [auch neusyr. u. mand. Nöld. mand. 102 Pech, daraus قير Fraenkel 150. Auch der Name שמעון קיארא od. קיירא (קַיָּרָא), nach Hark. Gaon. 374 kein Ortsname, gehört zu قيّار.] bedeutet Pech u. für diese Bedeutung sprechen auch die talmudischen Stellen; s. übrigens L. IV, 302a, K. VII, 182a.

קירטון *k'ērtōn, m., creta* Kreide. TBeza IV, 10 בק׳ (ed. Wien קרתיון, Ms. Wien קרקתין). Vgl. קרטס u. קרטיקון.

קירטין s. קירס.

קירטלום. Elia-Apokalypse (Beth-ha-Midr III, 66; ed. Buttenwieser p. 19) מקץ ק׳ ist nach dem Zusammenhange (עמהן) als *zwei* Namen anzusehen; etwa *Mexius* (Messius Decius) u. קרינוס *Carinus* [??]

קירי I, *k'īrī, m., κύϱιε* Vocat. von *κύϱιος* Herr. bAz 11b סך קירי. bChull 139b קירי קירי (vgl. כירי III). jSchebuoth 34^d_{72} (קירי) u. Parallelst., s. בריכסון. Gen r c. 89, 4 קירי ארון. — Auch קירים = *κύϱιος*. Trg Hiob III, 18. Uebertrag. Gott. Trg Hiob V, 2; ψ LIII, 1; XCVII, 10; CXIV, 7. Trg j I Num XI, 26. Trg Prov. XVII, 14 קריא. Ein Engel קוריאל Bote Midr. I, 23. — קירים aus Targumim MV 331_{17}. 537_{32}. 341_{23} [306 n].

Armen. *kiur* ZDMG XLVII, 22. Hübschm. 204. Syr. [ܩܘܪܝܐ ܩܘܪܝܐ

Digitized by Google

PSm 3563. — قوري *κύριε* ZDMG LI, 326 ,كركي *κυριακή* 303. ܩܘܪܝܩܐ PSm 3565 aus BA. u. BB.]

קירי II, *k'ēri, Adj.*, *καίριος* auf eine bestimmte Zeit. Sifre Dt § 323 עבד קירי.

Fürst 201b. Noch fraglich; vgl. קוריסין.

קירינטון *k'ērintōn, m.*, *κήριν-θον* Sommerblume. jKilaim 30^a_{56} 'ק Uebers. von שושנת המלך.

[j. hat קרינטון, die Marginalnote emendirt mit Recht *κρίνον* (Pfl. nam. 380) da *κήρινθος*, Cerinthe, zu שושנה in gar keine Beziehung zu bringen ist, während *κρίνον* für 'ש steht.]

קיריני *k'īrīni, n. pr.* einer Stadt in Afrika: *Κυρήνη*. Trg Amos I, 5. IX, 7. II Reg XVI, 9 לקיריינא (auch לקיריינוס). Pesikta 141ª קרינא (הרי נא).

[ܩܘܪܝܢܐ, ܩܘܪܝܢܝܐ PSm 3564.] Rahmer in Monatsschrift XLII, 5, dagegen Bacher ib. 285 für קרינא andere Erkl.

קירים s. קוריים u. קירי I.

קירס *k'ērôs, m.*, pl. קירסין, *καιρός* der richtige Zeitpunkt, Aufgabe. Kohel r zu XI, 3 אם הגיע קירסו של קירסן של תלמיד חכם להורות, ib. נביאים. Cant r zu II, 9 לקירסין „zeitweise". Gen r c. 72, 5 wird לעתים (I Chr XII, 32) übersetzt: לקורסין (Ar., Agg. לקורניסין [Theodor Nr. 264!]), Esth r zu I, 13 לקורסין, Num r c. 13, 15, (16) קירום Pesikta 9ª לקירסין, Aruch Var. לקירטין. Midr Sam c. 27, 2 קורסיה דבר נשא. S. auch קלרם u. קילם.

Syr. ܩܐܪܘܣ [siehe PSm 3753 und 3754, auch pal. syr. ܩܝܪܘܣ BB 1780. ܩܝܪܘܣ 1843 u. Duval im gr. Index. Mand. קיראס. קירצא Krankheit Nöld. XXX.]

קירסי s. קרם.

קירקני *aram. pl. m.*, *χορικόν* Chorgesang. bNedar 51ª ובקירקני דאמך (Agg. [= RN. Ps. Raschi;] — Ar. u. Tossafoth בקירקני, R. Ascher ובקרקני).

[Ich kann mich dieser an Brüll's VIII 72 Erklärung — *χορηγία* — anknüpfenden Identification nicht anschliessen: von der Mutter *allein* kann man doch nicht sagen, man werde bei ihrem Chorgesange trinken! Es wird ܩܘܠܩܠܐ Gesang darin stecken!]

קיתון *k'īthōn, m., pl.* קיתוניות, *κώθων* Trinkgeschirr. A) Hebr. MJoma IV, 5 'הק של זהב. bSanh 52b 'ק של זהב, ib. 'ק של כסף, ib. 'ק של חרש. MSukka II, 9 28b קיתון. Gen r c. 74, 9 zweim. קיתוניות (M. Kehunna 'קות). Tanch B. וישלח 8, Jalk Hiob § 897. bErub 98b קיתוניות. Sifre Num § 158 והקיתונים. TSabb III, 20 ק opp. מיחם, ib. XIV, 3 'ק opp. דלי, ib. XVI, 13, TBeza II, 9; TKelim bm I, 4, ib. IV, 1. Exod r c. 9, 10. B) Aram. jKidd 64^a_{28} קיתונא, ib. Z. 29

Digitized by Google

קיתונה, ib. zweim. בקיתונא. jAz 42^d_{34}. Esth r c. 5, 1 קיתונא דנחשא, ib. ק׳ דחספא. [קיתונות Hal. ged. 94_{26} Sing. 181_{36}. ייה־ Torathan schel Rischonim. I, 24.]

Lat. *cothon* Saalf. 349. [Bxt.]

קיתרום s. קתרום.

קלאבאטין l. קליבניטין, *m.*, *κλιβανίτης* (sc. *ἄρτος*) Brot, das im Ofen gebacken ist. Jalk *ψ* § 662 פת קלאבאטין, in Midr *ψ* XIV, 4 crmp. פת עמילה. [Corruptel ist עמילה der Handschriften nicht, da es sich פ׳ לישה und פ׳ ערוכה conform anschliesst. Zu vgl. ist mit Buber קקביטין.]

Κλιβανίτης Blümner Technol. I 73. Vgl. Bacher Ag. d. pal. Am. I 250, 5.

קלאילן *k'läïlon*, *m.*, *κελαΐλον* = *κελαΐνον* das Blaue, Meergrün, Blassgrün. TAz VI, 1 קלאילן. Gewöhnlich in zwei Wörtern: TKilaim V, 26 וקלא אילן. bBm 61^b ק׳ opp. תכלת. bBk 93^b בקלא אילן דלא עבר. bMenach 41^b ... כל מיני צבעונין חוץ מק׳. Sifre Num § 115.

Exc. No. 6, 6. [ܩܠܡܐ, ܩܠܡܝ Brockelm. 323. ܩܠܡܐ BB 1788 *καλάϊνον* und Duval im gr. Index.]

קלאמין s. קאלמין.

קלאנין s. קלניא.

קלאפנדר in Gen r c. 50, 3 [cod A] (Ar., Agg. in zwei Wörtern: קלא פנדר, Cod. Paris קלא אפנדר) [Theodor: J[1] קלפנדר, R[1] קלא אפנדרא] ist zusammenzuhalten mit Thr r zu I, 5 חד אמר קילוס שמיה וחד אמר פנגר שמיה, wonach also קלאפנדר getrennt zu lesen und in zwei Namen aufzulösen ist: etwa *Κέλλος* (s. קילוס) u. *Πόρνος* der Hure, Hurer (s. פנדרא). Nach bSanh 109^b ist auf Grund handschriftlicher Talmudexemplare (Dikd. Soph. z. St.) thatsächlich noch ein *sechster* Name erforderlich.

Mussaf. u. nach ihm L. IV, 305b *κλεπτάνδρα*, ein nicht existirendes W., s. Fleischer zu L. IV, 482a; Schorr Hechal. IX, 14 *καλός* edel u. *πανάγριος* ganz böse; s. noch Beer Leben Abrahams S. 163 u. Grünbaum ZDMG XLIV, 450, K. VII, 111a. Viell. als Schimpfname = ܩܠܦܢܕܪܐ (bei Brockelm. 324) *σκολοπένδρα millipes* (ein giftiger Seewurm). [Alles unbefriedigend.]

קלארין s. קילורין.

קלבון u. קלבן s. קולבון.

קלבום s. קנבום u. כלבום III.

קלבינטרין s. קלינטרין.

קלבן s. קולבן.

קלבריא *k'laβrijā*, *n. pr.* eines Landstrichs in Unter-Italien: *Calabria*. jSchekal 50^a_{27} u. Gen r c. 23, 7.

[ܩܠܒܪܝܐ PSm 3624.]

קלגסים u. קלגסין s. עקלגס.

קלד *Verb* in aram. Conjugation, gebildet von *κλείς* Stammf. *κλειδ-*, ein-

schliessen. bChull 93[b] אקלודי מיקלד. S. אקלידא.

ܩܠܝܕܐ PSm 3629, ܩܠܝܕܐ neusyr. transpon. — Vgl. ܩܠܝܕܐ = מחברת σύμβλησις claustrum und قالوز ܩܠܝܕܐ instrumentum quo ianua clauditur, das trotz Lag. Mitt. I 92 der Untersuchung bedarf. Kilid türk. durch's Pers. u. Arab.] קלדיך Schlüssel *pl.* im Zion צפירת (Zunz Syn. Poesie 373).

קלדהי s. קלרהי.

קלובקרין s. קלוקרין.

קלוהסין s. קאל׳.

קלונסא, קלונסות s. כלונס.

קלון s. אמבורקלין.

קלונינפי u. קלוניפו s. נינפי.

קלובוסת *f.*, aram. קלובוסתא, Neubild. aus *κόλλοψ*, *pl.* *κόλλοπες* in der Bedeutung: *πιμελή* = Fett; bes. Fett an den Lenden. bSabb 152[a] zu השקד (Kohel XII, 5) u. Koh z. zur St. זו ק׳. bChull 93[a] תרבא דאקליבוסתא (mit ו׳ zu lesen). — Möglicherweise gehört noch hierher die Stelle in Midr ψ XCI, 2 [gewiss nicht! Das sind dort einfach *Schuppen.*] קטב מרירי עשוי קליפין קליפין שערות שערות, ebenso Num r c. 12, 3; Jalk ψ § 842 jedoch עשוי אפוטיין אפוטיין (von שערות keine Rede), wonach קליפין jedenfalls Fremdw. u. wohl (קאלופסין) *κόλλοψ* ist. [S. oben 111[a]!]

N. Brüll in Forschungen (Ben Chan. 1867) p. 213 *ἀκροβυστία*. [ק׳ ist das *Os innominatum*. Kazenelson, Anatomie 196. Derselbe, רמ"ח אברים 75. *Κόλλοψ* passt *sachlich durchaus nicht:* ק׳ heisst auch im Jüd. durchaus nur der erwähnte *Knochen* und nicht das Fett; das Wort bleibt unerklärt.]

קלובסים s. קלירוס.

קלוואן, קלוון *Verb* in gr. Conjugation: *κελεύων* befehlend. Gen r c. 63, 8 קלוון אנא, Lev r c. 25, 5 ed. Wilna zweim. קלוונין אנא (l. קלוון), einm. קלווניא (l. קלוואן), Kohel r zu II, 20 קלוונין.

קלווסים *k'eleβsîs, f., pl.* קלווסין, *κέλευσις* Befehl. jNedar 41[c]$_{43}$ נפקת ק׳. Pesikta r c. 10 p. 38[a] הוצאתי קילוונים (l. קילווסים), ib. קילווילוסיו (l. קילווסיך), ib. קלווסים (l. קלווסים). Gen r c. 5, 3 קלווסין של הקב"ה (Ar., Agg. קילוסין להקב"ה, [cod. A קיליפסין Ar. LA קליפסין]. Tanch B. וירא 14 ועשו קילווסין. Panim acher p. 66 ed. Buber קלווסין של מלך, ib. p. לד: קלווסין, ib. p. לו: קילווסין. Lev r c. 7, 6 נימוס וקילוסים (l. קילוסים M. Kehunna ohne ו׳). Tanch B. מקץ 4 für דתכון (Dan II, 9) קלווסים. Thr r zu V, 5 אפיק קלוונין. Ib. zu I, 5 קלווסין (l. קלווסין). Gen r c. 63, 8 קילוון יהיב אנא (l. קילווסין). S. auch קלירוס.

קלוטין s. קליט.

קלום *k'ōlum, m., κωμάριον* (Wechsel der Liquidae) kleines Dorf. Sifra בהוקותי

Digitized by Google

Per. 11 p. 114ᵇ מרגלית קלים לקלים (R. Abr. b. David, Agg. מרגלית בקלים) eine Perle von Dorf zu Dorf; bArach 18ᵃ. 24ᵃ לקלים (Ar. בקלים) l. בקלים לק׳; in TA. IV, 7 בכפר קטן.

Anders Sachs II. 58, L. IV, 304ᵇ, K. VII, 90ᵇ, Hoffmann in Magazin XX, 148. [Die Identification leuchtet trotz TAr. nicht ein.]

קלון s. קסטלין.

קלונימוס *k¹lōnimos*, *n. pr.* eines Mannes: **Καλώνυμος**. bAz 11ᵃ אונקלוס בר ק׳, in bGitt 56ᵇ (Jalk Ex § 229) אונקלוס בר קלוניקוס **Καλόνικος**?

Graetz Monatsschrift 1877 S. 354, Geschichte IV³ 404. Darmsteter in Reliques scientifiques I, 54. S. Krauss in REJ. XXXIV, 226 f. [ܩܠܘܢܝܡܘܣ BB 1793 = ܫܡܫ ܫܡܐ. Kalonymos, Gross, Gallia jud. im Index sv.]

קלונינפי zusammengesetzt aus **καλὴ νύμφη** schöne Braut. Pesikta r c. 41 p. 172ᵇ קלונינפי (auch קלוניפו). Ex r c. 52, 5 fehlt das W. Tanch B. תשא 9 קלונינפי. Aus כלה + נינפי (s. d. W.).

קלוניפו s. קלונינפי.

קלוניקוס s. קלונימוס.

*קלונית, *f.*, aram. קלוניתא, auch קלניתא, Umbild. aus **Κόρινθος** [**Κορίνθιος**]: korinthisches Erz. bJoma 38ᵃ נחושת קלוניתא (Agg., Ms. M. קלניתא), TJoma II, 4 נחושתן קלנתיא (l. קלניתא).

Ueber das kor. Erz s. Plinius H. n. 34, 1, 3. [ܢܚܫܐ ܩܘܪܢܬܝܐ, ܩܘܪܢܬܝܐ, نحاس قورنتانى BB 1238. 1253 not. 24. PSm 2341. 3565.] Graetz Gesch. IV² 647 Anm. 1. N. Brüll Jahrb. VIII, 71.

קלוסטה (s. קלוסקא) wahrsch. **κόλυτρον** *reife Feige*; viell. jedoch **κλοῦστρον** [??] ein Backwerk (Steph. Thes. VI, 1540) [Nein; זית ist ja *Olive.*]

קלוסטרא *k¹luṡtrā*, *f.*, **κλεῖστρον** lat. *claustrum*, Riegel, Verschluss. MKelim XI, 4 ק׳ טמאה, ib. הק׳, TK. bm I, 6, ib. II, 5 ק׳ הנעולה, jSabb 16ᵃ₄₅; in bS. 123ᵇ. 124ᵃ גלוסטרא (s. d. W.). MErub X, 10 ק׳ (Ar., Agg. נ׳), jE. 26ᶜ₄.

קלוסין s. נקלווס.

קליסותה s. קולסיתא.

קלוסנטרין s. קלוסנת׳.

קלוסנתרין *m. pl.*, ein iranisches W.: etwa **καλάσιρις** Soldat. Trg I Esth II, 21 תרין ק׳, opp. בכיין (s. d. W.), Jalk zu Esth II, 21 קלוסנטרין opp. ברברי (s. d. W.), Abba Gorj z. St. ebenso; Esth r c. 6, 13 קלסריקין [Corruptel] (*kelâŝer* mit der pers. End. کا).

Καλάσιρις = Soldat Herod. II, 164, VII, 89, IX, 32 nach Pollux Onom. VII, 16 egyptisch, s. Muss-Arnolt p. 76; die Form *kelâšer* bei Schrader I, 196 Note. Das W. ק׳ wird allgemein für gr. gehalten, [Ist ܩܘܐܣܛܘܢܪܐ *quaestionarius* Fl. L. TW. sv]. Lautlich unmöglich.

Digitized by Google

Mussaf., L. IV. 315ª, K. VII, 106ª, (K. Supplem. 73) Fürst 169ᵇ u. A. Vgl. *καλάσιρις* ein leinenes Untergewand der Aegypter und Griechen.

קלוסקא *k¹luŝk¹ā* u. קלוסקין *k¹luŝk¹in, f.*, pl. קלוסקאות, *κόλλιξ* resp. *κολλίκιον* ein grosses rundes Brot. bPesach 6ᵇ קלוסקא יפיפיה (Ar. mit der Var. = Agg. גלוסקא s. d. W.). TBerach VII, 2 קלוסקאות (Var. 'ג). jB. 10ᵇ dreim. קלוסקין opp. של בעל הבית. jChalla 58ª₄₅ עשאה קלוסקין. jAz 39ᵈ₁₆ mehrerem. קלוסקין, ib. 40ª₅₄, TPesach I, 27 u. bErub 64ᵇ 'ג. Cant r zu I, 1 c. 1, 11 קלוסקיא קמח וסלת. jPesach 29ᶜ₆ בקלוסקאות. — In MAz II, 7 ed. Strack וזיתי קלוסטא מגולגל scheint *κόλυτρον* (*κόλυθρον*) reife Feige gemeint zu sein, doch haben Agg. קלוסקא, jAz 42ª₇₁ קלוסקא, bAz 39ᵇ גלוסקאות (Alfassi in früheren Agg. גלוסטא). RChan. גלוסקא.

Aristoph. Acharn. 871 nennt die Thebaner *κολλικοφάγους* wegen ihrer rohen, derben Kost. [זית ist ja nicht Feige, sondern *Olive* (!); *κόλυτρον* ist also nicht zu brauchen. Semachoth VIII Anf. גלוסקאות wird hierher gehören. קלוסקא auch Hal. ged. 587₂₀ Hild.]

קלוסקום, קלוסקום s. גלוסקום.

קלוסקיום s. גלוסקא.

קלופטרא, קלפטרא *k¹lōpatrā*, קליאופטרא *k¹leopatrā*, *n. pr.* der bekannten egypt. Königin *Κλεοπάτρα*. TNidda IV, 17 מעשה בגלפטרה מלכת אלכסנדרים (ed. Zuckerm., ed. Solk. קלופטרא), bN. 30ᵇ בקלפטרא, ib. בקליאופטרא.

Bacher in JQR. II 188 (Ag. der Tann. II, 68). [ܩܠܦܛܪܐ, ܩܠܘܦܛܪܐ, ܩܠܐܘܦܛܪܐ PSm 3623.]

*קלופס *k¹olupaŝ, m.*, pl. קלופסין u. קולפסין, *κολυμβάς* Oliven, die nicht zum Oel, sondern zum Essen verwendet werden. TTerum IV, 3 dreim. קלופסין (Var. גלופסין) opp. זיתי שמן. Ib. III, 15 בקלופסין (auch קולפסין). Aruch citirt בליפסין aus jTerum 41ª, in Agg. crmp. כלובסין l. כלוכסין od. בלופסין.

J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 137. [ܩܠܘܡܒܣܐ tr PSm 3521.]

קלוקלון s. קינקיל.

קלוקר s. קלוקרון.

קלוקרון *k¹luk¹rōn, m.*, auch קלובקרין, *κερβικάριον* = *cervicarium* Polster. Mech zu XVII, 12 קלוקרון opp. כר u. כסת, in bTaan 11ª nur כר או כסת. MKelim XXIX, 2 קלובקרין Var. 'גלופ (s. d. W.), auch 'גלוב u. קלוקר; Jalk Lev § 587. [Bote Midraschoth I, 39.]

[ܩܠܘܩܪܐ.]

*קלור, קלורין s. קילר.

קלוריא in Num r c. 10, 3, wofür in Lev r c. 5, 3 קלידיא steht, scheint *pl.* von כליד (s. d. W.) zu sein; [??] viell. jedoch = קילרין.

Anders L. IV, 322ª, K. VII, 115ª.

Digitized by Google

קלטור *k'altōr*, *m.*, **κουράτωρ** = *curator* ein Beamter in Rom, der dem Volke Getreide ausfolgte. Pesikta 72^a קומים ק׳, Jalk Lev § 643, in Pesikta r c. 18 p. 93^a קומסקרטור (l. קומים קרטור), ebenso Jalk Esth § 1058, Lev r c. 28, 6 קומים קלטור, Esth r zu VI, 10 קנמין קלטור, (l. קומים ק׳), Abba Gorj z. St. קוזמוקלטור (l. קומים ק׳), ebenso Koh. z. zu IX, 11.

Exc. No. 5. Vgl. noch *κουράτωρ τῶν βασιλικῶν οἴκων* (Comm. in Codin. p. 185 Bonn.). [ܩܘܪܛܘܪ PSm 3562 f.]

קלטיקה in jMeg 73^d_{61} ed. Krot. קלטירה ermp. aus לקטיקה (s. d. W.). [קלטירה! so hat ed. Krotoschin und Meir b. Baruch, Berlin 46, Nr. 300. *Κλιντήρ*. Synagogenmöbel kann wohl ein Lehnstuhl sein, aber nicht eine lectica! Daneben: ספסל. LLöw gS V 26.]

קליא s. קיליא I.

קליבוסת s. קלי׳.

קליבסים s. קלירוס.

?קלינרפון ein Werkzeug in MKelim XIII, 2 Ms. Kaufm. קְלִינְרְפוֹן, [Maim. Drnbg: קְלַגְרִיפוֹן Haj: קול גרפין, LAA: קילינגריפון, קולי גריפין.]

קלידיקום s. קליריקים.

*קליט *k'lit*, *m.*, *pl.* קליטין, *κλιτύς* Abschüssigkeit. jBm $10^c_{70\text{-}71}$ קליטו של ים. Gen r c. 5, 3 קליטין דימא Uebers. von נבכי ים (Hiob XXXVIII, 16).

[Von Fl. zu L. mit Recht zurückgewiesen. BB 1788 ܩܠܝܛܘܣ, ܩܠܝܛܐ, ܩܠܝܛܐ.]

קליטים s. קיליטום.

קליינין s. קוליין.

קלים s. קלוס.

קלינטרין *k'lintērin*, auch קלבינטרין, *m.*, *κλιντήριον* Ruhebett. jNedar 40^c_{25} קלונטרין, in jBerach 5^d_{71} קלבינטרין (ed. Lehm. קרביטין), jMk 83^a_{12} קלמנטרין, ebenso Semach. c. XI l. קלי׳.

[Fraenkel besser = ܓܪܒܛܐ, *κραββατάριον*, קרביטין, קורפיטא كرويتة ZDMG LI 303 *κράββατος*.]

קליסטנרי *m.*, viell. *quaestionarius* Scharfrichter. bAz 18^a קליסטנרי, ib. קלסטינריה (so Ms. M., Aruch ed. pr. קלסטינורו, andere Agg. קלסטורו, Talmud-Agg. קלצטונירי). Midr ha-gadol תולדות ms. וקלסטנירו. S. auch קלסטרא, mit welchem dieses W. identisch sein kann u. קלוסנתרין.

?קליסיא *n. pr.* eines Ortes. jGitt 46^a_{38} ערקת לק׳.

קלירום u. קלירם *k'lērôs*, *m.*, *pl.* קלירסים, *κλῆρος* Loos. Thr r Einl. No. 5 ביום שהפלתי קליבסים (Ar., l. קלירסים, Agg. קלסים, l. קלרסים), Jalk Ezech § 362 ermp. קלווסים. Midr ψ X, 5 אין הרשע מפיל בקולירין (l. mit Raschi zu ψ X, 10 בקלירים). Gen r c. 58, 4 בקרסין (l. בקלרסין,

Digitized by Google

ed. Wilna קְרנְּסִין. Ps. Raschi קנסרין, קינסרין), Pesikta r c. 6 p. 23b בקירוס (l. בקלירוס). Viell. auch קלירוס, bJoma 84a in einer Zauberformel.

[ܩܠܝܪܘܣ PSm 3633.]

קליריקוס, wohl zu lesen קילירקוס *k'ilirk'oś, m.*, *χιλίαρχος* Militärtribun. [?] Mech zu XVII, 14 zweim. קלידיקוס (l. קליריקוס od. קילירקוס). Jalk Dt § 813 hat פליריכוס (s. d. W.).

[ܩܠܝܪܩܘܣ PSm 3634 aus BB „male pro ܩܠܝܪܟܐ 1723.“]

קלמומסיא in Trg Jes. III, 20 bei Ar., קלמסמסיא Buxt., קילמן מסיא ed. Lag. (l. קולמומסיא) scheint *κοιλιόδεσμος* Leibgurt (pl. in aram. End.) zu sein.

Güdemann in Monatsschrift 1881 S. 270. [?] S. Krauss in Steinschneider-Festschrift S. 161. Jastrow 754 liest קולמבי מויא = *ἐμπλόκιον*. [קולמונסיא MV 164$_{3}$.]

קלמין *k'almin, m.*, *καλάμιον* Rohr. Gen r c. 1, 4 מילנין וקלמין. Jalk hat קלמרין (s. d. W.).

[ܩܠܡܐ Schreibrohr syr. neusyr. PSm 3635.] قلم = *κάλαμος* ZDMG. L. 617 [arab., türk.]

קלמסמסיא s. קלמומסיא.

קלמנטרין s. קלינטרין.

קלמרין *k'almārin, f.*, *καλαμάριον* = *calamarium* Federbüchse, Tintenfass. MKelim II, 7 קלמרין המיתאמית. MMikw X, 1 zweim. ק'. jAz 42c$_{73}$. bSabb 80a בק' (Ar. קימרין). Jalk Num § 766 f. 243c.

[ܩܠܡܪܝܢ. (ܩܠܡܪܐ) PSm 3636. 3749. neusyr. ܩܠܡܕܢ 3635.] Armen. *kalamar* ZDMG XLVII. 9. Hübschm. No. 167. In Midr Gen r c. 1 ed. Const. 1512 heisst es einm. קלמבין (= קולמוס s. d. W.), einm. קלמרין. Aruch citirt hiebei noch קנדילין nach Perles, Rabbin. Sprach- u. Sagenk. S. 39 = spätgr. *κόνδυλος*. *κονδύλι* = *καλάμι*; Soph. 679. [Türk. *Kalamari* Tintenfisch.]

קלנדא *k'alendā*, קלנדס *k'alendaś, m.*, *Καλάνδαι* = *Kalendae, acc. pl. Kalendas*, ein Festtag bei den Römern. MAz I, 3 קלנדא (Ms. Kaufm. קְלַנְטַס), TAz I, 4 קלנדה (Var. קלנדס), in jAz 39c$_{11}$ קלנדס (immer so im jerus. Talm.) erklärt durch קלון דיאים (bAz 8a קלון דיאי) wohl = *καλόν* u. *dies* schöner Tag. Ib. mehrerem. קלנדס. Deut r c. 7, 8, Esth r zu I, 7, Abba Gorj zu III, 1 קלנדס. Jalk Esth § 1053 crmp. קלניא.

[ܩܠܢܕܣ BB 1794 und Duval im gr. Index. ܩܠܢܕܐ, ܩܠܢܕܣ und andere Transscriptionen) PSm 3636.] Armen. *kalandk'* ZDMG XLVII, 22; H. 169.

קלניא *k'lōnijā, f.*, *κολωνία* = *colonia* Kolonie. Sifre Deut § 26 שעשה מדינה ק'; ib. § 328 ומעלה להם ק'. Num r c. 4, 21 קילני (l. קילני'). bSukka 45a מקים ק' היה, jS. 54b$_{72}$ קלניא. bAz 10a דהתעביד טבריא ק'. [Kaftor wa-Pherach 22b$_{9}$ קלניה.]

Digitized by Google

Deut r c. 10, 4 קלאונה (Ar. קולוניא) s. פרוסקונין. bBb 4[a] מהעביד ק' von einer Person: frei. Jelamdenu zu Ex XVI, 20 (bei Ar.) קלנין של תולעים ein Schwarm von Würmern; Tanch תצוה 11 קולניא (auch קלאנין). — MV 334_3 ק' u. קלנייא.

Kâlônije, Dorf nordwestl. von Jerusalem; s. Dillm. zu Josna XV, 60. [Hild. Beitr. Geogr. 27. 28. ܩܘܠܘܢܝܐ PSm 3521. Die Jelamdenu-Stelle gehört nicht her.] Palmyr. קלן bei Cook.

קלנית s. קלונית.

קלניתא zweim. in bChull 102[b] u. bBb 20[a] scheint Neubild. zu sein von *χελιδών* Schwalbe. [??]

Anders Lewysohn Zool. des Talm. S. 183, L. IV, 313[a], K. VII, 104[b].

קלנסטראה citirt Juchassin ed. Filip. p. 176[b] (ר' יהודה ק') aus bBm (?) u. bBerach (22[a]) = p. 148[b] קליסטראה = גליסטרא (s. d. W. II).

קלס I s. קלירוס.

קלס II s. קולס II.

קלס III *Verb* gebildet von *κελεῦσαι* schön thun, preisen, loben, rühmen. A) Hebr. a) Piel: קילס bBb 176[a], jBb 17^d_{32}, Pesikta 75[b], Cant r zu I, 1 c. 1, 6, Midr ψ XVIII, 2, ib. LXXVIII, 21 etc.; Pesikta 194[b] קילסך. קילסה Tanch במדבר 2; קלסתי Tanch קדושים 6, ib. משקלסתיו, Pesikta 201[a] קלסתיך, ib. שקלסתני, Midr ψ XVIII, 2; קלסו Pesikta 182[b], jBerach 11^d_{22}; קלסנו Tanch יתרו 2; נקלס Lev r c. 30, 3; אקלסך Tanch חיי שרה 3; תקלס Midr ψ LXXXIX, 1; יקלסו ib. CVI, 2, ib. יקלסוך; יקלסך Ex r c. 23, 7 ib. יקלסני u. andere Formen, c. 23, 4 נקלסנו; מקלס Tanch תצוה 5, ib. מקלסה, ib. מקלסתו, ib. קדושים 6, ib. חקת 10 מקלסו, Gen r c. 78, 1 מקלסת, Cant r zu I, 1 c. 1, 11 מקלסן, Tanch חקת 21; מקלסין od. מקלסים Ex r c. 17, 1, Tanch שמות 2, ib. יתרו 2, ib. קדושים 6, ib. אמור 22, jAz 42^a_8, Pesikta 30[b], 183[b], 194[a], Cant r zu I, 1 c. 1, 11, bBerach 3[a], Gen r c. 5, 1, Thr r c. 1, 38, Mech zu XV, 1 p. 35[a] Friedm. *etc.*; קילסו jSota 20^b_{74}, מקלסו jNedar 41^c_{71}; לקלס Pesikta 72[b], MPesach X, 5; לקלסך Tanch בהעלותך 10, לקלסו Exod r c. 23, 7, ib. לקלסני *etc.* b) Hithpael: jChag 76^c_{45} מתקלסין, bSota 40[a] יתקלס. — In Semachoth XI bedeutet מקלסין Leichengesänge anstimmen. B) Aram a) Pail: Trg I Esth VI, 9. 11 קלס, Trg j II Deut XXXII, 43 קלסו, Trg ψ LVIII, 5, Hiob III, 6. Ib. XXXVIII, 36 למקלסא. Trg Cant IV, 7 מקלס, ib. VI, 9. Trg j Gen XLI, 43. Trg j II Exod XXXII,

Digitized by Google

17 מקלסין. jMaas sch 53^{a}_{9} וקלסיה, jChag 78^{d}_{25} וקלסון, bJebam 92^{b} דקלסך, jSchebuoth 33^{b}_{3} וקלסוניה, jJebam 2^{c}_{68} u. jSota 18^{b}_{32} מקלס, jPea 15^{d}_{38} u. jAz 42^{c}_{15} מקלס (in bKethub 17^{a} מרקד), jJebam 9^{b}_{2} מקלס לה *etc.* b) Ithpeel: jSanh 21^{a}_{75} איקלס. Davon קלוס *m.*, aram. *קלוסא, *pl.* קלוסין u. קלוסייא, Neubild. aus קלס III: Das Loben, der Preisgesang. A) Hebr. TMk II, 17 p. 231 ק׳ זה פישוט ורעות. קלוס Pesikta 75^{b}, bSabb 108^{a}, Ex r c. 15, 9, jTaan 68^{c}_{1}, Lev r c. 5, 8; Gen r c. 8, 1; Midr ψ XXX, 3; קלוסו jAz 42^{c}_{4}, Tanch תצוה 10, אחרי 9, קדושים 4, Gen r c. 5, 1; Midr ψ XIX, 5, ib. XIX, 1; קלוסן Pesikta 30^{b}, Lev r c. 26, 1, jSukka 55^{b}_{73}; Midr ψ LXXXIX, 1 בקלוסך: קלוסין u. קלוסים jSukka 55^{b}_{73}, Midr ψ XVIII. 8, jPesach 36^{b}_{37}, jSabb 15^{c}_{45}, jRh 59^{c}_{27}, jSanh 23^{d}_{65}, Midr ψ LXXVIII, 21. B) Aram. קלוסייא jKilaim 31^{b}_{40}, jJebam 2^{c}_{70}, jSota 18^{b}_{35}, jKidd 64^{b}_{6} aram. קילוסייא. jJebam 2^{c}_{70}. Gen r c. 84, 16 s. בקילוס.

κελεῦσαι, κελευστής, κέλευσμα beim Rudern auf dem Schiff s. Becker-Göll. Charikles I. 178; mehreres darüber auch Perles Beitr. (1893) S. 9. [Brockelm. 323 leitet ܩܠܣ richtiger von καλῶς! ab.] auch sam. syr. ܩܘܠܣܐ [PSm 3636 — 3638. PSm führt es auf κλέος, Ruhm zurück.] Arab. قلس Fraenkel S. 284. Oft im Gebete, Subst. u. Verb.

קלסטר I *klaster*, auch קלסתר, *m.*, von *εἰκονάστηρ, Figur, Bild bes. Gesichtsausdruck. Gewöhnlich ק׳ פנים: bNidda 31^{a} (Ar. קלסטר, Agg. קלסתר). Kohel r zu V, 10; bBm 87^{a}. bBerach 7^{a}. Lev r c. 18, 1 u. Kohel r zu XII, 2 [Bote Midraschoth IV, 34 Koheleth zuta 112_{10} Buber] (in bSabb 151^{b} jedoch פרחת). Gen r c. 41, 6 [= Raschi Gen XIII, 8] ק׳ פניו; Midr ψ XVIII. 32; Pesikta 37^{a} u. 101^{a}; Kohel r zu VIII, 1. Ex c. 28, 1 קלסטירין של פניו של משה. Tanch תולדות 1 קלסתר פניהם. Trg Hiob XXIX, 24 ק׳ אפיי; ib. XIV, 20 ק׳ allein, ib. XVII, 7 (*pl.*) קלסטירי.

Das W. muss [?] auf irgend eine Weise mit εἰκών = Bild zusammenhängen, wovon es viell. im Ngr. eine Bildung εἰκονάστρον (Heiligenbild) giebt: εἰκοναστάσιον = figura, imago bei Duc. u. Steph., davon [εἰ]κονα-στάσ[ιον] nach § 230 u. 217, R-Laut nach § 338; viell. *εἰκονάστηρ στάριον zu setzen von εἰκονίζω, vgl. εὐαγγελιστάριον von εὐαγγελίζω [?] (§ 357). Vgl. it. *cona*, armen. *kon* H. 216. S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 540 denkt an *calamister*. Anders L. Trg. Wb. II 365b, K. VII, 106b, Fürst 203a. Ein alter Commentator des Sifre, Hillel b. Eljakim, will das W. von κρύσταλλος ableiten, s. Perles, Byzan. Zeitschr. II, 578. Unmöglich ist χαρακτήρ bei W.

Digitized by Google

Bacher. Ag. der pal. Am. II, 343 Anm. 3; s. M.-Zs.-Szemle, XIII, 335; ebenso unmöglich *χαραστῆρ Fraenkel in Kohut's Semitic Studies p. 375. [Die „Unmöglichkeit" müsste denn doch erst begründet werden! Ein Wort *εἰκονάστρον* findet sich nirgends, *εἰκονοστάσιον* ist nicht figura, imago, sondern die *Bilderwand*, Ikonostas in der griechischen Kirche! Damit hat קלסתר gewiss nichts zu thun.] Zum Wechsel der T-Laute vgl. פסטהר טר׳ u. s. Tischbi s. v. REJ XXXIV, 225.

קלסטר II *k'laštor*, קלוסטור *k'luštōr*, auch קלסתר, *pl.* קלסטירין (wohl קלסטורין), *m.*, *κάναστρον* resp. *κάννστρον* lat. *canistrum*, ein aus Rohr geflochtener Korb. MKelim XX, 1 קלסטר (Ar., Ms. Kaufm. קְלוֹסְטֵר. Agg. הקליסטור, Hai Var. קרסטל). Sifra Zabim Per. 2 75c₂₃ הקלסתר. bSabb 53a בטרסקלין (mögl. nur als Sing. gedacht, obzwar auch טרסקל; Hai u. Ar. = TS. IV, 5 קרסטלין, wo jedoch auch קרטלין in einigen Agg. jS. 7b₃₅ קלסטירין), TBm VIII, 10 קרסטלין, bBm 90a טרסקלין (s. טרסקל).

[Gut bezeugt für (M), T u. b *nur* קרסטל, für (M), Sifra u. j das transpon. קלסטר, mit Bxt. *κάρταλλος* قرطل, ܩܪܛܠܐ, ns. ܩܪܛܠܐ. קרסטל ist ein *lederner* Futtersack, nicht ein „aus *Rohr* geflochtener Korb."]

קלסטרא *m.*, nur aram., viell. *κολαστήρ* Züchtiger, Scharfrichter. bSanhedrin 104b mehrerem. בן קלסטרא של מלך הוא [Ms. M. קלסרא!] (Ar. s. v. קלסטרא, im Citat קלסתרא, Raschi קלסתר, in Agg. fehlt das W.). S. auch קליסטנרי.

Ueber die Stelle handelt ausführlich JLévi REJ. XI, p. 207; ק׳ leitet er von *saltator* ab.

קלסריקין s. קלוסנתרין.

*קלפונא, *m. pl.* קלפונין, *καλλίφωνον* wohlklingendes Instrument. Trg I Chr. XV, 20 קלפונין די שבחא.

קלפטרא s. קליפטרא.

קלפי *k'alpi*, *f.*, *pl.* קלפיות, *κάλπη* = *κάλπις* Urne zum Loosen. Sifra אחרי Per. 2 p. 81a, MJoma III, 9 (Ms. Kaufm. וק׳ היתה שם (קַלְפִּי. Ib. IV, 1 טרף בק׳, TJ. III, 1, jJ. 49b₅₁ ק׳ opp. קלתות. bBb 122a mehrerem. ק׳, Num r c. 21, 9 וק׳ הגורל. Ib. c. 4, 9 mehrerem. ק׳. Tanch B. במדבר 25; ib. בהעלותך 22, T. 12. TTaan II 1, bT. 27b. Sifre Num § 85 בק׳ נשתיירו. jJoma 41b₆₄ בשתי קלפיות.

[ܩܠܦܝܬܐ, ܩܠܦܝ BB 1796, verschr. ܩܠܦܝܬܐ? 1792. PSm 3642: ܩܠܦܝ *urceus*.]

קלפנדר s. קלאפנדר.

קלצטונירי s. קליסטנרי.

קלקים s. קולקס.

קלקנתום *k'alk'anthoš* u. קנקנתום *k'ank'anthoš* *m.*, *χάλκανθος* Kupfervitriolwasser zu Tinte. Sifre Num § 16, Dt. 269. MSabb

Digitized by Google

XII, 4 קנקנתום, Ms. Kaufm. קַלְקַנְתּוֹם. MPara IX, 1 דיו וקימוס וקל׳ (Ar., Agg. וקנ׳). TSabb XI, 18 הקלקנתום (ed. Zuckerm. p. 126, alte Agg. הקנ׳), bS. 115ᵇ. MGitt II, 3 Ms. Kaufm. קַלְקַנְתּוֹם (bG. 19ᵃ). bErub 13ᵃ, bSota 20ᵃ, jS. 18ᵃ. MSabb XII, 4 MMeg II, 1 ק׳, opp. קימוס (s. d. W.). MJadaj I, 3. [קַלְקַנְתּוֹם ms REJ XIV 274.]

Arab. قلقنذ Fraenkel S. 154. [I.Löw, Graphische Requisiten I, 147 ff. ܩܠܩܢܬܘܣ. ܩܠܩܢܬ. PSm 3644 ܩܠܩܢܬܝܣ.] RDK s. v. שחר.

קלקס s. קולקס.

קלרהּ k'alrhā, n. pr. eines Ortes in Palaestina: Καλλιῤῥόη. Sifre Dt § 6 (Jalk Dt § 801 קדלהי) u. Gen r c. 37, 6 ermp. קלדה, jMeg 71ᵇ₆₂ קלרה, Trg j Gen X, 19 קלדהי, Deut. I, 7 קלדוהי (l. קלרהי).

[Monatsschr. XXXIX 62. Geiger jZ. IV, 120. VII. 67. ܩܠܠܪܘܐ nom. fontis calidi in vicinia Maris Mortui. PSm 3633. Theodor Nr. 137.]

קלרין s. קילרין.

קלרסין s. קלירוס.

קלתה k'althā, f. pl. קלתות, κάλαθος lat. calathus Korb. MGitt VIII, 1 קלתה opp. חיק, bG. 78ᵃ, [Hal. ged. 321₂₁] bBm 9ᵇ, jGitt 49ᵇ₅₀; bKethub 72ᵇ zweim. ק׳. MKelim XVI, 3 הקלתות opp. קנינין (s. קנין), TK. bm V, 13. MBikk III, 8 קלתות opp. כלי נצרים, bBk 92ᵃ, bKethub 82ᵇ, bSota 14ᵇ. jJoma 41ᵇ₅₅ קלתות opp. קלפי (s. d. W.). jSabb 3ᵈ₁₀ קליתא דמיא (= Krug?); Pesikta 176ᵇ קולתיך. TErub III, 1 ובקלתות (l. ובקולתות).

Arab. قلّة = קולתא hält Fraenkel S. 170 für semitisch. Syr. ܩܠܬܐ auch ܩܘܠܬܐ und ܩܠܘܬܐ [auch neusyr. PSm 3644. Aber ܩܠܘܬܐ und ܩܠܘܪܐ PSm 1746. 1747 ist davon verschieden. Arm. *Kalat* H. 168.]

קמארא s. קמרוטא.

קמוטרי s. קמטון.

קמוניא s. קימוניא.

קמוץ s. קימוס.

קמטון u. קומטון k'omtōn, m., *comes-itis* ein Beamter. bSabb 145ᵇ אמון וקמטון (bei Raschi קומ׳. Ms. M. וקמוטאי). S. קימוס.

[ܩܘܡܝܛܝܢܘܣ κομητιανός officialis comitis PSm 3541. ܩܘܡܝܣ comes 3646 Z. 3 vu.] Perles Beitr. 1893 p. 20 קמוטרי κομεντάριος.

קמטרא k'amtrā m. pl. aram. קימטרין, st. emph. קימטריא. κάμτρα [κάμπτρα] = κάμψα Kiste, Kleiderkasten. A) Hebr. MKelim XVI, 7 כסוי ק׳ opp. קופסא (s. d. W.). TK. bk VII, 4 p. 577₁₃ u. bm II, 9. MOhol IX, 15 כמין ק׳. B) Aram. Trg Ezech XXVII, 24 בקימטרין, (ed. Lag. בקמטרין), II Reg X,

Digitized by Google

22 קומטריא. bBerach 26ª אק׳. Tanch בא 14. bMeg 26ᵇ קמטרי דספרי RDK s. v. לוח hat קומטרי.

Arab. قمطر Fraenkel S. 252. [Gaon. Hark. 189 crmp. כמטרי. Thorathan schel Rischonim I, 47. ZDMG LI 302 Nr. 140. ܩܡܛܪܐ PSm 3647 aus Geoponicon 24₆. Krengel, Hausgerät 36. Soph. 625.]

קמטריא *m.* Neubild. von קמטרא: Kistenverfertiger. jBerach 13ᵈ₁₃ שמעון ק׳.

קמוליא s. קימוליא.

קמין *k'amin, m., καμίνιον* Kamin, Ofen. jBb 14ᶜ₅₄ ק׳, etwas vorher volksetymol. יקבין, auch in TBb III, 3 steht dafür zweim. יקמין (l. = Var. קמין), bBb 67ᵇ ebenfalls crmp. יקמין. TMikw V, 7 zweim. הק׳. jSabb 6ª₂₄. Tanch B. תשא 2, Jalk Cant § 992, Tanch B. תוריע 4, in T. 3 u. Lev r c. 14, 3 בקמין (Ar., Agg. בחמין). In TSota XV, 7 בקמין zweim. in ed. Zuckerm., l. mit älteren Agg. קטרון (s. d. W.), ebenso jS. 24ᵇ₁₇.

Syr. ܩܡܝܢܐ [auch jer. syr., ܩܡܝܢ BB 1801] arab. قمين Fraenkel S. 26. [ZDMG LI, 302] Sachs II, 77; Perles in Monatsschrift 1895 S. 114. [*Κάμινος.*]

קמיסמסין, קמיסקסין s. גמיקון.

קמיסתא s. קמרוטון.

קמנטרים s. קומנטריסין.

קמפין s. קומפין.

?קמקמה eine Natterart. jSabb 3ᵇ₁₂. [Siehe zu קימים II.]

קמר *Verb* gebildet von קמרון: wölben. MErub VIII, 10 zweim. לקמור, ib. ביב שהוא קמור. MOhol III, 7. V, 1 קמורה, TO. V, 3. TErub IX, 18 קמור, jE. 25ᵇ₄₉. Num r c. 12, 22 אין צב אלא קמורות.

קמרון *k'mārōn, m., καμάριον* die Wölbung. MKelim XVI, 7 והקמרון, ib. XVIII, 2. „Thron u. Circus" S. 13 קמארא *καμάρα.*

Armen. *kamar* ZDMG XLVII, 9. H. p. 354. In gr. Inschriften aus Syrien bei Waddington Nos. 2220. 2240; *τρικάμαρον* in Jerusalem Chr. Paschale I, 474.

קמרוטון *k'marōtōn, m., καμαρωτόν* etwas Gewölbtes. Cant r zu VI, 4 als Erkl. von עגלת צב (Num VII, 3) כמין קמרוטין (l. קמרוטון), in jSabb 2ᵈ₃₀ u. jSukka 52ª₃ crmp. כמין קמרסטא (l. mit Num r c. 12, 22 (Jalk Num § 713 קמרסטא) zunächst כמרוסא = קמרוסא, dieses = קמרוטא), Pesikta 8ª כמין קמיסתא (l. קמרוטא); möglich jedoch, dass in קמרסטא eine Injection des ס׳ vorliegt. Gen r c. 31, 11 קמרוטון (Ar., Agg. auch קומרוטין).

קמרסטא s. קמרוטון.

קנבוס u. קנבס *k'anβoś, m., κάνναβος = κάνναβις* Hanf. MKilaim II, 5 קנבוס [Maim. liest קרבס, ebenso R. I. Siponte im Namen des j, also jedenfalls zu erwähnen! Siehe

Digitized by Google

Guisius zu Kil! *Hanf kann an der Stelle nicht gemeint sein.*] (Ar. ed. pr. קנבים). Ib. VI, 8 הקנבם, jK. 31^d_{74}. MNeg XI, 2 והקנבוס. bSabb 120^a קלבים של פשתן (jSabb 15^d_{24} קולבין) l. mit Ms. M. u. Ar. קנבס. TMenach IX, 17 הקנבוס (alte Agg. הנקבות).

Syr. ܩܢܒܐ, arab. قنّب, JLöw Aram. Pflanzenn. S. 348, Fraenkel S. 144. [Gottheil, List of Plants 169. ZDMG XXXIX 275. BB 32. 1701. 1802. 1812. Syr. ܩܢܒܐ, nicht ܩܢܒܐ, neusyr. ܩܢܒܐ. Rieger, Technologie I, 13. Gaon Nr. 73 Joel Müller. Schaare Teschuba 240. Thorathan schel Rischonim II 56. 41. MVitry 126. *Κάνναβον* Soph. 626.]

קנבטין oder קנביטון s. אקוביטון.

קנדיא s. גותיא.

קנדיטון s. קונדיטון.

קנדילא *k'andīlā*, *m.*, *κάνδηλα* = *candela* Wachs- oder Talglicht. Gen r c. 4, 2 כהדין ק׳. Num r c. 20, 10 דק׳, Pesikta 3^b, Cant r zu III, 11, Jalk Exod § 186 fol. 57^a u. Hiob § 912 fol. 151^b, in Ex. r c. 12, 4 u. Tanch וארא 14 fehlt das W. Esth r zu I, 3 קנדילים. Thr r zu III, 7 aram. קנדיליה. jMaas sch 56^b_{12} קנדילוי. [MV 330_{19}. Krengel 61.]

ܩܢܕܝܠܐ [*candela* u. *candelabrum* syr. u. neusyr. PSm 3659. mand. קאנדילא, קי׳ Nöld. XXX] arab. قنديل Fraenkel S. 95 ZDMG LI, 316. armen. *kant'eλ* ib. XLVII, 9, H. 172. [Türk.]

קנדם s. קינרם.

*קנובקא *pl.* קנובקאות MChalla I, 5 in Sifre zuta (Jalk Num § 747 fol. 226^d [crrpt.] קניקנות, viell. *caniceus*, *canicacaeus* Kleienbrot. [??] Isaak Malkicedek, im Commentar zu Challa I, angeführt auch in Or zarua חלה § 219, citirt eine Stelle aus dem jer. Talmud, wonach unser W. = בן קילטא (Or z. שקילטא) wäre; lies ביקילטא *buccellatum* Zwieback; vgl. פכסמין. [*Βουκκελλᾶτον* Soph. 314.]

Caniceus N. Brüll in Graetz' Jubelschr. S. 190 A. 2; Jahrb. VIII. 72; jene Stelle auch bei K. VII, 131^b. [*Kleie* halach. unrichtig.]

קנדקי s. הנדקי.

קנון *k'anōn* *m.*, *pl.* קנונין. *κανοῦν* Korb. [Nöld. Mand. 125 קאנינא Schale ܩܢܘܢܐ قنينة *κανίον* *καννίον*]. MMk III, 7 בקנון opp. בסלים. MBeza I, 8 בק׳ ובתמחוי, TB. I, 20, TSabb XIV, 17. bS. 74^a. jMaas 51^b_{37}. MKelim XVI, 3 הקנונין, ib. XVII, 4, TK. bm V, 13 הקנונים, ib. III, 2 crmp. טקנונים. Vgl. כנון.

[Krengel Hausgerät 44.]

קנוקנות s. קנובקא. Verschieden davon bChull 92^a.

קנט *Verb* gebildet von *κεντέω*: stechen, gewöhnl. Hifil: spitzige Reden führen,

Digitized by Google

ärgern, erzürnen. A) Hebr. Tanch נח 4 אקניטנו. Pesikta 118ᵇ שהקניטוהו. ib. 138ᵇ הקניט אותה (l. הקניטה), ib. 165ᵃ הקנטנו. TBerach VII, 18 מקניט. jKethub 31^b_{36} במקניטה. MJadaj IV, 7 אקניטנו. bBk 4ᵃ יקניטנו. bPesach 84ᵃ אל תקניטני, bChull 53ᵇ. B) Aram. Trg Hiob XIX, 2 (Peal) תקנטון, Trg j Ex XXII, 20. Trg ψ LXIX, 5 מקניטי. Trg Ruth I, 16 לא תקניטי בי.

[הקניט cf. √ܩܢܛ u. قنط für gr. zu halten, war ein unglücklicher Einfall Fürst's. jZ. XI, 59.] Auch K. VII. 133ᵇ griechisch!

קנטורין s. קינט'.

קנטינר I *k'antīnār*, *m.*, aram. *pl.* קנטינרין (קינטירא, s. קנטירין), [*κεντηνάριος*] *centenarius* Centner. Trg j Ex XXV, 39. XXXVII, 24 'ק (Ar. קנטר), I Chr XX, 6 קנטר, II Chr. XXIII, 11 קנטינר. Pl. קנטינרין (קנטירין) Ex XXXVIII, 24. 25. 27. 29. I Chr. XIX, 6. XXII, 14. XXIX, 7.

[ZDMG. LI, 316 قنطار] armen. *kendinar* Hübschm. 184. [Soph. 659.]

קנטינר? II u. קנתינר *m.*, Vorhof. TBb VI, 24 p. 407 קנטינר אני מוכר לך (bBb 98ᵇ קנתינר Ar., Agg. קנתיר bei Ar. auch קנטיר). [j $15c_{20}$ קנטר.]

קנטר s. קנתר.

קנטרא zweim. in Jalk Esth § 1057 l. קמנטרא = קומנטריסין 2).

קנטרונק s. קונטרונק.

קנטרופום u. קינטרופום s. גנדרופום.

קנטרוק s. סנטריק.

*קנטרין *k'antārīn* *m.*, *pl.* קנטרנים *κοντάριον* Zarbelnüsse. Pesikta r c. 11 p. 42ᵇ והקטרונים וקטרונים u. l. nach Cant r zu VI, 11 קנטרנים (Jalk Cant § 992 קטורנים). — S. auch קסטרין u. קינטירא.

N. Brüll Jahrb. V, 144 nach Duc. Gr. 728. [*Ganz unrichtig*: Zarbelnuss Druckf. bei Brüll für Zirbelnuss. Es ist aber *durchaus eine Varietät der gewöhnlichen Nuss, der Walnuss gemeint* und nicht die Zirbelnuss, die Frucht der Arbe oder Zirbelnusskiefer, *Pinus Cembra* L. Für die Erkl. hat Friedmann recht, indem er das Wort zu √קטר stellt. Die richtige LA ist קטרונים.] Ich denke auch an *κίτταρος* oder *κυττάριον* (dann קוטרונים zu lesen), [??] welches zwar zunächst den Kelch bedeutet, in der die Eichel sitzt, aber auch die Schale der Nüsse bedeuten kann, s. Suidas ed. Bernh. II, 475.

קניגי *k'nīg'ī* u. קיניגי *k'inīg'ī* *m.* aram. *pl.* קניגיא, *κυνηγός* Jäger. bChull 60ᵇ קניגי היה opp. בליסטרי (s. d. W.), Sifre Dt § 101. Gen r c. 32, 8 קיניגי אנא (Var. קניגי). Pesikta 191ᵇ מקיניגיא, „Veranstalter von Thierkämpfen" opp. טברירי (s d. W.). Trg II Esth II, 1 p. 230_3 Lagarde קינאי, Var. קניגייא.

קניגיא *k'nig'jā*, *f.*, *κυνηγία* Jagd. s. קניגין.

Digitized by Google

קנינגין u. קינוגין k'[i]nūg²in, m., κυνήγιον Jagd. bAz 18ᵇ בקינוגין (Ms. M. u. Ar., Agg. בקנגיון). Lev r c. 13, 3 zweim. קינוגין (auch קנגין). Esth r zu I, 11 c. 3, 14 קינגין. bBb 75ᵇ קנינגיא (קינוגיא); Tanch B. אמור 6 קנגויי = κυνηγία fehlt in T. u. Lev r c. 26 Ende. Cant r zu II, 15 קינוגין in einem gr. Satze, s. דיארטיה. Elijahu r c. 7 pl. קנוגאות.

[ܩܘܢܓܐ BB 1802 ܩܘܢܓܝܐ 1715 ܩܘܢܓܝܘܢ, ܩܘܢܓܝܘܣ PSm 3505. 3543. 3547; arm. kiunikn, Thierhetze im Amphitheater Hübschm. 201. RChan Az 18ᵇ.]

קנישקין k'nišk'in, m., *κρουνίσκιον = κρουνίσκος der Hahn an einem Gefässe. [?] bSabb 62ᵇ קנישקין (Ar., Ms. M. u. Agg. überall קנישקנין pl.). bAz 72ᵇ. 73ᵃ. Lekach tob zu Ex VII, 19 שאפילו ישראל שותה בקנישקין; in Ex r c. 9, 10 u. Tanch וארא 3 durch קערה, in Midr ψ LXXXVIII, 10 durch ספל verdrängt. [LA קנישקנין קנישקין Tam 114₂.]

Sachs II, 60 denkt an κανίσκιον (welches W. aber Korb bedeutet), K. VII, 141ᵃ cannicanna (!).

קנכירי k¹ank²ēri, קנכירינון k¹ank²ērinōn, m., κέγχρος = κεγχρίτης (sc. λίθος) resp. *κέγχρινον ein Edelstein. Trg O. Ex XXVIII, 19 קנכירי, j I קנכירינין, Pesch. ܩܢܟܝܪܐ. Ib. O. XXXIX, 12 קנכירי. Trg j Num II, 18 u. Ex XXXIX, 12 קנכירין.

Anaptyxis § 255.

קנכתירין s. כלקטורין.

קנס I, m., Umbild. von κῆνσος = census Strafe, überh. jede Geldleistung; [lies: Geldstrafe] aram. קנסא, pl. hebr. קנסות, aram. קנסין. A) Hebr. MKethub III, 1 אלו נערות שיש להן קנס, bK. 29ᵃ ק' opp. מכר, ib. 35ᵇ, TK. III, 5. 8. TMakk I, 1. TSchebuoth II, 16. TBk IX, 21. TBm V, 22. jJebam 8ᵃ, ib. 10ᵇ₁₀ שקנסן בירן, ib. קנסה, ib. 13ᶜ₆₄ יהטול ק'. bBk 41ᵇ מודה בק' פטור. Mech zu XXII, 15 p. 94ᵃ בכסף קנסה. jBm 9ᵃ₅₅ קנסיי. jAz 39ᵈ₇₆ ק'... אמר. TMk II, 11 דיני קנסות, bSanh 8ᵃ. 31ᵇ, bSabb 15ᵃ. jSchebuoth 35ᶜ₅₂ בקנסות. B) Aram. Trg j Ex XXI, 30 קנסא דממונא, ib. XV, 25 קנסין, Num XV, 52 ק' דשבתא. Esth r zu I, 1 קינסין הנעתקין = abgeschriebene Verzeichnisse. bKethub 29ᵇ בני ק'. Ib. 41ᵃ קנסא opp. ממונא. bBeza 13ᵃ. Ib. 27ᵃ בק' פליגי. jJebam 14ᵇ₅₃ קנסייא.

[ܩܢܣܐ = ܩܢܣܘܢܝܐ BB 1776 PSm 3606: BA: خراج. jer syr. ܩܢܣܐ, ܩܢܣܝܢ, ܩܢܣܘܢ.] Fraenkel ZMDG LII, 291 verweist auf Nöldeke bei Euting Nab. Inschr. S. 32, wonach ק' semitisch. — S. auch REJ XXXIV, 208. Cook 105.

Digitized by Google

קנס II *Verb* gebildet von קנס I: bestrafen, Strafe verhängen. A) Hebr. jAz 39^d_{72} קונסין לו, bBk 30^b קונסין אותו, jPesach 30^d_{69}, TArach III, 3, TBm V, 22. jKidd 66^a_{45} קנס קנסו חכמים בהן. Gen r c. 20, 1 קונסים את בני. bGitt 53^b קנסו שוגג אטו מזיד. TJebam II, 4, jJ. 10^b. jAz 44^c_{51} קנס קנסוהו. bBb 75^b קנסתי מיתה. bSabb 55^b קנסת מיתה. Sifre Dt § 304 וקנסתה עליו מיתה. Tanch ואתחנן 6. jJebam 10^b יקנסו. jAz 44^c_{57} קונסו. [Mech. Dt. לקוטי בתר לקיטי Hoffmann, 31_{7-9}. קונס.] B) Aram. Trg j Ex XV, 25 וקנסין דמקנסי לחייביא, Num XXXV, 25 אתקנס, Ex XXI, 22 מתקנסא יתקנס וולדא, Dt XXXII, 50 אתקנס, ib. אנא מתקנס. bBeza 27^a קנסא הוא דקא קניס. bMk 12^b קנים, (קנסו, יקנסו). Pesikta 11^b קנים ליה. jPesach 30^d_{72} וקנסית (l. וקנסיה). jAz 39^d_{75} וקנסיה בדיפלא. bBk 30^b קנסינן ליה.

קנסון? Midr ha-gadol חיי שרה ms.

קנסורם od. קנסרום in jJebam 12^c_{53} ist aus קנימודם κνημῖδες Beinharnische ermpirt.

[Mussafia, aber sachlich unmöglich; sachlich passt nur κόθορνος. Ad. Löwinger.] Vgl. פוסרום.

קנסרין s. קלירום.

קנצטרא Var. bei Ar. נסטר II, wofür in bBb 16^a דפים (s. d. W.), in Lev r c. 15, 3 גומא steht, ist = κινστέρνα Cisterne.

Perles, Rabb. Sprach- u. Sagenk. S. 12. Arm. *kistern* Hübschm. 196. [Lev r anderes Bild! S. Raschi u. S. Duran zu Hiob 38, 25.]

קנקל s. קינקיל.

קנקלין in jSanh 28^d_6 (s. die Parallelst. unter קילא III u. מקולין) ist wahrsch. *coenaculum* Trinkbude. [*Ueberall* cella, Kabinet einer feilen Dirne, zu lesen, mit ms d. Sifre.]

קנקנתום s. קלקנתום.

קנרם s. קינרם.

קנתינר s. קנטינר.

קנתל *k'anthal, m.*, κανθήλια ein Saumsattel, an dessen beiden Seiten Packkörbe hängen. MPara XII, 9 הסלים שבק'. [קַנְתֵּל REJ XIV, 274 ms.]

*קנתר u. *קנטר I *k'ant[h]ār, m., pl.* קנתרין u. קנטרין, κέντωρ der Stachler. Kohel r zu I, 1 דברי קנתרין. Pesikta 117^b דברים קינטורין, ib. דברי ק', ib. דבר ק'. Möglich, dass hier, wie ganz bestimmt קינתורין, Neubildung ist von קנטה II: Klage, Beschwerde; vgl. jBerach 4^c_{21} קינתורין הוון לומר, in Pesikta r c. 22 p. 112^b קנטירים; Midr ψ XC, 2 תפילתן היא קינטרונן. Sifre Dt § 17 קנתור.

קנתר u. קנטר II *Verb* gebildet von κεντρόω: stacheln, reizen, quälen. A) Hebr.

Digitized by Google

bPesach 66[a] התהיל מקנתרן בדברים (Ar., Agg. מקנטרן), jP. 33^{a}_{36} מקנתרן, Z. 38 קינתרן. Gen r c. 98, 5 מקנטרן. Sifre Dt § 1 p. 64[a] [ת, Jalk ט. Raschi Dt I, 4 ת] מקנתרו. jSanh 24^{d}_{66} ומקנתרו. Pesikta 133[b] u. 140[a] מקנטרן, ib. 197[a]. Pesikta r c. 7 p. 28[a] יקמקנתר, ib. יקינתר. Cant r zu IV, 7 מפני שקינטרן אביהם. Sifre Dt § 1 נתקנתר. Tanch נשא 12 מקנטרת. Mech zu XVIII, 18 p. 59[b] ויקנטרו אותך. Midr ψ LIX, 4 קינטרה. Ib. XC, 2 וקינטרו דברים לפני הקב"ה, ib. שקינטר בדברים. B) Aram. jJoma 38^{d}_{24} כד הוה בעי מקנטרה, jHoraj 47^{d}_{38}. jMeg 72^{a}_{74} למקנתרה. jKidd 64^{c}_{11} והוא מקנתר לון מקנתר להון. jSota 16^{d}_{75} מקנתר לון. jMaas sch 53^{a}_{10} וקנתריה opp. וקלסיה. Cant r zu VIII, 9 dreim. מקנתר להון. jMaas 51^{a}_{11} מקנטר (Ar. מקנתר).

[PSm 3673 hat neusyr.: ܩܢܛܪ repulit.] Vgl. armen. *kendron* *κέντρον* H. 186.

קנתרן u. קנטרן *m.*, Neubild. von קנתר II, *pl.* קנתרנין, der Streitsüchtige, der Zänker. Esth r zu II, 5 קנתרן היה. bNedar 48[a] קנתרנין היו (Ar., Agg. קנטרנין). bNazir 49[b] הן (שקנתרנין) שקנטרנין. bKidd 52[b].

קסגלגס s. גיוס.

קסדא *k'asdā*, auch *קסידא, *pl.* קסידין, *m.*, *cassis -idis*, Helm. MSabb VI, 2 לא בק׳, bS. 62[a]. [קסדה Hal. ged. 87_{34}] MKelim XI, 8 (Ms. Kaufm. קַסְּדָא) TK. bm III, 1. Ex r c. 15, 22 קסדה ושריון. Jelamdenu zu Gen III, 22 (bei Ar.) אלו הקסידין שבראשיהם. S. auch קיסים.

Griech. [*κασσίς*.] *κασσίδιον* Soph. 632. Syr. ܩܣܕܐ Fraenkel 153. [Auch ܩܐܣܝܕܐ und ܩܣܝܕܐ PSm 3459. 3674.]

קסדור, קסדוריות s. קיסטר.

?קסוסנון Ortsname. jKethub 26^{c}_{50} בק׳.

קסט, קסטין s. קיסטא.

קסטוריא s. קיסטריא.

קסטיא s. קסטיטירין.

קסטיטירין *k'astiterjōn* u. קסטרין *k'astrōn*, *m.*, *κασσίτερος* Zinn. jSanh 24^{b}_{52} אבר וקסטיטירין. TKelim bk VII. 7 p. 577 בקסטרין, ib. III, 4 p. 571 ובקנטרין l. [nach R. Schimschon] ובקסטרין. [RSchimschon zu Kel. X, 2. Raschbam Bb 89[b].] TBb V, 9 p. 405 קסטירין (alte Agg. ermp. קיספירון), TMenach IX, 20 קסטין; TKelim bm I. 8 p. 579. Trg j I Num XXXI. 22 קסטירא, j II קיסטרא. Viell. gehört hierher קסטיא Tanch שופטים 14, möglich jedoch, dass קסטיא mit קסדא (s. d. W.) gleichzusetzen ist. S. auch גסטרון.

LXX Ezech XXII, 18. 20, XXVII. 12; Akyl. Symm. Theod. in Js. I.

Digitized by Google

25. In LXX einm. für העפרת (Num XXXI, 22) gesetzt. Arab. قصدير [قزدير Hal. ged. 421 Anm. 26 קזדיר Maim. zu Kel. ed. Dernburg p. 101. Bacher, Abulw. 35. ܟܣܛܝܪܘܢ BB 911 ܩܣܛܝܪܘܢ 1816. ܩܣܛܪܘܢ, ܩܣܛܪܘ 1814 Samar. קסתרנה. — Ben Chan. VIII, 844. Forschungen 130. Kastîra ind. ZDMG. L, 650]. Siehe auch ib. LI, 301 (keltisch). Syr. ܩܣܛܪܘܢ, s. Fraenkel S. 153; auch Muss-Arnolt p. 132 f.

קסטירון s. קסטיטיריון.

קסטל s. טרסקל.

קסטלין *k'aŝtlin*, *m.*, neugr. *καστέλιν* = *καστέλλιον* 1) **Kastell mit einem Götzenbild.** jAz 42^c_{40} נפל קסטלין דטבריה (Var. קסיטולין). 2) **Cisterne.** TMikw IV, 6 קסטלין.

Syr. ܩܣܛܠܝܢ nach Castelli fons aquae; arab. قسطل Fraenkel S. 25. [Das ist ja der kastalische Quell! ܩܣܛܠܝܐ BB 1816. PSm 3676! TMikw. IV, 656_{20} קסטלין המחליף מים בברכים bei Meir b. Baruch 133 Berlin: קסטלין המקלח. Keine Cisterne, sondern *das Reservoir im Wasserturme*, in welchem das Wasser einer Wasserleitung sich sammelt, um unter gehörigem Drucke in die Leitungsröhren verteilt zu werden, also genau *castellum* bei Vitruv. VIII, 7. Ebenso قسطل Wasserleitung. ZDMG LI 315.]

קסטרא, קסטרה *k'aŝtrā*, *f.*, pl. קסטראות, *κάστρα* = *castra* **Kriegslager, Festung.** bBk 98^a בקסטרא או בהר המלך, in Sifre zu Dt § 107 ed. Friedm. p. 96 findet sich die richtige LA aus jMaas sch 52^d בקצרה בהר מלך, TMaas sch I, 6 בקסטרא (Var. בקצטרא, בקיסטרא). Num r c. 12, 3 ק' דידי. Thr r zu III, 7 ק' של פרסיין. Ib. zu I, 17. Deut r c. 1, 16 קסטרס = *castras* (acc. pl.). Cant z zu VIII, 14 'ק. Lev r c. 1, 11 קסטריות, Tanch תרומה 9, T. B. 43 קסתריות, ib. במדבר 3 u. Jalk Deut § 831, Num r c. 1, 3 קסטריות, Cant r zu II, 3. Schol. zu Meg Taan c. 6. TOhol XVIII, 12 הקסטראות. Trg j Gen XXV, 16 u. I Chr. IV, 32, 33 קסטרוותהון (aram. *pl.*). S. נסטרא III u. קצרה. [ܩܣܛܪܐ BB 1815. PSm 3676. jer. syr. für *σπεῖρα*, cohors.]

קסטרין Schol. zu Meg Taan c. 6 s. קסטרא.

קסיגרון s. אכסיגרון.

קסילופנוס *k'ŝiloφānoŝ*, *m.*, **ξυλοφανός* **hölzerner Leuchter.** Pesikta 145^a קסילפנס, Kohel r zu I, 10 קסלופנים, Midr ψ XC, 6 קסילופנים, ib. XXXVI, 6 [Buber, Anm. 19!] crmp. מיטריפולין, Jalk Jes § 359 blos פנס.

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 532. Vgl. auch ngr. *ξυλαστέρας* = *ξυλοστάτορας* = *λυχνοστάτης* Kuhn's Zeitschr. XXXIII, 119. [„Jerusalem wird ein hölzerner Leuchter sein und alle Völker werden in seinem Lichte wandeln“, (Midr ψ) giebt kein annehmbares Bild. Die predigenden Midraschlehrer suchten, wie noch heute die ältere

Digitized by Google

Generation der Autodidakten unter den Rabbinern, volltönende Fremdwörter. Eine volltönende Zusammensetzung hat sich wohl der Prediger auch hier erlaubt, etwa: λοῦξ (Soph. sv.) + φανός oder Aehnliches. Ben Chan. Forsch. 1866, 13. S. auch P. Cassel II Trg Esth p. 27.]

קסיסטבון *m.*, aus ξέστιον = *sextarius* ein Maass. jBm 10^{c}_{71} zweim. 'ק, viell. crmp. aus קסיסטין (aram. pl.).

§ 146, 2 [s. קיסטא.]

קסמא s. קיסמא.

קסנטור s. קיסטר.

קסם s. קיסם.

קסקלנס s. גסקלגס.

?קסקס*, *pl.* קסקסין TSota XI, 14 p. 316. — Eine Münze, Bote Midr IV, 36. 37.

קסרי I, *k'aŝri, Adj.*, ξηρός trocken. TDemai IV, 23 zweim. קסרי (alte Agg., ed. Zuckerm. קיסרי) opp. אגרי (s. d. W.). [Siehe oben zu קיסרי und zu אברוסי: Aus Caesarea und agorensisch = aus Avaris. ܩܣܪܝܢܐ. PSm 3681.]

?קסריי II *n. pr.* eines Mannes. Gen r c. 22, 12 אבא יוסי בן קסרי, Cant r zu VI, 4 'ר' יוסי בר קסריי, Esth r c. 4, 1 קצרה (ed. Wilna קצרת). In Tanch B. ויחי 6 מעשה בר קצרא, in T. 3 und Gen r c. 96, 5 nur ברבי, in jKilaim 32^{d} רבי בר קיריא, in jKethub 35^{b} רבה בר קריא, in Pesikta r c. 1. p. 3^{b} 'ר ברוקיא, lies überall ברבי קצרא.

קסרין s. קיסרין u. קיסריין.

קסרקיטון u. קצרקיטין *k'[ŝ][ẓ]ar-k'iṭōn, m.*, ngr. ἐξέρκιτος = *exercitus* Kriegsheer, übertrag. Schutz. Cant r zu VIII, 13 קצרקיטין (l. קצרקיטון, auch קצרקטין). Thr r Einl No. 27 לקסרקיטון.

Syr. [tr]. ܐܟܣܪܩܝܛܘܢ; ἐξέρκιτος Soph. 482.

קסתות s. קיסטא.

קסתרא s. קסטרא.

קפא *k'apā*, Name des gr. Buchstaben κάππα, s. קפודקיא.

[ܩܦܐ und ܩܐܦܐ PSm 3687.]

קפאלידס *k'φālidoŝ, m.*, Genitivf. von κεφαλίς -ίδος, s. unter קיפלים.

קפו s. קפודקיא.

קפוטקיא od. קפודקיא, קפודקאי *n. gent.* von קפודקיא: der Kappadokier. A) Hebr. 1) jPea 16^{c}_{13} 'ר' יודן קפודקיא. jBerach 7^{c}_{36}, jSchebuoth 35^{c}_{43}, jRh 57^{c}_{47}, jKilaim 31^{b}_{31}, jTaan 67^{c}_{54}. 2) jBb 16^{a}_{20} 'ר' ינאי קפודקייא. 3) Kohel r zu VII, 23 'ר' שמואל קפודקיא, jBerach 5^{b}_{26}, jChalla 59^{a}_{35}, jJoma 43^{d}_{73} u jPesach 33^{c}_{62}. 4) jSchebiith 39^{a}_{15} קפודקאי דצפורין. B) Aram. Trg Onk. Gen X, 14 קפוטקאי. j I u. II קפודקאי. Trg Onk. Dt II, 23 'קפוט, j I 'קפיד. Trg Am. IX, 7, Jerem XLVII, 4.

Digitized by Google

Ezech XXVII, 11. [Kaftor wa-Pherach 29b 12—15 mit ט.]

[ܩܦܘܕܩܝܐ BB 1820 ܩܦܕܘܩܝܐ 1819 und Duval im gr. Index. PSm 3688.]

קפוטקיא u. קפודקיא *k'apu[d][t]-k'ijā, n. pr.* eines Landes: *Καππαδοκία* Thr r zu I, 1 c. 1 קום סוק לקפוד, ib. wird das W. witzig in כפא (aram. für קפו) = *κάππα* (= *κ* Buchstabe als Zahlzeichen = 20) und דקייא = *δόκοι* Balken zerlegt; in Gen r c. 68, 12 ohne nähere Erklär. bloss קפודקיא; in bBerach 56b in קפו = *κάππα* u. דיקא = *δέκα* zerlegt; in jMaas sch 55^b_{53} קפא דקוריא scheint קפא Balken, דקוריא hingegen die Zehnzahl (etwa *decuria*) bedeuten zu wollen. — TSabb II, 3 אנשי קפוטקיא, jS. 4^d_{44}, bS. 26a. TJebam IV, 5. Ib. XIV, 5 u. TSabb XV, 8 מזיגת ק׳ (s. מזיגא), jJebam 15^d_{11}. Ib. 4^b_3 קיסרין שבק׳, in bJebam 25b מגיות ק׳. MKethub XIII, 11 מעות קפוט׳, im jer. Talm. קפוד. Für Rom in Tanch וארא 13 בקפוט׳ הכתוב מדבר, ib. בא 4 בכרך גדול שבק׳. Trg O. Dt II, 23 מקפוטקיא, j I קפודקיא. Trg Amos IX, 7.

[ܩܦܘܛܩܝܐ ,ܩܦܛܩܝܐ PSm 3681 Z. 28 u. 3688 ܩܦܕܘܩ 3467.

קפוטקאי s. קפודקאי.

קפוטקיא s. קפודקיא.

קפוסאי, קפוצאי s. קבסיי.

*קפטא *k'aptā, f., pl.* קפטאות. *κοπτή* eine Art Kuchen aus Sesam u. Weizen. TAz IV, 11 p. 467 קפטאות Var. קפאטיות, jAz 41^d_{37} קובטאות [קובטאות, ed. Livorno קובטיות] u. jSabb 3^c_{69} קובטיות (s. קובטי [und Anm. dazu]).

[bAz 38b irrige LA קפלוטות, RCh. קפליטאות, Hal. ged. $122c_8$ Ven.: קפלטאות aber 538_{12} Hild. richtig: קפטאות, nicht mit Hild. in קפלטאו׳ zu ändern!]

קפיטולין *k'apitōlin, m. καπιτώλιον* = *capitolium* Burg u. Tempel in Rom. Mech zu XIII, 19 קפיטולין (ed. Constant. f. 109a [קיפוטולין Friedm. 109a] ed. [Amsterd. 19b und] Friedm. 24b קיפוסולין), in TSota IV, 7 קברניט של מלכים, bS. 13a קברי מלכים, Ex r c. 20, 19 בתוך הפלטרין היה קבור כדרך שהמלכים קבורים, Tanch בשלח 2 קבורת מלכים. in Pesikta 86a fehlt das W. ebenso in Jalk Ex § 227. Sifre Dt § 43 קול המייה של מפטילון, in Thr r zu V, 18 קול המונה של רומי מפיטלייליום, Ruth zu I, 8 טפלים, Jalk Dt § 885 fol. 277a פלטום, Jalk Machiri zu Jes. VIII, 1 מפסילום, Jalk Jes. § 278 פניליאום, bMakk 24a קול המונה של רומי מפלטייה (בבל), Var. מפטילום lies קפיטולין.

A. Geiger, Jüd. Zeitschr. IX. 16, Fürst 207, Perles, Rabb. Sprach- u. Sagenk. S. 3. — [Grünbaum Neue

Digitized by Google

Beiträge 150 nach Sachs: *λαβύρινθος*] Unrichtig Sachs 155; Buber zur Pesikta 86a, Weiss zu Mech XIII, 19, Bacher Ag. der Tann. II, 450 Anm. 4 (in REJ. XXXIII, 196 'פ *παλάτιον*), N Brüll Jahrb. I, 150 N. 22 (auch VIII 71), L. IV, 244a; Berliner, Gesch. der Juden in Rom I, 32 Note hält פטילון nebst Varianten für die Stadt *Puteoli*. [ܦܛܝܘܠܘܣ PSm 3691 קפיתולה sam. Gen VI, 15.]

קפיטורין s. פיטורי.

?קפיליטא jSabb 7d₁₉ קפיליטה (Mussafia קפליטא, Ar. קפלותא).

L. IV, 355b u. K. VII, 165a *capillitium*, Buber in Grätz' Jubelschrift, hebr. Theil S. 44 N. 384 *capillatio* Perücke. S. auch קפלטין. [Dies identificirt mit 'ק Krengel Hausgerät 43 n. 7. der bKet 72b קלתה nach j 31b₇₀ in קפלטין emendirt und an *κεφαλίς* denkt. Ob nicht aus *φακιόλιον Kopfbund*, oben 452a, *Turban*, der den Kopf umschlingt, aber oben frei lässt und darum sachlich passt, entstellt?]

קפילא *k'apīlā, m.*, aram. *pl.* קפילייא, *κάπηλος* Marketender, Weinschenk, Garkoch. jBm 10c₅₃ לקפילה. Lev r c. 12, 1 'לבי ק, Jalk Prov § 960 ermp. קפלא. Thr r zu I, 1 c. 1, Esth r c. 5, 1. bChull 97a 'ק ארמאה ib. בק. jSchebuoth 38a₁₅ קפילייא. TBm XI, 30 (hebr.) הנחתומים והקפילאות.

[ܩܦܠܐ BB 1822. 1823.]

קפיליא s. קפילין.

קפילין *k'apīlin, m.*, *καπήλιον* Kramladen, Weinschank. jSota 19a₁₃ אעלוניה לקפילין, jPea 21a₅₁. Gen r c. 19, 1. Pesikta 122b קפיליא etwa = *καπήλεια*.

Armen. *kapeλay* u. *kapelion* ZDMG XLVII, 22 H. 175. [ܩܦܠܝܘܢ, ܩܦܝܠܐ BB 1822. 1821 und Duval im gr. Index. ܩܦܠܐ, قصّاب, طباخ BB 1821. 1822 ܩܦܠܐ. قبيل ZDMG. L, 610. Auch ܩܦܠܘܬܐ ܩܦܠܢܐ tr. *ἐξεκαπήλευσε* PSm 3691 Brockelm. sv.]

קפיפים s. קיפלוס.

קפיקליטור oder קפיקלטור s. ספקלטור.

קפיריחי s. פיריא I.

קפלא s. 'קפי.

קפלאות s. כפלאות.

קפלוט *kaφlōt m., pl.* קפלוטות u. קפלוטאות, aram. קפלוטין *κεφαλωτόν* eigentl. mit einem Kopf versehen, von *Knollengewächsen*; Knoblauch. A) Hebr. jBerach 10c₇ הק. jBeza 61b₃₀; bPesach 56b. bChull 97b. jNazir 54d₆₂. TJomtob II, 4 קפליט (Var. קפלוט). TTerum IX, 2. jT. 47a₄₁. TMaas sch I, 17, MMaas sch II, 1. TPesach II, 20 p. 160 קפלוטות ללפת ולקפליטאות [j IV. 31b, (b. 56b sing.)] TNedar III, 6, TTerum IX, 3 קפלוטות, jTerum 47a₄₀, MUkzin I, 2, MNedar VI, 9, jN. 29d₁₆, bBeza 17b, jSabb 5d₂₇, jSchebiith 37a₇. B) Aram. jBerach 10c₁; קפלוטה. jDemai 22d₂₄ הדא אשפלתא דקפלוטין. jKilaim 27a₂₄ (hebr.) קפלוטין. Trgj I Num XI, 5 קפלוטיא.

Digitized by Google

[ܩܦܠܘܛܐ BB 1822. قفلوط Pflanzennamen 227; πράσον … οἱ δὲ κεφαλωτόν Diosc. I 287. Lauch ist kein *Knollen*gewächs, sondern ein *Zwiebel*gewächs. קפלוט wird übrigens nicht „von Knollengewächsen“ sondern *nur* von einer *bestimmten* Lauchart gebraucht: *Allium Porrum* L., gemeiner Lauch, bei Oken: Winter-Porre, πράσον = allium *capitatum* Plin. XX 6, 22, Colum. XI 3. Pallad. Febr. 24, 11, Fraas, Synopsis 290.]

קפלותא s. קפיליטא.

קפלטין jKethub 31^b_{70} wohl = קפיליטא (s. d. W.).

קפליות s. קופלה u. קיפליס.

קפלריא? *n. pr.* eines Ortes in Palaestina. jSchebiith 36^d_{38} מק׳ ועד אוקיינוס, TTerum II, 12 p. 28 מקיפלוריא, bGitt 8ª מק׳, TChalla II, 11 מקפלוריא Var. מקפלריא.

[Neubauer, Geogr. p. 8 und 432, wo Graetz κεφαλώδης conjicirt. Schwarz, d. heil. Land 6, behauptet, auf dem Vorgebirge Râs eš-Šuk'a liege ein Dorf Kapladia. Kaftor wa-Pherach I, 252 Anm. *Luncz.* — Auf der Karte van de Velde's ist in der Nähe von Theuprosopon ein Dorf Kefraga verzeichnet. Kaftor wa-Pherach 42^a_{18} Edelmann. Zunz gS II 280.]

קפנדריא u. קופנדריא *k'ōpandarjā, f., compendiaria* (sc. *via*) kurzer Weg, wodurch man beim Gehen spart. — [Semach XIV Anf.] MBerach IX, 1 קפנדריא [Hal. ged. 227 Hild.] bB. 62ᵇ כשמה ק׳, jB. 14^c_{10}, bMeg 29ª. jBerach 2^b_{69} בקפונדרא opp. באיסרטה. Sifra קדושים Per. 7 p. 91ª קפנדריא. Num r c. 11, 4. Tanch קדושים 8 בקופנדר T.B. Var. קימפ׳; in Jalk Lev § 615, Kohel § 969 u. Kohel r c. 3 fehlt das W. MAz V, 4 בק׳. jMeg 74^a_{60} קופנדריא u. קפנדריא. jBm 11^a_{21}.

[ܩܘܦܢܕܪܝܢ siehe Brockelm. 332b].

קפסה s. קופסא.

קפצה u. קפציות s. קופסא.

קפר Beiname des R. Elieser. [Warum gr.? Tanch B. Einleitung 44.]. S פיקלין.

קפראות s. קורפי.

קפרים u. קפרס *k'apr[i][o]s m. pl.* קפריסין κάππαρις der Kappernstrauch, Kappern. MMaaser IV, 6 קפרס, in bBerach 36ª קפריסין. Ib. mehrerem. Ib. 36ᵇ קפרס. jJoma 41^d_{33} u. bKerith 6ª יין קפריסין; möglich jedoch, dass hier *Cyprus* (s. קיפרוס) gemeint ist. — TAz IV, 11 קפריסין s. פנקריסין. bAz 40ᵇ קפריסין s. קופר.

[ܩܦܪܣ, كبر, auch قبار Pflanzennamen 262 ff. ZDMG. XXXIX, 276 Gottheil List of plants nr. 170. Gaon. Hark. 196 Hal. ged. 56, gewichtiges Zeugniss gegen „Cyprus“; dagegen Thorathan schel Rischonim II, 61. 63. MV 79 יין כ׳; 176_{24}; 45_{31} ein Ort]. Armen. *Kapar.* Hübschm. p. 355.

קפריסין s. קפרים.

Digitized by Google

קצדור s. קוסטר.

קצטרא s. קצרה.

קציא *k'azijā n. pr.* eines Landes in Scythien: *Κασία* = *Casia*. In der Verbind. מלכא ק' Pesikta 74ª, Genes r c. 33, 1, Tanch אמור 6 T. B. 9 Lev r c. 27, 1, jBm 8^c_{46}. [Alexander, von dessen Zuge an den angeführten Stellen die Rede ist, war ܠܘܬ ܐܘܢܐ ܟܣܝܐ Anal. syr. 206_{19} Gest. Alex. Budge 140_{12} Rödiger Chrest. 114_3 — Alles bei PSm 3680 — auch ܩܣܝܐ, und danach ist קצייא in קצפיא zu emendiren, was angeht, da alle Stellen auf jBm zurückgehen und sowohl die Syrer als auch die jüdischen Quellen den äussersten Norden bezeichnen wollen.]

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX 4 Anm. 1.

קצרה 1) = קסטרא (s. d. W.). MArach IX, 6 קצרה הישנה של ציפורי, MKidd IV, 5 steht dafür בני ק' ערכי הישנה, jSabb 15^d_{43} אנשי של צפורין, TSabb III, 9 קצטרא, (bS. 121ª גיסטרא), jJoma 45^b_{30}, jNedar 38^d_{29}, TSchebiith IV, 10 קצטרא דגליל, jSch. 36^c_{24} קציריא דגליל, Sifre Dt § 51 קצרא דגלילא. Midr Sam c. 16, 1. 2) = קסרי II (s. d. W.).

[قصر ܩܨܪܐ ZDMG. LI, 316 Nr. 67. Schürer II. 123.]

קצרקיטון s. קסרקיטון.

קקביטין *m. pl.*, Stammf. von *κακκαβίς -ίδος* Rebhuhn. [?] Pesikta r c. 16 p. 82ª „Brot (d. i. Tafel) des Statthalters" (Nehem V, 18) קקבטין, Pesikta 59ª קקבטין, richtiger Ar. קקביטין. Trg j II Gen XL, 16 ריפתא קקבטין (wo ריפתא = Speise).

Fürst 208ª, obzwar לחם u. ריפתא mehr für die Deutung *caccabatum* (L. IV, 366ª. K. VII, 180ª) spricht. Möglich auch, dass dieses W. mit קלאבאטין (s. d. W.) zusammenhängt. Man kann auch an (panis) *aquaticus* denken. Eisler Beitr. II, 75 denkt an *coctum*. [Rebhuhn, aquaticus, coctum sind zu verwerfen.]

קקופדיפטי *k'ak'opĕdeφtī m. pl.* *κακοπαίδευτοι* die Schlechterzogenen. jBb 16^b_{58}.

קקים in Cant r c. 3, 3 lies קתים *κάθιζε* setze dich nieder! S. כאמי u. פורני. [Tr.]

[Vgl. ܟܐܬܝܣܘܢ ܣܐ ܟܘܪܝܐ *κάθισον σε κύριε*, PSm 3777 aus BB.]

קראדה? *n. pr.* eines Mannes. TGitt II, 10 בן קראדה (Var. קדרה).

Viell. *Κορόλος*, Fick p. 46. [Warum soll das gr. sein?]

קרבי s. כרוב.

קרבין (etwa **καράβιον* Meerkrebs) wird zu lesen sein in Esth r zu I, 4, wo in Agg. בת קברייא steht, von Matnoth Kehuna jedoch eine Parallelst. mit dem Wortlaute angeführt wird: משל לקברן שקינן על שפת הים (bei Buxt. קברין) l. קרבין, Jalk Esth § 1054 f. 171^d_{22}

אברני, Abba Gorj III, 6 Buber p. 23. 46. 98 (Lekach tob) nur עוף aus Unverstand des Fremdwortes.

[Matth. Keh. führt nicht *diese* Stelle und auch nicht eine Parallelstelle an, sondern er citirt *zu dieser* Stelle den Midr. Abba Gorion als Beleg für das Wort קבּן, durch welche בת קבריא des Textes erklärt werden soll. Jalk Esth a. O. hat in Abba Gor. noch אברני gelesen. Die Parallelstelle zu Esth r. a. O. hat צרצרא L. IV, 223b! Wir haben also zwei Stellen a) das Bild vom Ausschöpfen des Meeres durch den אברני, קבּן. b) das Bild vom Vogel, der sich mit eigenen und fremden Federn schmückt: צרצרא, בת קבריא. Weder für die eine, noch für die andere Stelle darf der *Meerkrebs* herangezogen werden!! (Vom Eisvogel (ἀλκύων) sagt der Physiologus p. 21 syr. Ahrens ܡܫܟ ܡܫܟ̈ ܩܝܪܘܣ ܕܘܘܠ.) Sachs I 146 ⁰) giebt *κόρβος* = *corvus*, was er aber später widerruft: *κάραβος* in der Bedeutung „Fahrzeug" auch im Arab. قارب Fraenkel 218, syr. ܩܪܒܐ Land Anecd. III, 18, 21 = *καράβιον*, im Mittellat. *carabus*, davon mehrere romanische Formen bei Diez Gr.[3] I, 59. [ܩܪܒܘܣܐ PSm 3461.]

?קרבן TKelim bb V, 17 p. 596 שירי הקרבן, viell. קרבו = *κάρπασος* ein Kleiderstoff. [Trotz Rieger Techn. 12 fraglich. Eher mit Rieger und Guisius zu Kil II, 5 קרבס (so ms) = *κάρπασος* ܟܪܦܣܐ Baumwolle.]

קרדא s. דרריא.

קרדו *k'ardu n. pr.* eines Landes in Asien: *Γορδυήνη*. bBb 91ª שבע שנים בקרדו (Ar. בכרדו). Trg O. Gen VIII, 4 טורי קרדו, jI דקרדון, Gen r c. 33, 4 טורי קרדונייא, Trg II Reg XIX, 37, Jes. XXXVII, 38, Jerem LI, 27. Trg j I Gen VIII, 4 קרדניא opp. ארמניא (s. d. W.). Davon *Adj.* Neubild *f.*, pl. bPesach 7ª חיטי קורדנייתא, ib. 21ᵇ, in jP. 27^c_{74} חטים קורטבניות.

[קרדו ist offenbar nicht erst aus dem Griechischen entlehnt! ܩܪܕܘ PSm 3731.] קרדו u. Derivate viell. nicht, aber קרדנייא (קרדו) etwa **Cardunia* s. I, 254.

*קרדוט, *pl.* קרדוטין in Aboth di RN. Version I c. 6 p. 30 viell. = כרדוט (s. d. W.); Version II c. 12 steht dafür קורדקין, s. קורדיקום.

קרדויין *n. gent. m. pl.* von קרדו: Einwohner von Gorduene = *Κορδυαῖοι*. jJebam 3^b_4 הקרדויין opp. התרמורים, jKidd 65^c_{72}, bJebam 16ª.

[كردى Kurde ܩܘܪܕܝܐ, ܩܪܕܘܝܐ PSm 3731.]

קרדון u. קרדוניא s. קרדו.

קרדום s. קרטים.

קרדידוסי in Gen r c. 76, 6 (Jalk Dan § 1064 קרירוס) l. קרדוס oder קירדוס: *Κυριάδης* *n. pr.* eines röm. Kaisers.

Gutschmidt in ZDMG. XXXI, 50 A. 1. [Fraenkel bei Theodor Nr.

Digitized by Google

276.] Nach Buttenwieser Elias-Apokalypse S. 71 *Κάλλιστος*.

קרדיונטס s. קרדיונטס.

קרדינין קרדינון s. קרדינין.

קרדם s. קרטס.

קרח s. כרוז I.

קרויה in Sifre Dt § 213 scheint *κουρά* zu sein: das Scheeren (l. קוריה), Jalk Dt § 925 durch קילקולה, Raschi zu Dt XXI, 13 durch בכייתה ersetzt. In jPesach 30^a_{23} u. jKidd 64^d_{53} (קירויה, קירויו, כרויה) scheint dasselbe W. vorzuliegen.

Schorr, Hechal. XI, 63. Sonst § 256. [קרויה ist der ausgehöhlte und getrocknete Flaschenkürbis, die Kalabasse, *Lagenaria vulgaris* Ser. (Hehn[6] 312), arab. qara' tavîl, qara' dabbeh, qara' ed-derûf (Ascherson u. Schweinfurth Flore d' Égypte 77) oder auch bloss qara' (Woenig 204) קירויה, קירויא, קרויה. קרויה, bei Maim. zu Kel. III 5 Drnbg קְרוּיָה vocalisirt.

Das Innere wurde entfernt משיוציא את בני מעיין TKel bm VII 587_1), der Kürbis getrocknet, so dass er wie ein kahler Schädel aussah. Mit einem Stücke eines solchen K. ersetzte ein Arzt mit Erfolg den fehlenden Theil der Schädeldecke eines Mannes. (TOhol. II 599, Chul. 57b: מעשה בעין בול באחד שנחתכה (שנפחתה) גלגלתו ועלה עליו הרופא מטלית קרוייה וחיה). Weitere Belege: הידוק של ק' TKel bk III 571_{26}, jPes III $30a_{23}$. — אבן שבק' Sabb. XVII 6 j $16b_{40}$ ff. b. 125a. Kel. III 5. Para V 3. jErub IX 25d jChag III 79c $_{22-24}$ — Targ. קרווא, קרווה L TWB auch II 389b für קרנתא so zu lesen. —

Dieser Flaschenkürbis ist nun auch nach der einzig möglichen Erklärung R. Hillel's bei Friedmann z. St. Sifre II 213 gemeint, wie Friedmann richtig erkannt hat. דומה לקרויה ורואה בגולה. „Der Schädel der kahlgeschorenen Kriegsgefangenen sieht aus, wie ein Flaschenkürbis". Die trockene, gelbliche und glänzende Kalabasse sieht in der That wie ein kahler Schädel aus. Lekach tob: רואה אותה כקרויא מגולת.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Pflanzennamen 351 berichtigen. Ich habe קרא, ܩܪܐ, ܩܪܥܐ, ܩܪܥܘܢܐ, قرع (dieses entlehnt Fraenkel 143) = *κολοκύνθη* = דלעת (Haj G. Ukz. I 6) *Cucurbita Pepo* L, Kürbis gleichgesetzt. Obwohl nun auch Fraas, Synopsis plant. Florae class. 104 für *κολοκύνθη* dasselbe thut und Kürbis neugr. *κολοκύτι* heisst, muss aus pflanzengeschichtlichen Gründen angenommen werden, dass nicht der echte Kürbis gemeint sei. Dieser ist höchst wahrscheinlich in Amerika heimisch. In altaegyptischen Gräbern wurden keine Kürbiskerne gefunden, und der Kürbis heisst heute arabisch *Kûsâ*, *qara' Kûsâ*, qara' maghrebî: Kûsâ aus *it.* *cucuzza*, Kürbis.

Woenig 204. Hehn[6] 313. Ascherson u. Schweinfurth, Flore d' Egypte 77.] Richtig.

קרוכין *k'ruk'in*, *f. pl.* (irrthüml. wegen der End.). **καῤῥούχιον* = *carruca* Staatswagen. Meg Taan c. 12 עד שהגיעו לקרובין שלו (l. לקרוכין), [Tanch B. בשלח Anm. 90. 92. מסעי 10 Anm. 64] jTaan 66^a zweim. לקרוכין. jMeg 70^c_{55}. Gen r c. 8, 9 בקריכין

Digitized by Google

(Ar. [cod. A, aelt. Agg.], Agg. hier u. sonst crmp. בקרונין), Kohel r zu I, 9, Cant r zu VI, 12, Thr r zu IV, 15 (Lev r c. 16, 1 קרון) Pesikta 133ª, Jalk Jes § 266, in J. Thr § 1034 crmp. קרוקין. Midr ψ XXII, 12 בקרונין l. בקרוכין. Gen r c. 90, 3 על קרוכין (Ps. Raschi קרונין). Ex r c. 43, 8 בקרוכין. jSchebuoth 34^d_{36} ק׳ דמלכותא. jNedar 37^d_{50} בדיויין l. קרוכין. Num r c. 23, 14 בקורכין l. בקרוכין. Lev r c. 31, 4 על ק׳, ib. נהפכה ק׳. Sifre Dt § 26 p. 70ᵇ steht dafür קרוניא (l. קרוכא), dann קרון (s. d. W.).

[ܩܘܪܟܐ BB 1835. PSm 3734] vgl. PSm ܩܘܪܐ.

קרולין *kerūlin m.*, *κοράλλιον* Korall. jSabb 10^a_{35}.

*קרומונין = *κρόμυον* s. גרזימי.

קרומטיסין in Ex r c. 38, 8 wahrsch. aus קריסוליטין *χρυσόλιϑος* ein Edelstein: *Chrysolith*; so übersetzen LXX das hebr. תרשיש.

Fürst 209ᵇ. [Schon Monatsschrift 1882, 335].

קרון I *k'ārōn f.*, *pl.* קרונין u. קרונות *carrum* Wagen, Staatswagen. MKilaim VIII, 3 היושב בק׳. jAz 44^d_{66} בק׳ אחת. Cant r c. 3, 3 בקרונין של כסף. [Sifre Dt § 26 p. 70^b_5 Hal.ged. 215_{22}] s. קרוכין. MBb V, 2 הק׳. MAz V, 5. TBerach III, 19. TBm VII, 9. 14. TKilaim V, 4. Midr ψ XVIII, 15 mehrerem. הק׳. Ex r c. 15, 10 בקרונין שלו. bGitt 57ª קרוני מלחמה (Ar. Agg. קרני). jSchebuoth 34^d_{33} קרונין, in jNedar 37^d_{47} קרבין, in bNedar 25ª u. bSchebuoth 29ᵇ richtiger קרוכין (s. d. W.). bSabb 122ª קרונות של בית רבי, ib. בקרונות של נכרים. bKidd 76ᵇ בקרונות של זהב (Ar., Agg. בקרוניות). Cant r zu V, 2 קרוניות. Gen r c. 75, 10 zweim. יושבי קרנות (l. קרונות). — S. auch כרוז I u. קרר.

[Kâru Lastwagen = it. carro, ZDMG. LI 320.] Gr. *κάῤῥον*.

קרון II s. הרהון.

קרונה *k'runā f.*, *pl.* קרונות, *κρήνη* Quelle, Brunnen. bMeg 5ᵇ בקרונה של צפורי. jKethub 25^d_{37} ק׳ של צפורין (MKethub I, 10 עין) bK. 15ª בשעת קרונות zur Zeit, als bei Brunnen (durch die Römer) häufig Mädchenschändungen vorkamen.

[Hexapla ܩܪܘܢܐ für *κρήνην* und daher ܩܠܘܢܐ ܕܡܝܐ PSm 3672 f.]

קרונתא *f.*, aram. *pl.* קרונתון, Umbild. von *κορωνίς* Capitäl. Trg I Reg VII, 16. 17. 18. 19. 20 ק׳ (Pesch. ܩܘܪܢܝܬܐ) Tw. הכתרת. Trg II Chr III, 15 ib. IV, 12. Trg I Reg VII, 16 fg. für כתרת (im Pl.) קרונתון. Ib. VI, 36, VII, 2. 12 קרנותהון (ed. Lag. קרנתהון). Trg II Reg XXV, 17, Jerem LII, 22 ק׳.

Digitized by Google

L. Trg Wb. II, 389b. [ܩܪܘܡܠܐ erklärt L TW: „כ für ק und מ für נ", was unrichtig ist. Ich halte ܩܪܘܡܠܐ *für alten Schreibfehler* anstatt ܩܪܘܢܬܐ = targ. קרונתא. Die Syrer wissen mit dem Worte nichts anzufangen.]

קרום in Gen r c. 76, 6 (Jalk Dan § 1064 קירום), richtiger קידום *Quietus*, röm. Kaiser. Vgl. קרדידוסי.

Fürst p. 145.

קרוסטלינון *m.* pl., *κρυσιάλλινον* Krystall. Trg I Esth I, 6 קרוסטלינין ומרמרין; Abba Gorj I, 1 ואבני קריסטלינון; Jalk Esth § 1046 u. Panim acher ed. Buber V. II p. 55: כט קריסטאלי *κρύσταλλος*.

Syr. ܩܪܘܣܛܠܠܝܢ z. B. Apoc. IV, 6. [Gut belegt PSm 3736. קרוסתולים Perles, Thron u. Circus 13. BB 1844 u. Duval im gr. Index.]

קרוסטלינין s. קרוסטלינון.

קרוסטמיל *k'rustmīl, m.,* pl. קרוסטמילין, *crustuminum* (sc. *pirum*) Paradies[?]birne, Baum u. Frucht. TKilaim I, 4 קרוסטמיל (auch קרוסטמל), jK. 27^{a}_{38}, MK. I, 4 קרסטומלין [קרושטומולין Maim. H. Deoth 4, 9. קרוסטמלין Kaftor Waferach 77b] (Ar., Agg. קרסתומלין). TSchebiith VII, 16 והקרוסטומילין. TUkzin III, 7 הקרוסטומלין, MU. I, 6. MMaas I, 3. Pesikta 187b crmp. ספק u. תמול, l. die ganze Stelle: ופרסק ושקדים קרוסתמול ואגוז ואגס ותמרים, vgl. Gen r c. 42, 5.

Sachs I, 157. N. Brüll Jahrb. VIII, 72. J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 209 und danach Monatsschr. XXXVII, 501. Ar., Mussaf., L. IV, 385b, K. VII, 208b geben [irrig] *χρυσόμηλον*.

קרוקתא u. קרוקיתא s. אקרוקתא.

קרורטין *k'rurtin, m., ἀκορίτης* Calmuswein. jSabb 14^{c}_{30} קרורטין (Agg., Ar. קריירטין). [??] Mussaf. giebt spätlat. *claretum.* [ܐܘܢܘܣ ܐܩܘܪܝܛܝܣ BB 74 transscrib. *οἶνος ἀκορίτης.*]

קרט *k'eret, m., pl.* קרטין. Umbild. von *κεράτιον* eine kleine Münze: Karat als Gewicht. jPea 21^{a}_{51} חד ק׳, jSota 19^{a}_{43}. jBm 9^{c}_{35} קרט בקרט. jSchekal 46^{d}_{15} דינרין קרטין. — קרט Körnchen ist davon zu trennen.

Syr. ܩܪܛܐ, arab. قيراط; vgl. Fraenkel S. 200. [Fraenkel stellt mit Recht fest, dass ܩܪܛܐ und قرط echt semitisch sind, dass das griechische *κεράτιον* volksetymologische Umbildung des semitischen Wortes und endlich, dass *Karat*, um welches es sich handelt, die Bohne des Johannisbrodbaumes, erst aus dem Arabischen in die romanischen Sprachen eingedrungen ist. *Armen.* Kerat. Hübschm. 189.] Doch قيراط = *κεράτιον* Vollers in ZDMG L, 617.

קרטבלא *k'artaβlā, f., καταβολή* Unterlage, Polster. bSabb 79a בקרטבלא (Ar., Raschi

Digitized by Google

קירט׳ Agg. בקרטובלא). bChag 24ª קרטבלא, Ms. M. קטבלא, s. קטבוליא.

קרטגינה s. קרתיגיני.

קרטון k'artôn, m., κόρτις = κόρτης = cohors cohortis Cohorte, ein Trupp Soldaten. bBerach 32ᵇ שלשים ק׳. Jalk Jerem § 321 קרטון s. קיטרון. Vgl. רהטון.

[K] Oppenheim in Monatsschrift 1855 S. 70 denkt an *Zodiakrator*. Ueber κορτίς s. Reiske zu Cst. Pphg. De caerim. 451, S. II p. 487 ed. Bonn.

קרטיגני s. קרתיגיני.

קרטינדא s. קרתיגני.

קרטיס I k'artîs, m., aram. קרטיסה pl. קרטיסיא, χάρτης lat. *charta*, Karte, Schriftstück. jKidd 64^a_{33} בקרטים, ib. Z. 34 aram. קרטיסה. bGitt 69ª קורטסא Papierstaude (?). Lev r c. 34, 12 קרטיסיא (Ar., Agg. כתבא). Midr ψ XLV, 5 קרטס (alte Agg. קרדום). S. auch כרטים.

Arab. قرطاس Fraenkel S. 245. ZDMG LI, 301. Armen. k'art u. k'artês ZDMG XLVII, 11. Syr. ܩܪܛܝܣܐ PSm 1820. LXX χάρτης für מגלה Jerem XXXVI. 23. [PSm 3743 ܩܪܛܝܣܐ auch nsyr. das.]

קרטים II s. קריטים.

קרטיסין s. קרטסים.

קרטיקון k'artik'ôn, m., κρητικόν = *creticum* kretische Erde, Kreide. jBeza 62^c_{46} שפין את הכסף בק׳: bSabb 50ª גרתיקין (Ar., Agg. נרקין גרתקין); TBeza IV, 10 p. 208 קירטקין (Var. קרקתין, קרתתין).

[ܩܪܛܝܩܘܢ Duval bei Brockelm. 338. ܩܪܛܝܩܘܢ BB 1839. 1844 corrupt. ܩܪܛܝܩܘܢ 1847 ܐܘܟܝ ܩܪܛܝܩܘܢ ܐܢܐ اقريطس. PSm 3742.]

*קרטל k'artal, m., aram. קרטלא, κάρταλος Korb. Lev r c. 25, 5 מלא ק׳, Kohel r zu II, 20. Gen r c. 60, 8 קרטיל (Ar.[Cod A, R, J]קרסטל, s.d.W.).

קרטליתא f., aram. Neubild. von קרטלא: Korb. bBm 42ª אותבינהו בק׳, bBb 74ªᵇ zweim. ק׳. [Hal. ged. 373_{28}, marg: سفط.]

Syr. und neusyr. ܩܪܛܠܐ, arab. قرطالة s. Fraenkel S. 77. قرطلة [ob ursprünglich griechisch ZDMG LI 301. Auch ܩܪܛܠܐ. PSm 3765.] Vgl. אגרטל Ezra I, 9.

קרטם I *Verb* gebildet von *creta*, acc. pl. *cretas*: mit Kreide abreiben, kreiden. MKelim XXX, 1 קירטסן, [Haj קי׳] TK. bk III, 12 קורדסן קרדסן (l. קירדסן); VII, 15, 16. Nach Hai zu MKelim XXX, 1 ist das W. von χάρτης (= gleich einer Karte glatt machen) abzuleiten.

Ob Kreide oder eine Thonart s. Eisler, Beitr. IV, 34. S. auch Fraenkel S. 245.

?*קרטם II, m., aram. *pl.* קרטסיא in Trg Jes III, 23 für סדינים. Ob קרפסיא?

Digitized by Google

קרטם III s. קרטים I.

קרטסים *k'ratesîs*, *m.*, *κράτησις Herrschaft = *imperium*. MAz I, 2 וק׳ (Ms. Kaufm. וּקְרָטֵסִים), TAz I, 4 קרטיסים (Var. קראטיסים l. קראטיסים), jAz 39^c_{38}, bAz 8^b. Deut r c. 7, 8 קרטיסים; Esth r zu I, 7 fehlt das W. Pesikta 104^b וקבע קרטיסין er erliess einen Befehl, Jalk Ex § 273; Midr Prov XXI, 22 קרטיסין, ib. קרטיסים (גזירתא eine Glosse).

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II, 536; auch H. Lewy in Rh. Museum 1893 p. 738. [Monatsschr. 1871, 229, BB 1831 tr *κράτος, κραταιός, κράτιστος, κρατυνέτω*.] Ueber קרטיסין in Pes. 104^b gehen die Ansichten auseinander: L. IV, 376^b *κράτος*, K. VII, 195^b *cordicia* (!), Fürst S. 13 u. 209 (auch Monatsschrift 1894 S. 307) *χάρτης*, Perles in Monatsschrift 1892 S. 112 *χόρτης = cohors* (aber dann hätte man nicht קבע, sondern הושיב gesagt, Einleit. S. XXVIII). Auch קותאיוסים 523^b l. קראת׳.

קריא I, s. קירי.

קריא II, in bSota 3^b viell. [??] *caries* Fäulniss (nach Raschi Wurm).

קריאסות s. קיריוסי.

קרידם s. כרוז I.

קריוסי s. קוריוסי.

קריטיס *k'ritîs*, *m.*, *κριτής* Richter. Ex r c. 30, 11 נתן קטדיקי לק׳. Gen r c. 50, 3 ארכי קריטים (Ar., Agg. הדיינים) s. ארכי I.

[ܩܪܝܛܝܣ BB 1843. PSm 3744.]

קריינים? *n. pr.* eines Ortes. כפר קריינים Pesikta 66^a, [72^b, קרינום] Pesikta r c. 18 p. 93^b קרינום, Lev r c. 17, 4 u. 28, 6, Esth r zu VI, 10 קרייניים, [Agadath Ester VI, 11 p. 64 Buber קוריינום, קריינום Aguddath Agadoth I, 72 כפר קרינום] Abba Gorj VI, 10 קורינום (p. 40 Buber), Ruth r zu I, 5; bMeg 16^a כפר קריינום (Ms. M., Agg. קרצים). jDemai 22^d_2 כפר קרניים.

[Neubauer Geogr. 276. Dass Haman Barbier in כ׳ ק׳ war, wird auf einen Kalauer קורינום = *κουρεῖον* hinausgehen.] Rapoport E.M. 191.

קרינא *k'rinā*, *m.*, *carenum* abgekochter Most. bAz 30^a, jAz 41^a_{41}. [Hal. ged. 576_4 v. u.]

Nach Muss-Arnolt S. 143 [Jensen bei Brockelm.] ist *carenum* assyrischen Ursprungs. [Brockelm. 339: ܟܪܘܢܐ angeblich *κάροινον, κάρυνον*. Fraenkel *emendirt* ܟܪܢܐ ܩܪܝܢ.]

*קריני *k'rînî*, *m.*, *pl.* קרינין, **κηρίνη* Wachskerze. Ex r c. 36, 3 קרינין וסבקין (Agg. קריינין).

S. Krauss in Byz. Zeitschr. II. 524. [ܩܪܘܛܐ Brockelm. 339 BB 1841 ܩܪܘܛܐ 1781. 1780. PSm 3612 *κηρωτός* ܩܪܘܛܘܣ Brockelm. 338. ܩܐܪܘܛܘܣ PSm 3730.]

קריני II s. קירינִי.

קריסטאלי s. קרוסטלינון.

קריסטור s. קוסטר.

קריסטלינון s. קריסטלינון.

Digitized by Google

קריספדי u. קריספי s. כריספא.

קריקס s. קולקס.

קריתות s. כריכית.

?קרמולין viell. Kresse. jSchebiith 34^b_1 קרמולין, TSch. IV, 19 קרומנין (ed. Zuckerm., ed. Wilna קרומלים). jNedar 40^b_{60}.

[קרמלוס, קרומנין, קרומלים, קי', קרמולין] kann Kresse trotz K VII, 202 schon darum nicht sein, *weil es neben Kresse steht* TSchebiith IV, 67_7. Davon abgesehen aber, wird es in jNed. VII $40b_{60-62}$ = jSchebiith II $34b_{1-2}$ *unter den Cucurbitaceen genannt*, muss also zu diesen gehören. קרמולין מהו שיהיו חייבין במעשרות ? . . . ק' פטורין מן המעשרות . . . עד שלא עשו דילועין אבל אם עשו דילועין . . . In j. Schebi. a O zu Schebi. II 10 דילועין angeführt! Hält man Umschau unter den essbaren Cucurbitaceen und scheidet man diejenigen, deren Namen bekannt sind, aus — also Gurke, Melone, Wassermelone u. Flaschenkürbis — so kommen für 'ק etwa *Momordica Balsamina* L., *Bryonia cretica* L. und *Luffa cylindrica* (L) Roem. = *Luffa aegyptica* Mill. in Betracht. Am auffallendsten ist das Fehlen der *Luffa*, *Netzgurke*, (Woenig 206 Ascherson u. Schweinfurth 76 f.) so dass die Vermutung nahe liegt, diese sei in 'ק, in Bezug auf welches uns die Tradition im Stiche lässt, zu suchen.]

קרמיד *k'armid, m., pl.* קרמידין, *κεραμίς, κεραμίδος* Dachziegel. Sifra מצורע Per. 4 p. 73^c קרמידין (Ar., nicht 'קרדימ, Agg. קרומדין) opp. לבנים. TKelim bk II, 3 הסילונית והקרמידין. jBerach 13^d_{73} פני הקרמיד, so l. nach jTaan 64^b_1, Gen r c. 13, 15. Jalk Lev § 566 ed. Ven. fol. 160^a crmp. קדמירין קרדמין. S. כורמיז.

Syr. ܩܪܡܝܕܐ [PSm 3749 BB 1845. Auch ܩܪܡܝܕܐ, 1846 ܩܪܡܝܕܘܬܐ PSm a. O. aus *κεράμιος* Fraenkel zu Brockelm. 339. Sachau zu Gavâlîkî 52 *κεραμίδιν* verkürzt aus *κεραμίδιον*. So nach Sachau alle Fremdwörter auf ־ידא. Lag. Symmicta 59. Fl. zu L II 457.] Armen. *kłmidr* usw. Hübschm. 210, arab. قرميد Fraenkel S. 5. [ZDMG LI, 301; türk. *Keremit.*]

קרנסין s. קלירוס.

קרס *Verb*, gebildet von *ὀξηρός*: sauer werden wie Essig. bAz 30^a חמרא דאקרים (Ar. [Tam 80_5], Agg. דאקרים). Mit *m* liest auch Hal. ged. 576_2 vu. Ms. bei Edelmann, Kaftor wa-Pherach p. XXXIX zu 11^a דאקרים]. bBb 95^b; hebr. ib. u. bBerach 40^b היין שהקרים. Als *Adj.* in Trg Prov XIX, 13 קירסי *ὀξηρός* Essig.

Fleischer [Fleischer hat unfraglich Recht.] zu L.'s Trg Wb. II 576^b hält das W. für semitisch. [DS Bm 106^b u. S. ha Schetar. 97 דאקרוס.]

קרסולבנון (R. Simson zu Kilaim I, 3 s. כרסלכנין).

קרסטל *k'raŝtal, m., pl.* קרסטלין, transpon. von *κάρταλος* Korb. jSabb 12^c_{70} 'בק. Cant r zu V, 11 u. Midr Sam c. 5, 3 לק' נקוב, in Lev r c. 19, 2

לטרסקל (s. טרסקל II). TBm VIII, 10 קרסטלין (alte Agg. קרצטלין), in bBm 90ᵃ טרסקלין. TSabb IV, 5 בקרסטלין, Var. קרטלין (s. קרטל).

קרסין s. קלירוס.

קרפיטא *k¹arpîta, m., κράβατος = grabatus* Polster, Lagerstätte. bKidd 70ᵃ ליתיב מר אקרפיטא. bMk 10ᵇ אקרפיטא (Ar. אקרפטא, Raschi אקרופיטא), wonach Prothese im Anlaute.

S. über *grabatus* Forbiger I. I, 225 N. 117. N. Brüll in Kobaks Jeschurun VIII, 36. [ܩܪܒܛܐ crrpt ܩܪܒܛܐ? PSm 2892; Fr.: ܩܪܒܛܐ]; arab. *karawîta* ZDMG. L, 617; [türk. *kerevit*], magyar. *kerevet.*

קרפסינון *k¹arpŝînôn, m., καρπάσινον* von feinem Flachse. Esth r zu I, 6 ק׳ für כרפס S. קרבן.

LXX zur Stelle: *καρβασίνοις.* Das W. stammt aus dem Orient, s. Schrader I. 210.

*קרצטיון *k¹raztijôn, m.,* aram. קרצטיונא, *χαραστίων* eine grosse Wage. Thr r zu I, 5 הדין ק׳ (Ar. crmp. כרסטייתא). [Gaon. Wilna 8 קליסטין Gaon. Coronel 92: קסטון, קרסאטון].

Fleischer zu L. II, 457, K. IV, 336ᵃ, s. jedoch N. Brüll, Jahrb. V. 129 (auch I, 184). Bei PSm 1836 ܩܪܣܛܘܢܐ von PSm nicht erkannt: arab. قرسطون Fraenkel S. 199. [Brockelm. 167 BB 925. 1146 ܩܪܣܛܘܢ, ܡܘܙܢܐ, ܩܦܢܐ ܪܒܐ ܩܪܣܛܘܢܐ Duval verweist auf Dozy Suppl. II 327. Elias Nisib. 58_{11} قارسطون. Vgl. noch ܩܣܛܪܐ?? BB 1815. 1741_{16} PSm 3745 will: ܩܪܣܛܘܢܐ.]

קרצטל s. קרסטל.

קרציין wohl = קרסיין transp. von קסריין = קיסריין (s. d. W.). jBerach 12^{b}_{61} ר׳ יוחנן דקרציין (ed. Lehm. דקסריין), jBeza 63^{b}_{47} קרציין (auch קיציין).

M. Schwab, Le talmud de Jerusalem I, 147 übersetzt *Kritision* (?). [Neub. Geogr. 277. Seder Hadoroth ר׳ יוחנן בן קצרתה hat קצינן, קצריינן. Bis auf Weiteres wird man Derenbourg. Essai 253 Anm. und H. Hildesheimer. Beitr. zur Geogr. Pal. 9 Anm. 67 beistimmen dürfen, dass קסריון oder קצריין *Caesarea Philippi* bezeichne, im Gegensatze zu קיסרין (qv) *Caesarea Augusti.* Rosenzweig. Jerusalem und Caesarea 5. Neubauer 237. Hiefür spricht: מחילה של קסריון שתחת שמיים Mechilta Dt. II. Stück ed. Hoffmann (Berlin 1897 Seminarprogramm) p. 2_{33} 3_{2}.] Die Bemerkung bestätigt nur das im Text Gesagte. [Nicht transpon., sondern crrpt. ist קרציין.]

קרצים s. קריינוס.

קרק *k¹rak¹, n. pr.* einer Stadt in Medien: *Χάραξ* Trg II Esth VI, 10 קרק מדינתא (ed. Frankf. crmp. קריין). Vgl. auch הקם in den Nachträgen.

K. VII, 214ᵃ denkt an *Χάραξ* in Moab.

קרקא s. קורדקין.

קרקומניקיא s. בירומניקייה.

קרקוניא s. אברמיניא.

Digitized by Google

קרקוסין s. קורדקין.

קרקס I, s. קולקס.

*קרקס II, *k'ark'oŝ*, auch קירקס u. קורקס, [*κίρκος*] Circus. A) Hebr. TOhol XVIII, 16 והלכו גוים לקרקסיאות. [Kaftor wa-Pherach 45ª Edelmann, I, 275 Luncz קרקסיות]. bSabb 150ª הולכין לטרטיאות ולקרקסאות. [Hal. ged. 115 vorl. Z. Hild.] TBerach IV, 2, jB. 13^{c}_{18} ובתי קרקסאות. bMeg 6ª קרקסיות. bKethub 5ª קרקסאיות (Ar., Agg. קרקייאות). TAz II, 5. 7, bAz 18ᵇ. Aboth di RN. Version I c. 21. Midr ψ LXVIII, 8. Gen r c. 67, 3 u. c. 80, 1. Lev r c. 34, 3. Ruth r c. 2, 22, Thr r Einl. No. 3 (ib. No. 17 nur טרטיאות), Kohel r zu II, 2 (Jalk Kohel § 967), Esth r Anf., Sifra אחרי Perek 13 p. 86ª, Pesikta 168ᵇ, Tanch אחרי 1, T. B. 2, ib. שמות 6, Thr r zu III, 13, Pesikta 119ᵇ u. ö. S. auch תיאטרון. B) Aram. Trg ψ LXIX, 13 בבית קרקסוון (Ar. קרקסיהון). Trg j I Deut XXVIII, 19 וקורקסתכון.

[ܩܪܩܣܐ BB 1850. 1853! *κιρ-κήσια*, PSm 3759 Brockelm. 341, ܩܘܪܩܘܣ *κίρκος*, armen. *krkes* Hübschm. 231.]

קרקסוי s. קורדקין.

קרקסיון *k'ark'aŝjōn*, *n. pr.* einer Stadt in Asien: *Κιρκή-σιον* bibl. כרכמיש. Thr r zu I, 18.

[قرقيسيا ܩܪܩܝܣܝܐ PSm 3760.]

קרקפל u. קרקיפל *k'ark'āφal*, *m.*, etwa **καρακεφαλή* der Schädel. TChull VIII, 18 אין לך לגיון שאין בו קרקפלין, bCh. 123ª כמה קרקפלין, ib. קרקיפלו של ר' ישמעאל, bAz 11ᵇ.

Viell. = *κεκρύφαλος*, vgl. Fraenkel S. 164; s. auch Fleischer zu L IV 484ᵇ. Eisler, Beitr. II, 76 giebt *κορυφή*. [קרקפל ist mit Fraenkel als Ableitung von קרקפתא ܩܪܩܦܬܐ (syr. jer. syr. nsyr.), auch ܩܪܩܦܬܐ anzuerkennen. Die „Ableitung" aber ist als Analogiebildung zu *κεφαλή* zu erklären, so dass eine hybride Bildung vorliegt.]

קרקתין s. קירטון.

קרר *m.*, Neubild von קרון. Wagenlenker, Fuhrmann. TJom tob IV, 6 קדר (l. קרר) opp. חמר. TKelim bb I, 13 ישיבת הקרר (ed. Zuckerm. הקארר). TBerach III, 20 קדר, TBk II, 8 קדרין (l. קרר, קררין). jKidd 66^{c}_{28}. MBm VI, 1 הקרר.

Syr. ܩܪܪܐ PSm 3763 [Brockelm. ܩܪܪܐ carrarius und verschrieben ܩܪܘܙ 316ᵇ]. קרס carrus palm. Cook 106.

קררא s. דרריא.

קררן s. דרגי.

קרשון s. טרסי I.

*קרתי in bJebam 16ª קרתיים viell. von *Κρήτη* Kretenser. Pirke di RE c. 26 קרדי opp. כותא, ob כרתא? Vgl. קרדי u. כופרי. [Nein.]

Digitized by Google

קרתיגיני *k'arthig'înî*, auch קרטיגני u. קרטגינא, *n. pr.* der bekannten Stadt in Afrika: etwa **Καρθαγύνη* (קרתא + γυνή = Weiberstadt) = *Carthago-ginis*, jüd. als aus קרת u. γυνή = Weib zusammengesetzt angesehen. jSchebiith 36^b_{64} קרתיגני, jKidd 61^d_{13}; Gen r c. 44, 23 קרטגינה. Lev r c. 27, 1 קרטגינא, in bTamid 32ᵇ steht dafür אפריקי (s. d. W.), Pesikta 74ᵃ, 74ᵇ קרטיגני, Tanch אמור 6 crmp. קרטינדא T. B. 9 קרטיגנא, bMenach 110ᵃ [Kaftor wa-Pher. 26ᵇ Edelm.] zweim. קרטגיני, bKethub 27ᵇ Raschi קרטיגי. Sifre Num § 131 p. 47ᵇ.

S. Krauss Monatsschrift XXXIX, 6. [ܩܪܛܓܢܐ, ܩܪܛܓܢܐ, ܩܪܛܓܢܐ, crpt. ܩܪܛܓܢܐ PSm 790. 3744. 3765. Dazu ܩܪܩܘܕܘܢܐ u. ܩܪܩܘܕܘܢ, 3746.]

קרתיגניא u. קרטיגני *n. gent.* von קרתיגיני: der Karthagenenser. ר' בא קרתיגניא oder קרתיגנאה jKilaim 27^b_{61}, (jSabb 9^b_{13}), jTaan 65^c_{25}, jSanh 24^c_{70}, jSchebuoth 34^b_{55}. 37^d_{4}, jDemai 24^c_{58}, jBerach 8^a_{21}. bBerach 29ᵃ ר' יצחק דמן קרטיגנין, in Pesikta 39ᵃ ר יצחק קטריקי l. קרטיגני, Ms. M. ר' בא l. רבא oder ר' אבא, also identisch mit dem früher Genannten. bBk 114ᵇ ר' חנא קרטיגנא (ר' אחא). [קרתיגניאה Kaftor wa-Pher. 25^a_2 Edelm. 35ᵇ Venedig.]

?קרתיסיא jKethub 26^d_{46} חנניה קרתיסיה.

קרתתין s. קירטון.

קתדרא u. קתידרא *k'athedrâ*, *f. pl.* קתדראות, καθέδρα Stuhl, Katheder. MKethub V, 5 בקתדרא, bK. 61ᵃ בקתידרא. MKelim IV, 3 קתדרה, ib. XXII, 3, ib. XXIV, 2, TK. bk III, 10, ib. bb VII, 12. TMikw VI, 17 ושבקתדראות. jSukka 55^a_{75}, bS. 51ᵇ, TS. IV, 6. Midr Abba Gorj I, 1. Tanch בראשית 5. bBerach 43ᵃ, jB. 10^d_1. Thr r zu II, 10. jSabb 6^a_2 הספסל והקתידרה, ib. 7^b_{26}, jBeza 61^d_{24}. Ex r c. 43, 4. Thr r zu I, 1. Pesikta 7ᵇ aram. קתדרא. Esth r zu I, 2 קדירתא l. קתידרא.

Ueber קתדרא דמשה s. Bacher in REJ. XXXIV, 299. [Maim. Dbg. קָתֶדְרָה. Krengel Hausgerät 13 f.]

קתדרין u. קתידרין *k'athedrin*, *m.*, καθέδριον Katheder. Gen r c. 44, 15 zweim. ק'. jJoma 41^c_{15}, Tanch בראשית 5 קתדרא.

[*Καθέδριον* Verschr. ܩܬܕܪܘܢ. BB 1859. ܩܬܕܪܐ PSm 3775.]

קתידרה s. קתדרא.

קתכא in TZabim IV, 9 l. mit Var. קתדרא (s. d. W.).

קתליקוס u. קתליכוס *k'athlik'ôs*, auch קטליקוס *m. pl.* קטליקין, καθολικός Vorgesetzter, Schatzmeister. Ex r c. 37, 1 קתליקוס. Jelamdenu zu Gen XLIX (bei

Digitized by Google

Ar.) קתליכוס. Num r c. 18, 15 קתליקוס. Ib. c. 19, 17 שני קטליקין, Tanch B. חקת 38 crmp. קלנליקין (l. קתליקין), T. 15, Jalk Num § 764 crmp. סנקליטין. jSchekal 49ª₃₆ שני קתלקין, ib. Z. 38 קתיליקין, קתיליקון, קתיליקוס, in den Agg. des babyl. Talm. קתליקא. Cant r zu VII, 9 קתאליקי. In Num r c. 7, 3, c. 9, 1 (Tanch B נשא 8 u. T. 5) קאטדיקוס (קטדיקוס, קטריקס) nach Gen r c. 12, 1 (נבאי) u. Midr ψ XIV, 1 קאטוליקוס zu lesen; s. jedoch קטדיקי. Ag Beresch c. 81, 3 קטוליקוס.

[ܩܐܬܘܠܝܩܘܣ BB 1857 ܩܐܬܘܠܝܩܐ PSm 3775.] Armen. kat'olikos ZDMG. XLVII, 15; Hübschm. 166; arab. جَاثَلِيقُ Fraenkel S. 275. [Nöld. mand. Gr. 484. Vgl. ܓܣܛܪܘܢܐ cisternae. K für g Nöld. mand. Gr. 139 Anm. 1. Für קורדייקוס gaonäische LA 'גו. Schürer II, 217.]

קתרוס I, k'athrôs, n. pr. eines Mannes: *Κανθήλιος* davon *Κανθηρᾶ*, eigentl. Packesel, lat. *cantherius* Hengst. bPesach 57ª אוי לי מבית ק'. In TMenach XIII, 21 קדרוס.

Perles. Rabbin. Sprach- u. Sagenk. S. 7 [nach Jos. Antt. VIII, 1.]

קתרוס II, k'athrôs, m. *κέδρος* Ceder. bRh 23ª ארז קתרוס. Mech zu XV, 25 עץ ק', Midr ha-gadol בשלח ms. קדרים; s. קדרינון. RDK s. v. נפר citirt ק' Var. קתרון aus *Targum*.

[ܩܝܬܪܘܣ BB 1832 und im griechischen Index. ܩܝܬܪܘܣ. ܩܝܬܪܘܣ PSm 3505. 3759.]

קתרוס III, k'ithrôs, m. pl. קתרוסין, *κίθαρις*, Cither. Schon Dan III, 5. 7. 10 קתרס Keri, קיתרס Kethib. Trg Jes V, 12 קתרוס (auch קנתרוס). Trg Kohel II, 8 קתרוסין. [Samar. קטרוס.]

ר

ר reš, Transcription für *ρ* u. *r* (§ 15), wechselt mit der Liquida *λ* u. *l* (§ 159), wird auch oft reducirt (§ 234).

[Das gr. — *αριος* in חליטר, נהתומר, nach Analogie von פלטר, סנדלר. Syr. ܠܒܠܪܐ, ܐܣܦܩܠܪܐ, ܟܘܡܪܐ, ܟܠܪܐ, ܩܘܣܛܘܡܪܐ, ܣܦܩܠܪܐ, ܟܘܡܣܛܪܐ, ܩܘܒܠܝܪܐ, ܩܠܪܐ, ܩܪܪܐ, ܩܘܢܛܪܐ. Geiger Lehrb. Spr. d. Mischna p. 48; Nöld. Syr. Gr. § 140]. Vgl. § 382 u. zu דייקלירא.

ראומטיקוס raβmatik'oŝ m. *ῥευματικός* rheumatisch. Lev r c. 19, 4 הרי הוא נעשה ר' (ed. Wilna crmp. דאומטיקוס, Mussaf. ריומתקס, Aruch im Citat אירומתקוס, als Schlagwort רמתיקוס).

Syr. ܪܘܡܛܐ pl. ܪܘܡܛܐ, s. ZDMG. XXXIX,246. [BB transscrib. ܪܘܡܛܐ, erklärt ܪܘܡܛܐ 1876. 1887.]

ראתן m. volksetymol. Umbild. von *ῥυτόν* = *ῥυσόν* = *ῥοϊκόν* die Diarrhöe. TKe-

Digitized by Google

thub VII, 11 p. 270₅ לבעלי ראתן, jK. 31d₂₉; Gen r c. 41, 2 (Jalk Gen § 69) nur ראתן etwa = ῥοϊκός - ῥυτός am Flusse leidend. Lev r c. 16, 1 בעל u. 'בעלי ר. bNidda 17a 'בעלי ר, bGitt 70a, bKethub 77b.

ῥοϊκός - ῥυσόν Steph. Thes. VI, 2418; im Jüdischen die Bedeutung etwas specialisirt. Vgl. Bergel Medicin d. Talm. S. 50. [Was Bergel über 'ר sagt, ist, wie das Meiste in seinen Büchern, unrichtig. Siehe die treffende Auseinandersetzung bei Kazenelson, שמות הנגעים in היקב 1894 S. 61 Anm. 35. Da die Beschreibung der Symptome Keth 77b mit den Angaben so hervorragender Dermatologen wie *Hebra* und *Kaposi* vollkommen übereinstimmt, muss man Kazenelson beipflichten, der 'ר für *Lepra mutilans* erklärt. Benannt ist die Krankheit nach dem auffälligen Triefen der Augen: (דלפן עיניה) ῥυάς (bei Galen vom Triefen der Augen). Mit Diarrhoe und Fluor hat diese Krankheit durchaus nichts zu thun. — Zu belegen in dieser Folge: TKethub VII. 270₅ j 31d₂₉ b 77b (bNidda 17a, Gitt 70a). Gen r c. 41, 2. (Jalk § 69, Raschi u. Lekach tob Gen. XII, 17). Lev r c. 16, 1. 2. Wenn Raschi sagt: שרץ יש לו במוחו, so folgt dies aus Abajs Schlussworten, nicht, wie K meint, דרמו דידבי. Kalla r. I n. 39.]

רדיוני s. דידיוני.

רהון s. הרהון.

רהטון *m.*, volksetymol. Umbild. von ἀριθμος [??] = *numerus* ein Corps Soldaten. bBerach 32b die Welt der Gestirne nach Muster eines römischen Heerlagers beschrieben: 30 Heere (חיל), 30 Lager (גסטרא = *castra*), 30 Legionen (לגיון), 30 Cohorten (קרטון), 30 Corps (רהטין).

Ueber ἀριθμος = *numerus* (vgl. נומירון) s. Waddington no. 1906 p. 455 zu einer Inschrift aus Bostra, aus welcher hervorgeht, dass ἀριθμος ein Theil des κάστρον war; ob grösser als *cohors* oder nicht, ist unentschieden. Da *cohors* in Form von קרטון (s. d. W.) auch sonst vorkommt u. ganz regelmässig zu gr. χόρτης wurde, so ist es bedenklich anzunehmen, dass dieses W. im Jüdischen unter der Doppelform רהטון u. קרטון gebräuchlich gewesen wäre (Bacher, Ag. der pal. Am. I, 396 Anm. 3; Perles in Monatsschrift 1892 S. 111); vielmehr ist die Zerlegung des römischen Heeres in *viele* Bestandtheile gewiss mit beabsichtigt. Bei dieser Zerlegung ist, wie die Zahl 30 andeutet, die alte Eintheilung der Legionen in 30 Manipeln massgebend gewesen; die Eintheilung in 10 Cohorten mit 6 Centurien zu 100 Mann scheint den Juden nicht bekannt gewesen zu sein (s. Forbiger I. III, 261; Marq. Staatsverw. II, 334). Die Ermittelung des Wortes ist auch dadurch erschwert, dass die Reihenfolge der aufgezählten Bestandtheile keine verlässliche ist, s. Dikduke Sopherim z. St.; doch dürfte die oben gegebene Reihenfolge so ziemlich das Richtige treffen (s. Bacher, a. a. O.; in יוצר לשבת נחמו, deutscher Ritus, erstes Stück, heisst es: קרטון לגיון רהטון). Bei Identificirung von רהטון mit ἀριθμος siehe in Betreff

Digitized by Google

der Aphärese § 226, der Reduction des M-Lautes § 236, sonst noch § 337. Möglicherweise ursprüngl. הרטמן ('מ neben 'ט fiel aus), dann volksetymologisch wegen רהטיא Trg Jud. V, 28, רהטונין I Esth VIII, 14. Die Ableitung von ῥοῖττα (Sachs I, 112, L. IV, 431a, K. VII, 260b) ist unzutreffend.

רהטני *rhitni, m.,* ῥυκάνη ein Werkzeug zum Drechseln, der Hobel. TBk XI, 15 ומחתה הר', bBk 119a; bSabb 97a; TKelim bb II, 2 ברהיטני. 2) ein Werkzeug zum Abrasiren [Ausrupfen] der Haare. Sifra קדושים Per. 6 p. 90c במלקט וברהיטני, MMakk III, 5 TM. IV, 10. [Hal. ged. 630$_6$].

§ 181 u. Note dazu. [*Zum Drechseln dient der Hobel nicht!* TBk 371$_6$: Werkzeuge des Zimmermanns: 1) Axt, 2) Säge, 3) Bohrer, 4) Klamme: רהיטני. Haj Gaon. (Ar. נגוסטר) = منقاش צוצפתא volsella, pincette, ܨܘܨܦܬܐ (dazu צבת!) BB 1661 = ܡܠܩܛܐ, منقاش. Kneipzängelchen zum Ausrupfen der Haare (Fl zu L). Dies ist die richtige Bedeutung und ῥυκάνη, das ja mischnisch als רוקני erscheint, ganz ausgeschlossen. منقاش BB 1049 ܡܦܘܣܩܬܐ, 1665 sv ܨܒܬܐ (ms. Berlin f. 889 ܨܒܬܐ), 1096 ܡܠܩܛܐ, wo auch die Zeichnung, die auch PSm wiedergiebt. Wenn רהיטני griechisch ist, was ja möglich ist, so dürfte es ἀθερίνη sein. Ἀθήρ, Hachel an der Ähre, Lanzenspitze; ἀθερίνη ein grätiger Fisch. Die Pincette müsste nach der Form ihrer beiden Hälften *ἀθερίνη geheissen haben. Vgl. ἀθερολόγιον, Pincette. An den Stellen, wo es als Werkzeug des Zimmermanns erscheint, wird es Krampe, die Eisenklammer bedeuten, mit der die zu bearbeitenden Balken fixirt werden und die in in zwei rechtwinklig umgebogene Spitzen ausläuft, wie die Pincette. Axt, Säge, Bohrer — zum Anbohren der auf dem Sägegerüste liegenden Stämme, wenn man die Kransäge ansetzen will — und Klammern sind ja noch jetzt die wichtigsten Zimmerwerkzeuge.] Trotz §§ 181. 233 gebe ich ῥυκάνη auf. Ich setze ῥατάνα = *tudicula* (etwa Bohrer). Per τορίνη exp. Hesych. Aeolica forma βρατάνα ap. eund. Steph. Thes. VI, 2344. [?]

רודוס *rodos, m.* n. pr. einer Stadt in Phoenicien: Ἄραδος. jMeg 71b$_{61}$ רודוס; jJebam 9b$_{73}$ ברודוס, in jKidd 66b$_{17}$ crmp. בדרום. Vgl. אנטרדם u. לטוסא.

S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 62.

רודסיות s. הרדסיאות.

רומא u. רומה s. רומי.

רומו s. רומוס.

רומולו s. רומולוס.

רומולוס *rōmulos, n. pr.* des einen Gründers von Rom: Ῥωμύλος = *Romulus.* Sifre Dt § 52 p. 86a רמולו ורומולו l. רומו ורומולו. jAz 39c$_{42}$ רומס ורומילוס, Midr ψ X, 6, ib. XVII, 14, Cant r zu I, 6, Esth r zu I, 9 c. 3, 2; Gen r c. 49, 9. S. auch ארמילוס.

רומוס *rōmos, n. pr.* des

Digitized by Google

einen Gründers von Rom: *'Ρῶμος*, bei lat. Schriftstellern *Remus*. S. רומולום.

'Ρῶμος καὶ 'Ρωμύλος Dionys. l. I c. 71 u. Plutarch de Romulo.

רומי I, *rōmi*, *n. pr.* der bekannten Hauptstadt der alten Welt: *'Ρώμη* = *Roma*. jAz 39^c_{41}, Cant r zu I, 6, Sifre Dt § 52 p. 86^a, vgl. bSabb 56^b u. bSanh 21^b. jTaan 74^a_{11} משא ר׳ (nicht דומי). Ib. Z. 14 בכרך הגדול שברומי. bMeg6^b mss כרך גדול שבר׳ (En Jakob של ארם, ed. Vened. של ר׳; fehlt in Agg.). Lev r c. 6 Ende של רומי, in Tanch בא 4 שבקפוטקיא. Gen r c. 70, 8 מלכות ר׳. Pesikta 104^c בני ר׳, Ex r c. 12, 3. bMakk 24^a. Gen r c. 10, 7; ib. c. 83, 4 ברומי. Pesikta r c. 17 p. 90^a. (Ex r c. 9, 13) T. B. וארא 15 על שפת רומי, Jalk Ex § 182, Jalk Jes § 291 (nur עיר). Deut r c. 1, 16 עיר מצור זו ר׳. Kohel r zu V, 7. Sifre Num § 115 p. 35^b u. ö. In bPesach 119^a בעיר (fehlt 118^b) aus Censurrücksichten statt ברומי, so auch in bTaan 18^b (vgl. Sifra אמור Per. 9 p. 99^d) u. ö. Trg Jes XXXIV, 9 דרומי, ib. LIV, 1 מבני רומי; ψ CVIII, 11; Ezech XXXIX, 16, Micha VII, 8. 10. Trg I Sam II, 5, Thr IV, 22. Trg II Esth I, 1. Trg j I Num XXIV, 19 רומי (Levita, Agg. קושטנטיני), Vers 24 hat j I מן דאיטליא, j II מן דרומאי. j II Ex XII, 42 רומי (Levita, Agg. רומא). [רומי הרשעה B. hamidrasch VI, 22. רומי אדום הרשעה 24.] TErub IV (III). 17 ברומה, ברומא, richtiger ed. Zuckerm. p. 143 בדרומא. Das W. wurde aus Censurrücksichten vielfach unterdrückt und durch andere ersetzt. bSanh 98^a vom Messias אפיתחא דרומא l. דקרתא, vgl. Ag. Beresch c. 23 שערי רומי, nach dem Comm. in Palaestina. bJoma 10^a „Zerstörer des zweiten Tempels" Ms. M. רומי. Ib. 19^b unten בנהרדעא, richtiger, wie En Jakob, ברומי (in D. S. nicht angegeben). — Pirke di RE c. 38 f. 21^a Prag: אלוף מגדיאל אלוף עירם זה ר׳, also ist nicht *Magdiel* = Rom, sondern *Iram (urbs)*; zu übersetzen: Stamm M., das ist Stamm I. = Rom; vgl. Trg j Gen XXXVI, 43. Nachmani zur St. jedoch (aus Pirke di RE!), wie schon Raschi: M. das ist Rom. Auch nach Gen r c. 83, 4 (Jalk Gen § 40 f. 42^c) ist *I.* = Rom (Zunz, Syn. Poesie 441).

[Z. B. ארם O. di REliezer XXX = Kaftor wa-Pherach 34^b_1 רומי. Eine Stadt רומי in Palästina: 47^b Edelmann, I, 293 Luncz.] Mehreres über Rom im Talmud s. bei Bacher in REJ. XXXIII, 187—196; nur ist selbst aus Bachers Zusammen-

stellung (S. 191 N. 1) ersichtlich, dass כרך של ר' (so auch Levita im Tischbi s. v. כרך) besser bezeugt ist, als שברומי, was von B. gegen den klaren Sinn acceptirt wird. Zu bMeg 6ᵇ sagt auch Rabbinowitz, dass ein Ms. של ר' habe, und dass es so richtig sei. Vgl. Gen r c. 91, 6 (Midr Ag I, 98, ib. 110) כרך גדול של שבב. Ps-Raschi Gen r c. 83 aus Bar. di RJG רומי עיר הגדולה bedeutet nie *Italien*, sondern die Stadt Rom. [ܪܗܘܡܝ, ܪܘܡܐ, ܪܘܡܝܐ, ܪܗܘܡܝܐ.]

רומי II, pl. רומיים, aram. רומאה, pl. רומאי, *n. gent.* von רומי I: der Römer. A) Hebr. Pesikta r c. 17 p. 90ᵃ רומיים. bPesach 119ᵃ רומיים. jTerum 46^c_{11} רומי ועיר. Cant r zu I, 6 רומי בבלין. B) Aram. bBerach 62ᵇ ההוא רומאה, ib. 56ᵃ רומאי, ib. לבי רומאי. bAz 11ᵃ. jErub 21^b_{36} u. ö. bKethub 61ᵇ רומאה. Trg Habak III, 17 רומאי, Thr I, 19, ib. IV, 17; ib. V, 11 רומאי (ed. Vened. u. Lag., in einigen Agg. ארמאי). Trg O Num XXIV, 24 מרומאי, j II מן דרומאי. S. auch ארמי, ארמיניא.

ארהומיא Cook 25 Römer, pl. [pal. syr. ܪܘܡܝܐ, syr. ܪܗܘܡܝܐ.]

רומי III, *f.* רומית, aram. רומיתא, *Adj.*, gebildet von רומי I: römisch. A) Hebr. Sifre Num § 124 p. 43ᵃ אזוב רומית. jSota 21^c_{13} רומי לקרב. B) Aram. bBb 11ᵇ u. bMk 23ᵃ רומיתא. bSabb 110ᵇ היגתא רומיתא gehört viell. ebenfalls hierher.

רומנוס *rōmānoŝ*, *n. pr.* eines Mannes: Ῥωμανός = *Romanus*. jBikk 64^a_{34} ר' רומי, jSabb 6^c_{42} ר רומנוס, jMeg 72^b_{49}, bJebam 60ᵇ, jJ. 9^b_{73}, bNedar 38ᵃ; jKidd 66^b_{18} רומינוס. bSabb 47ᵃ ר' רומנוס (Ms. M. מרינוס). S. ארמניים.

Romanus s. auch bei Berliner, Gesch. d. Juden in Rom, I, 84.

רומניא *rōmanijā*, *n. pr.* eines Landes, viell. Ῥωμανία, vgl. ארמניא. Num r c. 22, 8 ר' אבא מרומניא; möglich jedoch, dass nur ein Ort gemeint ist, vgl. Tanch מטות 6 סנגוריא (סרונגיא).

רונקא s. דיקני.

רונקי? MKelim II, 5 הרונקי LA הרומקי, in TK. bk II, 5 p. 571 steht dafür הריקמי; ib. bm V, 6 p. 884 הרוקי.

Maimuni z. St. sagt ausdrücklich, das W. sei griechisch. [Maim. Drnbg הרונקי.]

רונקין bei Aruch aus Sifre Dt § 234: אין הרונקין חייבין בציצית, scheint נרויקין Νερβικόν zu sein, s. ארביקיה. [Sifre u. Jalk dafür תקרקים?.]

רופא s. רופוס.

רופוס *rūφoŝ*, 1) *n. pr.* eines römischen Feldherrn: *Rufus*. S. טורנוס II. 2) *n. pr.* eines Hundes, s. רופינא. 3) im Allgemeinen ein Mannsname. Cant r zu IV, 12 רופוס, Lev r c. 32, 5 רופא.

[ܪܘܦܘܣ PSm 3869 syr. pal. syr.]

Digitized by Google

רופיטון *roφītōn*, *Adj.*, ῥοφητόν ein schlürfbares Ei. jNedar 39^c_{58} ר׳ Erklär. von טרומיטא (s. d. W.) [und die Bemerk. dort: weiches Ei.]

[PSm 3953 [Syriac] = τρομητή. Maarich 98.]

*רופיל *ruφīl*, *m.*, aram. רופילא, *pl.* רופילין (רופלין), *rufilus* od. *rufulus* Militärtribun. bBm 49b דבי פרוק רופילא (viell. Eigenname). bSchebuoth 6b מלכא רופילא אלקפטא, in jSch. 32d steht dafür רב חיליה. Trg Ruth I, 2 רופילין (ed. Lag. רופלין). Trg I Esth IX, 6. 12 רופילין. Ex r c. 37, 2 קימים ורפיסא Rufus = Rufilus; möglich jedoch crmp. aus פרפוסיטא *praepositus* Vorgesetzter. Vgl. לופר I. [u. Nachtr. dazu.]

רופינא *ruφīnā*, ein römischer Frauenname: *Rufina*. Tanch תרומה 3 שני כלבים אחד שמו רופום ואחד . . . רופינא.

Vgl. רופום = רופינוס = לופינוס Zunz Syn. Poesie S. 141. [[Syriac] Rufinus PSm 3870.]

רוקי s. רונקי.

רוקנא s. ריקני.

רוקני *ruk'ni*, *f.*, ρυκάνη lat. *runcina* Hobel. MKelim XIII, 4 והרוקני. TK. bm III, 9 האיזמל של רוקני (ed. Zolk., ed. Zuckerm. דיקני). Aruch l. רוקנא, s. דיקני.

Steph. Thes. VI. 2436; Corssen II² 818. Syr. [Syriac] PSm 1270, bei Hai zu Kelim XIII, 4 ריקני, s. J. Löw Aram. Pflanzenn. S. 10 Anm. Arab. رقان Fraenkel S. 255. [Likkute kadmonijoth 212_2. PSm. 3978.]

רזבנית s. ארזבנית.

רחוינית? TKelim bm V, 3 הרחיינית שבטרקלינין (ed. Zuckerm., andere Agg. הרחזיונית).

[Krengel Hausgerät 7. K aus RDK: הדחוונות.]

רטוק Tanch B. מקץ 11 s. אמפרטור.

רטל s. ריטל.

ריאופילי s. דייפלי.

ריאטות in Midr ψ XLVIII, 4, wofür Aruch דיכאות hat, ist in דוכטאות [??] zu emendiren: *pl.* von *ductus* Wasserleitung.

S. Krauss in Magazin XIX, 241. [Unwahrscheinlich.] Viell. ריטאות zu lesen: *ῥίμη = στενωπός (s. ניטפאות) Soph. 973 = Strasse, oft in der bibl. Graecität. [??]

ריגיון in der Verbind. ר׳ נהר של אש Pesikta r c. 20 p. 97a b ist viell. = ῥαχία Brandung, Getöse.

Fürst 211b. ריגיון Analogiebild. nach § 340. [B. hamidr. III. 84_{31} 89_{11} 93_6 MV 324_{22}. Zunz Syn. Poesie 125. Nicht ῥαχία.]

ריטימויש s. דימוס II.

*ריטל *ritel*, *m.*, transpon. aus λίτρα Pfund. jKethub 30^b_{61} ארבעה ריטלין (pl.); Lekach tob ראשׁ XXX, 13 mehrerem. רטל. S. ליטרא.

Perles Etym. Stud. S. 55 Anm. 1; [[Syriac], [Syriac]] arab. رطل. Fraenkel

Digitized by Google

S. 202. Zuckermann Talm. Münz. u. Gewichte S. 8 giebt *rutilus*.

רים s. אירם I.

ריסטורן s. דיסקורא.

ריסים s. ניסא.

ריסיקום, ריסקום s. דיסקוס I.

ריתיכום s. דידכא.

ריתכאות s. דורכאות.

*רך *rak²*, *m.*, aram. רכא *ῥήξ* = *rex* König. bBb 4ᵃ לא רכא ולא בר רכא הורדוס (Agg. u. Ar. ed. pr., spätere Aruch-Ausg. ריכא). Vgl. אב למלכא für אברך in Targ Onk., j I u. II Gen XLI, 43.

S. die Note von Fürst in seinem Glossar S. 8. Vgl. noch Bernays, Abhandlungen II, 123. [Geiger jZ III 282 Brüll Centralanz. 57 *aryaka* altpers. nicht *rex*.]

רמתיקום s. ראומטיקום.

רפוסא s. ריפיל.

רפיון s. דיקפיון.

רתיכי s. דידכא.

ש

ש *śin* u. *šin*, Transscription für *σ* (§ 16 B), Aussprache *š* (sch) § 60.

שבו Trg Jes V, 24 für מק ist viell. *σήψ* fauliges Geschwür.

Fraenkel, Beitr. zum aram. Wb. No. 21.

שבזיז *šaβziz*, *m*, *pl.* שבזיזין, viell. *εὐσεβές* lat. *eusebes* ein Edelstein. Aram. Trg O. Ex XXVIII, 18 שבזיז (in einigen Agg. שבסים), Tw. ספיר; ib. XXXIX, 11. Trg j Num II, 10, Ezech XXVIII, 13; Hiob XXVIII, 6. 16, Thr IV, 7 א־; Cant V, 14 כשבזיזין.

Eusebes = *εὐσεβές* Plin. 37, 161, s. Saalf. 474; §§ 212, 230. [Gewiss unrichtig! سنباذج, pers. سنباده BA. BB zu صمبا. BB 863, 36. 39. 297. 972. 1987. ZDMG. L, 643. Clement-Mullet, Essai sur la minéralogie arabe (Journ. As. 1868) 178.]

שבתיון s. סבטיון.

*שגדון *šag²dōn*, *m.*, aram. שגדונא, *ἰσχιάς -άδος* Hüftschmerzen. bChull 51ᵃ האי שגדונא נקטא (Ar., Agg. שגרונא wahrsch. wegen שדרן כרעי daselbst, bei Raschi u. Tossaf. שגרן). Ib. ש׳ שכיח. bGitt 69ᵃ לשיגדונא (Agg. לשיגרונא). [שגרוני Hal. ged. 533 Z. 10. 12.]

[Ich kann mich dieser Identification, auf die Mussafia wohl durch Buxtorfs sciatica geführt wurde, nicht anschliessen. Mit *d* liest auch ms M und alte Autoritäten. Kazenelson, Die normale und pathol. Anatomie des Talmud S. 270: ischiagra. Ich halte das Wort für gut aramäisch.]

שגרון s. סיגרן u. שגדון.

*שגריר *šag²rir*, *m*, *σκρινιάριος* = *scriniarius* Bureaubeamter. jSchebuoth 32ᵈ₃₅ לשני מלכים ושני שגרירין, ib. zweim. שגרירו. In bSch. 6ᵇ fehlt das W.

Ueber *σκρινιάριος* s. Waddington p. 457ᵇ. Perles Et. St. S. 116, L. IV, 509ᵇ *σεκρετάριος*. K. VIII,

Digitized by Google

28b *sacristarius.* [Samuel, *bei dem Persisches nicht überrascht,* gebraucht den Ausdruck, für den σκρινιάριος zu wenig sagt. Es ist aus שהדביר شاهدبير (ܫܗܪܝܒܘܪ Brockelm. 367) *königlicher Schreiber* entstellt. אלקפתא beider Talmude das. ist ja persisch. Fraenkel (briefl.) = Hoffmann, Ausz. Märt. Anm. 39 hält es für ܡܠܟܐ? ܫܘܪܐ Commissare des Königs. ג wie in ܡܓܘܫܐ (?)]

שרדנגין s. שרדנגין.

שה (Gen XXII, 8) wird in Pesikta r c. 40 p. 170b gedeutet: שה לעולה חי (l. סי) לעולה לשון יווניח = σύ du.

Sachs I, 20, Fürst 211. [Theodor, Monatsschr. XXXVII, 211 איסי σέ acc.]

שולגא s. שלגא.

שומירה *šumirā, f.,* σμύρις Diamantspath. Pesikta 53b zweim. 'ש, in jRh 57b$_{25}$ שומרה.

[שמיר bibl. سامور ܫܡܝܪܐ ist nicht aus dem gr. σμύρις entlehnt. An der citirten Stelle passt Schmirgel gar nicht.] Vgl. *zmrnitean k'ar* = σμυρίτης λίθος im Armen., ZDMG. XLVII, 21; H. 131. [Soph. 999.]

שומפזיון viell [gewiss, nach LXX] crmp. aus טומפזיון τοπάζιον Topas, ein Edelstein. Ex r c. 38, 8 für פטרה (Agg. auch שימפזיון).

Syr. ܛܘܦܐܙܝܘܢ Hiob XXVIII, 19. Vgl. [Monatsschrift 1882, 334] Bacher REJ. XXIX, 84.

שונאגא s. שולגא.

שופה s. שופי.

שופי *m.,* viell. ὀσφύς Lende. bChull 92b השופי, bAz 25a שוק ושופי, in jMeg 72c$_{64}$ שקא ושופה.

N. Brüll, Jahrb. I, 208. Aphaerese § 229. [Gaon. Cassel p. 41b = ירך של בהמה. Ὀσφύς unannehmbar. Auch ψόαι ܦܣܘܐܣ = صلب BB 1588 nicht besser, da שופי nicht gr. ist.]

שורציפא *šurzīpā, m., aram.,* viell. κρούπεζα Schuhe. jJebam 12c$_{56}$ 'ש רשנצוי, in bJ. 102a סנדל (s. d. W.).

§ 183. [Unmöglich.]

שושטה in Lev r c. 5, 6 של דוב 'לש l. לשוטטה σιτευτής Viehmäster.

N. Brüll, Beth Talmud IV. 110. [ܫܘܣܛܐ ductio, also Bärenführer.]

שופין s. 'שיו.

שיגרון s. שגרון.

שיזפין *m. pl.,* [ζίζυφον Soph. 556] *Zizyphus* (vulgaris) Judendorn. MKilaim I, 4 השיזפין, jK. 27a$_{51}$. bJoma 81a זר שבלע שז (Ms. M. שיזבין).

L. IV, 545a, K. VIII, 44a, wo auch syr. u. arab. Formen. Eigentlich semitisch, s. Muss-Arnolt p. 104. H. Lewy, p. 51. [Die Form שיזפין ist die ursprünglich semitische = σίζυφα. Pflanzennamen 285.]

שיטנו s. סיטן.

שייפא *Adj.,* gebildet aus *Sabina,* Name der Gattin Hadrians oder Εὐσεβής = *Pius,* Beiname des Kaisers Marcus Antonius. bAz 52b.

Digitized by Google

[Falsch trotz des Excurses I, 288]. Fürst (brieflich) hält *Sabina* für richtig. Das Bild der Kaiserin durfte auf die Münze geprägt werden: Sittl, Arch. d. Kunst, S. 888. [Fürst irrt.]

שיכלי *šik²li*, *f.*, mittelgr. *τζίχλα* [??] eine Drosselart. bJoma 75^b ש׳ וכיכלי (vgl. כיכלי). [Bxtf. Ms. M. zweim. שוכלי 1 ms סיכלי, Jalk שיכלי, Midr ha-gadol K. Nachtr. 50 שיכלי = Ar.]

שיכפא s. סונבא.

שימרון s. סמרון.

שיפון *šīφōn*, *m*, *σιφῶν* Hafer. MPesach II, 5, MKilaim I, 1, MKelim IX, 8 (Hai Var. שיפה), MChalla I, 1, jChalla 57^b_{15}, bMenach 70^b.

Arab. شوفان J. Löw, Aram. Pflanzenn. S. 128 f. [*Σιφῶν* für Hafer kenne ich nicht, trotz Salmas. Plin. ex. 274a C. Bei Diosc. I, 620 steht zu *βρῶμος* als Synonym: *σιφώνιον*. Ich halte das griechische Wort für entlehnt und den Gleichklang mit *σίφων*, sipho für zufällig.]

שיפורא bBm 59^b wohl *σπεῖρα* s. אספר I.

שירוף s. אימיקסירום.

שירטון s. שרטון.

שירקארים s. סיריקארים.

שכינא *šk²īnā*, *m. aram.*, *σκύνιον* die Augenwimper Trg j I Deut XXXII, 10 דשכינא, ib. j II auch שיכנא, Ar. ed. pr. שכנא. [ܡܫܟܢܢܬܐ oder ܡܫܟܢܝܬܐ crines in fronte capitis quum nimis promissi sunt — PSm 2634 aus den Glossographen — aus *σκύνιον*? Aber שכינא??]

שכניא *m.*, Neubild. von vorig. שכינא. Jem., dessen Augenbrauen herabhängen. TBechor V, 2 השכניה, in bBechor 43^b hebr. גבין; das. 44^a auch שכבנא, [Sifra Emor 95^c Weiss שוכבים], wonach unser W. semitischen Ursprungs wäre.

שלגא s. אשלג.

שלטוניה in jSabb 8^b_{56} Uebersetz. von שביסים (Jes III, 18) ist טלמוניה zu lesen, *aram. pl. m.* von *τελαμών* Stirnband.

S. Krauss in der Steinschneiderschen Festschrift S. 159.

שלימון s. סלמון.

*שלמין *aram. m. pl.* שלמיני **σταλάγμιον* Ohrgehänge. jSabb 8^b_{58} Uebersetz. von הנטיפות (Jes III, 19), Agg. של מיני. [?? S. Krauss in der Steinschn. Festschr. 160.]

שלמצה u. שלמצו *šlamʒō*, *n. pr.* einer hasmonäischen Königin: *Σαλαμψιώ* = etwa שלומית. Sifra בחוקותי Per. 1 p. 110^d שלמצו, Lev r c. 35, 10 שלמצה (in Sifre Deut § 42 הילני), in bTaan 23^a (nach Tossaf. Sabb 16^b; fehlt in unseren Agg.); in Gen r c. 91, 3 ist der Name ausgefallen, Kohel r zu VII, 11 jedoch לשלמיו (l. לשלמצו), Meg Taan c. 10 ושלמינון המלכה (Cod.

Digitized by Google

Halberstamm nach Monatsschrift 1875 S. 141 crmp. (שלמירין) l. ושלמצין [ms P: שלמנצין] bSabb 16^b שלציון (Ms. M., Agg. (בשל ציין) l. שלמציון = שלם ציון (Volksetymologie).

§ 106. Derenbourg S. 102 Anm. 2 giebt *Σαλαμψιώ* Joseph Antt. XVIII, 5, 4; s. auch Dalman Gramm. S. 122 Anm. 1. [Neubauer Chron. II, 16. 17.]

שלפורים s. סלפינגס.

שלציון s. שלמצה.

שלקונדית s. סלקנדרית.

שמירון s. סמרין.

שמירמות *n. pr.* einer Frau: *Semiramis*. Lev r c. 19, Ende, der Name der Frau des Nebukadnezar שמירה, 'ש nach Anderen שמירעם; Jalk Jerem § 309 שמירה; Esth r zu I, 9 שמירמית, Tanch ויקרא 6 שמורת.

Mit Anlehnung an das bibl. שמירמות I Chr XV, 18. S. Grünbaum ZDMG. XXIII, 619. Viell. auch versteckte Anspiel. auf *Symiamyra*, Mutter des Kaisers Heliogabal, ZDMG. XXXI, 99. Ursprünglich semit.

שניגור s. סניגור.

שפד s. שפוד.

שפוד *špod*, [nach syr. u. arab. šappûd.] *m.*, *pl.* שפודין **σπόδος* Bratspiess. A) Hebr. MPesach VII, 1. 2, Az V, 12, Kelim V, 5, VII, 3, Ohol I, 3, TPesach V, 8. 11, Sota IV, 7, Az VIII, 2, Kelim bk IV, 5, bm VI, 12, bb. VII, 3, Ohol I, 3, IX, 4, Jom tob III, 15, Mk I, 4, Sabb XVI, 9, Mech zu XII, 8 p. 6^b; Sifre Num § 158, Tanch חקת 5, T. B. 2, bPesach 74^a, jP. 33^c_{60}, ib. 34^a_{29} של מתכת 'ש, jChag 79^b_{44}, bBeza 28^b, jNazir 55^b_{35}, jBeza 63^b_{20}. bRh 24^b, bMenach 28^b, bAz 43^a, Meg Taan c. 9, Pesikta r c. 2 p. 5^b u. ö. B) Aram. bPesach 74^b. Trg j Num XXXI, 23 שפודיא. bBb 37^b בשיפודיה (l. בשפוליה). Davon denom. שפד a u f s p i e s s e n. bPesach 74^b שפדיה בשפודא. bChull 111^b קא שפיד כבדא. bSanh 41^a שפדו בייחור של תאנה. bBechor 40^a שפיד spiessartig ein.

S. Krauss in Byzant. Zeitschrift II, 546. Armen. *šappūdā* (H. p. 313) aus syr. שפודא. [ܫܦܘܕܐ ,سَفُّود] Fraenkel 90; davon armen. Lag. Mitt. III, 23 šampur, šapur Hübschm. 313. Nicht griechisch, trotz Brockelm. sv. Auch syr. Verbum. *Pa. Etpa.* auch *Pe.* bei Brockelm. und BB 1934_{11} 1991 u. 14 PSm 4263.] Auch Nöldeke (briefl.) semitisch; trotzdem muss ich bei der gr. Ableitung bleiben.

שפוטים in Mech zu XVII, 8 p. 53^a Friedm. u. Tanch וארא 9 (das W. fehlt in jKidd 61^a; s. jedoch Ex r c. 8, 2 u. Tanch B. וארא 8), ist Anspielung auf *σπατάλη* W o l l u s t.

S. Krauss in Magazin für die Wissensch. des Judenth. XX, 115. [Ist, wie Buber zu T mit Recht an-

Digitized by Google

deutet, Anlehnung an Ezech XXIII, 10 שטוטים, das nach dem Zusammenhange auf sexuelle Excesse gedeutet wurde, wobei vielleicht auch die Erinnerung an שטופים בזמה mitwirkte. Lonsaño's Erklärung ist unrichtig, σπατάλη unmöglich.]

שפר נונא in bAz 39a (in einigen Agg. richtig in einem Worte שפרנונא) scheint σφύραινα Hammerfisch zu sein; vgl. אספרון.

Lewysohn Zoologie des Talmud § 341 nach Mussafia. [Ich halte שפרנונא für gut semitisch].

שקוטינוס [tr.] Midr Ag. I, 81 Buber = σκοτεινός finster.

שקיזמי šk¹izmi, m., *σκύζινον = scyzinum ein Getränk. jBerach 10d mehrerem. שקיזמי.

[Ist kein Getränk! sondern eine Speise. So, *nach dem Zusammenhange richtig*, Serillo, EFulda u. Frankel. Serillo: שיקומי.] *σκύζινον Saalf. 1013 „eine sonst *italomelis* u. *lectisphagites* genannte, aus Pflanzen gemachte Weingattung. Plin. 14, 111." Anders L. IV, 602a, K. VIII, 148a.

שקיפס s. סקיפס.

שרגיון s. סיגרון.

שרדנגין šardang²in, m., *σαρδονύχιον = σαρδόνυξ ein Edelstein. Ex r c. 38, 8 שרדנגין l. שרדנגין. Vgl. סנדלכין.

Vgl. Bacher REJ. XXIX, 83.

שרטון šartōn, m., σύρτις Syrte, Sandbank. bSabb 56b והעלה שרטון (in jAz 39c steht dafür שלעטוט). bErub 8a. bBb 124a, 135b. bTamid 30a. bBerach 60a שרטון (Ms. M. סרטון). bErub 99b שרטון, bZebach 116b (Ar., Agg. שירטון).

[Fraenkel: ?]

שרשן TSchebiith IV, 11 p. 66 (jSch. 36c₂₄ שיד ושינא), Sifre Dt § 51 p. 85b שרשך, bMeg 6a שר Ar. (Agg. שיר) = Meg Taan c. 3 (wo aber Agg. צור) scheint Στράτων zu sein, u. z. ἡ Στράτωνος πύργος Kastell in Palaestina, später Caesarea genannt.

Neubauer. Géogr. du Talm. p. 11, „sémitique." [HHildesh. Beitr. zur Geogr. Pal. 61.] Auch Hild. hält Στράτων mit Renan (Mission p. 790 n. 4) für phöniz. Ursprungs = עבד עשתרתון.

ששגונא Midr Ag. I, 170 s. סםגונא.

שתותיה in Midr ψ XXV, 14 u. CIX, 3 (alte Agg.) crmp. aus שקיתיה Σκυθία Skythien.

ת

ת thav, Transscription für ϑ (§ 8), wechselt oft mit ט (§ 164), selten mit ד u. ז (§ 50).

תאוטני s. תיטני.

תביקין, richtiger תביקון, bei Aruch תבקיון, alte Midraschausgaben תיביקין, lies קיביקון κυβικόν kubisch in Gen r c. 31, 10. [S. תיבאים.]

Armen. *kibikon* ZDMG XLVII, 22, H. 197. Sachs I, 135 u. Fürst 212a geben ϑηβικόν, L. IV, 625b u. K. VIII, 200a ϑηβαϊκόν nach Zucker-

Digitized by Google

mann, Das jüd. Maassystem S. 21 u. Monatsschrift XIII, 343. [Nur θηβαϊκόν ist richtig, wie Theodor z. St. unwiderleglich zeigt und die mss. erweisen. ܬܐܒܐܝܩܘܢ, ܬܒܐܝܩܘܢ BB 2021. 2030. f]

תבלטירים s. פיכלטרין.

תברויש in Tanch B. וארא 15 (wohl interpolirt) = *Tiberis*, ein Fluss in Italien.

תברניה s. טיברני.

תדאי *thadaj*, *n. pr.* eines Mannes: *Θαδᾶς. 1) ר׳ אלעזר בן תדאי TErub VII, 9, bE. 71ᵇ, jSabb 5^d_{75}. 6^a_1; jKilaim 27^b_{47}. 2) רבי תדאי jBerach 10^d_{50}, bSabb 38ᵇ. 3) ר׳ יוסי בן ת׳ Derech Erez r I. 4) ר׳ סימון בן ת׳ (Juchasin p. 196 London; Agg. דתרי, s. סימון I) jSabb 5^d_{50}. — Vgl. תודה bSanh 43ᵃ (Dikd. Soph.) ein Schüler Jesus' wohl = Θευδᾶς = Θεόδωρος. [Θαδδαῖος stammt von תַּדַּי, nicht umgekehrt.]

תדיוטום s. תמדיטים.

תודה Θευδᾶς s. תדאי.

תודום *thōdoŝ*, תודרום *thōdroŝ* u. תיאודורום *theodoroŝ*, *n. pr.* eines Mannes: Θεόδωρος. 1) jMk 81^d_{27}, bBerach 19ᵃ, bPesach 53ᵃ, bBeza 23ᵃ, TB. II 15, jPesach 34^a_{56} u. Midr ψ XXVIII, 1 תודום איש רומי. 2) MBechor IV, 4 תודום הרופא, jBerach 3^a_{20} תודרום, TOhol IV, 2 p. 600 תיאודורום; bSanh 33ᵃ, bNazir 52ᵃ. [Theudas abgekürzt aus Theodoros, Schenkel Bibellex. sv. כו״פ Edelm. 96^b_{19} ת׳. 98^b_{14} ט׳. Jost Gesch. II not. S. 77.]

תודם u. תודרום s. תודום.

תוטאי *thōtaj*, *n. pr.* eines Mannes: Τοῦτος. [??] bKidd 16ᵇ תניא תוטאי אומר.

Τοῦτος CJGr. 4839, s. Parthey Aegypt. Personennamen S. 125.

תוטיני s. תוטני.

תוטני? *n. pr.* eines Mannes. bKerith 4ᵇ בר תאוטני, ib. 12ᵇ תוטיני, Juchasin 196ᵃ תוטני.

Zunz Ges. Schrift. II, 10 weiss es nicht abzuleiten. [S. Seder Hadoroth sv.]

תוכברא s. תוכמידא.

*תוכמידא u. תויכמידא in Pesikta r c. 23 (alte Agg., ed. Friedm. 119ᵇ unrichtig in תוכברא emendirt) lies תימכידא τεμαχίτης ein grosser Meerfisch, opp. בשר. [??] Das W. תוכברא in bPesach 74ᵃ (Ar., Agg. תוך זבר, Mech zu XII, 9 (Jalk Ex § 197 fol. 60ᵃ oben) u. jPesach 34^a_{50} תוך בר volksetymologisch) scheint ebenfalls griechischen Ursprungs zu sein; vgl. Trg I Sam XXV, 18 אען תכברא Tw. עשוית.

Schorr Hechal XII, 49 denkt an θερμώδης. [Unmöglich.] Bei K VIII, 223 auch תחברא.

תילסין *m. pl.*, θάλασσαι Meerpurpur. Sifre Dt § 81 p. 91ᵇ zweim. ת׳, Jalk Deut § 885 crmp. קילסין, ed. Vened. fol. 277ᵃ תליסין.

Digitized by Google

S. Krauss in REJ. XXV, 20; *πορφύρα θαλασσία* I Makk IV, 23.

תוריבוס *thoriβoŝ m., θόρυβος* Volksgetümmel. jAz 41^b_{42} 'ת (für Götzentempel) Erklär. von תרבות (תרפות). Möglich, dass תרפות eigentl. *triumphus* תרבות *θρίαμβος* Triumph sein soll.

[Unrichtig. Wiener Ztschr. f. d. Kunde d. Morgenl. X, 136: תרפות semitisch! nur תוריבוס gr.]

תונינוש s. תיצינוש.

תורבייני? Trg II Esth VI, 9.

תורגינוס s. טריינוס.

תורגם*?, aram. *pl.* תורגסין. Targum I Reg V, 23 תורגסין Tw דברות, Trg II Chr II, 15, Tw. רפסודות.

***תוריאה** *thōrijā, f., θεωρία* das Schauen. Midrasch Konen Anf. (Beth-hamidrasch II, 23).

תוריבס s. תוריבוס.

תוריבים s. תורינוס.

תורינוס *thurinoŝ, m. τύραννος* Aufrührer, Usurpator. Tanch B. וירא 17 תוריכוס שעומד במדינה (l. mit Jalk *ψ* § 776 'ת) [eher mit K: *θόρυβος*.]

תורייקי s. תירייקי.

תוריקין s. תרים.

תורמוס *thurmoŝ, m., pl.* תירמוסין u. תורמסין, *θέρμος* Lupine, Feigbohne. A) Hebr. MKilaim I, 3, TK. I, 2 ib. I, 13, TSabb III, 1, ib. VIII, 9, jS. 10^b_{24}, bS 18^b, ib. 34^a תורמוסי תרומה, ib. auch 74^a auch טורמוסים, jS. 5^d_{32}, MS. XVIII, 1, jPesach 29^c_{23}, jAz 42^a_3, jNidda 50^d_{62}, TN. IV, 9, bN. 26^a, TPara VIII, 3, TTohor V, 4, MMachschirin IV, 6, MTebul jom I, 4, TUkzin III, 9, TTerum V, 6. Tanch בראשית 7 'אין לך מר מן הת, ib. שמיני 9 'הת צריך להמתיק, Cant r I, 1, Gen r c. 11, 7, ib. 31, 4, Pesikta r c. 23 p. 116^b, TMaas sch I, 13 u. ö. B) Aram. bBerach 38^a תורמוסא, bBeza 25^b, Pesikte 89^b תורמסין, Gen r c. 79, 6. Aruch liest zumeist תרמוס, so auch oft in Agg. z B. Sifre Dt § 105 p. 95^b תרמוסים.

[Pflanzennamen S. 394. ܬܘܪܡܘܣܐ, ترمس. B. hamidrasch VI, 26. 33. Theodor Nr. 288.]

תורמוסר s. תורמסר.

תורמיות *f. pl.*, [*τούρμα*] *turma* Reiterabtheilung. Mech zu XIV, 3 p. 28^a mehrerem. תורמיות; Jalk Sam § 160 s. טורמיות.

תורמסר *thurmaŝŝar m.*, aram. תורמסרה, * *θερμαντήριος* Bademeister. jBerach 4^c_{19} יעקב תורמוסרה; in Pesikta r c. 22 p. 112^a יעקב תורמוסא; möglich, [?] dass יעקב wegzulassen u. תורמוסיא *θερμασία* oder nur תורמוסא *θέρμασσα* = Kamin zu lesen ist; jMaas sch 52^d_4 התורמסר (Mussafia התורמוסר).

Digitized by Google

θερμαντήριος kommt sonst nur als Adjectiv vor: zum Erwärmen geschickt. Viell. wäre es gerathen תורמנטר zu lesen: *θερμαντήρ* der Wärmer, der Kessel. [Nein! Jüdische Neubild. vom acc. v. *θέρμαι* mit *-ar*! s. oben zu ר: *thermasarius.*]

תורקלינא s. טריקלין.

תורקין s. תרים.

תזזית *f.*, volksetymologische Umbild. von *θίασος*, in der Verbind. רוח ת׳ bacchantischer, tobender Geist. Pesikta 40^a, Pesikta r c. 14 p. 65^a, Num r c. 19, 8 (Jalk Num § 759) Tanch חקת 8, ib. ראה 12 (auch crmp. תזוית), T.B. 9, Pesikta 97^a, ib. 122^a. Gen r c. 12, 9 jJoma $45^b{}_{15}$, Jalk Deut § 992, Midr Sam c. 9, 2, Jalk *ψ* § 862.

[Trotz aller Versuche es für gr. zu erklären, ist ת׳ gut semitisch. ܐܬܙܝܙ Ethpe. vehementer iratus est. Bickell, Carm. Nisib. Gloss. ܡܬܙܝܙܢܐ lascivus, Land Anecd. IV, 81, BHebr. Chron. eccl. III 157 ܡܬܙܝܙܢܘܬܐ superbia, ferocitas. Brockelm. 395. *BB 2052.*] Sachs II, 166 *θίσις*, L. IV, 635^b von sem. זוז (das von ihm beigebrachte ܡܬܙܝܙܢܘܬܐ ist aber deutlich *θίασος*, [nein!], wovon תזזית nach §§ 150, 346), K. VIII, 212^a pers., Fürst 213 *θύασις* (soll wohl heissen *θίασις*); vgl. auch Bacher Ag. d. Tan. I, 41 Anm. 3. [Theodor Nr. 39.]

תחלום? *m., pl.* תחלוסין aram. תחלוסייא, Kresse. jSabb $14^d{}_{40}$ u. jAz $40^a{}_{41}$ תחלוסין; jTaan $69^a{}_{54}$ u. Thr r zu II, 2 תחלוסייא.

[Ist ת׳ Kresse, so ist von dem gut semitischen תחלי ܬܚܠܐ שחליים — ob auch assyr. šuḫullaltu? Delitzsch HWB 493? — nicht zu trennen. וס- wird Diminutiv-Bildung sein, wie ܢܘܢܘܣܐ Fischlein, ܛܠܝܘܣܐ Knäblein, ܢܝܘܣܐ Beilchen. Nöld. syr. Gr. § 133.]

תיאודורום s. תודים.

תיאטרון u. **תייטרון** *thjāthrōn*, *m. pl.* תיאטראות oder תיאטריאות, *θέατρον* Theater. Gen r c. 87, 7 יום תיאטירון (in Parallelstellen טיאטרון s. d. W.). jAz $40^a{}_{36}$; in TAz II, 5. 7 תרטייאות, (ebenso Aboth di RN. V. I c. 28) [תיאטרות Hal. ged. 115 vorl. Z. Hild.] Pesikta 119^b; ib. 168^b, Kohel r zu II, 2; ib. zu I, 7; Jalk Kohel § 967; Ruth r zu I, 16, Thr r zu III, 13. bMeg 6^a תיאטריות (Ar., Agg. תארטריות), bAz 18^b; bKethub 5^a. jBerach $13^c{}_{18}$ תיטריות. jTaan $64^b{}_{57}$ תיטרון: Ex r c. 51, 8 תיטרון; Ruth z zu I, 8 תרטיריאות.

Syr. ܬܐܛܪܘܢ (s. Nöldeke Syr. Gramm. § 88.)

[**תיבאים** *Θηβαΐς Thebaïs* LAA תביאים, תיבאין, תביאית, תביאית, תיים Gen r c. 31, 10. Theodor Nr. 108. S. תביקין.]

ܬܐܒܐܝܣ, ܬܐܒܐܝܬܐ, ܬܐܒܐܝܐ. ܬܐܒܝܣ BB 2021. 2030 f.]

תיבלטרין in Jalk Deut § 933 (Agg. תיכלטרין) aus Sifre Dt § 234, wo jedoch תבלטירים [Ittur:

Digitized by Google

פוכלתרין, MZizith: תופלטרין, siehe d. W.] steht, ist wohl פיבלטרין zu lesen: φιβλατώριον = φιβουλατώριον ein Kleid mit herunterhängenden Fransen.

φιβλατώριον Soph. 1139 aus Suidas. Vgl. S. Krauss REJ. XXV, 24 N. 5, wo θηλικωτήριον vorgeschlagen wird. S. oben 424b u. vgl. פיבלא = *fibula*. S. Krauss REJ XXXVII, 55.

תיבריש s. תבריש.

תיטיני s. תוטני.

תימט' ,תימיטינום s. דמטיינום.

תימליום *themaljoŝ* u. תמליום *thĕmaljoŝ*, *m.*, *pl.* תימליוסים, θεμέλιος Grundstein. Gen r c. 3, 1 תמליום (Ar., überall so ohne ׳י, Agg. תימליוסים). Jelamdenu בלק (bei Ar.) תמליום. jSanh $29^a{}_{51}$ תימליוסים. Tropisch jSota $20^d{}_{73}$. jKethub $29^c{}_{63}$ (Ar. [Geiger jZ. VIII, 314.] l. תמליוסים, viell. = θεμελίωσις Grundlegung). Jalk Gen § 4 תמליוסין, Num § 776 תמליום (l. תמליום), ψ § 878 תמליא (l. תמליום). In Tanch B. ויקהל 7 fehlt das W.

Zu Lev. IV, 18 setzt ein Unbekannter τὸ θεμέλιον (Field I, 174). [ܬܡܠܝܘܣܐ BB 2038. تملى tr. θεμέλιον ZDMG LI 296. Theodor Nr. 9.]

*תיסבר u. *תיסוור *thisβar*, auch *תסבר *m*, pl. תסבריות (תיסברין) aram. תסוורן, θησαυρός Schatz, Vorrath, Magazin. A) Hebr. jSanh $27^d{}_{70}$ תיסברין של פרעה. jBerach $13^d{}_{34}$ קומים על תיסבריות שלו (s. קומים). Tanch B. משפטים 13 תיסברין, ib. בשלח 14 תסבריות. Cant r zu VIII, 7 תסבריות. Pesikta r c. 6 p. 26a, ib. c. 10 p. 36b. Gen r c. 83, 4 תסווריות. Ex r c. 47, 7 תיסומן viell. zu lesen תיסוריין. = Schatzmeister. Midr ψ XV, 1 אלו תוסבריות (frühere Agg. crmp. אלתוסבראות). Pesikta 104a תוסבריות, ib. 139b תיסבראות; Abba Gorj I, 3 תיסווריות. B) Aram. Trg II Chr XII, 9 תסברי, XI, 11 תיסברין, XXXII, 27 תסברין, I Chr XXVI, 24 תיסבריא, ψ CXXXV, 7 תוסבריא, CXLIV, 13 תוסברינא (ed. Lag., Ar. תסווריא), LXVIII, 14 תסווריתא (Agg. טיסברייתא), Trg I Esth VIII, 1 טסברוי (Levita תסוורוי). Gen r c. 67, 7 תסווריא (Ar., Agg. תסוורתא).

[ܬܣܒܪܐ ,ܬܣܒܘܪܐ MV 330_{34} תסבריא.]

תיסומן s. תיסבר.

?תיפא Aboth di RN. Version I c. 4 p. יב.

[ותיפא wohl aus ܢܓܝܕܐ (= *angezogen*, von der Belagerungsmaschine: *gespannt*) verschrieben. Die Sagen über die Zerstörung Jerusalems waren ursprünglich aramäisch überliefert. Das seltene Wort wurde in der hebr. Wiedergabe beibehalten und dann entstellt.]

תיצינוש *thizinuš*, *n. pr.* eines Flusses in Italien: *Ticinus.*

Digitized by Google

Tanch B. וארא 15 תוצינוש (l. תיצינוש), Jalk Jes § 304:

Nach Vogelstein u. Rieger, Gesch. der Juden in Rom, I, 176 [irrig] Mare Tyrsenum; schon früher Grünbaum in ZDMG. XXXI, 305

תיק *thīk*[1], *m.*, *θήκη* 1) **Behältniss, Scheide.** A) Hebr. MKelim XVI, 7 ותיק נבלין ות כנורות, ib. XVI, 8 תיק הסייף והסכין והפגיון; ib. העשוי לתיק opp. חפוי. MSabb XVI, 1 תיק הספר, [Hal ged 227_8 v. u. Hild.], TJadaj II, 12 ת' הספרים. Midr ψ XIX, 11 השמש נתון בתוך התיק (vgl. נרתיק), Tanch B. תצוה 6 crmp. חיקו l. תיקו, Kohel r zu VII, 8 u. ö. [MV 62.n. 70] B) Aram. Trg Hiob XX, 25 מתיקה; j Num XXXI, 8; ψ XXXV, 3; Thr III, 13 גירי תיקיה. 2) **Geländer.** Sifre Dt § 204 תקון, Jalk Deut § 923 תיקון, viell. [gewiss! denn so hat Mech. zu Dt Hoffmann, Hild. Jubelschrift 24! wie L. II, 297 vermutet hat; Bedeutung nicht ganz klar.] zu lesen תיקין wie ed. Ven. fol. 289ª. Aram. Trg O. Deut XXII, 8 ותעביד תיקא, j I תיאק, Tw. מעקה. Trg I Reg VI, 10 תיקא. 3) **Gebälk, Oberschwelle.** Aram. Trg Cant VIII, 3 לקבל תיקי, Trg j I Deut VI, 9 u. XI, 20 תקי; in bMenach 33ª steht dafür שליש העליון.

[ܬܝܩܐ, ܬܐܩܐ, ܬܩܐ Brockelm. 396. ܬܩܘܣܝܩܣ 167.] Ad 2) vgl. Pesch. zu Deut XXII, 8 ܬܝܩܐ; *θήκη* in der Bedeutung „Geländer" und „Gebälk" im Griechischen unbekannt. [Geländer im Targ. ist = syr. ܬܟܟܐ (nicht ܬܝܩܐ!!) Brockelm. 396 BB 1812 = *κάγκελλος*, Pael: coercuit. retinuit. Br. und *BB 2058* f. 1079 l. Z. Lagarde, Materialien 1867, p. VIII, Nr. 2) ist also auszuscheiden, und wäre im Targ. besser תִּיכָא* geschrieben. Geiger j Z VI, 152. *θήκη* VIII, 270. Bxt.]

תירום s. תרים.

תירייקי, תרייקי *therjāk'ī* u. תריאקא, תרייקא *therjāk'ā*, *f.*, *θηριακή Theriak*, ein Heilmittel. MAz II, 5 ותירייקי של גוים (Agg. des babyl. Talm. crmp. בית אונייקי), jAz 41^c_{13} גבינה והגבינה (ותירייקי); ib. 42^a_{35} גבינה ותיינקי u. TAz IV, 13 גבינה ובית הינייקי (Var. גבינת בית היניקאי). bAz 35ᵇ גבינת בית אונייקי = bithynischer Käse, s. ביתוניקי. bSabb 109ᵇ תרייקא (תיר'). jAz 40^d_{11} תורייקי. Cant r zu IV, 5 תריאקה. bNedar 41ᵇ תרייקא (Ar., Agg. תירייקי, Raschi תיר'). [ܬܪܝܩܐ. ܬܐܪܝܩܐ. تریاق ZDMG LI, 296.] Armen. *t'iurakē* ZDMG XLVII, 21. H. 139. Arab. ترياق (Saadja für צרי) u. طرياق, s. Grünbaum Jüd.-deutsche Chrestom. S 172. [Nachmani Ki Tissa 76ᵈ.]

תירקי in jChag 77^d_{31} (מלובשין תירקי זהב), wofür bCh. 16ᵇ לבושין סיריקין (Ms. M. סירקינים של זהב) lies תירקסי, sing.

Digitized by Google

*תורקס θώραξ [?] lat. *thorax* Brustharnisch; Cant z zu VIII, 14 סריקינין. S. סיריקון.

[ܬܘܪܩܣܘܢ tr ܚܕܝܐ Brust BB 2050. Geiger jZ. VII, 177 *θωράκιον*, *תורקס zu streichen.]

תכברא s. תוכמידא.

תכסים s. טכסים.

תכספית? bBerach 51ª. Vgl. אסתלגניות.

Perles in Monatschrift 1892 S. 113 liest תכסים (s. d. W.). [Corrupt, s. die Varianten oben 98ᵇ.]

תכלא s. כבלא.

תלאילן in bSabb 28ª (Agg. תלא אילן) irrthümlich als Thier aufgefasst, bedeutet in Wirklichkeit eine Farbe: *θαλάϊνον* violettfarbig; [??] vgl. גלבטינון, טיינון u. קלאילן.

Exc. No. 6, 7 u. S. Krauss in der Steinschneider'schen Festschrift S. 156. Beide Erklärungen erscheinen nach erneuter Prüfung unhaltbar. Zu קלאילן = *καλάϊνον* stelle ich תלאילן **θαλάϊνον*. Dieses W. fehlt in den Lexicis, doch ist *θαλάϊνος* auf zwei lindischen Inschriften gefunden worden (Archaeol.-epigraph. Mitth. aus Oesterr.-Ungarn VII, 132), wo es *adj.* zu *στέφανος* ist. L. Bürchner in den *Commentat. Woelflinianae* (Leipz. 1891) S. 356 übersetzt es mit „vom Oelbaumzweig“ — ohne überzeugenden Grund. Die Parallelstellen haben für ת' entweder טיינון oder גלבטינון; dies u. die Analogie von *καλάϊνον* sichern die hier gegebene Bedeutung von **θαλάϊνον*, welches jedenfalls eine *Farbe* bedeutet.

תלמוסא in Midr ψ XIII, 4 (Ms. טלמוסא u. טרמוסיא, Jalk ψ § 660 תלמידא) ist wahrsch. *τόλμησις* Kühnheit.

תלמי *thalmaj, n. pr.* eines Mannes: *Πτολεμαῖος*, König von Egypten. jMeg 71^d_{46}, bM. 9ª, Sopherim I, 7. 8, Gen r c. 38, 10; ib. c. 98, 5; ib. c. 8, 11.

[ܬܠܡܝܘܣ, ܦܛܠܡܝܘܣ usw. PSm 3089.] Nicht bb. (Bacher in Deutsche Litteraturz. 1898 S. 878), sondern im Hinblick auf bh. ת' aus Ptolem. entstanden; warum sollte jener aegypt. König einen bh. Namen gehabt haben? [Neub. Chron. Index.]

תלמיון in der Verbind. בר תלמיון (auch תמליון), ursprünglich semitisch (syr. ܒܪܬܘܠܡܝ), zurückentlehnt aus gr. *Βαρθολομαῖος*. bMeg 17ᵇ [Meila], Pesikta r c. 22 p. 113ª (Midr ha-gadol ms. יתרו), Lev r c. 6, 3, Jalk Zach § 571.

J. Lévy REJ. VIII, 200 (gegen Halévy ib. X, 60; s. auch X, 66). Vgl. auch Lebrecht in Geiger's Jüd. Zeitschr. XI, 277.

תלמיותא *f. aram.*, Neubild. aus *τριμίτιον* ein dreifädig gewebtes Zeug, in der Verbind. מחטא דת' eine zur Verfertigung eines solchen Zeuges nöthige Nadel, bBerach 63ª u. bKidd 82ᵇ.

Siehe Rich unter *trilix*. תלמיותא Endung § 347, Vokaldistraction § 133, Wechsel der Liquida § 158.

Digitized by Google

ת für τ § 164. Perles Rabbin. Sprach- u. Sagenkunde S. 30 liest פלמיותא = πλουμμίον Duc. Gr. 1183. Anders L. Löw Graph. Requisiten I S. 64, L. IV, 647b, K. VIII, 236b. [Alles unbefriedigend.]

תלהבים in jMeg 74a$_{51}$ crmp. aus תלסיום θαλάσσιος der Seemann, s. אבדיקוס. [Tr.]

תמד *themed*, *m.*, Umbild. von *temetum* [Tresternaufguss] Traubenaufguss. MMaassch I, 3 (jMaaseroth 52a$_{1}$) החמד ת׳ עד שלא החמיץ, Sifre Dt § 107 משחחמץ, bErub 27b, MMikw VII, 2, TM. V, 9, bChull 25b, jDemai 21d$_{9}$, TD. I, 2. — Davon תמד Verb: Trauben [= Trestern] aufgiessen. MMaaser V, 6 (bPesach 42b) המתמד, bChull 25b, ib. 87b תמדו מאליהם, ib. נתמדו; bBb 97a; jDemai 21d$_{11}$.

[Daher LXX Ob. 16 οἶνος für תמיד, wie ich irgendwo gelesen habe.] S. die Bemerkungen in Magazin I, 7. [Fraenkel ZDMG LII, 293 bezweifelt diese Gleichung.]

תמדיטוס *thamditos*, *m.*, *θεμισθέτης = νομοθέτης Gesetzgeber. Midr ψ IX, 16 מעשה תדיוטים שלהן, richtig Jalk ψ § 642 תמדיטוס. [??]

Buber z. St. u. K. VIII. 208b denken an διαθέτης, L. u. Fürst haben das W. nicht. Vgl. θεμιστευτής erkl. Hesych. νομοθετητός (Pape). S. auch ביטים u. פרדימוס, welches W. viell. in ת׳ steckt. [Die Hss ergeben הודיוטים. Unerklärt.]

תמחוי *thamχuj*, *m*, pl. תמחויין (תמחויות), τεμάχιον lat. *tomacina* = *tomaculum* (*tomaclum*), kleine Zinnöfen, in denen man auf den Strassen für das arme Volk Lebensmittel feilbot. MKelim XVI, 1 ת׳ המזנן. MPea VIII, 7 הת׳. MNedar II, 4 ת׳ החזור. TPea IV, 9 ת׳ opp. קופה, jPesach 37b$_{72}$, MMaaser I, 7, TMaas r I, 7. 9, (jMaaser 49a). MBeza I, 8 בתמחוי opp. בקנון (s. קנון), TSabb XIV, 17, TBeza I, 20, MKelim XVII, 2 התמחויין opp. קערית, TK bb VII, 10 ת׳ והקערה, TMikw VI, 15. 16, jSabb 5c$_{6}$, MS. III, 5, jTerum 45d$_{15}$, jSabb 10b$_{13}$, ib. 15b$_{7}$, jKethub 32b$_{75}$. TKelim bb VII, 7 ת׳ שעשאו אספקלריא. TChag III, 4 תמחויין בתוך תמחויין. TSota V, 9 שהזבוב נופל לתוך ת׳ שלו. jBm 11d$_{15}$ השאילני תמחוייך. Gen r c. 9, 10 ת׳ מלא כל טוב, in Tanch B. תצא 7 הקערה. jSukka 53c$_{17}$ ת׳ אחד. bBb 8b. bSabb 71a, MKerith III, 9 (15b) Sifra ויקרא f. 16c. In MKelim XIV, 4 bedeutet התמחויות Vertiefungen am Joche des Ackerviehes. [כ״פ 78b 79b 94a].

[Absolut unrichtig. Tomacina, tomaculum ist eine Art *Wurst*. τέμαχος, ein abgeschnittenes Stück besonders von grossen eingesalzenen Meerfischen. ת׳ war kein Zinnofen, überhaupt nicht von Metall, sondern ein *Becken*, eine grössere *Schüssel* zum Anrichten der Speisen. Ueber-

Digitized by Google

tragen hiess die Sammelstelle für Naturalverpflegung der Armen, die Vorläuferin unserer Volksküchen, so im Gegensatze zur Casse, קופה, in welcher die Geldsteuer für die Armen aufbewahrt wurde. Von *Feilbieten* ist nirgends die Rede. Weiss, Studien über die Sprache der Mischna 94. Nicht „Gekochtes“ wie im Register zu Hal. ged. Hild. angegeben wird. Zu belegen ist ת' folgendermassen: בחיקו ובת' jSabb VII, 10^{b}_{13} XX 17^{c}_{49} jBeca I, 60^{d}_{65}. — Opp. קערה Sabb. III, 5. TKel. bm V, 584_{17} TKel bb VII, 597_{34}. — Opp. כוס TMaas. IV, 51^{a}_{15}. — Opp. קערה und כוס jSabb. II, 5^{c}_{8}. XV, 15^{a}_{10}, dazu noch צלוחית TMikw VI, $659_{6\cdot7}$ — כוסות — קערות — תמחוין jSabb II, 5^{a}_{17} jKet VIII, 32b vorl. jTer VIII, 45^{d}_{15} — jMeg I, 71^{b}_{2} = jNed IV, 38^{c}_{20} (opp. לפסין קדרות). — ולת' Maas I, 7 T I $82_{2\cdot6}$ j I 49a 1Z (opp. לפס, קדרה). — בקנון ובת' Beca I, 8 T I, 200_{25} TSabb. XIV, 132_{11}. — ת' שעשאו אבפקלריא Kel XXX, 2 TKel bb VII, 597_{25}. — הת' המזנון Kel. XVI, 1. — ה' כל טוב Ber. IX, 10. (Jelamdenu Ki Thece bei Maarich, erklärt طباق, türk.: سينى orbis instar mensae, pelvis). Speisen darin: TSota VI, 302_{6}. Ned IV, 4 j 38^{d}_{2}. jBm VIII, 11^{d}_{15}. Sammelstelle der Naturalabgaben zur Armensteuer: Peah VIII, 7 (opp. קופה). T IV $23_{20\cdot21\cdot23}$ Bb 8b. Hg 634. Pes. X, 1 j 37^{b}_{72}. Pl. המחויות Kel XIV, 4 (!) — והמחויים XVII, 2. TChag III, 236_{20}. Kerit. III, 9. T III 565_{36} Sifra Vaj. 16c Weiss. Sabb. 71a.] § 321; ת für ד § 165. Zur Sache Rich s. v. *tomacina* (= τεμάχιον) synonym mit *tomaculum*; „Zinnöfen“ ausdrücklich. *Tomacla* Speisen für die niedere Classe in Rom Becker, Gallus[2] III, 193. Das W. hat keine Abl. aus dem Semitischen. [Tomacla bei Becker *nur Würste.* Die Identification mit ת' unmöglich.]

תמליון s. תלמיון.

תמליום s. תימליום.

תנופולין *th'nopolin, f.*, *[εὐ]-θηνόπολις* glückliche Stadt. Thr r zu I, 5 משחרבה ירושלים נעשה קיסרין מטרופולין ות'.

Graetz Literaturbl. des Orients 1845 col. 58 liest דיופולין *δυόπολις*; Steinschneider Fremdsprachliche Elem. im Neuhebr. S. 24 אתנופולין *Althenopolis* (sic); Schönhak denkt an *templum* oder *τείνω* + *πόλις*, Lonsano emendirt מונופולין *Monopolis* (eine Stadt in Apulien); N. Brüll Jahrb. I, 173 *ἀντίπολις* (K VIII, 252b); Eisler Beitr. II, 85 המופולין *τίμιος πόλις*; Joel Blicke in die Religionsgesch. II S. 111 *θαμόπολις* dichtgedrängte Stadt; L. IV, 654b *θὶν-πολιν* volksreiche Stadt; Fürst S. 139b streicht das W. (nach Perles). Passender dürfte sein **εὐθηνόπολις* (Aphaerese § 230), vgl. die Phrase *τὴν πόλιν εὐθηνεῖσθαι* bei Pape s. v. *εὐθηνέω*. [Rosenzweig, Jerusalem und Caesarea, 1890, 19 Anm. führt aus Hieron. an: Palaestinae *metropolis* Caesarea. Lekach tob z. St. ed. *J. Nacht*, Fft. a. M. 1895 hat *nur* מטרפולין. Die Erklärungen sämtlich unbefriedigend.]

תסבר u. תסוור s. תיסבר u. תיסוור.

תפדאי? *thaφdaj, n. pr.* eines Mannes. Gen r c. 8, 11 zweim. ר' תפדאי (in einigen Agg. תפראי u. תפריי), ib. c. 14, 3 (ed. Wilna תפדיי), Jalk Gen § 14 תפדיי.

תפית *thapīth, f.*, Umbild.

Digitized by Google

aus *τάπης* Teppich. MKelim XXIII, 3 ת' של חמור, TK. bb II, 7 והתפית, ib. *pl.* תפיות. S. טפיט.

Syr. ܛܦܛܐ. [ܛܦܛܝܬܐ; ܛܦܛܐ mir unbekannt.]

תפלא s. טבלא I.

תפנים? Grenzstadt Palaestinas. jSchebiith 36^{c}_{26}.

[H. Hildesheimer, Beitr. z. Geogr. Pal. 22 identificirt es mit *Tibnin.* Er citirt (Beil. zu p. XI nr. XI) die LAA תפנית (so auch R. J. Malkicedek Scheb. VI 1), תפניא, תפלית.]

תקולא s. קולא II.

תקון s. תיק.

תקלין s. פרוסטוקטולין.

תקרקים in Sifre Dt § 234 (Jalk Deut § 933) ist wohl zu lesen קרקלין *χαρακάλλιον* ein langer keltischer Mantel.

Fürst 213^{b}; viell. קקלסים zu lesen: Pl. von *cucullus* Capuze. Beides unmöglich. M. Zizith hat dafür ארביקוה, oben 125.]

תרבקנה *tharβāk'nā, n. pr.* eines Ortes in Asien: *Thelbencane.* Gen r c. 16, 3 תרבקנה (Ar. ed. pr. תרביקנה).

[Nicht gr., mit הולבקני identisch Rap. Er. Mill. 191.]

תרגימא *tharg'imā, f., τράγημα* Nachtisch, Naschwerk. TBerach IV, 4 מיני ת', jPesach 37^{b}_{35} תרוגימא. S. טרוגימא.

תרדה *thardā, n pr.* eines Mannes: *Tiridates.* Esth r zu I, 3 תרדה ... אדרכיאן (l. ארדבאן) T, Artaban.

Rapoport E. M. S. 194. Schorr Hechal II, 125. Iranisch.

תרדיון *thardjōn, n. pr.* eines Mannes: **Θαρούδιον* [?] 1) חנניה oder חנינא בן ת' MAboth III, 2, MTaan II, 5, bSanh 32^{b}, bRh 27^{a}, bTaan 16^{b}, bAz 17^{b}, bBb 10^{b}, Semach XII, Midr ψ IX, 13. 2) ר' יצחק בן ת' Midr ψ XXXI, 6. 3) ר' אלעזר בן ת'.

Nr. 3 kann ich jetzt nicht finden. [Seder ha-Doroth p. 64. Juchasin p. 107^{b} Krakau im Scharrira-Brief, nicht bei Neub. Chron. I, 5.] — *Τάρουδος* Waddington No. 2244, ich bilde davon *Θαρούδιος*: vgl. *Ταρούτιος* ein Philosoph = Tarrutius; ־ון wie נקדימון (§ 337). Anders I, 246. — Viell. **Θαρδίον*, vgl. *Θαρδός* bei Parthey, Aeg. Personenn. S. 118.

תרוגימא s. תרגימא.

תרודום Ag Esth III, 1 unter den Ahnen Haman's viell. = *Θεόδωρος.*

תרונוס *thrōnoŝ* u. תרנוס *tharnoŝ, m., θρόνος* Thron, Stuhl. jSabb 2^{d}_{2} ת' שהוא עומד ברשות הרבים (in einigen Agg. crmp. תרכוס); ib. 6^{c}_{45} תרכוס (l. תרנוס). MKelim XXIV, 5 שלשה תרכוסין (Ar. u. einige Agg., andere Agg. תרביסין, l. תרנוסין [??]), TK. bb I, 12 crmp. טרקוש, ib. III, 3 טרכש (l. טרונס) opp. טבלה (s. d. W.). TSabb XIV, 2 תרקוש Var. טרקוש u. מרקוש. Tanch תרומה 9 תרונוס, ib. טרונוס, T. B. 8 תרנוס (Ms. תרכוס). Gen r c. 68, 11 כמטה וכתרנוס (Ar., Ms.

Digitized by Google

nach Monatsschrift 1895 p. 339 וכתרונים, Agg. פרנים s. פלומה u. vgl. טרסקל).

Syr. ܬܪܘܢܘܣ, ܬܪܘܢܘܣ, ܬܪܘܢܘܣ; *ϑρόνος* oft in LXX u. N. T. — ת' Name der Sonne in einem Ms. bei Schwab, Angél. p. 267. [Kel XXIV, 5 u. TKel 591_{16} 592_{36} darf nicht in תרנוס geändert werden. טרקוס, טרכס ist am ehesten noch tergus (Mussafia) *Schildüberzug* von Leder, eine solche lederne Platte. TSabb 131_2 opp. מטה gehört טרקוס zu דרגש gegen K VIII 287. Tanch u. Gen r dürfte *ϑρόνος* richtig sein, aber für jSabb kaum.]

תרונתק in MKelim XVI, 8 transpon. von נרתיק (s. d. W.).

K. VIII, 282ᵃ. Viell. *calantica*? [Beides unmöglich. *Τόρνος* + *ϑήκη*?]

תרטיות s. תיאטרון.

תריאקא s. תירייקי.

תריטא s. טריטא.

תרייקא s. תירייקי.

תרכום s. תרונום.

תרים *thris*, *m.*, aram. תריסא, pl. תריסין, *ϑυρεός* [Nöld. ggA 1871, 145.] 1) der Thürstein. MKelim XXIV, 1 שלשה תריסין הן, ib. ת' הכפוף. MBeza I, 5 התריסין, TB. I, 10, bB. 11ᵇ תריסי חנויות, jB. $60c_{33}$ המלחם את התריסין; TErub XI, 17 וסריגין של חלונות Var. וטריסין, bSabb 35ᵇ תריסין, jSabb $13c_{35}$ התריצין (תיר'). 2) = *ϑυρίς* Fenster. Trg Prov VII, 6 תורקין (תוריקין) lies תוריסין. Aboth di RN. V. II c. 12 ומוכר אחת בתריסין [R. Akiba] verkaufte eines um das Fenster [des Lehrhauses] [lies טריסין = טריסית ܛܪܝܣܐ die oben sv. טריסי' besprochene Münze.] 3) Schild. MSabb VI, 4 בתרים. MSota VIII, 1 = Sifre Dt § 192 תריסים. MAboth IV, 11 כתרים. Tropisch bBerach 27ᵃ בעלי תריסין, bBechor 36ᵃ, Midr ψ LXXXI, 7. Häufig im Targum: ψ III, 4; V, 13; VIII, 11; XVIII, 3. 31. XXXIII, 20, XXXV, 2; LXXXIV, 12. I Sam XVII, 7. 41 נטיל תריסא; I Reg X, 16, ib. תריסין, Jud V, 8; j Deut XXXIII, 29, ψ CXV, 9. 10. 11, CXIX, 114; Hiob XV, 26 תריסוי; II Chr XXIII, 9 תריסיא, ib. XXXII, 5; II Reg XIX, 32; Jes XXII, 6; Ezech XXXIX, 9; Trop. תריסי ארעא ψ XLVII, 10; ib. XLVI, 10 scheint תריסיא eine Glosse zu sein, Tw. חנית. — Davon תרם *Verb*, eigentl. beschildet sein, dann sich wehren, kämpfen. Trg Hiob XLI, 7 ed. Lag. תריסין, ed. Buxt. מתריסין. bJebam 121ᵇ שהתרים, Ex r c. 44, 4 מתרים, Gen r c. 58, 6; Pesikta 159ᵃ (Jalk Prov § 961 u. ψ § 854), jSabb 7^b_{47}, ib. 7^c_{29}, jJebam 15^d_{35} מתריסין, jKidd 63^d_{48}. bTamid 32ᵃ איתריסתון לקבלי. bBb 111ᵃ איתריסת. jKidd 44^d_{34}, jDemai $23c_{56}$ u. ö. [S zu הרם] — Davon תירום *m*, Widersetzlichkeit. bSabb 32ᵃ.

Digitized by Google

Auch arab. مَتْرَس Fraenkel S. 17. [تُرس Schild, Thürstein ZDMG LI, 295.] תראס arab. Familienname „he whow bears a sheald?" Steinschneider JQR. X, 120. Sonst siehe §§ 140. 282. Zu bTamid 32ª s. REJ. 11, 295. Zum Verb s. Kohn Samar. Stud. S. 33 (zu Gen XI, 20 דתרוס). Die Stelle im Aboth di R. N. bedarf noch der Aufklärung.

תריץ s. תרים.

תרמום s. תורמוס.

תרמילא s. ארמילוס.

תרנים s. תרונוס.

תרמצה s. טרמנטן.

תרם s. תרים.

תרסום, תרסיים s. טרסי I.

תרפיה *thrapjā* u. תרפיון *thrapjōn*, *m.* u. *f.*, *θεραπεία* Heilung. jSchekal 50ª₄₉ zu לתרופה (Ezech XLVII, 12) תרפיה, ib. יתרף scheint ein Verb תרף gebildet worden zu sein. In Cant r zu IV, 15 u. Deut r c. 1, 1 לתרפיון, so auch in bSanh 100ª (nach einer Handschrift, Agg. תרופיין), ebenso bMenach 98ª (Jalk Dt § 794), in Pirke di R. E. c. 51 לתרפא l. לתרפיה. jSchebiith 37ᵇ₁₇ לתפילין l. לתרפיין u. s. אלונתית I.

Vgl. Bacher Ag. der pal. Am. I, 275 Anm. 8. L. IV, 674ᵇ verweist richtig auf die Pijjut-Stelle מבציא למזור תרף [Zunz, Syn. Poesie 421].

תרפיון s. תרפיה.

תרקוש s. תרונוס.

תרקי *thark'ī*, auch תרקא, תורקי, *n. pr.* eines Landes: *Θράκη* = *Thrakia*. bJoma 10ª, jMeg 71ᵇ₅₉, Gen r c. 37, 1, Jalk Gen § 61, Trg j Gen X, 2, Trg I Chr I, 5 für תירס. jKidd 61ᵈ₁₃ תורקי für הקדמוני (Gen XV, 19), Gen r c. 44, 23, jSchebiith 36ᵇ₆₁, bBb 56ª. S. טורקי.

S. Krauss Monatsschrift 1894 (XXXIX) S. 51 Anm. 1 u. S. 11.

תרקיא s. טרקיא.

Nachträge.

אבא קולון *Λευκαλίων* [unmöglich.]

אבדומא 2) jNidda 50ᵇ₃₂. 4) jBeza 60ᵈ₃₂ אבודמא, jNidda 50ᵇ₁₀. 7) ר' אבדימי בר חמא bHoraj 10ª; vgl. דימי בר חמא bAz 2ᵇ.

אבדיקום [tr. !] vgl. אבדוקי Name eines Engels bei Schwab, Vocab. de l'Angél. p. 36.

אבטולמוס Midr Schir I, 10 p. 13 Grünh. mehrerem. אבטלים. Midr Agada (aus Mechiltha) I, p. 155 ר' נתן בר אבטלימים.

Digitized by Google

In der Note „Dalman“ ergänze „Grammatik.“

אבטינא *atrebatica* [O]

אבטינס *Εὔϑοινος* [??]

אבטליון [Neubauer, Chron. Register. REJ XXIV 75. Dernbg. 149 n. 1]

אבטליה. Nach *αὐτονομία* in der Note ergänze: „auch Dalman“. *Αὐτονομία* dürfte richtig sein. [Alles ungenügend.]

אביסנא s. אכסן I.

אביק nach Dalm. *ἄμβιξ*; das W. sieht semitisch aus; s. Rapoport E. M. u K. s. v.

אבמוסום [tr!]

אבנימוס. Midr. ha-gadol ms. בראשית [bei K. Suppl. S. 23) אברמין zweim. תולדות ib.; אברומוס [Ein König *Oinomaos* PSm 991.]

אבקולם. Die Var. אביקלוס (אפיקלוס) erklären Einige nach Josephus B. J. IV, 4, 1 mit *Ἀμφίκουλος*; s. REJ. XXXVI, 202. [So mit Recht Jost II Noten 99. Derenbourg 267 n. 3.]

אגדיקום [Gen r ed. pr. mit *gd*, cod. A u. Ar. *gr*, edd: *nd*. Noch: ܐܓܪܝܩܘܣ.]

*אגוג [a. H. 300.]

אגומין Jalk Gen § 133 fol. 40ᵃ אוגומי; Midr ha-gadol ms. יתרו zweim. אגומי; in Pesikta r c. 22 p. 113ᵃ אגא. [Maarich 2: אגומי.]

אגוסטוס [Gen r 12, 11 lies 10 kann nicht אגדיקום sein, denn dies steht in demselben Satze vorher. Ar. stimmt mit cod. A.: אגגה בסטם, cod. R אגבם סטוס, Jalk. אגניטוס, Nachmani Mikkêz: אגרטוס. Ursprünglich *σεβαστός*, aber durch *augustus* verdrängt.]

אגילון s. אילונין.

אגיריסין [??].

אגניטוס. Nach Schlatter Zur Topogr. u. Gesch. Palaestina's S. 402 *Antonius*, Procurator von Judaea im Jahre 70. — Fürst REJ XXXVII, 66 der Proconsul von Asien *Arrius Antoninus*. [Schürer I, 545.]

אגנינה [ed. Ven. אגניה, daher *ἀγνεῖα*, Musafia's Conjectur, richtig.]

אגרומי [Gen r codd AP אוגרמי, R: אגרומינין, אגרוניכין].

אגריפם [Neub. Chron. Index. PSm 32].

אדרבלא [Gen r c. 23 LAA bei Theodor: עדרבלין, ערדבלין, הדריכלין].

אדריינום palm. אדרינוס, [הדרי]נוס Cook 13. 42. [Neub. Chron. I, 170. 171. 175 אנדריינוס].

אדריינטום palm. אדרטיא Cook 13, der syr. ܐܕܪܝܢܐ aus ZDMG XXXVI, 154. 156 anführt.

אהולין [Falsch. Es ist: Zelt.]

אהולית [1) Gen r c. 28, 2 אהליות LA עליות. Midr *ψ* Jalk

Digitized by Google

ψ 623 אהליות, אהלית. 2) Pesikta 46b 163b Pes. r 70a אהליות. 3) Lev r c. 1, 11 Tanch B. תרומה 8 Jalk Dt § 831. Wehizhir Teruma 78. Cant r 2, 5: אהליות, das in Tanch Teruma 3, Num r c. 1, 3 fehlt. Wenn es nicht semitisch אוהל ist, so dürfte es *εἴλαι, ἴλαι, ala* sein, besonders Reitergeschwader, was besonders an den unter 2) citirten Stellen passt: Ich öffne Euch eine Pforte, durch welche *alae et castra* einziehen können. *Αὐλή* ist es gewiss nicht].

אהליא. Titus machte Halt in *Aulon* (arab. Josippus, Berlin 1897, S. 37).

אובריזון [MV $312_{27 \cdot 30}$ PSm 20.]

אוגולין s. אילונין.

אווחיאום [R. Geršom zu Kerit 18b (so): איתיום = לאלחר].

אווחן [Gen r 42 Theodor Nr. 155 LAA: זיוותנייא, זיווחניא, זיותניא].

אויר. In Trg j nur einmal (Gen I, 20) wie Levita im Tischbi bemerkt. — [Jezira II. III. VI. Zu c) Sifra Schemini 53c ff.]

אוכלום [Bacher Ag. d. Tann. I, 430. REJ XXXVI, 203].

אוליאר Schon Lattes NS. 8.

אולם *Ἰόλλας* [??].

אולר. Eine andere, wohl richtigere Erklärung s. unter ארון. [Ebenso unrichtig, wie die hier gegebene.]

אולרייא [Für Sachs' *ὡράρια* entscheidet der in j zweitangeführte, nur für diese Identification angeführte Vers: וצניף מלוכה בכף אלהיך, also צ in der ***Hand*** gehalten!]

אונטלית *ὠτάριον* [O].

אונקי Gen r c. 17, 7 Ms. Adler אנקיא. [Vgl. jAz 45^{b}_{59} ist zu streichen. R. Chanina אינתתיה = ענתוניא, ענתותיא, bibl. ענתי ענתות. Frankel Mebo 87b Seder hador. 150].

אונקלי II. TKelim bm V, 10 p. 584 האונפיל. [*Ἄγκαλις* falsch; richtige LA u. Erkl. אמפליא Haj zu Kel. XXVII; es ist *ἐμπίλια*: der wollene Strumpf als Geldbeutel ist ja noch heute in Gebrauch!]

אוסי [Gen r c. 49, 2 LA אסיא; Tanch בראʼ 7 hat REJ XIV 98_{8} אומיא.]

אופסים [Krengel Hausgerät 70: *ἄψις*.]

אורגנון [Gen r bei MV 330_{19}] s. גורגנא.

אוריא II. Arab. هُرْى Fraenkel, Beitr. zum aram. Wb. Nr. 2.

אורנם *gr.* bei einem Poetan, Zunz Synag. Poesie S. 118.

אוקפא. Aruch citirt איספקא aus Trg j Exod. XVI, 33 (in unseren Agg. צלוחית); dies

Digitized by Google

wäre = אסקפא. Vgl. ܐܣܩܦܐ PSm. 320 1) poculum 2) = *σκάφος*; also אסקפא = *σκύφος*, K I, 191.

אטימיטון. Siehe noch Midrasch ha-gadol ms. יתרו XX, 1 bei Kohut, Supplem. p. 14 s. v. ספל. [Maarich 3.]

אטימסיאה [Maarich 3.]

אטינוס *atinoŝ n. pr.* eines Mannes: *Attianus*. Mech Dt XIV, 23 (I. Stück p. 7 Hoffm). חזקיה בן א׳. — *Attianus* ein Machthaber unter Hadrian; jener Mann also, der diesen Namen trägt, ungefähr in diese Zeit zu setzen.

אטליסיתא f., Neubild. aus אטלים I (s. d. W.). Wo? Angeführt von Dalman.

אידתיקרימא [Alles ungenügend.]

איטא [tr.]

איטולים [so Midr *ψ* 1 ms, איטילים 1 ms und c. XVIII alle mss אטילם].

איטליא. Bacher in REJ. XXXIII, 187 meint, א׳ sei nie Konstantinopel; s. auch zu רומי. [Neub. Chron. Ind.]

איטליון **Ἰτάλιον* etc.

איטן. Viell. = *ὕδνον* oder *ἄδνον* ein essbarer S c h w a m m, T r ü f f e l; *ὕδνα* Var. *ἤδνα* P i l z e Zacher, Ps. Callisth. p. 139. [Von Schwämmen, Trüffeln oder Pilzen *kann dort durchaus nicht die Rede sein!* Wozu solche Vermutungen?]

איטני [טני = jSota 24^b_{52}.] In Midr ha-gadol פקודי 10 איפוט (jSota 24^b_{50} טס של מתכת), s. אפטט. [Krengel Hausgerät 53. Ar. falsch.] K. Supplem. p. 4 איפוט = *κιβώτιον*. [??]

איינים. Dalm. liest [irrtümlich] אסתנים. Juchassin p. 86 London citirt [= Hagg. Maim. H. Sechir. Ende] אטימום u. erklärt: *krank.*

אילונין [Maar. 5 gr. = גיטריא. Gen r c. 28 cod. A. אנאלאגין].

אילופיסה *Ἀλοπεύς* [?Uebrigens jTerum 40^c_{16} ראש: אליפוסה, Z. 16 mit ו, auch אילופוסה.]

אימיקנטרון viell. [gewiss nicht] *Ὑποικράτης*; *m* für *p* § 157.

אימיקסירום [halbverbrannt l. halb*gedörrt*. Maarich 6].

אימירא [*tr.*].

אימירין [Theodor: A אימורין, Ar. אמירון, R נמריון, Jalk. נמירון, ed. pr. אימרון.]

אינמירנון [alter Fehler für: *σμύρνινον*! LXX Esth II, 12 wie hier für שמן המר! Nachmani Ki thissa 76^a_{40} אינמרנון, Bachja: אמרנון, Oth Emeth: אינמרנון].

איסר palm. איסר איטלקן, auch אסרא pl. אסרין Cook 23. [a. H. 37.]

איפופי = אלהי auch Blau Das altjüd. Zauberwesen S. 131. Für ל u. ה warum eben פ? Dies auch gegen Fürst REJ XXXVIII, 64.

Digitized by Google

איפטיא auch Jalk Exod § 190. § 273.

איפטיקום. Corruptelen auch הפרתקה, הפרתקים. Palm. הפטיקא Cook 43.

איפלטיסן (Fürst in REJ XXXVII, 71) s. אפוטני.

איקו [auch mss: עיקר, עקר, עקירא.]

איקונומוס [PSm 358. 3545 verschr. ܥܩܘܢܘܡܘܣ.]

איקלין Fürst REJ XXXVIII, 65 l. איקרין.

אירונית [Dalm. ganz schlecht *ἀέρινος*.]

אירימון[ܐܝܪܡܘܢ PSm 380 tr.]

אירים [*hirik* armen. die Pflanze. H. a. O.]

אכטא II Gen r c. 14, 2 Ms. Adler איכטין, איכטין. [*tr.* Auch PSm 59. 63 tr.]

אכליסים [אכסילין kann nach Lautbestand und Context nur *vexillum*, *βήξιλλον* Soph. 307 sein.]

אכסדרא [REJ XVII, 238; palm. Cook 17].

אכסיומא Midr ha-gadol ms. ויחי steht אכסיומה.

אכסנא. Pirke di RE. c. 1 mehrerem. אכסניא = Wirth, Gastfreund. Palm. אכסניא Cook 17.

אכספטיאס. Siehe auch zu כספתיאס.

אלופסין K. Supplem. p. 4 *ἔλλυπος*.

אלטיכסייא. Auch Midr ha-gadol ms. wie Aruch bloss א׳. Die richtige Erklär. für הכסים א׳ (richtiger Jalk אלחסמין d. i. אלכסימון, wichtig der M-Laut) dürfte *τάξις ἀλλαξίμων* sein = *officium mutatorii*; s. De Caerim. p. 7 Bonn. [LAA bei Theodor: A, Ar. אלטיכסייה RP אלטיכסיה, Oth Em: אלטימימוסיא, L אלטימיסין, ed. pr. אנטימסיין. *Ἀλλαξίμων* unmöglich.]

אלטינין *ἀληθινόν* [??]

אליסטון [MV $328_{17 \cdot 20}$ 340_{30} הליוסטין, ־יון.]

אלכסא Cook 19 = אלכסי?

אלכסנדרון. Auch כו״פ ed. Edelm. p. 41.

אלכסנדרום palm. Cook 19.

אֲלָפָם ms. Maim ar. — Kalla r IX n. 2.

אלפסנה s. פלסגר.

אלריא II. Bote Midraschoth III, 23 אוחזתו דדריא אלרייא.

אמבטי. Bei Theophanes 93, 1 *ἐμβάτη* (Accent so) ganz deutlich wie im Jüdischen = *lavacrum*. [Kalla r X n. 51. Maarich 2.]

אמפרטור [*tr.*]

אנדרוגינום in der Massora = doppelgeschlechtig. [אַנְדְּרֹגִינָס ,אַנְדְּרֹגִינָס REJ XIV 274 ms.]

אנדרולומוסיא. Ag Beresch c. 4 אנדרילומסיא. [* *ἀνδρολημψία* sehr zweifelhaft; die meisten Codices ohne לו vor מ: אנדרימסיא.]

Digitized by Google

אנטוכיא. Zu דפני של א' vgl. בריסי א Jalk Reg § 249. (חילתה של) חולת א' nach Schlatter Zur Topogr. u. Gesch. Palaestina's S. 314 ff. Antiochien in Palaestina. [Neub. Chron. II 71. 74. 109.]

אנטוכיה, ein Rabbi = Ἀντίοχος, Bote Midraschoth IV, 4.

אנטום [Bochart, Phaleg 342.]

אנטיגנום [Ms Maim ar. Hild. Jubelschr. 58 (hebr.) אנטו, ms. F 'אנטי. — Neubauer Chron. Index XXII. S. ha-Šetaroth 27 vorl. 28_1.]

אנטיגרפין. [Zu str.! Mussafia citirt nur LXX: ἀντίγραφα; l. bei ihm [יוני] תרגום, darum bemerkt er nichts zu דיטגמא K. III, 37]

אנטידיקום. Ag. Beresch c. 23, 2 אנטודקים. Ib. c. 63, 2 zweim. *pl.* אנטידיקין.

אנטיפטרים. Midr Ag II, 52 crmp. אפריון של קיסר; s. Buber zu Midr Prov. IX, 2.

אנטל in Midr ha-gadol בראשית ms. אנטיליא opp. אדארגון?

אניגרון [= ἐλαιόγαρον schon Jastrow. Marqu. Privatalt. II, 52. Ὑδρόγαρον *tr.* BB PSm 57.]

אנייקא s. auch ניאקה.

אנפוליפים s. פיליפי.

אנפקינון ὀμφάκιον in § 150 im Jüdischen unnöthig; l. ὀμφάκινον (F. Perles brieflich).

אנפריטין [ἐμπορεύθητι *tr.* Pijjut Schebuoth ארכין. Fraenkel briefl.] Das ist ὑπηρέτης.

אנקלום [Theodor, Monatsschr. XXXIX, 440 n. 3. Nachmani schreibt bald 'אנ, bald 'אונ. Neub. Chron. I, 90. 174.]

אסוירום [REJ XVIII, 131. Neub. Chron. Ind. XXII.]

אסטו [??].

אסטוונא [Nöld. syr. Gr. 77.]

אסטומוכריאה [mit ב statt כ Or Zarua Sabb. 39[a]].

אסטטיון S. Hirsch bei Lazarus, Ethik d. Judenthums I, 421 ἴστασις Bestand. [Lies statio.]

אסטכטון [Zum Citate aus RChan: Abulwalid WB 257_2 Bacher: .לבני רהבאן l. لبنى الرمّان.]

אסטרון s. סרדיוט.

אסטרט palm. אסטרטו Cook 22.

אסכדיא. RDK s. v. רפסר citirt aus Jerusch. die Form אכסדיא.

אסכולסטיקא [MV 330_{34} aus Dt r אסקלוטין].

אסכופיה. Jos. B. J. V, 2, 3 σκοπός bei Jerusalem (Boettger S. 223).

אספור [im Trg neben גוהר, אומירד, nicht gr.!]

אספורק *n. pr.* eines Ortes: ob gr.? bBk 94[a] oben; bTemura 30[b]; s. K. I, 195[b].

אספמיא. 1) [Gen r c. 44

Digitized by Google

cod. A u. Ar. אספמיא]. 5) bAz 39ª opp. פלוסא Pelusium.

אספקלטור [Sofer I = MV 687_{23}. Schürer 1, 393!]

אספקלריא [Glasscheibe Krengel Hausgerät 55. MV 323_{36} 324_{3}. Auch Nachm. Kitissa 79^{d}_{28}. Minch. Ken. 41 ff. 81_{2} Kaufm.]

אספר [ܐܣܦܪ PSm 2699]. S. ספירה II.

אספרמקי [MV 4_{16} 'אי.]

אספתרין [ܐܣܦܬܪܝܢ PSm 2711.]

[א]סקריא. Fraenkel ZDMG LII, 297 verweist auf WZKM III, 181.

אסקריטוון [MV 329_{11}. *אסקריטי 329_{11} 340_{34}.] S. אסקריטין.

אסתיר palm. סתריא? Cook 86.

אסתנים Trg Hiob VI, 7 Levita in Tischbi ausdrücklich 'אסט; Midr Ag Ex I, 11 zweim. ט [Kalla r X n. 21 אסת. MV 592_{17}. איתניסא Gitt 56ª nicht von ἀσθενής, sondern zu נסיסא qv!]

אפוטרבא [= cod. A; R[1] = אפטריכא.]

אפוסטומוס [MV 230_{7} אפוטמוס. Neub. Chron. I, 134. II, 24. REJ XXXVI, 199]. Schlatter Zur Topogr. etc. S. 36 A. 1 אפוסטוטים ἀποστάτης Apostat.

אפופסים Midr ha-gadol ms בראשית hat אפופסיסיא [Lekach tob Schemini p. 52 אפיפסין.] — S. unten 451 פיפסין.

אפיטרופוס [-יא Kalla r. II n. 64. — ܐܦܝܛܪܘܦܐ pal. syr. PSm 1032] Cook 24 palm.

אפילון [Serillo אפיליין, Ar. 'אפו, Tanch ms אפילים].

אפימליטים [Conj. bei Cook 23. — RG zu Menach. פילמוטום = ממונה, zu Bb: שוטר].

אפינלטרפוס s. פילסופים.

אפיפיירות [S. 451 Anm.!]

אפיקטוזין viell. *pituitosa* (pl. neutr.) = *pituita* Pips, Schnupfen, dann אפיטיטוזין zu lesen [nein.]

אפלטיסן s. אפוטני.

אפנטי auch Ag. Beresch c. 54, 1. MV 314 crmpt. פנטיר; s. פרטי.

אפסינתין [Zu R. Chan.: aus Gaon 23 Hark. Armen. H. 52 ap'sndin. Türk. absent aus franz.]

אפסיקין [ܦܣܝܩܝܢ ܐܦܣܝܩܝܢ PSm 3184.]

אפפססבאות s. פרוזבטיא.

אפקרסין [ܦܩܪܣܝܢ PSm 3225.]

אפריקי [so Gen r c. 37, 1 cod A u. Ar. — Neub. Chron. XXII.]

אפרכם [ארפכם Haj Kelim XIV, 8; Gen r cod. A, Ar. (Ven. LA). — ארפקס Haj Kelim XXX, 4, Ar. LA. — ארפכת Ar. LA. — אַפְּרַכָּם Maim. zu Kelim, jKidd 61^{d}_{45}. — אפרכסה Aboth di RN 68ª. — 32 Middoth Anf. bChag 3ᵇ auch ר"ח. bChull 89ª auch ר"ג ohne Var. in DS.

Digitized by Google

— Pes. r. 38ᵇ. — Schönhak bemerkt richtig: *πρόχοος* heisst nicht Trichter, sondern Giesskanne. Er schlägt *ἐπίχυσις* vor: Gefäss zum Giessen, Trichter. Ungelöst. Sonst *χώνη* = ܩܘܢܐ BB 1998, PSm 4263 BB 2001 ܩܘܦܐ. Mischnisch משפך].

אצטגנינות [אצטגניני Kalla r II n. 32. Haschkem 2ᵇ. איצטגנינים Minch. Ken. 51_{22} Kaufm. ܠܚܟܝܢܐ *τελχῖνες* PSm 1476.]

אצטדין Raschi Lev XIII, 3 אצטריאות.

אצטלית [Sofer. XVIII, 7 = MV 713]. Likkutim ed. Grünhut III, 80 'לבוש א.

אצטרובלי [ראובן בן א'] LA zu Aboth II, 4 bei Stern, Meiri].

אצטרולוג „Pirke di R. E. c. 50“ füge hinzu אסטרוגלום. Im Citat aus c. 41 l. אסטרוגלום.

אקוביטון [Speisesopha. Krengel Hausgerät 28. PSm 3452 ܡܩܘܒܝܛܘܢ?]

אקונבא [Krengel 22 n.]

אקטור. Midr Agada zu Exod XIV, 5 irrthüml. פטרונין. [Nachmani בשלח 55^{c}_{7} איקטורין. Jozer 7. Pessach איקטורין. Midr ha-gadol קטרין.]

אקמי, אקמא palm. n. pr. Cook 24.

אקנום [*tr* cod. A Gen r אַקְסִיּוֹם].

אקסילאליאוון [Nachmani Kitissa 76^{d}_{12} gr. אקסיליאוליאין lat. ליניואלואי arab. عون الطيب.]

ארא II [Zunz gV² 275 n. h: בתיאריהון].

אריסטיבלום [Der. er. r. V; dafür Minch. Ken. 105 Kaufm. ארסטוטילים, ebenso das. n. 5.! — Neub. Chron. Index XXIII.]

אריסטון. 129ᵇ [Z. 2. Neub. p. 5_{8}].

ארכון palm. ארכונא pl. Cook 25.

ארכונטום [Gen r c. 76, 6 cod A ארכונטס, Ar, cod P, Jalk R ארכינסוס, R¹ ארכינוס ־טוס.]

ארכי I [Gen r 50, 3 cod A = Ar. ארכיקריטים.]

ארכיטקטון [Gen r 24, 1: ארכין טיקטונין A (so l.), Ar. (P: ארכין טיקטונים)].

ארכת (worauf s. v. אוריכות verwiesen ist) bJoma 10ᵃ für ארך (Gen X, 10) Ms. M, Agg. אוריכות (J-Laut § 255) = *Ὀρχόη* Stadt in Babylonien; ־ות Neubild. § 328. S. Krauss in Monatsschr. XXXIX, 58; ib. XLII, 152.

ארמילום. Wegen הרמלת s. M. Buttenwieser, Elias-Apokalypse S. 78, der הרמות, הרמוז = *Hormizd* setzt. [MV 169_{19} ארמילגום.]

ארנונא [MV 321_{35}. Maarich 7. Kaft. wa-Pher. 97^{a}_{10} vu. REJ XXXIV, 206.]

ארנקי [*ἀρνακίς*, Bedeutung

Digitized by Google

stimmt nicht. — Kalla r. II n. 54. MV $316_{19 \cdot 23}$. 33_{19} Tam 119_5]. jPea 15^c_{74} ארנקילים?

ארסקינן = σηρικόν gebilligt von J. Fürst (brieflich) unter Berufung auf Marq. Privatl. II, 481. [Unrichtig.]

אשיאן [MV 7_4 vu., אשיין 27_1 30_6. Semitisch (Fraenkel).] jSabb 9^b_{63} שיין.

אתבטקא Midr ha-gadol ms Gen IV, 12 (bei K. Suppl. s. v. פיטקרי) s. אפסתקיתיה.

אתליטים. Ag Beresch c. 8, 3 crmp. אמתליטין.

בבליקון [irrige Bildung, bei Tanch u. Jalk statt בבליא Gen r c. 85 cod A u. edd. Ar. u. cod. P בבלאה.]

בולי I palm. בולא Cook 28.

בוליוטים [so ־ים Gen r c. 76, 6 cod A.] Palmyr. בילוטא Cook 29.

בולם [Gen r 12, 13 so codd A R² O², Oth Emeth; בולסא cod O²].

בוצרא nab. u. palm. בצרא Cook 32.

בוקילטא *buccellatum* Zwieback s. unter קנובקא.

בורגין [H. p. 393!]

בורגר [cod. A, ed. V: בורגר לשם בורגרותה, ed. pr. בורגרות׳ cod R: לשון בורגיתא, P פורגר לשון בורגתיה.]

בורדנין. S. eine Vermuthung unter גרדום.

בוריק? TBerach VII (VI), 6 p. 16 Ms. Wien.

בורמא [? Lewy Spuren 81 n. 20.]

בורסקי. בית ב׳ auch Pirke di RE c. 25 f. 13ª Prag.

בורתידא. Jalk ψ LXXXVII, (§ 838 f. 117ᶜ) בבליקטיקא ed. Ven. כל קרקיא s. לקטקה.

בותניאם [Falsch.]

בטיטא Gen r: [cod. A, Ar. בטיסא, J ביטסא, J¹ בטיטה, V ביטיטא, R בוטיטא, P ביטירא.]

בטיטיי [Serillo im Comm. בטיטאי.]

ביא [I und II sind identisch, auch das erste ב׳ bedeutet nicht *Lebenskraft*, *Leben*, *Vermögen*, sondern *Gewalt*, wie Nachm. Mikkez 38ᵇ richtig hat!]

ביבר [Fischteich, l. Fischbehälter. *Vogelzucht* l. *Volière*].

ביזיא. Auch in Syntipas Cod. München bei Cassel, Mischle Sindbad ³ S. 409 kommt *βιζάνειν* vor; Cassel stellt deutsch. *Busen* dazu. [??]

ביטא [*tr.*]

ביניתום [l ms, Wehizhir u. Alf.; Ms. M. בינותים, Ms. Alf. ביניתיום. Nicht *Ἀβίαντος*.]

ביסא II. Ein getaufter Jude *Βάσσος* in Paneas, genannt bei Malalas (Migne Bd. 97 S. 16).

בירתיות palm. ברתיא Cook 34: eine Colonie.

Digitized by Google

ביתום [Sopher. III, 4 = MV 691_2]. Gen r 84, 18 ר׳ יהושע בן ב׳.

ביתינייקי s. תירייקי.

בלחמיא. Lev r c. 12, 5 Ms. Adler בלמומאות.

בלן [palm. בלנה? Cook 30].

בנריות [Theodor: cod. AE, Ar. כנריות, R פנדיות, P בנודות, J כנורות] Lonsano (האסיף II, 327) Var. בנוייתיה jBk 6[a]; er emendirt בלנייתיה.

בסיליון. Zur Note vgl. Jalk Num § 766 f. 243[c] מושב כבוד למלאך שנקרא אליהו. [Pape u. Soph. sv. *δίφρον*, sella curulis ܣܦܪܐ, ܣܦܪܐ PSm 846. 890. BB 546.]

בסיליום. Gen r c. 8, 9 [tr] auch Ms. Adler בסילונום mit נ.

בסילקי palm. e conj. Cook 31.

בסים [MV 88_5. Abulw. WB 215 Bacher]. בססא nab. Cook 31.

בקילום [Falsch].

בקלם [cod A בוקלסה, edd. ־א, Ar. LA auch בוקלסה. Theodor.]

בריון. Ag Beresch c. 41, 2 ב׳ . . . זרק באקונין. Elia Kapsali bei Lattes p. 61 ברון u. ברוני.

ברקין. Die Stelle aus Jelamdenu citirt RDK g. Ende seines Wbuches aus Tanch wie folgt: פשטיהון אלו ברקים הנתונים על ירכותיהם, כרבלתהון אלו הסקירין שבראשיהם.

גוזמא. Levita in Tischbi ausdrücklich: ג׳ ist griechisch. [Er irrt.]

גוספנין [*capsus* unten S. 382 u. 518. — MV 168 l. Z.] Vgl. Var. גושפקי s. v. גלופקרין.

גורגום. [Klotz (Berlin 1891, Heft 1) hat גודגיום, ms Provence: גודגום, ms Epstein richtig: גורגיום. Klotz in der Uebers. irrig: Godgīos.]

גייום. Midr Agada Gen XV, 10 גסקלגם mit נ.

גימטריא [Juchasin 41[b] London. Nachm. Naso 115[h]. Schelach Ende. Blau Zauberwesen 134.]

*ניפטי [גפטיא לגפטי] Seder R. Amram I, 37[a].]

גיפן viell. *γρῖφος* alles künstlich Geflochtene, Räthsel, also gleich *Textus*. [O].

גלבין [Schuppenpanzer. Sacherklärung Nachmani Šemini 90[c]. Er citirt גלבין. *Lorica squamata* Forbiger I, 113 n. 287. Marquardt V 2, 268. III 2, 251 *λεπιδωτός*. — ܡܠܒܘܢ, ܣܠܒܘܢ PSm 3521 irrig zu *κολοφωνία*.]

גלף auch Cook 36 bezweifelt die Entlehnung.

גנימום [MV 333_{13} 342_{23} aus Threni r.] Lies גנומם pl. acc. von *γνώμη* = Kennzeichen (לשון פרסי ist viell. wegen der Censur für רומי gesetzt).

גניסא palm. Cook 37. [מגנסין MV 330_{19} aus Gen r. — ناجنس ignobilis PSm 2259.]

Digitized by Google

גסטרא I [ני RTam 186.]

גסטרא III [Soph. 632 *κάστρον*].

גרזימי [Gen r c. 33, 1 cod A, Ar. גרדומי, Ar. LA גרימי, ed. V. גרזמי, J ψ גרזמי, R גידומי].

דדינון [*pl.*, nicht Einschub, l. דדינין].

דוגמא. Den Unterschied in der Aussprache (gr. *dig²ma*, *ει* = *i*; hebr. *dug²*-) bemerkt schon Levita im Tischbi s. v. — Cook 38 דגמא.

דוכום. Levita im Tischbi: „Es wundert mich, dass wir דִכּוּם mit dageschirtem כ lesen." Aber „gr. Wr. [sind] den Erweichungs- u Verhärtungsregeln nicht unterworfen" (§ 47). Vgl. selbst ܐܦܣܐ bei Nöldeke Syr. Gramm. § 177 B 1. u. 2. Aufl. Später sogar häufig mit ק geschrieben, so im Ms. Adler u. Elia Kapsali bei Lattes p. 67 דוקסים. Dies auch gegen J. Löw zu דפים (obzwar Levita hier *dĕφuŝ* schreibt.) [!!]

דולם. [דלים MV 333_{17} 342_{21}. Lekach tob Kitissa 30, 23 רולם. Bondi 57.]

דוסתאי. Zu 1) vgl. noch Pirke di RE. c. 38 f. 21[d] וישלחו את ר ד זר' זכריה ומלו אותם כו'. [Monatsschrift XXXVII, 208 Anm. 4 ms. דוסתיי]. — Zur Aussprache s. meine Bemerkung in JQR VIII, 668. [Sifra Šemini 45[c].]

דופנה Likkutim ed. Grünhut III, 11 (ד' של אנטוכיא) s. דפני.

דוקינר, דקנרא palm. Cook 39.

דוקרין [Gen r c. 50, 10 cod A = Ar. דק', R דיק', R[1] דו'].

דורון [Sifra Šemini 43^c_{17}. דורן (fehlt im Citate bei Nachm.) MV 15_7 vu.]

דורתאי. jPea 15^d_3 דורתי.

דיוטרין [cod. A u. Ar. דיוטירין.]

דיופרצוף [Gen r c. 8, 1 cod A דיפרוסיפון, Ar. דיופרוסיפון. Gen r c. 65, 17 cod A דיפרוסופא. Ar. דפרסופא u. and. LAA.]

דיוקן. Bote Midraschoth III, 14 crmp. דיוקאות. S. דיקי. — [Gaon. 316. 341 Hark דיוקני. MV 313_{29} 338 l. Z. Nachmani Teruma 73^b_{10} דיוקנות Kedoschim 99^c_{45}. — ייקנא ZDMG LI, 681. Zu *dj* für j: Magyar Tájszótár sv. gyukli aus Jackel.]

דימוס I [Kidd 63[a] conj. Lewy Spuren 86 n. 36 כמימים].

דימוס II [ist *δίδυμος* ganz verfehlt. Das kann nur ein Ortsname sein.]

דימוס III [Gen r 79, 6 haben codd AP u. Ar. דימים!]

דימוסיא. [Gen r 8, 2 cod A דימוסיה, P דימוסיה, R[2] דימוסי'. — הדמסיות LA zu MAbot II, 4 bei Stern, Meiri-Ausgabe.] — דמוס, דמם palm. Cook 40.

דימי [Neub. Chron Ind. XXVI.]

Digitized by Google

דינאי. Joseph. Antt. 20, 6, 1 u. B. J. 2, 12, 3—7 Eleazar Sohn des *Διναῖος*, wohl derselbe, also semitisch.

דינמים: [דינמיט MV 321_3 337_{23}. דינמום (דימוס) 321_9] דימוט 327_{25}.

דינר, דנר palm. Cook 41.

דיסגנים [Jost III Noten p. 183 *duo signa*, doppelgeprägt??]

דיסקום [Gen r 34, 9 די׳ cod A E, ed. V, J.]

דיסקרין 1) [*tr.* דיסקירין Sofer. Ende = MV 686_6 דיסקרין. — Midr Prov. ms דיסקיריאס.]

דיפלופוטירין [Gen r 88, 2 cod A u. Ar. פוטירין, edd. פיילי פוטירין]. MV 334 פלילא פוטרין.

דיפתרא [Sof. I = MV 688_1 691_4].

דיקי. Midr Agada Exod XII, 4 דיוקנו l. דיקי.

דיקינתון [MV 312_{31} 336_{27}. REJ XXIX, 84.]

דיקרטום Gen r 19, 1 ms. Adler דקרטים [cod A u. Ar. דיקרטים, P דקרטום, J[1] דיקרטום].

דלמא [Monatsschr. XXXIX, 387 N. 1; Perles Byz. Zeitschrift II, 571. *Drama* nicht „Handlung", sondern „Geschichte", s. Nietzsche, der Fall Wagner].

דלפקי I [so Lowe an allen Stellen, Krengel Hausgerät 5.]

דמטיינום [Neubauer Chron. I, 195 דמיטיאנוס.]

דמיטרום s. פנפום.

דניסטים. Ag Beresch c. 6 (italienisch?) דניסטי.

דפום. bBm 56ᵃ דפוסים. S. hier zu דיכום. [Kalla I u. Kalla r I ד׳ של דדין.] Vgl. auch קנצטרא.

׳ דרומילום [cod. A u. Ar. דרומלים.]

דרפתקא *δρύφακτος* [??]

הגמון [ܐܝܓܡܘܢ, ܗܓܡܘܢ PSm 28] הינמונא palm. Cook 43.

הגן [הגון keinesfalls *εὐγενής*. Fraenkel.]

הדיוט [הדיוטות abstr. MV 9_{25}.]

הדרניקום. Es muss zugegeben werden, dass kein fertiges gr. Wort sich damit deckt. Ich schlage folgende Erkl. vor: *Herodes* wird bei Lagarde, On. sacr.[1] 176, 44 p. 205 erklärt: *δερμάτινος ἐπίδοξος*, 191, 63 p. 217 *δέρματος δόξα*, lat. 64, 17 p. 97 pelliceus gloriosus, 69, 3 p. 102 pellis gloria. Also steckt in *Ἡρώδης* der Begriff *Haut*; *ἦρ, ἦρος* = *ἔαρ* Blut s. Et. M. 165, 43; 437, 56; Ahrens Dial. II, 152. Einen Menschen von besonders *glänzender* Hautfarbe konnte man nach Herodes einen **Ἡρωδιανικός* (vgl. *Ἡρωδιακός, Ἡρωδιανός*) nennen; lies הרדניקום (ר u. ד wechseln den Platz: ארדבלים für ארדבלים etc.). Aruch hat הגיחור והלווקן והברדניקום, also in der That neben *λευκόν*, wie von J. Löw

oben S. 222 Z. 21 gefordert wird. Eigentlich sollte es ההרדניקים lauten (wie Aruch's הב'), nur vermeiden die Agg. theils das eine, theils beide ה. [Ganz verfehlt, denn Onomasticon meint עיר, wie jeder auf den ersten Blick sehen wird, der die Etymologien des Onom. kennt.]

הדריינא [palm הדרינא Cook 42.]

הונדקס [= חירקא = חדקא folgt auch daraus, dass für חדקא Derech E. zuta c. 1 in Cod. Bodl. 120 הוי רקה steht (Steinschneider-Festschrift S. 74) l. הונדקה. Das. Nr. 380 חדקה:] Vgl. auch M. Zs. Szemle XV, 145; XVI, 169. [Hechaluz IX, 57. חידקא Tam 85 n. 14. 209 Nr. 14. Vgl. ܚܘܪܩܐ אנטוכין.]

הידור [*tr.*, wie PSm 55 aus BB ܗܕܘܪ.]

הימנון [MV 218_{14}. Für דומיני lesen הימנון ed. pr. ms LBE R u. J. הימינון P.]

הינדוא [הנדוי Aboth di RN 70[b], הנדואי 85[a]].

הינדיקי. In Trg j I Gen II, 11 liest Levita im Tischbi s. v. הנדיא = Ἰνδίη.

המטליא [TAz und Par. ist ה Artikel].

המירם [S. מירם oben 338]. Mischle Sindbad[3] ed. Cassel Z. 43 עמיר geschrieben.

הפרכום I nab. הפרכא Cook 43. הפרכיא sin. Cook 44.

הרבית [LAA Gen r c. 19, 1 cod. A. u. Ar. אבבית (עבבית)].

הרם (crmp. הדם, הרם, חרן, הרם) für ארך Gen X, 10 im Trg j u. Midraschim z. St. scheint [Σπασίνου] Χάραξ zu sein, s. S. Krauss in Monatsschrift XXXIX, 58; auch Lagarde, Mittheilungen I, 205 u. H. Lewy p. 143. In einer palmyr. Inschrift כרך אספסנא, auch schlechtweg כרכא = χάραξ Nöldeke, Tabari S. 13 A. 5. Bertheau zu Jud. VIII, 10. Cook s. v. אספסנא. S. ספסונא, כרכא u. קרק.

וילון [MV 338_{11}. Was zu Gen r 28, 6 Anf. S. 236[a] Z. 3—7 gesagt ist, ist zu streichen. LAA: cod. A ביליות, Ar. בילאות, cod. E בבוליות, ed. V בבליאות, ed. pr. = cod. R בוילאות, B בווילייאות, P ביילאות. — Zu וילון Himmel Monatsschr. XLII, 547. Velum ist zu l. TKil V, 20. Minchath Bikk. z. St. Jore Dea 301, 11.]

ויתק ἑκτικός [dagegen Fraenkel.] Pl. ויתקין Bote Midr. III, 22.

יסת [An der beliebten Identificat. mit ἔθος zweifelt auch Fraenkel mit Recht].

ורד. Elia Levita im Tischbi punctirt וֶוֶרד, das ist auch die gewöhnl. Aussprache (S. 237

Digitized by Google

bard). Levita zieht noch hieher ורדין MChull II, 1.

ווישט [gegen die Umbild. aus *ἱστός* verwahrt sich Fraenkel mit Recht.]

ותיק [Aboth Nath. p. 127$^a_3$ Sof. XVIII. XVI, 7. 12 = MV 710.]

*זאטוט [In Sopher. I liest auch MV 688$_{17}$ so. Mit ע aber 696$_1$ (Sopher. VI), Eschkol II, 61.]

זונין. Zu 3) jBerach 7$^d_6$ ר׳ זינין החזן. Bacher REJ XXXVI, 203.

זיר [*sirus* auch nach Fraenkel völlig ausgeschlossen.]

זיתום [ܙܝܬܘܡ PSm 1114 Brockelm. 93 cerevisia.]

חוגגוס *ἀγωγός* [Brüll Fremdspr. Red. 20.]

חולכית *κάχληξ* [hält auch Fraenkel für unmöglich.]

חומס [Fraenkel ZDMG LII, 296 *ὠμοσάβανον*?]

חוסמניא Chattener [??]

חכינאי [Sifra Schemini 49$^d_{11}$ zu l. mit RAbD u. Nachmani für חנינא.]

חרדלית [wird sich trotz Fraenkel's Bemerkung kaum von *χαράδρα* trennen lassen]; *χ*. kommt auch in Prosa vor.

חרסום [REJ XXXVI, 198.]

טארגא. Das W. scheint schon RDK vorgelegen zu haben; s. v. צנן: כלי מלחמה דומה למגן טרגה בלעז ובערבי אלדרקה.

Oder ist es von daher in Midr *ψ* gedrungen? [Hat RDK nicht vorgelegen; ist jedenfalls Glosse.]

טביסה *ταινίας* [?? tr.]

טבלא [Siehe Krengel Hausgerät S. 5 N. 12.]

טבריא. Levita in Tischbi: טְבֶרְיָא, aber die Christen טִיבֶּרְיָיא; bestätigt das § 221 Gesagte.

טגא [L. Löw gSchr. IV, 230.]

טופס. RDK s. v. פתשגן schreibt הטופש הכתב; ob es sich so noch findet? [Ed. Biesenth. u. Lebrecht: טופס כתב. — Sehr oft ט׳ in Sefer ha-Šetaroth, wo auch spätere Neubildungen: הטפסה 44 f., מוטפס, מטפים.]

טורנוס [Vgl. תרונתק.]

טיביריאוס palmyr. טברים Cook 57.

טיוסין [*ϑεός* falsch] s. גווס.

טיטפא. ט׳ פליפלי Bote Midraschoth I, 25 etwa טיטראפלא **τετραπλῆ* (vgl. *ἑξαπλῆ*) vierfach (von einem Engel, der den Gottesnamen trägt.) Vgl. ib. 30. 31 טוטרסי״י etwa *τέτταρες* = *τέσσαρες* = vier.

טיסני *tisana* [Apicius c. 179 u. Schuch z. St.]

טירוניא [Gen r 88, 4 cod. A ־ה, PEJ ־א. טרימיסיא hat gar keine Hs. — *Tributa* unmöglich.]

Digitized by Google

טמיין = *ταμεῖον* für *ταμιεῖον* in NT., aber auch in Papyri, s. Deissmann, Neue Bibelstudien S. 10.

טפיטא. [Gen r 33, 1 nur ed. pr. טפיסין, cod. A. u. Ar. ט.]

טפרי [*n. pr.*, REJ XVIII, 163] S. תפראי.

טרגין ein Engel (Bote Midraschoth I, 24) viell. = טריגון I.

טרטיאות Raschi Lev XVIII,3.

טרטם Lev r c. 7, 2 ר׳ יוסי בן ט׳ l. ר׳ יהודה u. טיטם (s. טיטום).

טריין. Zu סיסטרטין vgl. ססטרטין Cook 85.

טריינום. [„Verschmelzung" etc. zu streichen.] Likkutim ed. Grünh. III, 17 טרוגיאנום.

טריקסין. Barajtha von der Stiftshütte c. 7 Ende (abgedruckt hinter Ag. Bereschith, Warschau 1876) מקום הטרקסין, Jalk Exod § 367 richtiger מקום אמה טרכסין. Das W. טריכסון oder טירקסון, welches zur Erkl. des Schlagwortes dient, soll viell. הירקסון heissen (vgl. קטריות s. v. הטרית): *εἴρξον* [O] abwehrend; Joseph. Antt. 8, 3, 9 *γείσιον . . . εἴρξοντα μὲν τοὺς πολλοὺς τῆς εἰς τὸ ἱερὸν εἰσόδου*; Bell. Iud. 5, 5, 6: *γείσιον . . . ὁ διεῖργεν ἐξωτέρω τὸν δῆμον ἀπὸ τῶν ἱερέων.* [Flesch, die Barajtha von der Herstellung der Stiftshütte nach der Münchner Hs cod. Hebr. 95 (Hamburg) S. 29 Uebers. hat: טריקסין, טריכסין, טרקסין.]

טרלוסה. Schlatter Zur Topogr. etc. S. 37 A. 1 vermuthet ארטוסה *Arethusa*.

טרסקל 2) [MKelim XXII, 10 zwischen אסלה u. ספסלין, also Sessel (Commentare), nicht Korb!] Also zu 1) gehörig.

טרפיזא. [Gen r 11, 4 cod. A טרפיזין, Ar. als LA. auch דיסקוס (= E J[1]) u. שלחן (= P).]

טרקלרין. Ex r c. 25, 1 מ״כ „gefunden" טריאקא, Ms. Adler (ליקוטין): טריאקא, טרקאירין.

ינים. In ס׳ הישר Bileams Söhne אליניס u. רכטרוס (l. ימברים).

Steinscheider ZDMG IV, 150.

כובליאר [Ms. Maimûni arab. כּוּבְלָייר. Mit *einem* כ: Mišna Neapel, Surenhus, b edd. 2 mss. Joma, RChan., T edd. u. 2 mss.]

כילון *cilon* [Bondi 91.]

כיליוניו [wenn von *κήλων*, so wäre ܩܠܘܢܐ Brockelm. 320 zu erwähnen.]

כילירכין [Cook 64 כלירכא? — Epstein Mikadm. 103.] — Ich gebe jetzt *κληρικοί*, auch syr. ܩܠܝܪܝܩܐ. [O].

כירי III. [Gen r cod. A כִּירוּ כירי (so; Var. קירי codd. PBER כירי קירי. Raschi שמח אדוני, *χαῖρε κύριε*.]

Digitized by Google

כלונם [*columnas* auch Krengel 56. — Aboth di RN $76^b{}_5$. Barajtha von der Stiftshütte bei Raschi Num IV, 32, Nachmani Naso 113^d l. Z.] RDK s. v. שקף = Stangen.

כליא [ܩܘܩܠܝܐ PSm 3600.]

כלידרין [Gen r 90, 4 cod. AE, Ar., J כלידרים, R[1] כלי דרים. 89, 7 Ar. כלידרין, J[1] כלדירין, cod. AE כלידים, P כלירים.]

כנון Cook 65 כנונא.

כרבלין [Gen r c. 23, 4 Ar. כרבלין, P כרבלון, cod. A u. Ar. LA ס׳, Fft. סו׳.]

כרדוט. RDK s. v. כון hat ק׳ u. קרדוטין.

כרח II [Auch Fraenkel und Cook 66 bezweifeln mit Recht den griechischen Ursprung dieses Wortes.]

כריספא. In jChag $76^b{}_{46}$ רבי כריספי. jSchebiith $34^d{}_{21}$ קריספא.

כרכא [Mech Dt I 24 Hoffm. תיקין ונדביאות.]

כרכשתא [?? Eher *κρόσσος* Pape sv = Haj G. Erkl. Ar. מל 4. ܩܪܘܣܘܣ, ܩܪܘܣܣܐ PSm 3736.]

כרקום 300^b [ist trotz I, 319 u. Lewy, Spuren 86 u. 35 nicht *circus*.]

לבובז [Ich zweifle mit Krengel 7 an der Identification mit *λαβίς*. Für die Lesarten: Vocalis. לִיזְבִּיז Maim. Kel II, 7 Drnbg, ליזביז Maim Ukz II, 11 (auch aus T so citirt), Kel VIII, 9. XXV, 2. Mikw IV, 2. jPes $27^b{}_{27}$ T 571_6 (so l.) 588_{35} 589_1 688_{23} pl. ליזביזין 587_6 (LA לישביזין) Maim Kel XVIII, 1, .— ליזבז T 576_{22} 588_{33-37} 589_3 $610_{5 \cdot 18}$ (= RŠ) לזביז Haj (Maim. im Text, Haj im Comm. Kel II, 3) XXVII, 1, XXX, 1. לזבז Haj Kel II, 3 Text, Maim Kel XIX, 9 Text. — ליזויז Lowe bei Krengel (Lowe auch: לזוויז, לזוויז, לזוויז pl. ליזוזין). — לבזביז hat *b* und meist auch RŠimš.; jedenfalls ist es am schlechtesten bezeugt.]

לבלר als Verb Zunz Syn. Poesie 118. — Mehrerem. Ag. Beresch. c. 14, 1.

לגאי [Gen r 20, 12 לגא auch cod. AP, ed. V.]

לגטון [Gen r 61, 7 ליקטור auch cod. AE, aber O[1] ליקטול, J לבני קטורה. Armen. li*γ*aton H. 156.]

לגיון. Palm. Cook 67. Im נחם-Gebete pl. s. I, 48. Zur Aussprache vgl. auch den heutigen Stadtnamen Ledjûn = *Legio*. Fürst hat auch in REJ XXXVIII, 141 nicht zu erweisen vermocht, dass ל׳ den einzeln Soldaten nicht bedeutet. [Armen. legēon H. 152.]

לגינא u. לגין [REJ XIV, 274 ms. לְ׳ u. לִ׳.]

לופר I [ארכילופרין kann nur *ἀρχι* + *rufilus* sein; לטירים ist

Digitized by Google

den Hss. Buber's gegenüber, die לופרין, לופרים bieten, nicht zu halten.]

לופר II [auch PJ[1] R[1] falsche LA für אמפורין cod. A (Ar. אנפורין)].

לוקוס [MV 320_{30}.] Cook sv: Lucius.

ליונטי [armen. Levondes H. 335.]

לימצא. Raschi Lev XI, 30 חומט לימצה, in bMk 6^b לימצין für שבלול. Scheint von daher in den Midr. gedrungen zu sein.

ליפקוש ein Engel Bote Midraschoth I, 24 l. פילקוש = *φύλαξ* Wächter.

למפרם [Armen. lampar. H. 148.]

לפם [Maim. Drnbg: הַלְפָּם u. הַלְבֵּם.]

לקוניא. Likkutim ed. Grünhut III, 80 Var. ישוע בן ל'.

לקנא [Gen r 13, 6 cod. A לקנין, Ar. לקונין, P לקניא.]

מאום jAz 44^d_{45} s. אמאום.

מודיא. Cook 70 מדיא.

מוסכון. In Mischle Sindbad (ed. P. Cassel, Berlin 1891) Z. 80 מוסך, nach Cassel S. 305 gr., nicht arabisch.

*מזמוטא. Bei Hai Gaon in Taam Zekenim 57_5 מזמוני; ob correct?

מחי [Lewy Spuren 80 besser: *μοίχα* buhle!]

מטכסא [„Woher stammt *μέταξα*?“ H. p. 394.]

מיסן = Arzt von אסא (Fürst brieflich). [Das sagen ja die Comm. z. St.!]

מיתורין [cod. A לבית איריאו, P אנתרין, R אודיין, אודן. Ar. auch מתרין K I, 36 n. 1.]

מכסימא. Cook 72 מכסימים.

מלרין [372^a_{14}.]

מנגניקון [zu streichen, da Ar. in Lev r u. die Parallelst. מנגנון haben.] Unbegründet.

מנטילא 343^b_7 [für בכטולין conj. Theodor ובמנוולין.]

מנטרומין [cod. P nicht מנדסמין, sondern מנדרטמין (Theodor No. 97 n). Bestbezeugt מנדסמין E, ed. pr., J. — Ungelöst.]

מסו [Zu *πυτία* ܦܘܛܝܐ crrpt. PSm 3518.]

מסוסטולא [jNed hat מסס', jSchebu. מסוסטל'.]

מסטיכי [so Gen r 91, 11 A, Ar. מסתיכי, P מסטכי, E מוסטכי, R מצטוכי, edd. מיצטכא.]

מסטירין 346^b_{10} [Gen r 50, 3: Ar. מסטה דין, A radirt: מטה דין, R מסטי דין, ed. pr., P מסטידין, das ד zweifelhaft, ob nicht ר. J מסטרן. LAA bei K: מסההרין, מטשהרין.]

מסטיריקון [lies auf Grund der Parallelst.: מסטירין.] Hier ebenso unbegründet, wie zu מנגניקון.

מספוטמיא [Gen r 60, 1 auch cod. A so, edd. אספמיא.]

Digitized by Google

מעקוצי [Vgl. ܡܩܒܨܢ?? PSm 3508.]

מקדון, Num r c. 13, 14 אלכסנדרוס מקדניס Analogiebild. nach 'א. — Jalk dan § 1064 מוקדון ed. Ven. 156^c s. מקרין.

מקטורה [Gaon. Cassel 40$^b_4$. Ob hierher Haj zu Kelim XXIX, 1 איספיקטורין?]

מקץ s. קירטלוס.

מקרין [cod. A מקרוס, J מקירוס; Theodor z. St. *Macrinus*]. *Macrianus* ist richtig; s. hier מקדון. [Der Kaiser hiess Macrinus.]

מרינוס 1) auch jSchebuoth 37$^a_{15}$. — Cook 78 מרינס.

נווטא [A Ar. 'מוטי, in A überschr. נווטין; P, edd, J טוטי. Theodor zu c. 48 Nr. 181 n. A. u. Ar. נווטי. — Cook 81 npers. נוטא].

נווס [Gen r codd. AE בנאווסים.]

נומי [Gen r A u. Ar. נמי, edd. נימי, P נמיא.]

נומירין [Brüll, Jahrb. I, 187.]

נוקרן [סוקרנית Gen r c. 18 Theodor Nr. 61! פירען Mech Dt II 12$_{17}$ Hfm. פויטן Geiger j. Z. I 68 n.]

נורי. Joseph. B. J. 2, 18, 6 *Νόαρος*, Vita 11, 48 *Οὔαρος*. Die Var. ist nur erklärlich, wenn *Νόαρος* Fremdwort ist. [??]

נימא [Gen r 93 cod A: ניניה, Ar. נינא, P, J, edd. נימא. Gen r 65 cod. A נינייא, Ar. נינא, P, J, edd: נימא, נימיה, נימין].

נימוס Cook 81.

נינפי [Gen r 71, 8 cod A נימפה. Jalk לינפה nicht L-Laut, denn das ist nur verschrieben aus 'ני].

נמל [Gen r 59 ed. pr. לחדא נמלא, A, Ar. לממלא, edd. למעלה, spätere edd. לממלא.]

נשתיק [ניאשתיק R[1] Gen r; Gen r c. 6, 6: P hat מנשתקי, vorher A, Ar. נושתק B נושתיק P נשתק].

סבטיון. Likkutim ed. Grünhut III, 14 סמבטייה.

סבקין 370^b vgl. סומבק.

סגנון [Gen r 6, 4 A, Ar. סיגנס, edd: סיגנין, P סגנס, R in ed. pr. סיגנס, Oth Emeth סגנס, V שיגנס.]

סומא 375$^b_{11}$: [Buber irrt.]

סומבק 375^b vgl. סבקין.

סומכוס. Auch Name eines Engels Bote Midraschoth I, 24. Unter den 70 Aeltesten in Midr אספה (Jalk Num § 736 f. 220^d).

סומקינו. Fürst (briefl.) liest והסיקו.

סוניתא *συνήθεια* [?] In Likkutim Ms. Adler סוניטא.

סטרא. Juchassin 86^b London hat einm. 'ס ohne בן.

סטיו 379$^b_7$ Fussboden [??]

סטרומטין [Teppiche.]

סימאי [aus *Συμέων*.]

Digitized by Google

סימון I. Zu 3): Gen r c. 91, 9 ר' סימון בר זבידא.

סימוניא. Die Conjectur סמרייה ist falsch; gemeint ist שִׁמְרוֹן Jos XIX, 15, wofür LXX *Συμοών*, also ähnlich zu *Σιμωνιάς*. — Midr Agada II, 14 סימוניה.

סימפון I [S. ha-Štaroth 66 f. 99. Falsche Etymol. 67!]

סיסרנון [so auch cod. A in Gen r 20, 12; ed. pr. סיסטרא].

סיקוס. Ag. Bereschith c. 39 הגיע סקוסים. [ܐܣܩܘܣܐ ܝܣܩܘܣ PSm s. v.]

סיקרא [סקרא בציר TBb V, p. 405_2 in Kohel zuta p. 105 irrig סוקא בעים.]

סירון [Brüll, Fremdspr. 26 *σαίρω, sarrio, fegen*.]

סירונית [Nachmani שמיני 90^d_6 הסירני.]

סיריקון. [Zu bChag 16ᵇ s. תירקי.]

סליק. Cook 84 סלוכיא, סלוכים.

סמא [Theodor Nr. 148 mss. מסנא, מסנה.]

סמידא. Zu beachten סמידיך bei Zunz, Synag. Poesie S. 373.

סמיון [Trg Hiob XXI, 29 סמיונהון bei Masnuth ed. Buber z. St.]

סמליון auch Jalk Dt § 962.

סנהדרין [L. Löw gS V, 78.]

סנטר II. F. Löwy M. Zs. Szemle XVI, 178 schlägt סוטר = *σωτήρ* vor; unannehmbar. [403^h_3 Gen r A לסנטרה, Ar. ־א, edd. לסנטרין. Sefer ha-Šetaroth p. 107 l. Z. corr. Halberstamm סנטרית für הסנדרונדרות.]

סנים [Flesch, Die Bar. von der Herstell. der Stiftsh. Hamb., hat הסינין; ms. M. = Ar. aus den edd. הסנין, הניפין, כניפין. B. ha-Midr. III, 144. *Σανίς* unmöglich, da *Zapfen*, nicht *Bretter*, gemeint sind. Neben bibl. u. mischn. שֵׁן, gemein-aram. שנא u. arab. سن ist L's Identification mit سن sehr bedenklich, aber wenigstens sachlich sehr gut entsprechend. In Kel. lesen Haj, Maim. R. Šimšon: סינין, Ar. סינים (סנים). Auch in der Barajtha hat Haj, wie aus Kel. a O. hervorgeht, סינין oder סנין gelesen. Nachmani Teruma 72ᶜ סנין.]

סנקליטון. Ag Beresch c. 54, 1 zweim. סנקליטין.

סנקליטיקום. Das Citat aus Ag. Ber. c. 21 soll lauten סנקליקס (ed. Warschau 1876). — Cook 86 סקלטיקא, סנ'.

ספטני [S. aber H. p. 395! Fraenkel: assyr. supinnu.]

סקרדין [Gen r 89, 9 Theodor: סקרירין, ed. pr. סינקתדרין, LA סינקרידין.]

סרביטין [ist mit סבריקין nicht identisch! Die Varianten: סרבטין Ms. M. in d. Mišna,

Digitized by Google

סרביטין T 115_{19}, b 57[b] RChan., Or zarua 38[b], סרבוטין Alf. ms, Ms. M., RChan., Ar. סנבוטין jMišna u. 7^d_{33}. Surenhus., Nachmani Bo 54[d], Maim. in Mišna, סנביטין Or zarua 39[b]. Surenhus.]

סרבל [ܣܪܒܠܐ.]

סריקונין s. תירקי.

סריקלון Ag Beresch c. 55 l. טריקלין s. d. W.

עיסה *ἰός* [??]

עבן II. Wie bSabb 62[b], auch bJoma 9[b] כארם בכעים, so auch Jalk Jes § 264; in En Jakob jedoch כארם דעכנא, s. Dikd. Soph. Joma p. ט.

עקילס [Theodor, Monatsschr. XXXVII, 456 n. 3. XXXIX, 440 n. 3.]

ערדלין [Haj Kel. XXVII, 4 עדרולין جواريب Jore Dea 301, 12.]

פגיון. Auch MKelim XVI, 8; s. תיק.

פווסרים [Bxt. 1781 *ἐπείσοδος*].

פוטא [*tr.*]

פוטינן [Gen r 86, 3 פוטינון cod APR].

פומבי [Gen r 86, 2 פופילא auch cod E; R[1]: פופולא. A: פוריפו.]

פונון [Brüll Fremdspr. 27 aus Lekach tob Chukkath: *φόνος* Tod. *tr*].

פורה *πήρα* [?? J. Lewy, Breslauer Seminarprogr. 1899 schliesst sich, nachdem er den Zusammenhang der j. Stelle mit der Mišna mit gewohnter Akribie festgestellt hat, für Bk der Conj. פורנה, die einen guten Zusammenhang ergiebt, an. Ed. Const. hat פודנה, wie L. bemerkt, wohl nach der Conj. פורנה geändert u. so zu l. — ܦܘܪܢ für ܦܘܪܢܐ PSm aus Lex. Adl].

פורייתא [ist פתיל zu str.]

פורנא [MKel. XIII l. VIII, Maim. Drnbg. פּוּרְנָה.]

פזי [Cook 29 בזי] ist nicht derselbe Name.

פִּטַלְיָה [Maim. Drnbg.]

פטרון [Gen r 93, 10 AER פטרון בסיליום, Ar. פ׳ בסיליואס, ed. pr.: לפטרובסיליום, P: לאב לפטרון לפרעה לבסיליום.]

פיטם II [Krengel Hausgerät 52.]

פילי II. F. Löwy in M. Zs. Szemle XVI, 177 für Gen r r c. 96, 5 *πόλις* Stadt; unannehmbar. Man konnte auch im Thore lustwandeln, denn das Thor war ein ganzes Gebäude, welches noch eine besondere Thüre hatte: תרע פ׳ oben 448^a_4.

פינס [Gen r 78, 15 AEPJBR[1] פינס, nur R: הסוס = edd.]

פיקיילה [*ποικίλα* falsch; es ist = ܦܩܠܐ, ܦܩܝܠܐ *φακιόλιον*: מעל ܠܦܩܝܠܐ ܗܘ ܕܪܝܫܐ = j. קרליה. Sachs I 88_4 vu. Fraenkel ZDMG LII 292].

Digitized by Google

פלגם. Vgl. פלקתה.

פלומה *pluma* [falsch. LAA: A תרונים, Ar. תרונם, a. R. פרונס, edd. פירנס, R. פרירום. Raschi denkt an slavisch *perina*.]

פלומקייא [So ms.]

פלטור I. [Zu S. 456^b_3 Theodor A: פרטרה, פרטירא (= Ar.)]

פְּלֵימוֹ [Jozer für den „grossen" Sabbat Arnheim 199_6]. Auch bBerach 48^b.

פלמנטר. jBeza 60^c_{76} מפתחא דפלמנטרין Schlüssel des *Diplomatarium*.

פלסטר. Auch Derech E. r. II כותבי פ'.

פנדורא [Nicht urspr. gr. H. p. 395.]

פנדרא. Die Gleichung mit *πόρνος* habe ich, wie oben 464^b angegeben, mehrfach zu begründen gesucht. Die Gleichung gründet sich besonders auf zwei Argumenten: 1) פורנוס *πόρνος* kommt auch als פרדנין *(pl.)* vor; also etwa *פרדן, mit Verwechselung der Liquidae (§ 158) פנדר, פנדרי, פנדרא (פנדירא mit J-Laut § 255). 2) Die Stelle bei Justin, wonach die Juden Jesum *ἐκ πορνείας* (gegenüber *ἐκ παρθένου*) geboren sein lassen (JQR V, 143). Dies stand jahrelang bei mir fest, als mir Dr. E. Bischoff in Leipzig am 18. Oktober 1898 ebenfalls die Vermuthung פרניא = *πορνεία* schrieb; meiner Ansicht nach ist aber פנדרא lautlich aus *πόρνος* entwickelt. — ישו בן פנדירא bei Juda Hadassi (Karäer) s. JQR VIII, 432. 434. Aus Machzor Vitry Ms. s. bei Weiss, Machzor Vitry (ungarisch) S. 15. — S. פנתר. [פנדרא = *πόρνος* ist und bleibt unmöglich.]

פנטסה, Lonsano Var. פנטיסה l. ־סה (האסיף II, 328).

פַּנָּס [Maim. Drnbg. Kel. II, 4.]

פנתר. Nach P. Cassel, Mischle Sindbad[3] S. 216 deutete man ערוב darum 'פ, weil man damit auf des Thieres Bastardthum hindeuten wollte. (Zusammenhang mit Jesus פנדרא?)

פרוניתא. Nach J. Halévy, dem ich mich jetzt anschliesse, ein Ort in Palaestina, ähnlich wie תרנגולא, צפורי, also = Küchelchen (Jerusalem IV, 9).

צריף. S. Halévy in Jerusalem IV, 9, der es für semit. erklärt.

צתרה [auch nach H. p. 306 nicht gr. Ursprungs.]

קברניט. Zweim. קברנטין = *κυβερνητήρια* im hebr. Text des *Testam. Naphtali* ed. Gaster; s. Theol. Stud. u. Krit 1899 S. 208.

קידי s. קדריה.

Digitized by Google

קוביטון [*κούβιτον* incorrect for *ἀκκ.* Soph. 685.]

קוליא I. Zum Citat aus Jossippon vgl. סטכה. Dasselbe Citat MV Einl. S. 36 mehrfach aus Raschi.

קומיאטון [*κομμιᾶτον*, Soph. 678.]

קומנטריסין [*κομμεντάριον*. Soph. 678.]

קומקם [*κουκούμιον, so*, Soph. 685.]

קונדא [*κονδοειδής* und ähnl. Composita Soph. 679.]

קיפֶר [Ms. Maim. arab.]

קורפי [Maim. Drnbg. קוּרְפִּיוֹת.]

קותאיוסים s. zu קרטיסים.

קילור Hal. ged. 90 Hild. unten crmp. קנרולין.

קיפלאות s. כפלאות.

קלמוזמסיא. Thatsächlich aber *zwei* Wörter, u. zwar קילמז (so mit ז, s. Lagarde, Proph. Chald. p. XXVII) + מסיא; ed. Basel קלמסמסיא (RDK z. St. קיל משמשאי, womit jSabb 8^{a}_{60} קרקישיא zu vergleichen, lies מוסיא [קל[מס — מס wegen מוס ausgefallen —). Nun ist קילמז (oben S. 506^{b} aus Trg Jerem VIII, 8 ed. Lag., ed. Basel auch hier קולמס) ganz deutlich *κάλαμος*, welches W. jede Art hohles Behältniss bedeuten kann; מסיא aber wäre *μαζίον* = *μαζός* oder *μαστός* Brust; also *Brustbehältniss*, *Brustpresse*, was doch קשרים Jes III, 20 gut sein kann; das wie קולמז lautende W. כומז wird ja in jSabb 8^{b} טפוס של דדים gedeutet! Vgl. auch Band I, 307. [Unmöglich.]

— — — - —

Digitized by Google

Digitized by Google

Register.

Digitized by Google

Abkürzungen.

(1) = einmal vorkommend.
(1p) = einmal und an den Parallelstellen vorkommend.
a = armenisch.
A = Arabisch.
b = babylonischer Talmud.
d = Midrasch.
F = Fremdwort.
g = Targum.
j = jerusalemischer Talmud.
L = Lehnwort.
m = mischnische Literatur.
n = neusyrisch.
N = Neubildung.
o = falsche Identification.
p = Parallelstellen.
π = palmyrenisch.
P = Persisch.
ψ = christlich-palästinisch-syrisch.
s = syrisch.
tr = transcribirt.
t = türkisch.
? = mögliche, ?? = unwahrscheinliche Identification.

Digitized by Google

Vorbemerkung.

Ich gebe im Register das Ergebniss erneuter Ueberprüfung der Ergebnisse des Herrn Verfassers und hoffe, den klassischen Philologen in der knappen, aber übersichtlichen Bezeichnung des Vorkommens der Wörter ein willkommenes Hilfsmittel zu bieten. — Mit Rücksicht auf diejenigen, die unsere Ergebnisse für die klassische Philologie verwerten wollen, habe ich den Grad der Wahrscheinlichkeit, den die Identificationen meiner Ansicht nach besitzen, bezeichnet und habe — zum grössten Teile auf Grund der Nachweise des Herrn Verfassers — auch auf das Vorkommen der betreffenden Wörter in anderen Sprachen, besonders dem Syrischen (s), Palästinisch-syrischen (ψ), Arabischen (A), Armenischen (a), Palmyrenischen (π) und Türkischen (t) hingewiesen. Ich habe trotz der Schwierigkeiten, welche die Sache, wie Hübschmann[1]) richtig bemerkt, bietet, Fremdwörter (F) und Lehnwörter (L) zu sondern gesucht. Diese Scheidung ist besonders bei selten — meist nur einmal — vorkommenden, im Lautbestande unveränderten Wörtern sehr erschwert und ich musste mich da oft vom Gefühle leiten lassen. Im Allgemeinen bemerke ich, dass die nur im agadischen Midrasch (d) und auch hier nur selten vorkommenden Wörter nur ausnahmsweise wirkliche Lehnwörter sind. Jelamdenu, Pesikta, Tanchuma, die keine lebende Sprache, sondern das künstliche, midraschische Hebräisch schreiben, aber auch schon die alten Agadisten (Genesis rabba), welche das lebende palästinische Aramäisch sprechen, gebrauchen mit Vorliebe fremde Wörter. Was Aruch z. B. aus Jelamdenu aufbewahrt hat, das sind meist einmal vorkommende griechische oder lateinische Wörter,

[1]) Armenische Grammatik I, 324.

Digitized by Google

die sich gewöhnlich nur noch an den betreffenden Parallelstellen finden. Es darf aber nicht übersehen werden, dass die Mikrologie der halachischen Casuistik es mit sich brachte, dass schon in den ältesten Schichten der mischnischen Literatur halachischen Inhalts manches griechische Wort vorkommt, welches sonst in jüdischen Kreisen nicht das Bürgerrecht erlangt haben musste. Die in der mischnischen Literatur nachgewiesenen Fremdlinge habe ich, da ihr Gebrauch kein absichtlicher ist, als Lehnwörter bezeichnet, während die in agadischen Quellen vereinzelt auftauchenden, im Oriente sonst nicht nachgewiesenen als Fremdwörter bezeichnet werden mussten, da sie schon die betreffenden predigenden Midrasch-Lehrer offenbar absichtlich als solche gebraucht und in ihren Vortrag eingeflochten haben. — Die Ursache des Aufwucherns der Fremdwörter im agadischen Midrasch giebt R. Mosche ha-Darschan, der in Erläuterung einer dunkeln talmudischen Stelle bemerkt, man pflege in der Agada „schwere Worte" anzuwenden. Dies ist ja wohl der richtige Sinn der Bemerkung: שכן דרך בהגדות תיבות קשות[1]). Jellinek hat unter Berufung auf diese Stelle in seinem Aufsatze „der ästhetische Kanon der Agada" bemerkt: „Die Aufmerksamkeit des Zuhörers wird rege gemacht und der Vortrag erhält ein neues Colorit, wenn anstatt eines bekannten ein fremdes Wort, oder wenn neben einem hebräischen noch ein fremdes gebraucht wird. Dadurch wird die auffallende Erscheinung erklärt, dass im Midrasch Fremdwörter angebracht sind, wo sehr leicht ein hebräisches hätte gesetzt werden können, oder dass ausser einem hebräischen noch ein fremdes steht[2])." Wenn man die mit Fremdwörtern überladenen Predigten mancher älteren, auf dem Wege des Selbststudiums gebildeten Rabbiner liest, so wird man sich davon überzeugen, dass es nicht so sehr die beabsichtigte erhöhte Wirkung auf die Zuhörer ist. die den predigenden Midraschlehrern die Fremdwörter auf die Zunge legt, als die eigene, naive Freude an dem fremdartigen Klange, der zum Teil wohl unbewusste Wunsch den Zuhörern zu imponiren und endlich der unausgebildete Geschmack der

[1]) Epstein, Mosche ha-Darschan 36. K. I 36b.
[2]) Ben Chananja IV (1861) 383.

Digitized by Google

Redner und — Zuhörer. Die in solcher Weise in Genesis r., Jelamdenu, Pesikta usw. gerathenen griechischen Wörter müssen darum aus dem Bestande der jüdischen Lehnwörter ausgeschieden werden. Auszuscheiden sind ausserdem blos transcribirte Wörter (tr.), die entweder in den Quellen selbst als solche bezeichnet sind, oder augenscheinlich nur als griechische Wörter und nicht als Fremd- oder Lehnwörter betrachtet werden wollen, wie z. B. die Citate aus griechischen Bibelübersetzungen, Worterklärungen im j und agadische Deutungen.

Im Sachregister ist der für archäologische Untersuchungen, wie ich glaube, sehr instructive Versuch gemacht, die griechischen und lateinischen Fremd- und Lehnwörter nach Stoffen zu ordnen. Was sich in die aufgestellten Rubriken nicht gut einreihen liess, ist nach grammatischen Kategorien gruppirt. Die rechten Gesichtspunkte zur Würdigung dieser sachlichen Gruppen findet man in den Einleitungen zu den betreffenden Kapiteln in Fraenkels „Aramäische Fremdwörter im Arabischen". Zu den Zeichen, durch welche die Quellen bezeichnet werden, bemerke ich, dass richtig erkannte, aber im Griechischen selbst als entlehnt erscheinende Wörter in Klammern ( ) gesetzt sind.

Die beiden Talmude werden mit j u. b bezeichnet; da aber im Werke selbst die Barajthas nicht als solche hervorgehoben sind, so ist manches Wort, bei welchem man diese Bezeichnung findet, schon mischnisch und für die Geschichte und Wanderung der griechischen Fremdlinge ist es nicht gleichgiltig, in welcher Schichte der jüdischen Literatur sie zuerst auftauchen.

Als (π) palmyrenisch führt der Herr Verfasser an, was sich in Cook's Glossar findet, als (t) türkisch ist bezeichnet, was bei Ign. Kúnos (Nyelvtörténeti közlemények XXVI u. XXVII) nach Miklosich und besonders nach Gustav Meyer als griechisches Lehnwort verzeichnet ist. Um die Register nicht noch mehr anschwellen zu lassen, sind lateinische Wörter, soweit sie bei Sophocles vorkommen, nur in ihrem griechischen Gewande aufgeführt. Nur was, oft nur durch Zufall, aus griechischen Quellen bei Sophocles nicht belegt ist, ist in

Digitized by Google

lateinischer Schrift aufgenommen, obwohl ja auch diese Wörter fast ausnahmslos durch griechisches Mittel hindurchgegangen sind.

Fremde, nicht angenommene Identificationen sind in's Register nicht aufgenommen. Da der Herr Verfasser es mit Recht vermieden hat, die vielfach verunglückten Combinationen seiner Vorgänger ausnahmslos aufzunehmen, hat ein Nachweis der aufgenommenen, aber zurückgewiesenen Identificationen keinen Zweck. Das alphabetische Verzeichniss weist nahezu 1160 Lehnwörter, auf die allein sich phonetische Untersuchungen stützen dürfen, und etwa 295 Fremdwörter nach. Für ungefähr 800 Wörter kann ich die Meinung des Herrn Verfassers nicht theilen. Ich bezeichne diese häufig für gut semitisches Sprachgut in Vorschlag gebrachten Identificationen mit ?? d. h. unwahrscheinlich oder O d. h. unmöglich und betrachte diesen Widerspruch gegen die mir unannehmbar scheinenden Ergebnisse als den wesentlicheren Theil meines Beitrages zu dem Werke, dessen Verfasser ich sowohl für seine selbstlose Hingebung an die Wissenschaft, als auch für die selbstverläugnende Bescheidenheit, mit der er im eigenen Hause gegentheiliger Meinung das Wort gönnte, aufrichtige Hochachtung schulde.

Szegedin im Juni 1899.

Immanuel Löw.

Digitized by Google

A) Sachregister.

1. Kosmographie. Geographie.

2. Geographische Eigennamen.

Völker und Stämme; Länder und Städte.

Digitized by Google

Digitized by Google

3. Mineralien.

Digitized by Google

χάλκανθος 549 LmjbsA. — *χάλκωμα* 299 L (1) g. — *χρυσόλιθος* 565 tr (1) d. — creta 539. 567 Lm. Nm. — pantherinus 109. 468 Lg.

4. Pflanzen.

ἄδνον o 597. — *αἶρα* o 415. — *ἀκακία* 125 (1) bs. — *ἄκυλος?* 44 L (1) m (b); nicht 290. — (*ἀλόη*) 51 mjbd. — *ἄπιον* o 105. — *ἄρον* o 234. — *ἀσπάραγος* 93 Lmb. — *βαΐον* (o 50. 320) 136 F (1p) d. — *βάκχαρις ??* 139 Lm. — *βάλσαμον* 117. 159 Lmjbd. — o 116. — *βήχιον* o 154. — *βικίον* 151 LmjsA. — *βολβός* o 139. — *βότρυς* o 147. — *γάλιον* o 176. — *γιγγίδιον* 179 F (1) j. — *γογγυλίδιον* 183 Lbs. — *δᾳδίον* 186 LjsA. — *δαμασκηνά* 218 Lmjb. — *δάφνη* 215 Lbs. — *ἐβέλινος* 6 L (1p) dsat. — *ἔβενος ?* 280 L (1) b. — *ἐλάτιον* 53 (1) d tr. — *ἐντύβιον* 66 (1) j tr s. 230 (1) b. — (*ζίζυφον*) 580 mjbsA. — *ἥδνα* o 597. — *ἡπατόριον* o 229. — *ἠρύγγιον* o 234. — *θέρμος* 585 mjbdsA. — *ἶρις* 42 Lmj(d)s(a)A. — *ἰσάτις* 36. 379 Lmbd. — *ἴτον* o 33. — *καλύκωσις* o 251 — *κάνναβις* 551 Lm(jb?)sA. — *κάππαρις* 561 LmjbsAa. — *κάρυα* o 539. — *καρυοπερσικά* 493. 539 F (1) j. — *καρυωτός* 520 L (1) j (1) b. — *καυλός* (o 503) 507[ab] L Nm (jb) — *κέδρινον* 500 Lgd. — *κέδρος* 500. 573 Lgmbd (tr s). — *κεφαλωτόν* 560 LgmjbsA. — *κήρινθον* o 540. — *κίναρος* o 534. — *κισσός* 535 LmjsA. — *κολοκάσια* 507 LmjbsA. — *κολυμβάς ??* 294 L (1p) m (d) 544. — Lm (1) j (tr s). — *κόλυτρον* o 543. — *κόμμι* 508 Lmjbds. — *κοντάριον* o 553. — (*κράμβη*) 49. 295 LmjdsA. o 299. — *κρίνον* 540 F (1) j. — *κρόμνον* o 565. — *κυνάρα* 534 Lmj(b)d. — *κύναρος* o 534. — *κυττάριον* o 553. — *λάδανον* 309 (1) bsA. — *λαψάνη* 318 L (1) m. — *μαστίχη* 346 mdsAa. — *μελία* 335 Lmjbs. — *μελίμηλα* 336 Lm(j). — *μελισσόφυλλον* o 347. — *μηλοπέπων* 336 Lgm (tr j) bds. — *μίνθη* 337 Lmj (o 60). — *μύξα* 324 L (1) b. — *νάρκισσος* 367 L (1) g (1) bsA o 299. — *νικόλαος* 366 Lmjbd. — *ξιφίον* o 391. — *ξυλαλόη* 124 L (2) g.

ὀπώρα 102. 433 Ljd. — (*ὄρυζα*) 26 gmjbdsaA. — (*πάπυρος*) 450 mjd. — *περσικά* (473) 493 LmjbdsA. — *πετροσέλινον* 443 L? (2) js. — *πήγανον* 439 Lm(b)sAa. — *πίσον* 452 L (1) j. — (*πιστάκια*) 111. 474 LmjbdsA aus P. — *πολύτριχον* 425 tr (1) j. — *ποντικὰ* (*κάρυα*) L 427 jsA — *πύξινον* 473 Ljds.

Digitized by Google

— *ῥάμνος* o 27. — *ῥοδοδάφνη* 233 LmbdsaA. — (*ῥόδον*) 237. — (*σαγάλινα*) 47 Lb. — *σαμβοῦκος* o 385. — (*σασάμινα*) 46 Lb sam. A — *σατύριον* o 498. — *σπόγγος* 89. 91. 406 LNgmjbdsAa. — *στακτή στακτόν* 80. 379. 380 Lbds. — *σταφυλῖνος* 82 LmjsaA. — *στρόβιλος* 121 Lmjdπa. — *στρούθιον??* 122 tr? (1) j. — *στύραξ* o 522. — *σφένδαμνος* 91 tr (1) ds. — *τήγανον* 261 L (1) b. — *τρώξιμον* 271 Lmj(b)d. — *ὕδνον* o 597. — *φάσηλος* 469 Lmjb. (o 473). — *φασήολος* o 111. — *φασίολος* 462 L (1p) m. — *φιβάλεως* 139 Lm(j). — *φολιᾶτον* 458 Lmjbd. — *φραγέλλιον* o 489. — *φύλλον* 445 Lmbs. — *χρυσολάχανον* 300 F (1) j. — apimulia o 101. — caulis o 504. — cephalones o 294. — crustuminum [pirum] 566 Lmd. — juniperus o 280. — meum o 320. — napus 365 Lm(j).

5a. Fische. (Teiche, Behälter.)

ἀβραμίς 7 (1) b (tr s). — *ἀκανθίας* 294 L (1p) m (b). — *ἀφύη* 105. 417 (1p) m (b). — *ἀχάρνας* o 249. — *βάτος* 136 L (1) b. — *βράχιον* o 177. — *δελφίν* 204 Lm sAat. — *θρίσσα* 275 Lgmjbd. — *θύννος* 29 Lm(b)A. — *ἱέραξ ??* 281. 317 L (1) j. — *κῆτος* o 499. — *κολίας Ἱσπανία* 91. 123. 506 Lmjbd. — *κύβια οὐραῖα* o 125. — *κυπρῖνος* o 537. — *κωβιόν ??* 283 (1) b. — *λεπίς* 111 F (1) d. — *λεῦκος* 317 L (1p) j (1) d. — *μαῦρος* 334 F (1) d. — *μύραινα* o 334. — *ναύπλιος* o 365. — *ξιφίας* 49. 294 L (1p) m (b). — *πηλαμύς* 426. 459 L (1) m (1) b. — *πισκίνη* 450 L (1) m (1) dsA. — *σάλπη* 396 L (1) jA. — *σπαθίας?* 49 L (1) m. — *σφύραινα* o 94. 583. — *τεμαχίτης* o 584. — *χαλκίς ?* 290 Lmjb. — *ψῆττα* o 424. — halec 250 Lm(jb). — triton s. *θρίσσα*.

5b. Vögel.

ἀετός o 239. — *γρύψ ??* 185 L (1) d. — *κακκαβίς* o 562. — *κήξ* o 518. — *κίχλη??* 284 (1) m (bd). — *κολιός* 505 F (1) d. — *κολοιός* o 505. — *κοῦκκος* o 518. — *πέργεις* o 477. — *ταώς* 257 LgmjbdsnAP. — *τζίχλα ??* 581 (1) b. — *φασιανός* 469 Lgmjbds. — *χελιδών* o 547. — *ὦτος* o 28 (1p) g.

5c. Andere Thiere.

αἴξ ?? 40 (1) b. — *βροῦχος* o 487. — *γαίδαρον* 171 Ljb t. — *δασύπους* o 186. — *δράκων* 218 Lmjbds. — *ἕλμινς ??* 395

Digitized by Google

L? (1p) gmb. — *ἐρυσίβη* ?? 128. 419 L? (1p) m (b). — *ἔχιδνα* 250 Lmjd 415 d. — *ἔχις* 415f Lmbd. — *ἡμίονος* 229 F (1p) jd. — *καράβιον* o 562. — *κηρός* 538. 539 LgbsA. — Nmb. — *κνηκίας* 76 L (1) d. — *κοράλλιον* 521. 565 L (1) js. — *κόχλιος* o 285 (1p) jd. — *κροκόττας* o 125. — *λαγός* 304 L? (1p) d. — 609 N. — **λάμος* 317 tr (1p) bd. — *λείμαξ* o 315. — *λυκαονικός* 306. 358 Lgmj. — *λύκος* 312 L? m (jb). — *μόσχος* 327 L (1) j (bsAPt). — *μοῦλα* 325 Lgj(b)s. — *νῆμα* ?? 359 (1p) mb. — *πάνθηρ* 468 L (1) dsAa. — *πάρδαλις* 164. 479 Lm. — *πρόβατα* 481 Ld (tr s). — *σαλαμάνδρα* 395 LgmbdsA. — *σέφρος* o 248. — *σκίλλη* o 285. 383. — *σκολοπένδρα* o 541. — *τίγρις* 257 L (1) b. — *χαμαιλέων* o 292. — *χέλειον* 505 Ld (tr s). — *χελώνη* o 177. — *χελωνιάς* o 252. — *χέλυς* o 177. — laodiceus o 306. — *mardulis 164 Lm. — martes 164. — Rufina 578 F (1) d. — Rufus 578 F (1) d — tinea o 264.

6. Staat, öffentliches Leben.

ἀρχεῖον 130 Lgjd. — *ἀρχή* 130 Lgd. — *βασίλειον* o 161. — *βῆμα* 150 Lmjd(b)sa. — *βρέβιον* ?? 152 L (1) d. — *δῆμος* 204 LdmsAa. — *παρὰ δήμῳ* ? 479 F (1) d. — *δημοσία* 205 Ljdsa. — *διάταγμα* 188 L (1) d. 196 mjds. — *διάταξις* 198 L (1) g (tr s). — *ἐγκέλευσις* 75 L (1) j. — *ἐκκλητός* ?? 124 F (1) d. — *ἐξορία* 45 293 L (1) d (tr s) a. — *ἐπαρχία* o 481. 489. — *κηρύκιον* ? 522 F (1) d. — *κολωνία* 546 Lmjbds(A). — **κράτησις* 568 Lm(jb)d. — *λειτουργία* 313 F (1p) d (st). — *ξένος* 48 Lmjsψπ. — *ὁμήγυρις* o 321. — *ὄχλος* 18 Lgmjbdsψ mand. — *παῤῥησία* 481 Lmjbdsψ 492N. — *πολιτεῖα* o 165. — *πρεσβεῖον* ? 483 F (1) d. — *προκοπή* 487 Ld. — *πρόσταγμα* (481 ?) 483 Ljds. — *στάσις* (*στασιωτεία*) ? 81 L (1p) ds. — *ταμειακόν* 268 Ld. — *ταμεῖον* 268 Lbds. — bisellium 161. 362 (1) m (1) j.

7. Behörden, Beamte (Adel, Herren, Diener.)

ἀγγαρευτής 63 F (1) d. — *ἀκτωρός* 123 Lgm. — *ἀλαβάρχης* 304 L (2) m. — *ἀλλαξίμων* (gen.) o 598. — *ἀνθύπατος* 70 Ljd (trs). — **ἀντίκαισαρ* 71 Lmd. — *ἀρχεῖον, ἀρχή* 418 Lgmjbd. — *ἄρχων* 129 LgjbdsAπ. — *ἀστυνόμος* ?? 38. 98 L(1)j. — *Αὐγοῦστα* 8 Lds. — *Αὐγουστάλιος* 9 F (1) d. — *βενεφικιάριοι* 160

Digitized by Google

L (1) m. — *βεστιάριος* 162 L (1p) ds. - *βίγλαι* ? 137. 509 F (1) d. — *βουλευτής* 140 Lmjbdsπ. — *βουλή* 140 Lmjbdsπ. — *δηληγάτωρ* 214 F (1p) d. — *διάδοχος* 198 Lmd. — **δίγονος* ? 197 F (1) b. — *διπλοῖ* 201 Lmbd (o 425). — *δουκηνάριος* 193 L (1) jπ. — *δοῦλος* o 196. — *εἰκωστώνης* o 10. — *ἔκδικος* 8 L (2) ds. — *ἐπαρχία* 116 L u. N gmjdsA. — *ἔπαρχος* 115 Lgibds. — *ἐπιμελητής* 106 Lmb (π ?) 459 Lmb. — *ἐσκέπτωρ* 410 F (1p) ds. — *εὐγενέστατος* 15 Ld. — *εὐγενής* 1 Lds. — *ἔφορος* o 435. 480. — *ἡγεμονία* 219 Lmds. — *ἡγεμών* 219 Lgmjbdsπ. — *ἰμπεράτωρ* 62. 578 Fmd. — *καθολικός* 572 LjdsA. — *καίριος* ?? 540 L (1) m. — *καῖσαρ* 535 LjbdsψnAa. — *κήνσωρ* ?? 449 F (1) d. — *κῆρυξ* 296 (nicht L) bibl. ar. gmd. — *κόμης* 509 550 LjbdsAa. — *βιγλῶν* ?, — *θησαυρῶν* — *παλατίων* — *στάβλων* F (1) d. — *σπαθαρίων* (*ὀψαρίου*) ? 37. 509 F (1) d. — *κομιτᾶτος* 509 L (1) g (1) d (trs). — *κομμενταρήσιος* 510 L (1)jb — *κορρίοσσοι* 519 Ld. — *κυαίστωρ* 515 LmjbdsA. — *κουράτωρ* 545 Lds. — *κούρσωρ* o 521. — *κύριος* 287 tr (1p) d. — 539 tr u. FgjbdsAa. — *λογιστής* 308 F (1) d. — *μάγιστρος* 322 Ld (trs). — *μαγιστρᾶτον* o 322. — *μαγιστριανός* 323. 338 L (1) g (1m?) s. — *ματρώνα* 332 Ljbds. — *μεγιστάνοι* o 323. — *μυσταγωγός* o 98. — *οἰκέτις* ?? 2 (1p) d. — *οἰκονόμος* 40 Lm (jb) (trs). — *ὀπτίματος* ? 25 F (1) d. — *ὀπτίων* 5 L (1) js. — *ὀφφικιάλιοι* 25 (1). 112 F (1) d (trs). — *ὀφφίκιον* 1 F (1) d. — *ὀψίκιον* 111 L? (1) ds. — *παλατῖνοι* 458 Lds. — *παπίας* o 106. — **παρέδριον* ? s. *πάρεδρος*. — *πάρεδρος* 476. 480 Lmjπ. — **πατροβούλη* 438 Ljd. — *πατρόβουλοι* 438 s. d. vorherg. W. — *πάτρων* 438 Ljds. — patrona 439 L (2) d. — *πάτρων βασιλέων* 439 F (1) d. — *πολιτευόμενος* 425 Lds. — *πραιπόσιτος* ?? 578 F (1) d. — *πραίφεκτος* ?? 466 F (1) d. — *πρεσβεύς* 482 L?d (trs). — *πρεσβευτής* 482 Lbd. — *προστατεία* 486 F (1) d. — **πρώτατος* 484 L?d. — *ῥήξ* o 579. — *σεβαστός* ? 9. 595 F (1) d. — *σενάτωρ* 402 Ljd. — *σηκρητάριοι* 97 Ljd. — *σηκρητάριος* 411 Ljd. - *σκρινιάριος* o 580. — *σπεκουλάτωρ* 92 Lgmbds. — *συγκάθεδρος* 405 Lmds. — *συγκλητικός* 405 (1) mds. — *σύγκλητος* 404. 405 L. 1) Senator dsπa. 2) Senat 405 jd. — *συνέδριον* 401 Lgmjbd (trs). — **συντηρής* ?? 403 Lmjbd. — *ταβελλάριος* 128 L (1) gs. 255 (1) g. — *ταξίαρχος* o 98. — *τοπάρχης* ?? 100 F (1) d. — *τριβοῦνος* 272 L (1)

Digitized by Google

dsAa. — ?? 128 L (1) b. — *τυραννία* 265 Ljbd. — *τύραννος* 265 Lgds. — o 30. 585. — *ὑπαρχία* 231 Lmsπ. — *ὕπαρχος* 231 Lmbdsπ. — *ὑπατεία* 39 Ljd. — *ὑπατικός* 39. 228 md (tr s) π. — *ὑπηρέτης* 108 L (1p) d ψ (tr s) a. 599 o — *φαμιλία* 463 gmjbds (At). — *φυλακτήρ* o 495. — *φύλαρχος* ?? 459 L (1) m. — ardeliones o 128. — Augustus 9 bis Ljds. — diplomatarius 460 Ljd. — lintio 317 F (1) d. — locotenens 319 F (1) d. — praesopus 492 F (1) d. — proconsularis ?? 486 F (1) d. — proquaestore ? 487 F (1) d. — scriptor o 97. — spectatissimus ?? 92 F (1) d.

8. Recht, Gerechtigkeitspflege, Urkunden.

ἀνάφορα 74 F (1p) d. — *ἀντιγραφή* 68 F (1) d. — *ἀντίγραφον* o 69. — *ἀντίδικος* 69 Ldψ. — *ἀντίχρησις* 69 F (1) j. — *ἀξίωμα* 45 F (2) d. — *ἀπόφασις* 101 Ljd(s). — *ἀποχή* 100 Ld. — *αὐθέντης* 16 Lgd. — *αὐθεντία* 16 Ld. — *αὐθεντική* 13 L (1) b. — *αὐτόματος* 4 F (1) d. — *αὐτοτέλης* ? 31 F (2) d. — *γαμικόν* 178 Ld. — *γραμματεῖον* 184 F (1) d. — *δηλάτωρ* 203 Lgjbd. — delatura 204 Ljd. — *διάθεμα* ?? 197 (1) mj. — *διαθήκη* 197 Lgmjbdsψa. — *δίκαιον* 216 Ld. — *δίκη* 211 Lds. — *δικολόγος* 211 F (1p) d. — *ἔγκλημα* 75 F (1p) d. — **ἐγκλησία* (= *ἔγκλημα*) 76 L (2) m. — *ἔγκλητος* 76 Ld. — *ἐλόγιον* 33 Ld. — *ἔντευξις* ?? 64 L (1) b o 208. — *ἐξορία* 45. 293 L ? (1) dsa. — *ἐπίτροπος* 104 Lgmjbdsψπa. — *ἰσοπολιτεία* 37 F (1p) d. — *κακὴ πρᾶσις* s. *καλὴ πρ.* — *καλὴ αἵρεσις* o 498. — *καλὴ πρᾶσις* 498 F (1) d (trs). — *καταδίκη* 524 Lds. — *κατάδικος* 524 F (1p) d. — *κατηγορέω* 526 LN gjdsψn samar. — *κατηγορία* 524 Lmbds. — *κατήγωρ* 524 Lgmjbds. — *κοινωνία* 532 Lmjbd (trs). — *κομμεντάριον* 510 Lmd. — *κριτής* 568 F (2) ds. o 272. — *κῶδιξ* o 190. — *ληγᾶτον* 304 Lbd. — *μίσθωσις* 338 F (1) j. — *νομικός* ?? 361 Lm(b). — *νόμος* 359 Lgmjbdsψμ. — *ὁμολογία* 20 Lj. — *ὁμόνοια* 21. 223 Ld. — *ὁρκωμοσία* ?? 511. — *οὐινδίκτα* ?? 64 L ? (1) m (jb?). — *παράβολον* s. *προσβολή*. — **παράθεμις* ?? 479 F (1) d. — *παράκλητος* 496 Lgmjbdsn. — *πατρικόν* 439 Ld. — *πίστις* 449 Lm (jb) d. — *πίστωμα* ?? 469 F (1) d *ἀπόστημα*. — *προβολή* s. *προσβ.* — *προβουλή* s. *προσβ.* — *προσβολή* 482 Lm(jb). — *πρὸς βουλευταῖς* 482 tr (1) b. — *πρὸς βουλήν*

Digitized by Google

s. *προσβ.* — *ῥεπούδιον* 192 F (1) d. — *σήκρητα* 411 F (1) d — *συκοφαντία* 411 L ? (1) d. — *σύμφωνον* 389 Lmj(b). — *συνηγορία* 404 NLjds. — *συνήγωρ* 403 Ljbds. — *σχολαστικός* 87 Lds. — *ὑποθήκη* 102. 231 Lmjbd. — *ὑπόμνημα* 39 F (1) d. — *ψήφισμα* o 470. — *ψῆφος* 470 (*ψήφισμα*) Ld. — — *ὠνή* 21. 415 NLmjbd. — compromissa 510 L ? (1) jb (d). — notoria 356 F (1) d. — *vindicatoria ?? 64 L ? (1) m (jb ?).

9. Steuern, Strafen, Verbrechen, Laster.

ἀγγαρεία 63 Lmjbdst. — *ἀναφορά* 75 Lmjb. — **ἀνδρολημψία* ? 65 Ljd. — *ἀννώνα* 66. 133 Lmjbd. — *ἀπατέων* ?? 103 (1) d. — *ἀρχιληστής* 131 Ld. — *βλασφημία* 159 F (1p) d; o 156. 246. — *γράδος* 183 Lm(jb)d. — *δημοσιώνης* 296 F (1) m. — *δόλος* 190 LmAsamar — *ἐξορία* o 293. — *ζημία* 200 d 247 Ljd. — *ζημίωσις* o 398. — *ζήτημα* 246 F d. — *ζητητός* 246 L ? d. — **καταζημία* 525 L ? (1) j. — *καταφορά* 526 Ld. — *κημός* o 292. — *κῆνσος* 554. 555 Lgmjbds. — **κήνσωμα* 534 L (1) g. — *κλοιός* o 503. — *κολαστήρ* ? 549 L (1) b. — *κολλάριον* 508 Lgmjbds. — *κτάντης* ? 510 526 F (1) d. — *κναιστιωνάριος* 514. 543. 545 L (1p) g (m) jbds. — *ληστεία* 315 Lmb. — *ληστής* 315 LgmjbdsA. — **λογοκλέπτης* 527 F (1) j. — *λοιπάς* 316 Ld (o 450). — *μέταλλον* 332 Fdsa. — *παράδειγμα* 479 L ? (1) ds. — *πειρατής* 108. 452 L(m)d — *πεντήκακα* 465 F (1) j. — *πλάστης* 461 Lmbd. — *πλαστόν* 462 L ? jd. — *πονέω* o 465. — *σικαρικόν* 392 Lm(jb). — *σικάριος* 392 Lmj(b)d. — *σπεκουλάτωρ* 409 Lgmbd. — *σῦλον* o 374. — *τράπεζα* o 333. — *φέναξ* ? 464 L (1p) m. — *φόρος* o 491. *φραγέλλιον* 477 LmdsψA. o 495. — *φυλακή* 448 Ldsa. — **χειρομανίκιον* 286 Lgmd. — *χρυσάργυρον* 298 L (1p) jd. — burdillus 144 Ld. — gemoniae (scalae) 531 L (1) b. — pensio o 465. — pulsus ?? 426 Lb. — specula 407 L ? (j?) d. — o 408.

10. Kriegswesen.

ἀποθηκάριος o 31. — *ἀριθμος* o 574. — *ἀρχιστρατηγός* 131 F (1) d. — **αὐλοταξία* ?? 53 F (1) d. – **ἀτακτία* ?? 30 F (1) d. — *βαλλιστάριος* 158 L (1p) mb. — *βήξιλλον* $44^{b}{}_{7}$

Digitized by Google

598 L (1) m (*οὐηξιλλατίων* Soph. 824). — *γαλιάριος* 168 Lmjbds. — *δεκουρίων* 211 Lms. — *δούξ* 188 L (1p) d. — *δρούγγος* 194 Ljd. — *εἶλαι* ?? 596 Ld. — *ἐξέρκιτος* 558 F (2) d (trs). — *ἐπίθεσις* o 117. — *θρίαμβος* o 585. — *ἶλαι* s. *εἶλαι*. — *καλάσιρις* o 543. — *κάστρα* 181. 557. 562 LgmjbdsψA. — *κεντυρίων* 529 Lmdsπ. — *κληρικοί* o 608. — *κομμιᾶτον* 509 F (1) d. — *κόρτις* ? 567 L (1) b. — *κουστωδία* 515 L (1) j (1) ds. — *κουστωδιανοί* ?? 515 F (1p) d. — *λεγεών* 304 Lgmjbdπs. — *λόχος* o 316. — *ματτιάριος* o 343 (1) d. — *μέγιστοι* 321 L (1) d — *μητάτωρ* 331 LmdA. — *νικητής* 366 md. — *νοῦμερος* 356 Lmjs. — *ξενία* 49 Lmjb. — *ξένος πάροχος* ? 48 L? (1) j. — *ὅμηρος* ?? 60 F (1p) d. - *ὀστιάριοι* ? 82 L (1) ds. — *παστία* o 468. — *πολέμαρχος* 425 Lgmd. — *πόλεμος* 426 Lgmjbd (trs). — *πραιπόσιτος* 486 Lds. — *πριμίπιλος* 455 L (1) m. — *προτίκτωρ* 485 L ? (1) ds — *πρωτόμαχος* 485 F (1) d. — **σακρόν* o 381. — *σατίνη* 382 L (1) g. — *σημαῖα* 383 Lg. — *σημάντορες* ?? 343 F (1) d. — *σημεῖον* 386. 397 LgmjbdsA. — *σιγγουλάριοι* 399 (1p) mj. — *σίγνον* 372 Lmjbd (trs). — *σκοπία* o 87. — *σπαθάριος* (37?) 95 L (1) dsa. — *σπεῖρα* 408. 497 L (1) m (1) ds. — ?? 93. 581 L (1) bs. — o 94. — *στατίων* o 79. — *στατιονάριος* 379 Ld. — *στρατηγός* 83 Lgbds. — *στρατηγός* 380 L (1) ds. — *στρατηλάτης* 84 Lgjds. — *στρατία* 83. 97 LmjbdsA. — *στρατιώτης* 83. 84. 97. 380. 413 Lgmjdπ. — *συμμαχία* 375 Lg. — *σχολαί* ? 87 L (1p) d. — *τάξις* 267 LgmjbdsψA mand. — *ταξιώτης* 269 L (1) js. — *τίρων* 265 Ljds. — *τοῦρμα* 259. 585 L (1) m (1) j (A). — *φοσσᾶτον* 468 LdA. — *φρούριον* 114. 143. 145. 146. 165 gmjbd. — *χιλίαρχος* 285 Lmds (π?). — ? 546 L (1) m. — ala s. *εἶλαι*. — aquiliferi 124 F (1) d. — Augustiani 9 L (1p) d. — cantabrum 512 F (1) d. — castrenses? 515 F (1p) d. — cohors s. *κόρτις*. — Decumani 211 L (1p) d. — donativa 191 Lmds. — encomma 417 L (1) d. — Herculiani ? 166 F (1) d. — incomma s. encomma. — Joviani ? 280 F (1) d. — praesidia 483 Lgmbd (s?). — procubitores 495 F (1) d. — rufilus 312. 578 Lgjbd. — rutilus o 312. — stativa 77 L (1p) d. — tormenta 333 L (1) m. — triumphus o 585.

Digitized by Google

11. Stadt, Bevölkerung.

(Burg, Strasse, Marktplatz.)

ἀγορά 9 Lbds. — *ἀγορανομία* ? 11 L (1p) d. — *ἀγορανόμος* 11 Lmjbd. — *ἄκρα* 125. 252 Lgmbsa. — *βουργάριος* ?? 144 F (1) d. — *ἔμβολος* ?? 3 Lgmbs. — **εὐθηνόπολις* o 591. — *καπιτώλιον* 559 Lmbds sam. — *κάστρα* 295 L d. — *κατάλυσις* 30. 415. 526 Lmbd. — *κωμάριον* o 542. — *μητρόπολις* 333 Lmbds. — *μίλιον* 335 LgmjbdsAa t. — *ξενία* 48 Lmjbds. — *ξένος* 48 Lgmjbdsπ. — *πάγανος* 421 LjdsA. — *πι'τος* o 497. — *πλατεῖα* 456. 461 Lgmjd(b)sAa. — *πολιτικοί* 425 L (1) ms. — *πτόλις* o 5 (1p) m. — *πύργος* 143. 144. 477 L (1) mjbdsAa t. — *πωλητήριον* 425 Lgm(j). — **ῥύμη* o 578. — *στενωπός* o 358. — *στρᾶτα* 82. 89[a]. 97 LgmjbdsA. — *τυραννεῖον* 266 F (1) m. — *φοσσᾶτα* 160 L? (1) d. — compendiaria [via] 561 Lmjbds. — semita 385 Lmjb. — o 89. — turris?? 259 F? (1) d. — villa 249 L (1) m.

12. Haus und Hof. Baukunst, Gebäude.

Nebengebäude. Baumaterial.

ἀρχιτέκτων 130 Ljds. — *αὐλή* o 14. 595. — *βαλανωτός* o 156. — *βασιλική* 161 Lmjbds(π?). — *γεῖσος* o 171. — *δίαιτα* 148 ? d. 199 Lmjbd (tr s). — *διαιτητήριον* o 199. — **δίαντρον* 200 F (1) d. — *διάτονος* o 203. — *δίδυμον* ?? 200 m(jb). — *δίπατον* ? 199 Lm. — **διπλόστοον* 210 Lm(jbd). — *δόμος* 205 LmjbdsA. — *εἱρκτή* o 226. — **ἐμπυλεών?* 74 L (1) g (1) b. — *ἔμφωμα* 61 Lds. — *ἐξέδρα* 44 Lgmibsπ. — *ἐξώστρα* 170. 293 Lgmjbd(s?). — *ἐπιστύλια* 450 Lj. — *ἐργολάβος* o 126 g. — *θεμέλιος, θεμελίωσις* 587 Ljd (tr s) A. — *θυρεός* 593 Lm(jb). — *θυρίς* o 593. — *κάγκελλον* s. *κιγκλίς*. — *καγκελλωτόν* 534 L (1) j. — *καλύβη* ?? 44. 287 b. — *κάμαρα* o 352. — *καμάριον* 551 L (1) m (1) da. — Nm (1) d. — *καμαρωτόν* 551 F (1p) jd. — *καταῤῥάκτης* 527 L? (1) ds. — *κέλλα* 503. 529. 555 LgmdsA. — *κεραμίς* 569 LmjdsAa t. — o 284. — *κεφαλίς* 538 Ld (om) s. — *κιγκλίς* 533 Lmjbdsa. — *κοιτών* 528 LgmjbdsA. — 529 N (1) d. — *κοντός* 512 Lmjbd(sA). — *κορωνίς* 565 Lg (s?). — *ματερία* o 333. — *μέλαθρον* 61. 342 Lmjbd. — *μεσόστυλον* 345 L (1p) j. — *ναός*

Digitized by Google

355 L (1) ds*ψ*A. — *παλάτιον* 457 LgmjdsAa. — *παπιλεών* 474 Ljds. — *πάσσαλος* 473 Lmbd. — *περιβόλαιον* o 481. — *περίστυλον* 496 F (1) d. — *πέταυρον* o 442. — *πῆγμα* 439 Lmjb. — *πόρτα* 468 L (1) g. — *πραιτώριον* 455 Lgmjbds*ψ*. — *πρόθυρον* o 476. 484. — *προστάδα* acc. 484 Lmjbs. — *πύλη* 447 Lgjd (tr s). — *πυλών* 446 (o 460) Lds. — *σάρπος* o 497. — *σήκρητον* 411 F (1) d. — *στάβλον* 118 LgmbdsAt. — *στήλη* (o 78) 80 Ljd. — *στιβάδιον* 410 Lm(b). — *στίχος* o 410. — *στοά* 79. 117. (?? 345) Lmjbds*ψ*a. — *στοιά* 379 Lgmjb. — *στρόφωμα* 82 Lmd. — *στύλος* o 78. — *τεῖχος* 263 Ld (tr s). — *τένδα* 268 L (1) g (1) dA. — *τετράπυλον* 262 Lmjbd (tr s). — *τρικλίνιον* (?39) 274 Lgmjbds. — *φάτνη*? 100 F (1p) d. — *φράγμα* ? 488 LMassora. — *φῶς* ? 472 Lms. — *ψαλίδιον* ? 90 Lgbd (s??). — *ψῆφος* o 346. 347. — *ὠρεῖον* 26 Lgmb. — coenaculum o 555. — columnas 288 Lgm(jb)d. — pavimentum o 462.

13. Bad, Wasserläufe, Wasserleitung.

ἄγωγος 8 L (1) dsa. 249 tr (1) d. — *ἄμβιξ* o 595. — *βαλανεῖον* 158. 160 Lgjbdsa. — *βαλανεύς* 158 Lgmjbds (*π*?)A. — *βαλνιάρια* 158 Lmjb. — *βανιάριον* 160 Ljbd. — *δεξαμενή* 213 F d. — *δημόσιον* 206. 364 LmjdsAa. — *ἐμβατή* 59 Lmjbd. — *θέρμαι* o 266. — *θερμαντήριος* o 585. — *κήλων* 530 Lms. — *κινστέρνα* ?? 555 L (1) b. — *κρήνη*? 565 Ljbs. — *λέντιον* 51 Lmjbd. — *μέγαρον* o 321. — *νυμφαῖον* 358 F (1) d. 364 d. — *ὀλεάριος* 20 Lmjbd. — *παραχύτης* 489 L? d. — *πηγή* 440 L (1) g (1) d (tr s). — *πριουᾶτος* 488 Ljd. — *σωλήν* 383 Lmjbs. — *φόσσα* 432 L (2) mdsA. — *φρακτής* o 496. — *χαράδρα*? 253 Lm(b). — castellum 557 L (1) m (1) j (sic) A. — ductus o 578. — lintea?? 70 L? (1p) j.

14a. Handel und Verkehr.

ἄμειψις o 68. — *ἀποθήκη* 102 Lgmjbds. — *ἀπραγής* 114 F (1p) d. — *ἀπραγία* 113 F (1) d. — *βερηδάριος* 155 LjdsA. — *γρυμέα* = Händler? 184 L (1) b. — *δανειστής* 215 Ljd (tr s). — *ἐμπορία* 74 Lm(jb)d. — *ἔμπορος* 61. 312 Lg (?? 348[a], o 348[ab]). — *θησαυρός* 587 Lgjds. — *καπήλιον* 560 Ljda. — *κάπηλος* 560 Lmjbdsa. — *καταβλητόν* 524 F (1) d. — *κατάλυσις* 526 Lmb. —

Digitized by Google

μονοπώλης 344 L (1) m (j). — *ξενία* 48 Lmbds. — *ὁμολογία* 20 Lj. — *πανδόκιον* 428 LgmjbdsnψAat. — *πάνδοκος* 429 Lgmjbds. - *πορεύς* ?? 489 L ? (1) j. — *πραγματεία* 478 Lgmjbds. – *πραγματευτής* 478 Lmds. — *πράτηρ* s. *πωλητήριον*. — *πρατήρια* ? 458 L (2) j n. — *πωλητήρ* 458 Lmjbd. — *πωλητήριον* ? 458 Lmjd. — *σιτοδόκη* o 381. — *σιτώνης* 381 Lmjd. — *τιμή* 264 Lgjdsn. — *τραπεζιτής* 278 L (2) jdsa. — *ὠνή* 21. 22 NLmjd.

14b. Schiffe.

Schiffsteile. Hafen.

ἐνθήκη 76 Lm(b)s? — *θαλάσσιος* 590 tr (1) j. — *ἱστοκεραία* 96 Lm(b)s. — *ἱστός* o 238. — *κυβερνήτης* 500 Lbds mand. — **λιβυρνή* s. *λιβυρνίς*. — *λιβυρνίς* 145. 302 Lgmjbd. — *λιμήν* 56. 314. 364 LmjbdsA? π? t. — *ναυτής* 355 L (2) ds(π) A. — *πειρατής* 108. 452 L(m)d. — *πέταυρον* o 441. — *πηδάλιον* o 441. — *σκᾶλα* 88 Lm(jb)A t. — *σκάφη* 28 Lms. — *σχεδία* 86 Lm(jb) (tr s). — *τέρθρα* 85 L (1) b. — *φάρος* 491 Lms.

14c. Sänfte, Wagen, Sattelzeug.

διζυγία 198 L (1) b. — *δίζυξ* o 198. esseda 77 Lm. — *ἐφίππιον* ?? 106 F (2) d. — *ζεύγλον* o 397. — *ἡνίοχος* 231 F d. — *κανθήλια* 555 L (1) m. — *καῤῥοῦχα* 564 Lmjds. — *λεκτίκιον* s. lectica. — *λίβυρνον* s. liburnata. — *σαράγαρον* 413 F (1p) d. — *σκεπαστή* 96. 410 Lmd (tr s). — **τετράμουλον* 260 L (1p) d — *τροχός* ?? 266 F (1) d. — *φορβειά* 114. 485 Lgmjbd. — *φορειαφόροι* 489 L (1) m. — *φορεῖον* 114 Lmjd. — *χαλινάριον* 290[a b] Ljds. — *χαλινός* 290 Lmjd (tr s). — capsa 518. — capsus 169. 382 L (1) g. — carrarius 571 Lmjs. — carrum 565 Lmjbd(A). — lectica 174. 319. 500 Lgmbds. — liburnata o 304. — plaustrum o 462.

15. Münzen, Maasse, Gewichte.

ἀργύριον 127 L (1) j a (tr s). — (*ἀρτάβη*) 127 L (2) b s mand. a. — *ἄσημον* 86 Lm(jb)(s). — *ἄσπρον* 93 Lm. — *ἀσσάριον* 37 Lmjbdsπa. — *γράμμα* 12 (1) j. 185 gjdsa. — [*δα*]*νάκη* o 358. — (*Δαρεικός*) 217 Lmsπ?a. — *δηνάριον* 207. 605 LgmjbdsπAa t. — *ἑνάς* ? 228 (1p) m (jb). — *ἐννεάς* 363 L (1) j. — *ἑξᾶς* o 16. – *ἡμίνα* 229 L (1) gsa? — *θηβαϊκόν*

Digitized by Google

584 Lds. — *θρίγκος* o 274. — *κεντηνάριος* 532. 553 LgjbdsAat. — (*κεράτιον*) 566 jsAa. — *κοδράντης* 500. 513 Lmb (1) j (tr s). — *κόλλυβος* 504 Lmjb. — *κυβικόν* o 583. — **λέγνα* ? 306 Lgms. — *λευκόν* 319 L (2) j. — *λίτρα* 313. 578 LmjbdsAat. — *μέτρα* 333 bsA. — *μόδιος* 324 LjbdsπA?a. — *μονῆτα* 326 Ljbds. — *νόμισμα* ?? 339 L (1) b. — *νουμμίον* 311 Lm(j)bsAa. — *ξέστης* 293. 535 LgmjbdsA (tr s). — *ξέστιον* 538 L (1) j. — *ὀβολός* o 222. — *οὐγκία* 22 LjbdsAa. — *παραχάραγμα* 490 L (1p) m. — *σηκός, σήκωμα* 391 ds mand. (o 410). — *σημίσσιον* 346 Lm(jb). — *σηστέρτιος* 272. 390 F (1) dπ. — *στατήρ* 98 Lmbdsπ?Aa. — *τριμίσσιον* 273 s. 276 L (1) jb (1) d. — *τριούγκιον* o 513. — *τριτημόριον* 271 L (1p) m. — *τροπαϊκά* 278 Lm(b). — *φολλάριον* 142. 426 Ljd. — *φολλερόν* ?? 141 L (1) b. — *φόλλις* 426 LgbdsA. — designatio ? 208 L (1) j. — duo signa ?? 605. — dupondius 427 Lmjb. — dusignum o 208. — Gordianus 169. 518. 519 L N mjb. — Hadrianus 222 L Nb. — mango o 323. — Nero 364 L Nm (b). — sirus o 247. — Traianus 323 L N (1) j. — tressis 273. 593 Lm(b)s.

16. Urproduction, Landwirthschaft.

Wald und Feld. Jagd. Viehzucht.

ἄλφα 57 Lm(s). — *ἄλσος* ? 57 d. — *βιβάριον* 149 Lgmjbt. — *γαλεάγρα* ?? 167 bd. — *γεωργός* o 144. — *γῦρις* o 10. — *δίφορος* 201 Lmjbd. — *ἐμβάτης* 4. 60 L (1p) j. — *ζωγρεῖον* ?? 167 Lbd (tr s) a. — *κυνηγία* 553 Lbdsa. — *κυνηγός* 553 Lgmbd. — *κωμύς* o 283. — *λατομία* 313 L (1p) m. — *ὀκρίβας* o 4. — *οὐσία* 24 Ljd(sψ). — *περικάλυμμα* o 496. — *σιτευτής* o 580. — *ὡραῖος* o 7. 9. 15. — area ?? 125 L ? (1) b. — aviaria o 149. — retis o 195. — torcularium 279 F (2) d.

17. Waffen, Werkzeuge, Maschinen.

ἀγκύλη 23. 414 Lmg. — *ἀθερίνη* ?? 575 mb. — *ἀλυσιδωτός* o 318. — *ἀντλία* 71 m (a). — *ἀντλίον* 71 (1) b (1) d. — *ἀξίνη* o 252. — *ἄξων* 48 Lgbs. — *ἄορ* o 134. — *βαλίστρα* 157 Lmjdsa. — *βηρύττα* 145 Lb. — *γαισός* 172 L (1) g. — *δίκελλα* o 193. 216. — *δίκρανον* 193 LmjbdsA. — *δίστομος* 200 Lg. — *διστράλιον* o 201. — *διώστρα* o 200 m. — *δο-*

Digitized by Google

κάριον o 193. — *ἕλιξ* 54 L (1) js — *ἐργαλεῖα* 126 Ljd (tr s). — *ἐφυφή* ? 112 F (1) d. — *ἧλος* o 14. o 53. — *θυρεός* 593 LgmbA. — NgjbdAsam. — *θώραξ* ? 589 L (1p) jbd (tr s). — *ἱστάριον* ? 200 L (1) m. — *κασσίς* 535 Lmds. — *καταίτυξ* o 250. — *κατάφρακτος* 526 F (1) d. — **κέαρνος* o 521. — *κέντρον* 533 Lmjsa. — *κερκίς* 298 Lmjbs. — *κλάβος* o 288. — *κλεῖστρον* 543 Lmjb. — *κλεψύδρα* 525 F (1) *d.* — *κνημῖδες* o 555. — *κονδός* 511 F (1) d. — *κόπανον* 517 L ? (1) j. — *κοπίς* 517 Lgm(j)b. — *κορύνη* 521 LgmbdsA. — *κοτυλίσκη* o 529. — *κούκουρον* o 518. — *κῶνος* 507. 511 L u. N gmjbdsa. — *λόγχη* 311 Lmbds. — **μαγγανικόν* l. *μάγγανον!* 343 (2) d (sAt). — *μάγγανον* 342 LbdsAt. — *μάραγνα* (o 329) 351 (1p) gs mand. — *μάρρον* 350 L(m)bsA. — *μάχαιρα* 338 trd. — *μαχέριν* 338 trd(tr s). — *μηχανή* 324 Lgm(jb)sA(t). — *μοχλός* 324 L (1) gsA. — **μυστρο-μαχέριν* 348 tr (1) d. — *νίκων* 363 L (2) m. — *ξίφος* ? 382 L ? gmjdsnψA. — *ξυλάριον* o 20. — *ὀνυχιστήριον* 354 Lmb. — *πάρμη* ?? 145. 490 F (1) d. — *πέλεκυς* 449 Lds. — *περικνήμιον* 279. 496 L (1) g (2) m. — *πόρπη* 435 Lgs. — *ῥυκάνη* 193. 578 LmsA. — o 575. — *σαμψήρα* 408 Lgjbs. — *σικούριον* (*τζικούριον*) 391 L (1) gsAa. — *σκοῦτον* 95 F (1) d. — *σμίλη* 28 LgmjbdsAa. — *σπάθη* 94 Lmds. 407 ?? L (1) m. — **σπόδος* o 582. — **τόρμεντον* 276 Lmjd. — **τορνοθήκη* ? 593 L (1) m. — *τόρνος* 259 F (1) ds. — *τρίβολος* 258 LmbA (tr s) — *τρυτάνη* 259 Lmjb. — *ὕννις* o 29. — *χαράκωμα* 300[ab] Lgm(jb)ds. — *χάραξ* ?? 299 L ? (1) m. — *χαραστίων* 570 LdsA. — apparatus o 114. — claustrum 175 L (1) m (b). — copula 517 LbdsA. — malleus o 326. — pugio 421 Lmb. — sparus ?? 94 L (1) d. — targa o 253. — tergus 593 Lm. — urtica ?? 26 L ? (1) g.

18. Gefässe.

ἀμίς 416 Ljds. — *ἀρνακίς* o 133. — *ἄσιλλα* 88 Lgmd. — *ἄψις* 596 L (1) m. — *βάκλον* 162 L (1) b (1) ds. — *βάκλον* 162 L (2) dbsa. — *βῆσσα* 151 Lbds samar. a. — (*βύκος*) ? 142 bs. — *γάβαθον* o 167. — *γάστρα* 180 Lm(b)snA. — *γύργαθος* 182 Lmjbd. — *διαβήτης* 198. 201 Lgm(jb)ds. — *διάτορος* ? 262 L (1) m. — *διάτρητα* 199 Ld. — **διπλοποτήριον* 210 Lmjd. — *δισάκκιον* 209 Lgmjb. — *δίσκος* 209 Ljdψ. - *δοχή* o 186. — *δρύφακτος* ?? 218 L (1) b. — *ἔμβολον* 59. 62. 417 s Musik. —

Digitized by Google

ἐμβούρικλον 59 Ljbd. — *ἐπίχυσις* ?? 116. 601 Lmjbd. — *ζωμόλιστρον* 244 Lm(jb) — *θήκη* 588 Lgmds. — *ἰπνός* o 449. — *κάλαθος* 550 Lmjb (nicht d) sa. — *κάλπη* 549 Lmjbds. — *κάλυξ* ?? 289 Lgds ? — *κάμινος* 551 LmjbdsψA. — *κάμτρα* 550 LgmbsA. 551 L N (1) j. — *κάναθρον* o 513. — *καννίον* o 292. — *κανοῦν* 552 Lmj. — *κάρταλλος* 277. 549. 567. 569 L u. N mjbdsnA. — *καυκίον* ? 502 L ? jb. — *κάψα* 517 LgmjbdsA. — *κῆλον* o 529. — *κλείς* 123. 541. N (1) b sAt. — *κόγχη* 513 Lmd N jdsAa. — *κόνδυ* o 511. — *κοτύλη* ?? 503 L (1) m. — *κουκούμιον* (sic) 511 LgmjbdA. — *κουρεῖον* ? 568 d. — *κρηπίς* o 521. — **κρουνίσκιον* ?? 554 Lb. — *κρωσσός* 296 Ld. — *κύλη* o 504. — (*κύπη*) 516 L?mjbA. — *κύτος* ?? 503 L (1) m. — *κώθων* 540 Lmjbd. — *κώρυκος* o 298. 522 L (1) j. — *λαβίς* ? 303 Lmjb. — *λάγηνος* lagena 305 Lgm(jb)s. — *λάρναξ* ?? 133 LjbdsA. — *λέβης* 303 gm (tr s). — *λεκάνη* 319 LgbdsAat daraus zurück ngr. *λεγένι*. — *λοπάς* 58. 318ª. 318ᵇ. 319 Lgmjbd. — *μαγίς* 321. 322 Lgm(jb). — *μαρσύπιον* 353 Lm(jb)ds. — *μιλιάριον* 325 Lm(jb)dsA. — **μίλιον*? 325 Lgjd. — *μολγός* o 339. — *μούλκιον* o 339. — *μυξοτήρων* 97 F (1) g. — *ναρθήκιον* 367 f. Lgjbds. — *ὄγκινος* 122 Lm (tr s). — *ὄγκος* 22 Ld. — *οὐρηρόν* ?? 233 Ljd. — *ὀψοθήκη* ? 112 F (1) d. — *πανάριον* o 154. — *παροψίς* o 494. — *πάτελλα* 437. 438? Lmjs. — **πελίκιον* ? 437 L (2) d. — *πέταλον* 441 Lgs. — *πηγή* ?? 440 (2) (1?) j. — *πιθάριον* 453 L (1) js ? — *πίθος* 440 LmjbdA. — *πόλος* o 448. — *ποτήριον* o 497. — *ποῦς* o 438. — *πρόχοος* ?? 116 Lm(jb)d. — *πτιστής* o 110. — **σαλίακοι* o 394. — *σῆστρον* o 245. — *σίτλα* 380 L (1) jsA. — *σκουτέλλα* 95 Lma. — *σκύφος* 92 L (1) g (1) bsa. — o 378. — *στρόβιλος* 121 Lmjbd. — *τεμάχιον* o 590. — *τήγανον* 261 LgmjbdsA. — *φιάλη* 443 (448^{h}_{11}) Lgm(jb)ds. — *φούνδα* 427 Lmjbd. — *φοῦρνος* 434. (435) Lmb (j ? Nachtr. zu 433). — *χερνίβιον* 300 L (1p) gm. — *χυτήρων* o 97. — *ψυκτήρ* 472 Lgmjd (tr s). — calfar o 521. — craticula 277 L (1) gs. — cribellum o 125. — galea s. *κῶνος*. — hirnea o 42. — patera 497 F (1) d.

19a. Gewerbe, Gewerbetreibende, Arbeiter.

βάσταξ o 494. — *βυρσεῖον* ? 146 L (1) j. — **βυρσική* 147 Lmj. — *βυρσεύς*, **βυρσικός* 146 Lmjbs. — *γέρδιος* 167

Digitized by Google

L (1) g. — *ἐργάτης* 126 F (1p) d. st. — **κιβωτάριος* 501 L (1) j — *κουρά* o 564. — *σανδαλάριος* 401 Lms. — *σηρικάριος* 393 F d. — *σηρική* 394 F d (b?). — *τέχνη* 263 L ? (1) ds. — *τορεύς* ? 277 L(m)b. — **φιαλάριος* 444 F (1) d. — claustrum ?? 175 L (1) b.

19b. Rohstoffe. Gewerbliche Erzeugnisse.

ἀγνεῖα 10 F (1) d. — *αἰγεία* 31 F (1) d. — *Βαβυλωνικόν* 137 L (1p) d. — *γαλακτινόν* 177 L (1p) d — *γρύτη* 183 Lmbd. — *δόρυ* o 216. — *ἐβέλινος* 6 L (1p) dsAat. — *εἴριον* o 42. 415. — *ἐφυφή* o 450. — *ἡμισηρικόν* ? 134$^{a}_{1}$. 389 F (2) d. — *ἴς* o 22. 414. — *ἱστίον* ?? 78 L ? (1) j. — *καῖρος* 520 Lmjd. — *καρβάσινον* 570 tr (1) d. — *κάρπασος* 563 1) o 2) ? ms. — *κιλίκιον* 531 Lmb. — *κόλλα* 507 Lm(b)s. — *κουκούλιον* o 518. — **μαλαχνίκη* o 340. — *μαντίλιον* 343 L (2) jd ? sAt. — (*μέταξα*) 331 LgjbdsA. — *μηλωτή* 60. 335 Lgmjbd s. mand. πAa. — *μίτος* 338 Lm(j)s. — *μολόχη* 341. — *μολοχίνη*, *μολοχ(ν)ίκη* 340 L (1p) j. — *νῆμα* 359 Lgmjbds. — *ὀθόνιον* 27 F (1p) d. o 32. — *ὁλο-* s. Adjectiva. — *πανούκλιον* 429 L (1) m(b)s. — (*πάπυρος*) 106. 451 Lmj. — *πέπλον* ?? 451 L ? (1) d — *πλουμάκια* 455 F (1) d. — *ποικιλτά* 475 tr d. — *ποκάριον* 433. 476 Lmj(b). — *πόρπη* 494 L Nm. — *σάβανον* 373 LgjbdψAa. — *σαλάριον* 397 L(m)d. — *σανίς* o 404. — **σημισηρικόν* s. *ἡμισηρικόν*. — (*σήρ*) ? 393 L (1) m. — *σηρικόν* 393 Lmb(j?). — *σουδάριον* 373 LgmjbdsψA. — *σπάρτον* 94 L (1) d — *στόμωμα* 120 (1) bs mand. A. — *στρωμάτιον* 380 L (1) d A — *σφήκωμα* 112 L (1) b. — *τριμίτιον* ? 589 L ? b. — *ψῆφος* o 474. — mappula o 348. — proba o 480. — tarsia o 276.

20. Möbel und Hausrat.

Haushalt, Wäsche, Beleuchtung.

ἀβερτή 18 L (1) m. — *ἀγκύλη*, *ἄγκυλος* 23 Lgm. — *ἀκκούβιτον* 122. 501 L (1p) d (tr s). — *ἀνάκλιτον* 367 Lgmjb. — *ἀναλογεῖον* 73 Lm (1) j. — *ἀνθράκιον* o 69. — *βάσις* 161 Lgmjbdsπ. — *βαστέρνα* 160 F (1) ds. — *βῆλον* 235 Lgmjbds. — *γλωσσόκομον* 175. 213 Lgmjbdsψ mand. — *δελφική* 214 Lmjb. — *διπλωματάριον* 210 L (1p?) jd. — *δισκάριον* 210

Digitized by Google

(1p) d. — *ἐσχάρα* 88 gm (j) dAat. — *θρόνος* ? 455. 592. 593 Ld (j?) s. — *καθέδρα* 572 Lmjbd. - *κάνδηλα* 552 LjdsnAat. — *καταβολή* 523 566 Lmjb. — *κατάκλιτον* ? 529 L (1) m. — (*καννάκη, γαννάκης* 169). — *κερβικάριον* 176. 544 Lgmbds. — **κηρίνη* 568 L? (1) ds. — *κηρίων* ? 522 L (1) d. — *κιβώτιον* 499 L (1) m (1) js. — ?? 597. — *κιλλίβας* o 287 (1) b. — *κίστη* 514 L (1) m (nicht b). — *κλείς* 123 bsA. — *κλιντήρ* 545 L (1) j. — *κλιντήριον* o 545. — *κοίτη* 528 Lmjd. - *κόλπος* ?? 287 L (1) b. — *κούβιτον* s. *ἀκκούβιτον*. — *κράβατός* 125. 5.0 LbsAt — *κραββατάριον* 545 LjsAt. -- *κύμβος* ?? 123 Lmb (s?). — *κωνωπεῖον* 532 Lgmb. — *λάμπας* 317 L (1) g (1) j s (A). — *λεκτίκιον* 174 Lgmbd. — ? 529 L (1) m. — *λοῦξ* s. *φανός* ? 558 F (1p) d. — **ξυλοφανός* o 557. — *παραγαύδιον* 477 LgmjbdsA mand. — *πέπλον* ?? 475 F (1) d. — *περίκλινον* o 496. — *πυργίσκος* 479 Lms. — *ῥίσκος* o 418. 479. — *σάγματα* 372 Ld. — (*σάπων*) 407. 497 LmbsA. — *σέλλα* 88 Lmbds. — *σελλάριον* 395 L (1) d. — *σελλίον* 383 L (1) d. — *σιγμάτιον* o 372. — *σπεκλάριον* 93 Lgmjbd. — *συψέλλιον* 408 Lgmjbds. — *τάβλα* 254 LmjbdsAa. — *τάπης* 269. 592 Lmds. — *τράπεζα* 278 L (2) dsA. — *τρισκελής* 277 Lbd. — *ὑδρίσκη* 418. 480 Lm(jb). — *ὑποπόδιον* 39 Lgmjd. — *φανός* 465 LgmjdsψAt. — *φᾶρος* o 492. — *φέρετρον* ?? 147 F (1) d. — ferculum ?? 108 L (1) m (b). — *φορεῖον* 433. 434 Lgmbds. — *φόρημα* 434 L (1) j (1) d. — *χηλός* o 251 (1) b. — *ψάθα* o 468. — *ψιάθιον* 473 F (1) ds. — *ὡρολόγιον* 27 L (1) j (1p) d. — bisellium 161. 362. L (1) m (1) j. — lectica o 545. — s. *λεκτίκιον*. — pluma o 455. — sebacei 370. 375 L (2) d. —

21. Mahlzeiten, Speisen und Getränke.

Fleischer, Selcher, Koch, Küche, Keller.

αἶκλον o 41. — *ἀκορίτης* ?? 566 F (1) j. — *ἀκράτισμα* ?? 127 F (1) d. — *ἄκρατον* ? 12 F (1) d (tr s). -- *ἅλμη* 229 L u. N m (jb). — *ἄμης* o 252. — *ἄμυλον* 416 Lm (jb). — *ἄριστον* 129 L (g) jd. — *ἀρτοκοπεῖον* 135 F (1) ds. — *ἀσπάραγος* 93 Lmb. — *ἀψίνθιον* 111 (1) b (t aus franz.). — *ἀψινθίτης* 470 Ljd. — *βλύσμα* ?? 156 F (1) d. — *βουκκελλᾶτον* 552 F (1) j. — *γάρισμα* 184 Ljd. — *ἐλαιόγαρον* 72 Lmjb. — *ἐπίκωμον* 107 L (1p) m (jb). -- *ἐσχαρίτης* 97 Lgmjb. — *ἐχῖνος* o 415.

Digitized by Google

— *ζοῦρα*, **ζουρίον* o 246. — *ζύθος* 247 Lm (jb) s. — *ζωμός* 243. 244 Lmjbd. - *ἡλιαστόν* 54 Lmb. — *ἴτριον* 225 Lj (sic). — *κελλάριον* 531 LdAt. — *κιβάριος* 527 Lmjbd. — *κλιβανίτης* o 541. — *κλοῦστρον* o 543. — *κολία* 505 L (1) g. — *κόλλιξ* 175. 544 Lmjbd. — *κονδῖτον* 512 LmjdsA. — *κοπάδιον* 516 L (nicht m) jbdns. — *κοπτή* 459. 501 LmjbsA. — *κοσσοτράπεζοι* 515 F (1) d. — *λουκάνικα* 357 L (1) jA — *μαγειρεῖον* 323 F (1) j. *μάγειρος* 321ᵃ 322 Ljd. — *μάγις* 321 Lgd (o 322 j). — *μάζα* o 344. — *μάκελλον* 349 Lmjbdsa. - *ματύλλη* ?? 331 L (1) j, (nicht m). — *μελίγαλα* 340 F (1) j. — *μελίτωμα* 340 Ljd (tr s). — *μηλόμελι* o 336. — *μίσσος* 337 Ld. — *οἰνάνθη* 52 Lmjb. — *οἰνόγαρον* ?? 72. — *οἰνόμηλον* (*οἰνόμελι* u.) 35 Lmjb. — *ὄξος* o 515. — *ὀξύγαρον* 45 Lmjb. — *ὀρός* o 235. — *ὀψαρτυτής* o 496. — *ὀψωνάτωρ* 473 F (1p) d. — *ὀψώνιον* 110. 111 Lm (jb) d. — *πάγχρηστα* o 467. — *παγχρηστάριος* o 467. — *παιπάλη*, *πάλη* o 420. — *παξαμᾶς* 453 L (1) dsAa. — *πάρεδρος* 476 F (1) d. — *πάστιλος* 107. 468 Ld. — *πηκτός* 475 Lgm (b) ds? — *πλακηντάριος* o 495. — *πλῆσμα* s. *βλύσμα*. — *πτισάνη* 264 Lmjbd. — *ῥοσᾶτον* 26 F (1) j. — *ῥοφητόν* 578 F (1) j — *σαχαρικηνός* o ? 392. — *σεμίδαλις* 397 LgbsAa. — *σιλιγνίτης* o 374. — *σιτισμός* 382 F (1) d. — **σκύζινον* o 583. — *συμβολή* 368 Lm (jb). — *τάμισος* o 345. — *τράγημα* 270. 592 Lmjb. — *τράγος* 269 Lm (jb). — tracta 270. 274 Ljb. — *τρῖμμα* 273 L (2) mb. — *τρομητόν* 270 Lm (j). — *τρωκτά* o 270. — *ὑδρομύρρινον* ? 31 F (1) j. — *φύραμα* o 452. — *χονδρῖται* o 295 (1) g. — aquaticus panis o 562. — caccabatum 562 Lgd. — caniceus o 552. — (carenum) 568 L (1) j (1) b. — cupedia ? 468 F (1) d. — cupedinarius ? $476^{a}{}_{11}$ 468 F (1) d. — halica 250 Lm (jb). — insiciarii s. siciarii. — meracum o 353. — muries 329 LmjbdsA. — oblatio? 154 F (1) d. — siciarii 391 L (1) jb. — temetum 590 L u. Nmjb. —

22. Kleidung, Putz und Schmuck.

ἀνάδεται o 69. — *ἀνάκωλος* 23. 363 Lmjbd (s.) - *ἀρβύλη* o 412. — *ἀρτάριον* s. *ὀρτ.* — *ἀτραβατικά* o 5. 144. — *βέστιον* 160 F (1) d. — *βίρρος* 146. 284. 373 LmsAt. — *βράκαι* 8. 16. 166. Lg (1) j (1) ds. — *βραχιάριον* ? 166 L (1) m. — *γάγγλιον* o 179. — *δαλματική* 214 L (1) m. — **δέλμιον* o 204.

Digitized by Google

Digitized by Google

js. — *χειριδωτός* 295 Lgm. — *χλαῖνα* o 291. — *χλαμύς* 291 F (1) d. o 252. 499. — *χλανίδιον* 291 F (1) js. — **χλιδάριον* ? 289 L (1, so) d. — *χλιδών* o 291. – *χρυσοδακτύλιον* o 486. — *ὠράρια* 20 (sic) 596 F (1) j. — *ὠτάριον* o 21. — amictorium 349 Lmjb. — burridens o 144. 217 m. — calantica o 593. — capillitium o 560. — cingulum 179 m(jb). — corollarium o 20 F (1) j. – corticeas 410. 519 Lmjbd (sA). — dilinum o 204. — gallica o 313. — Hispanica 92 Lg. — Laodicea 306 LN (1) m. — scordiscus o 410. 519. — scortea 410 Lm (jb). — senatoria 402. 403^{a}_{29} L (1) j (1) d. — talare 268 L (1) js. — vexillum 44^{b}_{7} (so) L (1) m.

23—25. Schreibkunst, Literatur. Wissenschaft.

ἀλφαβητάριον 57 F (1) d. — *ἀναλογεῖον* 73 Lm (1) j. — *ἀντίγραφον* o 69. — *γεωμετρία* 171 Lmbd. — *γλύπτον* 177 F (1) d. — *δίσχιστος* 190 Ljb. — *διφθέρα* 211 Lmjbd. — *ἐκκλησιαστικός* o 87. — *Ἐπίκουρος* 107 Lmbd. — *καλαμάριον* 546 Lmjbsna. — *καλάμιον* 546 L (1) dsAt. — *κάλαμος* 506 LgmjbdsnAt. — *κανών* ? 292 (1p) m. — *κόνδυλος* 546 F (1) d. — *κῶνος* 511 L (1) bs. — *μελάνη* 336 Ldsa. — **νοταρικόν* 356 Lmjbd. — *νοτάριος* 355 L (1p) m (d ?) s. — *παιδαγωγός* 421 Lgmjds. — *περιαγορευτής* o 479. — *περίγρα* 478 L (1) mnA. — *πίναξ* 466 Lgmjbdsa. — *πιττάκιον* 441. 497 LgmjbdsA. — *ποιητής* 443 Lgbdsa. — *ῥήτωρ* 301 Lmj. — *σημαντήριον* 389 Lmjd. — *σμῆμα* 398 Lms. — *σοφιστής* 377 Lgjd. — o 293. — *στύλος* 80 L (1) d. — *σφραγίς* 409 F (2) d. — *σχολαστικός* 87 Lds. — *σχολή* 87 Ld (o 135 m). — *τάβλα* 254 Lmjbd. — *τόμος* 263 Lmjbd. — *ὕμνος* 227 Ld. — *φιλόσοφος* 446 LmjbdsA. — *χάρτης* 297. 567 LjbdsnAa. — *ψαλμός* ? 437 L (1p) d. — *ψηφιστής* o 293. — ?? 377 F (1) d. — caelatura o 176. — cognitum o 171. — diplomatarium 614 L (1) j. — libellarius 303 Lgm(b). — regula o 412. — siglatura ? 176 L (1) b.

26. Aerzte, Krankheiten, Heilmittel.

Gifte und Salben.

ἀγκύλη ?? 23 L (1) b. — *ἀκεστής* 40 F (1) d. — **ἀπέκπτυσις* ? 108 Lgmjb. — *ἄῤῥοια* ?? 58 L ? (1) b. — *ἀρχίατρος*

Digitized by Google

130 F (1) ds. — *βαλάνικα* o 154. — *βουλιμία* 141 Lmd (tr s). — *βρότος* o 144. — *γλαύκιον* 155 Fm. — *διὰ μορῶν* o 206. — *διάῤῥοια* 218 Lmd. — *ἔθος* o 237 gmjbd. — *ἐκτική*, *ἐκτικός* 236 L(m)b. — *ἕλκωσις* 229 Lg. — *ἐπίληψις* 73 F (1) d (tr s). — *θεραπεία* 594 tr (1p) jbd. — N ?? — *θηριακή* 588 LmjbdsAa. — *ἴασις* 280 L ? (1) j. — *ἰός* o 415. — *ἱππίατρος* 105 F (1) dA. — *ἰσχίας* o 579. — *καθαρτικόν* o 527. — *καρδιακός* 519 Lmjb. — *καῦμα* o 232. — *κίτρινον* ? 207. 527 F (1) j. — *κολλύριον* 530 L u. N mjbdsA. — *κῶλον* 504 L (1p) js. — *κυνάνθρωπος* 179 L (1p) jbsA. — *κυνικός* 532 L (1p) js. — *μάλαγμα* 339 LmjbdsAt. — *μαλακία* 340 Ld. — *μυρσινᾶτον* 207. 329 F (1) j. — *μυρσινίτης* o 329. — *νάνος* 364 Lgmjbd. — *νάρδινον* 367 tr (1) d (tr s). — *νανσία* o 355. — *νετώπιον* ? 64 Lm. — *νομή* 356 Lm(b)ds. — *νόσος* 365 LNg(b?)d. — *οἰνάνθη* 52 Lmjb. — *ὄπιον* 24 L (1) jsAt (aus t ngr. *ἀφίωνι*). — *ὀποβάλσαμον* 99 Ljd (tr s) a. — *ποδάγρα* 422 Ljbds. — **ποδαγρίτης* 422. 479 Lds. — *πολύπους* 425 Lmjbds. — *ῥευματικός* 573 F (1) d. — *ῥοδάκινος* o 222. — *ῥόδινον* 238 F (1p) m (j). — *ῥοδόμηλον* ?? 218 F (1) j. — *ῥοδόμυρον* ? 207 F (1) j. — *ῥυάς* 574 Lmjbd. — *ῥυτόν* o 573. — *σῆμα* o 375. — *σημασία* o 385. — *σήψ* ? 579 L (1) g. — *σκέπας* 411 L (1) m. — *σμύρνινον* 597 tr (1) d. — *σπληνίον* 90. 408 Lgmjbds. — *σταχτόν* 80 Lds. — *στομαχάκη* o 78. — *ὑδερικόν* 222 L(m)b. — *ὑδροῤῥόδινον* ? 207 F (1) j — *ὑδροσᾶτον* 207 F (1) j. — *ὑδρωπικός* 31 F (1) d (tr s). — *φάρμακα* o 94. — *φολιᾶτον* 458 Lmjbd. — arquatus o 134. — pituitosa o 600. — virus ? 43 L ? mjbdsψ.

27. Körper, Körperteile, Leibesfehler.

ἀλοιφή o 53. — *ἀνδρόγυνος* 64 Lmjd. — *ἀνθερεών* o 403. — *ἀρνακίς* ?? 133. — *ἀστραγάλιον* ? 85 L (1) g. — *ἀστραγαλίσκος* o 411. — *βύζιον* o 149. — *γεῖσον* o 172. — *δάκτυλος* o 81. — *θλιβίας* o 214. — **καρακεφαλή* ?? 571 LNmb. — *καῦμα* o 291. — *κηλήτης* 504 L (1) mA. — *κοιλία* 289 L (1p) m (tr s). — *κόλλοψ* o 542. — *κολοβός* 504 Lm(b). — *κόμη* 509 Lmjbd. — *κόρση* o 521. — *κοτύλη* 526 L (1) m. — *κωλέα* 505 L Nmbd. — *λάξ* o 301. — *λάρναξ* ? 133 Ljb(d?). — *λευκόν* 304 Lm(b). — *μήτρα* 334 Ldsψ. — *νετώπιον* 64 s. No. 26. — *ὄμασος* 230 Lmd. — *ὄρχις* o 232. — *ὀστοῦν* o 81. —

Digitized by Google

ὀσφύς o 580. — *πούς* o 423. — *πρωκτός* ? 438 L (1p) d. — *σιφών* 389 L(m)b. — *σκύνιον* ?? 581 L ? (1p) g. — N ?? mb. — *σκυταλίς* 95 Lb(sa). — *σπάδων* o 103. 424. — *στόμα* 81 F (1) d (tr s) A. — *στομακάκη* s. No. 27 — *στόμαχος* 78 LdsA. — *σφέκλη* ?? 408 F (1) js. — *σφῦρον* 89 F (1) d. — *σῶμα* o 397. — *τράπεζα* o 278[b]. — *φέκλα* s *σφέκλη*. — *φολίς* o 462. — *χολικός* 283 F (1) j — *ψελλός* 469 L (1) jd. — *ψωλή* o 416. — *ψώρα* ?? 294 L (1p) g. — cilon 285 L ? (1) m. — galerus o 157. — lippus o 316.

28. Religion. Folklore.

Geburt, Ehe, Tod. Geschlecht, Geschlechtsleben, Mann, Weib, Kind, Lebensalter.

ἀβάσκαντα 7 L (2) j. — *ἀγάπη* o 182 (tr s). — *ἄγγελος* 63 Lg (tr s). — *ἀθανασία* 136 tr jd (tr s). — *ἀκμή* 124[a] Lbd. (o 124[b]) s. — (*Ἄπις*) 4 F mjbds (LXX חף Jer. XLVI, 15). — *Ἄποφις* ?? 39 F (1) j. — *Ἀρούηρις* 127 F jd. — *ἀστρολογία* 121 Ljd (tr s). — *ἀστρολόγος* 121 Lgjd (tr s). — *Ἀταργατή* o 216. — *Ἀφροδίτη* 114 F m (j?) s. — *βία* o 148. — *βωμός* 150 Lgmjbds. — *γένος* 180[a] Lgbd 180[b] LgsπA. — *γύναιον* o 514. — *Δερκετώ* o 216. — *ἐθικός* o 239. — *ἔθος* o 237 mjbd. — *εὐαγγέλιον* 21 LmjbsAt. — *Θέτις* o 262. — *θίασος* o 586. — *καλὴ νύμφη* 543 F (1p) d. — *κένταυροι* 532 F (1) d (tr s). — *κήλων* o 285. — *κονσοβρῖνος* 514 F (1) d. — *κοντουβερνάριος* o 514. *μητάτωρ* 331 LgbdA. — *ναός* 355 F (1) dsψA. — *νεφέλη* 365 L (1) b (tr s). — *νεωκόρος* 367 F (1) j (1) d o 449. — *νεωποίης* o 363. — *νύμφη* 361 Lgbd (tr s). — *ὀστιάριον* 81 L (1) (m). — **ὀστνάριον* ?? s. *ὀστιάριον*. — *παῖδες* 422 F (1) j. — *παιδίον* o 422. — *πάλλαξ* 462 Lgs. — *παράφερνα* 476 Ljd. —**παρέκτη* ?? F (1) j. — *πόρνη* o 422. — *πόρνος* o 435. 464. 614. — **πρωτογαμεῖα* 484 Ljd. — *πύελος* o 423. — *πύθων* 453 Lm. — *Σάραπις* 412 F (1) m (b). — *Σειρήν* 393. 612 Lm(j)s — *Σεράπις* ?? 498 F (1) b. — *σπάδων* o 103. 424. — *σύμβολα* 370 Lmbds. — **Συνάδελφος* ? 401 Lbd — *σύντεκνος* 401 Ld. — *τελχῖνες* o 119 tr s. — *τελώνια* o 268. — **τετραπλῆ* ?? 607 F (1) d. — *Τηθύς* 262 F. — *τρίγωνον* ?? 608. — *Τύχη* 263 F (1) b. — *ὑμέναια* 228 Lmjb. — *φαρμακός* 490 F (2) d (tr s). — *φερνή* 348. 490 LNgjbds. — *φόνος*

Digitized by Google

613 tr (1) d. — *φόρος* 492 Lm. — *φύλαξ* ?? 610 F (1) d. — Mercurius 353 Lmj(bd). — sndlfn ? 400 Lgmb.

29. Kalender, Zeit, Feste, Spiele.

ἀγών 8 Ldsa. — *ἀθλητής* 136 Ldsa. — *ἀποχή* 100 Ld. — *βουκκίων* 142 F (1) m (b). — *βρίκελοι* o 165. — *γενέσια* 180 Lgm(jbd)sψ. — *δῆμος* 204 Lbd. — **δρόμαυλος* ?? 217 F (1) d. — *δρομεύς* 217 L (1) b. — *δρόμος* 195 L (1) b. o 217. — *θέατρον* 260. 586 Lmjbdsa. — *ἰανουάριος* 280 F (1) j. — *ἰλάρια* 58 F (1) d. — *ἱππόδρομος* 38. 231 Ldsa. — *καιρός* 540 Ldsψ mand. — o 531. — *καλάνδαι* 546 Lmjb (tr s) a. — *κάμπος*· 510 Lmds. — *κίρκος* 571 Lgmjbdsa. — o 300. — *κλῆρος* 545 Ld (tr s). — ?? 506. — *κυβεία* 501 Lm(j)bds. — *κυβευτής* 501 Lmjbd. — (*μαιουμᾶς*) 334 Lmd (j?). — *μιμάδες* 337 F (1) d. — *μῖμος* 326 F d (b?) s. — *μονομάχος* 343 F (1p) d (tr n. pr. s). — *μορμούς* 353 F (1) d. — *μῶμαρ* o 341. — *ὄνος κατ' ὦμον* 75 366. L (1) m (jb). — *ὀργία* 133 F (1) d. — *ὀρχηστής* 131 L (1p) jds. — *πόλεως πεττευτικόν* o 486. — *προθεσμία* 487 L (1) m ds. — *πυργὸς ἀστραγάλων* o 485. — *σαικουλάρια* 371 F (1) m (jb). — *σαμάρδακος* 399 F (1) d. — *Σατουρνάλια* 380 F m (jb) d. — *σιγιλλάρια* 371 (F (1) m (jb). — *σκοπός* 96 F (1) j. — *στάδιον* 119 Lmjbdsψ. — *σύμβολον* o 240. — *σφαῖρα* 408 F (1p) da. — *φλύαξ* ?? 462 F (1) d. — *φλύος* o 453. — *φόρμα* 434 Ld. — *χόνδρος* o 96. — *ψῆφος* 470 Lgmjbds. — burrae o 341. — dies 196 tr (1) j. – ludarius 308. 309 Lds. — ludi(ludarii ?) 308 Lm(jb)s. — maccus 328. 347. 372 F (1) m (jb) d (s ?? 611). — mimarius o 337. — morio o 326. — Pappus o 327. — scurrae o 371. — sigillaria s. *σιγιλλάρια*.

30. Tonkunst.

ἀσκαύλης o 134 (1) g. — *βοκάλιος* o 162. — *βούκινον* 142 L (1p) dsA. — *βυκάνη* o 138. — *ἔμβολον* 59. 62. 417 Lmjbd. — *καλλίφωνον* 549 L (1) g. — *κίθαρις* 573 L bibl g. sam. — *μέλισμα* o 330. — *μουσικός* 327 L (1) ds. — *νῆμα* 359 Lgmjbd. — *ὄργανον* ? 169 L (1) bAt. — (*πανδοῦρα*) 464 L (2) jsA. — *σάλπιγξ* 395 Ld (tr s). — *συμφωνία* 376. 390 L bibl. mjs. — *ὑδραύλης* 13 Ld. — *ὕδραυλις* 13 Lgmjbs. — *χοραῦλοι* 295 F (1p) d (tr s). — *χορικόν* o 540. — *ψαλτήριον* 473 L biblisch. A (tr s).

Digitized by Google

31. Bildende Kunst.

Form, Malerei, Farben, Gesichtszüge.

ἀνδριάς 14. 65. 66 Lgmjbdsπα. — *γνώμη* 603. — *δείκανον* o 202. — *διπρόσωπος* 202 Lbd. — *δίσκος* 209 F (1p) d. — **εἰκονάστηρ* o 548. — *εἰκόνιον* 40 Lgmjdsa. — *εἰκών* 202 Lgmjbds. — *ἔχινος* o 251 — *θαλάϊνον* ?? 589 L (1) b. — *θάλασσαι* 584 L (1) m. — *κελάϊλον, κελάϊνον* 541 Lmbs. — *περκάζω* 489 LNmjb. — *πινακοθήκη* o 465 L (1) gd. — *πρόσωπον* 495 Lgmjbds mand. — *προτομή* 485 F (1sic) d. — *σημαῖαι* 384 L (1) gm. — *στηθάριον* o 379. — *συρικόν* o 392 (414). — *σχῆμα* 88 L (1) gs(A). — *τύπος* 215. 258 Lgmjbdsn mand. a. — *ὕσγινος* (??) 405 g. — *φῦκος* 452 Lgmjb. — *χαρακτήρ* (**χαραστήρ*) 549 L bd. — *χαρακτήριον* 291 Ld. — *χρυσοϊκὴ πόλις* o 486. — *χρῶμα* 50. 296 Lgbds.

32. Seelenleben.

ἐλπίς 229 F (1) d (tr s). — *εὐχέρεια* 223 F (1) d. — *σπατάλη* o 582. — *συνήθεια* ? 377 F (1) d. — *τάραξις* ?? 275 L ? (1) (m). — *τολμηρία, τόλμησις* 276 F (1) d. — ? 589 F (1) d. — *ὕβρις* o 31. 137. — *φιλονεικία* 446 F (1p) d. — *φιλοτιμία* 445 F (1) d. — *χαρά* o 286. — *χολή* 288 Lg. N (tr s).

33. Nomina propria von Personen.

Die mit L bezeichneten nomina propria kommen als Namen von Juden vor.

Ἀβίαντος o 151. 602 (1) b. — *Ἀβυδηνός* o 3. — *Ἄγνος* o 372. — *Ἀγρίππας* 12. 595 Lmbds. — *Ἀδριανός* 13. 595. 606 bdsp. — *Ἀκεσαῖος* o 418. — *Ἀκύλας* 75. 417. 599. 613 Lmjbds. — *Ἀλέξανδρος* 54, 55, 56. 598 L gmjbdspA. — *Ἀλεξώ* 54. 598 Lmj(b). — *Ἀλοπεύς* ?? 34. 597 L (1) j. — *Ἀμφάρης* ?? 348. — *Ἀμφίκουλος* 594 Lmbd. — *Ἄνδοκος* ? L 224. 606 m. — *Ἀνδρέας* ? L 64 js. — *Ἄνδρος* o 64 js. — *Ἀντίγονος* 68. 599 Lmjbs. — *Ἀντίοχος* 69 bis gmdsa — 599L (1) d. — *Ἀντίπατρος* ? 70. 488 L ms. — *Ἀντονῖνος* 67 L ?? mjbds. — 595 ?? — *Ἀντύλλος* ? 67 L (1) j. — *Ἄξιος* ?? 416 L (1) d. — *Ἄππιος* ?? 110 Lbd. — *Ἄρειος* 128 L ? ms 928 L ? ms. — *Ἀριστόβουλος* 129. 601 L(m)b. — *Ἀρίστων* 129 Lmjd. — *Ἀρχῖνος* 225 Lm.

Digitized by Google

Digitized by Google

319 L (1) j. — *Λίκας* ?? 366 Lm. — *Λύκιννα* ?? 319. 610 jbd. — *Λύκος* 312 jbd. — *Λυσίμαχος* o 395. — *Μαρῖνος* 352. 611 Lmjbd. — *Μαρίων* 352 Ljbd. — *Μάρκιος* o 352. — *Μνασέας* o 344. — *Μόνημος* o 344. — *Νάνος* 365 Lm. — *Νέαιρος* o 357. 611. — *Νεολᾶδας* o 354. — *Νεόφυτος* ? 362 (1) b — *Νέρων* 364 bd. N. — *Νίγρος* o 355. — *Νικάνωρ* 363 mjb. — *Νίκασος* o 366. — *Νικόδημος* 365 Lmbd. — *Νικόμαχος* 363 Lj. — *Οινόμαος* 6. 595 d. — *Ὅμηρος* 230. 606 m(ibd). — *Ὄναινος* ? 35 jbd. — *Οὐάλης* 236 Ljb. — *Οὐάρρων* ? 164 (1) d. — *Οὐεσπασιανός* 92 (151) gmjbds. — o 377. — *Παλαιμών* 459. 465 Lb (1) j (1) d. — *Παλάτιον* o 457. — *Πανθήρας* 464. 474 mjbd. — *Παντίας* ?? 464 Ld(mjb?). — *Παντόκακος* o 465. — *Παπίας* 474 Lmjbd. — *Παρήγορος* 488 L (1) j. — *Πάσας* o 436. — *Πασώ* ?? 436 b. — *Πάτρα* ? 497 Lm. — *Πάτρας* ? 497 Lm. — *Πατρίκιος* 439 Ljd. — *Πέτρος* 443 LjdsAa. — *Πιλᾶτος* 109 (1p) gmd. — *Πιτύας* ?? 440 L (1) j. — *Πλάτων* 457 Ld. — *Πολλίων* s. *Πτολλίων*. — *Πόρνος* o 541. — *Πρόδοκος* o 484 — *Πρόδωρος* o 484. — *Πρόκλος* 486 mj. — *Προσδόκιος* 484 Ld. — *Πρῶτος* ?? 488 L ? mjb. — *Πτολεμαῖος* 589 Lm(jb)ds. o 395. — *Πτολλίων* 5. 595 Lm(b). — *Ῥωμανός* 577 Ljb. — *Ῥῶμος* s. d. folg. — *Ῥωμύλος* 132. 575. 601 Lgmjd — *Σαββάτιος* 369 L (1p) m (jb). — (*Σαλαμψιώ*) 581 mbd. — *Σαμέλλιος* ?? 398 mb. — *Σέλευκος* 394 d. — *Σέλευκος Νικάτωρ* ? 403 (1) m. — *Σεβῆρος* 77. 599 bd. — 377 (1) j. — N 370 (1) j (1) d. — *Σῖμος* ?? 384 Lmj(b). — *Σίμων* 384 Ljd. — *Σίτος* o 382. — *Σμῖκρος* ?? 378 Lb. — *Σόσσιος* o 377. — *Σπεύσιππος* ? 453 L (1) j. — *Στρόβιλος* 121. 601 Lm(jbd). — *Συμέων* 384. 611 Lmjb. — *Σύμμαχος* 376. 611 Lm(jb). — *Σχολαστικός* 87 L (1) j. — *Σώστρατος* 377 Ljb. — *Σωτήρ* o 374 (*Αντίοχος Σ.* ?? 403 (1) m). — **Τάβλος* ? 255 Lj. — *Τέρπων* o 278 m. — *Τιβερῖνος* ? 256[a] (1) d; L 256[b] d. — *Τιβηριός* 260. 607 (1) d. — *Τίμαιος* ? 264 L (1) d. — *Τοῦτος* ?? 584 L (1) b. — *Τρύφων* (Delphon) 278 Lmj(b). — *Ὑρκανός* 225 Lm. — *Ὑψικράτης* o 597. — *Φίλιππος* 448 Lj(d?). — ? 466 F (1) d. — *Φιλόλαος* o 445. — *Φροῦρος* o 487. — *Χρυσιππίδης Χρύσιππος* o 298. 609. — *Ψέκας* o 453. — *Ὠρίων* ?? 27 Ljd. — Antonius ?? 595. — Attianus 597 L (1) m. — Bassianus ?? 151 Ljbd. — Carinus o 539. — Coponius ?

Digitized by Google

537 (1) m. — Diocles o 212. — Diocletianus 212. 310 jd. — Domitianus 214. 605 j. — Euhemerus ? 76. — Fabius 419 Lmb. — Felix ?? 459 (1p) gmd. — Gabinius 167 L (1p?) m. — Gordianus 169 Ngd 170. — Jovianus ?? 311 (1) d. — Julianus 310 L u. Nmjd. — Justina 280 Lb. — Justinus 280 Ljb. — Livianus ?? 310 (1) b. — Macrianus, Macrinus 350. 611 (1) d. — Marius o 352. — *Mauritinus 329 (1p) g. — Maximus 339. 610 L (1) j. — Mexius o 539. — Misitheus ?? 466 F (1) d. — Quietus (?? 10). 529. 566 m. — Romanus 132 g s. *Ῥωμανός*. — Rufina 578 (1) d. — Rufus 578 bds*ψ*. — Sabina o 580. — Sabinianus ? 394 (1p) d. — Sabinus + Varus ?? 77 s. Severus. — (Semiramis) 582 d. — Severinus 370ᵃ (1) j; 370ᵇ (1p) d. — Silanus 383 j(d?). — Tineius 259 jbd. — (Tiridates) 592 (1) d. — Titus (? 29) 262 jbd. — Trajanus 273 mj(b)d; 352 (1) m. 608. — Tyrannus o 259. — Ursicinus 134 j. — Veluria 156 Lm(b) 165 m(b).

34. Substantiva.

ἄγασμα o 168. — *ἀνάγκη* 73 Lgjds. — *ἀπαντή* 109 d. — *ἀπάντησις* 464 L (1) j. — *ἀπάτημα* ?? 103 (1) d. — *ἀπόστημα* ? 469 F (1) d. — *ἀρά* o 125. — *ἀρχή* (*ἀρχεῖον*) 130 Lgjds. — *ἀσφάλεια* 88 F (1) d (tr s). — *αὐγή* ?? 25 (1) d. — *βενεφίκιον* 160 F (1p) d. — *βία* 148. 602 F u. trjbd. — *βωλάριον* 142 L (2) ds. — *βῶλος* 138. 141 Lmjbd. — *γάζα* ?? 172 L? (1p) d. — *γωνία* 168 Lbd. — *δεῖγμα* 187 Lmjbd. — **δειγμαντήριον* ? *δειγματήριον* 188 Ld. — *διαγωγή* ?? 454 F (1) d. — *δίαιτα* o 198 (1) j. — *δίαντρον* 200 F (1) d. — *δόμα* ?? 195 F (1) d. — *δρᾶμα* 213 Ljds. — *δύναμις* 207 F (1) d. — *δωρεά* 195 Lds. — *δῶρον* 194 Lgmbd (tr s). — *ἐγκέλευσις* 75 L (1) j — *ἐντολή* 72 N (1) j. — *ἐξιτήριον* 11 F (1) d. — *ἐπίλογος* 74 F (1) d (tr s). — *ἐργασία* o 170. — *ἔρις* o 234. — *ἑτοιμασία* 29 F (1p) d (tr s). — *ζυγόν* 240 LgmjbdsAa. — *θεωρητής* 256 F (1) d. — *θεωρία* 585 F (1) d. — *θόρυβος* 585 tr (1) j. — ? F (1) d. — *ἰδιώτης* 220 LgmjdsA. — *κέλευσις* 542 Lgd. — *κέρκος* o 299. — *κόγχη* o 281. — *κουφολογία* 517 F (1) d. — *κρούσμα* ? 521 F (1) j. — *κυνισμός* o 527. — *λεπίς* 111 F (1) d. — *λῦμα* o 317 (1) d. — *μάστιξ* o 347. — *μεθυστής* 354 F (1) d. — *μειδιασμός* o

Digitized by Google

227. — *μέσον* 337 Ljd (tr s) samar. — *μυστήριον* 346 Lgjd. — *ὁμόνοια* 223 Ld. — *παός* o 420 b. — *παῦσις* o 432 (1) m (j). — *πέκος* 472 Lmjb. — *περιγυρίς* ?? 433 L (2) j. — *περιφέρεια* o 494. — *πληροφορία* o 494. — *πνεῦμα* o 460. 465. — *πομπή* 426 Lmjbds. — (*πόρος* 348). — *ῥαχία* o 578. — *σθένος* o 382. — *σίγνον* 372 Lmjbda (tr s). — *σκευασία* ? 95 F (1) d. — *στατίων* 79 (1p) d. — *στέγη* 77 Lm (j). — *σύμβασις* o 376 (1) d. — *συμφορά* o 390 g. — *σύμφωνον* o 389ᵇ (2) b. — *σύνθημα* o 376 (1) d. — *συνοδία* 390 F (1) d (tr s). — *σύσσημον* 390 F (1) d. — *σῶστρα* 377 F (1) d. — *σῶτρον* o 374. — *ὕφος* o 173. — *φαινέρωσις* o 429. — *φάκελος* 251 L (1) b. — *φάσκαλος* 432 L (1) g — *φρίξις* 490 LNgmjbd(s). — *φύλαξις* o 454. — *χλῆδος* o 289 (1). — *χρῆσις* o 96. — *χυλάριον* ?? 289 F (1) j. — *χυμός* ?? 226 (1) d. — *ὠπή* ?? 24 Ljd. — caries o 568. — disciplina 209. 212 F (1p) d. — mores o 352. — paenuria o 429. — pars o 488. — summa ?? 396 jbd.

35. Adjectiva.

ἀγνήσιμος o 33. — *ἄγριος* 12 Ld (tr s) 10 ? (1) g. — *ἀερινήν* 33 tr (1) d. — *ἄθυμος* 33 L (1) j. — *ἀληθινόν* ?? 53 tr (1) d. — *ἀμαυρός* o 62. — *ἀναβατικός* ?? 358 F (1) j. — *ἀξιόλογος* o 46. — *ἀξιός* 124 tr (1p) d. — *ἀπαίδευτος* ?? 103 tr (1) j. o 474. — *ἀργήτης* o 126. — *ἄριστος* 129 F (1) j (1) d; 128 (1p) d. — *ἀρχι-* 130. — *ἀσθενής* 98 Lmgjbd (tr s). — *ἄσπρον* 94 F (1) d. — *ἄσωτος* 77 L (2) gs 87 ? (1) d. — *ἀτελής* ? 225 F (1p) d. — *ἀτίμητον* 28 Ljd. — *αὐθέν*(*της*) (o 16) 117 F (1) d. — *ἀφανής* o 101. — *γεωμετρικόν* ? 172 (1) j. — *διαλγής* o 197. — *δίδυμος* o 205. — *διρέκτος* 212 F (1) d. — *δυνατός* ? 215 F (1) d. — *ἔλλυπος* ? 598 F (1) d. — *ἔρημος* 43 F (1p) d. — *ἕτοιμος* 29 Lgd. — *εὐγενής* 223 F d. - o 180. 219. — *ἡλιαστόν* 598. — *ἥμερος* 13. 35 (1p) d; 352 (1) m. — *ἡμίξηρος* 35 L ? d (??) 339 (1) d. — *ἥμισυ* 344 F (1) d. — *ἰάνθινον* ?? 263 F (1) d. — *ἱκανός* 124 tr (1p) d. — *κακοπαίδευτος* 562 F (1) j. — *καλόν* ? 291 L (1) j. — *καταῤῥάκτης* o 527. — *καταφερές* 526 Lmjb. — *καυσάριος* 502 L (1) ds. — *λαϊκός* o 317. — *λοξόν* 53. 317 Lmjbd (tr s). — *μακροέλαφρος* 350 (1p) tr d. — *μακρός* 350 (1) d. — *μαρμαρωτός* o 353. — *μέλαινα* 336 tr (1) j. — *μισόγυνος* o 338. — *μονο-*

Digitized by Google

γενής 326 F (1) d. — *μορμωτόν* 353 F (1p) d. — *μυσαρόν* o 320. — *μυστηρικόν* 346 (1) d. l. *μυστήριον*! — *μωρός* 328 trmd (tr s) a. — *νεώτατοι* o 239. — *νόστιμοι* ? 355 F (1) j. — *ξηρός* o 537. 558. — *όλο* + 19. — *όλομαργαρίτης* 19 (1p). — *όλοσηρικόν* 10 Ljd. — *όλόχρυσον* 19 Ld. — *όξηρός* o 569. — *όρθόγραμμος* 145 F (1) d. — *όρθογώνιον* o 145. — *ποδίκροτος* o 212. — *ποικιλίς* o 162. — *προθύραιος* o 476. — *πρῶτος* 485 L? (1) j (tr s). — *σαθρός* ? 497 F (1) d. — *σημαλέος* ?? 398 (1) m (1) b. — *σκοτεινός* 583 tr (1) d. — *στεγανός* ?? 119 gbd. — *στρογγύλος* 82 L (1) ds. — *συμφύον* o 390. — *τρυγητή* 195. 270 Lm (jd). — *ὑακίνθινον* ?? 263 (1) jd. — *ὕψιστος* 117 F (1p) d. — *φαύλτατος* o 455. — *φθαρτόν* o 117. — *φιλάνθρωπος* 286 F (1) d. — *φιλότιμος* o 286. — *φωτεινός* 424 F (1p) d. — *χαλκοπάρειος* ?? 251 L. — *ὡραῖος* o 399. — astus, astutus? 79 L (1p) m. — dimissus 205 Lm bd. — fatuus o 422. — genuinus o 179. — noti (notissimi) ?? 355 F (1) j. — Trajanus 273 NL (2) b.

36. Verba.

ἄγωμεν 8 tr (1) d. — *αἰνεῖν* o 358. — *ἀλλοδοξεῖν* 213 F (1) d. — *ἀπάντησον* 109 tr (1) d. — *ἀπειλῶν* ? 106 F (1p) jd. — *ἀφές* 110 tr bd. — *βάσις* 162 Ngds. — *βλύζω* o 159. — *βράζω* o 166. — *γλύφω* ?? 10. 178 gmds (*π* ?) (174). — *γύψος* 181 LNm. — *εἶκε* 123 F (1p) d. — *ἐπέσειεξε* o 112. — *ἐρημόω* o 132. — *ἐτήρησαν* o 276. — *ἐτόλμησεν* 268 (1p) jd. — *ἔχων* o 301. — *ζῆθι* 246 F (1) ? j. — *καλῶς* 548 LNgmjbdsA. — *κατάβα* 523 tr (1p) d. — *κελεῦσαι* o 547. — *κελεύων* 542 Fd. — *κεντέω* o 552. — *κεντρόω* 555. 556 LNmjbd. — *κέντωρ* 555 s. d. vorherg. — *κόβαλος* o 499. — *λακεῖν* o 316. — *ὀλοφύζων* 52 tr (1) d. — *ὀμιχοῦν* o 417. — *πασσαλεύειν* o 473. — *πονέω* o 465. — *φιλολογῶν* o 454. — *φλύω* o 453. — *φυλάσσων* 448 F (1) d. — *χαῖρε* 286 f. F (1p) d.

37. Adverbia.

ἀνάγκῃ 74 F (1) jd. — *εἰκῇ* 50 F (1p) ds. — *εἶτα* 31 L (1) js. — *ἑλληνιστί* 56 L (1) jd. — *εὐθέως* 16 L (1) m (jb). — *ἐνσχερῷ* 49 Lm. — *ἡδέως* o 13. — *καλῶς* 498 L (1) b. — *κατὰ λεπτά*, *καταλεπτόν* 526 F (1p) d. — *μή* 320 tr (1) d. —

Digitized by Google

ὁμοῦ o 250. — *ὄντως* 68 Lds. — *πανούργως* ?? 465 F (2) m. — *πάντως* 464 F (1) j. — *παρά* 476 Lj. – *παραδόξως* 114. 479 F (1p) d. — *σήμερον* 399 F (1) j (tr s). — *συντόμως* 388 Ld.

38. Numeralia und Verwandtes.

δεύτερον 203 F (1) d. — **δίγωνον* 197 Lm (b). — *διπλόν* 210 Lj. — **διπλοποτήριον* 210 Lmjd. — *δίπλουν* 210 F (1) d. — *δις-δύο* 196. 198. — *ἕν* 230 tr. — *ἑπτά* 103 tr (1p) d. — *ἥμισυ* 229 Fjd. — o 258. — *μύριοι μυριάδων* 338 F (1) d. — **πεντάγωνον* 492 L (2) m (b). — *τέταρτον* 262 Ljs. — *τετράγωνον* 260 Lm (jb) d. — **τετραπλῆ* ? 607 d. — *τέτταρες* ?? 607 F (1) d. — *τρία* 273 tr (1) d. — *τρίακοντα* 272 tr (1) j. — *τρίγωνον* 272 Lgm (jb). — *τρίτη* 272 F (1) b. — *χίλιοι χιλιάδων* 285 tr (1p) d. — decuria o 459.

39. Interjectionen.

ἄπαγε o 420. — *δεῦρο* o 196. — *εἶτα* 31 (1) js. — *σίττα* ?? 78 (1p) j.

40. Buchstaben.

ἄλφα 57 Lm tr (1) m. — *ἀλφαβητάριν* 51 F (1) m. — *βῆτα* 149 tr (1) j. — *γάμμα* 167 Lmjb. — *ζῆτα*, *ἦτα* 31 tr (1p) jd. — *κάππα* 294. 558 tr (1) bds. — *χί* 284 Lm (b) d.

Digitized by Google

Digitized by Google

II. Wortregister.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Fehlerberichtigung.

S. 2 Sp. 1 Z. 17 v. o. *cimp.* l. crmp.
" 3 " 1 " 8 " u. l. *Ἀβυδηνός.*
" 7 " 1 " 14 " " 6 l. 7.
" " " " " 10 " " ־ין l. ־ון.
" 10 " 1 " 19 " o. l. *γῦρις.*
" " " 2 " 15 " " l. *Κύητος.*
" 11 " 2 " 2 " " setze 'א vor Mech. etc.
" 12 " 2 " 16 " " Ad. l. Ad
" 13 " 2 " 13 " " l. הדראוליס.
" 14 " 2 " 5 " " l. 623.
" 16 " 2 " 16 " " Lev l. Exod.
" 17 " 1 " 11 " u. Jb. l. Ib.
" 18 " 1 " 19 " o. K l. TK.
" 19 " 2 " 4 " u. Tib. l. T ib.
" 22 " 1 " 7 " " אנפלי l. אנפלא.
" " " " " 2 " " של מים l. שלמים.
" " " 2 " 5 " o. אונקי l. אונקו.
" " " " " 24 " " או' l. אינקיות.
" 24 " 1 " 3 " " N. Brüll l. A.
" 25 " 1 " 2 " " 28, 2 l. 28. 3.
" 29 " 1 " 11 " " recht.
" 36 " 1 ist der Artikel איכטייא zu streichen; s. S. 79.
" 37 " 2 " 2 v. o. l. אספריטון.
" 38 " 2 ist der Artikel איסהונגבין zu streichen; s. S. 98
" 39 " 1 " 1 v. o. l. *φοτεινόν*
" 45 " 2 " 16 " " אבס'.
" 52 " 2 " 19 " " l. *ἐλαιόντως*
" 56 " 1 " 20 " " *Ἀλεξάνδρεια*
" 57 " 1 " 4 " u. *ἤλυσις* l. *ἠ-*.
" 60 " 1 " 19 " o. die l. der G.
" " " 2 " 11 " u. *amītha* l. -i̤-

S. 63 Sp. 2 Z. 2 v. o. Bm l. Bb.
" 74 " 2 " 7 " " 2 " z[ur].
" 79 " 1 " 5 " u. fehlt].
" " " 2 " 10 " " גו' l. גיריון.
" 81 " 1 " 12 " o. [illegible].
" 84 " 1 " 9 " u. 5 (ed. Wilna) l. 6.
" 85 " 1 " 13 " " l. 31.
" 86 " 1 " 14 " " l. [
" 87 " 2 " 12 " " desselben.
" 91 " 2 " 15 " " *οφεν.* l. *σφεν.*
" 96 " 2 " 14 " " אס' l. סקריא.
" 97 " 1 " 13 " " l. recht.
" 98 " 1 " 15 " o. אכ' l. אברטילוס.
" " " " " 8 " u. l. [illegible].
" 100 " 2 " 18 " " l. *ἐποχί.*
" " " " " 16 " " l. 70b.
" 103 " 1 " 15 " o. l. [illegible].
" " " 2 " 13 " u. l. V. 7.
" 105 " 2 " 13 " u. l. بيطار.
" 106 " " " 15 " " Kelim l. Kilajim.
" " " " " 13 " " MK l. MKelim.
" 107 " 2 " 3 " o. den l. der
" 108 " 1 " 2 " u. 658 l. 659.
" 110 " 2 " 13 " " Mikad.
" 111 " 1 " 13 " o. l. *φασή-*.
" 111 " 2 " 17 " u. l. [illegible].
" 112 " 2 lZ. denu.
" 114 " 1 " 18 " " l. פרדוכסוס.
" 116 " 1 " 8 " o. l. [illegible].

Digitized by Google

S. 116 Sp. 2 Z. 8 v. o. [illegible]
„ 119 „ 2 „ 4 „ u. [illegible]
„ 123 „ 2 „ 11 „ „ l. *-φῶν*.
„ 126 „ 1 „ 10 „ o. l. [illegible]
„ 131 „ 1 „ 6 „ o. streiche [illegible]
„ 134 „ 2 „ 18 „ u. fehlt].
„ 135 „ 2 „ 1 „ o. l. *σχολή*.
„ „ „ „ 3 „ u. *briy-* l. bry-.
„ 137 „ 1 „ 16 „ o. fehlt].
„ „ „ „ 15 „ u. l. [illegible]
„ 141 „ 2 „ 13 „ o. l. 154.
„ 142 „ 2 „ 24 „ o. l. [illegible]
„ 147 „ 2 „ 13 „ u l. 22.
„ „ „ „ 8 „ „ ar. l. gr.
„ 148 „ 2 „ 9 „ „ Ezech. l. Jer.
„ „ „ „ 10 „ „ l. Ezech 348.
„ 158 „ 1 „ 16 „ o. 20 l. 60.
„ „ „ „ 17 „ „ 101 l. 102.
„ 160 „ 2 „ 9 „ „ l. בלנרין.
„ „ „ „ 12 „ „ [illegible]
„ 161 „ 1 „ 11 „ „ 11 l. 10.
„ 163 „ 1 „ 1 „ „ 19 l. 13.
„ „ „ 2 „ 3 „ u. VIV „ XIV.
„ 168 „ 1 „ 20 „ o.] gehört zu Z. 19.
„ 172 „ 2 „ 10 „ u. Hec.Broc.del.
„ 173 „ 1 „ 4 „ o. Wetter*d*ach.
„ 175 „ 1 „ 4 „ „ fehlt [
„ „ „ „ 22 „ „ „ „
„ 178 „ 2 „ 22 „ o. l. *γαμικόν*.
„ 187 „ 1 „ 19 „ „ l. *fremd* ist
„ 188 „ 1 „ 10 „ „ l. *ματα*.
„ 192 „ 2 „ 23 „ „ *λοσ*.
„ 194 „ 2 „ 7 „ „]
„ 203 „ 1 „ 21 „ „ l. irrtümlich.
„ „ „ 1 „ 23 „ „ l. Analogie.
„ „ „ 2 „ 22 „ „ Serillo.
„ 206 „ 2 „ 16 „ u fehlt]
„ „ „ 2 „ 3 „ „ *ἀ-μορφῶν*.
„ 210 „ 2 l. Z. v. u. fehlt)
„ 212 „ 1 Z. 14 „ „ „
„ 213 „ 1 „ 20 „ o. l. *δοκός*.
„ 214 „ 2 „ 18 „ u. l. *φ. . . .ζρες*

S. 216 Sp. 2 l. Z. fehlt]
„ 217 „ 1 Z. 20 v. o. l. ערד׳.
„ 220 „ „ „ 10 „ u. חגרינים׳ l. ה׳.
„ „ „ 2 „ 3 „ „ *ὅπ*.
„ 222 „ „ „ 18[10] l. *ὀβολός*.
„ 230 „ 1 „ 9 „ „ XXX l. XXXV
„ 233 „ 2 „ 6 „ u. l. הרדון.
„ 234 „ 1 „ 19 „ „ sind die W.: Trg Micha VII, 12: verwischt.
S. 236, Sp. 2, Z. 4 v. o. l. anzun.
„ 245 „ 1 „ 9 „ u. l. gemeinere.
„ „ „ 2 „ 15 „ „ fehlt].
„ 246 „ 2 „ 15 „ o. ψ l. vgl.
„ 252 „ 2 „ 1 „ „ 55 l. 55b.
„ 253 „ 2 „ 21 „ u. ועץ l. אץ.
„ „ „ 2 „ 17 „ „ צע l. צען.
„ 255 „ 1 „ 22 „ o. 86 l. 6).
„ 257 „ 1 „ 11 „ „ l. [illegible]
„ 262 „ 2 „ 23 „ „ l. *τετραπλα-*.
„ 263 „ 1 „ 19 „ „ l. tibicines textr.
„ „ „ 2 „ 5 „ „ l. [illegible]
„ 268 „ 2 „ 11 „ u. l. Nachtr.
„ 271 „ 1 „ 24 „ o. l. schliesslich.
„ 272 „ 2 „ 3 „ u. *τριά-*.
„ 274 „ 2 „ 13 „ o Berach.
„ 276 „ 2 „ 13 „ „ l. Paully.
„ 279 „ 1 „ 11 „ „ l. nach Thr.
„ 288 „ 2 „ 8 „ „ l. [illegible]
„ „ „ „ „ „ „ „ l. صغير.
„ „ „ 2 „ 12 „ u. l. 364
„ 292 „ 2 „ 2 „ o. fehlt].
„ 294 „ 1 „ 10 „ u. l. müsste.
„ 295 „ 1 „ 3 „ „ l. [illegible]
„ 299 „ 1 כרכא am unrechten Orte.
„ 302 „ 2 Z. 15 v. u. griechische.
„ 303 „ 1 „ 19 „ „ IX l. VIII.
„ „ „ „ 20 „ „ 1 l. 2.
„ „ „ „ 21 „ „ 18 l. 1.
„ „ „ „ 27 „ „ 9 l. 11.
„ „ „ „ 28 „ „ 8 l. 18.
„ „ „ „ l. Z. l. j Num.
„ 312 „ 2 Z. 3 „ „ l. schl.
„ 315 „ 2 „ 3 „ „ Räu-.
„ 319 „ 1 „ 8 „ „ l. לפצה.

Digitized by Google

S. 319 Sp 1 Z. 12 v. u. l. Genitif.
" " " 2 l. Z. l. mit anderen.
" 322 " 2 Z. 5 v. o. l. -richter.
" 323 " 2 " 15 " u. l. Μονογενής.
" 331 " 2 " 2 " o. l, lies l.
" 332 " 1 " 9 " u. fehlt].
" 337 " 2 " 7 " o. ܡܟܠܬܐ.
" 344 " 2 " 24 " " Mitte.
" 349 " 2 " 8 " " l. קולא III.
" 357 " 2 " 16. 21 v. o. l. עוקמנים.
" 358 zu lesen st. der Seitenzahl 558.
" 367, Sp. 2, Z. 16 v. u l. نرجس.
" 374 " 1 " 9 " " l. Σωτήρ.
" " " " " 3 " " streiche].
" 384 " 2 " 13 " " fehlt).
" 389 " 1 " 12 " o. l 41b.
" 396 " 1 " 15 " " fehlt [.
" 398 " 1 " 12 " u. lies ὁ.
" 400 " 2 " 6 " " fehlt).
" 407 " 1 " 5 " o. l. ܐܘܣܒܝܐ.
" 411 " 2 " 4 " " Bindestrich.
" 416 " 1 " 18 " " עבנא l. עב׳.
" 422 " 1 " 8 " u streiche ,
" 423 " 2 " 23 " o. ההרים l. ה׳.
" 438 " 2 " 15 " u. streiche I
" 439 " 1 " 15 " o. (l. [.
" " " 2 " 18 " u l. πη-.

S. 443 Sp. 1 Z. 19 v. u. Mk l. MK.
" 445 " 1 " 8 " " l. יורדין.
" " " 2 " 24 ܦܠܛܠܛܐ.
" 446 " 1 " 2 st. ܠ l. ܠ.
" 449 " 2 " 11 v. u l φανη-.
" 453 " 2 vl. Z. l. contempsit.
" 466 " 2 Z. 6. 7. 8 zu streichen.
" 476 " 1 " 23 v. o. l. πox.
" 479 " 2 " 21 v. o l. מדאי.
" 486 " 2 " 3 " " fehlt |.
" 490 " 2 " 12 " u ܡܪܩܘܬܐ.
" 493 " 2 " 5 " " l. Böckh.
" " " " vl. Z. l. ׳סב.
" 494 " 2 " 1 " o. fehlt 81.
" 495 " 2 " 11 " u. ܦܘܪܡ.
" 505 " 1 " 14 " " xu l. zu
" 507 " 2 " 12 " " l. κῶνος.
" 508 " 1 " 6 " u l. טמאה.
" 512 " 1 " 4 " " l. Edelm.
" 515 " 2 l. Z. ὀξος l. ὄ.
" 518 " 2 Z. 26 " o. l. „auf.
" 534 " 1 " 19 " " l. καγκε-.
" 559 zu lesen st. Seitenzahl 459.
" 568, Sp. 2, Z. 25 v. o l. ܡܪܘܢ.
" 571 " 1 " 20 " " ergänze „das zweite Mal".

Digitized by Google

Druck von Max Schmersow vorm. Zahn & Baendel, Kirchhain N.-L.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google